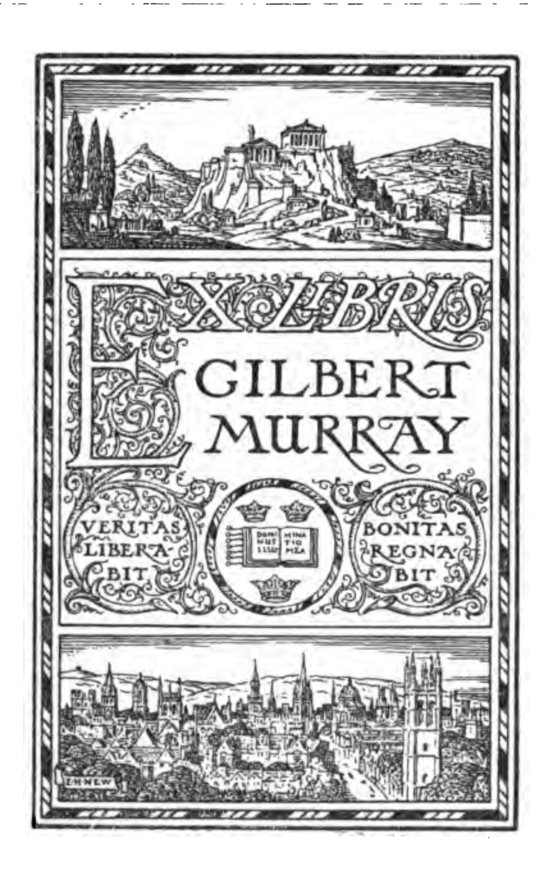
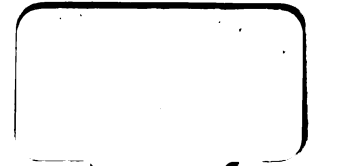



EX LIBRIS
GILBERT
MURRAY
VERITAS
LIBERA-
BIT
DOMI
NUS
ILLU
MINA
TIO
MEA
BONITAS
REGNA-
BIT
EH NEW





(1 Vol. half calf. German)

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN
IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG I—VI.

SECHSTE BERICHTIGTE UND VERMEHRTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1874.

DEM HERRN

GEHEIMEN RATH

DR. GOTTFRIED BERNHARDY,

OBERBIBLIOTHEKAR UND PROFESSOR DER CLASSISCHEN PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT ZU HALLE, RITTER DES ROTHEN ADLERORDENS,

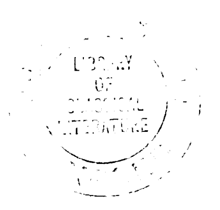
ALS EINE WAHRE

ΔΟΣΙΣ ΟΛΙΓΗ ΤΕ ΦΙΛΗ ΤΕ

AUS INNIGSTER

VEREHRUNG UND DANKBARKEIT

GEWIDMET.



Aus der Vorrede zur ersten Auflage.

Τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω;

Die vorliegende Bearbeitung, welche der Verfasser in mehrfacher Hinsicht *ἑκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ* übernommen hat, will dem Schulzwecke dienen, das heisst sie will ein Hülfsmittel sein zum schulmässigen Verständnis der homerischen Lieder. Auf welchem Wege, nach welchen Grundsätzen, mit welcher Unterstützung sie dieses zu erreichen versucht, das möge hier ausführlich erörtert werden, zugleich in der Absicht um darzuthun, dass die Ausgabe weder als Dublette zu Vorgängern noch als Product unserer finger- und federfertigen Zeit, sondern als bescheidenes Werk einer innigen Liebe zur Sache hervortrete.

Der Text ist der Bekkersche, aber mit mancherlei Aenderungen, die theils aus den späteren Forschungen W. Dindorfs und anderer, theils aus eigenen Beobachtungen hervorgegangen sind. Wie weit diese Aenderungen wirkliche Verbesserungen sind, das wird eine gründliche Prüfung zu entscheiden haben. Vorsicht und mehrseitige Erwägung wird man hoffentlich dem befolgten Verfahren nicht absprechen, zumal da das meiste dieser Art Aristarchische Erklärungen und Lesarten betrifft. Tiefer indes, als geschehen ist, in Gestaltung des Textes einzugehen, die vielerlei *cruces*, die einer eindringlichen Lectüre sich darbieten, nur einigermassen entscheidend zu behandeln oder die Inconsequenzen, die bunt neben einander laufen, versuchsweise auszugleichen: dies alles ist theils von einer derartigen Bearbeitung nicht zu verlangen, theils bei der gegenwärtigen Beschaffenheit der kritischen Hülfsmittel nicht zu erreichen. Denn es ist eine eigenthümliche Erscheinung, dass wir ungeachtet der gewaltigen Fortschritte in der Philologie noch keine Ausgabe der Odyssee mit den nöthigsten Varianten und Zeugnissen der alten Grammatiker besitzen. Sehr wahr sagt Bernhardy (Griech. Litt. II S. 173 f. der zweiten Bearb.): 'immer wird noch eine vollständig redigierte Sammlung des kritischen Materials vermisst, aus der man auf allen Punkten eine Rechenschaft über den jetzt bestehenden Text zieht und die bezeugte Geschichte desselben von den höchsten Ueberlieferungen des Alterthums an erfährt: denn es ist hier nicht wie bei anderen Autoren genug, einen Apparat von Varianten und Schreibfehlern zu besitzen. Diese schon nicht

leichten Aufgaben werden aber zuletzt noch ausgedehnt und erschwert durch die neue Zugabe von Urtheilen und Erörterungen über Alter, Werth und Interpolationen von Versen und Abschnitten, welche die Kritik der jüngsten Zeit angeregt hat.' Für die Ilias hat man wenigstens einigen Anhalt in den Ausgaben von Heyne und Spitzner; aber für die Odyssee muss man solche Notizen erst mühsam zusammensuchen und wird doch an allen Ecken und Enden im Stiche gelassen. So viel als Andeutung, dass eine Ausgabe, die nur dem Schulzwecke dienen will, beim jetzigen Stande der Sache keine höheren Forderungen befriedigen kann.*)

Hauptaufgabe für eine derartige Bearbeitung bleibt die Erklärung, die sich mit gleicher Liebe auf Sprache und Sachen erstreckt. In beiden Beziehungen wird diese Ausgabe vielerlei neues bieten. Das ist bekanntlich, wenn es anders ein Lob ist, ein sehr zweideutiges Lob, so lange das neue noch nicht als das wahre durchgesetzt ist. Ob solche Neuerungen in ein Buch für den Schulzweck gehören? Diese Gewissensfrage sucht in drei Gründen Entschuldigung. Erstens handelt es sich um menschliche Dinge, nicht um göttliche Wahrheiten, wo die Neuheit einen andern Massstab fordert. Hierzu kommt zweitens, dass die Abweichung nur an Stellen erscheint, wo das hergebrachte entschieden unrichtig ist, daher der Versuch etwas besseres zu geben auf billige Beurtheilung Anspruch hat. Einen dritten Grund gibt der ethisch-ästhetische Gesichtspunkt, welchen die Behandlung des Griechischen im Gymnasium wesentlich festhalten muss, so dass hier im einzelnen Falle die Frage entsteht, ob die alte Ueberlieferung oder die neue Erklärung geeignet sei, diese ethisch-ästhetische Bildung des Schülers besser zu fördern. Aus diesem Gesichtspunkte will manches beurtheilt sein, so dass Philologie und Pädagogik auch in dieser Hinsicht einander unterstützen.

Um aber Masshalten und die Rücksicht auf Schüler nie zu vergessen, ist eine Einrichtung getroffen, die man gewöhnlich nur in Grammatiken findet: es sind nemlich im Commentare durchgängig Klammern zur Anwendung gekommen. Was zwischen diesen steht, ist nicht für das Verständnis der Jugend berechnet, sondern für Collegen zur Prüfung und zu beliebigem Gebrauche beim Unterricht. Eigentlich sollte, wie H. Schmidt (in Mützells Ztschr. für das G.-W. 1855 S. 433) mit Recht bemerkt, 'eine Schulausgabe nie erscheinen, ohne dass gleichzeitig von demselben Verfasser eine für den Lehrer bestimmte daneben erscheine. Jene müsste sich auf die zum Verständnisse für den Schüler nothwendigen Fingerzeige beschränken, diese dem Lehrer das zur Ergänzung erforderliche Material geben'. Aber äussere Verhältnisse, die ein Schulmann nicht zu ändern vermag, werden diesem Verlangen

*) Jetzt besitzen wir bekanntlich: Homeri Odyssea ad fidem librorum optimorum edidit J. La Roche. Lipsiae in aedibus B. G. Teubneri. 1867 und 1868. [Späterer Zusatz.]

in der Regel entgegentreten. Hier ist der Versuch gemacht, ob sich beides mit Hülfe der Klammern in einem Buche vereinigen lasse. Diese eingeklammerten Zugaben haben einen verschiedenen Inhalt: es sind erstens Rechtfertigungen bei kritischen und exegetischen Controversen. Wenn nemlich eine Lesart oder Erklärung durch alle Commentare hindurchgeht, oder wenn Männer deren Stimmen im Gebiete homerischer Studien gewichtvoll sind, mit ihren Ansichten eine Reihe von Nachfolgern hinter sich haben: so kann ein dissentierender Herausgeber nicht die Zumutung stellen, dass man seinen etwaigen Neuerungen ohne nähere Begründung derselben Glauben schenke. Daher diese Zusätze, natürlich mit Ausscheidung aller persönlichen Polemik, die in kein derartiges Buch gehört. Hiermit verbindet sich öfters eine zweite Gattung, welche Beiträge zum Verständnis homerischer Sprache und Sitte überhaupt enthält. Es ist dies am geeigneten Platze in Fällen geschehen, wo die gebräuchlichen Hülfsmittel nicht ausreichen und wo manchem Collegen, der nicht gerade speciell mit Homer sich beschäftigt, eine derartige Sammlung erwünscht sein dürfte. In dieser Hoffnung sind auch die Wörtchen, es erscheine etwas 'öfters' oder 'häufig' oder 'selten' und dergleichen in der Regel vermieden worden, und statt dieser sind entweder die bestimmten Zahlen genannt oder, wo es zweckmässig schien, die Stellen selbst vollständig aufgeführt. Bedenklicher wird man eine dritte Art Zusätze finden: sie bestehen in mancherlei Notizen, die nicht unmittelbar zum Verständnis der Stellen gehören, sondern Verwandtes vergleichen oder auf anziehende Reminiscenzen sich einlassen. Hier hat die Ansicht gewaltet, dass man im altclassischen Unterricht mancherlei aufbieten müsse, um das Interesse der Jugend für die Sache immer von neuem zu wecken, die Aufmerksamkeit gefesselt zu halten und die Selbstthätigkeit in Bewegung zu setzen. Bei diesem Streben alles ängstlich und haarscharf zu berechnen ist kleinliche Pedanterie und gehört dem Wesen nach nur ins Kapitel der beliebten Pensa, an deren Vollendung die festgewurzelte Manier pädagogischer Gewohnheitsmenschen sich abmüht. Wissbegierde anregen und das selbstthätige Interesse beflügeln ist auch beim Lesen der Alten mehr werth, als in ausgefahrenen Gleisen auf einerlei Weise den Schulwagen fortzustossen. Zur Belebung des Interesses aber dienen bisweilen selbst Dinge, die zum Gegenstande nur in entfernter Beziehung stehen. Indess muss das Geständniss hinzukommen, dass manche interessante Notiz, die im Leben des Unterrichts als pädagogisches Confect ihre Wirkung thut, sich anders ausnimmt, wenn man sie schwarz auf weiss in die Ausgabe bringt. Daher ist mehreres dieser Art vor dem Abschluss des Manuscripts wieder getilgt worden, und nur einzelne Proben sind zurückgeblieben, besonders an Stellen wo der Blick auf den Charakter des Ganzen gerichtet wird. Denn bei Homer ist wenig erreicht, wenn dem Schüler bloss die vorliegende Stelle verständlich, nicht zugleich der exemplarische Gesichtspunkt für das ähnliche eröffnet wird. Dazu wollen

viertens manche Winke dienen, die parenthetisch oder in den Klammern angereiht sind. Einzelnes davon ist aus der Erfahrung entstanden, dass ein ordentliches Verständnis des Homer am sichersten und nachhaltigsten mit Hülfe von Versübungen erreicht werde. Solche Uebungen sind mündlich und schriftlich anzustellen. Welches Verfahren dabei gemeint sei, werden hoffentlich die bezüglichen Fragen verdeutlichen können. Tiefer ins Wesen der Methodik für die schulmässige Homerlectüre einzugehen, ist hier nicht der geeignete Platz. Uebrigens sind alle diese Zugaben zwischen den Klammern in einem Tone gehalten, dass auch der vorgerücktere Schüler, der geübte Primaner sie im Nothfalle lesen kann, ohne der Gefahr des Hydrops anheimzufallen.

Was nun allein für Schüler berechnet ist, das sind zunächst die kurzen Argumente, deren Aufnahme mit den besonnenen Ansichten G. T. A. Krügers (die Einrichtung der Schulausgaben, Braunschweig 1849 S. 16 f.) in Uebereinstimmung steht. Es sind diese Argumente nicht so abgefasst, dass der Schüler den Inhalt gleich vollständig kennen lernt, sondern mehr in der Form von anregenden Ueberschriften, die bei der Vorbereitung und bei der Wiederholung als Anhalt dienen können.

Von weitreichendem Umfange sind die lexikalischen Noten. Denn es finden sich derartige Bemerkungen entweder weil die gebräuchlichen Wörterbücher nicht ausreichen oder unrichtiges geben, oder weil die Mehrzahl der Schüler erfahrungsmässig bei einer Stelle anstösst, oder weil ein bestimmter Ausdruck für ein bestimmtes Wort, besonders bei formelhaften Redeweisen, zur Geltung gebracht werden soll. Hierbei ist namentlich Front gemacht gegen das leidige Modernisieren der homerischen Sprache, das noch immer in Büchern erscheint, aus denen unsere Jugend zuerst die homerischen Helden kennen lernt. Von dem allen ist die natürliche Folge, dass der homerische Schulcommentar bisweilen eine Anmerkung bringt, die dem ersten Blicke als 'reine Uebersetzung' erscheinen kann. Wer aber mit diesem Urtheil rasch bei der Hand ist, der möge (um Fäsis Worte aus der Z. f. d. A.-W. 1855 S. 420 zu gebrauchen) sich die Mühe nehmen, diese Anmerkungen 'einzeln mit dem zu vergleichen, was in den gangbarsten Wörterbüchern, Commentaren oder Grammatiken über die betreffenden Ausdrücke oder Stellen gelehrt, oder wie sie in den meisten Uebersetzungen «unrein» wiedergegeben werden.' Bei solcher Vergleichung wird hoffentlich in den meisten Fällen erkannt werden, dass 'in Hinsicht auf Präcision des Ausdrucks und Schärfe der Begriffe wenigstens das Bestreben herrscht, den Erklärungen eine bessere Fassung zu geben und die Schüler nicht nur zu irgend welcher ungefähren Uebersetzung, sondern zur Genauigkeit im Denken und Sprechen anzuleiten'. Zur lexikalischen Worterklärung, bei welcher das Platonische *παλαιὰ παροιμία ὅτι χαλεπὰ τὰ καλά ἐστιν ὅπῃ ἔχει μαθεῖν* sich geltend macht, gehören die Etymologien. Hier hat vorsichtige Sparsamkeit als Regel gedient, so dass nicht

ohne Resignation auf den Reiz mancher lockenden Stimme verzichtet wurde. Denn das Etymologisieren ist ein Zuckergebackenes, an dem man nach Kinderweise gern nascht, wenn man einmal davon gekostet hat. Aber die gezuckerte Feinheit der etymologischen Speisen, die leicht den Magen verdirbt, ist im Interesse der Jugend mit Sparsamkeit anzuwenden. Und dies um so mehr, je besorgter in den Schätzen der Sprachvergleichung jene trügerischen Grenzen zu meiden sind, an denen das schwierige Terrain nach Potts treffendem Ausdruck in den 'weiten Welttheil des Unsinns' verläuft. Ganz ausgeschlossen (mit Ausnahme weniger durch sich selbst gerechtfertigter Fälle) ist die etymologische Namenerklärung.

Dagegen hat die grammatische Seite besondere Sorgfalt erfahren, weil ohne diese alles Lesen der Alten zur Illusion herabsinken würde. Aber es ist von der Ansicht ausgegangen, dass Homer nicht den Anfang der griechischen Lectüre bilden könne*), weshalb eine Ausgabe mit Anmerkungen, wenn man anders eine solche für nothwendig hält, erst von Schülern der oberen Classen mit Nutzen zu gebrauchen sei. Daher wird die Kenntnis vom gewöhnlichen Gebrauche der Casus, Tempora, Modi und der einfachen attischen Satzverbindung vorausgesetzt, so dass nur die Ausnahmen oder die selteneren Fälle zur Sprache kommen. Ein vorzügliches Augenmerk ist auf Unterscheidung der poetischen und prosaischen Diction gerichtet worden, aber stets mit der Vorsicht, dass durch die Behandlung des *usus specialis* der Schriftstellergattung nicht etwa der *usus generalis* der griechischen Sprache überhaupt für Schüler beeinträchtigt werde: ein Umstand, der sehr leicht eintritt, wenn jemand ein Vierteljahr lang nur den Dichter und dann wieder nur den Prosaiker im Gymnasium lesen will. Dieser beliebte Vorschlag beruht für das Griechische (anders im Lateinischen) auf Verwechselung der Philologie und Pädagogik. Im Griechischen müssen ein Dichter und ein Prosaiker neben einander gelesen werden, wenn die wesentlichste Bedingung des griechischen Unterrichts für Schüler, die Kenntnis einiger Hauptwerke der griechischen Literatur, auf geistbildende Weise erreicht werden soll. Der *usus specialissimus* endlich wird nur in Klammern berührt, weil er über den Gesichtskreis der Schule hinausliegt. Aus demselben Grunde ist manches übergangen, was zur rein philologischen Theorie gehört, so dass nur das Resultat in seiner praktischen Anwendung auf bezügliche Stellen vorkommt, höchstens mit kurzer Andeutung, wo eine solche in ihrer Isoliertheit verständlich war.

Das bedeutendste Werk zur Kenntnis der poetisch-dialektischen Diction, sobald der hermeneutisch-kritische Gesichtspunkt eines ordentlichen Schriftstellerverständnisses festgehalten wird, ist die

---

*) Darüber haben sowohl Albani, Corssen und andere in besonderen Aufsätzen (Mützells Z. f. G.-W. Juniheft 1853, Februarheft 1854), als auch der Unterzeichnete in der pädagogischen Revue (1854 Januarheft) das nöthige verhandelt.



griechische Sprachlehre von K. W. Krüger im zweiten Theile. Dieses Werk in einer Ausgabe des Homer unbeachtet lassen, hiesse nichts anderes als sich selbst schaden. Daher ist dasselbe nicht selten citiert, und zwar mit der Kürze, welche der hochverdiente Philolog in seinen eigenen werthvollen Ausgaben anwendet, so dass mit *Di.* der zweite Theil, mit *Spr.* der erste erwähnt ist, letzteres grösstentheils dann, wenn im zweiten Theile das bezügliche nicht vorkommt. Denn der Umstand ist selbstverständlich, dass mancherlei kleine Berichtigungen und Ergänzungen entweder stillschweigend oder in leiser Andeutung am geeigneten Platze sich anreihen. Verweisungen auf andere gute Grammatiken daneben zu setzen, schien entbehrlich zu sein, weil jeder das gegebene, wo er es nothwendig findet, auf das ihm gebräuchliche Lehrbuch übertragen kann. Dies ist dadurch erleichtert, dass grundsätzlich nirgends ein nacktes Citat erscheint, sondern stets die Sache selbst mit möglichster Kürze angedeutet wird.

Solche Andeutungen sind öfters in die Frageform eingekleidet, wie denn überhaupt die Erläuterung nicht selten mit Fragen abwechselt. Unter diesen Fragen sind einzelne harte Nüsse, die der Schüler zu knacken hat. Aber es ist zugleich dafür gesorgt, dass der Schüler sich den Nussknacker selbst bereiten kann. Und wenn er fremde Hülfe beanspruchen muss, so ist die Sache in diesen Fällen so eingerichtet, dass das Nachfragen und das Nachschlagen seinen Vortheil bringt. Zu grosse Erleichterung in bekannnten Dingen hat hoffentlich nirgends stattgefunden: denn angehende Secundaner auf Flaumen gebettet, ruhen als Oberprimaner auf Dornen. Um jedoch hier der freien Entschliessung den nöthigen Spielraum zu lassen, sind die härtesten Nüsse zwischen Parenthesen oder Klammern gelegt. Hier kann man sie beliebig gebrauchen oder ungebraucht liegen lassen, je nachdem der Schülercötus beschaffen ist; denn das ist die Hauptsache, die Rücksicht auf die Subjecte: *ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε.* Dass daher die Ausgabe nicht immer im Aether einer reinen Objectivität sich bewegt, sondern bisweilen den subjectiven Schulmeister spielt, ja wohl einige Male ein Steckenpferd reitet ohne gravitätische Amtsmiene, das alles wolle man freundlich entschuldigen.

Was sich sonst von Einrichtungen oder Tonarten im einzelnen vorfindet, gehört grösstentheils unter die *νόμοι ἄγραφοι,* unter die selbstverständlichen Grundsätze. So ist das Zusammengehörige in der Regel an einem Platze vereinigt worden, wie die homerische Schlüsselfrage zu *α* 442, die einfache Weberei *β* 94, das altepische Gesegnetemahlzeitwünschen *γ* 340, der Neid der Götter zu *δ* 181, der göttliche Verbrauch der Ambrosia zu *δ* 445, und anderes; ähnlich bei sprachlichen Dingen, so dass an den übrigen Stellen die blosse Verweisung genügt. Nur bei einzelnen Dingen, die zu weitschichtig sind, will solche Zusammenfassung nicht gelingen, wiewol ihre sprachlichen und sachlichen Beziehungen durch den ganzen Homer hindurchgehen. Man denke an den Palast

des Odysseus, an das homerische Schiff, an Wagen und Rosse, an die Waffenstücke. Es sollen aber solche Gegenstände, wenn anders diese Ausgabe Käufer und Leser findet, am Schlusse in einem besonderen Bändchen als Excurse mit beigefügten Abbildungen behandelt werden. Leider hat ein Provincialist zu bedauern, dass er manches Kunstwerk der Litteratur, dessen Einsicht und Gebrauch hierbei Nutzen gewährte, um der *curta domi supellex* willen entbehren muss.

Das besondere Bändchen, das eben erwähnt wurde, wird ausserdem eine für Schüler berechnete Einleitung (oder richtiger Nachleitung) in den Homer enthalten. Dass dieselbe nicht schon vorausgeht, hat seinen einfachen Grund in der Sache selbst. Denn das Geistbildende der Homerlectüre für Schüler liegt nicht im Organismus des Ganzen, sondern um mit Worten von G. Curtius zu reden, in der künstlerischen Durchbildung des einzelnen, in den markig und streng gezeichneten Charakteren, in den lichten und prächtigen Bildern, in den scharf entworfenen Situationen, in der milden und tiefen Sittlichkeit. Das wenige, was ein Secundaner oder Primaner vorher zu wissen braucht, wird jeder Lehrer, besonders mit Benutzung des Bernhardyschen Meisterwerkes, am besten für den Standpunkt seiner Schüler selbst wählen.

Zu ein paar anderen Punkten, die bei Homer als *νόμοι ἄγραφοι* gelten können, gehören zunächst die Partikeln. Diese salzenden und pfeffernden Gewürze der homerischen Speisen sind auf die einfachsten Bestimmungen zurückgeführt, damit sich der junge Mensch nicht den Magen verderbe. Ob ein Fachmann die befolgte Theorie 'verunglückt' nennt oder mit ähnlichem Prädikate bezeichnet, ist pädagogisch gleichgültig. Es gehört dies zu dem vielerlei Wortstreit, der in den Grammatiken herrscht, indem der eine diese, der andere jene Worte zur Erklärung grammatischer Begriffe braucht, wiewohl noch von keinem die Klarheit und Einfachheit G. Hermanns im Ganzen übertroffen worden ist. Die wirklichen oder vermeintlichen Abweichungen sind Sache der Philologie. Aber Fachinteresse und Pädagogik gehören nicht nothwendig zusammen, und mit bloss theoretischen Waffen, wozu die Abfassung von Grammatiken und anderen Lehrbüchern zählt, werden keine praktischen Siege erfochten.

Sodann sind in einzelnen Fällen lateinische Erklärungen gegeben. Dies geschieht aus drei Gründen, erstens um der Kürze willen, zweitens um gleiches oder ähnliches zusammenzustellen, drittens um den Unterschied zwischen zwei Formeln zu zeigen. Die Parallelstellen, die blos den Schüler berücksichtigen, also ausser Parenthesen und Klammern stehen, sind hoffentlich sparsam und haushälterisch gegeben. Dagegen bilden hier und da eine Zugabe der Klammern die biblischen Parallelen, bei deren Auswahl zum Theil theologische Werke von Winer, de Wette, Tholuk, Köster benutzt worden sind. Diese Parallelen, die sich nicht immer auf Luthers Uebersetzung, sondern bisweilen auf den

Urtext beziehen, sind aus folgender Erwägung hinzugekommen. So unpassend und zwecklos es einerseits wäre, das eigentliche Dogma und die Tiefen des christlichen Glaubens beim Lesen der Alten stets gegenüber zu stellen, so hat man doch anderseits dafür zu sorgen, dass biblische Sprache und Sitte unserer Jugend in stetige Erinnerung komme. Wo sich daher zu solcher Erinnerung bei einem Alten die Veranlassung ungesucht darbietet, hat man dieselbe nicht zu verschmähen. Aus diesem Gesichtspunkte sind die biblischen Parallelen gewählt und zur beliebigen Benutzung in Parenthese gesetzt.

Auch ein Wort über den Ton der Anmerkungen. Bescheidenheit ist dem Herzen Bedürfnis, weil wir bei aller Bemühung die Wahrheit zu suchen und zu finden doch immer *ἐφημέρια φρονέοντες* bleiben. Indes hat jenes *αἰδὼς μέν τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἠδ' ὀνίνησιν* seine volle Bedeutung und seine sinnreiche Anwendung. Und wenn namentlich in einer Ausgabe wie in der vorliegenden das stehende Gesetz herrscht, überall nur eine Erklärung zu geben selbst auf die Gefahr hin, trotz aller Prüfung die falsche zu ergreifen; dann kann nur der Döderleinsche Ausspruch gelten: 'Bescheidenheit ist oft eine Zierde der Darstellung; aber einer Schulausgabe steht eine schwankende Hinneigung zu der einen oder andern Ansicht, eine bescheidene Periphrase durch „scheint, dürfte" u. s. w. so übel an, als dem Schulkatheder oder der Rede eines Fürsten oder Feldherrn an seine Untergebenen.' Dies wolle man mehrmals beachten, wo vermeintlich philologische Gewissheit durch pädagogische Gründe veranlasst wird.

Was ist nun aber in allem obigen, könnte jemand fragen, principiell der langen Rede kurzer Sinn? Die Antwort lautet also. Nach der Ansicht des Schreibers ist der Versuch gemacht worden, folgende Gesichtspunkte mit einander zu vereinigen: 1) in der Erklärung den Aristarchischen Grundsatz *μηδὲν ἔξω τῶν φραζομένων ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ περιεργάζεσθαι* nie aus den Augen zu verlieren; 2) bei der einzelnen Note nicht bloss zu fragen, wie kurz, sondern weit mehr, wie gut und wie präcis sie sei. Wer sich nemlich mit der regelmässigen Kürze begnügt, eine schwierige Stelle bloss richtig zu übersetzen*), der dient offenbar der Bequemlichkeit des Schülers mehr als seiner geistigen Bildung. Der Lakonismus hat auch seine Grenze, wo er mit der Deutlichkeit in Conflict geräth, ja er kann in Commentaren bisweilen selbst trocken und langweilig werden, so dass er seinen Zweck verfehlt; denn mit Recht sagt der Franzose: *le genre ennuyeux est le plus mauvais*; 3) kleinliche Berechnung, von Tendenzen und Schablonen

*) Natürlich hat der Lehrer in solchen Fällen die Aufgabe, die Gründe für die gegebene Uebersetzung den Schüler selbst auffinden zu lassen. Vergl. darüber die guten Bemerkungen von Dietsch in seinen Jahrb. 1855 S. 429 f.

getragen, hat überall ferngelegen. Denn es sollte bei aller Beschränkung auf das Ziel doch für die Schultechnik die Freiheit bleiben, dass jeder aus bewusstvoll gewähltem und gesichtetem Stoffe entlehnen könnte, was er wünscht und für nöthig hält.

Ein solcher Verein von theoretisch oft geschiedenen Dingen ist durch die Absicht erzeugt, dass die Ausgabe auch für die selbständige Privatlectüre brauchbar werde. Wie nemlich Homer in sämmtlichen Gymnasien ohne Ausnahme und ohne Widerspruch gelesen und erklärt wird, so haben auch alle für das griechische Privatstudium den Homer in den Kanon der bezüglichen Autoren aufgenommen. Ein solches Privatstudium nun hat die Bearbeitung dieser Ausgabe im Auge gehabt.

Es bleibt noch übrig, von den Quellen und Hülfsmitteln zu sprechen, die bei dieser Arbeit dankbar benutzt worden sind. Die homerische Litteratur ist bekanntlich zur Bibliothek herangewachsen und einzelne Richtungen sind, mit Bernhardy zu reden, zur 'Landplage' geworden. Aber für den Schulzweck reduciert sich das bezügliche auf einen mässigen Umfang. In chronologischem Vordergrunde stehen die Scholien und Eusthatios mit den bekannten Studien, welche über die einzelnen Bestandtheile der Quellen (nach F. A. Wolfs epochemachenden Prolegomena) Mützell, Lehrs, H. Keil, Düntzer, A. Nauck, L. Friedländer, W. Ribbeck, M. Schmidt, Sengebusch veröffentlicht haben. Aus diesen Werken ist manche Notiz für den Schulzweck verarbeitet worden. Wörtlich aber sind keine Scholien aufgenommen, ausser etwa vereinzeltes in Klammern zur Begründung einer kritischen und exegetischen Neuerung. Es galt nemlich die Ansicht, dass man der Jugend die Scholiastengräcität ersparen könne, womit nicht geleugnet werden soll, dass eine von einem Kenner veranstaltete und consequent durchgeführte Scholienauswahl auch für die Schule ihren Nutzen hätte. Nur müsste dieselbe bei der jetzigen Einsicht nicht mit der Willkür, wie häufig geschieht, und nach ganz andern Principien gegeben sein, als in den Zeiten von Müller-Weichert und Baumgarten-Crusius möglich war.

Nach den Scholien kommen die neueren Commentatoren in Betracht. Unter diesen sind neben der gelehrten Forschung von Spitzner, der flüchtigen Arbeit von Bothe und der verdienstlichen Leistung von Fäsi besonders drei Männer dankbar hervorzuheben; Nitzsch, Döderlein, Nägelsbach. Ohne stetige Rücksicht auf diese herrliche Trias, gegen welche bisweilen parteivolle Leidenschaft und dünkelhafte Selbstüberhebung vergeblich ankämpft, ist eine Schulausgabe des Homer unmöglich. Natürlich sind die Forschungen dieser, wie aller übrigen nach mehrseitiger Prüfung und mit selbständigem Urtheil benutzt worden. Denn im leuchtenden Strahlenkranze dieser Wissenschaftsmänner zeigen sich auch schattige Stellen, die aber nur dazu dienen, die zu helle Farbengebung des wissenschaftlichen Charakters zu

mässigen und den ganzen Mann in die rechte Beleuchtung zu setzen. So lässt die ausgebreitete Gelehrsamkeit und der geistvolle Forschungstrieb von Nitzsch den trefflichen Mann bisweilen etwas nebelhaft reden, so dass die erläuterten Gedanken dem Leser nicht immer in scharfer Begrenzung erscheinen; Döderlein erhebt sich mitunter zur genialsten Kühnheit, die aber immer entzückt und durch ästhetische Schönheit der Form gefesselt hält; Nägelsbach endlich zeigt ein goldenes Gemüt, das die Tiefe seines christlichen Glaubens selbst unter den Heiden niemals verleugnet, daher in Gefahr kommt, den Christianismus zu weit über die historische Grenze zurückzutragen. Mit wem man nun in häuslicher Klause gern umgeht, weil man ihn lieb hat, von dem pflegt man wider Wissen und Willen manche Eigenthümlichkeiten anzunehmen, ohne seine glänzenden Vorzüge beanspruchen zu können. Wie viel daher etwa von den genannten Eigenthümlichkeiten (der Nebelhaftigkeit, der Kühnheit, der Verchristlichung) unbewusst in diese Ausgabe eingedrungen sei, wo dieselbe auf den Schultern jener Männer stehend einen Fortbau oder Anbau versucht, das können nur andere beurtheilen.

Ausser den erwähnten Werken ist noch eine Reihe werthvoller Monographien von kürzerm oder längerm Umfang zu Rathe gezogen, insonderheit die hierher gehörigen, nach den verschiedensten Richtungen hin sich erstreckenden Arbeiten von H. L. Ahrens, Bäumlein, Bergk, Braune, J. Classen, G. Curtius, Forchhammer, Fr. Franke, Geist, Geppert, B. Giseke, Anton Göbel, Grashof, Moriz Haupt, Helbig, C. A. J. Hoffmann, Kissner, Köster, Krah, Kühnast, Lachmann, E. R. Lange, K. Lehrs, K. W. Lucas, Lucht, Philipp Mayer, Meiring, Fr. M. Oertel, Povelsen, Putsche, Remacly, Rumpf, Savelsberg, M. Schmidt, Schömann, Sengebusch, K. G. Siebelis, Teuffel, Fr. Thiersch, Völcker, Richard Volckmann, Ed. Wentzel. Aus den erwähnten Schriften, die benutzt werden konnten, hat zwar von vielen Verfassern das Resultat keine unbedingte Annahme finden können, aber man ist auch in Fällen der Abweichung jedem zum Danke verbunden, der für genauere Prüfung einer Sache den Anstoss gibt. Dasselbe gilt von den Uebersetzern, wo es sich um den entsprechendsten Ausdruck handelt. Die Uebersetzung von J. H. Voss, durch welche zuerst die Empfänglichkeit für das tiefere Verständnis des homerischen Geistes geweckt und genährt wurde, ist besonders seit den erfolgreichen Zeiten von Buttmann und Passow Gemeingut geworden, so dass die heutige Benutzung nur in eine spärliche Nachlese ausläuft. Dagegen haben spätere Leistungen, welche den Stempel des Fleisses und klaren Bewusstseins über die Aufgabe an sich tragen, wie die Uebersetzungen von E. Wiedasch und A. L. W. Jacob [und später von J. Minckwitz], bisweilen einen passenden Ausdruck für die Erklärung geliefert.

Endlich gibt es keinen gehaltreichen Commentar über irgend einen griechischen Autor, keine Monographie von grösserem Umfang, kein Lehrbuch von irgend einem Theil der Alterthumskunde, worin nicht Homerisches zur Behandlung käme. Was nun aus diesem weitschichtigen Bereiche dem Herausgeber früher oder später bekannt wurde und für den Schulzweck brauchbar schien, ist dankbar verwendet worden. In grammatischer Hinsicht sei es erlaubt speciell hinzuzufügen, dass einige Winke, welche der geniale Scharfblick Bernhardys nebenbei hinwirft, einer genaueren Prüfung als begründet erschienen sind, weshalb sie aus der Sprache des Gelehrten in die Praxis der Schule übersetzt zur Anwendung kamen. Darunter sind Punkte, welche bisweilen ein ludimagister emphatisch bekämpft hat. Aber jede vermeintliche Rittertugend, die gegen Bernhardy eine Lanze einlegt, wird im Erfolg zur gewöhnlichen Reitertugend, wenn bei Einzelheiten, wie gewöhnlich geschieht, die Grossartigkeit des litterarhistorischen Standpunkts vernachlässigt wird. Mit dem genannten Standpunkte wetteifert jetzt die vergleichende Sprachforschung, wie sie besonders in der Zeitschrift von Aufrecht und Kuhn hervortritt. Aus dieser hat vorliegende Ausgabe einiges entlehnt, wozu der homerische Standpunkt die nöthigen Stützen bot. Ausserdem sind manche neuere Reisebeschreibungen, soweit in diesem Gebiete der Litteratur die Bekanntschaft des Verfassers reichte, an bezüglichen Stellen zu Rathe gezogen, und aus ihnen sind einige Notizen oder Ausdrücke aufgenommen.

Hiermit hat die Dankbarkeit ihr vollständiges Rüstzeug genannt, das zum Commentar für den Schulzweck verarbeitet wurde. Zur gewissenhaften Erwägung kam unter anderm die Frage, ob man die Namen der Urheber jeder Erklärung, so wie die Quellen, aus denen geschöpft wurde, an den einzelnen Stellen beifügen solle, etwa in der einfachen Weise, die K. W. Krüger in seinen Ausgaben befolgt. Aber aus drei Gründen wurde davon abgesehen: erstens wegen der Schwierigkeit und Häufung, die bei Homer viel stärker ist als bei anderen Autoren. Denn in sehr vielen Fällen erscheint die Erklärung zuerst bei einem der Urheber unserer Scholien oder bei Eustathios, worauf ein zweiter aus bestimmten Gründen aufmerksam macht, die ein dritter wieder modificiert und ein vierter oftmals zum Abschluss bringt. Wer daher streng gewissenhaft verfahren wollte, der müsste alle vier Namen hintereinander aufzählen und dürfte erst dann seine Zusätze bringen. Ein solches Uebermass aber in der Namennennung würde unserer lieblosen Zeit als Ostentation erscheinen, manchem Schulmann vielleicht als pedantische Kleinlichkeit. Sodann hat die Ausgabe nur sehr vereinzelte Noten von anderen wörtlich entlehnt: bei weitem in den meisten Fällen ist Modificirung eingetreten, sei es Kürzung oder Zusatz oder wesentliche Aenderung. Nun entsteht das Bedenken ob ein genannter das gegebene genügend fände oder noch als sein Eigenthum bestätigen würde.

Drittens endlich ist die ganze Sache für den Kenner entbehrlich, für den Schüler nutzlos. Man kann ja alle Blüten und Blumen, die aus philologischen Gärten in den Kranz dieses Schulcommentars verflochten sind, ohne Widerspruch zupfen und rupfen: das übrig bleibende Reisigbündel von eigenen Schulmeisterbeobachtungen gehört dem Herausgeber.

Hülfreich zu solcher Beobachtung ist in einzelnen Fällen auch mündlicher oder brieflicher Rath verständiger Freunde gewesen. Ihnen ein Dankeswort öffentlich auszusprechen ist Bedürfnis des Herzens. Dies gilt zunächst Herrn Rector Vollbrecht in Otterndorf, der mir eine Anzahl Stellen bezeichnete, die er beim Schulunterricht im neusten Commentar nicht genügend erläutert gefunden habe; sodann hat einer der hiesigen lieben Collegen, Herr Meinshausen [jetzt Rector in Rathenow], aus seinem Studium von neuern philologischen Werken manche Citate geliefert, die auf Behandlung homerischer Einzelheiten Bezug hatten. Die Mittheilungen beider Herren sind zur genauern Untersuchung einiger Dinge Veranlassung geworden. Mit Herrn Prof. Dr. A. Th. H. Fritzsche in Leipzig, dem gründlichen Kenner des Aristoteles und der Bukoliker, wurde bei Gelegenheit eines längern Besuches mancherlei mündlich verhandelt. Vorzüglicher Dank gebührt ferner einem schon oben genannten Homeriker, H. Rumpf, der bekanntlich mit Fernhaltung aller Phantasiegebilde sich streng an die Quellen hält, daher ausser anderen gediegenen Arbeiten über den Dichter die ausgezeichnete Abhandlung *de aedibus Homericis* geliefert hat. Dieser Kenner des Homer ist so freundlich gewesen, mehrere Bedenken und Anfragen, die besonders über das homerische Haus an ihn brieflich gerichtet wurden, auf eingehende Weise gründlich zu beantworten. Möge von seinen Bemerkungen der rechte Gebrauch gemacht worden sein! Endlich hat einer meiner treubewährten Freunde, Dietsch, sich um diese Ausgabe ein grosses Verdienst erworben, theils durch Uebernahme der beschwerlichen Correctur, theils durch freundliche Mittheilung mancher gehaltreichen Bemerkungen, zu denen ihn die erste Correctur veranlasst hatte.

So viel über Rath und Hülfeleistung verständiger Freunde, aber mit dem ausdrücklichen Zusatze, dass an dem Platze, wo die genannten Namen dankbar geschrieben stehen, Raum und Sehnsucht vorhanden ist, um vorkommenden Falls noch andere Namen befreundeter Amtsgenossen hinzuzufügen. Denn wie viel im Homer noch zu thun sei, bevor wir ein Verständnis gewinnen, wie es bereits für manchen andern Griechen und Römer errungen ist, das haben in der Neuzeit die verschiedensten Stimmen ausgesprochen. Es möge erlaubt sein, nur einige Zeugnisse von Männern, die auf sehr getrennten Standpunkten wirken, in Erinnerung zu bringen. So sagt H. L. Ahrens im griech. Elementarbuch aus Homer S. XXV: 'Lehrern und Schülern sind zweckmässigere grammatische und lexikalische Hülfsmittel für die Kenntnis der homerischen Sprache zu wünschen.' K. W. Krüger in der

poetisch-dialektischen Syntax § 68, 50, 8 bemerkt nebenbei: 'wünschenswerth wäre eine sprachliche Erklärung des Homer, den man in grammatischer Hinsicht unter allen Schriftstellern noch am wenigsten versteht, soviel dankenswerthes dafür auch geleistet ist.' Bei Gelegenheit einer Recension dieses trefflichen Buches sagt L. Lange in der Zeitschr. für die österreich. Gymn. 1856 S. 46: 'wir können nur den Wunsch aussprechen, dass von mehrern Seiten her Kräfte sich vereinigen möchten, um zunächst durch umfassende Observation, wie sie die Kräfte eines einzelnen übersteigt, eine solide Grundlage für den Aufbau einer in der Vollständigkeit ihrer Angaben zuverlässigen homerischen Syntax zu gewinnen' u. s. w. G. Bernhardy in der griech. Litt. II S. 127 erinnert im Vorbeigehen: 'es wäre nunmehr an der Zeit, dem Studium Homers, wofür so gar viel zu thun übrig bleibt, sich ernstlich zuzuwenden, damit wir endlich einen angemessenen Commentar zur Ilias, ein gesichtetes homerisches Lexikon und eine revidirte Grammatik des Dichters erhalten.' [Später auch Jacob La Roche homerische Studien in der Vorrede.]

Ob man so gewichtvollen Stimmen gegenüber in vorliegendem Commentare einen strebsamen Anfangsversuch werde finden können, um jugendliche Kräfte für so umfassende Aufgaben vorzubereiten, das ist zaghafter Wunsch, keine sichere Gewissheit. Jedenfalls möge man bei einer Prüfung über den Fehlern und Mängeln auch das etwa geleistete nicht übersehen. Uebrigens kann jeder frisch von der Leber weg urtheilen, wenn der Herausgeber nur etwas lernt. Selbst der schärfste Ton einer derartigen Belehrung, wenn ihn jemand für nothwendig hält oder als angeborenen Dialekt gebraucht, wird nicht übel genommen. Denn er trifft einen Mann, dem Gott starke Nerven geschenkt und die Lebensschule eines *τέτλαθι δὴ κραδίη* schon mehrfach verliehen hat. Kann doch niemand sogar mit dem herbsten Tone die glücklichen Stunden rauben, die diese Arbeit dem Verfasser gewährte. Nur mit blossen Machtsprüchen oder Verdächtigungsphrasen, von welchem Schreibtische dieselben auch kommen mögen, wünscht er verschont zu bleiben. Wenigstens bittet er dann um Erlaubnis, zu seiner Zeit die nöthige Erwiderung bringen zu dürfen.

Das wäre denn die Vorrede, der hoffentlich niemand das Prädicat einer schulmeisterlichen Weitläufigkeit versagen wird. Denn sie hat als weitschichtiges Titelblatt oder als altväterischer Laufpass auf den Weg gegeben mit Collegen, die sie lesen wollten, über allerlei geplaudert, was nur irgend einer bei der Vielköpfigkeit unserer Zeit erwarten konnte. Wie aber im menschlichen Leben der Scherz mit dem Ernste wechselt, so wird auch der praktische Gebrauch der französischen Regel *passer du plaisant au sévère* in einer Vorrede Entschuldigung finden.

> 'Wenn ich den Scherz will ernsthaft nehmen,
> so soll mich niemand drum beschämen;
> Und wenn ich den Ernst will scherzhaft treiben,
> So werd' ich immer derselbe bleiben'

sind bedeutsame Worte des grossen Dichters.

Nun laufe denn aus, du Schifflein mit dem ersten Achttheil der Ladung! Ob du im heutigen Wogengedränge litterarischer Erscheinungen spurlos versinken oder eine Zeitlang über Wasser bleiben werdest, das steht allein in der Macht dessen, der über den Wassern schwebt und den Wellen gebietet. Dein Pilot kann nur, wenn ihm Freunde begegnen, die einfachen Worte von Goethe sprechen:

'Ich bin nun wie ich bin;
So nimm mich denn hin!'

Er würde aber im Geiste sich freuen, wenn die Fahrt dich an lachenden Ufern vorüberführte, würde munter mit einstimmen in den Gesang aller fröhlichen Schiffer, die etwa ein günstiger Wind aus der Nähe und Ferne dir zutrüge, will einsichtsvollen Führern danken, die es sicher durch Gefahren hindurchleiten, wird sich endlich, wenn es nebelt und stürmt, mit dem frohen Gedanken ermuntern, dass die Hand der ewigen Liebe auch diese Gewölke zertheilen werde, weil auf Erden der Sonnenschein nach dem Sturme nie ausbleibt.

Mühlhausen, den 28. Juni 1856.

Aus dem Vorwort zur zweiten Auflage.

Das Ziel der zweiten Auflage konnte kein anderes sein als die mehrfachen Mängel zu mindern und die etwaigen Vorzüge zu steigern. Förderlich zu diesem Zwecke war zunächst die Fortsetzung eigener Studien, bei denen das *dies diem docet* seine Erfüllung findet; sodann unterstützte mich eine Anzahl gehaltvoller Recensionen von Männern, deren Namen in der Wissenschaft einen guten Klang haben, nemlich von Ephorus Dr. W. Bäumlein (in der Zeitschr. für die Alterthumswissenschaft 1857 S. 45 ff.), Oberlehrer Dr. A. Lentz (ebendaselbst S. 258 ff.), Conrector Dr. Richard Volkmann (in Langbeins pädag. Revüe 1857 Bd. XLVI S. 89 ff.), Director Dr. J. Classen (in Fleckeisens Jahrbüchern 1859 S. 289 ff.), Professor Dr. Hugo Weber (im Philologus 1860 Bd. XVI S. 712 ff.). Alle einzelnen Erinnerungen, die nach sorgsamer Prüfung als begründet erschienen, sind dankbar verwerthet worden. Auch die Winke in Anzeigen (Zarnckes litter. Centralblatt 1856 S. 701. 1858 S. 206. 1859 S. 40; Heidelberger Jahrbücher 1856 S. 792 ff. 1857 S. 880. 1859 S. 61 f. vom Geh. Hofrath Dr. Chr. Bähr; in Gersdorfs Repertorium 1857 III S. 145 ff.) sind nicht unbeachtet geblieben, soweit es die eigene Ueberzeugung und der einmal gegebene Charakter dieser Ausgabe zuliessen. Ausserdem habe ich den Nutzen zu erwähnen, den mir der briefliche Privatverkehr mit entfernten Freunden gebracht hat. Es haben mich nemlich auf dieses und jenes aufmerksam gemacht, wofür ich hier öffentlich danke, Braune in Cottbus, Döderlein

in Erlangen, Funk in Friedland, J. L. Hoffmann in Nürnberg, W. C. Kayser in Sagan, Ladewig in Neustrelitz, Menke in Bremen, G. W. Nitzsch in Leipzig, Jacob La Roche in Triest, H. Rumpf in Giessen. Besonders aber hat mir C. W. Nauck in seiner gewohnten apodeiktischen Kürze eine Reihe Bemerkungen zukommen lassen, die mir höchst förderlich waren. Und von J. G. Zetzsche in Altenburg erhielt ich mehrere Bogen Erörterungen, die sich mit frischem Natursinn in den Elementen bewegen, aus welchen die homerischen Volksepen entstanden sind. Endlich muss ich meinen eben so gelehrten als edlen Freund O. Schneider in Gotha nennen, der mir bei persönlichen Besuchen in gegenseitigem Gedankenaustausch eine Anzahl Bedenken und Beobachtungen mittheilte, die aus tiefer Kenntniss der griechischen Dichter geschöpft, daher für mich lehrreich und zu einigen Untersuchungen anregend waren.

Alle diese Beweise freundschaftlicher Unterstützung weiss ein homerischer Interpret um so höher zu schätzen, je umfangreicher die Massen sind, die bewältigt sein wollen, um jeder Richtung der Interpretation gerecht zu werden. Gegenwärtig erfreuen sich die homerischen Studien einer vorzüglichen Blüte. Denn von den verschiedensten Standpunkten aus und nach den entlegensten Richtungen hin wird geforscht und entdeckt. Dies beweisen aus den letzten fünf Jahren unter anderm die Monographien von Aulin, Axt, Bigge, Döderlein, Düntzer, Friedländer, Funk, A. Göbel, Grashof, Grenier, Haacke, Hemmerling, Hennings, Hoch, C. A. J. Hoffmann, Houben, A. Kirchhoff, Kostka, Krukenberg, Netolicka, Nöldeke, Fr. Otto, C. F. Platz, Jacob La Roche, Rumpf, Schuster, Hugo Weber. Und wer könnte endlich I. Bekker mit seinen grossartigen Reformen und den tiefen Begründungen übersehen, die in dem Monatsbericht der Berliner Akademie veröffentlicht werden? Die Forschungen aller dieser Männer habe ich mit liebevoller Theilnahme und selbständigem Urtheil begleitet. Was in ihnen für den Schulzweck brauchbar erschien, ist dankbar benutzt worden. Aber nicht bloss die Leistungen, sondern auch die Irrungen sind wesentlich hülfreich gewesen, insofern sie zu erneuter Untersuchung des bezüglichen Gegenstandes Veranlassung gaben. Manches aus diesem Bereiche, was über den Gesichtskreis der Jugend hinausgreift, ist jetzt in einen Anhang gebracht; auch sind in der Gestaltung des Commentars manche andere Aenderungen vorgenommen worden. Dieser Umstand, besonders der Anhang möge, wenn es möglich ist, für sich selbst sprechen. Persönliche Polemik ist selbstverständlich ausgeschlossen. Wenn ich aber des Zusammenhangs wegen genöthigt war, eine abweichende Ansicht mit Gründen und Gegengründen zu besprechen, so habe ich stets, um mit Platon zu reden, den Chariten das nothwendige Opfer gebracht.

So ist denn diese zweite Ausgabe, mit der ersten verglichen, in vielen Beziehungen reifer, kühler, massvoller geworden, ohne

indes das Bewustsein zu verleugnen, dass das vorherschend wirksame in allem Schriftthum die Persönlichkeit bleibt. Möge die Ausgabe nach der Erneuerung ihrer χλαῖνα und ihres χιτών im Stande sein, sich die alten Freunde zu erhalten und neue zu erwerben. Der Gedanke an Goethes Wort 'es irrt der Mensch, so lang' er strebt' wird mir für jede weitere Belehrung ein dankbares Herz bewahren.

Mühlhausen, den 7. März 1861.

Vorwort zur dritten Auflage.

In der dritten Auflage ist wieder vieles geändert und hoffentlich verbessert. Die wesentlichste Aenderung betrifft den Anhang, der jetzt vom Schulcommentar getrennt worden ist. Dies konnte um so leichter geschehen, da der Inhalt desselben gleich anfangs über den Gesichtskreis der Jugend hinausgieng. Bei der vorgenommenen Einrichtung nun war es möglich, vieles zu erweitern, anderes genauer zu begründen, manches neue hinzuzufügen, je nachdem dies in den einzelnen Fällen bei der gegenwärtigen Lebhaftigkeit der verschiedensten homerischen Forschungen rathsam und zweckmässig schien. Daraus sind einige, wie ich hoffe, nicht verächtliche Beiträge zu einem gründlichen Verständnis der homerischen Lieder hervorgegangen. Wenigstens bin ich nach Kräften bemüht gewesen, sicheres übersichtlich zusammenzustellen, schwankendes möglichst zu befestigen, streitiges einer Entscheidung näher zu bringen.

Zu der letzten Kategorie gehört ausser anderm die homerische Frage, die sich in jüngster Vergangenheit auch der Odyssee mit besonderer Vorliebe zugewandt hat. Nach dem Vorgange von Hennings, Kirchhoff und andern hat namentlich Köchly, dem ein seltenes Formtalent und ein lebhafter Gestaltungstrieb einwohnt, diese Frage mit genialer Gedankenfülle und dramatischer Geistesfrische in Angriff genommen. Da aber diese Frage in ihren Zielpunkten über das Gebiet der Gymnasien hinausgreift, so ist sie in vorliegender Ausgabe nicht eingehend behandelt, sondern nur an einzelnen charakteristischen Stellen berücksichtigt worden. Manche haben freilich diese Frage gleichsam als Grundlage betrachtet, von der auch die Schulerklärung des Dichters ausgehen müsse. Aber ein solches Verfahren muss theils als voreilig, theils als unpädagogisch betrachtet werden. Denn man kann die homerische Burg nicht eher erobern, als bis man die sprachlichen Propyläen erstiegen hat. Hierin liegt fürs Gymnasium bei der Lectüre Homers die pädagogische Propädeutik. Daher halte ich es mit Nägelsbachs Gymnasialpädagogik herausgegeben von Autenrieth S. 145. Und dabei gestehe ich ganz offen, dass mich die Verhandlungen der Lachman-

nianer nicht selten entzückt und vielfach gefördert, aber von ihrer inneren Wahrheit in Hinsicht auf Grundlage und Ausführung noch nicht überzeugt haben.

Was sonst im Commentar und im Anhang geleistet oder nicht geleistet ist, das wird für alle, welche das erneuerte Buch einer näheren Einsicht würdigen wollen, sehr leicht erkennbar sein, auch ohne dass ich mit bereits anerkannten Vorgängern oder mit Nachfolgern mich auf dem Wege öffentlicher Besprechung auseinandersetze. Ich verfolge ruhig meinen praktischen Schulweg, benutze dankbar und ehrlich was sich mir darbietet, und lasse schweigsam bei Seite was ich nicht billigen kann, will aber keinen, der als vermeintlicher Hierophant viel höhere Bahnen wandelt, in seinem Aufschwunge und seiner Selbstbespiegelung stören. Von der zweiten Auflage sind mir drei Beurtheilungen durch gütige Zusendung, wofür ich hiermit öffentlich danke, bekannt geworden: erstens die von Chr. Bähr in den Heidelb. Jahrbb. 1861 Nr. 52; 1862 Nr. 42; 1863 Nr. 10; 1864 Nr. 4; zweitens die von H. Kratz im Stuttgarter 'Correspondenz-Blatt für die Gelehrten- und Realschulen' 1863 S. 14 ff.; drittens von einem ungenannten in der 'Allgem. Litteratur-Zeitung' Wien 1864 S. 220 f. eine mit besonnener Einsicht und mit der liebevollsten Humanität geschriebene Charakteristik, die meine Ausgabe mit den verwandten Leistungen in Vergleichung zieht. Ich denke die drei Aufsätze mit Nutzen und sorgsamer Prüfung gelesen zu haben. Was ich sodann aus den neuesten homerischen Monographien, die mir entweder durch freundliche Uebersendung der Verfasser zukamen oder auf Buchhändlerwege erreichbar waren, nach Beschaffenheit des Inhalts benutzen konnte, das ist im Anhang an bezüglichen Stellen mit Dankbarkeit angeführt worden. Von privatlichen Mittheilungen verdanke ich einiges dem Professor Dr. Emil Thewrewk v. Ponor zu Ofen, der kürzlich auch den Anfang der Ilias mit ungarischem Commentar herausgegeben und dabei seine Bekanntschaft mit der bezüglichen Litteratur und seine Kenntnis des Dichters bekundet hat. Schliesslich macht es mir Freude noch dankend erwähnen zu können, dass mich zwei meiner jüngeren Collegen, Oberlehrer Dr. Vitz und Gymnasiallehrer Dr. Voretzsch, bei der Correctur der Druckbogen mit förderlicher Beihülfe unterstützt haben. Es war mir dies um so erwünschter, weil die vorige Auflage im ersten Bande ein Muster von Correctheit darbot. Denn es war jeder, selbst der kleinste Fleck gleichsam mit Eisen getilgt worden, doch war mir verboten, meinen Dank dafür öffentlich auszusprechen.

Hiermit sende ich die Ausgabe zu ihrer dritten Wanderung aus: sie möge nun zusehen, wie weit sie komme und was sie an Gunst oder Ungunst in der heutigen Schulwelt zu erfahren habe. Sollte sie wider Erwarten zu dick an Körper, zu arm an Geist, zu reich an Irrthümern befunden werden, so möge die Einsicht der Lehrenden und die Leistung anderer Commentatoren als Correctiv hinzutreten. Das sage ich offen ohne diplomatische Hintergedanken.

Denn wie sehr auch die Behandlungsart homerischer Commentare je nach den verschiedenen Interessen und Liebhabereien auseinandergeht: das darf doch uns ehrliche Deutsche nicht hindern, gegen einander gerecht zu sein. Es gibt vielerlei Wege nach dem homerischen Sonnentempel.

Mühlhausen, den 22. October 1864.

Vorwort zur vierten Auflage.

Diese Ausgabe hat vielerlei Freunde gefunden, halbe und ganze, kalte und warme, liberale und conservative. Wenn sie daher jetzt zum vierten Male ihre Wanderung antritt, so hat sie eine kleine Geschichte hinter sich und darf wol mit einigem Vertrauen der Zukunft entgegensehen. Als bester Geleitsbrief wird ihr dabei das Zeugnis dienen, dass veraltetes getilgt, falsches berichtigt, neuerforschtes aus eigener oder fremder Untersuchung für den Schulzweck verwerthet sei. Denn ich wollte in Fällen, wo ich nicht Pfadfinder sein konnte, wenigstens unter die Bahnbrecher gehören. Diesen Eigenschaften wird man es zuschreiben dürfen, dass die Ausgabe in der homerischen Litteratur sehr häufig citiert und berücksichtigt wird, letzteres auch ohne Namennennung. Wo man aber glaubte tadeln zu können, hat man in der Regel nicht unterlassen, meinen Namen zu nennen. Und dabei ist mir öfters begegnet, dass man Dinge getadelt hat, die nur in der ersten Auflage stehen, in den folgenden dagegen längst getilgt oder berichtigt sind. Ich habe dazu still geschwiegen und habe die Erinnerungen meiner Hofmeister mit Dank gelesen, indem ich ihnen die Freude des Belehrens von Herzen gönnte. Indes dürfte das Interesse der Sache die Forderung stellen, bei homerischen Studien, wenn man anders auch diese Ausgabe dabei einer Beachtung würdigt, immer die neueste Auflage einzusehen.

Was nun speciell die vierte Auflage betrifft, so verdankt sie manche wesentliche Verbesserungen dem Wohlwollen von C. W. Nauck, der mit gewohnter Liberalität mir die Marginalien seines Handexemplars zu beliebigem Gebrauche überlassen hat. Aus denselben habe ich von neuem die freudige Bemerkung gewonnen, wie dieser verdienstvolle Schulmann auf dem Grunde seiner gediegenen Studien fussend nicht selten mit musterhafter Kürze das rechte zu treffen versteht. Sodann hat ein anderer langjähriger und treuer Freund dieser Ausgabe, Braune in Cottbus, mir bei nicht wenigen Erklärungen Zweifel erregt, daher zu erneuerter Prüfung den Anstoss gegeben und so mittelbar und unmittelbar zur Berichtigung mehrerer Stellen das seinige beigetragen. Ausserdem verdanke ich einige werthvolle Privatmittheilungen meinem lieben und theuern Freunde Dr. Georg Autenrieth in Erlangen.

χεῖρ' ἕλε δεξιτερήν, καὶ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρε, ξεῖνε. παρ' ἄμμι φιλήσεαι, αὐτὰρ ἔπειτα
δείπνου πασσάμενος μυθήσεαι ὅττεό σε χρή."
ὣς εἰπὼν ἡγεῖθ', ἡ δ' ἕσπετο Παλλὰς Ἀθήνη. 125
οἱ δ' ὅτε δή ῥ' ἔντοσθεν ἔσαν δόμου ὑψηλοῖο,
ἔγχος μέν ῥ' ἔστησε φέρων πρὸς κίονα μακρὴν
δουροδόκης ἔντοσθεν ἐυξόου, ἔνθα περ ἄλλα
ἔγχε' Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἵστατο πολλά,
αὐτὴν δ' ἐς θρόνον εἷσεν ἄγων, ὑπὸ λῖτα πετάσσας, 130
καλὸν δαιδάλεον· ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν·
πὰρ δ' αὐτὸς κλισμὸν θέτο ποικίλον, ἔκτοθεν ἄλλων

121. *ἐδέξατο* nahm in Empfang, dagegen mit *οἱ* 'nahm ihm ab' ο 282. π 40. Β 186. Kr. Di. 48, 4. 1. Zur Sache vgl. zu ο 282.

122. Vgl. zu β 269.

123. *φιλήσεαι*, wie ο 281, passiv: du wirst liebreich aufgenommen, bewirthet werden. — *ἔπειτα* dann, durch *δείπνου πασσάμενος* näher erklärt.

124. *δεῖπνον* ist eine Hauptmahlzeit, deren Einnahme in Hinsicht der Tagesstunde wechselte, im Gegensatz zum blossen Imbiss. — *χρή* *opus est*, wie δ 463: was dein Begehr ist. Erst nach der Mahlzeit fragt man den Fremden nach seiner Herkunft und was er wünsche. Vgl. γ 69. 70. δ 60. 61.

126. *δόμος* im Gegensatz zum offenen Hofraum überhaupt das Ueberbaute, speciell der Männersaal wie *δώματα* ρ 336. — *ὑψηλός*, stabiles Beiwort.

127. *πρὸς κίονα* 'an den Pfeiler hin', wie ρ 29. Ν 261, zu *ἔστησε*, wozu *φέρων* 'indem er sie hintrug' schildernde Nebenbestimmung ist, wie 136 *φέρουσα*: zu γ 118.

128. *δουροδόκη* die Speeraufnahme, der Speerbehälter, unter dem eine Vorrichtung im Innern des Saales (126), wenn auch nahe dem Eingange, etwa in der Art zu denken ist, dass um eine Säule zwei Riemen oder Ringe liefen, welche die an die Säule gelehnten Speere festhielten. *ἄλλα*: *ἄλλος* wird, auch in Prosa, mit einem Nomen oft so verbunden, dass es von uns durch die Adverbien ausserdem, sonst oder andererseits zu übersetzen ist. [Anhang.]

130. *θρόνον*: zu 132. — *ἄγων* hinführend: zu γ 118. — *λῖτα* Accus. Sing. (wie κ 353. Θ 441) zum Dativ *λιτί* (Σ 352. Ψ 254), ein einfaches leinenes Tuch, statt der anderweit erwähnten *τάπητες*. — *ὑπὸ* zu *πετάσσας* 'nachdem er darunter gebreitet, d. i. als Unterlage hingebreitet hatte', in Beziehung auf *εἷσεν*, daher parenthetisch nachgesetzt, vgl. ξ 49. [Anhang.]

131 = κ 315. 367. Σ 390. *καλὸν δαιδάλεον*, zu *θρόνον*, ähnlich Σ 612. Τ 380. Χ 314. α 312. — *ὑπὸ δέ* adverbial: unten. — *ποσίν* für die Füsse, wie δ 136. τ 57. Ξ 240.

132. *κλισμός* ein bequemer Lehnstuhl mit Rückenlehne; über *κλισίη* zu δ 123; *θρόνος* ein Armsessel mit Armstützen, Lehne und hohen Beinen, weshalb ein Fussauftritt (*θρῆνυς*) daran befestigt war (*προσφυής* τ 58); er war deshalb auch an einen Pfeiler oder an die Wand angelehnt (ζ 307. 308. η 95. θ 66. 473); *δίφρος* ein blosser Sessel ohne Lehne, lehnlose niedrige Bank, Tabouret. — *ἔκτοθεν ἄλλων*, erst hier hinzugefügt, bestimmt selbstverständlich auch den Ort des *θρόνος* 130. — *πὰρ δὲ* mit *θέτο*, Medium: daneben setzte er für sich.

μνηστήρων, μὴ ξεῖνος ἀνιηθεὶς ὀρυμαγδῷ
δείπνῳ ἀδήσειεν, ὑπερφιάλοισι μετελθών,
ἠδ' ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποιχομένοιο ἔροιτο. 135
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
[εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·] 140
δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν ἀείρας
παντοίων, παρὰ δέ σφι τίθει χρύσεια κύπελλα·
κῆρυξ δ' αὐτοῖσιν θάμ' ἐπῴχετο οἰνοχοεύων.
ἐς δ' ἦλθον μνηστῆρες ἀγήνορες. οἱ μὲν ἔπειτα
ἑξείης ἕζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε, 145
τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,

134. *ἀδήσειεν* ursprünglich mit anlautendem σ (vgl. sat-is), satt würde bis zum Ueberdruss, Unlust empfände. — *ὑπερφιάλοισι μετελθών* enthält nach dem objectiven *ἀνιηθείς* den subjectiven Grund, wie der Fremde das Treiben der Freier auffasst und beurtheilt; in Prosa würde *ὡς* zum Particip gesetzt sein. Vgl. γ 179. 275. ψ 238. Π 857, und zu ζ 111. [Anhang.]

136—140 = δ 52—56. η 172—176. κ 368—372. ο 135—139. ρ 91—95. Man verbinde *προχόῳ* (localer Dativ) mit *φέρουσα* (vgl. γ 440), sodann *χέρνιβα ἐπέχευε* d. i. *χερσὶν ὕδωρ ἐπέχευε* (nach Ω 303). Das Händewaschen vor dem Essen war stehende Sitte.

138. *νίψασθαι* Infinitiv des Zwecks: um sich zu waschen. — *τανύειν* wie *τιταίνω* κ 354 von dem nur kleinen (vgl. χ 74) Tische, mit Bezug auf die Platte, die beim Hinsetzen in die horizontale Ebene gebracht wird. [Anhang.]

139 = ρ 269. *σῖτος* Waizenbrod, Brod in Hinsicht auf den Stoff, *ἄρτος* in Hinsicht auf die Form, hartgebackener Kuchen, der sich leicht brechen liess.

140. *εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα* 'nachdem sie viele Gerichte aufgetragen hatte', darunter besonders Fleischspeisen, die als Ueberbleibsel frhüerer Mahlzeiten (vgl. π 50) in ihrer Vorrathskammer waren. — *χαριζομένη παρεόντων* (= *ἔνδον ἐόντων* η 166. ο 77. 94. φ 178. Τ 320) gern hergebend von dem was da war, von den Vorräthen. Kr. Di. 47, 15, 5. Der ganze Vers erscheint in der Odyssee nur, wo ein unerwarteter Gast kommt und die Mahlzeit noch nicht bereitet ist. Da hier die Mahlzeit aber für die Freier bereits bereitet ist (112) und Telemach sonst mit den Freiern das Mahl zu nehmen pflegt (β 305), so ist der Vers hier an ungehöriger Stelle eingeschoben. [Anhang.]

141. 142 = δ 57. 58. *κρειῶν* von dem frisch geschlachteten und eben erst gebratenen Fleische, vgl. 112. — *ἀείρας*, nemlich vom Anrichtetische, *ἐλεός* ξ 432.

143. *κῆρυξ*, Medon, der Herold des Hauses. — *αὐτοῖσιν* eben denselben, mit Bezug auf *σφί* 142. — *οἰνοχοεύων* vermittelst einer *πρόχοος*, womit aus dem *κρητήρ* geschöpft wurde. Vgl. zu γ 340.

V. 144—177. *Eintritt der Freier, deren Mahlzeit und Ergötzungen, während Telemachos sein Leid dem Gastfreunde klagt und nach dessen Herkunft fragt.*

144 = υ 160.

146 = γ 338. φ 270. Ι 174; der Schluss auch δ 216. Γ 270. Anders Ω 303.

σῖτον δὲ δμωαὶ παρενήνεον ἐν κανέοισιν,
κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο, 150
μνηστῆρες, τοῖσιν μὲν ἐνὶ φρεσὶν ἄλλα μεμήλειν,
μολπή τ' ὀρχηστύς τε· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαιτός·
κῆρυξ δ' ἐν χερσὶν κίθαριν περικαλλέα θῆκεν
Φημίῳ, ὅς ῥ' ἤειδε παρὰ μνηστῆρσιν ἀνάγκῃ.
ἦ τοι ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν ἀείδειν, 155
αὐτὰρ Τηλέμαχος προσέφη γλαυκῶπιν Ἀθήνην,
ἄγχι σχὼν κεφαλήν, ἵνα μὴ πευθοίαθ' οἱ ἄλλοι·
„ξεῖνε φίλ', ἦ καί μοι νεμεσήσεαι ὅττι κεν εἴπω;
τούτοισιν μὲν ταῦτα μέλει, κίθαρις καὶ ἀοιδή,

147. *σῖτον*: zu 139. — *παρενήνεον* hier und π 51, so wie *ἐπενήνεον* *H* 428, schildernde Imperfecta von der im Präsens ungebräuchlichen, durch Reduplication aus *νέω* gebildeten Intensivform *νηνέω*. [Anhang.]

148. *κοῦροι*, die 109 erwähnten *θεράποντες*. — *ἐπεστέψαντο. στέφειν* wie *stipare* eigentlich 'verdichten', 'fest' und 'voll machen', daher *ἐπιστέψασθαι* einfach: das Geschäft des Vollfüllens verrichten, anfüllen, mit dem Genetiv des Stoffes. Vgl. β 431. Θ 232. Kr. Di. 47, 15, 6.

149. *ὀνείατα* (von *ὀνίνημι*), im Plural: Labsale, Erquickungen, ausser Ω 367 stets von der Mahlzeit, also Brod und Fleisch. — *ἑτοῖμα* praedicativ zu *προκείμενα*. [Anhang.]

150. *ἐξίεσθαι* aus sich hinaussenden, stets *ἔρον τινός*, d. i. stillen; vgl. Λ 642. Der Vers bezeichnet formelhaft das Ende des Mahles. Vergil. Aen. VIII 184: postquam exemta fames et amor compressus edendi.

151. *μνηστῆρες* Subject des Nachsatzes, dem das Prädicat in veränderter Construction sich anschliesst. Aehnliches 74. 116. Der Gegensatz zu *τοῖσιν μὲν* folgt erst 156 *αὐτάρ*, indem der Dichter bei der mit *τοῖσιν μέν* eingeleiteten Scheidung die verschiedene Stimmung der Freier und des Telemach in Gedanken hat. Nach der Ausführung 153. 154 wird dann der Gegensatz von neuem vorbereitet durch *ἦ τοι* 155. [Anhang.]

152 = φ 430. *γάρ τε* gehört wie *namque* überall zusammen. Wegen des Gedankens vgl. θ 99. ρ 271. — *ἀναθήματα* 'das darangestellte', die angefügten Zuthaten, die Beigaben. [Anhang.]

153. *κῆρυξ*: zu 143. — *ἐν χερσὶν* mit *θῆκεν*, wie *posuit in manibus*.

155 = θ 266. *ἀνεβάλλετο sese accinxit*, hob an. Für den homerischen Sänger diente das Spiel der Kithar (eines Tetrachord) zum Vorbereiten und zum Präludieren, sodann zur Ausfüllung der Pausen, vielleicht auch zur Hervorhebung einzelner Momente, aber nicht zur eigentlichen Begleitung des Gesanges. Vgl. auch zu δ 18 und ρ 262.

157 = δ 70. ρ 592. *οἱ ἄλλοι* jene andern, 'dort' die andern. Vgl. zu *B* 665.

158 = α 389. Vgl. *E* 421 und zu σ 414.

159. Mit *τούτοισιν* (nicht *τοῖσδε*) bezeichnet er die Freier als ihm fern stehend, wie mit *ταῦτα* ihre Beschäftigungen als ihm fremde: vgl. zu 76. Zu der Zusammenstellung *τούτοισιν ταῦτα* vgl. φ 403.

ῥεῖ᾽, ἐπεὶ ἀλλότριον βίοτον νήποινον ἔδουσιν,
ἀνέρος, οὗ δή που λεύκ᾽ ὀστέα πύθεται ὄμβρῳ,
κείμεν᾽ ἐπ᾽ ἠπείρου, ἢ εἰν ἁλὶ κῦμα κυλίνδει.
εἰ κεῖνόν γ᾽ Ἰθάκηνδε ἰδοίατο νοστήσαντα,
πάντες κ᾽ ἀρησαίατ᾽ ἐλαφρότεροι πόδας εἶναι
ἢ ἀφνειότεροι χρυσοῖό τε ἐσθῆτός τε. 165
νῦν δ᾽ ὁ μὲν ὣς ἀπόλωλε κακὸν μόρον, οὐδέ τις ἡμῖν
θαλπωρή, εἴ πέρ τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων
φῇσιν ἐλεύσεσθαι· τοῦ δ᾽ ὤλετο νόστιμον ἦμαρ.
ἀλλ᾽ ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες; 170
ὁπποίης τ᾽ ἐπὶ νηὸς ἀφίκεο· πῶς δέ σε ναῦται

160. ῥεῖα mit einem Ansatz zum Tadel: leichthin, ohne sich weiter Sorgen zu machen, vgl. *X* 19. — νήποινον adverbial: ungestraft, ohne dafür Ersatz oder Entgelt zu geben.

161. πού wohl. — λευκά stehendes Beiwort. Das Subject ὀστέα ist zum folgenden Satze bei κυλίνδει als Object zu denken, indem das zweite Glied sich selbständig entwickelt hat, wie ω 290. 291.

163. εἰ κεῖνόν γε: Asyndeton der lebhaften Rede bei adversativem Gedankenverhältniss; die nachdrückliche Betonung des κεῖνον durch γέ hat ihren Grund in dem lebhaften Interesse des Redenden an der bezeichneten Person; übersetze: ja wenn sie jenen etc. Vgl. σ 254. τ 127. *Ξ* 208. Z 284. [Anhang.]

164. ἐλαφρότεροι mit ἢ ἀφνειότεροι, wie *celeriores quam ditiores*, lieber schnellfüssig, um vielleicht noch entfliehen zu können, als reich, weil ihnen der Reichthum nicht einmal zum Lösegeld etwas nützen würde. Kr. Di. 49, 5.

166. νῦν δέ 'so aber' wie es jetzt oder in Wahrheit steht, wie *nunc vero*, zur Bezeichnung der Wirklichkeit im Gegensatz gegen einen angenommenen Fall. Vgl. 219. 241. ε 312. — ὥς so, wie ich gesagt habe 161. 162. — ἀπόλωλε ist umgekommmen, aber ὤλετο 168 erzählend 'gieng unter'. — κακὸν μόρον, Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 6. — ἡμῖν enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18.

167. θαλπωρή eigentlich 'Erwärmung', das heisst Ursache zur Freude, Trostgrund, wie ἐλπωρή Ursache zur Hoffnung. — εἴ περ wenn auch, wie 188. 204 mit dem Conjunctiv φῇσιν, von der wiederholten Handlung neben iterativem Praesens im Hauptsatze: vgl. zu 101. Kr. Di. 54, 12, 2.

168. τοῦ δέ: δέ adversativ = tamen, in Bezug auf den vorhergehenden Concessivsatz εἴπερ 167, wie π 277, vgl. zu υ 20. Der Gedanke kehrt zurück zu 166, in der Form des Aorists mit Bezug auf die entgegengesetzte Meldung, zur Angabe des Factums. [Anhang.]

169 = 206. 224. δ 486. θ 572. λ 140. 170. 370. 457. ο 383. π 137. ω 256. 287. *K* 384. 405. *Ω* 380. 656. ἀτρεκέως eigentlich 'unverdreht', unumwunden, wahrhaftig.

170. τίς 'wer bist du', worauf sogleich mit πόθεν κτέ der allgemeine Inhalt dieser Frage in einem besonders wesentlichen Stück lebhaft auseinandergelegt wird. — εἰς als zweite Person von εἰμί ist nach alten Grammatikern enklitisch. — πόλις, d. i. die Vaterstadt. [Anhang.]

171. ὁπποίης (vgl. zu π 222), nur in indirecter Frage, schliesst sich an ἀτρεκέως κατάλεξον an, weshalb die Anreihung mit τέ geschieht. Dann folgt wieder mit πῶς eine directe Frage.

ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν ὀίομαι ἐνθάδ' ἱκέσθαι.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐῢ εἰδῶ,
ἠὲ νέον μεθέπεις, ἦ καὶ πατρώιός ἐσσι 175
ξεῖνος, ἐπεὶ πολλοὶ ἴσαν ἀνέρες ἡμέτερον δῶ
ἄλλοι, ἐπεὶ καὶ κεῖνος ἐπίστροφος ἦν ἀνθρώπων."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
Μέντης Ἀγχιάλοιο δαΐφρονος εὔχομαι εἶναι 180
υἱός, ἀτὰρ Ταφίοισι φιληρέτμοισιν ἀνάσσω.
νῦν δ' ὧδε ξὺν νηὶ κατήλυθον ἠδ' ἑτάροισιν
πλέων ἐπὶ οἴνοπα πόντον ἐπ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους,
ἐς Τεμέσην μετὰ χαλκόν, ἄγω δ' αἴθωνα σίδηρον.

172. *εὐχετόωντο* 'rühmten sie sich', nemlich als du mit ihnen fuhrest. Vgl. zu 180.

173 = ξ 190. π 59. 224. *οὐ* zu *τί* keineswegs, *μέν* fürwahr. Im Munde eines Inselbewohners ein naiver Witz.

174. Diese Formel steht in Bezug auf die 169 vorangehende noch ω 258. 297, auf eine vorhergehende Frage δ 645. ξ 186, auf eine Aufforderung oder Wunsch ν 232. ω 403. Abgesehen von den letzten beiden Stellen gehört *καί* zu *τοῦτο*, im Gegensatz zu *τόδε* oder der vorhergehenden Frage.

175. *ἠέ* und *ἦ*. Das allgemeine Fragewort bei Homer ist *ἦ* oder *ἦε*, aber bei einer Doppelfrage (attisch *πότερον* — *ἦ* = *utrum* — *an*) steht *ἦ* oder *ἠέ* im ersten, *ἦ* oder *ἦε* im zweiten Gliede. Das *ἦ* und *ἦ* wird auch nach einer vorhergehenden Frage epexegetisch gesetzt. — *νέον* eben erst d. i. zum ersten Mal, wozu im Gegensatz *καί* im zweiten Gliede = schon. [Anhang.]

176. *ἐπεί*: vgl. zu 209. — *ἴσαν* sie kamen: so kann Telemachos sprechen, obgleich er damals noch nicht geboren war. *εἶμι* mit dem Accus. des Zieles, wie σ 194. χ 6, nach Analogie von *ἱκάνειν*, *ἀφικνεῖσθαι* u. a.

177. *ἄλλοι*, d. i. fremde. — *ἐπίστροφος* zugewandt, d. h. aufmerksam, voll Fürsorge, die bei ihm einkehrenden gastfreundlich aufnehmend. [Anhang.]

V. 178—212. *Erdichtete Erzählung der Athene und Verkündigung der baldigen Heimkehr des Odysseus, nebst Anfrage, ob Telemachos sein Sohn sei.*

179. Vgl. zu ξ 192.

180. *εὔχομαι εἶναι*, naiver Ausdruck des Selbstgefühls ohne Selbstüberhebung, wie Schiller im Tell I, 2: 'Des edeln Ibergs Tochter rühm' ich mich'. [Anhang.]

181. *Ταφίοισι*: zu 105. Ueber den Dativ vgl. zu 71 und η 62.

182. *ὧδε* wie δ 159 vgl. β 28, bei Homer nie örtlich, sondern so, 'so wie ich hier bin'. — *ξὺν νηί*: vgl. zu γ 105. *κατήλυθον* kam von der hohen See herab (ans Land) d. i. lief ein. [Anhang.]

183. *πλέων*, mit Synizese, auf der Fahrt begriffen, die er durch die Landung in Ithaka unterbricht: vgl. zu 259 und 317. — *ἐπί* mit *πόντον* über hin, aber mit *ἀνθρώπους* zu.

184. *Τεμέση*, bei spätern *Ταμασός*, ein als erzreich beschriebener Ort auf Kypros, von welcher Insel unser Kupfer (*χαλκός cuprum* oder *aes Cyprium*) seinen Namen hat. — *μετὰ χαλκόν* nach Erz, d. i. um dasselbe zu holen, wie β 206. 308. δ 701. ζ 133. θ 47. ν 440. ξ 179. π 151. υ 153. φ 17. Ν 252. Kr. Di. 68, 27, 2. — *ἄγω* ich bringe, wie unser 'ich führe' im kaufmännischen Sinne. — *αἴθων* 'funkelnd', blin-

νηῦς δέ μοι ἥδ' ἕστηκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος, 185
ἐν λιμένι Ῥείθρῳ, ὑπὸ Νηίῳ ὑλήεντι.
ξεῖνοι δ' ἀλλήλων πατρώιοι εὐχόμεθ' εἶναι
ἐξ ἀρχῆς, εἴ πέρ τε γέροντ' εἴρηαι ἐπελθὼν
Λαέρτην ἥρωα, τὸν οὐκέτι φασὶ πόλινδε
ἔρχεσθ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἐπ' ἀγροῦ πήματα πάσχειν 190
γρηὶ σὺν ἀμφιπόλῳ, ἥ οἱ βρῶσίν τε πόσιν τε
παρτιθεῖ, εὖτ' ἄν μιν κάματος κατὰ γυῖα λάβῃσιν
ἑρπύζοντ' ἀνὰ γουνὸν ἀλωῆς οἰνοπέδοιο.
νῦν δ' ἦλθον· δὴ γάρ μιν ἔφαντ' ἐπιδήμιον εἶναι,
σὸν πατέρ'· ἀλλά νυ τόν γε θεοὶ βλάπτουσι κελεύθου· 195
οὐ γάρ πω τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀδυσσεύς,
ἀλλ' ἔτι που ζωὸς κατερύκεται εὐρέι πόντῳ
νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ, χαλεποὶ δέ μιν ἄνδρες ἔχουσιν

kend, von dem blanken Glanze des bearbeiteten Eisens, wie *H* 473, auch *Δ* 485. *Τ* 372. Homer kennt nur Tauschhandel. Vgl. auch zu *σ* 372.

185 = *ω* 308. *ἥδε*, ein deiktisches hier, weil Athene Ithaka als ein Ganzes auffasst, vgl. zu *μ* 322. *ξ* 395. — *ἐπ' ἀγροῦ* auf dem Lande.

186. *Ῥεῖθρον* nur hier erwähnt; *Νήιον* ein Abhang oder Ausläufer des Gebirges *Νήριτον* (*ι* 22).

188. *ἐξ ἀρχῆς* 'vom Anfang her' ist unser von jeher, wie *β* 254. *λ* 438. *ρ* 69. — *εἴ πέρ τε*, wenn auch immerhin, mit Conjunctiv der Erwartung, ein der Aussage in lebhafter Unmittelbarkeit angeschlossenes Zugeständniss, welches sich eigentlich auf die Zuverlässigkeit dieser Aussage bezieht.

190. *πήματα πάσχειν*, die etymologische Figur: vgl. zu *η* 50.

191. *γρηί*, die *ω* 366 als Frau des Dolios *Σικελή* heisst. Ist als Grund für die kummervolle Zurückgezogenheit des Laertes die Trauer um den verschollenen Sohn anzunehmen, so steht diese Mittheilung von der gegenwärtigen Lebensweise des Laertes nicht wohl im Einklang mit 194.

192. *εὖτ' ἄν* wann etwa mit Conjunctiv von der wiederholten Handlung neben iterativem Praesens: vgl. zu 101. — *μίν* und *γυῖα*: zu 64.

193. *ἀνά per*, längs, durch etwas hin. — *γουνός* (von *γόνυ*, *γουνός*) heisst, auch bei Herod. IV 99, Krümmung, Windung, vorzugsweise von Attika, wegen seiner Halbinselgestalt, gebraucht. — *ἀλωή*, zu *ἀλοιάω*, eigentl. 'geschlagener Boden' als Tenne, dann erweitert jedes geebnete, fruchtbare Grundstück, Flur, mit einer Umfriedigung versehen (E 90. *Σ* 564), ein Feldgarten im Gegensatz zum offenen Felde (*ἄρουρα*, *πεδίον*) und Garten überhaupt, mit *οἰνόπεδος* Weingarten: vgl. Σ 561 ff. [Anhang.]

194. *νῦν δέ*: Gegensatz zu *ἐξ ἀρχῆς* 188. — *δὴ γάρ*, denn nunmehr, denn schon: vgl. *κ* 160. 549. *π* 280. *ρ* 190. — *μίν*: zu *ζ* 48. — *ἐπιδήμιος* im Lande, daheim.

195. *νύ* wohl, von einer Vermuthung. *τόν γε* betont mit Bezug auf den adversativen Inhalt des vorhergehenden Prädicats. — *βλάπτειν* lähmen, hemmen, mit *κελεύθου* ablativ. Genetiv, von der Heimreise abhalten. Vgl. *δ* 380.

196. *οὐ* mit *πω* noch nicht. — *Ὀδυσσεύς* der Name mit dem Attribut mit pathetischem Nachdruck, vgl. 253.

198. *χαλεποί* 'harte', feindselige, der Gegensatz von *φιλόξεινοι* vgl.

ἄγριοι, οἵ που κεῖνον ἐρυκανόωσ' ἀέκοντα.
αὐτὰρ νῦν τοι ἐγὼ μαντεύσομαι, ὡς ἐνὶ θυμῷ 200
ἀθάνατοι βάλλουσι καὶ ὡς τελέεσθαι ὀίω,
οὔτε τι μάντις ἐὼν οὔτ' οἰωνῶν σάφα εἰδώς.
οὔ τοι ἔτι δηρόν γε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἴης
ἔσσεται, οὐδ' εἴ πέρ τε σιδήρεα δέσματ' ἔχῃσιν·
φράσσεται ὥς κε νέηται, ἐπεὶ πολυμήχανός ἐστιν. 205
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἰ δὴ ἐξ αὐτοῖο τόσος πάις εἰς Ὀδυσῆος.
αἰνῶς μὲν κεφαλήν τε καὶ ὄμματα καλὰ ἔοικας
κείνῳ, ἐπεὶ θαμὰ τοῖον ἐμισγόμεθ' ἀλλήλοισιν,
πρίν γε τὸν ἐς Τροίην ἀναβήμεναι, ἔνθα περ ἄλλοι 210
Ἀργείων οἱ ἄριστοι ἔβαν κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν·
ἐκ τοῦ δ' οὔτ' Ὀδυσῆα ἐγὼν ἴδον οὔτ' ἔμ' ἐκεῖνος.

θ 575. 576, bis *ἔχουσιν* 'haben in ihrer Gewalt', nachdrucksvolle Parataxe statt *ὑπὸ χαλεπῶν ἀνδρῶν ἐχόμενος*.

199. *οἵ που*: damit kehrt der Gedanke zu 197 zurück. [Anhang.]

201. Vgl. zu *ο* 173.

202. *σάφα* deutlich, genau.

203. *ἔτι* vor *δηρόν* mit gedehnter Endsilbe, wie *Ι* 415, weil *δηρόν* wie *δήν* ursprünglich nach dem *δ* ein Digamma hatte.

204. *ἔχῃσιν*, nemlich ihn, indem das Subject des vorigen Satzes hier Object wird. Kr. Di. 60, 7, 1. Ueber den Conjunctiv zu *α* 41.

205. *φράσσεται*, asyndetischer Gegensatz wegen der besonderen Stärke des Gedankens. — *ὥς κε νέηται*, wie 87.

207. *εἰ δή* ob wirklich: denn *δή* steht bei einer klar vorliegenden Thatsache. — *αὐτοῖο* 'selbst' ist unser leiblich: denn der homerische Mensch sieht im persönlichen *αὐτός* nur seinen Leib: vgl. zu *ζ* 329. *η* 143. *θ* 583. *λ* 574. 602. *ξ* 185. *υ* 24. 88. *φ* 196. *Α* 4. *Ψ* 66. — *τόσος*: vgl. 301. — *εἰς*: zu 170.

208. *αἰνῶς* erstaunlich, gewaltig, wie 264. *β* 327. *δ* 597. *ι* 353. *Γ* 158. *Κ* 547. Vgl. auch zu *ζ* 182. — *μέν* gleich *μήν*. Andere geben *γάρ*. [Anhang.]

209. *ἐπεί* begründet nicht direkt den vorhergehenden Gedanken, sondern erklärt die Möglichkeit, wie der Redende im Stande ist das im Hauptsatze enthaltene Urtheil zu fällen. Zu dieser Unmittelbarkeit der lebhaften Rede vgl. *α* 188. *σ* 126. *Ν* 447. *γ* 250, zu *Α* 231 und *α* 411. — *θαμὰ τοῖον* 'so recht' häufig, wie das 'ja so' zu gehen pflegt: vgl. zu *γ* 321.

210. *ἐς Τροίην* ist zu *ἀναβήμεναι* 'eingestiegen sein' (wie *ν* 285, auch *β* 172. *σ* 252. *τ* 125) eine prägnante Kürze 'nach Troja', d. i. um nach Troja zu gelangen: vgl. zu *ξ* 295. *ρ* 442; daher = nach Troja sich einschiffen. Ausser dem stets absolut gebrauchten *εἰσβαίνειν* sind *ἀναβαίνειν* mit oder ohne *νηός* (*νεῶν*) und *ἐπιβαίνειν νεῶν* (zu *β* 416) die stehenden Ausdrücke für das Einsteigen in die Schiffe, zu Schiffe gehen; *βαίνειν ἐν νηυσίν* (211 vgl. mit *β* 18. 27. *γ* 131. *δ* 656. *σ* 181. *Β* 351. 510. 619. *Μ* 16.) ist *vehi navibus*, in den Schiffen abziehen; dagegen wird *ἐπὶ νηυσίν* bei *βαίνειν* nur als Dativ des Zieles gebraucht: den Schiffen zu, wie *Ε* 327. *Λ* 274. *Χ* 392. — *ἔνθα περ* wohin selbst, wohin eben, auch.

211. *οἱ ἄριστοι* 'sie' die besten: vgl. zu *ξ* 19.

τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
μήτηρ μέν τέ μέ φησι τοῦ ἔμμεναι, αὐτὰρ ἐγώ γε 215
οὐκ οἶδ'· οὐ γάρ πώ τις ἑὸν γόνον αὐτὸς ἀνέγνω.
ὡς δὴ ἐγώ γ' ὄφελον μάκαρός νύ τευ ἔμμεναι υἱὸς
ἀνέρος, ὃν κτεάτεσσιν ἑοῖς ἔπι γῆρας ἔτετμεν.
νῦν δ', ὃς ἀποτμότατος γένετο θνητῶν ἀνθρώπων,
τοῦ μ' ἔκ φασι γενέσθαι, ἐπεὶ σύ με τοῦτ' ἐρεείνεις.“ 220
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„οὐ μέν τοι γενεήν γε θεοὶ νώνυμνον ὀπίσσω
θῆκαν, ἐπεὶ σέ γε τοῖον ἐγείνατο Πηνελόπεια.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
τίς δαίς, τίς δαὶ ὅμιλος ὅδ' ἔπλετο; τίπτε δέ σε χρεώ; 225
εἰλαπίνη ἠὲ γάμος; ἐπεὶ οὐκ ἔρανος τάδε γ' ἐστίν.

V. 213—251. *Telemachos Antwort. Athene fragt nach dem Getümmel im Saale, worauf Telemachos von neuem die Abwesenheit seines Vaters beklagt in Bezug auf die Freier.*

215. *μέν τε* und *αὐτάρ* entsprechen sich, wie *Δ* 424. *Λ* 476. 481. *Ν* 799. Kr. Di. 69, 10 A. — *τοῦ*, ablativischer Genetiv des Ursprungs, mit *ἔμμεναι*, wie *δ* 206. *σ* 126. *Φ* 109, vgl. *α* 207.

216. *ἑὸν γόνον* seine Abkunft, in Bezug auf den Vater. Der ganze Gedanke ist Ausdruck homerischer Naivetät. Vgl. *δ* 387.

217. *ὡς δή* (= utinam) *ὄφελον* mit dem Infinitiv von einem unerfüllbaren Wunsche, wie *ε* 308. *λ* 548. *ξ* 274. *ω* 30. Kr. Di. 54, 3, 5. Bäumlein Gr. § 569.

218. *ἑοῖς* in Bezug nicht auf das Subject, sondern auf das Object, wie *ι* 369. *λ* 282. *ψ* 153. *ω* 365. *Π* 753. — *ἔτετμεν*: das Praeteritum ohne *κέ*, von einer der Wirklichkeit widersprechenden Annahme, unter der Einwirkung von *ὄφελον*, wie *Ζ* 348. 351. vgl. *δ* 180.

220. *τοῦ μ' ἔκ φασι γενέσθαι*, d. i. *τοῦ ἐκγενέσθαι μέ φασι*, wie *σ* 128. *Τ* 105, auch *ν* 130. Anders *Ζ* 206. *Ο* 641. Der relative Satz ist hier wie öfters dem demonstrativen mit Nachdruck vorangestellt. — *ἐπεί* motiviert entschuldigend den Ausbruch der vorhergehenden Klage.

222. *οὐ μέν* keineswegs wahrlich. — *γενεήν*, durch *γέ* betont mit Bezug auf Telemachs Klage über seine Abkunft. Sinn: Trotz des unglücklichen Schicksals des Vaters ist deinem Geschlecht der Nachruhm gesichert durch deine Tüchtigkeit, daher *σέ* durch *γέ* betont ist. — *ὀπίσσω* zu *νώνυμνον θῆκαν*, für die Zukunft.

225. *τίς δαί* 'welches denn': *δαί* ist eine Partikel der Umgangssprache zur Verstärkung der Frage, wie *ω* 299. *Κ* 408. Andere *τίς δέ*. — *ὅδ' ἔπλετο*, wo wir das Präsens erwarten, steht immer aoristisch: ward hier, fand hier statt, in Bezug auf die früher gemachte Wahrnehmung. — *τίπτε δέ*: zu *β* 363. *χρεώ*, nemlich *ἐστί*, gleich *χρή* mit dem Accusativ: warum bedarfst du dessen? [Anhang.]

226. *ἠέ*: zu *δ* 140. — *εἰλαπίνη* ein Festmahl; Synizese mit *ἠέ*. — *γάμος* mit gedehnter Ultima in der männlichen Hauptcäsur. — *ἔρανος*, ein mässiges Mahl ohne festlichen Charakter und ohne Gastgeber, *cena collaticia*, Pickenick: vgl. *δ* 622. 623. — *τάδε γε* dies da, was ich sehe, mit affectvoller Betonung, was 229 *αἴσχεα πολλά*. Vgl. zu *α* 47. [Anhang.]

ὥς τέ μοι ὑβρίζοντες ὑπερφιάλως δοκέουσιν
δαίνυσθαι κατὰ δῶμα· νεμεσσήσαιτό κεν ἀνὴρ
αἴσχεα πόλλ' ὁρόων, ὅς τις πινυτός γε μετέλθοι."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 230
„ξεῖν', ἐπεὶ ἂρ δὴ ταῦτά μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς,
μέλλεν μέν ποτε οἶκος ὅδ' ἀφνειὸς καὶ ἀμύμων
ἔμμεναι, ὄφρ' ἔτι κεῖνος ἀνὴρ ἐπιδήμιος ἦεν·
νῦν δ' ἑτέρως ἐβόλοντο θεοὶ κακὰ μητιόωντες,
οἳ κεῖνον μὲν ἄιστον ἐποίησαν περὶ πάντων 235
ἀνθρώπων, ἐπεὶ οὔ κε θανόντι περ ὧδ' ἀκαχοίμην,
εἰ μετὰ οἷς ἑτάροισι δάμη Τρώων ἐνὶ δήμῳ
ἠὲ φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν·
τῷ κέν οἱ τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
ἠδέ κε καὶ ᾧ παιδὶ μέγα κλέος ἤρατ' ὀπίσσω. 240
νῦν δέ μιν ἀκλειῶς ἅρπυιαι ἀνηρείψαντο·

227. ὥς τε ist als Vergleichungspartikel mit ὑβρίζοντες, μοί mit δοκέουσιν, und ὑπερφιάλως mit δαίνυσθαι zu verbinden. Asyndeton explicativum: vgl. ζ 122.

229. αἴσχεα *dedecora*, schmähliche Handlungen, als die einzelnen Aeusserungen der ὑβρίζοντες. — ὅς τις welcher etwa, verallgemeinernde Bestimmung zu ἀνήρ: zu 47.

231 = ο 390. ἐπεὶ ἂρ δή da denn also (nun): vgl. zu γ 103 und zu ϱ 185. — μεταλλᾷς: zu γ 243.

232. μέλλεν es sollte, nach der Schicksalsbestimmung. Kr. Di. 53, 8, 3 und 6. — ἀμύμων mit Bezug auf αἴσχεα πόλλ' 229. — ὅδε, ein deiktisches hier: zu 76.

233. κεῖνος ἀνήρ, wie 163. 235. ξ 42. 70. 90 von dem abwesenden Vater, den er näher zu bezeichnen vermeidet.

234. ἑτέρως auf die andere, die entgegengesetzte Weise. — ἐβόλοντο, alterthümliche Form statt ἐβούλοντο, wie π 387 βόλεσθε, Λ 319 βόλεται. [Anhang.]

235. κεῖνον μέν: der Gegensatz folgt erst, nachdem der Gedanke von 235 in 241. 242 wieder aufgenommen ist, 243 in οὐδέ.

236. ἐπεί κτέ. erklärt besonders den leidenschaftlichen starken Ausdruck περὶ πάντων ἀνθρώπων. — θανόντι: vgl. zu γ 52. — ἀκαχοίμην mit κέ: in dieser Form des Bedingungssatzes, wo θανόντι einen Vordersatz mit εἰ und dem Optativ vertritt, ist keine Rücksicht darauf genommen, ob die Annahme der Wirklichkeit entspricht oder nicht. Dagegen wird in der folgenden näheren Ausführung von θανόντι in εἰ δάμη die Annahme durch das Praeteritum als der Wirklichkeit nicht entsprechend bezeichnet, daher in dem neuen Nachsatze 239 Indic. Aor. mit κέν: vgl. zu Β 80.

237. δάμη hat hier im vierten Fusse die Hauptcäsur.

238—241 = ξ 368—371. ἐν χερσίν, wie öfters *in manibus*, 'in den Armen'. An die Erwähnung des gewaltsamen Todes in der Schlacht (237) ist nach epischer Sitte der Gedanke des Gegensatzes, des natürlichen Todes in der Heimath formelhaft, wie 239 zeigt, angereiht.

239. τῷ dann, wenn er vor Troja gestorben wäre (237), wie γ 258. — Παναχαιοί die Gesammtachäer, wie Ι 301, eine Bezeichnung für alle: zu 90.

240. μέγα κλέος, insofern man beim Grabhügel seines Namens gedacht hätte. Vgl. Η 86 ff. — ἤρατο Aor. von ἄρνυμαι: vgl. zu 5.

241. νῦν δέ: zu 166. — ἅρπυιαι eine Personificierung der dahin-

οἴχετ' ἄιστος ἄπυστος, ἐμοὶ δ' ὀδύνας τε γόους τε
κάλλιπεν. οὐδέ τι κεῖνον ὀδυρόμενος στεναχίζω
οἶον, ἐπεί νύ μοι ἄλλα θεοὶ κακὰ κήδε' ἔτευξαν.
ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι, 245
Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὑλήεντι Ζακύνθῳ,
ἠδ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν,
τόσσοι μητέρ' ἐμὴν μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον.
ἡ δ' οὔτ' ἀρνεῖται στυγερὸν γάμον οὔτε τελευτὴν
ποιῆσαι δύναται· τοὶ δὲ φθινύθουσιν ἔδοντες 250
οἶκον ἐμόν· τάχα δή με διαρραίσουσι καὶ αὐτόν."
τὸν δ' ἐπαλαστήσασα προσηύδα Παλλὰς Ἀθήνη·
„ὢ πόποι, ἦ δὴ πολλὸν ἀποιχομένου Ὀδυσῆος
δεύῃ, ὅ κε μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφείη.
εἰ γὰρ νῦν ἐλθὼν δόμου ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν 255

raffenden Sturmwinde ohne bestimmte Gestalt wie *υ* 66. 77. *Π* 150; erst der spätere Mythus hat sie zu Ungethümen ausgebildet. Das Ganze ein sinnbildlicher Ausdruck für das spurlose Verschwinden. [Anhang.]

242. *οἴχεται* er ist fort, dahin; explicatives Asyndeton. — *ἄιστος ἄπυστος* verschwunden, verschollen. Vgl. zu *θ* 275, auch *ψ* 40.

243. *οὐδέ τι* 'aber nicht in etwas', aber keineswegs. Andere *οὐδ' ἔτι*. [Anhang.]

245 = *π* 122. *τ* 130; auch *Κ* 214.

246. *τέ* und *τέ* entsprechen einander, worauf dann *Ζακύνθῳ* mit *καί* und einem Attribute hinzukommt: vgl. zu *Β* 498. Die genannten Inseln gehören zum Kephallenischen Reiche unter der Oberherrschaft des Odysseus. — *ὑλήεντι Ζακυνθῷ*: zu 93; dagegen *ι* 24 *ὑλήεσσα Ζάκυνθος*. Die Kürze vor dem Z, wie vor *Ζέλεια* *Β* 824. *Δ* 103. 121 und vor *Σκάμανδρος*. [Anhang.]

249. *στυγερὸν γάμον* wie *π* 126. *σ* 272. *ω* 126, die grause Hochzeit: das Epitheton erklärt sich aus *τ* 124 f. *υ* 80 f. 331 f. *σ* 272 f. Penelope verabscheut die Wiederverheirathung, weil sie vom Tode des Odysseus noch keine sichere Nachricht hat: vgl. auch zu *κ* 75. — *δύναται* 'gewinnt es über sich' *τελευτὴν ποιῆσαι*, eine Umschreibung wie *α* 116 *σκέδασιν τιθέναι*, wofür *ω* 126 das einfache *τελευτᾶν*, den Vollzug, nemlich *γάμον*, zu bewirken, herbeizuführen durch die Wahl eines Gatten. Vgl. *δ* 7 und zu *υ* 74.

251. *οἶκον* (zu *δ* 318) zu *φθινύθουσιν*. — *τάχα* bei Homer stets temporal 'bald', nicht wie in Prosa 'vielleicht'. *δή* sicher, gewiss. — *διαρραίσουσι* überaus starker Ausdruck, vgl. *Ρ* 727, zerreissen, verschlingen.

V. 252—305. *Athene stimmt voll Unwillens bei und gibt dem Telemachos Rathschläge für sein Handeln in der Heimat und für eine Reise nach Pylos und Sparta.*

252. *ἐπαλαστήσασα* darüber aufgebracht. Ueber den Aorist vgl. zu *α* 62. Kr. Spr. 53, 3.

253. *ἦ δή* wahrlich offenbar.

254. *ὅ κε* (= *ὅς κε*) *ἐφείη* *manus inferat*. Der Optativ mit *κέ* im Relativsatz regelmässig nach negativem Hauptsatz im Praesens, bezeichnet die vorgestellte Folge: *δ* 167. 560. *ι* 126, vgl. zu *β* 53, hier nach dem negativen *δεύῃ*.

255. *εἰ γάρ* mit dem Optativ wünschend 'wenn doch': zu *ο* 545. — *ἐν πρώτῃσι θύρῃσιν*, d. i. vorn an der Thür. Vgl. zu 103.

σταίη ἔχων πήληκα καὶ ἀσπίδα καὶ δύο δοῦρε,
τοῖος ἐὼν οἷόν μιν ἐγὼ τὰ πρῶτα νόησα
οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ πίνοντά τε τερπόμενόν τε,
ἐξ Ἐφύρης ἀνιόντα παρ' Ἴλου Μερμερίδαο·
ᾤχετο γὰρ καὶ κεῖσε θοῆς ἐπὶ νηὸς Ὀδυσσεὺς 260
φάρμακον ἀνδροφόνον διζήμενος, ὄφρα οἱ εἴη
ἰοὺς χρίεσθαι χαλκήρεας· ἀλλ' ὁ μὲν οὔ οἱ
δῶκεν, ἐπεί ῥα θεοὺς νεμεσίζετο αἰὲν ἐόντας,
ἀλλὰ πατήρ οἱ δῶκεν ἐμός· φιλέεσκε γὰρ αἰνῶς·
τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς· 265
πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.
ἀλλ' ἤ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται,

256. πήληκα κτἑ., also in vollständiger Rüstung: auch auf Reisen mussten die homerischen Menschen ihrer Sicherheit wegen die Waffen anlegen. Vgl. Thukyd. I 6.

257. τοῖος d. i. so jugendlich kräftig. — τὰ πρῶτα, episch hinweisend: 'damals' zuerst. Kr. Di. 50, 5, 10.

258. ἡμετέρῳ: vgl. zu 397.

259. Ἐφύρη, wie β 328, Binnenstadt in Elis am Flusse Selleeis. — ἀνιόντα: als er auf dem Rückwege war: vgl. zu α 183. — καὶ κεῖσε 'auch dorthin', wie nach andern Orten. [Anhang.]

261. ὄφρα οἱ εἴη damit es (das φάρμακον) ihm da wäre, damit er es hätte, mit dem Infinitiv des Zweckes, wie ι 248. ξ 193. 496. σ 371. χ 116. Kr. Di. 55, 3, 22. Die Vergiftung der Pfeile, welche die Alten so gut wie die heutigen Wilden kannten, wird bei Homer nur hier erwähnt, wie die Giftmischerei nur β 329. 330.

262. οὔ οἱ: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt: vgl. zu β 137; οἱ ursprünglich σϝοι.

264. φιλέεσκε, Iterativform weil sich das φιλεῖν bei jeder Gelegenheit wiederholte. — αἰνῶς: zu 208.

265 = δ 345. ρ 136. τοῖος ἐὼν ὁμιλήσειεν ist der aus 255 bis 257 erneuerte, aber nicht mehr von εἰ γάρ 255 abhängige Wunsch. Bei dieser Erneuerung des Wunsches beachte die nachdrückliche Benennung des Subjects Ὀδυσσεύς, wozu πάντες 266 in wirksamen Gegensatz tritt. — ὁμιλεῖν τινι mit jemandem zusammentreffen in feindlichem Sinne, wie Λ 523. Ν 779.

266 = δ 346. ρ 137. Dieser Vers bildet den Nachsatz zu dem vorhergehenden, einen Bedingungssatz vertretenden Wunsche. Dies Gedankenverhältniss wird auch dem Ohr nahe gebracht durch die chiastische Stellung der Hauptsatztheile in beiden Sätzen. πικρόγαμοι ist ein in bitterm Sarkasmus mit ὠκύμοροι gleichklingend gebildetes Wort. Zur Sache vgl. γ 224. ο 524. ρ 476. υ 307.

267 = α 400. π 129. Ρ 514. Υ 435. ταῦτα bezieht sich auf den vorhergehenden Gedanken und wird dann durch die folgende Doppelfrage epexegetisch erläutert. — θεῶν ἐν γούνασι κεῖται ist von der Entscheidung und dem Rathschluss der Götter gesagt. Wie nemlich nach dem spätern Sprichwort ἐν πέντε κριτῶν γούνασι κεῖται die Kampfrichter die Belohnungen für den Sieger vor sich auf den Knien hatten, so dachte der homerische Mensch, dass auch die nach der ältesten Darstellung (Ζ 303) sitzenden Götter ihre Gaben und Lebensloose für die Menschen gleichsam wie äusserlich wahrnehmbare Zeichen auf den Knien niedergelegt hielten.

ἤ κεν νοστήσας ἀποτίσεται, ἦε καὶ οὐκί,
οἷσιν ἐνὶ μεγάροισι· σὲ δὲ φράζεσθαι ἄνωγα,
ὅππως κε μνηστῆρας ἀπώσεαι ἐκ μεγάροιο. 270
εἰ δ' ἄγε νῦν ξυνίει καὶ ἐμῶν ἐμπάζεο μύθων.
αὔριον εἰς ἀγορὴν καλέσας ἥρωας Ἀχαιοὺς
μῦθον πέφραδε πᾶσι, θεοὶ δ' ἐπιμάρτυροι ἔστων.
μνηστῆρας μὲν ἐπὶ σφέτερα σκίδνασθαι ἄνωχθι,
μητέρα δ', εἴ οἱ θυμὸς ἐφορμᾶται γαμέεσθαι, 275
ἂψ ἴτω ἐς μέγαρον πατρὸς μέγα δυναμένοιο·
οἱ δὲ γάμον τεύξουσι καὶ ἀρτυνέουσιν ἔεδνα
πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε φίλης ἐπὶ παιδὸς ἕπεσθαι.
σοὶ δ' αὐτῷ πυκινῶς ὑποθήσομαι, αἴ κε πίθηαι.
νῆ' ἄρσας ἐρέτῃσιν ἐείκοσιν, ἥ τις ἀρίστη, 280
ἔρχεο πευσόμενος πατρὸς δὴν οἰχομένοιο,
ἤν τίς τοι εἴπῃσι βροτῶν ἢ ὄσσαν ἀκούσῃς

268. ἤ κεν ob etwa, mit dem Indicativ des Futurum. Kr. Di. 54, 6, 3 und 4. — ἦε καὶ οὐκί: zu δ 80.

270. ὅπως κε 'wie etwa' mit dem Indicativ des Futurum. Kr. Di. 53, 7, 4. In ἀπώσεαι ἐκ μεγάροιο ist, wie in ἀποτίσεται 268, der Begriff der Gewaltthätigkeit, selbst des Mordes, nicht ausgeschlossen.

271. εἰ δ' ἄγε, wohlan: das εἰ dieser Formel, wahrscheinlich dasselbe Wort, wie die in Bedingungssätzen und Wunschsätzen gebräuchliche Conjunction εἰ, bereitet als Ermunterungspartikel das auffordernde ἄγε vor.

272 = Τ 34, ganz?

273. μῦθον πέφραδε gieb kund deine Willensmeinung: denn φράζειν heisst bei Homer nie 'sagen'. — ἐπιμάρτυρος ein Zeuge darüber, indem ἐπί in ursprünglich sinnlicher Bedeutung den Begriff des Wortes veranschaulicht. [Anhang.]

274. ἐπὶ σφέτερα '*ad sua*', i. e. *suam quisque domum*.

275. μητέρα ist zunächst abhängig gemacht von ἄνωχθι, als ob folgen sollte ἂψ ἰέναι, dann aber wird der Ausdruck gemildert, indem anacoluthisch der Imperativ ἴτω mag gehen folgt, als ob μήτηρ vorangegangen wäre. Vgl. zu Ε 136. Ζ 511. — οἱ θυμός, d. i. ihr Gemüth. [Anhang.]

276. μέγα δυναμένοιο 'des vielvermögenden' vermöge seines Reichthums, wie λ 414.

277. 278 = β 196. 197. οἱ δέ die aber, die im Hause des Vaters: vgl. γ 5. — ἀρτυνέουσιν ἔεδνα werden die Ausstattung (vgl. zu β 53) zurüsten. Die ἔεδνα oder ἕδνα sind sonst überall die Geschenke des Bräutigams an den Vater der Braut, nach Λ 244 in Vieh bestehend, wodurch der Bewerber die Umworbene gleichsam kauft. — ἐπὶ παιδὸς ἕπεσθαι eigentlich örtlich 'auf einem Kinde folgen' d. i. bei einem Kinde, wenn es heirathet, von den Eltern mitgegeben werden. Vgl. Χ 51. Kr. Di. 68, 40, 3. [Anh.]

279 = Φ 293. πυκινῶς ὑποθήσομαι will ich einen klugen Rath geben. Vgl. zu β 194 und Β 55. Η 375. Die gegensätzliche Hervorhebung von σοὶ αὐτῷ scheint dadurch veranlasst, dass es vorher sich um eine Aufforderung an andere handelte, hier um das, was T. selbst thun soll. Indess vermisst man den vermittelnden Gedanken: wenn aber deine Aufforderung an die Freier erfolglos bleibt.

280. ἐείκοσιν: zu β 212.

282. ἤν ob, mit dem Conjunctiv der Erwartung. — ὄσσα, im Gegen-

ἐκ Διός, ἥ τε μάλιστα φέρει κλέος ἀνθρώποισιν.
πρῶτα μὲν ἐς Πύλον ἐλθὲ καὶ εἴρεο Νέστορα δῖον,
κεῖθεν δὲ Σπάρτηνδε παρὰ ξανθὸν Μενέλαον· 285
ὃς γαρ δεύτατος ἦλθεν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.
εἰ μέν κεν πατρὸς βίοτον καὶ νόστον ἀκούσῃς,
ἦ τ' ἂν τρυχόμενός περ ἔτι τλαίης ἐνιαυτόν·
εἰ δέ κε τεθνηῶτος ἀκούσῃς μηδ' ἔτ' ἐόντος,
νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν 290
σῆμά τέ οἱ χεῦαι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεΐξαι
πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δοῦναι.
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ ταῦτα τελευτήσῃς τε καὶ ἔρξῃς,
φράζεσθαι δὴ ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ὅππως κε μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν 295

satz zu der bestimmten Nachricht ein Gerücht, eine Sage, die ungewissen Ursprungs, geheimnissvoller Weise sich verbreitet und darum auf Zeus zurückgeführt wird. [Anhang.]

283. ἐκ Διός, eng zu ὄσσαν gehörig, in *B* 94 Διὸς ἄγγελος. — μάλιστα 'meistens', vorzugsweise. — φέρει κλέος Kunde bringt, was den Inhalt der ὄσσα bezeichnet.

285. ξανθόν bezieht sich auf die Farbe des Haupthaars: vgl. ο 133.

286. ὅς demonstrativ. Kr. Di. 50, 2, 7. — δεύτατος *novissimus*. — ἦλθεν *rediit*.

287. ἀκούσῃς: vgl. zu α 41.

288. ἦ τ' ἄν zu Anfang des Nachsatzes nach conditionalem Vordersatze, wobei regelmässig ein Gegensatz folgt, fürwahr immerhin wohl: mit potentialem Optativ hier und β 219. μ 138, sonst *M* 69. *Ψ* 275. *X* 49. *Π* 687. *K* 450. Vgl. zu β 62. — τρυχόμενος nemlich durch die Freier: vgl. 248. [Anhang.]

289. τεθνηῶτος: die Verba des Hörens und Vernehmens haben einen Genetiv mit praedicativem Participium theils als unmittelbares Object des selbst vernommenen Wortes, wie β 423. θ 95, theils als indirectes Object von einer durch Botschaft vermittelten Nachricht bei sich wie hier und β 220. 375.

290. δὴ ἔπειτα nunmehr dann, nimmt das den Vordersatz einleitende εἰ mit Nachdruck auf, in dem Sinne: in dem Falle, wie η 200. *O* 163, vgl. zu α 84, temporal α 294, wie μ 309.

291. σῆμα hier ein Kenotaphion, wie δ 584. — καὶ ἐπί und dazu, wie β 222. γ 285. *Ω* 38. — κτέρεα κτερεΐξαι, eigentlich 'zu Ehren des Todten das ihm gehörige Besitzthum verbrennen' (vgl. μ 13. *Z* 418. *Ψ* 171 ff. *Ω* 595.), d. i. *iusta solvere*. Vgl. zu η 50.

292. δοῦναι verstatten, überlassen, wie β 223. *H* 398. *Λ* 125. Zur Sache vgl. τ 530. 531. υ 341. 342. Die Infinitive imperativisch. Kr. Di. 55, 1, 3. [Anhang.]

293. τελευτήσῃς τε καὶ ἔρξῃς: vgl. λ 80 und zu α 41.

294 = *O* 163. κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, theils einzeln, theils wie hier vereinigt vorkommende Formel: im Sinn und Gemüthe, *mente et animo*. Der Singular φρένα (nebst φρενί ζ 65 und φρήν *K* 45) ist überall psychisch zu fassen.

295. ὅππως κε: vgl. zu δ 545. Dass die Freier auch nach der Verheirathung der Penelope (292) noch im Hause verbleiben sollten, ist unbegreiflich. Vielleicht ist der Zusammenhang dadurch gestört, dass 292 aus β 223, wo dieser Vers zur Beruhigung der Freier dient, hier an ungehöriger Stelle eingefügt wurde.

κτείνῃς ἠὲ δόλῳ ἢ ἀμφαδόν· οὐδέ τί σε χρὴ
νηπιάας ὀχέειν, ἐπεὶ οὐκέτι τηλίκος ἐσσί.
ἦ οὐκ ἀίεις, οἷον κλέος ἔλλαβε δῖος Ὀρέστης
πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, ἐπεὶ ἔκτανε πατροφονῆα,
Αἴγισθον δολόμητιν, ὅ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα; 300
καὶ σύ, φίλος, μάλα γάρ σ' ὁρόω καλόν τε μέγαν τε,
ἄλκιμος ἔσσ', ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων ἐὺ εἴπῃ.
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆα θοὴν κατελεύσομαι ἤδη
ἠδ' ἑτάρους, οἵ πού με μάλ' ἀσχαλόωσι μένοντες·
σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω, καὶ ἐμῶν ἐμπάζεο μύθων." 305
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν ταῦτα φίλα φρονέων ἀγορεύεις,
ὥς τε πατὴρ ᾧ παιδί, καὶ οὔ ποτε λήσομαι αὐτῶν.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο,
ὄφρα λοεσσάμενός τε ταρπόμενός τε φίλον κῆρ, 310
δῶρον ἔχων ἐπὶ νῆα κίῃς χαίρων ἐνὶ θυμῷ,
τιμῆεν, μάλα καλόν, ὅ τοι κειμήλιον ἔσται
ἐξ ἐμεῦ, οἷα φίλοι ξεῖνοι ξείνοισι διδοῦσιν."

296. *οὐδέ τί σε χρή*: zu δ 492.

297. *νηπιάας ὀχέειν* (= *νηπιαχεύειν*), eigentlich: Thorheiten mit sich tragen, vgl. φ 302. ρ 245, d. i. sich mit Thorheiten tragen, befassen. — *τηλίκος*, erhält seine Beziehung in dem vorhergehenden *νηπιάας ὀχέειν*. [Anhang.]

298. *ἦ ουκ* mit Synizese. — *ἀίεις* Praesens, wie *ἀκούω* β 118. ο 403. Kr. Di. 53, 1, 2. — *οἷον* ist emphatischer als *ὅσσον*, denn es enthält die Qualität des Ruhmes, wie der Vater dem Sohne über alles geht.

299. *πάντας ἐπ' ἀνθρώπους* bezeichnet die weite Ausbreitung 'über die Menschen hin', wie ξ 403. τ 334. ψ 125. ω 94. 201. Κ 213. Ω 202. 535.

300. *ὅ οἱ* bis *ἔκτα*, verdeutlichende Epexegese des *πατροφονῆα*, wodurch namentlich der Begriff Vater durch *οἱ* seine Beziehung auf das Subject in *ἔκτανε* erhält. Das *ὅ* = *ὅς*, wie 254. β 262. γ 198. 308. φ 416. ψ 360. Γ 351. Ζ 153. Kr. Di. 15, 1, 2. — *ὅ οἱ*: vgl. zu α 262.

301. *καὶ σύ* auch du, mit vocativischem *φίλος*, wie γ 313. θ 413. Kr. Di. 45, 2, 2. Der Satz mit *γάρ* parenthetisch eingeschoben, wie Δ 286. Μ 326. Ω 223, begründet das folgende *ἄλκιμος ἔσσ'* d. i. *ἔσσο*, Imperat. Med. — *καλόν τε μέγαν τε*: zu ι 508. [Anhang.]

302. *τίς* mancher.

303. *ἤδη* nunmehr, jetzt.

304. *ἀσχαλάω*, besonders vom Schmerze, der aus der Verzögerung entsteht: ungeduldig sein, fast wie *ἀνιάζειν* δ 598, *ἀνιᾶσθαι*: vgl. zu β 115. — *μένοντες* causal zu *ἀσχαλόωσι*: vgl. zu θ 368.

305. *σοὶ δ' αὐτῷ* im Gegensatz zu der von dem Redenden gegebenen Anregung (*ἐμῶν μύθων*): denke selbst weiter darüber nach.

V. 306—324. *Der Dank des Telemachos und das Enteilen der Athene.*

307. *φίλα φρονέων*: zu 43.

309 = δ 587. Ζ 340 und Τ 142.

310. *τεταρπόμενος* durch Speise, wie 258 *τερπόμενον*, erquickt.

313. *οἷα* dergleichen (Kleinodien): zu δ 177. — *ξεῖνοι ξείνοισι*, eine Zusammenstellung, wie ε 97, ι 47, ρ 217, Β 363, die das in gleicher Weise gebildete Reciprocum (*ἀλλήλων*) vertritt, vgl. auch zu

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„μή μ' ἔτι νῦν κατέρυκε λιλαιόμενόν περ ὁδοῖο. 315
δῶρον δ', ὅττι κέ μοι δοῦναι φίλον ἦτορ ἀνώγῃ,
αὖτις ἀνερχομένῳ δόμεναι οἶκόνδε φέρεσθαι,
καὶ μάλα καλὸν ἑλών· σοὶ δ' ἄξιον ἔσται ἀμοιβῆς."
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ὄρνις δ' ὣς ἀνόπαια διέπτατο· τῷ δ' ἐνὶ θυμῷ 320
θῆκε μένος καὶ θάρσος, ὑπέμνησέν τέ ἑ πατρὸς
μᾶλλον ἔτ' ἢ τὸ πάροιθεν. ὁ δὲ φρεσὶν ᾗσι νοήσας
θάμβησεν κατὰ θυμόν· ὀΐσατο γὰρ θεὸν εἶναι.
αὐτίκα δὲ μνηστῆρας ἐπῴχετο ἰσόθεος φώς.
τοῖσι δ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός, οἱ δὲ σιωπῇ 325
εἴατ' ἀκούοντες. ὁ δ' Ἀχαιῶν νόστον ἄειδεν

γ 272. Da der Begriff von φίλοι auch bei ξείνοισι vorschwebt, so ist der Sinn: in Liebe einander.

315. μή μ' ἔτι nicht weiter, mit Bezug auf 309. — λιλαιόμενόν περ: causal, wobei πέρ nur den Begriff von λιλαιόμενον im Gegensatz zu κατέρυκε verstärkend hervorhebt. [Anhang.]

316. ὅττι κε welches immerhin etwa, mit Conjunctiv der Erwartung, zu α 41.

317. ἀνερχομένῳ wenn ich auf der Rückfahrt bin, vgl. zu 183 und 259.

318. ἑλών: nachdem du genommen hast, wie ρ 400 (aus der Truhe: ο 104. 106. Ω 228. 229. Ζ 289. 293), καὶ μάλα καλόν scherzend mit Beziehung auf Telemachs Worte 312, wobei καί, wie in καὶ λίην (zu α 46), steigert und dadurch die volle Zustimmung ausdrückt: 'ein ja recht schönes'. — σοὶ δ' bis ἀμοιβῆς, dir aber wird ein Geschenk zu theil werden, welches einen Ersatz aufwiegt, den Werth eines Ersatzes hat, also ein dem deinigen an Werth entsprechendes Gegengeschenk. [Anhang.]

320. ὄρνις δ' ὣς ἀνόπ. διέπτατο und wie der Vogel Anopäa flog sie hindurch, nemlich durch die Luft, wie Ο 83. 172, um in den Olymp zurückzukehren. — ἀνόπαια substantiviertes Femininum (zu α 97), Blickauf, poetischer Name eines Vogels, wahrscheinlich synonym mit φήνη oder ἅρπη. [Anhang.]

322. τὸ πάροιθεν, wie 257 τὰ πρῶτα. — νοήσας θάμβησεν: die in seinem Innern durch Athene bewirkte Umwandlung ist der Gegenstand seiner Wahrnehmung und Verwunderung, nicht die flugartige Bewegung der Göttin, welche erst draussen erfolgte. Anders γ 371 f.

323. ὀΐσατο, Aorist, zu α 62: die Ahnung stieg in ihm auf. Kr. Spr. 53, 5.

324. ἰσόθεος, stets mit φώς als stabiler Versschluss. Diese hier zum ersten Male von Telemachos gebrauchte Bezeichnung ist an dieser Stelle von besonderer Wirkung, indem sie auf die durch Athenes Einwirkung sich vollziehende Umwandlung des unmündigen Knaben zum Manne hinweist. [Anhang.]

V. 325—366. *Bei den Freiern erscheint Penelope, welche den Sänger Phemios anredet, aber durch Telemachos bewogen sich wieder entfernt.*

325. σιωπῇ, bei Homer nur im Dativ als Adverbium: in Stille, schweigend, was hier den fesselnden Inhalt des Gesanges andeutet.

λυγρόν, ὃν ἐκ Τροίης ἐπετείλατο Παλλὰς Ἀθήνη.
τοῦ δ' ὑπερωιόθεν φρεσὶ σύνθετο θέσπιν ἀοιδὴν
κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια·
κλίμακα δ' ὑψηλὴν κατεβήσετο οἷο δόμοιο, 330
οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δύ' ἕποντο.
ἡ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο
ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα·
ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἑκάτερθε παρέστη. 335
δακρύσασα δ' ἔπειτα προσηύδα θεῖον ἀοιδόν·
„Φήμιε, πολλὰ γὰρ ἄλλα βροτῶν θελκτήρια οἶδας,
ἔργ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε, τά τε κλείουσιν ἀοιδοί·
τῶν ἕν γέ σφιν ἄειδε παρήμενος, οἱ δὲ σιωπῇ
οἶνον πινόντων· ταύτης δ' ἀποπαύε' ἀοιδῆς 340
λυγρῆς, ἥ τέ μοι αἰὲν ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ
τείρει, ἐπεί με μάλιστα καθίκετο πένθος ἄλαστον·

327. *λυγρόν*, ein nachträgliches Attribut, um das vorhergehende Nomen im folgenden Verse genauer zu erläutern. Der Inhalt des Liedes ist zu entnehmen *γ* 130—198. 254—312. *δ* 351 ff. — *ἐκ Τροίης* im engen Anschluss an *ὅν*.

328. *ὑπερωιόθεν*, zu *σύνθετο*, 'vom Obergemach aus', worin sie sich befand. Vgl. *I* 572. *Λ* 603 und zu *B* 456.

329. Vgl. zu *π* 435.

330 = *φ* 5. *κατεβήσετο* aus dem hintern Obergemache, mit dem Accusativ des Weges, wie *ξ* 350.

331. *ἅμα τῇ γε*: Explicatives Asyndeton. — *ἀμφίπολοι* bei Homer nur als Femininum. — *δύο*. Könige und Königinnen erscheinen stets in Begleitung von Dienern und Dienerinnen, gewöhnlich von zweien. [Anhang.]

332—335 = *σ* 208—211. *φ* 63—66; auch *π* 414—416.

333. *στῆ ῥα*, Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 4. — *παρὰ σταθμὸν τέγεος* neben den Thürpfosten hin des Saales, d. i. des Eingangs aus der Frauenwohnung in den Männersaal. [Anhang.]

334. *σχομένη* Aorist Medii: nachdem sie 'sich' gehalten, gezogen hatte, vgl. *δ* 115. — *κρήδεμνα* (von *κάρη* und *δέω*) das Kopftuch, der Schleier der auf dem Kopfe befestigt war und zu beiden Seiten in breiten Bändern herabhieng, um Augen und Wangen verschleiern zu können.

335. *ἑκάτερθε παρέστη*, wie *utrimque adstitit.*

336. *δακρύσασα lacrimis obortis*: zu 62. 323 und 252.

337. *γάρ* proleptisch - explicativ den folgenden Hauptgedanken einleitend, wobei der erläuterte Begriff zu Anfang des Hauptgedankens durch das Demonstrativ *τῶν* 339 aufgenommen wird, wie *ι* 319. 325. *B* 803. *H* 73. Uebersetze: ja. Nachgeahmt von Verg. Aen. *I* 65. — *οἶδας*, gleich *οἶσθα*, gibt einen volleren Versschluss. [Anhang.]

338. *τά τε*, wobei *τέ* verallgemeinert (zu *α* 50): derlei, dergleichen, wie *β* 390. *ϑ* 558. *E* 52. 481, vgl. zu *ε* 438 und *ν* 60.

339. *τῶν ἕν γε*: vgl. *α* 10.

342. *ἄλαστον* (W. *λαθ*-) unvergesslich, nicht zu verschmerzen, adjectivisch nur mit *πένθος* verbunden: vgl. auch zu 252.

τοίην γὰρ κεφαλὴν ποθέω μεμνημένη αἰεί,
[ἀνδρός, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος]."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 345
„μῆτερ ἐμή, τί τ' ἄρα φθονέεις ἐρίηρον ἀοιδὸν
τέρπειν, ὅππῃ οἱ νόος ὄρνυται; οὔ νύ τ' ἀοιδοὶ
αἴτιοι, ἀλλά ποθι Ζεὺς αἴτιος, ὅς τε δίδωσιν
ἀνδράσιν ἀλφηστῇσιν, ὅπως ἐθέλῃσιν, ἑκάστῳ.
τούτῳ δ' οὐ νέμεσις Δαναῶν κακὸν οἶτον ἀείδειν· 350
τὴν γὰρ ἀοιδὴν μᾶλλον ἐπικλείουσ' ἄνθρωποι,
ἥ τις ἀκουόντεσσι νεωτάτη ἀμφιπέληται.
σοὶ δ' ἐπιτολμάτω κραδίη καὶ θυμὸς ἀκούειν·
οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς οἶος ἀπώλεσε νόστιμον ἦμαρ
ἐν Τροίῃ, πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι φῶτες ὄλοντο. 355

343. *τοίην* ein solches, d. i. so herrliches, so berühmtes: zu β 286. Zu *κεφαλήν* vgl. Σ 82. Θ 281. Λ 55. Erstes Hemistich = λ 549. — *μεμνημένη* in der Erinnerung, ohne Object. [Anhang.]

344 = δ 726. 816. ο 80. *ἀνδρός* hängt von *τοίην κεφαλήν* ab, wozu es die nähere Erklärung gibt, wie 116. λ 549. — *Ἑλλάς* ist bei Homer eine thessalische Stadt mit ihrem Gebiet in Phthiotis, zum Herrschergebiete des Achilleus gehörig, *Ἄργος* (*Ἀχαιικόν*) aber ist das Herrschergebiet Agamemnons im Peloponnes, *μέσον* d. i. das innerste. Die stabile Formel, ο 80 mit *ἀνά*, hat den Sinn: überallhin in Griechenland. [Anhang.]

346. *τί τ' ἄρα*. Ueber *τέ* zu 50. *ἄρα* bezeichnet ein unmittelbares Ergebniss des vorhergehenden, eine unmittelbar sich anreihende Folge, die sich durch eben, denn nun, also, nun und ähnlich andeuten lässt, hier: 'warum denn?' [Anhang.]

347. *οὔ νύ τ'*, d. i. *οὔ νύ τοι*, wie 60. Vgl. Γ 164 *θεοί νύ μοι αἴτιοί εἰσιν*. Ebenso Θ 311. Α 153. Τ 409.

348. *αἴτιοι* sind schuld, nemlich an dem Unglück, das sie besingen, an einer *ἀοιδῇ λυγρῇ* 340, denn *ἀοιδή* bedeutet 340 und 351 *argumentum canendi*. — *Ζεὺς αἴτιος*: vgl. Ζ 357. 358. *οἷσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μόρον, ὡς καὶ ὀπίσσω ἀνθρώποισι πελώμεθ' ἀοίδιμοι ἐσσομένοισιν* und ω 198. *ποθί* *opinor*, wohl.

349. *ἀλφησταί*, von *ἄλφι* und *ἔδειν*, 'gersteverzehrend', fruchtessend, ein stehendes Beiwort von dem Hauptnahrungsmittel, dem *μυελὸς ἀνδρῶν*, im Gegensatz gegen die Götter, die von Ambrosia und Nektar leben. — *ἐθέλῃσι*: vgl. zu α 101. [Anhang.]

350. *οὐ νέμεσις*, wie υ 330. Γ 156. Ξ 80, in objectiver Bedeutung: es ist keine Sache des gerechten Unwillens, d. i. man kann es nicht verargen. Aehnlich χ 59. δ 195. σ 227. — *Δαναοί* steht immer zur Bezeichnung des griechischen Heeres im troischen Kriege.

351. *μᾶλλον* 'mehr' als die übrigen Gesänge.

352. *ἥ τις* *quaecumque*, mhd. *swer*, weil er nach Inhalt und Form nicht näher bestimmt ist: zu 47. — *ἀμφιπέληται* 'umschwebt', umtönt: *ἀμφί* mit Bezug auf beide Ohren der 'Hörenden', wie in *ἀμφήλυθε* ζ 122. Ueber den Conjunctiv zu α 101.

353. *ἐπιτολμάτω* halte aus dabei, bei dem Gesange: vgl. Τ 220.

355. *ἐν Τροίῃ* hat hier den Sinn: 'im Troianischen Feldzuge', so dass kein Widerspruch mit 161 und 237 stattfindet. [Anhang.]

[ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε,
ἱστόν τ' ἠλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
ἔργον ἐποίχεσθαι· μῦθος δ' ἄνδρεσσι μελήσει
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ οἴκῳ.]"
ἡ μὲν θαμβήσασα πάλιν οἶκόνδε βεβήκειν· 360
παιδὸς γὰρ μῦθον πεπνυμένον ἔνθετο θυμῷ.
ἐς δ' ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα, 365
πάντες δ' ἠρήσαντο παραὶ λεχέεσσι κλιθῆναι.
τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἤρχετο μύθων.

356—359 = φ 350—353. Z 490—493, ganz? auch λ 352. [Anhang.]

358. *ἔργον ἐποίχεσθαι* wie obire negotium, Arbeit verrichten, wie ϱ 227.

359. *τοῦ γάρ*, statt eines relativen Anschlusses, selbständig mit hinweisendem Gestus auf sich selbst: denn dem da gehört, wie λ 353. φ 353. *T* 324, vgl. zu δ 235.

360. *θαμβήσασα* in Staunen versetzt (zu 336), nemlich wegen des bisher nicht beobachteten selbständigen und verständigen Auftretens ihres Sohnes, vgl. 361 *πεπνυμένον*. — *οἶκόνδε*, was 356 *εἰς οἶκον*, in ihre Wohnung (wie δ 717. φ 354. ψ 292), d. i. in die hinter dem Männersaal gelegene Frauenwohnung ebener Erde, den *θάλαμος*, wo die Dienerinnen beschäftigt wurden: Z 321. 323. 324. Von dort begibt sich Penelope 362 hinauf ins *ὑπερῷον* mit ihren vertrauteren Begleiterinnen: vgl. zu τ 602. — *βεβήκειν*, Plusquamperfect zur Bezeichnung des unverzüglich Eingetretenen. Kr. Di. 53, 4 A. Ueber den Endconsonanten Di. 31, 1, 2.

363. *κλαῖεν*: Imperfect, dann nach *ὄφρα* bis der Aorist *βάλε* zur Bezeichnung des Abschlusses der ersteren dauernden Handlung. — *ἔπειτα*, auf das temporale Particip zurückweisend, wie ζ 97. π 450. τ 603. φ 357. Zu Kr. Di. 56, 10, 1.

364. *βάλε* liess fallen, als causativum zu *πίπτω*: vgl. β 398 *σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν* und *K* 26. μ 366. Sonst *χέω*, indem der Schlaf in diesen Wendungen als eine Wolke gedacht wird, die sich auf die Augenlider herabsenkt und dieselben umhüllt: vgl. ε 493.

365. *ὁμάδησαν* schrieen laut durcheinander, hier in Folge des tiefen Eindruckes, den der selten genossene Anblick der schönen Penelope auf sie machte: vgl. σ 212. — *ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα* durch das schatttenreiche Haus hin, (vgl. κ 479. ψ 299. h. in Cer. 115), hier vom Männersaal. Das stabile Beiwort bezeichnet eine für den heissen Süden wichtige Eigenschaft. Vgl. auch ε 279. [Anhang.]

366 = σ 213. *ἠρήσαντο* wünschten (laut), wodurch die Erregung des Telemach motivirt wird, die ihn treibt, den Freiern ihre Frechheit vorzuhalten und seinen Entschluss, eine Volksversammlung zu berufen, schon jetzt mitzutheilen. Dagegen scheinen 374—380 hier an ungehöriger Stelle aus β 139—145 übertragen. Dort wohl motiviert durch den Widerspruch der Freier, muss dieser Erguss der höchsten Leidenschaft nach der Situation, dem Rath der Göttin und dem Charakter des Telemach durchaus befremden. — *παραί* Locativ: neben (ihr), vgl. zu *B* 711. *λεχέεσσι* localer Dativ, mit *κλιθῆναι* = *παρακλιθῆναι ἐν λεχέεσσι* 'Beilager zu halten'. Vgl. θ 337. δ 333. ϱ 124. *Γ* 448.

V. 367—419. *Anrede des Telemachos an alle Freier und sein Zwiegespräch mit den Führern derselben.*

„μητρὸς ἐμῆς μνηστῆρες, ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες,
νῦν μὲν δαινύμενοι τερπώμεθα, μηδὲ βοητὺς
ἔστω, ἐπεὶ τόδε καλὸν ἀκουέμεν ἐστὶν ἀοιδοῦ 370
τοιοῦδ᾽ οἷος ὅδ᾽ ἐστί, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδήν.
ἠῶθεν δ᾽ ἀγορήνδε καθεζώμεσθα κιόντες
πάντες, ἵν᾽ ὕμιν μῦθον ἀπηλεγέως ἀποείπω,
ἐξιέναι μεγάρων· ἄλλας δ᾽ ἀλεγύνετε δαῖτας
ὑμὰ κτήματ᾽ ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους. 375
εἰ δ᾽ ὕμιν δοκέει τόδε λωίτερον καὶ ἄμεινον
ἔμμεναι, ἀνδρὸς ἑνὸς βίοτον νήποινον ὀλέσθαι,
κείρετ᾽· ἐγὼ δὲ θεοὺς ἐπιβώσομαι αἰὲν ἐόντας,
αἴ κέ ποθι Ζεὺς δῷσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι·
νήποινοί κεν ἔπειτα δόμων ἔντοσθεν ὄλοισθε.“ 380
ὣς ἔφαθ᾽, οἱ δ᾽ ἄρα πάντες ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες
Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν·

369. *νῦν μέν*, im Gegensatz zu *ἠῶθεν δέ* 372: für jetzt. — *δαινύμενοι τερπώμεθα epulando nos delectemus* (zu 304 und θ 368), wozu auch der Gesang gehört. Der Conjunctiv des Praesens von der Fortsetzung der schon vorher begonnenen Handlung: wollen uns weiter erfreuen, vgl. dagegen *τραπείομεν*: θ 292. Γ 441.

370. 371 = ι 3. 4. *τόδε*, erklärt durch den Inf. *ἀκουέμεν*. Kr. Di. 51, 7, 5. [Anhang.]

371. *τοιοῦδ᾽ οἷος ὅδ᾽ ἐστί*: das *δέ* in beiden Pronom. ist hinweisend: *talis, qualis hic est.*

373. *πάντες* mit Nachdruck an betonter Stelle. — *ἀποείπω* heraussage: zu π 340. Anders oben 91, wie Λ 515. Ι 675. 510.

374—380 = β 139—145.

374. *ἀλεγύνετε*: zu θ 38 und wegen des Wechsels der Construction zu α 40.

375. *κατὰ οἴκους* distributiv: in den einzelnen Häusern.

376. *λωίτερον καὶ ἄμεινον*. Solche Synonyma finden sich öfter zur Verstärkung des Begriffs verbunden, auch in der Prosa.

377. *νήποινον*: zu 160. — *ἐπιβώσομαι*: Kr. Di. 10, 5, 2.

378. *κείρετ᾽* concessiver Imperativ mit nachfolgender Drohung, wie Δ 29, vgl. Α 302. 303.

379. *αἴ κέ ποθι Ζεύς*: zu δ 34. — *δῷσι*. Kr. Di. 36, 1, 8.

380. *νήποινοι* ohne Sühne, d. i. ohne dass für euren Mord den Verwandten ein Sühngeld (Wergeld) gezahlt wird (Σ 498), und überhaupt ungerächt. Die Wiederholung des *νήποινον ὀλέσθαι* aus 377 dient zur nachdrücklichen Bezeichnung der Wiedervergeltung, ähnlich β 73 *κακὰ ῥέζειν* aus 72, vgl. zu ξ 69. — *δόμων*, wo ein Attiker den Artikel hinzugesetzt hätte, mit *ἔντοσθεν* d. i. auf dem Schauplatz eurer Frevelthaten. — Uebrigens hat der ganze Gedanke (im Optativ potentialis) die Verwirklichung der in 379 enthaltenen Möglichkeit zur Voraussetzung, was *ἔπειτα* in dem Falle andeutet.

381. 382 = σ 410. 411. υ 268. 269. *ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες* 'beissend in die Lippen gewachsen', sich fest auf die Lippen beissend, vor stillem Ingrimm. Vgl. auch zu β 302. π 21. Α 513. [Anhang.]

382. *θαύμαζον* gleichzeitig mit *ἔφαθ᾽* wie mit *ἀγόρευεν*. — *ὅ, quod*, weil, wie *ὅτι*, beide gewöhnlich

τὸν δ᾽ αὖτ᾽ Ἀντίνοος προσέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„Τηλέμαχ᾽, ἦ μάλα δή σε διδάσκουσιν θεοὶ αὐτοὶ
ὑψαγόρην τ᾽ ἔμεναι καὶ θαρσαλέως ἀγορεύειν· 385
μὴ σέ γ᾽ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ βασιλῆα Κρονίων
ποιήσειεν, ὅ τοι γενεῇ πατρώιον ἐστίν.“
τὸν δ᾽ αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀντίνο᾽, ἦ καί μοι νεμεσήσεαι ὅττι κεν εἴπω;
καί κεν τοῦτ᾽ ἐθέλοιμι Διός γε διδόντος ἀρέσθαι. 390
ἦ φῂς τοῦτο κάκιστον ἐν ἀνθρώποισι τετύχθαι;
οὐ μὲν γάρ τι κακὸν βασιλευέμεν· αἶψά τέ οἱ δῶ
ἀφνειὸν πέλεται καὶ τιμηέστερος αὐτός.
ἀλλ᾽ ἦ τοι βασιλῆες Ἀχαιῶν εἰσὶ καὶ ἄλλοι
πολλοὶ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, νέοι ἠδὲ παλαιοί, 395

nach Verben des Affects, wie *ϑ* 78. 238. *λ* 103. 540. *ξ* 52. 527.

383. Die beiden Führer der Freier (*δ* 629) erscheinen hier gleich beim ersten Auftreten in ihrem Charakter, nemlich Antinoos mit wildem Trotze, Eurymachos mit falscher Freundlichkeit.

384. Das Ganze ist ein Ausruf der Verwunderung über die so überraschend plötzliche Veränderung in Telemachs Wesen und Auftreten; *θεοὶ αὐτοί*: wo der Mensch eine überraschende Wirkung aus gewöhnlichen Ursachen nicht erklären kann und sie daher der unmittelbaren Einwirkung der Götter zuschreibt, wie *ξ* 348. 357. *Φ* 215.

386. *σέ γε*: die Betonung des Pronomens durch *γέ* dient dazu, auf den Inhalt des vorhergehenden Satzes zurückzuweisen, wo die durch das Pronomen bezeichnete Person charakterisirt ist. Aehnliches Gedankenverhältniss *ρ* 454. 455. *E* 811. 812. *Υ* 179. *Φ* 357. 358.

387. *ὅ* entnimmt aus dem vorhergehenden Gedanken das Resultat: König sein. — *γενεῇ πατρώιον* durch Abstammung väterliches Recht: die Erbfolge des Oberkönigs hatte bisher in seiner Familie stattgefunden. Vgl. *ο* 533.

389. *ἦ καί μοι νεμ.*, hier (anders als 158) im verstellten Tone schüchterner Bescheidenheit.

390. *καί* zu *τοῦτο* 'sogar dieses' König sein, mit Bezug auf den Vorwurf hochmüthiger und dreister Rede mit Bitterkeit: ja ich bin selbst auf die Gefahr hin, dein Missfallen zu erregen, so dreist zu erklären, dass ich selbst das gewinnen möchte. — *Διός γε διδόντος*: *γέ* hebt die ganze im Genet. absol. enthaltene Voraussetzung hervor: wenn nur Zeus es gewähren wollte (darböte). — *ἀρέσθαι* Aor. von *ἄρνυμαι*: zu 5.

391. *ἦ φῂς* 'meinst du etwa' bis *τετύχθαι* mit bitterem Spotte, weil er weiss, dass Antinoos (*χ* 49 ff.) gerade ihm die Königswürde entreissen möchte.

392. Man verbinde *οὔ τι* (keineswegs) *κακόν ἐστι, βασιλευέμεν* nemlich *τινά* (dass einer König sei), und auf dieses *τινά* ist das folgende *οἱ* zu beziehen. Oft liegt ein solches *τὶς* oder *τινά* im Gedanken des Satzes. — *αἶψά τε*, welches *τέ* dem folgenden *καί* entspricht. Das Asyndeton ist begründend. [Anhang.]

393. Zur Sache vgl. zu 117.

394. *βασιλῆες*, d. i. Edle, Fürsten. *Ἀχαιῶν καὶ ἄλλοι* gehört zusammen, wie 401 *ὅς τις Ἀχαιῶν*.

τῶν κέν τις τόδ' ἔχῃσιν, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς·
αὐτὰρ ἐγὼν οἴκοιο ἄναξ ἔσομ' ἡμετέροιο
καὶ δμώων, οὕς μοι λῃίσσατο δῖος Ὀδυσσεύς."
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἀντίον ηὔδα·
„Τηλέμαχ', ἦ τοι ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται, 400
ὅς τις ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ βασιλεύσει Ἀχαιῶν·
κτήματα δ' αὐτὸς ἔχοις καὶ δώμασι σοῖσιν ἀνάσσοις.
μὴ γὰρ ὅ γ' ἔλθοι ἀνήρ, ὅς τίς σ' ἀέκοντα βίηφιν
κτήματ' ἀπορραίσει, Ἰθάκης ἔτι ναιετοώσης.
ἀλλ' ἐθέλω σε, φέριστε, περὶ ξείνοιο ἐρέσθαι, 405
ὁππόθεν οὗτος ἀνήρ· ποίης δ' ἐξ εὔχεται εἶναι
γαίης; ποῦ δέ νύ οἱ γενεὴ καὶ πατρὶς ἄρουρα;
ἠέ τιν' ἀγγελίην πατρὸς φέρει ἐρχομένοιο,
ἦ ἑὸν αὐτοῦ χρεῖος ἐελδόμενος τόδ' ἱκάνει;

396. τόδε dies hier, vgl. zu 185 (wie haec von Rom und dem römischen Reich), d. i. Ithakas Reich. — κέν zu ἔχῃσιν. Der Conjunctiv mit und ohne ἄν (wie in καί ποτέ τις εἴπῃσι Ζ 459. 479. Η 87) wird bei Homer als Modus der Erwartung auch in unabhängigen Sätzen im Sinne des Futurs gesetzt, wo ein Attiker den Optativ mit ἄν gebrauchen würde. Kr. Di. 54, 2, 6. 7. 8. ἐπεὶ θάνε: so spricht Telemach klug, trotz Athene's Zusicherung 196 ff.

397. οἴκοιο und ἡμετέροιο, zufälliger Gleichklang; ἡμέτερος ist das 'unser' der Familiensprache im Munde der Kinder, vgl. 258. β 60. ζ 311. λ 166. [Anhang.]

398. δμώων mit gutem Grunde erwähnt, weil die Freier sich an ihnen vergriffen: vgl. π 108 ff. — λῃίσσατο, bei Einfällen in Feindesland (γ 106. ψ 357. Σ 28), wenn er mit den benachbarten Königen in Fehde lebte, vgl. φ 39. Der Relativsatz charakterisirt die Sclaven als Privateigenthum. Vgl. υ 265.

400. Vgl. zu 267.

401. Ἀχαιῶν gehört zu ὅς τις: zu ε 448.

402. Man beachte die Häufung des Zischlautes σ, wie γ 26. 64. Vgl. zu Β 192. — δώμασι: zu 117.

403. μή mit ἔλθοι, Wunsch der falschen Freundlichkeit, also in anderem Tone als 386. — ὅ γε mit affectvoller Betonung.

404. ἀπορραίειν wie die prosaischen ἀφαιρεῖσθαι, συλᾶν und ähnliche Verba construiert. Kr. Di. 47, 13, 8. — Ἰθ. ἔτι ναιετοώσης so lange Ithaka noch wohnt, d. i. existiert, besteht, indem die Insel wie auch andere Orte und Länder bei ναιετάω und ähnlichen Verben als sinnlich belebte Personen gedacht werden. Vgl. ι 23, auch ἕδος zu ν 344. [Anhang.]

406. ὁππόθεν fragt indirect, aber ποίης und ποῦ direct. — εὔχεται εἶναι: zu 180.

407. νύ: zu α 62.

408. Diese Frage wird durch die überraschende männliche Haltung des Telemach nahe gelegt. — φέρει Praes., nicht Aorist, vom Standpunkt der Freier, die die Nachricht erst jetzt erhalten würden.

409. ἠέ und ἦ: zu 175. — ἑὸν αὐτοῦ χρεῖος ἐελδόμενος sein eigenes Bedürfniss betreibend, d. i. in eigenem Anliegen. Vgl. zu β 45. — τόδε eigentlich dieses (Kommen), wie es vor den Augen der Anwesenden erfolgt ist, übersetze: da, vgl. κ 75. ρ 444. 524. τ 407. Ξ 298. 309. Ω 172, auch zu α 182. [Anhang.]

οἷον ἀναΐξας ἄφαρ οἴχεται, οὐδ' ὑπέμεινεν 410
γνώμεναι· οὐ μὲν γάρ τι κακῷ εἰς ὦπα ἐῴκειν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Εὐρύμαχ', ἦ τοι νόστος ἀπώλετο πατρὸς ἐμοῖο·
οὔτ' οὖν ἀγγελίῃς ἔτι πείθομαι, εἴ ποθεν ἔλθοι,
οὔτε θεοπροπίης ἐμπάζομαι, ἥν τινα μήτηρ, 415
ἐς μέγαρον καλέσασα θεοπρόπον, ἐξερέηται.
ξεῖνος δ' οὗτος ἐμὸς πατρώιος ἐκ Τάφου ἐστίν,
Μέντης δ' Ἀγχιάλοιο δαΐφρονος εὔχεται εἶναι
υἱός, ἀτὰρ Ταφίοισι φιληρέτμοισιν ἀνάσσει."
ὣς φάτο Τηλέμαχος, φρεσὶ δ' ἀθανάτην θεὸν ἔγνω. 420
οἱ δ' εἰς ὀρχηστύν τε καὶ ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν
τρεψάμενοι τέρποντο, μένον δ' ἐπὶ ἕσπερον ἐλθεῖν.
τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἕσπερος ἦλθεν·
δὴ τότε κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος.
Τηλέμαχος δ', ὅθι οἱ θάλαμος περικαλλέος αὐλῆς 425
ὑψηλὸς δέδμητο, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ,

410. *οἷον* als Ausruf in tadelndem Sinne: vgl. α 32 und zu *E* 601. — *ἄφαρ* beim Particip, wie *A* 349. 594, vgl. zu α 363.

411. *γνώμεναι* dass einer (oder man) ihn erkenne. Vgl. zu 392. — *γάρ* motiviert den in dem Ausruf enthaltenen Tadel: er hätte das *γνώμεναι* nicht zu scheuen brauchen. — *κακῷ* von Abkunft: unedel, gemein. Vgl. zu 209. — *εἰς ὦπα ἐῴκειν*, wie *Γ* 158, glich, wenn man in sein Antlitz sah. Kr. Di. 68, 21, 7.

414. *οὖν* bei der negativen Partition drückt die Uebereinstimmung zwischen beiden Gliedern aus, meist zum ersten gesetzt, wie β 200. ζ 192. π 302, zum zweiten ι 147. λ 200. Kr. Di. 69, 62, 2. — *ἀγγελίῃς πείθομαι* ich lasse mich durch Botschaften überreden. Bei *οὔτ' ἔτι* ist an bisherige zugetragene Botschaften zu denken: vgl. ξ 122 ff. *εἴ ποθεν ἔλθοι*: dazu ist als Subject aus *ἀγγελίῃς* der Singular *ἀγγελίη* zu entnehmen: vgl. ξ 374, der Optativ steht von dem nur angenommenen Fall, daher scheinbar von einer wiederholten Handlung: für den Fall dass eine kommen mag. [Anhang.]

415 = *Π* 50. β 201, ganz?

416. *ἐς μέγαρον* ins Haus, und zwar in die grössere Frauenwohnung ebener Erde. — *ἐξερέηται*: zu α 101.

417. *οὗτος* ist Subject, wie *οὗτος ἀνήρ* 406. — *ἐκ Τάφου* zu *ξεῖνος πατρώιος*, nicht zu *ἐστίν*. Vgl. 180 f.

V. 420—444. *Gesang und Tanz bis zur Schlafenszeit; Eurykleia und Telemachos.*

421—423 = σ 304—306.

422. *ἐπί* gehört zu *ἐλθεῖν*, wie δ 786. σ 305; die Construction wie 411. ζ 98. *Δ* 247. [Anhang.]

423. Zur Aufnahme des *τέρποντο* 422 durch *τερπομένοισι* vgl. μ 309. 311. π 219. 220 und zu μ 438.

424 = η 229. ν 17. *A* 606; auch *Ψ* 58. Anders σ 428. — *οἰκόνδε* steht neben *ἕκαστος* distributiv: vgl. σ 428 und zu κ 397.

425. *ὅθι* mit dem Genetiv *αὐλῆς*: ähnlich β 131 *ἄλλοθι γαίης*. δ 639 *ποῦ αὐτοῦ ἀγρῶν*. *Γ* 400 *πῇ πολίων*.

426. *περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ*, wie κ 211. 253. ξ 6, in einem weit herum sichtbaren Raume, wie ε 476 *ἐν περιφαινομένῳ*. Denn der Palast des Odysseus lag auf einer Anhöhe in der Nähe der Stadt und des Hafens. [Anhang.]

ἔνθ' ἔβη εἰς εὐνὴν πολλὰ φρεσὶ μερμηρίζων.
τῷ δ' ἄρ' ἅμ' αἰθομένας δαΐδας φέρε κεδνὰ ἰδυῖα
Εὐρύκλει', Ὦπος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο,
τήν ποτε Λαέρτης πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν 430
πρωθήβην ἔτ' ἐοῦσαν, ἐεικοσάβοια δ' ἔδωκεν,
ἶσα δέ μιν κεδνῇ ἀλόχῳ τίεν ἐν μεγάροισιν,
εὐνῇ δ' οὔ ποτ' ἔμικτο, χόλον δ' ἀλέεινε γυναικός·
ἥ οἱ ἅμ' αἰθομένας δαΐδας φέρε, καί ἑ μάλιστα
δμωάων φιλέεσκε, καὶ ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα. 435
ὤιξεν δὲ θύρας θαλάμου πύκα ποιητοῖο,
ἕζετο δ' ἐν λέκτρῳ, μαλακὸν δ' ἔκδυνε χιτῶνα·
καὶ τὸν μὲν γραίης πυκιμηδέος ἔμβαλε χερσίν.
ἡ μὲν τὸν πτύξασα καὶ ἀσκήσασα χιτῶνα,
πασσάλῳ ἀγκρεμάσασα παρὰ τρητοῖσι λέχεσσιν, 440
βῆ ῥ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο, θύρην δ' ἐπέρυσσε κορώνῃ
ἀργυρέῃ, ἐπὶ δὲ κληῖδ' ἐτάνυσσεν ἱμάντι.

427. ἔνθα dahin, nimmt ὅθι 425 auf. — πολλά, in Bezug auf den Rath der Athene. — φρεσί: localer Dativ.

428. ἅμα adverbial: zugleich, d. i. ihn begleitend. — κεδνὰ ἰδυῖα, sorgsames wissend, d. i. die stets sorgsame, zu ι 189. ἰδυῖα zu εἰδώς, da die Participia von dergleichen Perfecten im Femininum den Vocal der Stammsilbe gewöhnlich verkürzen.

430. κτεάτεσσιν ἑοῖσιν, wie ξ 115. 452. ο 485, *opibus suis*, instrumental.

431. ἐεικοσάβοια war ein hoher Preis im Tauschhandel, da man nach Ψ 705 eine geschickte Sklavin nur vier Rinder werth schätzte. Vgl. auch Z 236.

433. χόλον, d. i. die Eifersucht. Der Satz steht begründend.

434. καί ἑ κτἑ. gibt statt eines Causalsatzes einen einfachen Anschluss, wobei der gewordene Erfolg φιλέεσκε voransteht, dagegen der Ursprung desselben mit καὶ ἔτρεφε (zu η 12) nachfolgt. Vgl. zu δ 723.

436. ὤιξεν, nemlich Τηλέμαχος.

438. πυκιμηδής wird erläutert durch πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχουσα τ 353.

439. ἀσκήσασα strich durch Glätten mit der Hand zurecht.

440. τρητός prägnant, gut durchbohrt, um den Riemengurt durch die Löcher bequem durchziehen zu können: vgl. ψ 198. 201.

442. κληΐς der Riegel, d. i. ein innerer Querriegel (auch ἐπιβλής Ω 453 und bei Flügelthüren, wo zwei waren, ὀχῆες genannt φ 47. *M* 455), den man zum Verschluss der nach innen sich wendenden Thür vorschob. Geschah dies wie hier von aussen, so diente dazu ein Riemen (ἱμάς), der durch ein in der Nähe der Thürpfoste (daher σταθμοῖο παρὰ κληῖδα δ 838 vgl. mit 802) befindliches Loch der Thür gieng. Dieser Riemen nemlich wurde angezogen, wodurch der von aussen verschliessende den Riegel aus der einen Vertiefung der Seitenwand in die entgegengesetzte querüber ausstreckte (ἐτάνυσσεν). Wenn nun nicht, wie hier, eine Person in dem verschlossenen Zimmer blieb, so wurde der Riemen um den Thürring (κορώνη), womit man vor dem Verschliessen die Thür anzog (ἐπέρυσσε), herumgeschlungen, so dass wer wieder von aussen öffnen wollte, den Riemen vom Ringe erst ablöste (ἀπέλυσε κορώνης φ 467, dann einen Schlüssel (κληΐς φ 4.) Z 89), d. i. einen sichelförmigen

ἔνθ' ὅ γε παννύχιος, κεκαλυμμένος οἰὸς ἀώτῳ,
βούλευε φρεσὶν ᾗσιν ὁδόν, τὴν πέφραδ' Ἀθήνη.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Β.

Ἰθακησίων ἀγορά. Τηλεμάχου ἀποδημία.

Ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφιν Ὀδυσσῆος φίλος υἱὸς
εἵματα ἑσσάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμῳ,
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
βῆ δ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο θεῷ ἐναλίγκιος ἄντην. 5
αἶψα δὲ κηρύκεσσι λιγυφθόγγοισι κέλευσεν
κηρύσσειν ἀγορήνδε κάρη κομόωντας Ἀχαιούς.
οἱ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὦκα.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γένοντο,
βῆ ῥ' ἴμεν εἰς ἀγορήν, παλάμῃ δ' ἔχε χάλκεον ἔγχος, 10

Haken oder Dietrich (κληῖδ' ἐνκαμπέα φ 6) in das Riemenloch der Thür steckte und dadurch den Riegel zurückstiess (ἀνέκοπτεν φ 47.). Letzteres fand hier nach β 5 keine Anwendung.

443. παννύχιος adverbial. Kr. Di. 57, 5, 4. — ἄωτος *floccus*, Flocke, wie ι 434. [Anhang.]

444. ὁδόν ganz wie *iter* den Gang, die Reise.

β.

V. 1—34. *Volksversammlung der Ithakesier, in welcher der Greis Aegyptios zu reden beginnt.*

1. ἦμος bezeichnet einen bestimmten Zeitpunkt: gerade als, sobald als, mit dem Indicativ. — ἠριγένεια frühgeboren, weil unmittelbar nach dem Dunkel die Morgendämmerung eintritt. — ῥοδοδάκτυλος die rosenfingrige, bezeichnet die Morgenröthe am griechischen Frühhimmel: denn ziemlich lange bevor die Sonne ihre Strahlen uns sichtbar entgegenschiesst, sendet sie von ihnen ein rosenfarbenes Abbild fächerartig gestaltet wie ausgebreitete Finger der Handfläche über den Himmel. Allgemeiner ist κροκόπεπλος. [Anhang.]

3. ἑσσάμενος, wie εἵματα digammiert. Den Leibrock (der hier nach α 440 daneben hieng) pflegte man noch auf dem Lager sitzend anzuziehen, wie *B* 42. *K* 21. — περὶ δέ adverbial 'herum', θέτο legte sich. Der freie Hellene war in der Regel mit dem Schwerte bewaffnet.

5. βῆ δ' ἴμεν: zu 298. — ἐκ θαλάμοιο. Telemachos hatte also selbst von innen den Riegel (α 442) zurückgeschoben. — ἄντην gegenüber: vgl. α 411 εἰς ὦπα ἐῴκειν und zu χ 240. Denn der Mann in seiner Kraft- und Schönheitsfülle war nach griechischer Anschauung vom Gott dem Aeussern nach nicht eben verschieden.

7. κάρη κομόωντας: zu α 90.

9 = θ 24. ω 421. *A* 57. *Ω* 790. Der ganze Vers ist, ähnlich wie 378, naturgetreuer Ausdruck einer vom Anfang bis zu Ende fortschreitenden Handlung, indem der zweite Theil die Folge des erstern bezeichnet. Vgl. υ 332, auch τ 223. ψ 7. ω 237.

10. παλάμῃ δ' ἔχε, nachdrucksvolle Parataxe, wie α 104.

οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἕποντο.
θεσπεσίην δ' ἄρα τῷ γε χάριν κατέχευεν Ἀθήνη·
τὸν δ' ἄρα πάντες λαοὶ ἐπερχόμενον θηεῦντο.
ἕζετο δ' ἐν πατρὸς θώκῳ, εἶξαν δὲ γέροντες.
τοῖσι δ' ἔπειθ' ἥρως Αἰγύπτιος ἦρχ' ἀγορεύειν, 15
ὃς δὴ γήραϊ κυφὸς ἔην καὶ μυρία ᾔδη.
καὶ γὰρ τοῦ φίλος υἱὸς ἅμ' ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι
Ἴλιον εἰς εὔπωλον ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν,
Ἄντιφος αἰχμητής· τὸν δ' ἄγριος ἔκτανε Κύκλωψ
ἐν σπῆι γλαφυρῷ, πύματον δ' ὁπλίσσατο δόρπον. 20
τρεῖς δέ οἱ ἄλλοι ἔσαν, καὶ ὁ μὲν μνηστῆρσιν ὁμίλειν,
Εὐρύνομος, δύο δ' αἰὲν ἔχον πατρώια ἔργα·
ἀλλ' οὐδ' ὧς τοῦ λήθετ' ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων.
τοῦ ὅ γε δάκρυ χέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω. 25

11. *ἅμα τῷ γε*: zu α 331. — *ἀργός* bedeutet das Blinkende und Schnellende, von der zuckenden Bewegung des Schimmerns, daher theils schnell wie hier, theils glänzend, von Ochsen und Gänsen. [Anhang.]
12. *θεσπεσίην*: zu γ 150.
14. *πατρὸς θώκῳ*, dem Königssitz, wodurch Telemach den α 387 von Antinoos anerkannten Erbanspruch auf die Königswürde geltend machte, wie die Geronten, indem sie ihm Platz machten (*εἶξαν*), ihrerseits denselben anerkannten. — *γέροντες*, wobei der Begriff des physischen Alters zurücktritt, sind die Volksältesten (*δημογέροντες*), d. i. die Vornehmsten als die dem Oberkönige zur Seite stehenden Häupter der edelsten Familien. [Anhang.]
15. *τοῖσι δέ*: zu α 28.
16. *δή*, schon. — *μυρία ᾔδη*, von einer reichen Erfahrung.
17. *καὶ* (auch) *γάρ* Begründung, warum Aegyptios die Initiative ergreift (*ἦρχ' ἀγορεύειν*). Seit Odysseus' Auszuge ist keine Versammlung in Ithaka gewesen. Jetzt wo zum ersten Mal wieder eine solche berufen ist, liegt die Erinnerung nahe an Odysseus und mit dieser verbindet sich naturgemäss die an den Sohn, der mit jenem auszog und noch nicht heimgekehrt ist; die Hoffnung Nachricht über denselben zu erhalten, treibt ihn zur Frage 30.
18. *ἔβη ἐνὶ νηυσίν*: zu α 210.
19. *αἰχμητής* emphatisch, wie *μαχητής*: zu γ 112.
20. *πύματον* ist ein mit Bitterkeit gesagtes Attribut zu *δόρπον*; nachdrucksvolle Parataxe statt 'als er sich das letzte Abendessen bereitete', nemlich von zwei getödteten Gefährten des Odysseus. Vgl. ι 344. [Anhang.]
21. *οἱ* ihm, vgl. δ 166. ν 419. Ε 709, auch zu Β 665. — *καί* specialisirend: und zwar.
22. *Εὐρύνομος*. Vgl. χ 242. — *ἔχον* hatten unter sich, besorgten, wie δ 737. 756. ζ 183. η 68. Ε 749. — *ἔργα* vorzugsweise *opera rustica*, Feldarbeiten, Bewirthschaftung der Landgüter.
23. *οὐδ' ὧς*: zu α 6, hat seine Beziehung in 21.
24 = ω 425. *τοῦ* objectiver Genetiv von *δάκρυ* abhängig. Vgl. zu δ 317. — *ἀγορᾶσθαι* immer, und *ἀγορεύειν* gewöhnlich, in der Versammlung sprechen. Aorist: nahm das Wort (hub an zu reden): vgl. zu β 269 und α 323. [Anhang.]
25 = 161. 229. ω 454. *δή* denn.

Ἰκαρίου, ὥς κ' αὐτὸς ἐεδνώσαιτο θύγατρα,
δοίη δ' ᾧ κ' ἐθέλοι καί οἱ κεχαρισμένος ἔλθοι·
οἱ δ' εἰς ἡμετέρου πωλεύμενοι ἤματα πάντα, 55
βοῦς ἱερεύοντες καὶ ὄις καὶ πίονας αἶγας
εἰλαπινάζουσιν πίνουσί τε αἴθοπα οἶνον
μαψιδίως· τὰ δὲ πολλὰ κατάνεται. οὐ γὰρ ἔπ' ἀνήρ,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν, ἀρὴν ἀπὸ οἴκου ἀμῦναι.
ἡμεῖς δ' οὔ νύ τι τοῖοι ἀμυνέμεν· ἦ καὶ ἔπειτα 60
λευγαλέοι τ' ἐσόμεσθα καὶ οὐ δεδαηκότες ἀλκήν.
ἦ τ' ἂν ἀμυναίμην, εἴ μοι δύναμίς γε παρείη.

53. *Ἰκάριος* hat nach einer alten Nachricht auf Same gewohnt. — *ὥς κ' αὐτὸς ἐεδνώσαιτο* auf dass er selbst seine Tochter ausstatten könnte, nemlich mit den Gaben, die sie zur Umwerbung derselben darbringen müssten: zu *α* 277. Kr. Di. 54, 8, 4. Dafür dünkt es ihnen jetzt besser im Hause des Odysseus unter dem Vorwande der Bewerbung auf fremde Kosten zu leben. Der Optativ im Finalsatze nach einem Haupttempus, weil der Hauptsatz einen negativen Gedanken enthält: vgl. zu *α* 254 und *Α* 344.

54. *καί οἱ* mit *ἔλθοι*, d. i. *καὶ ὅς κέ οἱ ἔλθοι* aus *ᾧ κε* zu entnehmen. Kr. Di. 60, 6, 1. Zum Gedanken *π* 392.

55. *οἱ δ'*, dem *μέν* (52) entsprechend, aber nicht als zweites Glied des Relativsatzes, sondern selbständig mit Erneuerung des vorhergehenden Subjects (52): vgl. zu *ν* 219. — *εἰς ἡμετέρου* 'in den Bereich des Unsrigen', in die Behausung von uns, Gegensatz zu 52 *πατρὸς ἐς οἶκον*, eine doppelte Bezeichnung der Zugehörigkeit durchs Possessiv und durch den Genetiv, wie *η* 301. *ρ* 534. Andere *εἰς ἡμέτερον*. — *πωλεύμενοι*: zu *δ* 384. [Anhang.]

57. *εἰλαπινάζουσιν*: vgl. zu *α* 226. — *αἶθοψ* 'mit brennendem Antlitz' bildlich: wie Feuer funkelnd, Beiwort von *οἶνος*, vgl. zu *μ* 19, von *χαλκός* (eine Art Kupfer), und einmal (*κ* 152) von *καπνός*.

58. *μαψιδίως* aufs Geratewohl, unbekümmert. — *τὰ δέ* dieses aber, fasst die 56 und 57 genannten Dinge zusammen, *πολλά* praedicativ: in Menge, Kr. Di. 50, 2, 16 und 57, 5. — *κατάνεται* *conficitur*, geht darauf. — *ἔπι*, d. i. *ἔπεστι*, ist da.

59. *ἀρήν* mit *ἀμῦναι*: zu *χ* 208.

60. *ἡμεῖς* nur vom Telemachos. Vgl. zu *α* 397, anders Ovid. Heroid. I 97. Es ist ein Plural wie 77. *π* 44. *τ* 344. *Η* 196. — *οὔ νύ τι* sind doch keineswegs — *τοῖοι* mit dem Infinitiv der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 6. — *ἦ καὶ ἔπειτα*, wie *φ* 131, wahrlich auch dann d. i. auch später, hier als unmittelbare Folge von *ἡμεῖς* bis *ἀμυνέμεν* betrachtet, daher von dem sonstigen *καὶ ὀπίσσω* etwas verschieden. [Anhang.]

61. *λευγαλέοι* jämmerlich. — *οὐ δεδαηκότες ἀλκήν* 'unkundig' in Bezug auf Abwehr, in adjectivischem Sinne mit dem Beziehungs-Accusativ, der vermittelst *τὲ καί* auch zu *λευγαλέοι* gehört. Nirgends bei Homer ist ein eigentliches Particip auf *ως* periphrastisch mit *εἰμί* verbunden: *β* 231. *ε* 182.

62 = *Χ* 20. *ἦ τ' ἄν*: fürwahr immerhin wohl, bei adversativem Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden, wie *Τ* 205. *Χ* 20. *ι* 228. *Ε* 201. *Χ* 103. Vgl. *Γ* 57. *Ε* 885. *ρ* 186 und zu *α* 288. — *εἰ* bis *παρείη* bedingender Wunschsatz, vgl. *ο* 435. *υ* 327. — Telemachos bezeichnet hier wenigstens den Wunsch, sich wehren zu können, wenn er auch 60 und 61 seine gänzliche Ohnmacht ausspricht. [Anhang.]

οὐ γὰρ ἔτ' ἀνσχετὰ ἔργα τετεύχαται, οὐδ' ἔτι καλῶς
οἶκος ἐμὸς διόλωλε. νεμεσσήθητε καὶ αὐτοί,
ἄλλους τ' αἰδέσθητε περικτίονας ἀνθρώπους, 65
οἳ περιναιετάουσι· θεῶν δ' ὑποδείσατε μῆνιν,
μή τι μεταστρέψωσιν ἀγασσάμενοι κακὰ ἔργα.
λίσσομαι ἠμὲν Ζηνὸς Ὀλυμπίου ἠδὲ Θέμιστος,
ἥ τ' ἀνδρῶν ἀγορὰς ἠμὲν λύει ἠδὲ καθίζει·
σχέσθε, φίλοι, καί μ' οἶον ἐάσατε πένθεϊ λυγρῷ 70
τείρεσθ', εἰ μή πού τι πατὴρ ἐμός, ἐσθλὸς Ὀδυσσεύς,
δυσμενέων κάκ' ἔρεξεν ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς,
τῶν μ' ἀποτινύμενοι κακὰ ῥέζετε δυσμενέοντες,
τούτους ὀτρύνοντες. ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη
ὑμέας ἐσθέμεναι κειμήλιά τε πρόβασίν τε. 75

63. *ου* mit *ἔτι* zu *ἄνσχετα*. — *τετεύχαται* sind geschehen, liegen vor. — *οὐδ' ἔτι καλῶς* 'und nicht mehr mit Recht', wenn man es auch bisher allenfalls entschuldigen konnte. Vgl. 203. 204. *ρ* 460. *N* 116, zu *ο* 10. *καλῶς* statt *καλά* nur hier, gibt einen volleren Versschluss. [Anhang.]

64. *διόλωλε* Perfect: ist ganz verloren. Vgl. *δ* 318. – *καὶ αὐτοί*, wie ich diesem Unwillen soeben Ausdruck gegeben habe. — Welches sind hier bis 67 die drei sittlichen Motive, deren sich das Gewissen des homerischen Menschen bewusst ist?

66. *οἳ περιναιετάουσι*, verdeutlichende Epexegese.

67. *μή τι* damit nicht etwa, *μεταστρέψωσιν* einen Umschlag herbeiführen, *ἀγασσάμενοι* aus Unwillen über *κακὰ ἔργα*, wie *ψ* 64. Vgl. *υ* 16, auch *ξ* 284. [Anhang.]

68. *λίσσομαι* Asyndeton der leidenschaftlichen Rede: *Ζηνός* beim Zeus, hier mit blossem Genetiv, wie *κ* 481. *χ* 337. *I* 451 und *γουνάζομαι* *λ* 66. *X* 345; sonst ist dem Genetiv *πρός* (auch *ὑπέρ*, zu Gunsten) oder ein Particip wie *λαβών*, *ἑλών*, *ἁψάμενος* hinzugefügt. Kr. Di. 47, 12, 5.

69. *ἀγοράς κτἑ.* Themis ist Ordnerin der Versammlungen, weil man zur Feststellung des Rechts eine Versammlung veranstaltet (*καθίζει*) und nach festgestellte Rechte die Versammlung wieder auflöst (*λύει*). Vgl. auch *Τ* 4.

70. *σχέσθε, φίλοι* (wie *X* 416) 'enthaltet euch', lasset ab, Freunde: diese Mahnung richtet Telemach in der Leidenschaft an die Ithakesier überhaupt, weil er sie wegen ihrer Schlaffheit als Mitschuldige ansieht, eine Auffassung, die durch 64 bis 67 vorbereitet ist, auch 79 festgehalten wird. — *μ' οἶον* mich allein, d. i. ohne vom Lärmen der Freier beunruhigt zu werden.

71. *εἰ μή πού τι nisi forte*, es müsste denn, was ironisch einen Fall gleich von vorn herein als unstatthaft bezeichnet: vgl. 47.

72. *ἐυκνήμιδας*: zu 402. — *Ἀχαιούς*, Bezeichnung des Volkes überhaupt, der Ithakesier.

73. *τῶν*, relativ, von *ἀποτινύμενοι* abhängig. — *κακὰ ῥέζετε δυσμ.*: über die Wiederholung dieser Worte aus 72 vgl. zu *α* 380.

74. *τούτους*, die Freier. — *ἐμοὶ δέ κε*: mir würde dann d. i. in dem 73—74 angedeuteten Falle, dass ihr die Freier selbst ermuntertet.

75. *ὑμέας* an betonter Versstelle, Gegensatz zu *τούτους* 74. — *κειμήλιά τε πρόβασίν τε* das liegende und das gehende Gut (vgl. zu *δ* 600) d. i. meinen gesammten Besitz.

εἴ χ' ὑμεῖς γε φάγοιτε, τάχ' ἄν ποτε καὶ τίσις εἴη·
τόφρα γὰρ ἂν κατὰ ἄστυ ποτιπτυσσοίμεθα μύθῳ
χρήματ' ἀπαιτίζοντες, ἕως κ' ἀπὸ πάντα δοθείη.
νῦν δέ μοι ἀπρήκτους ὀδύνας ἐμβάλλετε θυμῷ."
ὣς φάτο χωόμενος, ποτὶ δὲ σκῆπτρον βάλε γαίῃ 80
δάκρυ ἀναπρήσας· οἶκτος δ' ἕλε λαὸν ἅπαντα.
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν, οὐδέ τις ἔτλη
Τηλέμαχον μύθοισιν ἀμείψασθαι χαλεποῖσιν·
Ἀντίνοος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„Τηλέμαχ' ὑψαγόρη, μένος ἄσχετε, ποῖον ἔειπες 85
ἡμέας αἰσχύνων· ἐθέλεις δ' ἐκ μῶμον ἀνάψαι.
σοὶ δ' οὔ τι μνηστῆρες Ἀχαιῶν αἴτιοί εἰσιν,

Sinn: der denkbar schlimmste Fall wäre noch besser als die gegenwärtige Lage.

76. εἴ κε angenommen etwa. — τάχ' ἄν ποτε bald einmal, wie *A* 205: zu α 251. — τίσις εἴη, weil bei ihnen jeder Vorwand einer Berechtigung, welchen den Freiern die Bewerbung gab, wegfallen würde und nach dem Herkommen (ν 14. χ 55. ψ 357) Sammlungen in der Gemeinde dem König Ersatz gaben für das, was er für die Gemeinde aufwandte.

77. ποτιπτύσσεσθαι μύθῳ 'mit der Rede sich anschmiegen', mit Worten anliegen.

78. ἕως, zweisilbig nur hier.

79. νῦν δέ so aber, d. i. da ihr in euerer Schlaffheit die Freier gewähren lasst, ohne dass ihr Grund dazu habt, zu α 166. — ἀπρήκτους, unbesiegbar, unheilbar: zu μ 223. — ἐμβάλλετε: zu α 201.

V. 80—128. *Es antwortet Antinoos, der die Schuld auf Penelope wirft und dem Telemachos einen Rath ertheilt.*

80 = *A* 245. ποτί ist Adverbium, nicht Präposition zu γαίῃ. Denn die eigentlichen Präpositionen sind von ihrem Casus nur getrennt entweder durch Partikeln oder durch enklitische Wörtchen oder durch attributive Genetive. Bei stärkerer Trennung dagegen durch Subject oder Object gehört das Adverbium entweder zum Verbum, so dass von dem dadurch entstandenen Begriffe ein Casus regiert wird, oder das vorangestellte Adverbium dient zur genaueren Exposition der Beziehung, welche im Grunde schon an sich der folgende Casus ausdrückt. Hier gehört ποτί zu βάλε und von beiden zusammen ist γαίῃ als Locativ des Ziels abhängig.

81. δάκρυ ἀναπρήσας, wie noch *I* 433, vgl. *Π* 350, den Begriff α 336 sinnlich malend: indem er Thränen aufsprühen, aufströmen liess, von den mit Gewalt hervorbrechenden Thränen. πρῆσαι vom Aussprühen der Luft β 427, sonst vom Feuer. δάκρυ collectiv. [Anh.]

82. οὐδέ τις ἔτλη und keiner vermochte, gewann es über sich, ein stabiler Versschluss: ξ 269. ρ 438. *A* 534. *H* 151. 480. *P* 733. *Σ* 246. Vgl. auch zu δ 716.

85 = 303. ρ 406. ὑψαγόρη du Grossprahler, wie α 385. — μένος ἄσχετε unbändig an Muth, wie noch γ 104. υ 19.

86. ἐθέλεις δέ: giebt nach der im Vorhergehenden enthaltenen Thatsache die darauf gegründete Vermuthung: vgl. zu *A* 134 und *B* 284 — 86. — ἐκ μῶμον ἀνάψαι, d. i. ἐξανάψαι ἡμῶν μῶμον, einen Schandfleck an uns anbinden, uns anhängen. Andere ἐθέλοις δέ κε. [Anhang.]

87. Ἀχαιῶν, Genitiv der Zugehörigkeit, hinzugefügt zum nachdrücklichen Gegensatz gegen φίλη μήτηρ, die eigne Mutter. Kr. Di. 47, 9. — μνηστῆρες Ἀχ. objectiv statt wir, wie 90. 106. 111. 115. 128,

ἀλλὰ φίλη μήτηρ, ἥ τοι περὶ κέρδεα οἶδεν.
ἤδη γὰρ τρίτον ἐστὶν ἔτος, τάχα δ' εἶσι τέταρτον,
ἐξ οὗ ἀτέμβει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν. 90
πάντας μέν ῥ' ἔλπει, καὶ ὑπίσχεται ἀνδρὶ ἑκάστῳ,
ἀγγελίας προϊεῖσα, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοινᾷ.
ἡ δὲ δόλον τόνδ' ἄλλον ἐνὶ φρεσὶ μερμήριξεν.
στησαμένη μέγαν ἱστὸν ἐνὶ μεγάροισιν ὕφαινεν,
λεπτὸν καὶ περίμετρον· ἄφαρ δ' ἡμῖν μετέειπεν· 95
'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς,
μίμνετ' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὅ κε φᾶρος
ἐκτελέσω, μή μοι μεταμώνια νήματ' ὄληται,
Λαέρτῃ ἥρωι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν
μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο, 100
μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιιάδων νεμεσήσῃ,
αἴ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας.'
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνθα καὶ ἠματίη μὲν ὑφαίνεσκεν μέγαν ἱστόν,

womit das persönliche Pronomen wechselt: 95. 103. 127.

88. περί Adverbium 'ganz besonders' zu οἶδεν.

89. ἐστίν 'ist da' vom Abschluss, wie κ 469. *B* 295 verglichen mit 134, und τάχα εἶσι bald geht dahin, *abit*. [Anhang.]

91. ῥα eben, nämlich.

92. ἀγγελίας Mascul. von ἀγγελίης Bote. — προϊεῖσα Part. praes. von der wiederholten Handlung.

93. ἡ δέ: vgl. zu ν 219. — ἄλλον ausserdem: zu α 128.

94. στήσασθαι ἱστόν, das Gewebe (des Webestuhls) aufstellen, d. i. den Aufzug oder die Kette am Webebaum senkrecht aufspannen. Die webende musste stehen und hin- und hergehen (ἐποίχεσθαι), wenn sie mit den Händen wechselnd einerseits das Garnstäbchen (κανών *Ψ* 761) für den Durchzug des Einschlags hindurchführte und anderseits mit dem Schlagstabe (κερκίς ε 62. *X* 448) den jedesmal durchgezogenen Faden festschlug. — ἐν μεγάροισιν, hier ὑπερῴῳ nach ο 517.

95. περίμετρον sehr umfangreich, motiviert mit λεπτόν die langwierige Arbeit.

96. κοῦροι waffenfähige Männer, Edle, wozu ἐμοὶ μνηστῆρες appositiv steht. ἐμοί ist das Possessiv. [Anhang.]

97. ἐπειγόμενοι concessiv, τὸν ἐμὸν γάμον jene (von euch beabsichtigte) Vermählung mit mir. — εἰς ὅ κε bis dass etwa, mit dem Conjunctiv, wie 99 nach εἰς ὅτε κεν: vgl. zu α 41.

98. νήματα, das mit der Spindel gesponnene Garn, hier für den Einschlag des Gewebes. — ὄληται verloren gehe, seinen Zweck verfehle.

99. εἰς ὅτε κεν, für die Zeit wann, Kr. Di. 54, 6, 3 und 66, 1, 2.

100. τανηλεγής (ταναός und ἀλεγ- in ἀλεγ-εινός) von langem Schmerz, lang betrauert: vgl. zu χ 325.

101. μή, nicht mit dem im parenthetischen Gedanken stehenden μή 98 parallel gesetzt, sondern an ταφήιον sich anschliessend. Aehnlich σ 21. ω 136. *E* 412. *K* 511. *Ω* 584.

102. κῆται, in Prosa κέηται, *iaceat* da liegt, von der Leiche gesagt, wie *Σ* 20. *T* 32. 212. *Ω* 554.

103 = κ 466. μ 28. ω 138, vgl. auch zu τ 148.

104. καί auch (wirklich), drückt die Uebereinstimmung der That mit ihren Worten aus: vgl. zu *A* 249.

νύκτας δ' ἀλλύεσκεν, ἐπεὶ δαΐδας παραθεῖτο. 105
ὣς τρίετες μὲν ἔληθε δόλῳ καὶ ἔπειθεν Ἀχαιούς·
ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
καὶ τότε δή τις ἔειπε γυναικῶν, ἣ σάφα ᾔδη,
καὶ τήν γ' ἀλλύουσαν ἐφεύρομεν ἀγλαὸν ἱστόν.
ὣς τὸ μὲν ἐξετέλεσσε καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης· 110
σοὶ δ' ὧδε μνηστῆρες ὑποκρίνονται, ἵν' εἰδῇς
αὐτὸς σῷ θυμῷ, εἰδῶσι δὲ πάντες Ἀχαιοί.
μητέρα σὴν ἀπόπεμψον, ἄνωχθι δέ μιν γαμέεσθαι
τῷ, ὅτεῴ τε πατὴρ κέλεται καὶ ἁνδάνει αὐτῇ.
εἰ δ' ἔτ' ἀνιήσει γε πολὺν χρόνον υἷας Ἀχαιῶν, 115
τὰ φρονέουσ' ἀνὰ θυμόν, ὅ οἱ περὶ δῶκεν Ἀθήνη
ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἐσθλὰς
κέρδεά θ', οἷ' οὔ πώ τιν' ἀκούομεν οὐδὲ παλαιῶν,
τάων αἳ πάρος ἦσαν ἐυπλοκαμῖδες Ἀχαιαί,

105. ἐπεί mit dem Optativ neben dem historischen Tempus im Hauptsatze in iterativem Sinne, vgl. zu α 101. — δαΐδας παραθεῖτο, sicherlich auf gewisse Gestelle: vgl. η 100. Anders σ 307. [Anhang.]

106. ἔληθε δόλῳ blieb verborgen mit ihrer List, mit ἔπειθεν Ἀχ. eine Zerlegung des Gedankens: täuschte die Ach. über ihre List.

107. Vgl. zu κ 469.

108. καὶ τότε δή, zum engen Anschluss des Nachsatzes nach Zeitpartikeln. Kr. Di. 69, 18, 1.

111. ὑποκρίνονται geben Bescheid, erklären sich. — ἵν' εἰδῇς, d. i. damit du dich darnach richtest.

112. Zur Anaphora des Verbum vgl. Ω 688.

114. ὅτεῴ τε, nemlich γαμέεσθαι. — Zu καί ἁνδάνει ist aus ὅτεῳ der Nominativ zu denken: vgl. ε 153 und zu β 54.

115. ἀνιᾶν 'durch Verzögerung belästigen', verdriesslich hinhalten, ist das Transitiv zum Intransitivum ἀσχαλᾶν α 304. ἀνιήσει durch γέ betont im Gegensatz zu γαμέεσθαι 113. Der Nachsatz folgt dem Gedanken nach 123, wozu in 124 der Inhalt des Vordersatzes 115. 116 im Wesentlichen recapitulirt wird. Die regelrechte Entwicklung der Periode wird nämlich dadurch unterbrochen, dass der relative Nebensatz 119. 120 mit dem Demonstrativ 121 aufgenommen wird und damit der Gedanke zu 118 zurückkehrt. Erst durch den Gegensatz 122 wird die Rückkehr zum Hauptgedanken gewonnen. [Anhang.]

116. ὅ, d. i. ὅτι dass, wie Ι 493. Andere ἅ. — περὶ δῶκεν über die Massen gab, mit nachfolgenden Objecten. [Anhang.]

117. φρένας ἐσθλάς, wie η 111. λ 367. Ρ 470, unser volksthümliches gesunden Verstand. Der Accus. parallel dem Infin. wie Α 258. Η 203.

118. κέρδεα an betonter Stelle mit Nachdruck. — τιν' nämlich ἐπίστασθαι. — ἀκούομεν: vgl. zu α 298. — οὐδέ auch nicht.

119. τάων αἵ von jenen, welche, weitere Ausführung der παλαιῶν. — ἦσαν, d. i. lebten. — ἐυπλοκαμῖδες Ἀχαιαί, Apposition zum Relativum im Nebensatze, wodurch der Relativsatz eine besondere Kraft gewinnt, weil derselbe nunmehr nicht als zufällige, sondern als nothwendige Ergänzung des Hauptsatzes erscheint. Anders ξ 175. Kr. Di. 57, 10, 2. [Anhang.]

Τυρώ τ' Ἀλκμήνη τε ἐυστέφανός τε Μυκήνη· 120
τάων οὔ τις ὁμοῖα νοήματα Πηνελοπείῃ
ᾔδη· ἀτὰρ μὲν τοῦτό γ' ἐναίσιμον οὐκ ἐνόησεν·
τόφρα γὰρ οὖν βίοτόν τε τεὸν καὶ κτήματ' ἔδονται,
ὄφρα κε κείνη τοῦτον ἔχῃ νόον, ὅν τινά οἱ νῦν
ἐν στήθεσσι τιθεῖσι θεοί· μέγα μὲν κλέος αὐτῇ 125
ποιεῖτ', αὐτὰρ σοί γε ποθὴν πολέος βιότοιο.
ἡμεῖς δ' οὔτ' ἐπὶ ἔργα πάρος γ' ἴμεν οὔτε πῃ ἄλλῃ,
πρίν γ' αὐτὴν γήμασθαι Ἀχαιῶν ᾧ κ' ἐθέλῃσιν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀντίνο', οὔ πως ἔστι δόμων ἀέκουσαν ἀπῶσαι, 130
ἥ μ' ἔτεχ', ἥ μ' ἔθρεψε· πατὴρ δ' ἐμὸς ἄλλοθι γαίης,
ζώει ὅ γ' ἢ τέθνηκε· κακὸν δέ με πόλλ' ἀποτίνειν

120. *Τυρώ*, eine Heldenmutter nach λ 254 bis 259. — *Μυκήνη*, Tochter des Inachos, die Heroine der gleichnamigen Stadt. — *ἐυστέφανος*: zu θ 267. Die beiden ersten *τέ* correspondierend, das der zweiten Hälfte 'und': vgl. zu α 246.

121. *Πηνελοπείῃ*, die Person selbst statt des verglichenen Attributs. Vgl. *Α* 163. δ 279. ν 89. *Ρ* 51. Kr. Di. 48, 13, 5.

122. *ἀτὰρ μέν* (gleich *μήν*) aber freilich (fürwahr), beschränkt die im Vorhergehenden enthaltene Anerkennung der Klugheit der Penelope: vgl. zu δ 31. — *τοῦτό γε* dies jedenfalls. — *ἐναίσιμον* aus *ἐν αἴσῃ*, *opportune*, schicklich, geziemend.: vgl. zu ρ 483.

123. *γὰρ οὖν* denn 'jedenfalls'. Kr. Di. 69, 62, 2. — *ἔδονται*: wegen des Subjects vgl. 111.

124. *ὄφρα κε* solange etwa mit dem Conjunctiv: vgl. zu α 41. *ὅν τινα* welch einen, hier mit dem Beigeschmack des Verächtlichen, als ob er ihn nicht mit dem rechten Attribute bezeichnen könne oder wolle: zu α 47.

125. *θεοί*, die auch falsche Gedanken und sogar Bethörung eingeben: vgl. δ 261. λ 559. ξ 488. ψ 11. — *αὐτῇ*, reflexiv. Kr. Di. 51, 2, 4.

126. *ποθή* Vermissen, Verlust. — *βιότοιο*: zu λ 490. [Anhang.]

127. *ἐπὶ ἔργα*: zu 252.

128. *πρίν γε* schliesst sich eng an *πάρος γε* an: eher als. *αὐτήν* sie selbst, ihrerseits, betont im Gegensatz zu *ἡμεῖς* 127. *Ἀχαιῶν* ist von *ᾧ* abhängig: zu ε 448.

V. 129—176. *Die Zumuthung des Antinoos weist Telemachos von sich; zwei Adler des Zeus zeugen für sein Recht, worauf Halitherses prophezeit.*

130. *ἀέκουσαν* ist betont; einer freiwilligen Rückkehr der Mutter ins Elternhaus würde er nicht entgegentreten.

131. *ἥ μ' ἔτεχ', ἥ μ' ἔθρεψε*: eine liebliche Anaphora zum Ausdruck kindlicher Liebe. — *ἄλλοθι γαίης*, nemlich *ἐστί*. Ueber den Genetiv zu α 425. An das vorangestellte sittliche Motiv schliesst sich hier der Zweifel, ob er bei der Ungewissheit über das Schicksal des abwesenden Vaters berechtigt sei über die Mutter zu verfügen, worauf mit *κακόν δὲ* 132 die aus einer solchen unberechtigten Verstossung der Mutter sich ergebenden practischen Folgen erwogen werden.

132. *ζώει ὅ γ' ἢ τέθνηκε*, stabile Formel über die Ungewissheit über jemandes Schicksal, gilt formell als gegensätzliche abhängige Frage ohne Conjunction im ersten Gliede, wie δ 110. 837. λ 464. Wir eben so: lebt er oder ist er todt. Kr. Di. 65, 1, 3. — *πολλά*, d. i. was Ikarios seiner Tochter bei ihrer Verheirathung mitgegeben hatte. — *ἀποτίνειν* zurückgeben, wieder-

Ἰκαρίῳ, αἴ κ' αὐτὸς ἑκὼν ἀπὸ μητέρα πέμψω.
ἐκ γὰρ τοῦ πατρὸς κακὰ πείσομαι, ἄλλα δὲ δαίμων
δώσει, ἐπεὶ μήτηρ στυγερὰς ἀρήσετ' ἐρινῦς 135
οἴκου ἀπερχομένη· νέμεσις δέ μοι ἐξ ἀνθρώπων
ἔσσεται. ὣς οὐ τοῦτον ἐγώ ποτε μῦθον ἐνίψω.
ὑμέτερος δ' εἰ μὲν θυμὸς νεμεσίζεται αὐτῶν,
ἔξιτέ μοι μεγάρων, ἄλλας δ' ἀλεγύνετε δαῖτας
ὑμὰ κτήματ' ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους. 140
εἰ δ' ὕμιν δοκέει τόδε λωΐτερον καὶ ἄμεινον
ἔμμεναι, ἀνδρὸς ἑνὸς βίοτον νήποινον ὀλέσθαι,
κείρετ'· ἐγὼ δὲ θεοὺς ἐπιβώσομαι αἰὲν ἐόντας,
αἴ κέ ποθι Ζεὺς δῷσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι·
νήποινοί κεν ἔπειτα δόμων ἔντοσθεν ὄλοισθε." 145
ὣς φάτο Τηλέμαχος, τῷ δ' αἰετὼ εὐρύοπα Ζεὺς
ὑψόθεν ἐκ κορυφῆς ὄρεος προέηκε πέτεσθαι.
τὼ δ' ἕως μέν ῥ' ἐπέτοντο μετὰ πνοιῇς ἀνέμοιο,

erstatten, wie χ 235. Ψ 487, wegen der widerrechtlichen Verstossung.

133. αὐτὸς ἑκών, verbunden wie δ 649. Ψ 434, aus eignem Antrieb, eigenmächtig, stark betont in Bezug auf das Widerstreben der Mutter, ἀέκουσαν 130, vgl. Η 197 und zu Γ 66. Δ 356. [Anhang.]

134. ἐκ γὰρ τοῦ πατρός von diesem, dem Vater wie π 149. Λ 142. Τ 322, hier von dem Vater der unmittelbar vorher genannten Mutter, von dem Ikarios. — κακά heftige Vorwürfe und vielleicht thätliche Angriffe. — δαίμων die Gottheit, die im Dunkeln waltende (besonders auch feindliche: ε 396. κ 64) Macht, die man aus ihren Wirkungen erkennt, während θεός mehr den persönlichen Gott mit dem Begriffe des Lobes und der Bewunderung bezeichnet. [Anhang.]

135. ἐρινῦς sind bei Homer noch nicht speciell die Rächerinnen der Blutschuld, sondern überhaupt unerbittliche Straf- und Rachegeister der Unterwelt für jeden Frevel gegen die Familie und gegen die menschliche Gesellschaft. Vgl. zu λ 280. Uebrigens werden personificierte Nomina, die zugleich Appellativa sind, klein geschrieben.

137. ὣς so, wie δ 93. ω 93, bei dieser Sachlage, fasst die ganze vorhergehende Erörterung der entgegenstehenden Motive zusammen. — Die Negation οὐ ist im Gegensatz zu der Aufforderung des Antinoos 113 mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten, vgl. zu α 262. γ 208. η 309. κ 326.

138. ὑμέτερος zu αὐτῶν: vgl. zu α 7. — νεμεσίζεται: denn bis zu einem gewissen Grade liess Antinoos Rede die Anerkennung eines Aergernisses voraussetzen: vgl. 87. 126.

139—145 = α 374—380.

146. τῷ, indem das Erscheinen der Adler gleichsam die bestätigende Antwort auf den Wunsch ὄλοισθε 145 war, vgl. 152. — εὐρύοπα von ὄψ 'weitstimmig', der weittönende, weitdonnernde. [Anh.]

147. πέτεσθαι zum Fliegen, Infinitiv des Zweckes. Kr. Di. 55, 3, 20.

148. ἕως μέν in demonstrativer Bedeutung = τέως 'so lange' oder 'die Zeit über' leitet eine dauernde Handlung (Imperfect) ein, deren Zeit, durch die vorhergehenden Worte nur im Allgemeinen angedeutet, erst durch die folgende adversative Zeitbestimmung (im Aorist) 150 genau begrenzt wird. Vgl. den gleichen Gebrauch von τέως π 139. ω 162—64 und den ähnlichen von πρίν zu γ 265. — μετά, sonst ἅμα wie α 98. [Anhang.]

πλησίω ἀλλήλοισι τιταινομένω πτερύγεσσιν·
ἀλλ' ὅτε δὴ μέσσην ἀγορὴν πολύφημον ἱκέσθην, 150
ἔνθ' ἐπιδινηθέντε τιναξάσθην πτερὰ πυκνά,
ἐς δ' ἰδέτην πάντων κεφαλάς, ὄσσοντο δ' ὄλεθρον·
δρυψαμένω δ' ὀνύχεσσι παρειὰς ἀμφί τε δειρὰς
δεξιὼ ἤιξαν διά τ' οἰκία καὶ πόλιν αὐτῶν.
θάμβησαν δ' ὄρνιθας, ἐπεὶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν· 155
ὥρμηναν δ' ἀνὰ θυμόν, ἅ περ τελέεσθαι ἔμελλον.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἁλιθέρσης
Μαστορίδης· ὁ γὰρ οἶος ὁμηλικίην ἐκέκαστο
ὄρνιθας γνῶναι καὶ ἐναίσιμα μυθήσασθαι·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 160
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω.
μνηστῆρσιν δὲ μάλιστα πιφαυσκόμενος τάδε εἴρω·
τοῖσιν γὰρ μέγα πῆμα κυλίνδεται· οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς

149. *τιταινόμενος* sich ausstreckend, wie λ 599. Χ 23. Ψ 518.

150. *ἀγορήν*: vgl. zu 154. — *πολύφημος* *orationibus frequens*, lauttönend, geräuschvoll, vgl. χ 376. [Anhang.]

151. *τιναξάσθην πτερὰ πυκνά* sie schlugen die Flügel dicht hintereinander, d. i. die Flügelschläge erfolgten dicht hinter einander: ein anschauliches Bild vom Kampfe der beiden Adler im Gegensatz zu dem schwebenden Fluge 149: vgl. auch ε 53. Α 454. Ψ 879. [Anhang.]

152. *ὄσσοντο* mit dem Accusativ des Inhalts *ὄλεθρον* blickten Verderben (wie Α 105; bei Uhland: 'und was er blickt, ist Wuth), d. i. sie verkündeten durch ihren Blick Verderben, liessen Verderben ahnen.

153. *δρυψαμένω* reciprokes Medium; *ἀμφί* Praeposition mit Accus.: neben dem Objectsaccusativ *παρειάς* eine locale Bestimmung, wie Κ 573.

154. *δεξιώ* adverbial rechts, d. i. nach Osten, denn die Griechen kehrten bei der Vogelschau ihr Antlitz nach Norden, wo der Olymp, der Wohnsitz der Götter. Die rechts sich zeigenden Erscheinungen sind Zeichen glücklicher Vorbedeutung. — *διά τ' οἰκία καὶ πόλιν*, d. i. durch den Raum oberhalb der Stadt hin, wie *ἀγορήν* 150. — *αὐτῶν* ihrer selbst, der Ithakesier. [Anhang.]

155. Vgl. γ 373.

156. Vgl. zu Β 36.

157. *καί* auch, in Bezug auf die frühern Redner, formelhaft. [Anh.]

158. *οἶος* dient zu auszeichnender Hervorhebung, wie im lat. *unus* beim Superlativ. — *ὁμηλικίην*, das Abstractum in collectiver Bedeutung, d. i. die Altersgenossen, dann auch zur Bezeichnung des einzelnen Individuums γ 49.

159. Die Infinitive bezeichnen die Rücksicht, in welcher hier das *ἐκέκαστο ὁμηλικίην* gesagt ist. Kr. Di. 55, 3, 4 und 8. Zu *γνῶναι* vgl. 181. 182 und ο 531. 532. — *μυθήσασθαι*: zu Α 74. [Anhang.]

160. Formelhafter Vers, sechzehnmal: *σφίν* zu den Verbis finitis; *ἐὺ φρονέων* intellectuell und ethisch, daher wohl rathend. Vgl. η 74.

162. *εἴρω* ich sage als Präsens nur hier und λ 137. ν 7, sonst im Futurum *ἐρέω*.

163. *γάρ* nemlich, als Erklärung des *τάδε*. — *πῆμα κυλίνδεται*, wie Α 347, vgl. mit Ρ 688, wälzt sich heran, naht. Das Bild ist der Bewegung der Wogen entlehnt.

δὴν ἀπάνευθε φίλων ὢν ἔσσεται, ἀλλά που ἤδη
ἐγγὺς ἐὼν τοίσδεσσι φόνον καὶ κῆρα φυτεύει 165
πάντεσσιν· πολέσιν δὲ καὶ ἄλλοισιν κακὸν ἔσται,
οἳ νεμόμεσθ' Ἰθάκην ἐυδείελον. ἀλλὰ πολὺ πρὶν
φραζώμεσθ', ὥς κεν καταπαύσομεν· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ
πανέσθων· καὶ γάρ σφιν ἄφαρ τόδε λώιον ἐστίν.
οὐ γὰρ ἀπείρητος μαντεύομαι, ἀλλ' ἐὺ εἰδώς· 170
καὶ γὰρ κείνῳ φημὶ τελευτηθῆναι ἅπαντα,
ὥς οἱ ἐμυθεόμην, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον
Ἀργεῖοι, μετὰ δέ σφιν ἔβη πολύμητις Ὀδυσσεύς.
φῆν κακὰ πολλὰ παθόντ', ὀλέσαντ' ἄπο πάντας ἑταίρους,
ἄγνωστον πάντεσσιν ἐεικοστῷ ἐνιαυτῷ 175
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται."
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἀντίον ηὔδα·
„ὦ γέρον, εἰ δ' ἄγε νῦν μαντεύεο σοῖσι τέκεσσιν
οἴκαδ' ἰών, μή πού τι κακὸν πάσχωσιν ὀπίσσω·

165. *ἐγγὺς ἐών* in der Nähe, als Gegensatz zu *ἀπάνευθε φίλων ὤν*.

166. *πάντεσσιν* an betonter Stelle: insgesammt. — *πολλοὶ ἄλλοι* erscheinen nach der späteren Dichtung *ω* 496 ff. und 523 bis 528 als Verwandte der getödteten Freier, die unter Anführung des Eupeithes gegen Odysseus den Krieg beginnen.

167. *ἐυδείελος* (*δείελος* aus *δέελος* = *δῆλος* vgl. *δέατο* = schien), wohlsichtbar, weithin sichtbar. — *πολὺ πρίν* weit eher, mit Beziehung auf die vorher angedeutete drohende Gefahr, in dem Sinne: ehe es zu spät ist.

168. *καταπαύσομεν*, nemlich *μνηστῆρας*, als Conjunctiv. — *καὶ αὐτοί* auch selbst d. i. schon von selber, vgl. zu *α* 33.

170. *ἀπείρητος* unerfahren, Gegensatz *ἐὺ εἰδώς*. Ebenso wie hier im activen Sinne *M* 304. h. in Ven. 133.

171. *καὶ* (auch) *γάρ* begründet den Gedanken, dass er als Prophet nicht *ἀπείρητος* sei, durch ein Beispiel von einer eingetroffenen Prophezeiung, deren Erfüllung indessen nur aus dem geschlossen wird, was nach seiner Deutung das eben erfolgte Zeichen besagt: *φημὶ τελευτηθῆναι* ich meine, dass in Erfüllung gegangen sei, obwohl der letzte Theil der Prohezeiung noch der Erfüllung harrt, vgl. 176 *τελεῖται*.

172. *ὅτε Ἴλιον*: *Ἴλιος* war digammiert. — *Ἴλιον εἰσανέβαινον*, wie *σ* 252. *τ* 125, d. i. *εἰς Ἴλιον ἀνέβαινον*: zu *α* 210.

174—176 enthält den Inhalt der ganzen Odyssee bis zur Zeit des sprechenden, weshalb er jetzt mit dem Präsens *τελεῖται* schliesst: zu *ν* 178.

V. 177—223. *Gegenrede des Eurymachos, welchem Telemachos antwortet.*

178. *εἰ δ' ἄγε*: zu *α* 271. Diese Aufforderungsformel findet sich zu Anfang der Rede nach vorhergehendem Vocativ, wie hier, noch *χ* 391. *P* 685, wobei *δέ*, wie sonst nach Vocativen, vgl. zu *π* 130, und in Fragen Zeichen des lebhaften Interesses oder leidenschaftlicher Erregung ist. — *νῦν* hervorgehoben mit Bezug auf die von Halitherses 163 ff. geschilderten drohenden Gefahren: da es so steht. Zum ganzen Gedanken vgl. *E* 150.

ταῦτα δ' ἐγὼ σέο πολλὸν ἀμείνων μαντεύεσθαι. 180
ὄρνιθες δέ τε πολλοὶ ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο
φοιτῶσ', οὐδέ τε πάντες ἐναίσιμοι· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ὤλετο τῆλ', ὡς καὶ σὺ καταφθίσθαι σὺν ἐκείνῳ
ὤφελες· οὐκ ἂν τόσσα θεοπροπέων ἀγόρευες,
οὐδέ κε Τηλέμαχον κεχολωμένον ὧδ' ἀνιείης, 185
σῷ οἴκῳ δῶρον ποτιδέγμενος, αἴ κε πόρῃσιν.
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
αἴ κε νεώτερον ἄνδρα παλαιά τε πολλά τε εἰδὼς
παρφάμενος ἐπέεσσιν ἐποτρύνῃς χαλεπαίνειν,
αὐτῷ μέν οἱ πρῶτον ἀνιηρέστερον ἔσται, 190
[πρῆξαι δ' ἔμπης οὔ τι δυνήσεται εἵνεκα τῶνδε·]
σοὶ δέ, γέρον, θωὴν ἐπιθήσομεν, ἥν κ' ἐνὶ θυμῷ

180. *ταῦτα* zu *μαντεύεσθαι* diese Dinge, nicht das Vogelzeichen, sondern allgemein, um was es sich hier handelt, ob Odysseus zurückkehren wird oder nicht. — *πολλὸν ἀμείνων* ich bin viel tauglicher, verstehe besser. — *μαντεύεσθαι*: dieser Ausdruck mit Ironie, um die Seherkunst des Halitherses zu verspotten. [Anhang.]

181. *ὄρνιθες δέ*: adversativ zum Vorhergehenden, da Eurymachos im Gegensatz zu Halitherses bei seiner Verkündigung sich nicht auf Vogelzeichen stützen will. — Die gegenseitige Beziehung der beiden in adversativem Verhältniss zu einander stehenden Glieder des Gedankens wird durch *τέ* — *τέ* angedeutet: vgl. zu *ζ* 208 (etwa: so viele — so doch nicht alle). — *ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο* 'unter den Strahlen der Sonne hin' mit dem Begriffe der Bewegung, d. i. unter der Sonne, im Tagesglanze, wie *λ* 498. 619. *ο* 349.

182. *φοιτῶσι* fliegen unstät. — *ἐναίσιμοι* bedeutungsvoll.

183. *τῆλε*, mit Bezug auf *ἐγγύς* 165.

184. *ὤφελες*: zu *α* 217. — *οὐκ ἂν* mit *ἀγόρευες*: Conditionalis der Gegenwart, wozu aus dem vorhergehenden Wunschsatze der Vordersatz zu entnehmen ist; im zweiten Gliede (185) tritt an Stelle des Conditionalis der Optativ mit *κέ* als Potentialis. Kr. Di. 54, 3, 10. — *θεοπροπέων ἀγόρευες*, wie *A* 109. *B* 322. Vgl. auch *A* 87. 385.

185. *κεχολωμένον* der 'schon' erzürnt ist: vgl. *δ* 754. — *ἀνίημι*, eigentlich 'anhetzen' vom Jagdhunde, dann überhaupt anreizen, antreiben.

186. *σῷ οἴκῳ* 'für dein Haus', d. i. zur Mehrung deines Besitzes. — *αἴ κε πόρῃσι* von *ποτιδέγμενος* abhängig: ob er es gewähre. Falscher Priesterdienst, theils durch Bestechung, theils durch Abhängigkeit von den Machthabern herbeigeführt (wie *A* 77 ff.), ist schon der homerischen Zeit bekannt.

187. *ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω κτέ.*, ein formelhafter Vers bei einer scharfen Drohung. Vgl. auch zu *π* 440. — *τετελεσμένον ἔσται* 'wird erfüllt sein', wird sicherlich in Erfüllung gehen. Vgl. auch zu *ε* 90.

188. *παλαιά* bis *εἰδώς*: vgl. zu *η* 157.

189. *παρφάσθαι ἐπέεσσιν*, wie *M* 249: zu *π* 287.

190. *ἀνιηρέστερον ἔσται* wird grössere Beschwerde bringen. Kr. Di. 23, 2, 3. [Anhang.]

191. *πρῆξαι* ausrichten, wie *A* 562. [Anhang.]

192. *θωή* Strafe, Busse, sei es an Vieh oder anderem Geldeswerth. — *ἥν κε τίνων ἀσχ.* Der Relativsatz mit dem Conjunctiv zum Ausdruck der von der Handlung des

τίνων ἀσχάλλῃς· χαλεπὸν δέ τοι ἔσσεται ἄλγος.
Τηλεμάχῳ δ' ἐν πᾶσιν ἐγὼν ὑποθήσομαι αὐτός.
μητέρα ἣν ἐς πατρὸς ἀνωγέτω ἀπονέεσθαι· 195
οἱ δὲ γάμον τεύξουσι καὶ ἀρτυνέουσιν ἔεδνα
πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε φίλης ἐπὶ παιδὸς ἕπεσθαι.
οὐ γὰρ πρὶν παύσεσθαι ὀίομαι υἷας Ἀχαιῶν
μνηστύος ἀργαλέης, ἐπεὶ οὔ τινα δείδιμεν ἔμπης,
οὔτ' οὖν Τηλέμαχον, μάλα περ πολύμυθον ἐόντα· 200
οὔτε θεοπροπίης ἐμπαζόμεθ', ἣν σύ, γεραιέ,
μυθέαι ἀκράαντον, ἀπεχθάνεαι δ' ἔτι μᾶλλον.
χρήματα δ' αὖτε κακῶς βεβρώσεται, οὐδέ ποτ' ἶσα
ἔσσεται, ὄφρα κεν ἥ γε διατρίβῃσιν Ἀχαιοὺς
ὃν γάμον· ἡμεῖς δ' αὖ ποτιδέγμενοι ἤματα πάντα 205

Hauptsatzes zu erwartenden Wirkung gewinnt finale Bedeutung wie 213. Kr. Di. 53, 7, 3.

194. *ἐν πᾶσιν*, d. i. *coram omnibus hisce*. — *ἐγὼν αὐτός*, im Gegensatz zu dem eben mit seinen Prophezeiungen und Rathschlägen 189 abgewiesenen Halitherses. — *ὑποθήσομαι*, wie unser volksthümliches 'unter den Fuss geben'. Vgl. zu *α* 279.

195. *ἐς πατρός*, wie erklärbar? Kr. Di. 68, 21, 2. — *ἀπονέεσθαι* steht überall als Versschluss mit verlängertem Anfangsvocal. [Anhang.]

196. 197 = *α* 277. 278.

198. *ὀίομαι*, ironisch von der Gewissheit, wie ebenfalls mit Ironie *ἀργαλέης* die leidige 199.

199. *ἐπεὶ* bis *ἔμπης*, wie *H* 196; ähnlich *ξ* 481.— *ἔμπης* gleichwohl d. i. trotz Telemach's Drohungen und Halitherses' Verkündigung. Beachte dabei auch den raschen Uebergang aus der Ironie 198 zur Sprache der Leidenschaft, die sich in dem Wechsel der objectiven Bezeichnung *υἷας Ἀχ.* und des subjectiven 'wir' zeigt. Vgl. denselben Wechsel 204 und 205 und zu 87. *A* 152.

201. *οὔτε*, nicht *οὐδέ*, weil beide Sätze mit *οὔτ' οὖν* (Kr. Di. 69, 62, 2) und *οὔτε* als zwei untergeordnete Erklärungsglieder des Hauptgedankens *οὔ τινα δείδιμεν* gelten sollen, wie *α* 414. Nur ist hier im zweiten Gliede an Stelle eines einfachen dem *Τηλέμαχον* entsprechenden Begriffes, wie *σὲ θεοπροπέοντα* in lebhafter Wendung eine specielle Ausführung über die obige Prophezeiung mit eignem Verbum getreten. Vgl. auch *Π* 50.

202. *μυθέαι* (wie *πωλέαι* *δ* 811) aus *μυθέεαι* verkürzt, weil *ε* zwischen zwei metrischen Kürzen jedesmal ausfällt. Kr. Di. 30, 3, 5. Vgl. auch zu *θ* 180. — *ἀκράαντον* unerfüllbar, eitel, hat sich an *ἥν* angeschlossen statt an *θεοπροπίης*. *ἀπεχθάνεαι δέ* tritt chiastisch zu *ἀκράαντον* und bezeichnet im Gegensatz zu der erwarteten Wirkung die wirklich eintretende, jener durchaus nicht entsprechende Folge, was wir durch ein 'nur' andeuten: ähnliches zu *θ* 211. *ρ* 14. *E* 208. *Π* 90. [Anhang.]

203. *αὖτε*, im Gegensatz zu 198. *κακῶς* erklärt durch den folgenden negativen Parallelismus *οὐδέ* — *ἔσσεται*, der die Bedeutung einer adverbialen Bestimmung hat: ohne dass . . . . Vgl. 63. — *βεβρώσεται* nur hier: vgl. *ἐσθίεται* *δ* 318. Kr. Di. 53, 9. — *ἶσα* substantiviert: Ausgleichung, Ersatz, wie *τίσις* 76.

204. *ὄφρα κεν*: vgl. zu *β* 124. — *διατρίβειν τινά τι* nur hier, einen mit etwas hinhalten; *γάμον* = *διατριβὴν γάμου*. — *Ἀχαιούς*, dann sofort *ἡμεῖς*: vgl. zu *β* 87.

205. *ἡμεῖς δ' αὖ κτέ.*, ein zu den letzten Worten adversativer Gedanke, ('während doch'), um zu

εἵνεκα τῆς ἀρετῆς ἐριδαίνομεν, οὐδὲ μετ' ἄλλας
ἐρχόμεθ', ἃς ἐπιεικὲς ὀπυιέμεν ἐστὶν ἑκάστῳ."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Εὐρύμαχ' ἠδὲ καὶ ἄλλοι, ὅσοι μνηστῆρες ἀγαυοί,
ταῦτα μὲν οὐχ ὑμέας ἔτι λίσσομαι οὐδ' ἀγορεύω· 210
ἤδη γὰρ τὰ ἴσασι θεοὶ καὶ πάντες Ἀχαιοί.
ἀλλ' ἄγε μοι δότε νῆα θοὴν καὶ εἴκοσ' ἑταίρους,
οἵ κέ μοι ἔνθα καὶ ἔνθα διαπρήσσωσι κέλευθον.
εἶμι γὰρ ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἠμαθόεντα
νόστον πευσόμενος πατρὸς δὴν οἰχομένοιο, 215
ἤν τίς μοι εἴπησι βροτῶν ἢ ὄσσαν ἀκούσω
ἐκ Διός, ἥ τε μάλιστα φέρει κλέος ἀνθρώποισιν.
εἰ μέν κεν πατρὸς βίοτον καὶ νόστον ἀκούσω,
ἦ τ' ἂν τρυχόμενός περ ἔτι τλαίην ἐνιαυτόν·
εἰ δέ κε τεθνηῶτος ἀκούσω μηδ' ἔτ' ἐόντος, 220
νοστήσας δὴ ἔπειτα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
σῆμά τέ οἱ χεύω καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεΐξω
πολλὰ μάλ', ὅσσα ἔοικε, καὶ ἀνέρι μητέρα δώσω."
ἦ τοι ὅ γ' ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, τοῖσι δ' ἀνέστη
Μέντωρ ὅς ῥ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἦεν ἑταῖρος, 225
καί οἱ ἰὼν ἐν νηυσὶν ἐπέτρεπεν οἶκον ἅπαντα,

begründen dass Penelope wegen des unermüdlichen Eifers ihrer Freier volle Ursache habe, eine Wahl zu treffen. Zu *ἐριδαίνομεν* vgl. *σ* 277.

206. *τῆς* d. i. *ταύτης*, der Penelope, ist von *ἀρετῆς* abhängig, wie *Ι* 133. 275. *Τ* 176. Kr. Di. 50, 2, 10. — *ἀρετή*, nicht moralisch, sondern 'Trefflichkeit' als Inbegriff äusserlicher Vorzüge, wie *σ* 251. — *μετ' ἄλλας*, wie *α* 184.

207. *ἅς*: der Relativsatz umschreibt den Begriff: ebenbürtige, mit ähnlichen Vorzügen, *ἑκάστῳ* jedem von uns.

210. *ταῦτα* weist allgemein auf das Thema der bisherigen Unterredung, Einstellung der Werbung im Hause des Odysseus.

211. *ἴσασι*, digammiert, hat bei Homer die erste Silbe achtmal kurz (wie auch *ἴσαν* *δ* 772), zehnmal lang. — Ueber die Zusammenstellung *θεοί* bis *Ἀχαιοί* vgl. zu *ε* 32.

212. *ἀλλ' ἄγε* formelhaft auch bei einer Anrede an mehrere. — *εἴκοσ' ἑταίρους*, die gewöhnliche Zahl der Ruderer auf homerischen Fahrzeugen, die nicht zum Kriege, sondern für Reisen bestimmt waren: vgl. *α* 280. *δ* 669. 778. *Α* 309 und *νηῦς ἐεικόσορος* *ι* 322.

213. *οἵ κε*: zu 192. — *ἔνθα καὶ ἔνθα*, hin und her, stets von zwei entgegengesetzten Richtungen.

214. Vgl. zu *α* 93. [Anhang.]

215—223 = *α* 281—283. 287—292.

223. *δώσω*: vgl. zu *α* 292.

V. 224—259. *Mentors Tadel gegen die Ithakesier; Antwort des Leiokritos und Auflösung der Versammlung.*

224 = *Α* 68. 101. *Β* 76. *Η* 354. 365; ähnlich *π* 213. *ἦ τοι* traun. — *τοῖσι* unter ihnen. Vgl. zu *Α* 68.

225. *Μέντωρ* war nach *χ* 209 auch Altersgenosse des Odysseus.

226. *καί οἱ*, nemlich dem Mentor; Uebergang aus der relativen Construction in die demonstrative. Kr. Di. 60, 6, 2. — *ἐν νηυσίν* zu Schiffe: zu *α* 210.

πείθεσθαί τε γέροντι καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσειν·
ὅ σφιν ἐῢ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω.
μή τις ἔτι πρόφρων ἀγανὸς καὶ ἤπιος ἔστω 230
σκηπτοῦχος βασιλεύς, μηδὲ φρεσὶν αἴσιμα εἰδώς,
ἀλλ' αἰεὶ χαλεπός τ' εἴη καὶ αἴσυλα ῥέζοι,
ὡς οὔ τις μέμνηται Ὀδυσσῆος θείοιο
λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατὴρ δ' ὣς ἤπιος ἦεν.
ἀλλ' ἦ τοι μνηστῆρας ἀγήνορας οὔ τι μεγαίρω 235
ἔρδειν ἔργα βίαια κακορραφίῃσι νόοιο·
σφὰς γὰρ παρθέμενοι κεφαλὰς κατέδουσι βιαίως
οἶκον Ὀδυσσῆος, τὸν δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.
νῦν δ' ἄλλῳ δήμῳ νεμεσίζομαι, οἷον ἅπαντες
ἧσθ' ἄνεῳ, ἀτὰρ οὔ τι καθαπτόμενοι ἐπέεσσιν 240
παύρους μνηστῆρας καταπαύετε πολλοὶ ἐόντες."
τὸν δ' Εὐηνορίδης Λειώκριτος ἀντίον ηὔδα·
„Μέντορ, ἀταρτηρέ, φρένας ἠλεέ, ποῖον ἔειπες

227. γέροντι, Ehrenname des Laertes, wie δ 111. 754. π 153. Die Infinitive sind nach ἐπέτρεπεν in imperativ. Sinne gedacht; beide durch τέ — καί eng verbunden: dass er unter Leitung des Greises alles hüte.

228. 229 = 160. 161.

230—234 = ε 8—12.

230. πρόφρων 'von Herzen' ernstlich, steht überall praedicativ auf das Subject bezogen im Sinne des adverbialen προφρονέως und πρόφρονι θυμῷ.

231. σκ. βασιλεύς als König. — αἴσιμα εἰδώς 'billiges wissend', billig denkend, d. i. rechtlich gesinnt: zu ι 189, dem 232 αἴσυλα ῥέζοι entgegensteht, wie χαλεπός den Gegensatz zu ἀγανὸς καὶ ἤπιος bildet.

232. αἴσυλα, aus ἶσος mit α privativum gebildet, eigentlich iniqua, ungleiches, unbilliges, dann Unrecht, Frevel. Die Optative als milde Imperative. [Anhang.]

233. ὡς wie denn, zur Begründung des vorhergehenden, vgl. zu κ 326. ρ 449. φ 123. 399. — πατὴρ δ' ὣς ἤπιος, zu 47, parataktischer Gegensatz statt 'obgleich er war'.

235. ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings. — μνηστῆρας mit ἔρδειν Accus. c. Inf. nach μεγαίρω, wie sonst nach νεμεσσάομαι α 119, φθονέω α 346.

236. κακορραφίῃσι in den argen Gedanken (zu ο 470), von κακὰ ῥάπτειν γ 118.

237. παρθέμενοι ist der Hauptbegriff: sie setzten daran, setzten aufs Spiel und usw. [Anhang.]

239. νῦν δέ, d. i. 'nein' jetzt: zu α 166. — ἄλλῳ dem übrigen. — οἷον, wie, in tadelndem Sinne, vgl. zu Ε 601, als indirecter Ausruf. [Anhang.]

240. ἀτὰρ οὔ τι setzt dem Vorhergehenden lebhaft entgegen, was man statt dessen erwarten sollte, wir: und nicht vielmehr, wie υ 179 und zu Ε 485. — καθαπτόμενοι ἐπέεσσιν: zu υ 22.

241. [Anhang.]

243. ἀταρτηρός, von τείρω mit Reduplication, 'unzerreibbar', schrecklich, unselig. — φρένας ἠλεέ Geistesbethörter, von ἄλη '*error mentis*' zum Stamme ἀλ 'irren' auch ἠλέ Ο 128. — ποῖον, im Ausruf.

ἡμέας ὀτρύνων καταπαυέμεν. ἀργαλέον δὲ
ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι μαχήσασθαι περὶ δαιτί. 245
εἴ περ γάρ κ' Ὀδυσεὺς Ἰθακήσιος αὐτὸς ἐπελθὼν
δαινυμένους κατὰ δῶμα ἑὸν μνηστῆρας ἀγαυοὺς
ἐξελάσαι μεγάροιο μενοινήσει' ἐνὶ θυμῷ,
οὔ κέν οἱ κεχάροιτο γυνὴ μάλα περ χατέουσα
ἐλθόντ', ἀλλά κεν αὐτοῦ ἀεικέα πότμον ἐπίσποι, 250
εἰ πλεόνεσσι μάχοιτο· σὺ δ' οὐ κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἀλλ' ἄγε, λαοὶ μὲν σκίδνασθ' ἐπὶ ἔργα ἕκαστος,
τούτῳ δ' ὀτρυνέει Μέντωρ ὁδὸν ἠδ' Ἁλιθέρσης,
οἵ τέ οἱ ἐξ ἀρχῆς πατρώιοί εἰσιν ἑταῖροι.
ἀλλ', ὀίω, καὶ δηθὰ καθήμενος ἀγγελιάων 255
πεύσεται εἰν Ἰθάκῃ, τελέει δ' ὁδὸν οὔ ποτε ταύτην."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, λῦσαν δ' ἀγορὴν αἰψηρήν.

244. ἀργαλέον schwer ist es.
245. ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι mit Männern und zwar (zumal) einer Mehrzahl, zu μαχήσασθαι Aor.: den Kampf aufzunehmen, wobei Leiokritos das von Mentor 241 angegebene numerische Verhältniss ignoriert. — περὶ δαιτί, wie ρ 471, um das Mahl, wegen des Mahles. Kr. Di. 68, 32, 2.
246. εἴ πέρ κε wenn selbst etwa. Kr. Di. 54, 11, 3. — Ὀδυσεὺς Ἰθακ., wie χ 45, also ein durch Klugheit und Tapferkeit andere überragender Held. — αὐτὸς ἐπελθών, was stets zusammengehört, in eigner Person hinzugekommen, stabiler Versschluss: π 197. ρ 382. ψ 185. ω 506. Ω 418; ähnlich Δ 334. Κ 40.
250. ἐλθόντ', d. i. ἐλθόντι, mit οἱ: seiner Ankunft: vgl. zu ο 240; denn χαίρειν steht bei Homer entweder absolut oder mit dem Dativ, auch der Participia, wie κ 419. τ 463. Ε 683. Ω 705. Aehnlich μ 43. Ξ 504. Vgl. auch zu γ 52. — αὐτοῦ am Ort und Stelle, daher auch temporal, wie illico, auf der Stelle.
251. εἰ πλεόνεσσι μάχοιτο: dieser scheinbar überflüssige Gedanke ist hinzugefügt, um auf die allgemeine Sentenz 245 zurückzuweisen, welche eben durch das Beispiel des Odysseus exemplificiert wird. — σὺ δέ bis ἔειπες nachdrückliche Wiederaufnahme des in dem Ausruf 243 enthaltenen Tadels: vgl. Δ 355.
252. λαοί Apposition zu ὑμεῖς in σκίδνασθε. — ἐπὶ ἔργα, wie 127, = ἐπὶ σφέτερα α 274, zu den Besitzungen: vgl. 258. — ἕκαστος: zu κ 397.
254. ἐξ ἀρχῆς: zu α 188.
255. ὀίω, ironisch wie opinor. — καὶ δηθά, gar lange, noch lange. καθήμενος dasitzend, mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit, im Gegensatz zu der beabsichtigten Reise. — ἀγγελ. πεύσεται wird er auf Botschaften horchen, die aus der Fremde kommen, statt dass er selbst in die Fremde geht, sarkastisch gesagt, weil Leiokritos in seiner Verblendung die Worte des Telemachos 214 bis 224 für eine blosse Drohung hält. Vgl. δ 638 ff.
256. εἰν Ἰθάκῃ, nachdrücklich statt ἐνθάδε, im Gegensatz zu den von Telemach 214 angegebenen Reisezielen. — τελέει. Nachdrücklich betonte Wörter pflegen zu Anfang des Gedankens auch der Negation vorauszugehen, wie ε 140. Ε 516. Ι 39.
257. 258 = Τ 276. 277. λῦσαν, wie Α 305, sie lösten auf, wie Leiokritos 252 vorgeschlagen hatte. Andere λῦσεν. — αἰψηρήν, d. i. als eine schnell auseinandergehende, also proleptisch. Kr. Di. 57, 4, 1. [Anhang.]

οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο ἑὰ πρὸς δώμαθ' ἕκαστος,
μνηστῆρες δ' ἐς δώματ' ἴσαν θείου Ὀδυσῆος.
Τηλέμαχος δ' ἀπάνευθε κιὼν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης, 260
χεῖρας νιψάμενος πολιῆς ἁλὸς εὔχετ' Ἀθήνῃ·
„κλῦθί μευ, ὃ χθιζὸς θεὸς ἤλυθες ἡμέτερον δῶ
καί μ' ἐν νηὶ κέλευσας ἐπ' ἠεροειδέα πόντον
νόστον πευσόμενον πατρὸς δὴν οἰχομένοιο
ἔρχεσθαι· τὰ δὲ πάντα διατρίβουσιν Ἀχαιοί, 265
μνηστῆρες δὲ μάλιστα κακῶς ὑπερηνορέοντες."
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνη
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχ', οὐδ' ὄπιθεν κακὸς ἔσσεαι οὐδ' ἀνοήμων, 270
εἰ δή τοι σοῦ πατρὸς ἐνέστακται μένος ἠύ,

258. *δώματα* Wohnung, wie 288.

V. 260—295. *Telemachos betet zur Athene, welche dann erscheint und Beistand verspricht zur Erkundigungsreise.*

260. *ἀπάνευθε κιών* fernab gehend, wie ζ 236. *Α* 35. [Anhang.]

261. *πολιῆς*, von der 'grauweisslichen' Farbe des am Ufer schäumenden Meeres. — *ἁλός* ist partitiver Genetiv, nach Analogie der Construction der Verba des Antheils wie auch bei *λούεσθαι* *Ε* 6. *Ζ* 508. *Ο* 265. *Φ* 560, bei *θέρεσθαι* zu ρ 23. Kr. Di. 47, 15, 4. Der Betende durfte nur mit reinen Händen den Göttern sich nahen, dem Salzwasser des Meeres aber wurde eine stärker reinigende Kraft beigelegt. [Anhang.]

262. *ὃ χθιζὸς θεὸς ἤλυθες* der du gestern ein 'Gott' kamst: diese Unbestimmtheit des Ausdrucks erklärt sich aus α 323. 420. Vgl. auch zu ω 447.

263. *ἠεροειδής* luftgleich, luftartig, ein Beiwort, welches die Vorstellung des weiten, in unbegrenzte Fernen sich verlierenden Meeres erweckt, wo wir den Eindruck haben, als sähen wir nicht das schwere Element des Wassers, sondern etwas Leichtes, Luftartiges. [Anhang.]

264 = 215.

265. *τὰ δὲ πάντα*, wie χ 256, dieses aber alles, was du mir auftrugst (263. 264), ein selbständiger Hauptsatz, der den Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes bildet: vgl. zu ε 175. 302.

266. *κακῶς*: zu δ 766.

267. *ἔφατ' εὐχόμενος* gibt keinen Pleonasmus, sondern zerlegt die Handlung nach Form und Inhalt. — *σχεδόθεν*, eigentlich 'aus der Nähe', dann überhaupt 'nahe'. Vgl. zu ν 221.

268 = 401. χ 206. ω 503. 548.

269. *φωνήσασα* nachdem sie die Stimme erhoben hatte, stets intransitiv, indem der vorhergehende persönliche Accusativ von der Präposition in *προσηύδα* abhängt. — *ἔπεα πτερόεντα* die 'beflügelten' Worte, bezeichnet die Flüchtigkeit und rasche Bewegung des laut gewordenen Gedankens: vgl. zu α 64. [Anhang.]

270. *ὄπιθεν* (und *ὄπισθεν*), temporal von der Zukunft, wie *πρόσθεν* von der Vergangenheit: 'du wirst auch fernerhin nicht sein', wie du eben in der Versammlung dich nicht als solchen bewiesen hast. Die Worte geben zugleich eine tröstliche Antwort auf Telemachs Klage β 60—61.

271. *εἰ δή* wie γ 376 von einer Thatsache: wenn wirklich d. i. da ja: zu α 207.

οἷος κεῖνος ἔην τελέσαι ἔργον τε ἔπος τε·
οὔ τοι ἔπειθ' ἁλίη ὁδὸς ἔσσεται οὐδ' ἀτέλεστος.
εἰ δ' οὐ κείνου γ' ἐσσὶ γόνος καὶ Πηνελοπείης,
οὐ σέ γ' ἔπειτα ἔολπα τελευτήσειν ἃ μενοινᾷς. 275
παῦροι γάρ τοι παῖδες ὁμοῖοι πατρὶ πέλονται,
οἱ πλέονες κακίους, παῦροι δέ τε πατρὸς ἀρείους.
ἀλλ' ἐπεὶ οὐδ' ὄπιθεν κακὸς ἔσσεαι οὐδ' ἀνοήμων,
οὐδέ σε πάγχυ γε μῆτις Ὀδυσσῆος προλέλοιπεν,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα τελευτῆσαι τάδε ἔργα. 280
τῷ νῦν μνηστήρων μὲν ἔα βουλήν τε νόον τε
ἀφραδέων, ἐπεὶ οὔ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι·
οὐδέ τι ἴσασιν θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν,
ὃς δή σφι σχεδόν ἐστιν, ἐπ' ἤματι πάντας ὀλέσθαι.

272. *τελέσαι*, von *οἷος* abhängig. Kr. Di. 55, 3, 6. — *ἔργον τε ἔπος τε*, unser Rath und That, vgl. *I* 443.

273. *οὔ τοι ἔπειτα* enthält als ein neuer Nachsatz zu dem vorhergehenden Bedingungssatz, auf den *ἔπειτα* zurückweist, die Anwendung des allgemeinen Gedankens von 270 auf den vorliegenden Fall: vgl. zu *ξ* 406 und *φ* 255. Beachte auch die nachdrückliche Stellung von *οὔ τοι*, die mit der von *δή τοι* im Vordersatze correspondiert.

274. *εἰ δ' οὐ κείνου*. Hier ist nach *εἰ* nicht *μή*, sondern *οὐ* gesetzt, weil *οὐ κείνου* eng zusammengehört und einen Begriff bildet, d. i. *ἄλλου*. Dies geschieht aber bei Gegensätzen: vgl. *μ* 382. *τ* 85. *Γ* 289. *Δ* 55. 160. *O* 162. 178. 492. *Υ* 129. 139. *Ω* 296. Kr. Di. 67, 4, 1. Indessen ist nach der bestimmten Annahme 271 der hier folgende Zweifel höchst befremdend und der Absicht der Göttin zu ermuthigen so wenig entsprechend, dass die ganze Partie bis 280 mit Grund für unecht gehalten wird.

275. *σέ γε* betont mit Beziehung auf den Inhalt des vorhergehenden Vordersatzes. Vgl. zu *A* 261 und *α* 386. — *ἔολπα spem concepi* d. i. *spero*.

276. Es ist also nicht viel von dem zu erwarten, der keinen trefflichen Vater hat, da so schon nach altem Glauben jede folgende Generation sich verschlechtert. Vgl. Horat. carm. III 6, 46. — Vielfache Alliteration auf *π*.

277. *οἱ πλέονες*, adversatives Asyndeton: das Demonstrativ (*οἱ*) dient bei Gegensätzen zur nachdrücklichen Scheidung (vgl. zu *E* 673), etwa: 'die andern' oder 'siehe' die Mehrzahl. *παῦροι δέ τε*, anaphorisch zu *παῦροι* 276, durch *δέ τε* stark hervorgehoben, etwa: wenige gar. *κακίους* und *ἀρείους* ist eine bei Homer seltene Contraction. Zum Gedanken vgl. *O* 641. [Anh.]

279. *οὐδέ* mit *πάγχυ*, wie in Prosa *οὐ πάνυ, οὐ μάλα*, und gar nicht, und mit nichten, zum ganzen Satze gehörig, der mit Bezug auf Telemachos Benehmen in der Versammlung gesagt ist. Vgl. *γ* 143. *δ* 825. *N* 747. *O* 196. *T* 343.

280. *ἐλπωρή τοι ἔπ.*: zu *ψ* 287. — *ἔπειτα*: zu *α* 290.

281. *ἐάω*: Grundbedeutung fahren lassen, dann übertragen: auf sich beruhen lassen, daher hier: kümmere dich nicht um. — *βουλήν τε νόον τε*, wie *δ* 267. *λ* 177, Wollen und Denken, Trachten und Dichten, anders zu *π* 374. [Anhang.]

284. *ὅς* ist nur auf den Hauptbegriff *θάνατον* bezogen: vgl. *E* 172. *P* 202. Kr. Di. 58, 3, 3. — *ἐπ' ἤματι* an einem Tage. Kr. Di. 68, 41, 5. — *ὀλέσθαι*, Infinitiv der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δηρὸν ἀπέσσεται, ἣν σὺ μενοινᾷς· 285
τοῖος γάρ τοι ἑταῖρος ἐγὼ πατρώιός εἰμι,
ὅς τοι νῆα θοὴν στελέω καὶ ἅμ' ἕψομαι αὐτός.
ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς δώματ' ἰὼν μνηστῆρσιν ὁμίλει,
ὅπλισσόν τ' ἤια καὶ ἄγγεσιν ἄρσον ἅπαντα,
οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσι, καὶ ἄλφιτα, μυελὸν ἀνδρῶν, 290
δέρμασιν ἐν πυκινοῖσιν· ἐγὼ δ' ἀνὰ δῆμον ἑταίρους
αἶψ' ἐθελοντῆρας συλλέξομαι. εἰσὶ δὲ νῆες
πολλαὶ ἐν ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, νέαι ἠδὲ παλαιαί·
τάων μέν τοι ἐγὼν ἐπιόψομαι ἥ τις ἀρίστη,
ὦκα δ' ἐφοπλίσσαντες ἐνήσομεν εὐρέι πόντῳ." 295
ὣς φάτ' Ἀθηναίη, κούρη Διός· οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν
Τηλέμαχος παρέμιμνεν, ἐπεὶ θεοῦ ἔκλυεν αὐδήν.
βῆ δ' ἰέναι πρὸς δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ,
εὗρε δ' ἄρα μνηστῆρας ἀγήνορας ἐν μεγάροισιν
αἶγας ἀνιεμένους σιάλους θ' εὕοντας ἐν αὐλῇ. 300
Ἀντίνοος δ' ἰθὺς γελάσας κίε Τηλεμάχοιο,

286. τοῖος, mit Nachdruck auf das vorhergehende hinweisend und durch ὅς 'indem ich' (wie 41) für den vorliegenden Fall näher beschrieben. Vgl. α 343. δ 826. λ 135. 549. 556. Ο 256. Ω 182. — πατρώιος des Vaters: vgl. 225.

288. ὁμίλει Imperativ Praes. von der Fortsetzung der bisherigen Handlung: verkehre weiter, um nicht durch verändertes Benehmen Argwohn zu erregen, dagegen ὅπλισσον und ἄρσον aoristisch von dem Beginn einer neuen Handlung.

290. ἄλφιτα grobes Gerstenmehl, das als Teig oder Brei verspeist wurde; ἀλείατα Waizenmehl, beides das Mark der Männer nach υ 108. [Anhang.]

291. πυκινός dicht, fest, wie 354 ἐυρραφής, damit nichts durchsickert. — ἀνά: vgl. zu ξ 286.

292. ἐθελοντήρ nur hier, sonst ἐθέλων.

293 = α 395.

294. τοί tibi. — ἐπιόψομαι ist bei Homer stets: ich werde auswählen, eigentlich zu einem bestimmten Zwecke (ἐπί τινι) ersehen; dagegen ἐπόψομαι ich werde sehen nach einem (ἐπί τινα), ihn besuchen. — ἥ τις ἀρίστη, anschaulicher als bloss ἀρίστην: vgl. zu 29.

295. ἐνήσομεν, wie μ 293, wozu νῆα zu entnehmen. Zu Kr. Di. 52, 2, 8.

V. 296—336. *Telemachos wieder bei den Freiern; Antinoos Rede und Telemachos Antwort; eine doppelte Ansicht über Telemachos Reise.*

298. βῆ mit dem Infinitiv: er schritt aus, machte sich auf. Kr. Di. 55, 3, 16. — φίλον τετ. ἦτορ: zu α 114. [Anhang.]

299. εὗρε bis ἀγήνορας, wie α 106. — μέγαρα 'Haus' in weiterer Bedeutung, so dass die αὐλή mit eingeschlossen ist.

300. ἀνιεμένους, zu μνηστῆρας: zu χ 402. — εὕοντας ustulantes, absengend, da das Abbrühen der Borsten erst späterhin Sitte wurde. Vgl. auch ξ 426.

301. γελάσας auflachend: zu α 62 und 336. Antinoos zeigt hier in allem eine höhnische Freundlichkeit.

ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Τηλέμαχ' ὑψαγόρη, μένος ἄσχετε, μή τί τοι ἄλλο
ἐν στήθεσσι κακὸν μελέτω, ἔργον τε ἔπος τε,
ἀλλά μοι ἐσθιέμεν καὶ πινέμεν, ὡς τὸ πάρος περ. 305
ταῦτα δέ τοι μάλα πάντα τελευτήσουσιν Ἀχαιοί,
νῆα καὶ ἐξαίτους ἐρέτας, ἵνα θᾶσσον ἵκηαι
ἐς Πύλον ἠγαθέην μετ' ἀγαυοῦ πατρὸς ἀκουήν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀντίνο', οὔ πως ἔστιν ὑπερφιάλοισι μεθ' ὑμῖν 310
δαίνυσθαί τ' ἀκέοντα καὶ εὐφραίνεσθαι ἕκηλον.
ἦ οὐχ ἅλις, ὡς τὸ πάροιθεν ἐκείρετε πολλὰ καὶ ἐσθλὰ
κτήματ' ἐμὰ μνηστῆρες, ἐγὼ δ' ἔτι νήπιος ἦα;
νῦν δ' ὅτε δὴ μέγας εἰμί, καὶ ἄλλων μῦθον ἀκούων
πυνθάνομαι, καὶ δή μοι ἀέξεται ἔνδοθι θυμός, 315
πειρήσω ὥς κ' ὔμμι κακὰς ἐπὶ κῆρας ἰήλω,
ἠὲ Πύλονδ' ἐλθὼν ἢ αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ δήμῳ.

302. ἔν τ' ἄρα οἱ φυ χειρί, eigentlich: 'hinein wuchs er ihm in die Hand', d. i. er fasste kräftig dessen Hand. Zur Verbindung vgl. κ 397. ω 410. Vgl. auch zu α 381. — ἐξονομάζειν 'den Namen aussprechen', sei es ein wirkliches ὄνομα oder ein für die jedesmalige Situation erst aufgestelltes, daher ausrufen. [Anhang.]

303. Vgl. zu 85. ἄλλο sonst, weiter, in Bezug auf Telemachs Klagen und Drohungen in der Versammlung, wie 62, 143 ff.: zu α 128.

304. ἔργον τε ἔπος τε, zu 272, Apposition zu κακόν schlimmes, feindseliges.

305. μοι ἐσθ., ein ethischer Dativ mit falscher Freundlichkeit.

306. μάλα πάντα alles miteinander, allzumal, μάλα verstärkt den Begriff, wie ι 238. π 286. ρ 346. τελευτήσουσιν verwirklichen, erfüllen, sofern in ταῦτα die Wünsche des Telemach zusammengefasst sind. — Ἀχαιοί: vgl. 253.

307. ἔξαιτος auserlesen = ἐξαίρετος δ 643. — θᾶσσον: zu η 152.

308. μετά: zu α 184.

310. οὔ πως ἔστιν: zu ε 103.

311. ἀκέοντα, nemlich μέ, still, ruhig, d. i. ohne meinem Unmuth Ausdruck zu geben, wie ξ 195, φ 89, vgl. κ 52. Andere ἀέκοντα 'gegen meine Neigung'. — ἕκηλον ruhig, behaglich.

312. ἦ οὐχ mit Synizese, wie α 298. — τὸ πάροιθεν deiktisch: 'damals' früher. — πολλὰ καὶ ἐσθλά, zu ο 159, κτήματ' ἐμά 'Habe von mir'.

313. μνηστῆρες als Freier. — ἐγὼ δ' ἔτι ν. ἦα Parataxe statt eines Satzes mit 'während'. Vgl. zu τ 19.

314. ὅτε δή, wie σ 217. τ 532. Υ 29 mit dem Präsens: wo ich nunmehr, vgl. zu ν 129.

315. ἀκούων πυνθ. eine Zusammenstellung wie εἰσορόωντα γιγνώσκειν ξ 214. 215, vernehmend merke d. i. verstehe und beurtheile, ein Zeichen des zunehmenden Verstandes. — θυμός der Muth.

316. ὥς κ' ὔμμι mit ἐπὶ ἰήλω quomodo vobis immittam. — κακὰς κῆρας, wie ψ 332. Μ 113, die schrecklichen Keren, die den einzelnen bestimmten Todesgeschicke. [Anhang.]

εἶμι μέν, οὐδ' ἁλίη ὁδὸς ἔσσεται ἣν ἀγορεύω,
ἔμπορος· οὐ γὰρ νηὸς ἐπήβολος οὐδ' ἐρετάων
γίγνομαι, ὥς νύ που ὔμμιν ἐείσατο κέρδιον εἶναι." 320
ἦ ῥα καὶ ἐκ χειρὸς χεῖρα σπάσατ' Ἀντινόοιο
[ῥεῖα· μνηστῆρες δὲ δόμον κάτα δαῖτα πένοντο].
οἱ δ' ἐπελώβευον καὶ ἐκερτόμεον ἐπέεσσιν.
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„ἦ μάλα Τηλέμαχος φόνον ἥμιν μερμηρίζει. 325
ἤ τινας ἐκ Πύλου ἄξει ἀμύντορας ἠμαθόεντος,
ἢ ὅ γε καὶ Σπάρτηθεν, ἐπεί νύ περ ἵεται αἰνῶς·
ἠὲ καὶ εἰς Ἐφύρην ἐθέλει, πίειραν ἄρουραν,
ἐλθεῖν, ὄφρ' ἔνθεν θυμοφθόρα φάρμακ' ἐνείκῃ,
ἐν δὲ βάλῃ κρητῆρι καὶ ἡμέας πάντας ὀλέσσῃ." 330
ἄλλος δ' αὖτ' εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„τίς δ' οἶδ' εἴ κε καὶ αὐτὸς ἰὼν κοίλης ἐπὶ νηὸς
τῆλε φίλων ἀπόληται ἀλώμενος ὥς περ Ὀδυσσεύς;

318. Vgl. Ω 92. 224. μέν in der That, nachdrücklich bestätigend das ἵκηαι 307 und mit Bezug auf die von Leiokritos 255 f. geäusserten Zweifel. — ἣν ἀγορεύω, wie '*quam dico*', wir anders. Vgl. γ 82.

319. ἔμπορος, in nachdrucksvoller Stellung, vgl. zu μ 438. ν 13. φ 429, (wenn auch nur) als ein Schiffspassagier, auf fremdem Schiffe wie ω 300, im Gegensatz des Eigenthümers. — ἐπήβολος aus ἐπάβολος metrisch verlängert (von ἐπί und ἄβολος), eigentlich 'zutreffend', daher theilhaftig.

320. ὥς νύ που 'wie nun wohl', ironisch: es wäre billig gewesen, dem Königssohne das zu gewähren. Die Freier hatten 253 ihn auf den guten Willen der väterlichen Gastfreunde verwiesen.

321. ἦ ῥα καί oder ἦ καί 'sprachs und', wird gebraucht, wo dasselbe Subject bleibt, und bildet stets unmittelbar nach einer angeführten Rede den Uebergang zur folgenden Rede oder Handlung. Vgl. auch zu σ 356 und Z 390. — χειρὸς χεῖρα: zu γ 272, auch α 313.

322. ῥεῖα ohne Mühe. — δαῖτα πένοντο, wie Σ 558. [Anhang.]

324. ὧδε δέ τις κτέ., ein formelhafter Vers. τίς einer, d. i. dieser und jener, daher mancher. — [Anhang.]

325. ἦ μάλα ja sicher. Der ganze folgende Gedanke enthält, wie 323 zeigt, keine ernstliche Befürchtungen, sondern nur Hohn und Spott in Bezug auf seine Drohungen 316. 317 und seine entschlossene Sprache 318. [Anhang.]

327. νύ περ, wie Β 258, jetzt eben. — ἵεται αἰνῶς ist erschrecklich eifrig, mit Bezug auf 318. Der ganze Gedanke begründet nur die letzte Annahme der wegen der grösseren Entfernung schwierigeren Reise nach Sparta, wovon Telemach 317 nicht gesprochen hatte.

328. Ἐφύρην: zu α 259.

329. θυμοφθόρα 'lebenzerstörende, Gifte. Vgl. zu α 261.

331. ἄλλος δ' αὖτε, im Gegensatz zu τίς 324, wie φ 401 zu 396.

332. τίς δ' οἶδ' εἴ κε mit dem den Gegensatz zu der vorhergehenden (330) Befürchtung andeutenden δέ, als Ausdruck einer geheimen Hoffnung, 'ob nicht vielleicht', vgl. *haud scio an*. [Anhang.]

οὕτω κεν καὶ μᾶλλον ὀφέλλειεν πόνον ἄμμιν·
κτήματα γάρ κεν πάντα δασαίμεθα, οἰκία δ' αὖτε 335
τούτου μητέρι δοῖμεν ἔχειν ἠδ' ὅς τις ὀπυίοι."
ὣς φάν, ὁ δ' ὑψόροφον θάλαμον κατεβήσετο πατρὸς
εὐρύν, ὅθι νητὸς χρυσὸς καὶ χαλκὸς ἔκειτο,
ἐσθής τ' ἐν χηλοῖσιν, ἅλις τ' εὐῶδες ἔλαιον.
ἐν δὲ πίθοι οἴνοιο παλαιοῦ ἡδυπότοιο 340
ἕστασαν, ἄκρητον θεῖον ποτὸν ἐντὸς ἔχοντες,
ἑξείης ποτὶ τοῖχον ἀρηρότες, εἴ ποτ' Ὀδυσσεὺς
οἴκαδε νοστήσειε καὶ ἄλγεα πολλὰ μογήσας.
κληισταὶ δ' ἔπεσαν σανίδες πυκινῶς ἀραρυῖαι,
δικλίδες· ἐν δὲ γυνὴ ταμίη νύκτας τε καὶ ἦμαρ 345
ἔσχ', ἣ πάντ' ἐφύλασσε νόου πολυϊδρείῃσιν,
Εὐρύκλει', Ὦπος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο.
τὴν τότε Τηλέμαχος προσέφη θαλαμόνδε καλέσσας·

334. οὕτω zurückweisend auf die in dem Vorhergehenden enthaltene Möglichkeit, vertritt einen conditionalen Vordersatz, in welcher Form? Vgl. σ 255. ξ 402. — καὶ μᾶλλον ὀφ. πόνον 'könnte noch mehr die Arbeit vermehren', ein ironischer Witz, wie wenn sich Jemand über eine reiche Erbschaft beklagt, die Mühe macht. ὀφέλλειεν aus ὀφέλ-σειεν durch Assimilation. Zu πόνος vgl. 199 μνηστύς ἀργαλέη.

335. δασαίμεθα, das Medium wie 368, unter uns.

336. ἔχειν zum Besitz.

V. 337—381. *Telemachos und Eurykleia im Vorratsgemache, mit der Vorbereitung zur Reise beschäftigt.*

337. ὑψόροφον 'hoch gedeckt', daher überhaupt hoch, mit hohen Wänden und Räumen. — θάλαμος allgemein der hintere Theil des ganzen Hauses, hier speciell ein festes, verschlossenes und wenig zugängliches Gemach, das in dem hintersten Theile der Frauenwohnung im Erdgeschoss liegt und zur Aufbewahrung von Schätzen und Vorräthen dient, Vorrathskammer: vgl. ο 99. 109. φ 8 ff. 42 ff. — κατεβήσετο stieg hinab, von der Schwelle des Gemachs, wie ο 99. Ζ 288. Ω 191. Vgl. δ 680. κ 432. φ 43.

338. νητός zu ἔκειτο.

340. πίθοι, grosse Krüge von Thonmasse, wahrscheinlich unten oval geformt, so dass sie im Boden eingegraben werden konnten: geschöpft wurde aus der oberen Oeffnung 349. 379. πίθων ἠφύσσετο ψ 305. — οἴνοιο, Genetiv des Inhalts. Kr. Di. 47, 8, 4.

342. ἀρηρότες angelehnt. — εἴ ποτε — νοστήσειε Wunschsatz, wie α 115 und β 351, hier ohne dass im Hauptsatz die wünschende Person genannt ist: vgl. 350. 351.

343. καὶ mit μογήσας 'wenn auch erst nachdem' wie γ 232. [Anhang.]

344. πυκινῶς (auch εὖ) ἀραρυῖαι fest gefugt, stabiles Beiwort wie φ 236. 382. χ 128. 155. ψ 42. 194. Η 339. Ι 475. Μ 454. Σ 275. Φ 535.

345. νύκτας τε καὶ ἦμαρ, in dieser Wortstellung, wie κ 28. 80. ο 476. Ε 490. Χ 432. Ω 73; auch ε 388. ι 74. Σ 340. Ω 745. Die Griechen zählen nicht vom Tage, sondern von der Nacht an, wie die Orientalen, die Gallier (Caes. B. G. VI 18) und Germanen (Tacit. Germ. 11). Hier sprichwörtlich von der Stetigkeit der Sorge. — ἐν δὲ mit ἔσχ', d. i. ἔσκε, sie war gewöhnlich darin, d. i. sie war die stets wachsame Aufseherin.

346. πολυϊδρείῃσιν: zu ο 470.

347 = α 429.

„μαῖ', ἄγε δή μοι οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἄφυσσον
ἡδύν, ὅτις μετὰ τὸν λαρώτατος, ὃν σὺ φυλάσσεις 350
κεῖνον ὀιομένη, τὸν κάμμορον, εἴ ποθεν ἔλθοι
διογενὴς Ὀδυσεύς, θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξας.
δώδεκα δ' ἔμπλησον, καὶ πώμασιν ἄρσον ἅπαντας.
ἐν δέ μοι ἄλφιτα χεῦον ἐυρραφέεσσι δοροῖσιν·
εἴκοσι δ' ἔστω μέτρα μυληφάτου ἀλφίτου ἀκτῆς. 355
αὐτὴ δ' οἴη ἴσθι. τὰ δ' ἀθρόα πάντα τετύχθω·
ἑσπέριος γὰρ ἐγὼν αἱρήσομαι, ὁππότε κεν δὴ
μήτηρ εἰς ὑπερῷ' ἀναβῇ κοίτου τε μέδηται·
εἶμι γὰρ ἐς Σπάρτην τε καὶ ἐς Πύλον ἠμαθόεντα,
νόστον πευσόμενος πατρὸς φίλου, ἤν που ἀκούσω." 360
ὣς φάτο, κώκυσεν δὲ φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια,
καί ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„τίπτε δέ τοι, φίλε τέκνον, ἐνὶ φρεσὶ τοῦτο νόημα
ἔπλετο; πῇ δ' ἐθέλεις ἰέναι πολλὴν ἐπὶ γαῖαν
μοῦνος ἐὼν ἀγαπητός; ὁ δ' ὤλετο τηλόθι πάτρης, 365
διογενὴς Ὀδυσεύς, ἀλλογνώτων ἐνὶ δήμῳ.

349. ἐν, nicht ἐς, mit Bezug auf das Darinbleiben: vgl. zu Α 142.
351. κάμμορος, wie noch ε 160. 339. λ 216. υ 33, nur von Odysseus, aus κατάμορος, dem Verderben verfallen, eigentlich 'in das Verderben hinab', daher unglücklich. — ὀιομένη: zu κ 248 und α 115. — εἴ ποθεν ἔλθοι Wunschsatz aus der Seele der Eurykleia gedacht, den Inhalt von ὀιομένη entwickelnd: vgl. zu α 115. ξ 132.
352. Ὀδυσεύς, der Name mit Nachdruck statt πατήρ, aus den Gedanken der Eurykleia gesagt, vgl. 366 und zu Α 240.
353. ἄρσον befestige, schliesse.
355. μέτρα ein bestimmtes Maass für flüssige wie trockne Gegenstände. Zu μέτρα gehört ἀκτῆς, wovon dann μυληφάτου ἀλφίτου abhängt.
356. αὐτὴ δ' οἴη selbst allein d. i. für dich allein. — ἀθρόα zu τετύχθω prädicativ: soll beisammen zurecht gelegt sein: vgl. 411.
357. ὁππότε κεν mit Conjunct. Aor.: vgl. zu α 41.
359. Vgl. zu α 93.
360. νόστον, anticipiertes Object. Kr. Di. 61, 6, 4.
363. τίπτε 'cur tandem' mit δέ doch, hier als fragender Einwand, zu Ζ 55, sonst überhaupt in lebhaften Fragen, wie δ 312. 681. 707, zu Ζ 123. — φίλε τέκνον nach dem Sinne. Kr. Di. 58, 1, 1.
364. ἔπλετο, stets aorist. 'ward', mit ἐνὶ φρεσί kam in den Sinn: zu α 225. — πῇ wie, leitet eine Frage der Verwunderung ein, wie ähnlich πῶς Ω 203, vgl. zu Δ 26. — πολλὴν ἐπὶ γαῖαν 'über vieles Land hin', vgl. unser 'in die weite Welt', wie δ 268. ξ 380. ο 79. τ 284. Ο 80. Aehnlich α 98. ρ 386.
365. μοῦνος ἐὼν ἀγ. der du doch der einzige geliebte (Sohn und Erbe des Hauses) bist. — ὁ δ' ὤλετο κτέ. Sinn: du unternimmst ja doch eine nutzlose Reise. [Anhang.]
366. ἀλλογνώτων, substantiviertes Masculinum: zu ο 373. Vgl. δ 821. ξ 43 und zu ο 228. Andere ἀλλογνώτῳ, wie θ 211. Τ 324.

οἵ δέ τοι αὐτίκ' ἰόντι κακὰ φράσσονται ὀπίσσω,
ὥς κε δόλῳ φθίῃς, τάδε δ' αὐτοὶ πάντα δάσονται.
ἀλλὰ μέν' αὖθ' ἐπὶ σοῖσι καθήμενος· οὐδέ τί σε χρὴ
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον κακὰ πάσχειν οὐδ' ἀλάλησθαι." 370
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„θάρσει, μαῖ', ἐπεὶ οὔ τοι ἄνευ θεοῦ ἥδε γε βουλή.
ἀλλ' ὄμοσον μὴ μητρὶ φίλῃ τάδε μυθήσασθαι,
πρίν γ' ὅτ' ἂν ἑνδεκάτη τε δυωδεκάτη τε γένηται,
ἢ αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκοῦσαι, 375
ὡς ἂν μὴ κλαίουσα κατὰ χρόα καλὸν ἰάπτῃ."
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ θεῶν μέγαν ὅρκον ἀπώμνυ.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὅρκον,
αὐτίκ' ἔπειτά οἱ οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἄφυσσεν,
ἐν δέ οἱ ἄλφιτα χεῦεν ἐυρραφέεσσι δοροῖσιν. 380
Τηλέμαχος δ' ἐς δώματ' ἰὼν μνηστῆρσιν ὁμίλειν.

367. οἵ δέ sie aber, die Freier. — αὐτίκ' ἰόντι gleich wenn du fortgehst, vgl. ρ 327. Ι 453. Π 308. — ὀπίσσω hinterdrein.

368. δόλῳ d. i. durch einen Hinterhalt. — τάδε dies hier d. i. deinen Besitz.

369. αὖθ', d. i. αὖθι zu μένε, und ἐπὶ σοῖσι (Neutrum) 'bei deinem Eigenthum' zu καθήμενος. Vgl. 255. υ 220. 221. — οὐδέ τί σε χρή: zu δ 492.

370. πόντον ἐπ' ἀτρ., nicht ἐν, weil es zugleich in Bezug auf ἀλάλησθαι steht, wie ν 419.

372. βουλή Vorhaben, 363 νόημα.

373. μυθήσασθαι, Aorist, nicht Futurum, schlechthin vom Eintritt der Handlung, ohne Bezug auf die Zeit: vgl. zu Ε 288. δ 254.

374. πρίν γ' ὅτ' ἂν eher als bis: vgl. zu β 97. δ 477. Kr. Di. 54, 16, 7. — ἑνδεκάτη τε δυωδ. τε, wie δ 588, sprichwörtlich aus der alten Dekadeneintheilung, um eine grössere Anzahl als zehn zu bezeichnen. Vgl. γ 391. δ 747. Φ 156. Das doppelte τέ, das beide Zahlen wie gleichberechtigte hinstellt, entspricht unserm disjunctiven sei es — sei es, was der Grieche bei einfacher Beziehung durch ἤ ausdrückt, wie τ 192. Das Femininum der Ordinalzahlen zur Tagesbezeichnung ist substantiviert, wie δ 747. η 253. Α 425: vgl. zu α 97. Uebrigens lässt sich hier schliessen, dass Penelope vor den Männern und Telemachos in der Frauenwohnung selten erschienen seien.

375 = δ 748. αὐτήν sie selbst. — ἀφορμηθέντος: zu α 289, vgl. ὁρμή 403. Nach πρίν ist hier die veränderte Construction mit Acc. c. Inf. eingetreten, weil diese zweite Möglichkeit nicht so bestimmt zu erwarten ist.

376 = δ 749. ὡς ἂν auf dass, damit: vgl. zu β 192. Kr. Di. 54, 8, 4. — χρόα die Hautfarbe des Gesichtes. — κατ-ιάπτω, herabstossen, herunterbringen, d. i. verderben.

377. θεῶν μέγαν ὅρκον 'den mächtigen Eid der Götter': statt des Zeus oder anderer Götter rief sie Erde, Himmel und Styx zu Zeugen an: zu ε 184. Weil diese Eidesform als die kräftigste und bindendste galt, wurde sie zuweilen auch von Menschen gebraucht. — ἀπόμνυμι 'abschwören', schwören dass man etwas nicht thun werde (373), wie κ 345. 381. μ 303. σ 58. Vgl. ἐπόμνυμι zu ο 437. [Anhang.]

378 = κ 346. μ 304. ο 438. σ 59. Ξ 280. ὄμοσέν τε τελεύτησέν τε κτἑ.: vgl. zu 9. τόν 'diesen' Eid.

ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
Τηλεμάχῳ ἐικυῖα κατὰ πτόλιν ᾤχετο πάντῃ,
καί ῥα ἑκάστῳ φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦθον,
ἑσπερίους δ' ἐπὶ νῆα θοὴν ἀγέρεσθαι ἀνώγειν. 385
ἡ δ' αὖτε Φρονίοιο Νοήμονα φαίδιμον υἱὸν
ᾔτεε νῆα θοήν· ὁ δέ οἱ πρόφρων ὑπέδεκτο.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
καὶ τότε νῆα θοὴν ἅλαδ' εἴρυσε, πάντα δ' ἐν αὐτῇ
ὅπλ' ἐτίθει, τά τε νῆες ἐύσσελμοι φορέουσιν. 390
στῆσε δ' ἐπ' ἐσχατιῇ λιμένος, περὶ δ' ἐσθλοὶ ἑταῖροι
ἁθρόοι ἠγερέθοντο· θεὰ δ' ὄτρυνεν ἕκαστον·
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
βῆ ῥ' ἴεναι πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο·
ἔνθα μνηστήρεσσιν ἐπὶ γλυκὺν ὕπνον ἔχευεν, 395
πλάζε δὲ πίνοντας, χειρῶν δ' ἔκβαλλε κύπελλα.
οἱ δ' εὕδειν ὤρνυντο κατὰ πτόλιν, οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν

V. 382—404. *Athene hat Schiff und Ruderer herbeigeschafft und holt jetzt den Telemachos.*

382. *ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε*, stehende Uebergangsformel, bei welcher der die Ausführung gebende folgende Vers jedesmal asyndetisch oder mit *ῥα* angeschlossen wird. — *ἐνόησε* Aorist: fasste in den Sinn, mit *ἄλλο* fasste einen andern Gedanken. [Anhang.]

383. *ἐικυῖα* viersilbig: zu *α* 428.

384. *ἑκάστῳ φωτί*, nemlich von den zwanzig, die sie ausgewählt hatte: zu 212.

385. *ἀγέρεσθαι*, Aorist mit unregelmässigem Accent, wie *ἔγρεσθαι* *ν* 124. [Anhang.]

386. *ἡ δέ*: vgl. zu *ν* 219.

387. *πρόφρων*: zu 230. — *ὑπέδεκτο* mit *οἱ*, d. i. *ὑπέσχετό οἱ*, aber mit persönlichem Accusativ *recepit*, wie *ν* 372. *ψ* 314. *Ι* 480. Ueber das Verhältniss der Tempora vgl. zu *γ* 173.

388 = *γ* 487. 497. *λ* 12. *ο* 185. 296. 471; der Anfang auch *ζ* 321. *η* 289. *θ* 417. *Η* 465. *δύσετό τε* und *σκιόωντό τε*: nach dem Aorist das Imperfect, um das Dunkelwerden in seiner allmählichen Entwicklung vorzuführen; das doppelte *τέ* correspondiert. Vgl. zu *μ* 284. Der Vers steht parataktisch, bildet aber überall nur eine hypotaktische Zeitbestimmung der folgenden Handlung.

389. *εἴρυσε*, zu *ε* 261, nemlich *Νοήμων*.

390. *ὅπλα* Schiffsgeräthe, d. i. Takelwerk, Takelage, besonders Taue, Segel und Raen. — *τά τε*: vgl. zu *α* 338. — *ἐύσσελμος*, mit Verdecken oder Ueberdachung des inneren Raumes wohl versehen, gut bedeckt.

391. *στῆσε* 'stellte es' vermöge der Kabeltaue (*πρυμνήσια* 418) fest. — *λιμένος*: vgl. *α* 185. 186.

392. *ἠγερέθοντο*, vom Stamme *ἀγερ* mit dem Bindevocal *ε* und dem Bildungselement *θ*, sie kamen nacheinander zusammen: die Verba auf *θω* enthalten den Begriff einer Fortdauer. — *θεὰ δ' ὄτρυνεν*, durch Plusquamperfect zu übersetzen, da mit diesen Worten nur das 384 f. Gesagte recapitulirt wird.

394. *βῆ ῥ'*. Andere *βῆ δ'*: zu 382.

395. *ἔχευεν*: zu *α* 364. Die folgenden Imperfecta geben dann die ausführende Schilderung der das *ἔχευε* begleitenden Wirkungen.

397. *εὕδειν ὤρνυντο*: zu *ζ* 255. *η* 14. — *κατὰ πτόλιν* zu *εὕδειν*: vgl. *α* 424. *σ* 428. — *ἔτι δήν*: zu 36.

εἷατ', ἐπεί σφισιν ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν.
αὐτὰρ Τηλέμαχον προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ἐκπροκαλεσσαμένη μεγάρων ἐὺ ναιεταόντων, 400
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν·
„Τηλέμαχ', ἤδη μέν τοι ἐυκνήμιδες ἑταῖροι
εἵατ' ἐπήρετμοι τὴν σὴν ποτιδέγμενοι ὁρμήν·
ἀλλ' ἴομεν, μὴ δηθὰ διατρίβωμεν ὁδοῖο."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη 405
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
εὗρον ἔπειτ' ἐπὶ θινὶ κάρη κομόωντας ἑταίρους.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο·
„δεῦτε, φίλοι, ἤια φερώμεθα· πάντα γὰρ ἤδη 410
ἀθρό' ἐνὶ μεγάρῳ. μήτηρ δ' ἐμὴ οὔ τι πέπυσται,
οὐδ' ἄλλαι δμωαί, μία δ' οἴη μῦθον ἄκουσεν."
ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο.
οἱ δ' ἄρα πάντα φέροντες ἐυσσέλμῳ ἐπὶ νηὶ
κάτθεσαν, ὡς ἐκέλευσεν Ὀδυσσῆος φίλος υἱός. 415

400. *ἐκπροκαλ.* nachdem sie ihn zu sich (Medium) vorwärts (*πρό*) heraus (*ἐκ*) gerufen hatte: vgl. auch zu τ 15 und χ 436. — *ἐὺ ναιεταόντων* 'aus den gut wohnhaften', aus den wohnlichen, mit sinnlicher Belebung der *μέγαρα*: zu α 404.

402. *ἐυκνήμιδες* schönumschient, mit guten Beinschienen von ausgefüttertem Erz (*H* 41), stets an derselben Versstelle, hier und ι 60. 550. κ 203. ψ 319 Beiwort von *ἑταῖροι*, sonst von *Ἀχαιοί*.

403. *εἵατ' ἐπήρετμοι* eine Steigerung der Sache, um zu grösserer Eile anzutreiben. — *τὴν σὴν ὁρμήν* 'diesen deinen Aufbruch' den beabsichtigten und vorbereiteten.

404. *ὁδοῖο*, ablativ. Gen.: zu α 195 und δ 380, an der Abfahrt hindern, nämlich *ἑταίρους*.

V. 405—434. *Athene und Telemachos am Meeresgestade; Zurüstung des Schiffes und Abfahrt.*

405. 406 = γ 29. 30. ε 192. 193. η 37. 38. *ἡγήσατο* gieng voran. Vgl. auch zu θ 46. — *μετ' ἴχνια βαῖνε*, gieng ihren Fussspuren nach, folgte ihr auf der Ferse nach. Vgl. Ψ 763.

409 = σ 60. 405. φ 101. 130; der Schluss auch π 476. χ 354. — *καί* 'auch' bezeichnet das factische Eintreten dessen 'was zu erwarten war. Vgl. auch 104. — *ἱερὴ ἲς* in ursprünglicher Bedeutung: die frische, rege Kraft, charakteristische Bezeichnung des jungen, seine Kraft bereits fühlenden Heldensohnes. Vgl. auch zu η 167 und *B* 658. [Anhang.]

410. *δεῦτε* herbei, imperativischer Plural zu *δεῦρο*, wie θ 292. [Anhang.]

412. *οὐδ' ἄλλαι δμωαί* noch 'sonst' die Dienerinnen: zu α 128. Der ganze Gedanke enthält die Mahnung, dass sie im Hause nichts verrathen sollen.

413. Vgl. zu θ 46.

414. *πάντα* zu *κάτθεσαν*: vgl. ν 21. — *φέροντες*: zu γ 118.

ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος νηὸς βαῖν', ἦρχε δ' Ἀθήνη,
νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ κατ' ἄρ' ἕζετο· ἄγχι δ' ἄρ' αὐτῆς
ἕζετο Τηλέμαχος. τοὶ δὲ πρυμνήσι' ἔλυσαν,
ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κληῖσι κάθιζον.
τοῖσιν δ' ἴκμενον οὖρον ἵει γλαυκῶπις Ἀθήνη, 420
ἀκραῆ Ζέφυρον, κελάδοντ' ἐπὶ οἴνοπα πόντον.
Τηλέμαχος δ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσεν
ὅπλων ἅπτεσθαι· τοὶ δ' ὀτρύνοντος ἄκουσαν.
ἱστὸν δ' εἰλάτινον κοίλης ἔντοσθε μεσόδμης
στῆσαν ἀείραντες, κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδησαν, 425
ἕλκον δ' ἱστία λευκὰ ἐυστρέπτοισι βοεῦσιν.
ἔπρησεν δ' ἄνεμος μέσον ἱστίον, ἀμφὶ δὲ κῦμα

416. *ἂν δέ* Adverbium 'hinauf' zu *βαῖνε*: zu *β* 80. Sonst auch *ἐπιβαίνειν νηός* das Schiff besteigen: zu *α* 210. — *ἦρχε*, wie *ἡγήσατο* 405.

417. *νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ*, d. i. am Steuerruder. — *πρυμνῇ* adjectivisch wie *ν* 75.

419. *ἐπὶ κληῖσι καθῖζον* setzten sich an den Ruderpflöcken nieder, nemlich um die Ruder zu befestigen (worüber zu *δ* 782). Jede *κληΐς* war durch das Oehr getrieben, das sich zu diesem Zwecke in dem obersten über die Schiffsplanken emporragenden schmaleren Theile der Schiffsrippen befand: zu *τ* 574. Ob die Ruderer dann sitzen bleiben, d. i. *ἑξῆς ἑζόμενοι* oder *κληίδεσσιν ἐφήμενοι* (*μ* 215) werden, was hier und *ο* 221 nicht der Fall ist, wird jedesmal ausdrücklich angegeben, am kürzesten *ν* 76 mit *ἕκαστοι κόσμῳ*. Vgl. auch zu *ι* 103.

420. *ἴκμενος* geht dem Begriffe nach von etwas aus, auf das man wartet, daher wie das 'kommlich' im Schweizerdialekt (Schillers Tell IV 1) im Sinne von 'willkommen, angenehm, günstig', *secundus*.

421. *κελάδοντα* zu *Ζέφυρον*, wie *Ψ* 208 *Ζέφυρον κελαδεινόν*.

422. Vgl. zu *ο* 217.

423. *ὅπλων ἅπτεσθαι* an das Takelwerk Hand anzulegen d. i. es für die Abfahrt zurechtzumachen.

424. *μεσόδμη* 'Mittelbau', Mitteldeck, im Gegensatz zum Vorder- und Hinterdeck. Dort war ein Mittelbalken, in dessen hohle Einkerbung der Mast beim aufrechten Stande sich anlehnte. Vgl. auch zu *μ* 51.

425. *πρότονοι*, von *προτείνειν*, die Vordertaue (bei unsern Schiffern die Stagtaue), die vom Mastbaume aus nach dem zwiefachen Bord der *πρῴρα* (*ἑκάτερθεν* bei Apoll. Arg. I. 564) gezogen waren, während *ἐπίτονος* *μ* 423 den Pardun bezeichnet, d. i. das Hintertau, das nach dem Hintertheile des Schiffes geht. — *ἔδησαν* mit *κατά*, banden fest.

426. *ἕλκειν* aufhissen, dagegen *πεταννύναι* aufspannen und straffziehen, *ἀνερύειν* 'aufziehen'. Der Plural *ἱστία*, eigentlich ein substantiviertes Neutrum 'das zum Mast gehörige', bezeichnet das ganze Segelwerk, da bei Homer und auf Bildnissen aus dem Alterthum nur eine Rae mit einem Bramsegel vorkommt. — *βοεῦς*, wie *κάλοι* *ε* 260.

427—429 = Α 481—483. *πρῆσαι*: Grundbegriff sprühen, vgl. *β* 81, von der Luft = blasen, mit *ἐν* Α 481 hineinblasen, und dadurch blähen, schwellen, hier ohne *ἐν* in der gleichen Bedeutung. — *ἀμφὶ δέ* Adverbium, zu beiden Seiten, mit dem localen Dativ *στείρῃ* am Kiel, der am Vorderbug aufwärts gieng: zu *β* 80.

στείρῃ πορφύρεον μεγάλ' ἴαχε νηὸς ἰούσης·
ἡ δ' ἔθεεν κατὰ κῦμα διαπρήσσουσα κέλευθον.
δησάμενοι δ' ἄρα ὅπλα θοὴν ἀνὰ νῆα μέλαιναν 430
στήσαντο κρητῆρας ἐπιστεφέας οἴνοιο,
λεῖβον δ' ἀθανάτοισι θεοῖς αἰειγενέτῃσιν,
ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Διὸς γλαυκώπιδι κούρῃ.
παννυχίη μέν ῥ' ἥ γε καὶ ἠῶ πεῖρε κέλευθον.

428. *πορφύρεον* die purpurne, nie vom hohen Meere, sondern nur von den einzelnen Meereswellen, die beim Morgenroth, wie *A* 482, oder beim Abendroth, wie hier und *ν* 85, aufgewühlt eine trübrothe Färbung von oben her haben, während die Wassermasse unter der Oberfläche dunkel bleibt, und weil das Wort den Begriff der Unsichtbarkeit wesentlich einschliesst, auch *λ* 243; einmal, *Π* 391, vom Küstenmeere beim Hineinsturz der Bergströme. — *νηὸς ἰούσης* abhängig von *στείρῃ* gedacht, aber dem Gen. absolut. sich nähernd: als das Schiff dahinfuhr.

429. *κατὰ κῦμα* nach der Woge, d. i. nach der Strömung (wie *A* 483 und *κατὰ ῥόον* ε 327. 461. μ 204. § 254, auch Herod. VII 36. Kr. Di. 68, 25, 2), indem das Schiff die Mündung des Hafens verlässt und in der offenen See das volle Fahrwasser gewinnt. Dann findet das folgende statt.

430. *δήσασθαι ὅπλα* das Takelwerk festmachen, was unsere Schiffer 'das Festsetzen der Schoten und Brassen' nennen. — *ἀνὰ νῆα* 'durch das ganze Schiff hin'. Und nunmehr vollziehen sie auf offener See die Libation.

431. *ἐπιστεφέας* gefüllt: zu α 148. Kr. Di. 47, 26, 3.

432. *αἰειγενέτης*: zu ω 373.

434. *ἠῶ* während der Morgenröthe, daher *παννυχίη* gleich *πᾶσαν νύκτα*. — *ἥ γε πεῖρε κέλευθον* das Schiff durchschnitt den Pfad bis zum Ziele. Uebrigens hängt dieser Gesang mit dem folgenden aufs engste zusammen, was auch beim Schlusse von γ δ, ν ξ, φ χ vorkömmt. Die im Imperfect *πεῖρε* bezeichnete dauernde Handlung erhält ihren Abschluss durch den γ 1 folgenden Aorist *ἀνόρουσε*, also Parataxe für: bis die Sonne sich erhob: vgl. § 502.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Γ.

Τὰ ἐν Πύλῳ.

ἠέλιος δ' ἀνόρουσε, λιπὼν περικαλλέα λίμνην,
οὐρανὸν ἐς πολύχαλκον, ἵν' ἀθανάτοισι φαείνοι
καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν·
οἱ δὲ Πύλον, Νηλῆος ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
ἷξον· τοὶ δ' ἐπὶ θινὶ θαλάσσης ἱερὰ ῥέζον, 5
ταύρους παμμέλανας, ἐνοσίχθονι κυανοχαίτῃ.
ἐννέα δ' ἕδραι ἔσαν, πεντηκόσιοι δ' ἐν ἑκάστῃ
εἵατο, καὶ προὔχοντο ἑκάστοθι ἐννέα ταύρους.
εὖθ' οἱ σπλάγχνα πάσαντο, θεῷ δ' ἐπὶ μηρί' ἔκαιον,

γ

V. 1—50. *Ankunft in Pylos zur Zeit eines Opfers. Zwiegespräch zwischen Athene und Telemachos; freundliche Aufnahme beider durch Peisistratos.*

1. λίμνη, d. i. der auch sonst als ἀκαλαρρείτης ruhig fliessend bezeichnete Okeanos als friedlicher Ruheort des Helios gedacht.

2. πολύχαλκος, wie *E* 504, sonst χάλκεος *P* 425 und σιδήρεος ο 329, weil als festes metallenes Gewölbe gedacht: erzreich.

3 = μ 386. θνητός mit βροτός, wie noch η 210. π 212.

4. Πύλος, die messenische Stadt, die der Insel Sphakteria gegenüber an einer Hafenbucht lag und von dem Sohne des Poseidon, dem aus Iolkos in Thessalien von seinem Bruder Pelias verdrängten Neleus, gegründet war. Mit Πύλος ἠμαθόεις aber (zu α 93) ist das ganze pylische Reich gemeint, das sich gegen Osten bis an die Grenzen der Atreidenherrschaft, nördlich bis über den Alpheios ausbreitete.

5. ἷξον von der Ankunft vor Pylos, worauf 10 die Landung geschah. — τοὶ δέ, die aus dem pylischen Reiche Versammelten: vgl. 31. Vgl. auch α 277. ω 301. 415. — ῥέζον, wie die folgenden Imperfecta schildern im Allgemeinen die Situation, in welche die Ankunft der Fremden eintrifft. Vgl. zu 9.

6. παμμέλανας, als dem Gotte des dunkeln Meeres, wie sonst den Unterirdischen. — κυανοχαίτῃ dem stahlblauhaarigen, indem die Farbe des Elementes (bei Homer in diesem Sinne ἰοειδής) auf das Haupthaar seines Gottes übertragen ist.

7. πεντηκόσιοι, grosse Zahl, um die allgemeine Theilnahme der Pylier an diesem Opfer, das für ihre öffentlichen Interessen dem Stammgott und Ahnherrn des Königshauses (vgl. zu 4) dargebracht wurde, episch hervorzuheben. Dazu stimmen auch die 81 Stiere. — ἕδραι wie 31, Sitzabtheilungen, deren Zahl der der *B* 591 ff. genannten Städte in Nestors Reiche entspricht. Vgl. zu ν 182.

8. προὔχοντο hatten vor sich. Vgl. *P* 355. — ἑκάστοθι, bei jeder Abtheilung; mit ἐννέα statthafter Hiatus: zu α 60. Hier haben wir das grossartigste Opfer im Homer.

9. εὖτε, Conjunction: eben da, gerade als, stets mit Asyndeton, weil damit nur ein besonderer Moment innerhalb der vorher beschriebenen Situation oder Handlung fixirt wird. Kr. Di. 59, 1, 3. Nur der Nachsatz dazu beginnt entweder mit δέ (wie hier 10 und ρ 359. υ 57. χ 187. *M* 375. *Ψ* 65) oder mit τῆμος, τόφρα, καί (ν 79), καὶ τότε δή, ἔνθα. — σπλάγχνα die edleren Eingeweide (Herz, Lunge, Leber), die gleich nach der Schlachtung des Opferthieres ausgeschnitten, geröstet und als Voressen des Opfermahles verzehrt wurden. — μηρία

οἱ δ' ἰθὺς κατάγοντο, ἰδ' ἱστία νηὸς ἐίσης 10
στεῖλαν ἀείραντες, τὴν δ' ὥρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί.
ἐκ δ' ἄρα Τηλέμαχος νηὸς βαῖν', ἦρχε δ' Ἀθήνη.
τὸν προτέρη προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Τηλέμαχ', οὐ μέν σε χρὴ ἔτ' αἰδοῦς, οὐδ' ἠβαιόν.
τοὔνεκα γὰρ καὶ πόντον ἐπέπλως, ὄφρα πύθηαι 15
πατρός, ὅπου κύθε γαῖα καὶ ὅν τινα πότμον ἐπέσπεν.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἰθὺς κίε Νέστορος ἱπποδάμοιο·
εἴδομεν ἥν τινα μῆτιν ἐνὶ στήθεσσι κέκευθεν.
λίσσεσθαι δέ μιν αὐτός, ὅπως νημερτέα εἴπῃ·
ψεῦδος δ' οὐκ ἐρέει· μάλα γὰρ πεπνυμένος ἐστίν.“ 20
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Μέντορ, πῶς τ' ἄρ' ἴω; πῶς τ' ἂρ προσπτύξομαι αὐτόν;
οὐδέ τί πω μύθοισι πεπείρημαι πυκινοῖσιν·
αἰδὼς δ' αὖ νέον ἄνδρα γεραίτερον ἐξερέεσθαι.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 25

die Schenkelstücke: zu 456. [Anhang.]

10. κατάγοντο liefen ein, von der hohen See in den Hafen (Gegensatz ἀνάγεσθαι auslaufen, in See stechen, vgl. *A* 478), mit ἰθύς gerade aus, d. i. gerade auf den dem Hafeneingang gegenüberliegenden Landungsplatz zu. — ἰδέ elidiert und im Hiatus: zu δ 604. — ἐίσης: zu ε 175.

11. στεῖλαι ἱστία das Segelwerk einziehen, wie π 353. *A* 433. — ἀείραντες 'nachdem sie es in die Höhe gerückt hatten', mit den β 426 erwähnten Riemen, um das Segel, das nicht mehr vom Winde geschwellt war, desto besser aufrollen zu können. Zum στεῖλαι gehört auch das Einpacken und Beiseitelegen. — ὥρμισαν: vgl. zu δ 785.

12. Vgl. β 416.

15. καί auch, zur Andeutung der Uebereinstimmung zwischen der Begründung und der vorhergehenden Aufforderung wie 44. δ 206. — ὄφρα πύθηαι πατρός, Conjunctiv nach dem Aorist wie ζ 173. ν 303. π 234. *E* 128. *T* 126, wo die Handlung des Hauptsatzes sich eben vollzogen hat und die Verwirklichung der Absicht unmittelbar bevorsteht: damit du (jetzt) von dem Vater erfahrest, nemlich ὅπου κύθε κτἑ. Kr. Di. 54, 8, 2.

16. ὅπου κύθε γαῖα wo ihn die Erde verbarg, d. i. wo er todt liegt. So spricht sie als Mentor.

18. εἴδομεν als Conjunctiv 'wir wollen erfahren', verschieden von ἴδωμεν 'sehen': Asyndeton, wie *Z* 340. *X* 130. *Θ* 532. *X* 450. *Ψ* 71, weil dieser Satz die vorhergehende Aufforderung durch Angabe der dabei vorhandenen Absicht motivirt.

19. αὐτός du selbst, nicht ich. — νημερτέα zuverlässiges, die Wahrheit, ohne etwas zu verschweigen oder zu mildern vgl. 96. 97. δ 348. 350, während ψεῦδος 20 auf die Erfindung unwahrer Thatsachen in betrüglicher Absicht weist.

20. μάλα γάρ κτἑ. Wegen des Gedankens vgl. zu α 66. [Anhang.]

22. πῶς τ' ἄρα wie denn nur: vgl. zu α 346, mit dubitativen Conjunctiven.

23. μύθοισι πεπείρημαι bin erprobt, erfahren in Reden. Kr. Di. 47, 12, 6.

24. αἰδώς, nemlich ἐστίν, es ist ein Gegenstand der Scheu, es ist zu scheuen, mit dem Accusativ und Infinitiv. Kr. Di. 50, 6, 4.

„Τηλέμαχ', ἄλλα μὲν αὐτὸς ἐνὶ φρεσὶ σῇσι νοήσεις,
ἄλλα δὲ καὶ δαίμων ὑποθήσεται· οὐ γὰρ ὀίω
οὔ σε θεῶν ἀέκητι γενέσθαι τε τραφέμεν τε.“
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο. 30
ἷξον δ' ἐς Πυλίων ἀνδρῶν ἄγυρίν τε καὶ ἕδρας,
ἔνθ' ἄρα Νέστωρ ἧστο σὺν υἱάσιν, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
δαῖτ' ἐντυνόμενοι κρέατ' ὤπτων ἄλλα τ' ἔπειρον.
οἱ δ' ὡς οὖν ξείνους ἴδον, ἀθρόοι ἦλθον ἅπαντες
χερσίν τ' ἠσπάζοντο καὶ ἑδριάασθαι ἄνωγον. 35
πρῶτος Νεστορίδης Πεισίστρατος ἐγγύθεν ἐλθὼν
ἀμφοτέρων ἕλε χεῖρα, καὶ ἵδρυσεν παρὰ δαιτὶ
κώεσιν ἐν μαλακοῖσιν, ἐπὶ ψαμάθοις ἁλίῃσιν,
πάρ τε κασιγνήτῳ Θρασυμήδεϊ καὶ πατέρι ᾧ.
δῶκε δ' ἄρα σπλάγχνων μοίρας, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν 40
χρυσείῳ δέπαϊ· δειδισκόμενος δὲ προσηύδα
Παλλάδ' Ἀθηναίην, κούρην Διὸς αἰγιόχοιο·
„εὔχεο νῦν, ὦ ξεῖνε, Ποσειδάωνι ἄνακτι·
τοῦ γὰρ καὶ δαίτης ἠντήσατε δεῦρο μολόντες.
αὐτὰρ ἐπὴν σπείσῃς τε καὶ εὔξεαι, ἣ θέμις ἐστίν, 45
δὸς καὶ τούτῳ ἔπειτα δέπας μελιηδέος οἴνου
σπεῖσαι, ἐπεὶ καὶ τοῦτον ὀίομαι ἀθανάτοισιν

27. *ὑποθήσεται suppeditabit.* — *οὐ γὰρ ὀίω οὔ σε*, eine Epizeuxis mitten im Satze, d. i. Wiederholung derselben Negation zu grösserem Nachdruck des zu negierenden: denn nicht glaube ich, nicht dass du usw. Kr. Di. 67, 11, 2. [Anhang.]

29. 30 = β 405. 406.

31. *ἄγυρις coetus*, jede Versammlung, wie noch Π 661. Ω 141, dagegen *ἀγορή contio*, eine förmliche Versammlung des Volkes oder Heeres unter öffentlicher Autorität und zu politischen Geschäften.

32. *ἔνθ' ἄρα* wo eben: zu χ 335.

33. *κρέατα* Fleischstücke. — *ἔπειρον*, nemlich *ὀβελοῖς*: zu 462. [Anhang.]

34. *ἴδον*, ein aus zwei gleichen Hälften bestehender Vers, wie λ 266. Ι 134, wo aber stets die Modulation an der Cäsurstelle stark hervortritt. [Anhang.]

36. *πρῶτος*, ein erklärendes Asyndeton, um das eingeführte Individuum besonders hervorzuheben. Kr. Di. 59, 1, 4. Ebenso θ 216. χ 212. Α 105. Ν 46. 91. Τ 215. Ω 710. Peisistratos ist der jüngste Sohn des Nestor.

39. *πάρ τε κτέ.*, nemlich am Ehrenplatze zwischen dem Vater und dem ältesten Sohne: vgl. η 170.

40. *ἐν δέ*: vgl. zu β 80.

41. *δειδισκόμενος* bewillkommnend, hier durch Darreichen des gefüllten Bechers, wie σ 121; anders υ 197.

44. *καί* auch: vgl. zu 15. — *ἀντᾶν τινος*, *assequi*, zu etwas eintreffen.

45. *ἥ* Relativ, hat sich im Geschlecht nach dem folgenden Praedicatssubstantiv *θέμις* gerichtet. *θέμις* ist Recht als ein durch Sitte geheiligtes Herkommen. [Anhang.]

εὔχεσθαι· πάντες δὲ θεῶν χατέουσ' ἄνθρωποι.
ἀλλὰ νεώτερός ἐστιν, ὁμηλικίη δ' ἐμοὶ αὐτῷ·
τοὔνεκα σοὶ προτέρῳ δώσω χρύσειον ἄλεισον." 50
ὣς εἰπὼν ἐν χειρὶ τίθει δέπας ἡδέος οἴνου.
χαῖρε δ' Ἀθηναίη πεπνυμένῳ ἀνδρὶ δικαίῳ,
οὕνεκα οἷ προτέρῃ δῶκε χρύσειον ἄλεισον.
αὐτίκα δ' εὔχετο πολλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι·
„κλῦθι, Ποσείδαον γαιήοχε, μηδὲ μεγήρῃς 55
ἡμῖν εὐχομένοισι τελευτῆσαι τάδε ἔργα.
Νέστορι μὲν πρώτιστα καὶ υἱάσι κῦδος ὄπαζε,
αὐτὰρ ἔπειτ' ἄλλοισι δίδου χαρίεσσαν ἀμοιβὴν
σύμπασιν Πυλίοισιν ἀγακλειτῆς ἑκατόμβης.
δὸς δ' ἔτι Τηλέμαχον καὶ ἐμὲ πρήξαντα νέεσθαι, 60
οὕνεκα δεῦρ' ἱκόμεσθα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ."
ὣς ἄρ' ἔπειτ' ἠρᾶτο, καὶ αὐτὴ πάντα τελεύτα·
δῶκε δὲ Τηλεμάχῳ καλὸν δέπας ἀμφικύπελλον.

48. εὔχεσθαι, Präsens, weil allgemein gesagt ist, dass er überhaupt ein Verehrer der Götter sei und sich zu jeder Zeit im Gebet an sie wende. — πάντες bis ἄνθρωποι: Lieblingsvers Melanchthons.
49. ὁμηλικίη: zu β 158.
50. δώσω, Futurum, denn die Ausführung folgt erst 51. — ἄλεισον, ein kostbarer Becher. Die Cäsur des Verses im zweiten und vierten Fusse, wie 13. 25. 218. 223 und oft.
V. 51—101. *Gebet der Athene an Poseidon; Anrede des Nestor an die Fremden; Telemachos Antwort und Erkundigung nach Odysseus.*
51. ἐν χειρὶ τιθέναι 'in die Hand legen', darreichen, gewöhnlich vom Darreichen eines Bechers, aus dem jemand trinken soll; aber ἐν χερσὶ τιθέναι ist 'einhändigen, übergeben', von Geschenken oder Kampfpreisen. Vgl. zu ν 57.
52. ἀνδρί: der persönliche Dativ bei den Verben 'sich freuen' und ähnlichen (vgl. ο 335) ist ursprünglich local gedacht, wie wir sagen: seine Freude an einem haben: so Ψ 556 und mit causalem Particip beim Dativ β 249. κ 419. Ε 682. Hier enthält δικαίῳ, entsprechend dem Gebrauch des praedicativen Particips, den Grund der Freude. — δικαίῳ, der das Rechte kennt, der das Schickliche thut, gesittet: vgl. ζ 120. [Anhang.]
53. οἷ, orthotoniert wegen des Gegensatzes, wie 50 σοὶ προτέρῳ.
54. πολλά Adverb: sehr, innig.
56. ἡμῖν εὐχ. hängt ab von τελευτῆσαι, wie dieser Infinitiv von μεγήρῃς. — τάδε ἔργα, auf das folgende bezüglich.
57. κῦδος: vgl. zu τ 161. Α 279.
59. ἑκατόμβης, Bezeichnung jedes grösseren Opfers, zu ἀμοιβήν.
60. δός: zu ι 530. — ἔτι dazu. πρήξαντα, nur auf die Hauptperson Τηλέμαχον bezogen, hat sein Object in dem ganzen mit οὕνεκα, d. i. οὗ ἕνεκα, beginnenden Satze, wie φ 155.
62. ἔπειτα steht öfters so, dass es auf etwas so eben angekündigtes oder gegebenes hinweist, wie unser 'da', sonst auch ursächlich 'demnach'. — καὶ αὐτή und sie selbst, nicht Poseidon. — τελεύτα: Imperfect gleichzeitig mit ἠρᾶτο, nicht Aorist, weil nicht die wirkliche Erfüllung bezeichnet werden soll, sondern nur die Geneigtheit dazu, so das Imperf.: Β 419. Γ 302. Ζ 311. vgl. γ 160. [Anhang.]
63. ἀμφικύπελλον, nur Beiwort von δέπας, ein Doppelbecher,

ὣς δ' αὔτως ἠρᾶτο Ὀδυσσῆος φίλος υἱός.
οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο, 65
μοίρας δασσάμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„νῦν δὴ κάλλιόν ἐστι μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι
ξείνους, οἵ τινές εἰσιν, ἐπεὶ τάρπησαν ἐδωδῆς. 70
ὦ ξεῖνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὑγρὰ κέλευθα;
ἤ τι κατὰ πρῆξιν ἦ μαψιδίως ἀλάλησθε,
οἷά τε ληιστῆρες, ὑπεὶρ ἅλα; τοί τ' ἀλόωνται
ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα 75
θαρσήσας· αὐτὴ γὰρ ἐνὶ φρεσὶ θάρσος Ἀθήνη
θῆχ', ἵνα μιν περὶ πατρὸς ἀποιχομένοιο ἔροιτο
[ἠδ' ἵνα μιν κλέος ἐσθλὸν ἐν ἀνθρώποισιν ἔχῃσιν]·
„ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
εἴρεαι ὁππόθεν εἰμέν· ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω. 80

der seinen Boden in der Mitte hatte und nach oben und unten geöffnet war. [Anhang.]

64. ὣς δ' αὔτως: zu ζ 166.

65. κρέ' ὑπέρτερα das obere Fleisch, das unmittelbar über den Knochen ist, im Gegensatz zu σπλάγχνα. — ἐρύσαντο, nemlich von den Bratspiessen.

67. ἐξ ἔρον ἕντο: zu α 150.

68. τοῖς ἄρα, wie τοῖσι δέ α 28. — Γερήνιος, von der messenischen Stadt Gerenia, Nestors Erziehungsort und Zufluchtstätte, als Herakles Pylos verwüstete.

69. κάλλιον, schicklicher, als vor der Mahlzeit. — μεταλλῆσαι: zu 243.

70. Zwar hat Nestor aus dem Munde der Athene den Namen 'Telemach' (60) schon vernommen, aber zur genauen Feststellung der Persönlichkeit gehört nach bekannter Formel (α 170) auch wesentlich das πόθεν ἀνδρῶν, vgl. 80, daher die Frage 71. Auffallender sind nach Athenes Aeusserung 60. 61 die folgenden Fragen 72—74. — τάρπησαν mit Genetiv: vgl. zu ψ 300.

71—74 = ι 252—255. πλεῖν mit dem Accusativ. Kr. Di. 46, 7, 5. — ὑγρὰ κέλευθα die nassen Strassen, formelhaft vom Meere.

72. ἤ, Fragewort: zu α 175. — τί etwa. — κατὰ πρῆξιν, wobei noch πλεῖθ' ὑγρὰ κέλευθα vorschwebt, wegen eines Geschäftes, sei es Handels- oder Staatsgeschäft: vgl. 82. — μαψιδίως aufs Gerathewohl.

73. οἷά τε ληιστῆρες: Seeraub war jedenfalls nichts unerhörtes, wenn auch nicht besonders ehrenvoll vgl. ξ 85—88. — τοί τε relativ. [Anhang.]

74. παρθέμενοι, zu β 237, gehört als modale Bestimmung zu dem folgenden φέροντες: unter Preisgebung ihres Lebens. Kr. Di. 56, 15, 2.

76. θαρσήσας: nachdem er Muth gefasst hatte: zu α 323.

78 = α 95. [Anhang.]

79 = 202. Κ 87. 555. Λ 511. Ξ 42. μέγα κῦδος Ἀχαιῶν erklärt sich aus Ν 676. Χ 435, grosser Stolz der Achäer, d. i. auf den die Achäer stolz sind. Von Odysseus gesagt μ 184. Ι 673. Κ 544.

80. Zu der parataktischen Ver-

ἡμεῖς ἐξ Ἰθάκης ὑπονηίου εἰλήλουθμεν·
πρῆξις δ' ἥδ' ἰδίη, οὐ δήμιος, ἣν ἀγορεύω.
πατρὸς ἐμοῦ κλέος εὐρὺ μετέρχομαι, ἤν που ἀκούσω,
δίου Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὅν ποτέ φασιν
σὺν σοὶ μαρνάμενον Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξαι. 85
ἄλλους μὲν γὰρ πάντας, ὅσοι Τρωσὶν πολέμιζον,
πευθόμεθ', ἧχι ἕκαστος ἀπώλετο λυγρῷ ὀλέθρῳ·
κείνου δ' αὖ καὶ ὄλεθρον ἀπευθέα θῆκε Κρονίων.
οὐ γάρ τις δύναται σάφα εἰπέμεν ὁππόθ' ὄλωλεν,
εἴθ' ὅ γ' ἐπ' ἠπείρου δάμη ἀνδράσι δυσμενέεσσιν, 90
εἴτε καὶ ἐν πελάγει μετὰ κύμασιν Ἀμφιτρίτης.
τούνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἱκάνομαι, αἴ κ' ἐθέλῃσθα
κείνου λυγρὸν ὄλεθρον ἐνισπεῖν, εἴ που ὄπωπας
ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν ἢ ἄλλου μῦθον ἄκουσας
πλαζομένου· περὶ γάρ μιν ὀιζυρὸν τέκε μήτηρ. 95
μηδέ τί μ' αἰδόμενος μειλίσσεο μηδ' ἐλεαίρων,
ἀλλ' εὖ μοι κατάλεξον, ὅπως ἤντησας ὀπωπῆς.
λίσσομαι, εἴ ποτέ τοί τι πατὴρ ἐμός, ἐσθλὸς Ὀδυσσεύς,

bindung beider Sätze vgl. ε 97. ι 364. Α 74—76. Zweites Hemistich = Ι 262. § 99.

81. ὑπονηίου gleich ὑπὸ Νηίῳ α 186.

82. ἥδε dies hier d. i. das mit gegenwärtiger Reise verbundene. — δήμιος: vgl. zu β 32. — ἣν ἀγορεύω: vgl. zu β 318.

83. πατρὸς, Asyndeton explicativum. — κλέος: zu α 283. — εὐρύ weitverbreitet: zu τ 333. — μετέρχομαί τι ich gehe einer Sache nach.

84. ταλασίφρονος: zu α 87.

86. ἄλλους πάντας persönliches Object, anticipiert aus dem 87 folgenden Nebensatze, wo dasselbe in ἕκαστος specialisiert wird: vgl. zu δ 832.

87. πευθόμεθα wir bekommen zu hören, wie 187. Vgl. zu α 298. — ἧχι wo. — ὀλέθρῳ, wie α 46.

88. καὶ ὄλεθρον: sogar seinen Untergang, nicht bloss seine sonstigen Schicksale.

89. σάφα: zu α 202.

90. δαμῆναί τινι einem erliegen. — εἴτε und εἴτε, epexegetisch zur Frage, wie Α 65. Kr. Di. 65, 1, 8. [Anhang.]

91. ἐν πελάγει: zu ε 335. — Ἀμφιτρίτη, die Repräsentantin der rauschenden dunkeln Meeresflut.

92 = δ 322. Σ 457. τὰ σὰ γούνατα, 'hier zu deinen Knien', deine Kniee hier umfassend. — ἱκάνομαι in der Medialform steht wie ἱκάνεται stets in der bukolischen Cäsur. — αἴ κε ob etwa. Vgl. zu δ 34.

94. ὀφθαλμοῖσι verstärkt den Gegensatz von ὄπωπας zu ἄκουσας, wie π 32. ρ 511. Κ 275.

95 = δ 325. πλαζομένου von ihm als einem herumirrenden ist objectiv von μῦθον abhängig. Vgl. zu δ 317. — περί Adverbium: ganz besonders, zur Verstärkung des ὀιζυρόν. [Anhang.]

96. μηδέ τι formelhaft, mit μειλίσσεο de conatu: aber suche die Sache nicht etwa zu mildern. μ' αἰδόμενος aus rücksichtsvoller Scheu vor mir, um mich zu schonen. [Anhang.]

97. εὖ genau, näher bestimmt durch den Relativsatz ὅπως κτέ.: vgl. zu ρ 44.

98. εἴ ποτέ τοι wenn je dir,

ἤ ἔπος ἠέ τι ἔργον ὑποστὰς ἐξετέλεσσεν
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχετε πήματ' Ἀχαιοί, 100
τῶν νῦν μοι μνῆσαι, καί μοι νημερτὲς ἐνίσπες."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„ὦ φίλ', ἐπεί μ' ἔμνησας ὀιζύος, ἣν ἐν ἐκείνῳ
δήμῳ ἀνέτλημεν μένος ἄσχετοι υἷες Ἀχαιῶν,
ἠμὲν ὅσα ξὺν νηυσὶν ἐπ' ἠεροειδέα πόντον 105
πλαζόμενοι κατα ληίδ', ὅπῃ ἄρξειεν Ἀχιλλεύς,
ἠδ' ὅσα καὶ περὶ ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἄνακτος
μαρνάμεθ'· ἔνθα δ' ἔπειτα κατέκταθεν ὅσσοι ἄριστοι·
ἔνθα μὲν Αἴας κεῖται ἀρήιος, ἔνθα δ' Ἀχιλλεύς,
ἔνθα δὲ Πάτροκλος, θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος, 110
ἔνθα δ' ἐμὸς φίλος υἱός, ἅμα κρατερὸς καὶ ἀμύμων,
Ἀντίλοχος, περὶ μὲν θείειν ταχὺς ἠδὲ μαχητής·
ἄλλα τε πόλλ' ἐπὶ τοῖς πάθομεν κακά· τίς κεν ἐκεῖνα

eine Beschwörungsformel, wie '*si qua tuis unquam*' Verg. Aen. IX 406.

99. ἔπος und ἔργον: zu β 272.

101. Der Plural τῶν mit Beziehung auf die in dem collectiven εἴ ποτέ τι 98 enthaltenen einzelnen Fälle, wie δ 331. 765. *O* 375. *X* 84, auch β 116. γ 228. — ἐνίσπες (aus ἐνί-σπε-θι), stets am Versende als vollere, durch einen Consonanten geschlossene Form. [Anhang.]

V. 102—200. *Nestors Erzählung von den Leiden vor Troia und von der Rückkehr der Achäer.*

103. ἐπεί motiviert das folgende genauere Eingehen auf die vor Troia erduldeten Leiden, wo wir zur Einleitung des Nachsatzes ein 'so wisse' oder 'so höre' bedürfen, wie α 231. γ 211; hier ist über der Ausdehnung der an den Vordersatz sich anschliessenden Relativsätze der Nachsatz völlig vergessen, dessen Gedanke erst 113. 114 zum Ausdruck kommt. [Anh.]

104. μένος ἄσχετοι: vgl. zu β 85.

105. ἠμὲν ὅσα — ἠδ' ὅσα, Specialisierung des allgemeinen ὀιζύος, ἣν — ἀνέτλημεν, beides noch abhängig von ἀνέτλημεν, d. i. alle die Leiden — alle die Kämpfe. — ξὺν νηυσίν, anschaulicher als das blosse νηυσίν, weil das Schiff gleichsam als Begleiter angeschaut ist. — ἠεροειδέα: zu β 263.

106. πλαζόμενοι Partic. Imperfecti von der wiederholten Handlung, daher ὅπῃ mit dem Optativ. — κατά wegen, wie 72. — Sachlich vgl. *A* 163 ff. *I* 328 ff.

107. ὅσα mit μαρνάμεθα: Uebergang aus der Participialconstruction in das verbum finitum für: μαρνάμενοι (ἀνέτλημεν). — καὶ auch zur stärkeren Hervorhebung des zweiten Gliedes, wie 91.

108. ἔνθα δ' ἔπειτα: zu κ 297. — ὅσσοι ἄριστοι, nachdrücklicher statt πάντες ἄριστοι.

109. ἔνθα μὲν — ἔνθα δέ: explicative Anaphora zur Specialisierung des allgemeinen Gedankens 108. Aias und Achilleus werden in erster Linie genannt wegen ihrer Bedeutung als Helden, Patroclos und Antilochos als die nächsten Freunde des Achilles: vgl. λ 467 f. ω 15 ff. 76—79. — Αἴας allein ist stets der Telamonier. [Anhang.]

112 = δ 202. *Π* 186. περί 'vor andern' (zu 95) zu ταχύς, wovon θείειν abhängt, und zu μαχητής, (emphatisch, wie *E* 801).

113. ἐπὶ τοῖς 'zu diesen', ausser diesen, den angeführten Leiden. Kr. Di. 68, 41, 4. — τίς κεν: Zu dieser lebhaften asyndetisch angeschlossenen Frage vgl. μ 287. *T* 227. θ 208. κ 573. *I* 77.

πάντα γε μυθήσαιτο καταθνητῶν ἀνθρώπων;
οὐδ' εἰ πεντάετές γε καὶ ἑξάετες παραμίμνων 115
ἐξερέοις, ὅσα κεῖθι πάθον κακὰ δῖοι Ἀχαιοί
πρίν κεν ἀνιηθεὶς σὴν πατρίδα γαῖαν ἵκοιο.
εἰνάετες γάρ σφιν κακὰ ῥάπτομεν ἀμφιέποντες
παντοίοισι δόλοισι, μόγις δ' ἐτέλεσσε Κρονίων.
ἔνθ' οὔ τίς ποτε μῆτιν ὁμοιωθήμεναι ἄντην 120
ἤθελ', ἐπεὶ μάλα πολλὸν ἐνίκα δῖος Ὀδυσσεὺς
παντοίοισι δόλοισι, πατὴρ τεός, εἰ ἐτεόν γε
κείνου ἔκγονός ἐσσι· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα.
ἦ τοι γὰρ μῦθοί γε ἐοικότες, οὐδέ κε φαίης
ἄνδρα νεώτερον ὧδε ἐοικότα μυθήσασθαι. 125
ἔνθ' ἦ τοι εἷως μὲν ἐγὼ καὶ δῖος Ὀδυσσεὺς
οὔτε ποτ' εἰν ἀγορῇ δίχ' ἐβάζομεν οὔτ' ἐνὶ βουλῇ,
ἀλλ' ἕνα θυμὸν ἔχοντε νόῳ καὶ ἐπίφρονι βουλῇ

115. οὐδ' εἰ 'auch nicht wenn' stets nach vorhergehender Negation, hier im Anschluss an eine Frage negativen Sinnes. Kr. Di. 65, 5, 6. — καὶ steigernd: auch, ja.

117. πρίν eher, Adverbium. Der zu οὐδ' εἰ — ἐξερέοις zu erwartende Nachsatz: 'so würde ich mit Erzählen nicht fertig' ist lebhaft übersprungen, und wird nur kurz angedeutet durch πρίν: ehe ich das alles erzählen könnte. — ἀνιηθεὶς 'belästigt' durch das 'zuviel', ungeduldig. Vgl. α 133.

118. ῥάπτομεν: vgl. zu β 236, Imperfect der dauernden Handlung, deren Abschluss im Aorist ἐτέλεσσε. — ἀμφιέποντες darum beschäftigt (wie Β 525. Ε 667. Τ 392), ein zur Veranschaulichung der Haupthandlung dienendes, ausführendes Participium, wie die absolut gesetzten φέρων, ἄγων, ἐλθών, παραστάς, ἰών, λαβών, ἰδών und andere. [Anhang.]

119. παντ. δόλοισι gehört zu κακὰ ῥάπτομεν. — Zu ἐτέλεσσε ist κακά aus 118 als Object zu denken, vgl. ε 389: verwirklichte das beabsichtigte Verderben, brachte es zum Ziel.

120. ἔνθ' οὔ τις, wie ι 146. Θ 253. Ψ 632, 'dort' keiner: asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — ὁμοιωθήμεναι ἄντην, wie Α 187, sich offen ihm gleichstellen, nemlich dem Odysseus.

121. ἤθελε mochte, liess sich in den Sinn kommen: vgl. zu ρ 226. — νικᾶν Sieger sein, überlegen sein, wie λ 512. 548. Β 597. Δ 389. Ε 807. Σ 252. Ψ 742. Kr. Spr. 53, 1, 3.

123. σέβας bis εἰσορόωντα, wie δ 75. 142. ζ 161. θ 384, stabile Formel, die sich stets auf den äusserlichen Anblick bezieht.

124. ἦ τοι γάρ, wie Ψ 462, in der That ja, führt ein neues Moment ein, welches die aus dem äussern Anblick gewonnene Ueberzeugung bestätigt. — ἐοικότες schicklich, verständig. — οὐδέ κε φαίης und nicht solltest du (d. i. man) meinen. Vgl. zu Γ 392.

125. μυθήσασθαι Infinit. Aor. vom Eintritt der Handlung, ohne temporale Beziehung.

126. εἷως μέν die Zeit über: zu β 148.

127. ἀγορή Gemeindeversammlung, βουλή Fürstenrath: zu β 26. — δίχα βάζειν zwiefach oder geschieden sprechen, d. i. verschiedener Meinung sein.

128. ἕνα θυμὸν ἔχοντε, d. i. einmüthig. — νόῳ und βουλῇ 'mit Einsicht und Rath' zu φραζόμεθα.

φραζόμεθ' Ἀργείοισιν, ὅπως ὄχ' ἄριστα γένοιτο.
αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπήν, 130
[βῆμεν δ' ἐν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιούς,]
καὶ τότε δὴ Ζεὺς λυγρὸν ἐνὶ φρεσὶ μήδετο νόστον
Ἀργείοις, ἐπεὶ οὔ τι νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι
πάντες ἔσαν· τῷ σφεων πολέες κακὸν οἶτον ἐπέσπον
μήνιος ἐξ ὀλοῆς γλαυκώπιδος ὀβριμοπάτρης, 135
ἥ τ' ἔριν Ἀτρεΐδῃσι μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν.
τὼ δὲ καλεσσαμένω ἀγορὴν ἐς πάντας Ἀχαιούς,
μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐς ἠέλιον καταδύντα,
οἱ δ' ἦλθον οἴνῳ βεβαρηότες υἷες Ἀχαιῶν,
μῦθον μυθείσθην, τοῦ εἵνεκα λαὸν ἄγειραν. 140
ἔνθ' ἤ τοι Μενέλαος ἀνώγει πάντας Ἀχαιοὺς
νόστου μιμνήσκεσθαι ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης,
οὐδ' Ἀγαμέμνονι πάμπαν ἑήνδανε· βούλετο γάρ ῥα
λαὸν ἐρυκακέειν ῥέξαι θ' ἱερὰς ἑκατόμβας,
ὡς τὸν Ἀθηναίης δεινὸν χόλον ἐξακέσαιτο, 145
νήπιος, οὐδὲ τὸ ᾔδη, ὃ οὐ πείσεσθαι ἔμελλεν·

129. ὅπως bis γένοιτο wie bei weitem das Beste geschähe, nach φράζεσθαι und βουλεύειν stehende Formel, wie ι 420. ν 365. ψ 117. Γ 110. [Anhang.]

131 = ν 317. βῆναι ἐν νήεσσι: vgl. zu α 210. — Der Gedanke des Verses greift der folgenden Erzählung in ungehöriger Weise vor. [Anhang.]

132. καὶ τότε δή: zu β 108. — μήδετο ersann, um als oberster Leiter durchzuführen, was seine Lieblingstochter Athene nach α 327 den Achäern auferlegt hatte.

135. μήνιος ἐξ ὀλοῆς, zu δ 343, weil Aias, des Oïleus Sohn, die Kassandra im Tempel der Athene zu Ilios geschändet hatte, und die übrigen Helden diesen Frevel ungeahndet liessen. — γλαυκῶπις: zu α 44.

136. Versschluss wie ω 546. Γ 321.

138. μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, wie Β 214. Ε 759. μάψ unbesonnener Weise; ἀτάρ lebhafter, als δέ; vgl. zu β 240. — ἐς bei der Zeitangabe. Kr. Di. 68, 21, 9; ἐς ἠέλιον καταδύντα war nicht an sich ungehörig, wenn auch die gewöhnliche Zeit der Volksversammlung der Morgen war, sondern nur unter den besondern Umständen. Denn hier hatten die siegberauschten Achäer nach dem δεῖπνον in der Freude des Guten zu viel gethan, was in der Parenthese 139 mit Nachdruck bezeichnet ist. [Anhang.]

140. μῦθον μυθείσθην: zu η 50.

142. ἐπ εὐρέα νῶτα θ. abhängig von dem Verbalsubstantiv νόστου, wie Κ 510, vgl. zu δ 172: über den 'breiten Rücken' des Meeres, wenn die Wellen ruhen und die ungeheure Masse dem Blicke wie gewölbt erscheint.

143. οὐδὲ πάμπαν, aber durchaus nicht: zu π 375.

145. τὸν mit χόλον jenen Zorn, vgl. 135. Kr. Di. 50, 9 A. ἐξακέσασθαι, wie Δ 36.

146 = Υ 466. νήπιος demens! zu Β 873. — ὃ gleich ὅτι, wie 166. — οὐ in nachdrücklicher Stellung, im Gegensatz zu seinem Wunsche 145: mit nichten, keineswegs. — πείσεσθαι ἔμελλεν, nemlich Ἀθήνη.

οὐ γάρ τ' αἶψα θεῶν τρέπεται νόος αἰὲν ἐόντων.
ὣς τὼ μὲν χαλεποῖσιν ἀμειβομένω ἐπέεσσιν
ἕστασαν· οἱ δ' ἀνόρουσαν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ
ἠχῇ θεσπεσίῃ, δίχα δέ σφισιν ἥνδανε βουλή. 150
νύκτα μὲν ἀέσαμεν χαλεπὰ φρεσὶν ὁρμαίνοντες
ἀλλήλοις· ἐπὶ γὰρ Ζεὺς ἤρτυε πῆμα κακοῖο·
ἠῶθεν δ' οἱ μὲν νέας ἕλκομεν εἰς ἅλα δῖαν
κτήματά τ' ἐντιθέμεσθα βαθυζώνους τε γυναῖκας,
ἡμίσεες δ' ἄρα λαοὶ ἐρητύοντο μένοντες 155
αὖθι παρ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν.
ἡμίσεες δ' ἀναβάντες ἐλαύνομεν· αἱ δὲ μάλ' ὦκα
ἔπλεον, ἐστόρεσεν δὲ θεὸς μεγακήτεα πόντον.
ἐς Τένεδον δ' ἐλθόντες ἐρέξαμεν ἱρὰ θεοῖσιν,
οἴκαδε ἱέμενοι· Ζεὺς δ' οὔ πω μήδετο νόστον, 160
σχέτλιος, ὅς ῥ' ἔριν ὦρσε κακὴν ἔπι δεύτερον αὖτις.
οἱ μὲν ἀποστρέψαντες ἔβαν νέας ἀμφιελίσσας
ἀμφ' Ὀδυσῆα ἄνακτα δαΐφρονα ποικιλομήτην,

147. *γάρ τε*: zu α 152. — *αἶψα* ist betont, daher enthält der Gedanke keinen Widerspruch mit *I* 497.

149. *ἀνόρουσαν*, wodurch die Versammlung gewaltsam aufgelöst wurde.

150 = Ψ 213 und Σ 510. *θεσπέσιος* (θε-σπε-σιος) eigentlich 'göttlich redend', d. i. gewaltig, unermesslich.

151. *ἀέσαμεν*: zu π 367. — *χαλεπά* substantiviert: erbittterte Gedanken.

152. *πῆμα κακοῖο*, d. i. verderbliches Unheil, eine nachdrucksvolle Zusammenstellung, wie *πῆμα δύης* ξ 338.

153. *οἱ μέν* 'die einen' mit Nestor und Odysseus, Menelaos, Diomedes, appositiv zu dem in *ἕλκομεν* liegenden Subjecte. Dem *μὲν* entspricht 155 *δ' ἄρα*. — *ἅλα δῖαν* 'göttliche' Salzfluth, weil das Meer, wie alles den Sinnen Unfassbare, Ehrfurcht erregt.

154. *βαθυζώνους* tiefgegürtete, die das Gewand so gürten, dass es um die Brust einen starken Bausch bildet, daher auch *βαθύκολποι* genannt: vgl. ε 231 und ο 469. — *γυναῖκας*, die erbeuteten.

155. *ἐρητύοντο μένοντες*, d. i. blieben beharrend zurück.

157. *ἡμίσεες* die erste Hälfte, die *οἱ μέν* 153. — *ἀναβάντες*: zu α 210. — *ἐλαύνομεν*, wozu *νῆας* vorschwebt; daher auch das folgende *αἱ δέ*.

158. *ἐστόρεσεν πόντον*: ebenso *sternere aequor* Verg. Aen. V 821. VIII 89. *δέ* begründend.

159. *ἐς Τένεδον*: erste Tagereise.

160. *ἱέμενοι*, causal, deutet den Zweck des Opfers an.

161. *ἔπι*, weil zu *ὦρσε* gehörig. — *δεύτερον αὖτις* zum zweitenmal wieder, in Bezug auf 136. [Anhang.]

162. *ἔβαν* zogen ab wie 131. — ω 301. — *ἀμφιέλισσα*, nur als Femininum von *ἕλιξ*, auf beiden Seiten (am Vorder- und Hintertheil) gewunden, zwiefach geschweift, steht meist, wo sich die Schiffe im Zustande der Ruhe befinden.

163. *ἀμφ' Ὀδυσῆα* gehört zu *οἱ μέν* 'die einen um Od.', d. i. Odysseus und seine Leute: zu χ 281. — *δαΐφρονα*: zu α 48. — *ποικιλομήτην*: zu χ 115.

αὖτις ἐπ' Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι ἦρα φέροντες·
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηυσὶν ἀολλέσιν, αἵ μοι ἕποντο, 165
φεῦγον, ἐπεὶ γίγνωσκον ὃ δὴ κακὰ μήδετο δαίμων·
φεῦγε δὲ Τυδέος υἱὸς ἀρήιος, ὦρσε δ' ἑταίρους.
ὀψὲ δὲ δὴ μετὰ νῶι κίε ξανθὸς Μενέλαος,
ἐν Λέσβῳ δ' ἔκιχεν δολιχὸν πλόον ὁρμαίνοντας,
ἢ καθύπερθε Χίοιο νεοίμεθα παιπαλοέσσης, 170
νήσου ἔπι Ψυρίης, αὐτὴν ἐπ' ἀριστέρ' ἔχοντες,
ἢ ὑπένερθε Χίοιο, παρ' ἠνεμόεντα Μίμαντα.
ᾐτέομεν δὲ θεὸν φῆναι τέρας· αὐτὰρ ὅ γ' ἡμῖν
δεῖξε καὶ ἠνώγει πέλαγος μέσον εἰς Εὔβοιαν
τέμνειν, ὄφρα τάχιστα ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν. 175
ὦρτο δ' ἐπὶ λιγὺς οὖρος ἀήμεναι· αἱ δὲ μάλ' ὦκα
ἰχθυόεντα κέλευθα διέδραμον, ἐς δὲ Γεραιστὸν

164. *ἐπί* zu *φέροντες* herantragend, sonst in feindlichem Sinne mit Objecten wie *χεῖρα, Ἄρηα, κῆρα*, hier mit dem Accusativ *ἦρα*: Erwünschtes, d. i. Gunst erweisend, willfahrend. [Anh.]

165. *ἀολλέες* 'zusammengedrängt', geschaart. [Anhang.]

166. *φεῦγον*: dieser Ausdruck in Bezug auf die im Folgenden angedeuteten Gefahren, denn in dem von neuem ausgebrochenen (161) Streit erkennt er das Wirken einer feindseligen Gottheit. — *ὅ*, wie 146: vgl. auch zu *θ* 299. *δή* offenbar. — *δαίμων*: zu *β* 134.

168. *ὀψὲ δὲ δὴ κτέ.* wegen der späteren Abfahrt von Tenedos, doch noch an demselben Tage.

169. *ἐν Λέσβῳ*: zweite Tagereise. — *δολιχὸν πλόον*, nemlich bis in die Heimath, im Gegensatz zu den beiden kurzen Fahrten nach Tenedos und Lesbos.

170. *καθύπερθε* d. i. westlich, wie 172 *ὑπένερθε* östlich von Chios, Bezeichnungen, die auf der gewöhnlichen Anschauung vom Verhältniss der hohen See zur Küste des Festlandes beruhen. — *παιπαλόεις*, vom Substantiv *παίπαλον* (*πάλλω*), 'schwungvoll, sprungreich', emporspringend, als veranschaulichter Zustand mit sinnlicher Belebung des Leblosen, Epitheton von Inseln, von *ὄρος, σκοπιή, ὁδός, ἀταρπός*. [Anhang.]

171. *νήσου ἔπι* auf die Insel zu. — *Ψυρίη* ist mit *νῆσος* verbunden wie *sicula tellus* und ähnliches: zu *κ* 135. *Ψύρα* ist eine kleine westlich von Chios gelegene Insel. — *αὐτήν* sie selbst, *νῆσον Ψυρίην*, indem die Fahrt gerade über das Meer nach Euböa gieng: 174. 179.

172. *ἠνεμόεις* windig, weil hoch gelegen. — *Μίμας*, südwestliches Vorgebirge der Erythräischen Halbinsel in Ionien.

173. *ᾐτέομεν* Imperfect, dann Aorist *δεῖξε*, weil die Bitte wegen der damit verbundenen Erwartung der Erfüllung bis zu dem Eintritt dieser dauernd gedacht wird, wie *β* 387. Dieselbe Auffassung des temporalen Verhältnisses bei correspondierenden Handlungen ähnlicher Art, deren zweite die erste abschliesst: *Ψ* 203. 204. *ζ* 55. *δ* 447. 448. *ο* 130. *Α* 446. *α* 125. — *θεόν*, allgemein gesagt. — *τέρας*, etwa einen Raubvogel, dessen Flug die Richtung anzeigen könnte.

175. *κακότητα*: zu *ψ* 238. [Anhang.]

176. *ἐπί* zu *ὦρτο*, aber nicht wie 161 anastrophiert, weil zwischen die Präposition und das Verbum *δέ* getreten ist. Kr. Di. 68, 4, 2.

177. *ἰχθυόεντα*: zu *δ* 381. — *Γεραιστός*, Vorgebirge an der südöstlichen Spitze Euböas: dritte Tagereise.

ἐννύχιαι κατάγοντο· Ποσειδάωνι δὲ ταύρων
πόλλ' ἐπὶ μῆρ' ἔθεμεν πέλαγος μέγα μετρήσαντες.
τέτρατον ἦμαρ ἔην, ὅτ' ἐν Ἄργεϊ νῆας ἐίσας 180
Τυδεΐδεω ἕταροι, Διομήδεος ἱπποδάμοιο,
ἵστασαν· αὐτὰρ ἐγώ γε Πύλονδ' ἔχον, οὐδέ ποτ' ἔσβη
οὖρος, ἐπεὶ δὴ πρῶτα θεὸς προέηκεν ἀῆναι.
ὣς ἦλθον, φίλε τέκνον, ἀπευθής, οὐδέ τι οἶδα,
κείνων οἵ τ' ἐσάωθεν Ἀχαιῶν, οἵ τ' ἀπόλοντο. 185
ὅσσα δ' ἐνὶ μεγάροισι καθήμενος ἡμετέροισιν
πεύθομαι, ἣ θέμις ἐστί, δαήσεαι, οὐδέ σε κεύσω.
εὖ μὲν Μυρμιδόνας φάσ' ἐλθέμεν ἐγχεσιμώρους,
οὓς ἄγ' Ἀχιλλῆος μεγαθύμου φαίδιμος υἱός,
εὖ δὲ Φιλοκτήτην, Ποιάντιον ἀγλαὸν υἱόν· 190
πάντας δ' Ἰδομενεὺς Κρήτην εἰσήγαγ' ἑταίρους,
οἳ φύγον ἐκ πολέμου, πόντος δέ οἱ οὔ τιν' ἀπηύρα.
Ἀτρεΐδην δὲ καὶ αὐτοὶ ἀκούετε νόσφιν ἐόντες,
ὥς τ' ἦλθ', ὥς τ' Αἴγισθος ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον.
ἀλλ' ἦ τοι κεῖνος μὲν ἐπισμυγερῶς ἀπέτισεν. 195

178. *κατάγοντο*: vgl. zu γ 10.

179. *ἐπί* zu *ἔθεμεν*, 'auf den Altar', d. i. wir brachten dar. — *πέλαγος μετρεῖν*, wie *aequor metiri* Verg. Ge. IV 389. Zum Particip vgl. zu α 134.

180. *ὅτ'*, d. i. *ὅτε*. — *νῆας ἐίσας*: zu ε 175.

182. *ἵστασαν* durch das Imperfect in seinem Verlauf dargestellt mit Bezug auf das gleichzeitige *ἔχον*. — *ἔχειν εἴς τι*, mit und ohne *νῆας*, wohin halten, steuern. — *ἔσβη* von dem Winde, wie sonst vom Feuer, entsprechend der Anwendung von *πρῆσαι* vom Aussprühen der Luft, wie des Feuers und auch des Wassers: vgl. zu β 427 und 81. [Anhang.]

183. *πρῶτα* einmal. Kr. Di. 65, 7, 1. — *προέηκεν*, wie κ 25.

184. *φίλε τέκνον*: zu β 363. — *ἀπευθής* hier activ, aber in 88 passiv. — *οὐδέ τι* ist bei Homer stets formelhaft: und keineswegs. [Anh.]

185. *κείνων*, die nach 162 ff. in Troia zurückgebliebenen, von *οἵ τε* abhängig: vgl. Α 658, zu ε 448.

187. *πεύθομαι*, zu 87, und über *ἣ θέμις ἐστί* zu 45.

188. *ἐγχεσίμωρος*, von *ἔγχος* und W. *μαρ* (vgl. *ἰόμωρος* und *ὑλακόμωρος* zu ξ 29) 'mit Speeren glänzend, sich hervorthuend', d. i. speerberühmt. [Anhang.]

189. *Ἀχιλλῆος υἱός*, Neoptolemos (Pyrrhos), der erst nach späterer Sage mit Andromache in Epeiros sich niedergelassen hatte. Anders Homer: vgl. δ 9.

190. *Φιλοκτήτην*: vgl. Β 718 bis 725. — *Ποιάντιον*, des Poeas. Vgl. 264. Β 20. Kr. Di. 47, 5, 7.

193. *Ἀτρεΐδην*: vgl. zu δ 832. — *καὶ αὐτοί* auch selbst schon, ohne dass ich es erst zu sagen brauche; *νόσφιν ἐόντες*, concessiv. — *ἀκούετε*: vgl. zu α 298.

194. Das doppelte *ὥς τε* dient dem Contrast: wie er einestheils glücklich heimkam und anderntheils schmählich umkam. — *ἐμήσατο λ. ὄλ.* wie κ 115. ω 96. Vgl. ξ 300.

195. *ἀλλ' ἦ τοι* mit *μέν* aber allerdings jener freilich, wie 236. Α 211. Δ 13, mit gegensätzlicher Beziehung zum vorhergehenden Gedanken, hier zur Einleitung einer tröstenden Betrachtung. — *ἐπισμυγερῶς*: zu δ 672.

ὡς ἀγαθὸν καὶ παῖδα καταφθιμένοιο λιπέσθαι
ἀνδρός, ἐπεὶ καὶ κεῖνος ἐτίσατο πατροφονῆα,
Αἴγισθον δολόμητιν, ὅ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα.
[καὶ σὺ φίλος, μάλα γάρ σ' ὁρόω καλόν τε μέγαν τε,
ἄλκιμος ἔσσ', ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων ἐὺ εἴπῃ.]" 200
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ὦ Νέστορ Νηληιάδη, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
καὶ λίην κεῖνος μὲν ἐτίσατο, καί οἱ Ἀχαιοὶ
οἴσουσι κλέος εὐρὺ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι.
αἲ γὰρ ἐμοὶ τοσσήνδε θεοὶ δύναμιν περιθεῖεν, 205
τίσασθαι μνηστῆρας ὑπερβασίης ἀλεγεινῆς,
οἵ τέ μοι ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται.
ἀλλ' οὔ μοι τοιοῦτον ἐπέκλωσαν θεοὶ ὄλβον,
πατρί τ' ἐμῷ καὶ ἐμοί· νῦν δὲ χρὴ τετλάμεν ἔμπης."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ· 210
„ὦ φίλ', ἐπεὶ δὴ ταῦτά μ' ἀνέμνησας καὶ ἔειπες,

196. ὡς ἀγαθόν, nemlich ἐστί, wie gut ist's, eine allgemeine Sentenz in Form eines Ausrufs. — καί auch, noch.

197. ἐπεὶ καί da auch, was diesen speciellen Fall als Beweis für den allgemeinen Satz hervorhebt. — τίσασθαι sich zahlen lassen, 'büssen lassen', strafen, dagegen 195 ἀπέτισεν zahlte, büsste.

198 = α 300.

199. 200 = α 301. 302. [Anhang.]

V. 201—228. *Telemachos preist den Orestes und wünscht sich gleichen Erfolg gegen die Freier, wozu Nestor Hoffnung macht, aber Telemachos ist noch ungläubig.*

203. καὶ λίην: zu α 49. — κεῖνος, Orestes. — ἐτίσατο, absolut: nahm Rache.

204. οἴσουσι κλέος εὐρύ: zu τ 333. — καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι, wie λ 76. φ 255. ω 433. Β 119. Χ 305, auch λ 433 eine stabile Formel: auch für die Nachkommen zu vernehmen, auch für die Nachwelt zur Kunde. Kr. Di. 55, 3, 23.

205. αἲ γάρ Wunschpartikel, utinam. — ἐμοί betont im Gegensatz zu κεῖνος μέν 203, dagegen ruht 208 der Nachdruck auf der Negation. — δύναμιν περιθεῖναι Kraft umlegen, gleichsam wie ein Kleidungsstück oder einen Panzer. Andere παραθεῖεν. [Anhang.]

206. ὑπερβασίης wegen der Ausschreitung, für den alles Mass und Gesetz überschreitenden Uebermuth. Kr. Di. 47, 21, 1.

208. οὐ mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zum vorhergehenden Wunsche: mit nichten, vgl. zu 146. — ὄλβος 'Glück' überhaupt; sonst auch, wie stets in der Ilias, bloss äusserlich 'der Reichthum'.

209. πατρί τ' ἐμῷ καὶ ἐμοί bildet zum vorausgehenden μοί eine Erweiterung des ursprünglichen Gedankens, ähnlich wie 380. 381. δ 20. 209. 210. μ 451. 452. ν 359. 360. Γ 301. Ι 300. 301. — νῦν δέ d. i. unter diesen Verhältnissen. — τετλάμεν, ein Perfect, wie unser ergeben sein. Kr. Di. 53, 3, 1. Ebenso ζ 190. ν 307. π 275. τ 347. υ 18. 311. Α 228. 543. 586. Ε 382. Ι 373 und das Particip υ 23. Ε 873 nebst τετληότι θυμῷ, zu δ 447. — ἔμπης 'bei dem allen', doch, d. i. trotz des dringendsten Wunsches nach Rache.

211. ἐπεί: zu γ 103. — ἀναμιμνήσκω mit doppeltem Accusativ nur hier. — καὶ ἔειπες und 'davon'

φασὶ μνηστῆρας σῆς μητέρος εἵνεκα πολλοὺς
ἐν μεγάροις ἀέκητι σέθεν κακὰ μηχανάασθαι·
εἰπέ μοι ἠὲ ἑκὼν ὑποδάμνασαι, ἦ σέ γε λαοὶ
ἐχθαίρουσ' ἀνὰ δῆμον ἐπισπόμενοι θεοῦ ὀμφῇ. 215
τίς δ' οἶδ' εἴ κέ ποτέ σφι βίας ἀποτίσεται ἐλθών,
ἢ ὅ γε μοῦνος ἐὼν ἢ καὶ σύμπαντες Ἀχαιοί.
εἰ γάρ σ' ὣς ἐθέλοι φιλέειν γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ὡς τότ' Ὀδυσσῆος περικήδετο κυδαλίμοιο
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχομεν ἄλγε' Ἀχαιοί· 220
οὐ γάρ πω ἴδον ὧδε θεοὺς ἀναφανδὰ φιλεῦντας,
ὡς κείνῳ ἀναφανδὰ παρίστατο Παλλὰς Ἀθήνη·
εἴ σ' οὕτως ἐθέλοι φιλέειν κήδοιτό τε θυμῷ·
τῷ κέν τις κείνων γε καὶ ἐκλελάθοιτο γάμοιο."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 225
„ὦ γέρον, οὔ πω τοῦτο ἔπος τελέεσθαι ὀίω·
λίην γὰρ μέγα εἶπας· ἄγη μ' ἔχει. οὐκ ἂν ἐμοί γε
ἐλπομένῳ τὰ γένοιτ', οὐδ' εἰ θεοὶ ὣς ἐθέλοιεν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Τηλέμαχε, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων. 230

sprachst. Wortstellung? vgl. zu δ 476.

212. Die Worte *σῆς μητέρος* bis *ἐν μεγάροις* gehören eng zusammen, wobei wir den Begriff 'versammelt' vermissen.

214. 215 = π 95. 96. *εἰπέ* (*μοι*), wie λ 144. ν 328. ξ 118, Asyndeton, weil der vorhergehende Satz diese Aufforderung unmittelbar vorbereitet. — *ἑκών* willig, hat hier seinen Gegensatz in äussern nöthigenden Umständen (215) und weist auf einen Mangel an Widerstandskraft: vgl. zu Z 523. — *λαοί*, bei Homer gewöhnlich die Leute, im Kriege die Mannen.

215. *θεοῦ ὀμφῇ* 'einer Gottesoffenbarung', sei es Orakelspruch eines Wahrsagers oder ein durch einen Seher gedeutetes Wahrzeichen. Vgl. auch Θ 250. [Anhang.]

216. *τίς δ' οἶδ' εἴ κε*: zu β 322. — *σφί* mit *βίας* = ihre Gewaltthaten.

217. *ὅ γε* epanaleptisch, wie α 4.

218. *εἰ γάρ* wünschend: zu ο 545, bei der Aufnahme mit *εἰ* 223 bedingender Wunschsatz.

224. *τίς* mancher. — *καί* zu *ἐκλελαθέσθαι* 'sogar völlig' oder sogar für immer vergessen': vgl. κ 557. χ 444. Z 285. Π 602. Nestor meint, Telemach könne vielleicht selbst unter Athenes Beistande die Freier aus dem Wege räumen. Daher die überaus starken Ausdrücke der Ueberraschung und des Staunens in Telemachs Erwiderung 227, vgl. π 243. 244.

226. *οὔ πω* in keiner Weise, unmöglich: wie Γ 306. vgl. Μ 270, sonst temporal = noch nicht. — *τελέεσθαι*, Medium: sich erfüllen werde.

227. 228. *οὐκ ἄν* mit *τὰ γένοιτο* nicht wird dieses widerfahren, *ἐμοί γε ἐλπομένῳ* 'mir als einem hoffenden', d. i. wollte ich es hoffen. *ἐμοί* durch *γέ* betont: mir schwachem, vom Glücke verlassenen Jüngling, vgl. 205—209. — *τά* die 223. 224 bezeichneten Möglichkeiten.

V. 229—252. *Eine Ermahnung der Athene; Telemachos Frage an Nestor über die Ermordung des Agamemnon.*

230. *Τηλέμαχε.* Die letzte von

ῥεῖα θεός γ' ἐθέλων καὶ τηλόθεν ἄνδρα σαώσαι.
βουλοίμην δ' ἂν ἐγώ γε καὶ ἄλγεα πολλὰ μογήσας
οἴκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι,
ἢ ἐλθὼν ἀπολέσθαι ἐφέστιος, ὡς Ἀγαμέμνων
ὤλεθ' ὑπ' Αἰγίσθοιο δόλῳ καὶ ἧς ἀλόχοιο. 235
ἀλλ' ἦ τοι θάνατον μὲν ὁμοίιον οὐδὲ θεοί περ
καὶ φίλῳ ἀνδρὶ δύνανται ἀλαλκέμεν, ὁππότε κεν δὴ
μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Μέντορ, μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα κηδόμενοί περ· 240
κείνῳ δ' οὐκέτι νόστος ἐτήτυμος, ἀλλά οἱ ἤδη
φράσσαντ' ἀθάνατοι θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν.
νῦν δ' ἐθέλω ἔπος ἄλλο μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι

drei kurzen Silben wird stets in der Arsis einer Hauptcäsur vor einem Consonanten gedehnt. — σὲ und ἕρκος: zu α 64. [Anhang.]

231. καὶ τηλόθεν mit σαώσαι, mag einen Mann (wie Odysseus) auch aus weiter Ferne errettend heimführen. Der blosse Optativ ohne κέν oder ἄν in directer Rede dient zum Ausdruck des rein Gedachten oder der subjectiven Vorstellung, wie 319. ξ 123. Κ 556. Kr. Di. 54, 3, 9. Sind Telemachs Worte 226—228 auf die von Nestor angedeutete Möglichkeit, dass er selbst mit Athenes Hülfe die Freier beseitige, zu beziehen, so bleibt Athenes Zurechtweisung, die sich auf die Möglichkeit der Rückkehr des Vaters bezieht, unbegreiflich. [Anhang.]

232. βούλεσθαι mit folgendem ἤ in der comparativen Bedeutung lieber wollen, wie λ 358. 489. μ 350. π 106. ρ 81. 404. υ 316. Α 112. 117. Γ 41. Δ 319. Ρ 331. Ψ 594. — καὶ bis μογήσας: zu β 343, enthält zwar im Gegensatz zu ἀπολέσθαι ἐφέστιος, den Hauptgedanken des Satzes, ist aber in die Participialconstruction gebracht, um das μογεῖν als eine vor der Heimkehr zu erfüllende Bedingung gegenüber dem nach der Heimkehr folgenden ἀπολέσθαι hervorzuheben. [Anhang.]

234. ἐλθών heimgekehrt, nach der Heimkehr (ohne die ἄλγεα πολλά auf der Rückkehr erduldet zu haben). — ἐφέστιος am eigenen Heerde.

235. ὑπ' Αἰγίσθοιο gehört nach der Verscäsur zusammen, und ὑπό ist zu ἧς ἀλόχοιο hinzuzudenken. — δόλῳ durch Arglist. Ein Reim in der Mitte und am Schluss des Verses. Vgl. zu α 40.

236. ἀλλ' ἦ τοι μέν: vgl. zu γ 195. — ὁμοίιον: zu ω 543, hier im Gegensatz zu dem 234. 235 bezeichneten Tode. — οὐδὲ θεοί περ nicht einmal die Götter selbst, trotz ihrer sonstigen Macht: zu α 59.

237. καὶ trotz des negativen Gedankens, = selbst, wie α 19. η 73. Μ 171. Ν 787.

238 = β 100.

240. μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα, wie ν 296. Ν 292. Τ 244, anders Β 435, Formel beim Abbrechen eines Gesprächs: lass uns davon nicht mehr sprechen, eigentlich 'wir wollen uns nicht weiter dies herzählen': zu ε 5. — κηδόμενοί περ d. i. wie sehr es uns auch am Herzen liegt, uns Sorge macht, vgl. Σ 273. Χ 416.

242. φράσσαντο bis μέλαιναν. Man beachte den Effect der dumpfen Vocale, besonders des α.

243. ἔπος, d. i. Sache. Versschluss wie γ 69. ξ 378. ο 362. π 465.

Νέστορ', ἐπεὶ περίοιδε δίκας ἠδὲ φρόνιν ἄλλων·
τρὶς γάρ δή μίν φασιν ἀνάξασθαι γένε' ἀνδρῶν· 245
ὥς τέ μοι ἀθάνατος ἰνδάλλεται εἰσοράασθαι.
ὦ Νέστορ Νηληιάδη, σὺ δ' ἀληθὲς ἐνίσπες·
πῶς ἔθαν' Ἀτρεΐδης, εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων;
ποῦ Μενέλαος ἔην, τίνα δ' αὐτῷ μήσατ' ὄλεθρον
Αἴγισθος δολόμητις, ἐπεὶ κτάνε πολλὸν ἀρείω; 250
ἦ οὐκ Ἄργεος ἦεν Ἀχαιικοῦ, ἀλλά πῃ ἄλλῃ
πλάζετ' ἐπ' ἀνθρώπους, ὁ δὲ θαρσήσας κατέπεφνεν;"
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, τέκνον, ἀληθέα πάντ' ἀγορεύσω.
ἦ τοι μὲν τάδε καὐτὸς ὀίεαι, ὥς κεν ἐτύχθη, 255
εἰ ζωόν γ' Αἴγισθον ἐνὶ μεγάροισιν ἔτετμεν
Ἀτρεΐδης Τροίηθεν ἰών, ξανθὸς Μενέλαος·
τῷ κέ οἱ οὐδὲ θανόντι χυτὴν ἐπὶ γαῖαν ἔχευαν,

244. *περίοιδε* mit *ἄλλων*, d. i. *περὶ ἄλλων* (zu α 235) *οἶδε* nach σ 248. τ 285. 326. *B* 831. *N* 728. — *φρόνις* Einsicht, Erfahrung, vgl. δ 258. Sinn: er ist der gerechteste und weiseste.

245. *τρίς* zu *ἀνάξασθαι*, Medium: seine Herrschaft geführt habe und *γένεα* ist Accusativ der Zeitdauer: Generationen lang. [Anhang.]

246. *ὥς τε*, Vergleichungspartikel zu *ἀθάνατος* gehörig, wie α 227. — *εἰσοράασθαι*: zu β 159.

247. *δέ* nach dem Vocativ; denn in dieser Anrede liegt: ich will dich etwas fragen: zu π 130. Kr. Di. 69, 17, 2.

248. *πῶς quo modo*, fragt nach dem ganzen Hergange der Ermordung.

249. Diese beiden die vorhergehende allgemeine erläuternden Fragen enthalten die zwei einzigen Momente, die nach der Ansicht des Redenden die Ermordung des Agam. erklären können: die Abwesenheit des Menelaos und ein listiger Anschlag des Aeg. Die dritte Frage 251 setzt dann an die Stelle der ersteren eine bestimmtere Vermuthung. — *αὐτῷ* ihm selbst, dem Agamemnon im Gegensatz zu Menelaos. [Anhang.]

250. *ἐπεί* motivirt die in der vorhergehenden Frage enthaltene Vermuthung, dass es eines besonders listigen Anschlags bedurfte. Vgl. zu α 209.

251. *Ἄργεος*, wie φ 108, im Bereich von Argos, irgendwo in Argos, daher von *Ἄργεϊ* (δ 174. Z 224. Ξ 119) unterschieden. Kr. Di. 46, 1, 1. Dies *Ἄργος* heisst *Ἀχαιικόν* als Hauptort des Peloponnes zur Bezeichnung für diesen selbst, im Gegensatz zu *Πελασγικόν* von Thessalien.

252. *ὁ δὲ θαρσήσας*, zu γ 76, parataktischer Folgesatz: dass er sich erkühnte; indem er nemlich die Rache des entfernten Bruders nicht zu fürchten brauchte.

V. 253—328. ***Wie Aegisthos die Klytämnestra gewonnen und den Mord vollbracht habe während der Irrfahrten des Menelaos. Schliesslich ein Rath für Telemachos.***

254. Vgl. zu ξ 192.

255. *καὐτός*, seltene Krasis statt *καὶ αὐτός*, wie ζ 282. Z 260. *N* 734. Eine ähnliche *B* 238. Kr. Di. 14, 1. Anm. [Anhang.]

256. *εἰ ζωόν γε*, wenn nur wenigstens am Leben; *ζωόν* durch *γέ* betont (wie δ 546. ω 284. Ψ 77), weil im Sinne des redenden liegt: geschweige wenn er vor dem Morde zugegen gewesen wäre.

258. *τῷ κέ οἱ*, wie α 239, dann

ἀλλ' ἄρα τόν γε κύνες τε καὶ οἰωνοὶ κατέδαψαν
κείμενον ἐν πεδίῳ ἑκὰς ἄστεος, οὐδέ κέ τίς μιν 260
κλαῦσεν Ἀχαιιάδων· μάλα γὰρ μέγα μήσατο ἔργον.
ἡμεῖς μὲν γὰρ κεῖθι πολέας τελέοντες ἀέθλους
ἥμεθ'· ὁ δ' εὔκηλος μυχῷ Ἄργεος ἱπποβότοιο
πόλλ' Ἀγαμεμνονέην ἄλοχον θέλγεσκ' ἐπέεσσιν.
ἡ δ' ἤ τοι τὸ πρὶν μὲν ἀναίνετο ἔργον ἀεικές, 265
δῖα Κλυταιμνήστρη· φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν·
πὰρ δ' ἄρ' ἔην καὶ ἀοιδὸς ἀνήρ, ᾧ πόλλ' ἐπέτελλεν
Ἀτρεΐδης Τροίηνδε κιὼν εἴρυσθαι ἄκοιτιν.
ἀλλ' ὅτε δή μιν μοῖρα θεῶν ἐπέδησε δαμῆναι,
δὴ τότε τὸν μὲν ἀοιδὸν ἄγων ἐς νῆσον ἐρήμην 270

hätten sie (die Achäer) ihm (dem Aegisthos) usw., bezieht sich auf beide folgenden Glieder, weshalb κέ bei κατέδαψαν nicht wiederholt ist. Aehnlich ω 381 und bei der Disjunction Ψ 382.

259. κύνες τε καὶ οἰωνοὶ κτἑ. Man hätte ihm die Ehre der Bestattung versagt. Vgl. zu Α 4. 5.

260. ἄστεος, Mykenae: vgl. 304.

261. Ἀχαιιάδες, hier als Klageweiber, die nach einer noch jetzt in Griechenland und im Oriente herrschenden Sitte zur Verherrlichung eines Leichenbegängnisses ihre Thränen als Opferdienst darbrachten, wie in Rom die *praeficae*. Vgl. Ω 720 bis 722. — μέγα ἔργον eine gewaltige, schreckliche That, wie 275. τ 92. μ 373.

262. γάρ: die mit γάρ eingeleitete Begründung folgt erst im zweiten Gliede der parataktischen Verbindung (263), dem wir das erste mit 'während' unterordnen würden. — κεῖθι vor Troja.

263. ἥμεθα wir lagen, vom Heer, wie Σ 509. — μυχῷ Ἄργεος im Innern von Argos, d. i. des Peloponnes, zu 251, nemlich am innersten Theil des Argolischen Busens, vgl. zu Ζ 152.

265. τὸ πρὶν μὲν, wird durch den 269 folgenden Gegensatz ἀλλ' ὅτε δή erst bestimmt, vgl. Π 62. Φ 340, und zu β 148, dem Sinne nach = anfangs zwar.

266. δῖα, d. i. die herrliche, 'edle', wie Ζ 160. Γ 352, bezieht sich nur auf den Geburtsadel des Herrenstandes, der als διογενής oder διοτρεφής von Zeus schon durch die Geburt seine Prärogative erhält. — φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν, wie ξ 421. π 398; auch ω 194. Θ 360, denn sie hatte einen tüchtigen Verstand, trefflichen Sinn, fast gleichbedeutend mit φρένες ἐσθλαί zu β 117.

267. πὰρ δ' ἄρ' ἔην καί: ein zweiter Grund, der die Klytaemnestra anfangs abhielt auf die Anträge des Aegisthos einzugehen. — ἀοιδὸς ἀνήρ: ἀνήρ und γυνή stehen oft bei attributiver Nominalverbindung: zu μ 230. — πολλά sehr, dringend. — ἐπέτελλεν: zu ψ 349. [Anhang.]

268. εἴρυσθαι, Infinitiv des Präsens aus dem ursprünglich digammierten ἔρυσθαι (zu ι 194) vom Stamme ἐρ ohne Bindevocal gebildet, wie ψ 82. 151.

269. μίν, die Klytämnestra, wie die zu 265 angegebene Beziehung der Zeitbestimmung zeigt. Das μοῖρα θεῶν ἐπέδησε soll für das Verbrechen der Klytämnestra ein Milderungsgrund sein: das ἐθέλουσαν 272 ist die Folge vom δαμῆναι, dass sie den verführerischen Reden des Aegisthos erlag, als Gegensatz zu ἀναίνετο. [Anhang.]

270. τὸν μὲν ἀοιδόν jenen, den Sänger, als einen nun ungelegenen Zeugen.

κάλλιπεν οἰωνοῖσιν ἕλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι,
τὴν δ' ἐθέλων ἐθέλουσαν ἀνήγαγεν ὅνδε δόμονδε.
πολλὰ δὲ μηρί' ἔκηε θεῶν ἱεροῖς ἐπὶ βωμοῖς,
πολλὰ δ' ἀγάλματ' ἀνῆψεν, ὑφάσματά τε χρυσόν τε,
ἐκτελέσας μέγα ἔργον, ὃ οὔ ποτε ἔλπετο θυμῷ. 275
ἡμεῖς μὲν γὰρ ἅμα πλέομεν Τροίηθεν ἰόντες,
Ἀτρεΐδης καὶ ἐγώ, φίλα εἰδότες ἀλλήλοισιν·
ἀλλ' ὅτε Σούνιον ἱρὸν ἀφικόμεθ', ἄκρον Ἀθηνέων,
ἔνθα κυβερνήτην Μενελάου Φοῖβος Ἀπόλλων
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνεν 280
πηδάλιον μετὰ χερσὶ θεούσης νηὸς ἔχοντα,
Φρόντιν Ὀνητορίδην, ὃς ἐκαίνυτο φῦλ' ἀνθρώπων
νῆα κυβερνῆσαι, ὁπότε σπέρχοιεν ἄελλαι.
ὣς ὁ μὲν ἔνθα κατέσχετ' ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο,
ὄφρ' ἕταρον θάπτοι καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσειεν. 285
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖνος ἰὼν ἐπὶ οἴνοπα πόντον
ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι Μαλειάων ὄρος αἰπὺ
ἷξε θέων, τότε δὴ στυγερὴν ὁδὸν εὐρύοπα Ζεὺς

271. ἕλωρ, *rapina*, κύρμα *praeda*. — γενέσθαι: zu δ 173.

272. ἐθέλων ἐθέλουσαν, beliebte Nebeneinanderstellung entsprechender Begriffe mit Paronomasie, wobei ἐθέλουσαν Hauptbegriff, wie ε 155 οὐκ ἐθέλων, Η 197 ἀέκοντα. [Anhang.]

274. ἄγαλμα Schmuckstück, Prachtstück, als Weihgeschenk. — ὑφάσματα: vgl. Ζ 302 ff. [Anhang.]

275. ἐκτελέσας: vgl. zu α 134.

276. ἡμεῖς μὲν γάρ, wie 262. Die einzelnen Acte der Erzählung werden mehrmals mit gleicher Formel begonnen: vgl. 284 und 301 und zu Α 469.

277. φίλα εἰδότες freundlich gesinnt: zu ι 189.

278. ἱρόν heilig, weil dem Poseidon und der Athene geweiht.

280. ἀγανοῖς βελέεσσιν mit sanften Geschossen, welche ohne geahnte oder gefürchtete Ursache einen plötzlichen und schmerzlosen Tod vergönnen, bei Frauen durch Artemis, bei Männern durch Apollon. [Anhang.]

281. πηδάλιον (von πηδόν, dem breiten Ruderblatte, benannt) 'das Steuer', d. i. die zwei Schaufelruder, die von einem Steuerer vermittelst eines Querholzes, das beide verband, regiert wurden, weshalb von einem Schiffe μ 218 οἰήια (die Träger oder gebogenen Handgriffe) erwähnt werden.

283. κυβερνῆσαι Infinitiv der Rücksicht: zu β 159. — ὁπότε mit dem Optativ in iterativem Sinne. — σπέρχοιεν intransitiv wie ε 304. Ν 334. Andere σπερχοίατ'. [Anhang.]

284. ὣς die Folge von 280. — ὁ μέν: das μέν (wie καὶ κεῖνος 286) deutet an, dass Nestor seine Fahrt fortgesetzt habe. — κατέσχετο medial 'hielt sich auf', machte Halt, wie ν 151. Η 248. Τ 272. — ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο: zu α 309.

285. κτέρεα κτερίσειεν: zu α 291.

286. καὶ κεῖνος, wie vorher Nestor.

287. Μάλειαι, das südöstliche Vorgebirge in Lakonika, das wegen der Brandungen und schnellen Windwechsel im Alterthum berüchtigt war. Es heisst auch Μάλεια ι 80. Vgl. zu ξ 199. [Anhang.]

288. τότε δή: zu 132. — εὐρύοπα: zu β 146.

ἐφράσατο, λιγέων δ' ἀνέμων ἐπ' ἀυτμένα χεῦεν,
κύματά τε τροφέοντο πελώρια ἶσα ὄρεσσιν. 290
ἔνθα διατμήξας τὰς μὲν Κρήτῃ ἐπέλασσεν,
ἧχι Κύδωνες ἔναιον Ἰαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα.
ἔστι δέ τις λισσὴ αἰπεῖά τε εἰς ἅλα πέτρη
ἐσχατιῇ Γόρτυνος ἐν ἠεροειδέι πόντῳ·
ἔνθα Νότος μέγα κῦμα ποτὶ σκαιὸν ῥίον ὠθεῖ, 295
ἐς Φαιστόν, μικρὸς δὲ λίθος μέγα κῦμ' ἀποέργει.
αἱ μὲν ἄρ' ἔνθ' ἦλθον, σπουδῇ δ' ἤλυξαν ὄλεθρον
ἄνδρες, ἀτὰρ νῆάς γε ποτὶ σπιλάδεσσιν ἔαξαν
κύματ'· ἀτὰρ τὰς πέντε νέας κυανοπρωρείους
Αἰγύπτῳ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ. 300
ὣς ὁ μὲν ἔνθα πολὺν βίοτον καὶ χρυσὸν ἀγείρων
ἠλᾶτο ξὺν νηυσὶ κατ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους·
τόφρα δὲ ταῦτ' Αἴγισθος ἐμήσατο οἴκοθι λυγρά.
ἑπτάετες δ' ἤνασσε πολυχρύσοιο Μυκήνης,
κτείνας Ἀτρεΐδην, δέδμηντο δὲ λαὸς ὑπ' αὐτῷ· 305

289. *ἐπὶ* zu *χεῦεν* goss darüber hin.

290. *τροφέοντο* die Wellen 'schwollen an', thürmten sich. Andere *τροφόεντα* wie *O* 621. — *πελώρια* riesengross.

291. Erstes Hemistich = *Φ* 3.

292. *ἧχι*: an der Nordwestküste. — *ἔναιον*: das Imperfect vom Zeitpunkt des erzählten Vorfalls. Kr. Di. 53, 2, 3. [Anhang.]

293. *ἔστι δέ τις*, epischer Anfang bei Localschilderungen. Ebenso bei römischen Dichtern *est locus* cet. — *τε εἰς*, statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur. — *εἰς ἅλα* zu *αἰπεῖα*: jäh in das Meer abfallend. [Anhang.]

294. *ἠεροειδέι*: zu *β* 263.

295. *σκαιόν* westlich.

296. *ἐς Φαιστόν* gegen Phästos, was noch zwanzig Stadien von der Südküste Kretas entfernt lag. — *μικρὸς λίθος* der kleine Fels, vorher *λισσὴ αἰπεῖά τε πέτρη*.

297. *ἔνθα* dorthin, um die westliche Spitze der Insel nach Süden bis Gortys gegenüber. — *σπουδῇ* mit genauer Noth, kaum.

298. *ἔαξαν*, der Plural bei *κύματα* wie 290. Kr. Di. 63, 2, 1.

299. *ἀτὰρ τὰς πέντε* aber die 'andern' fünf, dem *τὰς μέν* 291, wie dem dies aufnehmenden *αἱ μέν* 297 entsprechend. — *κυανοπρῴρειος*, nur hier statt des gewöhnlichen *κυανόπρωρος*, stahlblauschnäbelig, wie die Meeresfarbe ist: sonst nur in der Form *νεὸς* oder *νηὸς κυανοπρῴροιο*. [Anhang.]

300 = *η* 277. *ο* 482. *ὕδωρ*, d. i. *ῥόος*.

301. *ἔνθα* dort, in der angeführten Gegend.

303. *τόφρα* unterdessen. Vgl. *δ* 90. 91. — *ταῦτα* mit *λυγρά* diese schrecklichen Dinge, mit Bezug auf 248. 249. Die umständliche Erzählung giebt *δ* 521 ff.

304. *πολυχρύσοιο* goldreich, wie *H* 180. *Λ* 46. Neben der Minyerstadt Orchomenos in Böotien gehörte zu den reichsten Städten Griechenlands in der Heroenzeit Mykene. — *Μυκήνη*, auch *Μυκῆναι*: zu *ξ* 199.

305. *δέδμηντο* (in *Γ* 183 *δεδμήατο*) war unterjocht; das Plusquamperfect, parallel dem Imperfect *ἤνασσε*, von dem aus der voll-

τῷ δέ οἱ ὀγδοάτῳ κακὸν ἤλυθε δῖος Ὀρέστης
ἂψ ἀπ᾽ Ἀθηνάων, κατὰ δ᾽ ἔκτανε πατροφονῆα,
Αἴγισθον δολόμητιν, ὅ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα.
ἦ τοι ὁ τὸν κτείνας δαίνυ τάφον Ἀργείοισιν
μητρός τε στυγερῆς καὶ ἀνάλκιδος Αἰγίσθοιο· 310
αὐτῆμαρ δέ οἱ ἦλθε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
πολλὰ κτήματ᾽ ἄγων, ὅσα οἱ νέες ἄχθος ἄειραν.
καὶ σύ, φίλος, μὴ δηθὰ δόμων ἄπο τῆλ᾽ ἀλάλησο,
κτήματά τε προλιπὼν ἄνδρας τ᾽ ἐν σοῖσι δόμοισιν
οὕτω ὑπερφιάλους, μή τοι κατὰ πάντα φάγωσιν 315
κτήματα δασσάμενοι, σὺ δὲ τηϋσίην ὁδὸν ἔλθῃς.
ἀλλ᾽ ἐς μὲν Μενέλαον ἐγὼ κέλομαι καὶ ἄνωγα
ἐλθεῖν· κεῖνος γὰρ νέον ἄλλοθεν εἰλήλουθεν,
ἐκ τῶν ἀνθρώπων, ὅθεν οὐκ ἔλποιτό γε θυμῷ

endeten Handlung sich ergebenden dauernden Zustande, und der Plural beim collectiven *λαός* wie *Ψ* 157. *B* 99. Aehnlich bei *πληθύς* *B* 278. *O* 305. [Anhang.]

306. *τῷ δέ οἱ ὀγδοάτῳ* 'dann' aber im achten Jahre, formelhaft, vgl. zu *B* 329. Kr. Di. 50, 3, 3. Woher ist *ἔτει* (*δ* 82) hier zu entlehnen? — *κακόν*, prädicativer Nominativ, wie *π* 103. *E* 63. Vgl. *μ* 118. — *ἤλυθε*: Aor. nach dem Imperf. (*ἤνασσε*) regelmässig bei correspondirenden Zeitbestimmungen, wo die zweite Handlung die erste, dauernde abschliesst: vgl. *ε* 278. 279. *η* 267. 268. *η* 253. 254. *κ* 80. 81. *μ* 429. 430. 447. 448. *ξ* 240. 241. 314. 315. *ω* 63. 65 und zu *β* 434.

307. *ἀπ᾽ Ἀθηνάων*. Die spätern Dichter, namentlich Pindar und die Tragiker, setzen den Aufenthalt seiner Jugend nach Krisa in Phokis. [Anhang.]

308 = *α* 300. *γ* 198.

309. *δαίνυ τάφον* (= *δαῖτα τάφου*) 'gab das Leichenmahl' für das Volk nach der Bestattung. [Anhang.]

310. *στυγερῆς* der verabscheuungswerthen Mutter, die also ebenfalls wohl bei der Tödtung des Aegisthos ermordet war, obwohl sich bei Homer noch keinerlei Andeutung findet, dass sie durch Orest's Hand gefallen sei. — *ἀνάλκιδος*, als Meuchelmörder, wie Soph. El. 293.

311. *βοὴν ἀγαθός* der im Schlachtrufe tüchtige, eine wesentliche Eigenschaft des Anführers in der Heroenzeit, weil die Trompete zu Kriegssignalen noch nicht im Gebrauche war.

312. *ἄχθος ἄειραν*, als Ladung aufgehoben, d. i. fortgebracht hatten, hatten laden können.

313. *καὶ σύ, φίλος*, wie *α* 301, mit nachfolgendem *μή*, wie *ξ* 386 vgl. *λ* 441. *τ* 81.

314—316. Vgl. zu *ο* 11—13.

315. *μή*: vgl. zu *A* 28.

317. *ἀλλά — μέν*: aber freilich. — *ἐς* bei einem Personennamen. Kr. Di. 68, 21, 3.

318. *νέον ἄλλοθεν* jüngst, vor kurzem (wenn auch schon vor mehreren Jahren) aus der Fremde: zu *π* 26.

319. *ἐκ τῶν*, Erklärung zu *ἄλλοθεν*, von denjenigen, *ὅθεν* von welchen. Kr. Di. 66, 3, 1. — *ἔλποιτό γε*, der blosse Optativ wie 231, durch *γέ* betont im Gegensatz zur Wirklichkeit in *εἰλήλουθεν*.

ἐλθέμεν, ὅν τινα πρῶτον ἀποσφήλωσιν ἄελλαι 320
ἐς πέλαγος μέγα τοῖον, ὅθεν τέ περ οὐδ' οἰωνοὶ
αὐτόετες οἰχνεῦσιν, ἐπεὶ μέγα τε δεινόν τε.
ἀλλ' ἴθι νῦν σὺν νηί τε σῇ καὶ σοῖς ἑτάροισιν·
εἰ δ' ἐθέλεις πεζός, πάρα τοι δίφρος τε καὶ ἵπποι,
πὰρ δέ τοι υἷες ἐμοί, οἵ τοι πομπῆες ἔσονται 325
ἐς Λακεδαίμονα δῖαν, ὅθι ξανθὸς Μενέλαος.
λίσσεσθαι δέ μιν αὐτός, ἵνα νημερτὲς ἐνίσπῃ·
ψεῦδος δ' οὐκ ἐρέει· μάλα γὰρ πεπνυμένος ἐστίν."
ὣς ἔφατ', ἠέλιος δ' ἄρ' ἔδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 330
„ὦ γέρον, ἦ τοι ταῦτα κατὰ μοῖραν κατέλεξας·
ἀλλ' ἄγε τάμνετε μὲν γλώσσας, κεράασθε δὲ οἶνον,
ὄφρα Ποσειδάωνι καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν
σπείσαντες κοίτοιο μεδώμεθα· τοῖο γὰρ ὥρη.
ἤδη γὰρ φάος οἴχεθ' ὑπὸ ζόφον, οὐδὲ ἔοικεν 335
δηθὰ θεῶν ἐν δαιτὶ θαασσέμεν, ἀλλὰ νέεσθαι."
ἦ ῥα Διὸς θυγάτηρ, οἱ δ' ἔκλυον αὐδησάσης.
τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν,
κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο,

320. πρῶτον **einmal**: zu 183. Ueber den Conjunctiv ἀποσφήλωσιν vgl. zu α 101.

321. πέλαγος: zu ε 335. — **τοῖον** hinter Adjectiven und Adverbien ist unser steigerndes '**so recht**', mit entsprechendem Gestus gesprochen, wie α 209. δ 776. η 30. ο 451. υ 302. Ψ 246, stets an derselben Versstelle. — **ὅθεν τέ περ** woher selbst, wie φ 142, und ὅθεν τε δ 358. Vgl. zu α 50 und 59.

322. αὐτόετες **in demselben Jahre**, kindlich naive Anschauung der grossen Entfernung. — *οἰχνεῦσιν venire solent:* denn οἰχνέω ist Frequentativum zu οἴχομαι, wie φορέω zu φέρω. — τε̄ δεινόν, wie überall vor dem digammierten δεινός der kurze Vocal verlängert wird. [Anhang.]

324. εἰ δ' ἐθέλεις: vgl. zu π 82: hier ist dazu ἰέναι aus ἴθι zu ergänzen. Kr. Di. 62, 4. — πεζός zu Lande. — πάρα, d. i. πάρεισιν, **sind zur Hand**, stehen zu Gebote.

327. 328 = 19. 20.

V. 329—370. *Trankopfer für die Ruhe; Nestors Einladung, welche Athene für Telemachos annehmbar findet, für sich aber ablehnt.*

330. καί: zu β 157.

332. ἄγε formelhaft mit dem Plural. — τάμνετε μέν. Das **Ausschneiden** und Verbrennen (ἐν πυρὶ βάλλειν 341) der Zungen als der edelsten und auserlesensten Theile von den zerlegten Opferthieren, wird auch in späterer Zeit mit der Libation am Schlusse der Opfer erwähnt.

335. ὑπὸ ζόφον **hinab in das Dunkel**, wie λ 57. 155. υ 356. Ψ 51.

336. δηθὰ θαασσέμεν, d. i. dem Sinne nach: schwelgen.

337. ἦ ῥα, zu β 321, hier mit ausdrücklicher Wiederholung des Subjects: zu σ 356.

338. 339 = α 146. 148.

νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν· 340
γλώσσας δ' ἐν πυρὶ βάλλον, ἀνιστάμενοι δ' ἐπέλειβον.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ' ὅσον ἤθελε θυμός,
δὴ τότ' Ἀθηναίη καὶ Τηλέμαχος θεοειδὴς
ἄμφω ἱέσθην κοίλην ἐπὶ νῆα νέεσθαι.
Νέστωρ δ' αὖ κατέρυκε καθαπτόμενος ἐπέεσσιν· 345
„Ζεὺς τό γ' ἀλεξήσειε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
ὡς ὑμεῖς παρ' ἐμεῖο θοὴν ἐπὶ νῆα κίοιτε
ὥς τέ τευ ἢ παρὰ πάμπαν ἀνείμονος ἠδὲ πενιχροῦ,
ᾧ οὔ τι χλαῖναι καὶ ῥήγεα πόλλ' ἐνὶ οἴκῳ,
οὔτ' αὐτῷ μαλακῶς οὔτε ξείνοισιν ἐνεύδειν. 350
αὐτὰρ ἐμοὶ πάρα μὲν χλαῖναι καὶ ῥήγεα καλά.
οὔ θην δὴ τοῦδ' ἀνδρὸς Ὀδυσσῆος φίλος υἱὸς
νηὸς ἐπ' ἰκριόφιν καταλέξεται, ὄφρ' ἂν ἐγώ γε

340 = η 183. φ 272. *Α* 471. *Ι* 176; theilweise ν 54. σ 418. 425. φ 263. *νωμᾶν πᾶσιν*, das Frequentativum zu *νέμειν*, ist *viritim distribuere omnibus*, nemlich *ποτόν*, indem von den *κοῦροι* der Weinschenk (*οἰνοχόος*) aus dem Mischgefässe (*κρητήρ*, grosse Terrine oder Bowle) mit einer Kanne (*πρόχοος* σ 397) geschöpft hatte und mit dieser gefüllten Kanne rechtshin (*ἐπιδέξια* φ 141) umgehend die Becher der Gäste vollschenkte. Vgl. ι 9. 10. ν 252 ff. *Α* 597 f. *Γ* 295. *Κ* 578. *Ψ* 220. — *ἐπαρξάμενοι* nachdem sie die heilige Handlung begonnen hatten. *ἐπάρξασθαι*, ein gottesdienstliches Wort wie *ἄρχεσθαι*, *ἀπάρχεσθαι* und *κατάρχεσθαι*, heisst: das erste oder oberste darbringen, zuweihen, d. i. bei dem Ueberreichen des Weins, zu Gunsten der Empfänger, selbst spenden, wie Eumäos ξ 447 thut, und wie wir in gleichem Falle den Becher vor den Gast stellen mit einem 'Gesundheit' oder 'Gott segne's'. — *δεπάεσσιν* mit den angefüllten Bechern, wie σ 418. φ 263 beweist.

342. *αὐτὰρ ἐπεὶ κτέ.* ist ein formelhafter Vers. *πίον*, nemlich aus dem letzten, für die eben geschehene Libation gefüllten Becher.

345. *καθαπτόμενος*: zu β 39.

347. *ὡς* dass, als Erklärung von *τό γε*, mit dem Optativ *κίοιτε*, nur als Vorstellung gedacht.

348. *ὥς τέ τευ ἢ παρά* wie von einem fürwahr, wozu *πάμπαν ἀνείμονος* den substantivischen Begriff bildet. *ἀνείμων*, ohne *εἷμα*, collectiv gedacht als Bettzeug. [Anhang.]

349. *ᾧ οὔ τι*, nemlich *εἰσίν* mit nachfolgendem Infinitiv der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 22. Die Negation ist *οὐ* wegen des folgenden Gegensatzes: vgl. zu β 274. — *χλαῖναι* dichte Mäntel, welche dem Schlafenden als Decken dienten (zu δ 50); *ῥήγεα* Kissen mit kostbaren, theils gefärbten theils weissen und durch öfteres Waschen rein erhaltenen Ueberzügen. [Anhang.]

351. *πάρα μέν*, d. i. *πάρεισι μήν*, aber ich (im Gegensatz zu einem unbemittelten Manne) habe doch wahrlich.

352. Folgerndes Asyndeton. — *θήν*, wie *scilicet* oder *videlicet* mit *δή*: doch wohl, zu *Β* 276. — *τοῦδ' ἀνδρός*, lebhafte Darstellung, bei welcher Odysseus leibhaftig vor dem geistigen Auge des Nestor steht.

353. *ἴκρια* nicht das Verdeck in der späteren Ausdehnung (Thukyd. *Ι* 10), sondern nur Ueberdachungen im Vorder- und Hintertheil, wo man nach Umständen (vgl. ν 74) auch eine Schlafstätte bereitete.

ζώω, ἔπειτα δὲ παῖδες ἐνὶ μεγάροισι λίπωνται,
ξείνους ξεινίζειν, ὅς τίς κ' ἐμὰ δώμαθ' ἵκηται." 355
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„εὖ δὴ ταῦτά γ' ἔφησθα, γέρον φίλε· σοὶ δὲ ἔοικεν
Τηλέμαχον πείθεσθαι, ἐπεὶ πολὺ κάλλιον οὕτως.
ἀλλ' οὗτος μὲν νῦν σοὶ ἅμ' ἕψεται, ὄφρα κεν εὕδῃ
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· ἐγὼ δ' ἐπὶ νῆα μέλαιναν 360
εἶμ', ἵνα θαρσύνω θ' ἑτάρους εἴπω τε ἕκαστα.
οἶος γὰρ μετὰ τοῖσι γεραίτερος εὔχομαι εἶναι·
οἱ δ' ἄλλοι φιλότητι νεώτεροι ἄνδρες ἕπονται,
πάντες ὁμηλικίη μεγαθύμου Τηλεμάχοιο.
ἔνθα κε λεξαίμην κοίλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ 365
νῦν· ἀτὰρ ἠῶθεν μετὰ Καύκωνας μεγαθύμους
εἶμ', ἔνθα χρεῖός μοι ὀφέλλεται, οὔ τι νέον γε
οὐδ' ὀλίγον. σὺ δὲ τοῦτον, ἐπεὶ τεὸν ἵκετο δῶμα,
πέμψον σὺν δίφρῳ τε καὶ υἱέι· δὸς δέ οἱ ἵππους,
οἵ τοι ἐλαφρότατοι θείειν καὶ κάρτος ἄριστοι." 370
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
φήνῃ εἰδομένη· θάμβος δ' ἕλε πάντας ἰδόντας.

Gewöhnlich aber schlief man neben dem aufs Land gezogenen Schiffe: 365. [Anhang.]

355. ξεινίζειν Infinitiv Präs. in iterativem Sinne. — ὅς τις oder ὅς κε oder ὅ τε in Bezug auf einen vorhergehenden Plural ist distributiv gesagt, mit Conjunctiv: zu α 101. Kr. Di. 58, 4, 4. [Anhang.]

357. σοί zu πείθεσθαι.

358. κάλλιον: vgl. zu γ 69.

359. ἀλλά verlangt als Hauptgedanken das zweite Glied der parataktischen Verbindung, dem wir das erste mit während unterordnen würden, wie ε 13, vgl. zu γ 262. Uebrigens ist der in dem ersten enthaltene Gedanke im Wesentlichen nur die wiederholende Ausführung des vorhergehenden 358 und die Verbindung mit dem folgenden ähnlich wie τ 598. 599. Z 279. 280.

361. ἕκαστα, was sie thun sollen.

362. εὔχομαι εἶναι: zu α 180.

363. οἱ δ' ἄλλοι 'sie aber die andern'. Vgl. zu Γ 73. — Hauptbegriff νεώτεροι. — φιλότητι causaler Dativ.

364. ὁμηλικίη, zu β 158.

365. ἔνθα dort, mit der nähern Bestimmung παρὰ νηί. Aehnlich ε 195. η 278. 287. κ 87. ξ 345. τ 439. Α 536. Ψ 89. — κὲ λεξαίμην: vgl. zu τ 598.

366. νῦν, am Schlusse als vorbereitender Uebergang zum folgenden. — Καύκωνας. Die alten pelasgischen Kaukonen bewohnten ursprünglich das ganze westliche Küstenland vom Rande Arkadiens an, werden aber in geschichtlicher Zeit nur noch in Triphylia, dem südlichen Theile von Elis, nachgewiesen.

367. χρεῖος 'Schuld' von einem Schadenersatz, wie φ 17. Λ 686. [Anhang.]

V. 371—403. *Athene wird beim Enteilen erkannt; Nestor gelobt ihr ein Opfer und geleitet die Seinigen nach Hause, wo man von neuem libiert und zur Ruhe geht.*

372. φήνῃ εἰδομένη einem Seeadler (*falco ossifragus*) gleichend, von einer wirklichen Verwandlung: vgl. dagegen zu α 320. [Anhang.]

θαύμαζεν δ' ὁ γεραιός, ἐπεὶ ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν·
Τηλεμάχου δ' ἕλε χεῖρα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ὦ φίλος, οὔ σε ἔολπα κακὸν καὶ ἄναλκιν ἔσεσθαι, 375
εἰ δή τοι νέῳ ὧδε θεοὶ πομπῆες ἕπονται.
οὐ μὲν γάρ τις ὅδ' ἄλλος Ὀλύμπια δώματ' ἐχόντων,
ἀλλὰ Διὸς θυγάτηρ, ἀγελείη τριτογένεια,
ἥ τοι καὶ πατέρ' ἐσθλὸν ἐν Ἀργείοισιν ἐτίμα.
ἀλλὰ ἄνασσ' ἵληθι, δίδωθι δέ μοι κλέος ἐσθλόν, 380
αὐτῷ καὶ παίδεσσι καὶ αἰδοίῃ παρακοίτι.
σοὶ δ' αὖ ἐγὼ ῥέξω βοῦν ἦνιν εὐρυμέτωπον
ἀδμήτην, ἣν οὔ πω ὑπὸ ζυγὸν ἤγαγεν ἀνήρ·
τήν τοι ἐγὼ ῥέξω χρυσὸν κέρασιν περιχεύας."
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη. 385
τοῖσιν δ' ἡγεμόνευε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,
υἱάσι καὶ γαμβροῖσιν, ἑὰ πρὸς δώματα καλά.
ἀλλ' ὅτε δώμαθ' ἵκοντο ἀγακλυτὰ τοῖο ἄνακτος,
ἑξείης ἕζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε·

373. ἐπεὶ κτέ., wie β 155. Der Zusatz ὀφθαλμοῖσιν verstärkt den Begriff des Sehens in Bezug auf das Wunderbare der Erscheinung, vgl. die Formel τ 36 und β 155. [Anhang.]

374. Vgl. zu β 302.

375. φίλος: zu α 301. — κακὸν καὶ ἄναλκιν feige und schwach, wie Θ 153.

376. εἰ δή: zu β 271.

378 = Δ 515. ἀλλά nach negativem Satze mit ἄλλος, lebhafter als εἰ μή oder ἤ, sondern nur, wie θ 312. λ 559. μ 404. ο 534. φ 72. Σ 405. Ω 699. Vgl. zu ξ 144. Kr. Spr. 69, 4, 6. — ἀγελείη die Beutebringerin: zu ν 359. Andere κυδίστη. — τριτογένεια die am Triton geborne, einem böotischen Waldstrom, der sich in den Kopaischen See ergoss, wo ihr Cultus entstanden sein soll. Ursprünglich aber 'die wassergeborne', da τρίτων in theogonischen Mythen die aufrauschende Urfluth ist und nach Ξ 201 alle Götter aus dem Okeanos entsprungen sind.

379. ἐν Ἀργείοισιν unter den Argivern vor Troia: vgl. 100.

380. ἵληθι von ἵλημι, *propitia sis*, wie π 184.

381. Vgl. zu 209.

382—385 = Κ 292—295. ῥέζειν und ἔρδειν wie *facere* opfern. — ἦνιν eine glänzende, mit gedehnter Endsilbe gegen den Accent, wie βλοσυρῶπις Λ 36, beides in der bukolischen Cäsur: dagegen im Accus. Pluralis ἤνις Ζ 94. 275. 309. [Anhang.]

383. ἀδμήτην ungebändigt, d. i. wie sonst ἤκεστος, noch nicht zur Arbeit verwendet und dadurch zu einem Opfer untauglich gemacht. — ἣν bis ἀνήρ: Epexegese.

384. Der Hauptgedanke ist aus 382 wiederholt, um denselben durch den Zusatz χρυσὸν bis περιχεύας zu vervollständigen, vgl. ρ 110—113. Π 287—289, auch α 199. χρυσὸν κ. περιχεύας: vgl. zu 438.

385. Vgl. zu β 267 und ζ 328.

386. ἡγεμονεύειν findet sich bei Homer nie im Aorist, sondern nur im schildernden Imperfect, wie auch ἀνάσσειν und βασιλεύειν.

388. τοῖο ἄνακτος 'dessen, des Gebieters', wie φ 62. Λ 322. Ebenso τοῖο γέροντος δ 410. ω 387. Ι 469. Ω 164. 577. τοῖο θεοῖο φ 258.

389 = α 145. κλισμοὶ und θρόνοι: zu α 132.

τοῖς δ' ὁ γέρων ἐλθοῦσιν ἀνὰ κρητῆρα κέρασσεν 390
οἴνου ἡδυπότοιο, τὸν ἑνδεκάτῳ ἐνιαυτῷ
ὤιξεν ταμίη καὶ ἀπὸ κρήδεμνον ἔλυσεν.
τοῦ ὁ γέρων κρητῆρα κεράσσατο, πολλὰ δ' Ἀθήνῃ
εὔχετ' ἀποσπένδων, κούρῃ Διὸς αἰγιόχοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ' ὅσον ἤθελε θυμός, 395
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἶκόνδε ἕκαστος,
τὸν δ' αὐτοῦ κοίμησε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ,
Τηλέμαχον, φίλον υἱὸν Ὀδυσσῆος θείοιο,
τρητοῖς ἐν λεχέεσσιν, ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,
πὰρ δ' ἄρ' ἐυμμελίην Πεισίστρατον, ὄρχαμον ἀνδρῶν, 400
ὅς οἱ ἔτ' ἠίθεος παίδων ἦν ἐν μεγάροισιν.
αὐτὸς δ' αὖτε καθεῦδε μυχῷ δόμου ὑψηλοῖο,
τῷ δ' ἄλοχος δέσποινα λέχος πόρσαινε καὶ εὐνήν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφι Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ, 405

390. *ἀνά* zu *κεράσσαι κρητῆρα* ein Mischgefäss Weins 'anmischen', d. i. dadurch, dass man Wein auf Wasser in den Mischkrug goss, vgl. zu *ι* 209, denselben füllen. Die Handlung wird durch die dazu bestellten Diener vollzogen, daher *κέρασσεν* liess mischen, wie 384 *περιχεύας*, und 393 das Medium: vgl. zu *Δ* 260. [Anhang.]

392. *ὤιξεν* steht als die Hauptsache voran, wozu dann das zweite mit *καί* angeschlossene Glied des Relativsatzes die erläuternde Ausführung giebt, wie *δ* 444. *ν* 163. *π* 41. *φ* 196. *Φ* 537. Aehnlich mit *δέ* *γ* 422. Vgl. zu *δ* 411 und 476. — *κρήδεμνον*, eigentlich das Kopfband als Schleier (zu *α* 334), hier übertragen: Deckelbinde eines irdenen Weinfasses (*πίθος* *β* 340).

393. *τοῦ* 'von diesem' Weine. — *κρητῆρα κεράσσατο*, Medium: mischte sein Mischgefäss. Ebenso 332. *η* 179. *θ* 470. *ν* 50. *ο* 500. *σ* 423. *υ* 253. *Δ* 260.

396 = *α* 424. *οἱ μέν*, die 387 erwähnten *υἱέες* und *γαμβροί*, die im Hofe des Palastes ihre abgesonderten *θάλαμοι* hatten. Vgl. 413. 441. Z 243 ff.

397. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, daselbst, wie 427 im Gegensatz zu der Entfernung an einen andern Ort, näher bestimmt durch 399 *ὑπ' αἰθούσῃ*.

399. *τρητοῖς*: zu *α* 440. — *ὑπ' αἰθούσῃ* 'unter der Halle' vor dem Eingang in den Männersaal, wo die gewöhnliche Schlafstätte der fremden Gäste war. — *ἐριδούπῳ* stark wiederhallend, durch die Wölbung.

400. *ὄρχαμον ἀνδρῶν*, eine ehrenvolle Bezeichnung: zu *ξ* 22. [Anhang.]

401. *ἠίθεος* heirathsfähiger Jüngling, Junggesell, ledig. — *παίδων* von *ὅς* abhängig: zu *ε* 448. [Anhang.]

402. *καθεῦδε*: vgl. zu *Α* 611. — *μυχῷ δόμου* im Innern des Hauses, im hintern Theile des Hauses hinter dem Frauengemach: zu *ψ* 192.

403. *ἄλοχος δέσποινα* die fürstliche Gemahlin, wie *η* 347. — *λέχος* die Bettstelle, *εὐνή* das Lager. — *πορσαίνω* (*πορ* in *ἔπορον*) gewähre, besorge, bereite, euphemistisch vom ehlichen Beilager, wie *η* 347. *Γ* 411. [Anhang.]

V. 404—463. *Der folgende Morgen; Vorbereitung und Darbringung des angelobten Opfers.*

404. Vgl. zu *β* 1.

ἐκ δ' ἐλθὼν κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν,
οἵ οἱ ἔσαν προπάροιθε θυράων ὑψηλάων
λευκοί, ἀποστίλβοντες ἀλείφατος· οἷς ἔπι μὲν πρὶν
Νηλεὺς ἵζεσκεν, θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος·
ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κηρὶ δαμεὶς Ἀιδόσδε βεβήκειν, 410
Νέστωρ αὖ τότ' ἐφῖζε Γερήνιος, οὖρος Ἀχαιῶν,
σκῆπτρον ἔχων. περὶ δ' υἷες ἀολλέες ἠγερέθοντο,
ἐκ θαλάμων ἐλθόντες, Ἐχέφρων τε Στρατίος τε
Περσεύς τ' Ἄρητός τε καὶ ἀντίθεος Θρασυμήδης·
τοῖσι δ' ἔπειθ' ἕκτος Πεισίστρατος ἤλυθεν ἥρως· 415
πὰρ δ' ἄρα Τηλέμαχον θεοείκελον εἷσαν ἄγοντες.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„καρπαλίμως μοι, τέκνα φίλα, κρηήνατ' ἐέλδωρ,
ὄφρ' ἤ τοι πρώτιστα θεῶν ἱλάσσομ' Ἀθήνην,
ἥ μοι ἐναργὴς ἦλθε θεοῦ ἐς δαῖτα θάλειαν. 420
ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν πεδίονδ' ἐπὶ βοῦν ἴτω, ὄφρα τάχιστα
ἔλθῃσιν, ἐλάσῃ δὲ βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ·

406. *ξεστοὶ λίθοι*, d. i. marmorne Steinbänke, wahrscheinlich im Prodomos zu beiden Seiten der Thür des *μέγαρον*. [Anhang.]

408. *λευκοί*, zu *λίθοισιν* nachträgliche Bestimmung, die sich nach dem Relativ *οἵ* gerichtet hat, zu β 119. — *ἀποστίλβοντες ἀλείφατος*: es scheinen dieselben mit Oel eingerieben oder poliert gewesen zu sein, um den Glanz des Marmors zu erhöhen und ihn gegen den Einfluss der Witterung zu schützen. — *οἷς ἔπι μέν*: die dem entsprechend 411 zu erwartende anaphorische Gliederung *ἔπι δὲ Νέστωρ* ist durch die Zwischenbemerkung 410 gestört. [Anhang.]

409. *ἵζεσκεν* zu sitzen pflegte, wie Ω 472. ρ 331.

411. *οὖρος Ἀχαιῶν* der Wächter, der Hort der Achäer, wie noch Θ 80. Λ 840. Ο 370. 659, stets von Nestor wegen seiner einsichtsvollen Sorge um das Wohl der Achäer. Vgl. *ὄρομαι* zu 471. [Anhang.]

412. *σκῆπτρον ἔχων*, als Herrscher. Vgl. zu Β 788. — *ἀολλέες* proleptisch: zu 165. — *ἠγερέθοντο*: zu β 392.

416. *πὰρ δέ* Adverb: daneben, wie *περὶ δέ* 412, in Bezug auf Nestor als Mittelpunkt der Gruppierung, nemlich am Ehrenplatze zur Rechten, wie 39. — *ἄγοντες*: zu γ 118.

417. *τοῖσι δέ*: zu α 28.

418. Die ausführliche Darstellung des folgenden Opfers ist hier motiviert durch das Ausserordentliche des Besuchs der Göttin, die der Dichter überdies zur Bewegerin der ganzen Handlung des Epos gemacht hat. Wie diese dadurch ausgezeichnet wird, so wird zugleich die fromme Gesinnung Nestors und seines Hauses veranschaulicht.

419. *ἱλάσσομαι* (Stamm *ἱλασ* —) ich mir geneigt mache, wie *placare* bei Horat. carm. I 36, 2.

420. *θάλεια* blühend, reich, ein vereinzeltes Femininum ohne Masculinum (wie *πότνια* und ähnliche).

421. *ἐπί* nach, vom Zwecke des Gehens, um zu holen, wie sonst auch *μετά*. [Anhang.]

422. *ἔλθῃσιν*, Subject? Vgl. 430. — *βοῶν ἐπιβ. ἀνήρ*, formelhafte Ausdrucksfülle epischer Deutlichkeit (υ 235. φ 199. χ 268. 285. 292), wie *αἰπόλος αἰγῶν* und ähnliches. Vgl. zu δ 302. 704. 800. ε 29. ζ 326. κ 530. λ 386. τ 343. — *ἐπιβουκόλος* der Hirt darüber: zu α 273.

εἷς δ' ἐπὶ Τηλεμάχου μεγαθύμου νῆα μέλαιναν
πάντας ἰὼν ἑτάρους ἀγέτω, λιπέτω δὲ δύ' οἴους·
εἷς δ' αὖ χρυσοχόον Λαέρκεα δεῦρο κελέσθω 425
ἐλθεῖν, ὄφρα βοὸς χρυσὸν κέρασιν περιχεύῃ.
οἱ δ' ἄλλοι μένετ' αὐτοῦ ἀολλέες, εἴπατε δ' εἴσω
δμωῇσιν κατὰ δώματ' ἀγακλυτὰ δαῖτα πένεσθαι,
ἕδρας τε ξύλα τ' ἀμφὶ καὶ ἀγλαὸν οἰσέμεν ὕδωρ."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐποίπνυον. ἦλθε μὲν ἂρ βοῦς 430
ἐκ πεδίου, ἦλθον δὲ θοῆς παρὰ νηὸς ἐΐσης
Τηλεμάχου ἕταροι μεγαλήτορος, ἦλθε δὲ χαλκεὺς
ὅπλ' ἐν χερσὶν ἔχων χαλκήια, πείρατα τέχνης,
ἄκμονά τε σφῦράν τ' ἐυποίητόν τε πυράγρην,
οἷσίν τε χρυσὸν εἰργάζετο· ἦλθε δ' Ἀθήνη 435
ἱρῶν ἀντιόωσα. γέρων δ' ἱππηλάτα Νέστωρ
χρυσὸν ἔδωχ'· ὁ δ' ἔπειτα βοὸς κέρασιν περίχευεν
ἀσκήσας, ἵν' ἄγαλμα θεὰ κεχάροιτο ἰδοῦσα.
βοῦν δ' ἀγέτην κεράων Στράτιος καὶ δῖος Ἐχέφρων.

424. λιπέτω δὲ δύ' οἴους, zur Bewachung des ans Land gezogenen Schiffes: β 390. κ 403 ff.

425. χρυσοχόος Goldgiesser, Goldarbeiter, der nachher 432 von dem am häufigsten verarbeiteten Metalle χαλκεύς heisst: denn durch die Verschiedenheit der bearbeiteten Metalle sind die Gewerke bei Homer noch nicht getrennt.

426. χρυσὸν κ. περιχεύῃ: zu 438.

427. οἱ δ' ἄλλοι beim Imperativ wie Τ 83 vgl. Γ 94 und ἄλλοι ohne Demonstrativ ι 172. Τ 190 'ihr andern aber', im Gegensatz zu ὁ μέν, εἷς δέ und εἷς δέ. Kr. Di. 45, 2, 2. — εἴπατε δ' εἴσω saget hinein: zu η 13.

428. [Anhang.]

429. ἕδρας τε ξύλα τε von οἰσέμεν abhängig und ἀμφί adverbial: zu beiden Seiten, nemlich des den Mittelpunkt der Opferhandlung bildenden Altars, der in der Mitte des Hofraumes anzunehmen ist. Das Opfermahl wird im Hofraum gehalten, vgl. 471. — οἰσέμεν: gemischter Aorist, mit dem Tempuscharakter des Aorist I und der Endung des Aor II.

430. Die Reihenfolge der Ankommenden entspricht der 421—425 beobachteten.

433. ὅπλα χαλκήια Schmiedegeräthe, wie σ 328 χαλκήιος δόμος Schmiedehaus, von χαλκεύς, nicht gleich χάλκειος von χαλκός. — πείρατα von πεῖραρ Ende, Ziel, eigentlich die Vollendungen der Kunst d. i. die Mittel, die Kunst zum Ziel zu führen, die Werkzeuge.

435. εἰργάζετο zu verarbeiten pflegte. Der Hiatus wie α 60. — ἦλθε δ' Ἀθήνη: unsichtbar.

436. ἀντιόωσα, wie α 25.

438. ἀσκήσας nachdem er es kunstvoll bearbeitet hatte. Es wurde nemlich um die Hörner des Opferthieres Goldblech gelegt, welche Sitte der Vergoldung bei den Opfern der Hellenen herrschend blieb. Vgl. 384. 426. Κ 294. [Anh.]

439. ἀγέτην, nemlich zum Altare. Dieser bildet überhaupt den Mittelpunkt für die im Folgenden geschilderte Gruppierung: vor demselben Nestor, ihm zunächst zur Seite Aretos (vgl. 445) und Thrasymedes, in weiterer Entfernung Perseus und Peisistratos.

χέρνιβα δέ σφ' Ἄρητος ἐν ἀνθεμόεντι λέβητι 440
ἤλυθεν ἐκ θαλάμοιο φέρων, ἑτέρῃ δ' ἔχεν οὐλὰς
ἐν κανέῳ. πέλεκυν δὲ μενεπτόλεμος Θρασυμήδης
ὀξὺν ἔχων ἐν χειρὶ παρίστατο βοῦν ἐπικόψων.
Περσεὺς δ' ἀμνίον εἶχε. γέρων δ' ἱππηλάτα Νέστωρ
χέρνιβά τ' οὐλοχύτας τε κατήρχετο, πολλὰ δ' Ἀθήνῃ 445
εὔχετ' ἀπαρχόμενος κεφαλῆς τρίχας ἐν πυρὶ βάλλων.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' εὔξαντο καὶ οὐλοχύτας προβάλοντο,
αὐτίκα Νέστορος υἱός, ὑπέρθυμος Θρασυμήδης,
ἤλασεν ἄγχι στάς· πέλεκυς δ' ἀπέκοψε τένοντας
αὐχενίους, λῦσεν δὲ βοὸς μένος. αἱ δ' ὀλόλυξαν 450
θυγατέρες τε νυοί τε καὶ αἰδοίη παράκοιτις
Νέστορος, Εὐρυδίκη, πρέσβα Κλυμένοιο θυγατρῶν.
οἱ μὲν ἔπειτ' ἀνελόντες ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης
ἔσχον· ἀτὰρ σφάξεν Πεισίστρατος, ὄρχαμος ἀνδρῶν.

440. *χέρνιβα* bis *φέρων*, nemlich *προχόῳ* (zu α 136), so dass die *πρόχοος* mit dem Waschwasser hier *ἐν λέβητι* stehend zu denken ist. — *σφ'* statt *σφί*: zu ο 57. — *ἀνθεμόεις* blumenreich, mit Blumen darstellenden Verzierungen, wie ω 275. Ψ 885. [Anhang.]

441. *ἑτέρῃ* mit der andern Hand, mit der linken. — *οὐλαί* (aus *οὐλαι κριθαί* substantiviert) Opfergerste, d. i. ganze ungeschrotene Gerstenkörner, welche geröstet und mit Salz vermischt (wie bei den Hebräern 3. Mos. 2, 13 und *mola salsa* bei den Römern) zum Voropfer zwischen die Hörner des Opferthieres ausgestreut wurden, weshalb sie auch proleptisch *οὐλόχυται* 'ausgeschüttete' Gerstenkörner heissen. [Anhang.]

442. *πέλεκυν δὲ κτέ.* Vgl. Ρ 520 ff.

444. *ἀμνίον* Opferschale, um damit das erste Blut eines Opferthieres zur Besprengung des Altars aufzufangen.

445. *κατήρχετο*, prägnant mit dem Accusativ = *καταχέων ἤρχετο*, begann die heilige Handlung mit dem Waschwasser und der Opfergerste. — *πολλά* sehr, innig. Er betete laut vor, die andern (447) still mit: vgl. zu Α 450.

446. *ἀπαρχόμενος*, wie Τ 254 prägnant im Sinne von *ἀποτέμνων τρίχας ἀρχόμενος*, als Weihehandlung die Kopfhaare abschneidend, die Kopfhaare weihend. — *βάλλων* die untergeordnete Erklärung des ersten Particips: indem er 'sie' ins Feuer warf: vgl. auch zu ξ 422.

447 = Α 458. Β 421. *οὐλοχύτας*: zu 441.

449. *ἤλασεν*, nemlich *βοῦν*.

450. *ὀλολύζειν ululare*, gehört zur Litanei der alten Griechen und wird vorzugsweise von Weibern besonders bei den der Athene gebrachten Opfern gebraucht, entweder bei fröhlichen Ereignissen, aufjauchzen, wie hier und χ 408. 411, oder bei traurigen Vorgängen: aufjammern, wie δ 767 und *ὀλολυγή* Ζ 301.

453. *ἀνελόντες* mit *ἔσχον* hoben es auf und hielten es fest, nemlich Kopf und Hals des Rindes, was Α 459. Β 422, wo das Niederschlagen mit der Axt nicht erwähnt ist, *αὐέρυσαν* heisst, eine bei Opfern für die oberen Götter stehende Sitte. Vgl. dagegen zu κ 528. *εὐρυοδείης*: zu κ 149.

454. *σφάξειν* die Halsader öffnen, um das Blut auslaufen zu lassen.

τῆς δ' ἐπεὶ ἐκ μέλαν αἷμα ῥύη, λίπε δ' ὀστέα θυμός, 455
αἶψ' ἄρα μιν διέχευαν, ἄφαρ δ' ἐκ μηρία τάμνον
πάντα κατὰ μοῖραν, κατά τε κνίσῃ ἐκάλυψαν
δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.
καῖε δ' ἐπὶ σχίζῃς ὁ γέρων, ἐπὶ δ' αἴθοπα οἶνον
λεῖβε· νέοι δὲ παρ' αὐτὸν ἔχον πεμπώβολα χερσίν. 460
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κάη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἆλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν,
ὤπτων δ' ἀκροπόρους ὀβελοὺς ἐν χερσὶν ἔχοντες.
τόφρα δὲ Τηλέμαχον λοῦσεν καλὴ Πολυκάστη,
Νέστορος ὁπλοτάτη θυγάτηρ Νηληιάδαο. 465
αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα,

456. *διαχέειν* stets vom Zerlegen in die grösseren Theile, *μιστύλλειν* in die kleineren. — *μηρία* und das synonyme *μῆρα* sind die aus dem Opferthiere mit mehr oder weniger Fleisch ausgeschnittenen Schenkelstücke, welche den Göttern geopfert werden; dagegen *μηροί* (*μ* 360. *A* 460. *B* 423) sind die am Thiere befindlichen fleischigen Schenkel als Ganzes, aus dem man eben die *μηρία* oder *μῆρα* ausschneidet. [Anhang.]

458. *δίπτυχα* (metaplastischer Accus. Sing. von *δίπτυχος*), nemlich *κνίσην*, und dies sachlich gleich mit *Ψ* 243 *δίπλακι δημῷ* oder bei Nonnos V 22 in der Nachahmung *ἐκαλύψατο δίζυγι δημῷ*. Man hüllte nemlich die fleischigen Schenkelstücke mitsammt den Knochen in das doppelt herumgelegte Fettnetz, um ein schnelleres Verbrennen zu bewirken, und legte auf diese eingewickelten Schenkelstücke (*ἐπ' αὐτῶν*) frische saftige Abschnitzel von allen Gliedern (*πάντων μελέων* ξ 428). So waren im Glauben der homerischen Menschen die Götter, denen vorher das Thier geweiht war, auch Theilnehmer an dem Opfermahl, wie dieses selbst als *θεοῦ δαίς* 420 bezeichnet wird. — *δέ* an dritter Stelle: zu *θ* 540.

459. *καῖε*, nemlich *μηρία* mit den Zuthaten. — *αἴθοπα*: zu *β* 57.

460. *νέοι* als Gegensatz zu *γέρων* gesagt. — *παρ' αὐτόν* neben ihm selbst hin. — *πεμπώβολον* (von *ὀβελός*) Fünfzack, Feuergabel mit fünf Zinken, theils zum Feueranschüren, theils (nach *B* 426 zu schliessen) zum Anspiessen und Rösten der Eingeweide.

461. 462 = *μ* 364. 365. *A* 464. 465. *B* 427. 428. *κατά* zu *κάη* niedergebrannt, verbrannt waren. [Anhang.]

462. *ἀμφί* Adverbium: an beiden Seiten, durch und durch; *ὀβελοῖσιν* mit den Bratspiessen; *ἔπειραν* durchstachen sie es. Verg. Aen. I 212: *veribus figunt.* [Anhang.]

463. *ἀκροπόρος* 'mit der oberen Spitze durchbohrend', oben zugespitzt.

V. 464—497. *Bad des Telemachos; Opfermahl; Zurüstung zur Reise und Abfahrt.*

464. *τόφρα* inzwischen, d. i. während der zuletzt beschriebenen Vorbereitungen zum Mahl, nicht auch während der Opferhandlung selbst. — *λοῦσεν*: zu *η* 296.

465. *ὁπλοτάτη*, wahrscheinlich aus *ἁπαλός* durch Synkope und Assimilation entstanden, die jugendlichste.

466. 467 = *κ* 364. 365; ähnlich *δ* 49. 50. *θ* 454. 455. *κ* 450. 451. *ρ* 88. 89. *ψ* 154. 155. *Ω* 587. 588. *λίπα*, ein alter erstarrter Instrumentalis als Adverb.: fett, glänzend. Vgl. auch zu *ε* 229.

ἐκ ῥ' ἀσαμίνθου βῆ δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος·
πὰρ δ' ὅ γε Νέστορ' ἰὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, ποιμένα λαῶν.
οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο, 470
δαίνυνθ' ἑζόμενοι· ἐπὶ δ' ἀνέρες ἐσθλοὶ ὄροντο
οἶνον οἰνοχοεῦντες ἐνὶ χρυσέοις δεπάεσσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ·
„παῖδες ἐμοί, ἄγε Τηλεμάχῳ καλλίτριχας ἵππους 475
ζεύξαθ' ὑφ' ἅρματ' ἄγοντες, ἵνα πρήσσῃσιν ὁδοῖο.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο,
καρπαλίμως δ' ἔζευξαν ὑφ' ἅρμασιν ὠκέας ἵππους.
ἐν δὲ γυνὴ ταμίη σῖτον καὶ οἶνον ἔθηκεν
ὄψα τε, οἷα ἔδουσι διοτρεφέες βασιλῆες. 480
ἂν δ' ἄρα Τηλέμαχος περικαλλέα βήσετο δίφρον·
πὰρ δ' ἄρα Νεστορίδης Πεισίστρατος, ὄρχαμος ἀνδρῶν,
ἐς δίφρον τ' ἀνέβαινε καὶ ἡνία λάζετο χερσίν·
μάστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην
ἐς πεδίον, λιπέτην δὲ Πύλου αἰπὺ πτολίεθρον. 485
οἱ δὲ πανημέριοι σεῖον ζυγὸν ἀμφὶς ἔχοντες.

468 = ψ 163. ῥά im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 4. Der Badewanne in Verbindung mit der Salbung und neuen Bekleidung wird die verschönernde Wirkung zugeschrieben, welche mit δέμας — ὁμοῖος bezeichnet wird. Vgl. zu β 5.
469. πὰρ δέ Adverbium: daneben, mit Νέστορα zum Nestor: zu β 80. — ἰών: zu γ 118. [Anhang.]
470 = 65.
471. ἑζόμενοι, auf die 429 bestellten ἕδραι. — ἐπὶ δέ adverbial: dabei, d. i. beim Mahle. — ὄρομαι Acht haben, wovon hier das Imperfect, ξ 104 das Präsens, Ψ 112 das Plusquamperfect ὀρώρει vorkommt. Vgl. auch zu 411. — ἀνέρες ἐσθλοί, ehrenvolle Bezeichnung der ältesten κοῦροι, über welche zu α 148.
472. οἰνοχοεῖν, mit οἶνον wie Δ 3 mit νέκταρ. Vgl. zu 422. ἐνί, nicht εἰς: vgl. zu α 153. γ 40. [Anhang.]
473. Vgl. zu α 150.
475. ἐμοί, wie β 96.
476. ἅρματα, der Plural von einem Wagen nebst allem Zubehör, mit Ausschluss der Pferde, daher ὑφ' ἅρματ' unter den Wagen, d. i. unter das vorn an der Deichsel befestigte Joch, wie ο 47: vgl. zu ζ 73. Ψ 294. Wir: vor den Wagen. — ὁδοῖο, partitiv wie Ω 264: 'des Weges zurücklegen', wie wir sagen 'des Weges gehen'.
477. Vgl. zu ο 220. — μάλα willig, gern.
480. ὄψα 'Zukost' als Königsspeise ist delicates Fleisch, besonders von Mastvieh.
481. ἄν zu βήσετο; vgl. 483 und 492. — βήσετο: vgl. zu 429.
484. μάστιξεν mit dem Infinitiv des Zwecks. Kr. Di. 55, 3, 12. [Anhang.]
485. Πύλου πτολίεθρον: vgl. zu α 2.
486. πανημέριοι, in adverbialem Sinne. — σεῖον sie schüttelten im schnellen Laufe ζυγόν, das über beiden gemeinschaftlich lag. — ἀμφὶς ἔχοντες 'es (das Joch) umhabend', d. i. welches sie um-

δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἐς Φηρὰς δ' ἵκοντο Διοκλῆος ποτὶ δῶμα,
υἱέος Ὀρτιλόχοιο, τὸν Ἀλφειὸς τέκε παῖδα.
ἔνθα δὲ νύκτ' ἄεσαν, ὁ δὲ τοῖς πὰρ ξείνια θῆκεν. 490
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἅρματα ποικίλ' ἔβαινον·
[ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.]
μάστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην.
ἷξον δ' ἐς πεδίον πυρηφόρον, ἔνθα δ' ἔπειτα 495
ἦνον ὁδόν· τοῖον γὰρ ὑπέκφερον ὠκέες ἵπποι.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Δ.

Τὰ ἐν Λακεδαίμονι.

οἱ δ' ἷξον κοίλην Λακεδαίμονα κητώεσσαν,
πρὸς δ' ἄρα δώματ' ἔλων Μενελάου κυδαλίμοιο.
τὸν δ' εὗρον δαινύντα γάμον πολλοῖσιν ἔτῃσιν
υἱέος ἠδὲ θυγατρὸς ἀμύμονος ᾧ ἐνὶ οἴκῳ.

hatten, das sie umschloss. Vgl. ϑ 340.

487. Vgl. zu β 388.

488. *Φηραί*, eine Stadt im Innern des messenischen Golfs nicht weit vom Meere am linken Ufer des Nedon gelegen. — *Διοκλῆος*: vgl. *E* 542 ff. [Anhang.]

490. *ἄεσαν*: zu π 367.

492 = ο 145. 190.

493 = ο 146. 191. Ω 323. *πρόθυρον* ist hier der Thorweg von der Strasse in den Hof; *αἴθουσα* nicht *δώματος*, sondern *αὐλῆς*, die an beiden Seiten des Thorwegs hinlaufende Säulenhalle: zu ϑ 57. — *ἐριδούπου*: zu 399. [Anhang.]

495. Ueber diesen Weg vgl. zu ο 184.

496. *τοῖον* so gut. — *ὑπεκφέρειν*, eigentlich 'unten (*ὑπό*) aus dem Gesichtskreise weg (*ἐκ*) tragen', während wir kurz sagen 'von dannen tragen' und ohne Object 'ausgreifen'. [Anhang.]

δ

Die Ueberschrift des Gesanges, der mit dem vorigen in engster Verbindung steht (vgl. zu β 434), ist ganz allgemein, wie unser 'die Vorgänge in Lakedämon'.

V. 1—36. *Ankunft in Sparta; Meldung davon an Menelaos, der eben eine Doppelhochzeit feiert.*

1 = *B* 581. *κοίλην* 'hohl', tiefliegend. — *κητώεις*, von *κῆτος* Schlund, ist schlundreich, reich an Klüften, nemlich in den zwei parallelen Gebirgszügen Taygetos und Parnon, welche die Landschaft *Λακεδαίμων* durchzogen. [Anhang.]

3. *δαινύντα γάμον*: vgl. γ 309. Kr. Di. 46, 7. — *ἔτῃσιν* Stammesgenossen, vgl. zu *Z* 262.

4. *ᾧ ἐνὶ οἴκῳ*, nur im Versschluss. [Anhang.]

τὴν μὲν Ἀχιλλῆος ῥηξήνορος υἱέϊ πέμπεν· 5
ἐν Τροίῃ γὰρ πρῶτον ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν
δωσέμεναι, τοῖσιν δὲ θεοὶ γάμον ἐξετέλειον.
τὴν ἄρ' ὅ γ' ἔνθ' ἵπποισι καὶ ἅρμασι πέμπε νέεσθαι
Μυρμιδόνων προτὶ ἄστυ περικλυτόν, οἷσιν ἄνασσεν.
υἱέϊ δὲ Σπάρτηθεν Ἀλέκτορος ἤγετο κούρην, 10
ὅς οἱ τηλύγετος γένετο κρατερὸς Μεγαπένθης
ἐκ δούλης· Ἑλένῃ δὲ θεοὶ γόνον οὐκέτ' ἔφαινον,
ἐπεὶ δὴ τὸ πρῶτον ἐγείνατο παῖδ' ἐρατεινήν,
Ἑρμιόνην, ἣ εἶδος ἔχε χρυσέης Ἀφροδίτης.
ὣς οἱ μὲν δαίνυντο καθ' ὑψερεφὲς μέγα δῶμα 15
γείτονες ἠδὲ ἔται Μενελάου κυδαλίμοιο
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδὸς
φορμίζων, δοιὼ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτούς,
μολπῆς ἐξάρχοντος, ἐδίνευον κατὰ μέσσους.
τὼ δ' αὖτ' ἐν προθύροισι δόμων αὐτώ τε καὶ ἵππω, 20
Τηλέμαχός θ' ἥρως καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱός,
στῆσαν. ὁ δὲ προμολὼν ἴδετο κρείων Ἐτεωνεύς,

5. *πέμπεν* sandte sie mit: das Imperfect, weil er eben mit der Entlassung beschäftigt war.
6. *ὑπ. καὶ κατένευσεν*: zu ω 335.
7. *τοῖσιν*, der Braut und dem Bräutigam. — *ἐξετέλειον*, das Imperfect: wollten und betrieben den Vollzug.
8. *ἔνθα* damals. — *ἵπποισι καὶ ἅρμασι* mit Rossen und Wagen, wie 533, von einem feierlichen Aufzuge. — *πέμπε* mit dem ausführenden Infinitiv *νέεσθαι*, wie ν 206, vgl. zu ϑ 173.
9. *ἄστυ*, Phthia in Thessalien. Vgl. zu γ 189.
10. *ἤγετο*: zu ζ 28. [Anhang.]
11. *τηλύγετος* zuletzt geboren. — *Μεγαπένθης*, appositiv zu *ὅς*: zu β 119, 'Schmerzenreich', so benannt von Menelaos in seinem Schmerz über die Entführung der Helena. Aehnliche Namengebung Ι 562 ff. [Anhang.]
12. *ἐκ δούλης* von einer Sklavin, als ihm Helena nach Troia entführt war. — *ἔφαινον* liessen erscheinen, d. i. gaben. Vgl. Τ 104. [Anhang.]
13. *ἐπεὶ δὴ τὸ πρῶτον* 'seitdem einmal'. Kr. Di. 65, 7, 1 und 69, 56, 2. *ἐπεὶ* mit gedehntem Anfangsvocal. [Anhang.]
14. *χρυσέης* bezieht sich auf den Goldschmuck, goldgeschmückt. Vgl. auch zu Β 872.
15. Von hier an lässt der Dichter, um nicht das Interesse an den Hauptpersonen zu schwächen, das Hochzeitsmahl fallen, so dass es nur noch in leisen Andeutungen 36. 61. 65. 70. 194. 213 als fortdauernd vorausgesetzt wird. — *ὑψερεφές*, wie *ὑψόροφος* β 337. [Anhang.]
17—19 = Σ 604—606; auch ν 27.
18. *φορμίζων*, zu α 155, modale Bestimmung zu *ἐμέλπετο* spielte. — *κατ' αὐτούς* unter ihnen selbst. Kr. Di. 68, 25, 1.
19. *ἐξάρχοντος*, nemlich *ἀοιδοῦ*. — *κατὰ μέσσους* in ihrer Mitte, wodurch *κατ' αὐτούς* näher bestimmt wird.
20. *τὼ δ' αὖτε* sie aber andererseits, mit Bezug auf 15 *οἱ μέν*. — *ἐν προθύροισι* am Thorweg von der Strasse in den Hof, wie α 103. — *αὐτώ κτέ.*: vgl. zu γ 209.
22. *στῆσαν* machten Halt, wie *στῆσεν* η 4. — *κρείων* der gebie-

ὀτρηρὸς θεράπων Μενελάου κυδαλίμοιο,
βῆ δ' ἴμεν ἀγγελέων διὰ δώματα ποιμένι λαῶν,
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 25
„ξείνω δή τινε τώδε, διοτρεφὲς ὦ Μενέλαε,
ἄνδρε δύω, γενεῇ δὲ Διὸς μεγάλοιο ἔικτον.
ἀλλ' εἴπ', ἤ σφωιν καταλύσομεν ὠκέας ἵππους,
ἦ ἄλλον πέμπωμεν ἱκανέμεν, ὅς κε φιλήσῃ.“
τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 30
„οὐ μὲν νήπιος ἦσθα, Βοηθοΐδη Ἐτεωνεῦ,
τὸ πρίν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε πάις ὣς νήπια βάζεις.
ἦ μὲν δὴ νῶι ξεινήια πολλὰ φαγόντες
ἄλλων ἀνθρώπων δεῦρ' ἱκόμεθ', αἴ κέ ποθι Ζεὺς
ἐξοπίσω περ παύσῃ ὀιζύος. ἀλλὰ λύ' ἵππους 35
ξείνων, ἐς δ' αὐτοὺς προτέρω ἄγε θοινηθῆναι.“

tende, weil er über andere Diener die Aufsicht führte (vgl. zu ξ 22). Er war ein Edelgeborener, der als θεράπων (wie Patroklos Π 244) dem Menelaos freiwillige Dienste leistete, ihn nach 33 auf seinen Fahrten begleitet hatte und nach ο 96 jetzt in seiner Nähe wohnte.

24 = 528. 679. βῆ δ' ἴμεν: zu β 298.

26. τώδε 'hier' hinweisend: zu α 185. — ὦ zwischen Adjectiv und Substantiv, wie 561. θ 408. σ 122. υ 199. Κ 43. Kr. Di. 45, 3, 4.

27. γενεῇ Διός: zu γ 266. Die äussere Gestalt liess auf die Geburt schliessen.

28. καταλύσομεν: Conjunctivus dubitativus, wie πέμπωμεν 29.

29. πέμπωμεν, nemlich σφωέ. ἱκανέμεν mit dem Object ἄλλον. Ueber ἤ und ἦ zu α 175. Der emsige Diener glaubte wohl trotz des heiligen Gastrechts diese Frage an Menelaos richten zu müssen, weil am heutigen Hochzeitsfeste das Haus schon mit Gästen besetzt war. — ὅς κε mit Conjunctiv: vgl. zu β 192.

30. ὀχθήσας, in Unwillen gerathen, vgl. zu γ 76, unwillig, unmuthsvoll. [Anhang.]

31. οὐ μὲν nicht fürwahr, dem 32 correspondirt ἀτὰρ μὲν, aber fürwahr, wie Ζ 124. 125. Sinn: so gewiss nicht — so gewiss. — Βοηθοΐδη, ehrenvolle Benennung von seinem Vater Βοήθοος.

33. ἦ μὲν δὴ begründet das vorhergehende Urtheil; der Hauptbegriff des Gedankens liegt im Particip φαγόντες: haben wir doch wahrlich .... verzehrt, ehe wir ... kamen.

34. αἴ κέ ποθι ob nicht vielleicht: mit dem Conjunctiv der Erwartung auch nach historischem Tempus: Kr. Di. 65, 1, 7. Dieser Satz ist dem Hauptgedanken (φαγόντες) des Hauptsatzes anzuschliessen. Sinn: wir haben auf unsern Irrfahrten gastliche Aufnahme bei Fremden uns gern gefallen lassen, in der Hoffnung, doch noch aus unsern Leiden erlöst zu werden und dann zu Hause auch andern gastliche Aufnahme zu gewähren. Der letztere Gedanke aber wird nicht ausgeführt, sondern kurz mit ἀλλὰ abgebrochen.

35. ἐξοπίσω περ: für die Zukunft doch (wenigstens). — παύσῃ 'uns' erlöse. — ὀιζύος: ablat. Gen.

36. ἐς δὲ zu ἄγε hinein in den Hof. — προτέρω Adverb: 'weiter vorwärts' in den Männersaal.

ὣς φάθ', ὁ δὲ μεγάροιο διέσσυτο, κέκλετο δ' ἄλλους
ὀτρηροὺς θεράποντας ἅμα σπέσθαι ἑοῖ αὐτῷ.
οἱ δ' ἵππους μὲν ἔλυσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἱδρώοντας,
καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐφ' ἱππείῃσι κάπῃσιν, 40
πὰρ δ' ἔβαλον ζειάς, ἀνὰ δὲ κρῖ λευκὸν ἔμιξαν,
ἅρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα,
αὐτοὺς δ' εἰσῆγον θεῖον δόμον. οἱ δὲ ἰδόντες
θαύμαζον κατὰ δῶμα διοτρεφέος βασιλῆος·
ὥς τε γὰρ ἠελίου αἴγλη πέλεν ἠὲ σελήνης 45
δῶμα καθ' ὑψερεφὲς Μενελάου κυδαλίμοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὁρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,
ἔς ῥ' ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.
τοὺς δ' ἐπεὶ οὖν δμωαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλον ἠδὲ χιτῶνας, 50
ἔς ῥα θρόνους ἕζοντο παρ' Ἀτρεΐδην Μενέλαον.
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,

V. 37—75. *Freundliche Aufnahme des Telemachos und Peisistratos; leises Staunen des erstern.*

37. *δέ* gedehnt vor der Liquida. Andere *δ' ἐκ.* — *διέσσυτο* mit dem Genetiv, wie *X* 460, auch *K* 194. *O* 542. — *κέκλετο δέ* parataktisch in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum: indem er während des Hindurcheilens die Diener aufforderte. Vgl. auch zu *τ* 418.

38. *σπέσθαι*, der Infinitiv nur in dieser Form, wie *χ* 324. *E* 423. [Anhang.]

39 = *Θ* 543. *ὑπὸ ζυγοῦ* zu *ἔλυσαν*: zu *η* 5.

40 = *Θ* 434. *ἵππειαι κάπαι*, im Stalle, dessen Eingang an einer der Seitenwände (*ἐνώπια* 42) war.

41. *ἀνὰ δέ* daran: zu *γ* 390. — Ueber das Pferdefutter zu 603.

42 = *Θ* 435. *ἐνώπια παμφανόωντα* die hellleuchtenden, weil mit einem Kalkanstrich versehenen Seitenwände des Eingangs von der Strasse in den Hof.

44. Bei *ἰδόντες* 43 schwebt als Object *δόμον* aus dem Vorhergehenden vor: da sie es erblickten; bei *κατὰ δῶμα* ist der Begriff des Sehens in seiner Dauer, wie *ὁρώμενοι* 47, vorausgesetzt, so dass *θαύμαζον* praegnant = schauten sich staunend um.

45 = *η* 84. *ὥς τε κτέ.*, brachylogisch statt, *αἴγλη πέλεν ὥς τε αἴγλη ἠελίου*, vgl. *μ* 396. [Anhang.]

46. *καθ'* ohne Accent. Kr. Di. 68, 4, 2.

47 = *κ* 181; der Anfang auch *ε* 201. *Ω* 633. *ὁρώμενοι* am Schauen: zu *α* 304 und *θ* 368. Das Medium, weil mit Betheiligung des Gemüths, dagegen 43 *ἰδόντες* objectiv vom Eintritt des Gegenstandes in den Gesichtskreis. Der Zusatz *ὀφθαλμοῖς* bezeichnet hier, wie *ο* 462, die Thätigkeit des Sehens als besonders energisch. Vgl. *M* 442. *ρ* 27, zu *Γ* 161. [Anhang.]

48 = *ρ* 87. *K* 576.

49. Vgl. zu *γ* 466.

50. *ουλος* dicht, weil wollreich und noch nicht abgetragen: zu *ζ* 231; denn die *χλαῖνα* (zu *γ* 349) war ein Wollentuch zum Schutze bei Sturm und Kälte: vgl. *ξ* 522. *Π* 224. Ueber die Wortstellung zu *ε* 229.

52—58 = *α* 136—142. [Anhang.]

νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα 55
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα, χαριζομένη παρεόντων.
[δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν ἀείρας
παντοίων, παρὰ δέ σφι τίθει χρύσεια κύπελλα.]
τὼ καὶ δεικνύμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„σίτου θ' ἅπτεσθον καὶ χαίρετον. αὐτὰρ ἔπειτα 60
δείπνου πασσαμένω εἰρησόμεθ', οἵ τινες ἐστόν
[ἀνδρῶν· οὐ γὰρ σφῷν γε γένος ἀπόλωλε τοκήων,
ἀλλ' ἀνδρῶν γένος ἐστὲ διοτρεφέων βασιλήων,
σκηπτούχων, ἐπεὶ οὔ κε κακοὶ τοιούσδε τέκοιεν]."
ὣς φάτο, καί σφιν νῶτα βοὸς παρὰ πίονα θῆκεν 65
ὄπτ' ἐν χερσὶν ἑλών, τά ῥά οἱ γέρα πάρθεσαν αὐτῷ.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε Νέστορος υἱόν,
ἄγχι σχὼν κεφαλήν, ἵνα μὴ πευθοίαθ' οἱ ἄλλοι· 70
„φράζεο, Νεστορίδη, τῷ ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,
χαλκοῦ τε στεροπὴν κὰδ δώματα ἠχήεντα
χρυσοῦ τ' ἠλέκτρου τε καὶ ἀργύρου ἠδ' ἐλέφαντος.

59 = *I* 196.
60. *χαίρετον*: lasst es euch wohl sein, wohl bekomm es euch. *ἔπειτα*: zu *α* 123.
61. *δείπνου*: zu *α* 124. Reisende pflegen in der Regel erst am Rastorte ihre eigentliche Hauptmahlzeit einzunehmen, welche daher hier trotz der Tageszeit (*γ* 497) nicht *δόρπον* heisst. Vgl. auch zu *ο* 77. — *εἰρησόμεθα*, nemlich *σφῶι*.
62. *σφῷν* statt *σφῶιν* nur hier, Dativ zu *ἀπόλωλε periit*, d. i. *evanuit, obscuratum est; γένος* hier die im Geschlecht sich vererbende (edle) Art, aber 63 concret = Abkommen, Söhne, wie 'regium genus' Horat. carm. II, 4, 15. Sinn: an euch ist die edle Art der Eltern nicht zu verkennen.
63. *ἀνδρῶν* mit *βασιλήων*, von Männern die Könige sind. [Anhang.]
64. *κακοί*: Unedle. — *τοιούςδε* mit hinweisendem *δέ*: solche, wie ihr da.
65. *νῶτα* Rückenstücke, die als das Leckerste galten, daher den Vornehmsten und den Ehrengästen dargereicht wurden, wie *θ* 475. *ξ* 437. *H* 321; auch Herod. VI. 56.
66. *ὀπτά* nachträgliches Attribut zu *νῶτα*. — *ἐν χερσὶν ἑλών*, zu *γ* 118. — *γέρα* Ehrengabe: der Plural wegen der Beziehung auf *νῶτα*. Menelaos war an seinem Tische sitzen geblieben.
67. 68 = *α* 149. 150.
70 = *α* 157. *οἱ ἄλλοι*, mit Bezug auf die Hochzeitsgäste.
71. *τῷ ἐμῷ κεχ. θυμῷ*, formelhaft am Versende: 'diesem meinem Herzen', mit der entsprechenden Geberde. [Anhang.]
72. *στεροπήν* Blitzglanz, Blitzstrahl als leuchtender Glanz, dagegen *ἀστεροπή* Donnerkeil und *κεραυνός* Donnerschlag als wirksame Kraft. — *κάδ*, wofür Andere *κατά* haben. — *ἠχήεντα* stark schallende, von geräumigen Gemächern.
73. *ἤλεκτρον* oder *ἤλεκτρος* (noch *ο* 460. *σ* 296), da das Genus bei

Ζηνός που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἔνδοθεν αὐλή,
ὅσσα τάδ' ἄσπετα πολλά· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα." 75
τοῦ δ' ἀγορεύοντος ξύνετο ξανθὸς Μενέλαος,
καί σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„τέκνα φίλ', ἦ τοι Ζηνὶ βροτῶν οὐκ ἄν τις ἐρίζοι·
ἀθάνατοι γὰρ τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔασιν·
ἀνδρῶν δ' ἤ κέν τίς μοι ἐρίσσεται ἠὲ καὶ οὐκὶ 80
κτήμασιν. ἦ γὰρ πολλὰ παθὼν καὶ πόλλ' ἐπαληθεὶς
ἠγαγόμην ἐν νηυσί, καὶ ὀγδοάτῳ ἔτει ἦλθον·
Κύπρον Φοινίκην τε καὶ Αἰγυπτίους ἐπαληθείς,
Αἰθίοπάς θ' ἱκόμην καὶ Σιδονίους καὶ Ἐρεμβοὺς

Homer nicht erkennbar ist, der Bernstein, den die Alten wie das Elfenbein als Handelsartikel durch die Phöniker erhielten. Nach η 86 ff. sind die Wände als χάλκεοι zu denken, die ausserdem genannten Metalle und Kostbarkeiten als Schmuck einzelner Architekturstücke, wie Thüren, Säulen, vielleicht auch an Geräthen und Gefässen. Bernstein wird sonst nur in Verbindung mit Gold an Halsbändern erwähnt.

74. Folgerndes Asyndeton. — τοιήδε, vgl. zu 64: so wie dieser hier. — αὐλή hier vom ganzen Palast.

75. ὅσσα τάδε begründend: wie das in Menge hier ist, noch nachdrücklich gesteigert durch das appositiv hinzugefügte ἄσπετα πολλά. — σέβας κτέ.: zu γ 123.

V. 76—112. *Menelaos erzählt seine Irrfahrten und gedenkt mit Wehmuth des Odysseus.*

77. φωνήσας: zu β 269.

78. οὐκ ἄν τις ἐρίζοι: wird doch niemand wetteifern wollen. Vgl. zu σ 414.

80. 81. ἤ κέν τίς μοι ἐρίσσεται, (Futurum) wird wohl entweder einer mit mir wetteifern, sich messen d. i. gleich viel aufweisen können. — ἠὲ καὶ οὐκί, stabile aber logisch bedeutsame Formel des Versschlusses, indem beide Annahmen als möglich einander gegenüber gestellt werden, ohne dass der Redende für die eine oder andere sich entscheiden will, hier, weil diese Frage kein Interesse für ihn hat. Auf letzteren nur formell angedeuteten, nicht ausgesprochenen Gedanken bezieht sich 81 γάρ, der Hauptgrund folgt aber erst 93. Gedankengang: obwohl dieser Besitz wegen der langen Irrfahrten und vielen Leiden, durch die ich ihn habe erkaufen müssen, mir werthvoll sein sollte, so habe ich doch keine Freude daran, weil mir unterdessen der Bruder erschlagen wurde. [Anhang.]

82. ἠγαγόμην sie, die κτήματα. — καί — ἦλθον eine nachdrückliche Ausführung der adverbialen Bestimmung: und zwar erst im achten Jahre.

83. Κύπρον bis Ἐρεμβούς. Die hier gleichsam kreuzweise aufgezählten Länder- und Völkernamen, um das vorhergehende πόλλ' ἐπαληθείς genauer zu erläutern, umfassen die östlichen und südöstlichen Küsten des Mittelmeeres und nach dem Zusammenhange die reichsten Völker Asiens und Afrikas. — Αἰγυπτίους dreisilbig zu lesen, weil ι in der Mitte als Halbvocal die Stelle eines Consonanten vertritt. Ebenso 127. 229. ξ 263. 286. ρ 432. Ι 382.

84. Αἰθίοπας: zu α 24. — Σιδόνιοι, vgl. 618, von der eigentlichen Φοινίκη hier wie Ψ 743 unterschieden, daher als die nördlichen, den kleinasiatischen Griechen näher wohnenden Phöniker zu denken. — Ἐρεμβοί, eine mythische Völkerschaft in Vorderasien. [Anhang.]

καὶ Λιβύην, ἵνα τ' ἄρνες ἄφαρ κεραοὶ τελέθουσιν· 85
τρὶς γὰρ τίκτει μῆλα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν.
ἔνθα μὲν οὔτε ἄναξ ἐπιδευὴς οὔτε τι ποιμὴν
τυροῦ καὶ κρειῶν, οὐδὲ γλυκεροῖο γάλακτος,
ἀλλ' αἰεὶ παρέχουσιν ἐπηετανὸν γάλα θῆσθαι.
εἷος ἐγὼ περὶ κεῖνα πολὺν βίοτον συναγείρων 90
ἠλώμην, τείως μοι ἀδελφεὸν ἄλλος ἔπεφνεν
λάθρῃ, ἀνωιστί, δόλῳ οὐλομένης ἀλόχοιο·
ὣς οὔ τοι χαίρων τοῖσδε κτεάτεσσιν ἀνάσσω.
καὶ πατέρων τάδε μέλλετ' ἀκουέμεν, οἵ τινες ὕμιν
εἰσίν, ἐπεὶ μάλα πολλὰ πάθον, καὶ ἀπώλεσα οἶκον 95
εὖ μάλα ναιετάοντα, κεχανδότα πολλὰ καὶ ἐσθλά.
ὧν ὄφελον τριτάτην περ ἔχων ἐν δώμασι μοῖραν

85. *Λιβύη*, das an Aegypten grenzende Küstenland, wird als 'wunderbar' gesegnet bezeichnet durch den Zusatz: *ἵνα τ' ἄρνες ἄφαρ κεραοὶ τελ.* wo sogleich gehörnt sind. [Anhang.]

86. *τρὶς γὰρ τίκτει μῆλα* dreimal nemlich werfen die Schafe, indem das Wunderbare des *ἄφαρ* erklärt wird durch eine neue wunderbare Eigenschaft der Schafe. — *τελεσφόρος* (gleich *τέλος φέρων*) 'Vollendung bringend', d. i. das alles, auch seine eignen Zeittheile der Vollendung entgegenführt, vgl. *Φ* 450, mit *ἐνιαυτόν* bis zu einem vollendungbringenden Jahre, bis zu des Jahres Vollendung, ein formelhafter Versschluss. [Anhang.]

87. *ἄναξ* Herr, Besitzer, wie *α* 397. *ι* 440. 452. *κ* 216. *ρ* 320. *τ* 392. *Ω* 734.

89. *παρέχουσιν*, nemlich *μῆλα*. — *ἐπηετανός* immerwährend, für alle Zeit ausreichend, vollauf. [Anhang.]

90. *εἷος*, sonst *ἕως*, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — *περὶ κεῖνα* in jenen Gegenden umher, substantiviertes Neutrum: zu *γ* 129. [Anhang.]

91. *ἄλλος*: er vermeidet es den Namen des Verhassten zu nennen.

92. *δόλῳ* durch Arglist, weil Klytämnestra den Aegisthos zum Morde anreizte. — *οὐλόμενος*, an dem sich die Verwünschung *ὄλοιο* vollzogen hat, unselig, Gegensatz von *ὀνήμενος* *β* 33, gewöhnlich auf Sachen übertragen.

93. *ὥς* so, demgemäss: zu *β* 137. — *χαίρων* mit Freuden, d. i. mit frohen Erinnerungen, verschieden von *χαίρω ἀνάσσων*. [Anhang.]

94. *μέλλετε*: zu *δ* 200. — *ἀκουέμεν*, wie *β* 118. *γ* 87. Vgl. auch *Ξ* 125. — *οἵ τινες* mit *εἰσίν* wer sie auch sind. [Anhang.]

95. *μάλα πολλὰ πάθον*, nicht von den vorher erwähnten Leiden, sondern allgemein, wozu dann die specielle Ausführung *καὶ ἀπώλεσα οἶκον* und verlor mein Hauswesen, nemlich durch den Raub der Gattin, welches dann die Leiden vor Troja zur Folge hatte und den Verlust meiner besten Freunde. An diese nicht ausgeführten, aber bei dem allgemeinen *πολλὰ πάθον* vorschwebenden Gedanken schliesst sich der Wunsch 97.

96. *εὖ μ. ναιετάοντα*: zu *β* 400. — *πολλὰ καὶ ἐσθλά* viel köstliches: zu *ο* 159.

97. *ὧν* davon, auf *πολλὰ ἐσθλά* bezüglich. Die beiden parataktisch zusammengestellten Wünsche sind in engster Wechselbeziehung gedacht, indem der erste eigentlich ein Zugeständniss enthält, welches unter der Bedingung gemacht wird, dass der zweite sich verwirklicht. Vgl. *θ* 340—342. *λ* 356. 357.

ναίειν, οἳ δ' ἄνδρες σόοι ἔμμεναι, οἳ τότ' ὄλοντο
Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, ἑκὰς Ἄργεος ἱπποβότοιο.
ἀλλ' ἔμπης πάντας μὲν ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων 100
πολλάκις, ἐν μεγάροισι καθήμενος ἡμετέροισιν,
ἄλλοτε μέν τε γόῳ φρένα τέρπομαι, ἄλλοτε δ' αὖτε
παύομαι· αἰψηρὸς δὲ κόρος κρυεροῖο γόοιο·
τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ,
ὡς ἑνός, ὅς τέ μοι ὕπνον ἀπεχθαίρει καὶ ἐδωδὴν 105
μνωομένῳ, ἐπεὶ οὔ τις Ἀχαιῶν τόσσα μόγησεν,
ὅσσ' Ὀδυσεὺς ἐμόγησε καὶ ἤρατο. τῷ δ' ἄρ' ἔμελλεν
αὐτῷ κήδε' ἔσεσθαι, ἐμοὶ δ' ἄχος αἰὲν ἄλαστον
κείνου, ὅπως δὴ δηρὸν ἀποίχεται, οὐδέ τι ἴδμεν,
ζώει ὅ γ' ἦ τέθνηκεν. ὀδύρονταί νύ που αὐτὸν 110
Λαέρτης θ' ὁ γέρων καὶ ἐχέφρων Πηνελόπεια
Τηλέμαχός θ', ὃν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ."
ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα πατρὸς ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο.
δάκρυ δ' ἀπὸ βλεφάρων χαμάδις βάλε πατρὸς ἀκούσας,
χλαῖναν πορφυρέην ἄντ' ὀφθαλμοῖιν ἀνασχὼν 115

98. *ναίειν* mit *ἔχων* anschaulicher, als das einfache *ἔχειν*.

99 = ε 307 und *I* 246.

100. *ἀλλ' ἔμπης* aber doch, erklärt durch die concessiven Participia *ὀδυρόμενος καὶ ἀχ.*, wie Ω 522. π 147, gehört zu dem erst 104 folgenden Hauptgedanken, der aus der Stelle des Hauptsatzes (102) verdrängt ist durch die specialisirende Ausführung von *πολλάκις* in *ἄλλοτε μέν, ἄλλοτε δέ*. — *πάντας*, nemlich *οἳ τότ' ὄλοντο*.

102. *φρένα τέρπομαι*, weil die Thränen der Klage das Herz erleichtern. [Anhang.]

104 = *X* 424. *τῶν πάντων* diese alle nimmt *πάντας μὲν* 100 wieder auf, wie *ἀχνύμενός περ* die dort stehenden Participia.

105. *ὡς* bezogen auf *τόσσον*, wie φ 403. *X* 425. — *ἀπεχθαίρει*, sonst 'hasst', nur hier 'macht verhasst', verleidet. Zu der persönlichen Construction vgl. ο 356. ξ 38. φ 424.

106. *μνωομένῳ* ohne Object wie α 348.

107. *ἤρατο* Aor. I med. von *ἄρνυμαι*: zu α 5, auf sich nahm. — *τῷ δ' ἄρ' ἔμελλεν*, ein Schluss aus dem Erfolg, aus seinem traurigen Geschick. — *ἔμελλεν* vom Schicksalsbeschluss. Kr. Di. 53, 8, 3.

108. *αὐτῷ* setzt *τῷ* in Gegensatz zu *ἐμοί*. — *ἄλαστον*: zu α 342.

109. *κείνου* um jenen, mit Nachdruck im Anfange. — *ὅπως* motiviert den Schluss (107) in der Form eines indirecten Ausrufs, wie *ὡς*.

110. *ζώει ὅ γ' ἦ τ.*: zu β 132.

112. *νέον* Adverb zu *γεγαῶτα*: als Neugeborenen. Vgl. λ 448. τ 400.

V. 113—154. *Telemachos weint. Helena tritt mit ihrer Arbeit ein und glaubt den Telemachos zu erkennen, welchen Glauben Menelaos weiter begründet.*

113 = Ω 507. Vgl. zu τ 249.

114. *βάλε*, wie 198. 223. τ 362, liess fallen: zu α 364.

115. *ἄντ'* (stets = *ἄντα*) *ὀφθ.* gegenüber seinem Augenpaare, wie *ἄντα παρειάων* α 334. — *ἀνασχών* geht, wie *ἀκούσας*, dem *βάλε* zeitlich voran: nachdem er emporgezogen hatte, aber *ἀκούσας* bestimmt die Haupthandlung causal.

ἀμφοτέρῃσιν χερσί. νόησε δέ μιν Μενέλαος,
μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ἠέ μιν αὐτὸν πατρὸς ἐάσειε μνησθῆναι,
ἦ πρῶτ' ἐξερέοιτο ἕκαστά τε πειρήσαιτο.
εἷος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 120
ἐκ δ' Ἑλένη θαλάμοιο θυώδεος ὑψορόφοιο
ἤλυθεν Ἀρτέμιδι χρυσηλακάτῳ εἰκυῖα.
τῇ δ' ἄρ' ἅμ' Ἀδρήστη κλισίην εὔπτυκτον ἔθηκεν,
Ἀλκίππη δὲ τάπητα φέρεν μαλακοῦ ἐρίοιο,
Φυλὼ δ' ἀργύρεον τάλαρον φέρε, τόν οἱ ἔδωκεν 125
Ἀλκάνδρη, Πολύβοιο δάμαρ, ὃς ἔναι' ἐνὶ Θήβῃς
Αἰγυπτίῃς, ὅθι πλεῖστα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται·
ὃς Μενελάῳ δῶκε δύ' ἀργυρέας ἀσαμίνθους,
δοιοὺς δὲ τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τάλαντα.
χωρὶς δ' αὖθ' Ἑλένῃ ἄλοχος πόρε κάλλιμα δῶρα· 130
χρυσέην τ' ἠλακάτην τάλαρόν θ' ὑπόκυκλον ὄπασσεν
ἀργύρεον, χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκράαντο.
τόν ῥά οἱ ἀμφίπολος Φυλὼ παρέθηκε φέρουσα

116. *νόησε δέ μιν* es bemerkte ihn, wie er nemlich dies that.

117. *κατὰ φρένα κτέ.*: zu α 294.

118. *αὐτόν* von selbst, erklärt sich aus dem Gegensatz 119. — *μνησθῆναι* gedenken, d. i. Erwähnung thun.

119 = ω 238. *ἕκαστα πειρήσαιτο*, jeden Versuch machte, es auf jede Weise versuchte, um sich zu vergewissern. Kr. Di. 60, 5, 1.

120. *εἷος*, wie 90.

121. *δέ* im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2. — *ἐκ θαλ.* 'aus der Frauenwohnung' ebner Erde: zu α 360. — *θυώδεος* der duftenden, von dem wohlriechenden Holze, das man zum Leuchten und Erwärmen brannte. — *ὑψορόφοιο*, wie β 337.

122. *χρυσηλάκατος*, Beiwort der Artemis, mit goldenem Pfeile, goldpfeilführend, von der Aehnlichkeit des Rohrpfeiles mit der Rockenspindel. — *εἰκυῖα* viersilbig: zu α 428. Der Vergleich versinnlicht die Schönheit der Helena in Bezug auf schlanke Gestalt und jugendliche Frische. Vgl. ζ 102 ff. [Anhang.]

123. *ἅμα*: zu α 428, d. i. derselben nachtragend. — *κλισίη*, wie *κλισμός* 136 der Arbeitsstuhl der Hausfrau im Frauengemache: vgl. zu τ 55 und α 132. — *εὔπτυκτον* gut zusammengeklappt, weil als eine Art Feldstuhl mit einem Gurtensitz zu denken. Andere *εὔτυκτον*. [Anhang.]

124. *τάπητα*, um ihn über die *κλισίη* zu legen.

127 = *Ι* 382. Theben, als Königssitz durch Reichthum und Grösse berühmt, war Hauptstadt von Oberägypten, das später von ihm Thebais benannt wurde.

129. *τάλαντα*: vgl. θ 393.

131. *ὑπόκυκλον* 'unten mit Räderchen versehen', um den Spinnkorb bequemer hin- und herschieben zu können, berädert, wie die Automaten des Hephästos Σ 375. Die Stellung der beiden Epitheta und Nomina ist chiastisch.

132. *ἐπί* Adverb: daran. — *κεκράαντο*, nicht von *κραίνω*, sondern von *κεράννυμι*, wie 616. ο 116. [Anhang.]

νήματος ἀσκητοῖο βεβυσμένον· αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ
ἠλακάτη τετάνυστο ἰοδνεφὲς εἶρος ἔχουσα. 135
ἕζετο δ' ἐν κλισμῷ, ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν.
αὐτίκα δ' ἥ γ' ἐπέεσσι πόσιν ἐρέεινεν ἕκαστα·
„ἴδμεν δή, Μενέλαε διοτρεφές, οἵ τινες οἵδε
ἀνδρῶν εὐχετόωνται ἱκανέμεν ἡμέτερον δῶ;
ψεύσομαι ἦ ἔτυμον ἐρέω; κέλεται δέ με θυμός. 140
οὐ γάρ πώ τινά φημι ἐοικότα ὧδε ἰδέσθαι
οὔτ' ἄνδρ' οὔτε γυναῖκα, σέβας μ' ἔχει εἰσορόωσαν,
ὡς ὅδ' Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος υἷι ἔοικεν,
Τηλεμάχῳ, τὸν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ
κεῖνος ἀνήρ, ὅτ' ἐμεῖο κυνώπιδος εἵνεκ' Ἀχαιοὶ 145
ἤλθεθ' ὑπὸ Τροίην, πόλεμον θρασὺν ὁρμαίνοντες."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„οὕτω νῦν καὶ ἐγὼ νοέω, γύναι, ὡς σὺ ἐίσκεις·
κείνου γὰρ τοιοίδε πόδες τοιαίδε τε χεῖρες
ὀφθαλμῶν τε βολαὶ κεφαλή τ' ἐφύπερθέ τε χαῖται. 150

134. *ἐπ' αὐτῷ* auf diesem selbst, dem Spinnkorbe.

135. *τετάνυστο* war der Rocken (lang) ausgestreckt. — *ἰοδνεφής* dunkelblau.

136 = Ω 597 und α 131.

138. *ἴδμεν*, statt *οἶσθα* wie 632, indem sich der Redende dem Angeredeten mit anschliesst. — *δή* schon. — *οἵ τινες ἀνδρῶν* 'als was für welche' von den Männern, steht prädicativ. Kr. Di. 57, 3, 5.

140 = Κ 534. *ψεύσομαι* werde ich mich irren? Eine Doppelfrage ohne Conjunction im ersten Gliede, wie α 226. β 132. δ 314. 371. ζ 149 und anderwärts. Kr. Di. 65, 1, 3. — *κέλεται δέ*: Stellung des Verbum und Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden, wie φ 194. Ι 537. *δέ* adversativ: doch, weil die vorhergehende Doppelfrage für diesen Gedanken die Bedeutung eines disjunctiven Nebensatzes hat.

142 = ζ 161, nur ist hier der Ausruf parenthetisch.

143. *ταλασίφρονος*: zu α 87. Andere *μεγαλήτορος*. *υἷι* d. i., wie sie sich denselben nach der ihr bekannten Erscheinung des Vaters vorstellt; also: sieht aus, wie der Sohn des Od. aussehen muss. [Anhang.]

145. *κυνῶπις* 'mit dem Hundsgesicht', schamlos, wie Helena hier und Γ 180 (ähnlich Γ 404. Ζ 344. Ω 764) mit den Regungen schmerzlicher Reue sich selbst nennt. [Anhang.]

146 = Κ 28. *ὑπὸ Τροίην*, d. i. unter die Mauern von Troia. Vgl. zu Β 216.

148. *νῦν* jetzt, nachdem er durch Helena aufmerksam gemacht ist. Denn vorher war ihm nur das Benehmen des Telemach (114 ff.) bei der Erwähnung des Odysseus aufgefallen, vgl. 118. — *ἐίσκεις* aus der Vergleichung schliessest.

149. *κείνου*: Odysseus, während das *δέ* in *τοιοίδε* auf den gegenwärtigen Telemach hinweist: vgl. zu 64. 74.

150. *ὀφθ. βολαί* Blicke. — *πόδες* bis *χαῖται* ist eine versinnlichende Detaillierung des einfachen *ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς* Σ 353 oder umgekehrt Π 640. — *ἐφύπερθε*. Eine solche

καὶ νῦν ἤ τοι ἐγὼ μεμνημένος ἀμφ' Ὀδυσῆι
μυθεόμην, ὅσα κεῖνος ὀιζύσας ἐμόγησεν
ἀμφ' ἐμοί, αὐτὰρ ὁ πικρὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν
χλαῖναν πορφυρέην ἄντ' ὀφθαλμοῖιν ἀνασχών."
τὸν δ' αὖ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἀντίον ηὔδα· 155
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε, διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
κείνου μέν τοι ὅδ' υἱὸς ἐτήτυμον, ὡς ἀγορεύεις·
ἀλλὰ σαόφρων ἐστί, νεμεσσᾶται δ' ἐνὶ θυμῷ
ὧδ' ἐλθὼν τὸ πρῶτον ἐπεσβολίας ἀναφαίνειν
ἄντα σέθεν, τοῦ νῶι θεοῦ ὣς τερπόμεθ' αὐδῇ. 160
αὐτὰρ ἐμὲ προέηκε Γερήνιος ἱππότα Νέστωρ
τῷ ἅμα πομπὸν ἕπεσθαι· ἐέλδετο γάρ σε ἰδέσθαι,
ὄφρα οἱ ἤ τι ἔπος ὑποθήσεαι ἠέ τι ἔργον.
πολλὰ γὰρ ἄλγε' ἔχει πατρὸς πάις οἰχομένοιο
ἐν μεγάροις, ᾧ μὴ ἄλλοι ἀοσσητῆρες ἔωσιν, 165
ὡς νῦν Τηλεμάχῳ ὁ μὲν οἴχεται, οὐδέ οἱ ἄλλοι
εἴσ', οἵ κεν κατὰ δῆμον ἀλάλκοιεν κακότητα."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ φίλου ἀνέρος υἱὸς ἐμὸν δῶ
ἵκεθ', ὃς εἵνεκ' ἐμεῖο πολέας ἐμόγησεν ἀέθλους· 170

Hinzufügung der Begriffe 'oben' und 'unten' gehört zur malerischen Ausführlichkeit der epischen Darstellung. [Anhang.]

151. *καὶ νῦν* auch jetzt, leitet einen neuen Beweis für die ausgesprochene Vermuthung ein, der im zweiten Gliede der parataktischen Verbindung (*ἤ τοι ἐγώ — αὐτὰρ ὁ*) 153 folgt. — *μεμνημένος*: zu α 343. — *ἀμφ' Ὀδυσῆι* über Odysseus, zu *μυθεόμην*. Kr. Di. 68, 30, 4.

V. 155—202. *Peisistratos über den Zweck der Reise; des Menelaos Liebe zu Odysseus; allgemeine Klage, von welcher Peisistratos zurückruft.*

156 = 291. 316. ο 64. 87. 167. *P* 12. *ὄρχαμε λαῶν* ist ein Versschluss, der den angeredeten noch mit der Würde seiner Thätigkeit bezeichnet, wie auch κ 538. Ξ 102. *T* 289. Φ 221. Ueber *ὄρχαμος ἀνδρῶν* zu ξ 22.

158. [Anhang.]

159. *ὧδε* so, wie es jetzt der Fall ist. — *ἐπεσβολίας* (nur hier, von *ἐπεσβόλος* aus *ἔπος βάλλειν* wie *ἐγχέσπαλος* u. *σακέσπαλος* gebildet) *ἀναφαίνειν* dreistes Geschwätz zu Tage bringen: vgl. υ 308.

160. *θεοῦ*, nemlich *αὐδῇ*: zu 45. — *ὣς* nachgestellt: zu 413.

163. *ἔπος* und *ἔργον*: zu β 272. — *ὑποθήσεαι* *suppeditare*, 'an die Hand geben'. Vgl. zu β 194.

165. *μὴ ἄλλοι*, Synizese. — *ἔωσιν* der Conjunctiv mit *μή* im bedingten Relativsatz: vgl. zu α 101. Kr. Di. 54, 15, 2. [Anhang.]

166. *οὐδέ οἱ*. Das nach dem vor beide Glieder vorangestellten *Τηλεμάχῳ* eigentlich entbehrliche *οἱ* ist mehr für *ἀλάλκοιεν* berechnet. Vgl. zu β 21.

167. Ueber den Optativ mit *κέ* vgl. zu α 254.

169. *ὢ πόποι, ἦ μάλα δή* o Wunder! wahrhaftig ja.

καί μιν ἔφην ἐλθόντα φιλησέμεν ἔξοχον ἄλλων
Ἀργείων, εἰ νῶιν ὑπεὶρ ἅλα νόστον ἔδωκεν
νηυσὶ θοῇσι γενέσθαι Ὀλύμπιος εὐρύοπα Ζεύς.
καί κέ οἱ Ἄργεϊ νάσσα πόλιν καὶ δώματ' ἔτευξα,
ἐξ Ἰθάκης ἀγαγὼν σὺν κτήμασι καὶ τέκεϊ ᾧ 175
καὶ πᾶσιν λαοῖσι, μίαν πόλιν ἐξαλαπάξας,
αἳ περιναιετάουσιν, ἀνάσσονται δ' ἐμοὶ αὐτῷ.
καί κε θάμ' ἐνθάδ' ἐόντες ἐμισγόμεθ'· οὐδέ κεν ἡμέας
ἄλλο διέκρινεν φιλέοντέ τε τερπομένω τε,
πρίν γ' ὅτε δὴ θανάτοιο μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν. 180
ἀλλὰ τὰ μέν που μέλλεν ἀγάσσεσθαι θεὸς αὐτός,
ὃς κεῖνον δύστηνον ἀνόστιμον οἶον ἔθηκεν."

171. *καί μιν*: Statt im Anschluss an den vorhergehenden Relativsatz sind die folgenden Gedanken in lebhafter Wendung selbständig gestaltet, um in dreifachem nachdrücklichen Ansatz mit *καί* 174. 178 (vgl. zu *Α* 273. *Ε* 190) den schmerzlichen Gegensatz 181 vorzubereiten. — *ἔφην* ich dachte; *μιν* Object zu *φιλησέμεν*. — *ἐλθόντα* wird dann näher bestimmt durch *εἰ* — *ἔδωκεν*.

172. *εἰ* mit *ἔδωκεν*, weil *ἔφην φιλησέμεν*, wie die Fortsetzung dieses Gedankens 174. 178. 179 zeigt, dem Sinne nach = *ἐφίλησα ἄν* vgl. *ν* 384 und zu *δ* 293. — *ὑπεὶρ ἅλα* abhängig vom Verbalsubstantiv *νόστον*: vgl. zu *γ* 142.

173. *γενέσθαι* ist beigefügt, um den Begriff der Verwirklichung episch hervorzuheben. [Anhang.]

174. *Ἄργεϊ*, d. i. Peloponnes: zu *γ* 251. — *καί κε νάσσα* (Stamm *νασ-*) causativ: hätte wohnbar eingerichtet, hätte ihm zum Wohnsitz gegeben. — *δώματα* einen Palast. Kr. Di. 44, 3, 3. [Anhang.]

175. *τέκεϊ ᾧ*: der Sohn, dem nach griechischer Anschauung als dem Erhalter des Namens und Geschlechts eine höhere Bedeutung zukommt als der Frau, ist hier allein als Vertreter der Familie überhaupt genannt.

176. *ἐξαλαπάξας* ausräumen, durch Verpflanzung der ursprünglichen Bewohner nach einem andern Orte.

177. *αἵ* von solchen welche. Vor einem die ganze Gattung von Sachen oder Personen bezeichnenden Relativum liegt öfters ein Genetivus Pluralis des Demonstrativs im Gedanken. Kr. Di. 51, 11, 3. — *περιναιετάουσιν* in derselben Bedeutung wie *β* 66. *θ* 551. *ψ* 136: vgl. zu *α* 404. — *ἀνάσσονται δέ κτέ.* *et reguntur a me ipso.* Der ganze Gedanke veranschaulicht seine innige Anhänglichkeit an Odysseus und beweist zugleich den Reichthum und die Macht des Menelaos. [Anhang.]

178. *κέ* — *ἐμισγόμεθα* Imperf. als Conditionalis der Vergangenheit, nach den Aoristen 174, von wiederholter Handlung, wie *ι* 211, vgl. *ε* 311 und *ι* 304.

180 = *Μ* 437 und *Π* 350. *πρίν γ' ὅτε* 'eher als bis' ist als zeitlicher Begriff dem *οὐδέ κεν ἄλλο* untergeordnet. Kr. Spr. 54, 10, 6. Der einfache Begriff in prosaischer Kürze wäre *εἰ μὴ ὁ θάνατος*. — *ἀμφεκάλυψεν* steht noch unter Einwirkung des *κέ* im Hauptsatze: zu *α* 218.

181. *ἀλλά* — *μέν* aber freilich. — *τὰ μέλλεν ἀγάσσεσθαι* das mochte missgönnen. *μέλλω* mit *που*, wie 377 mit *νύ*, von einer subjectiven Vermuthung, die hier durch die in dem folgenden Relativsatze enthaltene Thatsache motivirt wird. Vgl. *Β* 116. *Φ* 83. *χ* 322, auch *δ* 377. — *θεὸς αὐτός* ein Gott selbst: zu *ξ* 444. [Anhang.]

182. *ἀνόστιμον*: zu *ω* 528.

ὣς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο.
κλαῖε μὲν Ἀργείη Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα,
κλαῖε δὲ Τηλέμαχός τε καὶ Ἀτρεΐδης Μενέλαος. 185
οὐδ' ἄρα Νέστορος υἱὸς ἀδακρύτω ἔχεν ὄσσε·
μνήσατο γὰρ κατὰ θυμὸν ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο,
τόν ῥ' Ἠοῦς ἔκτεινε φαεινῆς ἀγλαὸς υἱός·
τοῦ ὅ γ' ἐπιμνησθεὶς ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
„Ἀτρεΐδη, περὶ μέν σε βροτῶν πεπνυμένον εἶναι 190
Νέστωρ φάσχ' ὁ γέρων, ὅτ' ἐπιμνησαίμεθα σεῖο·
[οἷσιν ἐνὶ μεγάροισι, καὶ ἀλλήλους ἐρέοιμεν]
καὶ νῦν, εἴ τί που ἔστι, πίθοιό μοι· οὐ γὰρ ἐγώ γε
τέρπομ' ὀδυρόμενος μεταδόρπιος, ἀλλὰ καὶ ἠὼς
ἔσσεται ἠριγένεια· νεμεσσῶμαί γε μὲν οὐδὲν 195
κλαίειν ὅς κε θάνῃσι βροτῶν καὶ πότμον ἐπίσπῃ.
τοῦτό νυ καὶ γέρας οἶον ὀιζυροῖσι βροτοῖσιν,
κείρασθαί τε κόμην βαλέειν τ' ἀπὸ δάκρυ παρειῶν.
καὶ γὰρ ἐμὸς τέθνηκεν ἀδελφεός, οὔ τι κάκιστος

184. *κλαῖε μέν — κλαῖε δέ*: explicative Anaphora. — *Ἀργείη*, stehendes Beiwort der Helena in der Ilias als Peloponnesierin, in Bezug auf ihren zeitweiligen Wohnort in Troia, wo sie zur Bezeichnung ihrer fremden Abkunft so genannt wurde.

186. *οὐδ' ἄρα κτἑ.*: Nach dem anaphorischen *κλαῖε* eine besondere mildere Wendung, welche ihn von den übrigen sondert und das Folgende vorbereitet. Der Schmerz um den Bruder, den er selbst nicht persönlich gekannt hatte (200. 201), war dadurch gemildert.

187 = *α* 29.

188. *Ἠοῦς υἱός*, Memnon, der König der östlichen Aethiopen. [Anhang.]

189. Vgl. *α* 31.

190. *μέν* fürwahr. — *βροτῶν* zu *περί*, vor den Sterblichen.

191. *φάσκε*, Iterativform zu *ἔφη*, daher im Nebensatze Optativ. — *ἐπιμνησαίμεθα*: zu 118.

192. *οἷσιν ἐνὶ μεγ.* *in eius domo*, anders als *α* 269. — *ἀλλήλους ἐρέοιμεν* einander fragten, mit einander Fragen wechselten. [Anh.]

193. *καὶ νῦν* auch jetzt, leitet die Anwendung des allgemeinen Gedankens 190 auf einen besondern Fall ein, wie *ο* 542. *Α* 109. — *εἴ τί που ἔστι* wenn es irgend (*τι*) etwa (*που*) möglich ist.

194. *τέρπομ' ὀδυρόμενος*: zu *α* 304. — *μεταδόρπιος* *post cenam*, vgl. 68, so dass ich nach der Abendmahlzeit, d. i. an demselben Tage, mit Wehklagen aufhöre. — *ἀλλὰ καὶ ἠὼς ἔσσεται*, nemlich *ὀδυρομένῳ*. Uebrigens forderte der Gegensatz zu *τέρπομαι* eigentlich eine subjective Ausdrucksweise: sondern ich denke ....: vgl. zu *Γ* 45. *ξ* 124. *σ* 228. *ζ* 167.

195. *γὲ μέν*: zu *Β* 703.

196. *κλαίειν* dass einer (man) beweine: zu *α* 392. — *ὅς βροτῶν*, d. i. *τὸν βροτῶν ὅς*. Kr. Di. 51, 11, 1. Vgl. auch zu *ε* 448. Zum Conjunctiv vgl. zu *α* 101.

197. *τοῦτό νυ καί* dies ist ja auch. — *γέρας* Ehre, Auszeichnung. — *ὀιζυροῖσι* 'für die jammervollen' Sterblichen, ein Beiwort wie *δειλοί* in Gegensatz zu den glücklichen Göttern.

198. *κείρασθαι*, Erklärung zu *τοῦτο*, ist Gebrauch der Leidtragenden bei einer Bestattung: vgl. auch zu *ω* 46. [Anhang.]

Ἀργείων· μέλλεις δὲ σὺ ἴδμεναι· οὐ γὰρ ἐγώ γε 200
ἤντησ' οὐδὲ ἴδον· περὶ δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι
Ἀντίλοχον, περὶ μὲν θείειν ταχὺν ἠδὲ μαχητήν."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„ὦ φίλ', ἐπεὶ τόσα εἶπας, ὅσ' ἂν πεπνυμένος ἀνὴρ
εἴποι καὶ ῥέξειε, καὶ ὃς προγενέστερος εἴη· 205
τοίου γὰρ καὶ πατρός, ὃ καὶ πεπνυμένα βάζεις.
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτος γόνος ἀνέρος, ᾧ τε Κρονίων
ὄλβον ἐπικλώσῃ γαμέοντί τε γεινομένῳ τε,
ὡς νῦν Νέστορι δῶκε διαμπερὲς ἤματα πάντα,
αὐτὸν μὲν λιπαρῶς γηρασκέμεν ἐν μεγάροισιν, 210
υἱέας αὖ πινυτούς τε καὶ ἔγχεσιν εἶναι ἀρίστους.
ἡμεῖς δὲ κλαυθμὸν μὲν ἐάσομεν, ὃς πρὶν ἐτύχθη,
δόρπου δ' ἐξαῦτις μνησώμεθα, χερσὶ δ' ἐφ' ὕδωρ
χευάντων. μῦθοι δὲ καὶ ἠῶθέν περ ἔσονται
Τηλεμάχῳ καὶ ἐμοί, διαειπέμεν ἀλλήλοισιν." 215

200. μέλλεις du wirst, magst, zur Bezeichnung einer objectiven Möglichkeit. Kr. Di. 53, 8, 2.

201 = Δ 375. ἤντησα ich traf mit ihm zusammen, d. i. ich lernte ihn persönlich kennen. — περὶ ἄλλων: vgl. zu 190.

202 = γ 112. Π 186.

V. 203—264. *Belobung des Peisistratos und Rückkehr zum Mahle; Helenas Zaubermittel und eine ergötzliche Geschichte von Odysseus.*

204. ἐπεί: der Gedanke des Nachsatzes folgt erst 212. Vgl. zu γ 103. — τόσα ὅσα, wie ζ 180: d. i. alles was u. s. w., sofern er bei der Aufforderung die Klage einzustellen, doch die Berechtigung dazu anerkannte und sein eignes Mitgefühl kundgab.

205. καί vor ὅς steigernd: auch, selbst.

206. καί: vgl. zu γ 15. 44. — Ergänze εἶς. — Ueber den Genitiv πατρός vgl. zu α 215. — ὅ, d. i. ὅτι, wie σ 392, causal, motiviert noch einmal nachträglich die Beziehung auf den Vater; der vermittelnde Gedanke ist: wie man sogleich daran merkt, dass. — καί gehört zum ganzen Satz. [Anhang.]

207. ᾧ τε *'cuicunque'* in einem Satze von allgemeiner Geltung: zu α 50, mit Conjunctiv: zu α 101.

208. ὄλβον Glück: zu γ 208. — γαμέοντι κτέ. Wortstellung? zu 723.

209. νῦν nun, in diesem besondern Falle: vgl. zu Ε 410. τ 81. ϑ 330. — διαμπερές (von διά, ἀνά und περάω) hier temporal: immerfort, wie ϑ 245. λ 558. ν 59. υ 47. Ο 70. Π 499. — ἤματα πάντα, d. i. sein ganzes Leben hindurch. [Anhang.]

210. λιπαρῶς *nitide*, glänzend, behaglich, wie γῆρας λιπαρόν λ. 136. τ 368. ψ 283.

211. αὖ andrerseits, dem vorigen μέν entsprechend.

212. πρίν vorher, vor der Rede des Peisistratos: vgl. 184 ff.

213. ἐξαῦτις heisst bei Homer stets *denuo*, um eine unterbrochene Rede oder Handlung wieder aufzunehmen. Hier steht es in Beziehung auf das unterbrochene δεῖπνον 61, das jetzt bei seiner Wiederaufnahme mit Bezug auf die Zeit ein δόρπον heisst.

214. χευάντων man giesse, wie τ 599.

215. διαειπέμεν 'um gründlich zu sprechen'. [Anhang.]

ὣς ἔφατ', Ἀσφαλίων δ' ἄρ' ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευεν,
ὀτρηρὸς θεράπων Μενελάου κυδαλίμοιο.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησ' Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα.
αὐτίκ' ἄρ' εἰς οἶνον βάλε φάρμακον, ἔνθεν ἔπινον, 220
νηπενθές τ' ἄχολόν τε, κακῶν ἐπίληθον ἁπάντων.
ὃς τὸ καταβρόξειεν, ἐπὴν κρητῆρι μιγείη,
οὔ κεν ἐφημέριός γε βάλοι κατὰ δάκρυ παρειῶν,
οὐδ' εἴ οἱ κατατεθναίη μήτηρ τε πατήρ τε,
οὐδ' εἴ οἱ προπάροιθεν ἀδελφεὸν ἢ φίλον υἱὸν 225
χαλκῷ δηιόῳεν, ὁ δ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῷτο.
τοῖα Διὸς θυγάτηρ ἔχε φάρμακα μητιόεντα
ἐσθλά, τά οἱ Πολύδαμνα πόρεν, Θῶνος παράκοιτις,
Αἰγυπτίη, τῇ πλεῖστα φέρει ζείδωρος ἄρουρα
φάρμακα, πολλὰ μὲν ἐσθλὰ μεμιγμένα πολλὰ δὲ λυγρά· 230
ἰητρὸς δὲ ἕκαστος ἐπιστάμενος περὶ πάντων
ἀνθρώπων· ἦ γὰρ Παιήονός εἰσι γενέθλης.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐνέηκε κέλευσέ τε οἰνοχοῆσαι,
ἐξαῦτις μύθοισιν ἀμειβομένη προσέειπεν·

216. ἐπὶ χεῖρας: zu α 146.
218. Vgl. zu α 149.
219. ἄλλ' ἐνόησε: mit folgendem Asyndeton: zu β 382.
221. ἐπίληθον, asyndetisch angereiht, weil es das 'kummerstillend' und 'grollverscheuchend' des Wundertrankes epexegetisch erläutert. [Anhang.]
222. ὅς mit Optativ im Sinne eines Conditionalsatzes mit εἴ τις und Optativ, daher auch ἐπήν mit dem Optativ (Attraction): vgl. Ω 226.
223. κατά: zu β 80.
224. κατατεθναίη: zu π 107.
225. προπάροιθεν absolut: davor, vor seinen Augen, nachher erläutert durch den Satz ὁ δ' — ὁρῷτο.
226. δηιόῳεν wie attisch? Kr. Di. 34, 8, 2. Der Plural wie γ 258. ὀφθαλμοῖσιν ὁρῷτο: vgl. Χ 169 und zu δ 47, der Zusatz ὀφθαλμοῖσιν zur Steigerung: denn schon die Vorstellung oder die Kunde davon ist schrecklich.
227. μητιόεντα reich an Rath, wirksam, insofern sie die 221 ff. erwähnte Hülfe gewähren: vgl. zu 622.
228. ἐσθλά heilsame. — Θῶν, wie auch Herod. II 113 einen Θῶνις als Wächter der kanopischen Nilmündung, und Strabo XVII p. 800 nach einer Sage die Stadt Θῶνις in dieser Gegend erwähnt.
229. Αἰγυπτίη: zu 83. — τῇ wo, d. i. in deren Lande.
230. μεμιγμένα untereinander gemischt, indem heilsame und verderbliche untereinander wachsen.
231. ἰητρὸς δὲ ἕκαστος jeder ist Arzt dort: die Menge von Aerzten in Aegypten erwähnt auch Herod. II 77. 84. — ἐπιστάμενος absolut als Adjectiv: scitus, kundig, verständig, wie ν 313. ξ 359. ψ 185. Ο 282. Σ 599. Τ 80. — περὶ πάντων: zu α 235. [Anhang.]
232. Παιήων, der Götterarzt, nachdem alle Aerzte der Heroenzeit Päoniden genannt werden. — γενέθλης: ablativ. Genetiv: zu α 215.
234. ἐξαῦτις, mit Bezug auf 212 ff. — προσέειπεν ohne vorhergehenden

„Ἀτρεΐδη Μενέλαε, διοτρεφές, ἠδὲ καὶ οἵδε 235
ἀνδρῶν ἐσθλῶν παῖδες, ἀτὰρ θεὸς ἄλλοτε ἄλλῳ
Ζεὺς ἀγαθόν τε κακόν τε διδοῖ· δύναται γὰρ ἅπαντα·
ἦ τοι νῦν δαίνυσθε καθήμενοι ἐν μεγάροισιν
καὶ μύθοις τέρπεσθε· ἐοικότα γὰρ καταλέξω.
πάντα μὲν οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω, 240
ὅσσοι Ὀδυσσῆος ταλασίφρονός εἰσιν ἄεθλοι·
ἀλλ' οἷον τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχετε πήματ' Ἀχαιοί.
αὐτόν μιν πληγῇσιν ἀεικελίῃσι δαμάσσας,
σπεῖρα κάκ' ἀμφ' ὤμοισι βαλών, οἰκῆι ἐοικὼς 245
ἀνδρῶν δυσμενέων κατέδυ πόλιν εὐρυάγυιαν·
ἄλλῳ δ' αὐτὸν φωτὶ κατακρύπτων ἤισκεν,
δέκτῃ, ὃς οὐδὲν τοῖος ἔην ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.
τῷ ἴκελος κατέδυ Τρώων πόλιν· οἱ δ' ἀβάκησαν
πάντες· ἐγὼ δέ μιν οἴη ἀνέγνων τοῖον ἐόντα, 250

Accusativ eines persönlichen Pronomens nur vom Wechselgespräch. [Anhang.]

235. καὶ οἵδε 'auch ihr da' hinweisend: zu α 76.

236. ἀτάρ, nun aber, nach vorhergehender Anrede, wie Z 86. 429. X 331, leitet mit leichtem Gegensatz zum Vorhergehenden einen neuen Gedanken ein, hier nach den zuletzt für die Einstellung der Klage geltend gemachten Gründen die Betrachtung, dass jeder ohne Ausnahme der göttlichen Führung unterworfen ist und daher sich resigniren muss. Dieser Gedanke bereitet aber die folgende Aufforderung vor, gerade wie Z 429. Zum Gedanken vgl. ζ 188—191. — ἄλλοτε ἄλλῳ 'bald diesem bald jenem', d. i. einem jeden. Vgl. ε 71. ϑ 516. ι 401.

238. δαίνυσθε, Imperativ. Präs,: schmauset weiter, vgl. 218.

239. ἐοικότα angemessenes, dem μύθοις τέρπεσθε entsprechendes, also erheiterndes.

240 = λ 328. 517. B 488. Der Conjunctiv mit ἄν in dem Sinne: ihr dürft nicht von mir erwarten, dass. Kr. Di. 54, 2, 6 und 8.

243 = γ 100.

244. μίν, objectiv für ἕ, wie auch unsere alte Sprache oft ihn gebraucht für 'sich', vgl. 247 αὐτόν. — δαμάζειν misshandeln, übel zurichten. Die Sache erinnert an Zopyros bei Herod. III 154. Asyndeton zwischen den drei Participien. Kr. Di. 56, 15, 5.

246. κατέδυ 'schlich er hinein' in die Stadt. [Anhang.]

247. αὐτόν reflexiv, zu β 125, gehört auch zum Particip. — φώς (vgl. φύω), eigentlich Particip: der Zeugende, dann Mann, nur poetisch und von beschränkterem Gebrauche, während das allgemeinere ἀνήρ mehr den männlichen Charakter bezeichnet. [Anhang.]

248. δέκτῃ 'einem Bettler' von Profession, indem der Ausdruck (von δέχεσθαι) auf die einem solchen eigenthümliche geduckte Haltung hinweist, woraus erst der folgende Relativsatz verständlich wird. — ὃς οὐδὲν τοῖος ἔην er der keineswegs ein solcher war. [Anhang.]

249. ἀβάκησαν sie erkannten 'ihn' nicht. [Anhang.]

250. τοῖον ἐόντα, wie 421, als solchen, d. i. in dieser Gestalt, trotz dieser Verhüllung. Vgl. zu λ 144.

καί μιν ἀνειρώτων· ὁ δὲ κερδοσύνῃ ἀλέεινεν.
ἀλλ' ὅτε δή μιν ἐγὼν ἐλόευν καὶ χρῖον ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δὲ εἵματα ἕσσα, καὶ ὤμοσα καρτερὸν ὅρκον
μὴ μὲν πρὶν Ὀδυσῆα μετὰ Τρώεσσ' ἀναφῆναι,
πρίν γε τὸν ἐς νῆάς τε θοὰς κλισίας τ' ἀφικέσθαι, 255
καὶ τότε δή μοι πάντα νόον κατέλεξεν Ἀχαιῶν.
πολλοὺς δὲ Τρώων κτείνας ταναήκεϊ χαλκῷ
ἦλθε μετ' Ἀργείους, κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγε πολλήν.
ἔνθ' ἄλλαι Τρῳαὶ λίγ' ἐκώκυον· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
χαῖρ', ἐπεὶ ἤδη μοι κραδίη τέτραπτο νέεσθαι 260
ἂψ οἰκόνδ', ἄτην δὲ μετέστενον, ἣν Ἀφροδίτη
δῶχ', ὅτε μ' ἤγαγ' ἐκεῖσε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἴης,
παῖδά τ' ἐμὴν νοσφισσαμένην θάλαμόν τε πόσιν τε,
οὔ τευ δευόμενον, οὔτ' ἂρ φρένας οὔτε τι εἶδος."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 265
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γύναι, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἤδη μὲν πολέων ἐδάην βουλήν τε νόον τε

251. *ἀνειρώτων* iteratives Imperfect, dem entsprechend *ἀλέεινεν* in gleichem Sinne. — *κερδοσύνῃ*: zu ξ 31. [Anhang.]

252. *ἐλόευν* aus *ἐλόεον*. Kr. Di. 34, 3, 1. Vgl. zu η 296 und γ 466.

253. *εἵματα*, nicht gleich *σπεῖρα* 245, sondern neue Kleider. — *καρτερόν*, wie *μέγαν* β 377.

254. *μὴ μὲν πρὶν* bis *ἀναφῆναι*: ihn gewiss nicht vorher als Odysseus unter den Troern bekannt zu machen, zu verrathen. Der Inf. Aor. wie β 373, hier mit besonderer Rücksicht auf den folgenden Infin. Aor. *ἀφικέσθαι*, um das zeitliche Zusammentreffen beider Handlungen zu bezeichnen: zu Ε 288.

256. *καὶ τότε δή*, Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 1. — *πάντα νόον* den ganzen Plan, nemlich mit dem hölzernen Rosse (272), für welche Kriegslist Odysseus nach der Sage damals die Ausführung vorbereiten sollte.

257. *πολλοὺς* bis *κτείνας*, bei nächtlicher Rückkehr, wahrscheinlich die Wächter des Thores. — *ταναήκεϊ χαλκῷ* mit langschneidigem Schwerte, das er von der Helena erhalten hatte. Vgl. zu χ 443.

258. *φρόνιν ἤγαγε πολλήν* 'viel Kenntniss' der Oertlichkeiten und Verhältnisse 'brachte er herab' gleichsam wie eine Beute. Vgl. auch γ 244 und Χ 217.

261. *ἄτην* Verblendung, hier als subjectiver Begriff.

262. *δῶχ' ὅτε μ' ἤγαγ'*: der Temporalsatz führt die Handlung in ihrem zeitlichen Geschehen lebhafter der Anschauung vor, logischer aufgefasst würde die Coincidenz beider Handlungen durch das Participium *ἀγαγοῦσα* (dadurch dass sie führte) ausgedrückt werden: vgl. Ρ 627 und ε 357.

263. *νοσφισσαμένην* = *λιποῦσαν* in τ 579. φ 77. Γ 174, bezieht sich auf *μ' ἤγαγε*, die ich im Stiche liess.

V. 265—305. *Eine andere Geschichte zum Ruhme des Odysseus. Nachtlager.*

266. *ταῦτά γε πάντα*, mit Bezug auf 240 ff. Vgl. zu σ 170.

267. *βουλήν τε νόον τε*: zu β 281, auch μ 211. Zur Form des Gedankens 267—269 vgl. Β 798. 799. Κ 548—550. ω 87—90.

ἀνδρῶν ἡρώων, πολλὴν δ' ἐπελήλυθα γαῖαν·
ἀλλ' οὔ πω τοιοῦτον ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
οἷον Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἔσκε φίλον κῆρ. 270
οἷον καὶ τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ
ἵππῳ ἔνι ξεστῷ, ἵν' ἐνήμεθα πάντες ἄριστοι
Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
ἦλθες ἔπειτα σὺ κεῖσε· κελευσέμεναι δέ σ' ἔμελλεν
δαίμων, ὃς Τρώεσσιν ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι· 275
καί τοι Δηίφοβος θεοείκελος ἕσπετ' ἰούσῃ.
τρὶς δὲ περίστειξας κοῖλον λόχον ἀμφαφόωσα,
ἐκ δ' ὀνομακλήδην Δαναῶν ὀνόμαζες ἀρίστους,
πάντων Ἀργείων φωνὴν ἴσκουσ' ἀλόχοισιν.
αὐτὰρ ἐγὼ καὶ Τυδεΐδης καὶ δῖος Ὀδυσσεύς, 280
ἥμενοι ἐν μέσσοισιν, ἀκούσαμεν ὡς ἐβόησας.
νῶι μὲν ἀμφοτέρω μενεήναμεν ὁρμηθέντες
ἢ ἐξελθέμεναι ἢ ἔνδοθεν αἶψ' ὑπακοῦσαι·
ἀλλ' Ὀδυσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένω περ.
[ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν υἷες Ἀχαιῶν, 285
Ἄντικλος δὲ σέ γ' οἶος ἀμείψασθαι ἐπέεσσιν
ἤθελεν. ἀλλ' Ὀδυσεὺς ἐπὶ μάστακα χερσὶ πίεζεν
νωλεμέως κρατερῇσι, σάωσε δὲ πάντας Ἀχαιούς·
τόφρα δ' ἔχ', ὄφρα σε νόσφιν ἀπήγαγε Παλλὰς Ἀθήνη.]"
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 290
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε, διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,

268. πολλὴν δ' ἐπ. γαῖαν: zu β 364.
269. τοιοῦτον einen solchen, nemlich in Bezug auf βουλήν τε νόον τε (267); Ὀδ. κῆρ ist significante Umschreibung der Person.
271. οἷον καί wie auch, begründet durch ein einzelnes Beispiel.
272. ἵππος ξεστός: vgl. θ 492. 503. λ 523.
274. ἦλθες asyndetisch, weil ein kräftig rhetorischer Anfang. Kr. Di. 59, 1, 4. — κελευσέμεναι ἔμελλεν vgl. zu 200 und 181. [Anhang.]
276. Δηίφοβος, auch θ 517, der in späterer Sage nach dem Tode des Paris aus dem Schwager Gemahl der Helena ward.
278. ἐκ δ' ὀνομ., Tmesis statt ἐξονομακλήδην 'deutlich mit Namen'. Zu Kr. Di. 68, 46, 4.
279. πάντων sylleptisch: aller nemlich, die sie nachahmen konnte: zu Α 5. — ἀλόχοισιν, d. i. φωναῖς ἀλόχων, wie β 121.
282. νῶι mit dem Plural ὁρμηθέντες. Kr. Di. 63, 3. [Anhang.]
283. ὑπακοῦσαι Gehör geben, d. i. den Ruf erwidern, antworten.
284 = π 430; auch φ 129. ἔσχεθεν hielt fortwährend zurück, ein intensives ἔσχεν mit dem Begriffe der Fortdauer: zu β 392.
285 = β 82 und Ω 495. [Anhang.]
287. ἐπὶ μάστακα über den Mund hin, wie ψ 76. [Anhang.]
288. [Anhang.]
289. δέ im begründenden Satze.

καί μιν ἀνειρώτων· ὁ δὲ κερδοσύνῃ ἀλέεινεν.
ἀλλ' ὅτε δή μιν ἐγὼν ἐλόευν καὶ χρῖον ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δὲ εἵματα ἕσσα, καὶ ὤμοσα καρτερὸν ὅρκον
μὴ μὲν πρὶν Ὀδυσῆα μετὰ Τρώεσσ' ἀναφῆναι,
πρίν γε τὸν ἐς νῆάς τε θοὰς κλισίας τ' ἀφικέσθαι, 255
καὶ τότε δή μοι πάντα νόον κατέλεξεν Ἀχαιῶν.
πολλοὺς δὲ Τρώων κτείνας ταναήκεϊ χαλκῷ
ἦλθε μετ' Ἀργείους, κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγε πολλήν.
ἔνθ' ἄλλαι Τρῳαὶ λίγ' ἐκώκυον· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
χαῖρ', ἐπεὶ ἤδη μοι κραδίη τέτραπτο νέεσθαι 260
ἂψ οἰκόνδ', ἄτην δὲ μετέστενον, ἣν Ἀφροδίτη
δῶχ', ὅτε μ' ἤγαγ' ἐκεῖσε φίλης ἀπὸ πατρίδος αἴης,
παῖδά τ' ἐμὴν νοσφισσαμένην θάλαμόν τε πόσιν τε,
οὔ τευ δευόμενον, οὔτ' ἂρ φρένας οὔτε τι εἶδος."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 265
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, γύναι, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἤδη μὲν πολέων ἐδάην βουλήν τε νόον τε

251. *ἀνειρώτων* iteratives Imperfect, dem entsprechend *ἀλέεινεν* in gleichem Sinne. — *κερδοσύνῃ*: zu ξ 31. [Anhang.]

252. *ἐλόευν* aus *ἐλόεον*. Kr. Di. 34, 3, 1. Vgl. zu η 296 und γ 466.

253. *εἵματα*, nicht gleich *σπεῖρα* 245, sondern neue Kleider. — *καρτερόν*, wie *μέγαν* β 377.

254. *μὴ μὲν πρὶν* bis *ἀναφῆναι*: ihn gewiss nicht vorher als Odysseus unter den Troern bekannt zu machen, zu verrathen. Der Inf. Aor. wie β 373, hier mit besonderer Rücksicht auf den folgenden Infin. Aor. *ἀφικέσθαι*, um das zeitliche Zusammentreffen beider Handlungen zu bezeichnen: zu *E* 288.

256. *καὶ τότε δή*, Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 1. — *πάντα νόον* den ganzen Plan, nemlich mit dem hölzernen Rosse (272), für welche Kriegslist Odysseus nach der Sage damals die Ausführung vorbereiten sollte.

257. *πολλοὺς* bis *κτείνας*, bei nächtlicher Rückkehr, wahrscheinlich die Wächter des Thores. — *ταναήκεϊ χαλκῷ* mit langschneidigem Schwerte, das er von der Helena erhalten hatte. Vgl. zu χ 443.

258. *φρόνιν ἤγαγε πολλήν* 'viel Kenntniss' der Oertlichkeiten und Verhältnisse 'brachte er herab' gleichsam wie eine Beute. Vgl. auch γ 244 und *X* 217.

261. *ἄτην* Verblendung, hier als subjectiver Begriff.

262. *δῶχ' ὅτε μ' ἤγαγ'*: der Temporalsatz führt die Handlung in ihrem zeitlichen Geschehen lebhafter der Anschauung vor, logischer aufgefasst würde die Coincidenz beider Handlungen durch das Participium *ἀγαγοῦσα* (dadurch dass sie führte) ausgedrückt werden: vgl. *P* 627 und ε 357.

263. *νοσφισσαμένην* = *λιποῦσαν* in τ 579. φ 77. *Γ* 174, bezieht sich auf *μ' ἤγαγε*, die ich im Stiche liess.

V. 265—305. *Eine andere Geschichte zum Ruhme des Odysseus. Nachtlager.*

266. *ταῦτά γε πάντα*, mit Bezug auf 240 ff. Vgl. zu σ 170.

267. *βουλήν τε νόον τε*: zu β 281, auch μ 211. Zur Form des Gedankens 267—269 vgl. *B* 798. 799. *K* 548—550. ω 87—90.

ἀνδρῶν ἡρώων, πολλὴν δ' ἐπελήλυθα γαῖαν·
ἀλλ' οὔ πω τοιοῦτον ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
οἷον Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἔσκε φίλον κῆρ. 270
οἷον καὶ τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ
ἵππῳ ἔνι ξεστῷ, ἵν' ἐνήμεθα πάντες ἄριστοι
Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
ἦλθες ἔπειτα σὺ κεῖσε· κελευσέμεναι δέ σ' ἔμελλεν
δαίμων, ὃς Τρώεσσιν ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι· 275
καί τοι Δηίφοβος θεοείκελος ἕσπετ' ἰούσῃ.
τρὶς δὲ περίστειξας κοῖλον λόχον ἀμφαφόωσα,
ἐκ δ' ὀνομακλήδην Δαναῶν ὀνόμαζες ἀρίστους,
πάντων Ἀργείων φωνὴν ἴσκουσ' ἀλόχοισιν.
αὐτὰρ ἐγὼ καὶ Τυδεΐδης καὶ δῖος Ὀδυσσεύς, 280
ἥμενοι ἐν μέσσοισιν, ἀκούσαμεν ὡς ἐβόησας.
νῶι μὲν ἀμφοτέρω μενεήναμεν ὁρμηθέντες
ἢ ἐξελθέμεναι ἢ ἔνδοθεν αἶψ' ὑπακοῦσαι·
ἀλλ' Ὀδυσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένω περ.
[ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀκὴν ἔσαν υἷες Ἀχαιῶν, 285
Ἄντικλος δὲ σέ γ' οἶος ἀμείψασθαι ἐπέεσσιν
ἤθελεν. ἀλλ' Ὀδυσεὺς ἐπὶ μάστακα χερσὶ πίεζεν
νωλεμέως κρατερῇσι, σάωσε δὲ πάντας Ἀχαιούς·
τόφρα δ' ἔχ', ὄφρα σε νόσφιν ἀπήγαγε Παλλὰς Ἀθήνη.]"
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 290
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε, διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,

268. *πολλὴν δ' ἐπ. γαῖαν*: zu β 364.
269. *τοιοῦτον* einen solchen, nemlich in Bezug auf *βουλήν τε νόον τε* (267); *Ὀδ. κῆρ* ist significante Umschreibung der Person.
271. *οἷον καί* wie auch, begründet durch ein einzelnes Beispiel.
272. *ἵππος ξεστός*: vgl. θ 492. 503. λ 523.
274. *ἦλθες* asyndetisch, weil ein kräftig rhetorischer Anfang. Kr. Di. 59, 1, 4. — *κελευσέμεναι ἔμελλεν* vgl. zu 200 und 181. [Anhang.]
276. *Δηίφοβος*, auch θ 517, der in späterer Sage nach dem Tode des Paris aus dem Schwager Gemahl der Helena ward.
278. *ἐκ δ' ὀνομ.*, Tmesis statt *ἐξονομακλήδην* 'deutlich mit Namen'. Zu Kr. Di. 68, 46, 4.
279. *πάντων* sylleptisch: aller nemlich, die sie nachahmen konnte: zu Α 5. — *ἀλόχοισιν*, d. i. *φωναῖς ἀλόχων*, wie β 121.
282. *νῶι* mit dem Plural *ὁρμηθέντες*. Kr. Di. 63, 3. [Anhang.]
283. *ὑπακοῦσαι* Gehör geben, d. i. den Ruf erwidern, antworten.
284 = π 430; auch φ 129. *ἔσχεθεν* hielt fortwährend zurück, ein intensives *ἔσχεν* mit dem Begriffe der Fortdauer: zu β 392.
285 = β 82 und Ω 495. [Anhang.]
287. *ἐπὶ μάστακα* über den Mund hin, wie ψ 76. [Anhang.]
288. [Anhang.]
289. *δέ* im begründenden Satze.

ἄλγιον· οὐ γάρ οἵ τι τά γ' ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον,
οὐδ' εἴ οἱ κραδίη γε σιδηρέη ἔνδοθεν ἦεν.
ἀλλ' ἄγετ' εἰς εὐνὴν τράπεθ' ἡμέας, ὄφρα καὶ ἤδη
ὕπνῳ ὕπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες." 295
ὣς ἔφατ', Ἀργείη δ' Ἑλένη δμῳῇσι κέλευσεν
δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι, καὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρε' ἐμβαλέειν, στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας,
χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἕσασθαι.
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι, 300
δέμνια δὲ στόρεσαν, ἐκ δὲ ξείνους ἄγε κῆρυξ.
οἱ μὲν ἄρ' ἐν προδόμῳ δόμου αὐτόθι κοιμήσαντο,
Τηλέμαχός θ' ἥρως καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱός·
Ἀτρεΐδης δὲ καθεῦδε μυχῷ δόμου ὑψηλοῖο,
πὰρ δ' Ἑλένη τανύπεπλος ἐλέξατο, δῖα γυναικῶν. 305
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆφι βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
εἵματα ἑσσάμενος, περὶ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμῳ,
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
βῆ δ' ἴμεν ἐκ θαλάμοιο θεῷ ἐναλίγκιος ἄντην, 310

292. *ἄλγιον*, um so schlimmer! ein relativer Comparativ als Schmerzensruf, wie *π* 147: vgl. *Σ* 306. Kr. Di. 49, 6, 2. — *οὐ* mit *τί* keineswegs. — *τά γε*, dies, was er eben that und duldete 271 ff. [Anhang.]

293. Bei *οὐδέ* selbst nicht schwebt der vorhergehende Gedanke in der Form des Conditionalis *ἂν ἤρκεσε* vor: zu *γ* 115 und *δ* 172: im Nebensatz das Imperf. *ἦεν* von der dauernden Eigenschaft.

294. *τράπετε* bringet. — *καί* auch, wie wir vorher uns am Mahl und Gesprächen erfeut haben.

295 = *ψ* 255. *Ω* 636. *ὕπνῳ ὕπο τέρπεσθαι* sich ergötzen unter dem Schlafe, der wie eine überwältigende Macht auf dem Schlafenden ruht. Vgl. zu *α* 364. *μ* 281. *ν* 79. Kr. Di. 68, 44. Anm. — *κοιμηθέντες* für sich stehend, gelagert: vgl. 302.

297—300 = *η* 336—339. *Ω* 644—647. *δέμνια θέμεναι* das (transportable) Bett aufstellen. — *ὑπ' αἰθούσῃ*: zu *γ* 399.

298. *τάπητες*, die unmittelbar auf die *ῥήγεα* (zu *γ* 349) gespreizt werden, sind wollene gewirkte Decken, welche die Weichheit der Unterlage erhöhen.

299. *καθύπερθεν ἕσασθαι*: Infinitiv des Zwecks. Kr. Di. 55, 3, 20. Hiermit ist nach *α* 443 ein Einwickeln in die Mäntel gemeint: vgl. auch *υ* 143.

300. *μετὰ χερσίν* 'in den Händen'. Kr. Di. 68, 27ª A.

301. *δέμνια στόρεσαν*, wie *η* 340 *στόρεσαν λέχος* 'sie machten die Bettstelle zurecht' durch Hinbreitung des eben beschriebenen Bettzeuges. Vgl. auch *ψ* 171.

302. *ἐν προδόμῳ δόμου*, eine epische Wortfülle, ähnlich wie *γ* 422, sachlich gleich *ὑπ' αἰθούσῃ* 297, wie *ο* 5. *υ* 1. 143. *Ω* 673.

304. *καθεῦδε*: vgl. zu *Α* 611. — *μυχῷ δόμου*: zu *γ* 402.

305. *τανύπεπλος*: zu *Γ* 228.

V. 306—350. *Am Morgen fragt Menelaos den Telemachos nach dem Zweck seiner Reise und eröffnet auf dessen Antwort eine tröstende Aussicht.*

306—310. Vgl. zu *β* 1 bis 5. Das

Τηλεμάχῳ δὲ παρῖζεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„τίπτε δέ σε χρειὼ δεῦρ' ἤγαγε, Τηλέμαχ' ἥρως,
ἐς Λακεδαίμονα δῖαν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης;
δήμιον ἦ ἴδιον; τόδε μοι νημερτὲς ἐνίσπες."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 315
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε, διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
ἤλυθον, εἴ τινά μοι κληηδόνα πατρὸς ἐνίσποις.
ἐσθίεταί μοι οἶκος, ὄλωλε δὲ πίονα ἔργα·
δυσμενέων δ' ἀνδρῶν πλεῖος δόμος, οἵ τέ μοι αἰεὶ
μῆλ' ἁδινὰ σφάζουσι καὶ εἰλίποδας ἕλικας βοῦς, 320
μητρὸς ἐμῆς μνηστῆρες, ὑπέρβιον ὕβριν ἔχοντες.
τοὔνεκα νῦν τὰ σὰ γούναθ' ἱκάνομαι, αἴ κ' ἐθέλῃσθα
κείνου λυγρὸν ὄλεθρον ἐνισπεῖν, εἴ που ὄπωπας
ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν ἢ ἄλλου μῦθον ἄκουσας
πλαζομένου· περὶ γάρ μιν ὀιζυρὸν τέκε μήτηρ. 325
μηδέ τί μ' αἰδόμενος μειλίσσεο μηδ' ἐλεαίρων,
ἀλλ' εὖ μοι κατάλεξον, ὅπως ἤντησας ὀπωπῆς.
λίσσομαι, εἴ ποτέ τοί τι πατὴρ ἐμός, ἐσθλὸς Ὀδυσσεύς,
ἢ ἔπος ἠέ τι ἔργον ὑποστὰς ἐξετέλεσσεν
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχετε πήματ' Ἀχαιοί, 330
τῶν νῦν μοι μνῆσαι, καί μοι νημερτὲς ἐνίσπες."
τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ κρατερόφρονος ἀνδρὸς ἐν εὐνῇ
ἤθελον εὐνηθῆναι ἀνάλκιδες αὐτοὶ ἐόντες.

Schwert trägt Menelaos nach allgemein griechischer Sitte, aber Mantel und Sohlen hat er hier bloss zu Ehren der Gäste angethan.

311. *παρῖζεν*, vielleicht auf die glatten Steinbänke, wie γ 406. — *ἔκ τ' ὀνόμαζεν*: zu β 302.

312. *τίπτε* weshalb: zu β 363. — *σὲ χρειώ*: zu α 225.

313. *ἐπ' εὐρέα νῶτα*: zu γ 142.

314. *δήμιον ἦ ἴδιον*: ist's eine Volkssache oder eine Privatsache? substantivierte Neutra, wie β 32. Die Frage wie 140. — *τόδε* bezieht sich auf die ganze Frage.

317. *εἰ* Wunschsatz, der die Handlung des Hauptsatzes motiviert, nach Praeteritum, wie ι 267. 349. — *πατρός* ist objectiver Genetiv, wie β 24. γ 95. λ 492. ψ 363. Kr. Di. 47, 7, 6.

318. *οἶκος*, Metonymie für die Hausvorräthe, die von den Freiern aufgezehrt werden, im Gegensatz zu *ὄλωλε ἔργα*, was sich auf die Schmälerung des Viehstandes und Vernachlässigung des Feldbaues bezieht, und zwar *πίονα ἔργα* fette, fruchtbare Felder (zu β 22), was die Sache noch schmerzlicher macht. [Anhang.]

319. *δέ* steht begründend.

320. Vgl. zu α 92.

321 = α 368. *μνηστῆρες*, appositiv zu *οἵ*, wie β 119.

322—331 = γ 92—101.

334. *ἤθελον*: liessen sich gelüsten. — *αὐτοί* hebt den Gegensatz von *ἀνάλκιδες* zu *κρατερόφρονος*: vgl. zu Η 285.

ὡς δ' ὁπότ' ἐν ξυλόχῳ ἔλαφος κρατεροῖο λέοντος 335
νεβρους κοιμήσασα νεηγενέας γαλαθηνοὺς
κνημοὺς ἐξερέῃσι καὶ ἄγκεα ποιήεντα
βοσκομένη, ὁ δ' ἔπειτα ἑὴν εἰσήλυθεν εὐνήν,
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν,
ὥς Ὀδυσεὺς κείνοισιν ἀεικέα πότμον ἐφήσει. 340
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐυκτιμένῃ ἐνὶ Λέσβῳ
ἐξ ἔριδος Φιλομηλεΐδῃ ἐπάλαισεν ἀναστάς,
κὰδ δ' ἔβαλε κρατερῶς, κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοί,
τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς· 345
πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.
ταῦτα δ' ἅ μ' εἰρωτᾷς καὶ λίσσεαι, οὐκ ἂν ἐγώ γε
ἄλλα παρὲξ εἴποιμι παρακλιδόν, οὐδ' ἀπατήσω,
ἀλλὰ τὰ μέν μοι ἔειπε γέρων ἅλιος νημερτής,
τῶν οὐδέν τοι ἐγὼ κρύψω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω. 350

335. ξύλοχος (ἔχω) Gehölz, Dickicht. [Anhang.]

336. γαλαθηνούς veranschaulicht die Schwäche und Bedürftigkeit der νεηγενέες, beide Bestimmungen parallel dem ἀνάλκιδες 334, wie κρατεροῖο dem κρατερόφρονος 333.

337. ἐξερέῃσι, Conjunctiv der Fallsetzung bei der Gleichnissformel ὡς ὁπότε.

338. εἰσήλυθεν und ἐφῆκεν, nicht mehr abhängig von ὁπότε 335, gnomische Aoriste, mit der eigentlichen Pointe des Vergleichs. Kr. Di. 53, 10, 2.

339. ἀμφοτέροισι τοῖσιν ihnen beiden, beiden Theilen, der (inzwischen zurückgekehrten) Mutter und den Jungen. Die Uebereinstimmung zwischen den verglichenen Handlungen wird durch die Wiederholung derselben Wendung in 340 und durch den Reim im dritten Fusse beider Verse nachdrücklich hervorgehoben.

341 = η 311. ρ 132. σ 235. ω 376. Β 371. Δ 288. Η 132. Π 97. Die Verbindung dieser drei Götter steht bei innigen und kräftigen Wünschen, mögen sie erfüllbar sein oder nicht.

343. ἐξ ἔριδος in Folge des Wettstreites, d. i. im Wettkampf, wie Η 111. Vgl. γ 135. — Φιλομηλεΐδης, hier gleich Φιλομηλεύς (zu α 8), soll ein König auf Lesbos gewesen sein, der die Vorüberschiffenden zum Wettkampf herausforderte.

344. κεχάροντο δέ: parataktischer Folgesatz, vgl. zu Α 10.

345. 346 = α 265. 266.

347. ταῦτα Accus. der Beziehung: was das betrifft.

348. ἄλλα παρέξ anderes nebenaus d. i. der Wirklichkeit nicht Entsprechendes, Gegensatz zu 327, noch erläutert durch παρακλιδόν vorbeibiegend d. i. ausweichend, so dass man den Kern der Sache, das Wesentlichste, ganz übergeht oder verhüllt (350). Vgl. 465. τ 556 und ξ 124. — εἴποιμι: der negative Optativ mit ἄν neben dem folgenden Futurum (ich will) ist keineswegs unbestimmter, sondern in Verbindung mit dem betonten ἐγώ γε = non is sum qui dicat: vgl. Ζ 129. Ν 117.

349. τὰ μέν, das Relativ dem demonstrativen τῶν vorangehend, wie Α 125. ξ 227. Kr. Di. 51, 10. — νημερτής verax.

Αἰγύπτῳ μ' ἔτι δεῦρο θεοὶ μεμαῶτα νέεσθαι
ἔσχον, ἐπεὶ οὔ σφιν ἔρεξα τεληέσσας ἑκατόμβας.
[οἱ δ' αἰεὶ βούλοντο θεοὶ μεμνῆσθαι ἐφετμέων.]
νῆσος ἔπειτά τις ἔστι πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ
Αἰγύπτου προπάροιθε, Φάρον δέ ἑ κικλήσκουσιν, 355
τόσσον ἄνευθ', ὅσσον τε πανημερίη γλαφυρὴ νηῦς
ἤνυσεν, ᾗ λιγὺς οὖρος ἐπιπνείῃσιν ὄπισθεν·
ἐν δὲ λιμὴν ἐύορμος, ὅθεν τ' ἀπὸ νῆας ἐίσας
ἐς πόντον βάλλουσιν, ἀφυσσάμενοι μέλαν ὕδωρ.
ἔνθα μ' ἐείκοσιν ἤματ' ἔχον θεοί, οὐδέ ποτ' οὖροι 360
πνείοντες φαίνονθ' ἁλιαέες, οἵ ῥά τε νηῶν
πομπῆες γίγνονται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
καί νύ κεν ἤια πάντα κατέφθιτο καὶ μένε' ἀνδρῶν,
εἰ μή τίς με θεῶν ὀλοφύρατο καί με σάωσεν,
Πρωτέος ἰφθίμου θυγάτηρ, ἁλίοιο γέροντος, 365

V. 351—397. *Menelaos beginnt sein Abenteuer mit Proteus zu erzählen, zuerst sein Gespräch mit Eidothea.*

351. *ἔτι* zu *ἔσχον* ein 'noch', das mitten in jene Zeiten hineinversetzt, wie 736. *B* 287. — *Αἰγύπτῳ* in Aegypten, vom Lande, wie 355. 483. ξ 246. 275. ρ 426. 448, dagegen beim Hinzutreten der bezüglichen Epitheta vom 'Flusse Aegyptens' (1 Mos. 15, 18), vom Nil 477. 581. ξ 257. 258. ρ 427.

352. *ἐπεὶ οὐ*, mit Synizesis. Kr. Di. 13, 6, 8. Ueber diese Ursache seines unfreiwilligen Verweilens vgl. γ 141 ff. — *τεληέσσας*, von *τέλος*, erfolgreiche, wirkungsvolle, stets Erfüllung bringende: vgl. ρ 496. [Anhang.]

353. *μεμνῆσθαι* dass einer gedenke: zu α 392. [Anhang.]

354. *ἔπειτα* ist wie ι 116 ein 'da', das mit epischem Anfang (zu γ 293) auf 351. 352 zurückweist: zu γ 62. — *πολυκλύστῳ* 'viel wogend', stark brandend, wie ζ 204. τ 277, nur in diesem Versschluss.

356. *γλαφυρή*, gewölbt, weil an ein beladenes Transportschiff gedacht ist.

357. *ἤνυσεν*, gnomischer Aorist, daher im Nebensatze Conjunctiv: vgl. zu α 101. [Anhang.]

359. *βάλλουσιν* mit *ἀπό*, 'man' abstösst (Kr. Di. 61, 4, 5), vermittelst eines *κοντός* ι 487, d. i. in die See sticht. — *μέλαν ὕδωρ* dunkles Wasser, wo dessen Oberfläche in unruhiger Bewegung ist, so dass ein Zurückstrahlen des Lichtes verhindert wird, von Quellen, Flüssen und dem Meere. Der Gegensatz ε 70. [Anhang.]

360. *ἔχον*, nach dem Aorist 352 hier Imperfect bei der eingehenderen Schilderung der Situation.

361. *φαίνοντο* zeigten sich, mit dem Particip. Kr. Di. 56, 4, 2. — *ἁλιαέες* (*ἁλί*- Locativ des Ziels, wie in *ἁλιμυρήεις*), meerwärtshauchend, bestimmt das allgemeine *πνείοντες* näher: der günstige Wind musste vom Lande her kommen. [Anhang.]

362. *πομπῆες*: vgl. *πομπή* κ 79. — *γίγνονται*, erweisen sich, wie 709.

363. *κατέφθιτο*, Aor. II med. ohne Bindevocal. — *μένεα* die Kräfte.

364. *εἰ μή*: zu φ 227.

365. *Πρωτεύς* ist bei Homer ein weissagender Meerkobold, bei Herod. II 112 ein König in Memphis.

Εἰδοθέη· τῇ γάρ ῥα μάλιστά γε θυμὸν ὄρινα.
ἥ μ' οἴῳ ἔρροντι συνήντετο νόσφιν ἑταίρων·
αἰεὶ γὰρ περὶ νῆσον ἀλώμενοι ἰχθυάασκον
γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός.
ἡ δέ μευ ἄγχι στᾶσα ἔπος φάτο φώνησέν τε· 370
'νήπιός εἰς, ὦ ξεῖνε, λίην τόσον ἠδὲ χαλίφρων,
ἦε ἑκὼν μεθίεις καὶ τέρπεαι ἄλγεα πάσχων;
ὡς δὴ δήθ' ἐνὶ νήσῳ ἐρύκεαι, οὐδέ τι τέκμωρ
εὑρέμεναι δύνασαι, μινύθει δέ τοι ἦτορ ἑταίρων.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 375
'ἐκ μέν τοι ἐρέω, ἥ τις σύ πέρ ἐσσι θεάων,
ὡς ἐγὼ οὔ τι ἑκὼν κατερύκομαι, ἀλλά νυ μέλλω
ἀθανάτους ἀλιτέσθαι, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
ἀλλὰ σύ πέρ μοι εἰπέ, θεοὶ δέ τε πάντα ἴσασιν,
ὅς τίς μ' ἀθανάτων πεδάᾳ καὶ ἔδησε κελεύθου, 380
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα.'

366. *Εἰδοθέη*, bei Späteren *Θεονόη*. Der Name scheint gebildet mit Bezug auf die verschiedenen Gestalten, die der Vater annimmt: vgl. 417. — *ὄρινα*, nicht durch eine besondere Thätigkeit, sondern durch die eben geschilderte Lage, speciell als *ἔρρων* 367, welches den Nebenbegriff des Müh-seligen, Jammervollen hat: vgl. zu *ε* 139.

367. *ἥ*, demonstrativ. — *μ' οἴῳ*, d. i. *μοὶ οἴῳ*. Kr. Di. 12, 4, 6. Eine unverwandelte Gottheit leibhaftig zu schauen war nur einzelnen vergönnt. Vgl. zu *Α* 198.

368. *περὶ νῆσον* d. i. am Rande der Insel herum. — *ἰχθυάασκον*, Fische waren den homerischen Menschen nur in der Vorstellung von gefrässigen Raubthieren geläufig (*ὠμησταὶ ἰχθύες* und *πόντος ἰχθυόεις* zu 381); als Nahrungsmittel waren sie ihnen keine Delicatesse sondern bloss Nothspeise (Austern: zu *Π* 747). Die homerischen Heroen assen am liebsten fette Stiere und Mastschweine von fünf Jahren: vgl. *ξ* 80 ff.

370. *μευ*, von *ἄγχι* abhängig. [Anhang.]

371. *λίην τόσον* so gar sehr. Der Vers bildet das erste Glied der Doppelfrage: zu 140. — *νήπιος ἠδὲ χαλίφρων*, wie *τ* 530.

372. *ἦε ἑκὼν μεθίεις*: wie *Ζ* 523. *Ν* 234. Sinn: oder (wenn es dir nicht an Einsicht fehlt) liegt es an deinem Willen, dass du so lässig bist, bist du absichtlich lässig? Vgl. zu *γ* 214 und *δ* 377. — *μεθίεις* auch im Präsens nicht circumflectiert, wie *Ζ* 523. *ἀνίεις* *Ε* 880. *προΐει* *Β* 752. *μεθίει* *Κ* 122. [Anhang.]

373. *ὡς* wie, ein Ausruf, der die vorhergehenden Fragen motiviert, wie sonst *ὅτι*. — *ἐρύκεαι* Med.: sich zurückhalten, verweilen.

374. *μινύθει δέ*, parataktischer Folgesatz. — *ἦτορ*, d. i. der Muth.

377. *ὡς* dass. — *μέλλω* mit *νύ*: ich mag wohl. Vgl. zu *δ* 181.

379. *θεοὶ* bis *ἴσασιν*, parenthetisch begründend, nicht absolut gemeint, sondern nur Ausdruck eines frommen Vertrauens. Sinn: du weisst als Gottheit alles, was ich als Mensch zu wissen verlange, aber leider nicht weiss. [Anhang.]

380. *ἔδησε κελεύθου*, ablat. Gen., d. i. von der Reise zurückhielt. Vgl. *α* 195. Kr. Di. 47, 13, 2.

381. Vgl. zu 390. *ἐλεύσομαι* zurückkehren werde: zu *α* 77. — *ἰχθυόεις* bei *πόντος* ist *beluosus*,

ὣς ἐφάμην, ἣ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
'τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
πωλεῖταί τις δεῦρο γέρων ἅλιος νημερτής,
ἀθάνατος, Πρωτεὺς Αἰγύπτιος, ὅς τε θαλάσσης 385
πάσης βένθεα οἶδε, Ποσειδάωνος ὑποδμώς·
τὸν δέ τ' ἐμόν φασιν πατέρ' ἔμμεναι ἠδὲ τεκέσθαι.
τόν γ' εἴ πως σὺ δύναιο λοχησάμενος λελαβέσθαι,
ὅς κέν τοι εἴπῃσιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα. 390
καὶ δέ κέ τοι εἴπῃσι, διοτρεφές, αἴ κ' ἐθέλῃσθα,
ὅττι τοι ἐν μεγάροισι κακόν τ' ἀγαθόν τε τέτυκται
οἰχομένοιο σέθεν δολιχὴν ὁδὸν ἀργαλέην τε.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
'αὐτὴ νῦν φράζευ σὺ λόχον θείοιο γέροντος, 395
μή πώς με προϊδὼν ἠὲ προδαεὶς ἀλέηται·
ἀργαλέος γάρ τ' ἐστὶ θεὸς βροτῷ ἀνδρὶ δαμῆναι.'
ὣς ἐφάμην, ἣ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·

voll Raubfische, raubfischvoll. [Anhang.]

382 = 398. κ 487. 503. μ 115; grösstentheils ι 272. 287. 368. λ 180. 215. 563; auch ι 506. λ 59. Vgl. auch zu δ 471.

383. Vgl. zu ξ 192.

384. πωλεῖται, ein Frequentativum von πέλομαι, pflegt zu kommen. — δεῦρο hierher, auf diese Insel. — γέρων ἅλιος ein Begriff.

385. ὅς τε bis οἶδε, wie Atlas α 52, der dort auch ὀλοόφρων ist, wie Proteus 460 ὀλοφώια εἰδώς.

386. ὑποδμώς, mit dem sinnlich malerischen Zusatze ὑπό ohne materielle Bedeutung: Poseidons 'unter ihm stehender Diener', Unterthan, wie bei ὑφηνίοχος und ὑποδρηστήρ. Vgl. zu α 273.

387. τεκέσθαι, nemlich ἐμέ aus ἐμόν. Kr. Di. 60, 7, 3.

388. τόν γε ist mit Nachdruck vorangestellt '*hunc quidem*': zu ρ 223, auch zu α 163. — εἴ πως wenn doch irgend wie, ein Wunsch als Ausruf, wie *K* 111. *Π* 559 und anderwärts. Vgl. zu ο 545.

389 = κ 539. ὅς κέν τοι εἴπῃσιν, in finalem Sinne, vgl. zu β 192. — ὁδός bezeichnet wie *via* den Ort, κέλευθος wie *iter* die Handlung: vgl. ι 261. μέτρα die Maasse, der Plural wohl in Bezug auf die Zahl der einzelnen Tagesfahrten.

390. νόστον θ' ὡς: d. i. die Möglichkeit der Heimkehr, in Bezug auf die entgegenstehenden Hindernisse, wie der Zusammenhang 380. 381 zeigt. Vgl. zu ξ 366.

391. καὶ δέ κέ τοι εἴπῃσι selbständiger Satz im Conjunctiv der Erwartung: auch wird er dir dann wohl sagen: zu α 396.

392. ὅττι, was irgend. [Anh.]

393. οἰχομένοιο σέθεν, nach dem Dativ τοί selbständige temporale Bestimmung im Genitiv absolut. (seitdem, wie τ 19). Vgl. zu υ 232. Kr. Di. 46, 7, 2.

395. αὐτὴ φράζευ 'ersinne selbst', da ich es nicht vermag. — γέροντος objectiver Genetiv zu λόχον.

396. προδαείς wenn er 'es' vorher merkte.

397. ἀργαλέος persönlich, wo wir sagen 'es ist schwer'. Kr. Di. 55, 3, 9. — γάρ τε: zu α 152.

V. 398—463. *Erscheinung und Verwandlungen des Proteus und Ueberwältigung desselben.*

'τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
ἦμος δ' ἠέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκῃ, 400
τῆμος ἄρ' ἐξ ἁλὸς εἶσι γέρων ἅλιος νημερτὴς
πνοιῇ ὕπο Ζεφύροιο μελαίνῃ φρικὶ καλυφθείς,
ἐκ δ' ἐλθὼν κοιμᾶται ὑπὸ σπέσσι γλαφυροῖσιν·
ἀμφὶ δέ μιν φῶκαι νέποδες καλῆς ἁλοσύδνης
ἀθρόαι εὕδουσιν, πολιῆς ἁλὸς ἐξαναδῦσαι, 405
πικρὸν ἀποπνείουσαι ἁλὸς πολυβενθέος ὀδμήν.
ἔνθα σ' ἐγὼν ἀγαγοῦσα ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν
εὐνάσω ἑξείης· σὺ δ' εὖ κρίνασθαι ἑταίρους
τρεῖς, οἵ τοι παρὰ νηυσὶν ἐυσσέλμοισιν ἄριστοι.
πάντα δέ τοι ἐρέω ὀλοφώια τοῖο γέροντος. 410
φώκας μέν τοι πρῶτον ἀριθμήσει καὶ ἔπεισιν·
αὐτὰρ ἐπὴν πάσας πεμπάσσεται ἠδὲ ἴδηται,
λέξεται ἐν μέσσῃσι νομεὺς ὣς πώεσι μήλων.
τὸν μὲν ἐπὴν δὴ πρῶτα κατευνηθέντα ἴδησθε,
καὶ τότ' ἔπειθ' ὑμῖν μελέτω κάρτος τε βίη τε, 415
αὖθι δ' ἔχειν μεμαῶτα, καὶ ἐσσύμενόν περ ἀλύξαι.

400. ἦμος, sonst stets mit dem Indicativ (zu β 1), nur hier mit dem Conjunctiv, weil im Hauptsatze eine wiederholte Handlung: vgl. zu *A* 554. α 101. δέ 'aber' zur Eröffnung der Gegenrede. Vgl. ξ 188. [Anh.]

401. εἶσι, stets mit Präsensbedeutung in Vergleichen und allgemeinen Schilderungen. [Anhang.]

402. πνοιῇ ὕπο Ζεφ., vgl. *H* 63. — φρίξ das aufschauernde Wellengekräusel.

404. νέποδες (nepotes) die Abkömmlinge, Kinder. — ἁλοσύδνη, die Meerestochter, *Y* 207 Beiname der Thetis, hier der Amphitrite, die nach ε 422 κήτεα πολλὰ τρέφει: vgl. zu γ 91. [Anhang.]

406. πικρὸν ὀδμήν, wie 442 ὀλοώτατος ὀδμή, das Masculinum? Kr. Di. 22, 2, 1. — ἀποπνείουσαι, zu εὕδουσιν.

407. ἅμ' ἠοῖ φαιν. ein formelhafter Versschluss: zugleich mit der erscheinenden Morgenröthe, d. i. sobald der Morgen sich röthet. [Anhang.]

408. ἑξείης, zu ρ 450, in die Reihe, nemlich mit den Gefährten und den Seerobben.

409. ἐύσσελμος: zu β 390.

410. ὀλοφώια verderbliche Künste, Tücken, ein substantiviertes Neutrum. — τοῖο: zu γ 388. [Anhang.]

411. μέν entspricht dem folgenden αὐτάρ. — ἀριθμήσει καὶ ἔπεισιν, in dieser Wortstellung gegen die Zeitfolge, weil im Epos wegen der sinnlichen Anschaulichkeit die Hauptsache voransteht, und dann erst die Nebenpunkte folgen; anders 451. Vgl. *O* 124. Ω 206 und δ 723.

412. πεμπάζεσθαι bei fünfen (an den 5 Fingern) zählen. Dies erinnert an die Dekadenrechnung: π 245. *B* 126.

413. νομεὺς ὥς: Vergleiche mit nachgesetzter Partikel haben gleichsam attributive Geltung, so dass die Vergleichung und das Verglichene innig harmonieren und zusammenhängen. — πώεσι localer Dativ.

415. καὶ τότε, Nachsatz. — ὑμῖν μελέτω, d. i. wendet an.

416. μεμαῶτα trotz seines Ungestüms, indem er sich der Gegner zu erwehren sucht, gesteigert durch das folgende Participium.

πάντα δὲ γιγνόμενος πειρήσεται, ὅσσ' ἐπὶ γαῖαν
ἑρπετὰ γίγνονται, καὶ ὕδωρ καὶ θεσπιδαὲς πῦρ·
ὑμεῖς δ' ἀστεμφέως ἐχέμεν μᾶλλόν τε πιέζειν.
ἀλλ' ὅτε κεν δή σ' αὐτος ἀνείρηται ἐπέεσσιν, 420
τοῖος ἐών, οἷόν κε κατευνηθέντα ἴδησθε,
καὶ τότε δὴ σχέσθαι τε βίης λῦσαί τε γέροντα,
ἥρως, εἴρεσθαι δέ, θεῶν ὅς τίς σε χαλέπτει,
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα.'
ὣς εἰποῦσ' ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα. 425
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆας, ὅθ' ἕστασαν ἐν ψαμάθοισιν,
ἤια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
δόρπον θ' ὁπλισάμεσθ', ἐπί τ' ἤλυθεν ἀμβροσίη νύξ·
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης. 430
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότε δὴ παρὰ θῖνα θαλάσσης εὐρυπόροιο
ἤια πολλὰ θεοὺς γουνούμενος· αὐτὰρ ἑταίρους
τρεῖς ἄγον, οἷσι μάλιστα πεποίθεα πᾶσαν ἐπ' ἰθύν.
τόφρα δ' ἄρ' ἥ γ' ὑποδῦσα θαλάσσης εὐρέα κόλπον 435

417. πειρήσεται, ergänze: ἀλύξαι. — πάντα γιγνόμενος: indem er alles wird, d. i. sich in alle möglichen Gestalten verwandelt. Vgl. 456 f.

418. ὅσσα ἑρπετὰ γίγνονται vgl. P 447: was es Wandelndes gibt. — γίγνονται der Plural? Kr. Di. 63, 2, 1. — καὶ ὕδωρ 'auch Wasser' und Feuer. [Anhang.]

420. αὐτός er selbst.

421. τοῖος ἐών: zu 250. — ἴδησθε mit κέ, Conjunctiv Aor. im Sinne eines Futur. exact., vgl. zu α 41.

425. κυμαίνοντα aufwogend, proleptisch im Sinne eines prosaischen ὥστε κυμαίνειν, vgl. ι 484, wie 570. ε 352. λ 253. Ξ 229, stets am Versschlusse. [Anhang.]

426. ἐν ψαμάθοισιν auf den Sanddünen am Meeresufer (ἀλίῃσι 438. γ 38), wo die Schiffe standen, wenn man bei längerer Ruhe dieselben aufs Land gezogen hatte, wie ι 546. μ 5, oder π 325. 359. A 485, oder κ 403. 423.

427 = 572. κ 309. Φ 551. πορφύρω, reduplicirt aus φυρ-, wie μορμύρω aus μυρ-, aufwallen, aufwogen, übertragen, von der unruhigen Bewegung des Herzens: vgl. Ξ 16.

429. ἀμβροσίη 'die ambrosische', stabiles Beiwort der Nacht, als göttlicher Gabe zur Erquickung der ganzen Natur, hauptsächlich in Bezug auf den alles erquickenden Schlaf. [Anhang.]

430 = 575. ι 169. 559. κ 186. ἐπὶ ῥηγμῖνι an der Wogenbrandung, vom Meere aus gedacht, denn ῥηγμίς ist κῦμα χέρσῳ ῥηγνύμενον nach Δ 425. Ursprünglich ἐπὶ Ϝρηγμῖνι.

432. θαλ. εὐρυπόροιο des weitbahnigen, wie μ 2. O 381 am Versschluss: vgl. πόρους ἁλός zu μ 259. Entsprechend χθονὸς εὐρυοδείης: zu κ 149.

433. πολλά 'eifrig', innig, zu γουνούμενος. αὐτὰρ — ἄγον: Parataxe der gleichzeitigen Handlung.

434. τόφρα inzwischen. — ἰθύς Richtung, Unternehmen, wie Z 79.

435. ὑποδῦσα κόλπον, indem sie nach 425 wiederum wie 367 hervorgekommen war, was hier als selbst-

τέσσαρα φωκάων ἐκ πόντου δέρματ' ἔνεικεν·
πάντα δ' ἔσαν νεόδαρτα· δόλον δ' ἐπεμήδετο πατρί.
εὐνὰς δ' ἐν ψαμάθοισι διαγλάψασ' ἁλίῃσιν
ἧστο μένουσ'· ἡμεῖς δὲ μάλα σχεδὸν ἤλθομεν αὐτῆς·
ἑξείης δ' εὔνησε, βάλεν δ' ἐπὶ δέρμα ἑκάστῳ. 440
ἔνθα κεν αἰνότατος λόχος ἔπλετο· τεῖρε γὰρ αἰνῶς
φωκάων ἁλιοτρεφέων ὀλοώτατος ὀδμή·
τίς γάρ κ' εἰναλίῳ παρὰ κήτεϊ κοιμηθείη;
ἀλλ' αὐτὴ ἐσάωσε, καὶ ἐφράσατο μέγ' ὄνειαρ·
ἀμβροσίην ὑπὸ ῥῖνα ἑκάστῳ θῆκε φέρουσα, 445
ἡδὺ μάλα πνείουσαν, ὄλεσσε δὲ κήτεος ὀδμήν.
πᾶσαν δ' ἠοίην μένομεν τετληότι θυμῷ·
φῶκαι δ' ἐξ ἁλὸς ἦλθον ἀολλέες. αἱ μὲν ἔπειτα
ἑξῆς εὐνάζοντο παρὰ ῥηγμῖνι θαλάσσης·
ἔνδιος δ' ὁ γέρων ἦλθ' ἐξ ἁλός, εὗρε δὲ φώκας 450
ζατρεφέας, πάσας δ' ἄρ' ἐπῴχετο, λέκτο δ' ἀριθμόν.

verständlich eben so übergangen wird, als 437 bei νεόδαρτα das Tödten der vier Robben.

436. ἔνεικεν: hatte gebracht, denn den vorhergehenden Imperfecten ἤια und ἄγον gleichzeitig ist erst 439 ἧστο μένουσα.

437. δέ im begründenden Satze.

438. εὐνάς Lagerstätten für Menelaos und dessen drei Gefährten.

439. Ueber das Verhältniss der Tempora vgl. zu β 434 und δ 447. 448.

440. εὔνησε 'sie lagerte uns'. Kr. Di. 60, 7, 1.

441. ἔνθα κεν ἔπλετο da wäre geworden, mit Bezug auf ἀλλά (= εἰ μή) 444. — αἰνότατος prädicativ.

442. Das φωκάων ἁλιοτρεφέων mit assonantischer Endung wie Π 224. — ὀλοώτατος ὀδμή: zu 406.

443. κῆτος mit εἰνάλιον Meerungethüm, von den Robben. — κοιμηθείη mit κέ möchte wohl ruhen.

444. αὐτή sie selbst, mit Bezug darauf, dass sie die Unannehmlichkeit herbeigeführt hatte. — καί zur erläuternden Ausführung, wie γ 392.

445. ἀμβροσίη (substantiviertes Adjectiv: zu α 97), ein göttliches und Göttlichkeit bewirkendes Mittel, besonders Speise für Götter und Futter für Götterpferde, dient aber den Göttern auch zu andern Verrichtungen, wie der Here Ξ 170 als eine Art Seife (daher σ 192 κάλλος ἀμβρόσιον 'göttliches Schönheitsmittel' genannt), dem Apollon Π 670 als Salböl, der Thetis Τ 38 als Einbalsamierungsessenz, hier der Eidothea als Parfüm.

446. ὄλεσσε δέ, parataktischer Folgesatz: vgl. zu Α 10.

447. ἠοίη (ohne ἡμέρη: zu α 97) gleich ἠώς der Morgen bis μέσον ἦμαρ (Φ 111). — τετληότι θυμῷ patienti animo, standhaften, ausdauernden Herzens: zu γ 209. Stabiler Versschluss, wie 459. ι 435. λ 181. π 37. σ 135. ψ 100. 168. ω 163.

448. ἀολλέες geschaart (zu γ 165), oben 405 ἀθρόαι, nach der Natur dieser Thiere. Die Robben kommen nemlich zu gewissen Tagesstunden herdenweise ans Ufer, um da zu schlafen.

450. ἔνδιος am Mittag, adverbial wie *sub dio*, *interdius*. [Anh.]

451. ἐπῴχετο: vgl. 411. — λέκτο vom Stamm λεγ- überrechnete bei sich, wie λέγε 452 zählte; dagegen 453 λέκτο vom Stamme λεχ- legte sich, bettete sich: vgl. 413.

ἐν δ' ἡμέας πρώτους λέγε κήτεσιν, οὐδέ τι θυμῷ
ὠίσθη δόλον εἶναι· ἔπειτα δὲ λέκτο καὶ αὐτός.
ἡμεῖς δὲ ἰάχοντες ἐπεσσύμεθ', ἀμφὶ δὲ χεῖρας
βάλλομεν. οὐδ' ὁ γέρων δολίης ἐπελήθετο τέχνης, 455
ἀλλ' ἦ τοι πρώτιστα λέων γένετ' ἠυγένειος,
αὐτὰρ ἔπειτα δράκων καὶ πάρδαλις ἠδὲ μέγας σῦς·
γίγνετο δ' ὑγρὸν ὕδωρ καὶ δένδρεον ὑψιπέτηλον·
ἡμεῖς δ' ἀστεμφέως ἔχομεν τετληότι θυμῷ.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἀνίαζ' ὁ γέρων ὀλοφώια εἰδώς, 460
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσιν ἀνειρόμενος προσέειπεν·
'τίς νύ τοι, Ἀτρέος υἱέ, θεῶν συμφράσσατο βουλάς,
ὄφρα μ' ἕλοις ἀέκοντα λοχησάμενος; τέο σε χρή;'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
'οἶσθα, γέρον· τί με ταῦτα παρατροπέων ἐρεείνεις; 465
ὡς δὴ δήθ' ἐνὶ νήσῳ ἐρύκομαι, οὐδέ τι τέκμωρ
εὑρέμεναι δύναμαι, μινύθει δέ μοι ἔνδοθεν ἦτορ.
ἀλλὰ σύ πέρ μοι εἰπέ, θεοὶ δέ τε πάντα ἴσασιν,
ὅς τίς μ' ἀθανάτων πεδάᾳ καὶ ἔδησε κελεύθου,
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι ἰχθυόεντα.' 470
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
'ἀλλὰ μάλ' ὤφελλες Διί τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν
ῥέξας ἱερὰ κάλ' ἀναβαινέμεν, ὄφρα τάχιστα

452. ἐν 'darunter' mit der Erklärung κήτεσιν: zu β 80. ἡμέας mit Synizesis. — πρώτους, weil sie am äussersten Ende lagen.

456. ἠυγένειος starkbärtig, nur Beiwort des Löwen von den langen Spürhaaren um den Rachen. [Anh.]

458. γίγνετο, das Imperfect nach dem Aorist (456), mit Bezug auf das 459 folgende gleichzeitige ἔχομεν. — ὑγρόν flüssig, soll wie ὑψιπέτηλον die Schwierigkeit des Festhaltens für die Angreifenden sinnlich veranschaulichen. [Anhang.]

460. ἀνίαζε 'Beschwerde empfand', es überdrüssig wurde: zu α 304, sodass er wieder seine eigentliche Gestalt annahm, vgl. 421. — ὀλοφώια εἰδώς: zu 410 und ι 189.

462 = Α 540. θεῶν, von τίς νυ 'wer nur' abhängig.

463. τέο σε χρή: zu α 124.

V. 464—490. *Gespräch des Menelaos mit Proteus.*

465. οἶσθα du weisst's, emphatisch, wie Α 365. — παρατροπέων Frequentativum, ausweichend. Sinn: warum willst du mir durch diese Fragen ausweichen, da du doch selbst weisst, was ich bedarf, noch ehe ich spreche. [Anhang.]

466. 467 = 373. 374. Doch ist der Satz mit ὡς (dass) hier von οἶσθα abhängig.

468—470 = 379—381.

471 = 491. 554. λ 145. 404. 440. 487. Vgl. auch zu δ 382.

472. ἀλλὰ μάλα aber durchaus, jedenfalls. — ὤφελλες *debuisti.* Kr. Di. 53, 2, 5.

473. ῥέξας erst nachdem du geopfert, enthält den Hauptbegriff des Gedankens. — ἀναβαινέμεν: zu α 210. Zur Sache vgl. γ 141 ff.

σὴν ἐς πατρίδ' ἵκοιο πλέων ἐπὶ οἴνοπα πόντον.
οὐ γάρ τοι πρὶν μοῖρα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι 475
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,
πρίν γ' ὅτ' ἂν Αἰγύπτοιο, διιπετέος ποταμοῖο,
αὖτις ὕδωρ ἔλθῃς, ῥέξῃς θ' ἱερὰς ἑκατόμβας
ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν·
καὶ τότε τοι δώσουσιν ὁδὸν θεοί, ἣν σὺ μενοινᾷς.' 480
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
οὕνεκά μ' αὖτις ἄνωγεν ἐπ' ἠεροειδέα πόντον
Αἴγυπτόνδ' ἰέναι δολιχὴν ὁδὸν ἀργαλέην τε.
ἀλλὰ καὶ ὣς μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
'ταῦτα μὲν οὕτω δὴ τελέω, γέρον, ὡς σὺ κελεύεις· 485
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ἦ πάντες σὺν νηυσὶν ἀπήμονες ἦλθον Ἀχαιοί,
οὓς Νέστωρ καὶ ἐγὼ λίπομεν Τροίηθεν ἰόντες,
ἦέ τις ὤλετ' ὀλέθρῳ ἀδευκέι ἧς ἐπὶ νηὸς
ἠὲ φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν.' 490
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
'Ἀτρεΐδη, τί με ταῦτα διείρεαι; οὐδέ τί σε χρὴ
ἴδμεναι, οὐδὲ δαῆναι ἐμὸν νόον· οὐδέ σέ φημι

474. *οἴνοπα* weinfarbig: zu ε 132.

475 = ε 41. 114. ι 532, auch ζ 314. η 76. *φίλους* die Lieben, die nächsten Angehörigen.

476. *οἶκον καὶ γαῖαν*, in dieser Wortstellung: denn der Gedanke an die Hauptsache, an das glücklich erreichte Ziel (d. i. hier an den Eintritt ins Haus) führt den Epiker erst auf die Vorbedingung (auf die Heimkehr ins Vaterland) zurück. Das *οἶκον* im Sinne von *οἶκόνδε* oder *εἰς οἶκον*, wie ξ 167. τ 313. υ 332. φ 27. ω 417. Kr. Di. 46, 3, 1. [Anh.]

477. *πρίν γ' ὅτ' ἄν*: zu β 374, mit Conjunctiv Aor.: zu α 41. *Αἰγύπτοιο*: zu 351. — *διιπετής* vom Himmel gefallen, himmelentströmend, stehendes Beiwort der durch Regengüsse anschwellenden Flüsse.

480. *καὶ τότε*, wie sonst im Nachsatze, das *ὅτε* 477 aufnehmend: vgl. 589.

481 = 538. ι 256. κ 198. 496. 566. μ 277. *κατεκλάσθη* es brach, von der höchsten Erschütterung durch Betrübniss. Vgl. auch zu 703.

482. *ἠεροειδέα*: zu β 263.

483. *ὁδόν* Accus. des Inhalts wie 393. *δολιχήν*: vgl. 356.

484. Vgl. zu 234 u. ι 258. [Anh.]

486. Vgl. zu α 169.

488. Ueber die nähern Umstände bei der Abfahrt vgl. γ 153 ff.

489. *ἠέ* zu dem *ἦ* 487 der Gegensatz: zu α 175. [Anhang.]

490 = α 238. ξ 368.

V. 491—537. *Proteus erzählt, wie der Lokrer Aias und Agamemnon umgekommen seien.*

492. *οὐδέ τί σε χρή* keineswegs brauchest du doch es zu wissen, ein stabiler Versschluss, der jedesmal den vorhergehenden Gedanken offen oder verdeckt wiederholt, öfters mit Begründung desselben. [Anh.]

493. *ἴδμεναι* und *δαῆναι*: zu θ 134. — *νόον* Einsicht, Kenntniss, vgl. *φρόνις* δ 258. — *οὐδέ*, auch nicht, zweiter Grund für die ab-

δὴν ἄκλαυτον ἔσεσθαι, ἐπὴν εὖ πάντα πύθηαι.
πολλοὶ μὲν γὰρ τῶν γε δάμεν, πολλοὶ δὲ λίποντο· 495
ἀρχοὶ δ' αὖ δύο μοῦνοι Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
ἐν νόστῳ ἀπόλοντο· μάχῃ δέ τε καὶ σὺ παρῆσθα.
εἷς δ' ἔτι που ζωὸς κατερύκεται εὐρέι πόντῳ.
Αἴας μὲν μετὰ νηυσὶ δάμη δολιχηρέτμοισιν.
Γυρῇσίν μιν πρῶτα Ποσειδάων ἐπέλασσεν 500
πέτρῃσιν μεγάλῃσι, καὶ ἐξεσάωσε θαλάσσης·
καί νύ κεν ἔκφυγε κῆρα καὶ ἐχθόμενός περ Ἀθήνῃ,
εἰ μὴ ὑπερφίαλον ἔπος ἔκβαλε καὶ μέγ' ἀάσθη·
φῆ ῥ' ἀέκητι θεῶν φυγέειν μέγα λαῖτμα θαλάσσης.
τοῦ δὲ Ποσειδάων μεγάλ' ἔκλυεν αὐδήσαντος· 505
αὐτίκ' ἔπειτα τρίαιναν ἑλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν
ἤλασε Γυραίην πέτρην, ἀπὸ δ' ἔσχισεν αὐτήν·
καὶ τὸ μὲν αὐτόθι μεῖνε, τὸ δὲ τρύφος ἔμπεσε πόντῳ,
τῷ ῥ' Αἴας τὸ πρῶτον ἐφεζόμενος μέγ' ἀάσθη·
τὸν δ' ἐφόρει κατὰ πόντον ἀπείρονα κυμαίνοντα. 510
[ὣς ὁ μὲν ἔνθ' ἀπόλωλεν, ἐπεὶ πίεν ἁλμυρὸν ὕδωρ.]

lehnende Antwort 492, mit σέ φημι: zu ο 213.

494. ἄκλαυτος thränenlos, activ; dagegen passiv λ 54. 72. Χ 386.

495. τῶν γε betont in Bezug auf die Frage 487. 488.

496. δύο μοῦνοι: Aias der Lokrer (499 bis 511) und Agamemnon (512 bis 535).

497. ἐν νόστῳ: zu λ 384. Hierzu als Gegensatz μάχῃ bis παρῆσθα: so dass ich die vor Troja im Kampfe Gefallenen nicht erst zu nennen brauche. [Anhang.]

498 = 552. α 197. εἷς, Odysseus.

500. Γυραὶ πέτραι die Gyräischen Felsklippen, befanden sich in der Nähe der Südostspitze von Euboea, nach Andern in der Nähe der Kykladen Mykonos und Naxos.

501. καί, nach dem Verhältniss beider Handlungen: und so, und damit.

502. ἐχθόμενος Ἀθήνῃ: zu γ 135.

503. μέγ' ἀάσθη, wie 509. Π 685, vgl. zu γ 261, in arge Verblendung gerieth, weil er die Schranken der Pietät gegen die Götter übertrat, so dass eine Gottheit für solche Ueberhebung nicht aus persönlicher Rache, sondern aus natürlicher Vollmacht ihres Amtes die Bestrafung übernahm. Vgl. θ 225. Β 595. Ω 605.

504. φῆ ῥα, explicativ, er rühmte sich nemlich, φυγέειν 'entflohen zu sein' auf die Gyräischen Felsen, wo er jetzt sass, ἀέκητι θεῶν, d. i. durch eigene Kraft, nicht durch die Wohlthat des Poseidon. (505).

505. μεγάλα zu αὐδήσαντος 'als er laut prahlte'. Vgl. zu α 289. [Anhang.]

508. αὐτόθι an Ort und Stelle, an seinem Platz. — τρύφος (von θρύπτω zertrümmern), das losgerissene Stück, appositiv zu τὸ δέ 'das andere', wie ἥμισυ Ν 565.

509. τῷ ῥα ist von ἐφεζόμενος abhängig. — τὸ πρῶτον 'damals' zuerst, mit Bezug auf πρῶτα 500.

510. ἐφόρει, Subject τρύφος: trug, nahm mit sich, κατὰ πόντον die Meerestiefe hinab. ἀπείρονα κυμαίνοντα: beide Attribute verbunden, um die Unmöglichkeit der Errettung anzudeuten.

511 = ξ 137 und μ 236. [Anh.]

σὸς δέ που ἔκφυγε κῆρας ἀδελφεὸς ἠδ' ὑπάλυξεν
ἐν νηυσὶ γλαφυρῇσι· σάωσε δὲ πότνια Ἥρη.
ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλε Μαλειάων ὄρος αἰπὺ
ἵξεσθαι, τότε δή μιν ἀναρπάξασα θύελλα 515
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρεν βαρέα στενάχοντα,
ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δώματα ναῖε Θυέστης
τὸ πρίν, ἀτὰρ τότ' ἔναιε Θυεστιάδης Αἴγισθος.
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖθεν ἐφαίνετο νόστος ἀπήμων,
ἂψ δὲ θεοὶ οὖρον στρέψαν, καὶ οἴκαδ' ἵκοντο, 520
ἦ τοι ὁ μὲν χαίρων ἐπεβήσετο πατρίδος αἴης,
καὶ κύνει ἁπτόμενος ἣν πατρίδα· πολλὰ δ' ἀπ' αὐτοῦ
δάκρυα θερμὰ χέοντ', ἐπεὶ ἀσπασίως ἴδε γαῖαν.
τὸν δ' ἄρ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδε σκοπός, ὅν ῥα καθεῖσεν
Αἴγισθος δολόμητις ἄγων, ὑπὸ δ' ἔσχετο μισθὸν 525
χρυσοῦ δοιὰ τάλαντα· φύλασσε δ' ὅ γ' εἰς ἐνιαυτόν,

512. *δέ* entspricht dem *μέν* 499. — *πού* 'wohl' deutet auf den folgenden Gegensatz hin, beschränkt also die Rettung auf *ἐν νηυσί*, während die Schiffe des Aias in demselben von Athene erregten Sturme zertrümmert wurden.

513. *σάωσε*, so dass er nicht Schiffbruch litt.

514 = *K* 365 und *γ* 287. *τάχα* bald: zu *α* 251. — *ἔμελλε ἵξεσθαι venturus erat*, wie *κ* 275. *Λ* 181. — *Μαλειάων*: zu *γ* 287. Dorthin führte ihn die phönikische Seestrasse, ehe er in den argolischen Meerbusen kam. [Anhang.]

515. *ἀναρπάξασα θύελλα* wie *ε* 419. *υ* 63. *ψ* 316; auch *κ* 48. *θ* 409. Z 346.

516 = *ε* 420. *ψ* 317. *ἰχθυόεντα*: zu 381. — *βαρέα στενάχοντα*, wie *κ* 76. *Θ* 334. *N* 423. 538. *Ξ* 432, zu *μέν*. Andere *μεγάλα*.

517. *ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν* zur äussersten Grenze des Landes, wo der Wohnsitz des Aegisthos lag, vgl. zu 555, das ist nach einer alten Nachricht Kythera, wenn auch Aegisthos augenblicklich in Mykene war, um dem Agamemnon die scheinbare Huldigung eines pflichttreuen Vasallen darzubringen. [Anhang.]

519. *καὶ κεῖθεν* auch von dort, *ἀγροῦ ἀπ' ἐσχατιῆς*, von Kythera her, wie sie von Troja aus eine glückliche factisch gewesen war. — *ἐφαίνετο* sich zeigte, in Aussicht stand. — *ἀπήμων* glücklich.

520. *οὖρον στρέψαν* parataktisch den vorhergehenden Gedanken erläuternd, den Fahrwind gedreht hatten, praegnant für: durch eine Wendung des Windes günstigen Fahrwind hergestellt hatten. Vgl. zu *θ* 264. — *οἴκαδε*, d. i. an den Landungsplatz von Mykenä. — *ἵκοντο*, Agamemnon und seine Gefährten.

522. *πατρίδα* (zu *κύνει*. Kr. Spr. 60, 5, 3) nach dem eben vorhergehenden *πατρίδος* wiederholt mit *ἥν* deutet die innige Empfindung des Agamemnon an: sein (liebes) Vaterland. Zum Gedanken vgl. *ε* 463. *ν* 354. — *ἁπτόμενος* 'es' erfassend. — *ἀπ' αὐτοῦ*, local d. i. von seinen Augen, vgl. *Ψ* 385. [Anhang.]

523. *χέοντο*, bei *δάκρυα* der Plural? Kr. Di. 63, 2, 1. — *ἀσπασίως* mit Freuden: zu *ξ* 502.

525. *ὑπὸ δ' ἔσχετο*, d. i. *ὑπέσχετο δέ*, und *μισθόν* prädicativ zum Object.

526. *εἰς ἐνιαυτόν* ein Jahr lang, zu 86.

μή ἑ λάθοι παριών, μνήσαιτο δὲ θούριδος ἀλκῆς.
βῆ δ' ἴμεν ἀγγελέων πρὸς δώματα ποιμένι λαῶν.
αὐτίκα δ' Αἴγισθος δολίην ἐφράσσατο τέχνην·
κρινάμενος κατὰ δῆμον ἐείκοσι φῶτας ἀρίστους 530
εἷσε λόχον, ἑτέρωθι δ' ἀνώγει δαῖτα πένεσθαι.
αὐτὰρ ὁ βῆ καλέων Ἀγαμέμνονα, ποιμένα λαῶν,
ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν, ἀεικέα μερμηρίζων.
τὸν δ' οὐκ εἰδότ' ὄλεθρον ἀνήγαγε, καὶ κατέπεφνεν
δειπνίσσας, ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ. 535
οὐδέ τις Ἀτρεΐδεω ἑτάρων λίπεθ', οἵ οἱ ἕποντο,
οὐδέ τις Αἰγίσθου, ἀλλ' ἔκταθεν ἐν μεγάροισιν.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
κλαῖον δ' ἐν ψαμάθοισι καθήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ
ἤθελ' ἔτι ζώειν καὶ ὁρᾶν φάος ἠελίοιο. 540
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τε κορέσθην,
δὴ τότε με προσέειπε γέρων ἅλιος νημερτής·
'μηκέτι, Ἀτρέος υἱέ, πολὺν χρόνον ἀσκελὲς οὕτως
κλαῖ', ἐπεὶ οὐκ ἄνυσίν τινα δήομεν· ἀλλὰ τάχιστα

527. *μή ἑ λάθοι παριών* als Auftrag des Aegisthos, damit er nicht bei ihm, dem Späher, unbemerkt vorüberkäme, nemlich nach seiner Ankunft am Landungsplatze. — *θούριδος ἀλκῆς* der stürmischen Wehrkraft zur Ermordung des Aegisthos, wenn er dessen Schandthat erführe. [Anhang.]

528 = 24. *δώματα* der Palast in Mykenä.

529. *τέχνην* concret: Mittel, Anschlag.

531. *ἑτέρωθι* 'auf der andern Seite' des Palastes, während er in einem andern Theile den Hinterhalt aufstellte, daher 537 *ἐν μεγάροισιν*. — *ἀνώγει* welches Tempus? Kr. Di. 53, 1, 7.

532. *βῆ* zog aus. — *καλέων* Partic. Fut. um ihn einzuladen, da Aegisthos als Vasall dem heimkehrenden Agamemnon in Mykenä aufwarten will.

533. *ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν*: vgl. δ 8. — *ἀεικέα μερμηρίζων* Gegensatz zu *καλέων*.

534. *ἀνήγαγε* geleitete hinauf, von der Meeresküste nach dem hochgelegenen Mykene.

535 = λ 411. *τίς τε* gehört stets zusammen und hat die verallgemeinernde indefinite Bedeutung 'irgend einer', wie ursprünglich *quisque*. — *κατέκτανε* gnomischer Aorist: zu 338. — *ἐπὶ φάτνῃ*. Die zum Schlachten bestimmten Ochsen wurden häufig an eine Krippe gestellt, und während sie sorglos die Köpfe zum Fressen gesenkt hielten, vollführte man den tödtlichen Streich.

537. Von einem auch für die Angreifenden verderblichen Kampfe ist λ 412—415 nicht die Rede.

V. 538—569. *Wie der Meergreis Trost einspricht, sodann von Odysseus erzählt und dem Menelaos weissagt.*

540. *ζώειν* bis *ἠελίοιο*: homerische Formel für die 'freundliche Gewohnheit des Daseins und Wirkens' der Modernen. [Anhang.]

541 = κ 499. *κλαίων — κορέσθην*: vgl. zu α 304.

544. *ἄνυσις*, wie *πρῆξις* κ 202. — *δήομεν*, nämlich *κλαίοντες*, wobei sich Proteus mit einschliesst, weil er dem Menelaos gern behülflich sein möchte das Ziel zu erreichen,

πείρα, ὅπως κεν δὴ σὴν πατρίδα γαῖαν ἵκηαι. 545
ἢ γάρ μιν ζωόν γε κιχήσεαι, ἤ κεν Ὀρέστης
κτεῖνεν ὑποφθάμενος, σὺ δέ κεν τάφου ἀντιβολήσαις.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοὶ κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ
αὖτις ἐνὶ στήθεσσι καὶ ἀχνυμένῳ περ ἰάνθη,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων· 550
'τούτους μὲν δὴ οἶδα· σὺ δὲ τρίτον ἄνδρ' ὀνόμαζε,
ὅς τις ἔτι ζωὸς κατερύκεται εὐρέι πόντῳ
[ἠὲ θανών· ἐθέλω δὲ καὶ ἀχνύμενός περ ἀκοῦσαι].'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
'υἱὸς Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἔνι οἰκία ναίων· 555
τὸν δ' ἴδον ἐν νήσῳ θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντα,
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἥ μιν ἀνάγκῃ
ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἣν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι·
οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης. 560
σοὶ δ' οὐ θέσφατόν ἐστι, διοτρεφὲς ὦ Μενέλαε,
Ἄργει ἐν ἱπποβότῳ θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν,
ἀλλά σ' ἐς Ἠλύσιον πεδίον καὶ πείρατα γαίης
ἀθάνατοι πέμψουσιν, ὅθι ξανθὸς Ῥαδάμανθυς,

nemlich an Aegisthos Rache zu nehmen.

545. ὅπως κεν 'wie etwa': vgl. α 296. I 681. Kr. Di. 54, 8, 4.

546. μίν, den Aegisthos. — ἤ κεν κτεῖνεν: κέν als Ausdruck der Möglichkeit: kann sein dass ihn Orestes schon getödtet hat. Kr. Di. 54, 1, 3. [Anhang.]

547. σὺ δέ κεν: parataktischer Folgesatz: vgl. zu γ 252. — τάφου ἀντ., wie γ 309 ff. wirklich erzählt ist. Nach dem Zusammenhange aber wird diese Möglichkeit der Theilnahme an der Leichenfeier naiv mit als Motiv für schnelle Abfahrt verwendet.

549. ἰάνθη wurde erwärmt, erfreut: das Gegentheil von ῥίγησεν oder ἐρρίγει. [Anhang.]

552. ὅς τις wer der ist, der: zu α 47.

553. ἠὲ θανών passt nicht zu 496: δύο μοῦνοι ἀπόλοντο. [Anhang.]

555. οἰκία ναίων anschaulicher Ausdruck von dem gewöhnlichen Aufenthaltsort, d. i. der in Ith. zu Hause ist: vgl. 517. 518.

556. ἴδον, vermöge seiner Sehergabe. — θαλερόν hervorquellend: zu 705.

557—560 = ε 14—17. ρ 143—146.

558. ὁ δ' οὐ δύναται: parataktischer Folgesatz, wie 547.

560. Ueber den Optativ mit κέ vgl. zu α 254.

561. θέσφατον von den Göttern gesprochen, d. i. bestimmt. — ὦ gestellt wie 26.

563. Ἠλύσιον (ἠλυθ-ον) πεδίον Flur der Hinkunft, an den Enden der Erde am Okeanos (568) gedacht, wie die Inseln der Seligen bei spätern Dichtern, und in Versen von fast einzigem rhythmischen Zauber geschildert, ist hier ein besonderer Aufenthaltsort für Verwandte des Zeus, die mit ihrer Leiblichkeit dorthin entrückt werden zu ewiger glücklicher Fortdauer, fern von den Schrecken des Hades. Vgl. die Schilderung des Olymp ζ 43 ff.

τῇ περ ῥηίστη βιοτὴ πέλει ἀνθρώποισιν· 565
οὐ νιφετός, οὔτ' ἂρ χειμὼν πολὺς οὔτε ποτ' ὄμβρος,
ἀλλ' αἰεὶ Ζεφύροιο λιγὺ πνείοντος ἀήτας
Ὠκεανὸς ἀνίησιν ἀναψύχειν ἀνθρώπους·
οὕνεκ' ἔχεις Ἑλένην καί σφιν γαμβρὸς Διός ἐσσι.'
ὣς εἰπὼν ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα. 570
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἅμ' ἀντιθέοις ἑτάροισιν
ἤια, πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἠδὲ θάλασσαν,
δόρπον θ' ὁπλισάμεσθ', ἐπί τ' ἤλυθεν ἀμβροσίη νύξ·
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης. 575
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆας μὲν πάμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἅλα δῖαν,
ἐν δ' ἱστοὺς τιθέμεσθα καὶ ἱστία νηυσὶν ἐίσης,
ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς. 580
ἂψ δ' εἰς Αἰγύπτοιο, διιπετέος ποταμοῖο,
στῆσα νέας, καὶ ἔρεξα τεληέσσας ἑκατόμβας.

565. *τῇ περ* wo selbst. — *ῥηίστη* die müheloseste, glücklichste Lebensweise, wie in dem dreimal vorkommenden *θεοὶ ῥεῖα ζώοντες*.

566. *οὐ νιφετός*, nemlich *ἐστί*, erklärendes Asyndeton. — *οὔτ' ἂρ χειμών* und *οὔτε ποτ' ὄμβρος* bilden zusammen den Gegensatz zu *νιφετός*, mit vermittelndem *ἄρ*, wie *Α* 115. *θ* 168: 'nicht Schneegestöber, weder ja heftiger Sturm noch Regen'. [Anhang.]

567. *λιγὺ πνείοντος* eines hell säuselnden, zum Unterschied vom Zephyros auf der Erde, der bei Homer stets stürmisch und regnerisch ist. [Anhang.]

568. *ἀναψύχειν*, ein von der Erde entlehnter Umstand, da in heissen Gegenden die kühlenden Seewinde eine wohlthätige Erquickung bieten.

569. *οὕνεκα* schliesst sich an *πέμψουσιν* 564 an, da das übrige eine *διὰ μέσου* gesetzte Schilderung ist. — *ἔχειν* 'besitzen' als Gattin: vgl. *ζ* 281. *η* 313. *λ* 270. 603. *Γ* 53. 123. *Ζ* 398. *Λ* 740. *Ν* 173. 697. *Ο* 336. *Φ* 88. — *σφίν* ihnen, den Unsterblichen.

V. 570—619. ***Was Menelaos am Aegyptosflusse gethan; sodann Gespräch mit Telemachos über längeren Aufenthalt und Gastgeschenke.***

570—576 = 425—431.

577 = *λ* 2; ähnlich *δ* 780. *κ* 403. 423. Vgl. auch *γ* 153. [Anhang.]

578. *ἱστούς* Plural, weil auf jedem Schiffe einen. — *ἐν δέ* hinein und *ἂν δέ* hinauf (an Bord), anaphorisch gestellt und bezogen zu *νῆας* 577, lehren besonders die adverbiale Bedeutung der Präpositionen. Vgl. *γ* 154. *Κ* 493.

579. *αὐτοί* sie selbst, die Leute im Gegensatz zu den Geräthen. — *ἐπὶ κληῖσι*: zu *β* 419. Vgl. auch zu *ι* 103.

580. *πολιήν* proleptisch: 'grauweisslich' vom Ruderschlage. Vgl. *μ* 172 und zu *β* 257.

581. *εἰς Αἰγύπτοιο*, der Genetiv? Kr. Di. 68, 21, 2. — *διιπετέος*: zu 477.

582. *στῆσα νέας* 'ich liess die Schiffe stillstehen', ich legte an: zu *τ* 188.

αὐτὰρ ἐπεὶ κατέπαυσα θεῶν χόλον αἰὲν ἐόντων,
χεῦ' Ἀγαμέμνονι τύμβον, ἵν' ἄσβεστον κλέος εἴη.
ταῦτα τελευτήσας νεόμην, ἔδοσαν δέ μοι οὖρον 585
ἀθάνατοι, τοί μ' ὦκα φίλην ἐς πατρίδ' ἔπεμψαν.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμοῖσιν,
ὄφρα κεν ἑνδεκάτη τε δυωδεκάτη τε γένηται·
καὶ τότε σ' εὖ πέμψω, δώσω δέ τοι ἀγλαὰ δῶρα,
τρεῖς ἵππους καὶ δίφρον ἐύξοον· αὐτὰρ ἔπειτα 590
δώσω καλὸν ἄλεισον, ἵνα σπένδῃσθα θεοῖσιν
ἀθανάτοις ἐμέθεν μεμνημένος ἤματα πάντα."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀτρεΐδη, μὴ δή με πολὺν χρόνον ἐνθάδ' ἔρυκε.
καὶ γάρ κ' εἰς ἐνιαυτὸν ἐγὼ παρὰ σοί γ' ἀνεχοίμην 595
ἥμενος, οὐδέ κέ μ' οἴκου ἕλοι πόθος οὐδὲ τοκήων·
αἰνῶς γὰρ μύθοισιν ἔπεσσί τε σοῖσιν ἀκούων
τέρπομαι· ἀλλ' ἤδη μοι ἀνιάζουσιν ἑταῖροι
ἐν Πύλῳ ἠγαθέῃ, σὺ δέ με χρόνον ἐνθάδ' ἐρύκεις.
δῶρον δ', ὅττι κέ μοι δοίης, κειμήλιον ἔστω· 600

584. *χεῦα τύμβον*, ein sogenanntes *κενοτάφιον*, wie α 291. — *ἄσβεστον κλέος*, also nicht einfach Ruhm, denn diesen hatte der Held sich selbst erworben, sondern 'unvergänglicher' Ruhm, weil der in fernem Lande aufgeschüttete Grabhügel auch die Fremden immer von neuem daran erinnern sollte. Vgl. λ 75 f.

585. *νεόμην*, Imperfect: schickte ich mich zur Heimkehr an; denn die Ausführung folgt erst 586.

586 = ρ 149. *ἔπεμψαν* geleiteten.

588. *ὄφρα κεν*: vgl. zu α 41. — *τέ* und *τέ*: zu β 374.

589. *καὶ τότε* vgl. zu δ 480.

590. *τρεῖς ἵππους*, d. i. ein Zwiegespann (unter dem Joch) und ein Handpferd (*παρήορος*),

591. *ἄλεισον* ein kostbarer 'Becher'.

592. Der Hauptbegriff des Gedankens liegt im Particip *μεμνημένος*.

595. *καί* zu *εἰς ἐνιαυτὸν* selbst ein Jahr lang. — Die mit *γάρ* eingeleitete Begründung folgt erst 598 mit *ἀλλά* wozu parataktisch ein Gedanke vorangetreten ist, der hypotaktisch in concessivem Verhältniss zum Folgenden stehen würde. Vgl. zu δ 81. – Die Hervorhebung von *σοί* durch *γέ* wird erklärt durch *γάρ* 597.

596. *ἥμενος* verweilend: zu Β 255. Ueber das Particip bei *ἀνέχεσθαι*, vgl. zu π 277. — *οὐδέ κέ μ' ἕλοι*, d. i. ohne dass mich erfasste. — *τοκήων* allgemein, d. i. hier die Mutter. [Anhang.]

597. *αἰνῶς*: zu α 208. — *μῦθος* subjectiver Begriff, die Mittheilung, die Rede als Ausdruck des Innern oder als vertrauliche Herzenseröffnung; *ἔπος* objectiv, das verknüpfte Wort oder die Rede in ihrer Folge als etwas äusserliches, daher auch die Erzählung des erlebten. — *ἀκούων*: vgl. zu 626.

598. *ἀνιάζουσιν* 'fühlen Beschwerde' über das Warten, werden ungeduldig: vgl. zu α 304.

599. *σὺ δέ*, mit parataktischem Nachdruck: und doch hältst du mich zurück. — *χρόνον*, d. i. lange: 594.

600. *κὲ δοίης* etwa zu geben denkst. — *κειμήλιον* hier in ähnlichem Gegensatz zu *ἵππους*, wie

ἵππους δ' εἰς Ἰθάκην οὐκ ἄξομαι, ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ
ἐνθάδε λείψω ἄγαλμα· σὺ γὰρ πεδίοιο ἀνάσσεις
εὐρέος, ᾧ ἔνι μὲν λωτὸς πολύς, ἐν δὲ κύπειρον
πυροί τε ζειαί τε ἰδ' εὐρυφυὲς κρῖ λευκόν.
ἐν δ' Ἰθάκῃ οὔτ' ἂρ δρόμοι εὐρέες οὔτε τι λειμών· 605
αἰγίβοτος, καὶ μᾶλλον ἐπήρατος ἱπποβότοιο.
οὐ γάρ τις νήσων ἱππήλατος οὐδ' ἐυλείμων,
αἵ θ' ἁλὶ κεκλίαται· Ἰθάκη δέ τε καὶ περὶ πασέων."
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
χειρί τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 610
„αἵματός εἰς ἀγαθοῖο, φίλον τέκος, οἷ' ἀγορεύεις·
τοιγὰρ ἐγώ τοι ταῦτα μεταστήσω· δύναμαι γάρ·
δώρων δ', ὅσσ' ἐν ἐμῷ οἴκῳ κειμήλια κεῖται,
δώσω ὃ κάλλιστον καὶ τιμηέστατον ἐστίν·
δώσω τοι κρητῆρα τετυγμένον· ἀργύρεος δὲ 615
ἔστιν ἅπας, χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκράανται,

β 75 zu *πρόβασιν*, mit *ἔστω*: sei nur ein Kleinod, die Rosse aber kann ich nicht brauchen. Menelaos versteht den leise angedeuteten Wunsch 612. 613. [Anhang.]

602. *ἄγαλμα* prädicativ zum Object: zum Schmuck.

603. *εὐρέος* eine weite, weil er die Landschaft Lakedämon (zu 1) und besonders das Eurotasthal im Sinne hat. — *λωτός κτέ.*. Als Pferdefutter erscheint im Homer: *κριθή* oder *κρῖ λευκόν* (zu 41), *ζειά* oder *ὄλυρα* (zu E 196), *πυρός*, und die Futterkräuter *λωτός* 'Steinklee', *κύπειρον* 'Cypergras', *σέλινον* (zu B 776).

604. *τε ἰδέ*, ein stabiler Hiatus, auch sonst an dieser Versstelle: zu θ 215. — *εὐρυφυές* breitgewachsene, da an der Gerstenähre nur zwei Reihen Körner einander gegenüberstehen, im Gegensatz zur dickwüchsigen Korn- und Waizenähre. [Anhang.]

606. *αἰγίβοτος*, gegensätzliches Asyndeton, nemlich *ἐστί*, wie ν 246. — *καὶ μᾶλλον ἐπήρ. ἱππ.* und doch mehr anmuthig als ein rossenährendes. Wie jeder Sohn der Berge hat Telemachos seine Freude am Bergland, die Ebene oder das Flachland wäre ihm minder angenehm. [Anhang.]

607. *ἱππήλατος* zum Fahren bequem, '*aptus equis*' Horat. Ep. I 7, 41.

608. *ἁλὶ κεκλίαται* ins Meer gelehnt sind, indem sie auf demselben wie auf einer Grundlage zu ruhen scheinen, vgl. ν 235 und zu α 68. — *δέ τε* im Gegensatz bei Zahl- und Maassbegriffen, wie β 182. 277. ξ 108. 185. N 733. 734. [Anhang.]

611. *αἵματος*, ablativ. Genetiv, wie θ 583. π 300. Z 211. Vgl. Φ 109 und zu α 215. — *οἷα*, nach dem was, wie ρ 479. σ 389. χ 217. ω 512. Σ 95, den vorhergehenden Gedanken begründend.

613. *δώρων* von den Gaben, die er selbst von andern erhalten hat und die für ihn besondern Werth haben. — *κειμήλια*, Apposition zu *ὅσσα*, besonders hervorgehoben mit Bezug auf 600.

615. *δώσω*, explicative Anaphora, daher Asyndeton.

616. *ἅπας* am Schluss, um die folgende Beschränkung daran zu fügen. — *κεκράανται*: zu 132.

ἔργον δ' Ἡφαίστοιο. πόρεν δέ ἑ Φαίδιμος ἥρως,
Σιδονίων βασιλεύς, ὅθ' ἑὸς δόμος ἀμφεκάλυψεν
κεῖσέ με νοστήσαντα· τεῒν δ' ἐθέλω τόδ' ὀπάσσαι."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον· 620
[δαιτυμόνες δ' ἐς δώματ' ἴσαν θείου βασιλῆος.
οἱ δ' ἦγον μὲν μῆλα, φέρον δ' εὐήνορα οἶνον·
σῖτον δέ σφ' ἄλοχοι καλλικρήδεμνοι ἔπεμπον.
ὣς οἱ μὲν περὶ δεῖπνον ἐνὶ μεγάροισι πένοντο.]
μνηστῆρες δὲ πάροιθεν Ὀδυσσῆος μεγάροιο 625
δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέῃσιν ἱέντες
ἐν τυκτῷ δαπέδῳ, ὅθι περ πάρος, ὕβριν ἔχοντες.
Ἀντίνοος δὲ καθῆστο καὶ Εὐρύμαχος θεοειδής,
ἀρχοὶ μνηστήρων, ἀρετῇ δ' ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι.
τοῖς δ' υἱὸς Φρονίοιο Νοήμων ἐγγύθεν ἐλθὼν 630
Ἀντίνοον μύθοισιν ἀνειρόμενος προσέειπεν·

617. ἔργον Ἡφαίστοιο, obwohl aus einem nicht hellenischen Lande: zwischen griechischer und nicht griechischer Kunst macht also Homer keinen Unterschied. — ἕ, hier sachlich. Kr. Di. 51, 1, 9.

618. ὅθ', d. i. ὅτε. — ἑός hier einfaches Possessivpronomen der dritten Person, nicht reflexiv, wie 643. *K* 256. — ἀμφεκάλυψεν **barg**, wie *ϑ* 511. Vgl. κεύθειν *ζ* 303.

619. κεῖσε νοστήσαντα prägnant: **als ich auf der Heimkehr dorthin gekommen war**, wie *ο* 119. *ω* 405. *Ψ* 145 und zu *ε* 344. Kr. Di. 53, 6, 3. [Anhang.]

V. 620—674. *Plötzlicher Scenenwechsel: die Freier in Ithaka; der Schiffsverleiher Noëmon und Antinoos; Anschlag auf Telemachos.*

620. Vgl. zu *ϑ* 333; *ρ* 166 ff.

621. δαιτυμόνες die '**Gäste**' als Theilnehmer des ἔρανος (zu *α* 226) sollen hier wohl als die gestrigen ἔται (3. 16) beim Hochzeitsmahle gedacht werden. [Anhang.]

622. ἄγειν und φέρειν: zu *φ* 196. — εὐήνωρ **stärkend**, eigentlich 'mannhaft', indem die Wirkung der Sache als eine dieser selbst anhaftende Eigenschaft dargestellt wird, vgl. zu *χ* 75. [Anhang.]

623. καλλικρήδεμνοι **schöngeschleiert**, nur hier, vgl. *Ξ* 185.

624 = *ω* 412. πένοντο, nur hier mit περί τι, sonst mit dem Accusativ oder absolut.

626 = *ρ* 168. *B* 774. δίσκοις mit **Diskosscheiben**. Der δίσκος (vgl. *ϑ* 168 ff.) war eine steinerne Scheibe, die vermittelst eines durchgezogenen Riemens in die Höhe oder im Bogen nach einem Ziele geworfen wurde. — αἰγανέαι **Wurfstöcke**: zu *ι* 156. — ἱέντες '**sie' werfend**, nach dem nominalen Object zu τέρποντο eine ausführende Erklärung im Particip, wie ἀκούων 597 vgl. *ο* 400. *π* 334. *τ* 537. *ψ* 301. *Α* 643.

627 = *ρ* 169. τυκτόν gut planiert, **fest gestampft**. — ὅθι περ πάρος **wo auch sonst**, nemlich τέρποντο κτέ. Vgl. zu *ε* 82. *ϑ* 81. — ὕβριν ἔχοντες ist eine modale Bestimmung zu ἱέντες τέρποντο, indem sie auch beim Spiele Uebermuth zeigten. [Anhang.]

628. καθῆστο, der Singular wie *λ* 626. *φ* 186. Vgl. zu *ζ* 171. Beide sassen da als Leiter und Aufseher, wie 659 beweist, daher der folgende Vers.

629. ἀρετῇ **durch Tüchtigkeit**, durch Vorzüge.

630. Νοήμων: vgl. *β* 386.

„Ἀντίνο', ἦ ῥά τι ἴδμεν ἐνὶ φρεσίν, ἦε καὶ οὐκί,
ὁππότε Τηλέμαχος νεῖτ' ἐκ Πύλου ἠμαθόεντος;
νῆά μοι οἴχετ' ἄγων, ἐμὲ δὲ χρεὼ γίγνεται αὐτῆς
Ἤλιδ' ἐς εὐρύχορον διαβήμεναι, ἔνθα μοι ἵπποι 635
δώδεκα θήλειαι, ὑπὸ δ' ἡμίονοι ταλαεργοὶ
ἀδμῆτες· τῶν κέν τιν' ἐλασσάμενος δαμασαίμην."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον· οὐ γὰρ ἔφαντο
ἐς Πύλον οἴχεσθαι Νηλήιον, ἀλλά που αὐτοῦ
ἀγρῶν ἢ μήλοισι παρέμμεναι ἠὲ συβώτῃ. 640
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„νημερτές μοι ἔνισπε, πότ' ᾤχετο, καὶ τίνες αὐτῷ
κοῦροι ἕποντ' Ἰθάκης ἐξαίρετοι; ἦ ἑοὶ αὐτοῦ
θῆτές τε δμῶές τε; δύναιτό κε καὶ τὸ τελέσσαι.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ, 645
ἤ σε βίῃ ἀέκοντος ἀπηύρα νῆα μέλαιναν,
ἦε ἑκών οἱ δῶκας, ἐπεὶ προσπτύξατο μύθῳ."
τὸν δ' υἱὸς Φρονίοιο Νοήμων ἀντίον ηὔδα·
„αὐτὸς ἑκών οἱ δῶκα· τί κεν ῥέξειε καὶ ἄλλος,

632. ῥά τι denn irgend (etwa). — ἴδμεν: zu 188 und 652. — ἦε καὶ οὐκί: zu 80.

634. οἴχετ' ἄγων er hat fortgeführt. Kr. Spr. 56, 5, 8. — χρεώ mit γίγνεται nur hier, wie mit ἐστί nur Φ 322, sonst ohne dieses Verbum, gleich χρή mit persönlichem Accusativ. Kr. Di. 47, 16, 3. Vgl. auch zu α 225.

635. εὐρύχορος, Beiwort von Städten, mit weiten Tanzplätzen, wo besonders die Götterreigen aufgeführt wurden, von einer Landschaft, wie hier, ζ 4: zu ν 275.

636. ὑπὸ δέ darunter, weil sie noch saugen. — ταλαεργοί arbeitskräftig, Beiwort des für bergige Gegenden geeigneten Halbesels.

637. τινά, nemlich ἡμίονον. — δαμασαίμην mit κέ: denke ich mir zu zähmen: vgl. zu 600.

638. ἔφαντο, sie hatten gedacht, Imperfect: weil diese Meinung bestand, bis Noemon durch seine Meldung sie als irrig erwies.

639. Νηλήιον. Vgl. γ 4. — που αὐτοῦ ἀγρῶν: zu α 425 und γ 397.

640. Der Sauhirt wird hier zum ersten Mal erwähnt. Vgl. zu Α 307.

642. ἔνισπε, wie sonst? zu γ 101. — κοῦροι freie Jünglinge edlen Standes.

643. ἑοὶ αὐτοῦ seine eigenen. Vgl. zu 618. Kr. Di. 51, 2, 8. [Anh.]

644. θῆτες Lohnarbeiter, verarmte Freie, die sich um Lohn, wohl nur in der Fremde (vgl. Φ 444. σ 357), verdingen und im Hause des Dienstherren bleiben, da sie keinen Grundbesitz und Wohnung haben. δμῶες Knechte. δύναιτο κτλ.: das Asyndeton, weil dieser Satz die vorhergehende Frage motivirt: im Stande wäre er auch das fertig zu bringen. τό weist auf die in der letzten Frage enthaltene Möglichkeit, welche Telemachs Erklärung β 318—320 nahe zu legen schien.

645. Vgl. zu ν 232.

646. ἀέκοντος ist ein Genetivus absolutus, der die Ursache der Gewaltthätigkeit schärfer und deutlicher, als ἀέκοντα wäre, hervorheben soll: weil du nicht wolltest, wie Α 430: vgl. auch zu ζ 157. [Anhang.]

647. προσπτύξατο μύθῳ, zu β 77.

649. αὐτὸς ἑκών, ganz aus freiem Willen, vgl. β 133. — τί κεν ῥέξειε:

ὁππότ' ἀνὴρ τοιοῦτος ἔχων μελεδήματα θυμῷ 650
αἰτίζῃ; χαλεπόν κεν ἀνήνασθαι δόσιν εἴη.
κοῦροι δ', οἳ κατὰ δῆμον ἀριστεύουσι μεθ' ἡμέας,
οἵ οἱ ἕποντ'· ἐν δ' ἀρχὸν ἐγὼ βαίνοντα νόησα
Μέντορα ἠὲ θεόν, τῷ δ' αὐτῷ πάντα ἐῴκειν.
ἀλλὰ τὸ θαυμάζω· ἴδον ἐνθάδε Μέντορα δῖον 655
χθιζὸν ὑπηοῖον, τότε δ' ἔμβη νηὶ Πύλονδε."
ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς δώματα πατρός,
τοῖσιν δ' ἀμφοτέροισιν ἀγάσσατο θυμὸς ἀγήνωρ.
μνηστῆρας δ' ἄμυδις κάθισαν καὶ παῦσαν ἀέθλων.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Εὐπείθεος υἱός, 660
[ἀχνύμενος· μένεος δὲ μέγα φρένες ἀμφιμέλαιναι
πίμπλαντ', ὄσσε δέ οἱ πυρὶ λαμπετόωντι ἐίκτην]·
„ὢ πόποι, ἦ μέγα ἔργον ὑπερφιάλως ἐτελέσθη
Τηλεμάχῳ, ὁδὸς ἥδε· φάμεν δέ οἱ οὐ τελέεσθαι.
ἐκ τοσσῶνδ' ἀέκητι νέος πάϊς οἴχεται αὔτως, 665
νῆα ἐρυσσάμενος, κρίνας τ' ἀνὰ δῆμον ἀρίστους.
ἄρξει καὶ προτέρω κακὸν ἔμμεναι· ἀλλά οἱ αὐτῷ

Potentialis der Gegenwart, wie ὁππότε mit dem Conjunctiv 650 zeigt: vgl. zu α 101.

652. κοῦροι δ' nachdrücklich vorangestellt, wegen der andern von Antinoos 644 ausgesprochenen Möglichkeit. — μεθ' ἡμέας nach uns, nächst uns, dem Redner und den Freiern, indem Noëmon, aus Besorgniss um sein Schiff, sich jetzt an die Freier vertraulich anschliesst, wie 632 bei ἴδμεν.

653. οἵ diese, zur Wiederaufnahme des Subjects. Kr. Di. 51, 5, 1. — ἐν δέ adverbial 'darunter', unter ihnen, wie Λ 311. Β 578. 588. Π 551.

654. τῷ δ' αὐτῷ, auf Μέντορα bezüglich: jenem aber selbst, d. i. in seiner leibhaftigen Erscheinung.

655. τό weist auf das Folgende, mit explicativem Asyndeton, wie sonst τόδε: σ 274. τ 36. υ 304.

656. ἔμβη νηί: zu α 210.

658. τοῖσιν δ' ἀμφοτέροισιν, dem Antinoos und Eurymachos. — ἀγάσσατο (Stamm ἀγασ-) entrüstete sich.

661. 662 = Α 103. 104. ἀμφιμέλαιναι, zu 359, das ringsumdunkelte, wo an das unruhige Wogen des Herzens zu denken ist. [Anh.]

663 = π 346. ἐτελέσθη wurde verwirklicht, zu Stande gebracht: vgl. zu π 346.

664 = π 347. ὁδὸς ἥδε, Apposition zu μέγα ἔργον. — φάμεν δέ adversativ zum Vorhergehenden: und wir dachten doch; die Negation mit Nachdruck zu τελέεσθαι: zu γ 226.

665. ἐκ τοσσῶνδε, erklärendes Asyndeton, besonders zu μέγα ἔργον 663, im höhnenden Ausruf, in dem jedes Wort berechnet ist die unerhörte Dreistigkeit des Telemach zu zeichnen: aus der Mitte so vieler, wie Σ 107. αὔτως so ohne weiteres. [Anhang.]

667. ἄρξει mit Emphase vorangestellt: vorangehen wird er auch ferner, als Signal der Nachfolge für die Seinigen, daher das Activum; κακόν wie das von Personen gebrauchte *malum* oder *pernicies*. Das Asyndeton, weil die Vermuthung aus dem vorhergehenden Factum gefolgert wird, wie υ 114. Φ 83. — αὐτῷ im Gegensatz zu den von

Ζεὺς ὀλέσειε βίην, πρὶν ἥβης μέτρον ἱκέσθαι.
ἀλλ' ἄγε μοι δότε νῆα θοὴν καὶ εἴκοσ' ἑταίρους,
ὄφρα μιν αὐτὸν ἰόντα λοχήσομαι ἠδὲ φυλάξω 670
ἐν πορθμῷ Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,
ὡς ἂν ἐπισμυγερῶς ναυτίλλεται εἵνεκα πατρός."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπῄνεον ἠδὲ κέλευον.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἀνστάντες ἔβαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος.
οὐδ' ἄρα Πηνελόπεια πολὺν χρόνον ἦεν ἄπυστος 675
μύθων, οὓς μνηστῆρες ἐνὶ φρεσὶ βυσσοδόμευον·
κῆρυξ γάρ οἱ ἔειπε Μέδων, ὃς ἐπεύθετο βουλὰς
αὐλῆς ἐκτὸς ἐών· οἱ δ' ἔνδοθι μῆτιν ὕφαινον.
βῆ δ' ἴμεν ἀγγελέων διὰ δώματα Πηνελοπείῃ.
τὸν δὲ κατ' οὐδοῦ βάντα προσηύδα Πηνελόπεια· 680
„κῆρυξ, τίπτε δέ σε πρόεσαν μνηστῆρες ἀγαυοί;
ἦ εἰπέμεναι δμῳῇσιν Ὀδυσσῆος θείοιο
ἔργων παύσασθαι, σφίσι δ' αὐτοῖς δαῖτα πένεσθαι;
μὴ μνηστεύσαντες, μηδ' ἄλλοθ' ὁμιλήσαντες,

ihm bedrohten Freiern, wie 670. [Anhang.]

668. *πρὶν ἥβης μέτρον ἱκέσθαι*, ein spöttischer Hinweis auf den *νέος πάις* 665, da er in Wirklichkeit schon dies Alter erreicht hat. Vgl. zu *σ* 217. Andere geben hier *πρὶν ἡμῖν πῆμα φυτεῦσαι*. [Anh.]

669 = *β* 212. [Anhang.]

670. *ἰόντα* wenn er kommt; denn *ἰέναι*, wie auch *ἔρχεσθαι*, ist oft 'heimkehren' gleichviel ob zu Lande oder zu Wasser. [Anhang.]

671 = *ο* 29. *πορθμός* 'Ueberfahrtsweg', Sund zwischen beiden Inseln. — *Σάμος* die Insel, auch *Σάμη* genannt. Vgl. zu *α* 246. — *παιπαλοέσσης*: zu *γ* 170.

672. *ὡς ἂν ἐπ. ναυτίλλεται* (Conjunctiv), wieder mit höhnender Bitterkeit: auf dass ihm seine Seefahrerei schmählich bekomme. *ναυτίλλεσθαι* statt *πλέειν*, mit dem Nebenbegriff des Gewerbmässigen, gleich als ob Telemach aus der Erkundigung nach seinem Vater ein Metier mache.

673 = *η* 226. *θ* 398. *ν* 47, auch *σ* 66. *χ* 255. 265. *Ψ* 539.

V. 675—714. *Penelope erfährt den Anschlag durch Medon; ihr Gespräch mit demselben.*

676. *βυσσοδόμευον* heimlich ersannen, stets in bösem Sinne.

677. *ἐπεύθετο* Imperfect mit Bezug auf das parallele gleichzeitige *ὕφαινον* 678.

678. *αὐλῆς ἐκτός* ausserhalb des Hofes, d. i. auf der Strasse, während die Freier von 659 bis 674 *ἔνδοθι* 'innerhalb' des Hofes den Mordanschlag fassten. [Anhang.]

679 = 24. 528.

680. *κατ' οὐδοῦ* 'über die Schwelle hinab' ins Frauengemach ebener Erde. Vgl. zu *β* 337. Vereinzelt, wie *ὑπὲρ οὐδοῦ* *ρ* 575, sonst überall *ὑπὲρ οὐδόν*.

681. *τίπτε δέ*: zu *β* 363.

682. *ἦ εἰπέμεναι*, Synizese.

683. *ἔργα*, weibliche Arbeiten, die ihnen aufgetragen waren. — *σφίσι δ' αὐτοῖς*, aus der Seele der Freier. Kr. Di. 51, 2, 3.

684. *μή* im Wunschsatze zu *μνηστεύσαντες* und durch *μηδὲ* erneuert: ohne je gefreit und sonst (*ἄλλοτε*) sich versammelt zu haben, mögen sie zum allerletzten Mal jetzt hier schmausen. Darin sind zwei Wünsche lebhaft mit einander verschmolzen: möchten sie nie um mich gefreit u. s. w. haben — und den vorher-

ὕστατα καὶ πύματα νῦν ἐνθάδε δειπνήσειαν. 685
οἳ θάμ' ἀγειρόμενοι βίοτον κατακείρετε πολλόν,
κτῆσιν Τηλεμάχοιο δαΐφρονος· οὐδέ τι πατρῶν
ὑμετέρων τὸ πρόσθεν ἀκούετε, παῖδες ἐόντες,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκε μεθ' ὑμετέροισι τοκεῦσιν,
οὔτε τινὰ ῥέξας ἐξαίσιον οὔτε τι εἰπὼν 690
| ἐν δήμῳ, ἥ τ' ἐστὶ δίκη θείων βασιλήων· |
ἄλλον κ' ἐχθαίρῃσι βροτῶν, ἄλλον κε φιλοίη.
κεῖνος δ' οὔ ποτε πάμπαν ἀτάσθαλον ἄνδρα ἐώργειν·
ἀλλ' ὁ μὲν ὑμέτερος θυμὸς καὶ ἀεικέα ἔργα
φαίνεται, οὐδέ τις ἔστι χάρις μετόπισθ' εὐεργέων." 695
τὴν δ' αὖτε προσέειπε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
„αἲ γὰρ δή, βασίλεια, τόδε πλεῖστον κακὸν εἴη.
ἀλλὰ πολὺ μεῖζόν τε καὶ ἀργαλεώτερον ἄλλο
μνηστῆρες φράζονται, ὃ μὴ τελέσειε Κρονίων.
Τηλέμαχον μεμάασι κατακτάμεν ὀξέι χαλκῷ 700
οἴκαδε νισσόμενον· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουὴν

gehenden gleichsam corrigierend ein zweiter, den wirklichen Verhältnissen angepasst: möchten sie jedenfalls jetzt zum letzten Mal hier schmausen. [Anhang.]

686. οἳ mit κατακείρετε 'die ihr' verprasset, eine Apostrophe in erregterer Stimmung, wobei Penelope den Medon unter die Freier rechnet, weil derselbe nach ρ 173 als ein Liebling der Freier galt und am Mahle derselben Theil nahm. Aber seine wahre Gesinnung erkennt man aus der folgenden Botschaft.

687. Τηλεμάχοιο, als des künftigen Erben. — οὐδέ τι, zu γ 184, hier ironisch.

688. τὸ πρόσθεν 'damals' früher, durch παῖδες ἐόντες näher erklärt.

690. τινά mit langer Endsilbe vor dem ursprünglichen ϝρέξας. — ῥέξας, mit doppeltem Accusativ, und εἰπών epexegetisch zu οἷος: er der weder u. s. w. — οὔτε τι noch irgend (etwa). — ἐξαίσιον eine Unbill.

691. ἐν δήμῳ in der Gemeinde. — ἥ τε Relativum bezogen auf das nachfolgende Prädicatssubstantiv: Kr. Di. 61, 7. — ἐστὶ δίκη herkömmliche Sitte, Gebrauch ist, nemlich ἐξαίσιον ῥέξαι und εἰπεῖν, wozu dann asyndetisch eine erläuternde Ausführung folgt.

692. κ' ἐχθαίρῃσι, nemlich ein solcher βασιλεύς (Kr. Spr. 61, 4, 1), einen hasst er wohl: zu α 396; ἄλλον κε φιλοίη einen andern mag er auch lieben, beides nach Laune.

693. οὔ ποτε πάμπαν nun und nimmermehr, zu π 375. — ἐώργειν, das Plusquamperfect, noch von dem in ἀκούετε 688 angenommenen Standpunkt der Vergangenheit aus: von ihm konnten sie euch nichts Frevelhaftes berichten.

694. ἀλλά mit μέν aber freilich, womit Penelope abbrechend, der vorhergehenden ironischen Erklärung die Wirklichkeit, den wahren Grund entgegenstellt: vgl. zu ρ 403. — ὁ ὑμέτερος θυμός nur diese eure Gesinnung; ὑμέτερος ist auch auf ἔργα zu beziehen.

695. φαίνεται kommen zu Tage. — οὐδέ bis εὐεργέων und nicht hat einer hinterher Dank für Wohlthaten, wie χ 319. Vgl. ι 539.

696. πεπνυμένα εἰδώς verständigen Sinnes, wie 711. χ 361. ω 442. Vgl. zu β 38 und ι 189.

ἐς Πύλον ἠγαθέην ἠδ' ἐς Λακεδαίμονα δῖαν."
ὣς φάτο, τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
δὴν δέ μιν ἀμφασίη ἐπέων λάβε· τὼ δέ οἱ ὄσσε
δακρυόφι πλῆσθεν, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή. 705
ὀψὲ δὲ δή μιν ἔπεσσιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„κῆρυξ, τίπτε δέ μοι πάις οἴχεται; οὐδέ τί μιν χρεὼ
νηῶν ὠκυπόρων ἐπιβαινέμεν, αἵ θ' ἁλὸς ἵπποι
ἀνδράσι γίγνονται, περόωσι δὲ πουλὺν ἐφ' ὑγρήν.
ἦ ἵνα μηδ' ὄνομ' αὐτοῦ ἐν ἀνθρώποισι λίπηται;" 710
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
„οὐκ οἶδ' ἤ τίς μιν θεὸς ὤρορεν, ἦε καὶ αὐτοῦ
θυμὸς ἐφωρμήθη ἴμεν ἐς Πύλον, ὄφρα πύθηται
πατρὸς ἑοῦ ἢ νόστον ἢ ὅν τινα πότμον ἐπέσπεν."
ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κατὰ δῶμ' Ὀδυσῆος. 715
τὴν δ' ἄχος ἀμφεχύθη θυμοφθόρον, οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη

701 = ε 19. οἴκαδε νισσόμενον wie κ 42. — δέ: begründend. — μετὰ π. ἀκουήν, wie α 184.

703 = χ 68. ψ 205. ω 345. Φ 114. 425, auch zu ε 297. γούνατα, als der Sitz der Lebenskraft, die entweder wie hier durch den Schmerz erbebt, oder durch Ermüdung und Alter erschlafft. Vgl. auch zu 481 und zu σ 212.

704 = P 695. ἐπέων bei ἀμφασίη ist epische Wortfülle, wie γ 422. — τὼ δέ οἱ ὄσσε, stereotype Formel. Kr. Di. 50, 3, 3.

705 = P 696. Ψ 397. τ 472. θαλερός 'aufblühend' bezeichnet das Hervordringen durch eine von innen treibende Kraft, wie sie im jungen Spross oder in der Knospe liegt, daher: vordringend, hervorquellend, wie auch bei δάκρυ und γόος. — ἔσχετο 'hielt sich an', machte Halt, stockte; ähnlich von ὕδωρ Φ 345. Vgl. auch zu γ 284.

707. οὐδέ bis χρεώ: vgl. zu δ 492.

708. αἵ τε bis γίγνονται, weil die Schiffe den Reisenden übers Meer bringen, wie die Rosse übers Land: ἐπιβαινέμεν veranlasst den Vergleich, περόωσι κτέ. erläutert ihn. Umgekehrt nennt der Araber sein Kamel das 'Schiff der Wüste'. Vgl. ν 81 ff.

709. ἀνδράσι an betonter Versstelle: für Männer, aber nicht für Knaben, wie Telemach, vgl. 818. περόωσι δέ, parataktisch in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum, wir: indem. — πουλὺν ἐφ' ὑγρήν, wie K 27, über die weite Wasserbahn hin: zu α 97; der Gegensatz? zu β 364. πουλύν als Femininum. Kr. Di. 22, 6, 2.

710. ἦ, gewiss, nemlich οἴχεται. Das zu befürchtende Schicksal wird sarkastisch als Absicht des Handelnden gefasst. Vgl. zu A 203. — μηδέ ne quidem.

712. αὐτοῦ seiner selbst, d. i. sein eignes, im Gegensatz zu dem Einfluss eines Gottes. Vgl. zu η 263.

713. ὄφρα πύθηται, der Conjunctiv nach dem Aorist, weil die beabsichtigte Handlung sich gegenwärtig vollzieht, wie ω 360. M 355, vgl. zu γ 15.

V. 715—766. *Klagen der Penelope; Geständniss und Rath der Eurykleia.*

715. ἀπέβη κατὰ δῶμα, d. i. entfernte sich im Hause hingehend.

716. ἄχος ἀμφεχύθη: nach ω 315 τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα mit A 250 πένθος ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε: das Bild einer den Blick verhüllenden Wolke, aber zugleich mit einer entsprechenden Wirkung auf das Innere gedacht: vgl. P 83 und Ξ 294. — οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη und sie vermochte es nicht mehr über

δίφρῳ ἐφέζεσθαι πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων,
ἀλλ' ἄρ' ἐπ' οὐδοῦ ἷζε πολυκμήτου θαλάμοιο
οἴκτρ' ὀλοφυρομένη. περὶ δὲ δμωαὶ μινύριζον
πᾶσαι, ὅσαι κατὰ δώματ' ἔσαν, νέαι ἠδὲ παλαιαί. 720
τῇς δ' ἁδινὸν γοόωσα μετηύδα Πηνελόπεια·
„κλῦτε, φίλαι· περὶ γάρ μοι Ὀλύμπιος ἄλγε' ἔδωκεν
ἐκ πασέων, ὅσσαι μοι ὁμοῦ τράφεν ἠδὲ γένοντο,
ἣ πρὶν μὲν πόσιν ἐσθλὸν ἀπώλεσα, θυμολέοντα,
παντοίῃς ἀρετῇσι κεκασμένον ἐν Δαναοῖσιν 725
[ἐσθλόν, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος]·
νῦν αὖ παῖδ' ἀγαπητὸν ἀνηρείψαντο θύελλαι
ἀκλέα ἐκ μεγάρων, οὐδ' ὁρμηθέντος ἄκουσα.
σχέτλιαι, οὐδ' ὑμεῖς περ ἐνὶ φρεσὶ θέσθε ἑκάστη
ἐκ λεχέων μ' ἀνεγεῖραι, ἐπιστάμεναι σάφα θυμῷ, 730
ὁππότ' ἐκεῖνος ἔβη κοίλην ἐπὶ νῆα μέλαιναν.
εἰ γὰρ ἐγὼ πυθόμην ταύτην ὁδὸν ὁρμαίνοντα,
τῷ κε μάλ' ἤ κεν ἔμεινε καὶ ἐσσύμενός περ ὁδοῖο,
ἤ κέ με τεθνηκυῖαν ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπεν.

sich, wie *Τ* 421. Χ 136. Vgl. auch zu *β* 82.

717. *δίφρῳ*: zu *α* 132. — *ἐφέζεσθαι* sich zu setzen, wie aus dem concessiven *πολλῶν ἐόντων* hervorgeht: sie war nemlich dem eintretenden Medon bis zur Schwelle entgegengegangen. — *κατὰ οἶκον* in der Wohnung, hier vom Frauengemach: zu *α* 360.

718. *ἐπ' οὐδοῦ*, wie Trauernde und Hülflose thun, vgl. *κ* 62. *ρ* 339. *σ* 17. — *πολύκμητος*, nur hier von *θάλαμος*, synonym mit *α* 436.

720. *κατὰ δώματα* im Palaste. — *νέαι ἠδὲ παλαιαί* eine appositive Schlussformel, wie *α* 395. *β* 293; auch *B* 789; ähnlich im Anfange *ἢ νέος ἠὲ παλαιός* *Ξ* 108.

722. *περὶ γάρ* über die Maassen ja, proleptisch begründend die 735 folgende Aufforderung.

723. *ἐκ πασέων* vor allen. Kr. Di. 68, 17, 6. — *τράφεν ἠδὲ γένοντο* in dieser Wortstellung, weil im Epos nicht selten dasjenige, was der Zeit des Redenden am nächsten liegt, als Hauptsache vorausgestellt wird, wie *κ* 417. *ξ* 201. *Α* 251; ähnlich 208. *μ* 134; regelmässig *γ* 28. *Η* 199. *Σ* 436. Vgl. auch zu 476 und *ε* 229. *θ* 134.

726 = *α* 344. [Anhang.]

727. *θύελλαι*, wie *ἅρπυιαι* *α* 241.

728. *ὁρμηθέντος*: zu *β* 375.

729. *οὐδέ* nach einem Ausruf oder einer Frage begründend = *οὐ γάρ*. — *ἐνὶ φρεσὶ θέσθε*, nach *N* 121 sinnlicher Ausdruck für unser 'dachtet daran', *in animum induxistis*. Vgl. zu *I* 459.

731. *ἔβη ἐπὶ νῆα*, vom Gang aus der Wohnung zum Hafen.

732. *πεύθομαι* mit dem Accusativ des Particips nur hier, wie *ἀκούω* nur *H* 129.

733. *τῷ κε μάλα* 'dann gewiss' ist das gemeinsame, sodann folgen mit *ἤ κεν* und *ἤ κε* die zwei besondern disjunctiven Glieder. Diese Wiederholung des *κέ* bei Homer nur hier. Ueber *ἄν κεν* zu *ε* 361. — *ὁδοῖο*: vgl. *α* 309.

734. *ἔλειπε* mit *κέ*, wie *κεν ἔμεινε* Conditionalis der Vergangenheit, hier im Imperfect, weil dies Tempus von *λείπω* mit Bezug auf die dauernde Wirkung der Handlung überhaupt sehr häufig an der Stelle des Aorists steht.

ἀλλά τις ὀτρηρῶς Δολίον καλέσειε γέροντα, 735
δμῶ' ἐμόν, ὅν μοι δῶκε πατὴρ ἔτι δεῦρο κιούσῃ,
καί μοι κῆπον ἔχει πολυδένδρεον, ὄφρα τάχιστα
Λαέρτῃ τάδε πάντα παρεζόμενος καταλέξῃ,
εἰ δή πού τινα κεῖνος ἐνὶ φρεσὶ μῆτιν ὑφήνας
ἐξελθὼν λαοῖσιν ὀδύρεται, οἳ μεμάασιν 740
ὃν καὶ Ὀδυσσῆος φθῖσαι γόνον ἀντιθέοιο."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„νύμφα φίλη, σὺ μὲν ἄρ με κατάκτανε νηλέι χαλκῷ
ἢ ἔα ἐν μεγάρῳ· μῦθον δέ τοι οὐκ ἐπικεύσω.
ᾔδε' ἐγὼ τάδε πάντα, πόρον δέ οἱ ὅσσα κέλευεν, 745
σῖτον καὶ μέθυ ἡδύ· ἐμεῦ δ' ἕλετο μέγαν ὅρκον
μὴ πρὶν σοὶ ἐρέειν, πρὶν δωδεκάτην γε γενέσθαι
ἢ σ' αὐτὴν ποθέσαι καὶ ἀφορμηθέντος ἀκοῦσαι,
ὡς ἂν μὴ κλαίουσα κατὰ χρόα καλὸν ἰάπτῃς.
ἀλλ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα, 750
εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
εὔχε' Ἀθηναίῃ, κούρῃ Διὸς αἰγιόχοιο·
ἡ γάρ κέν μιν ἔπειτα καὶ ἐκ θανάτοιο σαώσαι.

735. ὀτρηρῶς: zu τ 100. — Δολίον: zu ω 222. — καλέσειε, der Wunsch als milder Imperativ. Kr. Di. 54, 3, 1.

736. ἔτι δεῦρο κιούσῃ = ψ 228, damals als ich noch hierher zog: zu 351.

737. καί μοι ἔχει ist ein freierer Anschluss: und er hat unter sich: zu β 22.

738. παρεζόμενος, um durch trauliche Zusprache das Interesse des greisen Laërtes rege zu machen. Vgl. ξ 175. υ 334.

740. ἐξελθών, nemlich ἐξ ἀγροῦ πόλινδε nach α 189. — ὀδύρεται, Conjunctiv, prägnant wie Β 290, d. i. den Leuten vorklage, um durch seine Klagen die Einstellung des Mordanschlags zu bewirken. Gemeint sind mit λαοῖσιν—οἳ .... die Anhänger der Freier im Volke. [Anhang.]

743. νύμφα φίλη, eigentlich trauliche Anrede an eine junge Frau, dann überhaupt im Munde der Aelteren liebkosende Anrede, etwa unser 'liebes Kind', wie Γ 130. — ἄρ an der Haupttonstelle 'denn nun', bezeichnet ein Ergebniss der schmerzvollen Worte, die sie eben von Penelope gehört hat: zu α 346.

744. ἢ ἔα oder lass mich, dulde mich weiter. Dem Sinne nach bilden diese Imperative einen disjunctiven Vordersatz zum Folgenden: magst du mich nun tödten oder etc. Vgl. zu δ 140.

746. ἐμεῦ (ablativ. Genetiv) δ' ἕλετο κτἑ., von mir aber nahm er den Eid, mir nahm er den Eid ab. Vgl. auch β 377.

748. 749 = β 375. 376.

750 = ρ 48. Jedem Gebete oder Opfer giengen als Sinnbild der inneren Reinigung Waschungen und Reinigungen vorher, die sich auf die Person des Betenden und auf dessen Kleider und Geschirre erstreckten: vgl. auch zu β 261. Die drei asyndetischen Participia bezeichnen drei in unmittelbarer Folge sich aufnehmende Handlungen. Kr. Di. 56, 15, 2. — χροΐ, Locativ des Ziels: an deinen Leib, wie 759. ρ 48. λ 191. Ι 596. vgl. zu λ 191. [Anh.]

μηδὲ γέροντα κάκου κεκακωμένον· οὐ γὰρ ὀίω
πάγχυ θεοῖς μακάρεσσι γονὴν Ἀρκεισιάδαο 755
ἔχθεσθ', ἀλλ' ἔτι πού τις ἐπέσσεται, ὅς κεν ἔχῃσιν
δώματά θ' ὑψερεφέα καὶ ἀπόπροθι πίονας ἀγρούς."
ὣς φάτο, τῆς δ' εὔνησε γόον, σχέθε δ' ὄσσε γόοιο.
ἡ δ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα,
εἰς ὑπερῷ' ἀνέβαινε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν, 760
ἐν δ' ἔθετ' οὐλοχύτας κανέῳ, ἠρᾶτο δ' Ἀθήνῃ·
„κλῦθί μευ, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη.
εἴ ποτέ τοι πολύμητις ἐνὶ μεγάροισιν Ὀδυσσεὺς
ἢ βοὸς ἢ ὄιος κατὰ πίονα μηρί' ἔκηεν,
τῶν νῦν μοι μνῆσαι, καί μοι φίλον υἷα σάωσον, 765
μνηστῆρας δ' ἀπάλαλκε κακῶς ὑπερηνορέοντας."
ὣς εἰποῦσ' ὀλόλυξε, θεὰ δέ οἱ ἔκλυεν ἀρῆς.
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα·
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„ἦ μάλα δὴ γάμον ἄμμι πολυμνήστη βασίλεια 770
ἀρτύει, οὐδέ τι οἶδεν, ὅ οἱ φόνος υἷι τέτυκται."
ὣς ἄρα τις εἴπεσκε, τὰ δ' οὐκ ἴσαν ὡς ἐτέτυκτο.

753. *ἔπειτα* dann, wenn du gebetet hast. — *καί* sogar.
754. *κάκου κεκακωμένον* betrübe den schon betrübten. Wiederkehr desselben Consonanten. Vgl. zu *β* 185. [Anhang.]
755. *πάγχυ* zu *ἔχθεσθαι*. — *Ἀρκεισιάδης*, Laërtes dessen Vater Arkeisios war: vgl. *π* 118.
756. *ἐπέσσεται* wird da sein, erhalten bleiben. Das Gegentheil 710. — *ἔχῃσιν*: zu *β* 22.
757. *ὑψερεφέα* mit Synizesis.
758. *εὐνᾶν* beschwichtigen, auch *ἀνέμους* *ε* 384, wie *κοιμᾶν* *M* 281, *κύματα* *μ* 169, *ὀδύνας* *Π* 524. — *σχέθε* hielt ab, Subject auch hier noch *Εὐρύκλεια*.
761. *οὐλοχύτας*, zu *γ* 441, Opfergerste, die hier als heilige Gabe zur Weihe und Einleitung des Gebets dargebracht wurde.
762 = *ζ* 324. *E* 115, theilweise *K* 278. 284; sonst mit dem Anfang *ὢ πόποι* *B* 157. *E* 714. *Φ* 420. Vgl. auch *A* 202. *Θ* 352. 427.
763. *εἴ ποτε*: zu *γ* 98.
764 = *O* 373. — *μηρία*: zu *γ* 456.
765. *τῶν*, wie *γ* 101.
766. *κακῶς ὑπ.* die 'arg' übermüthigen: eine Verstärkung des Versschlusses, wie *β* 266. *π* 275. *E* 698.

V. 767—786. *Die Freier rüsten sich zur Ausführung des Mordplans.*

767. *ὀλολύζειν* aufjammern: zu *γ* 450. — *οἱ ἔκλυεν ἀρῆς*: ein Dativ des persönlichen Pronomens, der als Dativ des Interesses seine nähere Beziehung zum Verbum hat, ersetzt vielfach das Possessivpronomen bei dem vom Verbum regierten Nomen: 'ihr' erhörte das Flehen d. i. ihr Flehen. Kr. Di. 48, 6, 1. [Anhang.]
768 = *α* 365.
769 = *β* 324.
771. *ἀρτύει*, diese Annahme der Freier ist veranlasst durch die *ὀλολυγή* der Penelope 767. — *οἱ* mit *υἷι* wie 767. *β* 50.
772 = *ν* 170. *φ* 152. Hier und *Σ* 405 ist *ἴσαν* von *οἶδα*, sonst überall von *εἶμι*. — *ὡς ἐτέτυκτο* wie es geschehen war, was es für eine

τοῖσιν δ' Ἀντίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„δαιμόνιοι, μύθους μὲν ὑπερφιάλους ἀλέασθε
πάντας ὁμῶς, μή πού τις ἀπαγγείλῃσι καὶ εἴσω. 775
ἀλλ' ἄγε σιγῇ τοῖον ἀναστάντες τελέωμεν
μῦθον, ὃ δὴ καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶν ἤραρεν ἡμῖν."
ὣς εἰπὼν ἐκρίνατ' ἐείκοσι φῶτας ἀρίστους,
βὰν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
νῆα μὲν οὖν πάμπρωτον ἁλὸς βένθοσδε ἔρυσσαν, 780
ἐν δ' ἱστόν τ' ἐτίθεντο καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
ἠρτύναντο δ' ἐρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνοισιν,
[πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πέτασσαν·]
τεύχεα δέ σφ' ἤνεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες.
ὑψοῦ δ' ἐν νοτίῳ τήν γ' ὥρμισαν, ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί. 785
ἔνθα δὲ δόρπον ἕλοντο, μένον δ' ἐπὶ ἕσπερον ἐλθεῖν.
ἡ δ' ὑπερωίῳ αὖθι περίφρων Πηνελόπεια
κεῖτ' ἄρ' ἄσιτος, ἄπαστος ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,

Bewandtniss damit hatte, wie es in Wirklichkeit war.

774. δαιμόνιοι: zu ξ 443.

775. πάντας ὁμῶς, wie θ 542. ψ 332. Ο 98. Ρ 422, alle auf gleiche Weise, sammt und sonders ohne Unterschied, eine starke Sprache des ἀρχὸς μνηστήρων, motivirt durch 768 und die nachfolgende Befürchtung μή πον. — καὶ εἴσω auch, wie ihr die Worte hier redet, ins Frauengemach: zu η 13.

776. σιγῇ τοῖον zu ἀναστάντες: zu γ 321.

777. μῦθον d. i. Plan, δή ja. καί verstärkt πᾶσιν: auch allen d. i. allen zusammen, wie υ 156. Der Relativsatz motiviert die vorhergehende Aufforderung.

778. ἐείκοσι: zu β 212.

780. μὲν οὖν, wie ν 122. ο 361. χ 448. ψ 142. Ι 550. Kr. Di. 69, 62, 2 und 59, 1, 12.

782. ἠρτύναντο ἐρετμὰ κτέ. sie machten sich die Ruder zurecht in den ledernen Riemen. Denn τροπός ist der gedrehte Riemen als Bandschlinge, mit welchem das Ruder um den in der oberen Schiffsrippe befindlichen Pflock (κληίς Dulle: zu β 419) befestigt wurde, so dass es bei der Bewegung festhieng und auch bequem zu handhaben war.

783 = θ 54. πάντα κατὰ μοῖραν: zu ι 245. Homerische Detaillierung der vor der Abfahrt (842) üblichen Vorbereitungen, bei welchen das Aufspannen des Segelwerks den Abschluss bildet. Indess wurde der Vers schon von den Alten mit Recht verworfen, weil der Mast noch nicht aufgerichtet ist und man die Segel erst vor der Abfahrt, wenn sich ein günstiger Wind erhebt, aufspannt: vgl. ε 268. Α 479. [Anhang.]

784 = π 326. 360. τεύχεα die Waffen.

785. ὥρμισαν stellten das Schiff fest, mit den vom Vordertheil herabgelassenen Ankersteinen (ἐπ' εὐνάων ὁρμίζειν Ξ 77), während das Hintertheil durch Kabeltaue am Ufer angebunden war. — ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί, um am Ufer die Abendmahlzeit einzunehmen. [Anhang.]

786. ἔνθα dort, d. i. am Ufer. — μένον bis ἐλθεῖν: zu α 422.

V. 787—841. *Ein Traum der Penelope.*

788. ἄσιτος ohne Nahrung, näher bestimmt durch ἄπαστος κτέ. Kr. Di. 47, 26, 8.

ὁρμαίνουσ', ἤ οἱ θάνατον φύγοι υἱὸς ἀμύμων,
ἤ ὅ γ' ὑπὸ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι δαμείη. 790
ὅσσα δὲ μερμήριξε λέων ἀνδρῶν ἐν ὁμίλῳ
δείσας, ὁππότε μιν δόλιον περὶ κύκλον ἄγωσιν,
τόσσα μιν ὁρμαίνουσαν ἐπήλυθε νήδυμος ὕπνος·
εὗδε δ' ἀνακλινθεῖσα, λύθεν δέ οἱ ἅψεα πάντα.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη. 795
εἴδωλον ποίησε, δέμας δ' ἤικτο γυναικί,
Ἰφθίμῃ, κούρῃ μεγαλήτορος Ἰκαρίοιο,
τὴν Εὔμηλος ὄπυιε, Φερῇς ἔνι οἰκία ναίων.
πέμπε δέ μιν πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο,
εἵως Πηνελόπειαν ὀδυρομένην γοόωσαν 800
παύσειε κλαυθμοῖο γόοιό τε δακρυόεντος.
ἐς θάλαμον δ' εἰσῆλθε παρὰ κληῖδος ἱμάντα,
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„εὕδεις, Πηνελόπεια, φίλον τετιημένη ἦτορ;
οὐ μέν σ' οὐδὲ ἐῶσι θεοὶ ῥεῖα ζώοντες 805
κλαίειν οὐδ' ἀκάχησθαι, ἐπεί ῥ' ἔτι νόστιμός ἐστιν
σὸς παῖς· οὐ μὲν γάρ τι θεοῖς ἀλιτήμενός ἐστιν.“

789. *ὁρμαίνουσα*, d. i. sich in ihren Gedanken mit dem Ausgang der Sache beschäftigend, schwankend zwischen Furcht und Hoffnung.

791. *μερμήριξε*, gnomischer Aorist, mit *δείσας* enthält die Hauptpointe des Vergleichs, die ängstliche Sorge über den Ausgang.

792. *μίν*, von *περιάγωσιν* abhängig.

793. *ὁρμαίνουσαν* Hauptbegriff des Gedankens. — *ἐπήλυθε* über sie kam: zu *ν* 282. — *νήδυμος*, zu *ν* 79. [Anhang.]

794 = *σ* 189.

795. *ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε*: zu *β* 382.

796. *εἴδωλον* 'ein Schattenbild' als göttliche Traumerscheinung. — *δέμας δ' ἤικτο γ.*, wie *ν* 288. *π* 157. *υ* 31.

798. *Φερῇς* in Thessalien.

800. *εἵως* auf dass, wie *ε* 386. *ζ* 80. *ι* 376. *τ* 367. Kr. Di. 54, 8, 1. — *ὀδυρ. γοόωσαν* die in lautem Jammer klagte. Man achte auf die Ausdrucksfülle für die Wehklage.

802. *παρὰ κληῖδος ἱμάντα* an dem Riemen des Riegels vorbei, sachlich dasselbe 838: zu *α* 442. In modernen Märchen 'durchs Schlüsselloch'.

803 = *ζ* 21. *υ* 32. *ψ* 4. *B* 20. 59. *Ψ* 68. *Ω* 682. *ὑπὲρ κεφ.* d. i. 'zu Häupten': der regelmässige Standort der Traumgestalten. Vgl. *K* 496. Herod. VII 17. Verg. Aen. IV 702. — *πρὸς μῦθον ἔειπεν*, überall mit vorhergehendem persönlichem Accusativ zu *πρός* in *προσέειπεν*. Vgl. auch zu *ρ* 342.

804. *τετιημένη* Hauptbegriff des Gedankens. Vgl. *B* 23.

805. *οὐ μέν σ' οὐδὲ ἐῶσι* nein wahrlich, das gestatten nicht einmal, geschweige denn dass es ihr Wille wäre: zu *γ* 27 und *ε* 212. — *ῥεῖα ζώοντες* die leicht hinlebenden, die mühelos glücklichen: ein charakteristisches Beiwort der Götter.

806. *νόστιμος*: zu *υ* 333.

807. *ἀλιτήμενος*, ein von dem Perfect abgeleitetes Adjectivum, sündig, ein Sünder: zu *π* 106. — *θεοῖς* ein Dativ der Betheiligung:

τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια,
ἡδὺ μάλα κνώσσουσ' ἐν ὀνειρείῃσι πύλῃσιν·
„τίπτε, κασιγνήτη, δεῦρ' ἤλυθες; οὔ τι πάρος γε 810
πωλέ', ἐπεὶ μάλα πολλὸν ἀπόπροθι δώματα ναίεις.
καί με κέλεαι παύσασθαι ὀιζύος ἠδ' ὀδυνάων
πολλέων, αἵ μ' ἐρέθουσι κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
ἣ πρὶν μὲν πόσιν ἐσθλὸν ἀπώλεσα, θυμολέοντα,
παντοίῃς ἀρετῇσι κεκασμένον ἐν Δαναοῖσιν 815
[ἐσθλόν, τοῦ κλέος εὐρὺ καθ' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος]·
νῦν αὖ παῖς ἀγαπητὸς ἔβη κοίλης ἐπὶ νηός,
νήπιος, οὔτε πόνων εὖ εἰδὼς οὔτ' ἀγοράων.
τοῦ δὴ ἐγὼ καὶ μᾶλλον ὀδύρομαι ἤ περ ἐκείνου·
τοῦ δ' ἀμφιτρομέω καὶ δείδια μή τι πάθῃσιν, 820
ἢ ὅ γε τῶν ἐνὶ δήμῳ ἵν' οἴχεται, ἢ ἐνὶ πόντῳ·
δυσμενέες γὰρ πολλοὶ ἐπ' αὐτῷ μηχανόωνται,
ἱέμενοι κτεῖναι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι.“
τὴν δ' ἀπαμειβόμενον προσέφη εἴδωλον ἀμαυρόν·
„θάρσει, μηδέ τι πάγχυ μετὰ φρεσὶ δείδιθι λίην· 825
τοίη γάρ οἱ πομπὸς ἅμ' ἔρχεται, ἥν τε καὶ ἄλλοι
ἀνέρες ἠρήσαντο παρεστάμεναι, δύναται γάρ,
Παλλὰς Ἀθηναίη· σὲ δ' ὀδυρομένην ἐλεαίρει·
ἣ νῦν με προέηκε, τεῒν τάδε μυθήσασθαι.“

den Göttern, d. i. in den Augen der Götter. Das Verbum *ἀλιτέσθαι* dagegen regiert nur den Accusativ.

809. *ἐν ὀνειρ. πύλῃσι* im Traumthore (τ 562), hier ein bildlicher Ausdruck von der Beschäftigung mit dem eben an sie herangekommenen Traumbilde.

811. *πωλέ'* statt *πωλέαι*, wie *μυθέαι* β 202, mit *πάρος* du pflegst ja doch (*γε*) sonst gar nicht (*οὔ τι*) zu kommen. Kr. Di. 53, 1, 1.

812. *καί* mit Nachdruck: und nun.

814—817 = 724—727.

818. *πόνων* und *ἀγοράων*, wie sonst? zu β 272.

819. *ἤ περ* als selbst: zu α 59.

820. *τοῦ δέ* im Gegensatz zu *ἤ περ ἐκείνου*, wie nach vorhergehender Negation: vielmehr (nein) um diesen. Zur Construction vgl. Kr. Di. 47, 23, 3. — *μή τι πάθῃσιν* ne quid ei acciderit, ein Euphemismus vom Tode. [Anhang.]

821. *ὅ γε* epanaleptisch: zu α 4. — *τῶν* substantivisch bei *ἐνὶ δήμῳ*, wie Z 225. Vgl. zu β 366. — *ἵνα* auf *τῶν* bezogen. Kr. Di. 66, 3, 1.

822. *ἐπ' αὐτῷ* gegen ihn selbst. — *μηχανόωνται* machen Anschläge, nur hier absolut, aber durch den folgenden Vers näher erklärt.

824. *ἀμαυρόν* das nebelhafte, schattenhafte, im Gegensatze zur Leibhaftigkeit. [Anhang.]

825. *θάρσει, μηδέ τι* mit zweitem Imperativ: habe Muth und ja nicht etwa, wie Δ 184. Κ 383. Ω 171. — *πάγχυ* mit *λίην* gar zu sehr. *λίην* am Versschluss noch Ν 284. — *μετὰ φρεσί*: vgl. zu Δ 245.

826. *τοίη γάρ*, wie β 286.

827. *ἠρήσαντο*, gnomischer Aorist. — *δύναται γάρ* bezieht sich auf *παρεστάμεναι*.

τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 830
„εἰ μὲν δὴ θεός ἐσσι, θεοῖό τε ἔκλυες αὐδῆς,
εἰ δ' ἄγε μοι καὶ κεῖνον ὀιζυρὸν κατάλεξον,
ἤ που ἔτι ζώει καὶ ὁρᾷ φάος ἠελίοιο,
ἦ ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενον προσέφη εἴδωλον ἀμαυρόν· 835
„οὐ μέν τοι κεῖνόν γε διηνεκέως ἀγορεύσω,
ζώει ὅ γ' ἢ τέθνηκε· κακὸν δ' ἀνεμώλια βάζειν."
ὣς εἰπὸν σταθμοῖο παρὰ κληῖδα λιάσθη
ἐς πνοιὰς ἀνέμων. ἡ δ' ἐξ ὕπνου ἀνόρουσεν
κούρη Ἰκαρίοιο· φίλον δέ οἱ ἦτορ ἰάνθη, 840
ὥς οἱ ἐναργὲς ὄνειρον ἐπέσσυτο νυκτὸς ἀμολγῷ.
μνηστῆρες δ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὑγρὰ κέλευθα,
Τηλεμάχῳ φόνον αἰπὺν ἐνὶ φρεσὶν ὁρμαίνοντες.
ἔστι δέ τις νῆσος μέσσῃ ἁλὶ πετρήεσσα,
μεσσηγὺς Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης, 845
Ἀστερίς, οὐ μεγάλη· λιμένες δ' ἔνι ναύλοχοι αὐτῇ
ἀμφίδυμοι· τῇ τόν γε μένον λοχόωντες Ἀχαιοί.

831. *εἰ μὲν δὴ θεός ἐσσι* wenn du denn wirklich eine Gottheit bist, was Penelope aus den Worten 828 f. geschlossen hat. Vgl. zu *Β* 26. — *ἔκλυες αὐδῆς* auf die Stimme hörtest, ihr gehorchtest, d. i. auf Göttergeheiss erschienst. [Anhang.]

832. *εἰ δ' ἄγε*, im Nachsatze, wie noch *Χ* 381. Vgl. zu *α* 271. — *κεῖνον ὀιζυρόν*, ein persönliches Object durch Anticipation, wie 836. Vgl. zu *Β* 409.

833 = *ξ* 44. Vgl. zu *δ* 540.

834. *δόμοισιν*, nemlich *ἐστίν*: zu *ο* 350.

836. *οὐ μέν* keineswegs wahrlich. — *ἀγορεύσω*, mit persönlichem Accusativ, wie *π* 263.

837. *ζώει κτἑ.*: zu *β* 132. — *κακὸν δέ* denn unziemlich ist es.

838. *στ. παρὰ κληῖδα*: zu 802.

841. *ὡς* eigentlich wie: zu *κ* 326. — *ἐπέσσυτο* von der überraschenden Schnelligkeit. — *νυκτὸς ἀμολγῷ* im Dunkel der Nacht. Kr. Di. 48, 2, 7. [Anhang.]

V. 842—847. *Abfahrt der Freier.*

842. *ἀναβάντες κτἑ.*, wie *ο* 474. *Α* 312: vgl. zu *α* 210. — *ὑγρὰ κέλευθα*: zu *γ* 71.

843. *αἰπύν*, wie *α* 11.

844. *ἔστι δέ*: zu *γ* 293.

846. *Ἀστερίς*, ein erdichteter Name. — *ἔνι* sind darin.

847. *ἀμφίδυμοι* (wie *δίδυμοι*) nach beiden Seiten, daher: doppelt, zwiefach, indem die Insel zwischen Ithaka und Same in der Mitte liegend gedacht wird und zwei entgegengesetzte Häfen hat, wie die Phäakenstadt *ζ* 263. — *τῇ* dort.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ε.

Ὀδυσσέως σχεδία.

Ἠὼς δ' ἐκ λεχέων παρ' ἀγαυοῦ Τιθωνοῖο
ὤρνυθ', ἵν' ἀθανάτοισι φόως φέροι ἠδὲ βροτοῖσιν·
οἱ δὲ θεοὶ θῶκόνδε καθίζανον, ἐν δ' ἄρα τοῖσιν
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, οὗ τε κράτος ἐστὶ μέγιστον.
τοῖσι δ' Ἀθηναίη λέγε κήδεα πόλλ' Ὀδυσῆος 5
μνησαμένη· μέλε γάρ οἱ ἐὼν ἐν δώμασι νύμφης·
„Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
μή τις ἔτι πρόφρων ἀγανὸς καὶ ἤπιος ἔστω
σκηπτοῦχος βασιλεύς, μηδὲ φρεσὶν αἴσιμα εἰδώς,
ἀλλ' αἰεὶ χαλεπός τ' εἴη καὶ αἴσυλα ῥέζοι, 10
ὡς οὔ τις μέμνηται Ὀδυσσῆος θείοιο
λαῶν, οἷσιν ἄνασσε, πατὴρ δ' ὣς ἤπιος ἦεν.
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήσῳ κεῖται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων,
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἥ μιν ἀνάγκῃ
ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἣν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι· 15
οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης·
νῦν αὖ παῖδ' ἀγαπητὸν ἀποκτεῖναι μεμάασιν

ε.

Ein zweites Prooemium mit wörtlicher Recapitulation des Thatsächlichen, wobei Athene die in den letzten Ereignissen hervorgetretene feindliche Haltung der Ithakesier gegen Telemach in den Vordergrund stellt, um die Ausführung des zweiten Theils des in α 84 ff. entworfenen Planes zu beschleunigen.

V. 1—42. ***Götterversammlung; Athene und Zeus; des letzteren Befehl an Hermes.***

1. 2 = Α 1. 2. *Τιθωνός*, Sohn des Laomedon (Υ 237) und erlauchter Gemahl der Eos. Nachahmung bei Verg. Ge. I 447. [Anhang.]

3. *θῶκόνδε* zur Sitzung für den Zweck der Berathung im Saale des Zeus: zu β 26. — *καθιζάνω*, nur hier, sonst *καθίζω*. — *δ' ἄρα* zwischen *ἐν* und *τοῖσιν* eingeschoben. Kr. Di. 50, 2, 9.

4 = Π 121 und α 70.

5. *λέγε* zählte her: denn *λέγειν* ist bei Homer nie gleich *εἰπεῖν*.

6. *μέλε γάρ οἱ* er lag ihr nemlich am Herzen, mit dem Particip (wie noch Υ 21) *ἐών* 'noch' weilend d. i. es bekümmerte sie, dass noch nichts zu seiner Entlassung geschehen war.

7 = ϑ 306. μ 371. 377.

8—12 = β 230—234.

13 = Β 721. *ἀλλά*: sondern, verlangt als Hauptgedanken V. 18—20, dem der untergeordnete Gedanke 13—17 parataktisch mit *μέν* vorausgeschickt ist: vgl. Α 165 und γ 359—360. ν 131 ff.

14—17 = δ 557—560.

18 = δ 727 und 700. *νῦν αὖ* entspricht dem *ὁ μέν* 13.

οἴκαδε νισσίμενον· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουὴν
ἐς Πύλον ἠγαθέην ἠδ' ἐς Λακεδαίμονα δῖαν." 20
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
οὐ γὰρ δὴ τοῦτον μὲν ἐβούλευσας νόον αὐτή,
ὡς ἦ τοι κείνους Ὀδυσεὺς ἀποτίσεται ἐλθών;
Τηλέμαχον δὲ σὺ πέμψον ἐπισταμένως, δύνασαι γάρ, 25
ὥς κε μάλ' ἀσκηθὴς ἣν πατρίδα γαῖαν ἵκηται,
μνηστῆρες δ' ἐν νηὶ παλιμπετὲς ἀπονέωνται."
ἦ ῥα καὶ Ἑρμείαν, υἱὸν φίλον, ἀντίον ηὔδα·
„Ἑρμεία, σὺ γὰρ αὖτε τά τ' ἄλλα περ ἄγγελός ἐσσι·
νύμφῃ ἐυπλοκάμῳ εἰπεῖν νημερτέα βουλήν, 30
νόστον Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὥς κε νέηται
οὔτε θεῶν πομπῇ οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων·
ἀλλ' ὅ γ' ἐπὶ σχεδίης πολυδέσμου πήματα πάσχων
ἤματί κ' εἰκοστῷ Σχερίην ἐρίβωλον ἵκοιτο,

19. 20 = δ 701. 702.
21. 22 = α 63. 64.
23. 24 = ω 479. 480. δή denn. — τοῦτον νόον ἐβούλευσας: dies ergibt sich für κείνους ἀποτίσεται nur indirect aus α 89—92.
24. ὡς ἦ τοι, wie ρ 157, dass allerdings. — ἀποτίσεται ἐλθών, wie γ 216. λ 118. ω 480.
27. παλιμπετές, wie Π 395 Adverb: 'zurückfallend', gleich 'zurückgeworfen', d. i. unverrichteter Sache. Vgl. zu Α 59. — ἀπονέωνται: zu β 195.
28. ἦ ῥα καί: zu β 321. — ἀντίον αὐδᾶν coram alloqui, gleich einem προσαυδᾶν, sonst stets mit τόν oder τήν, hier aber wie Θ 200. Ω 333 mit einem Eigennamen. Kr. Di. 46, 8, 1.
29. σὺ γάρ, Begründung des emphatischen Anrufs wie τ 350. Ψ 156. Ω 334. — αὖτε zu σύ, du hinwiederum, für dein Theil, τά τ' ἄλλα περ im übrigen eben d. i. doch auch sonst. Vgl. τά τ' ἄλλα περ ρ 273. τά περ ἄλλα ο 540. ψ 209, auch τὰ μὲν ἄλλα τ 115.
30. 31 = α 86. 87. εἰπεῖν imperativisch.
31. νέηται zunächst von der Fahrt bis Scheria vgl. zu 344. Bis dahin soll er der Rache des Poseidon nicht entzogen werden, auf Scheria aber setzt die Bestimmung des Schicksals seinen Leiden ein Ziel, vgl. 288.
32. πομπῇ im Geleite, unter der Obhut. — θεῶν und ἀνθρώπων, formelhaft mit der Negation für ein verstärktes 'niemand' und affirmativ für ein verstärktes 'alle'. [Anhang.]
33. σχεδίη, substantiviertes Femininum (zu α 97), Floss. — πολύδεσμος, wie 338. η 264, vielverklammert, starkgefugt, durch die γόμφοι und ἁρμονιαί 248. — πήματα πάσχων, wie ρ 444. 524, sonst überall ἄλγεα πάσχων am Versende. Die Ausführung 33 bis 40 ist nicht zur Mittheilung an Kalypso bestimmt, sondern dient nur zur Beruhigung der Götterversammlung.
34 = Ι 363. ἤματι, der blosse Dativ? Kr. Di. 48, 2, 1. — Σχερίη, ein nordwestlich von Ithaka gedachtes im stürmisch bewegten Meere (ζ 204) liegendes Land, das nie νῆσος, sondern nur allgemein γαῖα heisst, aber nach ζ 204 kaum anders denn als Insel gedacht sein kann. — ἐρίβωλος starkschollig, wie ἐριβῶλαξ von einem fetten Lehmboden, der grosse feste Schollen gibt. κέ—ἵκοιτο: der Ausdruck ist unbestimmt, weil die Zeit seiner Ankunft abhängig ist von dem Eingreifen des Poseidon und den bevorstehenden Gefahren.

Φαιήκων ἐς γαῖαν, οἳ ἀγχίθεοι γεγάασιν, 35
οἵ κέν μιν περὶ κῆρι θεὸν ὣς τιμήσουσιν,
πέμψουσιν δ' ἐν νηὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
χαλκόν τε χρυσόν τε ἅλις ἐσθῆτά τε δόντες,
πόλλ', ὅσ' ἂν οὐδέ ποτε Τροίης ἐξήρατ' Ὀδυσσεύς,
εἴ περ ἀπήμων ἦλθε, λαχὼν ἀπὸ ληίδος αἶσαν. 40
ὣς γάρ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν."
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε διάκτορος ἀργεϊφόντης.
αὐτίκ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
ἀμβρόσια χρύσεια, τά μιν φέρον ἠμὲν ἐφ' ὑγρὴν 45
ἠδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῇς ἀνέμοιο.
εἵλετο δὲ ῥάβδον, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει
ὧν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει·
τὴν μετὰ χερσὶν ἔχων πέτετο κρατὺς ἀργεϊφόντης.
Πιερίην δ' ἐπιβὰς ἐξ αἰθέρος ἔμπεσε πόντῳ· 50
σεύατ' ἔπειτ' ἐπὶ κῦμα λάρῳ ὄρνιθι ἐοικώς,
ὅς τε κατὰ δεινοὺς κόλπους ἁλὸς ἀτρυγέτοιο

Nach den Angaben des Dichters ε 279. 388 ff. erreicht er am 21. Tage Scheria, ζ 170 rechnet er selbst 20 Tage, vgl. η 267—276. [Anh.]

35 = τ 279. *ἀγχίθεοι* götternah, ihrer Abstammung nach, daher *γεγάασιν* sind entstammt.

36 = τ 280. ψ 339. *περί* Adverbium mit *κῆρι* 'gar sehr im Herzen', d. i. von ganzem Herzen, herzinniglich, *penitus*. [Anh.]

38 = ν 136. ψ 341. *ἅλις* digammiert wie *ϝεσθῆτα*.

39. *πολλά*, nachträgliche Bestimmung zum ganzen vorhergehenden Verse. — *Τροίης* vom troianischen Lande, wie κ 40.

40 = ν 138. — *ἀπὸ ληίδος* von der Beute ab: zu ζ 12.

41 = δ 475. ι 532. *ὥς* so, bezieht sich auf 32—40.

42. *ὑψόροφον*: vgl. zu δ 476.

V. 43—91. *Reise des Hermes zur Kalypso, deren Aufenthaltsort als Naturpark geschildert wird.*

43. *οὐδ' ἀπίθησε*: zu χ 492. — *διάκτορος ἀργ.*: zu α 84.

44—46 = α 96—98. Ω 340—342. Vgl. Verg. Aen. IV 239 ff.

45. *ἀμβρόσια*, d. i. göttlich, unsterblich. — *χρύσεια* golden, weil als göttliches Eigenthum unzerstörbar und von bester Qualität, auch nach märchenhaft schönem Zusatze die Schwungkraft befördernd. — *φέρον* zu tragen pflegten.

47. 48 = ω 3. 4. Ω 343. 344. *δὲ* gedehnt vor dem ursprünglichen *ϝράβδον*. — *ῥάβδον* 'den Stab' als Zauberstab. Vgl. κ 238. ν 429. π 172. — *θέλγει* bezaubert, zuschliesst.

48. *τοὺς δέ* andere aber.

49 = Ω 345. *πέτεσθαι* fliegen, wird öfters auf die schnellste Bewegung von Personen oder Rossen oder sinnlich belebten Sachen übertragen. [Anhang.]

50. *Πιερίην* nördlich vom Olympos. *ἐπιβῆναι* über — hinschreiten, wie Ξ 226. — *ἔμπεσε πόντῳ* senkte sich rasch aufs Meer, das im weiten Nordwesten die Insel Ogygia umfliessend gedacht wird.

51. *σεύατο* mit *ἐπὶ κῦμα* schwang sich über die Woge dahin, eilte darüber hin.

52. *κατὰ δεινούς*: zu γ 322.

ἰχθῦς ἀγρώσσων πυκινὰ πτερὰ δεύεται ἅλμῃ·
τῷ ἴκελος πολέεσσιν ὀχήσατο κύμασιν Ἑρμῆς.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφίκετο τηλόθ' ἐοῦσαν, 55
ἔνθ' ἐκ πόντου βὰς ἰοειδέος ἤπειρόνδε
ἤιεν, ὄφρα μέγα σπέος ἵκετο, τῷ ἔνι νύμφη
ναῖεν ἐυπλόκαμος· τὴν δ' ἔνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν.
πῦρ μὲν ἐπ' ἐσχαρόφιν μέγα καίετο, τηλόσε δ' ὀδμὴ
κέδρου τ' εὐκεάτοιο θύου τ' ἀνὰ νῆσον ὀδώδειν 60
δαιομένων· ἡ δ' ἔνδον ἀοιδιάουσ' ὀπὶ καλῇ
ἱστὸν ἐποιχομένη χρυσείῃ κερκίδ' ὕφαινεν.
ὕλη δὲ σπέος ἀμφὶ πεφύκει τηλεθόωσα,
κλήθρη τ' αἴγειρός τε καὶ εὐώδης κυπάρισσος.
ἔνθα δέ τ' ὄρνιθες τανυσίπτεροι εὐνάζοντο, 65
σκῶπές τ' ἴρηκές τε τανύγλωσσοί τε κορῶναι

53. *ἀγρώσσων* immer Jagd machend.

54. *πολέεσσιν ὀχήσατο κύμασιν* liess sich tragen, fuhr auf den endlosen Wellen: dieser Ausdruck, genauer als 51 *σεύατο*, ist durch den Vergleich vorbereitet, der die Bewegung als ein Hinstreifen über die Oberfläche des Wassers veranschaulicht. Vgl. 100.

56. *ἰοειδής* violet, wie das Meer erscheint, wenn Jemand, wie hier der dahineilende Hermes, die Sonne im Rücken hat. — *ἤπειρος*, im Gegensatz zum Meere, wie *ν* 114.

58. *ἐυπλόκαμος*: zu *α* 86. — *ἔνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν* er traf sie drinnen verweilend an, d. i. als er ankam, verweilte sie gerade drinnen. Das Particip wie *Δ* 294. Vgl. zu *χ* 402.

59—62 enthalten die Wahrnehmungen, die Hermes bei seiner Annäherung macht und die ihm Gewissheit über die Anwesenheit der Nymphe in der Grotte geben. Vgl. auch *κ* 226. 227.

59. *ἐσχαρόφιν*, metaplastisch von einem vorauszusetzenden *ἔσχαρον* mit dem Suffix *φιν* statt *ἐσχαρῆφιν*, in localer Bedeutung: auf dem Herde.

60. 61. Sehr sanfte Verse, auch wegen des weichen *δ*, besonders hat *ἀοιδιάουσα* einen wahrhaft gesangreichen Klang. Vgl. auch zu *κ* 227. — *εὐκέατος bene fissa*. — *θύον* (bei Spätern auch *θυία* und *θύα*), der cypressenartige Lebensbaum (*Thuia*) mit wohlriechendem Holze. — *ἀνὰ νῆσον* durch die Insel hin.

62. *ἱστὸν ἐποιχομένη*, wie *Α* 31: vgl. zu *β* 94.

63. *σπέος ἀμφί* um die Grotte herum, von der weitern Umgebung nach beiden Seiten hin. Den kühlenden Schatten der üppig sprossenden Waldung um diese romantische Felsengrotte bilden die folgenden drei Baumarten.

64. *κλήθρη* Erle, und *αἴγειρος* Schwarzpappel, beide mit ihrer weiteren Ausästung und hellgrünen Belaubung als Vordergrund zu denken, dazu mit *καί* angeschlossen (zu *α* 246) die ernstere Düsterheit der wohlgeruchduftenden Cypresse, so genannt, weil sie in der heissesten Tageszeit einen lieblichen und gesunden Harzgeruch ausduftet. [Anhang.]

65. *τανυσίπτεροι* 'flügelbreitend', welches Epitheton die Vögel für das Auge sinnlich veranschaulicht.

66. *σκῶπες* Eulen, von den Glotzaugen (W. *σκεπ*) benannt. — *ἴρηκες* Stösser, Falken. — *τανύγλωσσοι* langzüngige, mit vorgestreckter Zunge, malt die Seekrähen im Moment des Schreiens für das Auge. Vgl. zu *Γ* 228.

εἰνάλιαι, τῇσίν τε θαλάσσια ἔργα μέμηλεν.
ἡ δ' αὐτοῦ τετάνυστο περὶ σπείους γλαφυροῖο
ἡμερὶς ἡβώωσα, τεθήλει δὲ σταφυλῇσιν.
κρῆναι δ' ἑξείης πίσυρες ῥέον ὕδατι λευκῷ, 70
πλησίαι ἀλλήλων, τετραμμέναι ἄλλυδις ἄλλη.
ἀμφὶ δὲ λειμῶνες μαλακοὶ ἴου ἠδὲ σελίνου
θήλεον. ἔνθα κ' ἔπειτα καὶ ἀθάνατός περ ἐπελθὼν
θηήσαιτο ἰδὼν καὶ τερφθείη φρεσὶν ᾗσιν.
ἔνθα στὰς θηεῖτο διάκτορος ἀργεϊφόντης. 75
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἑῷ θηήσατο θυμῷ,
αὐτίκ' ἄρ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλυθεν. οὐδέ μιν ἄντην
ἠγνοίησεν ἰδοῦσα Καλυψὼ δῖα θεάων·
οὐ γάρ τ' ἀγνῶτες θεοὶ ἀλλήλοισι πέλονται
ἀθάνατοι, οὐδ' εἴ τις ἀπόπροθι δώματα ναίει. 80

67. *τῇσίν τε*, relativische Epexegese. — *θαλάσσια ἔργα* die Geschäfte des Meeres, wie *B* 614. Zum Versschluss vgl. auch *μ* 116. *E* 876. *I* 228.

68. *ἡ δέ*, mit nachfolgender Erklärung als Fortschritt zur unmittelbaren Umgebung der Grotte, im Gegensatz zu 63. Uebersetze: dann oder siehe da. — *αὐτοῦ* daselbst, mit der Erklärung *περὶ σπείους* 'um die Grotte', sich herumschlingend. Kr. Di. 68, 31, 1.

69. *ἡβώωσα* üppig rankend, Kr. Di. 34, 6, 1. — *τεθήλει δὲ στ.* prangte mit d. i. hieng voll 'prangender' Trauben.

70. *κρῆναι κτέ.* Nach der Schattenpartie folgt die erfrischende Bewässerung aus vier Quellen. — *ὕδατι λευκῷ*, wie *Ψ* 282, mit weissschimmerndem, hellem Wasser, im Gegensatz zu *μέλαν ὕδωρ* *δ* 359.

71. *ἄλλυδις*, überall mit einer Form von *ἄλλος* verbunden: nach verschiedenen Richtungen, von einem Punkte aus. Vgl. zu *δ* 236.

72. *ἀμφὶ δέ* ringsherum, indem der Ort, wo die Quellen entspringen, im Mittelpunkt der Wiesen befindlich gedacht wird. Vgl. *ζ* 292. — *λειμῶνες μαλακοί*, Wiesenmatten, eigentlich vom weichen Grasboden im Gegensatz des steinigen Bodens, *mollia prata* bei Verg. Ge. II 384. — *ἴου* materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8, 1. — *σέλινον* Eppich, *ἐλεόθρεπτον* *B* 776, das in die Höhe schiessende Doldengewächs, dessen Blätter dem Riesenfenchel gleichen, die 'Milchpetersilie', hier als Gegensatz zur Viole *ἴον*, um die stärkere und schwächere Bewässerung und das verschiedene Grün der Wiesen durch zwei concrete Beispiele zu versinnlichen.

73. *ἔνθα* dort. *ἔπειτα* dann, auf das vorige zurückweisend: zu *γ* 62 und *κ* 297. [Anhang.]

74. *θηήσαιτο*: dieser Begriff der Bewunderung wird mit *θηεῖτο* und *θηήσατο* nachdrücklich wiederholt.

75. *ἔνθα* 'dort' an der Grotte (57). So wird die reizende Anmuth der Grotte in ihrer Wirkung auf den Gott dargestellt, wie die Pracht im Palaste des Menelaos in der Bewunderung des Telemach *δ* 44. 69 f. Wie gross muss die Treue und Heimathliebe des Odysseus sein, auf den alle diese Reize, die selbst ein Gott entzückend findet, keinen Eindruck machen!

77. *οὐδέ* mit *ἠγνοίησεν* und es erkannte sehr wohl. — *ἄντην* zu *ἰδοῦσα*. Vgl. auch zu *A* 536.

79. *γάρ τε*: zu *α* 152. — *πέλονται*, das Präsens: zu *κ* 350.

80. *οὐδ' εἰ*: zu *γ* 115. — *εἴ τις*, wie Kalypso.

οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα ἔνδον ἔτετμεν,
ἀλλ' ὅ γ' ἐπ' ἀκτῆς κλαῖε καθήμενος, ἔνθα πάρος περ,
δάκρυσι καὶ στοναχῇσι καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἐρέχθων.
[πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.]
Ἑρμείαν δ' ἐρέεινε Καλυψὼ δῖα θεάων, 85
ἐν θρόνῳ ἱδρύσασα φαεινῷ σιγαλόεντι·
„τίπτε μοι, Ἑρμεία χρυσόρραπι, εἰλήλουθας
αἰδοῖός τε φίλος τε; πάρος γε μὲν οὔ τι θαμίζεις.
αὔδα ὅτι φρονέεις· τελέσαι δέ με θυμὸς ἄνωγεν,
εἰ δύναμαι τελέσαι γε καὶ εἰ τετελεσμένον ἐστίν. 90
[ἀλλ' ἕπεο προτέρω, ἵνα τοι πὰρ ξείνια θείω.]"
ὣς ἄρα φωνήσασα θεὰ παρέθηκε τράπεζαν
ἀμβροσίης πλήσασα, κέρασσε δὲ νέκταρ ἐρυθρόν·
αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἦσθε διάκτορος ἀργεϊφόντης.
αὐτὰρ ἐπεὶ δείπνησε καὶ ἤραρε θυμὸν ἐδωδῇ, 95
καὶ τότε δή μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„εἰρωτᾷς μ' ἐλθόντα θεὰ θεόν, αὐτὰρ ἐγώ τοι
νημερτέως τὸν μῦθον ἐνισπήσω· κέλεαι γάρ.
Ζεὺς ἐμέ γ' ἠνώγει δεῦρ' ἐλθέμεν οὐκ ἐθέλοντα·
τίς δ' ἂν ἑκὼν τοσσόνδε διαδράμοι ἁλμυρὸν ὕδωρ 100

81. *οὐδ' ἄρα* aber nun nicht, wie er in Bezug auf 58 erwarten konnte: zu *α* 346.

82. *ἔνθα πάρος περ* wo sonst schon, ohne Wiederholung des vorhergehenden Verbum. [Anhang.]

83. *ἐρέχθων* hin- und herzerrend, zerreissend.

84 = 158. [Anhang.]

86. *φαεινός* strahlend, *σιγαλόεις* glanzvoll, vermöge der dem *θρόνος* gegebenen Politur. [Anh.]

87. *τίπτε* bis *εἰλήλουθας*, Begrüssungsformel an die angekommene Person, wie *Α* 202. *Ζ* 254. *Ψ* 94; mit *ἦλθες* *δ* 810. *λ* 93. *Η* 24. *Ν* 250; mit *ἱκάνεις* *Σ* 385. 424; mit *δεῦρ' ἀφικάνεις* *Ξ* 43.

88 = *Σ* 386. 425. *αἰδοῖός τε φίλος τε* achtungswerth und geliebt, appositiv zum Subject in *εἰλήλουθας*. — *πάρος* mit dem Präsens: zu *δ* 811. — *γὲ μέν*: zu *Β* 703.

89. 90 = *Ξ* 195. 196. *Σ* 426. 427; anders *π* 440.

90. *τετελεσμένον* 'schon einmal erfüllt', daher irgend erfüllbar, aber von einer erfahrungsmässigen Möglichkeit. Uebrigens die einzigen Beispiele, wo das *εἰ* im zweiten Gliede wiederholt ist, doch vgl. *Η* 117.

91 = *Σ* 387. [Anhang.]

V. 92—147. *Bewirthung des Hermes; sein Gespräch mit Kalypso.*

93. *κέρασσε* mischte, mit Uebertragung menschlicher Sitte auf die Kalypso.

95 = *ξ* 111. *ἄραρε θυμόν* das Herz befriedigt hatte: denn der *θυμός* ist auch Sitz der sinnlichen Begierden.

97. Vgl. zu *γ* 80. *θεὰ θεόν*: zu *γ* 272, vgl. auch *Β* 821.

98. *κέλεαι γάρ*: er hat also den ungern übernommenen und unliebsamen Auftrag nicht eher ihr mittheilen wollen, als bis sie ihn dazu aufgefordert hätte.

100. *ἑκών* d. i. ohne äussere Nöthigung, aus freien Stücken; die Frage erläutert eben *ἠνώγει* 99.

ἄσπετον; οὐδέ τις ἄγχι βροτῶν πόλις, οἵ τε θεοῖσιν
ἱερά τε ῥέζουσι καὶ ἐξαίτους ἑκατόμβας.
ἀλλα μάλ' οὔ πως ἔστι Διὸς νόον αἰγιόχοιο
οὔτε παρεξελθεῖν ἄλλον θεὸν οὔθ' ἁλιῶσαι.
φησί τοι ἄνδρα παρεῖναι ὀιζυρώτατον ἄλλων, 105
τῶν ἀνδρῶν, οἳ ἄστυ πέρι Πριάμοιο μάχοντο
[εἰνάετες, δεκάτῳ δὲ πόλιν πέρσαντες ἔβησαν
οἴκαδ'· ἀτὰρ ἐν νόστῳ Ἀθηναίην ἀλίτοντο,
ἥ σφιν ἐπῶρσ' ἄνεμόν τε κακὸν καὶ κύματα μακρά.
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι, 110
τὸν δ' ἄρα δεῦρ' ἄνεμός τε φέρων καὶ κῦμα πέλασσεν.]
τὸν νῦν σ' ἠνώγειν ἀποπεμπέμεν ὅττι τάχιστα·
οὐ γάρ οἱ τῇδ' αἶσα φίλων ἀπονόσφιν ὀλέσθαι,
ἀλλ' ἔτι οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν." 115
ὣς φάτο, ῥίγησεν δὲ Καλυψὼ δῖα θεάων,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„σχέτλιοί ἐστε, θεοί, ζηλήμονες ἔξοχον ἄλλων,
οἵ τε θεαῖς ἀγάασθε παρ' ἀνδράσιν εὐνάζεσθαι,

101. *ἄσπετον*, nachträgliche Erläuterung zu *τοσσόνδε*: vgl. zu δ 75. — *οὐδέ τις πόλις* 'ist doch keine' Stadt nahe: begründend im Sinne von *οὐ γάρ*, wie δ 729.

102. *ἐξαίτους*: zu β 307.

103. *οὔ πως ἔστι* (= *ἔξεστι*), mit Accus. cum Infinitivo. [Anhang.]

104. *παρεξελθεῖν* mit *νόον*, vorbeigehen an, den Willen umgehen. Aehnlich *παρελθεῖν* ν 291. Α 132.

105. *ὀιζυρώτατος* der jammervollste, wegen seiner Leiden auf den Irrfahrten, *ἄλλων*, ablat. Genetiv wie beim Comparativ, eigentlich 'von andern aus', d. i. im Vergleich zu andern vor den übrigen, wie ο 108. Kr. Di. 47, 28, 6.

106. *τῶν ἀνδρῶν* von den Männern: partitiv.

108. *οἴκαδε*, sonst noch mit einem Zusatz: vgl. ξ 242. Μ 16. — *Ἀθηναίην ἀλίτοντο*, vgl. γ 135. — Diese Angabe, an sich ungenau wegen *ἐν νόστῳ*, ist hier ungehörig, weil Odysseus' Schicksal gar nicht davon berührt wird.

109. *κύματα μακρά*, wie ι 147. Β 144, *longi fluctus*, Verg. Ge. III 200: lange Wogen, langgestreckte Fluthen.

110. 111 = 133. 134. η 251. [Anhang.]

112. *τόν* bezieht sich auf *ἄνδρα* 105. Wegen des Asyndeton nach dem vorbereitenden *φησί* 105 vgl. zu γ 214. — *ἠνώγειν* hiess, als Zeus mich zu dir absandte. Kr. Spr. 53, 2, 3 und wegen der Form Kr. Di. 31, 1, 2.

113. *τῇδε* hier, wie ζ 173. μ 186. Μ 345. Ρ 512. Ω 139.

116. *ῥίγησεν*: vgl. zu 171.

118. Vgl. Ω 33. — *ζηλήμονες* neidisch, missgünstig: vgl. 119. 122. 129. — *ἔξοχον ἄλλων* hervorragend 'vor andern'. Kr. Di. 47, 28, 7.

119. *θεαῖς*, nicht *θεῇς*: vgl. zu χ 471. Kr. Di. 15, 6, 2. — *ἀγάασθε* ihr missgönnt: zu δ 181. *ἀνδράσιν* d. i. Sterblichen. [Anhang.]

ἀμφαδίην ἥν τίς τε φίλον ποιήσετ' ἀκοίτην. 120
ὣς μὲν ὅτ' Ὠρίων' ἕλετο ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
τόφρα οἱ ἠγάασθε θεοὶ ῥεῖα ζώοντες,
ἕως μιν ἐν Ὀρτυγίῃ χρυσόθρονος Ἄρτεμις ἁγνὴ
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν.
ὣς δ' ὁπότ' Ἰασίωνι ἐυπλόκαμος Δημήτηρ, 125
ᾧ θυμῷ εἴξασα, μίγη φιλότητι καὶ εὐνῇ
νειῷ ἔνι τριπόλῳ· οὐδὲ δὴν ἦεν ἄπυστος
Ζεύς, ὅς μιν κατέπεφνε βαλὼν ἀργῆτι κεραυνῷ.
ὣς δ' αὖ νῦν μοι ἀγᾶσθε, θεοί, βροτὸν ἄνδρα παρεῖναι.
τὸν μὲν ἐγὼν ἐσάωσα περὶ τρόπιος βεβαῶτα 130
οἶον, ἐπεί οἱ νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ
Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.
[ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
τὸν δ' ἄρα δεῦρ' ἄνεμός τε φέρων καὶ κῦμα πέλασσεν.]
τὸν μὲν ἐγὼ φίλεόν τε καὶ ἔτρεφον, ἠδὲ ἔφασκον 135

120. ἀμφαδίην, wie *H* 196. *N* 356, substantiviertes Adjectiv als Adverbium (zu α 97) zu ποιήσεται (Conjunctiv) ἀκοίτην 'wenn irgend eine einen Liebling sich öffentlich zum Gatten erwählt hat'. Vgl. ξ 288. — ἥν ist dem betonten Worte nachgesetzt: zu ρ 223. — τίς τε: zu δ 535.

121. ὣς μέν und zweimal anaphorisch ὣς δέ, wodurch hier erläuternde Beispiele eingeführt werden. — ἕλετο sich erwählt hatte.

122. ῥεῖα ζώοντες: zu δ 805.

123. ἕως 'bis': einsilbig. — Ὀρτυγίη, das poetische Geburtsland des nächtlichen Lichtes, wie ο 404. — χρυσόθρονος die goldenthronende, ein stabiles Beiwort, nach der ältesten Vorstellung von den sitzenden Gottheiten: zu α 267.

124. κατέπεφνεν, nicht als Todesgöttin, zu γ 280, sondern aus Eifersucht gegen die Eos, weil Orion, der schöne und starke Jäger, auch ihr Liebling gewesen war.

125. Ἰασίων, bei Späteren auch Ἰάσιος, Liebling der Demeter. Er wird als ein Dämon der fruchtbaren Erdtiefe betrachtet. [Anhang.]

126. ᾧ θυμῷ εἴξασα ihrem Herzen, ihrem Verlangen nachgebend: zu ν 143.

129. μοί gehört zu ἀγᾶσθε und ist bei παρεῖναι hinzuzudenken.

130—136 enthalten die Gründe, weshalb Kalypso ein besonderes Anrecht auf Odysseus zu haben glaubt. Beachte das dem Affect entsprechende Asyndeton und die anaphorische Wiederholung von τὸν μέν den wahrlich, 130. 135.

130. περιβεβαῶτα, mit dem Genetiv wie *E* 21. *Π* 497, indem er auf dem Kiel rittlings sass, eigentlich 'den Kiel umschritten', d. i. mit den Beinen umklammert hatte. Vgl. zu 371. ξ 313. τ 278, auch μ 425. 444.

131. οἶον den einsamen und darum ganz Hülflosen.

132 = η 250. ἔλσας von εἴλω 'eingedrückt' in die Meereswogen, Verg. Aen. VII 773 *detrusit ad undas*. — οἴνοπι weinfarbig, vom feurigen Rothwein (οἶνος ἐρυθρός 165) entlehnt, weil hier die Wogen beim Blitzstrahl von glühender Röthe widerstrahlen.

133. 134 = 110. 111.

135. φίλεον pflegte, wie η 256. μ 450. ν 206, auch α 123.

θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἤματα πάντα.
ἀλλ' ἐπεὶ οὔ πως ἔστι Διὸς νόον αἰγιόχοιο
οὔτε παρεξελθεῖν ἄλλον θεὸν οὔθ' ἁλιῶσαι,
ἐρρέτω, εἴ μιν κεῖνος ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει,
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον· πέμψω δέ μιν οὔ πῃ ἐγώ γε· 140
οὐ γάρ μοι πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι,
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
αὐτάρ οἱ πρόφρων ὑποθήσομαι, οὐδ' ἐπικεύσω,
ὥς κε μάλ' ἀσκηθὴς ἣν πατρίδα γαῖαν ἵκηται."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος ἀργεϊφόντης· 145
„οὕτω νῦν ἀπόπεμπε, Διὸς δ' ἐποπίζεο μῆνιν,
μή πώς τοι μετόπισθε κοτεσσάμενος χαλεπήνῃ."
ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κρατὺς ἀργεϊφόντης·
ἡ δ' ἐπ' Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα πότνια νύμφη
ἤι', ἐπεὶ δὴ Ζηνὸς ἐπέκλυεν ἀγγελιάων. 150
τὸν δ' ἄρ' ἐπ' ἀκτῆς εὗρε καθήμενον· οὐδέ ποτ' ὄσσε
δακρυόφιν τέρσοντο, κατείβετο δὲ γλυκὺς αἰὼν
νόστον ὀδυρομένῳ, ἐπεὶ οὐκέτι ἥνδανε νύμφη.
ἀλλ' ἦ τοι νύκτας μὲν ἰαύεσκεν καὶ ἀνάγκῃ
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι παρ' οὐκ ἐθέλων ἐθελούσῃ· 155

136. θήσειν bis πάντα. Dies sollte geschehen, damit sein Glück eine ungestörte Fortdauer hätte.
137. 138 = 103. 104.
139. ἐρρέτω concessiver Imperativ: so mag er hingehen, Ausdruck des Unwillens, mit dem Nebenbegriff: zu seinem Schaden, den Gefahren des Meeres entgegen. — ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει, nemlich ἔρρειν. Kr. Di. 55, 4, 4. [Anhang.]
140. πέμψω an betonter Stelle im Gegensatz zu ἐρρέτω, entsenden. Dagegen ἀποπέμπω 112. 146 und 161 = entlassen, ohne den Begriff irgend welcher Beihülfe zur Fahrt. Vgl. zu β 256. — οὔ πῃ keineswegs. — ἐγώ γε: vgl. zu σ 409.
141. 142 = 16. 17.
143. πρόφρων: zu β 230. — οὐδ' ἐπικεύσω negativer Parallelismus: zu ρ 154.
144 = 26.
146. οὕτω so, d. i. gemäss deinen Worten 139.
147. μετόπισθε hinterher, wenn du seinen Befehl nicht vollständig ausführst, vgl. zu ζ 273. — χαλεπήνῃ feindlich werde: zu τ 83.
V. 148—191. *Kalypso bei Odysseus am felsigen Meeresufer.*
150. ἀγγελιάων Befehle, wie η 263.
151. οὐδέ ποτ' ὄσσε κτέ., naive Bezeichnung seines Jammers.
152. [Anhang.]
153. ὀδυρομένῳ prägnant: indem er klagend ersehnte. Vgl. zu δ 740. ν 219. 379. Β 290. — οὐκέτι nicht mehr, insofern er für immer bei der Nymphe bleiben sollte, während zuerst nach dem Schiffbruch ihm der Aufenthalt bei der Nymphe behagt hatte.
154. ἰαύεσκε schlief stets. ἰαύω von W. ἀϝ spirare (vgl. ἄϝ-ε-σα), aus ἰ-αϝ-ω. — καὶ ἀνάγκῃ wenn auch wider Willen.
155. παρά: die Präposition ist in Folge der Neigung, contrastierende Begriffe unmittelbar zusammenzustellen, von seinem Nomen getrennt, wie 224. ο 488. χ 217. — οὐκ ἐθέλων ἐθελούσῃ: zu γ 272.

ἤματα δ' ἂμ πέτρῃσι καὶ ἠιόνεσσι καθίζων,
[δάκρυσι καὶ στοναχῇσι καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἐρέχθων,]
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσεφώνεε δῖα θεάων·
„κάμμορε, μή μοι ἔτ' ἐνθάδ' ὀδύρεο, μηδέ τοι αἰὼν 160
φθινέτω· ἤδη γάρ σε μάλα πρόφρασσ' ἀποπέμψω.
ἀλλ' ἄγε δούρατα μακρὰ ταμὼν ἁρμόζεο χαλκῷ
εὐρεῖαν σχεδίην· ἀτὰρ ἴκρια πῆξαι ἐπ' αὐτῆς
ὑψοῦ, ὥς σε φέρῃσιν ἐπ' ἠεροειδέα πόντον.
αὐτὰρ ἐγὼ σῖτον καὶ ὕδωρ καὶ οἶνον ἐρυθρὸν 165
ἐνθήσω μενοεικέ', ἅ κέν τοι λιμὸν ἐρύκοι,
εἵματά τ' ἀμφιέσω· πέμψω δέ τοι οὖρον ὄπισθεν,
ὥς κε μάλ' ἀσκηθὴς σὴν πατρίδα γαῖαν ἵκηαι,
αἴ κε θεοί γ' ἐθέλωσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
οἵ μευ φέρτεροί εἰσι νοῆσαί τε κρῆναί τε.“ 170
ὣς φάτο, ῥίγησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἄλλο τι δὴ σύ, θεά, τόδε μήδεαι, οὐδέ τι πομπήν,
ἥ με κέλεαι σχεδίῃ περάαν μέγα λαῖτμα θαλάσσης,
δεινόν τ' ἀργαλέον τε· τὸ δ' οὐδ' ἐπὶ νῆες ἐῖσαι 175

156. ἂμ πέτρῃσι καὶ ἠιόνεσσι, wie ἂμ βωμοῖσι Θ 441, hier Detaillierung des ἐπ' ἀκτῆς 82. 151. [Anhang.]

157. 158 = 83. 84. [Anhang.]

160. κάμμορε: zu β 351. — τοί, nemlich ὀδυρομένῳ: vgl. 153.

161. πρόφρασσα, wie κ 386, πρόφρων 143 gebraucht. Kr. Di. 22, 9, 2.

162. χαλκῷ mit der Axt (wie 244. Ν 180). Vgl. die genauere Beschreibung 244 ff.

163. ἴκρια, eigentlich die Schiffsrippen, auch Schiffswand, dann Bord (auch Verdeck: zu γ 353).

164. ὑψοῦ an betonter Versstelle, wie 163 εὐρεῖαν, weil diese beiden Eigenschaften wesentlich sind für den folgenden Zweck: ὥς σε φέρῃσιν. — ἠεροειδέα: zu β 263. [Anhang.]

166. μενοεικέα, auf alle drei Nomina bezüglich, reichlich, genügend, ἅ κεν ἐρύκοι welche abwehren können, d. i. so reichlich, dass. — λιμόν umfasst hier auch den Durst in sich, vgl. zu 196.

167. οὖρον: zu β 420.

171. ῥίγησεν, wie 116, Aorist: Schauder ergriff, weil er Hinterlist fürchtete.

173. δή offenbar, ohne Zweifel. — τόδε Object, wozu ἄλλο τι praedicativ: dieses als etwas anderes, d. i. hierbei, erklärt durch den folgenden Relativsatz, wie η 200. π 470. υ 114. 351.

174. μέγα λαῖτμα: vgl. 100. 101 und zu 50.

175. τὸ δέ: Parataxe statt eines Relativsatzes, da der ganze Gedanke im Gegensatze zu dem vorhergehenden steht: darüber hin fahren doch, vgl. zu β 265. — οὐδέ ne quidem. — νῆες ἐῖσαι (nur im Femininum) gleichmässig gebaute Schiffe, bezieht sich auf die Symmetrie und das Ebenmass im Bau, hier im Gegensatz zu dem Nothfahrzeuge des Odysseus.

ὠκύποροι περόωσιν, ἀγαλλόμεναι Διὸς οὔρῳ.
οὐδ' ἂν ἐγὼν ἀέκητι σέθεν σχεδίης ἐπιβαίην,
εἰ μή μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι
μή τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο."
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ Καλυψὼ δῖα θεάων, 180
χειρί τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ἦ δὴ ἀλιτρός γ' ἐσσὶ καὶ οὐκ ἀποφώλια εἰδώς,
οἷον δὴ τὸν μῦθον ἐπεφράσθης ἀγορεῦσαι.
ἴστω νῦν τόδε γαῖα καὶ οὐρανὸς εὐρὺς ὕπερθεν
καὶ τὸ κατειβόμενον Στυγὸς ὕδωρ, ὅς τε μέγιστος 185
ὅρκος δεινότατός τε πέλει μακάρεσσι θεοῖσιν,
μή τί τοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο.
ἀλλὰ τὰ μὲν νοέω καὶ φράσσομαι, ἅσσ' ἂν ἐμοί περ
αὐτῇ μηδοίμην, ὅτε με χρειὼ τόσον ἵκοι·
καὶ γὰρ ἐμοὶ νόος ἐστὶν ἐναίσιμος, οὐδέ μοι αὐτῇ 190

176. *ἀγαλλόμεναι* sich freuend, lustig dahintanzend, mit sinnlicher Belebung des Leblosen.

177. *οὐδέ* aber nicht: vgl. κ 342. — *ἀέκητι σέθεν invita te.* Zwar hat ihm Kalypso erklärt 161: *μάλα πρόφρασσα ἀποπέμψω*, aber Odysseus zweifelt eben an der Aufrichtigkeit dieser Erklärung (vgl. 173) und verlangt Bürgschaft dafür durch einen Eid. Somit ist der folgende Bedingungssatz die erklärende Ausführung von *ἀέκητι σέθεν*.

178 = κ 343. *εἰ μὴ τλαίης* wenn du dich nicht entschliessest. Die Erneuerung der Anrede entspricht dem gehobenen Ton der Worte, die dem Gedanken nach eine Aufforderung enthalten. — *μέγαν ὅρκον*: zu β 377.

179 = 187. κ 300. 344. — *μοὶ αὐτῷ*. Kr. Di. 51, 2, 6. — *ἄλλο* ausserdem, sonst: zu α 128, d. i. ausser den schon bei der Fahrt auf dem Floss drohenden Leiden: vgl. 173.

180. 181 = δ 609. 610.

181. *ἔπος* bis *ὀνόμαζεν*: zu β 302.

182. *ἦ δή* fürwahr ja, doch wahrlich. — *ἀλιτρός* ein Schelm, Schalk, *καὶ οὐκ ἀποφώλια εἰδώς* und nicht unerspriessliches wissend, d. i. und nicht auf den Kopf gefallen: zu ι 189.

183. *οἷον κτέ.*, ein das vorhergehende Urtheil begründender Ausruf, in welchem *δή* dem *δή* 182 correspondiert, eigentlich: 'als ein wie beschaffenes doch', d. i. wie klug du doch das Wort bedacht hast, es auszusprechen.

184—186 = O 36—38, der vollständige Göttereid. In anderer Form Ξ 271 ff. — *ἴστω νῦν*, als stabiler Anfang auch ξ 158. ρ 155. τ 303. υ 230. K 329. T 258, leitet jedesmal das ein, was der Schwörende bei den drei Eideszeugen betheuert. Diese repräsentieren alles, was im Himmel, auf Erden und unter der Erden ist. *ὕπερθεν*: zu δ 150.

185. *τὸ κατειβόμενον* jenes (dort das) hinabfliessende, als versinnlichter Gegensatz zu *ὕπερθεν*. Die Styx wird aus der Oberwelt in die Unterwelt hinabfliessend gedacht. — *ὅς τε*, welches sich nur auf die zuletzt genannte Styx bezieht, hat sich im Genus nach *ὅρκος* gerichtet. Kr. Di. 61, 7.

186. *δεινότατος* der furchtbarste, weil die Styx den Gedanken des Todes und somit den Verlust der Unsterblichkeit vor Augen führte.

187. Der Infinitiv ist ohne Subjectsbezeichnung (*ἐμέ*), weil vorschwebt: ich schwöre.

188. *τὰ μέν* das fürwahr.

190. *ἐναίσιμος* ist Prädicat. — *μοὶ αὐτῇ*: zu 179.

θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι σιδήρεος, ἀλλ' ἐλεήμων."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἡγήσατο δῖα θεάων
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο.
ἷξον δὲ σπεῖος γλαφυρὸν θεὸς ἠδὲ καὶ ἀνήρ,
καί ῥ' ὁ μὲν ἔνθα καθέζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη 195
Ἑρμείας, νύμφη δὲ τίθει πάρα πᾶσαν ἐδωδήν,
ἔσθειν καὶ πίνειν, οἷα βροτοὶ ἄνδρες ἔδουσιν·
αὐτὴ δ' ἀντίον ἷζεν Ὀδυσσῆος θείοιο,
τῇ δὲ παρ' ἀμβροσίην δμωαὶ καὶ νέκταρ ἔθηκαν.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον. 200
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Καλυψὼ δῖα θεάων·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
οὕτω δὴ οἶκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
αὐτίκα νῦν ἐθέλεις ἰέναι; σὺ δὲ χαῖρε καὶ ἔμπης. 205
εἴ γε μὲν εἰδείης σῇσι φρεσίν, ὅσσα τοι αἶσα
κήδε' ἀναπλῆσαι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι,
ἐνθάδε κ' αὖθι μένων σὺν ἐμοὶ τόδε δῶμα φυλάσσοις
ἀθάνατός τ' εἴης, ἱμειρόμενός περ ἰδέσθαι

V. 192—227. *Kalypso und Odysseus wieder in der Grotte.*

192. 193 = β 405. 406.

194. *σπεῖος* in der Mitte gedehnt. Kr. Di. 2, 3, 2 und 18, 2, 2.

196. *πᾶσαν ἐδωδήν* alle Speise, zusammenfassend, d. i. allerlei, mit der Erklärung durch *οἷα* 'dergleichen', wie α 166, weil Kalypso nur Nektar und Ambrosia genoss. Uebrigens begreift *ἐδωδή* nach 197 auch den Trank mit, vgl. zu 166.

197. *ἔσθειν*, worin das halbvocalische ι ganz ausgefallen ist, wie in *πότνα* 215.

200. Vgl. zu α 149.

201. *αὐτάρ* bis *ποτῆτος*. So statt des Verses α 150 nur hier. *τέρπεσθαι* mit Genetiv: zu ψ 300.

202. *τοῖς ἄρα*, localer Dativ: unter ihnen, nur im Nachsatze: γ 68. χ 261. ω 490. B 433, sonst auch *τοῖσι δέ*. Vgl. zu α 28. Beides aber steht mit *μύθων ἦρχε* formelhaft, daher auch von einer Rede zwischen zweien, wie hier und η 47. ν 374. ρ 184. τ 103. 508. E 420. P 628. Φ 287. — Uebrigens giebt die folgende Unterredung eine Illustration zu α 56 ff.

203. Vgl. zu κ 401.

204 = B 158. *οὕτω δή* so denn wirklich, folgernd aus der vorhergehenden Unterredung, in Fragform von dem, was man nicht gern glauben möchte, vgl. zu B 158. [Anhang.]

205. *αὐτίκα νῦν* mit Nachdruck im Versanfange: hierauf ist *ἔμπης* bezüglich. — *δὲ* mit *καὶ ἔμπης* aber auch trotzdem, wie das stärkere *ἀλλὰ καὶ ἔμπης* B 297. T 422. — *χαῖρε* Abschiedsgruss: es ergehe dir wohl. [Anhang.]

206. *εἴ γε μέν* si quidem vero, Asyndeton adversativum: wenn freilich; *εἰ* und *γέ* unmittelbar zusammen, wie noch bei *εἴ γ' οὖν* E 258. Vgl. auch zu B 703.

208. *ἐνθάδε αὖθι* hier zur Stelle, wie Ψ 674; ähnlich *αὐτοῦ ἔνθα* Θ 207. — *σὺν ἐμοί* zu *φυλάσσοις* 'hüten', vgl. ψ 151.

209. *ἀθάνατός τ' εἴης*, ein selbständiger Zusatz, der aber für den Gedankenzusammenhang von un-

σὴν ἄλοχον, τῆς τ' αἰὲν ἐέλδεαι ἤματα πάντα. 210
οὐ μέν θην κείνης γε χερείων εὔχομαι εἶναι,
οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, ἐπεὶ οὔ πως οὐδὲ ἔοικεν
θνητὰς ἀθανάτῃσι δέμας καὶ εἶδος ἐρίζειν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„πότνα θεά, μή μοι τόδε χώεο. οἶδα καὶ αὐτὸς 215
πάντα μάλ', οὕνεκα σεῖο περίφρων Πηνελόπεια
εἶδος ἀκιδνοτέρη μέγεθός τ' εἰσάντα ἰδέσθαι·
ἡ μὲν γὰρ βροτός ἐστι, σὺ δ' ἀθάνατος καὶ ἀγήρως·
ἀλλὰ καὶ ὣς ἐθέλω καὶ ἐέλδομαι ἤματα πάντα
οἴκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι. 220
εἰ δ' αὖ τις ῥαίῃσι θεῶν ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,
τλήσομαι ἐν στήθεσσιν ἔχων ταλαπενθέα θυμόν·
ἤδη γὰρ μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα
κύμασι καὶ πολέμῳ· μετὰ καὶ τόδε τοῖσι γενέσθω."
ὣς ἔφατ', ἠέλιος δ' ἄρ' ἔδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν· 225
ἐλθόντες δ' ἄρα τώ γε μυχῷ σπείους γλαφυροῖο
τερπέσθην φιλότητι, παρ' ἀλλήλοισι μένοντες.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,

tergeordneter Bedeutung nur auf gleicher Linie mit *σὺν ἐμοί* steht, da das folgende concessive Particip sich an *φυλάσσοις* anschliesst.

210. *ἤματα πάντα* nachdrückliche Erläuterung zu *αἰεί*: zu *δ* 209.

211. *οὐ μέν θην*, adversatives Asyndeton: und doch ... wohl nicht ..., Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes. — *εὔχομαι εἶναι*: zu *α* 180.

212. *οὐ δέμας οὐδὲ φυήν*, wie *η* 210. *Λ* 115. — *οὔ πως οὐδέ* in keiner Weise nicht einmal ziemt es, mit dem verschwiegenen Gegensatz der Möglichkeit: vgl. *θ* 358. *Ξ* 212 und zu *γ* 27. *φ* 319. *δ* 805.

215. *τόδε*, Accus. verbalis, darüber, wie *φ* 213. *Ξ* 191, auch *σ* 227. *Ζ* 523. Kr. Di. 46, 6, 9. — *οἶδα καὶ αὐτός* einräumend mit folgendem *ἀλλά* (219): vgl. *Θ* 32.

216. *πάντα μάλα* alles miteinander. — *οὕνεκα* 'inwiefern' im Sinne von *ὅτι* dass, wie *η* 300. *ν* 309. *ο* 42. *π* 330. 379. *Λ* 21.

217. *εἰσάντα ἰδέσθαι*: zu *β* 159.

220. Mit psychologischer Feinheit lässt Odysseus die 210 erwähnte Sehnsucht nach Penelope unerwähnt.

221. *εἰ δ' αὖ ῥαίῃσι* (*μέ* wie *ζ* 326) wenn aber wieder mich scheitern lässt, Conjunctiv der Erwartung, auf Grund von 206. 207: vgl. zu *α* 41.

222. *ἐν στήθεσσιν* gehört zu *θυμόν*, wie *π* 275 zu *κῆρ*. — *ταλαπενθέα*: zu *α* 87.

224 = *ρ* 285. *μετά* mit *τοῖσι* in *his*, darunter. Vgl. zu 155. *ο* 488. *γενέσθω* concessiver Imperativ.

225 = *γ* 329.

226. *ἐλθόντες τώ γε*: Plural und Dual. Kr. Di. 63, 3. — *μυχῷ* zu *τερπέσθην*.

227. *μένοντες*, nicht *μένοντε*, des vollern Versschlusses wegen und hier dem *ἐλθόντες* entsprechend.

V. 228—281. ***Wie Odysseus ein Floss baut und von der Kalypso entlassen wird.***



αὐτίχ' ὁ μὲν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε ἕννυτ' Ὀδυσσεύς,
αὐτὴ δ' ἀργύφεον φᾶρος μέγα ἕννυτο νύμφη, 230
λεπτὸν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἰξυῖ
καλὴν χρυσείην, κεφαλῇ δ' ἐφύπερθε καλύπτρην.
καὶ τότ' Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μήδετο πομπήν·
δῶκέν οἱ πέλεκυν μέγαν, ἄρμενον ἐν παλάμῃσιν,
χάλκεον, ἀμφοτέρωθεν ἀκαχμένον· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ 235
στειλειὸν περικαλλὲς ἐλάινον, εὖ ἐναρηρός·
δῶκε δ' ἔπειτα σκέπαρνον ἐύξοον· ἦρχε δ' ὁδοῖο
νήσου ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δένδρεα μακρὰ πεφύκειν,
κλήθρη τ' αἴγειρός τ', ἐλάτη τ' ἦν οὐρανομήκης,
αὖα πάλαι, περίκηλα, τά οἱ πλώοιεν ἐλαφρῶς. 240
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ δεῖξ', ὅθι δένδρεα μακρὰ πεφύκειν,
ἡ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα Καλυψὼ δῖα θεάων,
αὐτὰρ ὁ τάμνετο δοῦρα· θοῶς δέ οἱ ἤνυτο ἔργον.
εἴκοσι δ' ἔκβαλε πάντα, πελέκκησεν δ' ἄρα χαλκῷ,
ξέσσε δ' ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν. 245
τόφρα δ' ἔνεικε τέρετρα Καλυψὼ δῖα θεάων·

229. χλαῖνάν τε χιτῶνά τε, in dieser Ordnung, weil in der Anschauung das 'Oberkleid' eher in die Augen fällt als der 'Leibrock'. Vgl. τ 225 mit 232 und ε 264. γ 467. δ 50. θ 392. 455. κ 365. 451. ρ 89. ψ 155. Ω 588, auch ν 434, und die Stellen zu ζ 214. Vgl. auch zu δ 723. — τε ἕννυτο, weil aus ϝέσνυτο entstanden.

230—232 = κ 543—545.

231. περὶ zu βάλετο und von beiden zusammen ist ἰξυῖ abhängig.

232. κεφαλῇ, noch zu περιεβάλετο gehörig; ἐφύπερθε wie Ξ 184: zu δ 150. — καλύπτρη 'Schleier' von der Wirkung benannt, wie vom Orte κρήδεμνον: zu α 334.

234. δῶκεν und δῶκε δέ 237 explicative Anaphora, daher das erste Glied asyndetisch angeschlossen. — πέλεκυς eine Doppelaxt zum Umhauen und Spalten mit einem dünnern und einem dickern Keil.

237. σκέπαρνον Beil, Schlichtbeil. — ὁδοῖο, local. Kr. Di. 46, 1, 2.

238. ἐπ' ἐσχατιήν, d. i. nach dem Meeresufer. Andere ἐπ' ἐσχατιῆς: wie γ 171.

239. ἐλάτη τε und 'wo' die Fichten.

240. αὖα und περίκηλα zu δένδρεα. Die Wahl eines so wenig widerstandsfähigen Holzes motivirt der Relativsatz: ἐλαφρῶς πλώειν d. i. nicht tief einsinken. Der Optativ πλώοιειν bezeichnet den Gedanken der Kalypso.

243. ἤνυτο, Imperfect von einem Praes. ἄνυμι. Nach der allgemeinen Angabe im Imperfect folgen dann die einzelnen Momente der Thätigkeit im Aorist, wie 233. 234 ff. 263—268.

244. εἴκοσι mit πάντα zwanzig im Ganzen, vgl. zu τ 574. χ 424. — ἐκβάλλειν 'aus der Wurzel aushauen', fällen, πελεκκᾶν (aus πελεκϝ-ᾶν) behauen, χαλκῷ mit der Axt (πέλεκυς).

245. Vgl. zu ρ 341. ξέειν schlichten, mit dem σκέπαρνον. — στάθμη Richtschnur, die bei uns mit Röthel oder Kreide, bei den Alten mit Mennig gefärbte Schmitze, welche angezogen und losgelassen die gerade Linie bezeichnet.

246. τόφρα inzwischen: zu ρ 166. Dieselbe Wendung 258. [Anhang.]

τέτρηνεν δ' ἄρα πάντα καὶ ἥρμοσεν ἀλλήλοισιν,
γόμφοισιν δ' ἄρα τήν γε καὶ ἁρμονιῇσιν ἄρασσεν.
ὅσσον τίς τ' ἔδαφος νηὸς τορνώσεται ἀνὴρ
φορτίδος εὐρείης, ἐὺ εἰδὼς τεκτοσυνάων, 250
τόσσον ἔπ' εὐρεῖαν σχεδίην ποιήσατ' Ὀδυσσεύς.
ἴκρια δὲ στήσας, ἀραρὼν θαμέσι σταμίνεσσιν,
ποίει· ἀτὰρ μακρῇσιν ἐπηγκενίδεσσι τελεύτα.
ἐν δ' ἱστὸν ποίει καὶ ἐπίκριον ἄρμενον αὐτῷ·
πρὸς δ' ἄρα πηδάλιον ποιήσατο, ὄφρ' ἰθύνοι. 255
φράξε δέ μιν ῥίπεσσι διαμπερὲς οἰσυΐνῃσιν,
κύματος εἶλαρ ἔμεν· πολλὴν δ' ἐπεχεύατο ὕλην.
τόφρα δὲ φάρε' ἔνεικε Καλυψὼ δῖα θεάων

247. *τέτρηνεν πάντα* wie ψ 198, er durchbohrte alle, bohrte in alle Balken Löcher. — *ἥρμοσεν ἀλλήλ.* passte sie aneinander, d. i. legte sie nebeneinander in eine Ebene.

248. *γόμφοισιν καὶ ἁρμονιῇσιν*, durch Pflöcke und Flossbänder, d. i. in der Mitte durchgespaltene elastische Baumstämme, die quer über die Balken gelegt und mit den Pflöcken darüber genagelt wurden. — *ἄρασσεν* praegnant: durch Klopfen herstellen, zusammenschlagen: *τήν γε* das Floss, wie 261. [Anhang.]

249. *ὅσσον τίς τε* so gross einer irgend, *τορνώσεται* (Conjunctiv: zu δ 337) für sich rundet oder abzirkelt.

250. *φορτίδος εὐρείης*: vgl. ι 322—323.

251. *τόσσον ἔπι* zu *εὐρεῖαν*, über einen so grossen Raum hin (zu ν 114) breit = so breit. Vgl. zu 164.

252. *ἴκρια* (vgl. zu 163) zu *στήσας*: nachdem er Schiffsrippen (rings um das Floss) aufgestellt hatte, so dicht, dass sie eine vollständige Wand bildeten, *ἀραρὼν θαμέσι σταμίνεσσιν*, indem er sie durch viele (schräge) Ständer (Streber) befestigte (die immer von der so und so vielten Rippe auf den Boden des Flosses giengen und verhindern sollten, dass die Wogen die Wand nach innen eindrückten).

253. *ποίει* war er mit dem Bau beschäftigt, arbeitete er daran, vgl. ψ 192. — *μακρ. ἐπηγκενίδεσσι τελεύτα* mit langen Jochbalken, die rundherum auf die ganze Wand aufgelegt (*ἐπενεγκεῖν*) und befestigt wurden, und die Widerstandskraft gegen den Druck der Wogen, die die *σταμῖνες* einem Theil der Rippen gewährten, auf die übrigen übertragen sollten, *τελεύτα* brachte er (nach und nach) den Bau zum Abschluss. [Anhang.]

254. *ἐπίκριον*, nur hier und 318, Rae, Segelstange. — *αὐτῷ*: vgl. zu τ 101.

255. *πρὸς δέ*: vgl. zu E 307. — *πηδάλιον*: zu γ 281.

256. *φράξε μιν*, umzäunte, verwahrte es (das Floss), *ῥίπεσσι οἰσυΐνῃσιν* mit Weidenruthen, einem Weidengeflecht, *διαμπερές* durch und durch, von Anfang bis zu Ende, ringsherum — eine rund um das Fahrzeug laufende Borderhöhung aus Weidengeflecht, um dasselbe auch noch gegen Sturzwellen möglichst zu schützen. [Anhang.]

257. *εἶλαρ* Prädicat zu dem aus *ῥίπεσσι* beim Infinitiv *ἔμεν* im Accusativ zu denkenden Subject. — *ἐπεχεύατο ὕλην*: schüttete Laubwerk auf, nämlich auf das Weidengeflecht, indem dies eine Art Korb bildete, der nun durch das aufgeschüttete Strauchwerk gefüllt und dicht gemacht wurde.

ἱστία ποιήσασθαι· ὁ δ' εὖ τεχνήσατο καὶ τά.
ἐν δ' ὑπέρας τε κάλους τε πόδας τ' ἐνέδησεν ἐν αὐτῇ, 260
μοχλοῖσιν δ' ἄρα τήν γε κατείρυσεν εἰς ἅλα δῖαν.
τέτρατον ἦμαρ ἔην, καὶ τῷ τετέλεστο ἅπαντα·
τῷ δ' ἄρα πέμπτῳ πέμπ' ἀπὸ νήσου δῖα Καλυψώ,
εἵματά τ' ἀμφιέσασα θυώδεα καὶ λούσασα.
ἐν δέ οἱ ἀσκὸν ἔθηκε θεὰ μέλανος οἴνοιο 265
τὸν ἕτερον, ἕτερον δ' ὕδατος μέγαν, ἐν δὲ καὶ ἦα,
κωρύκῳ· ἐν δέ οἱ ὄψα τίθει μενοεικέα πολλά.
οὖρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρόν τε·
γηθόσυνος δ' οὔρῳ πέτασ' ἱστία δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ὁ πηδαλίῳ ἰθύνετο τεχνηέντως 270
ἥμενος· οὐδέ οἱ ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν
Πληιάδας τ' ἐσορῶντι καὶ ὀψὲ δύοντα Βοώτην
ἄρκτον θ', ἣν καὶ ἄμαξαν ἐπίκλησιν καλέουσιν,

258. *φάρεα* Leinwand, Laken.
260. *ἐν* darin, was durch das folgende *ἐνέδησε ἐν αὐτῇ* eine verdeutlichende Erneuerung findet, wie *γ* 472. *ζ* 78. *B* 720. *Ψ* 709. Die Taue der Takelage sind hier: *ὑπέραι* die 'Brassen', Taue von den Enden der Rae unmittelbar nach dem Schiffsbord heruntergehend, mit denen das Segel am *ἐπίκριον* gedreht wird, um es in den Lee zu bringen; *κάλοι* (sonst *βοεῖς* *β* 426), die 'Topnans', Stränge ebenfalls an den Enden der Rae befestigt, die aber durch eine über der Mitte der Rae am Maste befindliche Vorrichtung (Ring oder Rolle, *τροχαλία* oder *τροχιλία* bei Spätern, hier nur als ein durch den Mast gebohrtes Loch zu denken) zusammen hindurchgezogen werden und von da erst nach dem Verdeck heruntergehen, um die Rae mit dem Segel aufzuziehen oder herabzulassen; *πόδες* die 'Schoten', Lenkseile, die an den unteren Zipfeln des Segels und am Bord des Schiffes befestigt sind und vorzüglich zum Geschäft des Umreffens dienen.
261. *μοχλοί* Hebel. *κατείρυσεν* eigentlich zog hinab, was die Anwendung von Seilen voraussetzen würde, hier mit *μοχλοῖσιν* als allgemeiner terminus technicus vom Hinabschaffen des Fahrzeugs ins Meer.
262. Vgl. *γ* 180. *καὶ τῷ* und ihm, wie *θ* 417. *ν* 79. — Beachte die Alliteration.
263. *τῷ*: zu *γ* 306. — *πέμπτῳ πέμπε*: Assonanz. Sachlich vgl. zu *μ* 143.
264. *ἀμφιέσασα* und *λούσασα*, wegen dieser Wortfolge zu 229. Ueber *λούσασα* zu *η* 296.
265. *ἀσκόν* mit *οἴνοιο*: zu *ι* 196.
266. *τὸν ἕτερον*, wegen des folgenden Gegensatzes durch das Demonstrativ hervorgehoben: jenen einen, den einen, aber *ἕτερον* einen andern. — *ἐν δέ*, Epanalepsis. Kr. Di. 68, 50, 9. — *ἐν δὲ καὶ ἦα*, gleich *ἦια*, wie *ι* 212.
269. *οὔρῳ* zu *γηθόσυνος*.
271. *οὐδέ οἱ κτέ* im engen Anschluss an *ἥμενος*, was wir unterordnen würden mit 'ohne dass'.
272. *Πληιάδες* am Südhimmel (Siebengestirn) wurden von den alten Griechen als *πελειάδες* betrachtet. — *Βοώτης* 'Hirte' mit dem *Ἀρκτοῦρος*, der als Stern erster Grösse noch länger am Morgen sichtbar bleibt, wenn die andern, auch der Bär, erloschen sind. [Anhang.]
273—275 = *Σ* 487—490. *ἄρκτος* die Bärin, am Nordhimmel wie *Βοώτης*. — *ἐπίκλησιν* mit Namen. Vgl. auch zu *η* 54.

ἥ τ' αὐτοῦ στρέφεται καί τ' Ὠρίωνα δοκεύει,
οἴη δ' ἄμμορός ἐστι λοετρῶν Ὠκεανοῖο· 275
τὴν γὰρ δή μιν ἄνωγε Καλυψὼ δῖα θεάων
ποντοπορευέμεναι ἐπ' ἀριστερὰ χειρὸς ἔχοντα.
ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέεν ἤματα ποντοπορεύων,
ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὄρεα σκιόεντα
γαίης Φαιήκων, ὅθι τ' ἄγχιστον πέλεν αὐτῷ· 280
εἴσατο δ' ὡς ὅτ' ἐρινὸν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ.
τὸν δ' ἐξ Αἰθιόπων ἀνιὼν κρείων ἐνοσίχθων
τηλόθεν ἐκ Σολύμων ὀρέων ἴδεν· εἴσατο γάρ οἱ
πόντον ἐπιπλώων. ὁ δ' ἐχώσατο κηρόθι μᾶλλον,
κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὃν μυθήσατο θυμόν· 285
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ μετεβούλευσαν θεοὶ ἄλλως
ἀμφ' Ὀδυσῆι ἐμεῖο μετ' Αἰθιόπεσσιν ἐόντος·

274. *αὐτοῦ* an der nemlichen Stelle, um den Pol, ohne unter dem Horizont (oder Meer) zu verschwinden. — *στρέφεται* sich herumdreht, *καί τε δοκεύει* und (ängstlich) beobachtet den Jäger Orion. Im Moment des Aufgangs des Orion nemlich beginnt die Bärin von ihrem tiefsten Stand am Horizont sich wieder zu erheben und scheint ihm auszuweichen.

275. *οἴη*, nemlich von den damals gekannten Sternbildern.

277. *ἐπ' ἀριστερὰ* (substantiviert) *χειρός*, d. i. zur linken Hand. Kr. Di. 47, 10, 2. — *ἔχοντα* behaltend, Hauptbegriff des Gedankens. Die Fahrt des Odysseus ist von Nordwest nach Südost zu denken. [Anhang.]

279 = *η* 268. *σκιόεντα* schattenreich, weil die Berge in der Ferne (ebenso die Wolken) dem Auge wie eine dunkele undurchsichtige Schattenwand erscheinen. Ueber das Verhältniss der Tempora *πλέεν* und *ἐφάνη* vgl. zu *γ* 306.

280. *ὅθι τε* bis *αὐτῷ* wo es (das Land) ihm selbst am nächsten war, d. i. auf der ihm zugewandten Seite. — *ἄγχιστον*, wie sonst *ἄγχιστα*, adverbial. Vgl. zu *A* 416.

281. *εἴσατο δέ* sie erschienen aber, die *ὄρεα*. — *ὡς ὅτ' ἐρινόν* (= *ἐρινεός*) *κτἑ.* wie ein wilder Feigenbaum in luftfarbenem Meere, was eng zusammengehört: zu *τ* 514 und *β* 263. Wenn man einen grossen Baum am Meereshorizonte erblickt, so sieht man nur die Krone, nicht den Stamm, und mit dieser Krone eines fächerartig ausgebreiteten und zur Beschattung sich ausästenden Feigenbaumes (vgl. *μ* 103. 436. *Z* 433. *Φ* 37. *X* 145) vergleicht Homer die Bergmasse des Phäakenlandes. Andere geben *ὡς ὅτε ῥινόν*. Ueber *ὡς ὅτε* zu *λ* 368. [Anhang.]

V. 282—332. *Das von Poseidon gesandte Unwetter und die Lebensgefahr des Odysseus.*

282. *ἐξ Αἰθιόπων*: vgl. *α* 22. Beachte die gehäufte Endung *ων*.

283. *Σόλυμοι*, eine in Vorderasien wohnhaft gedachte Völkerschaft. Vgl. auch zu *δ* 84. — *εἴσατο* mit *οἱ*: bot sich seinem Blick.

284. *μᾶλλον* steigernd: immer mehr: zu *ρ* 458.

285 = 376. *P* 200. 442; vgl. auch *ρ* 465. 491. *υ* 184. *κινήσας δὲ κάρη* das Haupt bewegend (kopfschüttelnd), die Geberde des stillen Unwillens oder unterdrückten Zorns.

286. *ὢ πόποι* abscheulich! — *μετεβούλευσαν* mit *ἄλλως*, es beschlossen nachher anders, was die folgenden absoluten Genetive näher erklären.

287. *Ὀδυσῆι ἐμεῖο.* Der mittelzei-

καὶ δὴ Φαιήκων γαίης σχεδόν, ἔνθα οἱ αἶσα
ἐκφυγέειν μέγα πεῖραρ ὀιζύος, ἥ μιν ἱκάνει.
ἀλλ' ἔτι μέν μίν φημι ἅδην ἐλάαν κακότητος." 290
ὣς εἰπὼν σύναγεν νεφέλας, ἐτάραξε δὲ πόντον,
χερσὶ τρίαιναν ἑλών· πάσας δ' ὀρόθυνεν ἀέλλας
παντοίων ἀνέμων, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.
σὺν δ' Εὖρός τε Νότος τ' ἔπεσον Ζέφυρός τε δυσαής 295
καὶ Βορέης αἰθρηγενέτης μέγα κῦμα κυλίνδων.
καὶ τότ' Ὀδυσσῆος λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
„ὤ μοι ἐγὼ δειλός. τί νύ μοι μήκιστα γένηται;
δείδω μὴ δὴ πάντα θεὰ νημερτέα εἶπεν, 300
ἥ μ' ἔφατ' ἐν πόντῳ, πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι,
ἄλγε' ἀναπλήσειν· τα δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
οἵοισιν νεφέεσσι περιστέφει οὐρανὸν εὐρὺν
Ζεύς, ἐτάραξε δὲ πόντον, ἐπισπέρχουσι δ' ἄελλαι

tige Dativus Singularis im Hiatus, wie *η* 154. *θ* 547. *μ* 372. *ξ* 336. *π* 469. *ρ* 443. *Γ* 244. 349. *E* 723. *H* 272. *Π* 522. 583. *P* 45. 196. 583. *Φ* 21. *Ψ* 278. *Ω* 61. 335.

288. *καὶ δὴ* und schon. — *σχεδόν*, nemlich *ἐστίν*.

289. *πεῖραρ* das Seil, die Schlinge, vgl. zu *χ* 33. *Z* 143. — *ἱκάνει* über ihn gekommen ist, ihn bedrängt, wie *σ* 81.

290. *ἀλλά* mit *μέν* aber wahrlich (freilich). — *ἅδην* (aus *σάδϳην*) *ἐλάαν κακότητος* ich denke ihn 'in genug Unglücks zu jagen', sattsam umherzutreiben in Elend: das Adverbium ist eigentlich ein Accusativ, hier in localem Sinne, wie *N* 315. *T* 423. Kr. Di. 47, 26, 5.

292. Poseidon ist inzwischen auf das Meer herabgekommen.

293. *σύν* zu *κάλυψεν* 'zusammen', d. i. ganz.

294 = *ι* 69. *μ* 315. *ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ* 'die Nacht brach herein' malt mit energischer Kürze die Raschheit der Wirkung. [Anhang.]

295. *σύν* zu *ἔπεσον* zusammenstiessen, vgl. 317 *μισγομένων*. Nur die vier Hauptwinde haben bei Homer besondere Namen. [Anhang.]

296. *αἰθρηγενέτης* in der *αἴθρη*, der reinen Aetherhelle geboren, äthergeboren. [Anhang.]

297 = 406. *χ* 147; auch *σ* 212. Vgl. zu *δ* 703.

298 = 355. 407. 464. *Λ* 403. *P* 90. *Σ* 5. *T* 343. *Φ* 53. 552. *X* 98. *ὀχθήσας*: zu *δ* 30.

299. *τί νύ μοι μήκιστα γένηται*; was wird mir wohl noch endlich geschehen? Kr. Di. 54, 2, 7. Anders Verg. Aen. II 70. Beachte in diesem Selbstgespräch die der leidenschaftlichen Aufregung entsprechende Häufung der Asyndeta.

300. *μὴ δὴ* nach *δείδω*, hier vereinzelt mit Indic. Aor.: nicht die bereits vergangene Handlung (*εἶπεν*) ist Gegenstand der Befürchtung, sondern dieser liegt in *νημερτέα*, dessen prädicative Beziehung auf *πάντα* diese brachylogische Construction veranlasst = *μὴ πάντα νημερτέα γένηται, ἃ εἶπεν*. Kr. Di. 54, 8, 9.

302. *τὰ δέ* mit *πάντα*: zu *ν* 178.

303. *οἵοισιν ν.*: Ausruf. — *περιστέφει* eigentl. 'ringsum anfüllt': zu *α* 148, umzieht. Der Wechsel des Präsens und des Aorists *ἐτάραξε* entspricht dem des Imperfects und Aorists 291.

παντοίων ἀνέμων. νῦν μοι σῶς αἰπύς ὄλεθρος. 305
τρὶς μάκαρες Δαναοὶ καὶ τετράκις, οἳ τότ' ὄλοντο
Τροίῃ ἐν εὐρείῃ χάριν Ἀτρεΐδῃσι φέροντες.
καὶ δὴ ἐγώ γ' ὄφελον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν
ἤματι τῷ ὅτε μοι πλεῖστοι χαλκήρεα δοῦρα
Τρῶες ἐπέρριψαν περὶ Πηλεΐωνι θανόντι. 310
τῷ κ' ἔλαχον κτερέων, καί μευ κλέος ἦγον Ἀχαιοί·
νῦν δέ με λευγαλέῳ θανάτῳ εἵμαρτο ἁλῶναι."
ὣς ἄρα μιν εἰπόντ' ἔλασεν μέγα κῦμα κατ' ἄκρης
δεινὸν ἐπεσσύμενον, περὶ δὲ σχεδίην ἐλέλιξεν.
τῆλε δ' ἀπὸ σχεδίης αὐτὸς πέσε, πηδάλιον δὲ 315
ἐκ χειρῶν προέηκε· μέσον δέ οἱ ἱστὸν ἔαξεν
δεινὴ μισγομένων ἀνέμων ἐλθοῦσα θύελλα,
τηλοῦ δὲ σπεῖρον καὶ ἐπίκριον ἔμπεσε πόντῳ.
τὸν δ' ἄρ' ὑπόβρυχα θῆκε πολὺν χρόνον, οὐδὲ δυνάσθη
αἶψα μάλ' ἀνσχεθέειν μεγάλου ὑπὸ κύματος ὁρμῆς· 320
εἵματα γάρ ῥ' ἐβάρυνε, τά οἱ πόρε δῖα Καλυψώ.
ὀψὲ δὲ δή ῥ' ἀνέδυ, στόματος δ' ἐξέπτυσεν ἅλμην
πικρήν, ἥ οἱ πολλὴ ἀπὸ κρατὸς κελάρυζεν.
ἀλλ' οὐδ' ὣς σχεδίης ἐπελήθετο τειρόμενός περ,

305. *νῦν* bis *ὄλεθρος*, wie χ 28. *N* 773. — *αἰπύς*: zu α 11.

306. *τρὶς μάκαρες κτέ.* Nachahmung bei Verg. Aen. I, 94 ff.

307. *χάριν* bis *φέροντες* d. i. im Dienst der Atriden.

308. *καὶ δὴ ὄφελον* auch ich musste doch, im Sinne eines unerfüllbaren Wunsches. Andere *ὡς δή*, wie α 217.

309. *ἤματι τῷ ὅτε*, stereotyp. Kr. Di. 50, 2, 2. — *πλεῖστοι* sehr zahlreich.

310. *περί*, d. i. im Kampf um, wie [illegible] 471. — *Πηλεΐωνι θανόντι*, vgl. [illegible] 37 bis 42.

311. *κτερέων*: zu α 291. — *καί* [illegible]*εν κλέος ἦγον*, worauf noch *κέ* [illegible]nwirkt, und hätten von mir [illegible]unde gebracht, meinen Ruf [illegible]rbreitet: vgl. γ 204. τ 333; auch [illegible] 240. Das Imperfect mit *κέ* als [illegible]onditionalis der Vergangenheit mit [illegible]em Begriff der Dauer: vgl. zu δ [illegible]34. ι 304. ν 206.

312 = ω 34. Φ 281. *νῦν δέ*: zu [illegible]166. — *εἵμαρτο* war bestimmt, bei der Geburt: das Plusquamperfect mit Bezug auf die Zeitsphäre, worin der Wunsch 308 ausgesprochen war.

313. *ἔλασεν* schlug, wie 367. — *κατ' ἄκρης* von oben herab. Verg. Aen. I 114: *a vertice.* Vgl. zu α 97.

316. *προέηκε* d. i. *dimisit*, liess fahren. Denn *ἵημι*, durch Reduplication aus W. ja gehen gebildet (*ji-jη-μι*), hat causative Bedeutung: gehen machen. [Anhang.]

317. *μισγομένων*: vgl. zu 295.

319. *ὑπόβρυχα*, metaplast. Accusativ von *ὑπόβρυχος*, untergetaucht, auch Herod. VII 130, wie *δίπτυχα* γ 458. — *θῆκε*, Subject die vom Sturm gepeitschte Woge.

320. *ἀνσχεθέειν*, vom Aor. *ἔσχεθον*, sich heraufarbeiten: zu δ 284. — *ὑπό* mit dem ablat. Genetiv *ὁρμῆς* 'unter dem Andrang der Woge', d. i. unter der andringenden Woge hervor: zu η 5.

323. *πολλή* 'reichlich'.

324. *οὐδ' ὥς*: vgl. zu α 6.

ἀλλὰ μεθορμηθεὶς ἐνὶ κύμασιν ἐλλάβετ' αὐτῆς, 325
ἐν μέσσῃ δὲ καθῖζε, τέλος θανάτου ἀλεείνων.
τὴν δ' ἐφόρει μέγα κῦμα κατὰ ῥόον ἔνθα καὶ ἔνθα.
ὡς δ' ὅτ' ὀπωρινὸς Βορέης φορέῃσιν ἀκάνθας
ἂμ πεδίον, πυκιναὶ δὲ πρὸς ἀλλήλῃσιν ἔχονται,
ὣς τὴν ἂμ πέλαγος ἄνεμοι φέρον ἔνθα καὶ ἔνθα. 330
ἄλλοτε μέν τε Νότος Βορέῃ προβάλεσκε φέρεσθαι,
ἄλλοτε δ' αὖτ' Εὖρος Ζεφύρῳ εἴξασκε διώκειν.
τὸν δὲ ἴδεν Κάδμου θυγάτηρ, καλλίσφυρος Ἰνώ,
Λευκοθέη, ἣ πρὶν μὲν ἔην βροτὸς αὐδήεσσα,
νῦν δ' ἁλὸς ἐν πελάγεσσι θεῶν ἒξ ἔμμορε τιμῆς. 335
ἥ ῥ' Ὀδυσῆ' ἐλέησεν ἀλώμενον ἄλγε' ἔχοντα,
[αἰθυίῃ δ' ἐικυῖα ποτῇ ἀνεδύσετο λίμνης,]
ἷζε δ' ἐπὶ σχεδίης πολυδέσμου εἶπέ τε μῦθον·
„κάμμορε, τίπτε τοι ὧδε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
ὠδύσατ' ἐκπάγλως, ὅτι τοι κακὰ πολλὰ φυτεύει; 340
οὐ μὲν δή σε καταφθίσει, μάλα περ μενεαίνων·
ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρξαι, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσειν·

325. ἐλλάβετ' αὐτῆς erhaschte er selbiges. Kr. Di. 52, 8, 9.
326. τέλος θανάτου: vgl. zu ρ 476. χ 323. — ἀλεείνων part. praes. de conatu.
327. κατὰ ῥόον: zu β 429. — ἔνθα καὶ ἔνθα: zu β 213.
328. ὀπωρινός zur Herbstzeit, wo er regelmässig weht. [Anhang.]
329. πρὸς ἀλλήλῃσιν ἔχονται, Indicativ, halten sich aneinander. Die in einander verfilzten Dornen und das zusammengeklammerte, des Mastes und Takelwerks beraubte Floss: beides ein gleich trübseliger Anblick und beides widerstandslos.
330. ἂμ πέλαγος, dessen ultima durch die Arsis gedehnt wird, entspricht dem ἂμ πεδίον.
332. ἄλλοτε δέ: zu ψ 95. — εἴξασκε διώκειν *cessit persequendam*, überliess es zur Verfolgung.

V. 333—381. *Leukothea als Retterin in der Noth; der Rathschluss des Odysseus und die That des Poseidon.*

334. Λευκοθέη, die glänzende Göttin, deren Name an die λευκὴ γαλήνη (κ 94) erinnert, ist das einzige Beispiel einer Apotheose im Homer. — αὐδήεσσα mit menschlicher Stimme begabt, als unterscheidendes Merkmal der Sterblichen von den Göttern, deren Stimme von der menschlichen graduell verschieden gedacht wird. [Anhang.]
335. πέλαγος (von πλήσσω, ἐξεπλάγην) die 'schlagende' Woge, die Flut: denn aus schäumenden Meeresfluten errettet Leukothea. — θεῶν ἒξ durch die Götter. — ἔμμορε, Perfectum mit τιμῆς 'hat Theil an der Ehre', wie λ 338. Α 278. Ο 189.
336. ἄλγε' ἔχοντα, modal bestimmend zu ἀλώμενον: unter Schmerzen.
337. αἴθυια Taucher, Wasserhuhn. [Anhang.]
338. πολυδέσμου: zu 33.
340. ὠδύσατ': vgl. zu α 62. — ὅτι dass, motiviert die vorhergehende Frage: vgl. Δ 32. Φ 411. Ω 240.
341. οὐ μὲν δή freilich ja nicht.
342 = ζ 258. ἀλλὰ μάλα aber gewiss (jedenfalls), wie δ 472. ε 358. 360. μ 108. Β 241.

εἵματα ταῦτ' ἀποδὺς σχεδίην ἀνέμοισι φέρεσθαι
κάλλιπ', ἀτὰρ χείρεσσι νέων ἐπιμαίεο νόστου
γαίης Φαιήκων, ὅθι τοι μοῖρ' ἐστὶν ἀλύξαι. 345
τῆ δέ, τόδε κρήδεμνον ὑπὸ στέρνοισι τανύσσαι
ἄμβροτον· οὐδέ τί τοι παθέειν δέος οὐδ' ἀπολέσθαι.
αὐτὰρ ἐπὴν χείρεσσιν ἐφάψεαι ἠπείροιο,
ἂψ ἀπολυσάμενος βαλέειν εἰς οἴνοπα πόντον
πολλὸν ἀπ' ἠπείρου, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι." 350
ὣς ἄρα φωνήσασα θεὰ κρήδεμνον ἔδωκεν,
αὐτὴ δ' ἂψ ἐς πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα
αἰθυίῃ εἰκυῖα· μέλαν δέ ἑ κῦμα κάλυψεν.
αὐτὰρ ὁ μερμήριξε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν· 355
„ὤ μοι ἐγώ, μή τίς μοι ὑφαίνῃσιν δόλον αὖτε
ἀθανάτων, ὅτε με σχεδίης ἀποβῆναι ἀνώγει.
ἀλλὰ μάλ' οὔ πω πείσομ', ἐπεὶ ἑκὰς ὀφθαλμοῖσιν
γαῖαν ἐγὼν ἰδόμην, ὅθι μοι φάτο φύξιμον εἶναι.
ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρξω, δοκέει δέ μοι εἶναι ἄριστον· 360
ὄφρ' ἂν μέν κεν δούρατ' ἐν ἁρμονίῃσιν ἀρήρῃ,

345. *γαίης Φαιήκων*, abhängig von *νόστου*: Heimkehr zum Lande der Phäaken, weil nach dem Schicksalsbeschlusse (288. 289. 345. 359, auch 32) die Hauptbedingung für die Heimkehr in der Erreichung des Phäakenlandes bestand. Kr. Di. 47, 7, 7. Vgl. die ähnliche Prägnanz *δ* 619 und zu *ψ* 68. [Anhang.]

346. *τῆ* Imperativ der einfachen Wurzel *τα* mit abgeworfener Imperativendung *θι* und Ersatzdehnung, wie *ἵστη* aus *ἵσταθι*: strecke die Hand aus, daher stets ohne Object und mit einem andern Imperativ asyndetisch verbunden. — *κρήδεμνον* hat hier als schützendes Amulet die Wirkung eines wunderbaren Zauberschleiers. — *ὑπὸ στέρνοισι*, wie 373. *ι* 443. *Ψ* 365. Andere *ὑπὸ στέρνοιο*. Kr. Di. 68, 43, 2.

347. *οὐδέ* mit *δέος*, nemlich *ἐστί*, wie *non metus* Verg. Aen. I 548, dem Gedanken nach Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ: vgl. *κ* 506—507. *A* 582—583.

348. *ἐφάψεαι* Conjunctiv Aor.: vgl. zu *α* 41.

349. *ἀπολύσασθαι* von sich ablösen, *ἀπό* ἕο *λῦσαι* 459.

350. *πολλὸν ἀπό* weit weg von: zu *ξ* 40. — *αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι*, wie *κ* 528: es herrschte stets eine scheue Zurückhaltung bei göttlichen Wundern. [Anhang.]

352. *κυμαίνοντα*: zu *δ* 425.

353. *εἰκυῖα* vergleichbar, nicht von einer Verwandlung. Der Versschluss wie *Ψ* 693.

356. *μή* dass nur nicht: zu *A* 28. *ο* 12. — *αὖτε* wieder, wie es ihm schon begegnet ist: ein Ausdruck des Unmuths.

357. *ὅτε*: vgl. zu *δ* 262. [Anh.]

358. *ἑκάς* noch fern, noch zu weit entfernt.

359. *φύξιμον εἶναι*, es entrinnbar, die Möglichkeit des Entrinnens sei.

360. Die Worte klingen wie eine Anspielung auf die Worte der Göttin 342.

361. *ὄφρ' ἄν* mit dem präsentischen Conjunctiv *ἀρήρῃ*: vgl. zu *α* 41. — *ἄν* und *κέν* in demselben Satzgliede parallel verbunden. Kr. Di. 69, 8, 3. [Anhang.]

τόφρ' αὐτοῦ μενέω καὶ τλήσομαι ἄλγεα πάσχων·
αὐτὰρ ἐπὴν δή μοι σχεδίην διὰ κῦμα τινάξῃ,
νήξομ', ἐπεὶ οὐ μέν τι πάρα προνοῆσαι ἄμεινον."
εἷος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 365
ὦρσε δ' ἐπὶ μέγα κῦμα Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
δεινόν τ' ἀργαλέον τε, κατηρεφές, ἤλασε δ' αὐτόν.
ὡς δ' ἄνεμος ζαὴς ἠίων θημῶνα τινάξῃ
καρφαλέων· τὰ μὲν ἄρ τε διεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλῃ·
ὣς τῆς δούρατα μακρὰ διεσκέδασ'. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 370
ἀμφ' ἑνὶ δούρατι βαῖνε, κέληθ' ὡς ἵππον ἐλαύνων,
εἵματα δ' ἐξαπέδυνε, τά οἱ πόρε δῖα Καλυψώ.
αὐτίκα δὲ κρήδεμνον ὑπὸ στέρνοισι τάνυσσεν,
αὐτὸς δὲ πρηνὴς ἁλὶ κάππεσε χεῖρε πετάσσας,
νηχέμεναι μεμαώς. ἴδε δὲ κρείων ἐνοσίχθων, 375
κινήσας δὲ κάρη προτὶ ὃν μυθήσατο θυμόν·
„οὕτω νῦν κακὰ πολλὰ παθὼν ἀλόω κατὰ πόντον,
εἰς ὅ κεν ἀνθρώποισι διοτρεφέεσσι μιγήῃς.
ἀλλ' οὐδ' ὥς σε ἔολπα ὀνόσσεσθαι κακότητος."

362. *αὐτοῦ*: vgl. zu γ 397.
363. *διά* zu *τινάξῃ*. Vgl. zu α 41.
364. *ἐπεί* vor *οὐ*, ohne Synizese, mit langer Endsilbe, wie ϑ 585. — *οὐ μέν τι* 'gewiss nichts' besseres. [Anhang.]
365. *εἷος*: zu δ 90.
366. *δέ* im Nachsatze wie δ 121: zu Α 194.
367. *κατηρεφές* 'übergewölbt' hochgewölbt, eine sogenannte Sturzwelle: asyndetisch angereiht, weil es die zwei vorhergehenden Epitheta epexegetisch erläutert, wie δ 221. — *ἤλασε*, wie 313.
368. *ἠίων* zweisilbig. Sachlich vgl. Ε 501 f.
369. *τὰ μὲν ἄρ τε*, demonstrativum nach einem Conjunctivsatze, wie χ 304. Δ 485. Ε 139. Φ 260. Ψ 519. Ueber *ἄρ* zu α 346. — *διεσκέδασε*, gnomischer Aorist: zu δ 338. — *ἄλλυδις ἄλλῃ*: zu 71.
370. *διεσκέδασε* 'er', Poseidon durch die 'mächtige Woge'.
371. *ἀμφ' ἑνὶ δούρατι βαῖνε*: zu 130. *ὡς ἐλαύνων* 'wie einer der dahinjagt (zu α 392) *κέλητα ἵππον* ein Kunstreiterpferd' (wovon *κελητίζειν* Ο 679). Gewöhnliche Reiter werden bei Homer weder im Kampfe noch auf Reisen erwähnt.
374. *κάππεσε*: vgl. zu 50. *ἁλί*: localer Dativ des Ziels.
375. *μεμαώς*, causal zu *χεῖρε πετάσσας*.
376. *κινήσας κάρη*: zu 285.
377. *οὕτω* beim Imperativ, wie Κ 192. Φ 184. — *ἀλόω* aus *ἀλάου* (*ἀλῶ*), Imperat. Praes.: irre weiter.
378. *διοτρεφέες* die zeusernährten, wegen ihrer Verwandtschaft mit den Göttern nach 35. — *μιγήῃς* Conjunctiv Aoristi: vgl. zu α 41, genaht bist, zusammenkommst: vgl. α 209. δ 178. Indem Poseidon damit die weitere Verfolgung des Odysseus aufgiebt, entspricht er der von Zeus α 77 ausgesprochenen Erwartung.
379. *ἔολπα*: zu φ 317. — *ὀνόσσεσθαι* dich beklagen wirst mit causalem Genetiv *κακότητος* wegen deines Unglücks: sarkastisch statt 'du wirst genug daran haben', vgl. 290 und ρ 378.

ὣς ἄρα φωνήσας ἵμασεν καλλίτριχας ἵππους, 380
ἵκετο δ' εἰς Αἰγάς, ὅθι οἱ κλυτὰ δώματ' ἔασιν.
αὐτὰρ Ἀθηναίη, κούρη Διός, ἄλλ' ἐνόησεν.
ἦ τοι τῶν ἄλλων ἀνέμων κατέδησε κελεύθους,
παύσασθαι δ' ἐκέλευσε καὶ εὐνηθῆναι ἅπαντας·
ὦρσε δ' ἐπὶ κραιπνὸν Βορέην, πρὸ δὲ κύματ' ἔαξεν, 385
ἕως ὅ γε Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μιγείη
διογενὴς Ὀδυσεύς, θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξας.
ἔνθα δύω νύκτας δύο τ' ἤματα κύματι πηγῷ
πλάζετο, πολλὰ δέ οἱ κραδίη προτιόσσετ' ὄλεθρον.
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἦμαρ ἐυπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς, 390
καὶ τότ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη
ἔπλετο νηνεμίη· ὁ δ' ἄρα σχεδὸν εἴσιδε γαῖαν,
ὀξὺ μάλα προϊδών, μεγάλου ὑπὸ κύματος ἀρθείς.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀσπάσιος βίοτος παίδεσσι φανήῃ
πατρός, ὃς ἐν νούσῳ κῆται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων, 395
δηρὸν τηκόμενος, στυγερὸς δέ οἱ ἔχραε δαίμων,
ἀσπάσιον δ' ἄρα τόν γε θεοὶ κακότητος ἔλυσαν,
ὣς Ὀδυσεῖ ἀσπαστὸν ἐείσατο γαῖα καὶ ὕλη,

380 = *Α* 531. *ο* 215.

381. *Αἰγαί*, Stadt an der Nordküste des Peloponnes in Achaia, welche als berühmte Cultusstätte des ionischen Poseidon neben Helike genannt wird. [Anhang.]

V. 382—423. *Athene stillt den Sturm und gibt Nordwind; Odysseus kommt schwimmend in die Nähe von Scheria.*

383. *ἦ τοι*, asyndetisch nach *ἄλλ' ἐνόησεν*: zu *β* 382. — *τῶν ἄλλων* jener andern im Gegensatz zu *Βορέην*, d. i. der übrigen. — *κατέδησε κελεύθους* hemmte die Bahnen, d. i. ihre Bewegung.

384. *εὐνηθῆναι*: zu dieser Metapher vgl. *Ε* 524. *Μ* 281.

385. *πρὸ δέ* vorn, vor dem Schwimmer Odysseus, um ihm das Schwimmen zu erleichtern. [Anh.]

386. *ἕως*, zu *δ* 800.

388. *δύω νύκτας* und dann *ἤματα*: zu *β* 345. — *κῦμα πηγόν*, wie *ψ* 235, die starke oder mächtige Woge, sonst *τρόφι* oder *τροφόεν κῦμα*.

389. *πλάζετο* wurde er getrieben. — *πολλὰ κραδίη προτιόσσετο*, wie *ξ* 219.

390 = *ι* 76. *κ* 144. *τέλεσε* zu Stande brachte, heraufführte.

391. *ἡ δέ*, dem *ἄνεμος μέν* entsprechend, wie *μ* 169. [Anhang.]

392. *νηνεμίη* (zu *α* 97), appositiv zu *γαλήνη*, sie aber, die Meeresruhe, trat ein, Windstille: zu *μ* 230.

393. [Anhang.]

395. *ἐν νούσῳ*, sinnlich gedacht wie in einer Fessel. Vgl. Hes. Schild 43. — *κῆται*: zu *β* 102.

396. *στυγερὸς δέ* erläutert *δηρὸν τηκόμενος*. — *ἔχραε*, Aorist von *χραύω*: zu *β* 50. Kr. Di. 53, 10, 4. — *δαίμων*, aber 397 *θεοί*: vgl. zu *β* 134.

397. *ἀσπάσιον*, wie *ἀσπαστόν* 398 adverbial 'zur Wonne' für ihn selbst und für die Kinder. Vgl. *ι* 466. — *κακότητος*, ablativ. Genetiv, *ἔλυσαν* 'erretteten vom Verderben', wie *ν* 321. *π* 364. *ρ* 364. Vgl. auch zu *ψ* 238.

νῆχε δ' ἐπειγόμενος ποσὶν ἠπείρου ἐπιβῆναι.
ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας, 400
καὶ δὴ δοῦπον ἄκουσε ποτὶ σπιλάδεσσι θαλάσσης·
ῥόχθει δὲ μέγα κῦμα ποτὶ ξερὸν ἠπείροιο
δεινὸν ἐρευγόμενον, εἴλυτο δὲ πάνθ' ἁλὸς ἄχνῃ·
οὐ γὰρ ἔσαν λιμένες νηῶν ὄχοι, οὐδ' ἐπιωγαί,
ἀλλ' ἀκταὶ προβλῆτες ἔσαν, σπιλάδες τε πάγοι τε· 405
καὶ τότ' Ὀδυσσῆος λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·
„ὤ μοι, ἐπεὶ δὴ γαῖαν ἀελπέα δῶκεν ἰδέσθαι
Ζεύς, καὶ δὴ τόδε λαῖτμα διατμήξας ἐπέρησα,
ἔκβασις οὔ πῃ φαίνεθ' ἁλὸς πολιοῖο θύραζε· 410
ἔκτοσθεν μὲν γὰρ πάγοι ὀξέες, ἀμφὶ δὲ κῦμα
βέβρυχεν ῥόθιον, λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρη,
ἀγχιβαθὴς δὲ θάλασσα, καὶ οὔ πως ἔστι πόδεσσιν
στήμεναι ἀμφοτέροισι καὶ ἐκφυγέειν κακότητα.
μή πώς μ' ἐκβαίνοντα βάλῃ λίθακι ποτὶ πέτρῃ 415

400 = ξ 294. ι 473. μ 181. *βοήσας* ein Schreiender, *γέγωνε* vernehmlich ist, vernommen wird, präsentisches Perfect.

401. *καὶ δή* und schon, wie 409, setzt den Vordersatz fort; der Nachsatz folgt nach den erläuternden Bemerkungen 402—405 erst 406. — *σπιλάδες θαλάσσης* Genetiv der Zugehörigkeit, vgl. 418 *λιμένας θαλ.*

402. *δέ* begründend. Andere *γάρ*. [Anhang.]

403. *δεινὸν ἐρευγόμενον* furchtbar emporbrausend. — *εἴλυτο δέ*: parataktischer Folgesatz: zu *Α* 10.

404. *νηῶν ὄχοι* als Halter, d. i. zum Schutze der Schiffe. — *ἐπιωγαί* Schutzörter, d. i. Anlegeplätze, vgl. *ἰωγή* zu ξ 533, und wegen *ἐπί* zu α 273. Uebrigens 404 und 405 Chiasmus.

405. *προβλῆτες*: zu ν 97.

406. 407 = 297. 298.

408. *γαῖαν ἀελπέα terram insperatam.*

409. *διατμήξας ἐπέρησα* durchschnitt und hindurchdrang. Andere *ἐτέλεσσα* 'den Weg vollendete', wie η 325.

410. *πολιοῖο*: zu ι 132.

411. *ἔκτοσθεν* von aussen her, draussen, d. i. am Lande: der Gegensatz folgt 413 *ἀγχιβαθὴς δὲ θάλασσα.*

412. *βέβρυχεν* präsentisches Perfect, Kr. Di. 53, 3, 2. Ebenso *λισσὴ δ' ἀναδέδρομε* glatt springt in die Höhe, mit sinnlicher Belebung des Leblosen, wie κ 4.

413. *ἀγχιβαθής* nahetief, d. i. dicht bis an die Küste hin tief. Aehnlich Φ 241 f.

414. *στήμεναι* Aorist: zum Stehen kommen, *ἀμφοτέροις* mit Nachdruck zu *πόδεσσιν*: so dass man fest stehen könnte. — *ἐκφ. κακότητα*: zu ψ 238.

415. *μή* wie 356, mit *πως* dass nur nicht etwa: dieser Gedanke im engsten Anschluss an den vorhergehenden. — *ἐκβαίνοντα* de conatu: wenn ich ans Land steigen will. — *λίθακι* steinig. Dehnung der mittelzeitigen Endung des Dativus Sing., zugleich auch nach γ 230.

κῦμα μέγ' ἁρπάξαν, μελέη δέ μοι ἔσσεται ὁρμή.
εἰ δέ κ' ἔτι προτέρω παρανήξομαι, ἤν που ἐφεύρω
ἠιόνας τε παραπλῆγας λιμένας τε θαλάσσης,
δείδω μή μ' ἐξαῦτις ἀναρπάξασα θύελλα
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρῃ βαρέα στενάχοντα, 420
ἠέ τί μοι καὶ κῆτος ἐπισσεύῃ μέγα δαίμων
ἐξ ἁλός, οἷά τε πολλὰ τρέφει κλυτὸς Ἀμφιτρίτη·
οἶδα γὰρ ὥς μοι ὀδώδυσται κλυτὸς ἐννοσίγαιος."
εἷος ὁ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,
τόφρα δέ μιν μέγα κῦμα φέρε τρηχεῖαν ἐπ' ἀκτήν. 425
ἔνθα κ' ἀπὸ ῥινοὺς δρύφθη, σὺν δ' ὀστέ' ἀράχθη,
εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἐπεσσύμενος λάβε πέτρης,
τῆς ἔχετο στενάχων, εἷος μέγα κῦμα παρῆλθεν.
καὶ τὸ μὲν ὣς ὑπάλυξε, παλιρρόθιον δέ μιν αὖτις 430
πλῆξεν ἐπεσσύμενον, τηλοῦ δέ μιν ἔμβαλε πόντῳ.
ὡς δ' ὅτε πουλύποδος θαλάμης ἐξελκομένοιο

416. ἔσσεται, nicht εἴη ἂν ὁρμή, weil die lebhafte Vorstellung der Gefahr den Gedanken zur Gewissheit gestaltet. So das Futurum nach einer mit μή und dem Conjunctiv ausgesprochenen Befürchtung: π 87. E 487. Ψ 341, wobei δέ wie sonst im Nachsatze, vgl. Φ 563—565. — ὁρμή der Anlauf, das Ausholen beim Schwimmen.

417. παρανήξομαι entlang, d. i. am Lande hin schwimme. — ἤν που ob irgendwo. Kr. Di. 65, 1, 7.

418 = 440. ἠιόνας παραπλῆγας schräg bespülte, flache Küsten, im Gegensatz zu steil vorspringenden Gestaden 405.

419. ἀναρπάξασα: zu δ 515.

420. Vgl. zu δ 516.

421. τί vorangestellt: zu σ 382. — ἐπισσεύῃ mit zwei Sibilanten: zu ξ 399. — δαίμων eine Göttermacht: zu β 134.

422. ἐξ ἁλός, aus dem Küstenmeere, wo die κήτεα in Grotten und Klüften hausen, daher κῆτος εἰνάλιον δ 443. Es bildet hier den Gegensatz zum 'hohen Meere' 420. — οἷά τε dergleichen: zu δ 177. — κλυτός herrlich, Masculinum? zu δ 406. — Ἀμφιτρίτη: zu γ 91.

423. ὀδώδυσται Perfect des dauernden Zustandes: ergrimmt ist.

V. 424—450. *Wie Odysseus endlich zu einer Flussmündung kommt.*

426. ὀστέα ist Accusativ.

427. ἐπὶ φρεσὶ θῆκε, nemlich einen Gedanken, und zwar den, dessen Ausführung sofort in selbstständigem Satze folgt, wie 474. 475: sonst folgt der Infinitiv, wie σ 158. τ 138. φ 1. Θ 219.

428. ἐπεσσύμενος sich darauf los schwingend.

429. τῆς demonstrativ: vgl. μ 433.

430. τό, nemlich κῦμα. — παλιρρόθιον, wie ι 485.

432. πουλύπους der Seepolype, zu den Mollusken gehörig, hat acht gleichlange, mit zwei Reihen von Saugnäpfen besetzte und am Grunde durch eine Hautfalte verbundene Arme, womit er sich an Gegenstände festhängt.

πρὸς κοτυληδονόφιν πυκιναὶ λάιγγες ἔχονται,
ὣς τοῦ πρὸς πέτρῃσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν
ῥινοὶ ἀπέδρυφθεν· τὸν δὲ μέγα κῦμα κάλυψεν. 435
ἔνθα κε δὴ δύστηνος ὑπὲρ μόρον ὤλετ' Ὀδυσσεύς,
εἰ μὴ ἐπιφροσύνην δῶκε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
κύματος ἐξαναδύς, τά τ' ἐρεύγεται ἠπειρόνδε,
νῆχε παρὲξ ἐς γαῖαν ὁρώμενος, εἴ που ἐφεύροι
ἠιόνας τε παραπλῆγας λιμένας τε θαλάσσης. 440
ἀλλ' ὅτε δὴ ποταμοῖο κατὰ στόμα καλλιρόοιο
ἶξε νέων, τῇ δή οἱ ἐείσατο χῶρος ἄριστος,
λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο,
ἔγνω δὲ προρέοντα, καὶ εὔξατο ὃν κατὰ θυμόν·
„κλῦθι, ἄναξ, ὅτις ἐσσί· πολύλλιστον δέ σ' ἱκάνω, 445
φεύγων ἐκ πόντοιο Ποσειδάωνος ἐνιπάς.
αἰδοῖος μέν τ' ἐστὶ καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν

433. *πρὸς κοτυληδονόφιν* (Locativ) und *πρὸς πέτρῃσι* entsprechen einander: wie an den Saugwarzen die Steinchen hängen, so hieng an den Felsriffen die abgeschundene Haut von den Armen des Odysseus. — *ἔχονται*: der Indicativ im Gleichniss ist Erfahrungssatz, die Fallsetzung aber liegt in *ἐξελκομένοιο* wann er herausgezerrt wird.

435. *ῥινοὶ* Stücke Haut. — *τὸν δέ*: als Gegensatz zu *ῥινοί*. — *μέγα κῦμα κάλυψεν* als Folge von *τηλοῦ* bis *πόντῳ* 431. Vgl. auch 353.

436. *ὑπὲρ μόρον*: zu α 34.

437. *ἐπιφροσύνη* Achtsamkeit, Geistesgegenwart.

438. *κύματος ἐξαναδύς*, erklärendes Asyndeton. — *κύματος* aus 'der' (435 erwähnten) Woge, *τά τε* nach vorhergehendem Singular generisch zusammenfassend: quaecunque (vgl. zu α 50), dergleichen: vgl. zu α 338 und ν 60. — *ἐρεύγεται ἠπειρόνδε*: vgl. 403 und die Ausführung Δ 425. 426.

439. *παρέξ* daneben weg, d. i. 'ausserhalb' der am Ufer brandenden Wellen, 'neben' denselben 'hin'. — *ὁρώμενος speculans*, indem er fern von dem Ufer schwimmend immer nach diesem hinspähte. — *εἴ που ἐφεύροι*: vgl. zu α 115.

441. *κατά*: vgl. zu Α 484.

442. *τῇ δή* relativisch, wie η 281. Λ 808. — *χῶρος ἄριστος* die beste (geeignetste) Stelle.

443 = η 282. *λεῖος πετράων* 'glatt von Felsen', felsenleer. Kr. Di. 47, 26, 3. — *ἐπί* zu *ἦν* vorhanden war, wie ζ 210. μ 336 und anderwärts.

444. *ἔγνω δέ*, das *δέ* im Nachsatze, *προρέοντα* da erkannte er ihn, nämlich als Fluss, wie er hervorströmte.

445. *ὅτις ἐσσί*, weil er den Namen nicht kennt. — *πολύλλιστον* vielerflehet, prädicativ zu *σέ*, insofern er um Rettung aus dem Meere bittet, wie der folgende Vers erläutert.

446. *φεύγων*: de conatu wie 490 *σώζων*. — *ἐνιπάς* Schelten, Toben, hier in prägnantem Sinne von thätlichem Zornausbruch.

447. *αἰδοῖος* achtbar, wie jeder Bittflehende und Hülfesuchende ist: zu ο 373. — *μέν*, gleich *μήν*. — *καὶ ἀθανάτοισι* sogar den unsterblichen: vgl. zu ι 271.

ἀνδρῶν ὅς τις ἵκηται ἀλώμενος, ὡς καὶ ἐγὼ νῦν
σόν τε ῥόον σά τε γούναθ' ἱκάνω πολλὰ μογήσας.
ἀλλ' ἐλέαιρε, ἄναξ· ἱκέτης δέ τοι εὔχομαι εἶναι." 450
ὣς φάθ', ὁ δ' αὐτίκα παῦσεν ἑὸν ῥόον, ἔσχε δὲ κῦμα,
πρόσθε δέ οἱ ποίησε γαλήνην, τὸν δὲ σάωσεν
ἐς ποταμοῦ προχοάς. ὁ δ' ἄρ' ἄμφω γούνατ' ἔκαμψεν
χεῖράς τε στιβαράς· ἁλὶ γὰρ δέδμητο φίλον κῆρ.
ᾤδεε δὲ χρόα πάντα, θάλασσα δὲ κήκιε πολλὴ 455
ἂν στόμα τε ῥῖνάς θ'· ὁ δ' ἄρ' ἄπνευστος καὶ ἄναυδος
κεῖτ' ὀλιγηπελέων, κάματος δέ μιν αἰνὸς ἵκανεν.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη,
καὶ τότε δὴ κρήδεμνον ἀπὸ ἕο λῦσε θεοῖο.
καὶ τὸ μὲν ἐς ποταμὸν ἁλιμυρήεντα μεθῆκεν, 460
ἂψ δ' ἔφερεν μέγα κῦμα κατὰ ῥόον, αἶψα δ' ἄρ' Ἰνὼ
δέξατο χερσὶ φίλῃσιν· ὁ δ' ἐκ ποταμοῖο λιασθεὶς
σχοίνῳ ὑπεκλίνθη, κύσε δὲ ζείδωρον ἄρουραν.
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς ὃν μεγαλήτορα θυμόν·

448. *ἀνδρῶν* ist von *ὅς τις* abhängig. Ein vom Relativum abhängiger Genetiv des Ganzen steht entweder unmittelbar **vor** dem Relativ, zuweilen von demselben getrennt; oder er folgt **nach** dem Relativ und zwar durch ein oder mehrere Worte getrennt, selten unmittelbar wie Ψ 285. — *ἵκηται* Conjunctiv: vgl. zu α 101. [Anhang.]

449. *σόν τε ῥόον σά τε γούνατα*: zu γ 92. Man beachte die Verbindung von Element und Person, wie auch 453 *σάωσεν ἐς ποταμοῦ προχοάς*. Ebenso beim Skamandros Φ 212. 213.

450. *εὔχομαι εἶναι*: zu α 180.

V. 451—493. *Rettung des erschöpften Odysseus; sein Nachtlager im Laube des nahen Gebüsches.*

451. *κῦμα* die in die Mündung getriebene **Meereswoge**.

452. *πρόσθε δέ* **vor (ihm) her**, wie *πρὸ δέ* 385.

453. *προχοαί*, stets im Plural, der Hinguss der Wellen, daher vorzugsweise die **Mündung**. Vgl. Φ 219. — *ἔκαμψεν* **beugte**, d. i. liess zu Boden sinken, nachdem er nemlich ans trockene Flussufer gestiegen war, in η 283: *ἐκ δ' ἔπεσον*.

455. *θάλασσα* **Meerwasser**.

457. *δέ* begründend.

458 = ω 349. Χ 475. *θυμός* das Belebende, **die Lebenskraft, Lebensgeister**, die ganze Wendung von der Wiederkehr des Bewusstseins, vgl. zu 468.

459. *ἀπὸ ἕο*, stabile Dehnung des Endvocals vor dem Genetiv *ἕο*, der ursprünglich *σϝέο* lautete. [Anh.]

460. *ἁλιμυρήεις*, wie Φ 190, **ins Meer fliessend** (*ἁλί* Locativ des Ziels, vgl. zu δ 361), da die Scene nach 453 an der Mündung spielt, wo *μέγα κῦμα* 'die grosse Meereswoge' vorher vom Winde ins Flussbett getrieben, jetzt mit dem Schleier *κατὰ ῥόον* (zu β 429) zurückgleitet. — *μεθῆκεν*: vgl. zu ε 316.

462. *φίλῃσιν*, wie 482, mit den **lieben Händen**: *φίλος* ist dem homerischen Menschen ein gemüthvoller Ausdruck der Zugehörigkeit, wie bei uns 'das liebe Brot' oder 'das liebe Leben', usw. — *ἐκ ποταμοῖο* '**von dem Fluss**'.

463. *σχοῖνος scirpus lacustris*, **Binsen**. — *κύσε*: vgl. zu δ 522.

„ὤ μοι ἐγώ, τί πάθω; τί νύ μοι μήκιστα γένηται; 465
εἰ μέν κ' ἐν ποταμῷ δυσκηδέα νύκτα φυλάσσω,
μή μ' ἄμυδις στίβη τε κακὴ καὶ θῆλυς ἐέρση
ἐξ ὀλιγηπελίης δαμάσῃ κεκαφηότα θυμόν·
αὔρη δ' ἐκ ποταμοῦ ψυχρὴ πνέει ἠῶθι πρό.
εἰ δέ κεν ἐς κλιτὺν ἀναβὰς καὶ δάσκιον ὕλην 470
θάμνοις ἐν πυκινοῖσι καταδράθω, εἴ με μεθείη
ῥῖγος καὶ κάματος, γλυκερὸς δέ μοι ὕπνος ἐπέλθοι,
δείδω μὴ θήρεσσιν ἕλωρ καὶ κύρμα γένωμαι."
ὣς ἄρα οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι·
βῆ ῥ' ἴμεν εἰς ὕλην, τὴν δὲ σχεδὸν ὕδατος εὗρεν 475
ἐν περιφαινομένῳ· δοιοὺς δ' ἄρ' ὑπήλυθε θάμνους,
ἐξ ὁμόθεν πεφυῶτας· ὁ μὲν φυλίης, ὁ δ' ἐλαίης.
τοὺς μὲν ἄρ' οὔτ' ἀνέμων διάη μένος ὑγρὸν ἀέντων,
οὔτε ποτ' ἠέλιος φαέθων ἀκτῖσιν ἔβαλλεν,
οὔτ' ὄμβρος περάασκε διαμπερές· ὣς ἄρα πυκνοὶ 480
ἀλλήλοισιν ἔφυν ἐπαμοιβαδίς· οὓς ὑπ' Ὀδυσσεύς

465 = *Λ* 404 und *ε* 299. *τί πάθω;* Conjunctiv der Erwartung. Kr. Di. 54, 2, 4.

466. *ἐν ποταμῷ*, wie *Σ* 521, am Flusse. Kr. Spr. 68, 12, 1.

467. *μή*, wie 356. — *ἄμυδις*, ein pluralischer Instrumental, gleichsam *unitis viribus*, zumal. — *θῆλυς* (*θά*—*ω*) eigentlich säugend, nährend, dann befruchtend, erfrischend, als Femininum an acht Stellen. [Anhang.]

468. *κεκαφηότα* zu *μέ* 467 mit dem Object *θυμόν*: die Seele aushauchend, wie *Ε* 698: vgl. zu *κ* 238. Gegensatz dazu 458: *ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη*. — *ἐξ ὀλιγηπελίης* zu *κεκαφηότα*.

469. *αὔρη* Luftzug, wie er von Flüssen her zu wehen pflegt. — *δέ*, begründend. — *ψυχρή* prädicativ zu *πνέει*. — *ἠῶθι πρό*, wie *ζ* 36. *Λ* 50, 'am Morgen vorn', d. i. Morgens früh, wenn die Eos eben aufsteigt: das Adverbium *πρό* dient zur näheren Bestimmung des *ἠῶθι*. Ueber den Dativ Kr. Di. 48, 2, 7. [Anhang.]

471. *εἴ με μεθείη* vorausgesetzt dass, wenn nur: die für die vorhergehende Erwartung (*καταδράθω*) nothwendige Voraussetzung, die, weil nicht mit Sicherheit zu erwarten, im Optativ als Vorstellung ausgesprochen wird: vgl. zu *Α* 60. *β* 43. — *μεθείη*: Gegensatz *ἐπέλθοι*, chiastische Wortstellung in beiden Gliedern.

472. *κάματος* Erschöpfung, Abspannung, die auch keinen ruhigen Schlaf gestattet: vgl. 493.

473. *ἕλωρ καὶ κύρμα*: zu *γ* 271.

474. Vgl. zu *ο* 204.

476. *περιφαινομένῳ*, substantiviertes Neutrum. Kr. Di. 43, 4, 2.

477. *ἐξ ὁμόθεν* aus demselben Flecke. Kr. Di. 66, 1, 1. Es waren nahe in einander (481) laubenartig gewachsene Gesträuche der Waldung. — *ὁ μέν*, nemlich *ἦν*. — *φυλίη rhamnus alaternus*, Wegdorn.

478. *διάη* (wie auch *ἄη* *μ* 325. *ξ* 458) und *ἔβαλλεν* 'traf' Imperfecta der wiederholten Handlung. — *ὑγρόν*, adverbial zu *ἀέντων*.

480. *περάασκε* pflegte durchzudringen. — *διαμπερές* völlig, bis zum Boden.

481. *ἀλλήλοισιν* zu *ἐπαμοιβαδίς*, gegenseitig in einander. — *ὑπ'* mit *δύσετο* darunterschlüpfte

δύσετ'. ἄφαρ δ' εὐνὴν ἐπαμήσατο χερσὶ φίλῃσιν
εὐρεῖαν· φύλλων γὰρ ἔην χύσις ἤλιθα πολλή,
ὅσσον τ' ἠὲ δύω ἠὲ τρεῖς ἄνδρας ἔρυσθαι
ὥρῃ χειμερίῃ, εἰ καὶ μάλα περ χαλεπαίνοι. 485
τὴν μὲν ἰδὼν γήθησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ἐν δ' ἄρα μέσσῃ λέκτο, χύσιν δ' ἐπεχεύατο φύλλων.
ὡς δ' ὅτε τις δαλὸν σποδιῇ ἐνέκρυψε μελαίνῃ
ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, ᾧ μὴ πάρα γείτονες ἄλλοι,
σπέρμα πυρὸς σώζων, ἵνα μή ποθεν ἄλλοθεν αὔοι, 490
ὣς Ὀδυσεὺς φύλλοισι καλύψατο. τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη
ὕπνον ἐπ' ὄμμασι χεῦ', ἵνα μιν παύσειε τάχιστα
δυσπονέος καμάτοιο φίλα βλέφαρ' ἀμφικαλύψας.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ζ.

Ὀδυσσέως ἄφιξις εἰς Φαίακας.

ὣς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦδε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
ὕπνῳ καὶ καμάτῳ ἀρημένος· αὐτὰρ Ἀθήνη
βῆ ῥ' ἐς Φαιήκων ἀνδρῶν δῆμόν τε πόλιν τε,
οἳ πρὶν μέν ποτ' ἔναιον ἐν εὐρυχόρῳ Ὑπερείῃ,

482. ἐπαμήσατο: so auch Herod. VIII 24.
484. ὅσσον τε mit ἔρυσθαι so viel um d. i. genügend, um zu schützen, vgl. οἷός τε mit Infinitiv, zu φ 173.
486. τήν, nemlich χύσιν.
487. ἐν μέσσῃ: gemeint ist, wenn gleich zuletzt von dem natürlichen Blätterhaufen die Rede war, die von Od. 482 aufgehäufte εὐνή, die als Unterlage dient, während das folgende ἐπεχεύατο zum Behuf des Zudeckens geschieht. — λέκτο: zu δ 451.
488. ὡς δ' ὅτε: zu Γ 33. — σποδιή der Aschenhaufen, ein substantiviertes Femininum: zu α 97.
489. πάρα nach μή = παρέωσι.
490. σώζων: de conatu. ἵνα μή, Absichtssatz, mit Optativ nach dem Aorist in Vergleichsätzen unregelmässig, weil dieser gewöhnlich als Haupttempus behandelt wird. Sinn: damit er nicht anzuzünden brauche. [Anhang.]
492. χεῦε: vgl. zu α 364. — παύσειε, nemlich ὕπνος, wie ἀμφικαλύψας zeigt: vgl. υ 86. ψ 17.
493. δυσπονέος, metaplastischer Genetiv zu δύσπονος, mühselig. [Anhang.]

ζ.

V. 1—47. *Athene erscheint der Nausikaa im Traume; nebenbei von den Phäaken und dem Olymp.*
2. ὕπνῳ καὶ καμ. ἀρημένος überwältigt von Schlaf, d. i. Schlafbedürfniss, Schläfrigkeit und Ermattung. Aehnlich μ 281. Κ 98, anders ε 472. — αὐτάρ entspricht dem vorhergehenden μέν. Kr. Di. 69, 10. Anm.
4. πρίν ποτε, früher einmal. — μέν: das entsprechende Glied folgt 7, aber in anderer Form. εὐρύχορος: zu δ 635. — Ὑπέρεια 'das

ἀγχοῦ Κυκλώπων ἀνδρῶν, ὑπερηνορεόντων, 5
οἵ σφεας σινέσκοντο, βίηφι δὲ φέρτεροι ἦσαν.
ἔνθεν ἀναστήσας ἄγε Ναυσίθοος θεοειδής,
εἷσεν δὲ Σχερίῃ ἑκὰς ἀνδρῶν ἀλφηστάων,
ἀμφὶ δὲ τεῖχος ἔλασσε πόλει, καὶ ἐδείματο οἴκους,
καὶ νηοὺς ποίησε θεῶν, καὶ ἐδάσσατ' ἀρούρας. 10
ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κηρὶ δαμεὶς Ἀιδόσδε βεβήκειν,
Ἀλκίνοος δὲ τότ' ἦρχε, θεῶν ἄπο μήδεα εἰδώς.
τοῦ μὲν ἔβη πρὸς δῶμα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιόωσα.
βῆ δ' ἴμεν ἐς θάλαμον πολυδαίδαλον, ᾧ ἔνι κούρη 15
κοιμᾶτ' ἀθανάτῃσι φυὴν καὶ εἶδος ὁμοίη,
Ναυσικάα, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
πὰρ δὲ δύ' ἀμφίπολοι, χαρίτων ἄπο κάλλος ἔχουσαι,
σταθμοῖιν ἑκάτερθε, θύραι δ' ἐπέκειντο φαειναί.
ἡ δ' ἀνέμου ὡς πνοιὴ ἐπέσσυτο δέμνια κούρης, 20
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν,
εἰδομένη κούρῃ ναυσικλειτοῖο Δύμαντος,
ἥ οἱ ὁμηλικίη μὲν ἔην, κεχάριστο δὲ θυμῷ.
τῇ μιν ἐεισαμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·

obere Land', eine poetisch geschaffene Gegend, der Lage nach nördlicher als Σχερίη gedacht. [Anhang.]

5. *Κυκλώπων ἀνδρῶν* gehört zusammen, mit nachfolgendem Epitheton: zu *Γ* 185.

6. *βίηφι δέ*, begründender Satz.

7. *ἄγε* Imperf., dann Aor. *εἶσε*, wie *I* 199. 200, weil die zweite Handlung die erste abschliesst, vgl. *Α* 592. *Ε* 280. 281 und zu *β* 434.

8. *εἶσεν* er siedelte an. — *Σχερίῃ*: zu *ε* 34. Kr. Di. 46, 2, 1. — *ἀλφηστάων*: zu *α* 349.

9. Die Anlage der Mauer ist an erster Stelle erwähnt, weil damit zunächst Platz und Umfang der zu gründenden Stadt bestimmt wird.

10. *νηοὺς ποίησε* beweist, dass man sich keine homerische Stadt ohne Tempel zu denken habe.

11 = *γ* 410.

12. *ἦρχε* im Sinne *regnabat* nur hier. — *θεῶν ἄπο* 'von den Göttern her' gehört zum Nomen *μήδεα*, wo ein Attiker seinen Artikel hinzugesetzt hätte. Ebenso *ε* 40. *ζ* 18. *θ* 457. *κ* 121. 149. *μ* 187. *Λ* 536. *N* 585. *O* 314. *Σ* 420. Vgl. auch zu *ι* 285.

15. *θάλαμον* Schlafgemach in den hintern Räumen des Hauses. [Anhang.]

16. *ἀθανάτῃσι ὁμοίη*: vgl. 151 f.

18. *δύ' ἀμφίπολοι*, die nach stehender Sitte auch bei Tage zur Begleitung dienen: zu *α* 331. — *χαρίτων*, kleiner Anfangsbuchstab? zu *β* 135.

19. *σταθμοῖιν* mit gedehnter ultima: zu *E* 13. — *σταθμοῖιν ἑκάτερθε* im Zimmer zu beiden Seiten der Thürpfosten: zur Bewachung des Eingangs. — *ἐπέκειντο* Plusquamperf. passivi zu *ἐπιτιθέναι* anlegen, vgl. zu *χ* 156: waren angelehnt, geschlossen.

20. *ὡς πνοιὴ ἐπέσσυτο*, doppelte Bezeichnung der überraschenden Schnelligkeit: zu *δ* 841.

21. Vgl. zu *δ* 803.

23. *ὁμηλικίη*, wie *γ* 49.

24. *τῇ μιν ἐεισαμένη*. Das *μιν* gehört in dieser Anfangsformel zu *προσέφη*. [Anhang.]

„Ναυσικάα, τί νύ σ' ὧδε μεθήμονα γείνατο μήτηρ; 25
εἵματα μέν τοι κεῖται ἀκηδέα σιγαλόεντα,
σοὶ δὲ γάμος σχεδόν ἐστιν, ἵνα χρὴ καλὰ μὲν αὐτὴν
ἕννυσθαι, τὰ δὲ τοῖσι παρασχεῖν, οἵ κέ σ' ἄγωνται·
ἐκ γάρ τοι τούτων φάτις ἀνθρώπους ἀναβαίνει
ἐσθλή, χαίρουσιν δὲ πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ. 30
ἀλλ' ἴομεν πλυνέουσαι ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν·
καί τοι ἐγὼ συνέριθος ἅμ' ἕψομαι, ὄφρα τάχιστα
ἐντύνεαι, ἐπεὶ οὔ τοι ἔτι δὴν παρθένος ἔσσεαι·
ἤδη γάρ σε μνῶνται ἀριστῆες κατὰ δῆμον
πάντων Φαιήκων, ὅθι τοι γένος ἐστὶ καὶ αὐτῇ. 35
ἀλλ' ἄγ' ἐπότρυνον πατέρα κλυτὸν ἠῶθι πρὸ
ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν ἐφοπλίσαι, ἥ κεν ἄγῃσιν
ζῶστρά τε καὶ πέπλους καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα.
καὶ δὲ σοὶ ὧδ' αὐτῇ πολὺ κάλλιον ἠὲ πόδεσσιν
ἔρχεσθαι· πολλὸν γὰρ ἀπὸ πλυνοί εἰσι πόληος.“ 40
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη

25. *τί νυ*, vgl. α 62, hier nicht causal, sondern in dem Sinne: wie kommt es nur, dass — was heisst es, dass. — *μεθήμονα γείνατο μήτηρ* stellt die Nachlässigkeit als angeborenen Charakterzug dar. Vgl. *N* 777. *Δ* 400. *Ε* 800. α 223.
26. *ἀκηδέα σιγαλόεντα*: zu ε 86. Hier und bei *φαεινήν* 74 wie *X* 154 lerne man das Wesen der stehenden Beiwörter erkennen.
27. *ἵνα* wo, wobei.
28. *τὰ δέ* 'andere solche' gleich *καλὰ δέ*, dem *καλὰ μέν* entsprechend. — *οἵ κέ σ' ἄγωνται* Conjunctiv der Erwartung, welche dich heimführen werden, Medium 'für sich als Frau'; sonst auch 'für sich als Schwiegertochter', wie δ 10. φ 214; und ο 238 'für sich als Schwägerin'; hier allgemein vom Bräutigam und dessen Familie, welcher die reiche Braut als Aussteuer (β 53. 132) auch Kleider zubringt. [Anhang.]
29. *ἐκ τούτων* davon, von dem Tragen und Schenken der schönen Kleider. — *ἀνθρώπους ἀναβαίνει* schreitet durch die Leute hin, indem die *φάτις* als sinnlich belebt gedacht wird.
30. *χαίρουσιν δέ*: parataktischer Folgesatz: zu *Α* 10.
31. *ἅμ' ἠοῖ φαιν.*: zu δ 407.
33. *ἐντύνεαι* fertig wirst, Conjunctiv des Aorist, mit Synizese wie *ἔσσεαι*. — *ἔτι* gedehnt: zu α 203.
35. *πάντων Φαιήκων* zu *ἀριστῆες*. — *ὅθι τοι γένος ἐστὶ καὶ αὐτῇ* wo dir auch selbst das Geschlecht ist, wo du zu Hause (gebürtig) bist, zu *κατὰ δῆμον*. Ueber *τοὶ αὐτῇ* Kr. Di. 51, 2, 6.
36. *κλυτόν* herrlich. — *ἠῶθι πρό*: zu ε 469.
37. *ἥ κεν ἄγῃσιν* in finalem Sinne, vgl. zu β 192.
38. *ζῶστρα*, die also aus einem waschbaren Stoffe bestanden.
39. *καὶ δέ*: zu δ 391, hier an den vorhergehenden Absichtsatz anknüpfend, zur Einführung eines weiteren Grundes für die Aufforderung 36, wie ζ 60. ο 313. — *κάλλιον* schicklicher.
40. *πολλὸν ἀπό*: zu β 80 und ε 350. — *πλυνοί* Waschtröge, in die Erde gegrabene, ausgemauerte Wasserbecken: vgl. 86. *X* 153.
41 = α 319. *Ε* 133; ähnlich γ 371. η 78.

Οὔλυμπόνδ', ὅθι φασὶ θεῶν ἕδος ἀσφαλὲς αἰεὶ
ἔμμεναι. οὔτ' ἀνέμοισι τινάσσεται οὔτε ποτ' ὄμβρῳ
δεύεται, οὔτε χιὼν ἐπιπίλναται, ἀλλὰ μάλ' αἴθρη
πέπταται ἀνέφελος, λευκὴ δ' ἐπιδέδρομεν αἴγλη· 45
τῷ ἔνι τέρπονται μάκαρες θεοὶ ἤματα πάντα.
ἔνθ' ἀπέβη γλαυκῶπις, ἐπεὶ διεπέφραδε κούρῃ.
αὐτίκα δ' Ἠὼς ἦλθεν ἐύθρονος, ἥ μιν ἔγειρεν,
Ναυσικάαν εὔπεπλον· ἄφαρ δ' ἀπεθαύμασ' ὄνειρον,
βῆ δ' ἰέναι διὰ δώμαθ', ἵν' ἀγγείλειε τοκεῦσιν, 50
πατρὶ φίλῳ καὶ μητρί· κιχήσατο δ' ἔνδον ἐόντας.
ἡ μὲν ἐπ' ἐσχάρῃ ἧστο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
ἠλάκατα στρωφῶσ' ἁλιπόρφυρα· τῷ δὲ θύραζε
ἐρχομένῳ ξύμβλητο μετὰ κλειτοὺς βασιλῆας
ἐς βουλήν, ἵνα μιν κάλεον Φαίηκες ἀγαυοί. 55
ἡ δὲ μάλ' ἄγχι στᾶσα φίλον πατέρα προσέειπεν·
„πάππα φίλ', οὐκ ἂν δή μοι ἐφοπλίσσειας ἀπήνην
ὑψηλὴν εὔκυκλον, ἵνα κλυτὰ εἵματ' ἄγωμαι

42. *φασί*, wie γ 84, von mündlicher Ueberlieferung ohne den Nebenbegriff der Unsicherheit: vgl. *κλέος* und *B* 783. *Ω* 615. Anders *E* 360. — *αἰεί* zu *ἀσφαλές* wie *O* 683.

43. *οὔτ' ἀνέμοισι*, explicatives Asyndeton. Diese ideale Schilderung des Olymp hat die auch sonst hervortretende Vorstellung zur Voraussetzung, dass derselbe als Göttersitz in den Aether und den Himmel hineinrage. Vgl. die Schilderung vom Elysion δ 566 ff.

44. *ἀλλὰ μάλα* sondern durchaus.

45. *ἀνέφελος* mit gedehnter Anfangssilbe. — *ἐπιδέδρομεν*, vgl. ε 412, ist darüber gelaufen, darüber hingezogen, das Perfect in präsentischem Sinne, wie *πέπταται*, von der dauernden Folge. [Anhang.]

47. *ἔνθα* dorthin. — *γλαυκῶπις*, zu α 44, hier allein ohne *Ἀθήνη*, wie *Θ* 406. — *διαφράζειν* genaue Weisung geben, wie ρ 590. *Υ* 340.

V. 48—84. *Nausikaa vor ihrem Vater; Vorbereitung zur Wäsche und Abfahrt an den Fluss.*

48. *ἥ μιν* welche 'sie', mit nachfolgendem Namen, wie α 195. *N* 315. *Φ* 249; vgl. auch zu π 372.

51. *ἔνδον* drinnen, im Hause, hier vom Männersaale: zu 304.

52. *ἐπ' ἐσχάρῃ*: zu 305 und ε 59.

53. *ἁλιπόρφυρα*: δ 135 *ἰοδνεφὲς εἶρος*. — *θύραζε ἐρχομένῳ* als er hinaus gehen wollte, vgl. ε 415. [Anhang.]

54. *ξύμβλητο* indem sie nach der Vorderthür ihm nacheilte. Vgl. zu η 204. — *βασιλῆας*: zu θ 390. — Ueber *μετά* und das folgende *ἐς* vgl. zu *A* 423.

55. *βουλήν*: zu γ 127. — *ἵνα* wohin, wie δ 821, und *ἔνθα* 'dahin' 47. — *κάλεον* gerufen hatten, das Imperfect, wie γ 275, weil die Einladung erst durch das Erscheinen des Geladenen abgeschlossen gedacht wird. [Anhang.]

57. *οὐκ ἄν* mit dem Optativ: willst du nicht, eine Frage in bittendem Tone, vgl. zu *Γ* 52 und η 22. χ 132. *E* 32. 456. *K* 204. *Ω* 263. — *ἀπήνη* ein mit Maulthieren bespannter Lastwagen. [Anhang.]

58. *ἄγωμαι* Medium: 'mir fortschaffe'.

ἐς ποταμὸν πλυνέουσα, τά μοι ῥερυπωμένα κεῖται;
καὶ δὲ σοὶ αὐτῷ ἔοικε μετὰ πρώτοισιν ἐόντα 60
βουλὰς βουλεύειν καθαρὰ χροῒ εἵματ' ἔχοντα,
πέντε δέ τοι φίλοι υἷες ἐνὶ μεγάροις γεγάασιν,
οἱ δύ' ὀπυίοντες, τρεῖς δ' ἠΐθεοι θαλέθοντες·
οἱ δ' αἰεὶ ἐθέλουσι νεόπλυτα εἵματ' ἔχοντες
ἐς χορὸν ἔρχεσθαι· τὰ δ' ἐμῇ φρενὶ πάντα μέμηλεν." 65
  ὣς ἔφατ'· αἴδετο γὰρ θαλερὸν γάμον ἐξονομῆναι
πατρὶ φίλῳ. ὁ δὲ πάντα νόει καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
„οὔτε τοι ἡμιόνων φθονέω, τέκος, οὔτε τευ ἄλλου.
ἔρχευ, ἀτάρ τοι δμῶες ἐφοπλίσσουσιν ἀπήνην
ὑψηλὴν εὔκυκλον, ὑπερτερίῃ ἀραρυῖαν." 70
  ὣς εἰπὼν δμώεσσιν ἐκέκλετο, τοὶ δὲ πίθοντο.
οἱ μὲν ἄρ' ἐκτὸς ἄμαξαν ἐύτροχον ἡμιονείην
ὤπλεον, ἡμιόνους θ' ὕπαγον ζεῦξάν θ' ὑπ' ἀπήνῃ·
κούρη δ' ἐκ θαλάμοιο φέρεν ἐσθῆτα φαεινήν.
καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν ἐυξέστῳ ἐπ' ἀπήνῃ, 75
μήτηρ δ' ἐν κίστῃ ἐτίθει μενοεικέ' ἐδωδὴν
παντοίην, ἐν δ' ὄψα τίθει, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν
ἀσκῷ ἐν αἰγείῳ· κούρη δ' ἐπεβήσετ' ἀπήνης.

59. ἐς ποταμόν an den Strom. — ῥερυπωμένα, Reduplication. Kr. Di. 28, 1, 3.
61. βουλὰς βουλεύειν: zu η 50. — ἔχοντα wie vorher ἐόντα, nach σοί der Accusativ? zu κ 565. In diesem Participium liegt der Hauptbegriff des Gedankens, wie 64 in ἔχοντες. — χροΐ am Leibe, der Locativ. Der Gedanke ist ein charakteristischer Zug der weiblichen Klugheit, welche den wahren Grund verschweigen will, vgl. 66.
63. οἱ δύ' ὀπυίοντες, partitive Apposition zu πέντε υἷες, mit dem Demonstrativpronomen: die einen zwei oder ihrer zwei, wie Υ 271.
64. οἱ δέ geht nur auf die letzten drei, da die Wäsche der Verheirateten deren Gattinnen zu besorgen haben.
65. ἐς χορόν zum Reigentanze. — τὰ δέ mit πάντα, wie β 58.
66. ἐξονομῆναι geradezu zu nennen.
67. νόει Imperfect, gleichzeitig mit ἔφατο 66.
69. ἔρχευ vgl. ρ 22, folgerndes Asyndeton: so geh denn, nemlich zu Wagen. [Anhang.]
70. ὑπερτερίῃ mit einem Obergestell, das zur Aufnahme eines grösseren Quantums der zu transportierenden Gegenstände bestimmt ist. — ἀραρυῖα versehen, wie 267. Γ 331. Ε 744. Μ 134. Ν 407. Ξ 181. Ο 737. Es ist das Femininum zu ἀρηρώς η 45. κ 553. Λ 31. Ο 530. Ω 269. [Anhang.]
72. ἐκτός draussen, d. i. auf dem Vorplatze vor dem Thorwege: vgl. zu α 103 und δ 42.
73. ὕπαγον führten darunter, d. i. unter das Joch; ζεῦξαν ὑπ' ἀπήνῃ, spannten sie (unter dem Joche) am Wagen an, wie γ 478. Ψ 130. Ω 14. 782, daher ὑποζεύξω ἵππους ο 81. Vgl. zu γ 476.
74. ἐσθῆτα 'Kleidung' collectiv im Sinne von Wäsche. Vgl. auch zu η 6. — φαεινήν: vgl. zu 26.
77. ὄψα: zu γ 480.
78. ἀσκῷ ἐν αἰγείῳ, wie Γ 247. Der bocklederne Schlauch war das

δῶκεν δὲ χρυσέῃ ἐν ληκύθῳ ὑγρὸν ἔλαιον,
εἵως χυτλώσαιτο σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν· 80
ἡ δ' ἔλαβεν μάστιγα καὶ ἡνία σιγαλόεντα,
μάστιξεν δ' ἐλάαν· καναχὴ δ' ἦν ἡμιόνοιιν.
αἱ δ' ἄμοτον τανύοντο, φέρον δ' ἐσθῆτα καὶ αὐτήν,
οὐκ οἴην, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.
αἱ δ' ὅτε δὴ ποταμοῖο ῥόον περικαλλέ' ἵκοντο, 85
ἔνθ' ἦ τοι πλυνοὶ ἦσαν ἐπηετανοί, πολὺ δ' ὕδωρ
καλὸν ὑπεκπρόρεεν μάλα περ ῥυπόωντα καθῆραι,
ἔνθ' αἵ γ' ἡμιόνους μὲν ὑπεκπροέλυσαν ἀπήνης.
καὶ τὰς μὲν σεῦαν ποταμὸν πάρα δινήεντα
τρώγειν ἄγρωστιν μελιηδέα· ταὶ δ' ἀπ' ἀπήνης 90
εἵματα χερσὶν ἕλοντο καὶ ἐσφόρεον μέλαν ὕδωρ,
στεῖβον δ' ἐν βόθροισι θοῶς ἔριδα προφέρουσαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ πλῦνάν τε κάθηράν τε ῥύπα πάντα,
ἑξείης πέτασαν παρὰ θῖν' ἁλός, ἧχι μάλιστα
λάιγγας ποτὶ χέρσον ἀποπλύνεσκε θάλασσα. 95
αἱ δὲ λοεσσάμεναι καὶ χρισάμεναι λίπ' ἐλαίῳ

gewöhnliche Transportmittel für den Wein, wie ε 265. ι 196. Anders im Hause: vgl. zu β 340.

79. *δῶκεν*, nemlich *μήτηρ κούρῃ*. — *χρυσέῃ* mit Synizesis. — *λήκυθος* eine gehenkelte Oelflasche zum Anhängen. — *ὑγρὸν ἔλαιον* geschmeidiges Olivenöl.

80. *εἵως* auf dass, wie δ 800. — *χυτλώσασθαι*, d. i. nach 96 ein Salbebad nehmen.

81. *σιγαλόεντα* die glanzvollen, von der dem Leder gegebenen Politur: zu ε 86.

82. *μάστιξεν*: zu γ 484. — *καναχή*, indem sie das Joch schüttelten: vgl. γ 486. — *ἡμιόνοιιν*: ablativ. Gen., von den beiden Maulthieren her, vgl. Χ 401.

83. *ἄμοτον* rastlos. — *τανύοντο* 'sie streckten sich' im schnellen Laufe. — *φέρον* statt *ἦγον*, mit mehr Recht vom zweirädrigen Wagen, dessen Last mehr auf der Deichsel und somit auf den Pferden ruht. Vgl. zu φ 196. [Anhang.]

84 = τ 601: zu α 331. — *κίον*, zu Fusse: vgl. 319. 320. — *ἄλλαι*, wie α 132, vgl. zu α 128.

V. 85—126. *Wäsche und Ballspiel der Mädchen; Erwachen des Odysseus.*

86. *ἐπηετανοί*: zu δ 89. — *δέ*: begründend.

87. *ὑπεκπρόρεεν* 'floss schön dahin (*πρό*) aus der Tiefe hervor' (*ὑπέκ*). — *καθῆραι*, Infinitiv der vorgestellten, möglichen Folge: zu reinigen d. i. dass man reinigen konnte. Kr. Di. 55, 3, 20. [Anh.]

88. *ἔνθ' αἵ γε*, Nachsatz zu 85. — *ὑπεκπροέλυσαν*, d. i. sie liessen die Halbesel unter dem Joche aus demselben heraus, vorwärts, vom Wagen weggehen. Vgl. auch zu θ 125.

90. *ἄγρωστις* *cynodon dactylon*, 'Hundszahn', Futterkraut.

91. *μέλαν*: zu δ 359.

92. *ἔριδα προφέρουσαι* 'Wetteifer zum Vorschein bringend', mit einander wetteifernd, vgl. zu θ 210, erklärt *θοῶς*.

94. *πέτασαν*, nemlich die *εἵματα*.

95. *ποτὶ χέρσον ἀποπλύνεσκε* ans Land hin (schlagend, fluthend) abzuspülen pflegte; sie trockneten also die Wäsche auf dem reinsten Kieselgrunde.

96. *λίπ' ἐλαίῳ*: zu γ 446.

δεῖπνον ἔπειθ' εἵλοντο παρ' ὄχθῃσιν ποταμοῖο,
εἵματα δ' ἠελίοιο μένον τερσήμεναι αὐγῇ.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτου τάρφθεν δμωαί τε καὶ αὐτή,
σφαίρῃ ταὶ δ' ἄρ' ἔπαιζον, ἀπὸ κρήδεμνα βαλοῦσαι· 100
τῇσι δὲ Ναυσικάα λευκώλενος ἤρχετο μολπῆς.
οἵη δ' Ἄρτεμις εἶσι κατ' οὔρεος ἰοχέαιρα,
ἢ κατὰ Τηΰγετον περιμήκετον ἢ Ἐρύμανθον,
τερπομένη κάπροισι καὶ ὠκείῃς ἐλάφοισιν·
τῇ δέ θ' ἅμα νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο, 105
ἀγρονόμοι παίζουσι, γέγηθε δέ τε φρένα Λητώ·
πασάων δ' ὑπὲρ ἥ γε κάρη ἔχει ἠδὲ μέτωπα,
ῥεῖά τ' ἀριγνώτη πέλεται, καλαὶ δέ τε πᾶσαι·
ὣς ἥ γ' ἀμφιπόλοισι μετέπρεπε παρθένος ἀδμής.
ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε πάλιν οἰκόνδε νέεσθαι 110
ζεύξασ' ἡμιόνους πτύξασά τε εἵματα καλά,
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
ὡς Ὀδυσεὺς ἔγροιτο, ἴδοι τ' εὐώπιδα κούρην,
ἥ οἱ Φαιήκων ἀνδρῶν πόλιν ἡγήσαιτο.

97. ἔπειτα: zu α 363.
98. μένον τερσήμεναι: zu α 422.
100. δ' ἄρα, im Nachsatz zu ἐπεί. Kr. Di. 65, 9, 2 und 4. — ἔπαιζον trieben ein Reigenspiel, *exercebant choros* Verg. Aen. I 499, σφαίρῃ mit dem Ball, indem sie singend und tanzend einander den Ball zuwarfen. Aehnlich Nausikaa's Brüder θ 372 ff. [Anhang.]
101. τῇσι unter denen. — μολπή 'Spiel' mit Gesang und Tanz.
102. οἵη δ' Ἄρτεμις, als Göttin der Jagd: 104. Der Vergleich soll die Schönheit und schlanke Gestalt (vgl. υ 71) der Nausikaa versinnlichen. — εἶσι präsentisch, wie δ 401. — κατ' οὔρεος von einem (einzelnen) Berge herab: das Herabschreiten vom Berge nemlich lässt die Gestalt noch grösser erscheinen. — ἰοχέαιρα (von ἰός und χέειν), ein stehendes Beiwort der Artemis: 'pfeilausschüttend', die Pfeilschützin. [Anhang.]
103. κατὰ Τηΰγετον und Ἐρύμανθον: die langen Gebirgsrücken des lakonischen Taygetos und arkadischen Erymanthos sind zwei ausgedehnte Jagdreviere, deren an Wild reiche Thäler Artemis durchstreift. Vgl. Verg. Aen. I 498 bis 504.
104. κάπροισι, Dativ: vgl. zu γ 52.
105. νύμφαι κτἑ., wie ι 154. Z 420. Vgl. auch B 598.
106. ἀγρονόμοι feldbewohnende, activ nach T 8. B 496. 751. β 167. λ 185. Vgl. auch zu 123. — παίζουσι belustigen sich, auf dem Zuge. — γέγηθε präsentisches Perfect: es freut sich, wie Θ 559. — Λητώ: die gemüthliche Theilnahme der als Zuschauerin eingeführten Mutter erhebt den Vergleich über den nächsten Zweck hinaus zu einem abgerundeten lebensvollen Gemälde.
108. Ueber δέ τε vgl. zu δ 608.
111. ζεύξασα nachdem sie angespannt hätte, dient wie πτύξασα zur näheren Bestimmung von νέεσθαι: vgl. 252, durch ἔμελλε bestimmt, als der Gedanke der Nausikaa: zu κ 439.
113. ὡς dass nemlich. Anders nach β 382.
114. πόλιν, localer Accusativ des Zieles, wie η 22. ο 82; sonst mit εἰς oder πρός oder ἐπί.

σφαῖραν ἔπειτ' ἔρριψε μετ' ἀμφίπολον βασίλεια· 115
ἀμφιπόλου μὲν ἅμαρτε, βαθείῃ δ' ἔμβαλε δίνῃ·
αἱ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄυσαν· ὁ δ' ἔγρετο δῖος Ὀδυσσεύς,
ἑζόμενος δ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·
„ὤ μοι ἐγώ, τέων αὖτε βροτῶν ἐς γαῖαν ἱκάνω;
ἦ ῥ' οἵ γ' ὑβρισταί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, 120
ἦε φιλόξεινοι καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής;
ὥς τέ με κουράων ἀμφήλυθε θῆλυς ἀυτή·
[νυμφάων, αἳ ἔχουσ' ὀρέων αἰπεινὰ κάρηνα
καὶ πηγὰς ποταμῶν καὶ πίσεα ποιήεντα.]
ἦ νύ που ἀνθρώπων εἰμὶ σχεδὸν αὐδηέντων. 125
ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν αὐτὸς πειρήσομαι ἠδὲ ἴδωμαι."
ὣς εἰπὼν θάμνων ὑπεδύσετο δῖος Ὀδυσσεύς,
ἐκ πυκινῆς δ' ὕλης πτόρθον κλάσε χειρὶ παχείῃ
φύλλων, ὡς ῥύσαιτο περὶ χροῒ μήδεα φωτός.
βῆ δ' ἴμεν ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος ἀλκὶ πεποιθώς, 130
ὅς τ' εἶσ' ὑόμενος καὶ ἀήμενος, ἐν δέ οἱ ὄσσε

115. ἔπειτα dann, als Folge von 112: zu γ 62. — βασίλεια, von der Prinzessin, wie unser 'Fürstin'.

116. ἀμφιπόλου μὲν ἅμαρτε: Beachte die chiastische Stellung der Worte zum vorhergehenden Satze und das Asyndeton, sowie dass das beiden Sätzen gemeinsame Subject an den Schluss des ersten gerückt ist. Vgl. Δ 122. 123. E 416. 417.

117. αἱ δέ, Nausikaa und die Dienerinnen. — ἐπί Adverb: darüber, vgl. O 321; μακρόν, weithin, so dass das laute Schreien gleichsam für das Auge gemessen wird, wie E 101. 283. 347. Θ 160.

118. ἑζόμενος sich setzend, d. i. auf seinem Lager sich aufrichtend. Vgl. B 42.

119. αὖτε: vgl. zu A 202.

120. ἦ und ἦε: zu α 175. δίκαιοι: gesittet, vgl. zu γ 52, dem chiastisch entspricht φιλόξεινοι, wie ὑβρισταί seinen Gegensatz hat in νόος θεουδής.

122. ὥς τε, Vergleichungspartikel im begründenden Satze, wie α 227, mit κουράων, wie von Mädchen: zu δ 45. — ἀμφήλυθε: vgl. zu α 352. θῆλυς ἀυτή ein weibliches Geschrei.

123. Dieser und der folgende Vers sind aus Υ 8. 9. 58 übertragen und hier ungehörig, da Odysseus nach dem Vorhergehenden nicht wohl mehr zweifeln kann, ob die Stimme von Nymphen oder Mädchen herrühre; auch ist die Verbindung mit dem Vorhergehenden hart und ungeschickt.

125. ἦ νύ που κτἑ. gewiss nun wohl, Folgerung aus 122.

126. ἀλλ' ἄγε mit imperativischem Conjunctiv. Kr. Di. 54, 2, 2. — αὐτός persönlich, im Gegensatz zu dem passiven Eindruck durch das Gehör. — πειρήσομαι ἠδὲ ἴδωμαι; vgl. ϑ 213. φ 159.

V. 127—185. *Das plötzliche Erscheinen des hülflosen Odysseus; seine Anrede an Nausikaa.*

127. θάμνων ὑπεδύσετο er tauchte unter den Gesträuchen hervor: der Gegensatz zu ε 476. 481. Vgl. zu η 5.

129. φύλλων zu πτόρθον. — ῥύσαιτο bedeckte. περὶ χροΐ um den Leib herum, mit Bezug auf die die Lage des Zweiges. — μήδεα φωτός die männliche Scham, wie σ 67.

130 = M 299 und P 61. [Anh.]

δαίεται· αὐτὰρ ὁ βουσὶ μετέρχεται ἢ ὀΐεσσιν
ἠὲ μετ' ἀγροτέρας ἐλάφους· κέλεται δέ ἑ γαστὴρ
μήλων πειρήσοντα καὶ ἐς πυκινὸν δόμον ἐλθεῖν·
ὣς Ὀδυσεὺς κούρῃσιν ἐϋπλοκάμοισιν ἔμελλεν 135
μίξεσθαι γυμνός περ ἐών· χρειὼ γὰρ ἵκανεν.
σμερδαλέος δ' αὐτῇσι φάνη, κεκακωμένος ἅλμῃ,
τρέσσαν δ' ἄλλυδις ἄλλη ἐπ' ἠιόνας προυχούσας.
οἴη δ' Ἀλκινόου θυγάτηρ μένε· τῇ γὰρ Ἀθήνη
θάρσος ἐνὶ φρεσὶ θῆκε καὶ ἐκ δέος εἵλετο γυίων. 140
στῆ δ' ἄντα σχομένη· ὁ δὲ μερμήριξεν Ὀδυσσεύς,
ἢ γούνων λίσσοιτο λαβὼν ἐυώπιδα κούρην,
ἦ αὔτως ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλιχίοισιν
λίσσοιτ', εἰ δείξειε πόλιν καὶ εἵματα δοίη.
ὣς ἄρα οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι, 145
λίσσεσθαι ἐπέεσσιν ἀποσταδὰ μειλιχίοισιν,
μή οἱ γοῦνα λαβόντι χολώσαιτο φρένα κούρη.
αὐτίκα μειλίχιον καὶ κερδαλέον φάτο μῦθον·

132. *δαίεται* brennen, sprühen Feuer, Singular beim Neutrum des Dual. Kr. Di. 63, 3, 4. — *μετέρχεται* geht unter die Rinder, wie α 134. ζ 222.

133. *μετ' ἀγροτέρας ἐλάφους*, nemlich *ἔρχεται*, nach wildlebenden, d. i. nach des Waldes Hirschen, um sie zu jagen: zu α 184. — *κέλεται δέ ἑ γαστήρ*, bei Verg. Aen. IX 340: *suadet enim vesana fames.*

134 = *M* 301. *καὶ* sogar.

135. *ἔμελλεν*, war im Begriff, wollte, worauf 136 der Vergleichungspunkt, nemlich der Nothdrang und das Bedürfniss, noch einmal hervorgehoben wird.

136. *μίξεσθαι* sich nahen. Dies Zusammentreffen hatte Polygnotus auf einem Gemälde dargestellt: Pausan. I 22. — *ἵκανεν*, neml. *μίν*.

137. *σμερδαλέος κτἑ.* seine äussere Erscheinung ist auch durch den Klang des Verses versinnlicht. — *κεκακωμένος* causal zu *σμερδ. φάνη*.

138. *τρέσσαν* flohen zitternd. — *ἄλλυδις ἄλλη*: zu ε 71. — *ἐπ' ἠιόνας προυχούσας* also nach dem Meer hin, weil Odysseus mehr landeinwärts aus dem Walde heraustrat (ε 475 f.), die Mädchen aber zuletzt nach ζ 97 und 116 am Flussufer, wenn auch nahe dem Meeresgestade (ζ 94) sich aufhielten. [Anhang.]

140. *ἐκ* zu *εἵλετο*: zu β 80.

141. *σχομένη* 'sich haltend', Stand haltend (wie ρ 238. *N* 608), mit *στῆ* blieb stehen: zu *τρέσσαν* als Gegensatz. — *ἄντα* gegenüber, mit zugekehrtem Angesicht.

142. *ἢ γούνων λίσσοιτο*, er trägt Bedenken, weil er bei seiner Entstellung eher Schrecken als Mitleid erregen würde.

143. *αὔτως*, im Gegensatz zu *γούνων λαβών*, nur so, lediglich, wird durch *ἐπέεσσιν ἀποσταδά* näher erklärt: vgl. zu *A* 133, auch zu ν 281. ξ 151.

144. *εἰ* bis *δοίη* Wunschsatz, der zu beiden vorhergehenden Satzgliedern gehörig, den Inhalt der Bitte für *λίσσοιτο* enthält. Vgl. 178. — *εἵματα*, weil Odysseus so eben die Wäsche bemerkt hat. [Anhang.]

145. *δοάσσατο*: zu ο 204.

147. *λαβόντι* conditional.

148. *κερδαλέος* 'Gewinn bringend', wohlberechnet, wie es im Charakter des klugen Odysseus liegt.

„γουνοῦμαί σε, ἄνασσα· θεός νύ τις, ἦ βροτός ἐσσι;
εἰ μέν τις θεός ἐσσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, 150
Ἀρτέμιδί σε ἐγώ γε, Διὸς κούρῃ μεγάλοιο,
εἶδός τε μέγεθός τε φυήν τ᾽ ἄγχιστα ἐίσκω·
εἰ δέ τίς ἐσσι βροτῶν, οἳ ἐπὶ χθονὶ ναιετάουσιν,
τρὶς μάκαρες μὲν σοί γε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ,
τρὶς μάκαρες δὲ κασίγνητοι· μάλα πού σφισι θυμὸς 155
αἰὲν ἐυφροσύνῃσιν ἰαίνεται εἵνεκα σεῖο,
λευσσόντων τοιόνδε θάλος χορὸν εἰσοιχνεῦσαν.
κεῖνος δ᾽ αὖ περὶ κῆρι μακάρτατος ἔξοχον ἄλλων,
ὅς κέ σ᾽ ἐέδνοισι βρίσας οἶκόνδ᾽ ἀγάγηται.
οὐ γάρ πω τοιόνδε ἴδον βροτὸν ὀφθαλμοῖσιν, 160
οὔτ᾽ ἄνδρ᾽ οὔτε γυναῖκα· σέβας μ᾽ ἔχει εἰσορόωντα.
Δήλῳ δή ποτε τοῖον Ἀπόλλωνος παρὰ βωμῷ
φοίνικος νέον ἔρνος ἀνερχόμενον ἐνόησα·

149. *γουνοῦμαι* ich flehe an, wie χ 312. 344. Φ 74. — *ἄνασσα*, sonst nur von Göttinnen, hier als ehrenvolle Anrede, weil Odysseus über den Stand der Nausikaa noch zweifelhaft ist. — *θεός νύ τις* 'du bist wohl eine Göttin', dann folgt mit *ἦ* 'oder' die Frage. Vgl. φ 193.

150. *τοί*: zu δ 177.

151. *Ἀρτέμιδι*: zu γ 230.

152 = Β 58.

153. *βροτῶν, οἵ*, wie Ζ 142, auch Ω 67. Andere *τοί*. [Anhang.]

154. *τρὶς μάκαρ*, wie ε 306. *σοί γε*: in der Betonung dieses ethischen Dativs durch *γέ* liegt die ganze Bewunderung, mit der Odysseus die herrliche Erscheinung anschaut, angedeutet. Vgl. zu Ζ 412. [Anhang.]

156. *ἐυφροσύνῃσιν* von Wonnegefühlen: zu ο 470. — *ἰαίνεται*: zu δ 549.

157. *λευσσόντων* wenn sie sehen. Nach dem Dativ des Pronomens (hier *σφίσι*) steht der participiale Genetiv, der zwar an das Subjectsnomen (*θυμός*) sich anschliesst, aber doch die den Hauptgedanken begleitenden Umstände, Begriffe der Zeit oder der Ursache oder der Bedingung, mit objectiver Selbständigkeit nachdrücklich hervorhebt. — *εἰσοιχνεῦσαν*, das Frequentativum: *quotienscumque intrat*, zu γ 322, mit *θάλος* nach dem begrifflichen Geschlechte verbunden. Kr. Di. 58, 3, 1. [Anhang.]

158. *περὶ κῆρι*: zu ε 36. Beachte die dreifache Steigerung des *τρὶς μάκαρες* in diesem Verse.

159. *ἐέδνοισι βρίσας* nachdem er mit Brautgeschenken das Uebergewicht erlangt d. i. seine Mitbewerber überboten hat: vgl. zu α 277. — *ἀγάγηται* mit *κέ* im Sinne eines Fut. exact.

160. *τοιόνδε*, vor dem digammierten *ἴδον*, mit hinweisendem *δέ*, wie 157, zu *βροτόν* solch einen Sterblichen, wie du bist. Andere *τοιοῦτον ἴδον* oder *τοῖον εἶδον*. [Anhang.]

161 = δ 142.

162. *Δήλῳ* 'in Delos', wo dieser Palmbaum noch in späterer Zeit als Reliquie gezeigt wurde. — *δή ποτε* auf der Hinfahrt nach Troia: vgl. 164. [Anhang.]

163. *νέον ἔρνος* ist der aus der Wurzel vom Boden aus selbständig aufschiessende junge Sprössling, dagegen *θάλος* (157) ist der grüne Zweig oder blühende Schössling am Baume. Beachte das partic. praes., nicht perfect. *ἀνερχόμενον*: wie er aufwuchs.

ἦλθον γὰρ καὶ κεῖσε, πολὺς δέ μοι ἕσπετο λαός,
τὴν ὁδὸν ᾗ δὴ μέλλεν ἐμοὶ κακὰ κήδε' ἔσεσθαι. 165
ὣς δ' αὔτως καὶ κεῖνο ἰδὼν ἐτεθήπεα θυμῷ
δήν, ἐπεὶ οὔ πω τοῖον ἀνήλυθεν ἐκ δόρυ γαίης,
ὡς σέ, γύναι, ἄγαμαί τε τέθηπά τε, δείδια δ' αἰνῶς
γούνων ἅψασθαι· χαλεπὸν δέ με πένθος ἱκάνει.
χθιζὸς ἐεικοστῷ φύγον ἤματι οἴνοπα πόντον· 170
τόφρα δέ μ' αἰεὶ κῦμα φόρει κραιπναί τε θύελλαι
νήσου ἀπ' Ὠγυγίης. νῦν δ' ἐνθάδε κάμβαλε δαίμων,
ὄφρ' ἔτι που καὶ τῇδε πάθω κακόν· οὐ γὰρ ὀίω
παύσεσθ', ἀλλ' ἔτι πολλὰ θεοὶ τελέουσι πάροιθεν.
ἀλλά, ἄνασσ', ἐλέαιρε· σὲ γὰρ κακὰ πολλὰ μογήσας 175
ἐς πρώτην ἱκόμην, τῶν δ' ἄλλων οὔ τινα οἶδα
ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν.
ἄστυ δέ μοι δεῖξον, δὸς δὲ ῥάκος ἀμφιβαλέσθαι,
εἴ τί που εἴλυμα σπείρων ἔχες ἐνθάδ' ἰοῦσα.
σοὶ δὲ θεοὶ τόσα δοῖεν, ὅσα φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς, 180

165. τὴν ὁδόν 'jenen Weg', zu ἦλθον der Inhalts-Accusativ, wie θ 107. γ 316. ι 261. κ 263. π 138. δ 483. — κακὰ κήδεα, besonders von dem vielerlei Leid auf den Irrfahrten.

166. ὣς δ' αὔτως so auf dieselbe Weise, ebenso, stets mit dazwischen stehendem δέ im Versanfang. [Anhang.]

167. ἐπεί bis ἀνήλυθεν: lebhafter, unmittelbarer Ausdruck seines Gedankens, ohne vermitteln des Verbum des Erkennens, vgl. 160 und zu Γ 45. ξ 124. δ 194. — δόρυ Reis, zur Veranschaulichung des schlanken Wuchses.

168. ὡς σέ bis τέθηπα hebt noch einmal den Gedanken der Bewunderung (161) hervor; τέθηπα, intransitiv. Beachte auch den Wechsel der Anrede hier und 149. 175; hier wurde γύναι durch den Gegensatz zu ἔρνος veranlasst. [Anhang.]

169. δέ adversativ, mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, wie 108, parataktischer Concessivsatz: vgl. δ 664. κ 260. ο 376. υ 272.

170. ἐεικοστῷ: vgl. zu ε 34.

171. φόρει, auch zu θύελλαι gehörig? Kr. Spr. 63, 4. Ebenso δ 628. λ 626. ν 192. φ 186.

172. κάμβαλε ist die weichere Aussprache statt der harten Verdoppelung des Lippenlautes in κάββαλε. [Anhang.]

173. ἔτι mit καὶ τῇδε auch noch hier (zu ε 113), wie sonst in der formelhaften Stellung ἔτι καὶ νῦν. Ueber den Conjunctiv πάθω nach dem Aorist vgl. zu γ 15.

174. παύσεσθαι, nemlich κακόν als Subject. — πολλά, nemlich κακά. — τελέουσι im Futursinne. Kr. Di. 29, 2, 4.

175. σέ zu ἐς πρώτην. Kr. Di. 68, 6, und über ἐς zu γ 317.

177. τήνδε hier, wie 195: zu α 185.

178. ἄστυ 'die Wohnstatt' bestehend aus Wohnstätten, πόλις 'die Stadt' als fester Mittelpunkt des bewohnten Gebietes, vgl. ζ 3. 9, ξ 472. 473, auch P 144. X 433. 434.

179. εἴλυμα σπείρων, ein Ausdruck der Bescheidenheit, eine Hülle der Gewänder, d. i. ein abgenutztes Tuch, in welchem vorher die schmutzige Wäsche eingewickelt war.

180. τόσα mit ὅσα, alles was, vgl. δ 204. [Anhang.]

ἄνδρα τε καὶ οἶκον, καὶ ὁμοφροσύνην ὀπάσειαν
ἐσθλήν· οὐ μὲν γὰρ τοῦ γε κρεῖσσον καὶ ἄρειον,
ἢ ὅθ' ὁμοφρονέοντε νοήμασιν οἶκον ἔχητον
ἀνὴρ ἠδὲ γυνή, πόλλ' ἄλγεα δυσμενέεσσιν,
χάρματα δ' εὐμενέτῃσι, μάλιστα δέ τ' ἔκλυον αὐτοί." 185
τὸν δ' αὖ Ναυσικάα λευκώλενος ἀντίον ηὔδα·
„ξεῖν', ἐπεὶ οὔτε κακῷ οὔτ' ἄφρονι φωτὶ ἔοικας,
Ζεὺς δ' αὐτὸς νέμει ὄλβον Ὀλύμπιος ἀνθρώποισιν,
ἐσθλοῖς ἠδὲ κακοῖσιν, ὅπως ἐθέλῃσιν, ἑκάστῳ·
καί που σοὶ τάδ' ἔδωκε, σὲ δὲ χρὴ τετλάμεν ἔμπης· 190
νῦν δ', ἐπεὶ ἡμετέρην τε πόλιν καὶ γαῖαν ἱκάνεις,
οὔτ' οὖν ἐσθῆτος δευήσεαι οὔτε τευ ἄλλου,
ὧν ἐπέοιχ' ἱκέτην ταλαπείριον ἀντιάσαντα.
ἄστυ δέ τοι δείξω, ἐρέω δέ τοι οὔνομα λαῶν.
Φαίηκες μὲν τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν, 195
εἰμὶ δ' ἐγὼ θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
τοῦ δ' ἐκ Φαιήκων ἔχεται κάρτος τε βίη τε."
ἦ ῥα, καὶ ἀμφιπόλοισιν ἐυπλοκάμοισι κέλευσεν·

182. *οὐ μέν*, nemlich *ἐστί*, nicht gibt es in der That. — *κρεῖσσον καὶ ἄρειον* substantiviert: etwas gewaltigeres und trefflicheres. [Anhang.]

183. *ἢ ὅτε* als wenn, nähere Erklärung des ankündigenden *τοῦ γε*, wie *O* 509, wobei sich die Wirkung des Comparativs in *ἤ* wiederholt. — *ἔχητον*: zu *β* 22. [Anh.]

184. *πόλλ' ἄλγεα* bis *εὐμενέτῃσι* ist eine Apposition zum ganzen vorhergehenden Satze. [Anhang.]

185. *μάλιστα ἔκλυον αὐτοί*, vgl. *N* 734, gnomischer Aorist, am meisten hören d. i. in allgemeinerem Sinne: erfahren sie es selber. [Anhang.]

V. 186—246. *Antwort der Nausikaa, die dann ihre Dienerinnen zurückruft zur Unterstützung des Odysseus.*

187 = *υ* 227. *ἐπεί* begründet die 192 ausgesprochene Geneigtheit ihm zu helfen: da aber zur Begründung des in 187 enthaltenen Urtheils sich der Gedanke 188—190 (Unglück berechtigt nicht auf Schlechtigkeit zu schliessen) einschiebt, so wird der Vordersatz in 191 in anderer Weise wieder aufgenommen. — *κακῷ* 'einem schlechten' von Gesinnung, wie 189.

188. *δέ*: vgl. zu *δ* 236. — *αὐτός* selbst, kein anderer, d. i. allein. — *ὄλβον*, wie *γ* 208.

189. *ὅπως ἐθέλῃσιν, ἑκάστῳ*, wie *α* 349. Ueber die Willkür der homerischen Gottheit vgl. *δ* 237. *ξ* 445. *Ω* 530. Das distributive *ἑκάστῳ* in derartiger Apposition vertritt unser 'ohne Ausnahme'.

190. *καί* auch zu *σοί*. — *τάδε*, diese deine unglückliche Lage, in der ich dich sehe. — *σὲ δέ*: das Pronomen vorangestellt in anaphorischer Beziehung auf *σοί*. — *τετλάμεν ἔμπης*: zu *γ* 209.

191. *νῦν δέ*: vgl. zu *Γ* 67 und *δ* 238.

192. *οὖν*: vgl. zu *α* 414.

193. *ὧν*, nemlich *μὴ δεύεσθαι*. Kr. Di. 55, 4, 4. *ταλαπείριος* ein vielgeprüfter. — *ἀντιάσαντα* der uns begegnet.

197. *τοῦ δ' ἐκ* mit *ἔχεται* von diesem hängt ab, auf ihm beruht, vgl. *λ* 346. Kr. Di. 68, 17, 3.

„στῆτέ μοι, ἀμφίπολοι· πόσε φεύγετε φῶτα ἰδοῦσαι;
ἦ μή πού τινα δυσμενέων φάσθ' ἔμμεναι ἀνδρῶν; 200
οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνὴρ διερὸς βροτός, οὐδὲ γένηται,
ὅς κεν Φαιήκων ἀνδρῶν ἐς γαῖαν ἵκηται
δηιοτῆτα φέρων· μάλα γὰρ φίλοι ἀθανάτοισιν.
οἰκέομεν δ' ἀπάνευθε πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ,
ἔσχατοι, οὐδέ τις ἄμμι βροτῶν ἐπιμίσγεται ἄλλος. 205
ἀλλ' ὅδε τις δύστηνος ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνει,
τὸν νῦν χρὴ κομέειν· πρὸς γὰρ Διός εἰσιν ἅπαντες
ξεῖνοί τε πτωχοί τε, δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε.
ἀλλὰ δότ', ἀμφίπολοι, ξείνῳ βρῶσίν τε πόσιν τε,
λούσατέ τ' ἐν ποταμῷ, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἔστ' ἀνέμοιο." 210
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἔσταν τε καὶ ἀλλήλῃσι κέλευσαν,
κὰδ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆ' εἷσαν ἐπὶ σκέπας, ὡς ἐκέλευσεν
Ναυσικάα, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο·
πὰρ δ' ἄρα οἱ φᾶρός τε χιτῶνά τε εἵματ' ἔθηκαν,
δῶκαν δὲ χρυσέῃ ἐν ληκύθῳ ὑγρὸν ἔλαιον, 215
ἤνωγον δ' ἄρα μιν λοῦσθαι ποταμοῖο ῥοῇσιν.
δή ῥα τότ' ἀμφιπόλοισι μετηύδα δῖος Ὀδυσσεύς·

200. ἦ μή που mit φάσθε ihr meint doch nicht etwa, wie das attische ἆρα μή: vgl. ι 405. Kr. Di. 67, 2 A.

201. οὐκ ἔσθ' οὗτος κτέ. nicht existiert der Mann als ein lebender Sterblicher, noch wird überhaupt der erstehen (zu α 396), der als Feind käme. Vgl. zu π 437. [Anhang.]

202. Φαιήκων nachdrücklich mit Selbstgefühl statt des Pronomen.

203. δηιοτῆτα φέρων, ein dem ἵκηται angepasster sinnlicher Ausdruck für δυσμενὴς ἐών (200, vgl. zu Γ 6 und 7), enthält den Hauptbegriff des Gedankens. Vgl. zu Γ 6.

204. οἰκέομεν δέ: zweiter Grund für den Gedanken in 200. — πολυκλύστῳ: zu δ 354.

205. ἔσχατοι, nachdrückliche Steigerung des ἀπάνευθε an betonter Versstelle: am äussersten Ende, ausserhalb des Menschenverkehrs. Vgl. auch α 23.

206. ἀλλ' ὅδε τις κτέ., nein, hier ist, Gegensatz zu 200.

207. τόν, relativisch. — πρὸς Διός von Zeus her, der gleichsam ihr Absender und Führer ist, vgl. η 165. ι 270. 271. [Anhang.]

208. δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε begründet sprichwörtlich die Nothwendigkeit der bereitwilligen Hülfeleistung: die Gabe so klein, so lieb ist sie, copulative Verbindung bei adversativen Begriffen. Vgl. ξ 58. Α 167 und zu β 181.

210. λούσατε: zu η 296. — ἐπί, wie ε 443.

211. ἔσταν, sie standen still, als Folge von 199. — ἀλλήλῃσι κέλευσαν, indem sie sich zur anbefohlenen Dienstleistung anschickten.

212. ἐπὶ σκέπας hinbrachten sie an den geschützten Ort. — ὡς ἐκέλευσεν: zu χ 190.

214. εἵματα zur Bekleidung, eine stabile prädicative Apposition: η 234. κ 542. ξ 132. 154. 320. 341. 396. 516. ο 338. 368. π 79. ρ 550. φ 339. χ 487. Wegen der Wortstellung zu ε 229.

„ἀμφίπολοι, στῆθ' οὕτω ἀπόπροθεν, ὄφρ' ἐγὼ αὐτὸς
ἅλμην ὤμοιιν ἀπολούσομαι, ἀμφὶ δ' ἐλαίῳ
χρίσομαι· ἦ γὰρ δηρὸν ἀπὸ χροός ἐστιν ἀλοιφή. 220
ἄντην δ' οὐκ ἂν ἐγώ γε λοέσσομαι· αἰδέομαι γὰρ
γυμνοῦσθαι κούρῃσιν ἐυπλοκάμοισι μετελθών."
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἀπάνευθεν ἴσαν, εἶπον δ' ἄρα κούρῃ.
αὐτὰρ ὁ ἐκ ποταμοῦ χρόα νίζετο δῖος Ὀδυσσεὺς
ἅλμην, ἥ οἱ νῶτα καὶ εὐρέας ἄμπεχεν ὤμους, 225
ἐκ κεφαλῆς δ' ἔσμηχεν ἁλὸς χνόον ἀτρυγέτοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα λοέσσατο καὶ λίπ' ἄλειψεν,
ἀμφὶ δὲ εἵματα ἕσσαθ', ἅ οἱ πόρε παρθένος ἀδμής,
τὸν μὲν Ἀθηναίη θῆκεν, Διὸς ἐκγεγαυῖα,
μείζονά τ' εἰσιδέειν καὶ πάσσονα, κὰδ δὲ κάρητος 230
οὔλας ἧκε κόμας, ὑακινθίνῳ ἄνθει ὁμοίας.
ὡς δ' ὅτε τις χρυσὸν περιχεύεται ἀργύρῳ ἀνὴρ
ἴδρις, ὃν Ἥφαιστος δέδαεν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη
τέχνην παντοίην, χαρίεντα δὲ ἔργα τελείει,
ὣς ἄρα τῷ κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις. 235
ἕζετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε κιὼν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης,
κάλλει καὶ χάρισι στίλβων· θηεῖτο δὲ κούρη.
δή ῥα τότ' ἀμφιπόλοισιν ἐυπλοκάμοισι μετηύδα·
„κλῦτέ μευ, ἀμφίπολοι λευκώλενοι, ὄφρα τι εἴπω.

218. στῆθ' οὕτω ἀπόπροθεν tretet so (mit einer abweisenden Handbewegung, wie ϱ 447. X 498) fern hin. — ὄφρα bis, mit Conj. Aor.: zu α 41. — αὐτός selbst, d. i. ohne eure Hülfe. [Anhang.]

220. ἀπὸ χροός dem Leibe fern: zu ξ 525.

221. ἄντην euch gegenüber, coram. [Anhang.]

224. ὁ ἐκ: ein stabiler Hiatus zwischen dem ersten und zweiten Fusse: zu A 333. — ἐκ ποταμοῦ, ähnlich wie κ 361. — νίζετο, mit doppeltem Accusativ, wie auch andere Verba des Reinigens und Abwaschens nach Analogie der Verba des Ausziehens, Wegnehmens. [Anhang.]

227. πάντα, d. i. den ganzen Leib: vgl. χρόα νίζετο 224. λίπα: zu γ 466.

229. τὸν μέν: Nachsatz.

230. πάσσονα völliger, wie θ 20. σ 195. ω 369. — κὰδ δὲ κάρητος herab vom Haupte.

231. οὖλος, (aus ϝολϝ-ος vgl. vellus) wollig, dicht, vom jugendlich kräftigen Haarwuchs. — ὑακίνθινον ἄνθος die Hiacynthenblume, die Blume ὑάκινθος, iris germanica, Schwertlilie. — ὁμοίας, in Bezug auf die reiche Fülle und das Lockige des Haares, nicht auf die Farbe.

232 = ψ 159. Vgl. Verg. Aen. I 592. περιχεύεται, als Conjunctiv, von goldener Einfassung des Silbers, auch zu δ 132. Der Vergleich veranschaulicht die Verbreitung der Anmuth über die Oberfläche des Körpers.

233. δέδαεν: zu υ 72.

234. χαρίεντα δέ: parataktischer Folgesatz.

236. ἀπάνευθε κιών: zu β 260.

237. χάρισι von Reizen: zu ο 470.

οὐ πάντων ἀέκητι θεῶν, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν, 240
Φαιήκεσσ' ὅδ' ἀνὴρ ἐπιμίξεται ἀντιθέοισιν·
πρόσθεν μὲν γάρ δή μοι ἀεικέλιος δέατ' εἶναι,
νῦν δὲ θεοῖσιν ἔοικε, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
αἲ γὰρ ἐμοὶ τοιόσδε πόσις κεκλημένος εἴη
ἐνθάδε ναιετάων, καί οἱ ἅδοι αὐτόθι μίμνειν. 245
ἀλλὰ δότ', ἀμφίπολοι, ξείνῳ βρῶσίν τε πόσιν τε."
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἄρα τῆς μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο,
πὰρ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι ἔθεσαν βρῶσίν τε πόσιν τε.
ἦ τοι ὁ πῖνε καὶ ἦσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
ἁρπαλέως· δηρὸν γὰρ ἐδητύος ἦεν ἄπαστος. 250
αὐτὰρ Ναυσικάα λευκώλενος ἄλλ' ἐνόησεν.
εἵματ' ἄρα πτύξασα τίθει καλῆς ἐπ' ἀπήνης,
ζεῦξεν δ' ἡμιόνους κρατερώνυχας, ἂν δ' ἔβη αὐτή,
ὄτρυνεν δ' Ὀδυσῆα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ὄρσεο δὴ νῦν, ξεῖνε, πόλινδ' ἴμεν, ὄφρα σε πέμψω 255
πατρὸς ἐμοῦ πρὸς δῶμα δαΐφρονος, ἔνθα σέ φημι
πάντων Φαιήκων εἰδησέμεν ὅσσοι ἄριστοι.
ἀλλὰ μάλ' ὧδ' ἔρδειν, δοκέεις δέ μοι οὐκ ἀπινύσσειν.
ὄφρ' ἂν μέν κ' ἀγροὺς ἴομεν καὶ ἔργ' ἀνθρώπων,

240. οὐ zu ἀέκητι. Vgl. β 372. γ 28. ο 531. σ 353. ω 444. Verg. Aen. II 777.
241. ἐπιμίξεται, das Futurum in Bezug auf das noch bevorstehende Zusammentreffen mit dem Könige und den übrigen Phäakenfürsten.
242. [Anhang.]
244. τοιόσδε, vgl. zu 160. — πόσις κεκλημένος εἴη mir Gatte genannt sein möchte, wie Β 260; auch Δ 61. Κ 259. Λ 758. Ξ 268. Σ 366. Periphrastische Conjugation des Passivs hat Homer nur im Perfect.
245. καί οἱ ἅδοι eine dem ναιετάων gleichstehende Voraussetzung für den vorhergehenden Wunsch, die aber selbständig gestaltet ist, weil Nausikaa dabei im Herzen unwillkürlich an Odysseus denkt. Beachte, dass οἱ in der Hauptarsis des Verses einen besondern Nachdruck hat. [Anhang.]
V. 247—315. *Vorbereitung zur Rückkehr in die Stadt; Anweisungen für Odysseus.*
247. Vgl. zu ο 220.
248. Ὀδυσσῆι ἔθεσαν. Die mittelzeitige Dativendung des Singular wird in der Arsis auch vor einem nicht digammierten Vocale lang gebraucht. [Anhang.]
250. ἐδητύος ἄπαστος: zu δ 788.
251. ἄλλ' ἐνόησεν: zu β 382.
255. ὄρσεο Imperativ von dem gemischten Aorist ὠρσόμην, gleichbedeutend mit ὄρσο (von ὤρμην) η 342, erhebe dich, hier mit dem Infinitiv, wie ὦρτο η 14. — δή denn.
257. εἰδησέμεν kennen lernen wirst, wie η 327. Λ 546. — Φαιήκων ist von ὅσσοι abhängig: zu ε 448.
258 = ε 342.
259. ὄφρα mit Conjunctiv Praes.: vgl. zu α 41. — ἄν und κέ: zu ε 361. — ἴομεν, hier mit Accusativen nicht des Zieles wie α 176, sondern der räumlichen Ausdehnung: durch hin. Kr. Di. 46, 7, 2. ἀγροί sind die Ländereien im Gegensatz zur Stadt, ἔργα die bebauten Felder: zu β 22.

τόφρα σὺν ἀμφιπόλοισι μεθ' ἡμιόνους καὶ ἅμαξαν 260
καρπαλίμως ἔρχεσθαι· ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω.
αὐτὰρ ἐπὴν πόλιος ἐπιβείομεν, ἣν πέρι πύργος
ὑψηλός, καλὸς δὲ λιμὴν ἑκάτερθε πόληος,
λεπτὴ δ' εἰσίθμη· νῆες δ' ὁδὸν ἀμφιέλισσαι
εἰρύαται· πᾶσιν γὰρ ἐπίστιόν ἐστιν ἑκάστῳ. 265
ἔνθα δέ τέ σφ' ἀγορή, καλὸν ποσιδήιον ἀμφίς,
ῥυτοῖσιν λάεσσι κατωρυχέεσσ' ἀραρυῖα.
ἔνθα δὲ νηῶν ὅπλα μελαινάων ἀλέγουσιν,
πείσματα καὶ σπεῖρα, καὶ ἀποξύνουσιν ἐρετμά.
οὐ γὰρ Φαιήκεσσι μέλει βιὸς οὐδὲ φαρέτρη, 270
ἀλλ' ἱστοὶ καὶ ἐρετμὰ νεῶν καὶ νῆες ἐῗσαι,
ᾗσιν ἀγαλλόμενοι πολιὴν περόωσι θάλασσαν.
τῶν ἀλεείνω φῆμιν ἀδευκέα, μή τις ὀπίσσω

262. ἐπήν mit Conjunct. Aor.: vgl. zu α 41, ἐπιβείομεν (wie Π 396), sobald wir die Stadt betreten haben: der für den Nachsatz vorschwebende Gedanke: „dann wünsche ich nicht, dass du uns weiter folgest" wird durch die an den Relativsatz sich anschliessende Localbeschreibung einstweilen zurückgedrängt. Indess bereitet in dieser die Schilderung der ἀγορά und der Thätigkeit der dort versammelten Phäaken 266—272 die 273—288 ausgesprochene Besorgniss vor, woran dann 289 ff. die Aufforderung an Odysseus sich passend anschliesst. — πύργος eine Burgmauer.

263. ἑκάτερθε πόληος. Nach der dichterischen Darstellung liegen sowohl der Waschplatz als auch die Stadt auf breiteren Halbinseln (vgl. Σχερίη zu ε 34), die mit einander durch eine schmale Landzunge zusammenhängen, wo das Meer von beiden Seiten her tiefer ins Land geschnitten und die beiden entgegengesetzten, aber an der Landzunge nahe zusammenkommenden Häfen gebildet hat.

264. λεπτὴ εἰσίθμη 'schmal ist der Zugang' zur Stadt, der über die Landzunge zwischen beiden Häfen hindurchführt. — ὁδὸν εἰρύαται sind den Weg hin (ans Land) gezogen.

265. πᾶσιν bis ἑκάστῳ 'denn alle Phäaken haben jeder seinen Standplatz' für die ans Land gezogenen Schiffe. — ἐπίστιον vom Stamme στα (στῆναι) ein Ort zum Draufstehen, Standplatz, wohl mit Pfählen, auf denen die Schiffe trocken stehen.

266. ἀγορή Versammlungsort: zu β 26. — ποσιδήιον wohl nur ein dem Poseidon geweihter Platz mit Altar, Poseidonsplatz.

267. ῥυτοῖσιν λάεσσι κατωρυχέεσσ' ἀραρυῖα, vgl. zu 70, mit herbeigeschleiften (also grossen) Steinen, mit eingegrabenen versehen, die als Sitze dienen, nach θ 6. 16. [Anhang.]

268. ἔνθα, auf dem Versammlungsplatze. — ὅπλα das Takelwerk, sogleich durch Halttaue und Segeltücher näher erklärt.

269. ἀποξύνειν ἐρετμά die Ruderblätter (an der Kante mit der sie ins Wasser schlagen) abschärfen, daher μ 205 προήκεα, 'vorn abgeschärfte' genannt. [Anhang.]

271. ἐῗσαι: zu ε 175.

273. τῶν, 'von diesen' auf der ἀγορά versammelten Phäaken. — ἀδευκέα unhold. — μή τις nicht Finalsatz, sondern unmittelbarer Ausdruck der Besorgniss, der den vorhergehenden Gedanken motiviert. — ὀπίσσω, hinterher, wenn ich jetzt nicht vorsichtig bin, wie ρ 188, vgl. ε 147.

μωμεύῃ· μάλα δ' εἰσὶν ὑπερφίαλοι κατὰ δῆμον·
καί νύ τις ὧδ' εἴπῃσι κακώτερος ἀντιβολήσας· 275
'τίς δ' ὅδε Ναυσικάᾳ ἕπεται καλός τε μέγας τε,
ξεῖνος; ποῦ δέ μιν εὗρε; πόσις νύ οἱ ἔσσεται αὐτῇ.
ἦ τινά που πλαγχθέντα κομίσσατο ἧς ἀπὸ νηὸς
ἀνδρῶν τηλεδαπῶν, ἐπεὶ οὔ τινες ἐγγύθεν εἰσίν·
ἤ τίς οἱ εὐξαμένῃ πολυάρητος θεὸς ἦλθεν 280
οὐρανόθεν καταβάς, ἕξει δέ μιν ἤματα πάντα.
βέλτερον, εἰ καὐτή περ ἐποιχομένη πόσιν εὗρεν
ἄλλοθεν· ἦ γὰρ τούσδε γ' ἀτιμάζει κατὰ δῆμον
Φαίηκας, τοί μιν μνῶνται πολέες τε καὶ ἐσθλοί.'
ὣς ἐρέουσιν, ἐμοὶ δέ κ' ὀνείδεα ταῦτα γένοιτο. 285
καὶ δ' ἄλλῃ νεμεσῶ, ἥ τις τοιαῦτά γε ῥέζοι,
ἥ τ' ἀέκητι φίλων πατρὸς καὶ μητρὸς ἐόντων
ἀνδράσι μίσγηται, πρίν γ' ἀμφάδιον γάμον ἐλθεῖν.
ξεῖνε, σὺ δ' ὦχ' ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὄφρα τάχιστα

274. *μωμεύῃ* höhnt, wie 276 ff. — Diese sichtliche Beklommenheit der Nausikaa, so wie ihre Scheu vor einer Nachrede der Phäaken, wenn der Fremdling gleich mit zur Stadt gienge, ist von ihrer befangenen Liebe zu Odysseus abzuleiten: daher meidet sie ängstlich den Schein einer Thatsache, die sie doch im Herzen wünscht.

275. *νύ* von einer Vermuthung: vielleicht. — *εἴπῃσι*, Conjunctiv: vgl. α 396. — *κακώτερος* ein Geringerer. [Anhang.]

276. *τίς δέ* 'wer doch' (vgl. zu β 178) ist Subject, *ὅδε* unser hinweisendes hier, und *καλός τε μέγας τε* (zu ι 508) zu *τίς* eine nähere Bestimmung, der dann noch mit besonderm Nachdruck an betonter Versstelle sich anschliesst *ξεῖνος*, weil das besonders die Aufmerksamkeit erregt.

277. *νύ* wohl, vermuthlich. — *οἱ αὐτῇ* ihr selbst, nicht etwa einer andern. Kr. Di. 51, 2, 6.

278. *ἦ* mit *που* gewiss wohl: spöttisch. — *κομίσσατο* nahm mit sich.

279. *ἐπεὶ* bis *ἐγγύθεν*, Begründung von *τηλεδαπῶν*. Vgl. 204. 205.

280. *οἱ εὐξαμένῃ*, mit Synizese, wird dann durch *πολυάρητος* noch gesteigert. [Anhang.]

281. *ἕξει δέ* wird sie zur Frau haben, wie δ 569.

282. *βέλτερον*, besser, wie *ἄλγιον* δ 292. Ueber das Asyndeton vgl. zu β 33. — *εἰ καὐτή περ ἐποιχομένη κτἑ.* wenn sie auch selbst sogar (zu γ 255) hingieng und einen Gatten ausfindig machte. [Anhang.]

283. *τούσδε* bis *Φαίηκας* die Phäaken hier im Lande, vgl. 34. 35.

285. *ὣς ἐρέουσιν* den Conjunctiv *εἴπῃσι* 275 aufnehmend, wie Ζ 462 nach 459, Η 91 nach 87.

286. *καὶ δέ* — *νεμεσῶ* verarge ich es doch auch einer andern, wodurch der vorhergehende Gedanke begründet wird. — *ἥ τις* bis *ῥέζοι*: zu α 47.

287. *ἥ τε* 'die irgend', mit dem Conjunctiv. Vgl. zu δ 165 und ψ 229. — *πατρὸς* bis *ἐόντων* Gen. absol: während Vater und Mutter noch leben, wodurch *ἀέκητι φίλων* gesteigert wird. Vgl. zu β 119.

288. *ἀνδράσι μίσγηται* sich zu Männern gesellt.

289. *δέ*: zu γ 247. — *ὦκα*, wie Β 26, schnell, weil die Nähe des

πομπῆς καὶ νόστοιο τύχῃς παρὰ πατρὸς ἐμοῖο. 290
δήεις ἀγλαὸν ἄλσος Ἀθήνης ἄγχι κελεύθου
αἰγείρων· ἐν δὲ κρήνη νάει, ἀμφὶ δὲ λειμών·
ἔνθα δὲ πατρὸς ἐμοῦ τέμενος τεθαλυῖά τ' ἀλωή,
τόσσον ἀπὸ πτόλιος, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας.
ἔνθα καθεζόμενος μεῖναι χρόνον, εἰς ὅ κεν ἡμεῖς 295
ἄστυδε ἔλθωμεν καὶ ἱκώμεθα δώματα πατρός.
αὐταρ ἐπὴν ἡμέας ἔλπῃ ποτὶ δώματ' ἀφῖχθαι,
καὶ τότε Φαιήκων ἴμεν ἐς πόλιν, ἠδ' ἐρέεσθαι
δώματα πατρὸς ἐμοῦ, μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο.
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτ' ἐστί, καὶ ἂν πάις ἡγήσαιτο 300
νήπιος· οὐ μὲν γάρ τι ἐοικότα τοῖσι τέτυκται
δώματα Φαιήκων, οἷος δόμος Ἀλκινόοιο
ἥρωος. ἀλλ' ὁπότ' ἄν σε δόμοι κεκύθωσι καὶ αὐλή,
ὦκα μάλα μεγάροιο διελθέμεν, ὄφρ' ἂν ἵκηαι
μητέρ' ἐμήν. ἡ δ' ἧσται ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν πυρὸς αὐγῇ 305
ἠλάκατα στρωφῶσ' ἁλιπόρφυρα, θαῦμα ἰδέσθαι,
κίονι κεκλιμένη· δμωαὶ δέ οἱ εἵατ' ὄπισθεν.
ἔνθα δὲ πατρὸς ἐμοῖο θρόνος ποτικέκλιται αὐτῇ,
τῷ ὅ γε οἰνοποτάζει ἐφήμενος ἀθάνατος ὥς.
τὸν παραμειψάμενος μητρὸς περὶ γούνασι χεῖρας 310

Abends zur Abfahrt drängt. Andere ὦδ'. [Anhang.]

292. *αἰγείρων*, auch von *ἄλσος* abhängig, wie ρ 208. — *ἀμφὶ δέ*: zu ε 72.

293. *τέμενος* das Krongut, zu α 117. — *ἀλωή*, zu α 193, ist von der η 122 geschilderten verschieden.

294. *ὅσσον* bis *βοήσας*: zu ε 400.

295. *χρόνον* eine Zeit lang, *εἰς ὅ κεν* bis dass, wie ι 138, mit Conjunct. Aor.: vgl. zu α 41.

297. *ἔλπῃ* hier in der allgemeinen Bedeutung erwarten, glauben.

300. *καί* zu *πάις* 'sogar' ein Kind.

302. *οἷος δόμος* ein indirecter Ausruf zur Begründung des vorhergehenden Gedankens, Sinn: so schön ist das Haus des Alk.

303. *ἥρωος*, mit verkürzter Mittelsilbe. — *δόμοι* 'das Haus', das ganze, *αὐλή*, der Theil, in den er zuerst eintreten musste: zu δ 476.

304. *μεγάροιο* durch den Männersaal, welcher der Versammlungsplatz der Familie war und auch zum Empfangszimmer der Fremden diente. — *ὄφρ' ἂν ἵκηαι*: vgl. zu α 41.

305. *ἐπ' ἐσχάρῃ*, wie 52, 'am Herde' (zu ε 59) im Hintergrunde des Männersaales nicht weit von dem offenen Eingange in die Frauenwohnung ebener Erde.

306. *ἰδέσθαι* es anzuschauen, ist von *θαῦμα* abhängig. Kr. Di. 55, 3, 10.

307. *κεκλιμένη*, nemlich mit der Rückenlehne ihres Sitzes. Vgl. zu α 132.

308. *ποτικέκλιται αὐτῇ* sc. *κίονι* ist angelehnt an sie selbst, d. i. an dieselbe Säule, so dass beide neben einander sitzen.

309. *τῷ* zu *ἐφήμενος*. — *οἰνοποτάζει*: zu υ 262.

310. *περὶ γούνασι χεῖρας βάλλειν* lege deine Hände um die Kniee, d. i. umfasse die Kniee. Kr. Di. 68, 32, 1. Vgl. auch zu η 142. λ 211.

βάλλειν ἡμετέρης, ἵνα νόστιμον ἦμαρ ἴδηαι
χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐσσί.
[εἴ κέν τοι κείνη γε φίλα φρονέῃσ' ἐνὶ θυμῷ,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.] 315
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἵμασεν μάστιγι φαεινῇ
ἡμιόνους· αἱ δ' ὦκα λίπον ποταμοῖο ῥέεθρα.
αἱ δ' εὖ μὲν τρώχων, εὖ δὲ πλίσσοντο πόδεσσιν·
ἡ δὲ μάλ' ἡνιόχευεν, ὅπως ἅμ' ἑποίατο πεζοὶ
ἀμφίπολοί τ' Ὀδυσεύς τε, νόῳ δ' ἐπέβαλλεν ἱμάσθλην. 320
δύσετό τ' ἠέλιος καὶ τοὶ κλυτὸν ἄλσος ἵκοντο
ἱρὸν Ἀθηναίης, ἵν' ἄρ' ἕζετο δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἠρᾶτο Διὸς κούρῃ μεγάλοιο·
„κλῦθί μευ, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη.
νῦν δή πέρ μευ ἄκουσον, ἐπεὶ πάρος οὔ ποτ' ἄκουσας 325
ῥαιομένου, ὅτε μ' ἔρραιε κλυτὸς ἐννοσίγαιος.
δός μ' ἐς Φαίηκας φίλον ἐλθεῖν ἠδ' ἐλεεινόν.“
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.
αὐτῷ δ' οὔ πω φαίνετ' ἐναντίη· αἴδετο γάρ ῥα
πατροκασίγνητον, ὁ δ' ἐπιζαφελῶς μενέαινεν 330
ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι, πάρος ἣν γαῖαν ἱκέσθαι.

311. ἡμετέρης, mit Einschluss ihrer Brüder. Vgl. auch zu α 397.

312. χαίρων zu ἴδηαι zu deiner Freude. — καρπαλίμως: zu η 194.

313—315 = η 75—77. [Anhang.]

V. 316—331. *Heimkehr; Gebet des Odysseus zur Athene.*

316. φαεινῇ strahlend, von der dieser ledernen Gerte gegebenen Politur, wie *K* 500. *T* 395. *Ψ* 384.

318. ἐὺ μέν — ἐὺ δέ gleichstellende Anaphora (wie — so). — τρώχων liefen, das Frequentativum vom stetigen Heben und Senken der Füsse, πλίσσοντο schritten, je nach der Beschaffenheit des Wegs und dem Gebot der Lenkerin. [Anhang.]

319. μάλα wohl. — ἅμα: zu α 428.

320. νόῳ ἐπέβαλλεν sie schwang die Geissel (zu ο 182) mit Verstand, mit Einsicht. Kr. Di. 48, 15, 12.

321. τέ und καί in enger Wechselbeziehung. Vgl. zu β 388.

322. ἄρ: denn nun, der Weisung der Nausikaa 295 gemäss.

323. ἠρᾶτο: vgl. zu γ 173.

324. Vgl. zu δ 762.

325. νῦν δή περ: jetzt doch wenigstens (jedenfalls).

326. ῥαιομένου, zu ε 221, mit epexegetischer Ausführung ὅτε κτἑ.

327 = *Ω* 309. ἐλεεινόν mitleidswerth, Mitleid erregend.

328 = γ 385. *Z* 121. *Ψ* 771. Vgl. zu β 267.

329. αὐτῷ ihm selbst, seiner leiblichen Person, zu α 207. — οὔ πω noch nicht, mit Bezug auf η 19.

330. ὁ δέ, parataktischer Nachdruck statt des Relativums. — ἐπιζαφελῶς, eigentlich 'sehr anschwellend' *tumide* (ζα = διά), bildlich: aufbrausend, heftig. Vgl. ε 284. [Anhang.]

331 = α 21. [Anhang.]

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN
IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG VII—XII.

FÜNFTE VIELFACH BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

Dr. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1873.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Η.

Ὀδυσσέως εἴσοδος πρὸς Ἀλκίνουν.

Ὣς ὁ μὲν ἔνθ' ἠρᾶτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
κούρην δὲ προτὶ ἄστυ φέρεν μένος ἡμιόνοιιν.
ἡ δ' ὅτε δὴ οὗ πατρὸς ἀγακλυτὰ δώμαθ' ἵκανεν,
στῆσεν ἄρ' ἐν προθύροισι, κασίγνητοι δέ μιν ἀμφὶς
ἵσταντ' ἀθανάτοις ἐναλίγκιοι, οἵ ῥ' ὑπ' ἀπήνης 5
ἡμιόνους ἔλυον ἐσθῆτά τε ἔσφερον εἴσω.
αὐτὴ δ' ἐς θάλαμον ἑὸν ἤιε· δαῖε δέ οἱ πῦρ
γρῆυς Ἀπειραίη, θαλαμηπόλος Εὐρυμέδουσα,
τήν ποτ' Ἀπείρηθεν νέες ἤγαγον ἀμφιέλισσαι·
Ἀλκινόῳ δ' αὐτὴν γέρας ἔξελον, οὕνεκα πᾶσιν 10
Φαιήκεσσιν ἄνασσε, θεοῦ δ' ὣς δῆμος ἄκουεν·
ἣ τρέφε Ναυσικάαν λευκώλενον ἐν μεγάροισιν.

η

V. 1—36. *Nausikaas Heimkehr. Odysseus und Athene.*

2. *μένος ἡμιόνοιιν*, d. i. das kräftige Mauleselpaar: vgl. β 409. η 167.

4. *στῆσεν* liess die Maulesel still stehen, d. h. machte Halt. Vgl. τ 188 mit δ 582. Kr. Di. 60, 7, 4. — *ἐν προθύροισι*: zu δ 20. — *μὶν ἀμφίς* am Versschluss statt *ἀμφί μιν*, vgl. ω 45.

5. *ὑπό* mit ablativ. Genetiv: unter hervor, unter weg. [Anhang.]

6. *ἐσθῆτα* (*ϝεσθῆτα*) fasst die einzelnen ζ 38 genannten Stücke collectiv zusammen. Vgl. ε 38. ζ 74. — *τὲ ἔσφερον*, erlaubter Hiatus: zu α 60.

7. *θάλαμον* Schlafgemach: zu ζ 15. — *δαῖε* mit *πῦρ*, sowol zum Wärmen als auch zum Leuchten, wie τ 64.

8. *θαλαμηπόλος* Kammerfrau: früher war sie die Erzieherin der Nausikaa gewesen: 12. Ebenso war die Schaffnerin Eurykleia vorher die Erzieherin des Odysseus gewesen.

9. *Ἀπείρηθεν*, von *Ἀπείρη* her, einem mythischen Lande der Märchenwelt. — *ἀμφιέλισσαι*: zu γ 162.

10. *ἔξελον* 'man nahm heraus' aus der gesammten Beutemasse, vor der Vertheilung: zu ι 160. Kr. Di. 61, 4, 5. Es erscheint also die Eurymedusa als ein für den König ausgewählter Ehrenantheil an der Beute eines Raubzuges. Vgl. auch Π 56. Λ 118.

11. *θεοῦ δ' ὣς* gehört zu dem im Gedanken liegenden 'auf ihn': das ganze ist ein selbständig hingestellter Nebensatz, wie sonst *θεὸς δ' ὣς τίετο δήμῳ*, der *ἄνασσε* näher bestimmt.

12. *ἥ*, wie im folgenden *ἥ οἱ*, demonstrativ. — *τρέφε* wartete oder pflegte, nicht 'war Amme', denn

ἥ οἱ πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἴσω δόρπον ἐκόσμειν.
καὶ τότ' Ὀδυσσεὺς ὦρτο πόλινδ' ἴμεν· ἀμφὶ δ' Ἀθήνη
πολλὴν ἠέρα χεῦε φίλα φρονέουσ' Ὀδυσῆι, 15
μή τις Φαιήκων μεγαθύμων ἀντιβολήσας
κερτομέοι τ' ἐπέεσσι καὶ ἐξερέοιθ' ὅτις εἴη.
ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλε πόλιν δύσεσθαι ἐραννήν,
ἔνθα οἱ ἀντεβόλησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
παρθενικῇ ἐικυῖα νεήνιδι κάλπιν ἐχούσῃ. 20
στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῦ, ὁ δ' ἀνείρετο δῖος Ὀδυσσεύς·
„ὦ τέκος, οὐκ ἄν μοι δόμον ἀνέρος ἡγήσαιο,
Ἀλκινόου, ὃς τοῖσδε μετ' ἀνθρώποισιν ἀνάσσει;
καὶ γὰρ ἐγὼ ξεῖνος ταλαπείριος ἐνθάδ' ἱκάνω
τηλόθεν ἐξ ἀπίης γαίης· τῷ οὔ τινα οἶδα 25
ἀνθρώπων, οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμον ὅν με κελεύεις
δείξω, ἐπεί μοι πατρὸς ἀμύμονος ἐγγύθι ναίει.
ἀλλ' ἴθι σιγῇ τοῖον, ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω, 30
μηδέ τιν' ἀνθρώπων προτιόσσεο μηδ' ἐρέεινε·

in der Heroenzeit nährten auch die vornehmsten Mütter ihre Säuglinge selbst. Vgl. λ 448. *X* 83 und zu τ 483.

13. *εἴσω δόρπον ἐκόσμειν* besorgte die Abendmahlzeit hinein, vgl. 233. Die Jungfrau durfte am Mahle im Männersaale nicht Theil nehmen, sondern speiste im Frauengemache. Vgl. ϑ 458. Die Imperfecta schildernd: zu *A* 25. [Anhang.]

14. *ὦρτο ἴμεν*, zu ζ 255, ist der Anfang zum *βῆ ἰέναι*. Kr. Di. 55, 3, 16. — *ἀμφὶ δ'* Adverb zu *χεῦε*. Vgl. 41. *P* 268. Andere *αὐτάρ*. [Anhang.]

15. *ἠέρα χεῦε*. Das Ausgiessen des Nebels um Odysseus ist versinnlichender Ausdruck für die Verleihung von Unsichtbarkeit. — *φίλα φρονέουσα* freundlich gesinnt, wie 42. *Δ* 219. *E* 116. Vgl. auch zu γ 277. [Anhang.]

17. *κερτομέοι*, mit Bezug auf ζ 274.

18. *ἐραννός* (aus *ἐρασ-νός* durch Assimilation des σ) *amoenus*, lieblich (wie noch von Kalydon *I* 531. 577), bezieht sich auf die reizende Lage.

20. *παρθενικῇ* ist Adjectiv zum Substantiv *νεῆνις*: vgl. *Σ* 418. — *ἐικυῖα* viersilbig: zu α 428. — *κάλπιν*, um aus der ζ 292 erwähnten Quelle Wasser zu holen. Vgl. κ 105.

21. *στῆ δὲ πρόσθ' αὐτοῦ* sie trat vor ihn selbst, wie *E* 170. *I* 193. *Λ* 397 und π 166. Odysseus kam ihrer beabsichtigten Anrede zuvor.

22. *οὐκ ἄν* mit *ἡγήσαιο*, wie ζ 57. — *δόμον*, der blosse Accusativ wie ζ 114. — *ἀνέρος* 'eines Mannes', wozu der Eigenname als Epexegese nachfolgt. Vgl. zu *Δ* 194.

24. *καὶ γάρ*, wie *et enim*, nemlich. — *ταλαπείριος* ein leidgeprüfter.

25. *τηλόθεν* näher bestimmt durch *ἐξ ἀπίης γαίης*, wie *A* 270.

26 = ζ 177. [Anhang.]

28. *πάτερ*, d. i. ehrwürdiger. — *ὅν*, nemlich *δεῖξαι*. Kr. Di. 55, 4, 4.

29. *ναίει*, nemlich *δόμος*: zu α 404. *πατρὸς* für *δόμον πατρός*: vgl. zu β 121.

30. *σιγῇ* ruhig. — *τοῖον*: zu γ 321. — *ἐγὼ δ' ὁδὸν ἡγεμονεύσω*, wie ζ 261, Parataxe. Athene ermahnt den Odysseus zur Vorsicht.

οὐ γὰρ ξείνους οἵδε μάλ' ἀνθρώπους ἀνέχονται,
οὐδ' ἀγαπαζόμενοι φιλέουσ' ὅς κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ.
νηυσὶ θοῇσιν τοί γε πεποιθότες ὠκείῃσιν
λαῖτμα μέγ' ἐκπερόωσιν, ἐπεί σφισι δῶκ' ἐνοσίχθων. 35
τῶν νέες ὠκεῖαι ὡς εἰ πτερὸν ἠὲ νόημα."
ὣς ἄρα φωνήσασ' ἡγήσατο Παλλὰς Ἀθήνη
καρπαλίμως· ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο.
τὸν δ' ἄρα Φαίηκες ναυσικλυτοὶ οὐκ ἐνόησαν
ἐρχόμενον κατὰ ἄστυ διὰ σφέας· οὐ γὰρ Ἀθήνη 40
εἴα ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ ῥά οἱ ἀχλὺν
θεσπεσίην κατέχευε φίλα φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ.
θαύμαζεν δ' Ὀδυσεὺς λιμένας καὶ νῆας ἐίσας
αὐτῶν θ' ἡρώων ἀγορὰς καὶ τείχεα μακρά,
ὑψηλά, σκολόπεσσιν ἀρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι. 45
ἀλλ' ὅτε δὴ βασιλῆος ἀγακλυτὰ δώμαθ' ἵκοντο,

32. *οἵδε* die Leute hier (zu Lande), wie ι 174. — *οὐ μάλ' ἀνέχονται* dulden nicht gern bei sich. Vgl. zu ρ 13.

33. *ἀγαπαζόμενοι φιλέουσι* pflegen sie in liebreicher Begrüssung. — *κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ* anderswoher, worauf hier wie 52 der Ton liegt, kommt. Der Gedanke 32 und 33 enthält eine nur für Odysseus in der gegenwärtigen Situation berechnete Begründung, um ihn recht vorsichtig zu machen. In Wirklichkeit waren die Phäaken nicht ungastlich. Vgl. besonders θ 31 ff. ν 51. [Anhang.]

34. Asyndeton adversativum mit nachdrücklicher Aufnahme des Subjects in *τοί γε*. — *νηυσὶ θοῇσιν* ist eine stabile Bezeichnung und gilt daher als ein Begriff: Schnellsegler, die sodann durch *ὠκείῃσιν*, das mit Bezug auf 36 nachdrucksvoll hinzugefügt wird, in ihrer Bewegung veranschaulicht werden.

35. *δῶκε*, nemlich das *λαῖτμα ἐκπερᾶν*.

36. *τῶν νέες*, erklärendes Asyndeton. — *ὠκεῖαι* ist beim Lesen zu betonen. — *ὡς εἰ*, gleich unserm sowie ohne beigefügtes Verbum formelhaft gebraucht. — *νόημα*, wie in der ausgeführten Vergleichung Ο 80. [Anhang.]

V. 37—77. *Athene gibt dem Odysseus guten Rath und Nachricht über das königliche Geschlecht.*

37. 38 = β 405. 406.

39—45. [Anhang.]

40. *ἐρχόμενον* wie er gieng: zu υ 367. — *διὰ σφέας* 'durch sie hin', dagegen Kirke κ 391 *δι' αὐτῶν ἐρχομένη* durch sie einzeln der Reihe nach hindurch, bis sie zu Ende kam. Vgl. zu ι 298.

41. *ἐυπλόκαμος*: zu α 86. — *δεινή* die gewaltige.

43. *θαύμαζεν* bezeichnet nachträglich den dauernden Eindruck: 'war voll Verwunderung' über die genannten Werke, die er beim Eintritt in die Stadt gesehen hatte, vgl. ζ 262 ff. — *νῆας ἐίσας*: zu ε 175.

44. *αὐτῶν* im Gegensatz zu den Schiffen, für welche die *λιμένες* gleichsam die *ἀγοραί* sind. — *ἀγοράς*, die einzelnen Sammelplätze, wo die *ἥρωες* jeder mit seinen Mannen zusammenkamen: zu θ 5. — *τείχεα* die (mit Pallisaden versehenen) Stadtmauern, wie *πύργος* ζ 262.

45. *ἀρηρότα*, wie *ἀραρυῖα* ζ 70. — *θαῦμα ἰδέσθαι*: zu ζ 306.

τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„οὗτος δή τοι, ξεῖνε πάτερ, δόμος, ὅν με κελεύεις
πεφραδέμεν· δήεις δὲ διοτρεφέας βασιλῆας
δαίτην δαινυμένους· σὺ δ' ἔσω κίε, μηδέ τι θυμῷ 50
τάρβει· θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων
ἔργοισιν τελέθει, εἰ καί ποθεν ἄλλοθεν ἔλθοι.
δέσποιναν μὲν πρῶτα κιχήσεαι ἐν μεγάροισιν·
Ἀρήτη δ' ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον, ἐκ δὲ τοκήων
τῶν αὐτῶν, οἵ περ τέκον Ἀλκίνοον βασιλῆα. 55
Ναυσίθοον μὲν πρῶτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων
γείνατο καὶ Περίβοια, γυναικῶν εἶδος ἀρίστη,
ὁπλοτάτη θυγάτηρ μεγαλήτορος Εὐρυμέδοντος,
ὅς ποθ' ὑπερθύμοισι Γιγάντεσσιν βασίλευεν.
ἀλλ' ὁ μὲν ὤλεσε λαὸν ἀτάσθαλον, ὤλετο δ' αὐτός· 60
τῇ δὲ Ποσειδάων ἐμίγη, καὶ ἐγείνατο παῖδα,

47 = E 420. *τοῖσι δέ* von zweien: zu ε 202. — *δέ* im Nachsatze. Kr. 65, 9, 2.

48. *οὗτος δή* 'das ist denn', mit Bezug auf 22. Ueber die Bedeutung des Pronomens im Unterschiede von *ὅδε* vgl. zu Γ 167 und K 477 mit 434. — *κελεύεις* Praesens, nicht Aorist, weil die Aufforderung als dauernd gefasst wird bis zu der abschliessenden Erfüllung derselben, vgl. zu ζ 55.

49. *πεφραδέμεν* zeigen: zu α 273. — *βασιλῆας*, die Vornehmsten als Mitglieder der *βουλή*: vgl. 136 und zu θ 390.

50. *δαίτην δαίνυσθαι*. Das Verbum wird oft nach der sogenannten etymologischen Figur mit einem stamm- oder sinnverwandten Object verbunden, aber in der Regel nur so, dass eine nähere Bestimmung hinzutritt. Wenn diese nähere Fixierung fehlt, so hat das Substantiv entweder eine specielle Bedeutung oder einen prägnanten Begriff, wie *μάχην μάχεσθαι* 'eine tüchtige Schlacht schlagen', *δαίτην δαίνυσθαι* 'ihre (bestimmte) Mahlzeit halten.' [Anhang.]

51. *ταρβεῖν* zagen: vgl. Φ 575 *οὐδέ τι θυμῷ ταρβεῖ*. Ω 171 *θάρσει μηδέ τι τάρβει*. Von hier an hat der naive Dichter das Mädchen vergessen und lässt nur die Athene weiter sprechen. — *ἀμείνων* tüchtiger.

52. *ποθὲν ἄλλοθεν*, wie noch ε 490. Sinn: der beherzte setzt alles besser durch als der blöde, selbst in einem unbekannten Lande. [Anh.]

53. *πρῶτα κιχήσεαι*, im Sinne eines milden Imperativ: du sollst zuerst antreffen, d. i. suche zuerst auf. Kr. Spr. 53, 7, 4. Sachlich vgl. ζ 304.

54. *ὄνομ' ἐστὶν ἐπώνυμον* ist der Name, der ihr beigelegt ist, bei dem sie genannt wird, wie τ 409. — *ἐκ δὲ τοκήων τῶν αὐτῶν* von den Stammeltern, von jenen selbst, *οἵ περ* welche eben d. i. von denselben, welche erzeugten, so dass seine Eltern ihre Grosseltern waren. [Anhang.]

56. *Ναυσίθοος*: vgl. ζ 7.

59. *Γίγαντες*. Die Giganten der Odyssee (ζ 4. η 206. κ 120) sind als Urvolk des Westens ein riesiges und wildes Menschengeschlecht, das neben den Kyklopen im mythischen Hypereia seinen Wohnsitz hat und den Göttern verwandt ist.

60. *ὤλεσε λαὸν ἀτάσθαλον* er verlor sein freveles Volk, das also durch eigenen Uebermut umkam. Vgl. ψ 68. [Anhang.]

Ναυσίθοον μεγάθυμον, ὃς ἐν Φαίηξιν ἄνασσεν.
Ναυσίθοος δ' ἔτεκεν Ῥηξήνορά τ' Ἀλκίνοόν τε·
τὸν μὲν ἄκουρον ἐόντα βάλ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων,
νυμφίον, ἐν μεγάρῳ μίαν οἴην παῖδα λιπόντα, 65
Ἀρήτην· τὴν δ' Ἀλκίνοος ποιήσατ' ἄκοιτιν,
καί μιν ἔτισ' ὡς οὔ τις ἐπὶ χθονὶ τίεται ἄλλη,
ὅσσαι νῦν γε γυναῖκες ὑπ' ἀνδράσιν οἶκον ἔχουσιν.
ὣς κείνη περὶ κῆρι τετίμηταί τε καὶ ἔστιν
ἔκ τε φίλων παίδων ἔκ τ' αὐτοῦ Ἀλκινόοιο 70
καὶ λαῶν, οἵ μίν ῥα θεὸν ὣς εἰσορόωντες
δειδέχαται μύθοισιν, ὅτε στείχῃσ' ἀνὰ ἄστυ.
οὐ μὲν γάρ τι νόου γε καὶ αὐτὴ δεύεται ἐσθλοῦ·
ᾗσί τ' ἐῢ φρονέῃσι, καὶ ἀνδράσι νείκεα λύει.
εἴ κέν τοι κείνη γε φίλα φρονέῃσ' ἐνὶ θυμῷ, 75
ἐλπωρή τοι ἔπειτα φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν."

62. ἐν bei ἀνάσσειν 'unter' wie τ 110 und sonst μετά mit dem Dativ.

64. ἄκουρον, ohne ehelichen männlichen Erben. — βάλ' Ἀπόλλων, vom plötzlichen und schmerzlosen Tode: zu γ 280.

65. νυμφίον als jungen Ehemann, wie Ψ 223. — ἐν μεγάρῳ zu λιπόντα: vgl. λ 68. Ξ 485. μέγαρον von der Frauenwohnung, wie Β 661. Ι 144. Ν 431, auch σ 316. τ 60. φ 236. 382. χ 497. ψ 20. 43. [Anhang.]

66. τὴν δέ: der Gegensatz ist durch die Ausführung des ersten Gliedes verschoben, vgl. 64 τὸν μέν.

68. ὑπ' ἀνδράσιν, unter der Botmässigkeit der Männer. — ἔχουσιν besorgen: zu β 22. Es sind die Beschäftigungen und Arbeiten gemeint, die zum Wirkungskreise der homerischen Hausfrau gehörten.

69. περὶ κῆρι herzlich, *penitus*: zu ε 36. — τετίμηταί τε καὶ ἔστιν so eng verbunden, dass bei ἔστιν ein τετιμημένη vorschwebt: sie ist geehrt worden und ist's, ist und bleibt in Ehren. Vgl. zu ω 263.

70. ἐκ, zu τετίμηται gehörig, beim persönlichen Plural. Kr. Di. 68, 17, 1. Durch das doppelte τέ sind beide Satzglieder gleich gestellt, wie Σ 107.

72. δειδέχαται, präsentisches Perfect von δείκνυμαι begrüssen, μύθοισιν mit Worten: zu δ 597. ὅτε mit Conjunctiv von der wiederholten Handlung: vgl. zu δ 400.

73. οὐ mit τι keineswegs. — νόου durch γέ markirt im Gegensatz zu der äussern Anerkennung, καὶ αὐτή auch selbst, ihrerseits. Sinn: diese allgemeine Verehrung ist auch wohl begründet: denn es entspricht derselben ihrerseits ein edler Sinn.

74. ᾗσί τ' ἐῢ φρονέῃσι κτἑ., der Conjunctiv wie α 101, welchen Frauen sie irgend wohlwill, auch Männern schlichtet sie den Streit. Asyndeton explicativum. Sinn: sie ist in befreundeten Familien mit ihrer Einsicht eine beglückende Stifterin des Friedens. Andere οἷσίν τ'.

75. εἰ — κείνη γε ja wenn jene: vgl. zu α 163, hier mit folgerndem Asyndeton.

76. ἐλπωρή τοι ἔπ.: zu ψ 287.

77. οἶκον ἐς ὑψ.: zu δ 476.

ὣς ἄρα φωνήσασ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον, λίπε δὲ Σχερίην ἐρατεινήν,
ἵκετο δ' ἐς Μαραθῶνα καὶ εὐρυάγυιαν Ἀθήνην, 80
δῦνε δ' Ἐρεχθῆος πυκινὸν δόμον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
Ἀλκινόου πρὸς δώματ' ἴε κλυτά· πολλὰ δέ οἱ κῆρ
ὥρμαιν' ἱσταμένῳ, πρὶν χάλκεον οὐδὸν ἱκέσθαι.
ὥς τε γὰρ ἠελίου αἴγλη πέλεν ἠὲ σελήνης
δῶμα καθ' ὑψερεφὲς μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο. 85
χάλκεοι μὲν γὰρ τοῖχοι ἐληλέδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῦ, περὶ δὲ θριγκὸς κυάνοιο·
χρύσειαι δὲ θύραι πυκινὸν δόμον ἐντὸς ἔεργον·
σταθμοὶ δ' ἀργύρεοι ἐν χαλκέῳ ἕστασαν οὐδῷ,
ἀργύρεον δ' ἐφ' ὑπερθύριον, χρυσέη δὲ κορώνη. 90
χρύσειοι δ' ἑκάτερθε καὶ ἀργύρεοι κύνες ἦσαν,
οὓς Ἥφαιστος ἔτευξεν ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν,
δῶμα φυλασσέμεναι μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,

V. 78—132. *Der Palast und der Garten des Alkinoos.*

78 = γ 371; ähnlich α 319. ζ 41. Ε 133.

79. *λίπε δέ* ist parataktisch hinzugefügt. Vgl. zu δ 476.

80. *Ἀθήνη*, sonst *Ἀθῆναι*: vgl. zu ξ 199. Hier gibt der Singular einen beabsichtigten Gleichklang.

81. *Ἐρεχθῆος πυκινὸν δόμον* in das feste Haus des Erechtheus, d. h. in das Heiligthum, welches die Stadtgöttin Athene auf der Akropolis mit dem Urheros Athens, Erechtheus, gemeinsam hatte. [Anhang.]

82. *πολλά* bis *ὥρμαινε* vieles erwog ihm das Herz, wie ψ 85.

83. *ἱσταμένῳ* indem er stehen blieb, womit die folgende Schilderung vorbereitet wird.

84. 85. Vgl. zu δ 45. 46.

86—94. Beschreibung der Aussenseite des Palastes. Von 95—102 Beschreibung dessen, was Odysseus draussen stehend vom Innern sehen konnte. *ἐληλέδατο* 'waren hingezogen', zogen, erstreckten sich, für *ἐληλέατο* aus *ἐλήλαντο*, Plusqpft. zu *ἐλαύνω* mit euphonischem δ. Kr. Di. 30, 4, 4. — *ἔνθα καὶ ἔνθα*, d. i. rechts und links vom Standpunkte des Odysseus aus. [Anhang.]

87. *ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῦ* bis in die hinterste Tiefe von der Schwelle aus, von vorn bis hinten. — *θριγκὸς κυάνοιο* ein Gesims von Blaustahl, das oben als Kranzzinne oder Fries um die äussere Mauer herumlief. [Anhang.]

88. *θύραι* 'die Thürflügel' oder Doppelthür am Eingang vom Hofe aus. — *ἐντὸς ἔεργον* schlossen ein, wie Β 617. 845. Ι 404. Σ 512. Ω 544.

89. *ἀργύρεοι* steht prädicativ. [Anhang.]

90. *ἀργύρεον* und *χρυσέη*, nemlich *ἦν*. — *ἐπί* darüber.

91. *ἑκάτερθε* 'von beiden Seiten' der Thür. — *κύνες* als zwei Paare zu denken, ein goldener und ein silberner Hund an jeder Seite: nach Analogie von β 11.

92. *ἰδυίῃσι πραπίδεσσιν* 'mit kunstsinnigen Gedanken', wie Α 608. Σ 380. 482. Τ 12, stets von Hephästos.

93. *φυλασσέμεναι*, Infinitiv des Zweckes. In der Dichtkunst werden diese Hunde als sinnlich belebt gedacht. [Anhang.]

ἀθανάτους ὄντας καὶ ἀγήρως ἤματα πάντα.
ἐν δὲ θρόνοι περὶ τοῖχον ἐρηρέδατ' ἔνθα καὶ ἔνθα, 95
ἐς μυχὸν ἐξ οὐδοῖο διαμπερές, ἔνθ' ἐνὶ πέπλοι
λεπτοὶ εὔνητοι βεβλήατο, ἔργα γυναικῶν.
ἔνθα δὲ Φαιήκων ἡγήτορες ἑδριόωντο
πίνοντες καὶ ἔδοντες· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχεσκον.
χρύσειοι δ' ἄρα κοῦροι ἐυδμήτων ἐπὶ βωμῶν 100
ἕστασαν αἰθομένας δαΐδας μετὰ χερσὶν ἔχοντες,
φαίνοντες νύκτας κατὰ δώματα δαιτυμόνεσσιν.
πεντήκοντα δέ οἱ δμωαὶ κατὰ δῶμα γυναῖκες,
αἱ μὲν ἀλετρεύουσι μύλης ἔπι μήλοπα καρπόν,
αἱ δ' ἱστοὺς ὑφόωσι καὶ ἠλάκατα στρωφῶσιν 105
ἥμεναι, οἷά τε φύλλα μακεδνῆς αἰγείροιο·
καιροσσέων δ' ὀθονέων ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον.

94. *ἀθανάτους* hat sich nach *οὕς* gerichtet: zu β 119. — *ὄντας*, wie *ὄντες* τ 230. *οὔσης* τ 489, sonst stets *ἐών*. Vgl. auch zu θ 580. [Anhang.]

95. *ἐν δέ* darin, im Innern des Männersaals. Die *θρόνοι* waren wegen ihrer Rückenlehne hier ringsum an die Wand fest angestützt. Vgl. zu α 132. *ἐρηρέδατο* von *ἐρείδειν* einem verstärkten *κλίνειν* (ζ 308) 'stützen oder fest anlehnen'. Vgl. θ 66. 473.

96. *διαμπερές* durch und durch, d. i. in ununterbrochener Reihe. — *ἔνθα*, d. i. *ἐν οἷς θρόνοις*. — *ἐνὶ* zu *βεβλήατο*.

97. [Anhang.]

99. *ἐπηετανόν*, von einer Fülle, die nie versiegt: zu δ 89.

100. *κοῦροι* waren auf Postamenten (*βωμῶν*) freistehende Statüen als Fackelträger. [Anhang.]

101. *μετὰ χερσίν*: vgl. *entre les mains* und zu χ 497.

102. *φαίνοντες* leuchtend, wie σ 308. 310. 343. τ 25. — *νύκτας* die Nächte hindurch.

103—131. Die in diesen Versen im Präsens gegebene Schilderung von der Thätigkeit der Mägde, die in den hinteren Räumen des Hauses stattfindet, sowie die Beschreibung des ausserhalb des Hofes gelegenen Gartens scheint später eingeschoben, da Odysseus von seinem Standpunkt aus (vor dem Eingang in den Palast), zumal am Abend, davon nichts wahrnehmen kann.

103. *πεντήκοντα* sind auch im Hause des Odysseus χ 421 und bei Verg. Aen. I. 703. — *οἱ* ihm, dem Alkinoos. — *γυναῖκες* zu *δμωαί*, weibliche.

104. *αἱ μέν* und *αἱ δέ*: zu α 109. — *μύλης ἔπι* auf Handmühlen: zu υ 106. — *μήλοπα καρπόν* quittenfarbige Getraidefrucht, d. i. goldgelben oder vollreifen Waizen.

106. *ἥμεναι* auf alle Dienerinnen bezüglich: sitzend, *οἷά τε φύλλα κτέ.* wie die Blätter der schlankaufsteigenden Schwarzpappel, insofern sie dicht gereiht neben einander und in emsiger Beweglichkeit gedacht sind.

107. *καιροσσέων* von den gutgeketteten Linnen, in welche so eben der Einschlag kommt, eine alte Schreibweise statt *καιροεσσέων* von *καιρόεις*, einem Adjectiv von *καῖρος*. Nach späterer Analogie wäre *καιρουσσέων* erforderlich. — *ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον* tröpfelt das geschmeidige Oel ab, womit man die Fäden der Gewebe bei der Zubereitung besprengte, um Glanz hervorzubringen, vgl. Σ 596, während unsere Weber die sogenannte Schlichte gebrauchen. [Anhang.]

ὅσσον Φαίηκες περὶ πάντων ἴδριες ἀνδρῶν
νῆα θοὴν ἐνὶ πόντῳ ἐλαυνέμεν, ὣς δὲ γυναῖκες
ἱστῶν τεχνῆσσαι· περὶ γάρ σφισι δῶκεν Ἀθήνη 110
ἔργα τ' ἐπίστασθαι περικαλλέα καὶ φρένας ἐσθλάς.
ἔκτοσθεν δ' αὐλῆς μέγας ὄρχατος ἄγχι θυράων
τετράγυος· περὶ δ' ἕρκος ἐλήλαται ἀμφοτέρωθεν.
ἔνθα δὲ δένδρεα μακρὰ πεφύκασι τηλεθόωντα,
ὄγχναι καὶ ῥοιαὶ καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι 115
συκέαι τε γλυκεραὶ καὶ ἐλαῖαι τηλεθόωσαι.
τάων οὔ ποτε καρπὸς ἀπόλλυται οὐδ' ἀπολείπει,
χείματος οὐδὲ θέρευς, ἐπετήσιος· ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ
ζεφυρίη πνείουσα τὰ μὲν φύει, ἄλλα δὲ πέσσει.
ὄγχνη ἐπ' ὄγχνῃ γηράσκει, μῆλον δ' ἐπὶ μήλῳ, 120
αὐτὰρ ἐπὶ σταφυλῇ σταφυλή, σῦκον δ' ἐπὶ σύκῳ.
ἔνθα δέ οἱ πολύκαρπος ἀλωὴ ἐρρίζωται,
τῆς ἕτερον μὲν θειλόπεδον λευρῷ ἐνὶ χώρῳ

109. ὣς δέ so auch, im Sinne von τόσσον als Correlativ zu ὅσσον.
110. ἱστῶν in Geweben, in der Weberei. Zu Kr. Di. 47, 26, 6. Andere ἱστόν 'in Bezug auf das Gewebe'. — τεχνῆσσαι aus τεχνήεσσαι contrahiert: kunstreich. — περὶ γάρ bis ἐσθλάς, wie β 116. [Anh.]
112. ὄρχατος ist eine ganze in symmetrische Reihen geordnete Pflanzung, ein Garten, aber ὄρχος 127 eine einzelne Reihe von Gartengewächsen: vgl. ω 341. Ξ 123. — ἄγχι θυράων, der Hofthür.
113. ἀμφοτέρωθεν von beiden Seiten, auf beiden Seiten, in die Länge und Breite.
114. ἔνθα δέ dort aber, wie 122. 127. Der ganze Garten zerfällt in drei neben einander liegende Abtheilungen, deren jede mit ἔνθα δέ eingeführt wird: erstens der Obstgarten (114 bis 121), zweitens die Rebenflur (122 bis 126), drittens das Gemüseland (127. 128). — πεφύκασι sind gewachsen, mit kurzer Pänultima wie λελόγχασιν λ 304, sonst πεφύᾱσι. [Anhang.]
115. 116 = λ. 589. 590.
118. χείματος, d. i. nicht im Winter, οὐδὲ θέρευς auch nicht im Sommer, wobei χείματος in nachdrücklicher Stellung ein Uebergewicht hat, also: im Winter so wenig als im Sommer (anders bei Wiederholung der Negation, wie η 210. θ 553); hierzu alle vier Jahreszeiten nachträglich zusammenfassend ἐπετήσιος zu καρπός 'das ganze Jahr hindurch'. — μάλ' αἰεί durchaus immer, immer und immer.
119. ζεφυρίη mit gedehntem Anfangsvocal (wie β 195), Westhauch, substantiviertes Femininum des Adjectivs: zu α 97. Der Zephyr ist in dieser märchenhaften Beschreibung als sanft wehend gedacht, wie δ 567.
120. ὄγχνη ἐπ' ὄγχνῃ, explicatives Asyndeton; das ἐπί von der Zeit: auf, unmittelbar nach. Kr. Di. 68, 41, 6. Zu der Zusammenstellung desselben Begriffes vgl. auch zu α 313.
121. ἐπὶ σταφυλῇ σταφυλή. Die Erwähnung der Traube unter den Früchten der 115. 116 genannten Obstbäume ist höchst auffallend, zumal da 122 die specielle Beschreibung des Weingartens folgt. [Anhang.]
122. οἱ, wie 103, dem Alkinoos. — ἀλωή Weingarten, Rebenflur: zu α 193.
123. ἕτερον μὲν θειλόπεδον, d. i.

τέρσεται ἠελίῳ, ἑτέρας δ' ἄρα τε τρυγόωσιν,
ἄλλας δὲ τραπέουσι· πάροιθε δέ τ' ὄμφακές εἰσιν 125
ἄνθος ἀφιεῖσαι, ἕτεραι δ' ὑποπερκάζουσιν.
ἔνθα δὲ κοσμηταὶ πρασιαὶ παρὰ νείατον ὄρχον
παντοῖαι πεφύασιν, ἐπηετανὸν γανόωσαι.
ἐν δὲ δύω κρῆναι ἡ μέν τ' ἀνὰ κῆπον ἅπαντα
σκίδναται, ἡ δ' ἑτέρωθεν ὑπ' αὐλῆς οὐδὸν ἵησιν 130
πρὸς δόμον ὑψηλόν, ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται.
τοῖ' ἄρ' ἐν Ἀλκινόοιο θεῶν ἔσαν ἀγλαὰ δῶρα.
ἔνθα στὰς θηεῖτο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα ἑῷ θηήσατο θυμῷ,
καρπαλίμως ὑπὲρ οὐδὸν ἐβήσετο δώματος εἴσω. 135
εὗρε δὲ Φαιήκων ἡγήτορας ἠδὲ μέδοντας
σπένδοντας δεπάεσσιν ἐυσκόπῳ ἀργεϊφόντῃ,
ᾧ πυμάτῳ σπένδεσκον, ὅτε μνησαίατο κοίτου.

das eine Stück, nemlich das Hitzfeld, die Wärmefläche, *area aprica*. [Anhang.]

124. *τέρσεται ἠελίῳ* durch die Sonne gedörrt wird. — *ἑτέρας*, nemlich *σταφυλάς*, zweites Glied der Theilung dem *ἕτερον μέν* 123 entsprechend, während *ἄλλας δέ* 125 nur eine Unterabtheilung des zweiten bildet. Daher haben wir hier zwei Classen von reifen und zwei von unreifen Trauben.

125. *πάροιθε* vorn, an der Vorderseite, nemlich eines und desselben Weinstocks, deren jeder die verschiedensten Trauben trägt.

126. *ἄνθος ἀφιεῖσαι* die Blüte abstossend, in welcher Zeit die Herlinge erscheinen und die Weinblüte den stärksten Wolgeruch hat. — *ὑποπερκάζουσιν* färben sich allmählich dunkel. [Anhang.]

127. *κοσμηταὶ πρασιαί* schön geordnete Gemüsebeete. — *παρὰ νείατον ὄρχον iuxta extremum vitium ordinem*, neben der letzten Reihe hin, nemlich an diese sich in die Breite anschliessend. [Anh.]

128. *παντοῖαι*, d. i. verschieden bepflanzte. — *ἐπηετ. γανόωσαι* immerfort prangend, von dem üppigen Wuchse des frischen Grüns.

129. *ἐν δέ* adverbial: darin, in dem Gemüsegarten. — *κρῆναι ἡ μέν*: zu α 109. — *ἀνὰ κῆπον ἅπαντα* 'durch den ganzen Garten hin', vermittelst künstlicher Leitung.

130. *ἑτέρωθεν*, d. i. nach der entgegengesetzten Seite hin. — *ὑπ' αὐλῆς οὐδόν* 'unter der Hofschwelle hin'. — *ἵησιν* sc. *ὕδωρ* vgl. Φ 158. Kr. Di. 52, 2, 8.

131. *ὅθεν* woher, aus welcher Quelle. Sie war vorn am Eingang als Brunnen gefasst. — *ὑδρεύοντο* zu schöpfen pflegten, wie ρ 206. κ 108. Mit diesem Imperfect wird die Rückkehr zur Erzählung vorbereitet.

132. *τοῖα* zu *ἔσαν* von solcher Art waren. — *ἐν Ἀλκινόοιο*, im Besitzthum des Alkinoos. Kr. Di. 68. 12, 7.

V. 133—166. *Odysseus tritt in den Saal und wendet sich an die Königin, worauf Echeneos für ihn zu Alkinoos spricht.*

133. 134 = ε 75. 76, ganz?

135. *εἴσω* mit dem Genetiv, wie noch ϑ 290. Kr. Di. 66, 2, 2.

137. *ἐυσκόπῳ ἀργεϊφόντῃ* spenden sie zuletzt, weil derselbe mit seinem Zauberstabe *ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει ὧν ἐθέλει* ε 47, daher auch Schlafgeber ist, und überhaupt als Heilbringer einem Schiffahrt treibenden Volke der verheissungsreichste Gott ist: zu α 84.

αὐτὰρ ὁ βῆ διὰ δῶμα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
πολλὴν ἠέρ' ἔχων, ἥν οἱ περίχευεν Ἀθήνη, 140
ὄφρ' ἵκετ' Ἀρήτην τε καὶ Ἀλκίνοον βασιλῆα.
ἀμφὶ δ' ἄρ' Ἀρήτης βάλε γούνασι χεῖρας Ὀδυσσεύς,
καὶ τότε δή ῥ' αὐτοῖο πάλιν χύτο θέσφατος ἀήρ.
οἱ δ' ἄνεῳ ἐγένοντο, δόμον κάτα φῶτα ἰδόντες·
θαύμαζον δ' ὁρόωντες. ὁ δὲ λιτάνευεν Ὀδυσσεύς· 145
„Ἀρήτη, θύγατερ Ῥηξήνορος ἀντιθέοιο,
σόν τε πόσιν σά τε γούναθ' ἱκάνω πολλὰ μογήσας,
τούσδε τε δαιτυμόνας· τοῖσιν θεοὶ ὄλβια δοῖεν
ζωέμεναι, καὶ παισὶν ἐπιτρέψειεν ἕκαστος
κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι, γέρας θ' ὅ τι δῆμος ἔδωκεν. 150
αὐτὰρ ἐμοὶ πομπὴν ὀτρύνετε πατρίδ' ἱκέσθαι
θᾶσσον, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πήματα πάσχω."
ὣς εἰπὼν κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν
πὰρ πυρί· οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε γέρων ἥρως Ἐχένηος, 155
ὃς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν
καὶ μύθοισι κέκαστο, παλαιά τε πολλά τε εἰδώς·

140. *ἔχων* um sich habend, wie ein Kleid. [Anhang.]
142. *ἀμφὶ δέ* zu *βάλε*: zu *β* 80, formell anders *ζ* 310.
143. *αὐτοῖο* hängt von *πάλιν χύτο* ab: ergoss sich, floss von ihm selbst zurück. Ebenso *πάλιν τρέπεσθαι* mit dem ablativ. Genetiv der Trennung *Σ* 138. *Τ* 439.
144. *ἄνεῳ ἐγένοντο* 'wurden lautlos', verstummten, wie 154. — *ἰδόντες* da sie ihn erblickten, aber *ὁρόωντες* beim Anschauen.
148. *τοῖσιν* bezieht sich auf die Tischgäste. — *θεοὶ ὄλβια δοῖεν*, wie *θ* 413. *ω* 402. *ὄλβια*, d. i. *ὄλβον*, aber mit dem Begriff der Fülle an einzelnen Gütern: Segensfülle, Fülle des Glücks.
149. *ζωέμεναι* zum Leben, für die Zeit ihres Lebens. — *παισίν* seinen Kindern, nicht Fremden, ist betont. — *ἐπιτρέψειεν*, wenn er stirbt. [Anhang.]
150. *γέρας* Ehrentheil, vom *τέμενος* *ζ* 293. *Τ* 391, einem Theile der königlichen Ehre: zu *α* 117.
151. *ὀτρύνετε* betreibt: zu *ι* 518.
152. *θᾶσσον* steht stets in Sätzen der Aufforderung oder der Absicht im Sinne von *ocius* 'recht schnell' oder 'je eher je lieber', nie für den Positiv. Die Stellung ist hier wie bei *καρπαλίμως* 194. — *ἄπο* wie *α* 94, fern von: vgl. zu *ξ* 525. [Anh.]
153. *κατ' ἄρ' ἕζετο* formelhaft, *ἄρα* nach dem Participium wie *ῥα*: zu *θ* 458. — *ἐπ' ἐσχάρῃ* sitzt *ζ* 305 auch die Mutter. — *ἐν κονίῃσιν*, wie *ἐπ' οὐδοῦ* *δ* 718. [Anhang.]
154. *πυρί· οἱ*, erlaubter Hiatus: zu *ε* 287 und *Α* 333. — *σιωπῇ*: zu *α* 325 und zu *π* 393.
156. *Φαιήκων ἀνδρῶν*, partitiver Genetiv zu *ὅς*, zu *ε* 448, und *προγενέστερος* *aetate provectior* steht absolut, wie *γεραίτερος* *γ* 362. Der Relativsatz motiviert den Umstand, dass ein Untergeordneter den Alkinoos auffordern konnte. [Anhang.]
157. *κέκαστο*: zu *β* 158. — *παλαιὰ* bis *εἰδώς*, wie *β* 188, von einer langen und reichen Erfahrung, zur Begründung der vorhergehenden Worte.

ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„Ἀλκίνο', οὐ μέν τοι τόδε κάλλιον, οὐδὲ ἔοικεν,
ξεῖνον μὲν χαμαὶ ἧσθαι ἐπ' ἐσχάρῃ ἐν κονίῃσιν, 160
οἵδε δὲ σὸν μῦθον ποτιδέγμενοι ἰσχανόωνται·
ἀλλ' ἄγε δὴ ξεῖνον μὲν ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου
εἷσον ἀναστήσας, σὺ δὲ κηρύκεσσι κέλευσον
οἶνον ἐπικρῆσαι, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνῳ
σπείσομεν, ὅς θ' ἱκέτῃσιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ. 165
δόρπον δὲ ξείνῳ ταμίη δότω ἔνδον ἐόντων.“
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
χειρὸς ἑλὼν Ὀδυσῆα, δαΐφρονα ποικιλομήτην,
ὦρσεν ἀπ' ἐσχαρόφιν καὶ ἐπὶ θρόνου εἷσε φαεινοῦ,
υἱὸν ἀναστήσας, ἀγαπήνορα Λαοδάμαντα, 170
ὅς οἱ πλησίον ἷζε, μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν.
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα, 175
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων.
αὐτὰρ ὁ πῖνε καὶ ἦσθε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
καὶ τότε κήρυκα προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„Ποντόνοε, κρητῆρα κερασσάμενος μέθυ νεῖμον

158. *ἐὺ φρονέων*: zu β 160.
159. *οὐ μέν* hat in *ἀλλά* 162 seinen Gegensatz, während mit *μέν* 160 und *δέ* 161 auseinander gelegt wird, was *τόδε* 159 zusammen fasste, nemlich, dass der Fremde solange in Ungewissheit über die Aufnahme gelassen wird. — *τόδε* das hier, deiktisch, mit nachfolgendem Infinitivsatze, wie α 370. — *κάλλιον* rühmlicher, steht nicht für den Positiv, sondern in Beziehung auf das Gegentheil. Kr. Di. 49, 6.
161. *ἰσχανόωνται* halten an sich, regen sich nicht, *se continent*.
163. *σὺ δέ*: unter Verschiebung der mit *μέν* eingeleiteten Gliederung wird oft beim zweiten Gliede die Identität des Subjects hervorgehoben. Vgl. 215 u. 222.
164. *ἐπικρῆσαι* dazumischen, nemlich zum Wasser: vgl. zu γ 390.
165. *ὅς τε* bis *ὀπηδεῖ*. Vgl. zu ζ 207. — *ἅμα* bei *ὀπηδεῖν* wie sonst auch bei *ἕπεσθαι*: zu τ 398.
166. *ἔνδον ἐόντων*: zu α 140, vgl. η 176.
V. 167—225. *Aufnahme des Odysseus; Entlassung der Phäaken bis auf den folgenden Tag. Odysseus' Antwort.*
167 = θ 143. *αὐτὰρ* bis *ἄκουσε*: zu ο 92. — *ἱερὸν μένος* die frische, rege Kraft, wie *ἱερὴ ἴς* β 409.
168. *χειρός* bei der Hand. — *δαΐφρονα ποικιλομήτην*, wie γ 163.
169. *ἐσχαρόφιν*: zu ε 59.
171. *πλησίον ἷζε*, als Lieblingssohn, wie γ 39. — *μάλιστα δέ μιν φιλέεσκεν*, nemlich der Vater den Sohn, ist ein begründender Satz, wie Γ 388.
172—176 = α 136—140.
177 = ζ 249.
179. *κερασσάμενος*: zu γ 393. Das *νέμειν ἀνὰ μέγαρον* ist dem Sinne

πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον, ἵνα καὶ Διὶ τερπικεραύνῳ 180
σπείσομεν, ὅς θ' ἱκέτῃσιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ."
ὣς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα,
νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενος δεπάεσσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ' ὅσον ἤθελε θυμός,
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 185
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
νῦν μὲν δαισάμενοι κατακείετε οἴκαδ' ἰόντες·
ἠῶθεν δὲ γέροντας ἐπὶ πλέονας καλέσαντες
ξεῖνον ἐνὶ μεγάροις ξεινίσσομεν ἠδὲ θεοῖσιν 190
ῥέξομεν ἱερὰ καλά, ἔπειτα δὲ καὶ περὶ πομπῆς
μνησόμεθ', ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἄνευθε πόνου καὶ ἀνίης
πομπῇ ὑφ' ἡμετέρῃ ἣν πατρίδα γαῖαν ἵκηται
χαίρων καρπαλίμως, εἰ καὶ μάλα τηλόθεν ἐστίν,
μηδέ τι μεσσηγύς γε κακὸν καὶ πῆμα πάθῃσιν, 195
πρίν γε τὸν ἧς γαίης ἐπιβήμεναι· ἔνθα δ' ἔπειτα
πείσεται, ἅσσα οἱ αἶσα κατὰ κλῶθές τε βαρεῖαι
γιγνομένῳ νήσαντο λίνῳ, ὅτε μιν τέκε μήτηρ.
εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθεν,

nach gleich dem sonst gebräuchlichen νωμᾶν.

182. μελίφρων 'mellitum animum habens, honiggesinnt', süss. Vgl. ἐνήνωρ zu δ 622.

183. Vgl. zu γ 340.

184. Vgl. zu γ 342.

185. δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2.

187. ὄφρ' εἴπω κτέ. formelhafter Vers, wo der Redende in seinem eigenen Namen spricht: nachher folgt stets Asyndeton.

188 = σ 408. κατακείετε wollet euch zur Ruhe begeben, Imperativ vom Desiderativum κατακείω 'sich niederlegen wollen'.

189. γέροντας: zu β 14. — ἐπί zu καλέσαντες. — πλέονας in grösserer Zahl.

192. ὥς κε 'damit'. Kr. Di. 54, 8, 4. — ὁ ξεῖνος der Fremdling da, wie er 196 mit τόν noch einmal hervorgehoben wird. — ἄνευθε πόνου καὶ ἀνίης sonder Mühe und Beschwerde, wie sie das stürmische Meer bringt.

194 = ζ 312. καρπαλίμως am Schlusse des Gedankens, weil es in dem folgenden Nebensatze seine besondere Beziehung und Steigerung erhält. [Anhang.]

195. μεσσηγύς dazwischen, mitten auf dem Wege. — πάθῃσιν, von ὥς κε 192 abhängig.

196. [Anhang.]

197. Vgl. Τ 127 f. Ω 209. αἶσα 'das Schicksal' des Menschen, welches von der Götterversammlung, insonderheit von Zeus bestimmt wird, und in speciellerem Bilde κλῶθες, der Plural wie μοῖραι Ω 49, die Spinnerinnen. κατά, von der Spindel herab, zu νήσαντο. — βαρεῖαι die feindseligen, unerbittlichen. [Anhang.]

198. γιγνομένῳ zu οἱ bei der Geburt.

199 = Ζ 128. κατ' οὐρανοῦ, wie ἐξ οὐρανοῦ κατελθέμεν Ζ 108. Οὐλύμποιο κατήλθομεν Υ 125. κατ' Οὐλύμπου ἱκάνειν Ξ 298. 309, und das achtmalige βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων zu ω 488.

ἄλλο τι δὴ τόδ' ἔπειτα θεοὶ περιμηχανόωνται. 200
αἰεὶ γὰρ τὸ πάρος γε θεοὶ φαίνονται ἐναργεῖς
ἡμῖν, εὖτ' ἔρδωμεν ἀγακλειτὰς ἑκατόμβας,
δαίνυνταί τε παρ' ἄμμι, καθήμενοι ἔνθα περ ἡμεῖς.
εἰ δ' ἄρα τις καὶ μοῦνος ἰὼν ξύμβληται ὁδίτης,
οὔ τι κατακρύπτουσιν, ἐπεί σφισιν ἐγγύθεν εἰμέν, 205
ὥς περ Κύκλωπές τε καὶ ἄγρια φῦλα Γιγάντων."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνο', ἄλλο τί τοι μελέτω φρεσίν· οὐ γὰρ ἐγώ γε
ἀθανάτοισιν ἔοικα, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, ἀλλὰ θνητοῖσι βροτοῖσιν. 210
οὕς τινας ὑμεῖς ἴστε μάλιστ' ὀχέοντας ὀϊζὺν
ἀνθρώπων, τοῖσίν κεν ἐν ἄλγεσιν ἰσωσαίμην.
καὶ δ' ἔτι κεν καὶ μᾶλλον ἐγὼ κακὰ μυθησαίμην,
ὅσσα γε δὴ ξύμπαντα θεῶν ἰότητι μόγησα.
ἀλλ' ἐμὲ μὲν δορπῆσαι ἐάσατε κηδόμενόν περ· 215

200. *τόδε*: zu ε 173. — *περιμηχανόωνται*: die Präposition wie in *περιφραζώμεθα* α 76.

201. *γάρ* nemlich, giebt eine auf Odysseus berechnete Erklärung, die die Vermuthung überhaupt motivirt, es könne ein Gott vom Himmel herabgestiegen sein. — *πάρος* mit dem Präsens: zu δ 811. — *ἐναργεῖς*: zu γ 420. [Anhang.]

202. *εὖτε* mit dem blossen Conjunctiv (vgl. zu η 72) nur hier. Kr. Di. 54, 17, 4.

203. *ἔνθα περ ἡμεῖς* 'wo selbst wir' sitzen, mit uns auf denselben Sitzen. Vgl. 98.

204. *τίς*, nemlich *ἡμῶν*, wozu dann *ὁδίτης* appositiv steht. — *καὶ μοῦνος*, d. i. auch ausser der Zeit der gemeinsamen Opfer. — *ξύμβληται* mit ihnen zusammentrifft, Conjunctiv Aor. II Med. vom metathesierten Stamm *βλα* nach der II. Conjugation. [Anhang.]

205. *κατακρύπτουσιν* ohne Object, mit *οὔ τι*: so haben sie durchaus kein Hehl, *nihil dissimulant*. Vgl. δ 247. — *σφίσιν ἐγγύθεν*, d. i. den Göttern verwandt: zu ε 35. Die Phäaken waren nemlich, wie die Kyklopen und Giganten, Söhne der Gäa.

208. Vgl. π 187. *ἄλλο τι* bis *φρεσίν* etwas anderes mache dir Sorge im Herzen, nicht der Gedanke, dass ich ein Gott sei. — *ἐγώ γε*: Od. hat bei dieser Betonung des *ἐγώ* im Sinne, was er 211 ff. ausführt: ein Mann, der der unglücklichste von allen ist.

210. *οὐ* bis *φυήν*, wie ε 212.

211. *οὕς τινας*, zu α 47, mit dem Indicativ: *quoscunque nostis hominum infelicissimos*, d. i. *infelicissimum quemque conferte: nemo me infelicior est.* — *ὀχέοντας ὀϊζύν* ist eine Uebertragung von Lastthieren oder Lastschiffen. Vgl. zu λ 619 und φ 302. Das Particip ist von *ἴστε* abhängig: zu ψ 29.

212. *τοῖσίν κεν ἐν ἄλγεσιν ἰσωσαίμην* diesen könnte ich in meinen Leiden (nicht 'an' Leiden) mich gleichstellen.

213. *καὶ δέ*: zu δ 391. — *καὶ μᾶλλον vel magis*. [Anhang.]

214. *ὅσσα γε κτλ.* enthält die subjective Begründung für das vorhergehende Urtheil: wenn ich bedenke, wie viel... Vgl. δ 75.

215—221. Sinn: Doch der Hunger verhindert mich meine Leiden zu erzählen. *δορπῆσαι* die Abendmahlzeit halten: vgl. 138.

οὐ γάρ τι στυγερῇ ἐπὶ γαστέρι κύντερον ἄλλο
ἔπλετο, ἥ τ' ἐκέλευσε ἕο μνήσασθαι ἀνάγκῃ
καὶ μάλα τειρόμενον καὶ ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔχοντα,
ὡς καὶ ἐγὼ πένθος μὲν ἔχω φρεσίν, ἡ δὲ μάλ' αἰεὶ
ἐσθέμεναι κέλεται καὶ πινέμεν, ἐκ δέ με πάντων 220
ληθάνει ὅσσ' ἔπαθον, καὶ ἐνιπλησθῆναι ἀνώγει.
ὑμεῖς δ' ὀτρύνεσθαι ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν,
ὥς κ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐμῆς ἐπιβήσετε πάτρης,
καί περ πολλὰ παθόντα· ἰδόντα με καὶ λίποι αἰὼν
κτῆσιν ἐμήν, δμῶάς τε καὶ ὑψερεφὲς μέγα δῶμα." 225
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπῄνεον ἠδὲ κέλευον
πεμπέμεναι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ' ὅσον ἤθελε θυμός,
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἶκόνδε ἕκαστος,
αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεύς, 230
πὰρ δέ οἱ Ἀρήτη τε καὶ Ἀλκίνοος θεοειδὴς
ἥσθην· ἀμφίπολοι δ' ἀπεκόσμεον ἔντεα δαιτός.
τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἤρχετο μύθων·
ἔγνω γὰρ φᾶρός τε χιτῶνά τε εἵματ' ἰδοῦσα

216. *ἐπὶ γαστέρι* zu dem Magen hinzu, von einer Reihenfolge, d. i. 'ausser' dem Magen. Kr. Di. 68, 41, 4. [Anhang.]
217. *ἔπλετο* und *ἐκέλευσε* sind gnomische Aoriste. Kr. Di. 53, 10, 2. — *ἕο* ist stets digammiert: vgl. *B* 239 und zu *ε* 459. — *ἀνάγκῃ* zu *ἐκέλευσε*, d. i. zwingt.
219. *ὡς καί*, zu *θ* 176. — *μάλ' αἰεί*, wie 118.
220. *ἐκ* zu *ληθάνει*.
221. *ἐνιπλησθῆναι*, Andere haben *ἐνιπλήσασθαι*. [Anhang.]
222. *ὑμεῖς δέ* entspricht dem *ἐμὲ μέν* 215. Vgl. zu 163. — *ὀτρύνεσθαι* steht imperativisch 'beeilt euch': zu *α* 292. — *ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν*: zu *δ* 407. [Anhang.]
224. *καί περ πολλὰ παθόντα* wenn auch erst nach vielen Leiden. *καί περ* nur hier unmittelbar neben einander, sonst überall getrennt. Kr. Di. 56, 13, 1. — *ἰδόντα* und *παθόντα* bilden hier durch ihre Stellung einen wirkungsvollen Gleichklang. — *καί* sogar, wie *υ* 81, um *λίποι αἰών* als etwas schlimmes hervorzuheben, wie *E* 685. — *λίποι*, der Optativ in concessivem Sinne, wie *Ω* 226 mit conditionalem Particip, das den vorherzuerfüllenden Wunsch enthält.
225 = *τ* 526. *T* 333. *κτῆσιν ἐμήν*, Object zu *ἰδόντα*, mein Besitzthum, mit nachfolgender Erklärung. [Anhang.]
V. 226—239. *Nach Entfernung der Phäaken befragt Arete den Odysseus.*
226. Vgl. zu *δ* 673.
228. *αὐτὰρ* bis *θυμός*, epische Wiederholung von 184, um den Uebergang zum Folgenden zu bilden.
229 = *α* 424. *οἱ μέν*, d. i. die übrigen Gäste nach ihren Wohnungen in der Stadt, die Söhne des Alkinoos (*ζ* 62. *η* 170) nach ihren *θάλαμοι* im Hofraume des väterlichen Palastes: zu *γ* 396.
230 = *τ* 1.
232. *ἀπεκόσμεον ἔντεα*: genauer *τ* 61. 62. — *ἔντεα δαιτός*, bei Verg. Aen. I 181 *Cerealia arma*.
234. *εἵματα*: zu *ζ* 214. — *ἰδοῦσα*,

καλά, τά ῥ' αὐτὴ τεῦξε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν· 235
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ξεῖνε, τὸ μέν σε πρῶτον ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτή·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; τίς τοι τάδε εἵματ' ἔδωκεν;
οὐ δὴ φῇς ἐπὶ πόντον ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκέσθαι;"
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 240
„ἀργαλέον, βασίλεια, διηνεκέως ἀγορεῦσαι,
κήδε' ἐπεί μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανίωνες·
τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὅ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς.
Ὠγυγίη τις νῆσος ἀπόπροθεν εἰν ἁλὶ κεῖται,
ἔνθα μὲν Ἄτλαντος θυγάτηρ, δολόεσσα Καλυψώ, 245
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός· οὐδέ τις αὐτῇ
μίσγεται οὔτε θεῶν οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων.
ἀλλ' ἐμὲ τὸν δύστηνον ἐφέστιον ἤγαγε δαίμων
οἶον, ἐπεί μοι νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ

malerisch schildernder Zusatz (zu γ 118) zu ἔγνω 'erkannte'. Diese gleich anfangs gemachte Entdeckung war der Grund ihres Schweigens, weil sie hoffte nach Entfernung der Gäste ihre Neugier ungestört befriedigen zu können.

236. *καί μιν φωνήσασ' κτέ.*, nachdrückliche Hervorhebung der ersten Anrede zur Anknüpfung des Gesprächs: zu β 269.

237 = τ 104 und 509. Formelhafte Einleitung zur Eröffnung eines Gesprächs, wobei *τὸ μὲν* auf die Möglichkeit eines weiter folgenden Gegenstandes der Unterhaltung deutet und *ἐγὼν αὐτή* 'ich meinerseits' seinen Gegensatz in der Person des Mitunterredners hat, der theils antwortet, theils seinerseits Fragen stellen kann.

238. *τίς* bis *ἀνδρῶν*: zu α 170. Offenbar ist Arete um so mehr begierig zu erfahren, wer der Fremde ist, da sie an ihm Kleider gesehen hat, die in ihr Haus gehören.

239. *οὐ δὴ φῇς; nonne dicebas?* mit Bezugnahme auf 152. Andere φῄς. — *ἐπὶ πόντον ἀλώμενος* gehört eng zusammen und enthält den Hauptbegriff des Gedankens. [Anh.]

V. 240—297. *Odysseus erzählt, wie er von Ogygia zum Phäakenlande gekommen und mit Nausikaa zusammengetroffen sei.*

241. *ἀργαλέον*, wie das lat. *difficile est.* — *διηνεκέως* 'durchführend', ausführlich. Nachahmung bei Verg. Aen. II 3. [Anhang.]

242 = ι 15. *κήδε' ἐπεί*: zu υ 47. — *Οὐρανίωνες*, die Himmelsbewohner, wie sonst *ἐπουράνιοι*. Uebrigens zeugt es von Zartgefühl der gastfreundlichen Phäaken, dass Odysseus, der absichtlich seinen Namen verschweigt, nicht weiter über diesen Punkt ausgefragt wird. [Anhang.]

243. *μεταλλᾷς*: zu γ 243. [Anh.]

245. *δολόεσσα* die listenreiche, weil sie den Odysseus durch verschiedene Mittel zurückhalten wollte. Listige Klugheit ist bei Homer kein unbedingter Tadel.

247. *μίσγεται* 'gesellt sich' zu ihr. — *θεῶν* und *ἀνθρώπων*: zu ε 32. Der Gedanke bezieht sich auf die weite Entfernung der Insel, worüber α 50. ε 101.

248. *ἀλλ'* im Gegensatz zu dem vorhergehenden allgemeinen Niemand beschränkend = nur. Vgl. zu γ 378. δ 242. — *ἐφέστιον* an ihren Herd, um da ihr Hausgenoss zu werden: vgl. zu β 257. — *ἤγαγε* brachte: zu ξ 386.

249—251 = ε 131—133.

Ζεὺς ἔλσας ἐκέασσε μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ. 250
[ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
αὐτὰρ ἐγὼ τρόπιν ἀγκὰς ἑλὼν νεὸς ἀμφιελίσσης
ἐννῆμαρ φερόμην· δεκάτῃ δέ με νυκτὶ μελαίνῃ
νῆσον ἐς Ὠγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψὼ
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεός, ἥ με λαβοῦσα 255
ἐνδυκέως ἐφίλει τε καὶ ἔτρεφεν, ἠδὲ ἔφασκεν
θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἤματα πάντα·
ἀλλ' ἐμὸν οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν.]
ἔνθα μὲν ἑπτάετες μένον ἔμπεδον, εἵματα δ' αἰεὶ
δάκρυσι δεύεσκον, τά μοι ἄμβροτα δῶκε Καλυψώ· 260
ἀλλ' ὅτε δὴ ὄγδοόν μοι ἐπιπλόμενον ἔτος ἦλθεν,
καὶ τότε δή μ' ἐκέλευσεν ἐποτρύνουσα νέεσθαι
Ζηνὸς ὑπ' ἀγγελίης, ἢ καὶ νόος ἐτράπετ' αὐτῆς.
πέμπε δ' ἐπὶ σχεδίης πολυδέσμου, πολλὰ δ' ἔδωκεν,
σῖτον καὶ μέθυ ἡδύ, καὶ ἄμβροτα εἵματα ἕσσεν· 265
οὖρον δὲ προέηκεν ἀπήμονά τε λιαρόν τε.
ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέον ἤματα ποντοπορεύων,
ὀκτωκαιδεκάτῃ δ' ἐφάνη ὄρεα σκιόεντα
γαίης ὑμετέρης, γήθησε δέ μοι φίλον ἦτορ
δυσμόρῳ· ἦ γὰρ ἔμελλον ἔτι ξυνέσεσθαι ὀιζυῖ 270
πολλῇ, τήν μοι ἐπῶρσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
ὅς μοι ἐφορμήσας ἀνέμους κατέδησε κέλευθον,

251. *ἔνθα*, d. i. als Zeus das Schiff zertrümmerte. [Anhang.]

253. *ἐννῆμαρ* mit folgendem substantivierten *δεκάτῃ*, formelhaft als kleine runde Zahl: vgl. zu β 374. [Anh.]

255. *λαβοῦσα* 'mich aufnahm' aus dem Schiffbruch.

256. 257 = ε 135. 136. ψ 335. 336, ganz? — *ἐνδυκέως* sorgfältig, fürsorglich, *industrie*. [Anhang.]

258. Vgl. ψ 337. *θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν* gehören zusammen: vgl. zu τ 514.

259. *ἔνθα* dort. — *ἔμπεδον* ununterbrochen.

261 = ξ 287. *ὄγδοον*, mit Synizesis. Kr. Di. 13, 4, 2. — *ἐπιπλόμενον* 'sich heranbewegend', herbeirollend, sonst *περιπλόμενον*: zu α 16. [Anhang.]

263. *ὑπό* 'veranlasst durch', in Folge, daher mit *ἀγγελίης* auf Befehl des Zeus, den Hermes ε 112 überbracht hatte. — *ἢ καὶ νόος*, mit parataktischer Selbständigkeit im Sinne eines causalen *ἢ καὶ ὅτι νόος*. Kr. Di. 59, 2, 3. Der Gegensatz der Begriffe ist wie δ 712. ι 339. π 356. Z 439. I 703.

264. *πέμπε*: vgl. ε 263 ff. — *πολύδεσμος*: zu ε 33.

265. *εἵματα ἕσσεν* bekleidete mit Kleidern, gab mir Kleider anzuziehen, wie θ 366. κ 542. ξ 320. 396. ο 338. π 79. Π 670.

266 = ε 268.

267. 268 = ε 278. 279.

270. *δυσμόρῳ*, dem noch Unglück bevorstand. — *ὀιζυῖ* mit dem Unglück, das sinnlich belebt als Gefährte gedacht ist. Aehnlich λ 7. ξ 275. 338. ρ 271.

272. *κατέδησε κέλευθον* fesselte, wie einen Gefangenen, hemmte mir die (bestimmte) Reise nach Hause. Vgl. ε 383. ξ 61. [Anhang.]

ὤρινεν δὲ θάλασσαν ἀθέσφατον, οὐδέ τι κῦμα
εἴα ἐπὶ σχεδίης ἁδινὰ στενάχοντα φέρεσθαι.
τὴν μὲν ἔπειτα θύελλα διεσκέδασ᾽· αὐτὰρ ἐγώ γε 275
νηχόμενος τόδε λαῖτμα διέτμαγον, ὄφρα με γαίῃ
ὑμετέρῃ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ.
ἔνθα κέ μ᾽ ἐκβαίνοντα βιήσατο κῦμ᾽ ἐπὶ χέρσου,
πέτρῃς πρὸς μεγάλῃσι βαλὸν καὶ ἀτερπέϊ χώρῳ·
ἀλλ᾽ ἀναχασσάμενος νῆχον πάλιν, εἷος ἐπῆλθον 280
ἐς ποταμόν, τῇ δή μοι ἐείσατο χῶρος ἄριστος,
λεῖος πετράων, καὶ ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο.
ἐκ δ᾽ ἔπεσον θυμηγερέων, ἐπὶ δ᾽ ἀμβροσίη νὺξ
ἤλυθ᾽. ἐγὼ δ᾽ ἀπάνευθε διιπετέος ποταμοῖο
ἐκβὰς ἐν θάμνοισι κατέδραθον, ἀμφὶ δὲ φύλλα 285
ἠφυσάμην· ὕπνον δὲ θεὸς κατ᾽ ἀπείρονα χεῦεν.
ἔνθα μὲν ἐν φύλλοισι φίλον τετιημένος ἦτορ
εὗδον παννύχιος καὶ ἐπ᾽ ἠῶ καὶ μέσον ἦμαρ.
δείλετό τ᾽ ἠέλιος, καί με γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν.
ἀμφιπόλους δ᾽ ἐπὶ θινὶ τεῆς ἐνόησα θυγατρὸς 290
παιζούσας, ἐν δ᾽ αὐτὴ ἔην, ἐικυῖα θεῇσιν.
τὴν ἱκέτευσ᾽· ἡ δ᾽ οὔ τι νοήματος ἤμβροτεν ἐσθλοῦ,
ὡς οὐκ ἂν ἔλποιο νεώτερον ἀντιάσαντα
ἐρξέμεν· αἰεὶ γάρ τε νεώτεροι ἀφραδέουσιν.

273. *οὐδέ τι* und keineswegs, parataktischer Anschluss statt 'so dass die Flut mich vom Flosse wegstiess'.

276. *τόδε λαῖτμα*, die Flut hier, da sie auch das Land der Phäaken bespült. [Anhang.]

277 = γ 300.

278. *ἔνθα κέ με* mit *βιήσατο* da hätte mich überwältigt, *ἐπὶ χέρσου* am Festlande, *ἐκβαίνοντα de conatu*, wie ε 415: wenn ich hätte ans Land steigen wollen.

279. *ἀτερπέι* unhold, Litotes für: schrecklich, verderblich.

280. *εἷος*: zu δ 90.

281. 282 = ε 442. 443.

283. *ἐκ δ' ἔπεσον θυμηγερέων* prägnant (vgl. *προκαθίζω* B 463): aus dem Wasser stürzend sank ich ans Ufer des Flusses hin (vgl. ε 453) das Leben sammelnd, d. i. allmählich wieder zu mir kommend (vgl. zu ε 458), worin die vorhergehende Ohnmacht (ε 454—457) mit angedeutet liegt. — *ἀμβροσίη νύξ*: zu δ 429. [Anhang.]

284. *διιπετέος*: zu δ 477.

285. *ἐκβάς* = *ἐκ ποταμοῖο λιασθείς* ε 462.

289. *δείλετο* neigte sich zum Spätnachmittag, zur *δείλη* nach der Tageseintheilung Φ 111. — *ἀνῆκεν*: zu σ 199. [Anhang.]

291. *παιζούσας*: zu ζ 100 und υ 367.

292. *οὔ τι* mit *ἤμβροτεν* = *ἅμαρτεν*, verfehlte keineswegs d. i. traf durchaus, *νοήματος ἐσθλοῦ*, den trefflichen Gedanken, Entschluss. Vgl. *φρένες ἐσθλαί* β 117 und λ 511.

293. *οὐκ ἂν ἔλποιο* 'man' nicht hoffen sollte. Kr. Di. 61, 3. — *ἂν* hier lang, weil *ἔλποιο* digammiert ist. — *ἀντιάσαντα*, wie ζ 193.

294. *ἐρξέμεν*, epischer Aorist (wie *ἀξέμεν*), da man ohne den Begriff der Hoffnung *ὡς οὐκ ἂν ἔρξειε*

ἥ μοι σῖτον ἔδωκεν ἅλις ἠδ' αἴθοπα οἶνον, 295
καὶ λοῦσ' ἐν ποταμῷ, καί μοι τάδε εἵματ' ἔδωκεν.
ταῦτά τοι ἀχνύμενός περ ἀληθείην κατέλεξα."
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν τοῦτό γ' ἐναίσιμον οὐκ ἐνόησεν
παῖς ἐμή, οὕνεκά σ' οὔ τι μετ' ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν 300
ἦγεν ἐς ἡμετέρου, σὺ δ' ἄρα πρώτην ἱκέτευσας."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἥρως, μή μοι τοὔνεκ' ἀμύμονα νείκεε κούρην·
ἡ μὲν γάρ μ' ἐκέλευε σὺν ἀμφιπόλοισιν ἕπεσθαι,
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ ἔθελον δείσας αἰσχυνόμενός τε, 305
μή πως καὶ σοὶ θυμὸς ἐπισκύσσαιτο ἰδόντι·
δύσζηλοι γάρ τ' εἰμὲν ἐπὶ χθονὶ φῦλ' ἀνθρώπων."
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ξεῖν', οὔ μοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι φίλον κῆρ,
μαψιδίως κεχολῶσθαι· ἀμείνω δ' αἴσιμα πάντα. 310
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,

νεώτερος sagen würde. Vgl. γ 125. — νεώτεροι ἀφραδέουσιν, ähnlich Γ 108. Ψ 589. [Anhang.]

295. αἴθοπα 'funkelnd' wie Feuer.

296. λούω und λοέω in factitiver Bedeutung: jemanden sich baden lassen, indem der Ort ihm angewiesen wird und die dazu erforderlichen Gegenstände dargereicht werden: vgl. ζ 210 mit 216.

297. ἀχνύμενός περ: vgl. zu κ 189. — ἀληθείην als Wahrheit, appositiv zu ταῦτα. Kr. Di. 61, 8 Anm.

V. 298—347. *Unterredung über Nausikaa. Die Zeit der Nachtruhe.*

299. ἐναίσιμον: zu β 122.

300. οὕνεκα dass: zu ε 216.

301. ἐς ἡμετέρου: zu β 55. — σὺ δ' ἄρα 'und du hattest ja doch', wie sich aus deiner Erzählung ergibt. — πρώτην ἱκέτευσας: vgl. ζ 176. η 292. [Anhang.]

303. νείκεε, Imperat. praes.: *tadele* weiter.

305. ἐγὼ οὐκ ἔθελον ich hatte nicht den Willen, ich lehnte es ab, womit der kluge Odysseus ganz auf sich nimmt, was Nausikaa (ζ 260 ff.) als zartes Bedenken geäussert hatte, was aber seinen eigenen Wünschen entsprach, weshalb er auch ζ 322 ohne allen Widerspruch folgte. — δείσας αἰσχυνόμενός τε, das Präsens für die dauernde Stimmung der achtungsvollen Scheu, die von dem im Aorist bezeichneten Affect der Furcht übrig bleibt. Aehnliche Verbindung Α 331. Β 374.

306. μή πως καὶ damit nicht etwa gar. — ἐπισκύζεσθαι, mit σκυ-θρός zusammenhängend, sich dabei verfinstern, ergrimmen.

307. δύσζηλοι reizbar, aufbrausend. — φῦλα ἀνθρ., nachträgliche Apposition, wie λ 34, hier hinzugefügt, um den Jähzorn als angeborene Art des ganzen Geschlechts zu bezeichnen, vgl. unser: wir Menschenkinder.

310. μαψ. κεχολῶσθαι um blindlings erzürnt zu sein, Erklärung zu τοιοῦτον. — δέ begründend. αἴσιμα Geziemende, Massvolle, wie ο 71.

311. αἲ γάρ, Ζεῦ κτἑ. Dieser formelhafte Vers (zu δ 341) ist hier und ω 376 ohne Einfluss auf die übrige Structur geblieben, so dass er wie

τοῖος ἐὼν οἷός ἐσσι, τά τε φρονέων ἅ τ' ἐγώ περ,
παῖδά τ' ἐμὴν ἐχέμεν καὶ ἐμὸς γαμβρὸς καλέεσθαι
αὖθι μένων· οἶκον δέ τ' ἐγὼ καὶ κτήματα δοίην,
εἴ κ' ἐθέλων γε μένοις· ἀέκοντα δέ σ' οὔ τις ἐρύξει 315
Φαιήκων· μὴ τοῦτο φίλον Διὶ πατρὶ γένοιτο.
πομπὴν δ' ἐς τόδ' ἐγὼ τεκμαίρομαι, ὄφρ' ἐὺ εἰδῇς,
αὔριον ἔς· τῆμος δὲ σὺ μὲν δεδμημένος ὕπνῳ
λέξεαι, οἱ δ' ἐλόωσι γαλήνην, ὄφρ' ἂν ἵκηαι
πατρίδα σὴν καὶ δῶμα, καὶ εἴ πού τοι φίλον ἐστίν, 320
εἴ περ καὶ μάλα πολλὸν ἑκαστέρω ἔστ' Εὐβοίης,
τήν περ τηλοτάτω φάσ' ἔμμεναι οἵ μιν ἴδοντο
λαῶν ἡμετέρων, ὅτε τε ξανθὸν Ῥαδάμανθυν
ἦγον ἐποψόμενον Τιτυόν, Γαιήιον υἱόν.
καὶ μὲν οἱ ἔνθ' ἦλθον, καὶ ἄτερ καμάτοιο τέλεσσαν 325

ein einfacher Ausruf erscheint. Vgl. auch zu ρ 354.

312. τοῖος von der äussern Erscheinung, vgl. ϑ 14. η 199. — οἷος mit verkürzter Anfangssilbe. — τά τε φρονέων ἅ τ' ἐγώ περ ebenso denkend wie ich selbst, von der gleichen Gesinnung, die er eben als eine massvolle, besonnene erkannt hat. Beide Participia motivieren den folgenden Wunsch.

313. ἐχέμεν, zu δ 569, der Infinitiv zum Ausdruck des energischen Wunsches. Kr. Di. 55, 1, 2.

314. δοίην ohne κέ setzt die durch den vorhergehenden Wunsch angeregte Vorstellung fort, ohne auf die dafür nöthigen Voraussetzungen weiter Rücksicht zu nehmen: ein Haus könnte ich dir geben, vgl. Z 480. Dieser ganze Wunsch ist hier dem König in den Mund gelegt, um an einem recht einleuchtenden concreten Beispiele den günstigen Eindruck zu schildern, welchen das Wesen des Odysseus bei seiner ersten Erscheinung hervorbringt. [Anh.]

315. ἐθέλων willig: zu ο 280.

316. μὴ bis γένοιτο, wie unser volksthümliches: das verhüte Gott! Aehnlich ρ 399. υ 344. — φίλον: zu α 82.

318. αὔριον ἔς (= ἐς αὔριον λ 351. Θ 538) bestimmt genauer das vorhergehende ἐς τόδε 'auf diesen Zeitpunkt'. — τῆμος alsdann, wenn dieser bestimmte Zeitpunkt eingetreten sein wird.

319. ἐλόωσι, welches Tempus? Kr. Di. 29, 2, 4. — γαλήνην die heitere Meeresfläche befahren, wie ε 391. Vgl. H 6: ἐλάτῃσιν πόντον ἐλαύνοντες. Sinn: dann wird deine Fahrt so ruhig und sicher sein, dass du schlafend deine Heimat erreichen wirst.

320 = κ 66. καὶ εἴ πού und wenn irgend wohin, und wohin sonst etwa.

321. εἴ περ mit dem Indicativ: wenn selbst. — καὶ μάλα πολλόν, zur Verstärkung des folgenden Begriffs, wie noch Ψ 832.

323. λαῶν zu οἵ von den Leuten. — ὅτε τε als einmal, ein schwächeres ὅτε ποτέ, gleich ὁπότε, wie Γ 189. E 500. A 399. Vgl. auch zu A 87. Die sonst unbekannte Fahrt des Rhadamanthys, der δ 564 im Elysion weilt, dient hier nur als Beleg für die Schnelligkeit der phäakischen Schiffe.

324. ἐποψόμενον: zu β 294. — Τιτυόν, über dessen Strafe und Frevel λ 576 bis 581 erzählt wird. — Γαιήιον υἱόν 'den Sohn der Gäa'. Kr. Di. 47, 5, 7.

325. καὶ μέν: vgl. zu A 269 und I 632. Hier ist der Hauptbegriff, zu dem καί gehört, ἔνθα: ja auch (selbst) dahin. — Das zweite καί = und zwar.

ἤματι τῷ αὐτῷ καὶ ἀπήνυσαν οἴκαδ' ὀπίσσω.
εἰδήσεις δὲ καὶ αὐτὸς ἐνὶ φρεσίν, ὅσσον ἄρισται
νῆες ἐμαὶ καὶ κοῦροι ἀναρρίπτειν ἅλα πηδῷ."
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
εὐχόμενος δ' ἄρα εἶπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 330
„Ζεῦ πάτερ, αἴθ' ὅσα εἶπε τελευτήσειεν ἅπαντα
Ἀλκίνοος· τοῦ μέν κεν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν
ἄσβεστον κλέος εἴη, ἐγὼ δέ κε πατρίδ' ἱκοίμην."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
κέκλετο δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἀμφιπόλοισιν 335
δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι, καὶ ῥήγεα καλὰ
πορφύρε' ἐμβαλέειν, στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας,
χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἕσασθαι.
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι·
αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πυκινὸν λέχος ἐγκονέουσαι, 340
ὄτρυνον δ' Ὀδυσῆα παριστάμεναι ἐπέεσσιν·
„ὄρσο κέων, ὦ ξεῖνε· πεποίηται δέ τοι εὐνή."
ὣς φάν, τῷ δ' ἀσπαστὸν ἐείσατο κοιμηθῆναι.
ὣς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦδε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
τρητοῖς ἐν λεχέεσσιν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ· 345
Ἀλκίνοος δ' ἄρα λέκτο μυχῷ δόμου ὑψηλοῖο,
πὰρ δὲ γυνὴ δέσποινα λέχος πόρσαινε καὶ εὐνήν.

326. ἤματι τῷ αὐτῷ an jenem Tage selbst, an jenem selbigen Tage, vgl. zu Z 391, eine zu beiden Verben gehörende Zeitbestimmung, indem sie, wenn man nach des Odysseus Heimfahrt schliessen darf, die Nacht zur Hinfahrt benutzten und am folgenden Tage heimkehrten. — ἀπήνυσαν *pervenerunt*, kamen ans Ziel, wie vorher τέλεσσαν 'vollendeten es'.

327. εἰδήσεις: zu ζ 257. καὶ αὐτός: ζ 126.

328. ἀναρρίπτειν ἅλα πηδῷ mit dem Ruderblatt, wie ν 78.

329 = θ 199. ν 250. 353. σ 281. φ 414, auch ε 486. ω 504. γήθησεν es gerieth in Freude: zu Α 330.

330. ἔπος bis ὀνόμαζεν: zu β 302.

334. Vgl. zu θ 333.

335. κέκλετο mit dem Infinitiv: zu τ 418.

336—339 = δ 297—300.

340. στόρεσαν zurecht gemacht hatten, durch die beschriebenen Einlagen: vgl. zu δ 301. — πυκινὸν λέχος die festgebaute Bettstelle: vgl. ψ 179 mit 177. — ἐγκονέουσαι prägnant im Sinne von *sedulae*, diensteifrig, wie ψ 291. Ω 648, nur von weiblicher Thätigkeit, wie von der männlichen nur ἀμφιέποντες: zu γ 118.

341. δέ im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 2. Andere ohne δέ.

342. ὄρσο: zu ζ 255. — κέων, nur hier statt des sonstigen κείων.

343 = θ 295, ganz?

344. καθεῦδε: vgl. zu Α 611.

345 = γ 399. Vgl. zu α 440.

346. 347 = γ 402. 403.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Θ.

Ὀδυσσέως σύστασις πρὸς Φαίακας.

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ὤρνυτ' ἄρ' ἐξ εὐνῆς ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,
ἂν δ' ἄρα διογενὴς ὦρτο πτολίπορθος Ὀδυσσεύς.
τοῖσιν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο
Φαιήκων ἀγορήνδ', ἥ σφιν παρὰ νηυσὶ τέτυκτο. 5
ἐλθόντες δὲ καθῖζον ἐπὶ ξεστοῖσι λίθοισιν
πλησίον. ἡ δ' ἀνὰ ἄστυ μετῴχετο Παλλὰς Ἀθήνη
εἰδομένη κήρυκι δαΐφρονος Ἀλκινόοιο,
νόστον Ὀδυσσῆι μεγαλήτορι μητιόωσα,
καί ῥα ἑκάστῳ φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦθον· 10
„δεῦτ' ἄγε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
εἰς ἀγορὴν ἰέναι, ὄφρα ξείνοιο πύθησθε,
ὃς νέον Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἵκετο δῶμα
πόντον ἐπιπλαγχθείς, δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος."
ὣς εἰποῦσ' ὄτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἑκάστου. 15
καρπαλίμως δ' ἔμπληντο βροτῶν ἀγοραί τε καὶ ἕδραι
ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἐθηήσαντο ἰδόντες
υἱὸν Λαέρταο δαΐφρονα· τῷ δ' ἄρ' Ἀθήνη

θ.

V. 1—45. *Volksversammlung der Phäaken; Alkinoos' Rede über Entsendung des Gastes.*

1. Vgl. zu β 1.
3. *πτολίπορθος*: zu π 442.
4. *τοῖσιν* von zweien, wie ε 202. — *ἡγεμόνευε* war Führer: zu γ 386. — *ἱερὸν μένος*: zu η 167.
5. *ἀγορήνδε*, an den ζ 266 erwähnten Versammlungsplatz, der mehrere Abtheilungen hatte, daher 16 und η 44 der Plural.
6. *λίθοι*, Steinsitze, wie Σ 504. Vgl. auch zu ζ 267. Jede öffentliche Versammlung wurde unter freiem Himmel gehalten.
7. *πλησίον* neben einander. — *μετῴχετο* 'gieng hin' zu den Phäaken. Vgl. 47. Ε 148. Κ 111. τ 24.
9 = ζ 14.
10 = β 384. *ἑκάστῳ φωτί*, nemlich von den Geronten: vgl. 11 f. η 189.
12. *ἰέναι* nicht von *δεῦτε* abhängig, sondern imperativisch gesetzt: zu α 292. [Anhang.]
14. [Anhang.]
15. *μένος καὶ θυμόν* Verlangen und Begier. [Anhang.]
16. *ἀγοραί*, wie η 44, die Sammelplätze in der *ἀγορή*, durch *τε καί* eng verbunden mit *ἕδραι*, Sitzabtheilungen, die wohl gewissen Gliederungen des Volkes entsprachen, wie γ 7.
17. *ἀγρομένων*, nachträgliche Bestimmung zu *βροτῶν*, das von *ἔμπληντο* abhängt. Vgl. zu υ 123. — *ἰδόντες* beim Anblick. [Anh.]

θεσπεσίην κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις,
καί μιν μακρότερον καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι, 20
ὥς κεν Φαιήκεσσι φίλος πάντεσσι γένοιτο
δεινός τ' αἰδοῖός τε, καὶ ἐκτελέσειεν ἀέθλους
πολλούς, τοὺς Φαίηκες ἐπειρήσαντ' Ὀδυσῆος.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γένοντο,
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 25
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
ξεῖνος ὅδ', οὐκ οἶδ' ὅς τις, ἀλώμενος ἵκετ' ἐμὸν δῶ,
ἠὲ πρὸς ἠοίων ἢ ἑσπερίων ἀνθρώπων·
πομπὴν δ' ὀτρύνει, καὶ λίσσεται ἔμπεδον εἶναι. 30
ἡμεῖς δ', ὡς τὸ πάρος περ, ἐποτρυνώμεθα πομπήν·
οὐδὲ γάρ οὐδέ τις ἄλλος, ὅτις κ' ἐμὰ δώμαθ' ἵκηται,
ἐνθάδ' ὀδυρόμενος δηρὸν μένει εἵνεκα πομπῆς.
ἀλλ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν εἰς ἅλα δῖαν
πρωτόπλοον, κούρω δὲ δύω καὶ πεντήκοντα 35

19 = ζ 235. Vgl. auch β 12.
20. Vgl. ζ 230.
21. ὥς κεν auf dass: zu ν 402.
22. δεινός τ' αἰδοῖός τε ehrfurchtgebietend und ehrwürdig, wie ξ 234. Σ 394; auch Γ 172. — ἐκτελέσειεν, auch von ὥς κεν abhängig, 'bestehen könnte', die Kraft dazu hätte.
23. τούς, Accusativ des Bezugs: 'in welchen' sie nachher den Odysseus versuchten: die Aufforderung 145 f. ist ganz allgemein und Odysseus erklärt sich zu allen bereit, wenn er auch nur den Diskoswurf besteht. [Anhang.]
24. Vgl. zu β 9.
25—27 = η 185—187.
28. οὐκ οἶδ' ὅς τις *nescio quis*. Kr. Di. 61, 6, 1.
29. ἠέ und ἤ: ob von Morgen oder Abend, legt das ὅς τις auseinander, ganz entsprechend der Formel τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν, vgl. zu α 170. Kr. Di. 65, 1, 4 und zu α 175. Der Gesichtskreis wird bei Homer gewöhnlich mit Morgen und Abend bezeichnet, was vom Standpunkt des Vogelschauers entlehnt ist. [Anhang.]
30. πομπὴν δ' ὀτρύνει: zu ι 518. — ἔμπεδον εἶναι dass sie fest sei, d. i. sicher erfolge. Vgl. η 151. 152.
31. ὡς τὸ πάρος περ wie auch sonst, d. i. wie wir es hier gewohnt sind. [Anhang.]
32. οὐδὲ γὰρ οὐδέ *neque enim ne alius quidem*: vgl. zu Β 703 und Ε 22. γ 27.
34 = π 348. Α 141. μέλαινα bei νηῦς bezieht sich, wie πρωτόπλοον beweist, auf den schwarzen Farbenanstrich, der in homerischer Zeit für die Schiffe der gebräuchlichste war. Vgl. auch zu ι 125. — ἐρύσσομεν: zu π 348.
35. πρωτόπλοον, in der Mitte ohne Position, eine nachträgliche Bestimmung (zu α 327), zum ersten Male in See gehend, d. i. ein neugezimmertes. — κούρω edelgeborene Jünglinge, der Dual wie 48, wodurch zwei als die Hauptpersonen (Führer des Schiffs und Steuermann) der 50 Mann starken Rudermannschaft gegenüber hervorgehoben werden, wie auch 49 (βήτην) das Prädicat nur auf diese zwei bezogen wird.

κρινάσθων κατὰ δῆμον, ὅσοι πάρος εἰσὶν ἄριστοι.
δησάμενοι δ' ἐὺ πάντες ἐπὶ κληῖσιν ἐρετμὰ
ἔκβητ'· αὐτὰρ ἔπειτα θοὴν ἀλεγύνετε δαῖτα,
ἡμετερόνδ' ἐλθόντες· ἐγὼ δ' ἐὺ πᾶσι παρέξω.
κούροισιν μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι· αὐτὰρ οἱ ἄλλοι 40
σκηπτοῦχοι βασιλῆες ἐμὰ πρὸς δώματα καλὰ
ἔρχεσθ', ὄφρα ξεῖνον ἐνὶ μεγάροισι φιλέωμεν,
μηδέ τις ἀρνείσθω. καλέσασθε δὲ θεῖον ἀοιδόν,
Δημόδοκον· τῷ γάρ ῥα θεὸς περὶ δῶκεν ἀοιδὴν
τέρπειν, ὅππῃ θυμὸς ἐποτρύνῃσιν ἀείδειν." 45
ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο
σκηπτοῦχοι· κῆρυξ δὲ μετῴχετο θεῖον ἀοιδόν.
κούρω δὲ κρινθέντε δύω καὶ πεντήκοντα
βήτην, ὡς ἐκέλευσ', ἐπὶ θῖν' ἁλὸς ἀτρυγέτοιο.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν, 50
νῆα μὲν οἵ γε μέλαιναν ἁλὸς βένθοσδε ἔρυσσαν,
ἐν δ' ἱστόν τ' ἐτίθεντο καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
ἠρτύναντο δ' ἐρετμὰ τροποῖς ἐν δερματίνοισιν,
πάντα κατὰ μοῖραν, ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πέτασσαν.
ὑψοῦ δ' ἐν νοτίῳ τήν γ' ὥρμισαν· αὐτὰρ ἔπειτα 55
βάν ῥ' ἴμεν Ἀλκινόοιο δαΐφρονος ἐς μέγα δῶμα.

36. *κρινάσθων* soll man sich (*sibi*) wählen, wozu *κούρω* das Object ist. Kr. Di. 61, 4, 5. — *πάρος* sonst. Kr. Di. 53, 1, 1. [Anh.]

37. *δησάμενοι*, Medium des Interesses. — *πάντες*, nemlich jeder an dem ihm angewiesenen Platze. — *ἐπὶ κληῖσιν*: zu δ 782.

38. *θοήν* ein schnelles, schnell zu Ende gehendes: zu β 257. — *ἀλεγύνειν δαῖτα procurare cenam* 'das Mahl betreiben', d. i. des Mahles pflegen, das Mahl geniessen, wie α 374. β 139. λ 186. ν 23.

39. *ἡμετερόνδε* in unser Haus, wie ο 513. ω 267. *ὑμετερόνδε* Ψ 86. Kr. Di. 43, 3, 6. — *ἐὺ παρέξω* in Fülle darreichen: vgl. ξ 250. σ 360.

40 = *I* 68. *οἱ ἄλλοι* ihr hier andererseits: zu α 128 und *B* 665, das Pronomen in der Anrede, wie *Γ* 73, vgl. ϑ 235.

43. *καλέσασθε* lasst rufen.

44. *θεός*, die Muse: 63 f. — *περὶ δῶκεν*: zu β 116.

45. *ὅππῃ* wie, nach Inhalt (ob Heldensage, wie 73 ff., oder Göttersage, wie 266 ff.) und Form. Vgl. α 347.

V. 46—103. *Ausrüstung des Schiffes. Mahlzeit. Gesang und Thränen.*

46 = β 413. ϑ 104. *M* 251. *N* 833; der Anfang auch *Τ* 144. *ἡγήσατο* gieng voran: zu β 405.

47. *σκηπτοῦχος* ohne *βασιλεύς* substantiviert, wie *Ξ* 93. — *κῆρυξ*, d. i. *Ποντόνοος* 65. η 179. 182. — *μετῴχετο ἀοιδόν*, um ihn zu holen: zu α 184.

48. *κρινθέντε*. Der Dual ist durch das danebenstehende *δύω* veranlasst. — *δύω* ist die alte Dualform (wie in *ἄμφω*, *ἵππω*), die später in *δύο* verkürzt wurde. [Anhang.]

50 = β 407. δ 428.

51—55 = δ 780—783. 785. Vgl. *A* 485. *οἵ γε* steht epanaleptisch. Kr. Di. 69, 15, 1.

πλῆντο δ' ἄρ' αἴθουσαί τε καὶ ἕρκεα καὶ δόμοι ἀνδρῶν
[ἀγρομένων· πολλοὶ δ' ἄρ' ἔσαν, νέοι ἠδὲ παλαιοί].
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος δυοκαίδεκα μῆλ' ἱέρευσεν,
ὀκτὼ δ' ἀργιόδοντας ὕας, δύο δ' εἰλίποδας βοῦς· 60
τοὺς δέρον ἀμφί θ' ἕπον, τετύκοντό τε δαῖτ' ἐρατεινήν.
κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν,
τὸν περὶ μοῦσα φίλησε, δίδου δ' ἀγαθόν τε κακόν τε·
ὀφθαλμῶν μὲν ἄμερσε, δίδου δ' ἡδεῖαν ἀοιδήν.
τῷ δ' ἄρα Ποντόνοος θῆκε θρόνον ἀργυρόηλον 65
μέσσῳ δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας·
κὰδ δ' ἐκ πασσαλόφι κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν,
αὐτοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς, καὶ ἐπέφραδε χερσὶν ἑλέσθαι,
κῆρυξ· πὰρ δ' ἐτίθει κάνεον καλήν τε τράπεζαν,
πὰρ δὲ δέπας οἴνοιο, πιεῖν ὅτε θυμὸς ἀνώγοι. 70
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
μοῦσ' ἄρ' ἀοιδὸν ἀνῆκεν ἀειδέμεναι κλέα ἀνδρῶν,

57. *αἴθουσαι*, die zwei überbauten Säulenhallen, deren eine gleich nach dem Thorwege an den Vorderseiten des Hofes ist, *αἴθουσα αὐλῆς*, die andere gegenüber vor dem Eingange in den Männersaal, *αἴθουσα δώματος*: zu *γ* 399. — *ἕρκεα* die Räume des Hofes; *δόμοι* die Gemächer, Räume des Hauses. Diese drei Wörter bezeichnen 'das ganze Haus'.

58 = 17 und *δ* 720. [Anhang.]

59. *ἱέρευσεν* gab zum Opfer, liess schlachten: das Verzehren von Schlachtvieh war in der Regel mit einem Opfer verbunden.

60. *εἰλίποδας*: zu *α* 92.

61. *δέρον ἀμφί θ' ἕπον* sie häuteten sie ab und waren um sie beschäftigt, d. i. sie richteten sie zu, wie *τ* 421. *H* 316. Vgl. *γ* 456 ff.

62. *ἐρίηρον*, wie *α* 346.

63. *περί* adverbial: gar sehr. — *ἀγαθόν τε κακόν τε*, d. i. Glück so wie Unglück, in der Weise, dass, wie der folgende Vers erläutert, das Glück das Unglück überwog.

64. *ἄμερσε expertem fecit: ἀ-μερδω* von *μέρ[ος]*. — *δίδου* bis *ἀοιδήν* zeigt die Wirkung des *δ*-Lautes. Blinde pflegen am häufigsten den Gesang.

65. *Ποντόνοος*, der vorher 47. 62 nur mit *κῆρυξ* bezeichnet wurde. Vgl. zu *ι* 403.

66 = 473. *μέσσῳ*: der reine Locativ mit einem abhängigen Genetiv, wie *Γ* 416. *H* 277. Man will, dass der Sänger von allen Seiten gut gehört werden könne. — *ἐρείσας*: zu *η* 95.

67. *ἐκ* bei *κρέμασεν*: zu *ζ* 197.

68. *αὐτοῦ* 'ebenda', nemlich an der Säule, mit der nähern Bestimmung 'über seinem Haupte'. — *ἐπέφραδε* 'zeigte', wies an, indem er ihm bemerklich machte, wo er über sich greifen müsse, um dann die Phorminx mit den Händen herab zu nehmen, wenn das Essen vorbei ist und die Männer beim Becher sitzen. [Anhang.]

69. *κῆρυξ* am Schluss mit Nachdruck hervorgehoben. — *πὰρ δ' ἐτίθει* daneben (neben ihm) stellte er, *κάνεον* den Korb mit Brod: *ρ* 335. *σ* 120. Hier kam als selbstverständlich auch Fleisch hinzu.

71. 72. Vgl. zu *α* 149. 150.

73. *ἀνῆκεν*: vgl. 45. — *κλέα laudes*, die ruhmvollen Thaten, wie *I* 189. 524.

οἴμης τῆς τότ' ἄρα κλέος οὐρανὸν εὐρὺν ἵκανεν,
νεῖκος Ὀδυσσῆος καὶ Πηλεΐδεω Ἀχιλῆος, 75
ὥς ποτε δηρίσαντο θεῶν ἐν δαιτὶ θαλείῃ
ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν, ἄναξ δ' ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
χαῖρε νόῳ, ὅ τ' ἄριστοι Ἀχαιῶν δηριόωντο.
ὣς γάρ οἱ χρείων μυθήσατο Φοῖβος Ἀπόλλων
Πυθοῖ ἐν ἠγαθέῃ, ὅθ' ὑπέρβη λάινον οὐδὸν 80
χρησόμενος· τότε γάρ ῥα κυλίνδετο πήματος ἀρχὴ
Τρωσί τε καὶ Δαναοῖσι Διὸς μεγάλου διὰ βουλάς.
ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
πορφύρεον μέγα φᾶρος ἑλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν
κὰκ κεφαλῆς εἴρυσσε, κάλυψε δὲ καλὰ πρόσωπα· 85
αἴδετο γὰρ Φαίηκας ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβων.
ἦ τοι ὅτε λήξειεν ἀείδων θεῖος ἀοιδός,
δάκρυ ὀμορξάμενος κεφαλῆς ἄπο φᾶρος ἕλεσκεν,
καὶ δέπας ἀμφικύπελλον ἑλὼν σπείσασκε θεοῖσιν·

74. *οἴμης τῆς* zu *κλέος* von welcher Gesangsweise, *cuius cantilenae*, eine attractio inversa, wie bei Verg. Aen. I 573: *urbem quam statuo vestra est* für *quam urbem*. Eben so *φ* 13. *Z* 118. 396. *K* 416. *Ξ* 75. 371. *X* 341. Kr. Di. 51, 9, 2. [Anhang.]

75. *νεῖκος* fügt appositiv zum vorhergehenden Allgemeinen den specielleren Inhalt hinzu. Es war nach den Alten der Streit, ob List, ob Gewalt im Kriege den Ausschlag gebe, indem Odysseus Klugheit und Kriegslist, Achilleus Tapferkeit und offene Gewalt als das wesentlichere Erfordernis zur Eroberung von Ilios einseitig hervorhob. — *θαλείῃ*: zu *γ* 420.

76. *δηρίσαντο* Aor.: in Hader geriethen, aber 78 *δηριόωντο* haderten.

78. *νόῳ* in seinem Sinne, im Stillen. — *ὅ τ'*, d. i. *ὅτι τε*, dass: der Streit war der Gegenstand seiner Freude, die Ursache der Freude aber ist 79 angegeben. Apollon nemlich hatte ihm geweissagt, er werde Ilios einnehmen, sobald sich die Besten in Bezug auf ihre Vorzüge stritten.

79. *ὣς*, wie *H* 53, so, d. i. des Inhalts.

80. *Πυθώ*, der älteste Name von Delphi, das schon in homerischer Zeit durch gesammelte Schätze berühmt war: *I* 404.

81. *κυλίνδετο*: zu *β* 163. — *πήματος*, d. i. des ganzen Zuges nach Troia.

82. *διά* in Folge: zu 520. Zum Gedanken vgl. *A* 5.

84 = *Θ* 221 und *δ* 506.

85. *κὰκ κεφαλῆς*. Die Enden des quer umgenommenen Obergewandes wurden von hinten über den Kopf herab gezogen, so dass auch das Gesicht bedeckt wurde. Die Handlungen *εἴρυσσε* und *κάλυψε* fallen also zusammen: und verhüllte so. Beides ist zusammengefasst in 92 *κατακαλύψασθαι*. — *πρόσωπα*, warum der Plural? Kr. Di. 44, 3, 3. [Anhang.]

86. *λείβων*: vgl. zu *θ* 368.

87. *ὅτε*, mit gedehntem Endvocal vor der Liquida, wie *I* 191. *τ* 368.

88. *δάκρυ* steht oft collectiv. Vgl. zu 531.

89. *δέπας ἀμφικύπελλον*: zu *γ* 63. — *σπείσασκε* spendete jedesmal, wenn der Sänger nach Beendigung eines Abschnitts seines Vortrags innehielt: Odysseus dankte wiederholt den Göttern für ihre Hülfe.

αὐτὰρ ὅτ' ἂψ ἄρχοιτο καὶ ὀτρύνειαν ἀείδειν 90
Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἐπεὶ τέρποντ' ἐπέεσσιν,
ἂψ Ὀδυσεὺς κατὰ κρᾶτα καλυψάμενος γοάασκεν.
ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,
Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησεν,
ἥμενος ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν. 95
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες.
ἤδη μὲν δαιτὸς κεκορήμεθα θυμὸν ἐίσης
φόρμιγγός θ', ἣ δαιτὶ συνήορός ἐστι θαλείῃ·
νῦν δ' ἐξέλθωμεν καὶ ἀέθλων πειρηθῶμεν 100
πάντων, ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἐνίσπῃ οἷσι φίλοισιν
οἴκαδε νοστήσας, ὅσσον περιγιγνόμεθ' ἄλλων
πύξ τε παλαιμοσύνῃ τε, καὶ ἅλμασιν ἠδὲ πόδεσσιν.“
ὣς ἄρα φωνήσας ἡγήσατο, τοὶ δ' ἅμ' ἕποντο.
κὰδ δ' ἐκ πασσαλόφι κρέμασεν φόρμιγγα λίγειαν, 105
Δημοδόκου δ' ἕλε χεῖρα καὶ ἔξαγεν ἐκ μεγάροιο
κῆρυξ· ἦρχε δὲ τῷ αὐτὴν ὁδὸν ἥν περ οἱ ἄλλοι,
Φαιήκων οἱ ἄριστοι, ἀέθλια θαυμανέοντες.
βὰν δ' ἴμεν εἰς ἀγορήν, ἅμα δ' ἕσπετο πουλὺς ὅμιλος,
μυρίοι· ἂν δ' ἵσταντο νέοι, πολλοί τε καὶ ἐσθλοί. 110

90. *ἄρχοιτο*, die Hauptsache steht voran, die Veranlassung folgt nach: zu δ 476.
91. *οἱ ἄριστοι* 'sie' die besten. — *ἐπέεσσιν* Erzählungen, Geschichten: zu δ 597.
93. *λανθάνω*, mit dem Particip. Kr. Di. 56, 4. [Anhang.]
94. *ἐπεφράσατο*: beachtete und bemerkte, *μιν* ihn, nemlich *δάκρυα λείβοντα*.
98. *κεκορήμεθα θυμόν*: zu ξ 28. — *ἐίσης* mit *δαιτός*: zu Α 468.
99. *συνήορος* beigesellt, gleich *ἑταίρῃ* ρ 271. [Anhang.]
101. *πάντων* d. i. alle, die üblich sind. — *ὥς χ' ὁ ξεῖνος*, wie η 192.
102. *οἴκαδε νοστήσας* ist ein epischer Ausdruck für unser 'daheim', hängt daher mit *ἐνίσπῃ* eng zusammen. Ebenso 252. μ 43. τ 258. Δ 103. 121. Σ 60. 90. 441. — *περιγ. ἄλλων*. Vgl. zu δ 201.
V. 104—185. *Rückkehr zum Versammlungsplatze. Dort Kampfspiele; Kränkung und Selbstvertheidigung des Odysseus.*
104. 105 = 46. 67.
107. *αὐτὴν ὁδὸν* (vgl. κ 263. π 138) *ἥν περ οἱ ἄλλοι* denselben Weg den eben 'dort' die andern, nemlich 'giengen'. Kr. Di. 62, 4, 2. — *οἱ ἄλλοι*: vgl. zu Β 665. Der Sänger begleitet später (253 ff.) den Tanz, aber dieser scheint nicht von vornherein beabsichtigt, weil die Phorminx im Saale zurückbleibt und erst geholt wird.
108. *ἀέθλια* und 160 *ἄθλα*, hier Kampfspiele, wie *ἄεθλοι* 154, sonst 'Kampfpreise'. Für hellenische Zuhörer hat die Schilderung solcher Kampfspiele einen besondern Reiz, weshalb sie auch hier erscheinen.
109. *βὰν δ' ἴμεν*: zu β 298.
110. *ἂν δ' ἵσταντο*, in der Versammlung.

ὦρτο μὲν Ἀκρόνεώς τε καὶ Ὠκύαλος καὶ Ἐλατρεύς,
Ναυτεύς τε Πρυμνεύς τε, καὶ Ἀγχίαλος καὶ Ἐρετμεύς,
Ποντεύς τε Πρωρεύς τε, Θόων Ἀναβησίνεώς τε
Ἀμφίαλός θ', υἱὸς Πολυνήου Τεκτονίδαο·
ἂν δὲ καὶ Εὐρύαλος, βροτολοιγῷ ἶσος Ἄρηι, 115
Ναυβολίδης, ὃς ἄριστος ἔην εἶδός τε δέμας τε
πάντων Φαιήκων μετ' ἀμύμονα Λαοδάμαντα.
ἂν δ' ἔσταν τρεῖς παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο,
Λαοδάμας θ' Ἅλιός τε καὶ ἀντίθεος Κλυτόνηος.
οἱ δ' ἤ τοι πρῶτον μὲν ἐπειρήσαντο πόδεσσιν. 120
τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος· οἱ δ' ἅμα πάντες
καρπαλίμως ἐπέτοντο κονίοντες πεδίοιο.
τῶν δὲ θέειν ὄχ' ἄριστος ἔην Κλυτόνηος ἀμύμων·
ὅσσον τ' ἐν νειῷ οὖρον πέλει ἡμιόνοιιν,
τόσσον ὑπεκπροθέων λαοὺς ἵκεθ', οἱ δὲ λίποντο 125
οἱ δὲ παλαιμοσύνης ἀλεγεινῆς πειρήσαντο·
τῇ δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπεκαίνυτο πάντας ἀρίστους.

111 ff. Fast alle Phäakennamen sind vom Meere und von der Schifffahrt entlehnt, ausgenommen Ἀλκίνοος, Ἀρήτη, Λαοδάμας, Πόλυβος, Ῥηξήνωρ.

114. Τεκτονίδης: der Name ist von τέκτων, dem Schiffbaumeister, entlehnt. Die im Folgenden als Sieger bezeichneten oder sonst im Verlauf des Gesanges besonders hervortretenden, wie Euryalos, werden schon hier durch nähere Angaben über ihre Abstammung und besondere Eigenschaften ausgezeichnet.

115. ἂν δέ, d. i. ἀνέστη δέ: vgl. 110. 118. — βροτολοιγῷ ἶσος Ἄρηι, wegen seiner siegreichen Körperstärke im Ringkampf 127, in der Ilias nur von tapferen Kriegshelden.

116. [Anhang.]

117. πάντων κτἑ. Aehnlich zu λ 470.

120. οἱ δ' von der Gesammtheit der Aufgezählten, wenn auch bei den einzelnen Wettkämpfen nicht alle als theilnehmend zu denken sind. Vgl. zu 126.

121. ἀπὸ νύσσης von der Schranke, dem Ausgangspunkte des Wettlaufs und dem Ende desselben vom vorgesteckten Ziele aus, wie Ψ 758. — τέτατο war gespannt, gestreckt, sie begannen den gestreckten Lauf.

122. ἐπέτοντο: zu ε 49. — κονίοντες πεδίοιο hinstäubend durch die Ebene, epischer Localgenetiv. Kr. Di. 46, 1, 2.

124. ὅσσον τε (K 351: ὅσσον τ' ἐπί) mit οὖρον πέλει ἡμιόνοιιν so weit geht die Strecke eines Mauleselgespanns, d. i. welche sie in einem Athem ziehen, ohne anzuhalten. [Anhang.]

125. ὑπεκπροθέων darunter heraus und voranlaufend, *ex reliquis procurrens eosque post se relinquens.* — λαοὺς ἵκετο kam bei den Leuten wieder an, die als Zuschauer bei der νύσσα standen. Vgl. Ψ 768 ff. [Anhang.]

126. οἱ δέ jene aber d. i. andere, was dem πρῶτον μέν 120 entspricht.

127. ἀπεκαίνυτο: zu β 158. — πάντας ἀρίστους. Die Sieger kämpften, nach dem Lose gepaart, je zwei und zwei, bis zuletzt nur éin Sieger blieb.

ἅλματι δ' Ἀμφίαλος πάντων προφερέστατος ἦεν·
δίσκῳ δ' αὖ πάντων πολὺ φέρτατος ἦεν Ἐλατρεύς,
πὺξ δ' αὖ Λαοδάμας, ἀγαθὸς πάις Ἀλκινόοιο. 130
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθησαν φρέν' ἀέθλοις,
τοῖς ἄρα Λαοδάμας μετέφη, πάις Ἀλκινόοιο·
„δεῦτε, φίλοι, τὸν ξεῖνον ἐρώμεθα, εἴ τιν' ἄεθλον
οἶδέ τε καὶ δεδάηκε. φυήν γε μὲν οὐ κακός ἐστιν,
μηρούς τε κνήμας τε καὶ ἄμφω χεῖρας ὕπερθεν 135
αὐχένα τε στιβαρὸν μέγα τε σθένος· οὐδέ τι ἥβης
δεύεται, ἀλλὰ κακοῖσι συνέρρηκται πολέεσσιν·
οὐ γὰρ ἐγώ γέ τί φημι κακώτερον ἄλλο θαλάσσης,
ἄνδρα γε συγχεῦαι, εἰ καὶ μάλα καρτερὸς εἴη."
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 140
„Λαοδάμα, μάλα τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπες.
αὐτὸς νῦν προκάλεσσαι ἰὼν καὶ πέφραδε μῦθον."
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσ' ἀγαθὸς πάις Ἀλκινόοιο,
στῆ ῥ' ἐς μέσσον ἰὼν καὶ Ὀδυσσῆα προσέειπεν·
„δεῦρ' ἄγε καὶ σύ, ξεῖνε πάτερ, πείρησαι ἀέθλων, 145
εἴ τινά που δεδάηκας· ἔοικε δέ σ' ἴδμεν ἀέθλους·

129. *δίσκῳ*: zu *δ* 626. Von dem bei den Griechen gebräuchlichen *πένταθλον quinquertium* fehlt hier nur der Speerwurf.

131. *φρένα*, der Singular von mehreren, wie *ρ* 174. *O* 627.

133. *δεῦτε* mit *ἐρώμεθα*: zu *β* 410. — *ἐρώμεθα εἰ*, statthafter Hiatus: zu *α* 60.

134. *οἶδέ τε καὶ δεδάηκε*, wie *δ* 493, in dieser Wortstellung, weil die Erkennung des Wissens auf die Entstehung desselben zurückführt: zu *δ* 723. Aehnlich Plautus Trin. 850: *quem ego, qui sit homo, nescio neque novi.* — *γὲ μέν* stets mit Asyndeton (zu *B* 703), stellt hier der Ungewissheit der vorhergehenden Frage gegenüber das, was der Augenschein als sicher ergiebt: jedenfalls sind die natürlichen Vorbedingungen vorhanden.

135. *ἄμφω* und *ὕπερθεν* gehören zur epischen Malerei: zu *β* 11 und *δ* 150.

136. *μέγα τε σθένος*, ein naiver Zusatz zu den Gliedern, indem das *σθένος* wie ein Körpertheil betrachtet wird. Ein selbständiges Satzglied würde *μέγα δέ* verlangen.

137. *συνέρρηκται* ist gebrochen: vgl. Horat. Sat. I 1, 4 *fractus membra.*

138. *οὐ* mit *τί φημι nego quidquam.*

139. *γέ* beschränkt die Allgemeinheit des vorhergehenden Urtheils auf die besondere Beziehung, in der es hier gelten soll. — *συγχεῦαι* 'zu Grunde zu richten', ist von *κακώτερον* abhängig.

141. *Λαοδάμα*, hier und 153 ein Vocativ wie *Πουλυδάμα M* 231. [Anhang.]

142. *ἰών* hingehend: zu *γ* 118. — *πέφραδε μῦθον*, wie *α* 273. [Anhang.]

143 = *η* 167.

144. *στῆ ῥ' ἐς μέσσον* 'trat er in die Mitte' der Versammelten.

146. *ἔοικε δέ*, mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der vorhergehenden subjectiven Vermuthung (*που*): es ziemte sich doch (jedenfalls), vgl. zu *δ* 140. Ueber *ἴδμεν* zu 213. [Anhang.]

οὐ μὲν γὰρ μεῖζον κλέος ἀνέρος, ὄφρα κ' ἔῃσιν,
ἢ ὅ τι ποσσίν τε ῥέξῃ καὶ χερσὶν ἑῇσιν.
ἀλλ' ἄγε πείρησαι, σκέδασον δ' ἀπὸ κήδεα θυμοῦ.
σοὶ δ' ὁδὸς οὐκέτι δηρὸν ἀπέσσεται, ἀλλά τοι ἤδη 150
νηῦς τε κατείρυσται καὶ ἐπαρτέες εἰσὶν ἑταῖροι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Λαοδάμα, τί με ταῦτα κελεύετε κερτομέοντες;
κήδεά μοι καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶν ἤ περ ἄεθλοι,
ὃς πρὶν μὲν μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα, 155
νῦν δὲ μεθ' ὑμετέρῃ ἀγορῇ νόστοιο χατίζων
ἧμαι, λισσόμενος βασιλῆά τε πάντα τε δῆμον."
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο νείκεσέ τ' ἄντην·
„οὐ γάρ σ' οὐδέ, ξεῖνε, δαήμονι φωτὶ ἐίσκω
ἄθλων, οἷά τε πολλὰ μετ' ἀνθρώποισι πέλονται, 160
ἀλλὰ τῷ, ὅς θ' ἅμα νηὶ πολυκλήιδι θαμίζων
ἀρχὸς ναυτάων οἵ τε πρηκτῆρες ἔασιν,
φόρτου τε μνήμων καὶ ἐπίσκοπος ᾖσιν ὁδαίων
κερδέων θ' ἁρπαλέων· οὐδ' ἀθλητῆρι ἔοικας."

147. *ὄφρα κ' ἔῃσιν* so lange er lebt: zu *β* 119.
148. *ὅτι* mit *ῥέξῃ* was er leistet. Ueber den Conjunctiv zu *α* 101.
149. *ἀπό* wird durch *θυμοῦ* näher bestimmt: zu *β* 80.
150. *δέ* im Sinne einer Begründung. — *ὁδός* 'die Fahrt' nach Hause.
151 = *ξ* 332. *τ* 289, ganz? *ἐπαρτής paratus.*
153. *κελεύετε* der Plural, weil auch Euryalos mit herzugetreten ist, wie 158 zeigt.
154. *καὶ μᾶλλον* weit mehr: zu *η* 213.
155 = *ε* 223. *ὅς*, d. i. da ich.
157. Während *χατίζων* in engster Verbindung mit *ἧμαι* die dauernde Stimmung bezeichnet und den Hauptbegriff des Gedankens enthält, wird *λισσόμενος* erklärend hinzugefügt: indem ich (darum) bitte.
158. *ἄντην* 'ins Gesicht', geradezu.
159. *γάρ* begründet höhnisch die in 154 liegende Weigerung des Odysseus, an den Kampfspielen theil zu nehmen: du weigerst dich, — natürlich, denn. — *οὐδέ* hebt *δαήμονι* mit *ἄθλων* nachdrücklich hervor (vgl. zu 32 und *γ* 27): auch gar nicht einmal für einen in Wettkämpfen erfahrenen sehe ich dich an, mit Beziehung auf Laodamas Worte 134 ff., der die Möglichkeit einer solchen Erfahrung ausgesprochen hatte. [Anhang.]
160. *ἄθλων* von *ἆθλα* wie 108 *ἀέθλια*. [Anhang.]
161. Der Kaufmann steht hier im Gegensatz zu einem Manne, den Waffen und Kämpfe beschäftigen. — *πολυκλήις* 'vielpflöckig', mit vielen Ruderpflöcken versehen, vielberudert. — *θαμίζων* häufig umherfahrend.
162. *πρηκτῆρες negotiatores*, Geschäftsleute, Handelsleute. [Anh.]
163. *φόρτου μνήμων* auf Ladung bedacht ist, d. i. auf die an bestimmte Orte zu schaffende Schiffsfracht, *καὶ ἐπίσκοπος ὁδαίων* 'und ausspähend nach Kaufmannsgütern', nach einzutauschenden Waaren, d. i. für gute Rückfracht besorgt ist. [Anhang.]
164. *κερδέων θ' ἁρπαλέων* und (dabei) auf rasch erraffbaren, gierig ergriffenen, Gewinn. — *οὐδέ*

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 165
„ξεῖν', οὐ καλὸν ἔειπες· ἀτασθάλῳ ἀνδρὶ ἔοικας.
οὕτως οὐ πάντεσσι θεοὶ χαρίεντα διδοῦσιν
ἀνδράσιν, οὔτε φυήν, οὔτ' ἂρ φρένας οὔτ' ἀγορητύν.
ἄλλος μὲν γάρ τ' εἶδος ἀκιδνότερος πέλει ἀνήρ,
ἀλλὰ θεὸς μορφὴν ἔπεσι στέφει, οἱ δέ τ' ἐς αὐτὸν 170
τερπόμενοι λεύσσουσιν· ὁ δ' ἀσφαλέως ἀγορεύει
αἰδοῖ μειλιχίῃ, μετὰ δὲ πρέπει ἀγρομένοισιν,
ἐρχόμενον δ' ἀνὰ ἄστυ θεὸν ὣς εἰσορόωσιν.
ἄλλος δ' αὖτ' εἶδος μὲν ἀλίγκιος ἀθανάτοισιν,
ἀλλ' οὔ οἱ χάρις ἀμφὶ περιστέφεται ἐπέεσσιν, 175
ὡς καὶ σοὶ εἶδος μὲν ἀριπρεπές, οὐδέ κεν ἄλλως
οὐδὲ θεὸς τεύξειε, νόον δ' ἀποφώλιός ἐσσι.
ὤρινάς μοι θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
εἰπὼν οὐ κατὰ κόσμον. ἐγὼ δ' οὐ νῆις ἀέθλων,
ὡς σύ γε μυθεῖαι, ἀλλ' ἐν πρώτοισιν ὀίω 180
ἔμμεναι, ὄφρ' ἥβῃ τε πεποίθεα χερσί τ' ἐμῇσιν.
νῦν δ' ἔχομαι κακότητι καὶ ἄλγεσι· πολλὰ γὰρ ἔτλην

aber nicht. Damit kehrt der Gedanke zurück zu 159.

165. *ὑπόδρα:* zu *τ* 70.

166. *οὐ καλόν* nichts gutes, Ungeziemendes. Vgl. zu *β* 63.

167. *οὕτως* so, wie du es beweisest. — *χαρίεντα* anmuthige Gaben: zu *γ* 129. Sinn: Körperliche und geistige Vorzüge sind nicht immer in einem und demselben Subjecte vereinigt. [Anhang.]

168. *οὔτ' ἂρ φρ. οὔτ' ἀγορ.* bilden zusammen den Gegensatz zu *οὔτε φυήν*: vgl. zu *δ* 566 und zu *Α* 115. [Anhang.]

169. *ἀκιδνότερος*, wol zu *κεδνός* gehörig, *deterior*.

170. *μορφὴν ἔπεσι στέφει* verleiht (eigentlich häuft) Anmut seinen Worten. *μορφή* steht figürlich wie *λ* 367, und zu *στέφει* vgl. 175. *Σ* 205. — *οἱ δέ* sie aber, die Versammelten.

171. *ἀσφαλέως* sicher, sonder Wanken.

172. *αἰδοῖ μειλιχίῃ* mit sanfter Scheu, Bescheidenheit, welche die Herzen zu gewinnen weiss. [Anh.]

173 = *η* 40 und *Μ* 312. Vgl. zu *ο* 520. Sinn: er wird in und ausserhalb der Versammlung wegen seiner Beredsamkeit mit Ehrfurcht betrachtet.

174. *δ' αὖτ'*, dem *μέν* 169 entsprechend. Andere *δ' αὖ*.

175. *οὔ οἱ* [= *σϝοι*] *χάρις ἀμφὶ περιστέφεται* nicht wird Anmut rings herum seinen Worten verliehen, sobald er als Redner auftritt. [Anhang.]

176. *ὡς καί* wie auch, bei der Anwendung eines Gedankens auf Beispiele, die klar vor Augen liegen, wie *α* 35. *η* 219. *θ* 330. — *οὐδέ κεν ἄλλως οὐδὲ θεὸς τεύξειε* *neque aliter* (i. e. *melius:* zu *υ* 211) *ne deus quidem paraverit:* zu *γ* 27[illegible]

177. *νόον δ' ἀποφώλιος* an Einsicht aber bist du verwerflich. [Anhang.]

178. *ὤρινάς μοι θυμόν* = *μ' ἐχόλωσας* 205. — *φίλοισιν*, wie *ε* 462[illegible]

180. *μυθεῖαι*, woraus entstanden [illegible] Kr. Di. 34, 3, 8.

181. *ἔμμεναι* Imperfect, wie [illegible] 639. *θ* 516, dass ich war, wegen des folgenden *πεποίθεα* 'ich vertraute, mich verliess'.

182. *ἔχομαι* 'ich werde gehalten[illegible] bin bedrängt, wie *κ* 160. *ρ* 318[illegible]

ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων.
ἀλλὰ καὶ ὥς, κακὰ πολλὰ παθών, πειρήσομ' ἀέθλων·
θυμοδακὴς γὰρ μῦθος, ἐπότρυνας δέ με εἰπών.“ 185
ἦ ῥα καὶ αὐτῷ φάρει ἀναΐξας λάβε δίσκον
μείζονα καὶ πάχετον, στιβαρώτερον οὐκ ὀλίγον περ,
ἢ οἵῳ Φαίηκες ἐδίσκεον ἀλλήλοισιν.
τόν ῥα περιστρέψας ἧκε στιβαρῆς ἀπὸ χειρός,
βόμβησεν δὲ λίθος· κατὰ δ' ἔπτηξαν ποτὶ γαίῃ 190
Φαίηκες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες,
λᾶος ὑπὸ ῥιπῆς. ὁ δ' ὑπέρπτατο σήματα πάντων
ῥίμφα θέων ἀπὸ χειρός. ἔθηκε δὲ τέρματ' Ἀθήνη
ἀνδρὶ δέμας ἐικυῖα, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„καί κ' ἀλαός τοι, ξεῖνε, διακρίνειε τὸ σῆμα 195
ἀμφαφόων, ἐπεὶ οὔ τι μεμιγμένον ἐστὶν ὁμίλῳ,
ἀλλὰ πολὺ πρῶτον. σὺ δὲ θάρσει τόνδε γ' ἄεθλον·
οὔ τις Φαιήκων τόδε γ' ἵξεται, οὐδ' ὑπερήσει.“

σ 123. τ 168. υ 200. Vgl. auch α 204.

183 = ν 91. 264. Ω 8. *πτολέμους* auch mit *πείρων* zeugmatisch verbunden.

184. *καὶ ὥς* weist auf den vorhergehenden Gedanken zurück und wird dann durch *παθών* nochmals erläutert: vgl. zu α 6.

185. *μῦθος*, nemlich *ἦν*. — *ἐπότρυνας δέ*, parataktisch statt eines Folgesatzes mit 'so dass'.

V. 186—233. *Der Diskoswurf des Odysseus und sein Erbieten zu anderen Wettkampfspielen.*

186. *ἦ ῥα καί*: zu β 321. — *αὐτῷ φάρει* mitsammt dem Mantel. Kr. Di. 48, 15, 16. — *δίσκον*: zu δ 626. Der Diskoswurf ist eine noch im jetzigen Griechenland gebräuchliche Uebung. [Anhang.]

187. *μείζονα καὶ πάχετον* einen grössern d. i. recht grossen und dicken. *πάχετος* ist eine verstärkte Positivform wie *περιμήκετος*. — *στιβαρώτερον* gewichtiger, wegen seiner Grösse und Dicke. — *οὐκ* mit *περ*, wie 212, nicht eben: zu α 59.

188. *ἢ* ist vom Comparativ *στιβαρώτερον* abhängig. — *ἀλλήλοισιν* unter einander, der Dativ nach Analogie der Construction der Verba des Kämpfens.

189. *περιστρέψας* beim Ausholen zum Wurfe: anschaulich am sogenannten *δισκοβόλος* des Myron.

190. *βόμβησεν* sauste, ein nachahmendes Tonwort. — *λίθος*, der steinerne Diskos, während die metallene Wurfscheibe *σόλος* hiess.

191 = 396. ν 166. Die Attribute scheinen hier mit einem gewissen Humor hinzugefügt zu sein.

192 = Μ 462 und Ψ 843. *ὑπὸ ῥιπῆς* unter dem Schwunge des Steines. *ὑπὸ* mit gedehnter ultima weil ursprünglich *Ϝριπῆς*. [Anh.]

193. *τέρματα* sie setzte die Ziele, wie weit jeder (der Phäaken 129 und Odysseus) geworfen hatte, indem sie die erreichten Punkte durch Pflöcke oder Steine oder ein anderes Merkmal kenntlich machte. [Anhang.]

194. *ἐικυῖα*: zu β 383.

196. *ἀμφαφόων* manu contrectando. — *ὁμίλῳ* 'mit dem Haufen' der übrigen Zeichen.

197. *πρῶτον*, d. i. das vorderste. — *τόνδε γ' ἄεθλον* 'in Bezug auf diesen Wettkampf' im Diskoswerfen. [Anhang.]

198. *τόδε γε*, nemlich *σῆμα*, auf

ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
χαίρων οὕνεχ' ἑταῖρον ἐνηέα λεῦσσ' ἐν ἀγῶνι. 200
καὶ τότε κουφότερον μετεφώνεε Φαιήκεσσιν·
„τοῦτον νῦν ἀφίκεσθε, νέοι. τάχα δ' ὕστερον ἄλλον
ἥσειν ἢ τοσσοῦτον ὀίομαι ἢ ἔτι μᾶσσον.
τῶν δ' ἄλλων ὅτινα κραδίη θυμός τε κελεύει,
δεῦρ' ἄγε πειρηθήτω, ἐπεί μ' ἐχολώσατε λίην, 205
ἢ πὺξ ἠὲ πάλῃ, ἢ καὶ ποσίν, οὔ τι μεγαίρω,
πάντων Φαιήκων, πλήν γ' αὐτοῦ Λαοδάμαντος.
ξεῖνος γάρ μοι ὅδ' ἐστί· τίς ἂν φιλέοντι μάχοιτο;
ἄφρων δὴ κεῖνός γε καὶ οὐτιδανὸς πέλει ἀνήρ,
ὅς τις ξεινοδόκῳ ἔριδα προφέρηται ἀέθλων 210
δήμῳ ἐν ἀλλοδαπῷ· ἕο δ' αὐτοῦ πάντα κολούει.
τῶν δ' ἄλλων οὔ πέρ τιν' ἀναίνομαι οὐδ' ἀθερίζω,
ἀλλ' ἐθέλω ἴδμεν καὶ πειρηθήμεναι ἄντην.

welches Athene wie 195 hinweist. Andere τόν γ' auf δίσκον. [Anh.]

199. Vgl. zu η 329.

200. χαίρων mit γήθησεν: zu ν 250 und η 305. — ἑταῖρον, d. i. einen hülfreichen Freund. — ἐν ἀγῶνι in der Kampfversammlung. [Anhang.]

201. κουφότερον leichteren Sinnes, weil ihm der Wurf nach Wunsch gelungen war. [Anhang.]

202. τοῦτον mit ἀφίκεσθε erreicht diesen Diskos, d. i. das damit gesteckte Ziel. — τάχα: zu α 251. — ὕστερον ἄλλον 'einen spätern andern' Diskos, d. i. einen zweiten ausserdem: ὕστερος mit Bezug auf τοῦτον als πρότερον gedacht, vgl. Ε 17. Π 479. ι 351.

204. τῶν δ' ἄλλων ὅτινα wen etwa von diesen andern, zu ε 448, im Gegensatz zu νέοι 202.

205. δεῦρ' ἄγε, hier bei der dritten Person: vgl. zu σ 286. — ἐπεί motiviert entschuldigend, dass er seinerseits zur Herausforderung schreitet.

206. ἢ καί oder auch, womit er für sich das Bedenkliche des Fusswettkampfes d. i. des Laufs, vgl. 103 und 247, andeutet, wozu dann 230 ff. die Gründe folgen.

207. πάντων Φαιήκων, zu τῶν ἄλλων 204. — γέ beschränkend: freilich, jedoch. — αὐτοῦ Λ. des L. selbst, gerade des L., der ihn zuerst zum Wettkampf aufgefordert hatte, mit kluger Rücksicht auf η 170. 171 gesagt.

208. φιλέειν besonders von gastlicher Pflege. — τίς ἂν μάχοιτο: vgl. Ι 77. κ 573, auch ε 100. φ 259, wer wird kämpfen wollen?

209. κεῖνός γε mit ἀνήρ Subject.

210. ξεινοδόκῳ, Dativ der feindlichen Richtung. — ἔριδα προφέρηται ἀέθλων Medium wie Γ 7: Wettstreit zum Vorschein bringt, anbietet, beginnt: zu ζ 92. Warum der Conjunctiv?

211. ἕο bis κολούει er zerstört sein eigenes Alles. Den durch die Stellung betonten Gegensatz von ἕο δ' αὐτοῦ zu ξεινοδόκῳ deute an durch nur. [Anhang.]

212. οὔ πέρ τιν': auch nicht einen. [Anhang.]

213. ἴδμεν καὶ πειρηθήμεναι ihn kennen lernen und mich mit ihm versuchen, wie φ 159. ζ 126. — ἴδμεν, hier Infinitiv wie noch 146 und Λ 719, was sonst für eine Form? — ἄντην coram, Aug' in Auge.

πάντα γὰρ οὐ κακός εἰμι, μετ' ἀνδράσιν ὅσσοι ἄεθλοι·
εὖ μὲν τόξον οἶδα ἐύξοον ἀμφαφάασθαι· 215
πρῶτός κ' ἄνδρα βάλοιμι ὀιστεύσας ἐν ὁμίλῳ
ἀνδρῶν δυσμενέων, εἰ καὶ μάλα πολλοὶ ἑταῖροι
ἄγχι παρασταῖεν καὶ τοξαζοίατο φωτῶν.
οἶος δή με Φιλοκτήτης ἀπεκαίνυτο τόξῳ
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅτε τοξαζοίμεθ' Ἀχαιοί. 220
τῶν δ' ἄλλων ἐμέ φημι πολὺ προφερέστερον εἶναι,
ὅσσοι νῦν βροτοί εἰσιν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες.
ἀνδράσι δὲ προτέροισιν ἐριζέμεν οὐκ ἐθελήσω,
οὔθ' Ἡρακλῆι οὔτ' Εὐρύτῳ Οἰχαλιῆι,
οἵ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἐρίζεσκον περὶ τόξων. 225
τῷ ῥα καὶ αἶψ' ἔθανεν μέγας Εὔρυτος, οὐδ' ἐπὶ γῆρας
ἵκετ' ἐνὶ μεγάροισι· χολωσάμενος γὰρ Ἀπόλλων
ἔκτανεν, οὕνεκά μιν προκαλίζετο τοξάζεσθαι.
δουρὶ δ' ἀκοντίζω, ὅσον οὐκ ἄλλος τις ὀιστῷ.

214. *πάντα* in allen Stücken. Vgl. zu *B* 643. — *οὐ κακός* nicht untüchtig, Litotes. — *ὅσσοι ἄεθλοι* ist die nähere Erklärung zu *πάντα*.

215. *εὖ μέν*: diese Erläuterung ist angelegt auf eine anaphorische Gliederung, indem folgen sollte 229 *εὖ δέ*. — *τόξον* mit gedehnter Endsilbe, weil *οἶδα* digammiert ist. — *οἶδα ἐύξοον*, wie 216 *βάλοιμι ὀιστεύσας*, statthafter Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fusses. [Anhang.]

216. *πρῶτος* asyndetisch: zu *γ* 36. — *ἄνδρα*, zu verbinden mit *ἐν ὁμίλῳ ἀνδρῶν*, wir: ich träfe 'meinen' Mann. Er fühlt sich als Meister im schnellen und sichern Schuss.

217. *ἑταῖροι*, nemlich des Odysseus, wie *πρῶτος* beweist.

218. *φωτῶν*, zu *δ* 247, von *τοξάζεσθαι* abhängig. Kr. Di. 47, 14, 1.

219. *Φιλοκτήτης*, der *B* 718 *τόξων ἐὺ εἰδώς* heisst. Durch den Zusatz 219 bis 228, zu welchem den Odysseus das Gefühl seiner Meisterschaft im Bogenschuss hinreisst, wird das Interesse der Phäaken für den Fremdling noch mehr gesteigert: in 220 bleibt zweifelhaft, ob Kampfspiele oder Kriegskämpfe gemeint seien, weshalb die naiven Fragen 577 bis 586 keinen Anstoss erregen.

222. *ὅσσοι* in der Formel *νῦν βροτοί εἰσιν* nur hier, wie sonst? zu *E* 304.

223. *προτέροισιν* der Vorzeit: vgl. zu *Δ* 308. — *ἐριζέμεν* zu wetteifern d. i. mich ihnen gleich oder überlegen hinzustellen. — *οὐκ ἐθελήσω* ist unser 'fällt mir nicht ein'.

224. *Ἡρακλῆι*: zu *ζ* 248 und *λ* 601 ff. — Oechalia in Thessalien, nach *B* 730.

225. *ἐρίζεσκον* stets wetteiferten: so treffliche Bogenschützen waren sie. Aber Eurytos überhob sich und erlitt deshalb den Tod. Mit dem von ihm hinterlassenen Bogen erlegte Odysseus nachmals die Freier. Vgl. *φ* 14 ff. *ἐρίζειν* überall mit dem persönlichen Dativ, wozu hier noch *περὶ τόξων de sagittando* 'in der Bogenkunde' beigefügt ist, wie *M* 423. *O* 284. Xen. Anab. I 2, 8. Wegen *τόξων* zu *B* 827.

226. *τῷ ῥα* deshalb nun: zu *E* 209. — Zum Gedanken vgl. *E* 407. *Z* 131 ff.

228. *προκαλίζετο*: über das Imperfect vgl. zu *ζ* 55.

οἴοισιν δείδοικα ποσὶν μή τίς με παρέλθῃ 230
Φαιήκων· λίην γὰρ ἀεικελίως ἐδαμάσθην
κύμασιν ἐν πολλοῖς, ἐπεὶ οὐ κομιδὴ κατὰ νῆα
ἦεν ἐπηετανός· τῷ μοι φίλα γυῖα λέλυνται.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
'Αλκίνοος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν· 235
„ξεῖν', ἐπεὶ οὐκ ἀχάριστα μεθ' ἡμῖν ταῦτ' ἀγορεύεις,
ἀλλ' ἐθέλεις ἀρετὴν σὴν φαινέμεν, ἥ τοι ὀπηδεῖ,
χωόμενος ὅτι σ' οὗτος ἀνὴρ ἐν ἀγῶνι παραστὰς
νείκεσεν, ὡς ἂν σὴν ἀρετὴν βροτὸς οὔ τις ὄνοιτο,
ὅς τις ἐπίσταιτο ᾗσι φρεσὶν ἄρτια βάζειν· 240
ἀλλ' ἄγε νῦν ἐμέθεν ξυνίει ἔπος, ὄφρα καὶ ἄλλῳ
εἴπῃς ἡρώων, ὅτε κεν σοῖς ἐν μεγάροισιν
δαινύῃ παρὰ σῇ τ' ἀλόχῳ καὶ σοῖσι τέκεσσιν,
ἡμετέρης ἀρετῆς μεμνημένος, οἷα καὶ ἡμῖν
Ζεὺς ἐπὶ ἔργα τίθησι διαμπερὲς ἐξ ἔτι πατρῶν. 245
οὐ γὰρ πυγμάχοι εἰμὲν ἀμύμονες οὐδὲ παλαισταί,
ἀλλὰ ποσὶ κραιπνῶς θέομεν καὶ νηυσὶν ἄριστοι·

230. Der Gedanke ist schon 206 vorbereitet.

231. *λίην ἀεικ. ἐδαμάσθην* ich wurde gar zu schmählich zugerichtet, vgl. *δ* 244.

232. *κύμασιν ἐν πολλοῖς*, als Schwimmer: vgl. *η* 276. *ε* 455 ff. — *ἐπεὶ οὐ κομιδὴ κτέ.* da nicht immerwährende Pflege auf dem Schiffe war, weil das Schiff zuletzt zertrümmert wurde. [Anh.]

V. 234—265. *Zur Beruhigung des Odysseus. Reigentanz.*

234. Vgl. zu *π* 393.

236. *ἐπεί*: der die Rede einleitende Gedanke weist 236 die Vorstellung zurück, dass der herausfordernde Ton in Od. Worten verstimmt habe und entschuldigt denselben 237. 238 dadurch, dass er gereizt ist. Der Hauptgedanke, der durch die Einwirkung des Gegensatzes von *βροτὸς οὔτις* 239 zu *οὗτος ἀνήρ* 238 mit dem Vordersatze verschlungen ist, würde regelrecht entwickelt gelautet haben: wir erkennen gern deine Heldentugend an und es bedarf keiner weiteren Proben. Zu *ζ* 187. — *ἀχάριστα ingrata*, misfällig.

237. *ὀπηδεῖ consociata est.*

239. *ὡς ἄν* mit *ὄνοιτο* wie denn keiner deine Heldentugend schmähen möchte: zu *ν* 402.

240 = *Ξ* 92. *ἐπίσταιτο*, mit gedehntem Endvocal in der Arsis vor dem Digamma.

241. *καί* 'auch', wie du es jetzt selbst vernehmen wirst. Vgl. *ζ* 289.

243. *δαινύῃ*, auffällige Dehnung des *υ*, gegen *τ* 328. [Anhang.]

245. *ἔργα* Leistungen, vgl. 148, Geschicklichkeiten. — *ἐπί* zu *τίθησι* verleihet. Das Präsens von der unbeschränkten Dauer der Handlung. — *διαμπερές*: zu *δ* 209. — *ἐξ ἔτι πατρῶν*, mit dazwischen gesetztem *ἔτι* noch *Ι* 106. Kr. Di. 68, 5, 3.

246. *ἀμύμονες* ist stark betont, indem Alkinoos vor der Hoheit des Odysseus (vgl. 206) sich beugend die 103 gegebene Versicherung wesentlich einschränkt und für seine Phäaken nur das beansprucht, worauf Odysseus 230 verzichtet hatte.

αἰεὶ δ' ἧμιν δαίς τε φίλη κίθαρίς τε χοροί τε
εἵματά τ' ἐξημοιβὰ λοετρά τε θερμὰ καὶ εὐναί.
ἀλλ' ἄγε, Φαιήκων βητάρμονες ὅσσοι ἄριστοι, 250
παίσατε, ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἐνίσπῃ οἷσι φίλοισιν
οἴκαδε νοστήσας, ὅσσον περιγιγνόμεθ' ἄλλων
ναυτιλίῃ καὶ ποσσὶ καὶ ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ.
Δημοδόκῳ δέ τις αἶψα κιὼν φόρμιγγα λίγειαν
οἰσέτω, ἥ που κεῖται ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν." 255
ὣς ἔφατ' Ἀλκίνοος θεοείκελος, ὦρτο δὲ κῆρυξ
οἴσων φόρμιγγα γλαφυρὴν δόμου ἐκ βασιλῆος.
αἰσυμνῆται δὲ κριτοὶ ἐννέα πάντες ἀνέσταν
δήμιοι, οἳ κατ' ἀγῶνας ἐὺ πρήσσεσκον ἕκαστα·
λείηναν δὲ χορόν, καλὸν δ' εὔρυναν ἀγῶνα. 260
κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθε φέρων φόρμιγγα λίγειαν
Δημοδόκῳ· ὁ δ' ἔπειτα κί' ἐς μέσον, ἀμφὶ δὲ κοῦροι
πρωθῆβαι ἵσταντο, δαήμονες ὀρχηθμοῖο,
πέπληγον δὲ χορὸν θεῖον ποσίν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
μαρμαρυγὰς θηεῖτο ποδῶν, θαύμαζε δὲ θυμῷ. 265
αὐτὰρ ὁ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν ἀείδειν
ἀμφ' Ἄρεος φιλότητος ἐυστεφάνου τ' Ἀφροδίτης,

248. *αἰεὶ δ' ἧμιν* bis *εὐναί* schildert in naivem Ausdruck die süssen Gewohnheiten ihres sinnlich behaglichen Lebens. [Anhang.]

249. *ἐξημοιβά* zum Wechseln: vgl. auch ξ 513. — *λοετρὰ θερμά*, wie 435. 451. κ 360. τ 387. Χ 444. Ψ 40. — *εὐναί* Lagerstätten, Ruhebetten.

251. 252 = 101. 102.

253. *ποσσί* im Laufe: vgl. 247.

254. *κιών* steht selbständig wie 142 *ἰών*.

255. *πού* wol. — *κεῖται* sich befindet: vgl. 105.

258. *αἰσυμνήτης* eigentl. 'des gleichen Antheils gedenkend', Unparteiischer, hier überhaupt die Kampfordner. — *ἐννέα πάντες* neun im Ganzen, volle neun, weil dies als runde Zahl gilt. Aehnlich erheben sich neun Fürsten Η 161 zum Zweikampf.

259. *δήμιοι* aus dem Volke. — *πρήσσεσκον*, Frequentativum von der ständigen Verwaltung des Amtes. — *ἕκαστα* jegliches.

260. *χορόν* den Tanzplatz. — *εὔρυναν ἀγῶνα* sie weiteten den Kampfraum, d. i. bestimmten die Weite des Kreises: vgl. *ἵζανεν εὐρὺν ἀγῶνα* Ψ 258.

264. *πέπληγον χορόν* prägnant: stampfend führten sie den Reigen auf, von der mimischen Darstellung: vgl. Σ 571. Verg. Aen. VI 644: *pars pedibus plaudunt choreas.* [Anhang.]

265. *μαρμαρυγάς* die schimmernden Bewegungen, die flitternden Tanzschritte.

V. 266—369. *Die Legende vom Liebesabenteuer des Ares und der Aphrodite.*

Wir haben hier das älteste Beispiel einer Götterkomödie, indem bei den Griechen schon frühzeitig die Götter des Cultus von den Göttern der Dichter unterschieden wurden. [Anhang.]

266. Vgl. zu α 155.

267. *ἀμφί* mit dem Genetiv. Kr. Di. 68, 30, 1. — *ἐυστεφάνου* mit

ὡς τὰ πρῶτα μίγησαν ἐν Ἡφαίστοιο δόμοισιν
λάθρῃ· πολλὰ δ' ἔδωκε, λέχος δ' ᾔσχυνε καὶ εὐνὴν
Ἡφαίστοιο ἄνακτος. ἄφαρ δέ οἱ ἄγγελος ἦλθεν 270
Ἥλιος, ὅ σφ' ἐνόησε μιγαζομένους φιλότητι.
Ἥφαιστος δ' ὡς οὖν θυμαλγέα μῦθον ἄκουσεν,
βῆ ῥ' ἴμεν ἐς χαλκεῶνα κακὰ φρεσὶ βυσσοδομεύων,
ἐν δ' ἔθετ' ἀκμοθέτῳ μέγαν ἄκμονα, κόπτε δὲ δεσμούς,
ἀρρήκτους ἀλύτους, ὄφρ' ἔμπεδον αὖθι μένοιεν. 275
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τεῦξε δόλον κεχολωμένος Ἄρει,
βῆ ῥ' ἴμεν ἐς θάλαμον, ὅθι οἱ φίλα δέμνια κεῖτο·
ἀμφὶ δ' ἄρ' ἑρμῖσιν χέε δέσματα κύκλῳ ἁπάντῃ·
πολλὰ δὲ καὶ καθύπερθε μελαθρόφιν ἐξεκέχυντο,
ἠύτ' ἀράχνια λεπτά, τά γ' οὔ κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο, 280
οὐδὲ θεῶν μακάρων· περὶ γὰρ δολόεντα τέτυκτο.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα δόλον περὶ δέμνια χεῦεν,
εἴσατ' ἴμεν ἐς Λῆμνον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
ἥ οἱ γαιάων πολὺ φιλτάτη ἐστὶν ἁπασέων.
οὐδ' ἀλαοσκοπίην εἶχε χρυσήνιος Ἄρης, 285

schönem Stirnband, wie 288. σ 193, auch β 120. Φ 511.

268. ὡς τὰ πρῶτα wie da zum ersten Male: indirecte Rede, aber von ἄφαρ δέ 270 an direct.

269. πολλὰ ἔδωκε, von Liebesgeschenken, um sie zu gewinnen. — λέχος καὶ εὐνήν: zu γ 403.

271. Ἥλιος nur hier, sonst überall ἠέλιος. — μιγαζομένους auf σφέ bezüglich: zu υ 367.

273. χαλκεῶνα 'die Schmiede', die sich auf dem Olympos befand: vgl. Σ 148. 369. — κακά arges, wie ι 316. ρ 66. 465. 491. υ 184.

275 = Ν 37. ἀρρήκτους ἀλύτους: zu der asyndetischen Zusammenstellung der Begriffe vgl. Α 99. Β 325. α 242. λ 72. — μένοιεν, nemlich Ares und Aphrodite.

276. δόλον *fraudis instrumentum*, Trugnetz, wie 282. 317. 494. μ 252.

277. ἐς θάλαμον 'ins Schlafgemach' neben dem μυχός unter dem μέλαθρον: vgl. 279 und 304. — κεῖτο stand, Plusquamperf. Passiv. zu τιθέναι: vgl. 255. π 35. ρ 331. 410. Γ 327.

278. χέειν 'hinbreiten', der metaphorische Ausdruck 'giessen' von der Verbreitung der bis zur Unsichtbarkeit feinen Fesseln (vgl. ἠέρα χέειν).

279. καθύπερθε oben darüber. — μελαθρόφιν ἐξεκέχυντο waren ausgebreitet, schwebten von dem Durchzugbalken herab: zu ι 150.

280. τά γε, relativisch. — οὔ κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο 'keiner auch nur zu sehen vermochte': zu γ 27.

281. περί zu δολόεντα sehr listenreich, mit sinnlicher Belebung der Fesseln.

283. εἴσατο gab sich den Anschein, mit ἴμεν *finxit iter*. — Λῆμνον: zu Α 593. — ἐυκτ. πτολίεθρον, speciellere Ortsbestimmung, wie 363. Vgl. Ξ 230.

284. ἥ grammatisch dem γαιάων assimiliert. Kr. Di. 61, 7. — γαιάων. Kr. Di. 44, 3, 1.

285. ἀλαοσκοπίην 'Blindwacht', d.i. unaufmerksame Wacht, wie Ξ 135. — χρυσήνιος der goldglänzende, mit Bezug auf die ἐυστέφανος Ἀφροδίτη 267 gewählt, um auch den Liebhaber in Schönheit der Erscheinung vor Augen zu stellen. [Anhang.]

ὡς ἴδεν Ἥφαιστον κλυτοτέχνην νόσφι κιόντα·
βῆ δ' ἰέναι πρὸς δῶμα περικλυτοῦ Ἡφαίστοιο
ἰσχανόων φιλότητος ἐυστεφάνου Κυθερείης.
ἡ δὲ νέον παρὰ πατρός, ἐρισθενέος Κρονίωνος,
ἐρχομένη κατ' ἄρ' ἕζεθ'· ὁ δ' εἴσω δώματος ᾔειν, 290
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„δεῦρο, φίλη, λέκτρονδε· τραπείομεν εὐνηθέντες·
οὐ γὰρ ἔθ' Ἥφαιστος μεταδήμιος, ἀλλά που ἤδη
οἴχεται ἐς Λῆμνον μετὰ Σίντιας ἀγριοφώνους."
ὣς φάτο, τῇ δ' ἀσπαστὸν ἐείσατο κοιμηθῆναι. 295
τὼ δ' ἐς δέμνια βάντε κατέδραθον· ἀμφὶ δὲ δεσμοὶ
τεχνήεντες ἔχυντο πολύφρονος Ἡφαίστοιο,
οὐδέ τι κινῆσαι μελέων ἦν οὐδ' ἀναεῖραι.
καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὅ τ' οὐκέτι φυκτὰ πέλοντο.
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις, 300
αὖτις ὑποστρέψας, πρὶν Λήμνου γαῖαν ἱκέσθαι·
Ἠέλιος γάρ οἱ σκοπιὴν ἔχεν εἶπέ τε μῦθον.
[βῆ δ' ἴμεναι πρὸς δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ·]
ἔστη δ' ἐν προθύροισι, χόλος δέ μιν ἄγριος ᾕρειν·
σμερδαλέον δ' ἐβόησε, γέγωνέ τε πᾶσι θεοῖσιν· 305

286. *κλυτοτέχνης* von herlicher Kunst, ein stehendes Beiwort des Hephästos.
287. *βῆ δ' ἰέναι*: zu β 298.
288. *ἰσχανάω* wonach streben, nach etwas verlangen, wie P 572. Ψ 300. [Anhang.]
290. *ἐρχομένη* zurückkehrend: wie β 30. — *εἴσω*: zu η 135.
291. Vgl. zu β 302.
292. *λέκτρονδε* gehört zu *δεῦρο* (= *δεῦρ' ἴθι*, zu ι 517): hierher nach dem Bette! zu β 410. — *τραπείομεν εὐνηθέντες*, explicatives Asyndeton, *laetemur postquam recubuimus; τραπείομεν* ist metathetischer Conjunctiv statt *ταρπείομεν* zu *ἐτάρπην* von *τέρπω*, wie Γ 441. Ξ 314. [Anhang.]
293. *μεταδήμιος*, aus *μετὰ δήμῳ*, daheim, auf dem Olymp.
294. *Σίντιες*: zu Α 594. — *ἀγριοφώνους* die wildstimmigen: vgl. Β 867.
297. *τεχνήεντες* kunstreich, wie *δολόεντα* 281. — *ἔχυντο*: zu 279.
298. *ἦν*, d. i. *ἐξῆν*.
299. *γίγνωσκον* mit *ὅ τ'*, d. i. *ὅτι τε*, wie *ὅτι* ρ 269 und *ὅ* γ 166. μ 295. Λ 439 und *ὡς* φ 209. — *φυκτά* substantiviert, zu γ 129, Möglichkeiten zu fliehen, Wege der Flucht, wie ξ 489. Π 128, vgl. ε 359. [Anhang.]
300. *ἀγχίμολον δέ σφ'*: zu ο 57. — *ἀμφιγυήεις* (von *ἀμφί* und *γυῖον*) *utrimque agilibus brachiis instructus*, der armkräftige Werkmeister. [Anhang.]
302. *εἶπέ τε μῦθον* und machte die Mittheilung.
303 = β 298. [Anhang.]
304. *ἐν προθύροισι* 'vorn an der Thür' des Saales, in dessen Hintergrunde an dem *μυχός* der *θάλαμος* 277 war. — *χόλος* bis *ᾕρειν*: zu Δ 23.
305. *ἐβόησε* schrie auf, vor Zorn; *γέγωνε* rief zu, hier als Imperfectum, wie noch Ξ 469. Ω 703. Vgl. zu ε 400.

„Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
δεῦθ', ἵνα ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπιεικτὰ ἴδησθε,
ὡς ἐμὲ χωλὸν ἐόντα Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη
αἰὲν ἀτιμάζει, φιλέει δ' ἀίδηλον Ἄρηα,
οὕνεχ' ὁ μὲν καλός τε καὶ ἀρτίπος, αὐτὰρ ἐγώ γε 310
ἠπεδανὸς γενόμην· ἀτὰρ οὔ τί μοι αἴτιος ἄλλος,
ἀλλὰ τοκῆε δύω, τὼ μὴ γείνασθαι ὄφελλον.
ἀλλ' ὄψεσθ', ἵνα τώ γε καθεύδετον ἐν φιλότητι
εἰς ἐμὰ δέμνια βάντες· ἐγὼ δ' ὁρόων ἀκάχημαι.
οὐ μέν σφεας ἔτ' ἔολπα μίνυνθά γε κειέμεν οὕτως, 315
καὶ μάλα περ φιλέοντε· τάχ' οὐκ ἐθελήσετον ἄμφω
εὕδειν· ἀλλά σφωε δόλος καὶ δεσμὸς ἐρύξει,
εἰς ὅ κέ μοι μάλα πάντα πατὴρ ἀποδῷσιν ἔεδνα,
ὅσσα οἱ ἐγγυάλιξα κυνώπιδος εἵνεκα κούρης,
οὕνεκά οἱ καλὴ θυγάτηρ, ἀτὰρ οὐκ ἐχέθυμος." 320
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀγέροντο θεοὶ ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ·
ἦλθε Ποσειδάων γαιήοχος, ἦλθ' ἐριούνης
Ἑρμείας, ἦλθεν δὲ ἄναξ ἑκάεργος Ἀπόλλων.
θηλύτεραι δὲ θεαὶ μένον αἰδοῖ οἴκοι ἑκάστη.

306 = ε 7.
307. δεῦτε, d. i. δεῦρ' ἴτε: zu ι 517. — ἔργα γελαστὰ καὶ οὐκ ἐπ. belachenswerthe und nicht zu duldende Thaten, mit bitterm Sarkasmus gesagt, wie 313 und 315.
309. ἀίδηλον: zu π 29.
310. ἀρτίπος, d. i. ἀρτίπους, starkfüssig, gut zu Fuss, wie *I* 505. Vgl. *Οἰδίπος*, *Πόλυβος* usw. Ares heisst sonst θοός, θοῦρος, λαίλαπι ἶσος, ὠκύτατος 331.
311. ἠπεδανός (aus ἀνα- oder ἀμ-πεδ-ανός, Gegensatz von ἔμπεδος) schwächlich, gebrechlich an den Füssen. Vgl. *N* 512. — γενόμην geboren wurde.
312. ἀλλά sondern nur steht nach ἄλλος in einem negativen Satze im Sinne von εἰ μή, wie λ 559. — τοκῆε, Zeus und Here. Dann folgt ein Wunsch possierlichen Unwillens.
313. ὄψεσθε ist eine aoristische Imperativbildung wie ἄξετε οἴσετε und andere. — ἵνα *ubi*, d. i. *in quibus laqueis*.
315. οὐ μὲν ἔολπα freilich denke ich nicht; μίνυνθά γε 'auch nur kurze Zeit', κειέμεν Desiderativum 'werden liegen wollen'. οὕτως in dieser Lage.
316. τάχα κτἑ. fortgesetzter Spott: 'bald werden die Lust verlieren'.
318. πατήρ, Zeus von der Dione: vgl. *E* 370. — μάλα πάντα 'alle zusammen', wir: 'bei Heller und Pfennig'. — ἔεδνα: zu α 277. Der Kaufpreis konnte zurückverlangt werden, wenn die Frau im Ehebruch betroffen wurde.
319. κούρης Dirne.
320. οὐκ ἐχέθυμος im Gegensatz zu καλή: herzlos, wir 'eine kalte Schönheit'. [Anhang.]
321. χαλκοβατές: zu ν 4.
322. ἦλθε — ἦλθε: Asyndeton zwischen anaphorisch gebildeten Gliedern, wie *H* 238, ist selten.
323. ἄναξ, wie 339. — ἑκάεργος, der fern treffende, synonym mit ἑκατηβόλος 339. Vgl. *E* 439 und 444.
324. θηλύτεραι die weiblichen: zu λ 386. Kr. Di. 23, 2, 7. — αἰδοῖ aus Scham. Kr. Di. 48, 15, 2.

ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεοί, δωτῆρες ἑάων· 325
ἄσβεστος δ' ἄρ' ἐνῶρτο γέλως μακάρεσσι θεοῖσιν
τέχνας εἰσορόωσι πολύφρονος Ἡφαίστοιο.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„οὐκ ἀρετᾷ κακὰ ἔργα· κιχάνει τοι βραδὺς ὠκύν,
ὡς καὶ νῦν Ἥφαιστος ἐὼν βραδὺς εἷλεν Ἄρηα, 330
ὠκύτατόν περ ἐόντα θεῶν οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν,
χωλὸς ἐών, τέχνῃσι· τὸ καὶ μοιχάγρι' ὀφέλλει.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
Ἑρμῆν δὲ προσέειπεν ἄναξ, Διὸς υἱός, Ἀπόλλων·
„Ἑρμεία, Διὸς υἱέ, διάκτορε, δῶτορ ἑάων, 335
ἦ ῥά κεν ἐν δεσμοῖς ἐθέλοις κρατεροῖσι πιεσθεὶς
εὕδειν ἐν λέκτροισι παρὰ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ;“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα διάκτορος ἀργεϊφόντης·
„αἲ γὰρ τοῦτο γένοιτο, ἄναξ ἑκατηβόλ' Ἄπολλον.
δεσμοὶ μὲν τρὶς τόσσοι ἀπείρονες ἀμφὶς ἔχοιεν, 340
ὑμεῖς δ' εἰσορόωτε θεοὶ πᾶσαί τε θέαιναι,
αὐτὰρ ἐγὼν εὕδοιμι παρὰ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ.“
ὣς ἔφατ', ἐν δὲ γέλως ὦρτ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.
οὐδὲ Ποσειδάωνα γέλως ἔχε, λίσσετο δ' αἰεὶ
Ἥφαιστον κλυτοεργόν, ὅπως λύσειεν Ἄρηα. 345
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

325. *ἑάων* des Guten, metaplastischer Genetiv des Neutrum von *ἐΰς*, mit Spiritus asper wie in *ἑῆος*. [Anhang.]

326 = *A* 599. — *μακ. θεοῖσιν*, wie 343, wovon abhängig? Vgl. *Z* 499. Kr. Di. 68, 50, 7.

327. *τέχνας artes*, schlaue Vorrichtungen, wie 332.

328. *ἰδὼν ἐς πλ.* nach einem Blick auf den Nebenmann. Curtius Schulgr. § 496 A. — *πλησίος*, attisch *ὁ πλησίον*, der Nachbar. [Anhang.]

332. *τό* deshalb. [Anhang.]

333. *ὣς οἱ μὲν κτέ.* Formelhafter Vers, wo man ein Gespräch ganz oder theilweise abschliesst und zu etwas anderem übergeht, das sich unmittelbar anschliesst. [Anhang.]

335. Die Häufung der feierlichen Epitheta dient hier der komischen Wirkung.

339. *ἄναξ* steht für sich, wie 323. Vgl. zu *α* 44.

340. *τρὶς τόσσοι* sprichwörtlich: zu *A* 213. — *ἀπείρονες* unendliche, d. i. gewaltige. — *ἀμφὶς ἔχειν utrimque tenere*, umfangen halten. [Anhang.]

341. *πᾶσαι* mit besonderm Nachdruck nur bei *θέαιναι*, weil gegenwärtig keine von diesen zugegen ist, vgl. 324.

342. *αὐτὰρ ἐγών* entspricht dem *δεσμοὶ μέν* 340: die das erste Glied bildenden zwei Optative sind concessiv, der letzte enthält den eigentlichen Wunsch. Zu dieser Parataxe vgl. *δ* 97. 98.

344. *οὐδέ* aber nicht, *γέλως ἔχε*, d. i. lachte mit.

345. *ὅπως* wie *ut*. Zu Kr. Di. 69, 55, 2. — *κλυτοεργός* mit berühmten Kunstwerken: vgl. *υ* 72 *κλυτὰ ἔργα* und die Note zu *θ* 286.

„λῦσον· ἐγὼ δέ τοι αὐτὸν ὑπίσχομαι, ὡς σὺ κελεύεις,
τίσειν αἴσιμα πάντα μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
„μή με, Ποσείδαον γαιήοχε, ταῦτα κέλευε· 350
δειλαί τοι δειλῶν γε καὶ ἐγγύαι ἐγγυάασθαι.
πῶς ἂν ἐγώ σε δέοιμι μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
εἴ κεν Ἄρης οἴχοιτο χρέος καὶ δεσμὸν ἀλύξας;“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
„Ἥφαιστ', εἴ περ γάρ κεν Ἄρης χρεῖος ὑπαλύξας 355
οἴχηται φεύγων, αὐτός τοι ἐγὼ τάδε τίσω.“
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις·
„οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε τεὸν ἔπος ἀρνήσασθαι.“
ὣς εἰπὼν δεσμὸν ἀνίει μένος Ἡφαίστοιο.
τὼ δ' ἐπεὶ ἐκ δεσμοῖο λύθεν κρατεροῦ περ ἐόντος, 360
αὐτίκ' ἀναΐξαντε ὁ μὲν Θρήκηνδε βεβήκειν,
ἡ δ' ἄρα Κύπρον ἵκανε φιλομμειδὴς Ἀφροδίτη,
ἐς Πάφον· ἔνθα δέ οἱ τέμενος βωμός τε θυήεις.
ἔνθα δέ μιν χάριτες λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ
ἀμβρότῳ, οἷα θεοὺς ἐπενήνοθεν αἰὲν ἐόντας, 365

347. *τοί* zu *τίσειν*: vgl. 356. — *αὐτόν*, ein betontes er, im Gegensatz zu *σύ*: vgl. 402.

348. *αἴσιμα* was Rechtens ist. — *μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν*: als Zeugen in öffentlicher Versammlung, was Hephästos 352 spöttisch wiederholt. Vgl. *T* 172 ff.

351. *δειλαί τοι κτἑ.* elend sind für Elende auch Bürgschaften anzunehmen, d. i. für einen Taugenichts taugt auch die Bürgschaft nichts: diese gibt auch noch keine Sicherheit. Gesetzt, Ares zahlte nicht: was sollte ich dann wol mit dir, als dem Bürgen, anfangen? (352). Poseidon: in diesem Falle zahle ich selbst (356). Hephästos: wenn du freilich so sprichst, so muss ich wol nachgeben (358). [Anhang.]

352. *πῶς ἂν ἐγώ σε δέοιμι*, d. i. dich kann ich ja nicht statt des Ares fesseln, scherzhaft für 'beim Wort halten, zur Rechenschaft ziehen'. [Anhang.]

353. *εἴ κεν Ἄρης οἴχοιτο κτἑ.* wenn etwa Ares davongienge, den Olymp verlassen würde, vgl. 356, seiner Schuld (der übernommenen Sühne) und der Fessel entschlüpft, kurz zusammengefasst für: indem er, der Fessel entschlüpft, auch der Zahlung der Sühne sich entzöge. [Anhang.]

358. *οὐκ ἔστ' οὐδὲ ἔοικε non licet nec decet.*

359. *δεσμόν*, Dehnung der Kürze in der Hauptcäsur, mit *ἀνίει vinculum solvebat*. [Anhang.]

361. *ἀναΐξαντε ὁ*, der Hiatus wie 215, der Casus wie *σ* 95, vgl. zu *α* 109. — *Θρήκηνδε*, in welchem Lande streitbarer Männer Ares auch *N* 301 seinen Wohnsitz hat. — *βεβήκειν*: zu *α* 360.

363. *ἐς Πάφον*, genauere Ortsbezeichnung zum allgemeinern *Κύπρον*. Kr. Di. 57, 10, 1. — *δέ* in begründendem Sinne. — *τέμενος*, ein umgrenztes und geweihtes Stück Land, hier mit einem Tempel. — *θυήεις*, von *θύος*, *sacrificiis refertus*, opferreich, wie *Θ* 48. *Ψ* 148. [Anhang.]

365. *οἷα* wie: zu *ι* 128. — *ἐπε-*

ἀμφὶ δὲ εἵματα ἕσσαν ἐπήρατα, θαῦμα ἰδέσθαι.
ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
τέρπετ' ἐνὶ φρεσὶν ᾗσιν ἀκούων, ἠδὲ καὶ ἄλλοι
Φαίηκες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες.
Ἀλκίνοος δ' Ἅλιον καὶ Λαοδάμαντα κέλευσεν 370
μουνὰξ ὀρχήσασθαι, ἐπεί σφισιν οὔ τις ἔριζεν.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σφαῖραν καλὴν μετὰ χερσὶν ἕλοντο,
πορφυρέην, τήν σφιν Πόλυβος ποίησε δαΐφρων,
τὴν ἕτερος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα
ἰδνωθεὶς ὀπίσω, ὁ δ' ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἀερθεὶς 375
ῥηϊδίως μεθέλεσκε, πάρος ποσὶν οὖδας ἱκέσθαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σφαίρῃ ἀν' ἰθὺν πειρήσαντο,
ὠρχείσθην δὴ ἔπειτα ποτὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ
ταρφέ' ἀμειβομένω· κοῦροι δ' ἐπελήκεον ἄλλοι,
ἑστεῶτες κατ' ἀγῶνα, πολὺς δ' ὑπὸ κόμπος ὀρώρειν. 380
δὴ τότ' ἄρ' Ἀλκίνοον προσεφώνεε δῖος Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ἠμὲν ἀπείλησας βητάρμονας εἶναι ἀρίστους,

νήνοθεν über die Götter hin glänzt. [Anhang.]

366. *εἵματα ἕσσαν*: zu η 265. — *θαῦμα ἰδέσθαι*: zu ζ 306.

367 = 83.

368. *ἀκούων*. Das Participium bezeichnet Grund und Ursache oder den eigentlichen Gegenstand des *τέρπετο audiendo delectabatur*, so auch bei den Ausdrücken der Unzufriedenheit, des Ermattens, vgl. zu α 304. β 192. Α 168. — *ἄλλοι* sonst: zu α 128. [Anhang.]

V. 370—415. *Tanz der beiden Ballspieler; Aufforderung zu Gastgeschenken; Aussöhnung des Euryalos mit Odysseus.*

371. [Anhang.]

372. *μετὰ χερσίν*: zu η 101.

374. *τὴν ἕτερος*, Nachsatz. — *ῥίπτασκε* 'warf jedesmal' mit Schwingen. — *σκιόεντα*, weil die *νέφεα* als dunkle Schichten gedacht sind: vgl. zu ε 279.

375 = Μ 205 und Τ 325. *ἰδνωθεὶς ὀπίσω* rückwärts gebeugt, um den Ball besser in die Höhe zu schwingen. — *ὁ δέ* der andere, im Gegensatz zu *ἕτερος*.

376. *μεθέλεσκε* 'griff jedesmal darnach', fieng ihn jedesmal auf.

377. *ἀν' ἰθύν* gerade in die Höhe, wie Φ 303. [Anhang.]

378. *ποτί* nahe an, auf im Gegensatz zu *ἀπὸ χθονός* 375, dem Sprung in die Höhe. Kr. Di. 68, 38, 1. — *πουλυβοτείρῃ*, stehendes Beiwort. [Anhang.]

379. *ταρφέα* (vom Adjectiv *ταρφύς* adverbial) *ἀμειβόμενοι*, 'häufig wechselnd' in den Bewegungen des Tanzes, wobei nicht deutlich ist, ob auch dabei der Ball noch weiter in Anwendung kam. — *ἐπελήκεον* klatschten dazu taktmässig.

380. *ἑστεῶτες*. Dies Particip des Perfectum mit εω im ersten Versfuss, mit αο in daktylischer Messung im zweiten Fuss. — *κατ' ἀγῶνα*, d. i. auf dem Tanzplatz. — *ὑπό* zu *ὀρώρειν* darunter hervor, unter dem Tanzen und Klatschen. [Anh.]

382 = 401. ι 2. λ 355. 378. ν 38. *ἀριδείκετος* ausgezeichnet, mit dem Genetiv. Kr. Di. 47, 28, 7. — *λαῶν* gleich *ἀνδρῶν*.

383. *ἠμέν* und *ἠδέ* bilden para-

ἠδ' ἄρ' ἑτοῖμα τέτυκτο· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα."
  ὣς φάτο, γήθησεν δ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο, 385
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα·
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες.
ὁ ξεῖνος μάλα μοι δοκέει πεπνυμένος εἶναι.
ἀλλ' ἄγε οἱ δῶμεν ξεινήιον, ὡς ἐπιεικές.
δώδεκα γὰρ κατὰ δῆμον ἀριπρεπέες βασιλῆες 390
ἀρχοὶ κραίνουσι, τρισκαιδέκατος δ' ἐγὼ αὐτός·
τῶν οἱ ἕκαστος φᾶρος ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα
καὶ χρυσοῖο τάλαντον ἐνείκατε τιμήεντος.
αἶψα δὲ πάντα φέρωμεν ἀολλέα, ὄφρ' ἐνὶ χερσὶν
ξεῖνος ἔχων ἐπὶ δόρπον ἴῃ χαίρων ἐνὶ θυμῷ. 395
Εὐρύαλος δέ ἑ αὐτὸν ἀρεσσάσθω ἐπέεσσιν
καὶ δώρῳ, ἐπεὶ οὔ τι ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπεν."
  ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπῄνεον ἠδὲ κέλευον,
δῶρα δ' ἄρ' οἰσέμεναι πρόεσαν κήρυκα ἕκαστος.
τὸν δ' αὖτ' Εὐρύαλος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 400
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
τοιγὰρ ἐγὼ τὸν ξεῖνον ἀρέσσομαι, ὡς σὺ κελεύεις.
δώσω οἱ τόδ' ἄορ παγχάλκεον, ᾧ ἔπι κώπη

taktische Sätze, vgl. *H* 301. 302, die wir mit 'wie' — 'so' verbinden würden.

384. *ἄρα*, wie ich jetzt sehe, vgl. *μ* 280. *M* 164. — *ἑτοῖμα* wirklich, vgl. *Ξ* 53. — *σέβας κτἑ.* schildert den Eindruck des Ganzen. Vgl. zu *γ* 123. [Anhang.]

388. *πεπνυμένος*. So spricht er, weil das Lob des Odysseus 384 ihm schmeichelte; daher auch sogleich die Aufforderung zur Darreichung von Gastgeschenken.

390. *γάρ* proleptisch-explicativ: vgl. zu *α* 337. — *κατὰ δῆμον* zu *κραίνουσι*. — *βασιλῆες* die Unterkönige, sonst auch *γέροντες* genannt, wie *η* 189. [Anhang.]

392. *ἕκαστος*, appositiv zum Plural *ἐνείκατε*, hat hier wie *K* 215 noch den Genetiv eines Demonstrativums bei sich. Vgl. zu *κ* 397.

393. *τάλαντον* gilt als bestimmtes Gewicht, wie 'ein Pfund' oder bei den Orientalen 'ein Beutel.' Homer erwähnt noch kein gemünztes Metall, sondern nur zugewogenes. [Anhang.]

394. *αἶψα* Hauptbegriff, mit Nachdruck vorangestellt. — *ἀολλέα* steht proleptisch wie *ξ* 432, vereint: zu *γ* 165. Der Hiatus mit *ὄφρα* wie *α* 60. Andere *ἀολλέες*. — *ἐνὶ χερσὶν ἔχων* hier bildlich: im Besitze derselben. [Anhang.]

396. *ἑ αὐτόν*, d. i. *τὸν ξεῖνον* 402, 'möge ihn selbst versöhnen', ohne auch uns, den durch Verletzung des Gastes gleichfalls beleidigten, Genugthuung geben zu müssen. [Anhang.]

397. *οὔ τι* keineswegs.

398. Vgl. zu *δ* 673.

399 = *σ* 291. *κήρυκα ἕκαστος* jeder, appositiv zum Plural, seinen Herold, den er bei sich hatte. Vgl. 418.

403. *ἄορ* 'das Schwert' als die am *ἀορτήρ* aufgehängte (*ἀείρω*) Waffe. — *ἔπι*, d. i. *ἔπεστι*. [Anh.]

ἀργυρέη, κολεὸν δὲ νεοπρίστου ἐλέφαντος
ἀμφιδεδίνηται· πολέος δέ οἱ ἄξιον ἔσται.“ 405
ὣς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει ξίφος ἀργυρόηλον,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρε, πάτερ ὦ ξεῖνε. ἔπος δ' εἴ πέρ τι βέβακται
δεινόν, ἄφαρ τὸ φέροιεν ἀναρπάξασαι ἄελλαι.
σοὶ δὲ θεοὶ ἄλοχόν τ' ἰδέειν καὶ πατρίδ' ἱκέσθαι 410
δοῖεν, ἐπεὶ δὴ δηθὰ φίλων ἄπο πήματα πάσχεις.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„καὶ σὺ φίλος μάλα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι ὄλβια δοῖεν·
μηδέ τί τοι ξίφεός γε ποθὴ μετόπισθε γένοιτο,
τούτου, ὃ δή μοι δῶκας ἀρεσσάμενος ἐπέεσσιν.“ 415
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισι θέτο ξίφος ἀργυρόηλον.
δύσετό τ' ἠέλιος, καὶ τῷ κλυτὰ δῶρα παρῆεν.
καὶ τά γ' ἐς Ἀλκινόοιο φέρον κήρυκες ἀγαυοί·
δεξάμενοι δ' ἄρα παῖδες ἀμύμονος Ἀλκινόοιο
μητρὶ παρ' αἰδοίῃ ἔθεσαν περικαλλέα δῶρα. 420
τοῖσιν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο,

404. ἀργυρέη, wie *A* 219, weil er mit silbernen Nägeln oder Buckeln verziert ist, daher 406 ἀργυρόηλον. — ἐλέφαντος, materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8. Homer erwähnt zwar das Elfenbein, aber nicht die Elephanten. [Anhang.]

405 = Ψ 562. ἀμφιδεδίνηται ist ringsum gelegt, umschliesst es.

406. ἐν χερσὶ τίθει übergab ihm: zu γ 51. — ἀργυρόηλον: zu *B* 45.

408. πάτερ ὦ ξεῖνε: zu δ 26. — ἔπος δ' εἴ περ. Das dem εἴ περ vorgesetzte Wort ist besonders betont. [Anhang.]

409. ἄφαρ im Anfang des Nachsatzes, wie noch Ψ 593. — φέροιεν ἀναρπάξασαι *ferant abreptum*, nachdem sie es (das Wort) aufgerafft haben, wie δ 515. Das Ganze ist ein sprichwörtlicher Gedanke. [Anhang.]

410. ἄλοχον, wie auch Alkinoos denkt 243.

411 = η 152.

413. καὶ σὺ φίλος, wie α 301. — θεοὶ bis δοῖεν, wie η 148.

414. ποθή 'der Bedarf' des Schwertes. Sinn: Mögest du nie in eine bedrängte Lage kommen, in der du dies Schwert vermissen könntest.

V. 416—468. *Die Ankunft und Verpackung der Gastgeschenke; Bad des Odysseus; Gespräch mit Nausikaa.*

416. Vgl. zu β 3 und *B* 45.

417. δύσετό τ' ἠέλιος, an dem mit θ 1 beginnenden Tage, aber zum Schlafengehen kommt es erst ν 17. Die parataktischen Worte enthalten den Sinn eines temporalen Vordersatzes: vgl. zu β 388. — τῷ mit παρῆεν *ei praesto erant*, d. i. er hatte, wie *A* 213. Zu καὶ τῷ vgl. ε 262.

418. ἀγαυοί die erlauchten, edeln, ein ehrendes Beiwort, wie Γ 268; ähnlich ν 71. *T* 281. [Anhang.]

419. δεξάμενοι nachdem sie (die Geschenke im Hause) in Empfang genommen hatten.

420. μητρὶ πάρα bei der Mutter, die nach ζ 305 am Herde sass.

421. τοῖσιν δέ ihnen aber, dem Odysseus und den Unterkönigen: vgl. zu 4.

ἐλθόντες δὲ καθῖζον ἐν ὑψηλοῖσι θρόνοισιν.
δή ῥα τότ' Ἀρήτην προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„δεῦρο, γύναι, φέρε χηλὸν ἀριπρεπέ', ἥ τις ἀρίστη·
ἐν δ' αὐτὴ θὲς φᾶρος ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα. 425
ἀμφὶ δέ οἱ πυρὶ χαλκὸν ἰήνατε, θέρμετε δ' ὕδωρ,
ὄφρα λοεσσάμενός τε ἰδών τ' εὖ κείμενα πάντα
δῶρα, τά οἱ Φαίηκες ἀμύμονες ἐνθάδ' ἔνεικαν,
δαιτί τε τέρπηται καὶ ἀοιδῆς ὕμνον ἀκούων.
καί οἱ ἐγὼ τόδ' ἄλεισον ἐμὸν περικαλλὲς ὀπάσσω, 430
χρύσεον, ὄφρ' ἐμέθεν μεμνημένος ἤματα πάντα
σπένδῃ ἐνὶ μεγάρῳ Διί τ' ἄλλοισίν τε θεοῖσιν."
ὣς ἔφατ', Ἀρήτη δὲ μετὰ δμωῇσιν ἔειπεν
ἀμφὶ πυρὶ στῆσαι τρίποδα μέγαν ὅττι τάχιστα.
αἱ δὲ λοετροχόον τρίποδ' ἵστασαν ἐν πυρὶ κηλέῳ, 435
ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχεαν, ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖον ἑλοῦσαι.
γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, θέρμετο δ' ὕδωρ·
τόφρα δ' ἄρ' Ἀρήτη ξείνῳ περικαλλέα χηλὸν
ἐξέφερεν θαλάμοιο, τίθει δ' ἐνὶ κάλλιμα δῶρα,
ἐσθῆτα χρυσόν τε, τά οἱ Φαίηκες ἔδωκαν· 440
ἐν δ' αὐτὴ φᾶρος θῆκεν καλόν τε χιτῶνα,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„αὐτὸς νῦν ἴδε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἴηλον,

422. ὑψηλοῖσι, warum? zu α 131.
424. ἥ τις ἀρίστη, zu β 294, hier zur Steigerung des ἀριπρεπέα.
425. ἐν δ' αὐτὴ θές, lege selbst hinein, im Gegensatz zu den ihr übergebenen Geschenken der Phäaken, für welche die Truhe bestimmt ist. — φᾶρος und χιτῶνα, nach dem Versprechen 392. [Anhang.]
426. ἀμφὶ mit πυρί am Feuer, eigentlich ringsum im Feuer, d. i. innerhalb des umgebenden Feuers, sodass das Feuer den Kessel rings umspielt, vgl. 437 πῦρ ἄμφεπε und zu Λ 317. — χαλκόν = τρίποδα 434. — ἰήνατε und θέρμετε: der Plural mit Bezug auf die Dienerinnen, welchen Arete diesen Auftrag geben soll.
429. ὕμνον das Lied des Gesanges, nur hier. — ἀκούων steht mit δαιτί parallel: zu 368. [Anhang.]
430. τόδε diesen hier, der vor ihm steht, durch ἐμόν als der bezeichnet, aus dem er gewöhnlich zu trinken pflegt und 440 in χρυσόν mit enthalten. Vgl. zu ο 207.
431. μεμνημένος ist der Hauptbegriff des Gedankens. Vgl. δ 591. 592.
433. μετὰ δμωῇσιν: zu π 336.
434 = Σ 344. — τρίποδα mit gedehnter Endsilbe: zu γ 230.
434—437 = Σ 346—348. λοετροχόον mit Badewasser. — ἵστασαν, das Imperfect zur sinnlich veranschaulichenden Entwickelung der Sache, indem die Vorbereitung dazu mit gedacht werden soll. [Anhang.]
436. ἐν δέ 'hinein' und ὑπὸ δέ 'darunter', d. i. unter dem Kessel, wie Σ 347. Φ 364, stehen adverbial.
437. Dem μέν entspricht 438 δ' ἄρα. — ἄμφεπε umspielte.
439. θαλάμοιο: zu β 337.
443. ἴδε πῶμα sieh den Deckel nach, d. i. *vide rectene sit impositum operculum necne.* — ἐπί zu ἴηλον. [Anhang.]

μή τίς τοι καθ' ὁδὸν δηλήσεται, ὁππότ' ἂν αὖτε
εὕδησθα γλυκὺν ὕπνον ἰὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ." 445
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
αὐτίκ' ἐπήρτυε πῶμα, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἴηλεν
ποικίλον, ὅν ποτέ μιν δέδαε φρεσὶ πότνια Κίρκη.
αὐτόδιον δ' ἄρα μιν ταμίη λούσασθαι ἀνώγειν
ἐς ῥ' ἀσάμινθον βάνθ'· ὁ δ' ἄρ' ἀσπασίως ἴδε θυμῷ 450
θερμὰ λοέτρ', ἐπεὶ οὔ τι κομιζόμενός γε θάμιζεν,
ἐπεὶ δὴ λίπε δῶμα Καλυψοῦς ἠυκόμοιο·
τόφρα δέ οἱ κομιδή γε θεῷ ὣς ἔμπεδος ἦεν.
τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμωαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ μιν χλαῖναν καλὴν βάλον ἠδὲ χιτῶνα, 455
ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βὰς ἄνδρας μέτα οἰνοποτῆρας
ἤιε. Ναυσικάα δὲ θεῶν ἄπο κάλλος ἔχουσα
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,
θαύμαζεν δ' Ὀδυσῆα ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶσα,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 460
„χαῖρε, ξεῖν', ἵνα καί ποτ' ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ

444. δηλήσεται Schaden bringe, euphemistisch vom Diebstahl, wie ν 124. Vgl. auch zu λ 401. — αὖτε hinwiederum, bezieht sich besonders auf ἰών und steht im Gegensatz zu seinem jetzigen Aufenthalt bei den Phaeaken: vgl. Ι 135. [Anhang.]
446. αὐτὰρ bis ἄκουσε: zu ο 92.
448. ποικίλον den vielverschlungenen, künstlichen. — φρεσί im Geiste, mit welchem er die Belehrung aufnahm. — δέδαε: zu υ 72. [Anhang.]
449. αὐτόδιον auf der Stelle, e vestigio, wie sonst αὐτόθεν.
450. ῥα mit dem Particip βάντα 'nachdem er eben gestiegen wäre', was sich aus der Aufforderung von selbst ergibt: zu α 346. — ἀσάμινθον: zu δ 48.
451. οὔ τι κομιζόμενος θάμιζεν keineswegs häufig gepflegt wurde, eine Litotes, Sinn: er aller Pflege entbehren musste. Vgl. ζ 220. ϑ 232.
452. ἐπεὶ δή seitdem. Zu Kr. Di. 69, 56, 2. Ueber die Dehnung zu ϑ 13.
453. τόφρα so lange, als er nemlich bei der Kalypso war. — ἔμπεδος beständig.
454 = δ 49.
456. ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βάς, wie γ 468. — οἰνοποτῆρας, weil sie schon mitten im Mahle sich befanden: vgl. 470.
457. θεῶν ἄπο: zu ζ 12.
458. στῆ ῥα παρὰ σταθμόν: zu α 333. Die Jungfrau durfte ebenso wenig als Penelope in den Kreis der Gäste treten. Das ῥά steht auch nach Participien, wie α 441. ν 380. ρ 604. τ 447. 468. Β 310. Λ 744. Μ 299. Χ 400. Ψ 687. Vgl. Kr. Di. 69, 9, 3. Ebenso ἄρα τ 417 und zu Λ 68.
459. ἐν ὀφθαλμοῖσιν wird von dem gesagt, was 'im Anblick' jemandes ist oder geschieht, daher dem Sinne nach gleich 'vor Augen', wie κ 385. ξ 343. Λ 587. Γ 306. Σ 135. 190. Ω 294. 312. Vgl. auch Plat. Theaet. p. 174c περὶ τῶν ἐν ὀφθαλμοῖς διαλέγεσθαι. Zu Kr. Di. 68, 12, 3. Das blosse ὀφθαλμοῖς dagegen steht instrumental. [Anhang.]
461. χαῖρε — ἵνα: Lebe wohl, (diesen Gruss rufe ich dir zu), damit. — καί ποτε zu μνήσῃ auch einmal meiner gedenkest, mich nicht ganz vergessest.

μνήσῃ ἐμεῦ, ὅτι μοι πρώτῃ ζωάγρι' ὀφέλλεις."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ναυσικάα, θύγατερ μεγαλήτορος Ἀλκινόοιο,
οὕτω νῦν Ζεὺς θείη, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης, 465
οἴκαδέ τ' ἐλθέμεναι καὶ νόστιμον ἦμαρ ἰδέσθαι·
τῷ κέν τοι καὶ κεῖθι θεῷ ὣς εὐχετοῴμην
αἰεὶ ἤματα πάντα· σὺ γάρ μ' ἐβιώσαο, κούρη."
ἦ ῥα καὶ ἐς θρόνον ἷζε παρ' Ἀλκίνοον βασιλῆα.
οἱ δ' ἤδη μοίρας τε νέμον κερόωντό τε οἶνον. 470
κῆρυξ δ' ἐγγύθεν ἦλθεν ἄγων ἐρίηρον ἀοιδόν,
Δημόδοκον, λαοῖσι τετιμένον· εἷσε δ' ἄρ' αὐτὸν
μέσσῳ δαιτυμόνων, πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας.
δὴ τότε κήρυκα προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς,
νώτου ἀποπροταμών, ἐπὶ δὲ πλεῖον ἐλέλειπτο, 475
ἀργιόδοντος ὑός, θαλερὴ δ' ἦν ἀμφὶς ἀλοιφή·
„κῆρυξ, τῇ δή, τοῦτο πόρε κρέας, ὄφρα φάγῃσιν,
Δημοδόκῳ· καί μιν προσπτύξομαι ἀχνύμενός περ·
πᾶσι γὰρ ἀνθρώποισιν ἐπιχθονίοισιν ἀοιδοὶ
τιμῆς ἔμμοροί εἰσι καὶ αἰδοῦς, οὕνεκ' ἄρα σφέας 480

462. ὅτι begründet nicht μνήσῃ, sondern motivirt entschuldigend, dass sie sich dem Odysseus in Erinnerung bringt: so darf ich wohl sprechen, weil. — ὀφέλλεις: zu γ 367. Zu πρώτῃ vgl. η 301.

465 = ο 180. οὕτω so, wie du es sagtest (461), Ζεὺς θείη möge Zeus es bestimmen.

466 = γ 233. ε 220. Der Vers ist Erklärung von οὕτω, in den Infinitiven ist μέ enthalten, wie ε 187.

467 = ο 181. τῷ dann, *id si acciderit*. — θεῷ ὣς εὐχετάασθαι, d. i. göttliche Ehre erweisen, weil die homerischen Menschen in jeder Lebenslage zu den Göttern beteten: vgl. Χ 394. Beachte, wie Odysseus in lebhaftem Gefühl der Dankbarkeit die von Nausikaa gebrauchten Ausdrücke steigert: wie hier das einfache μνήσῃ, so 468 καί ποτε mit dem nachdrücklichen αἰεὶ ἤματα πάντα und πρώτῃ ζωάγρι' ὀφέλλεις durch ἐβιώσαο.

V. 469—520. *Gastmahl; Gesang des Demodokos von dem hölzernen Rosse und von Troias Zerstörung.*

470. μοίρας τε νέμον: zu γ 66. — κερόωντο: zu γ 393.

471 = 62.

473 = 66. πρὸς κίονα ἐρείσας: vgl. ζ 307.

475. νώτου, ablat. Genetiv, von dem Rückenstücke, das Odysseus als einen Ehrentheil erhalten hatte: zu δ 65. — ἐπὶ δέ adverbial daran, Gegensatz zu ἀπό in ἀποπροταμών, war der grössere Theil übriggeblieben, ein Zusatz, um die Grösse des abgeschnittenen Stücks zu bezeichnen.

476. θαλερή blühend: zu δ 705. — ἀμφίς auf beiden Seiten.

477. τῇ: zu ε 346. — τοῦτο: vgl. ρ 345.

478. προσπτύξομαι ist nicht mehr von ὄφρα abhängig: auch will ich mich an ihn anfalten, anschmiegen, d. i. ihm meine Zuneigung beweisen.

479. πᾶσι ἀνθρώποισιν bei allen Menschen, in den Augen aller: zu λ 485.

480. ἔμμοροι. Vgl. zu ε 335.

οἴμας μοῦσ᾽ ἐδίδαξε, φίλησε δὲ φῦλον ἀοιδῶν."
ὣς ἄρ᾽ ἔφη, κῆρυξ δὲ φέρων ἐν χερσὶν ἔθηκεν
ἥρῳ Δημοδόκῳ· ὁ δ᾽ ἐδέξατο, χαῖρε δὲ θυμῷ.
οἱ δ᾽ ἐπ᾽ ὀνείαθ᾽ ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο, 485
δὴ τότε Δημόδοκον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Δημόδοκ᾽, ἔξοχα δή σε βροτῶν αἰνίζομ᾽ ἁπάντων.
ἢ σέ γε μοῦσ᾽ ἐδίδαξε, Διὸς πάις, ἢ σέ γ᾽ Ἀπόλλων·
λίην γὰρ κατὰ κόσμον Ἀχαιῶν οἶτον ἀείδεις,
ὅσσ᾽ ἔρξαν τ᾽ ἔπαθόν τε καὶ ὅσσ᾽ ἐμόγησαν Ἀχαιοί, 490
ὥς τέ που ἢ αὐτὸς παρεὼν ἢ ἄλλου ἀκούσας.
ἀλλ᾽ ἄγε δὴ μετάβηθι, καὶ ἵππου κόσμον ἄεισον,
δουρατέου, τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν σὺν Ἀθήνῃ,
ὅν ποτ᾽ ἐς ἀκρόπολιν δόλον ἤγαγε δῖος Ὀδυσσεύς
ἀνδρῶν ἐμπλήσας οἵ ῥ᾽ Ἴλιον ἐξαλάπαξαν. 495
αἴ κεν δή μοι ταῦτα κατὰ μοῖραν καταλέξῃς,
αὐτίκα καὶ πᾶσιν μυθήσομαι ἀνθρώποισιν,

481. *οἴμας* die Weisen. — *ἐδίδαξε* und *φίλησε* sind gnomische Aoriste. Kr. Di. 53, 10, 2.

482. *φέρων*: zu *α* 127.

483. *ἥρῳ* statt *ἥρωι* wie *H* 453.

487. *ἔξοχα* ausnehmend vor. Kr. Di. 47, 28, 7. — *δή σε κτέ.*, wie *N* 374.

488. *Ἀπόλλων* ist zwar bei Homer noch nicht Gott des Gesanges, aber doch als Spieler der Phorminx mit den Musen eng verbunden: *A* 603. *Ω* 63 und hier jedenfalls als durch Inspiration auf den Sänger einwirkend gedacht. — Das betonte *σέ γε*, d. i. *σὲ τοιόνδε ἐόντα*, steht des grössern Nachdrucks wegen in beiden Satzgliedern, wie *μίν X* 175. [Anh.]

489. *λίην* vor *κατὰ κόσμον* wie sonst *εὖ*, genau nach der Ordnung. — *Ἀχαιῶν οἶτον*, wie 73 ff., wo er anfieng. *ἀείδεις*: die 73 ff. gemachte Erfahrung wird durch das Praesens verallgemeinert, also = du verstehst zu singen. [Anhang.]

490. *ὅσσ᾽ ἔρξαν* bis *Ἀχαιοί* ist von dem allgemeinen *Ἀχαιῶν οἶτον* die nähere Bezeichnung des Inhalts, und zwar wird im ersten Gliede der Begriff *οἶτος* in die beiden Hauptseiten zerlegt, im zweiten aber in *ἐμόγησαν* (Mühsal erlitten) eine besondere Seite des *πάσχειν* hervorgehoben. [Anhang.]

491. *πού* 'etwa' nach *ὥς τε*, wie sonst nach *οὕτως* und *ὥς*. — *παρεών* einer der dabei war: zu *α* 392. *ἄλλου*: ergänze *παρεόντος*. Vgl. *γ* 94. Der Gedanke des Verses deutet auf die lebendige und anschauliche Schilderung der Einzelheiten.

492. *μετάβηθι*, an 489 anknüpfend, gehe über, nemlich zu etwas neuem, hier von der 75 ff. gesungenen Partie zu einer andern aus dem Kreise der Lieder, die den *οἶτος Ἀχαιῶν* behandeln. — *κόσμον* 'die Ordnung', die Einrichtung. [Anh.]

493. *δουρατέου trabibus contexti*. Verg. Aen. II 112. Vgl. *δ* 272. — *σὺν Ἀθήνῃ*, insofern diese Göttin die Vorsteherin und Lehrerin jeder Kunstfertigkeit ist. Vgl. *β* 116. *ζ* 233. *υ* 72. *E* 61. *I* 390.

494. *ὅν*, asyndetisch an *τόν* gefügt: zu *ψ* 229. — *ἀκρόπολιν*, hier und 504, sonst *πόλις ἄκρη*. — *δόλον* prädicativ: als Teuschungsmittel, zur Teuschung: vgl. zu 276. [Anhang.]

495. [Anhang.]

497. *καὶ πᾶσιν* 'sogar' allen,

ὡς ἄρα τοι πρόφρων θεὸς ὤπασε θέσπιν ἀοιδήν."
ὣς φάθ', ὁ δ' ὁρμηθεὶς θεοῦ ἤρχετο, φαῖνε δ' ἀοιδήν,
ἔνθεν ἑλών, ὡς οἱ μὲν ἐυσσέλμων ἐπὶ νηῶν 500
βάντες ἀπέπλειον, πῦρ ἐν κλισίῃσι βαλόντες,
Ἀργεῖοι, τοὶ δ' ἤδη ἀγακλυτὸν ἀμφ' Ὀδυσῆα
εἵατ' ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ κεκαλυμμένοι ἵππῳ·
αὐτοὶ γάρ μιν Τρῶες ἐς ἀκρόπολιν ἐρύσαντο.
ὣς ὁ μὲν ἑστήκει, τοὶ δ' ἄκριτα πόλλ' ἀγόρευον 505
ἥμενοι ἀμφ' αὐτόν· τρίχα δέ σφισιν ἥνδανε βουλή,
ἠὲ διαπλῆξαι κοῖλον δόρυ νηλέι χαλκῷ,
ἢ κατὰ πετράων βαλέειν ἐρύσαντας ἐπ' ἄκρης,
ἠὲ ἐᾶν μέγ' ἄγαλμα θεῶν θελκτήριον εἶναι,
τῇ περ δὴ καὶ ἔπειτα τελευτήσεσθαι ἔμελλεν· 510
αἶσα γὰρ ἦν ἀπολέσθαι, ἐπὴν πόλις ἀμφικαλύψῃ
δουράτεον μέγαν ἵππον, ὅθ' εἵατο πάντες ἄριστοι

nicht bloss dir und den Anwesenden. Vgl. 487. Andere *ἐγὼ πᾶσιν*.

498. *ὡς ἄρα* wie *Σ* 74, wie ja, dass ja. — *πρόφρων*: zu *β* 230.

499. *ὁρμηθεὶς θεοῦ* (ablativ. Genetiv) von der Gottheit getrieben, nach 488 von der Muse oder von Apollon. Kr. Di. 46, 1, 7. Vgl. *χ* 347. — *φαῖνε ἀοιδήν* liess erscheinen, eine sinnliche Veranschaulichung der Stimme. [Anh.]

500. *ἔνθεν ἑλών* von da ihn ergreifend, anhebend, insofern ihn die Gottheit darbot: zu *α* 348. Uebrigens zeichnen 500—504 die Situation, in welcher die eigentliche Handlung mit 505 beginnt, vgl. *α* 11 ff. — *ἐπὶ* mit *βάντες*: zu *α* 210. [Anhang.]

501. *ἀπέπλειον*, von der verstellten Abfahrt (nach Tenedos. Verg. Aen. II 21 ff.)

502. *τοὶ δέ* die Andern, als Gegensatz zu *οἱ μέν* 500. Hierzu *ἀμφ' Ὀδυσῆα*: zu *χ* 281.

503. *ἐνὶ Τρώων ἀγορῇ*, d. i. in der Mitte von ringsum versammelten Troern.

504. *αὐτοί* ipsi, nemlich in Folge der Veranstaltung des Odysseus, vgl. 494.

505. *ὁ μέν*, nemlich *ἵππος*. — *ἄκριτα πολλά* vieles durch einander: vgl. zu *B* 246. *τ* 560.

506. *ἥμενοι ἀμφ' αὐτόν* um eben dasselbe weilend: zu *B* 255. Verschieden ist die Darstellung bei Verg. Aen. II 31 ff.

507. *κοῖλον δόρυ*, wie *cavum robur* bei Verg. Aen. II 260.

508. *ἐρύσαντας*, nach *σφίσιν* der Accusativ? zu *κ* 565. — *ἐπ' ἄκρης* auf die Höhe, einen höher gelegenen Theil der Akropolis mit steil abfallenden Felswänden. [Anhang.]

509. *ἠὲ ἐᾶν* mit Hiatus, weil das Verbum *ἐάω* ursprünglich consonantischen Anlaut hatte. Andere *ἠ' ἐάαν*. — *ἠὲ ἐᾶν μέγ' ἄγαλμα* gehört nach der Verscäsur zusammen: *aut sinere magnum donum*, es (unversehrt) zu lassen als ein grosses Weihgeschenk, *θεῶν θελκτήριον εἶναι* um ein Sühnungsmittel der Götter zu sein. [Anh.]

510. *τῇ περ* 'wie gerade', eine bei Homer seltene Bedeutung; noch *θ* 415. *I* 310. Zu Kr. Di. 69, 67. Vgl. auch zu *τ* 553. — *δὴ καί* denn auch: vgl. zu 520.

511. *ἀπολέσθαι*: als Subject ist dazu *πόλιν* aus dem Folgenden zu denken. — *ἀμφικαλύψῃ*: zu *δ* 618.

512. *ὅθι*, d. i. *ἐν ᾧ*. Kr. Di. 66, 3, 1. — *πάντες ἄριστοι*: zu *κ* 251.

Ἀργείων Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες.
ἤειδεν δ' ὡς ἄστυ διέπραθον υἷες Ἀχαιῶν
ἱππόθεν ἐκχύμενοι, κοῖλον λόχον ἐκπρολιπόντες. 515
ἄλλον δ' ἄλλῃ ἄειδε πόλιν κεραϊζέμεν αἰπήν,
αὐτὰρ Ὀδυσσῆα προτὶ δώματα Δηιφόβοιο
βήμεναι ἠύτ' Ἄρηα σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ.
κεῖθι δὴ αἰνότατον πόλεμον φάτο τολμήσαντα
νικῆσαι καὶ ἔπειτα διὰ μεγάθυμον Ἀθήνην. 520
ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε περικλυτός· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
τήκετο, δάκρυ δ' ἔδευεν ὑπὸ βλεφάροισι παρειάς.
ὡς δὲ γυνὴ κλαίῃσι φίλον πόσιν ἀμφιπεσοῦσα,
ὅς τε ἑῆς πρόσθεν πόλιος λαῶν τε πέσῃσιν,
ἄστεϊ καὶ τεκέεσσιν ἀμύνων νηλεὲς ἦμαρ· 525
ἡ μὲν τὸν θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα ἰδοῦσα
ἀμφ' αὐτῷ χυμένη λίγα κωκύει· οἱ δέ τ' ὄπισθεν
κόπτοντες δούρεσσι μετάφρενον ἠδὲ καὶ ὤμους
εἴρερον εἰσανάγουσι, πόνον τ' ἐχέμεν καὶ ὀιζύν·

513 = δ 273. Vgl. zu Γ 6.
515. *κοῖλον*, wie δ 277. θ 507, ein Epitheton ornans, das schon durch *ἐκχύμενοι* vorbereitet ist. — *ἐκπρολιπόντες* enthält zum vorhergehenden Particip die nähere Bestimmung.
516. *κεραϊζέμεν*: Infin. imperfecti, vgl. zu 181.
517. *Δηιφόβοιο*: zu δ 276. Deiphobos war nach Hektors Tode der Hauptanführer der Troer, auch hatte derselbe nach der kleinen Ilias nach Paris Falle die Helena zur Gattin erhalten.
520. *καί* = auch setzt *νικῆσαι* in Beziehung zu *τολμήσαντα*, wie 510 *τελευτήσεσθαι* zu *βουλή* 506; die ungewöhnliche Stellung (vgl. 510) ist dadurch veranlasst, dass *νικῆσαι*, von dem correspondirenden *τολμήσαντα* gleichsam attrahiert, die betonte Stelle im Anfang des Verses eingenommen hat. — *διά* 'durch', vermittelst, mit Hülfe. [Anh.]
V. 521—586. *Odysseus weint, weshalb Alkinoos dem Sänger Schweigen gebietet und den Gast nach seiner Herkunft fragt.*
521 = 83.
522. *τήκετο* 'schmolz in Wehmuth', wollte vergehen. Vgl. 204 ff.
523. *ὡς δέ* mit dem Conjunctiv im Vergleiche: zu Β 475. — *πόσιν* gehört zu *ἀμφιπεσοῦσα*, wie 527 *ἀμφ' αὐτῷ χυμένη*: als Object zu *κλαίῃσι* passt es nicht in die Vergleichung 531. [Anhang.]
524. *πόλιος* Vaterstadt, wie α 170. — *λαῶν* Mannen, d. i. Mitbürger.
525. *ἄστεϊ*, vorher *πόλιος*: zu ζ 178. — *τεκέεσσιν* vertritt den Begriff 'seinem Hause'. — *νηλεὲς ἦμαρ* den grausamen Tag, den Tag des Verderbens: vgl. zu ξ 340. α 9.
526. *θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα* stehen prädicativ zum Object *τόν*.
527. *ἀμφ' αὐτῷ* um ihn selbst, d. i. '*corpus morientis amplexa*': zu α 207. — *οἱ δέ*, d. i. die Feinde.
529. *εἴρερος* Gefangenschaft. Wie in den homerischen Gleichnissen nicht eine den Moment allein darstellende Erstarrung, sondern überall Leben und Bewegung herscht, so wird hier nebenbei der ganze Schicksalsverlauf des armen Weibes vorgeführt. [Anhang.]

τῆς δ' ἐλεεινοτάτῳ ἄχεϊ φθινύθουσι παρειαί· 530
ὣς Ὀδυσεὺς ἐλεεινὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβεν.
ἔνθ' ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων,
Ἀλκίνοος δέ μιν οἶος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησεν,
ἥμενος ἄγχ' αὐτοῦ, βαρὺ δὲ στενάχοντος ἄκουσεν.
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα· 535
„κέκλυτε, Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
Δημόδοκος δ' ἤδη σχεθέτω φόρμιγγα λίγειαν·
οὐ γάρ πως πάντεσσι χαριζόμενος τάδ' ἀείδει.
ἐξ οὗ δορπέομέν τε καὶ ὤρορε θεῖος ἀοιδός,
ἐκ τοῦ δ' οὔ πω παύσατ' ὀιζυροῖο γόοιο 540
ὁ ξεῖνος· μάλα πού μιν ἄχος φρένας ἀμφιβέβηκεν.
ἀλλ' ἄγ' ὁ μὲν σχεθέτω, ἵν' ὁμῶς τερπώμεθα πάντες,
ξεινοδόκοι καὶ ξεῖνος, ἐπεὶ πολὺ κάλλιον οὕτως·
εἵνεκα γὰρ ξείνοιο τάδ' αἰδοίοιο τέτυκται,
πομπὴ καὶ φίλα δῶρα, τά οἱ δίδομεν φιλέοντες. 545
ἀντὶ κασιγνήτου ξεῖνός θ' ἱκέτης τε τέτυκται
ἀνέρι, ὅς τ' ὀλίγον περ ἐπιψαύῃ πραπίδεσσιν.
τῷ νῦν μηδὲ σὺ κεῦθε νοήμασι κερδαλέοισιν,

530. τῆς zu *παρειαί*.
531. ἐλεεινὸν δάκρυον zum Erbarmen, dem vorhergehenden ἐλεεινοτάτῳ ἄχεϊ entsprechend, da dieser Begriff den Vergleichungspunkt enthält. — δάκρυον εἶβεν, ungeachtet δάκρυα λείβων folgt, so gewöhnlich ist der Collectivsinn. Ebenso π 214. [Anhang.]
532—536 = 93—97.
537. ἤδη σχεθέτω halte nunmehr zurück, lasse jetzt ruhen: zu δ 284.
538. οὐ γάρ πως '*nequaquam enim*', dagegen οὐ γάρ πω '*nondum enim*' Vgl. indes zu γ 226. [Anh.]
539. ὤρορε sich erhob: Aorist neben dem Präsens δορπέομεν, weil der Gesang erst in dem Verlauf des δόρπον eintrat (485).
540. ἐκ τοῦ δέ, das δέ an dritter Stelle, wo die beiden ersten Worte eng zusammengehören. [Anhang.]
541. ἀμφιβέβηκεν hat umfangen, umfängt, wie eine umhüllende Wolke, vgl. μ 74 mit P 591.
542. ὁ μὲν σχεθέτω: der in Gedanken liegende Gegensatz: 'der Fremdling aber möge mir mit Offenheit einige Fragen beantworten', ist über der das erste Glied begründenden Ausführung zurückgetreten, wird aber im Anschluss an diese 548 ausgeführt.
544. τάδε dies, 545 erklärt.
545. φιλέοντες mit Liebe, Hauptbegriff, wozu 546 ein explicatives Asyndeton folgt.
546. ἀντί statt, von der Gleichstellung oder Gleichgeltung. Kr. Spr. 68, 14, 1. — τέτυκται, gleich ἐστίν. [Anhang.]
547. ἀνέρι ὅς, Hiatus? zu ε 287 und zu Α 333. Das Relativpronomen hat ursprünglich mit j begonnen. — ἐπιψαύειν hinrühren, d. i. Antheil nehmen, πραπίδεσσιν *mente*. Sinn: 'der nur ein wenig seinen Verstand gebraucht'.
548. τῷ deshalb, weil du bei uns solche brüderliche Liebe, wie sie dem Gastfreund gebührt, geniessest (545). μηδὲ σύ auch du nicht: der von Seiten des Wirthes

ὅττι κέ σ' εἴρωμαι· φάσθαι δέ σε κάλλιον ἐστίν.
εἴπ' ὄνομ', ὅττι σε κεῖθι κάλεον μήτηρ τε πατήρ τε 550
ἄλλοι θ', οἳ κατὰ ἄστυ, καὶ οἳ περιναιετάουσιν·
οὐ μὲν γάρ τις πάμπαν ἀνώνυμός ἐστ' ἀνθρώπων,
οὐ κακὸς οὐδὲ μὲν ἐσθλός, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται,
ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι τίθενται, ἐπεί κε τέκωσι τοκῆες.
εἰπὲ δέ μοι γαῖάν τε τεὴν δῆμόν τε πόλιν τε, 555
ὄφρα σε τῇ πέμπωσι τιτυσκόμεναι φρεσὶ νῆες·
οὐ γὰρ Φαιήκεσσι κυβερνητῆρες ἔασιν,
οὐδέ τι πηδάλι' ἔστι, τά τ' ἄλλαι νῆες ἔχουσιν,
ἀλλ' αὐταὶ ἴσασι νοήματα καὶ φρένας ἀνδρῶν,
καὶ πάντων ἴσασι πόλιας καὶ πίονας ἀγροὺς 560
ἀνθρώπων, καὶ λαῖτμα τάχισθ' ἁλὸς ἐκπερόωσιν
ἠέρι καὶ νεφέλῃ κεκαλυμμέναι· οὐδέ ποτέ σφιν
οὔτε τι πημανθῆναι ἔπι δέος οὔτ' ἀπολέσθαι.
ἀλλὰ τόδ' ὥς ποτε πατρὸς ἐγὼν εἰπόντος ἄκουσα,
Ναυσιθόου, ὃς ἔφασκε Ποσειδάων' ἀγάσασθαι 565
ἡμῖν, οὕνεκα πομποὶ ἀπήμονές εἰμεν ἁπάντων.
φῆ ποτὲ Φαιήκων ἀνδρῶν εὐεργέα νῆα

bewiesenen Liebe muss auf Seiten des Gastes Offenheit entsprechen.

550. *ὅττι* mit welch einem, Accusativ nach der etymologischen Figur. — *κάλεον*, mit Synizese.

551. *οἵ*, nemlich *εἰσίν*. [Anhang.]

553 = Z 489. *οὐδὲ μέν* (= *μήν*) *nec vero*, und vollends nicht. — *ἐπὴν τὰ πρῶτα*: zu *δ* 13.

554. *ἐπί* zu *τίθενται*, nemlich *ὄνομα* aus *ἀνώνυμος*. Kr. Di. 60, 7, 3. Subject ist unser man. Vgl. *τ* 406. Kr. Di. 61, 4, 5. [Anhang.]

556. *τιτυσκόμεναι φρεσί* 'zielend mit dem Geiste', d. i. dorthin die Gedanken richtend. Die Phäakenschiffe sind hier nach Menschenart beseelte Wunderdinge. Alkinoos will den Odysseus jeder Bedenklichkeit überheben und ihm Vertrauen einflössen. Dem Hörer scheint er von einer Zauberwelt umgeben. Vgl. zu *η* 36. 93, auch *Σ* 376. [Anh.]

558. *τά τε*: vgl. zu *ε* 438.

559. *ἀνδρῶν*: der auf den Schiffen Fahrenden. — *νοήματα καὶ φρένας*: Entschlüsse und Gedanken, in Bezug auf Ziel und Wege der Fahrt.

560. *ἴσασι*: zu *β* 211. — *πόλιας*, Synizese, wie 574. *B* 648. *I* 328. *Σ* 342. 490. Vgl. Kr. Di. 13, 4, 1. [Anh.]

562. *ἠέρι καὶ νεφέλῃ*, zu *η* 15. — *οὐδέ* mit *σφιν ἔπι* (= *ἔπεστι*) *δέος*, wie *A* 515, vgl. *λ* 367, und nicht wohnt ihnen die Furcht bei. *οὔτε τι* weder irgend.

564. *ἀλλά*: vgl. zu *η* 248. — *τόδ' ὥς ποτε κτέ.*, *hoc ita quondam audivi*, womit auf das folgende *φῆ ποτὲ* 567 ff. hingewiesen wird; daher auch, nachdem das angekündigte gesagt ist, das *ὣς ἀγόρευ' ὁ γέρων* 570. [Anhang.]

565—570 = *ν* 173—178.

565. *ἀγάσασθαι* wäre in Eifersucht gerathen, zu *δ* 181, und in Folge davon für die Zukunft der drohende Ausspruch.

566. *ἀπήμονες*, d. i. sichere.

567. *ποτέ* orthotoniert, weil es den von *φῆ* abhängigen Satz beginnt.

ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ
ῥαισέμεναι, μέγα δ' ἧμιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψειν.
ὣς ἀγόρευ' ὁ γέρων· τὰ δέ κεν θεὸς ἢ τελέσειεν 570
ἤ κ' ἀτέλεστ' εἴη, ὥς οἱ φίλον ἔπλετο θυμῷ.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ὅππῃ ἀπεπλάγχθης τε καὶ ἅς τινας ἵκεο χώρας
ἀνθρώπων, αὐτούς τε πόλιάς τ' ἐὺ ναιετοώσας,
ἠμὲν ὅσοι χαλεποί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, 575
οἵ τε φιλόξεινοι, καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής.
εἰπὲ δ', ὅτι κλαίεις καὶ ὀδύρεαι ἔνδοθι θυμῷ
Ἀργείων Δαναῶν ἠδ' Ἰλίου οἶτον ἀκούων.
τὸν δὲ θεοὶ μὲν τεῦξαν, ἐπεκλώσαντο δ' ὄλεθρον
ἀνθρώποις, ἵνα ᾖσι καὶ ἐσσομένοισιν ἀοιδή. 580
ἦ τίς τοι καὶ πηὸς ἀπέφθιτο Ἰλιόθι πρό,
ἐσθλὸς ἐών, γαμβρὸς ἢ πενθερός; οἵ τε μάλιστα
κήδιστοι τελέθουσι μεθ' αἷμά τε καὶ γένος αὐτῶν.

568. ἠεροειδέι: zu β 263.

569. ῥαισέμεναι, nemlich Poseidon.

570. ὁ γέρων: zu γ 373. — ἢ τελέσειεν ἤ κτἑ.: vgl. zu δ 80. 81. ξ 183 f.

571. ἔπλετο war, seitdem Poseidon seine Drohung verkündete. In dem ganzen Ausspruche voll Resignation liegt der Zweifel des Alkinoos, dass die Drohung zur Ausführung kommen werde. — θυμῷ im Herzen: zu ν 145. [Anhang.]

572. Vgl. zu α 169.

573. ὅππῃ auf welche Weise. — αὐτούς τε κτἑ. nach den indirecten Fragen unmittelbares Object zu εἰπέ, wie τ 219.

574. ναιετοώσας: zu α 404 und β 400.

576 = ζ 121. τέ entspricht dem ἠμέν. Kr. Di. 69, 32, 1. — οἵ steht mit ὅσοι parallel. — καί σφιν κτἑ. und haben einen gottesfürchtigen Sinn, niemals καὶ οἷς, so wenig als lat. *et quibus*. Kr. Di. 60, 6, 2.

577. ὅτι warum.

578. Ἀργείων Δαναῶν, von οἶτον abhängig, der Argivischen Danaer, zu α 350, von ihrer Heimat Argos benannt, wie Helena δ 184. [Anhang.]

579. δέ stellt den Gedanken in Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Fragsatzes ὅτι κλαίεις, vgl. zu β 265. κ 380. λ 463: das (Schicksal) führten doch die Götter herbei. — ἐπεκλώσαντο δὲ κτἑ., parataktisch erläuternd statt eines attischen οἳ ἐπεκλώσαντο ὄλεθρον.

580. ἵνα, wie ὄφρα, dient bei Homer vielfach nur zum Ausdruck der natürlichen, zu erwartenden oder möglichen Folge: ι 13. 155. λ 94. Vgl. zu Β 359. Zur Form ᾖσι vgl. Τ 202 und ὦσι ω 491. Ξ 274 und ὄντες zu η 94. Zum Gedanken vgl. γ 204. ω 200. Ζ 358.

581. Ἰλιόθι πρό bei Ilios vorn, d. i. vor Ilios: zu ε 469.

583. κήδιστοι ist unmittelbar vom Stamme des Nomens gebildet: zu Α 176. Kr. Di. 23, 5, 2. — μεθ' αἷμα bis αὐτῶν nach dem eigenen Blut und Geschlechte: zu α 207. αὐτῶν aber ist auf den bei κήδιστοι vorschwebenden allgemeinen Personenbegriff 'den Menschen' bezogen. [Anhang.]

ἤ τίς που καὶ ἑταῖρος ἀνὴρ κεχαρισμένα εἰδώς,
ἐσθλός; ἐπεὶ οὐ μέν τι κασιγνήτοιο χερείων 585
γίγνεται, ὅς κεν ἑταῖρος ἐὼν πεπνυμένα εἰδῇ."

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ι.

Ἀλκίνου ἀπόλογοι. Κυκλώπεια.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ἤ τοι μὲν τόδε καλὸν ἀκουέμεν ἐστὶν ἀοιδοῦ,
τοιοῦδ' οἷος ὅδ' ἐστί, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδήν.
οὐ γὰρ ἐγώ γέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι, 5
ἢ ὅτ' ἐυφροσύνη μὲν ἔχῃ κατὰ δῆμον ἅπαντα,
δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δώματ' ἀκουάζωνται ἀοιδοῦ
ἥμενοι ἑξείης, παρὰ δὲ πλήθωσι τράπεζαι
σίτου καὶ κρειῶν, μέθυ δ' ἐκ κρητῆρος ἀφύσσων
οἰνοχόος φορέῃσι καὶ ἐγχείῃ δεπάεσσιν· 10
τοῦτό τί μοι κάλλιστον ἐνὶ φρεσὶν εἴδεται εἶναι.
σοὶ δ' ἐμὰ κήδεα θυμὸς ἐπετράπετο στονόεντα

584. ἑταῖρος ἀνήρ gehört zusammen, wie *P* 466. Vgl. zu γ 267. — κεχαρισμένα εἰδώς liebevoll gesinnt: zu ι 189.

585. ἐπεὶ οὐ, wie ε 364. — οὐ μέν τι χερείων Litotes, d. i. eben so sehr geachtet wird. Vgl. 546. [Anhang.]

ι.

Die Ueberschrift Ἀλκίνου ἀπόλογοι 'Erzählungen beim Alkinoos' umfasst die nächsten vier Gesänge.

V. 1—38. *Odysseus rühmt den Gesang beim Gastmahl, nennt seinen Namen und sein Vaterland.*

2 = θ 382. Bis 15 Antwort auf θ 536 ff., und von 16 an die Antwort auf θ 550.

3. 4 = α 370. 371. [Anhang.]

5. τέλος Verwirklichung, Erfüllung als Gegenstand eines Wunsches (vgl. zu υ 74), ersehntes Ziel. Sinn: nichts lieblicheres kann man sich wünschen oder erreichen. Wegen des ganzen Gedankens vgl. zu θ 248.

6. ἔχῃ sich hält, herscht, κατὰ δῆμον ἅπαντα in einem ganzen Volke. [Anhang.]

7. ἀνὰ δώματα durch den Palast hin. — ἀκουάζομαι ein Intensivum 'gern hören', lauschen, zu ἀκούω, wie ν 9. Δ 343.

8. παρὰ δέ und μέθυ δέ, parataktischer Anschluss in hypotaktischem Sinne.

10. ἐγχείῃ δεπάεσσιν: zu γ 340.

11. τοῦτό τι dies 'wol'. — κάλλιστον das herlichste.

12. κήδεα Object zu εἴρεσθαι. — στονόεντα seufzerreich, jammervoll, mit sinnlicher Belebung der κήδεα.

εἴρεσθ', ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω·
τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω,
κήδε' ἐπεί μοι πολλὰ δόσαν θεοὶ Οὐρανίωνες. 15
νῦν δ' ὄνομα πρῶτον μυθήσομαι, ὄφρα καὶ ὑμεῖς
εἴδετ', ἐγὼ δ' ἂν ἔπειτα, φυγὼν ὕπο νηλεὲς ἦμαρ,
ὑμῖν ξεῖνος ἔω, καὶ ἀπόπροθι δώματα ναίων.
εἴμ' Ὀδυσεὺς Λαερτιάδης, ὃς πᾶσι δόλοισιν
ἀνθρώποισι μέλω, καί μευ κλέος οὐρανὸν ἵκει. 20
ναιετάω δ' Ἰθάκην ἐυδείελον· ἐν δ' ὄρος αὐτῇ,
Νήριτον εἰνοσίφυλλον, ἀριπρεπές· ἀμφὶ δὲ νῆσοι
πολλαὶ ναιετάουσι μάλα σχεδὸν ἀλλήλῃσιν,
Δουλίχιόν τε Σάμη τε καὶ ὑλήεσσα Ζάκυνθος.
αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ πανυπερτάτη εἰν ἁλὶ κεῖται 25
πρὸς ζόφον, αἱ δέ τ' ἄνευθε πρὸς ἠῶ τ' ἠέλιόν τε,
τρηχεῖ', ἀλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος· οὔ τοι ἐγώ γε
ἧς γαίης δύναμαι γλυκερώτερον ἄλλο ἰδέσθαι.
ἦ μέν μ' αὐτόθ' ἔρυκε Καλυψὼ δῖα θεάων,

13 = λ 214. π 195. ὄφρα, wie ἵνα θ 580. — ἔτι μᾶλλον noch mehr, als ich so schon seufzte.

14. πρῶτον ist wie ὑστάτιον prädicativ gesetztes Neutrum: vgl. E 703. — ἔπειτα ist das zurückweisende causale demnach: zu γ 62.

15 = η 242.

18. ἔω, wie der Conjunctiv εἴδετε, noch von ὄφρα abhängig. — καὶ ἀπόπροθι auch in der Ferne.

19. εἴμ': zu φ 7. — Λαερτιάδης, wo ein Attiker den Artikel vorgesetzt hätte, weil auch Demodokos von ihm gesungen hat. — πᾶσι δόλοισιν durch allerlei, alle möglichen Listen. Vgl. E 60.

20. μέλω, persönlich wie μ 70. Sinn: die Menschen beschäftigen sich viel und gern mit mir, wollen von mir hören und erzählen. — κλέος οὐρανὸν ἵκει, d. i. mein Ruhm wird überall laut verkündigt. Vgl. zu ο 329. [Anhang.]

21. ἐυδείελον: zu β 167, wird durch das Folgende erläutert. — ἐν δέ, d. i. ἔνεστι δέ. — αὐτῇ auf eben demselben.

22. εἰνοσίφυλλον blätterschüttelnd, weil dem Winde ausgesetzt, indem hier das, was der Berg erleidet, als Act seiner Thätigkeit erscheint. Vgl. zu ε 316. — ἀριπρεπές: in diesem Epitheton, wie überhaupt in der eingehenden Beschreibung, tritt die Liebe zur Heimath hervor. [Anhang.]

23. ναιετάουσι: zu α 404.

24. Vgl. zu α 246.

25. αὐτή sie selbst, Ithaka im Gegensatz zu den vorher genannten Inseln. — χθαμαλή niedrig, niedrig gesenkt, d. i. mit flachen Ufern, daher εἰν ἁλὶ κεῖται wie η 244 (= ἀλὶ κέκλιται δ 608), was Odysseus nach seiner Erfahrung ε 405. 411 zu schätzen wuste. — πανυπερτάτη πρὸς ζόφον ganz zu oberst gegen Westen, während die andern gegen Osten hin liegen. [Anhang.]

27. τρηχεῖα rauh, steinicht, wie sonst κραναή: vgl. δ 605. Daher Verg. Aen. III 271: *Neritos ardua saxis.* — ἀγαθὴ κουροτρόφος eine gute Ernährerin junger Männer.

28. ἧς γαίης als das eigene Land, wie 34, vgl. φ 41. Kr. Di. 51, 4, 3.

29. αὐτόθι dort, durch das fol-

ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, λιλαιομένη πόσιν εἶναι· 30
ὣς δ' αὔτως Κίρκη κατερήτυεν ἐν μεγάροισιν,
Αἰαίη δολόεσσα, λιλαιομένη πόσιν εἶναι·
ἀλλ' ἐμὸν οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθον.
ὣς οὐδὲν γλύκιον ἧς πατρίδος οὐδὲ τοκήων
γίγνεται, εἴ περ καί τις ἀπόπροθι πίονα οἶκον 35
γαίῃ ἐν ἀλλοδαπῇ ναίει ἀπάνευθε τοκήων.
εἰ δ' ἄγε τοι καὶ νόστον ἐμὸν πολυκηδέ' ἐνίσπω,
ὅν μοι Ζεὺς ἐφέηκεν ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντι.
Ἰλιόθεν με φέρων ἄνεμος Κικόνεσσι πέλασσεν,
Ἰσμάρῳ. ἔνθα δ' ἐγὼ πόλιν ἔπραθον, ὤλεσα δ' αὐτούς· 40
ἐκ πόλιος δ' ἀλόχους καὶ κτήματα πολλὰ λαβόντες
δασσάμεθ', ὡς μή τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ διερῷ ποδὶ φευγέμεν ἡμέας
ἠνώγεα, τοὶ δὲ μέγα νήπιοι οὐκ ἐπίθοντο.
ἔνθα δὲ πολλὸν μὲν μέθυ πίνετο, πολλὰ δὲ μῆλα 45
ἔσφαζον παρὰ θῖνα καὶ εἰλίποδας ἕλικας βοῦς.
τόφρα δ' ἄρ' οἰχόμενοι Κίκονες Κικόνεσσι γεγώνευν,
οἵ σφιν γείτονες ἦσαν, ἅμα πλέονες καὶ ἀρείους,

gende *ἐν* mit dem Dativ näher erklärt. — *ἔρυκε*, wie *κατερήτυεν* 31, de conatu. [Anhang.]
30 = α 15.
31. *ὣς δ' αὔτως*: zu ζ 166.
32. *Αἰαίη* die Aeäerin, wie μ 268. 273, aber von der Insel κ 135. λ 70. μ 3. — *δολόεσσα*: zu η 245.
33 = η 258.
34. *ὣς* so, aus einem einzelnen Falle einen allgemeinen Satz folgernd, mit Wiederaufnahme des Gedankens in 28: vgl. ϑ 167. λ 427. — *ἧς*, wie 28. [Anhang.]
35. *εἴ περ καί* 'wenn auch selbst' gehört zusammen, doch ist *καί* besonders auf *πίονα* berechnet. Vgl. zu η 321. — *πίονα* reich, ist gewichtvoll für den Gedanken, also was für ein Epitheton?
37. *εἰ δ' ἄγε*: zu α 271. — *ἐνίσπω*, futurischer Conjunctiv in der ersten Person Singul. nach *εἰ δ' ἄγε*, wie φ 217. ω 337. Die Form ist vom Stamme *σεπ* gebildet.
38. *ἀπὸ Τροίηθεν* 'von Troia weg.' Vgl. λ 18. Φ 335.

V. 39—81. *Einnahme von Ismaros und Kampf mit den Kikonen; Sturm auf der weiteren Fahrt bis Maleia.*

39. *Κίκονες*, in historischer Zeit ein thrakisches Volk am Hebros oberhalb Thasos. Vgl. Herod. VII 110.
40. *Ἰσμάρῳ*, appositiv zu *Κικόνεσσι*, als specieller Ortsname: zu ϑ 363. — *ἔπραθον*: die Kikonen hatten auf Seiten der Troer gefochten: vgl. *B* 846. — *αὐτούς* sie selbst, die *πολίτας* aus *πόλιν*.
42. *δασσάμεθα* reciprok. — *ἀτεμβόμενος κίοι* 'verlustig gehe', poetisch bezeichnender als *εἴη*, wie Verg. Aen. V 305: *nemo non donatus abibit.* — *ἴση* der gleiche Antheil, wie 549. *Λ* 705. Vgl. zu α 97.
43. *διερῷ*: zu ζ 201.
46. *ἔσφαζον*. Ueber den Wechsel zwischen der passiven und activen Form zu π 109. — *παρὰ θῖνα* am Strande entlang. — *εἰλίποδας ἕλικας βοῦς*: zu α 92.
47. *οἰχόμενοι* mit *γεγώνευν* giengen hin und riefen an, wie 91. — *Κίκονες Κικόνεσσι*: zu γ 272.

ἤπειρον ναίοντες, ἐπιστάμενοι μὲν ἀφ' ἵππων
ἀνδράσι μάρνασθαι, καὶ ὅθι χρὴ πεζὸν ἐόντα. 50
ἦλθον ἔπειθ', ὅσα φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὥρῃ,
ἠέριοι· τότε δή ῥα κακὴ Διὸς αἶσα παρέστη
ἡμῖν αἰνομόροισιν, ἵν' ἄλγεα πολλὰ πάθοιμεν.
στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην παρὰ νηυσὶ θοῇσιν,
βάλλον δ' ἀλλήλους χαλκήρεσιν ἐγχείῃσιν. 55
ὄφρα μὲν ἠὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ,
τόφρα δ' ἀλεξόμενοι μένομεν πλέονάς περ ἐόντας.
ἦμος δ' ἠέλιος μετενίσσετο βουλυτόνδε,
καὶ τότε δὴ Κίκονες κλῖναν δαμάσαντες Ἀχαιούς.
ἓξ δ' ἀφ' ἑκάστης νηὸς ἐυκνήμιδες ἑταῖροι 60
ὤλονθ'· οἱ δ' ἄλλοι φύγομεν θάνατόν τε μόρον τε.
  ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.

49. ἤπειρον das innere Land, im Gegensatz zur Küste, wo Ismaros lag. — ἐπιστάμενοι μέν: die so begonnene anaphorische Gliederung würde für das zweite Glied erfordern: ἐπιστάμενοι δέ. Statt dessen folgt καί: vgl. Ο 282. 283. ξ 27. 28 und zu μ 380. 381. — ἀφ' ἵππων vom Wagen.

50. καὶ ὅθι χρή, wie *sive opus est* bei Horat. carm. I 15, 25. Zu χρή ist aus dem Vorhergehenden μάρνασθαι zu ergänzen: auf das in Gedanken liegende unbestimmte τινά bezieht sich πεζὸν ἐόντα: vgl. zu α 392. Der ganze Relativsatz aber steht parallel mit ἀφ' ἵππων. [Anhang.]

51. ἦλθον sie kamen, die angerufenen Kikonen. — ὥρῃ, wie Β 468, zur Zeit. Kr. Di. 48, 2, 8.

52. ἠέριοι von ἀήρ 'der Nebel', im Morgennebel, in der Frühe. Vgl. 56. — παρέστη trat nahe, vgl. ω 28. Π 853. π 280.

54. 55 = Σ 533. 534; der Schluss auch Τ 258. λ 40. στησάμενοι nachdem sie sie (nemlich μάχην) eingerichtet, aufgestellt hatten, *acie instructa*. — ἐμάχοντο μάχην: zu η 50. — βάλλον sie trafen im Wurfe, von der Verwundung. — χαλκήρεσιν erzgefügten, an der Spitze und am Schuh. [Anhang.]

56 = Θ 66. Λ 84. ὄφρα μέν: der Gegensatz folgt erst 58 in ἦμος δέ. — ἠώς ist der ganze erste Theil in der homerischen Tageseintheilung. Vgl. Φ 111.

58 = Π 779. μετενίσσετο 'hinübergieng über den Meridian', d. i. sich neigte: vgl. zu μ 312. — βουλυτόνδε zum Stierabspannen, statt 'zum herankommenden Abend', indem der Hellene bisweilen nach seiner Arbeit die Tageszeit benannte. Vgl. Verg. Ecl. 2, 66. Horat. carm. III 6, 42.

60. ἓξ δ' ἀφ' ἑκάστης νηός. So viel kamen nemlich auf ein jedes Schiff, wenn man den ganzen Verlust der auf zwölf Schiffe (159. Β 637) gleichmässig vertheilten Mannschaft zusammenzählte.

61. οἱ δ' ἄλλοι 'wir aber die andern': zu Γ 73.

62 = 105. 565. κ 77. 133. Dieser formelhafte Vers war dem Ohre der behaglichen Zuhörer ein wohlgefälliger Uebergang von einem Reiseerlebnis zum andern.

63 = 566. κ 134. ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο prägnant: freudig entronnen aus der Todesgefahr. Vgl. Τ 350. — ὀλέσαντες nachdem wir verloren hatten.

οὐδ' ἄρα μοι προτέρω νῆες κίον ἀμφιέλισσαι,
πρίν τινα τῶν δειλῶν ἑτάρων τρὶς ἕκαστον ἀῦσαι, 65
οἳ θάνον ἐν πεδίῳ Κικόνων ὕπο δῃωθέντες.
νηυσὶ δ' ἐπῶρσ' ἄνεμον Βορέην νεφεληγερέτα Ζεὺς
λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ.
αἱ μὲν ἔπειτ' ἐφέροντ' ἐπικάρσιαι, ἱστία δέ σφιν 70
τριχθά τε καὶ τετραχθὰ διέσχισεν ἲς ἀνέμοιο.
καὶ τὰ μὲν ἐς νῆας κάθεμεν δείσαντες ὄλεθρον,
αὐτὰς δ' ἐσσυμένως προερέσσαμεν ἤπειρόνδε.
ἔνθα δύω νύκτας δύο τ' ἤματα συνεχὲς αἰεὶ
κείμεθ', ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες. 75
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἦμαρ ἐυπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς,
ἱστοὺς στησάμενοι ἀνά θ' ἱστία λεύκ' ἐρύσαντες
ἥμεθα, τὰς δ' ἄνεμός τε κυβερνῆταί τ' ἴθυνον.
καί νύ κεν ἀσκηθὴς ἱκόμην ἐς πατρίδα γαῖαν·
ἀλλά με κῦμα ῥόος τε περιγνάμπτοντα Μάλειαν 80
καὶ Βορέης ἀπέωσε, παρέπλαγξεν δὲ Κυθήρων.
ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν

64. *οὐδ' ἄρα* aber nun nicht, wie sich von selbst verstand: zu α 346. μ 16. π 155. — *ἀμφιέλισσαι*: zu γ 162.

65. *τινά* einer, Subject; *ἕκαστον* mit *τῶν δειλῶν ἑτάρων* Object. *τὶς* und *ἕκαστος* specialisiren das zusammenfassende wir und alle. Es geschah dieser dreimalige Todtenruf, damit den Gefallenen die letzte Ehre einer Abschiedsbegrüssung erwiesen würde. Bei uns drei Salven über das Grab. Im folgenden 565 f. κ 183 ist dieser Todtenruf als etwas selbstverständliches übergangen.

68. *λαίλαπι* im Sturme, stürmend. — *σὺν κάλυψεν*: zu ε 293.

69 = ε 294.

70. *ἐπικάρσιαι* auf den Kopf, vornüber gebeugt, indem Wind und Wogen das Hinterschiff hoch emporhoben. [Anhang.]

71. *τριχθά τε καὶ τετραχθά*, malerisch für das Ohr, wie Γ 363. Vgl. unser 'ritzratz' oder 'cric-crak'. — *ἲς ἀνέμοιο*: zu τ 186.

73. *αὐτάς* sie selbst, im Gegensatz zu den Segeln. — *ἐσσυμένως προερέσσαμεν*, weil sie auf kurze Zeit im ὅρμος des Ufers zu landen gedachten, um dort erst den Sturm vorüber zu lassen: vgl. ν 113 ff.

74. *συνεχές* 'anhaltend', mit verlängerter Anfangssilbe, wie *M* 26. [Anhang.]

75. *θυμὸν ἔδοντες* das Herz verzehrend, von innerem Grame. [Anhang.]

76. *τέλεσ' Ἠώς*: zu ε 390.

77 = μ 402. *ἱστούς*, der Plural von allen Schiffen. — *ἀνά* zu *ἐρύσαντες*. — *ἱστία λευκά*: zu β 426.

78. *κυβερνῆταί τ' ἴθυνον*, drei Spondeen hinter einander, um den langsamen Fortschritt der schwierigen Handlung gewichtvoll zu bezeichnen. [Anhang.]

80. *περιγνάμπτοντα de conatu*: vgl. zu ε 415. — *Μάλειαν*: zu γ 287.

V. 82—104. *Abenteuer bei den Lotophagen.*

πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα· ἀτὰρ δεκάτῃ ἐπέβημεν
γαίης Λωτοφάγων, οἵ τ' ἄνθινον εἶδαρ ἔδουσιν.
ἔνθα δ' ἐπ' ἠπείρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ, 85
αἶψα δὲ δεῖπνον ἕλοντο θοῇς παρὰ νηυσὶν ἑταῖροι.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἠδὲ ποτῆτος,
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας,
οἵ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες
[ἄνδρε δύω κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἅμ' ὀπάσσας]. 90
οἱ δ' αἶψ' οἰχόμενοι μίγεν ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν.
οὐδ' ἄρα Λωτοφάγοι μήδονθ' ἑτάροισιν ὄλεθρον
ἡμετέροις, ἀλλά σφι δόσαν λωτοῖο πάσασθαι.
τῶν δ' ὅς τις λωτοῖο φάγοι μελιηδέα καρπόν,
οὐκέτ' ἀπαγγεῖλαι πάλιν ἤθελεν οὐδὲ νέεσθαι, 95
ἀλλ' αὐτοῦ βούλοντο μετ' ἀνδράσι Λωτοφάγοισιν
λωτὸν ἐρεπτόμενοι μενέμεν νόστου τε λαθέσθαι.
τοὺς μὲν ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἄγον κλαίοντας ἀνάγκῃ,
νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν ὑπὸ ζυγὰ δῆσα ἐρύσσας·
αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους 100

83. *ἰχθυόεντα*: zu δ 381. — *δεκάτῃ* nach *ἐννῆμαρ*: zu η 253. [Anh.]

84. *Λωτοφάγοι* 'Lotosesser', in historischer Zeit ein Volk in Libyen. Der Lotos dieser Gegend, zu unterscheiden von dem Futterkraute dieses Namens δ 603, ist eine stachlichte Baumart, deren purpurrothe Frucht, von der Grösse einer Olive, süss wie Feigen und Datteln schmeckt: vgl. Herod. IV 177. Polyb. XII 2. — *ανθινον εἶδαρ* 'Blumenspeise', von vegetabilischer Kost überhaupt. [Anhang.]

88. *προΐειν* Imperfect. Kr. Di. 38, 1, 2. — *ἰόντας*: zu γ 118.

89. *ἐπὶ χθονὶ σῖτον* (= *ἀρούρης καρπόν*) *ἔδοντες* enthält einen Gegensatz der Menschen gegen Götter und Thiere in Bezug auf ihre Nahrungsweise: vgl. zu α 349.

90 = κ 102. [Anhang.]

91. *αἶψ' οἰχ. μίγεν*, wie 47.

92. *ἄρα*, wie man nach den früheren Erfahrungen hätte erwarten können. Vgl. zu ε 81.

94. *τῶν δέ*: zu ε 448. — *ὅς τις* wer nur, jeder der, mit dem Optativ in iterativem Sinne, wie *B* 188. *Δ* 240. *K* 489. *O* 743.

95. *ἀπαγγεῖλαι πάλιν renuntiare retro.* — *ἤθελεν* 'war entschlossen' vom Entschluss, aber *βούλομαι* vom Wunsche oder Verlangen.

96. *βούλοντο malebant.* Der Plural nach dem collectiven *ὅς τις*: zu γ 355. — *μετ' ἀνδράσι*, nähere Erklärung von *αὐτοῦ*: zu θ 68.

97. *νόστου λαθέσθαι* der Heimkehr vergessen, die Heimkehr aufgeben: die doppelten Ausdrücke *μενέμεν* und *νόστου λαθέσθαι* sind mit Bezug auf die entsprechenden 95 gesetzt: der zweite erweitert den Begriff des ersten zu einem: für immer dableiben.

98. *ἄγον* setzt voraus, dass Odysseus, nachdem er vergebens auf ihre Rückkehr gewartet hatte, selbst ihnen nachgegangen sei und so das eben erzählte wahrgenommen habe.

99. *νηυσὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇσιν*, Gegensatz zu *ἐπὶ νῆας*: als ich sie in den Schiffen hatte. — *ὑπὸ ζυγά* zu *ἐρύσσας*: vgl. ν 21.

100. *τούς* 'sie' die andern, mit der Erklärung *ἐρίηρας ἑταίρους*, als

σπερχομένους νηῶν ἐπιβαινέμεν ὠκειάων,
μή πώς τις λωτοῖο φαγὼν νόστοιο λάθηται.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ. 105
Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ὑπερφιάλων ἀθεμίστων
ἱκόμεθ', οἵ ῥα θεοῖσι πεποιθότες ἀθανάτοισιν
οὔτε φυτεύουσιν χερσὶν φυτὸν οὔτ' ἀρόωσιν,
ἀλλὰ τά γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται,
πυροὶ καὶ κριθαί, ἠδ' ἄμπελοι αἵ τε φέρουσιν 110
οἶνον ἐριστάφυλον, καί σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει.
τοῖσιν δ' οὔτ' ἀγοραὶ βουληφόροι οὔτε θέμιστες,
ἀλλ' οἵ γ' ὑψηλῶν ὀρέων ναίουσι κάρηνα,
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, θεμιστεύει δὲ ἕκαστος
παίδων ἠδ' ἀλόχων, οὐδ' ἀλλήλων ἀλέγουσιν. 115
νῆσος ἔπειτα λάχεια παρὲκ λιμένος τετάνυσται,

deiktischer Gegensatz zu den angebundenen.

101. νηῶν ἐπιβαινέμεν: zu α 210.

102. μή πώς τις 'damit nicht etwa einer' von allen Gefährten, die nicht abgesandt waren. — λάθηται, nach historischem Tempus hier der Conjunctiv. Kr. Di. 54, 8, 2. [Anhang.]

103. 104 = δ 579. 580. ι 179. 180. 471. 472. 563. 564. λ 638. μ 146. 147. ο 221. 549, wo überall der Befehl vorhergeht. Vgl. zu β 419 und δ 580.

V. 105—151. *Beschreibung der Sitten der Kyklopen; Schilderung der Ziegeninsel und Landung daselbst.*

106. Κυκλώπων ἐς (=πρός) γαῖαν, zu deren Bereiche auch die nachher beschriebene Ziegeninsel gerechnet wird. Die homerischen Kyklopen sind ein rohes und riesenhaftes Wundervolk, das ohne Kenntnis des Ackerbaues und ohne bürgerliche Verbindung troglodytisch lebt. [Anhang.]

107. θεοῖσι πεποιθότες, d. i. den Göttern es überlassend, ohne selbst Hand anzulegen.

108. ἀρόωσιν, wie regelmässig? Kr. Di. 34, 8, 2. [Anhang.]

109. τά γε 'das' zu πάντα, was dann durch die folgenden zwei Hauptarten des Getraides und die Weinreben näher erklärt wird. — ἄσπαρτα mit gedehnter Endsilbe in der Hauptcäsur.

111. ἀέξει, nemlich οἶνον, wie 358.

112. ἀγοραί und θέμιστες 'Volksversammlungen und Gerichte' sind Hauptmerkmale staatlicher Cultur.

113. Dem rechtlich und politisch geordneten Zustande wird hier als Gegensatz der Mangel einer geordneten häuslichen Existenz entgegengestellt, weil die Gründung fester Wohnsitze die erste Voraussetzung jeder staatlichen Gemeinschaft ist. Vgl. *I* 63. [Anhang.]

114. θεμιστεύει 'ist gesetzgebender Richter' über Weib und Kinder. [Anhang.]

115. ἀλόχων, der Plural ist dem παίδων assimiliert und von der Gesammtheit gesagt, wie *O* 663, enthält nicht den Begriff der Vielweiberei. — ἀλέγειν mit dem Genetiv der Person. Kr. Di. 47, 11, 1.

116. ἔπειτα: zu δ 354. — λάχεια rauch, struppig, verwildert, unangebaut, im Gegensatz zu 130. Andere geben ἔπειτ' ἐλάχεια. — παρὲκ λιμένος ausserhalb des Hafen-

γαίης Κυκλώπων οὔτε σχεδὸν οὔτ' ἀποτηλοῦ,
ὑλήεσσ'· ἐν δ' αἶγες ἀπειρέσιαι γεγάασιν
ἄγριαι· οὐ μὲν γὰρ πάτος ἀνθρώπων ἀπερύκει,
οὐδέ μιν εἰσοιχνεῦσι κυνηγέται, οἵ τε καθ' ὕλην 120
ἄλγεα πάσχουσιν κορυφὰς ὀρέων ἐφέποντες.
οὔτ' ἄρα ποίμνῃσιν καταΐσχεται οὔτ' ἀρότοισιν,
ἀλλ' ἥ γ' ἄσπαρτος καὶ ἀνήροτος ἤματα πάντα
ἀνδρῶν χηρεύει, βόσκει δέ τε μηκάδας αἶγας.
οὐ γὰρ Κυκλώπεσσι νέες πάρα μιλτοπάρῃοι, 125
οὐδ' ἄνδρες νηῶν ἔνι τέκτονες, οἵ κε κάμοιεν
νῆας ἐυσσέλμους, αἵ κεν τελέοιεν ἕκαστα,
ἄστε' ἐπ' ἀνθρώπων ἱκνεύμεναι, οἷά τε πολλὰ
ἄνδρες ἐπ' ἀλλήλους νηυσὶν περόωσι θάλασσαν·
οἵ κέ σφιν καὶ νῆσον ἐυκτιμένην ἐκάμοντο. 130
οὐ μὲν γάρ τι κακή γε, φέροι δέ κεν ὥρια πάντα·
ἐν μὲν γὰρ λειμῶνες ἁλὸς πολιοῖο παρ' ὄχθας,
ὑδρηλοὶ μαλακοί· μάλα κ' ἄφθιτοι ἄμπελοι εἶεν·
ἐν δ' ἄροσις λείη· μάλα κεν βαθὺ λήιον αἰεὶ

platzes, d. i. vor demselben. [Anhang.]

117. *οὔτε σχεδὸν κτέ.*, d. i. in mässiger Entfernung vom Kyklopenlande. [Anhang.]

118. *γεγάασιν* sind, leben, wie *ν* 160. *ω* 84. Vgl. zu *κ* 5.

120. *μὶν εἰσοιχνεῦσι eam* (insulam) *intrare solent:* zu *γ* 322. — *κυνηγέται*, bei Homer nur hier, sonst *θηρητῆρες* und *ἐπακτῆρες*. — *καθ' ὕλην*, wie von *ἐν ὕλῃ* *P* 134 verschieden?

122. *ποίμνῃσιν* von weidenden Herden, *καταΐσχεται* (vgl. zu *Δ* 492) wird innegehalten, wird bedeckt. — *ἀρότοισιν* von Pflügungen, d. i. von pflügenden Stieren und pflügenden Ackerbauern.

125. *πάρα*, d. i. *πάρεισιν*. — *μιλτοπάρῃοι* rothwangig, d. i. an den Seiten mit Mennig roth angestrichen, wie *B* 637. Herod. III 58: *τὸ δὲ παλαιὸν ἅπασαι αἱ νέες ἦσαν μιλτηλιφέες*. Vgl. auch *λ* 124.

126. *ἔνι* sind dort. — *οἵ κε κάμοιεν*: vgl. zu *α* 254.

127. *ἐυσσέλμους*: zu *β* 390. — *τελέοιεν ἕκαστα* jegliches ausrichten könnten, allgemein vom geschäftlichen Verkehr, mit sinnlicher Belebung der Schiffe. Vgl. *θ* 163 bis 165.

128. *οἷά τε πολλά* wie häufig, wie *θ* 160. *λ* 536 und das adverbiale *οἷά τε* allein *γ* 73. *η* 106. *ι* 254. *λ* 364, und bloss *οἷα* *θ* 365.

130. *οἵ* diese bezieht sich auf *ἄνδρες νηῶν τέκτονες* 126, *κέ σφιν* mit *ἐκάμοντο* (d. i. *κάμνοντες ἐποιήσαντο*) würden ihnen bereitet haben, *καὶ νῆσον* auch die Insel, wie sie Schiffe bereiteten 126. 127, *ἐυκτιμένην* zur wolangebauten, die Wirkung des *ἐκάμοντο*. Sinn: Hätten die Bewohner eine solche Cultur, dass sie Schiffe bauten, so würden sie auch eine solche Insel nicht unbebaut gelassen haben.

131. *ὥρια* praedicativ zum Object: zur Zeit.

132. *πολιοῖο* als Femininum, wie *ε* 410. *Τ* 229. Zu Kr. Di. 22, 2, 1.

133. *μαλακοί*, wie *ε* 72. — *ἄφθιτοι* unverwüstlich, immerfort tragend.

134. *ἄροσις λείη* in concretem Sinne: ebenes Ackerland (zum

εἰς ὥρας ἀμῷεν, ἐπεὶ μάλα πῖαρ ὑπ' οὖδας. 135
ἐν δὲ λιμὴν εὔορμος, ἵν' οὐ χρεὼ πείσματός ἐστιν,
οὔτ' εὐνὰς βαλέειν οὔτε πρυμνήσι' ἀνάψαι,
ἀλλ' ἐπικέλσαντας μεῖναι χρόνον, εἰς ὅ κε ναυτέων
θυμὸς ἐποτρύνῃ καὶ ἐπιπνεύσωσιν ἀῆται.
αὐτὰρ ἐπὶ κρατὸς λιμένος ῥέει ἀγλαὸν ὕδωρ, 140
κρήνη ὑπὸ σπείους· περὶ δ' αἴγειροι πεφύασιν.
ἔνθα κατεπλέομεν, καί τις θεὸς ἡγεμόνευεν
νύκτα δι' ὀρφναίην, οὐδὲ προυφαίνετ' ἰδέσθαι·
ἀὴρ γὰρ περὶ νηυσὶ βαθεῖ' ἦν, οὐδὲ σελήνη
οὐρανόθεν προὔφαινε, κατείχετο δὲ νεφέεσσιν. 145
ἔνθ' οὔ τις τὴν νῆσον ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,

Pflügen geeignetes Land). — *μάλα κε* explicatives Asyndeton, wie 133. — *βαθύ* tief, von der Höhe und Dichtheit der Aehren auf dem Saatfelde. — *αἰεὶ εἰς ὥρας* so dass die Ernte jedesmal trifft auf, eintritt zu den kommenden Horen (zu *κ* 469), immer zu den bestimmten Zeiten. Kr. Di. 68, 21, 9.

135. *ἐπεὶ μάλα πῖαρ ὑπ' οὖδας* denn reiches Fett, d. i. viel Nahrungsstoff für die Pflanzen, fette oder fruchtbare Erde, ist unter dem Boden hin, d. i. unter der harten Erdoberfläche zieht sich ein fetter Boden hin. Zu *ὑπό* mit dem Accus. vgl. *β* 181. *χ* 362. *ω* 234.

136. *οὐ χρεὼ πείσματος*, ein allgemeiner Ausdruck, der durch die folgenden Infinitive der Absicht mit negativer Partition genauer erklärt wird.

137. Vgl. *Α* 436. *εὐναί* Ankersteine, d. i. Steingewichte, welche an weniger sicheren Landungsplätzen statt des späteren Ankers dienten, indem man dieselben an Tauen vom Vordertheile des Schiffes ins Meer auswarf (*βαλέειν* und *ἐκ δ' ἔβαλον* zu *ο* 498), während die Hintertheile der Schiffe dadurch festgehalten wurden, dass man von denselben aus Hintertaue oder Kabeltaue am Lande oben anband, *πρυμνήσι' ἀνάψαι*, an einen Baum, oder an eine Felszacke wie *κ* 96. 127, oder an einen dazu bestimmten Stein, wie *ν* 77. [Anhang.]

138. *ἀλλ'*: aus dem vorhergehenden negativen *οὐ χρεώ ἐστιν* schwebt hier das positive *ἔστιν* vor; der Hauptbegriff ist *ἐπικέλσαντας*: sondern man braucht nur anzulanden, d. i. mit dem Vordertheile auf das flache Ufer aufzulaufen, so dass das Hintertheil mit den Schaufelrudern ohne Störung im Wasser bleibt. — *χρόνον, εἰς ὅ κε*, wie *ζ* 295.

139. *ἐποτρύνῃ* 'antreibt' zum Weiterfahren. — *ἀῆται* Lufthauche, günstige Winde.

140. *ἐπὶ κρατός* auf der Spitze, oben am Ende, wie *ν* 102.

141. *ὑπὸ σπείους*: zu *η* 5.

142. *καταπλέειν* einlaufen. — *ἡγεμόνευεν* war Geleiter: zu *γ* 386. Mit den Imperfecten wird hier die Erzählung wieder aufgenommen. Vgl. zu *Α* 25.

143. *ὀρφναίην* ist bedeutungsvoll, insofern unter südlichem Himmel die Nacht in der Regel ziemlich hell ist. — *οὐδέ*, begründend im Sinne von *οὐ γάρ*. — *προυφαίνετο* impersonal: es leuchtete hervor, war hell, dass man sehen konnte.

144. *βαθεῖα* tief, dicht. [Anh.]

145. *προὔφαινε* leuchtete hervor, schien. [Anhang.]

146. *τὴν νῆσον* jene Insel, wie *ε* 55. *ι* 543. *μ* 201. 276. 403. — *ἐσέδρακεν*, wie *cernere*, scharf sehen, genau wahrnehmen, aber 148 *εἰσίδομεν* wie *videre*, erblicken, bemerken. — *ὀφθαλμοῖσιν*: zu *δ* 47.

οὔτ' οὖν κύματα μακρὰ κυλινδόμενα προτὶ χέρσον
εἰσίδομεν, πρὶν νῆας ἐυσσέλμους ἐπικέλσαι.
κελσάσῃσι δὲ νηυσὶ καθείλομεν ἱστία πάντα,
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης· 150
ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆσον θαυμάζοντες ἐδινεόμεσθα κατ' αὐτήν.
ὦρσαν δὲ νύμφαι, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο,
αἶγας ὀρεσκῴους, ἵνα δειπνήσειαν ἑταῖροι. 155
αὐτίκα καμπύλα τόξα καὶ αἰγανέας δολιχαύλους
εἱλόμεθ' ἐκ νηῶν, διὰ δὲ τρίχα κοσμηθέντες
βάλλομεν· αἶψα δ' ἔδωκε θεὸς μενοεικέα θήρην.
νῆες μέν μοι ἕποντο δυώδεκα, ἐν δὲ ἑκάστῃ
ἐννέα λάγχανον αἶγες· ἐμοὶ δὲ δέκ' ἔξελον οἴῳ. 160
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ, ἐς ἠέλιον καταδύντα,
ἥμεθα δαινύμενοι κρέατ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
οὐ γάρ πω νηῶν ἐξέφθιτο οἶνος ἐρυθρός,
ἀλλ' ἐνέην· πολλὸν γὰρ ἐν ἀμφιφορεῦσιν ἕκαστοι
ἠφύσαμεν Κικόνων ἱερὸν πτολίεθρον ἑλόντες. 165

147. οὔτ' οὖν, wie λ 200 im zweiten Gliede, nicht οὐδ' οὖν, weil vor τὴν νῆσον im Gedanken ein οὔτε liegt. Vgl. zu λ 483. — μακρά: zu ε 109. [Anhang.]
149. κελσάσῃσι νηυσί ein sinnlich belebter Dativ in unmittelbarer Betheiligung der Schiffe. — ἱστία πάντα: zu β 426.
150 = 547. μ 6. ο 499. Α 437. ἐπὶ ῥηγμῖνι: zu δ 430.
151 = μ 7. Schlafend die Morgenröthe erwarten, wie τ 50. 342. Ι 662. Derselbe Versschluss auch noch ι 306. 436, vgl. π 368. Λ 723. Σ 255; auch σ 318. [Anhang.]

V. 152—215. *Jagd und Schmaus auf der Ziegeninsel; Fahrt zum Kyklopenlande, wo Odysseus zur Höhle des Polyphemos geht.*

152. Vgl. zu β 1.
153. κατ' αὐτήν auf dieser selbst, im Gegensatze gegen den Strand.
154. ὦρσαν jagten auf. — νύμφαι: zu ζ 105 und 123.
155. ὀρεσκῴους bergbewohnende. — ἵνα: die Absicht ist hier nur, ihnen die Möglichkeit des Mahles zu verschaffen.
156. αὐτίκα sofort: Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 3. — αἰγανέη Jagdspiess, hier zur Ziegenjagd, sonst bei Spielen gebraucht, wie δ 626. — δολίχαυλος langröhrig, mit einer langen ehernen Tülle (αὐλός Ρ 297), vermittelst deren die Klinge auf das oben zugespitzte Ende des Schaftes aufgesetzt war.
157. διά zu κοσμηθέντες vertheilt, τρίχα in drei Haufen.
159. ἐν δὲ ἑκάστῃ, weil sie daselbst zum Gebrauche verbleiben. Andere ἐς δὲ ἑκάστην. [Anhang.]
160. λάγχανον kamen durch das Los heraus. — ἔξελον, wie η 10, vgl. 550 f.
161. πρόπαν, nur vor ἦμαρ und stets an dieser Versstelle. [Anhang.]
162. ἥμεθα weilten wir: zu Β 255.
163. ἐξέφθιτο 'war aufgezehrt' aus den Schiffen: vgl. μ 329.
164. ἕκαστοι jegliche, appositiv: zu ν 76.

Κυκλώπων δ' ἐς γαῖαν ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντων,
καπνόν τ' αὐτῶν τε φθογγὴν ὀίων τε καὶ αἰγῶν.
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς, 170
καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·
„ἄλλοι μὲν νῦν μίμνετ', ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι·
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν νηί τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἑτάροισιν
ἐλθὼν τῶνδ' ἀνδρῶν πειρήσομαι, οἵ τινές εἰσιν,
ἤ ῥ' οἵ γ' ὑβρισταί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι, 175
ἦε φιλόξεινοι, καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής."
ὣς εἰπὼν ἀνὰ νηὸς ἔβην, ἐκέλευσα δ' ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς. 180
ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν χῶρον ἀφικόμεθ' ἐγγὺς ἐόντα,
ἔνθα δ' ἐπ' ἐσχατιῇ σπέος εἴδομεν, ἄγχι θαλάσσης,
ὑψηλόν, δάφνῃσι κατηρεφές. ἔνθα δὲ πολλὰ
μῆλ', ὄιές τε καὶ αἶγες, ἰαύεσκον· περὶ δ' αὐλὴ
ὑψηλὴ δέδμητο κατωρυχέεσσι λίθοισιν, 185

167. αὐτῶν, mit welchem Gegensatze? — φθογγήν, 'Stimmen' ist durch Zeugma auch mit ἐλεύσσομεν verbunden. [Anhang.]

168—170 = 558—560. κ 185—187. Δ 475—477. Vgl. auch zu δ 430 und τ 426.

171 = κ 188. μ 319. ἀγορὴν θέσθαι eine Versammlung (selbst) veranstalten, während θεῖναι nur sie 'veranlassen' oder 'bewirken' bezeichnen würde. Vgl. auch Θ 2. 489. Kr. Spr. 52, 8, 1.

172. ἐμοί ist das Possessivum.

173 = Δ 183. ἐμοῖς ἑτάροισιν, d. i. der Mannschaft des einen Schiffes.

174. τῶνδ' ἀνδρῶν die Männer hier zu Lande, vgl. η 32. — πειρήσομαι ich werde einen Versuch machen. — οἵ τινες, d. i. von welcher Art.

175. 176 = ζ 120. 121, ganz?

177. ἀνὰ νηὸς ἔβην: zu β 416.

178. Vgl. zu ο 548.

181. τὸν χῶρον an jenen Ort, mit Bezug auf 166.

182. ἔνθα δέ, Nachsatz. — ἐπ' ἐσχατιῇ an der äussersten Grenze, wie ε 238. — ἄγχι θαλάσσης vertritt die Stelle eines Epitheton, gleichsam ἀγχιθάλασσον, also dicht an der Küste, wie Ο 362. [Anhang.]

183. ἔνθα daselbst, in der Höhle und im Vorhof. Odysseus anticipirt in der Erzählung hier bis 193, was er erst später sieht und erfährt.

184. μῆλα Kleinvieh, was hier wie Κ 486 gleich näher erklärt wird. — ἰαύεσκον pflegten zu übernachten, während sie nach 188. 217. 315 bei Tage auf der Weide waren, mit Ausnahme der 220 genannten. — περὶ δέ. Der isoliert lebende Kyklop (189. 410) hat auch eine isoliert stehende, ringsum (402) mit eingegrabenen Steinen und lebendigen Bäumen als Einfriedigung umgebene Felsenwohnung. Vgl. ξ 10. — αὐλή 'ein Vorhof' vor der Höhle.

185. ὑψηλή hoch, d. i. mit der erwähnten hohen Einfassung ver-

μακρῇσίν τε πίτυσσιν ἰδὲ δρυσὶν ὑψικόμοισιν.
ἔνθα δ' ἀνὴρ ἐνίαυε πελώριος, ὅς ῥά τε μῆλα
οἶος ποιμαίνεσκεν ἀπόπροθεν· οὐδὲ μετ' ἄλλους
πωλεῖτ', ἀλλ' ἀπάνευθεν ἐὼν ἀθεμίστια ᾔδη.
καὶ γὰρ θαῦμα τέτυκτο πελώριον, οὐδὲ ἐῴκειν 190
ἀνδρί γε σιτοφάγῳ, ἀλλὰ ῥίῳ ὑλήεντι
ὑψηλῶν ὀρέων, ὅ τε φαίνεται οἶον ἀπ' ἄλλων.
δὴ τότε τοὺς ἄλλους κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
αὐτοῦ πὰρ νηΐ τε μένειν καὶ νῆα ἔρυσθαι,
αὐτὰρ ἐγὼ κρίνας ἑτάρων δυοκαίδεκ' ἀρίστους 195
βῆν· ἀτὰρ αἴγεον ἀσκὸν ἔχον μέλανος οἴνοιο,
ἡδέος, ὅν μοι ἔδωκε Μάρων, Εὐάνθεος υἱός,
ἱρεὺς Ἀπόλλωνος ὃς Ἴσμαρον ἀμφιβεβήκειν,
οὕνεκά μιν σὺν παιδὶ περισχόμεθ' ἠδὲ γυναικὶ
ἁζόμενοι· ᾤκει γὰρ ἐν ἄλσεϊ δενδρήεντι 200
Φοίβου Ἀπόλλωνος. ὁ δέ μοι πόρεν ἀγλαὰ δῶρα·
χρυσοῦ μέν μοι ἔδωκ' εὐεργέος ἑπτὰ τάλαντα,
δῶκε δέ μοι κρητῆρα πανάργυρον, αὐτὰρ ἔπειτα
οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσι δυώδεκα πᾶσιν ἀφύσσας
ἡδὺν ἀκηράσιον, θεῖον ποτόν. οὐδέ τις αὐτὸν 205

sehen. — *κατωρυχέεσσι*: zu ζ 267. [Anhang.]

188. *ἀπόπροθεν* 'fernab' von den übrigen, mit *οἶος* 'allein, für sich' parallel.

189. *πωλεῖτο*, verkehrte, zu δ 384, harmoniert als Frequentativ mit der Form *ποιμαίνεσκεν*. — *ἀπάνευθεν ἐών* fern, gesondert bleibend, d. i. für sich lebend. — *ἀθεμίστια ᾔδη* 'er wuste gesetzloses', hegte gesetzlosen Sinn, d. i. war wild und roh, indem er die als göttliche Satzungen geltenden Sitten nicht anerkannte, wie sie sich im Verkehr der Menschen unter einander bilden. Vgl. 215. *εἰδέναι* mit dem Accusativ eines Wortes (namentlich eines Adj. im Neutrum Pluralis), in dem ein ethischer Begriff liegt, bezeichnet bei Homer nie blosses Wissen, sondern stets den sittlichen Zustand einer Person, die sittliche Denk- und Handlungsweise. [Anh.]

190. *καὶ γάρ et enim*, bezieht sich auf das unmittelbar vorhergehende.

191. *σιτοφάγῳ*: vgl. zu α 349.

192. *ὅ τε*, nemlich *ῥίον*, die Bergkuppe, der First, der in einsame Höhe emporragt. — *οἶον ἀπό* einsam von, gesondert von, wie φ 364. *T* 329: vgl. zu ξ 525. [Anh.]

194 = κ 444. ξ 260. ρ 429. *αὐτοῦ πὰρ νηΐ*: zu ϑ 68. — *νῆα* ist episch wiederholt, wo wir bloss 'dasselbe' sagen würden.

196. *αἴγεον ἀσκόν*: zu ζ 78. — *μέλανος οἴνοιο*, wie ε 265. ι 346, mit 'dunkelem' (vgl. 163. 208) Wein, Genetiv des Inhalts, wie β 340.

198. *ἀμφιβεβήκειν* schützend inne hatte, *tenebat*, zu *A* 37, als nemlich die Stadt noch nicht zerstört war: 40. 165. [Anhang.]

199. *μὶν σὺν παιδί* ihn sammt dem Sohne. Vgl. δ 175.

202 = ω 274. *χρυσοῦ μέν*, erklärendes Asyndeton.

204. *πᾶσιν*, wie ε 244.

205. *οὐδέ τις αὐτόν κτἑ*: und von selbigem wuste keiner ausser den 207 erwähnten: seine Existenz und Aufbewahrungsort wurde möglichst geheim gehalten.

ᾐείδη δμώων οὐδ' ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ,
ἀλλ' αὐτὸς ἄλοχός τε φίλη ταμίη τε μί' οἴη.
τὸν δ' ὅτε πίνοιεν μελιηδέα οἶνον ἐρυθρόν,
ἓν δέπας ἐμπλήσας ὕδατος ἀνὰ εἴκοσι μέτρα
χεῦ', ὀδμὴ δ' ἡδεῖα ἀπὸ κρητῆρος ὀδώδειν, 210
θεσπεσίη· τότ' ἂν οὔ τοι ἀποσχέσθαι φίλον ἦεν.
τοῦ φέρον ἐμπλήσας ἀσκὸν μέγαν, ἐν δὲ καὶ ἦα
κωρύκῳ· αὐτίκα γάρ μοι ὀίσατο θυμὸς ἀγήνωρ
ἄνδρ' ἐπελεύσεσθαι μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκήν,
ἄγριον, οὔτε δίκας εὖ εἰδότα οὔτε θέμιστας. 215
 Καρπαλίμως δ' εἰς ἄντρον ἀφικόμεθ', οὐδέ μιν ἔνδον
εὕρομεν, ἀλλ' ἐνόμευε νομὸν κάτα πίονα μῆλα.
ἐλθόντες δ' εἰς ἄντρον ἐθηεύμεσθα ἕκαστα.
ταρσοὶ μὲν τυρῶν βρῖθον, στείνοντο δὲ σηκοὶ
ἀρνῶν ἠδ' ἐρίφων· διακεκριμέναι δὲ ἕκασται 220
ἔρχατο, χωρὶς μὲν πρόγονοι, χωρὶς δὲ μέτασσαι,
χωρὶς δ' αὖθ' ἕρσαι. ναῖον δ' ὀρῷ ἄγγεα πάντα,
γαυλοί τε σκαφίδες τε, τετυγμένα, τοῖς ἐνάμελγεν.

206. ᾐείδη von οἶδα. Kr. Di. 38, 7, 4.
207. ἀλλ' sondern nur: vgl. zu η 248.
208. τόν diesen, wozu μελιηδέα οἶνον ἐρυθρ. appositiv steht. — πίνοιεν, Subject aus 207 zu entnehmen: trinken wollten.
209. ἓν δέπας ἐμπλήσας *unum poculum impletum*, ἀνά zu χεῦε goss er an (auf) zwanzig Maass Wasser: zu γ 390 und β 355. [Anh.]
211. θεσπεσίη ist eine Steigerung durch nachträglichen Zusatz, wie 205. οὔτοι zu φίλον: Litotes = sehr unangenehm, schmerzlich: vgl. 230 οὐδ' — ἐρατεινός. — ἀποσχέσθαι sich enthalten, nemlich des Trinkens. — ἄν zu ἦεν: Conditionalis der Vergangenheit im Imperfect von wiederholter Handlung (vgl. ὅτε πίνοιεν 208), wir: wäre gewesen.
212. τοῦ ist von ἀσκόν abhängig: zu 196. — ἐν δέ darin, wozu κωρύκῳ als Erklärung gehört, wie ε 266. — ἦα, nemlich φέρον.
213. ὀίσατο: zu α 323.
214. ἄνδρ' ἐπελεύσεσθαι dass ein Mann herankommen würde, vgl. 233 ἐπῆλθε. — ἐπιειμένον ἀλκήν von Kraft erfüllt, eigentlich 'bekleidet mit Stärke'. Vgl. zu γ 205. Deshalb hatte er den starken Wein mitgenommen.
V. 216—286. ***Beschreibung der inneren Höhle; Rückkehr des Kyklopen, seine Thätigkeit und sein Gespräch mit Odysseus.***
216. ἄντρον das Innere einer Höhle, σπέος dagegen (182) die äussere Gestalt. — οὐδέ aber nicht.
221. ἔρχατο von ἔργω waren eingepfercht, in getrennten Abtheilungen, und zwar drei Altersclassen: πρόγονοι Frühlinge, die älteren Schaafe, μέτασσαι Mittlinge, d. i. Schaafe mittleren Alters, ἕρσαι Spätlinge, neugeborene Lämmer. — Wenn dem Kyklopen Hunde beigegeben wären, so würde Odysseus mehrfach namentlich bei der Ausführung der List 427 ff. gestört worden sein. [Anhang.]
222. πάντα alle, die er nemlich dazu gebrauchte: zu Α 5.
223. γαυλοί Eimer, σκαφίδες Näpfe, Schaffen oder Sitten.

ἔνθ' ἐμὲ μὲν πρώτισθ' ἕταροι λίσσοντ' ἐπέεσσιν
τυρῶν αἰνυμένους ἰέναι πάλιν, αὐτὰρ ἔπειτα, 225
καρπαλίμως ἐπὶ νῆα θοὴν ἐρίφους τε καὶ ἄρνας
σηκῶν ἐξελάσαντας, ἐπιπλεῖν ἁλμυρὸν ὕδωρ·
ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἦ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἦεν,
ὄφρ' αὐτόν τε ἴδοιμι, καὶ εἴ μοι ξείνια δοίη.
οὐδ' ἄρ' ἔμελλ' ἑτάροισι φανεὶς ἐρατεινὸς ἔσεσθαι. 230
ἔνθα δὲ πῦρ κήαντες ἐθύσαμεν ἠδὲ καὶ αὐτοὶ
τυρῶν αἰνύμενοι φάγομεν, μένομέν τέ μιν ἔνδον
ἥμενοι, εἷος ἐπῆλθε νέμων. φέρε δ' ὄβριμον ἄχθος
ὕλης ἀζαλέης, ἵνα οἱ ποτιδόρπιον εἴη.
ἔντοσθεν δ' ἄντροιο βαλὼν ὀρυμαγδὸν ἔθηκεν· 235
ἡμεῖς δὲ δείσαντες ἀπεσσύμεθ' ἐς μυχὸν ἄντρου.
αὐτὰρ ὅ γ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα,
πάντα μάλ' ὅσσ' ἤμελγε, τὰ δ' ἄρσενα λεῖπε θύρηφιν,
ἀρνειούς τε τράγους τε, βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑψόσ' ἀείρας, 240

224. *πρώτιστα* zu allererst, dem im folgenden *αὐτὰρ ἔπειτα* entspricht, wie γ 57. δ 456. *B* 405. *I* 168 und häufig nach *πρῶτα μέν*, gehört zu *αἰνυμένους ἰέναι*.

225. *αἰνυμένους*: das grammatische Object von *λίσσοντο* — *ἐμέ* hat sich in der Vorstellung erweitert zu *ἡμᾶς*, indem das Subject mit eingeschlossen ist. — *πάλιν* zurück.

226. *καρπαλίμως*, ein Zeichen der Aengstlichkeit, zu *ἐξελάσαντας* nachdem wir schnell hinausgetrieben hätten, eine nachträgliche Bestimmung, die der Zeit nach mit *αἰνυμένους* parallel steht.

228 = *E* 201. *X* 103. Vgl. auch λ 358 und υ 381. *ἦ τ' ἄν*, oft in parenthetischen Zusätzen, adversativ zum Vorhergehenden: fürwahr immerhin wohl war es besser, nemlich *πιθέσθαι*, = und doch wäre es wahrlich besser gewesen: vgl. zu β 62. Kr. Di. 54, 12, 5.

229. *εἰ* ob. Kr. Di. 65, 1, 7.

230. *οὐδ' ἄρ' ἔμελλε* doch nicht eben sollte er. *ἄρα*: wie sich später ergab, wie der Erfolg zeigte. Kr. Di. 53, 8, 4.

231. *ἐθύσαμεν* wir brachten ein Rauchopfer, zu ο 222, von den vorhandenen Oelbaumzweigen (320) mit darauf gelegten Käsestückchen. Hierzu *καὶ αὐτοί* mit *φάγομεν* als Gegensatz: wir brachten den Göttern Opferspeise dar 'und assen auch selbst'. [Anh.]

233. *εἷος* bis: zu δ 90.

234. *ποτιδόρπιον* zur Abendmahlzeit dienlich, d. i. um ihm bei der Abendmahlzeit zu leuchten. Vgl. σ 308.

235. *ἔντοσθεν ἄντροιο* warf er die Last dürren Brennholzes erst ab und gieng dann zum Eintreiben der Schafe (237) noch einmal hinaus. [Anhang.]

238. *πάντα μάλα* alle mit einander, wie β 306. — *θύρηφιν* als Gegensatz zu *εἰς σπέος* ist *foris*, draussen, mit nachfolgender Erklärung *βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς*.

239. *βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς*, wie 338, innerhalb des tiefen Vorhofs. *βαθείης* mit Bezug auf die hohe Umhegung (185), wie *E* 142. *ἔντοθεν* poetisch statt *ἔντοσθεν*. Andere haben *ἔκτοθεν*. [Anhang.]

240. *θυρεόν* mit Synizese. — *ὑψόσ' ἀείρας sursum sublatum*, um die Kraft des Kyklopen sinnlich zu bezeichnen.

ὄβριμον· οὐκ ἂν τόν γε δύω καὶ εἴκοσ' ἄμαξαι
ἐσθλαὶ τετράκυκλοι ἀπ' οὔδεος ὀχλίσσειαν·
τόσσην ἠλίβατον πέτρην ἐπέθηκε θύρῃσιν.
ἑζόμενος δ' ἤμελγεν ὄϊς καὶ μηκάδας αἶγας,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ. 245
αὐτίκα δ' ἥμισυ μὲν θρέψας λευκοῖο γάλακτος
πλεκτοῖς ἐν ταλάροισιν ἀμησάμενος κατέθηκεν,
ἥμισυ δ' αὖτ' ἔστησεν ἐν ἄγγεσιν, ὄφρα οἱ εἴη
πίνειν αἰνυμένῳ καί οἱ ποτιδόρπιον εἴη.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα, 250
καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ εἴσιδεν, εἴρετο δ' ἡμέας·
‚ὦ ξεῖνοι, τίνες ἐστέ; πόθεν πλεῖθ' ὑγρὰ κέλευθα;
ἦ τι κατὰ πρῆξιν ἦ μαψιδίως ἀλάλησθε,
οἷά τε ληιστῆρες, ὑπεὶρ ἅλα; τοί τ' ἀλόωνται
ψυχὰς παρθέμενοι κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες.‘ 255
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ,
δεισάντων φθόγγον τε βαρὺν αὐτόν τε πέλωρον.
ἀλλὰ καὶ ὥς μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ἡμεῖς τοι Τροίηθεν ἀποπλαγχθέντες Ἀχαιοὶ

241. οὐκ ἄν mit ὀχλίσσειαν nicht hätten fortschaffen können. Die Zahl der Wagen ist ein märchenhaftes Bild, das die Last des Thürblocks für die sinnliche Anschauung verdeutlichen soll, ohne Rücksicht auf die Möglichkeit der Ausführung. Vgl. zu δ 177. Ο 678. Ψ 264.

242. τετράκυκλοι mit verlängerter Anfangssilbe, wie in τετράκις τετραχθά τετραπλῇ und andern, und langem α in der zweiten Silbe, dagegen Ω 324 beide kurz: derselbe Wechsel in μέλι χλωρόν κ 234 und Λ 631. [Anhang.]

243. ἠλίβατος steil, hoch. — θύρῃσιν, vom Eingang in die Höhle. [Anhang.]

245. πάντα κατὰ μοῖραν Alles nach der Ordnung, wie δ 783. θ 54. ι 309. 342. — ὑπό zu ἧκεν.

246. θρέψας mit κατέθηκεν 'machte dicht', liess gerinnen (mit Feigenlab, ὀπός Ε 902) und legte sie nieder in die Körbe für die Darren (219). Zu τρέφειν vgl. ξ 477. Ε 903.

247. ἀμησάμενος nachdem er sie (die geronnene Milch) aus den Gefässen zusammengefasst hatte, d. i. zu Käsen zusammengeballt.

248. ὄφρα οἱ εἴη: zu α 261. — αἰνυμένῳ wenn er nehmen wollte: zu ν 312.

250. σπεῦσε πονησάμενος eifrig verrichtet hatte. Kr. Spr. 56, 5. Vgl. auch zu κ 249. — τὰ ἃ ἔργα 'diese seine' Geschäfte.

251. πῦρ ἀνέκαιε beweist, dass das 231 erwähnte Feuer erloschen war. — εἴσιδεν erblickte uns, sein Blick fiel 'auf uns.'

253—255 = γ 72—74. [Anhang.]

256. Vgl. zu δ 481.

257. δεισάντων nach ἡμῖν da wir erschraken: vgl. 459 und zu ζ 157. — βαρύν das schwere, rauhe, mit gedehnter Ultima in der Arsis. — αὐτόν τε πέλωρον: d. i. seine ungeheuere Leibesgestalt (vgl. zu α 207), die erst beim Schein des Feuers recht hervortrat.

259. Odysseus beantwortet in dem einen langathmigen Satze, dem

παντοίοις ἀνέμοισιν ὑπὲρ μέγα λαῖτμα θαλάσσης, 260
οἴκαδε ἱέμενοι, ἄλλην ὁδὸν ἄλλα κέλευθα
ἤλθομεν· οὕτω που Ζεὺς ἤθελε μητίσασθαι.
λαοὶ δ' Ἀτρεΐδεω Ἀγαμέμνονος εὐχόμεθ' εἶναι,
τοῦ δὴ νῦν γε μέγιστον ὑπουράνιον κλέος ἐστίν·
τόσσην γὰρ διέπερσε πόλιν καὶ ἀπώλεσε λαοὺς 265
πολλούς. ἡμεῖς δ' αὖτε κιχανόμενοι τὰ σὰ γοῦνα
ἱκόμεθ', εἴ τι πόροις ξεινήιον ἠὲ καὶ ἄλλως
δοίης δωτίνην, ἥ τε ξείνων θέμις ἐστίν.
ἀλλ' αἰδεῖο, φέριστε, θεούς· ἱκέται δέ τοι εἰμέν,
Ζεὺς δ' ἐπιτιμήτωρ ἱκετάων τε ξείνων τε, 270
ξείνιος, ὃς ξείνοισιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλέι θυμῷ·
'νήπιός εἰς, ὦ ξεῖν', ἢ τηλόθεν εἰλήλουθας,
ὅς με θεοὺς κέλεαι ἢ δειδίμεν ἢ ἀλέασθαι·
οὐ γὰρ Κύκλωπες Διὸς αἰγιόχου ἀλέγουσιν 275
οὐδὲ θεῶν μακάρων, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰμεν.

man die Beklommenheit des Sprechenden anmerkt, alle drei Fragen. οἴκαδε ἱέμενοι 261 giebt die Antwort auf 253—55. — τοί ethischer Dativ: zu λ 252. μ 61. — Τροίηθεν zu ἤλθομεν, wie auch die Cäsur zeigt. [Anhang.]

261. ἄλλην ὁδόν, zunächst auf den Gegensatz zu οἴκαδε berechnet, steht mit ἄλλα κέλευθα parallel im Sinne eines verstärkten ἄλλυδις ἄλλη: eine andere Richtung, bald auf diesem, bald auf jenem Wege: vgl. zu δ 389. Kr. Di. 59, 1, 1.

262. πού ἤθελε: es beliebte wohl dem Zeus, ein Ausdruck der Resignation. — μητίσασθαι seinen Beschluss zu fassen.

263. λαοί Mannen, weil in Bezug auf Troia gesagt, sonst auch überhaupt 'Leute.' — εὐχόμεθ' εἶναι: zu α 180. — Die hier statt des allgemeinen Ἀχαιοί 259 gegebene Bezeichnung als Mannen des Agamemnon ist darauf berechnet, Respekt einzuflössen.

264. μέγιστον ist Prädicat zu ὑπουράνιον κλέος der Ruhm unter dem Himmel hin, d. i. auf der ganzen Erde, wie K 212.

266. ἡμεῖς δ' αὖτε wir hinwiederum, dagegen, im Gegensatz zu Agamemnon. — κιχανόμενοι anlangend. — τὰ σά 'zu diesen deinen' Knien. — γοῦνα zu ἱκόμεθα.

267. ξεινήιον von der gastlichen Bewirthung, vgl. δ 33; δωτίνην, wie sonst δῶρον, vgl. α 311, ein Gastgeschenk, wie es beim Abschied dem Fremden verehrt wird.

268. ἥ τε mit θέμις: zu δ 691.

270. ἐπιτιμήτωρ Rächer.

271. ξείνιος der gastfreundliche. — ὅς bis ὀπηδεῖ: zu η 165. [Anhang.]

272 = 287. 368. Vgl. zu δ 382.

273 = ν 237. τηλόθεν εἰλήλουθας, so dass du mit den Sitten der Kyklopen ganz unbekannt bist.

274. ἀλέασθαι zu scheuen.

275. Κύκλωπες: der Name mit Nachdruck statt des Pronomens: wir. Vgl. zu ζ 202.

276 = ϑ 281 und Υ 135. ἐπεὶ ἦ quoniam sane, ein zum vorhergehenden als gegeben angenommener Grund mit der Betheuerung ἦ, die jedesmal zum folgenden Worte gehört. [Anhang.]

οὐδ' ἂν ἐγὼ Διὸς ἔχθος ἀλευάμενος πεφιδοίμην
οὔτε σεῦ οὔθ' ἑτάρων, εἰ μὴ θυμός με κελεύοι.
ἀλλά μοι εἴφ' ὅπῃ ἔσχες ἰὼν εὐεργέα νῆα,
ἤ που ἐπ' ἐσχατιῆς, ἦ καὶ σχεδόν, ὄφρα δαείω.' 280
ὣς φάτο πειράζων, ἐμὲ δ' οὐ λάθεν εἰδότα πολλά,
ἀλλά μιν ἄψορρον προσέφην δολίοις ἐπέεσσιν·
,νέα μέν μοι κατέαξε Ποσειδάων ἐνοσίχθων
πρὸς πέτρῃσι βαλὼν ὑμῆς ἐπὶ πείρασι γαίης,
ἄκρῃ προσπελάσας· ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν· 285
αὐτὰρ ἐγὼ σὺν τοῖσδε ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο νηλέι θυμῷ,
ἀλλ' ὅ γ' ἀναΐξας ἑτάροις ἐπὶ χεῖρας ἴαλλεν,
σὺν δὲ δύω μάρψας ὥς τε σκύλακας ποτὶ γαίῃ
κόπτ'· ἐκ δ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν. 290
τοὺς δὲ διὰ μελεϊστὶ ταμὼν ὁπλίσσατο δόρπον·
ἤσθιε δ' ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος, οὐδ' ἀπέλειπεν,
ἔγκατά τε σάρκας τε καὶ ὀστέα μυελόεντα.

277. *οὐδ' ἐγώ* auch ich nicht, mit Bezug auf den allgemeinen Satz 275 gesagt, negiert das in *ἀλευάμενος* enthaltene Motiv. — *ἔχθος ἀλευάμενος* Aorist: 'nachdem ich eine Scheu gefasst hätte' aus Scheu vor der Feindschaft. — *ἂν πεφιδοίμην*, wie vom Indicativus Futuri verschieden? [Anhang.]

279. *εἴφ'*, d. i. *εἰπέ*, wie ο 347. π 131. — *ὅπῃ ἔσχες νῆα* wohin du das Schiff steuertest, wie κ 91. λ 70; *ἰών* beim Kommen: zu γ 118. [Anhang.]

280. *ἦ που*, ob wol; *ἐπ' ἐσχατιῆς* ist mit *ἔσχες* zu verbinden: zu γ 171. Als Gegensatz zu *σχεδόν* muss hier eine von der Höhle des Kyklopen entlegene Grenze gedacht werden. — *ὄφρα δαείω ut sciam:* das ε in *δα-έω* ist in ει verlängert, wie in *θείω*, als ob es zum Stamm gehörte.

281. *λάθεν*, wozu *πειράζων* zu denken ist, vgl. χ 179. X 277. — *εἰδότα πολλά* dem vielerfahrenen, d. i. der eine reiche Erfahrung hat: zu α 3.

282. *ἄψορρον*, wie 501, zu *προσέφην*, wie sonst *ἀπαμειβόμενος*.

283. *νέα*. Zwei Kürzen bilden durch Synizesis eine Länge. Kr. Di. 13, 3, 1. Dem *μέν* entspricht *αὐτάρ* 286. [Anhang.]

285. *ἄκρῃ* an das Vorgebirge, das aus den *πέτρῃσι* bestand. — *ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν:* denn der Wind hatte es von der hohen See hergetragen. So verfolgt Odysseus von *κατέαξε* aus durch die Participia das Schicksal des Schiffes in seinen einzelnen Momenten rückwärts, indem er durch diese einzelnen Züge seine Erfindung nachträglich glaublich zu machen sucht. [Anhang.]

286. *τοῖσδε ὑπέκφυγον*, Hiatus in der Cäsur: zu ϑ 215.

V. 287—352. *Drei Mahlzeiten des Kyklopen und eine vorbereitete List des Odysseus.*

289. *σύν* zu *μάρψας* erfasste er zugleich und schlug sie. Vgl. K 467. — *δύω*, mit jeder Hand einen.

291. *διά* zu *ταμών* diese zerhackte er und *ὁπλίσσατο* bereitete sie sich so zur Abendmahlzeit: die beiden Handlungen fallen zusammen: zu β 20.

292. *ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος*, wie ζ 130. — *οὐδ' ἀπέλειπεν*, mit nachdrücklicher Parataxe, wir: ohne (etwas) übrig zu lassen.

ἡμεῖς δὲ κλαίοντες ἀνεσχέθομεν Διὶ χεῖρας,
σχέτλια ἔργ' ὁρόωντες· ἀμηχανίη δ' ἔχε θυμόν. 295
αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωψ μεγάλην ἐμπλήσατο νηδὺν
ἀνδρόμεα κρέ' ἔδων καὶ ἐπ' ἄκρητον γάλα πίνων,
κεῖτ' ἔντοσθ' ἄντροιο τανυσσάμενος διὰ μήλων.
τὸν μὲν ἐγὼ βούλευσα κατὰ μεγαλήτορα θυμὸν
ἆσσον ἰών, ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ, 300
οὐτάμεναι πρὸς στῆθος, ὅθι φρένες ἧπαρ ἔχουσιν,
χείρ' ἐπιμασσάμενος· ἕτερος δέ με θυμὸς ἔρυκεν.
αὐτοῦ γάρ κε καὶ ἄμμες ἀπωλόμεθ' αἰπὺν ὄλεθρον·
οὐ γάρ κεν δυνάμεσθα θυράων ὑψηλάων
χερσὶν ἀπώσασθαι λίθον ὄβριμον, ὃν προσέθηκεν. 305
ὣς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν·
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότε πῦρ ἀνέκαιε καὶ ἤμελγε κλυτὰ μῆλα,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα, 310
σὺν δ' ὅ γε δὴ αὖτε δύω μάρψας ὁπλίσσατο δεῖπνον.
δειπνήσας δ' ἄντρου ἐξήλασε πίονα μῆλα,
ῥηιδίως ἀφελὼν θυρεὸν μέγαν· αὐτὰρ ἔπειτα

294. ἀνεσχέθομεν wir hielten empor, zu δ 284, die ausgebreiteten Hände mit der Fläche nach oben, wie es beim Gebete Sitte war: zu Α 450. — Διί zum Zeus.

295. ἔχε hielt gefangen.

297. ἐπί zu πίνων dazu, zum Essen. — ἄκρητον ungemischt: denn die mässigen Griechen tranken auch die fette Milch meist mit Wasser gemischt wie den Wein.

298. διὰ μήλων durch die Schafe hindurch, von der ununterbrochenen Ausdehnung. [Anhang.]

299. τὸν μέν ist von οὐτάμεναι abhängig.

301. ὅθι bis ἔχουσιν wo das Zwerchfell die Leber umschliesst, an der tödtlichen Stelle, nicht wo der starke Knochenbau der Brust dem Eindringen des Schwertes Widerstand leistet. Vgl. Π 481 und Λ 579. Ν 412. Ρ 349. Τ 469 ff. [Anh.]

302. χείρ', d. i. χειρὶ ἐπιμασσάμενος, wie τ 480, 'mit der Hand darnach suchend' durch leise Berührung, weil er diese tödtliche Stelle am Schlafenden in der finstern Höhle nicht sehen konnte. Zur Bedeutung des Verbi vgl. ν 367. ξ 356. — ἕτερος der entgegengesetzte, θυμός 'Gedanke' als lebendiger Antrieb. Der Gegensatz zu ἔρυκεν ist ἀνῆκεν, wie Ζ 256.

303. αὐτοῦ eo ipso loco. — αἰπὺν ὄλεθρον, zu α 11, Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 6. Anders γ 87. δ 489. λ 412. ο 359. ψ 79.

304. κὲν δυνάμεσθα: das Imperfect mit κέ als Conditionalis der Vergangenheit nach dem Aor. ἀπωλόμεθα 303, weil die dauernde Situation bezeichnet wird: vgl. zu ι 228. 334.

309 = 245.

311. δὴ αὖτε, mit Synizesis. Kr. Di. 13, 6, 4. — μάρψας ist das prius zu ὁπλίσσατο. — δεῖπνον, warum ist 291 und 344 δόρπον gesetzt? zu α 124 und δ 213.

ἂψ ἐπέθηχ', ὡς εἴ τε φαρέτρῃ πῶμ' ἐπιθείη.
πολλῇ δὲ ῥοίζῳ πρὸς ὄρος τρέπε πίονα μῆλα 315
Κύκλωψ· αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην κακὰ βυσσοδομεύων,
εἴ πως τισαίμην, δοίη δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.
ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή.
Κύκλωπος γὰρ ἔκειτο μέγα ῥόπαλον παρὰ σηκῷ,
χλωρὸν ἐλαΐνεον· τὸ μὲν ἔκταμεν, ὄφρα φοροίη 320
αὐανθέν. τὸ μὲν ἄμμες ἐίσκομεν εἰσορόωντες
ὅσσον θ' ἱστὸν νηὸς ἐεικοσόροιο μελαίνης,
φορτίδος εὐρείης, ἥ τ' ἐκπεράᾳ μέγα λαῖτμα·
τόσσον ἔην μῆκος, τόσσον πάχος εἰσοράασθαι.
τοῦ μὲν ὅσον τ' ὄργυιαν ἐγὼν ἀπέκοψα παραστάς, 325
καὶ παρέθηχ' ἑτάροισιν, ἀποξῦσαι δὲ κέλευσα.
οἱ δ' ὁμαλὸν ποίησαν· ἐγὼ δ' ἐθόωσα παραστὰς
ἄκρον, ἄφαρ δὲ λαβὼν ἐπυράκτεον ἐν πυρὶ κηλέῳ.
καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκα κατακρύψας ὑπὸ κόπρῳ,

314. *ὡς εἴ τε* wie wenn irgend, nemlich *τίς* als Subject zum Verbum finitum: zu *α* 392. [Anhang.]

315. *ῥοίζῳ* durch Zischen, d. i. durch den häufigen Zuruf der Hirten *σίττα* oder *ψίττα*. Eurip. Kykl. 49. Theokr. 4, 46. — *τρέπε* lenkte, trieb: vgl. *δ* 294. [Anhang.]

317. *τισαίμην*, nemlich *Κύκλωπα*: zu *γ* 197. — *δοίη* bis *Ἀθήνη*, wie *Η* 154. Vgl. auch zu *φ* 338.

318. *ἥδε δέ κτέ.*, formelhafter Vers. *ἥδε* dies, das Subject nach dem Prädicat *βουλή* construiert. Kr. Di. 61, 7. — *φαίνετο* erschien, von dem festen und sichern Entschluss. Anders *ο* 204. [Anhang.]

319. *γάρ* nemlich: zu *α* 337. Der Hauptgedanke folgt 325. — *μέγα* gedehnt vor dem ursprünglichen *Ϝρόπαλον*, wie *Λ* 559. — *παρὰ σηκῷ* neben einem (der 219 erwähnten) Pferche.

320. *χλωρόν viride*, frisch: vgl. 379. — *ἐλαΐνεον*, weil der wilde Oelbaum ein besonders hartes Holz hat: daher dasselbe Holz auch als Axtstiel gebraucht *ε* 236. *Ν* 612. — *τὸ μέν* wiederaufnehmendes Demonstrativ. Vgl. zu *Α* 234. — *ἔκταμεν*: vgl. zu *ε* 244. [Anhang.]

321. *ἐίσκομεν* prägnant: wir hielten sie bei der Vergleichung für so gross als.

322. *ὅσσον θ' ἱστόν*, ein brachylogischer Relativsatz, der im Charakter der Mündlichkeit als Nebenbestimmung zum Object des Hauptsatzes erscheint, während mit logischer Vollständigkeit *τόσσον ὅσσος τέ ἐστιν ἱστός* zu sagen wäre: vgl. 325. *κ* 113. 167. 517. *λ* 25. Kr. Spr. 51, 10, 6. 9. — *ἐεικοσόροιο*: zu *β* 212. [Anhang.]

323. *εὐρείης κτέ.*, ein ausschmückender Zusatz, der den Begriff der Grösse noch verstärken soll.

324. *τόσσον ἔην*, wozu *ῥόπαλον* das Subject ist. — *μῆκος* und *πάχος* sind Accusative des Bezugs, wie *λ* 312. Zu Kr. Di. 46, 5, 1.

326. *ἀποξῦσαι* abschaben, die Aeste und die Rinde entfernen, was bei der Ausführung *ὁμαλὸν ποιῆσαι* heisst.

327. *παραστάς*: zu *γ* 118.

328. *ἐπυράκτεον* ich machte die Spitze glühend. — *ἐν πυρὶ κηλέῳ*, wie *θ* 435. [Anhang.]

329. *εὖ κατέθηκα*, wie *ν* 20. *εὖ* wird hier erläutert durch *κατακρύψας*.

ἦ ῥα κατὰ σπείους κέχυτο μεγάλ' ἤλιθα πολλή· 330
αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κλήρῳ πεπαλάσθαι ἄνωγον,
ὅς τις τολμήσειεν ἐμοὶ σὺν μοχλὸν ἀείρας
τρῖψαι ἐπ' ὀφθαλμῷ, ὅτε τὸν γλυκὺς ὕπνος ἱκάνοι.
οἱ δ' ἔλαχον, τοὺς ἄν κε καὶ ἤθελον αὐτὸς ἑλέσθαι,
τέσσαρες, αὐτὰρ ἐγὼ πέμπτος μετὰ τοῖσιν ἐλέγμην. 335
ἑσπέριος δ' ἦλθεν καλλίτριχα μῆλα νομεύων.
αὐτίκα δ' εἰς εὐρὺ σπέος ἤλασε πίονα μῆλα,
πάντα μάλ', οὐδέ τι λεῖπε βαθείης ἔντοθεν αὐλῆς,
ἤ τι ὀισάμενος, ἢ καὶ θεὸς ὣς ἐκέλευσεν.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν ὑψόσ' ἀείρας, 340
ἑζόμενος δ' ἤμελγεν ὄις καὶ μηκάδας αἶγας,
πάντα κατὰ μοῖραν, καὶ ὑπ' ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα,
σὺν δ' ὅ γε δὴ αὖτε δύω μάρψας ὁπλίσσατο δόρπον.
καὶ τότ' ἐγὼ Κύκλωπα προσηύδων ἄγχι παραστάς, 345
κισσύβιον μετὰ χερσὶν ἔχων μέλανος οἴνοιο·
„Κύκλωψ, τῆ, πίε οἶνον, ἐπεὶ φάγες ἀνδρόμεα κρέα,
ὄφρ' εἰδῇς, οἷόν τι ποτὸν τόδε νηῦς ἐκεκεύθειν

330. *κατὰ σπείους*, wie μ 93, die Höhle hinab, in die Tiefe der Höhle hinein, vgl. *N* 504. — *μεγάλα* gewaltig, über einen weiten Raum hin, weithin. — *ἤλιθα πολλή*, wie ε 483, wirr durcheinander in Menge. [Anhang.]

331. *πεπαλάσθαι*, Perfect von *παλάσσω*, 'getroffen sein', mit *κλήρῳ* 'dass rasch durch das Loos getroffen sei', d. i. 'den übrigen gebot ich durch das Loos zu entscheiden': vgl. *H* 171. Es war homerische Sitte, die als Loose dienenden Zeichen in einen Helm zu werfen und zu schütteln, bis die erforderliche Zahl herausgesprungen war: vgl. *H* 175 bis 181. κ 206 f. — *ἄνωγον*: zu ξ 471. [Anhang.]

332. *ὅς τις*, collectiv wie 94. — *ἐμοὶ σύν*, *mecum*: das *σύν* ist nachgestellt, wie ν 303. ο 410. ξ 296. *K* 19.

333. *τρῖψαι* 'reiben', drücken. — *ἐπ' ὀφθαλμῷ* auf das Auge, um es zu vernichten. — *ὅτε* wann, mit dem Optativ *ἱκάνοι*, der wie *τολμήσειεν* die Vorstellung des Subjects in *ἄνωγον* 331 bezeichnet. [Anh.]

334. *ἔλαχον*, wie 160. — *ἄν κε*: zu ε 361. Kr. Di. 54, 10, 2. — *καί* zeigt die Uebereinstimmung des Wunsches mit der Wirklichkeit (*ἔλαχον*) an. Vgl. zu θ 520. — *ἤθελον*: vgl. zu 304.

335. *ἐλέγμην* ich zählte mich.

338. *ἔντοθεν αὐλῆς*: zu 239.

339. *ἤ τι ὀισάμενος* sei es, dass eine Ahnung in ihm aufgestiegen war, vgl. zu α 323; *τι* emphatisch: etwas schlimmes, das ihm bevorstehe. — *θεός*, ein dem Odysseus günstiger, weil nur dadurch die Rettung aus der Höhle möglich war, 425 ff. Vgl. zu η 263.

340 = 240.

341. 342 = 244. 245.

343 = 250.

344 = 311.

346. *κισσύβιον* 'ein Gefäss', ein grösserer oder kleinerer runder Napf, der bei Homer als Misch- oder Trinkgefäss dient. [Anhang.]

347. *τῆ*: zu ε 346.

348. *οἷόν τι*, wobei *τίς* den Begriff der unbestimmten Qualität, wie anderwärts der Quantität, noch verallgemeinert. Kr. Di. 51, 14, 1. Die

ἡμετέρῃ. σοὶ δ' αὖ λοιβὴν φέρον, εἴ μ' ἐλεήσας
οἴκαδε πέμψειας· σὺ δὲ μαίνεαι οὐκέτ' ἀνεκτῶς. 350
σχέτλιε, πῶς κέν τίς σε καὶ ὕστερον ἄλλος ἵκοιτο
ἀνθρώπων πολέων, ἐπεὶ οὐ κατὰ μοῖραν ἔρεξας;'
ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔδεκτο καὶ ἔκπιεν· ἥσατο δ' αἰνῶς
ἡδὺ ποτὸν πίνων, καί μ' ᾔτεε δεύτερον αὖτις·
,δός μοι ἔτι πρόφρων, καί μοι τεὸν οὔνομα εἰπέ, 355
αὐτίκα νῦν, ἵνα τοι δῶ ξείνιον, ᾧ κε σὺ χαίρῃς.
καὶ γὰρ Κυκλώπεσσι φέρει ζείδωρος ἄρουρα
οἶνον ἐριστάφυλον, καί σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει·
ἀλλὰ τόδ' ἀμβροσίης καὶ νέκταρός ἐστιν ἀπορρώξ.'
ὣς φάτ', ἀτάρ οἱ αὖτις ἐγὼ πόρον αἴθοπα οἶνον. 360
τρὶς μὲν ἔδωκα φέρων, τρὶς δ' ἔκπιεν ἀφραδίῃσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ Κύκλωπα περὶ φρένας ἤλυθεν οἶνος,
καὶ τότε δή μιν ἔπεσσι προσηύδων μειλιχίοισιν·
,Κύκλωψ, εἰρωτᾷς μ' ὄνομα κλυτόν, αὐτὰρ ἐγώ τοι
ἐξερέω· σὺ δέ μοι δὸς ξείνιον, ὥς περ ὑπέστης. 365
Οὖτις ἐμοί γ' ὄνομα· Οὖτιν δέ με κικλήσκουσιν
μήτηρ ἠδὲ πατὴρ ἠδ' ἄλλοι πάντες ἑταῖροι.'

Cäsur im zweiten und vierten Fusse verlangt die Verbindung *οἷόν τι ποτόν* was für eine Art von Trank, d. i. was für einen köstlichen Trank, *τόδε* hier. Kr. Di. 51, 7, 1.

349. *λοιβήν* als ein Trankopfer. Odysseus versucht mit ironischer Klugheit (vgl. 276) den Kyklopen wie einen beleidigten Gott zu versöhnen. — *εἰ* ob, wie 229.

350. *σὺ δέ*: Gegensatz zu *ἐλεήσας* mit nachdrücklicher Hervorhebung des Subjects. Vgl. *Θ* 355. — *οὐκέτι*, wie *οὐδ' ἔτι β* 63.

351. *καὶ ὕστερον* auch künftighin, wie ich jetzt.

352. *πολέων*, so zahlreich sie sind, concessiv zu dem in der Fragform enthaltenen Gedanken: Niemand wird kommen. — *ἐπεί* da, die Begründung als ein Theil der Frage. [Anhang.]

V. 353—412. ***Wie der Kyklop betrunken gemacht und getäuscht sein Auge verliert und um Hülfe schreit.***

353. *ἥσατο* mit *πίνων*: zu *ϑ* 368. — *αἰνῶς*: zu *α* 208.

354. *δεύτερον αὖτις*: zu *γ* 161.

355. *πρόφρων*: zu *β* 230.

356. *ᾧ κε σὺ χαίρῃς* an dem du dich ergötzen wirst. Kr. Di. 53, 7, 4.

358 = 111.

359. *τόδε* als allgemeiner Gattungsbegriff deiktisch: das was ich hier geniesse. — *ἀμβροσίης καὶ νέκταρος ἀπορρώξ* ein Ausfluss von Ambrosia und Nektar, daher von gleicher Beschaffenheit, d. i. 'hier fliesst ja Nektar und Ambrosia', das ist göttliche Nahrung: beide verbunden wie *Τ* 38. 347. 353, um den Begriff vollständig zu erschöpfen.

360. *αἴθοπα* funkelnd: zu *β* 57. [Anhang.]

362. *Κύκλωπα* und der epexegetische Accusativ *φρένας*. Kr. Di. 46, 16, 2. — *περί* zu *ἤλυθεν* umfieng, umnebelte. Vgl. auch zu *σ* 391.

364. *εἰρωτᾷς*: zur Satzform vgl. zu *γ* 80.

366. *ὄνομα*. Von drei kurzen Silben wird die letzte in der Arsis einer Hauptcäsur auch vor Vocalen gedehnt. [Anhang.]

ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλέι θυμῷ·
„Οὖτιν ἐγὼ πύματον ἔδομαι μετὰ οἷς ἑτάροισιν,
τοὺς δ' ἄλλους πρόσθεν· τὸ δέ τοι ξεινήιον ἔσται.' 370
ἦ καὶ ἀνακλινθεὶς πέσεν ὕπτιος, αὐτὰρ ἔπειτα
κεῖτ' ἀποδοχμώσας παχὺν αὐχένα, κὰδ δέ μιν ὕπνος
ᾕρει πανδαμάτωρ· φάρυγος δ' ἐξέσσυτο οἶνος
ψωμοί τ' ἀνδρόμεοι· ὁ δ' ἐρεύγετο οἰνοβαρείων.
καὶ τότ' ἐγὼ τὸν μοχλὸν ὑπὸ σποδοῦ ἤλασα πολλῆς, 375
εἷως θερμαίνοιτο· ἔπεσσι δὲ πάντας ἑταίρους
θάρσυνον, μή τίς μοι ὑποδείσας ἀναδύῃ.
ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ὁ μοχλὸς ἐλάινος ἐν πυρὶ μέλλεν
ἅψεσθαι χλωρός περ ἐών, διεφαίνετο δ' αἰνῶς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἆσσον φέρον ἐκ πυρός, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι 380
ἵσταντ'· αὐτὰρ θάρσος ἐνέπνευσεν μέγα δαίμων.
οἱ μὲν μοχλὸν ἑλόντες ἐλάινον, ὀξὺν ἐπ' ἄκρῳ,
ὀφθαλμῷ ἐνέρεισαν· ἐγὼ δ' ἐφύπερθεν ἐρεισθεὶς
δίνεον, ὡς ὅτε τις τρυπῷ δόρυ νήιον ἀνὴρ
τρυπάνῳ, οἱ δέ τ' ἔνερθεν ὑποσσείουσιν ἱμάντι 385

370. *τὸ δέ* bis *ἔσται*, als Antwort auf 365, nicht *ἔστω*. Denn durch das Futurum wird das Versprechen höhnischer hingestellt. [Anhang.]
371. *ἦ καὶ*: zu *β* 321. — *ἀνακλινθείς* zurückgesunken, wie *δ* 794. — *ὕπτιος supinus*, auf den Rücken.
372. *ἀποδοχμώσας* seitwärts gebogen habend den Hals, d. i. mit seitwärts gebogenem Halse, gehört als modale Bestimmung eng zu *κεῖτο*. Verg. Aen. III 631: *cervicem inflexam posuit.* — *κὰδ δέ μιν κτἑ.*, wie *Ω* 4. 5.
374. *ὁ δ' ἐρεύγετο* absolut: er erbrach sich, parataktisch.
375. *ὑπὸ σποδοῦ ἤλασα* prägnante Verbindung: ich stiess jenen Pfahl unter die Asche. Ebenso *ε* 346. *λ* 52. *Γ* 372. Zu Kr. Di. 68, 43, 2.
376. *εἷως*: zu *δ* 800.
377. *ὑποδείσας* (*subveritus*) *ἀναδύῃ*, Optativ statt *ἀναδυίη*, ängstlich würde und sich zurückzöge. Kr. Di. 39 unter *δύω*.
378. *ὁ μοχλὸς ἐλάινος* jener Pfahl, der von Oelbaumholz. Kr. Di. 50, 8, 3.
379. *ἅψεσθαι* medial: sich entzünden, mit sinnlicher Belebung des Leblosen, unser 'Feuer fangen.' — *χλωρός*: zu 320. — *διαφαίνεσθαι* durchglüht erscheinen.
383. *ἐφύπερθεν ἐρεισθείς* oben (an der der Spitze entgegengesetzten Seite) angestämmt, wie auf einen Drillbohrer, um ruckweise von oben zu drücken, während der Pfahl gedreht wird. [Anhang.]
384. *ὡς ὅτε τις*, wie man sich anstämmt, so oft einer, mit dem Optativ *τρυπῷ* (zu Kr. Di. 34, 6, 5), weil die Vergleichung eine schon des ältesten Griechen beim Schiffbau gewöhnliche Verrichtung enthält. [Anhang.]
385. *τρυπάνῳ* mit dem Drillbohrer, auf dessen Kopf, unter welchem das obere Ende des Bohrers läuft, sich irgend einer mit voller Leibeskraft anstämmt, um dem Werkzeug Nachdruck und Halt zu geben, während die andern (*οἱ δέ*, die Gehülfen des *τίς*) mit dem Riemen (*ἱμάντι*, der von der Mitte des Bohrers aus nach entgegengesetzten Richtungen um den Schaft geschlungen ist), nachdem sie von beiden Seiten die Enden des Riemens angefasst haben (*ἀφά-*

ἁψάμενοι ἑκάτερθε, τὸ δὲ τρέχει ἐμμενὲς αἰεί.
ὣς τοῦ ἐν ὀφθαλμῷ πυριήκεα μοχλὸν ἑλόντες
δινέομεν, τὸν δ' αἷμα περίρρεε θερμὸν ἐόντα.
πάντα δέ οἱ βλέφαρ' ἀμφὶ καὶ ὀφρύας εὗσεν ἀυτμὴ
γλήνης καιομένης, σφαραγεῦντο δέ οἱ πυρὶ ῥίζαι. 390
ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ χαλκεὺς πέλεκυν μέγαν ἠὲ σκέπαρνον
εἰν ὕδατι ψυχρῷ βάπτῃ μεγάλα ἰάχοντα
φαρμάσσων· τὸ γὰρ αὖτε σιδήρου γε κράτος ἐστίν·
ὣς τοῦ σίζ' ὀφθαλμὸς ἐλαϊνέῳ περὶ μοχλῷ.
σμερδαλέον δὲ μέγ' ᾤμωξεν, περὶ δ' ἴαχε πέτρη, 395
ἡμεῖς δὲ δείσαντες ἀπεσσύμεθ'· αὐτὰρ ὁ μοχλὸν
ἐξέρυσ' ὀφθαλμοῖο πεφυρμένον αἵματι πολλῷ.
τὸν μὲν ἔπειτ' ἔρριψεν ἀπὸ ἕο χερσὶν ἀλύων,
αὐτὰρ ὁ Κύκλωπας μεγάλ' ἤπυεν, οἵ ῥά μιν ἀμφὶς
ᾤκεον ἐν σπήεσσι δι' ἄκριας ἠνεμοέσσας. 400
οἱ δὲ βοῆς ἀίοντες ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος,
ἱστάμενοι δ' εἴροντο περὶ σπέος ὅττι ἑ κήδοι·
,τίπτε τόσον, Πολύφημ', ἀρημένος ὧδε βόησας

μενοι ἑκάτερθε, indem sie einander gegenüber stehen), unterhalb (ἔνερθεν), von dem sich anstämmenden aus, die untere Schneide (ὑπό) des Bohrers in Bewegung setzen, σείουσιν. [Anhang.]

387. πυριήκεα 'mit glühender Spitze', vgl. 327 f. — ἑλόντες, wie 382, *arreptum*. [Anhang.]

388. θερμὸν ἐόντα indem er beiss war, vgl. 376, von welcher Hitze gleich weiter die Wirkung geschildert wird. [Anhang.]

389. πάντα βλέφαρ' ἀμφί die ganzen Augenwimpern ringsum. — ἀυτμή die Glut.

390. σφαραγεῦντο *crepitabant*, prasselten.

391. πέλεκυν und σκέπαρνον: zu ε 234. 237.

392. μεγάλα laut: zu δ 505. — ἰάχοντα, welches sich nach dem Hauptbegriff πέλεκυν gerichtet hat, steht proleptisch und enthält den Vergleichspunkt. Zu Kr. Di. 58, 2, 2.

393. φαρμάσσων *de conatu*: wenn er es härten will (zu Stahl). — τό, nemlich das Eintauchen ins kalte Wasser. — αὖτε wiederum, dann wieder, mit Bezug darauf, dass das Eisen vorher im Feuer erweicht war. — γέ beschränkt die Wirkung auf σιδήρου. — κράτος ἐστίν: vgl. *I* 706. [Anhang.]

395. σμερδαλέον mit schrecklicher Stimme, ist eine dem Wesen des Kyklopen entsprechende nothwendige Verstärkung zu μέγ' ᾤμωξεν. Etwas ähnliches *Λ* 10. *Ξ* 399. Römische Ausmalung bei Verg. Aen. III 672 ff. — ἴαχε ohne Digamma, wo das Iota durch das Augment lang ist.

398. ἕο ursprünglich σϝέο. — χερσὶν ἀλύων mit den Händen wütend, in der Wut umhertappend. ἀλύω nur hier mit langem υ, sonst überall mit kurzem. [Anhang.]

399. μιν ἀμφίς um ihn her.

400. δι' ἄκριας durch die Bergspitzen hin, da man die Kyklopen auf Höhen (κάρηνα 113) zwischen den Bergspitzen wohnhaft zu denken hat.

402. περὶ σπέος zu ἱστάμενοι. — κήδοι quäle.

403. τόσον zu ἀρημένος: das Particip in der Frage enthält den Hauptbegriff wie τί παθών *Λ* 313.

νύκτα δι' ἀμβροσίην, καὶ ἀύπνους ἄμμε τίθησθα;
ἦ μή τίς σευ μῆλα βροτῶν ἀέκοντος ἐλαύνει; 405
ἦ μή τίς σ' αὐτὸν κτείνει δόλῳ ἠὲ βίηφιν;'
τοὺς δ' αὖτ' ἐξ ἄντρου προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·
,ὦ φίλοι, Οὖτίς με κτείνει δόλῳ οὐδὲ βίηφιν.'
οἱ δ' ἀπαμειβόμενοι ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον·
,εἰ μὲν δὴ μή τίς σε βιάζεται οἶον ἐόντα, 410
νοῦσόν γ' οὔ πως ἔστι Διὸς μεγάλου ἀλέασθαι,
ἀλλὰ σύ γ' εὔχεο πατρί, Ποσειδάωνι ἄνακτι.'
ὣς ἄρ' ἔφαν ἀπιόντες· ἐμὸν δ' ἐγέλασσε φίλον κῆρ,
ὡς ὄνομ' ἐξαπάτησεν ἐμὸν καὶ μῆτις ἀμύμων.
Κύκλωψ δὲ στενάχων τε καὶ ὠδίνων ὀδύνῃσιν, 415
χερσὶ ψηλαφόων, ἀπὸ μὲν λίθον εἷλε θυράων,
αὐτὸς δ' εἰνὶ θύρῃσι καθέζετο χεῖρε πετάσσας,
εἴ τινά που μετ' ὄεσσι λάβοι στείχοντα θύραζε·
οὕτω γάρ πού μ' ἤλπετ' ἐνὶ φρεσὶ νήπιον εἶναι.
αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ὄχ' ἄριστα γένοιτο, 420
εἴ τιν' ἑταίροισιν θανάτου λύσιν ἠδ' ἐμοὶ αὐτῷ

ω 106: was in aller Welt hat dich so sehr überwältigt, dass du so schrieest: vgl. ε 339. 340. — *Πολύφημος*, der bisher nur mit *Κύκλωψ* bezeichnet wurde.

404. *ἀμβροσίην*: zu δ 429.

405. *ἦ μή* doch nicht: zu ζ 200. — *ἐλαύνει*: zu Α 154. [Anhang.]

406. *κτείνει* de conatu, wie *ἐλαύνει*.

408. *οὐδέ* gibt eine beabsichtigte Zweideutigkeit, indem Polyphemos, der aus Hochmuth die Anwendung von Gewalt von Seiten des schwächlichen Fremden nicht anerkennen will (515), 'nicht aber' meint, die Kyklopen dagegen *οὔ τις* (vgl. 410) und dann in *οὐδέ* ein 'noch auch' verstehen. [Anhang.]

410. *μή τις* dient zur absichtlichen Hervorhebung des Misverständnisses. Vgl. 414 den Laut von *μῆτις*.

411. *νοῦσον* mit *Διός*, ablativisch. Genet., eine von Zeus gesandte Krankheit, die etwa den Polyphemos befallen habe, durch *γέ* markirt im Gegensatz zu *βιάζεται* als innere, ohne nachweisbare äussere Einflüsse entstanden. — *οὔ πως ἔστι* es ist auf keine Weise möglich: zu ε 103. [Anhang.]

V. 413—479. *Wie Odysseus mit seinen Gefährten aus der Höhle entkommt und wie er dann den Kyklopen verhöhnt.*

414. *ὡς*: zu κ 326. — *ὄνομ' ἐμόν* wird durch den Zusatz *καὶ μῆτις ἀμύμων* als der in listiger Absicht erfundene Name (*Οὖτις*) bestimmt.

415. *ὠδίνων ὀδύνῃσιν*, d. i. wie von Geburtsschmerzen gequält, *ὀδύνῃσι τειρόμενος ὥς περ ὠδίνουσα*, welches letztere bei der Wiederaufnahme des Gedankens 440 durch das einfachere *κακῇσιν* ersetzt ist.

416. *ἀπό* zu *εἷλε*: vgl. 313. Ν 511.

417. *εἰνί* statt *ἐν*, wie κ 310. μ 256. Θ 199. Ο 150, stets an derselben Versstelle. Kr. Di. 68, 12. — *χεῖρε πετάσσας* nachdem er die Arme ausgebreitet hatte, mit ausgebreiteten Armen, wie ε 374. Ξ 495. Φ 115. Vgl. auch zu Δ 523.

418. *στείχοντα*: de conatu, vgl. zu ε 415.

419. *οὕτω* zu *νήπιον*. — *ἤλπετ' ἐνὶ φρεσί* gehört zusammen. [Anh.]

420. *ὅπως* bis *γένοιτο*: zu γ 129.

421. *θανάτου*: ablat. Genetiv.

εὑροίμην· πάντας δὲ δόλους καὶ μῆτιν ὕφαινον
ὥς τε περὶ ψυχῆς· μέγα γὰρ κακὸν ἐγγύθεν ἦεν.
ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή.
ἄρσενες οἴιες ἦσαν ἐυτρεφέες δασύμαλλοι, 425
καλοί τε μεγάλοι τε, ἰοδνεφὲς εἶρος ἔχοντες·
τοὺς ἀκέων ξυνέεργον ἐυστρεφέεσσι λύγοισιν,
τῇς ἔπι Κύκλωψ εὗδε πέλωρ, ἀθεμίστια εἰδώς,
σύντρεις αἰνύμενος· ὁ μὲν ἐν μέσῳ ἄνδρα φέρεσκεν,
τὼ δ' ἑτέρω ἑκάτερθεν ἴτην σώοντες ἑταίρους. 430
τρεῖς δὲ ἕκαστον φῶτ' ὄιες φέρον· αὐτὰρ ἐγώ γε,
ἀρνειὸς γὰρ ἔην μήλων ὄχ' ἄριστος ἁπάντων,
τοῦ κατὰ νῶτα λαβών, λασίην ὑπὸ γαστέρ' ἐλυσθεὶς
κείμην· αὐτὰρ χερσὶν ἀώτου θεσπεσίοιο
νωλεμέως στρεφθεὶς ἐχόμην τετληότι θυμῷ. 435
ὣς τότε μὲν στενάχοντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν·
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
καὶ τότ' ἔπειτα νομόνδ' ἐξέσσυτο ἄρσενα μῆλα,
θήλειαι δὲ μέμηκον ἀνήμελκτοι περὶ σηκούς·
οὔθατα γὰρ σφαραγεῦντο. ἄναξ δ' ὀδύνῃσι κακῇσιν 440
τειρόμενος πάντων ὀίων ἐπεμαίετο νῶτα
ὀρθῶν ἑσταότων· τὸ δὲ νήπιος οὐκ ἐνόησεν,
ὥς οἱ ὑπ' εἰροπόκων ὀίων στέρνοισι δέδεντο.

422. *εὑροίμην*, das Medium bei *ἐμοὶ αὐτῷ*. Kr. Spr. 52, 8, 4. — *πάντας*, wie 19.

423. *ὥς τε utpote*, wie nur immer. — *περὶ ψυχῆς*, wie bei den Verben des Kämpfens, vgl. χ 245. X 161, um das Leben, nemlich man ringt, kämpft, dem Sinne nach causal: da es sich ja um das Leben handelte.

424. Vgl. zu 318.

425. *οἴιες*, mit verlängerter Anfangssilbe statt *ὄιες*. — *ἦσαν* waren da, wie 432. [Anhang.]

428. *πέλωρ* das Ungeheuer, dem Sinne nach gleich mit *πελώριος*, *πέλωρος* 187. 190. 257. — *ἀθεμίστια εἰδώς*: zu 189. [Anhang.]

429. *σύντρεις* 'drei zusammen' jedesmal, welches letztere im Zusammenhange, nicht in der Präposition liegt. — *φέρεσκεν* trug jedesmal, indem Odysseus selbst seine Gefährten unter den mittelsten Widdern angebunden hatte: vgl. 443. 463.

431. *ἕκαστον* immer einen.

432. *γάρ* nemlich: vgl. zu α 337.

433. *κατά* zu *λαβών*. — *ἐλυσθείς* gewunden, geschmiegt.

434. *κείμην*: vgl. zu θ 277. — *ἀώτου*: zu α 443.

435. *νωλεμέως στρεφθείς* fest eingewickelt, *ἐχόμην ἀώτου θεσπεσίοιο* hielt ich mich an das unermessliche Geflocke: ein naiver Zug der Märchenerzählung wie 445. — *τετληότι θυμῷ*: zu δ 447. [Anhang.]

440. *σφαραγεῦντο* strotzten von Milch. Anders 390. — *ἄναξ*, wie δ 87.

442. *ὀρθῶν ἑστ.* wie sie aufrecht standen. — *νήπιος* prädicativ, wie χ 32. 370. Vgl. ι 44.

443. *ὥς* dass, ist Erklärung von *τὸ δέ*, wie χ 33. — *οἱ* ist ein ethischer Dativ. [Anhang.]

ὕστατος ἀρνειὸς μήλων ἔστειχε θύραζε,
λάχνῳ στεινόμενος καὶ ἐμοὶ πυκινὰ φρονέοντι. 445
τὸν δ' ἐπιμασσάμενος προσέφη κρατερὸς Πολύφημος·
„κριὲ πέπον, τί μοι ὧδε διὰ σπέος ἔσσυο μήλων
ὕστατος; οὔ τι πάρος γε λελειμμένος ἔρχεαι οἰῶν,
ἀλλὰ πολὺ πρῶτος νέμεαι τέρεν' ἄνθεα ποίης
μακρὰ βιβάς, πρῶτος δὲ ῥοὰς ποταμῶν ἀφικάνεις, 450
πρῶτος δὲ σταθμόνδε λιλαίεαι ἀπονέεσθαι
ἑσπέριος· νῦν αὖτε πανύστατος. ἦ σύ γ' ἄνακτος
ὀφθαλμὸν ποθέεις, τὸν ἀνὴρ κακὸς ἐξαλάωσεν
σὺν λυγροῖς ἑτάροισι, δαμασσάμενος φρένας οἴνῳ,
Οὖτις, ὃν οὔ πώ φημι πεφυγμένον εἶναι ὄλεθρον. 455
εἰ δὴ ὁμοφρονέοις, ποτιφωνήεις τε γένοιο,
εἰπεῖν ὅππῃ κεῖνος ἐμὸν μένος ἠλασκάζει·
τῷ κέ οἱ ἐγκέφαλός γε διὰ σπέος ἄλλυδις ἄλλῃ
θεινομένου ῥαίοιτο πρὸς οὔδεϊ, κὰδ δέ κ' ἐμὸν κῆρ
λωφήσειε κακῶν, τά μοι οὐτιδανὸς πόρεν Οὖτις.' 460
ὣς εἰπὼν τὸν κριὸν ἀπὸ ἕο πέμπε θύραζε.

444. ὕστατος, emphatisches Asyndeton, um das schon durch den Vers gemalte schwerfällige Hinausschreiten des Herdenbocks als einen Hauptzug in der Schilderung erscheinen zu lassen.

445. λάχνῳ στεινόμενος καὶ ἐμοί, komische Versinnlichung: mit der Wolle beladen und mir, πυκινὰ φρονέοντι mit meinen klugen Gedanken. In diesem Zusatz spricht sich das Selbstgefühl über die gelingende List aus, so wie die Andeutung, dass jetzt die Hauptperson kam, welche die ganze List ausgedacht hatte. [Anhang.]

447. ὧδε so, wie ich es fühle (441). — ἔσσυο Aor. II med. ohne Bindevocal. Kr. Di. 30, 3, 3. Diese Anrede erregt aus dem Munde des Kyklopen um so mehr Interesse, als der Zuhörer schon weiss, warum der Bock so langsam hinausschreitet. [Anhang.]

448. πάρος mit ἔρχεαι: zu δ 811. — λείπεσθαί τινος zurückbleiben hinter jemandem, wie Ψ 522. 529. Kr. Spr. 47, 13, 5. Es ist an den Leitbock zu denken. Vgl. N 492.

450. μακρὰ βιβάς weit ausschreitend. [Anhang.]

452. νῦν αὖτε πανύστατος, nemlich ἐσσί, ein Ausruf des wehmütigen Schmerzes. — ἦ wahrlich, gewiss: vgl. zu κ 284. — ἄνακτος deines Herrn: zu δ 87.

455. οὔ πω zu πεφυγμένον εἶναι ὄλ., drohend: den sicher noch Verderben treffen soll.

456. εἰ δὴ ὁμοφρονέοις wenn du nur so dächtest wie ich, d. i. mit mir gleiches Gefühl hättest. — ποτιφωνήεις 'anredereich', mit der Fähigkeit der Ansprache begabt. [Anhang.]

457. εἰπεῖν dass du sagen könntest. — ἠλασκάζω *sum circumvagans*, ein intensives Frequentativum zu ἀλάομαι, hier prägnant: *circumvagando evitare*. [Anhang.]

459. θεινομένου nach οἱ: zu ζ 157. — ῥαίεσθαι πρὸς οὔδεϊ gehört zusammen: gegen den Boden geschmettert werden.

460. κακῶν: ablativ. Genetiv. — οὐτιδανός und Οὖτις, ein Gleichklang.

ἐλθόντες δ' ἠβαιὸν ἀπὸ σπείους τε καὶ αὐλῆς
πρῶτος ὑπ' ἀρνειοῦ λυόμην, ὑπέλυσα δ' ἑταίρους.
καρπαλίμως δὲ τὰ μῆλα, ταναύποδα πίονα δημῷ,
πολλὰ περιτροπέοντες ἐλαύνομεν, ὄφρ' ἐπὶ νῆα 465
ἱκόμεθ'. ἀσπάσιοι δὲ φίλοις ἑτάροισι φάνημεν,
οἳ φύγομεν θάνατον· τοὺς δὲ στενάχοντο γοῶντες.
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ εἴων, ἀνὰ δ' ὀφρύσι νεῦον ἑκάστῳ,
κλαίειν· ἀλλ' ἐκέλευσα θοῶς καλλίτριχα μῆλα
πόλλ' ἐν νηὶ βαλόντας ἐπιπλεῖν ἁλμυρὸν ὕδωρ. 470
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆν, ὅσσον τε γέγωνε βοήσας,
καὶ τότ' ἐγὼ Κύκλωπα προσηύδων κερτομίοισιν·
,Κύκλωψ, οὐκ ἄρ' ἔμελλες ἀνάλκιδος ἀνδρὸς ἑταίρους 475
ἔδμεναι ἐν σπῆι γλαφυρῷ κρατερῆφι βίηφιν.
καὶ λίην σέ γ' ἔμελλε κιχήσεσθαι κακὰ ἔργα,

462. *ἠβαιόν*, nur hier mitten im Satze, sonst bildet es überall mit vorhergehendem *οὐδ'* den Versschluss. [Anhang.]

463. *ὑπό* unten hervor: zu *η* 5. — *λυόμην* und *ὑπέλυσα ἑταίρους*: das bei *ἐλθόντες* vorschwebende Subject wir verlangte als Prädicat *ἐλυόμεθα*; die statt dessen eintretende Zerlegung des Subjects in seine Theile: ich und die Gefährten, hat nur das Unregelmässige, dass der zweite die Stelle des Objects einnimmt: vgl. zu *α* 109.

464. *ταναύποδα* von einem Adjectivum *ταναϜός* gebildet: mit schlanken Beinen, streckfüssig, im Gegensatz zu *εἰλίποδες βόες* *α* 92.

465. *πολλὰ περιτροπέοντες*, ein intransitives Frequentativum wie *Β* 295, oft uns im Kreise umkehrend, nemlich aus Furcht dass Polyphemos aus der Höhle von irgend einer Seite her uns nachsetze. [Anhang.]

467. *τοὺς δέ* die anderen aber, welche Polyphemos verzehrt hatte.

468. *ἀνά* mit *νεύειν*, durch Emporziehen der Augenbrauen verbieten, im Gegensatz zu *κατανεύειν* 490: der Kyklop sollte nicht vorzeitig ihre Rettung erfahren.

469. *κλαίειν* ist von *οὐκ εἴων* abhängig. — *ἀλλά* vielmehr.

470. *πολλά* die vielen, die sie zu ihrer Rettung benutzt hatten. Vgl. 226 f.

473. *ἀπῆν* erste Person, wie 491 *ἀπῆμεν*. Ueber *βοήσας* zu *ε* 400. [Anhang.]

474. *κερτομίοισιν*, substantiviertes Neutrum: mit Hohn. [Anhang.]

475. *οὐκ ἄρ' ἔμελλες*: *ἄρα* bezeichnet, dass der Kyklop das Gesagte aus seinem Erlebniss folgern kann: wie sich nun ergeben hat, wie du nun siehst. *οὐκ* gehört zu *ἀνάλκιδος*, welches der Hauptbegriff des Gedankens ist: du siehst, kein schwacher Mann war es, dessen Gefährten du verzehren solltest. Vgl. *λ* 553. *ν* 293. *Ε* 205. 686. *Σ* 98. Hier mit dem Präsens *ἔδμεναι*. Kr. Di. 53, 8, 6. Es ist eine Erwiederung auf *ἀνὴρ κακὸς σὺν λυγροῖς ἑτάροισι* 453 und 460.

477. *καὶ λίην*: zu *α* 46, bestätigt und erklärt hier den vorhergehenden Gedanken: es mussten ja auch, es konnte ja auch freilich nicht anders kommen. *σέ* durch *γέ* betont mit Bezug auf die nachfolgende Begründung: einen Mann wie dich. — *κιχήσεσθαι* kommen über, treffen, *occupare*. — *κακά*

σχέτλι', ἐπεὶ ξείνους οὐχ ἅζεο σῷ ἐνὶ οἴκῳ
ἐσθέμεναι· τῷ σε Ζεὺς τίσατο καὶ θεοὶ ἄλλοι.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα χολώσατο κηρόθι μᾶλλον, 480
ἧκε δ' ἀπορρήξας κορυφὴν ὄρεος μεγάλοιο,
κὰδ δ' ἔβαλε προπάροιθε νεὸς κυανοπρῴροιο
[τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἰήιον ἄκρον ἱκέσθαι].
ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·
τὴν δ' ἄψ ἠπειρόνδε παλιρρόθιον φέρε κῦμα, 485
πλημυρὶς ἐκ πόντοιο, θέμωσε δὲ χέρσον ἱκέσθαι.
αὐτὰρ ἐγὼ χείρεσσι λαβὼν περιμήκεα κοντὸν
ὦσα παρέξ, ἑτάροισι δ' ἐποτρύνας ἐκέλευσα
ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν,
κρατὶ κατανεύων· οἱ δὲ προπεσόντες ἔρεσσον. 490
ἀλλ' ὅτε δὴ δὶς τόσσον ἅλα πρήσσοντες ἀπῆμεν,
καὶ τότ' ἐγὼ Κύκλωπα προσηύδων· ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἐρήτυον ἄλλοθεν ἄλλος·
,σχέτλιε, τίπτ' ἐθέλεις ἐρεθιζέμεν ἄγριον ἄνδρα;
ὃς καὶ νῦν πόντονδε βαλὼν βέλος ἤγαγε νῆα 495
αὖτις ἐς ἤπειρον, καὶ δὴ φάμεν αὐτόθ' ὀλέσθαι.

ἔργα 'die Frevelthaten' mit ihren Folgen.

V. 480—542. *Des Polyphemos Wurf; sein Gespräch mit Odysseus; sein Gebet zu Poseidon und nochmaliger Wurf.*

480. ὣς bis ἔπειτα, wie 526. ξ 490. — χολώσατο κ. μᾶλλον: zu ρ 458.

482. προπάροιθε νεός, d. i. am Vordertheile nieder, so dass der Wurf über das Schiff hinausgieng. — κυανοπρῴροιο: zu γ 299.

483 = 540. [Anhang.]

484. ὑπό von, als bewirkende Ursache.

485. παλιρρόθιον, wie ε 430.

486. πλημυρὶς ἐκ πόντοιο die Flut (der Andrang) aus der hohen See, Apposition zu παλιρρόθιον κῦμα. — θέμωσε vom Stamm θε (θεῖναι) 'bewirkte', zwang. [Anhang.]

488. ὦσα παρέξ ich stiess das Schiff daneben weg, so dass es die directe Richtung dem Lande zu verlor und zunächst eine demselben parallele Stellung erhielt: vgl. ε 439. — ἑτάροισι κτέ.: zu ο 217.

489. ἐμβαλέειν sich zu werfen auf, *incumbere remis* Verg. Aen. V 15. Zu Kr. Di. 52, 2, 7. — κακότητα: zu ψ 238.

490. κατανεύων, zu 468, Imperfect der wiederholten Handlung, vgl. 468 ἑκάστῳ, neben der Angabe des blossen Factum ἐποτρύνας ἐκέλευσα, was hier wegen des Kyklopen nicht mit Worten geschah: vgl. 497. — προπεσόντες *procumbentes*, sich vorwärts werfend. [Anhang.]

491. δὶς τόσσον, mit Bezug auf 473, um die letzte verzweifelte Kraftanstrengung des ergrimmten Kyklopen 538 zu bezeichnen. — πρήσσοντες befahrend. [Anhang.]

492. προσηύδων de conatu, wie 493 ἐρήτυον.

495. βέλος Wurfwaffe.

496. καὶ δὴ φάμεν mit ὀλέσθαι und schon dachten wir umzukommen, αὐτόθι dort am Lande, ein Zusatz der auch für die folgende Bedingung gilt.

εἰ δὲ φθεγξαμένου τευ ἢ αὐδήσαντος ἄκουσεν,
σύν κεν ἄραξ' ἡμέων κεφαλὰς καὶ νήια δοῦρα
μαρμάρῳ ὀκριόεντι βαλών· τόσσον γὰρ ἵησιν.'
ὣς φάσαν, ἀλλ' οὐ πεῖθον ἐμὸν μεγαλήτορα θυμόν, 500
ἀλλά μιν ἄψορρον προσέφην κεκοτηότι θυμῷ·
,Κύκλωψ, αἴ κέν τίς σε καταθνητῶν ἀνθρώπων
ὀφθαλμοῦ εἴρηται ἀεικελίην ἀλαωτύν,
φάσθαι 'Οδυσσῆα πτολιπόρθιον ἐξαλαῶσαι,
υἱὸν Λαέρτεω, 'Ιθάκῃ ἔνι οἰκί' ἔχοντα.' 505
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οἰμώξας ἠμείβετο μύθῳ·
,ὢ πόποι, ἦ μάλα δή με παλαίφατα θέσφαθ' ἱκάνει.
ἔσκε τις ἐνθάδε μάντις ἀνήρ, ἠΰς τε μέγας τε,
Τήλεμος Εὐρυμίδης, ὃς μαντοσύνῃ ἐκέκαστο
καὶ μαντευόμενος κατεγήρα Κυκλώπεσσιν· 510
ὅς μοι ἔφη τάδε πάντα τελευτήσεσθαι ὀπίσσω,
χειρῶν ἐξ 'Οδυσῆος ἁμαρτήσεσθαι ὀπωπῆς.
ἀλλ' αἰεί τινα φῶτα μέγαν καὶ καλὸν ἐδέγμην
ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι, μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκήν·
νῦν δέ μ' ἐὼν ὀλίγος τε καὶ οὐτιδανὸς καὶ ἄκικυς 515
ὀφθαλμοῦ ἀλάωσεν, ἐπεί μ' ἐδαμάσσατο οἴνῳ.
ἀλλ' ἄγε δεῦρ', 'Οδυσεῦ, ἵνα τοι πὰρ ξείνια θείω,

497. *φθεγξαμένου* rufen, zu κ 229, *αὐδήσαντος* sprechen.
498. *σὺν* zu *ἀράσσειν*, wie μ 412.
499. *τόσσον* mit *ἵησιν* so stark wirft er. Kr. Di. 60, 7, 4.
501 = 282 und zu τ 71. *ἄψορρον*, mit Bezug auf 474 *προσηύδων*.
504. *φάσθαι* imperativisch. [Anhang.]
506 = λ 59. Vgl. zu δ 382.
507. *θέσφατα* Göttersprüche: zu δ 561. — *ἱκάνει* mit *μέ* haben mich getroffen, d. i. das, was die Göttersprüche für mich in Aussicht stellten, ist eingetreten.
508. *ἔσκε τις*: zu ο 417, über *τίς* zu σ 382. — *ἠΰς τε μέγας τε* schön und gross, verbunden, weil nach hellenischen Begriffen beides für eine Respectsperson zusammen gehört. [Anhang.]
510. *μαντευόμενος*, d. i. Sehersprüche ertheilend. — *Κυκλώπεσσιν*, localer Dativ, bei den Kyklopen.
511. *τάδε*, was gegenwärtig geschehen ist.
512. *ἁμαρτήσεσθαι*: vgl. Ω 68. [Anhang.]
513. *αἰεί* zu *ἐδέγμην*.
514 = 214.
515. *νῦν δέ*, wie α 166. — *ἐών* einer der ist: zu α 392. — *ὀλίγος* klein.
516. *ἐπεί μ' ἐδαμάσσατο*. Oben 454 ist dieser Gedanke nur als Nebenumstand participial ausgedrückt, hier aber nachdrucksvoller mit Selbständigkeit, weil Polyphemos hervorheben will, er habe der Weissagung gemäss erwartet, dass ein grosser und starker Mann ihn gewaltsam bändigen werde, nicht listig durch Wein.
517. *δεῦρο*, ein kräftigeres *δεῦρ' ἴθι*, wie θ 292. 307. λ 561. P 685. — *πὰρ* zu *θείω*, wie γ 490, reiche: vgl. 326.

πομπήν τ' ὀτρύνω δόμεναι κλυτὸν ἐννοσίγαιον·
τοῦ γὰρ ἐγὼ πάις εἰμί, πατὴρ δ' ἐμὸς εὔχεται εἶναι·
αὐτὸς δ', αἴ κ' ἐθέλῃσ', ἰήσεται, οὐδέ τις ἄλλος 520
οὔτε θεῶν μακάρων οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,αἲ γὰρ δὴ ψυχῆς τε καὶ αἰῶνός σε δυναίμην
εὖνιν ποιήσας πέμψαι δόμον Ἄιδος εἴσω,
ὡς οὐκ ὀφθαλμόν γ' ἰήσεται οὐδ' ἐνοσίχθων.' 525
ὣς ἐφάμην· ὁ δ' ἔπειτα Ποσειδάωνι ἄνακτι
εὔχετο χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα·
,κλῦθι, Ποσείδαον, γαιήοχε κυανοχαῖτα,
εἰ ἐτεόν γε σός εἰμι, πατὴρ δ' ἐμὸς εὔχεαι εἶναι,
δὸς μὴ Ὀδυσσῆα πτολιπόρθιον οἴκαδ' ἱκέσθαι 530
[υἱὸν Λαέρτεω, Ἰθάκῃ ἔνι οἰκί' ἔχοντα].
ἀλλ' εἴ οἱ μοῖρ' ἐστὶ φίλους τ' ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν,
ὀψὲ κακῶς ἔλθοι, ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους,
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης, εὕροι δ' ἐν πήματα οἴκῳ.' 535
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε κυανοχαίτης.
αὐτὰρ ὅ γ' ἐξαῦτις πολὺ μείζονα λᾶαν ἀείρας
ἧκ' ἐπιδινήσας, ἐπέρεισε δὲ ἶν' ἀπέλεθρον,
κὰδ δ' ἔβαλεν μετόπισθε νεὸς κυανοπρῴροιο

518. *πομπήν* ist zunächst Object zu *ὀτρύνω* und zu dem nachfolgenden Accusativ cum Infin., der die ausführende Erklärung giebt, hinzu zu denken, ähnlich *Π* 454: vgl. *η* 151. *ϑ* 30. *λ* 357.

524. *εὖνιν*: Kr. Di. 47, 26, 3.

525. *ὡς* 'wie', so gewiss als: bei dieser Gedankenverbindung hat der Wunsch des Hauptsatzes, der jedesmal ein solcher ist, dass an der Aufrichtigkeit des Wünschenden nicht zu zweifeln ist, die Bedeutung die Aufrichtigkeit der im Nebensatz enthaltenen Zusicherung zum Ausdruck zu bringen, wie *ρ* 253. *Θ* 541. *N* 828. *X* 348. — *ὀφθαλμόν* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *ψυχῆς* und *αἰῶνος* 523. — *οὐ* und *οὐδέ* auch nicht: zu *γ* 27. [Anhang.]

527 = *O* 371. *χεῖρ'*, d. i. *χεῖρε*; vgl. über diesen Gestus zu 294 und Verg. *Aen.* I 93. X 667. — *ἀστερόεντα*, ein stabiles Beiwort. [Anhang.]

528. *κυανοχαῖτα*: zu *γ* 6.

529. *εἰ ἐτεόν γε* wenn wirklich, wie ich voraussetze. [Anh.]

530. *δός*, in Gebeten wie das lat. *da*, gewähre, mit Accusativ und Infinitiv, wie *γ* 60. *ζ* 327. *Γ* 322. 351. *E* 118. *Z* 307. *K* 281. *P* 646. *Ω* 309.

531 = 505. [Anhang.]

532. 533 = *ε* 114. 115. *ἀλλ' εἰ* sin vero, starker Gegensatz zur vorigen Bedingung.

534 = *λ* 114. *μ* 141. *ὀψὲ κακῶς* im Versanfange; sonst steht nur *ὀψὲ δὲ δή* im Anfange. — *κακῶς*, weil nach Verlust der Gefährten und auf fremdem Schiffe.

535 = *λ* 115. *ἐν* darin, durch *οἴκῳ* näher erklärt: zu *β* 80.

538 = *H* 269. *ἐπιδινήσας*, wie *Γ* 378. *T* 268. Vgl. auch zu *ϑ* 189 und *υ* 218. — *ἐπερείδω* daranstemmen, wir: dahintersetzen, mitgeben. — *ἶν' ἀπέλεθρον*: zu *σ* 3. Vgl. zu 491.

τυτθόν, ἐδεύησεν δ' οἰήιον ἄκρον ἱκέσθαι. 540
ἐκλύσθη δὲ θάλασσα κατερχομένης ὑπὸ πέτρης·
τὴν δὲ πρόσω φέρε κῦμα, θέμωσε δὲ χέρσον ἱκέσθαι.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἀφικόμεθ', ἔνθα περ ἄλλαι
νῆες ἐύσσελμοι μένον ἀθρόαι, ἀμφὶ δ' ἑταῖροι
εἵατ' ὀδυρόμενοι, ἡμέας ποτιδέγμενοι αἰεί, 545
νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν ἐν ψαμάθοισιν,
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
μῆλα δὲ Κύκλωπος γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλόντες
δασσάμεθ', ὡς μή τίς μοι ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης.
ἀρνειὸν δ' ἐμοὶ οἴῳ ἐυκνήμιδες ἑταῖροι 550
μήλων δαιομένων δόσαν ἔξοχα. τὸν δ' ἐπὶ θινὶ
Ζηνὶ κελαινεφέι, Κρονίδῃ, ὃς πᾶσιν ἀνάσσει,
ῥέξας μηρί' ἔκαιον. ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο ἱρῶν,
ἀλλ' ὅ γε μερμήριζεν, ὅπως ἀπολοίατο πᾶσαι
νῆες ἐύσσελμοι καὶ ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι. 555
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ, ἐς ἠέλιον καταδύντα,
ἥμεθα δαινύμενοι κρέατ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς, 560
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα

540. *τυτθόν*, nachträgliche Bestimmung zu *ἔβαλεν μετόπισθε*, wie *K* 345. *N* 185. *P* 306. — *ἐδεύησεν δέ*: parataktischer Folgesatz, vgl. zu *A* 10, mit *ἱκέσθαι* eigentlich 'er ermangelte zu treffen', d. i. *tantum non attigit*, franz. *il a failli frapper*.

541 = 484.

542. *κῦμα* d. i. die durch den Steinwurf erregten Wellen, das Gewoge. — *χέρσον* 'ans Land' der Ziegeninsel, wie 486 ans Land der Kyklopen.

V. 543—566. *Rückfahrt zur Zieqeninsel; Weiterfahrt.*

544. *ἐύσσελμοι*: zu *β* 390. — *ἀμφί*: wohl an der *ι* 140. 141 bezeichneten Localität.

545. *ποτιδέγμενοι* mit *ὀδυρόμενοι* asyndetisch: sassen seufzend, indem sie uns erwarteten. Kr. Di. 56, 15, 4.

546. *νῆα μέν*, Nachsatz zur vorhergehenden Zeitpartikel 543, wie *μ* 5. Aehnlich *ϑ* 51. *κ* 511. *λ* 2. *μ* 317. *ο* 37. *π* 325. *A* 485. — *ἐν ψαμάθοισιν*: zu *δ* 426.

547 = 150.

549 = 42.

550. *ἀρνειόν* den Widder: vgl. 432 ff. — *οἴῳ*: vgl. 160.

551. *ἔξοχα* 'voraus' vor den andern, da *μήλων δαιομένων* absolute Genetive sind.

553. *ῥέξειν* opfern, was könnte dabei stehen? — *μηρία*: zu *γ* 456. — *οὐκ ἐμπάζετο* ist das schon jetzt erzählte Resultat der spätern Erfahrung. Vgl. zu *γ* 62.

554. *ἀλλ' ὅ γε*, nochmalige Hervorhebung des Subjects nach vorhergehendem *ὁ δέ*, wie 288. *κ* 214. [Anhang.]

555. *ἐμοί* wie 172.

556. 557 = 161. 162.

558—560 = 168—170.

αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι·
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον,
ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ, 565
ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Κ.

Τὰ περὶ Αἰόλου καὶ Λαιστρυγόνων καὶ Κίρκης.

Αἰολίην δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔναιεν
Αἴολος Ἱπποτάδης, φίλος ἀθανάτοισι θεοῖσιν,
πλωτῇ ἐνὶ νήσῳ· πᾶσαν δέ τέ μιν πέρι τεῖχος,
χάλκεον ἄρρηκτον, λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρη.
τοῦ καὶ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροις γεγάασιν, 5
ἓξ μὲν θυγατέρες, ἓξ δ' υἱέες ἡβώοντες.
ἔνθ' ὅ γε θυγατέρας πόρεν υἱάσιν εἶναι ἀκοίτις.
οἱ δ' αἰεὶ παρὰ πατρὶ φίλῳ καὶ μητέρι κεδνῇ
δαίνυνται, παρὰ δέ σφιν ὀνείατα μυρία κεῖται,
κνισῆεν δέ τε δῶμα περιστεναχίζεται αὐλῇ 10

562—564 = 178—180.
565. 566 = 62. 63.

κ.

V. 1—76. *Odysseus und der Windwart Aeolus.*

1. *Αἰολίην*, ein neues Wunderland. Vgl. zu *ι* 106. — *ἔναιεν*, ein Imperfect wie *γ* 292.

2. *Αἴολος Ἱπποτάδης* deuten beide auf Schnelligkeit hin.

3. *πλωτῇ* von *πλώειν natare*, schwimmend, was zur Ausschmückung der märchenhaften Erzählung dient. [Anhang.]

4. *λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρη*, zu *ε* 412, nemlich vom Erdboden der Insel aus, so dass die Felswand wie die Mauer mit umherschwimmend gedacht wird.

5. *τοῦ*, ablativ. Genet.: von dem. — *καί* auch, ausser ihm. — *γεγάασιν* sind entstammt, wie *ε* 35. *ζ* 62. *τ* 279. *Δ* 325; vgl. auch zu *ι* 118.

6 = *Ω* 604.

7. *ἔνθα* ist das 'da' des epischen Fortschritts. — *εἶναι*, hier nothwendig? Kr. Di. 55, 3, 21. — *ἀκοίτις*, welcher Casus? Kr. Di. 18, 5, 2. Ehen zwischen Geschwistern werden bei Homer nur hier erwähnt.

9. *ὀνείατα* Labsale: zu *α* 149.

10. *κνισῆεν nidore plenum*, vom Geruch der Braten zum Schmause. — *δῶμα*, das ganze Haus mit Inbegriff der *αὐλή*, die mit Gebäuden oder Hallen umgeben war. — *περιστεναχίζεται* erschallt rings, nemlich von Gesang und Tanz als

ἤματα· νύκτας δ' αὖτε παρ' αἰδοίῃς ἀλόχοισιν
εὕδουσ' ἔν τε τάπησι καὶ ἐν τρητοῖσι λέχεσσιν.
καὶ μὲν τῶν ἱκόμεσθα πόλιν καὶ δώματα καλά.
μῆνα δὲ πάντα φίλει με, καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα,
Ἴλιον Ἀργείων τε νέας καὶ νόστον Ἀχαιῶν· 15
καὶ μὲν ἐγὼ τῷ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα.
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ ἐγὼν ὁδὸν ᾔτεον ἠδὲ κέλευον
πεμπέμεν, οὐδέ τι κεῖνος ἀνήνατο, τεῦχε δὲ πομπήν.
δῶκε δέ μ' ἐκδείρας ἀσκὸν βοὸς ἐννεώροιο,
ἔνθα δὲ βυκτάων ἀνέμων κατέδησε κέλευθα· 20
κεῖνον γὰρ ταμίην ἀνέμων ποίησε Κρονίων,
ἠμὲν παυέμεναι ἠδ' ὀρνύμεν ὅν κ' ἐθέλῃσιν.
νηὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇ κατέδει μέρμιθι φαεινῇ,
ἀργυρέῃ, ἵνα μή τι παραπνεύσῃ ὀλίγον περ·
αὐτὰρ ἐμοὶ πνοιὴν Ζεφύρου προέηκεν ἀῆναι, 25
ὄφρα φέροι νῆάς τε καὶ αὐτούς. οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν

den ἀναθήματα δαιτός, vgl. ψ 146. ρ 269 ff., auch κ 454. — αὐλῇ localer Dativ, in dem Hofe, indem Odysseus gleich bei seinem Eintritt den Schall vernehmen konnte. [Anhang.]

11. ἤματα. Diese Zeitbestimmung ist nachgestellt, damit sie dem Gegensatze νύκτας näher trete.

12. τάπησι: zu δ 298. — τρητοῖσι: zu α 440. [Anhang.]

13. καὶ μέν, d. i. καὶ μήν, vgl. zu Α 269 und η 325: καί auch zu τῶν, damit kehrt der Gedanke zurück zu V. 1.

15. Ἀργείων κτέ., Chiasmus wie Γ 51. Δ 63. 123. 145. Λ 761.

16. καὶ μὲν ἐγώ. Andere αὐτὰρ ἐγώ. [Anhang.]

17. καὶ ἐγών ist in Beziehung auf 14 ἐξερέεινεν ἕκαστα gesetzt: 'als nun auch ich (das Wort nahm und) zu reisen verlangte'. Vgl. zu θ 237.

18. οὐδέ τι 'auch gar nicht' bildet den Nachsatz, wie α 18. Vgl. auch zu α 243.

19. μ', d. i. μοί: vgl. zu α 60. δ 367. — βοός gehört nach der Versčäsur zu ἀσκόν. Die ganze frisch abgezogene Bauchhaut eines Farren wurde als Schlauch gebraucht. — ἐννεώροιο eines neunjährigen, d. i. eines grossen, mit runder Zahlbestimmung. [Anhang.]

20. ἔνθα dort, d. i. in dem Schlauche band er die Bahnen der heulenden Winde fest d. i. er bannte sie hinein, indem er ihnen die freie Bewegung nahm, vgl. ε 383. 384. Ebenso gaben die Lappländer den Seeleuten Beutel und Schläuche mit eingeschlossenen Winden. — βύκτης von βύζω, pfeifend.

23. νηὶ δ' ἐνὶ γλαφυρῇ κτέ. noch eine besondere Vorsichtsmassregel, ist beigefügt, um die Vermutung der Gefährten über den Inhalt 45 zu motivieren. — κατέδει, vermittelst eines künstlich geschlungenen Knotens: zu θ 443.

24. ἵνα μή τι παραπνεύσῃ damit auch nicht ein wenig vorbeiwehe, neben der zu einem Knoten verschlungenen Schnur: der Conjunctiv nach einem historischen Tempus wie ι 102. [Anhang.]

25. προέηκεν entsandte er, wie γ 183.

26. αὐτούς 'uns' selbst. Kr. Di. 51, 2, 4. — οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν: vgl. zu ι 230.

ἐκτελέειν· αὐτῶν γὰρ ἀπωλόμεθ' ἀφραδίῃσιν.
ἐννῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἦμαρ,
τῇ δεκάτῃ δ' ἤδη ἀνεφαίνετο πατρὶς ἄρουρα,
καὶ δὴ πυρπολέοντας ἐλεύσσομεν ἐγγὺς ἐόντες· 30
ἔνθ' ἐμὲ μὲν γλυκὺς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα,
αἰεὶ γὰρ πόδα νηὸς ἐνώμων, οὐδέ τῳ ἄλλῳ
δῶχ' ἑτάρων, ἵνα θᾶσσον ἱκοίμεθα πατρίδα γαῖαν·
οἱ δ' ἕταροι ἐπέεσσι πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
καί μ' ἔφασαν χρυσόν τε καὶ ἄργυρον οἴκαδ' ἄγεσθαι, 35
δῶρα παρ' Αἰόλου, μεγαλήτορος Ἱπποτάδαο.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„ὢ πόποι, ὡς ὅδε πᾶσι φίλος καὶ τίμιος ἐστιν
ἀνθρώποις, ὅτεών τε πόλιν καὶ γαῖαν ἵκηται.
πολλὰ μὲν ἐκ Τροίης ἄγεται κειμήλια καλὰ 40
ληίδος, ἡμεῖς δ' αὖτε, ὁμὴν ὁδὸν ἐκτελέσαντες,

27. *αὐτῶν* mit *ἀφραδ.* durch eigenen Unverstand, nicht durch fremde Schuld. Kr. Di. 51, 2, 4. — *ἀπωλόμεθ'*, nicht vom Tode.

28. *ἐννῆμαρ*: zu *η* 253. — *ὁμῶς* auf gleiche Weise, so dass Tag und Nacht keinen Unterschied machte, also ununterbrochen, wie 80. *ο* 476. *ω* 63. *Ω* 73. — *νύκτας τε καὶ ἦμαρ*: zu *β* 345.

29. *τῇ δεκάτῃ δέ* 'dann' am zehnten aber, der als bedeutungsvoll mit Nachdruck hervorgehoben wird. Vgl. zu *B* 329. *γ* 306. — *δέ*: zu *θ* 540. — *ἀνεφαίνετο* stieg vor den Blicken empor.

30. *καὶ δή* und schon. — *πυρπολέοντας*, Hirten welche Wachfeuer unterhalten sowol für sich als auch zum Zeichen für die der Küste nahenden Schiffer. Es sind dies die ersten Anfänge der späteren Leuchtthürme, wie *T* 375 ff. [Anhang.]

31. Das Verhältniss des Aorist zu den Imperfecten 29 und 30 ist das gleiche, wie bei lateinischem *quum inversum*. Hypotaktisch entspricht 156. 157. *π* 471. 472. — *ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα* kam über mich den ermüdeten: zu *ν* 282. Der Schlaf ist ein natürliches poetisches Motiv für die folgende Handlung der Gefährten, da auch die Nähe der Heimat die Sorglosigkeit des süssen Schlafes nach der ungemeinen Anstrengung erklärlich macht. [Anhang.]

32. *πόδα* das Segeltau: zu *ε* 260. Für den Zweck des 'Umreffens' war nur die Handhabung der einen 'Schote' nothwendig. — *ἐνώμων continuo regebam*, um den Wind immer recht vortheilhaft aufzufangen, wie der 33 folgende Absichtssatz zeigt. [Anhang.]

33. *δῶκα* ich überliess: zu *α* 292. — *θᾶσσον*: zu *η* 152.

34. *πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον*, sonst mit welchem Versanfange? zu *θ* 333.

35. *καί* und zwar. — *ἔφασαν* meinten. — *ἄγεσθαι*, Medium 'für mich': vgl. 40.

36. *Αἰόλου*, mit gedehntem Mittelvocal in der Thesis. [Anhang.]

37. Vgl. zu *θ* 328.

38. *ὡς* nach *ὢ πόποι* als Ausruf 'wie': ebenso *π* 364. *σ* 26. — *φίλος καὶ τίμιος* lieb und werth.

39. *ὅτεων* mit *ἵκηται*, zu *α* 101.

40. *Τροίης*, Landesname wie *ε* 39. [Anhang.]

41. *ληίδος* aus der Beute, zu *κειμήλια*.

οἴκαδε νισσόμεθα κενεὰς σὺν χεῖρας ἔχοντες·
καὶ νῦν οἱ τάδ' ἔδωκε χαριζόμενος φιλότητι
Αἴολος. ἀλλ' ἄγε θᾶσσον ἰδώμεθα, ὅττι τάδ' ἐστίν,
ὅσσος τις χρυσός τε καὶ ἄργυρος ἀσκῷ ἔνεστιν.' 45
ὣς ἔφασαν, βουλὴ δὲ κακὴ νίκησεν ἑταίρων·
ἀσκὸν μὲν λῦσαν, ἄνεμοι δ' ἐκ πάντες ὄρουσαν.
τοὺς δ' αἶψ' ἁρπάξασα φέρεν πόντονδε θύελλα
κλαίοντας, γαίης ἄπο πατρίδος. αὐτὰρ ἐγώ γε
ἐγρόμενος κατὰ θυμὸν ἀμύμονα μερμήριξα, 50
ἠὲ πεσὼν ἐκ νηὸς ἀποφθίμην ἐνὶ πόντῳ,
ἦ ἀκέων τλαίην καὶ ἔτι ζωοῖσι μετείην.
ἀλλ' ἔτλην καὶ ἔμεινα, καλυψάμενος δ' ἐνὶ νηὶ
κείμην. αἱ δ' ἐφέροντο κακῇ ἀνέμοιο θυέλλῃ
αὖτις ἐπ' Αἰολίην νῆσον, στενάχοντο δ' ἑταῖροι. 55
ἔνθα δ' ἐπ' ἠπείρου βῆμεν καὶ ἀφυσσάμεθ' ὕδωρ,
αἶψα δὲ δεῖπνον ἕλοντο θοῇς παρὰ νηυσὶν ἑταῖροι.
αὐτὰρ ἐπεὶ σίτοιό τ' ἐπασσάμεθ' ἠδὲ ποτῆτος,
δὴ τότ' ἐγὼ κήρυκά τ' ὀπασσάμενος καὶ ἑταῖρον
βῆν εἰς Αἰόλου κλυτὰ δώματα· τὸν δὲ κίχανον 60
δαινύμενον παρὰ ᾗ τ' ἀλόχῳ καὶ οἷσι τέκεσσιν.
ἐλθόντες δ' ἐς δῶμα παρὰ σταθμοῖσιν ἐπ' οὐδοῦ
ἑζόμεθ'· οἱ δ' ἀνὰ θυμὸν ἐθάμβεον ἔκ τ' ἐρέοντο·
,πῶς ἦλθες, Ὀδυσεῦ; τίς τοι κακὸς ἔχραε δαίμων;
ἦ μέν σ' ἐνδυκέως ἀπεπέμπομεν, ὄφρ' ἂν ἵκηαι 65

42. *νισσόμεθα* mit verlängerter Endsilbe: zu γ 230. — *σύν* zu *ἔχοντες* 'zusammen haltend'. — *κενεάς* prädicativ zum Object: als leere, begründet das *συνέχειν*.

43. *καὶ νῦν* bildet das zweite Glied zu *πολλὰ μέν* 40, dem eigentlich *πολλὰ δέ* entsprechen sollte: vgl. zu ι 49. Die Gliederung ist dadurch verschoben, dass sich beim zweiten der temporale Gegensatz geltend machte. — *τάδε* hinweisend. — *φιλότητι* aus Freundschaft.

45. *ὅσσος τις*, das *ὅττι τάδ' ἐστίν* erläuternd, wie viel wol: zu ι 348.

46. *νίκησεν*, gewann die Oberhand d. i. drang durch. Vgl. σ 404.

48. *ἁρπάξασα*: vgl. zu δ 515. — *πόντονδε* auf das hohe Meer, nachdrücklich erklärt 49 durch *γαίης ἄπο*.

50. *ἀμύμονα*, wie π 237. Π 119.

51. *πεσών* 'mich stürzen und' umkommen sollte, vgl. zu ε 50. — *ἀποφθίμην*, seltene Optativform. Kr. Di. 30, 6, 1.

53. *καλυψάμενος*, aus Schmerz: vgl. zu θ 85.

54. *αἱ δέ*, warum der Plural?

56—58 = ι 85—87.

59. *ὀπασσάμενος* 'nahm mit mir und' gieng. Vgl. Κ 238. Τ 238.

60. *εἰς* zu, vgl. zu 87, nicht in, vgl. 62 *ἐς δῶμα*. — *κίχανον*: vgl. zu ε 58.

62. *ἐπ' οὐδοῦ*: zu δ 718.

64. *ἔχραε* setzte zu: zu ε 396.

65. *ἦ μέν* fürwahr doch, leitet mit Nachdruck einen zum Vorhergehenden adversativen Gedanken

πατρίδα σὴν καὶ δῶμα, καὶ εἴ πού τοι φίλον ἐστίν.'
ὣς φάσαν, αὐτὰρ ἐγὼ μετεφώνεον ἀχνύμενος κῆρ·
,ἄασάν μ' ἕταροί τε κακοὶ πρὸς τοῖσί τε ὕπνος
σχέτλιος. ἀλλ' ἀκέσασθε, φίλοι· δύναμις γὰρ ἐν ὑμῖν.'
ὣς ἐφάμην μαλακοῖσι καθαπτόμενος ἐπέεσσιν, 70
οἱ δ' ἄνεῳ ἐγένοντο· πατὴρ δ' ἠμείβετο μύθῳ·
,ἔρρ' ἐκ νήσου θᾶσσον, ἐλέγχιστε ζωόντων·
οὐ γάρ μοι θέμις ἐστὶ κομιζέμεν οὐδ' ἀποπέμπειν
ἄνδρα τὸν ὅς κε θεοῖσιν ἀπέχθηται μακάρεσσιν.
ἔρρ', ἐπεὶ ἀθανάτοισιν ἀπεχθόμενος τόδ' ἱκάνεις.' 75
ὣς εἰπὼν ἀπέπεμπε δόμων βαρέα στενάχοντα.
ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ.
τείρετο δ' ἀνδρῶν θυμὸς ὑπ' εἰρεσίης ἀλεγεινῆς
ἡμετέρῃ ματίῃ, ἐπεὶ οὐκέτι φαίνετο πομπή.
ἑξῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἦμαρ, 80
ἑβδομάτῃ δ' ἱκόμεσθα Λάμου αἰπὺ πτολίεθρον,
Τηλέπυλον Λαιστρυγονίην, ὅθι ποιμένα ποιμὴν

ein, wie Γ 430. — ἐνδυκέως: zu η 256. — ὄφρ' ἂν ἵκηαι, vgl. η 319, damit du kommen sollst: nach dem Imperfect der Conjunctiv, der den Absichtssatz als eine von Odysseus zu erreichende Aufgabe oder Forderung hinstellt. Wegen ὄφρ' ἄν Kr. Di. 54, 8, 4. [Anh.]

66 = η 320.

67. μετεφώνεον 'unter' ihnen.

68. ἄασάν με stürzten mich ins Unglück, eigentlich 'betrogen mich.' — πρὸς τοῖσί τε und ausser diesen. Kr. Di. 68, 38, 2. τέ an dritter Stelle: zu θ 540.

69. ἀκέσασθε machet es wieder gut. Vgl. Ν 115.

70. καθαπτόμενος zuredend: zu υ 22.

71. ἄνεῳ ἐγένοντο: zu η 144.

72. ἔρρε *abi in malam rem*, packe dich, vgl. zu ε 139. — θᾶσσον: zu η 152. — ἐλέγχιστε schmählichster: zu Β 285. Den Grund für diese Anrede giebt 75.

73. οὐ θέμις ἐστί: zu ξ 56. — ἀποπέμπειν geleiten.

74. ἄνδρα τόν einen Mann, wie *eum qui*. Kr. Di. 50, 2, 3.

75. ἐπεὶ ἀθανάτοισιν ἀπεχθόμενος κτέ.: der Redende begründet hier speciell das 74 ausgesprochene Urtheil: und zwar steht das Participium im causalen Verhältniss zu τόδ' ἱκάνεις, sodass das Verhasstsein aus seiner Ankunft geschlossen wird: denn du musst den Göttern verhasst sein, dass du daher gekommen bist. — τόδ' ἱκάνεις, wie α 409. [Anhang.]

76. ἀπέπεμπε wies ab, also in anderem Sinne als 73. Vgl. zu Ε 228.

V. 77—123. *Ankunft bei den Lästrygonen, deren Wohnort und Handlungsweise geschildert wird.*

77. Vgl. zu ι 62.

79. ἡμετέρῃ ματίῃ durch unser vergebliches Bemühen. — οὐκέτι nicht mehr, wie vorher durch den Windschlauch und den Zephyros. — πομπή ein Geleit.

80 = 28.

81. Λάμος, ein alter Heros als Gründer der Stadt. Vgl. Ovid. Met. XIV 233.

82. Τηλέπυλος 'Weitthor', der geeignete Name für eine Stadt, die von Riesen bewohnt wird, und wo man gleichzeitig Herden aus- und eintreibt. — ποιμένα ποιμήν ein Hirt den andern: zu α 313. γ

ἠπύει εἰσελάων, ὁ δέ τ' ἐξελάων ὑπακούει.
ἔνθα κ' ἄυπνος ἀνὴρ δοιοὺς ἐξήρατο μισθούς,
τὸν μὲν βουκολέων, τὸν δ' ἄργυφα μῆλα νομεύων· 85
ἐγγὺς γὰρ νυκτός τε καὶ ἤματός εἰσι κέλευθοι.
ἔνθ' ἐπεὶ ἐς λιμένα κλυτὸν ἤλθομεν, ὃν πέρι πέτρη
ἠλίβατος τετύχηκε διαμπερὲς ἀμφοτέρωθεν,
ἀκταὶ δὲ προβλῆτες ἐναντίαι ἀλλήλῃσιν
ἐν στόματι προύχουσιν, ἀραιὴ δ' εἴσοδός ἐστιν, 90
ἔνθ' οἵ γ' εἴσω πάντες ἔχον νέας ἀμφιελίσσας.
αἱ μὲν ἄρ' ἔντοσθεν λιμένος κοίλοιο δέδεντο
πλησίαι· οὐ μὲν γάρ ποτ' ἀέξετο κῦμά γ' ἐν αὐτῷ,
οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον, λευκὴ δ' ἦν ἀμφὶ γαλήνη·
αὐτὰρ ἐγὼν οἶος σχέθον ἔξω νῆα μέλαιναν, 95
αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ, πέτρης ἐκ πείσματα δήσας.
ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθών·
ἔνθα μὲν οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν φαίνετο ἔργα,

272. Sinn: wo der Schafhirt gerade eintreibt, wenn der Rinderhirt schon wieder austreibt. [Anh.]

83. ἠπύει 'anruft' zum Gruss. — ὑπακούει antwortet, erwidert den Gruss beim Zusammentreffen. Vgl. zu δ 283.

84. ἄυπνος ἀνήρ ein schlafloser Mann, d. i. wenn er auf allen Schlaf verzichtete.

85. τὸν μὲν βουκολέων κτέ., wenn er am Spätabend als Rinderhirt auszöge zu derselben Zeit, wo er mit der Schafherde von der Weide heimkehrte.

86. ἐγγὺς γὰρ κτέ. denn nahe bei einander sind die Bahnen der Nacht und des Tages: die Gänge des Rinderhirten bei Nachtanfang und des Schafhirten mit Tagesbeginn folgen dicht auf einander. [Anhang.]

87. ἔνθα 'dort' bei der Stadt. — ἐς zu, von der unmittelbaren Nähe, wie 107. 512. λ 13. Ι 354. Kr. Spr. 68, 21, 2. Die Einfahrt geschieht 91. — κλυτόν herlichen, wie ο 472.

88. ἠλίβατος: zu ι 243. — τετύχηκε 'sich befindet', sich hinzieht. — διαμπερές durchgehends, ununterbrochen. Vgl. zu δ 209. [Anhang.]

89. προβλῆτες: zu ν 97.

90. ἀραιὴ δέ: parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

91. ἔνθα, Nachsatz zu 87. — οἵ γε: der Gegensatz folgt 95 αὐτὰρ ἐγών. — ἔχον νέας: zu ι 279. — ἀμφιελίσσας: zu γ 162.

93. πλησίαι nahe bei einander: an diese Stelle gerückt, weil der folgende Satz mit γάρ erläutert, weshalb das ohne Gefahr geschehen konnte.

94. οὔτε μέγ' οὔτ' ὀλίγον ist beigefügt, um die Allgemeinheit des οὔ ποτε κῦμα durch Gegensätze zu individualisieren. — λευκή schimmernd, glitzernd. — ἀμφί steht adverbial. — γαλήνη: zu η 319.

95. σχέθον ich hielt zurück: zu δ 284.

96. αὐτοῦ ἐπ' ἐσχατιῇ 'da' an der äussersten Stelle: zu θ 68. — πέτρης ἐκ zu δήσας an einen Felsen, wie Κ 475. Χ 398. Ψ 853. Zu Kr. Di. 68, 17, 3.

97 = 148. παιπαλόεσσαν: zu γ 170. [Anhang.]

98. οὔτε βοῶν οὔτ' ἀνδρῶν ἔργα, weder Ackerland noch Wein- oder andere Pflanzungen: vgl. ι 108.

καπνὸν δ' οἷον ὁρῶμεν ἀπὸ χθονὸς ἀίσσοντα.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας, 100
οἵ τινες ἀνέρες εἶεν ἐπὶ χθονὶ σῖτον ἔδοντες,
ἄνδρε δύω κρίνας, τρίτατον κήρυχ' ἅμ' ὀπάσσας.
οἱ δ' ἴσαν ἐκβάντες λείην ὁδόν, ᾗ περ ἅμαξαι
ἄστυδ' ἀφ' ὑψηλῶν ὀρέων καταγίνεον ὕλην,
κούρῃ δὲ ξύμβληντο πρὸ ἄστεος ὑδρευούσῃ, 105
θυγατέρ' ἰφθίμῃ Λαιστρυγόνος Ἀντιφάταο.
ἡ μὲν ἄρ' ἐς κρήνην κατεβήσετο καλλιρέεθρον,
Ἀρτακίην· ἔνθεν γὰρ ὕδωρ προτὶ ἄστυ φέρεσκον·
οἱ δὲ παριστάμενοι προσεφώνεον, ἔκ τ' ἐρέοντο,
ὅς τις τῶνδ' εἴη βασιλεύς, καὶ τοῖσιν ἀνάσσοι. 110
ἡ δὲ μάλ' αὐτίκα πατρὸς ἐπέφραδεν ὑψερεφὲς δῶ.
οἱ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον κλυτὰ δώματα, τὴν δὲ γυναῖκα
εὗρον ὅσην τ' ὄρεος κορυφήν, κατὰ δ' ἔστυγον αὐτήν.
ἡ δ' αἶψ' ἐξ ἀγορῆς ἐκάλει κλυτὸν Ἀντιφατῆα,
ὃν πόσιν, ὃς δὴ τοῖσιν ἐμήσατο λυγρὸν ὄλεθρον. 115
αὐτίχ' ἕνα μάρψας ἑτάρων ὁπλίσσατο δεῖπνον·

99. *καπνὸν δ' οἷον*, nemlich von Dingen, die auf das Dasein von menschlichen Bewohnern schliessen liessen. Vgl. 147. — *ὁρῶμεν*, ich und die Gefährten.

100—102 = ι 88—90.

102. *ἄνδρε δύω κτέ.* Wo zwei Männer mit oder ohne Herold gesendet werden, da ist eine förmliche Gesandtschaft verstanden. — *ἅμ' ὀπάσσας*: zu η 165. [Anhang.]

103. *λείην* einen geebneten, durch Lichtung des Waldes und Ebnung des holprichten oder felsigen Bodens. Vgl. *O* 261. *X* 146. [Anhang.]

104. *καταγίνεον* herabzuführen pflegten: zu ξ 105. — *ὕλην*, wie ι 234, Waldholz, nach volksthümlichem Ausdruck, vergleichbar mit δ 335.

105. *ξύμβληντο*: zu η 204. — *ὑδρευούσῃ*: vgl. η 20. 131.

106. *ἰφθίμῃ* von *ἶφι* und *τιμή*, die hochgeehrte. [Anhang.]

107. *ἐς* zu, nach. — *κατεβήσετο*, weil das Becken der Quelle tiefer lag.

110. *τῶνδε*: der Leute hier im Lande: das Pronomen, dessen Stelle eigentlich in der *oratio recta* wäre, ist hier lebhaft in die indirecte Frage hinübergenommen. — *τοῖσιν* statt *οἷσιν* ist wie *ὅς τις* als indirectes Fragewort gesetzt: über welche er hersche, wie ρ 363; auch δ 740. Vgl. auch *I* 392. *O* 664 mit 491. [Anhang.]

111. *ἐπέφραδεν* sie zeigte an. Vgl. η 49. — *ὑψερεφές*: zu β 337. Der daktylische Rhythmus des Verses malt die Schnelligkeit der Handlung.

112. *τὴν δὲ κτέ.* 'da fanden sie dort sein Weib.'

113. *ὅσην τε*, d. i. *τόσην ὅση τ' ὄρεος κορυφή*: zu ι 322. — *κατά* mit *ἔστυγον perhorruerunt*.

114. *ἐξ ἀγορῆς*, also sind die Lästrygonen, die in der von einem König beherschten Stadt auch Versammlungen haben, in den Formen der Civilisation weiter als die Kyklopen ι 112 ff. — *ἐκάλει vocabat*, liess rufen: Imperfect. Vgl. zu ζ 55.

115. *ἐμήσατο*: zu γ 194.

116. Vgl. ι 311. 344.

τὼ δὲ δύ' ἀΐξαντε φυγῇ ἐπὶ νῆας ἱκέσθην.
αὐτὰρ ὁ τεῦχε βοὴν διὰ ἄστεος· οἱ δ' ἀΐοντες
φοίτων ἴφθιμοι Λαιστρυγόνες ἄλλοθεν ἄλλος,
μυρίοι, οὐκ ἄνδρεσσιν ἐοικότες, ἀλλὰ Γίγασιν. 120
οἵ ῥ' ἀπὸ πετράων ἀνδραχθέσι χερμαδίοισιν
βάλλον· ἄφαρ δὲ κακὸς κόναβος κατὰ νῆας ὀρώρειν
ἀνδρῶν τ' ὀλλυμένων νηῶν θ' ἅμα ἀγνυμενάων,
ἰχθῦς δ' ὣς πείροντες ἀτερπέα δαῖτα φέροντο.
ὄφρ' οἱ τοὺς ὄλεκον λιμένος πολυβενθέος ἐντός, 125
τόφρα δ' ἐγὼν ἄορ ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
τῷ ἀπὸ πείσματ' ἔκοψα νεὸς κυανοπρῴροιο.
αἶψα δ' ἐμοῖς ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
ἐμβαλέειν κώπης, ἵν' ὑπὲκ κακότητα φύγοιμεν·
οἱ δ' ἅλα πάντες ἀνέρριψαν, δείσαντες ὄλεθρον. 130
ἀσπασίως δ' ἐς πόντον ἐπηρεφέας φύγε πέτρας
νηῦς ἐμή· αὐτὰρ αἱ ἄλλαι ἀολλέες αὐτόθ' ὄλοντο.

117. τὼ δὲ δύ' die zwei andern aber. — φυγῇ zu ἱκέσθην. Kr. Di. 48, 15, 12.
118. τεῦχε βοήν erhob ein Kriegsgeschrei. — οἱ δ' ἀΐοντες κτἑ. Vgl. ι 401.
120. Γίγασιν, nemlich von Gestalt: zu η 59.
121. οἵ ῥα demonstrativ, wie τ 565. 567. — ἀπὸ πετράων 'von den Felsen her': zu ζ 12. — ἀνδραχθέσι mit männerbelastenden Steinblöcken, d. i. *ingentibus saxis*.
122. Man beachte die daktylischen Rhythmen mit dem A- und O-Laute, wie nachher den stärkern O-Laut.
123. ἀνδρῶν, ablativ. Genet.: vgl. zu ζ 82.
124. ἰχθῦς δ' ὣς πείροντες, mit dreizackigen Harpunen, womit das Fischstechen hauptsächlich auf Thunfische und Aale geübt wurde. So auch ἐπείροντο δίκην ἰχθύων Achill. Tat. III 4. — πείροντες, Particip. Imperf., nicht Aor., mit φέροντο von der sich bei den Einzelnen wiederholenden Handlung. — φέροντο trugen sie dieselben für sich fort, nemlich ὀλλυμένους, wozu δαῖτα 'zum Mahle' prädicativ steht. — ἀτερπέα, nemlich für Odysseus und seine Gefährten.
125. ὄφρα, asyndetischer Anfang. Kr. Di. 59, 1, 3, im Nachsatze mit τόφρα δέ. Kr. Di. 65, 9, 2.
126. ἄορ bis παρὰ μηροῦ = κ 321. λ 24. Φ 173. — ἐρυσσάμενος Medium: 'zog mein Schwert': vgl. zu Δ 530. [Anhang.]
127. τῷ mit diesem Schwerte, wie κ 440. vgl. μ 433. Ω 295. — κυανοπρῴροιο: zu γ 299. Vgl. Verg. Aen. IV 580.
128. Vgl. zu ο 217.
129 = ι 489.
130. ἅλα ἀνέρριψαν warfen die Salzflut empor, nemlich πηδῷ wie η 328, um rasch ἐς πόντον zu gelangen. Vgl. Verg. Aen. III 290. [Anhang.]
131. ἐπηρεφέας, wie Μ 54. μ 59, überdachend, überhangend: vgl. 90, die also dieselbe Gefahr dem Odysseus drohten, wie sie die Gefährten 121 (ἀπὸ πετράων) betroffen hatte. — φύγε, d. i. fuhr fliehend, vgl. ι 457. χ 43.
132. αἱ ἄλλαι 'dort die andern': zu Β 665. — ἀολλέες: zu γ 165, vgl. κ 93 πλησίαι.

ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν ἀκαχήμενοι ἦτορ,
ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο, φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους.
Αἰαίην δ' ἐς νῆσον ἀφικόμεθ'· ἔνθα δ' ἔναιεν 135
Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,
αὐτοκασιγνήτη ὀλοόφρονος Αἰήταο·
ἄμφω δ' ἐκγεγάτην φαεσιμβρότου Ἠελίοιο
μητρός τ' ἐκ Πέρσης, τὴν Ὠκεανὸς τέκε παῖδα.
ἔνθα δ' ἐπ' ἀκτῆς νηὶ κατηγαγόμεσθα σιωπῇ 140
ναύλοχον ἐς λιμένα, καί τις θεὸς ἡγεμόνευεν.
ἔνθα τότ' ἐκβάντες δύο τ' ἤματα καὶ δύο νύκτας
κείμεθ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἄλγεσι θυμὸν ἔδοντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίτον ἦμαρ ἐυπλόκαμος τέλεσ' Ἠώς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἐμὸν ἔγχος ἑλὼν καὶ φάσγανον ὀξὺ 145
καρπαλίμως παρὰ νηὸς ἀνήιον ἐς περιωπήν,
εἴ πως ἔργα ἴδοιμι βροτῶν ἐνοπήν τε πυθοίμην.
ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθών,
καί μοι ἐείσατο καπνὸς ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης,
Κίρκης ἐν μεγάροισι, διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην. 150
μερμήριξα δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν
ἐλθεῖν ἠδὲ πυθέσθαι, ἐπεὶ ἴδον αἴθοπα καπνόν.
ὧδε δέ μοι φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,

V. 133—182. *Ankunft auf der Insel der Kirke. Erlegung eines Hirsches zum Mahle.*

133. 134 = ι 62. 63.

135 = κ 1. *Αἰαίη* ist mit seinem Substantiv *νῆσος* verbunden, wie *Sicula tellus, Africa terra, urbs Romana.* [Anhang.]

136. *ἐυπλόκαμος δεινή*: zu η 41. — *αὐδήεσσα*: zu ε 334.

137. *ὀλοόφρονος*: zu α 52.

138. *φαεσίμβροτος*: zu χ 297.

140. *σιωπῇ*, ein nachdenkliches Schweigen, weil in banger Spannung, was ihnen hier etwa begegnen könne.

141. *ναύλοχος* schiffebergend, wie δ 846. — *λιμένα* mit gedehnter ultima in der Hauptcäsur. — *καί* bis *ἡγεμόνευεν*, wie ι 142. Jedes glückliche oder unglückliche Ereignis wird einer Gottheit zugeschrieben.

143. 144 = ι 75. 76.

146. *περιωπή* von *ὀπ-* in *ὄψομαι*, eigentlich 'Umschau', daher Höhe, Warte.

147. *ἔργα βροτῶν* Ackerfelder, wie 98. — *ἐνοπήν* Stimmen.

148 = 97. [Anhang.]

149. *ἀπὸ χθονὸς εὐρυοδείης* von der weitstrassigen Erde, ein stehendes Beiwort, gehört eng zu *καπνός*, vgl. 99. [Anhang.]

150. *Κίρκης ἐν μεγάροισι* ist aus der späteren Erfahrung zur Erklärung eingefügt. Vgl. 196 *ἐν μέσσῃ*. [Anhang.]

151. *κατὰ φρένα κτἑ.*: zu α 294.

152. *αἴθοπα* funkelnden, weil der Rauch hier in der Wohnung der Kirke (150) von dem Glanze des lodernden Feuers und dann von der Sonne beleuchtet wird, daher glühend schimmernd erscheint. Vgl. zu β 57.

153. Vgl. zu ο 204.

πρῶτ' ἐλθόντ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης
δεῖπνον ἑταίροισιν δόμεναι, προέμεν τε πυθέσθαι. 155
ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιὼν νεὸς ἀμφιελίσσης,
καὶ τότε τίς με θεῶν ὀλοφύρατο μοῦνον ἐόντα,
ὅς ῥά μοι ὑψίκερων ἔλαφον μέγαν εἰς ὁδὸν αὐτὴν
ἧκεν. ὁ μὲν ποταμόνδε κατήιεν ἐκ νομοῦ ὕλης
πιόμενος· δὴ γάρ μιν ἔχεν μένος ἠελίοιο· 160
τὸν δ' ἐγὼ ἐκβαίνοντα κατ' ἄκνηστιν μέσα νῶτα
πλῆξα· τὸ δ' ἀντικρὺς δόρυ χάλκεον ἐξεπέρησεν,
κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακών, ἀπὸ δ' ἔπτατο θυμός.
τῷ δ' ἐγὼ ἐμβαίνων δόρυ χάλκεον ἐξ ὠτειλῆς
εἰρυσάμην· τὸ μὲν αὖθι κατακλίνας ἐπὶ γαίῃ 165
εἴασ'· αὐτὰρ ἐγὼ σπασάμην ῥῶπάς τε λύγους τε,
πεῖσμα δ', ὅσον τ' ὄργυιαν, ἐυστρεφὲς ἀμφοτέρωθεν
πλεξάμενος συνέδησα πόδας δεινοῖο πελώρου,
βῆν δὲ καταλοφάδεια φέρων ἐπὶ νῆα μέλαιναν
ἔγχει ἐρειδόμενος, ἐπεὶ οὔ πως ἦεν ἐπ' ὤμου 170

154. *ἐλθόντ'* ist Accusativ: vgl. zu κ 565. ο 240.

155. *πυθέσθαι* auf Kundschaft, wie 100.

156 = μ 368. *ἦα κιών*, wie π 472.

157. *μοῦνον ἐόντα* erbarmte sich 'mein des Verlassenen.'

158. *αὐτήν ipsam*, gerade.

159. *κατήιεν de conatu*, vgl. 161.

160. *δὴ γάρ* denn schon (obwohl es noch frühmorgens war): zu α 194. — *ἔχεν* hatte ihn inne, quälte ihn. Zur Sache vgl. Ps. 42, 2: 'wie ein Hirsch schreit nach frischem Wasser.'

161. *ἐκβαίνοντα*, nemlich *ἐξ ὕλης*. — *μέσα νῶτα* ist zu *τόν* der epexegetische Accusativ des Theiles. Kr. Di. 46, 16, 1.

162 = Π 346. *τὸ δέ* diese aber, mit nachfolgender Erklärung *δόρυ*.

163 = τ 454. Π 469, auch σ 98. *μακών*, zu *μηκάομαι*, klagend.

164. *τῷ* zu *ἐμβαίνων* 'auf den Hirsch den Fuss setzend.' Versschluss wie Π 862.

165. *τὸ μέν*, nemlich *δόρυ*. — *αὖθι* erklärt mit *ἐπὶ γαίῃ*: zu ι 29. — *κατακλίνας* mit *εἴασα*: legte nieder und liess (niedergelegt), eine Verbindung, wie *ἔχειν* mit partic. aor. activi, um die Handlung in ihrer fortdauernden unveränderten Wirkung zu bezeichnen.

167. *ὅσον τ' ὄργυιαν*: zu ι 322. — *ἐυστρεφές* proleptisch, *ἀμφοτέρωθεν* von oder auf beiden Seiten: das Seil bestand aus zwei zusammengedrehten Hälften, von denen jede für sich aus mehreren Ruthen zusammengedreht war. Es gehört zu *πεῖσμα* mit *πλεξάμενος*.

169. *καταλοφάδεια* adverbial: auf dem Nacken, quer über den Nacken gelegt, so dass die zusammengeschnürten vier Füsse des Hirsches, zwischen welche Odysseus seinen Kopf hindurchgesteckt hatte, nach vorn hinunterhiengen, das grosse Thier aber durch eigene Schwere auf dem Nacken festlag, ohne dass es gehalten zu werden brauchte. [Anhang.]

170. *ἔγχει ἐρειδόμενος*, wie Ξ 38. Τ 49, 'auf die wiederergriffene Lanze mich stützend' in gekrümmter Stellung mit beiden Händen, wie das folgende *χειρὶ ἑτέρῃ* beweist. — *οὔ πως ἦεν* es auf keine Weise möglich war: zu ε 103. — *ἐπ' ὤμου* 'auf der Schulter' mit einer Hand.

χειρὶ φέρειν ἑτέρῃ· μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν.
κὰδ δ' ἔβαλον προπάροιθε νεός, ἀνέγειρα δ' ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
,ὦ φίλοι, οὐ γάρ πω καταδυσόμεθ' ἀχνύμενοί περ
εἰς 'Αίδαο δόμους, πρὶν μόρσιμον ἦμαρ ἐπέλθῃ· 175
ἀλλ' ἄγετ', ὄφρ' ἐν νηὶ θοῇ βρῶσίς τε πόσις τε,
μνησόμεθα βρώμης, μηδὲ τρυχώμεθα λιμῷ.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο,
ἐκ δὲ καλυψάμενοι παρὰ θῖν' ἁλὸς ἀτρυγέτοιο
θηήσαντ' ἔλαφον· μάλα γὰρ μέγα θηρίον ἦεν. 180
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ὁρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν,
χεῖρας νιψάμενοι τεύχοντ' ἐρικυδέα δαῖτα.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ, ἐς ἠέλιον καταδύντα,
ἥμεθα δαινύμενοι κρέατ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν, 185
δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος 'Ηώς,
καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ πᾶσιν ἔειπον·
,[κέκλυτέ μευ μύθων, κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι·]

171. θηρίον ist kein Deminutiv, sondern bezeichnet das einzelne Thier dem ursprünglichen Gattungsbegriff θήρ gegenüber.

172. νεός, Verlängerung der kurzen ultima in der Cäsur des vierten Fusses. — ἀνέγειρα erweckte, ermunterte, weil sie ermattet und in Trauer waren: 143. 179.

173 = 547. μ 207. ἕκαστον zu ἑταίρους appositiv: zu κ 397.

174. οὐ γάρ πω ja noch nicht, proleptisch-causal, begründet die folgende Aufforderung, wie 190. 226. μ 154. 208. 320. χ 70. ψ 248. τ 407. Vgl. zu α 337. — ἀχνύμενοί περ: so bekümmert wir auch sind in unserer übeln Lage und damit geneigt das Schlimmste zu fürchten.

175. πρίν mit dem Conjunctiv ohne ἄν oder κέν, um eine stärkere und gewissere Zeitbestimmung anzugeben als mit dem Infinitiv, an sechs Stellen, stets nach einem negativen Prädicate im Hauptsatze: ν 336. ρ 9. Σ 135. 190. Ω 781. Kr. Di. 54, 16, 7.

176. ὄφρα 'so lange als' ist. Kr. Di. 62, 1, 3.

178 = 428. μ 222. ὦκα ἐμοῖς statthafter Hiatus: zu θ 215.

179. ἐκ zu καλυψάμενοι nachdem sie sich enthüllt hatten, ihre Verhüllung wegen der Trauer abgelegt hatten: zu θ 85.

181 = δ 47.

182 = β 261 und γ 66. χεῖρας νιψάμενοι enthält mit die Bezeichnung des Gebetes, das sie nach der Sitte vor dem Schlachten des Thieres zu verrichten pflegten: zu β 261 und δ 750. Die Media 'ihre Hände' und 'bereiteten sich.'

V. 183—260. *Nach der Mahlzeit Rathlosigkeit und Besorgnis; Eurylochos mit 22 Gefährten am Palaste der Kirke; das Schicksal derselben.*

183—187 = ι 556—560.

188 = ι 171. [Anhang.]

189 = μ 271. 340. κακά περ πάσχοντες: vgl. η 297 ἀχνύμενός περ, weil Schmerz und Bekümmernis die Freude an gegenseitiger Mittheilung nimmt. [Anhang.]

ὦ φίλοι, οὐ γάρ τ' ἴδμεν, ὅπῃ ζόφος οὐδ' ὅπῃ ἠώς, 190
οὐδ' ὅπῃ ἠέλιος φαεσίμβροτος εἶσ' ὑπὸ γαῖαν,
οὐδ' ὅπῃ ἀννεῖται· ἀλλὰ φραζώμεθα θᾶσσον,
εἴ τις ἔτ' ἔσται μῆτις. ἐγὼ δ' οὐκ οἴομαι εἶναι.
εἶδον γὰρ σκοπιὴν ἐς παιπαλόεσσαν ἀνελθὼν
νῆσον, τὴν πέρι πόντος ἀπείριτος ἐστεφάνωται· 195
αὐτὴ δὲ χθαμαλὴ κεῖται· καπνὸν δ' ἐνὶ μέσσῃ
ἔδρακον ὀφθαλμοῖσι διὰ δρυμὰ πυκνὰ καὶ ὕλην.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ
μνησαμένοις ἔργων Λαιστρυγόνος Ἀντιφάταο
Κύκλωπός τε βίης, μεγαλήτορος ἀνδροφάγοιο. 200
κλαῖον δὲ λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·
ἀλλ' οὐ γάρ τις πρῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισιν.
αὐτὰρ ἐγὼ δίχα πάντας ἐυκνήμιδας ἑταίρους
ἠρίθμεον, ἀρχὸν δὲ μετ' ἀμφοτέροισιν ὄπασσα·
τῶν μὲν ἐγὼν ἦρχον, τῶν δ' Εὐρύλοχος θεοειδής. 205
κλήρους δ' ἐν κυνέῃ χαλκήρεϊ πάλλομεν ὦκα·
ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος μεγαλήτορος Εὐρυλόχοιο.
βῆ δ' ἰέναι, ἅμα τῷ γε δύω καὶ εἴκοσ' ἑταῖροι

190. *οὐ γάρ τ' ἴδμεν κτέ.*, wie ρ 78, d. i. wir wissen ja nicht, wo wir sind, wir können uns in der Gegend nicht zurecht finden, was nach dem sinnlichen Gesichtskreise (zu θ 29) bezeichnet und mit Nachdruck 191. 192 epexegetisch erläutert wird. Ueber *γάρ τε* zu α 152 und κ 174. [Anhang.]

191. *εἶσι* präsentisch: zu δ 401.

192. *θᾶσσον*: zu η 152.

193. *εἴ τις ἔτ' ἔσται μῆτις* ob es noch irgend einen Rath geben wird, was Odysseus sodann bezweifelt mit Begründung seines Zweifels aus der Localität. Aber ein homerischer Odysseus verzweifelt selbst in schwierigster Lage nie, sondern weiss auch ohne Worte 203 ff. selbständig zu handeln im Gegensatz zu den jammernden Gefährten 202. [Anhang.]

196. *χθαμαλή*: zu ι 25.

198 = 566. μ 277. Vgl. zu δ 481.

199. *μνησαμένοις* causal.

200. *μεγαλήτορος* 'des starkmütigen', des frechgesinnten, mit *ἀνδροφάγοιο*: stehendes Asyndeton bei nachträglichen Attributen. Kr. Di. 57, 2, 2.

201. *θαλερὸν* bis *χέοντες*, wie δ 556.

202. *ἀλλὰ* mit *γάρ* = *at enim*, aber ja, aber freilich, wie λ 393. τ 591. Η 242. — *πρῆξις* prägnant: nützliches Handeln, Erfolg, Nutzen. Sinn: 'aber sie konnten ja nichts ausrichten, es konnte ihnen ja nichts helfen, dass sie jammerten.'

203. *δίχα* zwiefach, in zwei Hälften. Vgl. ι 157.

206 = Γ 316. Ψ 861. *κλήρους*: zu ι 331.

207. *ἐκ δ' ἔθορε*: beachte die chiastische Stellung der Worte zu dem vorhergehenden Satze: vgl. zu ζ 116. κ 220. 221. μ 337. 338. ξ 257. 258. Ueber das Verhältniss des Imperfects zum Aorist vgl. zu β 434.

208. *ἅμα τῷ γε*, explicatives Asyndeton: zu α 331. Wie viel betrug ausser Eurylochos die Gesammtzahl der Gefährten? Wie viele waren

κλαίοντες· κατὰ δ' ἄμμε λίπον γοόωντας ὄπισθεν.
εὗρον δ' ἐν βήσσῃσι τετυγμένα δώματα Κίρκης 210
ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ.
ἀμφὶ δέ μιν λύκοι ἦσαν ὀρέστεροι ἠδὲ λέοντες,
τοὺς αὐτὴ κατέθελξεν, ἐπεὶ κακὰ φάρμακ' ἔδωκεν.
οὐδ' οἵ γ' ὡρμήθησαν ἐπ' ἀνδράσιν, ἀλλ' ἄρα τοί γε
οὐρῇσιν μακρῇσι περισσαίνοντες ἀνέσταν. 215
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀμφὶ ἄνακτα κύνες δαίτηθεν ἰόντα
σαίνωσ', αἰεὶ γάρ τε φέρει μειλίγματα θυμοῦ,
ὣς τοὺς ἀμφὶ λύκοι κρατερώνυχες ἠδὲ λέοντες
σαῖνον· τοὶ δ' ἔδεισαν, ἐπεὶ ἴδον αἰνὰ πέλωρα.
ἔσταν δ' ἐν προθύροισι θεᾶς καλλιπλοκάμοιο, 220
Κίρκης δ' ἔνδον ἄκουον ἀειδούσης ὀπὶ καλῇ,
ἱστὸν ἐποιχομένης μέγαν ἄμβροτον, οἷα θεάων
λεπτά τε καὶ χαρίεντα καὶ ἀγλαὰ ἔργα πέλονται.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε Πολίτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν,
ὅς μοι κήδιστος ἑτάρων ἦν κεδνότατός τε· 225
‚ὦ φίλοι, ἔνδον γάρ τις ἐποιχομένη μέγαν ἱστὸν
καλὸν ἀοιδιάει, δάπεδον δ' ἅπαν ἀμφιμέμυκεν,

ursprünglich bei der Abfahrt von Troja auf jedem Schiffe, wenn man die Verluste ι 60. 289. 311. 344 berücksichtigt?

210. *βήσσῃσι* Waldgründen. — *τετυγμένα*, wozu hier zu verbinden *ξεστοῖσιν λάεσσι*.

211. *περισκέπτῳ*: zu α 426, weil der Palast auf einer Höhe im Thale lag und rings umher sichtbar war, daher auch 275 *βήσσας* und dann 281 *ἄκριας*, von da aus *καταβήμεναι* 432.

212. *μίν* bezieht sich auf den Einheitsbegriff *δώματα*, *circa universas aedes*. Sie fanden die Thiere draussen: vgl. 220. [Anhang.]

213. *κατέθελξεν* verzaubert hatte, d i. aus wilden Bestien in zahme Bestien verwandelt hatte vermittelst der giftigen Kräuter. [Anhang.]

214. *ἀλλ' ἄρα* sondern nun: als Ergebnis davon, dass sie ihre natürliche Wildheit verloren haben, zu α 346, daher auch die nochmalige Hervorhebung des Subjects, wie ι 554.

216. *ὡς δ' ὅτ' ἄν* ist seltener als *ὡς δ' ὅτε* ohne *ἄν* mit dem Conjunctiv. Kr. Di. 54, 17, 4. — *ἄνακτα*, wie δ 87.

217. *μειλίγματα θυμοῦ* erfreuende Leckerbissen, indem auch den Thieren ein natürlicher *θυμός* beigelegt wird: vgl. 163.

219. *ἔδεισαν* mit gedehntem Anfangsvocal, weil *δεῖσαι* nach δ ein digamma hatte: zu α 203. [Anh.]

220. *ἐν προθύροισι* an der Vorderthür, an der verschlossenen Hofthür, wo sie Einlass begehrten. Kr. Spr. 68, 12, 1. [Anhang.]

222. *ἱστὸν ἐποιχομένης*: zu ε 62.

225. *κήδιστος κεδνότατός τε* der liebste und trauteste.

226. *ἔνδον γάρ*: zu 174.

227. *καλὸν ἀοιδιάει* sie lässt schönen Gesang erklingen; denn das poetische *ἀοιδιάειν* enthält eine intensive Verstärkung, gleich *λίγ' ἀείδειν* 254. Vgl. zu ε 61. — *δάπεδον δ' ἅπαν*: parataktischer Folgesatz: die ganze Hausflur, so dass sie es draussen hörten.

ἢ θεὸς ἠὲ γυνή· ἀλλὰ φθεγγώμεθα θᾶσσον.‘
ὣς ἄρ’ ἐφώνησεν, τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες.
ἡ δ’ αἶψ’ ἐξελθοῦσα θύρας ὤιξε φαεινὰς 230
καὶ κάλει· οἱ δ’ ἅμα πάντες ἀιδρείῃσιν ἕποντο·
Εὐρύλοχος δ’ ὑπέμεινεν, ὀισάμενος δόλον εἶναι.
εἷσεν δ’ εἰσαγαγοῦσα κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
ἐν δέ σφιν τυρόν τε καὶ ἄλφιτα καὶ μέλι χλωρὸν
οἴνῳ Πραμνείῳ ἐκύκα· ἀνέμισγε δὲ σίτῳ 235
φάρμακα λύγρ’, ἵνα πάγχυ λαθοίατο πατρίδος αἴης.
αὐτὰρ ἐπεὶ δῶκέν τε καὶ ἔκπιον, αὐτίκ’ ἔπειτα
ῥάβδῳ πεπληγυῖα κατὰ συφεοῖσιν ἐέργνυ.
οἱ δὲ συῶν μὲν ἔχον κεφαλὰς φωνήν τε τρίχας τε
καὶ δέμας, αὐτὰρ νοῦς ἦν ἔμπεδος, ὡς τὸ πάρος περ. 240
ὣς οἱ μὲν κλαίοντες ἐέρχατο, τοῖσι δὲ Κίρκη
πάρ ῥ’ ἄκυλον βάλανόν τε βάλεν καρπόν τε κρανείης
ἔδμεναι, οἷα σύες χαμαιευνάδες αἰὲν ἔδουσιν·

229. *φθέγγοντο καλεῦντες* sie liessen ihre Stimme erschallen und riefen. *φθέγγεσθαι ita ut vox auribus percipiatur, φωνῆσαι ut vox mente excipiatur.*

230. *ἐξελθοῦσα* nachdem sie herausgekommen war, aus dem Hause an die Hofthür.

231. *κάλει* 'sie rief' hinein, lud sie ein, vgl. zu ζ 55.

232. *ὑπέμεινεν* blieb zurück. — *εἶναι* präsentisch, weil es von der zur Zeit schon vorhandenen List gesagt ist, wie δ 453.

233. *κλισμός* und *θρόνος*: zu α 132.

234. *ἐν* 'hinein' zu *ἐκύκα*.

235. *Πραμνείῳ* galt als starker und herber Rothwein, wie Λ 639. — *ἐκύκα*, wovon der ganze Rührtrank, eine Art dicker Kaltschale, *κυκεών* heisst, der in Griechenland stets als Stärkungsmittel zu den Labsalen gehörte: vgl. 290. 316. Λ 624. 638 ff. Die Kraft des Weines war durch die genannten Zuthaten gemässigt. — *ἀνέμισγε*: zu γ 390. — *σίτῳ* an die Kost. [Anhang.]

236. *πάγχυ λαθοίατο* gänzlich vergessen sollten, in Folge ihrer Verwandlung desselben völlig verlustig giengen: vgl. zu ε 316.

238. *ῥάβδῳ* (vgl. zu ε 47) *πεπληγυῖα*: *πέπληγα*, wie eine Reihe ähnlicher Formen, die einen Laut der menschlichen oder thierischen Stimme bezeichnen (wie *κέκληγα* u. a.), scheinen alte Präsensbildungen, in denen die Reduplication den Verbalbegriff verstärkend Wiederholung oder besondere Energie der Handlung bezeichnet. [Anhang.]

240. *καὶ δέμας* 'der Körperbau', der ganze Leib, fasst, nachdem einzelne hervorstechende Züge der Verwandlung hervorgehoben sind, das Ganze zusammen, dem dann *νοῦς* gegenübertritt; *καί* = und überhaupt. — *αὐτάρ* entspricht dem vorhergehenden *μέν*. — *νοῦς* die Vernunft, das Bewusstsein, nur hier in contrahierter Form. Kr. Di. 16, 5, 1. — *ἔμπεδος*, d. i. unverändert, wie 493.

242. *ἄκυλος* die essbare Eichel. Die Cäsur im zweiten und vierten Fusse.

243. *οἷα*, d. i. Futter wie es. — *χαμαιευνάδες*, mit verkürztem Diphthongen in der Mitte. Kr. Di. 3, 3 Anm. 1.

Εὐρύλοχος δ' αἶψ' ἦλθε θοὴν ἐπὶ νῆα μέλαιναν,
ἀγγελίην ἑτάρων ἐρέων καὶ ἀδευκέα πότμον. 245
οὐδέ τι ἐκφάσθαι δύνατο ἔπος ἱέμενός περ,
κῆρ ἄχεϊ μεγάλῳ βεβολημένος· ἐν δέ οἱ ὄσσε
δακρυόφιν πίμπλαντο, γόον δ' ὠίετο θυμός.
ἀλλ' ὅτε δή μιν πάντες ἀγασσάμεθ' ἐξερέοντες,
καὶ τότε τῶν ἄλλων ἑτάρων κατέλεξεν ὄλεθρον· 250
‚ἤομεν, ὡς ἐκέλευες, ἀνὰ δρυμά, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ·
εὕρομεν ἐν βήσσῃσι τετυγμένα δώματα καλά
[ξεστοῖσιν λάεσσι, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ].
ἔνθα δέ τις μέγαν ἱστὸν ἐποιχομένη λίγ' ἄειδεν
ἢ θεὸς ἠὲ γυνή· τοὶ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες, 255
ἡ δ' αἶψ' ἐξελθοῦσα θύρας ὤιξε φαεινὰς
καὶ κάλει· οἱ δ' ἅμα πάντες ἀιδρείῃσιν ἕποντο·
αὐτὰρ ἐγὼν ὑπέμεινα, ὀισάμενος δόλον εἶναι.
οἱ δ' ἅμ' ἀιστώθησαν ἀολλέες, οὐδέ τις αὐτῶν
ἐξεφάνη· δηρὸν δὲ καθήμενος ἐσκοπίαζον.' 260
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγὼ περὶ μὲν ξίφος ἀργυρόηλον
ὤμοιιν βαλόμην, μέγα χάλκεον, ἀμφὶ δὲ τόξα·
τὸν δ' ἂψ ἠνώγεα αὐτὴν ὁδὸν ἡγήσασθαι.
αὐτὰρ ὅ γ' ἀμφοτέρῃσι λαβὼν ἐλλίσσετο γούνων

244. *αἶψ' ἦλθε* gieng schnell, eilte auf dem Wege, weil ihn Angst und Jammer (247. 248) zur Eile trieb. [Anhang.]

245. *καί* und zwar, fügt zu *ἀγγελίην* den Inhalt. — *ἀδευκέα πότμον* den schmählichen Untergang, den er im *ἀιστωθῆναι* 259 vermuthet.

246. *οὐδέ* aber nicht. — *δύνατο ἔπος*, Dehnung? zu γ 230.

247. *ἐν δέ* drinnen aber, adverbial.

248 = υ 349. *γόον δ' ὠίετο θυμός*, d. i. es war ihm, als müsse er laut wehklagen, aber er konnte nicht, nur die Thränen standen ihm in den Augen.

249. *ἀγασσάμεθ' ἐξερέοντες* verwundert ausfragten. Vgl. zu ι 250.

252. *εὕρομεν*, emphatisches Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 3. Die vom Schmerz durchbohrte und den Jammer ahnende Seele verweilt am längsten bei den einleitenden Vorgängen und berührt die eigentliche Trauerbotschaft 259 nur mit wenigen Worten.

253 = 211. [Anhang.]

259. *ἀιστώθησαν* wurden unsichtbar, *evanuerunt*. Vgl. α 235. υ 79. — *ἀολλέες* alle zusammen.

260. *δηρὸν δέ*: parataktischer Concessivsatz mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamsten Begriffs, vgl. μ 232. Ψ 463 und zu δ 664. — *καθήμενος* weilend.

V. 261—306. *Wie Odysseus zur Kirke eilt und von Hermes ein Schutzmittel erhält.*

262. *ἀμφὶ δέ*, mit dem vorhergehenden *περὶ μέν* parallel und auf dasselbe Verbum bezüglich. — *τόξα*: über den Plural zu Α 45.

263. *ἠνώγεα* mit Synizese, wie ι 44. ρ 55. — *αὐτήν* denselben, wie θ 107. Vgl. dagegen *ὁδὸν αὐτήν* κ 158.

264. *ἀμφοτέρῃσι*: zu ρ 356.

[καί μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]· 265
,μή μ' ἄγε κεῖσ' ἀέκοντα, διοτρεφές, ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ·
οἶδα γὰρ ὡς οὔτ' αὐτὸς ἐλεύσεαι οὔτε τιν' ἄλλον
ἄξεις σῶν ἑτάρων. ἀλλὰ ξὺν τοίσδεσι θᾶσσον
φεύγωμεν· ἔτι γάρ κεν ἀλύξαιμεν κακὸν ἦμαρ.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 270
,Εὐρύλοχ', ἦ τοι μὲν σὺ μέν' αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ χώρῳ
ἔσθων καὶ πίνων, κοίλῃ παρὰ νηὶ μελαίνῃ·
αὐτὰρ ἐγὼν εἶμι, κρατερὴ δέ μοι ἔπλετ' ἀνάγκη.'
ὣς εἰπὼν παρὰ νηὸς ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.
ἀλλ' ὅτε δὴ ἄρ' ἔμελλον ἰὼν ἱερὰς ἀνὰ βήσσας 275
Κίρκης ἵξεσθαι πολυφαρμάκου ἐς μέγα δῶμα,
ἔνθα μοι Ἑρμείας χρυσόρραπις ἀντεβόλησεν
ἐρχομένῳ πρὸς δῶμα, νεηνίῃ ἀνδρὶ ἐοικώς,
πρῶτον ὑπηνήτῃ, τοῦ περ χαριεστάτη ἥβη·
ἔν τ' ἄρα μοι φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 280
,πῇ δὴ αὖτ', ὦ δύστηνε, δι' ἄκριας ἔρχεαι οἶος,

265 = β 362. [Anhang.]

267. οἶδα ich bin überzeugt. — ἐλεύσεαι zurückkommen wirst: zu β 30.

268. ἄξεις *duces*, du bringen wirst, natürlich in ihrer frühern Gestalt, τίν' ἄλλον σῶν ἑτάρων irgend einen andern von deinen bei der Kirke verschwundenen Gefährten. [Anhang.]

269. κακὸν ἦμαρ den Tag des Unheils, nemlich das ἀιστωθῆναι 259, vgl. 245, worin er 432 ff. die Verwandlung ahnt.

271. αὐτοῦ hier, wozu τῷδ' ἐνὶ χώρῳ die nähere Erklärung bildet, dazu noch die speciellere Ortsbestimmung 272 παρὰ νηί, eine Häufung der Bezeichnungen, die den heftigen Unwillen des Redenden verräth.

272. ἔσθων καὶ πίνων, d. i. in behaglicher Ruhe: vgl. zu υ 337.

273. μοὶ ἔπλετ' ἀνάγκη denn für mich trat eine starke d. i. zwingende, unwiderstehliche, Nothwendigkeit ein, d. h. ich sehe es als eine unabweisbare Pflicht an zu gehen. Vgl. zu β 364.

274. παρὰ νηὸς ἀνήιον 'vom Schiffe weg gieng ich hinauf', weil der Weg von der Meeresküste ins Binnenland führt. Vgl. zu δ 534.

275. ἔμελλον mit ἵξεσθαι, wie δ 514. — ἐς: zu κ 87. — ἱερὰς ἀνὰ βήσσας heilige, weil sie zum Gebiete der Kirke gehören, wie 426. 445, auch 351.

277. ἔνθα da, Nachsatz zu ὅτε 275. — μοί ist mit ἐρχομένῳ zu verbinden. — χρυσόρραπις: zu α 84.

279 = Ω 348. πρῶτον ὑπηνήτῃ dem das erste Barthaar keimt. Hermes erscheint hier in derjenigen Gestalt, unter welcher das homerische Zeitalter ihn sich vorstellte, daher wird er von Odysseus ohne weiteres erkannt. Diese homerische Zeichnung des Hermes haben die Späteren nicht selten wiederholt, die plastischen Künstler im wesentlichen festgehalten.

280. Vgl. zu β 302.

281. πῇ δὴ αὖτε wozu doch wieder, im Tone eines mitleidigen Vorwurfs. δὴ αὖτε mit Synizese. — δι' ἄκριας, wie ι 400. Vgl. zu 211. [Anhang.]

ὣς φάτ', ἐγὼ δ' ἄορ ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
Κίρκῃ ἐπήιξα, ὥς τε κτάμεναι μενεαίνων.
ἡ δὲ μέγα ἰάχουσα ὑπέδραμε καὶ λάβε γούνων.
καί μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
,τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες; 325
θαῦμά μ' ἔχει, ὡς οὔ τι πιὼν τάδε φάρμακ' ἐθέλχθης·
οὐδὲ γὰρ οὐδέ τις ἄλλος ἀνὴρ τάδε φάρμακ' ἀνέτλη,
ὅς κε πίῃ καὶ πρῶτον ἀμείψεται ἕρκος ὀδόντων.
[σοὶ δέ τις ἐν στήθεσσιν ἀκήλητος νόος ἐστίν.]
ἦ σύ γ' Ὀδυσσεύς ἐσσι πολύτροπος, ὅν τέ μοι αἰεὶ 330
φάσκεν ἐλεύσεσθαι χρυσόρραπις ἀργεϊφόντης,
ἐκ Τροίης ἀνιόντα θοῇ σὺν νηὶ μελαίνῃ.
ἀλλ' ἄγε δή, κολεῷ μὲν ἄορ θέο, νῶι δ' ἔπειτα
εὐνῆς ἡμετέρης ἐπιβείομεν, ὄφρα μιγέντε
εὐνῇ καὶ φιλότητι πεποίθομεν ἀλλήλοισιν.' 335
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,ὦ Κίρκη, πῶς γάρ με κέλεαι σοὶ ἤπιον εἶναι,
ἥ μοι σῦς μὲν ἔθηκας ἐνὶ μεγάροισιν ἑταίρους,
αὐτὸν δ' ἐνθάδ' ἔχουσα δολοφρονέουσα κελεύεις
ἐς θάλαμόν τ' ἰέναι καὶ σῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς, 340

322. *ἐπήιξα* mit gedehntem *α*, weil ursprünglich diese Verbalform consonantisch schloss und *ὡς* mit jod begann.

323 = *E* 343 und *Φ* 68. *ὑπέδραμε* 'lief darunter', unter den Arm, der das Schwert hielt.

324. *ὀλοφυρομένη* in kläglichem Tone, ist die naturgemässe Milderung des anfänglichen *μέγα ἰάχουσα*.

325. Vgl. zu *α* 170.

326. *ὡς*, begründend, aber bei Verben des Affects mit Andeutung der Art und Weise oder des Grades, wie *δ* 841. *ι* 414. *τ* 230. *φ* 123: zu *β* 233. — *οὔ τι* gehört zu *ἐθέλχθης*. [Anhang.]

327. *οὐδὲ γὰρ οὐδέ*: zu *γ* 27 und *θ* 32. — *ἀνέτλη*, gnomischer Aorist, daher *ὅς* 328 mit Conjunctiv. Vgl. *μ* 66. Kr. Di. 53, 10, 2.

328. *ἀμείψεται*, als Conjunctiv, 'verlassen haben' durch Hineingehen, wie *I* 409 durch Hinausgehen; Subject ist hier *φάρμακα*, denn nach *καί* ist im Gedanken *οὐ* aus *ὅς* zu *ἕρκος* zu entlehnen. Zu Kr. Di. 60, 6, 1. — *πρῶτον* einmal. — *ἕρκος ὀδόντων*: zu *α* 64.

329. Vgl. *Γ* 63. [Anhang.]

330. *ἦ*: vgl. zu *κ* 284. — *σύ γε* betont mit Bezug auf die eben an ihm gemachte überraschende Erfahrung, vgl. 326. — *πολύτροπος*: zu *α* 1.

331. *φάσκεν*: zu *δ* 191.

332. *σὺν νηί* in Begleitung des Schiffes, das als sinnlich belebt erscheint. [Anhang.]

333. *κολεῷ* ist localer Dativ des Zieles. — *κολεῷ μὲν ἄορ θέο*, Medium: *θέο* stecke 'dein' Schwert in die Scheide.

334. *ἡμετέρης* proleptisch im Anschluss an *νῶι*, 340 *σῆς*.

335. *πεποίθομεν* vertrauen, als Conjunctiv. [Anhang.]

337. *πῶς γάρ με κέλεαι* wie kannst du denn mich auffordern? *γάρ*: zu *A* 123. — *ἤπιον* geneigt. [Anhang.]

339. *αὐτόν* 'mich selbst': vgl. zu 298. — *ἐνθάδ' ἔχουσα* da du mich hier hast. [Anhang.]

ὄφρα με γυμνωθέντα κακὸν καὶ ἀνήνορα θήῃς.
οὐδ' ἂν ἐγώ γ' ἐθέλοιμι τεῆς ἐπιβήμεναι εὐνῆς,
εἰ μή μοι τλαίης γε, θεά, μέγαν ὅρκον ὀμόσσαι,
μή τί μοι αὐτῷ πῆμα κακὸν βουλευσέμεν ἄλλο.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀπώμνυεν, ὡς ἐκέλευον. 345
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσέν τε τελεύτησέν τε τὸν ὅρκον,
καὶ τότ' ἐγὼ Κίρκης ἐπέβην περικαλλέος εὐνῆς.
ἀμφίπολοι δ' ἄρα τέως μὲν ἐνὶ μεγάροισι πένοντο,
τέσσαρες, αἵ οἱ δῶμα κάτα δρήστειραι ἔασιν·
γίγνονται δ' ἄρα ταί γ' ἔκ τε κρηνέων, ἀπό τ' ἀλσέων 350
ἔκ θ' ἱερῶν ποταμῶν, οἵ τ' εἰς ἅλαδε προρέουσιν.
τάων ἡ μὲν ἔβαλλε θρόνοις ἔνι ῥήγεα καλὰ
πορφύρεα καθύπερθ', ὑπένερθε δὲ λῖθ' ὑπέβαλλεν·
ἡ δ' ἑτέρη προπάροιθε θρόνων ἐτίταινε τραπέζας
ἀργυρέας, ἐπὶ δέ σφι τίθει χρύσεια κάνεια· 355
ἡ δὲ τρίτη κρητῆρι μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα
ἡδὺν ἐν ἀργυρέῳ, νέμε δὲ χρύσεια κύπελλα·
ἡ δὲ τετάρτη ὕδωρ ἐφόρει καὶ πῦρ ἀνέκαιεν
πολλὸν ὑπὸ τρίποδι μεγάλῳ, ἰαίνετο δ' ὕδωρ.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ζέσσεν ὕδωρ ἐνὶ ἤνοπι χαλκῷ, 360
ἔς ῥ' ἀσάμινθον ἕσασα λό' ἐκ τρίποδος μεγάλοιο,
θυμῆρες κεράσασα, κατὰ κρατός τε καὶ ὤμων,

342. *οὐδέ* aber nicht, wie ε 177.
343. 344 = ε 178. 179.
345 = μ 303. *ἀπώμνυεν*: zu β 377. Vgl. ε 184 ff.
346 = β 378.
348. *τέως* indessen, einsilbig.
349. *δρήστειραι* 'arbeitsame', zu Dienstleistungen.
350. *γίγνονται*. Allgemeine Bemerkungen über die Herkunft oder die Eigenschaften und Neigungen der Götter werden nicht selten mit dem Präsens gegeben. Hier sind Quell-, Wald- und Flussnymphen gemeint. [Anhang.]
351. *εἰς ἅλαδε* zum Meere hin.
353. *πορφύρεα* purpurfarbige: zu γ 230. — *ῥήγεα*: zu γ 349. — *ὑπένερθε*, d. i. auf den Fussboden als Fussteppich. Vgl. zu α 130. [Anhang.]
354. *ἡ δ' ἑτέρη* diese aber, die andere. — *ἐτίταινε*: zu α 138. — *τραπέζας*, nemlich éinen vor jedem *θρόνος*.
355. *σφί* zu *ἐπὶ τίθει* 'für sie.'
356. *μελίφρονα*: zu η 182.
357. *νέμε* vertheilte, wozu noch nicht das Einschenken gehört. [Anhang.]
359. *ἰαίνετο* mit langem Anlaut vermöge des Augments.
360 = Σ 349. *χαλκῷ* = *τρίποδι* 359, Erzkessel.
361. *λόε*, d. i. *λοετρὰ ἔχεε*.
362. *θυμῆρες κεράσασα* nachdem sie eine behagliche Mischung bereitet hatte, nemlich mit dem kalten Wasser in der Badewanne, eine Handlung, die dem *ἕσασα* vorausgieng, wie beim Fussbade τ 388. — *κατὰ κρατός κτέ.*, zu *λόε* gehörig, sie goss über Haupt und Schultern herab das Badewasser, das sie mit einer *πρόχοος* aus der Wanne schöpfte. Es ist eine

ὄφρα μοι ἐκ κάματον θυμοφθόρον εἵλετο γυίων.
αὐτὰρ ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ με χλαῖναν καλὴν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα, 365
εἷσε δέ μ' εἰσαγαγοῦσα ἐπὶ θρόνου ἀργυροήλου,
καλοῦ δαιδαλέου· ὑπὸ δὲ θρῆνυς ποσὶν ἦεν.
[χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν. 370
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·]
ἐσθέμεναι δ' ἐκέλευεν· ἐμῷ δ' οὐχ ἥνδανε θυμῷ,
ἀλλ' ἥμην ἄλλο φρονέων, κακὰ δ' ὄσσετο θυμός.
Κίρκη δ' ὡς ἐνόησεν ἔμ' ἥμενον οὐδ' ἐπὶ σίτῳ 375
χεῖρας ἰάλλοντα, κρατερὸν δέ με πένθος ἔχοντα,
ἄγχι παρισταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
‚τίφθ' οὕτως, Ὀδυσεῦ, κατ' ἄρ' ἕζεαι ἶσος ἀναύδῳ,
θυμὸν ἔδων, βρώμης δ' οὐχ ἅπτεαι οὐδὲ ποτῆτος;
ἦ τινά που δόλον ἄλλον ὀίεαι; οὐδέ τί σε χρὴ 380
δειδίμεν· ἤδη γάρ τοι ἀπώμοσα καρτερὸν ὅρκον.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
‚ὦ Κίρκη, τίς γάρ κεν ἀνήρ, ὃς ἐναίσιμος εἴη,
πρὶν τλαίη πάσσασθαι ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,
πρὶν λύσασθ' ἑτάρους καὶ ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι; 385

Art Sturzbad. Versschluss wie E 7. P 205; anders Λ 812.

363. ἐκ zu εἵλετο wie ζ 140: vgl. zu β 80. — γυῖα Glieder, die einen Bug und ein Gelenk haben, daher bei Homer nur von Armen und Füssen.

364. 365 = γ 466. 467. λοῦσεν: zu η 296.

366. 367 = 314. 315. εἷσε δέ, hier Nachsatz. — εἰσαγαγοῦσα, weil das Baden nicht im Saale stattfand, das Hinführen zum Bade aber vorher stillschweigend anzunehmen ist: vgl. zu δ 48.

368—372 = α 136—140. [Anh.]

374. ἄλλο φρονέων 'etwas anderes denkend', mit andern Gedanken beschäftigt. — ὄσσετο ahnte, wie σ 154. Σ 224.

V. 375—448. *Wie Kirke die Gefährten des Odysseus entzaubert, und wie dieser seine übrigen Gefährten vom Schiffe abholt.*

376. μέ, epanaleptisch.

377. ἄγχι παρισταμένη 'nahe herantretend' zu mir, wie ἄγχι στᾶσα 400.

378. ἕζεαι sitzest du. [Anhang.]

379. θυμὸν ἔδων: zu ι 75.

380. ἦ: zu κ 284. — ὀίεαι argwöhnst du. — οὐδέ τί σε χρή keineswegs doch brauchst du dich zu fürchten: zu δ 492 und ϑ 579. [Anhang.]

383. τίς γάρ: zu 337 und Α 123. — ἐναίσιμος 'ordnungsgemäss', rechtschaffen, wie Z 521.

384. τλαίη mit κέν könnte sich entschliessen.

385. λύσασθαι, wie von λῦσαι 387 verschieden? — ἐν ὀφθαλμοῖσιν und 387 ὀφθαλμοῖσιν: vgl. zu ϑ 459.

ἀλλ' εἰ δὴ πρόφρασσα πιεῖν φαγέμεν τε κελεύεις,
λῦσον, ἵν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω ἐρίηρας ἑταίρους.'
ὣς ἐφάμην, Κίρκη δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ῥάβδον ἔχουσ' ἐν χειρί, θύρας δ' ἀνέῳξε συφειοῦ,
ἐκ δ' ἔλασεν σιάλοισιν ἐοικότας ἐννεώροισιν. 390
οἱ μὲν ἔπειτ' ἔστησαν ἐναντίοι, ἡ δὲ δι' αὐτῶν
ἐρχομένη προσάλειφεν ἑκάστῳ φάρμακον ἄλλο.
τῶν δ' ἐκ μὲν μελέων τρίχες ἔρρεον, ἃς πρὶν ἔφυσεν
φάρμακον οὐλόμενον, τό σφιν πόρε πότνια Κίρκη·
ἄνδρες δ' ἂψ ἐγένοντο, νεώτεροι ἢ πάρος ἦσαν, 395
καὶ πολὺ καλλίονες καὶ μείζονες εἰσοράασθαι.
ἔγνωσαν δέ μ' ἐκεῖνοι, ἔφυν τ' ἐν χερσὶν ἕκαστος.
πᾶσιν δ' ἱμερόεις ὑπέδυ γόος, ἀμφὶ δὲ δῶμα
σμερδαλέον κανάχιζε· θεὰ δ' ἐλέαιρε καὶ αὐτή.
ἡ δέ μευ ἄγχι στᾶσα προσηύδα δῖα θεάων· 400
,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἔρχεο νῦν ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
νῆα μὲν ἂρ πάμπρωτον ἐρύσσατε ἤπειρόνδε,
κτήματα δ' ἐν σπήεσσι πελάσσατε ὅπλα τε πάντα·
αὐτὸς δ' αἶψ' ἰέναι καὶ ἄγειν ἐρίηρας ἑταίρους.' 405

386. πρόφρασσα ernstlich: zu ε 161. Kr. Di. 22, 9, 2.

388. διέκ durch den Männersaal hindurch und hinaus bis zu dem Schweinekoben.

389. ἀνέῳξε neben ᾦξε Ω 457, wie ἀνέῳγεν Π 221. Ω 228 neben ἀνῷγεν Ξ 168. Andere haben auch hier ἀνέῳγε.

390. ἐοικότας 'sie' welche gleich waren. — ἐννεώροισιν, wie 19.

391. ἔστησαν ἐναντίοι sie traten einander gegenüber. Vgl. ϑ 7 πλησίον. — δι' αὐτῶν: zu η 40.

392. φάρμακον, einen Saft. — ἄλλο, als das in den Trank gemischte φάρμακον 236. 317. 326. 394.

394. πόρε reichte. — πότνια ist bezeichnend für die Herrin über Naturkräfte.

395. νεώτεροι κτέ. gehört zu dem Märchenhaften bei der Zauberin.

396. εἰσοράασθαι: zu γ 246.

397. ἔφυν τ' ἐν χερσίν, wie ω 410: zu β 302. — ἕκαστος ein jeder für sich, Mann für Mann, ist neben dem Plural eine distributive Apposition, um die Beziehung auf jeden einzelnen aus der angeführten Mehrheit anzudeuten. [Anhang.]

398. ὑπέδυ subiit, nahte, beschlich, ἱμερόεις γόος die sehnsuchtsreiche Klage. Vgl. πᾶσιν ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο δ 113. 183; auch π 215. χ 500. Ψ 14. — δῶμα der ganze Palast, wie 10. 454. Sie befanden sich nemlich im Hofe, wo die Ställe waren.

400. ἡ δέ bis στᾶσα, wie δ 370.

401. διογενὲς κτέ., ein Formelvers, in welchem das Wortende erst nach der vierten Länge eintritt. — πολυμήχανε erfindungsreicher.

403. ἐρύσσατε ἤπειρόνδε: zu δ 426 und 577. Statt ἤπειρόνδε heisst es ἐπ' ἠπείροιο π 359.

404. ἐν σπήεσσι πελάσσατε, wie 424, prägnant: bringet sie in eine Grotte hinein und lasset sie darin. Kr. Di. 68, 12, 2. — ὅπλα Schiffsgeräthe: zu β 390. [Anhang.]

405. αἶψ' ἰέναι komm rasch,

ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ,
βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
εὗρον ἔπειτ' ἐπὶ νηὶ θοῇ ἐρίηρας ἑταίρους
οἴκτρ' ὀλοφυρομένους, θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντας.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἄγραυλοι πόριες περὶ βοῦς ἀγελαίας, 410
ἐλθούσας ἐς κόπρον, ἐπὴν βοτάνης κορέσωνται,
πᾶσαι ἅμα σκαίρουσιν ἐναντίαι, οὐδ' ἔτι σηκοὶ
ἴσχουσ', ἀλλ' ἁδινὸν μυκώμεναι ἀμφιθέουσιν
μητέρας· ὣς ἔμ' ἐκεῖνοι, ἐπεὶ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν,
δακρυόεντες ἔχυντο· δόκησε δ' ἄρα σφίσι θυμὸς 415
ὣς ἔμεν, ὡς εἰ πατρίδ' ἱκοίατο καὶ πόλιν αὐτὴν
τρηχείης Ἰθάκης, ἵνα τε τράφεν ἠδὲ γένοντο.
καί μ' ὀλοφυρόμενοι ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
‚σοὶ μὲν νοστήσαντι, διοτρεφές, ὣς ἐχάρημεν,
ὡς εἴ τ' εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα, πατρίδα γαῖαν· 420
ἀλλ' ἄγε, τῶν ἄλλων ἑτάρων κατάλεξον ὄλεθρον.'
ὣς ἔφαν, αὐτὰρ ἐγὼ προσέφην μαλακοῖς ἐπέεσσιν·
‚νῆα μὲν ἂρ πάμπρωτον ἐρύσσομεν ἤπειρόνδε,
κτήματα δ' ἐν σπήεσσι πελάσσομεν ὅπλα τε πάντα·

wie 244, *καὶ ἄγειν* und bringe: vgl. *ἄξεις* 268. Andere *ἄψ*. [Anh.]

409. *ὀλοφυρομένους* und *χέοντας* asyndetisch: wehklagend, indem sie vergossen. Kr. Di. 56, 15, 2.

410. *ἄγραυλοι πόριες* Kälber im ländlichen Hofe. Vgl. *ἀγρός* π 27.

411. *ἐλθούσας* 'die zurückkehrten.' — *κόπρος* der von den vorn offenen (vgl. 412. 413), aber bedachten *σηκοῖς* umschlossene Viehhof. — *βοτάνη* Futterkraut. [Anhang.]

412. *σκαίρουσιν* ist, da *ὅτ' ἂν* vorhergeht, als selbständiger Hauptsatz ein kräftiges Anakoluth, das die Zwischensätze und besonders *ἐλθούσας* veranlasst haben, da hierdurch der Dichter auf das der Ankunft zunächst folgende Moment *σκαίρουσιν ἐναντίαι* zurückgeführt wird, während er auf die 410 *περὶ βοῦς* angedeutete Situation erst 413 in *ἀμφιθέουσιν* zurückkommt. — *πᾶσαι* mit Nachdruck vorangestellt: alle springen sie. — *οὐδ' ἔτι* und nicht mehr, wie es vor der Rückkehr der Kühe geschah, was die Freude stärker bezeichnet als *οὐδέ τι*. — *σηκοὶ ἴσχουσι* halten die Ställe 'sie' zurück. [Anhang.]

413. *ἁδινὸν μυκώμεναι* 'in dicht gedrängten Tönen' muhend, d. i. stetig blöckend.

415. *δακρυόεντες*, vor Schmerz? — *ἔχυντο* mit *ἐμέ* prägnant: *χύμενοι ἵκοντο* strömten auf mich zu, entsprechend dem vorhergehenden *σκαίρουσιν ἐναντίαι*. Kr. Di. 46, 3, 2. — *δόκησε* bis *ὣς ἔμεν* es däuchte ihnen so zu Mute zu sein. [Anhang.]

417. *τρηχείης*: zu ι 27. Dies für Ithaka charakteristische Epitheton ist hier hinzugefügt, um der Stimmung gemäss dasselbe gleichsam als das zweifellos echte Heimathland zu bezeichnen. — *τράφεν ἠδὲ γένοντο*: zu δ 723.

418 = 324. *ὀλοφυρόμενοι*: zu κ 22. [Anhang.]

419. *σοὶ μὲν νοστήσαντι*: vgl. zu γ 52.

420. *ὡς εἴ τε*: zu ι 314. — *ἀφικοίμεθα venissemus*. [Anhang.]

αὐτοὶ δ' ὀτρύνεσθε ἐμοὶ ἅμα πάντες ἕπεσθαι, 425
ὄφρα ἴδηθ' ἑτάρους ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης
πίνοντας καὶ ἔδοντας· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχουσιν.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο.
Εὐρύλοχος δέ μοι οἶος ἐρύκανε πάντας ἑταίρους
[καί σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα]· 430
'ἆ δειλοί, πόσ' ἴμεν; τί κακῶν ἱμείρετε τούτων,
Κίρκης ἐς μέγαρον καταβήμεναι, ἥ κεν ἅπαντας
ἢ σῦς ἠὲ λύκους ποιήσεται ἠὲ λέοντας,
οἵ κέν οἱ μέγα δῶμα φυλάσσοιμεν καὶ ἀνάγκῃ,
ὥς περ Κύκλωψ ἔρξ', ὅτε οἱ μέσσαυλον ἵκοντο 435
ἡμέτεροι ἕταροι, σὺν δ' ὁ θρασὺς εἵπετ' Ὀδυσσεύς·
τούτου γὰρ καὶ κεῖνοι ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ γε μετὰ φρεσὶ μερμήριξα,
σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ,
τῷ οἱ ἀποπλήξας κεφαλὴν οὖδάσδε πελάσσαι, 440

425. ὀτρύνεσθε beeilt euch (zu η 222), mit dem Infinitiv wie ρ 183. Η 420. Ξ 369. Mit ἐμοί Hiatus? zu θ 215. [Anhang.]

426. Beachte den Nachdruck, der auf dem an das Ende des Verses (wie 432 an den Anfang) gestellten Namen der Kirke ruht, den die Gefährten hier zuerst vernehmen, wie Odysseus 282.

427 = η 99. πίνοντας wie sie trinken. — ἐπηετανόν: zu δ 89.

429. ἐρυκάνω, wozu ἐρυκανάω α 199 eine Weiterbildung ist: das Imperfect de conatu.

430 = δ 77. [Anhang.]

431. πόσ' ἴμεν ist Indicativ, wie in πόσε φεύγετε ζ 199. Π 422, nur hat ἴμεν die Futurbedeutung: 'wohin, d. i. an welchen gefährlichen Ort, wollen wir gehen?' Kr. Spr. 53, 7, 3. [Anhang.]

432. καταβήμεναι ist ein epexegetischer Infinitiv. Kr. Di. 57, 10, 5. Wegen der Präposition vgl. zu 211. — ἥ κεν mit dem Indicativ Futuri ποιήσεται κτέ. Eurylochos spricht hier nach richtiger Vermutung aus dem, was er draussen gehört hatte (238 ff.), und deutet das Gehörte aus Furcht auch von Verwandlung in Wölfe und Löwen. Vgl. 212. [Anhang.]

434. οἵ κεν mit φυλάσσοιμεν die wir (eigentlich 'als welche' wir) dann bewachen müssen, vom beständigen Aufenthalt daselbst: vgl. ε 208. — καὶ ἀνάγκῃ wenn auch wider Willen (wie ε 154. ν 307. χ 451. Ο 199. 655), weil wir nicht entfliehen könnten.

435. ὥς περ Κύκλωψ ἔρξ' eine epische Erklärung des καὶ ἀνάγκῃ, gerade wie der Kyklop that, der ebenfalls unsere Gefährten 'gewaltsam' einschloss und 'gewaltsam' behandelte: vgl. μ 210. [Anhang.]

436. ὁ θρασὺς Ὀδυσσεύς er der tollkühne Odysseus.

438. μετὰ φρεσί: zu Δ 245.

439 = λ 231. Π 473. σπασσάμενος ἄορ, nachdem ich mein Schwert gezogen hätte, indem nach derartigen Verben das Participium aus der Seele des überlegenden oder beschliessenden gesagt ist. [Anhang.]

440. τῷ 'mit diesem' Schwerte, wie 127, ἀποπλήξας πελάσσαι abzuhauen und auf den Erdboden niederzuwerfen, wie unser 'den Kopf vor die Füsse legen.' Der par-

καὶ πηῷ περ ἐόντι μάλα σχεδόν. ἀλλά μ' ἑταῖροι
μειλιχίοις ἐπέεσσιν ἐρήτυον ἄλλοθεν ἄλλος·
‚διογενές, τοῦτον μὲν ἐάσομεν, εἰ σὺ κελεύεις,
αὐτοῦ πὰρ νηί τε μένειν καὶ νῆα ἔρυσθαι·
ἡμῖν δ' ἡγεμόνευ' ἱερὰ πρὸς δώματα Κίρκης.' 445
ὣς φάμενοι παρὰ νηὸς ἀνήιον ἠδὲ θαλάσσης.
οὐδὲ μὲν Εὐρύλοχος κοίλῃ παρὰ νηὶ λέλειπτο,
ἀλλ' ἕπετ'· ἔδεισεν γὰρ ἐμὴν ἔκπαγλον ἐνιπήν.
τόφρα δὲ τοὺς ἄλλους ἑτάρους ἐν δώμασι Κίρκη
ἐνδυκέως λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ, 450
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλεν ἠδὲ χιτῶνας·
δαινυμένους δ' εὖ πάντας ἐφεύρομεν ἐν μεγάροισιν.
οἱ δ' ἐπεὶ ἀλλήλους εἶδον φράσσαντό τ' ἐσάντα,
κλαῖον ὀδυρόμενοι, περὶ δὲ στεναχίζετο δῶμα.
ἡ δέ μευ ἄγχι στᾶσα προσηύδα δῖα θεάων· 455
‚[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]
μηκέτι νῦν θαλερὸν γόον ὄρνυτε· οἶδα καὶ αὐτή,
ἠμὲν ὅσ' ἐν πόντῳ πάθετ' ἄλγεα ἰχθυόεντι,
ἠδ' ὅσ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου·
ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον, 460
εἰς ὅ κεν αὖτις θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι λάβητε,
οἷον ὅτε πρώτιστον ἐλείπετε πατρίδα γαῖαν
τρηχείης Ἰθάκης. νῦν δ' ἀσκελέες καὶ ἄθυμοι,

ticipiale Nominativ des Prädicats hat sich an den Subjectscasus angeschlossen. [Anhang.]

441. *πηῷ*. Nach späterer Sage hat er des Odysseus Schwester Ktimene (ο 363) zur Frau gehabt, was aus diesem 'sehr nahe verschwägert' gedichtet ist.

442 = ι 493.

443. *ἐάσομεν*, als Conjunctiv, wollen wir lassen, gewähren lassen, mit nachfolgendem Infinitiv der vorgestellten Folge: vgl. zu θ 509. — *εἰ σὺ κελεύεις* wenn du es so willst, wenn du damit zufrieden bist.

444 = ι 194.

447. *οὐδὲ μέν* (= *μήν*) jedoch auch Eur. nicht.

448. *ἔδεισεν*: zu 219.

V. 449—540. *Wie Odysseus gut gepflegt wird und die Weisung erhält, in die Unterwelt zu Teiresias zu gehen.*

450. *λοῦσεν*: zu η 296. — *λίπ' ἐλαίῳ*: zu γ 466.

451 = δ 50.

452. *εὖ πάντας*: zu σ 260.

453. *φράσσαντό τ' ἐσάντα*, und von Antlitz erkannt hatten.

455. 456 = 400. 401. [Anhang.]

457. *μηκέτι*: zu 398. — *θαλερὸν γόον*, stabiles Beiwort: zu δ 705. — *οἶδα καὶ αὐτή*, wie ε 215. Ω 105, eine Formel, welche die Anerkennung einleitet, dass die vom Andern erhobene Behauptung, oder wie hier die Handlung des Andern berechtigt sei, worauf dann ein Gegensatz folgt.

459. Vgl. zu λ 401.

462. *οἷον ὅτε* wie als, wie ihr ihn hattet als: zu ν 388.

463. *ἀσκελέες* 'vertrocknet', abgezehrt, nemlich *ἐστέ*.

αἰὲν ἄλης χαλεπῆς μεμνημένοι· οὐδέ ποθ' ὕμιν
θυμὸς ἐν εὐφροσύνῃ, ἐπεὶ ἦ μάλα πολλὰ πέποσθε.' 465
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνθα μὲν ἤματα πάντα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν
ἥμεθα δαινύμενοι κρέατ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐνιαυτὸς ἔην, περὶ δ' ἔτραπον ὧραι
[μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἤματα μακρὰ τελέσθη], 470
καὶ τότε μ' ἐκκαλέσαντες ἔφαν ἐρίηρες ἑταῖροι·
‚δαιμόνι', ἤδη νῦν μιμνήσκεο πατρίδος αἴης,
εἴ τοι θέσφατόν ἐστι σαωθῆναι καὶ ἱκέσθαι
οἶκον ἐς ὑψόροφον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.'
[ὣς ἔφαν, αὐτὰρ ἐμοί γ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ. 475
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ, ἐς ἠέλιον καταδύντα,
ἥμεθα δαινύμενοι κρέατ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ·
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
οἱ μὲν κοιμήσαντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.]
αὐτὰρ ἐγὼ Κίρκης ἐπιβὰς περικαλλέος εὐνῆς 480
γούνων ἐλλιτάνευσα, θεὰ δέ μευ ἔκλυεν αὐδῆς·
[καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·]
‚ὦ Κίρκη, τέλεσόν μοι ὑπόσχεσιν ἥν περ ὑπέστης,

464. *αἰέν* stets vor einem Vocale als Trochäus gebraucht, sonst *αἰεί*. — *ὕμιν* enklitisch: zu α 10.
465. *ἐπεὶ ἦ μάλα*: zu ι 276. — *πέπεσθε* für ein attisches *πεπόνθατε*, wie ψ 53. Γ 99.
467. *τελεσφόρον*: zu δ 86.
468 = ι 162. *ἥμεθα*, nemlich unthätig.
469. *ἔην* da war, vom Abschluss, wie β 89. — *περὶ δ' ἔτραπον ὧραι* die Horen sich umwendeten, d. i. den Kreisgang des Jahres von neuem begannen; anderwärts *καὶ ἐπήλυθον ὧραι* 'und die Horen herankamen', nachdem sie sich nemlich in geregeltem Fortschritt vom Beobachter entfernt hatten. [Anhang.]
470. *ἤματα μακρά* 'die langen Tage' des Frühlings: vgl. σ 367. — *περὶ* mit *τελέσθη* kreisend erschienen waren: zu ε 390. [Anh.]
471. *ἐκκαλέσαντες*, damit nemlich Kirke ihre Unterredung nicht höre: vgl. 486.
472. *δαιμόνιε* dämonischer, von der Gottheit bethörter: vgl. zu ξ 443. — *ἤδη νῦν* ist bald 'jetzt bereits', bald wie hier 'jetzt endlich', so auch ο 65. π 168. Α 456. Ο 110. Π 844. Ω 765; *νῦν ἤδη* = jetzt bereits ξ 213. ο 268. 371. υ 333. ψ 54.
473. *θέσφατον*: zu δ 561.
474. *οἶκον* und *πατρίδα*: zu δ 476. — *ἐς* ist auch beim zweiten Nomen gesetzt: vgl. zu α 93.
475 = 406.
476—479 = ι 556 ff. κ 183 ff. μ 28 ff. [Anhang.]
481. *ἐλλιτάνευσα* enthält schon das, was der folgende untergeschobene Vers besagt, wie es allein steht η 145, auch Α 15; mit *γούνων* bei den Knien: zu β 68. Anders Ω 357. — *ἔκλυεν αὐδῆς* hörte auf meine Stimme, wie 311.
483. *ἥν περ* welches doch: das Versprechen ist vorher nicht erwähnt, da aber der Zauber nach 236 den Zweck hatte, *ἵνα πάγχυ λαθοίατο πατρίδος αἴης*, so lag in der Aufhebung desselben und in dem eidlichen Versprechen 345 keiner weiteren

οἴκαδε πεμψέμεναι· θυμὸς δέ μοι ἔσσυται ἤδη,
ἠδ' ἄλλων ἑτάρων, οἵ μευ φθινύθουσι φίλον κῆρ 485
ἀμφ' ἔμ' ὀδυρόμενοι, ὅτε που σύ γε νόσφι γένηαι.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
μηκέτι νῦν ἀέκοντες ἐμῷ ἐνὶ μίμνετε οἴκῳ.
ἀλλ' ἄλλην χρὴ πρῶτον ὁδὸν τελέσαι, καὶ ἱκέσθαι 490
εἰς Ἀίδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,
ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο,
μάντηος ἀλαοῦ, τοῦ τε φρένες ἔμπεδοί εἰσιν·
τῷ καὶ τεθνηῶτι νόον πόρε Περσεφόνεια,
οἴῳ πεπνῦσθαι· τοὶ δέ σκιαὶ ἀίσσουσιν.' 495
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
κλαῖον δ' ἐν λεχέεσσι καθήμενος, οὐδέ νύ μοι κῆρ
ἤθελ' ἔτι ζώειν καὶ ὁρᾶν φάος ἠελίοιο.
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίων τε κυλινδόμενός τε κορέσθην,
καὶ τότε δή μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 500
,ὦ Κίρκη, τίς γὰρ ταύτην ὁδὸν ἡγεμονεύσει;
εἰς Ἄιδος δ' οὔ πώ τις ἀφίκετο νηὶ μελαίνῃ.'

Schädigung indirect auch die Zusage sie in die Heimath zu entlassen.

485. *ἄλλων ἑτάρων*, nach *μοι* der Genetiv, wozu aus dem Vorhergehenden noch einmal *θυμός* zu denken ist. — *φθινύθουσι*, d. i. quälen, beunruhigen.

486. *ἀμφ' ἐμέ* um mich herum, wie λ 510. Σ 339. — *ὀδυρόμενοι*: vgl. B 290. — *ὅτε γένηαι*, wie hier von *ὅτε γένοιο* verschieden? Vgl. zu α 101.

490. *ἀλλ' ἄλλην*, assonantischer Versanfang, bildet den Uebergang zum folgenden Abschnitt, wo die Vorstellungen jener Zeit von der Unterwelt in die Märchenerzählung des Odysseus als Steigerung seiner Abenteuer eingeflochten werden.

491. *Ἀίδης* ist bei Homer nie 'die Unterwelt', sondern überall der persönliche Beherrscher derselben. — *ἐπαινή* die schreckliche, *saeva Proserpina* Horat. carm. I 28, 20; denn sie ist bei Homer nur die finstere Gemahlin des Aides. [Anh.]

492. *Τειρεσίαο*, des berühmten Sehers im thebanischen Sagenkreise, der schon vor dem troischen Kriege gestorben war, im böotischen Orchomenos aber ein Heiligthum mit einer Orakelstätte hatte.

493. *μάντηος* mit gedehnter Ultima in der Arsis, wie 172. μ 329. — *φρένες ἔμπεδοι* ungeschwächt die Geisteskraft, fortdauernd die Besinnung, als huldreiche Gabe der Persephone. [Anhang.]

494. *καὶ τεθνηῶτι* auch nach dem Tode, wie zu seinen Lebzeiten. — *νόον* Erkenntnis.

495. *οἴῳ*, Attraction beim Infinitiv, statt *οἶον*: vgl. τ 139. 284. — *τοὶ δέ* 'die andern' ausser Teiresias. — *σκιαὶ ἀίσσουσιν* schweben als Schatten, d. i. ohne wesenhafte Existenz, vgl. λ 206. 207. 218 ff., daher *ἀμενηνά* κ 521 ohne Lebenskraft und folglich ohne Besinnung und Erkenntnis. [Anh.]

496—499 = δ 538—541.

501. *τίς γάρ*: zu 337. — *ἡγεμονεύσει* wird vorangehen, zeigen, wie η 30.

502. *εἰς Ἄιδος*, vollständig 491. — *δέ* adversativ begründend nach der Frage, wie κ 282. λ 156: vgl. zu κ 380. [Anhang.]

ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
μή τί τοι ἡγεμόνος γε ποθὴ παρὰ νηὶ μελέσθω, 505
ἱστὸν δὲ στήσας ἀνά θ' ἱστία λευκὰ πετάσσας
ἧσθαι· τὴν δέ κέ τοι πνοιὴ Βορέαο φέρῃσιν.
ἀλλ' ὁπότ' ἂν δὴ νηὶ δι' Ὠκεανοῖο περήσῃς,
ἔνθ' ἀκτή τε λάχεια καὶ ἄλσεα Περσεφονείης,
μακραί τ' αἴγειροι καὶ ἰτέαι ὠλεσίκαρποι, 510
νῆα μὲν αὐτοῦ κέλσαι ἐπ' Ὠκεανῷ βαθυδίνῃ,
αὐτὸς δ' εἰς Ἀίδεω ἰέναι δόμον εὐρώεντα.
ἔνθα μὲν εἰς Ἀχέροντα Πυριφλεγέθων τε ῥέουσιν
Κώκυτός θ', ὃς δὴ Στυγὸς ὕδατός ἐστιν ἀπορρώξ,
πέτρη τε ξύνεσίς τε δύω ποταμῶν ἐριδούπων· 515
ἔνθα δ' ἔπειθ', ἥρως, χριμφθεὶς πέλας, ὥς σε κελεύω,

505. *παρὰ νηί* gehört zu *μελέσθω*, beim Schiffe, d. i. auf der Fahrt.

506. *ἀνά* bis *πετάσσας*, wie θ 54.

507. *τὴν δέ κέ* — *φέρῃσιν* bildet dem Gedanken nach den Nachsatz zum vorhergehenden Imperativ: errichte nur den Mast — und sitze ruhig da: dann wird 'schon' tragen (zu α 396). — *Βορέαο*, so dass also die Fahrt von der Insel Aeäa aus südwärts gehend gedacht wird. [Anhang.]

508. *Ὠκεανός*, der die Erdscheibe umfliessende Strom (Σ 607. Herod. IV 8), den hier die Phantasie nur durch einen Erdstreifen von der *θάλασσα* getrennt sich gedacht haben muss, aber so dass dieser Erdstreifen an einer Stelle durch einen Wasserweg durchbrochen und hier eine Einfahrt in den Okeanosstrom gebildet ist. Diese Einfahrt ist gemeint mit *δι' Ὠκεανοῖο περήσῃς*, durch den Okeanos durchgedrungen bist, d. i. durch die einströmende Gegenflut des Okeanos, wo er nemlich ins Meer einströmt, bis zur *ἀκτή*. [Anhang.]

509. *ἔνθα* wo, nach der Einfahrt in den Okeanos auf der Landzunge, die das diesseitige Ufer bildet. — *λάχεια*: zu ι 116.

510. *μακραί τ' αἴγειροι* (vgl. zu η 106) *κτἑ*. Apposition des Inhalts zu *ἄλσεα*. — *τέ* und *καί* entsprechen einander, *καί* ist gedehnt, weil *ἰτέαι* digammiert war. — *ὠλεσίκαρποι* fruchtverlierende, weil sie die Frucht abwerfen, ehe dieselbe zur vollkommenen Entwickelung gelangt ist. [Anhang.]

511. *νῆα μέν*, Nachsatz zu 508, wie ι 546. — *αὐτοῦ ἐπ' Ὠκεανῷ*: zu θ 68. — *βαθυδίνῃ*, weil im Innern der Einfahrt Strömung und Gegenströmung zusammenkommen.

512. *εἰς* mit *δόμον* zum Hause, wie 528. λ 13. 164. μ 81. ψ 322. — *εὐρώεις* dumpfig: zu ψ 322.

513. *ἔνθα* da, wohin das eben erwähnte *ἰέναι* stattfinden soll, also am Eingange in die Unterwelt. — *ῥέουσιν*, der Plural zwischen zwei Singularen nach dem sogenannten Schema Alcmanicum, wie ξ 216. Ε 774. Υ 138. Bäumlein Gr. § 379 A. 2.

514. *Στυγός* ist von *ὕδατος* abhängig. Vgl. zu Β 755.

515. *πέτρη τε ξύνεσίς τε* wohl so zu denken, dass Pyriphlegethon und Kokytos, wo sie sich vereinigen, einen doppelten tosenden (*ἐριδούπων*) Wasserfall bilden, in dessen Mitte ein Felsen emporragt, und unmittelbar an ihrem Vereinigungspunkte in den Acheron hinabstürzen, der den Flüssen gegenüber als See scheint gefasst werden zu müssen. Die Züge des Bildes sind von der Oberwelt entlehnt. [Anhang.]

516. *ἔνθα* mit *χριμφθεὶς πέλας* dort, an der eben beschriebenen

βόθρον ὀρύξαι ὅσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἀμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χεῖσθαι πᾶσιν νεκύεσσιν,
πρῶτα μελικρήτῳ, μετέπειτα δὲ ἡδέι οἴνῳ,
τὸ τρίτον αὖθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιτα λευκὰ παλύνειν. 520
πολλὰ δὲ γουνοῦσθαι νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στεῖραν βοῦν, ἥ τις ἀρίστη,
ῥέξειν ἐν μεγάροισι, πυρήν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,
Τειρεσίῃ δ' ἀπάνευθεν ὄιν ἱερευσέμεν οἴῳ,
παμμέλαν', ὃς μήλοισι μεταπρέπει ὑμετέροισιν. 525
αὐτὰρ ἐπὴν εὐχῇσι λίσῃ κλυτὰ ἔθνεα νεκρῶν,
ἔνθ' ὄιν ἀρνειὸν ῥέξειν θῆλύν τε μέλαιναν
εἰς ἔρεβος στρέψας, αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι
ἱέμενος ποταμοῖο ῥοάων· ἔνθα δὲ πολλαὶ
ψυχαὶ ἐλεύσονται νεκύων κατατεθνηώτων. 530
δὴ τότ' ἔπειθ' ἑτάροισιν ἐποτρῦναι καὶ ἀνῶξαι

Stelle, nachdem du dich nahe herangedrängt hast, weil es mit Mühe und Anstrengung verbunden war. — ἔπειτα: zu 297. — ὥς σε κελεύω, ein nachdrückliches 'lass dir das gesagt sein' hebt das vorhergehende χριμφθεὶς πέλας als besonders wichtig hervor.

517. ὅσον τε ungefähr, wie ι 322. — ἔνθα καὶ ἔνθα, d. i. nach Länge und Breite. Vgl. zu β 213.

518. ἀμφ' αὐτῷ um dieselbst, am Rande derselben, χοὴν χεῖσθαι bringe ein Todtenopfer: zu η 50. [Anhang.]

519. μελίκρητον 'Honigmischung' mit Milch, nach der Sitte beim Todtenopfer, während beim Scheiterhaufen Ψ 170 Krüge mit Honig und Oel gebräuchlich waren.

520 = λ 28. ὕδατι ἐπί: zu ζ 248.

521. πολλὰ γουνοῦσθαι flehe eifrig an. — ἀμενηνός, von dem privativen α und μένος, kraftlos, der Lebenskraft ermangelnd. Vgl. λ 393. [Anhang.]

522. ἐλθών mit ῥέξειν κτἑ., wozu aus γουνοῦσθαι ein *dicens* d. i. *vovens* vorschwebt: 'wenn du kämest, so wolltest oder würdest du opfern'.

523. ἐσθλά köstliches, wie Kleider, Waffen und ähnliches. Vgl. zu α 291.

525. παμμέλανα, die Farbe der Opferthiere, welche den Todten und den gefürchteten Göttern dargebracht wurden: zu γ 6 und Γ 103. [Anhang.]

526. εὐχῇσι, mit, unter Gelübden. — κλυτά die herlichen, von den Schatten der Helden und Heldenfrauen.

527. ὄιν ἀρνειόν Schafbock. — θῆλυν als Femininum: zu ε 467.

528. εἰς ἔρεβος στρέψας, vgl. λ 35, nachdem du sie (den Schafbock und das Mutterschaf) nach dem finstern Todtenreiche gewendet, eine bei den Opfern für die Unterirdischen stehende Sitte, im Gegensatz zu γ 453. — ἀπονόσφι τραπέσθαι kehre dich abseits: zu ε 350.

529. ἱέμενος ποταμοῖο ῥοάων zustrebend, d. i. dein Antlitz zuwendend, den Strömungen des Okeanosflusses, wo derselbe in das Meer strömt und die Einfahrt bietet: zu 508. 511.

530. νεκύων κατατεθνηώτων der verstorbenen Todten, eine epische Sprachfülle: vgl. bei Luther 'todter Leichname' Hesek. 9, 7. [Anhang.]

μῆλα, τὰ δὴ κατάκειτ' ἐσφαγμένα νηλέι χαλκῷ,
δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,
ἰφθίμῳ τ' Ἀίδῃ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·
αὐτὸς δὲ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ 535
ἧσθαι, μηδὲ ἐᾶν νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα
αἵματος ἆσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι.
ἔνθα τοι αὐτίκα μάντις ἐλεύσεται, ὄρχαμε λαῶν,
ὅς κέν τοι εἴπῃσιν ὁδὸν καὶ μέτρα κελεύθου
νόστον θ', ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσεαι ἰχθυόεντα.' 540
ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἕσσεν·
αὐτὴ δ' ἀργύφεον φᾶρος μέγα ἕννυτο νύμφη,
λεπτὸν καὶ χαρίεν, περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἰξυῖ,
καλὴν χρυσείην, κεφαλῇ δ' ἐπέθηκε καλύπτρην. 545
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ δώματ' ἰὼν ὄτρυνον ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
,μηκέτι νῦν εὕδοντες ἀωτεῖτε γλυκὺν ὕπνον,
ἀλλ' ἴομεν· δὴ γάρ μοι ἐπέφραδε πότνια Κίρκη.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ. 550
οὐδὲ μὲν οὐδ' ἔνθεν περ ἀπήμονας ἦγον ἑταίρους.
Ἐλπήνωρ δέ τις ἔσκε, νεώτατος, οὔτε τι λίην

532. *τὰ δὴ κατάκειτ' ἐσφαγμένα* die schon geschlachtet daliegen. Anders λ 45. [Anhang.]
533. *δείραντας*, nach dem Dativ *ἑτάροισιν* der Accusativ: zu 565.
536. *ἧσθαι* weile, warte: zu *B* 255.
537. *πυθέσθαι τινός* jemanden befragen, wie λ 50. 89, und *P* 408 'von jemand erfahren'. Zu Kr. Di. 47, 10, 8.
538. *ἔνθα* da, dann.
539. 540 = δ 389. 390. *κὲν εἴπῃσιν* sagen wird.
V. 541—574. *Rüstung zur Abfahrt; Tod des Elpenor.*
541 = μ 142. ο 56. υ 91. *χρυσόθρονος*: zu ε 123.
542. *ἀμφὶ δέ* adverbial; *εἵματα* appositiv: zu ζ 214. — *ἕσσεν* gab zum Anziehen: vgl. zu η 265.
543—545 = ε 230—232, ganz?
546. *διὰ δώματα* 'durch den Palast', da er wahrscheinlich *μυχῷ δόμου* (zu γ 402) geschlafen hatte, während die Gefährten 548 *ὑπ' αἰθούσῃ* (zu γ 399) ruhten.
547. *ἄνδρα ἕκαστον*, wie 173.
548. *ἀωτεῖν*, wie *K* 159, vom schnarchenden und tiefen Schlafen, noch verstärkt durch *γλυκύν*: den süssen Schlaf ausschnaufen. In den Worten des Odysseus liegt ein leiser Vorwurf der Saumseligkeit als Gegensatz zum rüstigen Aufbruch. [Anhang.]
549. *δὴ γάρ* denn schon: zu α 194. — *ἐπέφραδε* gab Weisung, ertheilte Auskunft über das 'Gehen': zu α 273. [Anhang.]
550 = μ 324. τ 148.
551. *οὐδὲ μὲν οὐδ' ἔνθεν περ* aber freilich nicht, auch selbst von dort nicht: zu γ 27.
552. *Ἐλπήνωρ* ist nach der Situation natürlich *νεώτατος*. — *τὶς ἔσκε*: zu ο 417. [Anhang.]

ἄλκιμος ἐν πολέμῳ οὔτε φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς·
ὅς μοι ἄνευθ' ἑτάρων ἱεροῖς ἐν δώμασι Κίρκης,
ψύχεος ἱμείρων, κατελέξατο οἰνοβαρείων. 555
κινυμένων δ' ἑτάρων ὅμαδον καὶ δοῦπον ἀκούσας
ἐξαπίνης ἀνόρουσε, καὶ ἐκλάθετο φρεσὶν ᾗσιν
ἄψορρον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρήν,
ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσεν· ἐκ δέ οἱ αὐχὴν
ἀστραγάλων ἐάγη, ψυχὴ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθεν. 560

ἐρχομένοισι δὲ τοῖσιν ἐγὼ μετὰ μῦθον ἔειπον·
‚φάσθε νύ που οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν
ἔρχεσθ'· ἄλλην δ' ἧμιν ὁδὸν τεκμήρατο Κίρκη,
εἰς Ἀίδαο δόμους καὶ ἐπαινῆς Περσεφονείης,
ψυχῇ χρησομένους Θηβαίου Τειρεσίαο.' 565

ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ·
ἑζόμενοι δὲ κατ' αὖθι γόων τίλλοντό τε χαίτας·
ἀλλ' οὐ γάρ τις πρῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισιν.

ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης
ἤομεν ἀχνύμενοι, θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες, 570
τόφρα δ' ἄρ' οἰχομένη Κίρκη παρὰ νηὶ μελαίνῃ
ἀρνειὸν κατέδησεν ὄιν θῆλύν τε μέλαιναν,

553. *φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς* fest in seinem Sinne, von klarer Einsicht, vgl. Γ 108 *φρένες ἠερέθονται*. Mangel an Ueberlegung brachte ihm den Tod: 557 mit λ 62. Vgl. zu ζ 70.

554. *ὅς* demonstrativ. — *ἐν* auf.

556. *κινυμένων* der sich regenden, zum Aufbruch sich anschickenden. — *ὅμαδον καὶ δοῦπον*, d. i. Stimmen und Tritte: vgl. Ι 573. Ψ 234.

557. *ἐκλάθετο*: zu γ 224.

558. *ἰὼν ἐς κλίμακα μακρ.* enthält den Hauptbegriff des Gedankens.

559. [Anhang.]

560. *ἀστραγάλων* ist die Erklärung des adverbialen *ἐκ δέ*: zu β 80.

561. *ἐρχομένοισι* als sie gehen wollten, vgl. 567, vom Palaste weg.

562. *φάσθε νύ που* ihr meint wol etwa, wie ζ 200. Zu Kr. Di. 38, 4, 3.

563. *ἧμιν*, enklitisch mit kurzer Endsilbe. Kr. Di. 25, 1, 18.

564. 565 = 491. 492.

565. *χρησομένους* nach *ἧμιν τεκμήρατο*, d. i. *τελέσαι ἐκέλευσε* (nach 490). Denn nach dem Dativ eines Nomen oder Pronomen folgt nicht selten der Accusativ des Particips mit Bezug auf den Infinitiv. [Anhang.]

566. Vgl. zu δ 481.

567. *κατά* zu *ἑζόμενοι*. [Anh.]

568 = 202.

570. *ἀχνύμενοι* und *χέοντες*: vgl. zu 409.

571. *τόφρα δέ*, Nachsatz. — *οἰχομένη* gieng hin und. — *παρὰ νηί* gehört zu *κατέδησεν*.

ῥεῖα παρεξελθοῦσα. τίς ἂν θεὸν οὐκ ἐθέλοντα
ὀφθαλμοῖσιν ἴδοιτ' ἢ ἔνθ' ἢ ἔνθα κιόντα;

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Λ.

Νέκυια.

αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἠδὲ θάλασσαν,
νῆα μὲν ἂρ πάμπρωτον ἐρύσσαμεν εἰς ἅλα δῖαν,
ἐν δ' ἱστὸν τιθέμεσθα καὶ ἱστία νηὶ μελαίνῃ,
ἐν δὲ τὰ μῆλα λαβόντες ἐβήσαμεν, ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ
βαίνομεν ἀχνύμενοι, θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες. 5
ἡμῖν δ' αὖ μετόπισθε νεὸς κυανοπρῴροιο
ἴκμενον οὖρον ἵει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἑταῖρον,
Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα.
ἡμεῖς δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα
ἥμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν. 10
τῆς δὲ πανημερίης τέταθ' ἱστία ποντοπορούσης.

573. *ῥεῖα παρεξελθοῦσα* leicht an uns vorübergekommen, nemlich ohne gesehen zu werden. — *τίς ἂν ἴδοιτο* könnte wol sehen: zur begründenden Frage vgl. zu *θ* 208. — *οὐκ ἐθέλοντα*, nicht *μή*, weil es éinen Begriff bildet, gleich *ἀέκοντα*. [Anhang.]

574. *ἴδοιτ' ἢ ἔνθ'*, mit der Länge des *ἢ* in der Thesis des dritten Fusses, wie *ω* 405. *Α* 27. *Ψ* 382. — *ἢ ἔνθ' ἢ ἔνθα κιόντα*, d. i. entweder kommend oder gehend. Vgl. zu *β* 213.

λ.

V. 1—50. *Abfahrt und Ankunft bei den Kimmeriern; Odysseus vollzieht, was ihm Kirke geheissen.*

1 = *δ* 573. *κατήλθομεν* hinabkamen, nemlich aus dem Binnenlande zur Meeresküste: der Gegensatz *κ* 274.

2. 3 = *δ* 577. 578. Die genannten zwei Stücke bilden den Abschluss der Schiffsausrüstung.

4. *τὰ μῆλα* jene Schaafe, die *κ* 572 erwähnten. — *ἐβήσαμεν*, transitiv im ersten Aorist.

5 = *κ* 570. *βαίνομεν* schildert das Einsteigen jedes einzelnen. Vgl. zu *Α* 25.

6. *νεὸς κυανοπρῴροιο*: zu *γ* 299.

8 = *κ* 136.

9. *ὅπλα* das Takelwerk: zu *β* 390. — *πονησάμενοι κατὰ νῆα* nachdem wir im Schiffe besorgt hatten, allgemeinerer Ausdruck statt des speciellern *β* 430.

10 = *ι* 78.

11. *ποντοπορούσης* zu *τῆς* von diesem Schiff, wie es das Meer durchfuhr, das Meer bis zur Einfahrt in den Okeanos. *πανημερίης* darauf prädicativ bezogen, aber adverbiale Bestimmung für das Ganze,

δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἡ δ' ἐς πείραθ' ἵκανε βαθυρρόου Ὠκεανοῖο.
ἔνθα δὲ Κιμμερίων ἀνδρῶν δῆμός τε πόλις τε,
ἠέρι καὶ νεφέλῃ κεκαλυμμένοι· οὐδέ ποτ' αὐτοὺς 15
ἠέλιος φαέθων καταδέρκεται ἀκτίνεσσιν,
οὔθ' ὁπότ' ἂν στείχῃσι πρὸς οὐρανὸν ἀστερόεντα,
οὔθ' ὅτ' ἂν ἂψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτράπηται,
ἀλλ' ἐπὶ νὺξ ὀλοὴ τέταται δειλοῖσι βροτοῖσιν.
νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν, ἐκ δὲ τὰ μῆλα 20
εἱλόμεθ'· αὐτοὶ δ' αὖτε παρὰ ῥόον Ὠκεανοῖο
ᾔομεν, ὄφρ' ἐς χῶρον ἀφικόμεθ' ὃν φράσε Κίρκη.
ἔνθ' ἱερήια μὲν Περιμήδης Εὐρύλοχός τε
ἔσχον· ἐγὼ δ' ἄορ ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
βόθρον ὄρυξ' ὅσσον τε πυγούσιον ἔνθα καὶ ἔνθα, 25
ἀμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χεόμην πᾶσιν νεκύεσσιν,
πρῶτα μελικρήτῳ, μετέπειτα δὲ ἡδέι οἴνῳ,
τὸ τρίτον αὖθ' ὕδατι· ἐπὶ δ' ἄλφιτα λευκὰ πάλυνον.
πολλὰ δὲ γουνούμην νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα,
ἐλθὼν εἰς Ἰθάκην στεῖραν βοῦν, ἥ τις ἀρίστη, 30
ῥέξειν ἐν μεγάροισι, πυρήν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν,
Τειρεσίῃ δ' ἀπάνευθεν ὄιν ἱερευσέμεν οἴῳ,
παμμέλαν', ὃς μήλοισι μεταπρέπει ἡμετέροισιν.
τοὺς δ' ἐπεὶ εὐχωλῇσι λιτῇσί τε, ἔθνεα νεκρῶν,

wie P 384. *τέτατο* blieben gespannt. Sinn: es fuhr den ganzen Tag mit vollem Segelwinde. Daktylische Rhythmen zur Versinnlichung der rasch zurückgelegten Fahrt.

12. Vgl. zu β 388.

13. *πείρατα Ὠκεανοῖο*, d. i. die vom Okeanos gebildeten Grenzen der Erde: vgl. Θ 478. Ξ 200 und zu κ 508.

14. *Κιμμερίων κτέ.* Diese 'Männer der Dunkelheit' sind als mythisches Volk eine epische Personificierung der Eigenschaften, welche κ 512 ff. dem Eingange ins unterirdische Todtenreich beigelegt werden. Sie bilden den Gegensatz zum Märchen in κ 86. — *δῆμος* Land.

15 = ϑ 562. *κεκαλυμμένοι* Kr. Di. 58, 3, 1 und 58, 4, 2. — *οὐδέ ποτ' αὐτοὺς* mit *καταδέρκεται* und niemals bescheint sie von oben herab. [Anhang.]

16. *ἀκτίνεσσιν*, instrumental.

18. *ἀπ' οὐρανόθεν* vom Himmel her. Kr. Di. 19, 3, 3.

19. *ἀλλά*, der Gegensatz zu *οὐδέ ποτε* 15, wovon 17 und 18 eine parenthetische Erläuterung sind.

20 = ι 546.

21. *παρὰ ῥόον*, wie Π 151, neben der Strömung hin, die aus dem Okeanos nach dem Meere zu geht: zu κ 508.

22. *φράσε Κίρκη*, nemlich κ 513.

23. Perimedes und Eurylochos sind die Hauptpersonen unter den Gefährten des Odysseus, wie μ 195; Eurylochos ist auch κ 205 als Führer erwähnt.

24. *ἔσχον*, Aorist: fassten.

25—37. Vgl. κ 517—530.

34. *εὐχωλῇσι λιτῇσί τε* mit Gelübden und Bitten.

ἐλλισάμην, τὰ δὲ μῆλα λαβὼν ἀπεδειροτόμησα 35
ἐς βόθρον, ῥέε δ' αἷμα κελαινεφές· αἱ δ' ἀγέροντο
ψυχαὶ ὑπὲξ ἐρέβευς νεκύων κατατεθνηώτων.
[νύμφαι τ' ἠΐθεοί τε πολύτλητοί τε γέροντες,
παρθενικαί τ' ἀταλαί, νεοπενθέα θυμὸν ἔχουσαι,
πολλοὶ δ' οὐτάμενοι χαλκήρεσιν ἐγχείῃσιν, 40
ἄνδρες ἀρηΐφατοι βεβροτωμένα τεύχε' ἔχοντες·
οἳ πολλοὶ περὶ βόθρον ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος
θεσπεσίῃ ἰαχῇ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν.]
δὴ τότ' ἔπειθ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσα
μῆλα, τὰ δὴ κατέκειτ' ἐσφαγμένα νηλέι χαλκῷ, 45
δείραντας κατακῆαι, ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν,
ἰφθίμῳ τ' Ἀΐδῃ καὶ ἐπαινῇ Περσεφονείῃ·
αὐτὸς δὲ ξίφος ὀξὺ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
ἥμην, οὐδ' εἴων νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα
αἵματος ἄσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι. 50
πρώτη δὲ ψυχὴ Ἐλπήνορος ἦλθεν ἑταίρου·
οὐ γάρ πω ἐτέθαπτο ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης·
σῶμα γὰρ ἐν Κίρκης μεγάρῳ κατελείπομεν ἡμεῖς
ἄκλαυτον καὶ ἄθαπτον, ἐπεὶ πόνος ἄλλος ἔπειγεν.

35. δέ, ein 'da' des Nachsatzes zu ἐπεί, wie κ 527 beweist. — ἀπεδειροτόμησα ἐς βόθρον, prägnante Kürze: die Halsader öffnen in die Grube sie haltend: vgl. κ 528. Ψ 148.

37. ὑπὲξ ἐρέβευς 'unten aus dem dunkeln Todtenreiche hervor', weil die Unterwelt überall bei Homer als unterirdisch gedacht wird: vgl. κ 560. λ 52. 57. υ 81 und anderwärts.

38—43 dienen zur Erklärung der ψυχαί, indem sie die Masse der Schattenbilder in klarem Ueberblick specialisieren und so den Anfang mit dem Schlusse 632 f. in grössere Uebereinstimmung setzen, nachgeahmt von Verg. Georg. IV 475. Aen. VI 306. [Anhang.]

38. πολύτλητοι vielgeprüfte.

39. παρθενικαί Mädchen, substantiviert, mit ἀταλαί hier im Gegensatz der νύμφαι, der 'Jungfrauen.' Vgl. zu α 97.

40. οὐτάμενος, ein aus der passiven Perfectform gebildetes Adjectiv, ein verwundeter: zu π 106.

41. βεβροτωμένα blutbesudelte.

42 = ι 401. ω 415. οἵ Relativ, πολλοί dazu prädicativ 'in Menge.'

43 = 633; auch Η 479.

44—50 = κ 531—537, vgl. zu ο 217.

V. 51—89. *Die Seele des Elpenor und Odysseus; dann die Seele von Odysseus' Mutter.*

51. πρώτη κτέ., weil die Seelen unbegrabener noch nicht in die Unterwelt kamen, sondern am Eingange derselben verbleiben musten.

52. ὑπὸ χθονὸς εὐρυοδείης: zu κ 149; ὑπό mit dem Genetiv: 'unter', weil in ἐτέθαπτο der Begriff des Verweilens liegt, an den sich auch οὔ πω anschliesst.

53. σῶμα wird bei Homer nur vom Leichnam gesagt. — ἐν Κίρκης μεγάρῳ: vgl. κ 552 bis 560. — κατελείπομεν ἡμεῖς κτέ. hat hier Odysseus aus seiner spätern Erfahrung hinzugefügt. [Anhang.]

54. ἄκλαυτον passiv: zu δ 494.

τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ, 55
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
,Ἐλπῆνορ, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἠερόεντα;
ἔφθης πεζὸς ἰών, ἢ ἐγὼ σὺν νηὶ μελαίνῃ.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οἰμώξας ἠμείβετο μύθῳ·
,[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,] 60
ἆσέ με δαίμονος αἶσα κακὴ καὶ ἀθέσφατος οἶνος.
Κίρκης δ' ἐν μεγάρῳ καταλέγμενος οὐκ ἐνόησα
ἄψορρον καταβῆναι ἰὼν ἐς κλίμακα μακρήν,
ἀλλὰ καταντικρὺ τέγεος πέσον· ἐκ δέ μοι αὐχὴν
ἀστραγάλων ἐάγη, ψυχὴ δ' Ἀιδόσδε κατῆλθεν. 65
νῦν δέ σε τῶν ὄπιθεν γουνάζομαι, οὐ παρεόντων,
πρός τ' ἀλόχου καὶ πατρός, ὅ σε τρέφε τυτθὸν ἐόντα,
Τηλεμάχου θ', ὃν μοῦνον ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπες·
οἶδα γὰρ ὡς ἐνθένδε κιὼν δόμου ἐξ Ἀίδαο
νῆσον ἐς Αἰαίην σχήσεις ἐυεργέα νῆα· 70
ἔνθα σ' ἔπειτα, ἄναξ, κέλομαι μνήσασθαι ἐμεῖο.
μή μ' ἄκλαυτον ἄθαπτον ἰὼν ὄπιθεν καταλείπειν
νοσφισθείς, μή τοί τι θεῶν μήνιμα γένωμαι,
ἀλλά με κακκῆαι σὺν τεύχεσιν ἅσσα μοι ἔστιν,
σῆμά τέ μοι χεῦαι πολιῆς ἐπὶ θινὶ θαλάσσης, 75
ἀνδρὸς δυστήνοιο καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι.

57. *ὑπὸ ζόφον*: zu γ 335. Sinn der Frage: wie bist du gestorben? Anders 155.

58. *ἔφθης πεζὸς ἰών* du kamst eher zu Fuss. Andere *ἐών*. — *ἢ* 'als' nach dem comparativischen *φθάνειν*, wie Ψ 444. Der ganze Gedanke ist ein naiver Ausspruch in vollem Ernste, wie α 173. [Anh.]

59 = ι 506.

60 = κ 504. [Anhang.]

61. *ἆσε*, wie κ 68. — *δαίμονος* (zu β 134) *αἶσα*: das von der Gottheit verhängte Geschick, vgl. zu ι 411. — *ἀθέσφατος*, zu reichlich genossener.

62. *οὐκ ἐνόησα*, was κ 557 *ἐκλάθετο*.

63—65 = κ 558—560.

66. *τῶν ὄπιθεν* bei jenen dahinten, in der Heimat, der Genetiv wie β 68, dazu der verstärkende Zusatz *οὐ παρεόντων*, wie O 665, d. i. die von hier fern sind, noch auf der Oberwelt leben. [Anh.]

68. *μοῦνον*: zu β 365.

69. *οἶδα*, wie κ 267. ξ 365. Δ 163 von einer starken subjectiven Ueberzeugung. — *γάρ*: zu α 337. — *ἐνθένδε* von hier weg. [Anhang.]

70. *σχήσεις νῆα*: zu ι 279.

72. *ἄκλαυτον ἄθαπτον*: zu θ 275. — *ἰών* bei der Abreise. — *καταλείπειν* imperativisch: zu α 292.

73. *νοσφισθείς* 'von mir' abgewandt, unbekümmert um mich. Vgl. zu 425. — *μήνιμα* Ursache des Zornes, wie X 358, wenn du mich nemlich unbegraben zurückliessest.

76. *ἀνδρὸς δυστήνοιο* ist von *σῆμα* abhängig, aber so, dass hier der im vorhergehenden Verse ausgesprochene Wunsch schon als ausgeführt gedacht wird: als ein Mal eines Unglücklichen auch für die Nachwelt zur Kunde, d. i. dass es auch die Nachwelt an den Unglücklichen erinnere. — *καὶ ἐσσο-*

ταῦτά τέ μοι τελέσαι, πῆξαί τ' ἐπὶ τύμβῳ ἐρετμόν,
τῷ καὶ ζωὸς ἔρεσσον ἐὼν μετ' ἐμοῖς ἑτάροισιν.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,ταῦτά τοι, ὦ δύστηνε, τελευτήσω τε καὶ ἕρξω.' 80
νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβομένω στυγεροῖσιν
ἥμεθ', ἐγὼ μὲν ἄνευθεν ἐφ' αἵματι φάσγανον ἴσχων,
εἴδωλον δ' ἑτέρωθεν ἑταίρου πόλλ' ἀγόρευεν·
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ μητρὸς κατατεθνηκυίης,
Αὐτολύκου θυγάτηρ μεγαλήτορος, Ἀντίκλεια, 85
τὴν ζωὴν κατέλειπον ἰὼν εἰς Ἴλιον ἱρήν.
τὴν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ·
ἀλλ' οὐδ' ὣς εἴων προτέρην, πυκινόν περ ἀχεύων,
αἵματος ἆσσον ἴμεν, πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι.
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Θηβαίου Τειρεσίαο 90
χρύσεον σκῆπτρον ἔχων, ἐμὲ δ' ἔγνω καὶ προσέειπεν·
,[διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,]
τίπτ' αὖτ', ὦ δύστηνε, λιπὼν φάος ἠελίοιο
ἤλυθες, ὄφρα ἴδῃ νέκυας καὶ ἀτερπέα χῶρον;
ἀλλ' ἀποχάζεο βόθρου, ἄπισχε δὲ φάσγανον ὀξύ, 95
αἵματος ὄφρα πίω καί τοι νημερτέα εἴπω.'
ὣς φάτ', ἐγὼ δ' ἀναχασσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον

μένοισι πυθέσθαι: zu γ 204. [Anhang.]
78. *καί*: zu λ 111.
80. *ταῦτά τοι κτέ.* Die einfache kurze Zusage erhält durch den Gebrauch zweier Verba grössere Bekräftigung, wie α 293. Odysseus spricht so kurz, weil er sich nach der Erscheinung des Teiresias sehnt.
81 = 465. *στυγερός* schauerlich, gehässig, trauervoll. Vgl. auch zu μ 278.
82. *ἥμεθα* verweilten: zu *B* 255. — *ἄνευθεν* gesondert, für mich, dem *ἑτέρωθεν* auf der andern Seite entspricht, daher so viel als: auf der einen Seite (der Grube). — *ἐφ' αἵματι* auf das Blut.
83. *πολλά* vielerlei, ein langes und breites nach seinem Wesen: κ 553. — *ἀγόρευεν*: nach der Participialconstruction (vgl. 82 *ἴσχων*) Uebergang in das verbum finitum: vgl. zu ψ 353. [Anhang.]
84. *ἦλθε δ' ἐπί*: zu σ 1.
85. *Αὐτολύκου*: vgl. τ 395.
88. *προτέρην* adverbial. Kr. Di. 57, 5, 3.
89 = κ 537.
V. 90—149. *Teiresias und Odysseus.*
91. *χρύσεον* erklärt sich aus *A* 246. — *σκῆπτρον*. Das Scepter ist Zeichen der Amtswürde wie auf der Oberwelt: zu β 37. — *ἔχων* ist zu *ψυχὴ Τειρεσίαο* nach dem Sinne construiert. Kr. Di. 58, 3, 1.
92 = 60. [Anhang.]
93. *τίπτε* mit *ἤλυθες*: zu ε 87. — *αὖτε* wieder: zu κ 281. — *φάος ἠελίοιο*: zu δ 540.
94. *ὄφρα ἴδῃ* dass du sehen musst: vgl. zu ϑ 580; warum der Conjunctiv nach dem Aorist? Vgl. zu *H* 26. [Anhang.]
96. *αἵματος ὄφρα πίω*, zu υ 47, nach κ 493 ff. zwar nicht zur Wiedererlangung des Bewustseins, aber doch zur labenden Stärkung desselben, um die Wahrheit verkündigen zu können: vgl. 142 ff.

κουλεῷ ἐγκατέπηξ'. ὁ δ' ἐπεὶ πίεν αἷμα κελαινόν,
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσι προσηύδα μάντις ἀμύμων·
,νόστον δίζηαι μελιηδέα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ· 100
τὸν δέ τοι ἀργαλέον θήσει θεός· οὐ γὰρ ὀίω
λήσειν ἐννοσίγαιον, ὅ τοι κότον ἔνθετο θυμῷ,
χωόμενος, ὅτι οἱ υἱὸν φίλον ἐξαλάωσας.
ἀλλ' ἔτι μέν κε καὶ ὣς κακά περ πάσχοντες ἵκοισθε,
αἴ κ' ἐθέλῃς σὸν θυμὸν ἐρυκακέειν καὶ ἑταίρων, 105
ὁππότε κε πρῶτον πελάσῃς ἐυεργέα νῆα
Θρινακίῃ νήσῳ, προφυγὼν ἰοειδέα πόντον,
βοσκομένας δ' εὕρητε βόας καὶ ἴφια μῆλα
Ἠελίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει.
τὰς εἰ μέν κ' ἀσινέας ἐάᾳς νόστου τε μέδηαι, 110
καί κεν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακά περ πάσχοντες ἵκοισθε·
εἰ δέ κε σίνηαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον,
νηί τε καὶ ἑτάροις. αὐτὸς δ' εἴ πέρ κεν ἀλύξῃς,
ὀψὲ κακῶς νεῖαι, ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους,
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης· δήεις δ' ἐν πήματα οἴκῳ, 115
ἄνδρας ὑπερφιάλους, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν

100. *δίζηαι*, vom Präsens *δίζημαι*, statt *δίζησαι* analog gebildet dem *βέβληαι* *Ε* 284. *Λ* 380. *Ν* 251, und *μέμνηαι* *Φ* 442. — *μελιηδέα*: vgl. *γλυκεροῖο* *χ* 323. [Anhang.]

102. 103 = *ν* 342. 343. *λήσειν*, nemlich *σέ* als Subject wie 128. — *τοί* gegen dich, ein Dativ des feindlichen Interesses. Vgl. zu *Α* 283. [Anhang.]

103. *χωόμενος κτἑ.* ist eine nachträgliche Erklärung zu *κότον ἔνθετο θυμῷ*. — *οἱ* als Enklitika lang, weil *υἱόν* ursprünglich mit *σ* begann. — *ἐξαλάωσας* gänzlich blendetest, wie *ι* 453.

104. *ἔτι μέν κε* zu *ἵκοισθε* noch in der That könnt ihr, freilich unter Leiden, heimgelangen, *καὶ ὣς* auch so, trotzdem dass Poseidon so zürnet.

105. *αἴ κ' ἐθέλῃς* wenn du entschlossen bist, wenn es dein fester Wille ist. — *ἑταίρων* steht mit *σόν* parallel: deine und der Gefährten Begierde. Kr. Di. 47, 5, 3.

107. *Θρινακίῃ*, bei Homer eine märchenhafte Wunderinsel. Erst bei Späteren wird der Name von Sicilien gebraucht. — *προφυγών* 'entflohen' dem Meere. — *ἰοειδέα*: zu *ε* 56. [Anhang.]

108. *εὕρητε*, noch von *ὁππότε κε* (106) abhängig. — *καί* bleibt lang vor dem digammierten Worte. — *ἴφια* starke, stehendes Beiwort, wie sonst auch *πίονα*.

110—114 = *μ* 137—141. *τὰς εἰ μέν*: zu *ϱ* 223.

111. *καί* ist ein 'auch', das die Uebereinstimmung des folgenden mit dem vorhergehenden ausdrückt.

112. *τοί* dir, mit nachfolgender Erklärung.

113. *αὐτός*, im Gegensatz zu Schiff und Gefährten mit Nachdruck vor *εἴ περ* gesetzt: zu *ϑ* 408.

114. 115 = *ι* 534. 535.

116. *τοί*, wie 102. — *οἳ κατέδουσιν*, das Präsens von der Zukunft, denn noch sind die Freier nicht da, vgl. *β* 89 mit *λ* 184, = *κατέδοντες*, nach dem futurischen *δήεις* als gleichzeitige dauernde Handlung.

μνώμενοι ἀντιθέην ἄλοχον καὶ ἕδνα διδόντες.
ἀλλ' ἦ τοι κείνων γε βίας ἀποτίσεαι ἐλθών·
αὐτὰρ ἐπὴν μνηστῆρας ἐνὶ μεγάροισι τεοῖσιν
κτείνῃς ἠὲ δόλῳ ἢ ἀμφαδὸν ὀξέι χαλκῷ, 120
ἔρχεσθαι δὴ ἔπειτα, λαβὼν ἐυῆρες ἐρετμόν,
εἰς ὅ κε τοὺς ἀφίκηαι, οἳ οὐκ ἴσασι θάλασσαν
ἀνέρες, οὐδέ θ' ἅλεσσι μεμιγμένον εἶδαρ ἔδουσιν·
οὐδ' ἄρα τοί γ' ἴσασι νέας φοινικοπαρῄους,
οὐδ' ἐυήρε' ἐρετμά, τά τε πτερὰ νηυσὶ πέλονται. 125
σῆμα δέ τοι ἐρέω μάλ' ἀριφραδές, οὐδέ σε λήσει.
ὁππότε κεν δή τοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδίτης
φήῃ ἀθηρηλοιγὸν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμῳ ὤμῳ,
καὶ τότε δὴ γαίῃ πήξας ἐυῆρες ἐρετμόν,
ῥέξας ἱερὰ καλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι, 130
ἀρνειὸν ταῦρόν τε, συῶν τ' ἐπιβήτορα κάπρον,
οἴκαδ' ἀποστείχειν, ἔρδειν θ' ἱερὰς ἑκατόμβας
ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
πᾶσι μάλ' ἑξείης. θάνατος δέ τοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ
ἀβληχρὸς μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ σε πέφνῃ 135

117. ἕδνα διδόντες: zu ν 378.
118. ἀλλ' ἦ τοι, aber traun, ἐλθών nach deiner Rückkehr.
120. κτείνῃς Aorist, wie α 296. — ἠέ und ἤ ist *sive* und *sive*, um die Art der Tödtung als etwas gleichgiltiges zu bezeichnen. [Anh.]
121. ἔρχεσθαι geh, wandere: zu α 292. — ἐυῆρες von ἀρ in ἀραρίσκω 'wol angepasst' der Hand und dem Pflocke (zu δ 782), daher handlich, stabiles Beiwort. [Anh.]
123. ἀνέρες steht zu οἵ appositiv; zu β 119. — ἅλες 'Salzkörner' aus der ἅλς, denn ein anders gewonnenes Salz wird noch nicht erwähnt. Kr. Di. 44, 3, 7.
124. οὐδ' ἄρα: auch kennen die natürlich nicht, wie sich unmittelbar aus dem Vorhergehenden ergiebt. — φοινικοπαρῄους: zu ι 125.
125. πτερὰ νηυσί, wegen des gleichmässigen Ruderschlages und wegen der fortbewegenden Kraft. In letzterer Hinsicht auch von den Waffen *T* 386.
126 = Ψ 326; auch ψ 273. οὐδέ σε λήσει negativer Parallelismus zu ἀριφραδές: und nicht wird es dir verborgen sein, vgl. Ε 816.
127. συμβλήμενος: zu η 204.
128. ἔχειν, nemlich σέ wie 102. — ἀνά auf. Kr. Di. 68, 20, 2.
129. γαίῃ, Locativ des Zieles, πήξας κτέ. hefte in die Erde und opfere und wandere heim. Kr. Di. 46, 2, 4. [Anhang.]
131. ἀρνειόν bis κάπρον. Dies Opfer, bei den Späteren τριττύα, bei den Römern *suovetaurilia* genannt, bestand in der Regel aus drei männlichen Stücken von drei verschiedenen Arten der gewöhnlichen Opferthiere. Bei Homer ist es nur hier erwähnt.
133 = δ 479.
134. πᾶσι μάλα allen mit einander. — ἐξ ἁλός 'ausserhalb' des Meeres. — τοι zu αὐτῷ dir selbst mit Bezug auf den schon früher erfolgten Tod der Gefährten. [Anhang.]
135. ἀβληχρὸς μάλα τοῖος so recht sanft: vgl. zu γ 321 und

γήραι ὕπο λιπαρῷ ἀρημένον· ἀμφὶ δὲ λαοὶ
ὄλβιοι ἔσσονται. τὰ δέ τοι νημερτέα εἴρω.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,Τειρεσίη, τὰ μὲν ἄρ που ἐπέκλωσαν θεοὶ αὐτοί·
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον. 140
μητρὸς τήνδ' ὁρόω ψυχὴν κατατεθνηκυίης·
ἡ δ' ἀκέουσ' ἧσται σχεδὸν αἵματος, οὐδ' ἑὸν υἱὸν
ἔτλη ἐσάντα ἰδεῖν οὐδὲ προτιμυθήσασθαι·
εἰπέ, ἄναξ, πῶς κέν με ἀναγνοίη τὸν ἐόντα;'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν· 145
,ῥηίδιόν τοι ἔπος ἐρέω καὶ ἐπὶ φρεσὶ θήσω.
ὅν τινα μέν κεν ἐᾷς νεκύων κατατεθνηώτων
αἵματος ἄσσον ἴμεν, ὁ δέ τοι νημερτὲς ἐνίψει·
ᾧ δέ κ' ἐπιφθονέῃς, ὁ δέ τοι πάλιν εἶσιν ὀπίσσω.'
ὣς φαμένη ψυχὴ μὲν ἔβη δόμον Ἄιδος εἴσω 150
Τειρεσίαο ἄνακτος, ἐπεὶ κατὰ θέσφατ' ἔλεξεν·
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, ὄφρ' ἐπὶ μήτηρ
ἤλυθε καὶ πίεν αἷμα κελαινεφές. αὐτίκα δ' ἔγνω,

β 286. — πέφνῃ, sonst nur vom gewaltsamen Tode.

136. γήραι: zu κ 316. — ὕπο, wie δ 295. — λιπαρῷ: zu δ 210. — ἀρημένον entkräftet: zu ζ 2. — λαοί die Leute.

137. νημερτέα, adjectivisch, prädicativ zu τά. — εἴρω: zu β 162. Zu diesem Schlusssatz vgl. η 297.

139. τὰ μὲν ἄρ που das verhängten denn wohl: im Tone der Ergebung in sein Schicksal.

140. Vgl. zu α 169. Nur hier bei Homer folgt die Frage nicht unmittelbar, weshalb der Gedanke 144 mit εἰπέ erneuert wird.

141. τήνδε hier. Kr. Di. 61, 7, 1.

142. ἧσται, wie 82, welchem Ausdruck entsprechend Odysseus 152 μένον ἔμπεδον sagt.

143. οὐδ' mit ἔτλη und nicht konnte sie sich entschliessen. Vgl. zu β 82.

144. εἰπέ: Asyndeton, weil diese Aufforderung durch die vorhergehenden Worte vorbereitet ist: so sage denn: vgl. zu γ 214. — πῶς κέν με ἀναγνοίη, directe Frage: wie dürfte sie mich wieder erkennen, τὸν ἐόντα als den der ich bin. Vgl. zu ω 159. ψ 116; auch δ 250. π 475. Durch das Verweilen in der Nähe (142 f.) zeigt die Seele der Mutter, dass sie von der Anwesenheit des Odysseus ein schwaches Bewustsein hat. Vgl. zu 96 und 153.

145. ῥηίδιον mit ἔπος, eine leichte Sache, etwas leichtes. — ἐπὶ φρεσὶ θήσω werde ich ans Herz legen, zu bedenken geben. Andere ἐνὶ φρεσί 'in den Sinn legen, in den Sinn geben.'

148. ὁ δέ, Nachsatz zu ὅν τινα: das die Person wieder aufnehmende Demonstrativ mit δέ nach einem hypothetisch gesagten Relativum führt mehrmals als Subject oder Object den Nachsatz ein. Kr. Di. 50, 1, 11. — ἐνίψει, wie β 137. Η 447, synonym mit ἐνισπήσω ε 98, hier mit νημερτές verbunden im Tone der Weissagung. [Anhang.]

149. πάλιν εἶσιν ὀπίσσω, wie *redibit retro*. [Anhang.]

V. 150—224. *Des Odysseus Unterredung mit seiner Mutter.*

153. αὐτίκα δ' ἔγνω, nemlich μέ wie 615: dies αὐτίκα bezeichnet eine Wirkung der Mutterliebe, d. i.

καί μ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
,τέκνον ἐμόν, πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον ἠερόεντα 155
ζωὸς ἐών; χαλεπὸν δὲ τάδε ζωοῖσιν ὁρᾶσθαι.
,[μέσσῳ γὰρ μεγάλοι ποταμοὶ καὶ δεινὰ ῥέεθρα,
Ὠκεανὸς μὲν πρῶτα, τὸν οὔ πως ἔστι περῆσαι
πεζὸν ἐόντ', ἢν μή τις ἔχῃ εὐεργέα νῆα.]
ἦ νῦν δὴ Τροίηθεν ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνεις 160
νηί τε καὶ ἑτάροισι πολὺν χρόνον; οὐδέ πω ἦλθες
εἰς Ἰθάκην, οὐδ' εἶδες ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκα;'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,μῆτερ ἐμή, χρειώ με κατήγαγεν εἰς Ἀίδαο,
ψυχῇ χρησόμενον Θηβαίου Τειρεσίαο· 165
οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιίδος, οὐδέ πω ἁμῆς
γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἰὲν ἔχων ἀλάλημαι ὀιζύν,
ἐξ οὗ τὰ πρώτισθ' ἑπόμην Ἀγαμέμνονι δίῳ
Ἴλιον εἰς εὔπωλον, ἵνα Τρώεσσι μαχοίμην.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον· 170
τίς νύ σε κὴρ ἐδάμασσε τανηλεγέος θανάτοιο;
ἦ δολιχὴ νοῦσος, ἦ Ἄρτεμις ἰοχέαιρα
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν;
εἰπὲ δέ μοι πατρός τε καὶ υἱέος ὃν κατέλειπον,
ἢ ἔτι πὰρ κείνοισιν ἐμὸν γέρας, ἦέ τις ἤδη 175

sie erhielt sogleich das volle Bewustsein, das sich der Grieche ohne Ausdruck der Gedanken durch die Sprache nicht denken konnte.

155. ὑπὸ ζόφον, wie 57. Antikleia fragt den Lebenden nach der Möglichkeit und nach der Ursache des Kommens.

156. χαλεπὸν δέ schwer doch ist es: vgl. zu κ 282. 502. — τάδε, d. i. ἔρεβος.

157—159. μέσσῳ, localer Dativ. Kr. Di. 46, 2, 2. [Anhang.]

158. οὔ πως ἔστι: zu ε 103.

159. ἐόντα einer der ist: zu α 392 und ι 50.

160. νῦν δή jetzt erst, vgl. zu κ 472, eng zu verbinden mit Τροίηθεν ἱκάνεις, Gegensatz οὐδέ πω κτἑ.: ohne noch nach Ithaka gekommen zu sein.

161. νηί τε καὶ ἑτάροισι, der Dativ als begleitendes Mittel, indem die Gefährten als Zubehör des Schiffes bei ἱκάνεις betrachtet werden. Kr. Di. 48, 15, 15. — πολὺν χρόνον zu ἀλώμενος.

166. Ἀχαιίδος dem Achäerlande, wobei die Antwort weiter geht als die Frage. — ἁμῆς γῆς unsere Heimat, mit Bezug auf die Mutter und die noch lebenden Familienglieder.

167. αἰέν gehört zu ἀλάλημαι.

168. ἐξ οὗ τὰ πρώτιστα seitdem 'da' einmal: vgl. zu δ 13. θ 553. Α 6.

169 = Π 576.

171. κήρ: zu β 316. — τανηλεγέος: zu β 100.

172. ἤ und ἤ, zwei selbständige Fragen: zu α 175. — ἰοχέαιρα: zu ζ 102.

173. ἀγανοῖς βελέεσσιν: zu γ 280.

174. πατρός, wovon abhängig? Kr. Di. 47, 10, 6. — ὅν, auf υἱέος bezüglich: vgl. μ 268.

175. γέρας königliche Würde,

ἀνδρῶν ἄλλος ἔχει, ἐμὲ δ' οὐκέτι φασὶ νέεσθαι.
εἰπὲ δέ μοι μνηστῆς ἀλόχου βουλήν τε νόον τε,
ἠὲ μένει παρὰ παιδὶ καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσει,
ἦ ἤδη μιν ἔγημεν Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο πότνια μήτηρ· 180
,καὶ λίην κείνη γε μένει τετληότι θυμῷ
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν· ὀιζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ
φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἤματα δάκρυ χεούσῃ.
σὸν δ' οὔ πώ τις ἔχει καλὸν γέρας, ἀλλὰ ἕκηλος
Τηλέμαχος τεμένεα νέμεται καὶ δαῖτας ἐίσας 185
δαίνυται, ἃς ἐπέοικε δικασπόλον ἄνδρ' ἀλεγύνειν·
πάντες γὰρ καλέουσι. πατὴρ δὲ σὸς αὐτόθι μίμνει
ἀγρῷ, οὐδὲ πόλινδε κατέρχεται. οὐδέ οἱ εὐναὶ
δέμνια καὶ χλαῖναι καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα,
ἀλλ' ὅ γε χεῖμα μὲν εὕδει, ὅθι δμῶες ἐνὶ οἴκῳ, 190
ἐν κόνι ἄγχι πυρός, κακὰ δὲ χροῒ εἵματα εἷται·
αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσι θέρος τεθαλυῖά τ' ὀπώρη,

Herscherwürde, wie ο 522. Τ 182. Vgl. zu α 117.

176. οὐκέτι zu νέεσθαι, d. i. dass die Zeit und Möglichkeit der Heimkehr vorüber sei: vgl. β 238. ω 460.

177. μνηστῆς: zu α 36. — βουλήν τε νόον τε: zu δ 267.

178 = τ 525. ἔμπεδα fest, sicher.

179. Ἀχαιῶν ὅς τις: zu ε 448.

181. καὶ λίην: zu α 46. — τετληότι θυμῷ mit standhaftem Herzen: zu δ 447.

183. δάκρυ χεούσῃ: in diesem Particip neben οἰζυραί liegt ein bedeutsamer Theil des Gedankens: vgl. ε 152. 153. μ 438.

185. τεμένεα (zu ι 283) νέμεται verwaltet die Krongüter. Aus dem vorangehenden ἕκηλος erhellt, dass die Mutter vor der Ankunft der Freier gestorben ist.

186. ἃς ἐπέοικε δικασπόλον κτἑ. 'ein rechtpflegender Mann' ist eine allgemeine Charakteristik des Königs, zu dessen Hauptthätigkeit die Rechtspflege gehörte. — ἀλεγύνειν: zu θ 38. [Anhang.]

187. καλέουσι vocant, laden ihn ein zum Mahle. Dies ist kein Mittel der Bestechung, sondern eine ehrende Auszeichnung: zu α 117. — αὐτόθι wird durch ἀγρῷ näher erklärt: zu ι 29.

188. ἀγρῷ auf dem Lande: zu Ε 137. — οὐδέ οἱ εὐναί, nemlich εἰσίν, auch hat er nicht zum Lager: Prädicat zu den folgenden Subjecten.

189 = τ 318. ψ 180. δέμνια, ein Bettgestell. — χλαῖναι und ῥήγεα: zu γ 349.

190. ὅθι δμῶες (betont), nemlich, εὕδουσι: zu δ 627, d. i. 'bei den Dienern im Hause'. Laërtes schläft nicht ἐν θαλάμῳ allein, sondern mit den Knechten im Hause zusammen.

191. ἐν κόνι 'im Staube' des Erdbodens, ist eine genauere Bestimmung zu ὅθι δμῶες (εὕδουσι). Vgl. η 153. 160. — χροΐ, der Dativ als Locativus des Ziels beim Verbum simplex 'anziehen', wie τ 72. ψ 115. Ι 596. Τ 233; an den übrigen sechzehn Stellen περὶ χροΐ. Vgl. zu δ 750.

192. ἐπήν mit Conjunctiv von der wiederholten Handlung: vgl. zu α 101. δ 400. — θέρος der Vorsommer, ὀπώρη der Nachsommer.

πάντη οἱ κατὰ γουνὸν ἀλωῆς οἰνοπέδοιο
φύλλων κεκλιμένων χθαμαλαὶ βεβλήαται εὐναί.
ἔνθ' ὅ γε κεῖτ' ἀχέων, μέγα δὲ φρεσὶ πένθος ἀέξει 195
σὸν νόστον ποθέων· χαλεπὸν δ' ἐπὶ γῆρας ἱκάνει.
οὕτω γὰρ καὶ ἐγὼν ὀλόμην καὶ πότμον ἐπέσπον·
οὔτ' ἐμέ γ' ἐν μεγάροισιν ἐΰσκοπος ἰοχέαιρα
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχομένη κατέπεφνεν,
οὔτε τις οὖν μοι νοῦσος ἐπήλυθεν, ἥ τε μάλιστα 200
τηκεδόνι στυγερῇ μελέων ἐξείλετο θυμόν·
ἀλλά με σός τε πόθος σά τε μήδεα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ,
σή τ' ἀγανοφροσύνη μελιηδέα θυμὸν ἀπηύρα.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ γ' ἔθελον φρεσὶ μερμηρίξας
μητρὸς ἐμῆς ψυχὴν ἑλέειν κατατεθνηκυίης. 205
τρὶς μὲν ἐφωρμήθην, ἑλέειν τέ με θυμὸς ἀνώγειν,
τρὶς δέ μοι ἐκ χειρῶν σκιῇ εἴκελον ἢ καὶ ὀνείρῳ
ἔπτατ'· ἐμοὶ δ' ἄχος ὀξὺ γενέσκετο κηρόθι μᾶλλον,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
,μῆτερ ἐμή, τί νύ μ' οὐ μίμνεις ἑλέειν μεμαῶτα, 210
ὄφρα καὶ εἰν Ἀίδαο φίλας περὶ χεῖρε βαλόντε
ἀμφοτέρω κρυεροῖο τεταρπώμεσθα γόοιο.

193. *γουνὸν ἀλωῆς*: zu α 193.

194. *κεκλιμένων* der hingebreiteten, nachdem sie hingebreitet sind.

195. *πένθος ἀέξει*: zu ω 231.

196. *ποθέων* schmerzlich ersehnend. — *ἐπί insuper*. [Anh.]

197. *οὕτω*, durch den Kummer der Sehnsucht, der auch Laërtes erfasst hat.

198. *ἰοχέαιρα* mit kleinem Anfangsbuchstaben: zu β 135.

200. *οὔτε* mit *οὖν*: zu ι 147.

201. *τηκεδών* Abzehrung. — *ἐξείλετο*, gnomischer Aorist: zu δ 338. Der Versschluss wie χ 388. Ο 460. Ρ 678.

202. *σὸς* (als Vertreter des Genet. objectivus) *πόθος* die Sehnsucht nach dir. Kr. Di. 47, 7, 8. Sinn: 'dass du mir fehltest'. Daher vermöge einer gewissen Attraction mit Prägnanz (zu ξ 366) *σὰ μήδεα* deine Rathschläge, und *σὴ ἀγανοφροσύνη*, deine Sanftmut, die ich nemlich während deiner Abwesenheit beide vermisste. [Anhang.]

204. Nachahmung bei Verg. Aen. II 792 und VI 700.

207. *εἴκελον*, Apposition zu dem in *ἔπτατο* liegenden unbestimmten Etwas: 'es' flog mir aus den Händen gleich einem Schatten oder auch Traume, womit das Flüchtige und Nichtige des Traumes bezeichnet wird. [Anh.]

208. *γενέσκετο* wurde jedesmal, iterativ mit Bezug auf die durch das anaphorische *τρὶς μέν* — *τρὶς δέ* bezeichnete Wiederholung. — *κηρόθι μᾶλλον*: zu ρ 458.

210. *τί νύ μ' οὐ μίμνεις*; warum hältst du mir nicht Stand?

211. *φίλας χεῖρε*: zu ε 462. Plural und Dual verbunden. Kr. Di. 63, 3. — *περί* zu *βαλόντε*: vgl. Ψ 97; auch zu ζ 310. Der Ψ 98 durch *ἀλλήλους* gegebene Begriff des Gegenseitigen wird hier durch *ἀμφοτέρω* angedeutet, welches daher enger mit dem Vorhergehenden zu verbinden ist.

ἦ τί μοι εἴδωλον τόδ' ἀγαυὴ Περσεφόνεια
ὄτρυν', ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω;'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο πότνια μήτηρ· 215
,ὤ μοι, τέκνον ἐμόν, περὶ πάντων κάμμορε φωτῶν,
οὔ τί σε Περσεφόνεια, Διὸς θυγάτηρ, ἀπαφίσκει,
ἀλλ' αὕτη δίκη ἐστὶ βροτῶν, ὅτε τίς κε θάνῃσιν·
οὐ γὰρ ἔτι σάρκας τε καὶ ὀστέα ἶνες ἔχουσιν,
ἀλλὰ τὰ μέν τε πυρὸς κρατερὸν μένος αἰθομένοιο 220
δαμνᾷ, ἐπεί κε πρῶτα λίπῃ λεύκ' ὀστέα θυμός,
ψυχὴ δ' ἠύτ' ὄνειρος ἀποπταμένη πεπότηται.
ἀλλὰ φόωσδε τάχιστα λιλαίεο· ταῦτα δὲ πάντα
ἴσθ', ἵνα καὶ μετόπισθε τεῇ εἴπῃσθα γυναικί.'
νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβόμεθ', αἱ δὲ γυναῖκες 225
ἤλυθον, ὄτρυνεν γὰρ ἀγαυὴ Περσεφόνεια,
ὅσσαι ἀριστήων ἄλοχοι ἔσαν ἠδὲ θύγατρες.
αἱ δ' ἀμφ' αἷμα κελαινὸν ἀολλέες ἠγερέθοντο,
αὐτὰρ ἐγὼ βούλευον, ὅπως ἐρέοιμι ἑκάστην.
ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή. 230
σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ

213. ἦ (zu κ 284) τι εἴδωλον τόδε gewiss irgend ein Scheinbild hier, wie δ 796. — ἀγαυή die erlauchte: zu θ 418.
214. ὄφρ' ἔτι κτἑ. = ι 13. π 195.
216. περὶ πάντων: zu α 235. — κάμμορε: zu β 351.
218. αὕτη δίκη ἐστί dies (was du eben erfahren hast) ist die bestimmte Sitte, die Bestimmung, das Geschick, der Sterblichen, dass sie nemlich nach dem Tode unerfassbare Schattenbilder sind. Kr. Di. 61, 7. — ὅτε τίς κε θάνῃσιν, der Singular mit dem distributiven τίς nach dem Plural in verbundenen Sätzen. Vgl. auch zu γ 355. [Anh.]
219. ἶνες ἔχουσιν die Sehnen halten zusammen.
220. τὰ μέν diese (219 genannten drei) Dinge, im Gegensatz zu ψυχή 222.
221. πρῶτα einmal: zu γ 183. λ 168. — θυμός das Leben, ist hier mit ψυχή dem Wesen nach identisch, nur dass θυμός die mit dem Leibe verbundene und darum lebenskräftige Seele, ψυχή dagegen die abgeschiedene und kraftlos fort vegetierende Seele bedeutet. Es sind demnach 'Geist' und 'Seele' bei Homer ein untrennbares Ganze.
222. ἠύτ' ὄνειρος, der ebenfalls keine Körperlichkeit hat: 207. — ἀποπταμένη πεπότηται nachdem sie davongeflogen, flattert hin und her: das Perfect mit dem Begriffe der Fortdauer, wie Β 90.
223. φόωσδε nach dem Lichte, nach der Oberwelt.
224. ἴσθι wisse, ein nachdrückliches 'lass dir gesagt sein'.

V. 225—332. *Odysseus sieht viele Heldenfrauen, über deren Geschlecht und Familie mancherlei erzählt wird.*

225. αἱ 'da'.
228. ἀολλέες: zu γ 165. — ἠγερέθοντο: zu β 392.
229. ὅπως geht nicht auf den Inhalt der Frage, sondern auf die Möglichkeit: wie ich es anstellen könnte jede zu befragen. Vgl. zu 155.

οὐκ εἴων πίνειν ἅμα πάσας αἷμα κελαινόν.
αἱ δὲ προμνηστῖναι ἐπήισαν, ἠδὲ ἑκάστη
ὃν γόνον ἐξαγόρευεν· ἐγὼ δ' ἐρέεινον ἁπάσας.
ἔνθ' ἦ τοι πρώτην Τυρὼ ἴδον εὐπατέρειαν, 235
ἣ φάτο Σαλμωνῆος ἀμύμονος ἔκγονος εἶναι,
φῆ δὲ Κρηθῆος γυνὴ ἔμμεναι Αἰολίδαο·
ἣ ποταμοῦ ἠράσσατ', Ἐνιπῆος θείοιο,
ὃς πολὺ κάλλιστος ποταμῶν ἐπὶ γαῖαν ἵησιν,
καί ῥ' ἐπ' Ἐνιπῆος πωλέσκετο καλὰ ῥέεθρα. 240
τῷ δ' ἄρ' ἐεισάμενος γαιήοχος ἐννοσίγαιος
ἐν προχοῇς ποταμοῦ παρελέξατο δινήεντος·
πορφύρεον δ' ἄρα κῦμα περιστάθη, οὔρεϊ ἶσον,
κυρτωθέν, κρύψεν δὲ θεὸν θνητήν τε γυναῖκα.
[λῦσε δὲ παρθενίην ζώνην, κατὰ δ' ὕπνον ἔχευεν.] 245
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐτέλεσσε θεὸς φιλοτήσια ἔργα,
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
,χαῖρε, γύναι, φιλότητι. περιπλομένου δ' ἐνιαυτοῦ
τέξεις ἀγλαὰ τέκνα, ἐπεὶ οὐκ ἀποφώλιοι εὐναὶ
ἀθανάτων· σὺ δὲ τοὺς κομέειν ἀτιταλλέμεναί τε. 250
νῦν δ' ἔρχευ πρὸς δῶμα, καὶ ἴσχεο μηδ' ὀνομήνῃς·
αὐτὰρ ἐγώ τοί εἰμι Ποσειδάων ἐνοσίχθων.'
ὣς εἰπὼν ὑπὸ πόντον ἐδύσετο κυμαίνοντα.

232. *οὐκ εἴων*, nach der Belehrung des Teiresias 147 ff. [Anh.]
233. *προμνηστῖναι* 'nach der Reihe', einzeln hinter einander, wie φ 230.
234. *γόνον* Abkunft.
235. *Τυρώ*, als Heroine schon β 120 erwähnt, erinnert an die weitverzweigten Heldengeschichten des äolischen Volksstammes, deren Schauplatz besonders Thessalien war. [Anhang.]
238. *ἠράσσατο*, Aorist: hatte Liebe gefasst zu.
239. Vgl. zu Β 850. *ἐπὶ γαῖαν* über das Land hin, *ἵησιν* strömt. Kr. Di. 52, 2, 8.
240. *καί ῥα* 'und nun', wie 262. 307, was als Folge von *ποταμοῦ ἠράσσατο* (238) angeschlossen wird. — *πωλέσκετο* pflegte oft zu kommen: zu δ 384.
241. *τῷ* zu *ἐεισάμενος* 'nachdem er sich diesem gleich gemacht hatte', d. i. in der Gestalt dieses. Vgl. auch zu ζ 24.
242. *ἐν προχοῇς*: zu ε 453.
243. *πορφύρεον*: zu β 428. [Anh.]
244. *κρύψεν δέ*: parataktischer Folgesatz, vgl. zu Α 10.
245. *κατὰ* zu *ἔχευεν*. [Anhang.]
247. Vgl. zu β 302.
248. *περιπλομένου* im Umlauf: zu α 16.
249. *τέξεις*: das Activ von der Mutter gebären, wie vom Vater zeugen, das Medium nur vom Vater oder beiden Eltern zusammen. Andere *τέξεαι*. — *εὐναί* die Beilager. [Anhang.]
251. *ἴσχεο* 'halte an dich', schweige.
252. *ἐγώ τοι* ich 'sag' ich dir', wisse, eine zutrauliche Mittheilung: vgl. μ 61. 118. 189.
253 = δ 425.

ἡ δ' ὑποκυσαμένη Πελίην τέκε καὶ Νηλῆα,
τὼ κρατερὼ θεράποντε Διὸς μεγάλοιο γενέσθην 255
ἀμφοτέρω· Πελίης μὲν ἐν εὐρυχόρῳ Ἰαωλκῷ
ναῖε πολύρρηνος, ὁ δ' ἄρ' ἐν Πύλῳ ἠμαθόεντι.
τοὺς δ' ἑτέρους Κρηθῆι τέκεν βασίλεια γυναικῶν,
Αἴσονά τ' ἠδὲ Φέρητ' Ἀμυθάονά θ' ἱππιοχάρμην.
τὴν δὲ μετ' Ἀντιόπην ἴδον, Ἀσωποῖο θύγατρα, 260
ἣ δὴ καὶ Διὸς εὔχετ' ἐν ἀγκοίνῃσιν ἰαῦσαι,
καί ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδ', Ἀμφίονά τε Ζῆθόν τε,
οἳ πρῶτοι Θήβης ἕδος ἔκτισαν ἑπταπύλοιο
πύργωσάν τ', ἐπεὶ οὐ μὲν ἀπύργωτόν γε δύναντο
ναιέμεν εὐρύχορον Θήβην, κρατερώ περ ἐόντε. 265
τὴν δὲ μετ' Ἀλκμήνην ἴδον, Ἀμφιτρύωνος ἄκοιτιν,
ἥ ῥ' Ἡρακλῆα, θρασυμέμνονα θυμολέοντα,
γείνατ', ἐν ἀγκοίνῃσι Διὸς μεγάλοιο μιγεῖσα·
καὶ Μεγάρην, Κρείοντος ὑπερθύμοιο θύγατρα,
τὴν ἔχεν Ἀμφιτρύωνος υἱὸς μένος αἰὲν ἀτειρής. 270
μητέρα τ' Οἰδιπόδαο ἴδον, καλὴν Ἐπικάστην,
ἣ μέγα ἔργον ἔρεξεν ἀιδρείῃσι νόοιο
γημαμένη ᾧ υἷι· ὁ δ' ὃν πατέρ' ἐξεναρίξας
γῆμεν· ἄφαρ δ' ἀνάπυστα θεοὶ θέσαν ἀνθρώποισιν.

255. *κρατερὼ θεράποντε Διός*, d. i. mächtige Fürsten.

256. *εὐρυχόρῳ*: zu *δ* 635.

258. *τοὺς δ' ἑτέρους* die folgenden andern.

259. *Αἴσονα*, den Vater des Iason. — *ἱππιοχάρμην* den mutigen Wagenkämpfer.

260. *μετ'* ohne Accent aus zwei Gründen. Kr. Di. 68, 4, 2. — *Ἀντιόπην*, die in die Stammsagen Böotiens gehört und deren Söhne Amphion und Zethos in Theben das sind, was in Lakonien Kastor und Polydeukes (300). Der ganze Vers ist wie 266 gestaltet: vgl. zu *γ* 34.

261. *καί* sogar, eine Steigerung im Vergleich zu Poseidon.

262. *καί ῥα*: zu 240.

263. *ἕδος*: zu *ν* 344. — *ἔκτισαν* wie *πύργωσάν τε*: dies geht entweder auf die Gründung und Befestigung der unteren Stadt, nachdem Kadmos vorher schon die Burg Kadmea gegründet; oder nach einer andern Erzählung war die Anlage des Amphion und Zethos überhaupt die erste und erst nach der Zerstörung derselben durch die Phlegyer folgte die Anlage des Kadmos. [Anhang.]

264. *οὐ μέν* wahrlich nicht.

267. *θρασυμέμνονα θυμολέοντα* den starkmutigen, löwenbeherzten, wie *E* 639. [Anhang.]

268. *μιγεῖσα*, d. i. nachdem sie geruht hatte, 261 *ἰαῦσαι*.

270. *ἔχεν*: zu *δ* 569. — *υἱός* mit verkürztem Diphthong.

271. *Οἰδιπόδης*, bei den Späteren *Οἰδίπους*, und *Ἐπικάστη*, bei den Späteren *Ἰοκάστη*.

272. *μέγα ἔργον*: zu *γ* 261.

273. *γημαμένη* coincident mit *ἔρεξεν*. — Im Folgenden liegt der Hauptbegriff in *ἐξεναρίξας*.

274. *ἄφαρ* 'sofort', nemlich nach der Heirat. — *ἀνάπυστα* *sciscitando cognita*. [Anhang.]

ἀλλ' ὁ μὲν ἐν Θήβῃ πολυηράτῳ ἄλγεα πάσχων 275
Καδμείων ἤνασσε θεῶν ὀλοὰς διὰ βουλάς·
ἡ δ' ἔβη εἰς Ἀίδαο, πυλάρταο κρατεροῖο,
ἁψαμένη βρόχον αἰπὺν ἀφ' ὑψηλοῖο μελάθρου,
ᾧ ἄχεϊ σχομένη. τῷ δ' ἄλγεα κάλλιπ' ὀπίσσω
πολλὰ μάλ', ὅσσα τε μητρὸς ἐρινύες ἐκτελέουσιν. — 280
καὶ Χλῶριν εἶδον περικαλλέα, τήν ποτε Νηλεὺς
γῆμεν ἑὸν διὰ κάλλος, ἐπεὶ πόρε μυρία ἕδνα,
ὁπλοτάτην κούρην Ἀμφίονος Ἰασίδαο,
ὅς ποτ' ἐν Ὀρχομενῷ Μινυείῳ ἶφι ἄνασσεν·
ἡ δὲ Πύλου βασίλευε, τέκεν δέ οἱ ἀγλαὰ τέκνα, 285
Νέστορά τε Χρομίον τε Περικλύμενόν τ' ἀγέρωχον.
τοῖσι δ' ἐπ' ἰφθίμην Πηρὼ τέκε, θαῦμα βροτοῖσιν,
τὴν πάντες μνώοντο περικτίται· οὐδ' ἄρα Νηλεὺς
τῷ ἐδίδου, ὃς μὴ ἕλικας βόας εὐρυμετώπους
ἐκ Φυλάκης ἐλάσειε βίης Ἰφικληείης, 290

276. *διά* durch, vermöge, nach.
277. *πυλάρτης* der Thorwart. Als solcher wurde er bisweilen mit dem Schlüssel in der Hand dargestellt.
278. *αἰπὺν* jäh, proleptisch. — *ἀφ' ὑψηλοῖο μελάθρου*: zu σ 150. Nachahmung bei Verg. Aen. XII 603. [Anhang.]
279. *ᾧ ἄχεϊ σχομένη* 'nachdem sie durch ihren Gram sich gefesselt hatte', d. i. in ihren Gram verstrickt. Vgl. zu θ 182.
280. *πολλὰ μάλα*, eine Verstärkung der *ἄλγεα*, welche die *ἐρινύες*, Verkörperungen des mütterlichen Fluches, wegen des Frevels dem Oedipus zusenden, vgl. β 135. — *ἐκτελέουσιν efficiunt*, erwirken.
282. *πόρε* 'gab' dem Vater *ἕδνα*: zu α 277. [Anhang.]
283. *Ἀμφίων*, Sohn des Iasos, also verschieden von dem 262 genannten.
284. *Ὀρχομενῷ Μινυείῳ*, in Böotien: vgl. 459. B 511. I 381. — *Μινυείῳ*, wie B 511, nicht *Μινυηίῳ*, weil vor dem digammierten *ἶφι* ein langer Vocal niemals verkürzt erscheint. [Anhang.]
285. *ἡ δέ* und *τέκεν δέ οἱ*, Parataxe statt: während sie nun des Königs Gemahlin war, gebar sie ihm, dem Könige Neleus. In der Heraklessage Λ 692 werden zwölf Söhne des Neleus erwähnt. — *Πύλου*, localer Genetiv: zu φ 108.
286. *ἀγέρωχος*, wol aus dem Adverb *ἄγα* und *ἐρωή* mit dem Suffix *χος*, *impetuosus*, ungestüm, starkmutig. [Anhang.]
287. *τοῖσι δ' ἐπί* zu diesen hinzu, ausser diesen aber. — *ἰφθίμην*: zu κ 106.
288. *οὐδ' ἄρα* mit *ἐδίδου*, Imperfect, parallel mit *μνώοντο*: aber nun wollte sie Neleus nicht geben. Andere *οὐδέ τι*. [Anhang.]
289. *τῷ*, ein betontes demjenigen von der Vorstellung, vor *ὅς* wie θ 161. Σ 508. β 114; ebenso steht *ὅ γε* α 403 und das mit *ὁ* parallele *οὗτος* nicht selten vor dem Relativum. Kr. Di. 50, 2, 5.
290. *Φυλάκης*, in Thessalien, wo die Rinderherden waren, die Iphiklos der Mutter des Neleus (235), der Tyro, geraubt hatte. — *ἐλάσειε abegisset*, als Fut. exactum in oratio obliqua, wo in oratio recta der Conj. Aor.: vgl. zu 352. — *βίης Ἰφικληείης*, ablativ. Genetiv, vom gewaltigen Iphiklos, wie 296. Kr. Di. 57, 2, 1.

ἀργαλέας. τὰς δ' οἶος ὑπέσχετο μάντις ἀμύμων
ἐξελάαν· χαλεπὴ δὲ θεοῦ κατὰ μοῖρα πέδησεν,
δεσμοί τ' ἀργαλέοι καὶ βουκόλοι ἀγροιῶται.
ἀλλ' ὅτε δὴ μῆνές τε καὶ ἡμέραι ἐξετελεῦντο
ἂψ περιτελλομένου ἔτεος, καὶ ἐπήλυθον ὧραι, 295
καὶ τότε δή μιν ἔλυσε βίη Ἰφικληείη,
θέσφατα πάντ' εἰπόντα, Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή.
καὶ Λήδην εἶδον, τὴν Τυνδαρέου παράκοιτιν,
ἥ ῥ' ὑπὸ Τυνδαρέῳ κρατερόφρονε γείνατο παῖδε,
Κάστορά θ' ἱππόδαμον καὶ πὺξ ἀγαθὸν Πολυδεύκεα, 300
τοὺς ἄμφω ζωοὺς κατέχει φυσίζοος αἶα·
οἳ καὶ νέρθεν γῆς τιμὴν πρὸς Ζηνὸς ἔχοντες
ἄλλοτε μὲν ζώουσ' ἑτερήμεροι, ἄλλοτε δ' αὖτε
τεθνᾶσιν· τιμὴν δὲ λελόγχασιν ἶσα θεοῖσιν.
τὴν δὲ μετ' Ἰφιμέδειαν, Ἀλωῆος παράκοιτιν, 305
εἴσιδον, ἣ δὴ φάσκε Ποσειδάωνι μιγῆναι·
καί ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδε, μινυνθαδίω δὲ γενέσθην,
Ὦτόν τ' ἀντίθεον τηλεκλειτόν τ' Ἐφιάλτην,
οὓς δὴ μηκίστους θρέψε ζείδωρος ἄρουρα

291. ἀργαλέας, nemlich ἐλάσαι, die schwer wegzutreiben waren, wegen des guten Gewahrsams. — μάντις ist Amythaons Sohn (259) Melampus, der seinem freienden Bruder Bias die Pero verschaffen wollte, aber durch die Hirten des Iphiklos ein Jahr lang in Gefangenschaft kam. Dieser Seher verstand nach dem romantischen Märchen die Sprache der Thiere.

293. δεσμοὶ κτἑ. ist appositive Erklärung zu χαλεπὴ μοῖρα.

294. 295 = ξ 293. 294.

297. θέσφατα πάντα, wodurch nemlich der bisherigen Kinderlosigkeit des Iphiklos abgeholfen würde, zu welchem Zwecke Melampus die prophetischen Vögel und zuletzt den Geier befragte. Und mit dieser Hülfleistung wurde der Wille des Zeus erfüllt, der gerade deshalb dem Seher die χαλεπὴ μοῖρα auferlegt hatte. Vgl. auch zu ο 230 ff. Versschluss wie Α 5.

298. τήν 'sie' des T. Gattin.

299. ὑπό: zu Β 714.

300 = Γ 237.

301. ζωοὺς κατέχει als fortlebende inne hat, in ihrem Bereich und Gewalt: zu Β 699. [Anhang.]

302. οἵ, erklärende Ausführung des ζωούς, diese nemlich. — τιμήν, worin sie besteht, zeigt der Hauptgedanke 303. — πρὸς Ζηνός vom Zeus her, wie ζ 207. Α 239. Ζ 456. Kr. Di. 68, 37, 3. [Anhang.]

303. ἑτερήμεροι einen Tag um den andern, so dass beide Brüder Tag um Tag zusammen leben und zusammen sterben. [Anhang.]

304. τιμήν ist hier die Göttlichkeit, wie ε 335, obwohl die den Dioskuren verliehene Unsterblichkeit doch nicht die volle göttliche ist. — λελόγχασιν mit verkürzter Pänultima, wie πεφύκασι η 114. [Anhang.]

305. Ἰφιμέδειαν, aus Thessalien, zu derselben Familie gehörig, aus welcher Salmoneus und Kretheus abstammen: 236. 237.

306. φάσκε 'wiederholt' oder 'nachdrücklich' sagte dem Odysseus: zu δ 191.

307. μινυνθαδίω, wofür die ge-

καὶ πολὺ καλλίστους μετά γε κλυτὸν Ὠρίωνα· 310
ἐννέωροι γὰρ τοί γε καὶ ἐννεαπήχεες ἦσαν
εὖρος, ἀτὰρ μῆκός γε γενέσθην ἐννεόργυιοι.
οἵ ῥα καὶ ἀθανάτοισιν ἀπειλήτην ἐν Ὀλύμπῳ
φυλόπιδα στήσειν πολυάικος πολέμοιο.
Ὄσσαν ἐπ' Οὐλύμπῳ μέμασαν θέμεν, αὐτὰρ ἐπ' Ὄσσῃ 315
Πήλιον εἰνοσίφυλλον, ἵν' οὐρανὸς ἀμβατὸς εἴη.
καί νύ κεν ἐξετέλεσσαν, εἰ ἥβης μέτρον ἵκοντο·
ἀλλ' ὄλεσεν Διὸς υἱός, ὃν ἠύκομος τέκε Λητώ,
ἀμφοτέρω, πρίν σφωιν ὑπὸ κροτάφοισιν ἰούλους
ἀνθῆσαι πυκάσαι τε γένυς εὐανθέι λάχνῃ. 320
Φαίδρην τε Πρόκριν τε ἴδον καλήν τ' Ἀριάδνην,
κούρην Μίνωος ὀλοόφρονος, ἥν ποτε Θησεὺς
ἐκ Κρήτης ἐς γουνὸν Ἀθηνάων ἱεράων
ἦγε μέν, οὐδ' ἀπόνητο· πάρος δέ μιν Ἄρτεμις ἔκτα
Δίῃ ἐν ἀμφιρύτῃ Διονύσου μαρτυρίῃσιν. 325
Μαῖράν τε Κλυμένην τε ἴδον στυγερήν τ' Ἐριφύλην,

nauere Bestimmung wohl in *ἐννέωροι* 311 gegeben ist.

310. *Ὠρίωνα*, den Liebling der Eos: vgl. ε 121.

311. *ἐννέωροι*: zu κ 19. — *γάρ*, Begründung des *μηκίστους*. — *καὶ* auch schon.

314. *φυλόπιδα κτέ.* das Getümmel des stürmischen Kampfes im Olymp 'aufzustellen', d. i. zu erregen oder hineinzubringen: zu ι 54. Sinn: sie drohten die Götter zu verjagen.

315. *μέμασαν moliti sunt*, sie strebten, Asyndeton explicativum. V. 315 und 316 sind wahrscheinlich aus einer Gigantomachie eingeschoben, in der nicht der Olympos, sondern der Himmel als Wohnsitz der Götter galt. [Anhang.]

316. *εἰνοσίφυλλον*: zu ι 22.

317. *ἥβης μέτρον*, wie σ 217.

320. *ἰούλους ἀνθῆσαι* bis *λάχνῃ* ehe ihnen Milchhaare (als vereinzelte gedacht) sprossten und mit schönsprossendem Flaum (der durch die Milchhaare in ihrer Verbindung gebildet wird) die Kinnbacken bedeckten. Vgl. auch Verg. Aen. VIII 160.

321. *Φαίδρη*, *Πρόκρις* und *Ἀριάδνη*, drei Frauen mit unglücklicher Liebe aus den attischen Sagen. Vgl. auch Verg. Aen. VI 445.

322. *ὀλοόφρονος*: zu α 52.

323. *γουνόν*: zu α 193. — *ἱεράων*, weil der Athene geweiht: zu γ 278.

324. *ἦγε* de conatu. — *οὐδ' ἀπόνητο*, ein Zusatz des Bedauerns, wie π 120. ρ 293. — *Ἄρτεμις ἔκτα*: zu γ 280.

325. *Δίῃ* Name einer kleinen Insel bei Knossos. — *ἀμφιρύτῃ*: zu α 50. *Διονύσου μαρτυρίῃσιν* auf die Zeugenaussagen des Dionysos, dass sie nemlich ihrem Vater aus Kreta entführt werde: der Gott wollte die Ariadne als seine Geliebte behalten. [Anhang.]

326. Hier wie 321 ff. ist die Aufzählung kurz, weil der erzählungsmüde Odysseus zu Ende eilt. *Μαῖρα*, die Mutter des Lokros von Zeus und als solche von der Artemis getödtet; *Κλυμένη*, die Gattin des Phylakos und Mutter des Iphiklos (290); *Ἐριφύλη*, die von Polyneikes durch ein Halsband bestochene Gemahlin des Amphiaraos, die diesen, indem sie sein Versteck verrieth, zum Zuge gegen Theben nöthigte, wo er seinen Tod fand.

ἢ χρυσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο τιμήεντα.
πάσας δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,
ὅσσας ἡρώων ἀλόχους ἴδον ἠδὲ θύγατρας·
πρὶν γάρ κεν καὶ νὺξ φθῖτ' ἄμβροτος. ἀλλὰ καὶ ὥρη 330
εὕδειν, ἢ ἐπὶ νῆα θοὴν ἐλθόντ' ἐς ἑταίρους
ἢ αὐτοῦ· πομπὴ δὲ θεοῖς ὑμῖν τε μελήσει."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,
κηληθμῷ δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τοῖσιν δ' Ἀρήτη λευκώλενος ἤρχετο μύθων· 335
„Φαίηκες, πῶς ὔμμιν ἀνὴρ ὅδε φαίνεται εἶναι
εἶδός τε μέγεθός τε, ἰδὲ φρένας ἔνδον ἐίσας;
ξεῖνος δ' αὖτ' ἐμός ἐστιν, ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς.
τῷ μὴ ἐπειγόμενοι ἀποπέμπετε, μηδὲ τὰ δῶρα
οὕτω χρηΐζοντι κολούετε· πολλὰ γὰρ ὑμῖν 340
κτήματ' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν ἰότητι κέονται."

327. ἀνδρός für den Gemahl, als Preis. Kr. Di. 47, 17, 2.

328 = δ 240. Β 488.

330. καί, in Verbindung mit πρίν = noch. — φθῖτο Optativ: zu κ 51. — ἄμβροτος: zu δ 429. — ἀλλὰ καί, nemlich ἐστί, aber es gibt auch: vgl. δ 194. λ 373. 379. Auf die Abendzeit des zweiten Tages war dem Odysseus die Entsendung versprochen worden: vgl. η 317 f. θ 444 f. Daran erinnert er im Folgenden in feiner, vorsichtiger Weise, indem er es dem Ermessen des Königs anheimstellt, ob die Entsendung bald, vielleicht noch in der Nacht erfolgen solle, oder erst am folgenden Tage. Vgl. 350 ff.

331. ἐλθόντ' ist Accusativ: vgl. zu ο 240. — ἐς ἑταίρους zu den Gefährten, die als Ruderer und als Bemannung dienen. Kr. Di. 68, 21, 3.

332. μελήσει: das Futurum hier als Ausdruck der vertrauensvollen Zuversicht, in Alkinoos' Antwort 352 zusichernd.

V. 333—384. *Zwischengespräch der Arete, des Echeneos, des Alkinoos und Odysseus.*

333. 334 = ν 1. 2. ὣς bis σιωπῇ: zu π 393. — ἔσχοντο: vgl. zu θ 182 und λ 279. — σκιόεντα: zu α 365. [Anhang.]

336. πῶς mit εἶναι, wie sich zu verhalten. Kr. Di. 62, 2, 2. Vgl. zu Α 416.

337 = σ 249. τε ἰδέ, Hiatus? zu δ 604. — φρένας ἔνδον ἐίσας drinnen an tüchtigem Verstande: Gegensatz zu dem äusserlichen 'an Schönheit und Grösse.' ἔνδον ist ein veranschaulichender Zusatz, wie die Begriffe zu δ 150. Ebenso ἔνδοθι β 315. θ 577. τ 377. Α 243.

338. δ' αὖτε anknüpfend, indem es die bewundernde Anerkennung als Antwort auf die vorige Frage stillschweigend voraussetzt. — ἕκαστος δ' ἔμμορε τιμῆς, wie Ο 189, Gegensatz zu ξεῖνος δ' αὖτ' ἐμός, jeder hat Theil an der Ehre, an der Auszeichnung, die durch die Ankunft eines so vorzüglichen Gastes meinem Hause widerfahren ist: wegen ἔμμορε zu ε 335. [Anh.]

339. ἐπειγόμενος eilig, eilends, wie Ε 902. Ξ 519. Ψ 119. — μηδέ zu κολούετε und kürzet nicht, d. i. lasst sie nicht kleiner ausfallen, als nöthig, vermehrt sie durch neue, was dann Alkinoos ν 13 ff. ausdrücklich verlangt. — τὰ δῶρα die Geschenke da, hinweisend auf die θ 438. 447 gepackte und verschlossene Truhe.

340. οὕτω χρηΐζοντι ihm der ihrer so sehr bedarf.

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἐχένηος,
ὃς δὴ Φαιήκων ἀνδρῶν προγενέστερος ἦεν·
„ὦ φίλοι, οὐ μὰν ἧμιν ἀπὸ σκοποῦ οὐδ' ἀπὸ δόξης
μυθεῖται βασίλεια περίφρων· ἀλλὰ πίθεσθε. 345
Ἀλκινόου δ' ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε."
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„τοῦτο μὲν οὕτω δὴ ἔσται ἔπος, αἴ κεν ἐγώ γε
ζωὸς Φαιήκεσσι φιληρέτμοισιν ἀνάσσω·
ξεῖνος δὲ τλήτω, μάλα περ νόστοιο χατίζων, 350
ἔμπης οὖν ἐπιμεῖναι ἐς αὔριον, εἰς ὅ κε πᾶσαν
δωτίνην τελέσω. πομπὴ δ' ἄνδρεσσι μελήσει
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ δήμῳ."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν, 355
εἴ με καὶ εἰς ἐνιαυτὸν ἀνώγοιτ' αὐτόθι μίμνειν,
πομπὴν δ' ὀτρύνοιτε καὶ ἀγλαὰ δῶρα διδοῖτε,
καί κε τὸ βουλοίμην, καί κεν πολὺ κέρδιον εἴη
πλειοτέρῃ σὺν χειρὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἱκέσθαι·
καί κ' αἰδοιότερος καὶ φίλτερος ἀνδράσιν εἴην, 360
πᾶσιν ὅσοι μ' Ἰθάκηνδε ἰδοίατο νοστήσαντα."

343 = η 156. [Anhang.]

344. ἀπό fern von, zu § 525, hier tropisch: abirrend von, verfehlend, d. i. gegen unsere Absicht und Meinung, wie *K* 324.

346. τοῦδε hier. — ἔχεται, wie ζ 197. Sinn des Ganzen: doch es bedarf der entscheidenden Zustimmung des Alkinoos.

348. τοῦτο, was die Königin gesagt hat. — αἴ κεν ἐγώ γε so wahr ich, betheuernd.

349. ζωός enthält den Hauptbegriff.

350. τλήτω gewinne es über sich. Vgl. zu β 82.

351. εἰς ο κε bis dass: zu β 99. — πᾶσαν, prädicativ zu δωτίνην = vollständig.

352. τελέσω zu Stande gebracht habe, indem er auch die Geschenke der andern βασιλῆες für Odysseus in Empfang nimmt. Vgl. ν 19 f.

353 = α 359.

354. 355 = ι 1. 2.

356. καὶ εἰς ἐνιαυτόν auch selbst ein Jahr lang. Vgl. zu δ 595. δ 86. λ 375.

357. πομπὴν δέ: dieser zweite von εἰ abhängige, dem ersten parataktisch angefügte Satz enthält die Voraussetzung oder Bedingung, unter welcher die im ersten enthaltene Möglichkeit für ihn annehmbar ist; wir: und ihr nur ...... Vgl. δ 97. 98. ϑ 340—342. [Anhang.]

358 = υ 316. *Γ* 41. Vgl. auch zu ι 228 und υ 381. καί zu τό: *vel hoc*, selbst das, obgleich es verbunden wäre mit einem weiten Aufschub der Heimkehr. — βούλομαι wie γ 232.

359. πλειοτέρῃ σὺν χειρί, der Gegensatz zu κ 42, enthält die einfach naive Bemerkung, dass die aus der Ferne heimkehrenden gern etwas mitbringen. [Anhang.]

360. καί auch, ein neuer Grund. — αἰδοιότερος καὶ φ.: zu ε 88. Zur Sache vgl. § 233. 234.

τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ὦ Ὀδυσεῦ, τὸ μὲν οὔ τί σ' ἐίσκομεν εἰσορόωντες,
ἠπεροπῆά τ' ἔμεν καὶ ἐπίκλοπον, οἷά τε πολλοὺς
βόσκει γαῖα μέλαινα πολυσπερέας ἀνθρώπους, 365
ψεύδεά τ' ἀρτύνοντας, ὅθεν κέ τις οὐδὲ ἴδοιτο·
σοὶ δ' ἔπι μὲν μορφὴ ἐπέων, ἔνι δὲ φρένες ἐσθλαί,
μῦθον δ', ὡς ὅτ' ἀοιδός, ἐπισταμένως κατέλεξας,
πάντων τ' Ἀργείων σέο τ' αὐτοῦ κήδεα λυγρά.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, 370
εἴ τινας ἀντιθέων ἑτάρων ἴδες, οἵ τοι ἅμ' αὐτῷ
Ἴλιον εἰς ἅμ' ἕποντο καὶ αὐτοῦ πότμον ἐπέσπον.
νὺξ δ' ἥδε μάλα μακρή, ἀθέσφατος· οὐδέ πω ὥρη
εὕδειν ἐν μεγάρῳ, σὺ δέ μοι λέγε θέσκελα ἔργα.
καί κεν ἐς ἠῶ δῖαν ἀνασχοίμην, ὅτε μοι σὺ 375
τλαίης ἐν μεγάρῳ τὰ σὰ κήδεα μυθήσασθαι."

363. *τὸ μὲν οὔ τί σ' ἐίσκομεν* 'das vermuten wir fürwahr durchaus nicht von dir', *τό* wird dann durch *ἔμεν* 'dass du seist' näher erklärt: zu *α* 370.

364. *ἠπεροπεύς fraudator*, Täuscher, Trugredner; *ἐπίκλοπος simulator*, Betrüger. — *οἷά τε πολλούς* wie deren viele: zu *ι* 128. [Anhang.]

365. *πολυσπερέας ἀνθρ.* 'weitzerstreute Menschen' steht wie das folgende appositiv zu *πολλούς*. [Anhang.]

366. *ψεύδεά τ' ἀρτύνοντας mendaciaque struentes*, und Lügen webend. — *ὅθεν κτέ.* woher es einer auch gar nicht sehen kann: *ὅθεν* wohl gedacht: bis zu einem Punkte, von wo — in einem Grade, dass . . ., so fein, dass. Vgl. *θ* 280.

367. *ἔπι*, d. i. *ἔπεστι* wohnt bei. — *μορφὴ ἐπέων* Anmuth der Erzählungen. Vgl. zu *θ* 170. — *φρένες ἐσθλαί*: zu *β* 117.

368. *ὡς ὅτε* ist hier gleich unserm 'sowie' ohne beigefügtes Verbum formelhaft gebraucht, wie *ὡς εἰ* zu *η* 36. [Anhang.]

369. *πάντων*, attisch *πάντων τῶν Ἀργείων*, weil unter *Ἀργείων* die Gefährten des Odysseus gemeint sind, wie *γ* 217 *σύμπαντες Ἀχαιοί*. — *κήδεα λυγρά* zu *μῦθον* Apposition des Inhalts: vgl. *ε* 30. 31. *μ* 331.

370. Vgl. zu *α* 169.

371. *ἑτάρων* in weiterem Sinne von Kriegskameraden überhaupt. — *οἵ τοι ἅμ' αὐτῷ* mit *ἅμ' ἕποντο qui tecum ipso simul profecti erant*. *ἅμα* bezeichnet die Begleitung und die Gleichzeitigkeit. Vgl. *ω* 117. *Ν* 717.

373. *ἥδε*, d. i. gegenwärtige: *μακρή* und *ἀθέσφατος* führt auf den Gedanken an herbstliche Jahreszeit. — *οὐδέ πω ὥρη*, als Widerlegung von *ἀλλὰ καὶ ὥρη* 330 gesagt.

374. *σὺ δέ*, auf das Subject 370 zurückweisend, wo wir ein 'daher' gebrauchen würden. — *λέγε*: Imperat. Präs.: fahre fort herzuzählen, vgl. zu *ε* 5. — *θέσκελα ἔργα* die wunderbaren Dinge. [Anhang.]

375. *καί* 'selbst' zu *ἐς ἠῶ*: zu 356. — *ἀνέχεσθαι* aushalten, wozu aus dem Gedankenzusammenhang sich leicht ein *ἀκούων* ergänzt, vgl. *δ* 595. — *ὅτε* mit *τλαίης* wenn du es über dich gewännest: der Optativ der reinen Annahme, wie *ν* 391. Kr. Di. 54, 17, 3.

376. *τὰ σὰ κήδεα* 'diese deine' Leidensschicksale.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
ὥρη μὲν πολέων μύθων, ὥρη δὲ καὶ ὕπνου·
εἰ δ' ἔτ' ἀκουέμεναί γε λιλαίεαι, οὐκ ἂν ἐγώ γε 380
τούτων σοὶ φθονέοιμι καὶ οἰκτρότερ' ἄλλ' ἀγορεύειν,
κήδε' ἐμῶν ἑτάρων, οἳ δὴ μετόπισθεν ὄλοντο,
οἳ Τρώων μὲν ὑπεξέφυγον στονόεσσαν ἀυτήν,
ἐν νόστῳ δ' ἀπόλοντο κακῆς ἰότητι γυναικός.
αὐτὰρ ἐπεὶ ψυχὰς μὲν ἀπεσκέδασ' ἄλλυδις ἄλλῃ 385
ἁγνὴ Περσεφόνεια γυναικῶν θηλυτεράων,
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
ἀχνυμένη· περὶ δ' ἄλλαι ἀγηγέραθ', ὅσσαι ἅμ' αὐτῷ
οἴκῳ ἐν Αἰγίσθοιο θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον.
ἔγνω δ' αἶψ' ἔμ' ἐκεῖνος, ἐπεὶ πίεν αἷμα κελαινόν. 390
κλαῖε δ' ὅ γε λιγέως θαλερὸν κατὰ δάκρυον εἴβων,
πιτνὰς εἰς ἐμὲ χεῖρας, ὀρέξασθαι μενεαίνων·
ἀλλ' οὐ γάρ οἱ ἔτ' ἦν ἲς ἔμπεδος οὐδέ τι κῖκυς,
οἵη περ πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν.
τὸν μὲν ἐγὼ δάκρυσα ἰδὼν ἐλέησά τε θυμῷ, 395
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·

378 bis 384 bilden die Einleitung zu dem zweiten Hauptheile der ganzen Erzählung.

379. ὥρη δὲ καὶ ὕπνου enthält den Hauptgedanken, wie der nachfolgende Gegensatz beweist. Anders ο 392. [Anhang.]

381. τούτων, vom Comparativ abhängig. [Anhang.]

382. ἑτάρων, wie 371. — μετόπισθεν hinterher, durch 383 und 384 näher erklärt.

384. ἐν νόστῳ bei der Heimkehr, wie δ 497. ω 96. — ἰότητι *consilio*, γυναικός, der Klytämnestra.

V. 385—464. *Wie sich Odysseus mit der Psyche des Agamemnon unterredet.*

385. αὐτὰρ ἐπεί, eine Uebergangsformel, die an das 329 gesagte gegensätzlich anknüpft. — ψυχὰς μέν als Gegensatz zur ψυχή 387. Zu diesem μέν im Vordersatze vgl. Ι 300. τ 85. — ἄλλυδις ἄλλῃ, wie ε 369. [Anhang.]

386. γυναικῶν θηλυτεράων 'der weiblichen Frauen', der schwachen Frauen, im Gegensatz zu dem stärkern Männergeschlechte: vgl. Τ 97 und zu Β 235. Ε 349. Η 96. 236. Θ 163. Λ 389. Χ 125. [Anhang.]

388. ἀγηγέρατο waren versammelt, wie ω 21. Δ 211. Υ 13. — ὅσσαι, wie ω 21, proleptisch in Bezug auf den jetzigen Zustand statt πάντων ὅσσοι.

390. [Anhang.]

392. μενεαίνων causal zu πιτνάς: da er begehrte nach mir zu langen; das Ganze malerische Vollständigkeit statt des einfachen Begriffes ὠρέξατο χερσὶ φίλησιν Ψ 99. Kr. Di. 56, 15, 5.

393. ἀλλ' οὐ γάρ οἱ ἔτ' ἦν 'aber er hatte ja nicht mehr': vgl. zu κ 202. τ 591. Η 242. — ἔτ' ἦν ist auch bei οὐδέ τι hinzuzunehmen: zu ο 433. — ἲς ἔμπεδος die feste Kraft, κῖκυς Stärke.

394 = φ 283. Λ 669. οἵη περ 'wie sie eben, doch.' — γναμπτοῖσι krümmbaren, biegsamen: zu ν 398.

,Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,
τίς νύ σε κὴρ ἐδάμασσε τανηλεγέος θανάτοιο;
ἦε σέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν,
ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον ἀϋτμήν; 400
ἦέ σ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου
βοῦς περιταμνόμενον ἠδ' οἰῶν πώεα καλά,
ἠὲ περὶ πτόλιος μαχεούμενον ἠδὲ γυναικῶν;'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·
,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ, 405
οὔτ' ἐμέ γ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν,
ὄρσας ἀργαλέων ἀνέμων ἀμέγαρτον ἀϋτμήν,
οὔτε μ' ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου,
ἀλλά μοι Αἴγισθος τεύξας θάνατόν τε μόρον τε
ἔκτα σὺν οὐλομένῃ ἀλόχῳ, οἶκόνδε καλέσσας, 410
δειπνίσσας, ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ.
ὣς θάνον οἰκτίστῳ θανάτῳ· περὶ δ' ἄλλοι ἑταῖροι
νωλεμέως κτείνοντο σύες ὣς ἀργιόδοντες,
οἵ ῥά τ' ἐν ἀφνειοῦ ἀνδρός, μέγα δυναμένοιο,
ἢ γάμῳ ἢ ἐράνῳ ἢ εἰλαπίνῃ τεθαλυίῃ. 415
ἤδη μὲν πολέων φόνῳ ἀνδρῶν ἀντεβόλησας,
μουνὰξ κτεινομένων καὶ ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ·
ἀλλά κε κεῖνα μάλιστα ἰδὼν ὀλοφύραο θυμῷ,

397. *Ἀτρεΐδη* bis *Ἀγάμεμνον*, formelhafte Anrede, in der Odyssee nur hier, achtmal in der Ilias. Vgl. auch zu ω 121.

398 = 171.

399. *σέ γ' ἐν νήεσσι* dich zu Schiffe, der Gegensatz *ἐπὶ χέρσου* chiastisch am Ende des Gedankens 401.

400. *ἀμέγαρτον ἀϋτμήν* unseliges Stürmen. Man beachte die nachdrucksvolle Concinnität, die durch die Epitheta beider Nomina bewirkt wird, und die Assonanz des A-Lautes in allen vier Worten. Anders ω 110.

401 = κ 459.

402. *περιταμνόμενον* 'für sich rings abschneidend', raubend, wie ω 112. Σ 528, de conatu. Sinn: in offensivem Kampfe auf einem Raubzuge.

403. *ἠὲ περί vel de*, oder um, vom Angreifenden wie ω 113. Σ 265. *μαχεούμενον* ist Präsens. [Anh.]

405. Vgl. zu κ 401.

410. *σύν* 'im Bunde mit'. — *οὐλομένῃ*: zu δ 92. [Anhang.]

411 = δ 535. *δειπνίσσας*, asyndetisch affectvolle Steigerung zu *καλέσσας*. Vgl. φ 27—29.

413. *σύες ὥς*: zu δ 413.

414. *οἵ ῥά τε*, nemlich *κτείνονται*. Kr. Di. 62, 4. — *ἐν* mit dem Genetiv? Kr. Di. 43, 3, 5. — *μέγα δυναμένοιο*: zu α 276. [Anhang.]

415. *ἐράνῳ ἢ εἰλαπίνῃ* (zu α 226): temporale Dative.

416 = ω 87. *ἤδη μὲν πολέων*: zur Form des Gedankens 416—18 vgl. δ 267—269. Β 798. 799. *ἀντεβόλησας* hast beigewohnt.

417. *μουνὰξ κτειν.*, d. i. im Einzelkampfe. — *καί* 'wie auch', wie Ο 634.

418 = ω 90. *κεῖνα* wird dann

ὡς ἀμφὶ κρητῆρα τραπέζας τε πληθούσας
κείμεθ' ἐνὶ μεγάρῳ, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν. 420
οἰκτροτάτην δ' ἤκουσα ὄπα Πριάμοιο θυγατρός,
Κασσάνδρης, τὴν κτεῖνε Κλυταιμνήστρη δολόμητις
ἀμφ' ἐμοί· αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ γαίῃ χεῖρας ἀείρων
βάλλον ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ· ἡ δὲ κυνῶπις
νοσφίσατ', οὐδέ μοι ἔτλη ἰόντι περ εἰς Ἀίδαο 425
χερσὶ κατ' ὀφθαλμοὺς ἑλέειν σύν τε στόμ' ἐρεῖσαι.
ὡς οὐκ αἰνότερον καὶ κύντερον ἄλλο γυναικός,
[ἥ τις δὴ τοιαῦτα μετὰ φρεσὶν ἔργα βάληται·]
οἷον δὴ καὶ κείνη ἐμήσατο ἔργον ἀεικές
κουριδίῳ τεύξασα πόσει φόνον· ἦ τοι ἔφην γε 430
ἀσπάσιος παίδεσσιν ἰδὲ δμώεσσιν ἐμοῖσιν
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· ἡ δ' ἔξοχα λυγρὰ ἰδυῖα
οἷ τε κατ' αἶσχος ἔχευε καὶ ἐσσομένῃσιν ὀπίσσω

durch ὡς näher erklärt. Kr. Spr. 51, 7, 3. — μάλιστα zu ὀλοφύραο.

420. δάπεδον der Fussboden des Männersaals, wie χ 309. 455. ω 185. — θῦεν dampfte, rauchte. [Anhang.]

421. οἰκτροτάτην steht prädicativ, daher mit δ' ἤκουσα ὄπα das allerkläglichste aber, was ich hörte, war die Stimme. Kr. Spr. 50, 11, 1. — ὄπα ist digammiert.

423. ἀμφ' ἐμοί 'um mich', neben mir, an meiner Seite, wo Kassandra gesessen hatte. — ποτὶ γαίῃ gehört zu βάλλον, χεῖρας Object sowohl zu ἀείρων (de conatu), als zu βάλλον, die als correspondierende Handlungen zusammengerückt sind, wie θ 520 τολμήσαντα νικῆσαι, θ 331 εἶπε, τελευτήσειεν, Κ 303 ὑποσχόμενος τελέσειεν: ich wollte die Hände erheben (zur Abwehr der Klytaemnestra), aber ich liess sie zur Erde fallen, aus Kraftlosigkeit. Der ganze Gedanke ist eng mit dem vorhergehenden Relativsatz zu verbinden: an meiner Seite, während ich. [Anhang.]

424. ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ hinsterbend um das Schwert, das der Meuchelmörder Aegisthos so tief hineingestossen hatte, dass er es stecken lassen musste. [Anhang.]

425. νοσφίσατο wandte sich ab, blieb nicht zum letzten Dienste bei dem sterbenden Gatten. Vgl. zu 73 und ψ 98. — οὐδέ μοι ἔτλη: zu β 82.

426. κατ' zu ἑλέειν nieder ziehen: zudrücken, wie ω 296. Λ 453; *premere oculos* Verg. Aen. IX 489, andere *comprimere;* auch *lumina condere* Ovid. Her. I 113.

427. ὡς abschliessend: zu ι 34. — καί, nicht οὐδέ, 'das zugleich schrecklicher und frecher wäre.'

428. ἥ τις: zu α 47. — βάληται der Conjunctiv, weil ἥ τις conditional steht. Kr. Di. 54, 15, 2. [Anhang.]

429. οἷον δὴ καί 'wie nun auch', zur Einführung eines Beispiels, womit Agam. hier im Affect nochmals auf den besondern Fall zurückkommt, aus dem er den allgemeinen Satz 427 gefolgert hatte, vgl. δ 271.

430. τεύξασα indem sie bereitete: zu λ 273. — ἦ τοι ἔφην γε, wie Π 61. Χ 280: γέ markirt ἔφην (dachte) im Gegensatz zu der im Vorhergehenden enthaltenen Wirklichkeit: traun, ich hatte gedacht.

431. παίδεσσιν κτἑ., d. i. meinem ganzen Hause. Vgl. η 225.

432. λυγρὰ ἰδυῖα die frevelnde: zu ι 189.

433. οἷ τε und καὶ ἐσσομένῃσιν

θηλυτέρῃσι γυναιξί, καὶ ἥ κ' ἐυεργὸς ἔῃσιν.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον· 435
,ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ γόνον Ἀτρέος εὐρύοπα Ζεὺς
ἐκπάγλως ἤχθηρε γυναικείας διὰ βουλὰς
ἐξ ἀρχῆς· Ἑλένης μὲν ἀπωλόμεθ' εἵνεκα πολλοί,
σοὶ δὲ Κλυταιμνήστρη δόλον ἤρτυε τηλόθ' ἐόντι.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν· 440
,τῷ νῦν μή ποτε καὶ σὺ γυναικί περ ἤπιος εἶναι·
μή οἱ μῦθον ἅπαντα πιφαυσκέμεν, ὅν κ' ἐὺ εἰδῇς,
ἀλλὰ τὸ μὲν φάσθαι, τὸ δὲ καὶ κεκρυμμένον εἶναι.
ἀλλ' οὐ σοί γ', Ὀδυσεῦ, φόνος ἔσσεται ἔκ γε γυναικός·
λίην γὰρ πινυτή τε, καὶ εὖ φρεσὶ μήδεα οἶδεν, 445
κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια.
ἦ μέν μιν νύμφην γε νέην κατελείπομεν ἡμεῖς,
ἐρχόμενοι πολεμόνδε· πάις δέ οἱ ἦν ἐπὶ μαζῷ
νήπιος, ὅς που νῦν γε μετ' ἀνδρῶν ἵζει ἀριθμῷ,
ὄλβιος· ἦ γὰρ τόν γε πατὴρ φίλος ὄψεται ἐλθών, 450

ὀπίσσω, Sinn: durch Klytämnestra ist das ganze Geschlecht beschimpft. — κατ' αἶσχος ἔχευε, d. i. κατέχευεν αἶσχος, mit dem Dativ, wie Υ 282, Herod. VII 140.

434 = ο 422. ω 202. καὶ ἥ κε conditional: auch wenn eine.

437. διά: zu θ 520. Der furchtbare Hass des Zeus wird durch Anschläge von Weibern (Weiberintriguen) wirksam und ersichtlich.

438. ἐξ ἀρχῆς: zu α 188. — εἵνεκα, als uneigentliche Präposition von ihrem Casus getrennt. Zu Kr. Di. 68, 6.

439. σοὶ δέ chiastisch zu πολλοί 438. — δόλον ἤρτυε *dolum struebat:* zu θ 276.

441. τῷ νῦν deshalb jetzt, nach solchen Vorgängen. — καὶ σύ auch du, wie ich es gewesen bin und schwer gebüsst habe. — γυναικί περ deinem Weibe selbst: zu α 59. Kr. Di. 69, 67, 3.

442. μή οἱ κτἑ., ein specielles Beispiel zu der vorhergehenden allgemeinen Regel, daher Asyndeton. — μῦθον ἅπαντα, d. i. alles und jedes. Vgl. zu δ 597. Zum ganzen Gedanken vgl. Α 545 ff.

443. τὸ μέν und τὸ δέ, gleicher Casus? — κεκρυμμένος, das Participium Perfecti mit εἶναι imperativisch wie noch Ψ 343. Kr. Di. 55, 1, 3.

444. σοί durch γέ betont im Gegensatz zu mir. Das γέ bei ἐκ dagegen beschränkt das Urtheil auf die besondere Beziehung, in der es gelten soll. Vgl. zu θ 139.

445. καὶ εὖ bis οἶδεν und versteht sich in ihrem Sinn auf kluge Rathschläge.

447. ἦ μέν lebhaft versichernd, da ihm das eben über Penelope ausgesprochene Urtheil die Erinnerung der persönlichen Bekanntschaft zurückruft. Sinn: ja, ich kenne sie. — νύμφην γε νέην gerade als neuvermählte. — ἡμεῖς, weil Agamemnon nach ω 115 ff. den Odysseus persönlich zum Zuge nach Troja abgeholt hatte. Vgl. zu ξ 70.

449. ὅς που der wol. — μετ' ἀνδρῶν ἵζει ἀριθμῷ *in virorum sedet numero*, als Königssohn und Jüngling. [Anhang.]

450. ὄλβιος, als nachträglicher Ausruf zu ὅς. Kr. Di. 45, 1, 3. — ἐλθών *redux*.

καὶ κεῖνος πατέρα προσπτύξεται, ἣ θέμις ἐστίν.
ἡ δ' ἐμὴ οὐδέ περ υἷος ἐνιπλησθῆναι ἄκοιτις
ὀφθαλμοῖσιν ἔασε· πάρος δέ με πέφνε καὶ αὐτόν.
[ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
κρύβδην, μηδ' ἀναφανδά, φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν 455
νῆα κατισχέμεναι, ἐπεὶ οὐκέτι πιστὰ γυναιξίν.]
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἴ που ἔτι ζώοντος ἀκούετε παιδὸς ἐμοῖο,
ἤ που ἐν Ὀρχομενῷ ἢ ἐν Πύλῳ ἠμαθόεντι,
ἤ που πὰρ Μενελάῳ ἐνὶ Σπάρτῃ εὐρείῃ· 460
οὐ γάρ πω τέθνηκεν ἐπὶ χθονὶ δῖος Ὀρέστης.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
'Ἀτρεΐδη, τί με ταῦτα διείρεαι; οὐδέ τι οἶδα,
ζώει ὅ γ' ἦ τέθνηκε· κακὸν δ' ἀνεμώλια βάζειν.'
νῶι μὲν ὣς ἐπέεσσιν ἀμειβομένω στυγεροῖσιν 465
ἕσταμεν ἀχνύμενοι, θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες·
ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχὴ Πηληιάδεω Ἀχιλῆος
καὶ Πατροκλῆος καὶ ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο

451. *προσπτύξεται* wird sich anschmiegen, von der liebevollen Begrüssung. — *ἣ θέμις ἐστίν*: zu γ 45.

452. *οὐδέ περ υἷος*, nicht einmal am Sohne selbst, was ich doch mit Recht erwarten konnte, weil gerade im Wiedersehen des Sohnes die höchste Freude bei der Heimkunft bestanden hätte. Gegensatz: geschweige denn, dass sie selbst mir in Liebe entgegengekommen wäre. [Anhang.]

453. *πάρος* vorher, ehe ich meinen Sohn sah, annähernd = statt dessen vielmehr, zumal da folgt: *καὶ αὐτόν* gar selbst.

454—456. *ἄλλο δὲ κτὲ.*, zu π 299. [Anhang.]

456. *πιστά* substantiviert: *quia non amplius fides est mulieribus.* Vgl. zu γ 129. [Anhang.]

458. *πού* 'irgendwo' gehört mit *ἔτι ζώοντος* eng zusammen, wie δ 833. ξ 44. υ 207; und *ἔτι που ζωός* α 197. δ 498. — *ἀκούετε* Kunde habt: der Plural von Odysseus und den Lebenden überhaupt. Vgl. zu α 298.

459. *ἤ που* entweder irgendwo, nemlich *ζώοντος*. Die Erwähnung der in dem ersten Gliede der Disjunction zusammengestellten Orte, die beispielsweise als berühmte und durch die Sage gefeierte Orte des mittleren Griechenlands und des Peloponnes genannt sind, hat zur Voraussetzung, dass Orestes einen entfernteren Ort zu grösserer Sicherheit aufgesucht habe; bei dem zweiten Gliede sind die persönlichen Beziehungen zu Menelaos massgebend. — *Ὀρχομενῷ*: zu 284.

461 = α 196. *Ὀρέστης*, der Name mit Nachdruck. [Anhang.]

463. *διείρεαι* fragst du 'so genau.' — *οὐδέ*: zu δ 729 und κ 380.

464 = δ 837. Vgl. zu β 132.

V. 465—540. *Des Odysseus Unterredung mit Achilleus.*

465 = 81. 225.

466. Vgl. zu κ 570.

467—470 = ω 15—18. Die Psychen sind hier einander gesellt, wie es die Männer als Waffengenossen im Leben waren. Vgl. γ 109—12. *Ἀντίλοχος* war dem Achilleus der liebste nach Patroklos. Ueber den Tod des Antilochos δ 188, über die Todtenhügel und Aschenkrüge

Αἴαντός θ', ὃς ἄριστος ἔην εἶδός τε δέμας τε
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα. 470
ἔγνω δὲ ψυχή με ποδώκεος Αἰακίδαο,
καί ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
,,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
σχέτλιε, τίπτ' ἔτι μεῖζον ἐνὶ φρεσὶ μήσεαι ἔργον;
πῶς ἔτλης Ἄιδόσδε κατελθέμεν, ἔνθα τε νεκροὶ 475
ἀφραδέες ναίουσι, βροτῶν εἴδωλα καμόντων;'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,,ὦ Ἀχιλεῦ, Πηλῆος υἱέ, μέγα φέρτατ' Ἀχαιῶν,
ἦλθον Τειρεσίαο κατὰ χρέος, εἴ τινα βουλὴν
εἴποι, ὅπως Ἰθάκην ἐς παιπαλόεσσαν ἱκοίμην· 480
οὐ γάρ πω σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιίδος, οὐδέ πω ἁμῆς
γῆς ἐπέβην, ἀλλ' αἰὲν ἔχω κακά. σεῖο δ', Ἀχιλλεῦ,
οὔ τις ἀνὴρ προπάροιθε μακάρτατος οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω·
πρὶν μὲν γάρ σε ζωὸν ἐτίομεν ἶσα θεοῖσιν
Ἀργεῖοι, νῦν αὖτε μέγα κρατέεις νεκύεσσιν 485
ἐνθάδ' ἐών. τῷ μή τι θανὼν ἀκαχίζευ, Ἀχιλλεῦ.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμειβόμενος προσέειπεν·

derselben auf der Erde vgl. ω 76 bis 80. Ψ 91. 243 bis 248.

469. ὃς ἄριστος κτἑ., wie θ 116.

470 = Β 674. Ρ 280. τῶν ἄλλων, im Gegensatz zu Αἴαντος: vgl. zu Α 505 und χ 104. Kr. Di. 47, 28, 6.

471. ψυχή με ist eine bei Homer isolierte Wortstellung: denn die enklitischen Formen des Personalpronomens werden, wenn das Verbum den Gedanken beginnt, von diesem Verbum sonst nur durch Partikeln getrennt.

474. τίπτ' ἔτι mit μήσεαι ἔργον was wol noch für ein grösseres Werk, als die gegenwärtige Reise zur Unterwelt, wirst du aussinnen? d. i. kann es noch etwas verwegeneres geben, was du aussinnen könntest? ein Ausruf der höchsten Verwunderung. [Anhang.]

475. πῶς: zu λ 155. — ἔτλης gewannst du über dich.

476. ἀφραδέες ναίουσι als besinnungslose wohnen, ein gedankenloses Leben führen: vgl. κ 495. — καμόντες 'die erschöpft niedersanken', die matt gewordenen, denen im Tode die Kräfte versagten. [Anhang.]

478 = Π 21. Τ 216. υἱέ mit kurzer Pänultima, und gedehnter Ultima: zu Δ 338. [Anhang.]

479. κατὰ χρέος 'wegen des Bedürfnisses', d. i. wegen. Vgl. κ 492.

480. παιπαλόεσσαν: zu γ 170.

481 = 166.

482. σεῖο ist durch das comparative οὔ τις, gleich dem prosaischen οὐδείς, bestimmt: keiner als du ist der glücklichste, d. i. du bist der glücklichste vor andern. [Anh.]

483. προπάροιθε, d. i. οὔτε προπάροιθε, zu ι 147, weder vorher, als du noch lebtest, οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω noch nachher nun, nach deinem Tode, welcher Gedanke mit γάρ gleich näher erklärt wird. [Anh.]

485. νῦν αὖτε, Gegensatz zu πρὶν μέν. — μέγα κρατέεις, wie Odysseus aus dem Gefolge 468 ff. schliesst. — νεκύεσσιν unter den Todten, neben κρατεῖν ein localer Dativ, wie π 265. [Anhang.]

486. μή ἀκαχίζευ: diese Auffor-

‚μὴ δή μοι θάνατόν γε παραύδα, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.
βουλοίμην κ' ἐπάρουρος ἐὼν θητευέμεν ἄλλῳ,
ἀνδρὶ παρ' ἀκλήρῳ, ᾧ μὴ βίοτος πολὺς εἴη, 490
ἢ πᾶσιν νεκύεσσι καταφθιμένοισιν ἀνάσσειν.
ἀλλ' ἄγε μοι τοῦ παιδὸς ἀγαυοῦ μῦθον ἐνίσπες,
ἢ ἕπετ' ἐς πόλεμον πρόμος ἔμμεναι, ἦε καὶ οὐκί.
εἰπὲ δέ μοι Πηλῆος ἀμύμονος, εἴ τι πέπυσσαι,
ἢ ἔτ' ἔχει τιμὴν πολέσιν μετὰ Μυρμιδόνεσσιν, 495
ἦ μιν ἀτιμάζουσιν ἀν' Ἑλλάδα τε Φθίην τε,
οὕνεκά μιν κατὰ γῆρας ἔχει χεῖράς τε πόδας τε.
οὐ γὰρ ἐγὼν ἐπαρωγὸς ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο,
τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ
πέφνον λαὸν ἄριστον ἀμύνων Ἀργείοισιν. 500
εἰ τοιόσδ' ἔλθοιμι μίνυνθά περ ἐς πατέρος δῶ,
τῷ κέ τεῳ στύξαιμι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους,

derung zum Theil mit Bezug auf 475. 476. — θανών: vgl. zu θ 368.

488. μὴ δή mit dem Imperativ: zu Α 131. — παραυδᾶν τινί τι, wie σ 178, Jemandem durch Zuspruch etwas genehm zu machen suchen, empfehlen, hier: in milderem Lichte erscheinen lassen, zu trösten suchen über.

489. βουλοίμην: zu γ 232. — ἐπάρουρος, d. i. ἐπ' ἀρούρᾳ 'ein beim Acker beschäftigter', Ackerknecht. — ἄλλῳ wird gleich näher erklärt.

490. ἄκληρος einer ohne Erbgut, mit nachfolgender Epexegese. — βίοτος Lebensgut, Vermögen: vgl. β 126. γ 301. δ 90. 686. λ 116. ξ 3. ο 456. π 384. ρ 250. 378. — εἴη: zu α 47.

491. πᾶσιν bis ἀνάσσειν ist eine Steigerung und Ueberbietung von 485. Um die Nichtigkeit des Schattenlebens mit der stärksten Sinnlichkeit auszusprechen, wünscht hier selbst ein Achilleus lieber die niedrigste Dienstbarkeit auf der Erde als das höchste Königthum unter den Todten. — καταφθιμένοισιν geschwundenen, in den Tod gegangenen, aoristisch wie καμόντες 476.

492. τοῦ παιδὸς ἀγαυοῦ über ihn den Sohn den erlauchten. Kr. Di. 50, 8, 3. Es ist Objectsgenetiv zu μῦθον, wie 506 παιδός zu ἀληθείην. Vgl. zu δ 317. — ἐνίσπες: zu γ 101.

493. πρόμος ein Vorkämpfer. — ἦε καὶ οὐκί: zu δ 80.

494. εἰπὲ δέ μοι, wie λ 174. 177. — Πηλῆος: Kr. Di. 47, 10, 6. [Anh.]

495. τιμήν: zu α 117.

496. ἀτιμάζουσιν misachten. — Ἑλλάδα: zu α 344. Es sind die Gegenden gemeint, nicht bloss die Städte.

497. κατά zu ἔχει inne hat, lähmt. Ueber den doppelten Accusativ zu α 64.

498. γάρ motivirt die 496 vermuthungsweise ausgesprochene Möglichkeit. — ἐγών, nemlich εἰμί. — ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο, hier als Gegensatz zur Finsternis der Unterwelt. Vgl. zu β 181.

499. οἷος steht prädicativ 'als was für einer', d. i. wie ich war als ich tödtete. Kr. Di. 57, 3, 5 und Spr. 50, 11, 1. — εὐρείῃ, weil von der Landschaft.

501. εἰ τοιόσδε (als solcher, δε lebhaft hinweisend, wie ρ 313): vgl. zu α 163. — μίνυνθά περ selbst nur auf kurze Zeit, was den Mann der raschen That bezeichnet.

502. τῷ κέ τεῳ στύξαιμι μένος

οἳ κεῖνον βιόωνται ἐέργουσίν τ' ἀπὸ τιμῆς.'
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·
,ἦ τοι μὲν Πηλῆος ἀμύμονος οὔ τι πέπυσμαι, 505
αὐτάρ τοι παιδός γε Νεοπτολέμοιο φίλοιο
πᾶσαν ἀληθείην μυθήσομαι, ὥς με κελεύεις·
αὐτὸς γάρ μιν ἐγὼ κοίλης ἐπὶ νηὸς ἐίσης
ἤγαγον ἐκ Σκύρου μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.
ἦ τοι ὅτ' ἀμφὶ πόλιν Τροίην φραζοίμεθα βουλάς, 510
αἰεὶ πρῶτος ἔβαζε καὶ οὐχ ἡμάρτανε μύθων·
Νέστωρ ἀντίθεος καὶ ἐγὼ νικάσκομεν οἴω.
αὐτὰρ ὅτ' ἐν πεδίῳ Τρώων μαρνοίμεθα χαλκῷ,
οὔ ποτ' ἐνὶ πληθυῖ μένεν ἀνδρῶν οὐδ' ἐν ὁμίλῳ,
ἀλλὰ πολὺ προθέεσκε, τὸ ὃν μένος οὐδενὶ εἴκων, 515
πολλοὺς δ' ἄνδρας ἔπεφνεν ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι.
πάντας δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω,
ὅσσον λαὸν ἔπεφνεν ἀμύνων Ἀργείοισιν,
ἀλλ' οἷον τὸν Τηλεφίδην κατενήρατο χαλκῷ,
ἥρω' Εὐρύπυλον· πολλοὶ δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι 520
Κήτειοι κτείνοντο γυναίων εἵνεκα δώρων.

κτέ. dann könnte ich **meine Kraft und meine Hände manchem furchtbar machen.** Vgl. zu *H* 309.

503. *οἵ* **von solchen welche:** zu *δ* 177. — *ἐέργουσιν* **ausschliessen wollen.**

506. *Νεοπτόλεμος* war nach der dichterischen Vorstellung während der zehnjährigen Belagerung Troias kriegsfähig geworden, so dass die Sage in ihm für die späteren Acte des Troerkrieges den 'jungen Krieger' geschaffen hat.

510. *ἀμφί* (gelagert) um, d. i. **vor.** — *πόλιν Τροίην*, wie *A* 129, und *ἀμφὶ πόλιν Καλυδῶνα* *I* 530, sonst gewöhnlich *Τρώων πόλις*, als Gegensatz zu *πεδίον Τρώων* 513.

511. *καί* **und dabei.** — *οὐχ ἡμάρτανε μύθων* **verfehlte nicht die Worte,** traf das Richtige in seinen Worten, sprach treffend. Sinn des Ganzen: er war mit raschem und zugleich treffendem Rath bei der Hand. Vgl. auch zu *Γ* 214 und *λ* 344.

512. *νικάσκομεν* **waren seine Meister:** zu *γ* 121. Diese Iterativform nur hier.

513. *μαρνοίμεθα* von *μάρναμαι*, unregelmässig statt? [Anhang.]

514. *πληθύς* **der Haufen,** *ὅμιλος* **das Getümmel.**

515 = *X* 459. *τὸ ὃν μένος* **an diesem seinem Mute.**

517 = 328. *δ* 240.

519. *ἀλλ' οἷον* prädicativ 'als was für einen', daher 'nein nur wie **jener Telephossohn war, den er' niederstreckte:** vgl. zu *δ* 242. Kr. Di. 50, 10, 1.

520. *Εὐρύπυλον*, der als der letzte Helfer der Troer gekommen war. — *πολλοὶ δὲ κτέ.*, parataktisch statt 'während viele' usw.

521. *Κήτειοι*, ein Volksstamm der Myser, sind die Leute des Eurypylos. — *γυναίων εἵνεκα δώρων*, wie o 247, indem nach späterer Sage des Priamos Schwester Astyoche, die Gemahlin des mysischen Königs Telephos und Mutter des Eurypylos, von Priamos durch das Geschenk eines goldenen Weinstocks bewogen wurde, ihren Sohn in den Krieg zu senden. Eine ähnliche Bestechung oben 327.

κεῖνον δὴ κάλλιστον ἴδον μετὰ Μέμνονα δῖον.
αὐτὰρ ὅτ' εἰς ἵππον κατεβαίνομεν, ὃν κάμ' Ἐπειός,
Ἀργείων οἱ ἄριστοι, ἐμοὶ δ' ἐπὶ πάντα τέταλτο,
[ἠμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν λόχον ἠδ' ἐπιθεῖναι,] 525
ἔνθ' ἄλλοι Δαναῶν ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες
δάκρυά τ' ὠμόργνυντο, τρέμον θ' ὑπὸ γυῖα ἑκάστου·
κεῖνον δ' οὔ ποτε πάμπαν ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
οὔτ' ὠχρήσαντα χρόα κάλλιμον οὔτε παρειῶν
δάκρυ ὀμορξάμενον· ὁ δέ με μάλα πόλλ' ἱκέτευεν 530
ἱππόθεν ἐξίμεναι, ξίφεος δ' ἐπεμαίετο κώπην
καὶ δόρυ χαλκοβαρές, κακὰ δὲ Τρώεσσι μενοίνα.
ἀλλ' ὅτε δὴ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπήν,
μοῖραν καὶ γέρας ἐσθλὸν ἔχων ἐπὶ νηὸς ἔβαινεν
ἀσκηθής, οὔτ' ἂρ βεβλημένος ὀξέι χαλκῷ 535
οὔτ' αὐτοσχεδίην οὐτασμένος, οἷά τε πολλὰ
γίγνεται ἐν πολέμῳ· ἐπιμὶξ δέ τε μαίνεται Ἄρης.'
ὣς ἐφάμην, ψυχὴ δὲ ποδώκεος Αἰακίδαο
φοίτα μακρὰ βιβᾶσα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
γηθοσύνη, ὅ οἱ υἱὸν ἔφην ἀριδείκετον εἶναι. 540
αἱ δ' ἄλλαι ψυχαὶ νεκύων κατατεθνηώτων

522. *κεῖνον*, den Eurypylos. — *Μέμνονα*: zu δ 188.

523. *κατεβαίνομεν*, Imperf.: steigen wollten. — *εἰς ἵππον*: vgl. δ 272. θ 492.

524. *οἱ ἄριστοι* 'dort' die besten. — *πάντα*, d. i. die ganze Leitung des Unternehmens.

525 = Ε 751. Θ 395. *ἀνακλῖναι* zurücklehnen, öffnen, die Thüre des Hinterhalts. [Anhang.]

527. *γυῖα* ist Subject zu *τρέμον*. Was hindert *γυῖα* als Accusativ zu fassen? [Anhang.]

529. *ὠχρήσαντα* Aor.: blass werden, erblassen. Kr. Di. 53, 5. — *χρόα* an der Hautfarbe. — *παρειῶν*: ablativ. Genetiv.

531. *ἐξίμεναι* dass er herausgehen dürfte, wie *ἐξελθέμεναι* δ 283, indem Neoptolemos die Zeit des Aussteigens nicht erwarten konnte. Vgl. zu ι 225. Andere *ἐξέμεναι*. [Anhang.]

532. *δέ* in einem begründenden Satze, der zugleich den mutigen Antheil des Neoptolemos an der Zerstörung der Stadt andeuten soll.

533 = γ 130.

534. *μοῖραν* den (gleichen) Beuteantheil: vgl. Ι 318 und *ἴση* ι 42. — *γέρας* Ehrengeschenk, nemlich die Andromache: vgl. zu η 10.

536. *οὐτασμένος*, wie von *βεβλημένος* der Bedeutung nach unterschieden? — *οἷά τε* wie dergleichen. Vgl. zu ι 128.

539. *μακρὰ βιβᾶσα* mit grossen Schritten: zu ι 450. — *ἀσφοδελός* einem lilienartigen Gewächs mit essbaren Wurzelknollen, das man auf Gräber pflanzte, weshalb man eine Asphodeloswiese als Promenade und gewöhnlichen Aufenthaltsort der Unterirdischen annahm, wie ω 12 f. [Anhang.]

540. *ὅ* = *quod*.

V. 541—567. *Odysseus und der grollende Aias.*

541. *αἱ δ' ἄλλαι* 'sie' aber die andern, nemlich nach 468 Patroklos und Antilochos mit ihrer Be-

ἕστασαν ἀχνύμεναι, εἴροντο δὲ κήδε' ἑκάστη.
οἴη δ' Αἴαντος ψυχὴ Τελαμωνιάδαο
νόσφιν ἀφεστήκει, κεχολωμένη εἵνεκα νίκης,
τήν μιν ἐγὼ νίκησα δικαζόμενος παρὰ νηυσὶν 545
τεύχεσιν ἀμφ' Ἀχιλῆος· ἔθηκε δὲ πότνια μήτηρ.
[παῖδες δὲ Τρώων δίκασαν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη.]
ὡς δὴ μὴ ὄφελον νικᾶν τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ·
τοίην γὰρ κεφαλὴν ἕνεκ' αὐτῶν γαῖα κατέσχεν,
Αἴανθ', ὃς περὶ μὲν εἶδος, περὶ δ' ἔργα τέτυκτο 550
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.
τὸν μὲν ἐγὼν ἐπέεσσι προσηύδων μειλιχίοισιν·
,Αἶαν, παῖ Τελαμῶνος ἀμύμονος, οὐκ ἄρ' ἔμελλες
οὐδὲ θανὼν λήσεσθαι ἐμοὶ χόλου εἵνεκα τευχέων
οὐλομένων; τὰ δὲ πῆμα θεοὶ θέσαν Ἀργείοισιν. 555
τοῖος γάρ σφιν πύργος ἀπώλεο· σεῖο δ' Ἀχαιοὶ

gleitung. — νεκύων κατατεθνηώτων: zu κ 530.

542. εἴροντο δὲ κήδεα fragten mich nach ihren Bekümmernissen, d. i. nach den Gegenständen ihrer Sorgen (auf der Oberwelt), eine kurze Allgemeinheit ohne specielle Angabe, damit die folgende Hauptsache desto schärfer hervortrete.

544. νόσφιν ἀφεστήκει war fernhin abseits getreten, nachdem sie den Odysseus erkannt hatte, ohne vom Blute getrunken zu haben, wie Elpenor 82, Achilleus 471, Herakles 615. Das Trinken des Opferblutes gilt wesentlich nur als Stärkungsmittel für das geschwächte Bewustsein. Vgl zu 96.

545. τήν (νίκην) ist Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 12. — νίκησα Aor.: ich gewann den Sieg, aber 548 νικᾶν Sieger sein. — δικαζόμενος den Rechtsstreit führend, eigentlich 'da ich mir Recht sprechen liess', wie μ 440. Kr. Di. 52, 11. A.

546. ἔθηκε 'es hatte sie ausgesetzt' nach den Leichenspielen als besondern Preis für den, der sich um die Rettung der Leiche das gröste Verdienst erworben hätte.

547. παῖδες Τρώων, d. i. die Troianischen Gefangenen, deren Urtheil Athene zu Gunsten des Odysseus bestimmte. [Anhang.]

548. ὡς δὴ ὄφελον: zu α 217. — νικᾶν: zu γ 121. — τοιῷδ' ἐπ' ἀέθλῳ 'um' einen solchen Kampfpreis. Kr. Di. 68, 41, 9.

549. τοίην γάρ: zu β 286 und α 343. — κατέσχεν, der Aorist vom Eintreten der Handlung. Kr. Di. 53, 5. Vgl. auch zu 301.

550. 551 = P 279. 280. Vgl. 469. 470. περί zu τέτυκτο 'war', wie α 66.

551 = 470.

553. παῖ Τελαμῶνος, nur hier, dagegen υἱὸς Τελαμῶνος N 177. P 284. 293, wie heisst er sonst? — οὐκ ἄρ' ἔμελλες nicht solltest du also, wie ι 475. Kr. Di. 53, 2, 4.

554. οὐδέ nicht einmal: zu γ 27. — λήσεσθαι ἐμοὶ χόλου: vgl. zu A 283. λ 102 und Δ 7.

555. οὐλομένων: zu δ 92. — τὰ δέ adversativ den Sinn der vorhergehenden Frage begründend. Hauptbegriff θεοί. Waren es doch die Götter, die diese (Waffen)...., daher du kein Recht hast mir deswegen zu grollen. Vgl. zu θ 579.

556. γάρ: die Begründung bezieht sich zunächst auf den Begriff πῆμα 555, erst 558 kommt Odysseus auf den Gedanken θεοὶ θέσαν zurück. — πύργος. Vgl. Schiller im Sieges-

ἶσον Ἀχιλλῆος κεφαλῇ Πηληιάδαο
ἀχνύμεθα φθιμένοιο διαμπερές. οὐδέ τις ἄλλος
αἴτιος, ἀλλὰ Ζεὺς Δαναῶν στρατὸν αἰχμητάων
ἐκπάγλως ἤχθηρε, τεῒν δ' ἐπὶ μοῖραν ἔθηκεν. 560
ἀλλ' ἄγε δεῦρο, ἄναξ, ἵν' ἔπος καὶ μῦθον ἀκούσῃς
ἡμέτερον· δάμασον δὲ μένος καὶ ἀγήνορα θυμόν.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο, βῆ δὲ μετ' ἄλλας
ψυχὰς εἰς ἔρεβος νεκύων κατατεθνηώτων.
ἔνθα χ' ὅμως προσέφη κεχολωμένος, ἤ κεν ἐγὼ τόν· 565
ἀλλά μοι ἤθελε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
τῶν ἄλλων ψυχὰς ἰδέειν κατατεθνηώτων.
ἔνθ' ἤ τοι Μίνωα ἴδον, Διὸς ἀγλαὸν υἱόν,
χρύσεον σκῆπτρον ἔχοντα θεμιστεύοντα νέκυσσιν,
ἥμενον· οἱ δέ μιν ἀμφὶ δίκας εἴροντο ἄνακτα, 570
ἥμενοι ἑσταότες τε, κατ' εὐρυπυλὲς Ἄιδος δῶ.
τὸν δὲ μετ' Ὠρίωνα πελώριον εἰσενόησα
θῆρας ὁμοῦ εἰλεῦντα κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
τοὺς αὐτὸς κατέπεφνεν ἐν οἰοπόλοισιν ὄρεσσιν
χερσὶν ἔχων ῥόπαλον, παγχάλκεον αἰὲν ἀαγές. 575

fest: 'der ein **Thurm** war in der Schlacht.'

557. *ἶσον κεφαλῇ* objectiv: gleich wie um das Haupt *Ἀχιλλῆος*, nemlich *φθιμένοιο*.

558. *διαμπερές*: zu δ 209.

559. *ἀλλά*: zu θ 312. — *ἀλλὰ Ζεὺς* mit *ἤχθηρε*, mit epischer Unmittelbarkeit statt des logischen *ἀλλὰ Ζεὺς αἴτιός ἐστιν, ὃς ἤχθηρε*. Vgl. α 348.

560. *μοῖραν*, d. i. den Tod. — *ἐπὶ* zu *ἔθηκεν* theilte zu. Vgl. zu *A* 509.

561. *δεῦρο*: zu ι 517. — *ἔπος καὶ μῦθον* Wort und Rede: zu δ 597.

562. *ἡμέτερον* von mir.

565. *ἔνθα* 'da', zeitlich. — *προσέφη*, nemlich *ἐμέ*. Vgl. auch zu υ 183. — *ὅμως* dennoch, gleichwol, erklärt durch *κεχολωμένος*, nur hier und *M* 393, sonst steht dafür überall *ἔμπης*. [Anhang.]

V. 568—626. *Odysseus schildert aus dem Schattenreiche den Minos, Orion, die Büsser Tityos, Tantalos, Sisyphos, endlich den Herakles.*

569. *χρύσεον*: zu 91. — Von den drei asyndetischen Participien enthält den prädicativen Hauptbegriff zum Object *θεμιστεύοντα*, während die beiden andern diese Handlung modal bestimmen, doch so dass *ἥμενον* mit Bezug auf die Participia 571 nachträglich hinzugefügt ist: wie er mit dem Scepter in der Hand Recht sprach, dasitzend. Kr. Di. 56, 15, 2. [Anhang.]

570. *οἱ δέ μιν ἀμφί* jene aber, ihn umgebend: vgl. ψ 46. — *δίκας εἴροντο ἄνακτα* fragten nach ihren Rechten den Herscher, liessen sich Recht sprechen, also Umschreibung des Med. *δικάζομαι*, vgl. zu 545. Kr. Di. 46, 17. [Anhang.]

571. *κατ' εὐρυπυλὲς δῶ*, wie Ψ 74.

573. *ὁμοῦ εἰλεῦντα* 'wie er vor sich her zusammentrieb', jagte: zu υ 367.

574. *αὐτός* er selbst, d. i. in seiner leiblichen Existenz, wie 602, auf der Oberwelt. Obwohl daher *ἔχων* sich auf den Lebenden bezieht, so ist doch nach Analogie

καὶ Τιτυὸν εἶδον, Γαίης ἐρικυδέος υἱόν,
κείμενον ἐν δαπέδῳ, ὁ δ' ἐπ' ἐννέα κεῖτο πέλεθρα·
γῦπε δέ μιν ἑκάτερθε παρημένω ἧπαρ ἔκειρον,
δέρτρον ἔσω δύνοντες, ὁ δ' οὐκ ἀπαμύνετο χερσίν·
Λητὼ γὰρ ἥλκησε, Διὸς κυδρὴν παράκοιτιν, 580
Πυθῶδ' ἐρχομένην διὰ καλλιχόρου Πανοπῆος.
καὶ μὴν Τάνταλον εἰσεῖδον κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα
ἑστεῶτ' ἐν λίμνῃ· ἡ δὲ προσέπλαζε γενείῳ.
στεῦτο δὲ διψάων, πιέειν δ' οὐκ εἶχεν ἑλέσθαι·
ὁσσάκι γὰρ κύψει' ὁ γέρων, πιέειν μενεαίνων, 585
τοσσάχ' ὕδωρ ἀπολέσκετ' ἀναβροχέν, ἀμφὶ δὲ ποσσὶν
γαῖα μέλαινα φάνεσκε, καταζήνασκε δὲ δαίμων.
δένδρεα δ' ὑψιπέτηλα κατὰ κρῆθεν χέε καρπόν,
ὄγχναι καὶ ῥοιαὶ καὶ μηλέαι ἀγλαόκαρποι,
συκέαι τε γλυκεραὶ καὶ ἐλαῖαι τηλεθόωσαι· 590
τῶν ὁπότ' ἰθύσει' ὁ γέρων ἐπὶ χερσὶ μάσασθαι,
τὰς δ' ἄνεμος ῥίπτασκε ποτὶ νέφεα σκιόεντα.
καὶ μὴν Σίσυφον εἰσεῖδον κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα

von 607 auch sein εἴδωλον mit der Keule zu denken. [Anhang.]

577. ἐπ' ἐννέα πέλεθρα 'über neun Furchenlängen hin': eine gigantische Körpergrösse, um den Gegensatz der Strafe durch das kleine Geierpaar recht sinnlich hervorzuheben. πέλεθρον ist eigentlich die Länge der Furche, die der Pflugstier in einem Ansatz zieht, bis er wieder umwendet; als wirkliches Längenmass ist es eine Strecke von hundert Fuss, der sechste Theil eines Stadion. [Anhang.]

578. μίν und ἧπαρ: zu α 64. ἧπαρ, als den Sitz der leidenschaftlichen Begierde.

580. γάρ: zu Α 342. — ἥλκησε 'er hatte gewaltsam fortgezogen', hatte gemishandelt. Kr. Spr. 53, 6, 1.

581. Πυθῶδε nach Pytho: vgl. zu Β 519. — καλλίχορος 'mit schön geebneten Tanzplätzen', zu δ 635. — Πανοπεύς, Stadt in Phokis: Β 520.

583. ἑστεῶτα prädicativ zum Object: wie er stand, was durch das erste Participium modal bestimmt wird: unter heftigen Schmerzen: vgl. zu 569. μ 256 und ϑ 380. Andere ἑσταότ'.

584. στεῦτο κτἑ. er stellte sich an, gebahrte sich als ein Durstender, d. i. man sah an seiner Stellung und Haltung, dass er trinken wollte. Vgl. zu ρ 525. Γ 83. [Anhang.]

587. φάνεσκε, Iterativform aus dem Aor. Pass. ἐφάνην, wie μ 241. 242. Λ 64. — καταζ. δέ begründend. — δαίμων die Göttermacht, von welcher die ganze Bestrafung ausgieng. Vgl. zu β 134.

588. ὑψιπέτηλα, ein bedeutsames Epitheton, wie δ 458. — κατὰ κρῆθεν χέε, eine Versinnlichung des Herabhangens. [Anhang.]

589. 590 = η 115. 116, hier zur möglichen Versinnlichung der Strafe auf die Unterwelt übertragen.

591. ὁπότ' ἰθύσει' so oft er sich anschickte, wie χ 408. — ἐπί zu μάσασθαι mit τῶν (den Fruchtbäumen). [Anhang.]

592. τὰς δέ, die erwähnten Fruchtbäume, ist Nachsatz zu ὁπότε. — ῥίπτασκε κτἑ, wie ϑ 374.

λᾶαν βαστάζοντα πελώριον ἀμφοτέρῃσιν.
ἤ τοι ὁ μὲν σκηριπτόμενος χερσίν τε ποσίν τε 595
λᾶαν ἄνω ὤθεσκε ποτὶ λόφον· ἀλλ' ὅτε μέλλοι
ἄκρον ὑπερβαλέειν, τότ' ἀποστρέψασκε κραταιΐς·
αὖτις ἔπειτα πέδονδε κυλίνδετο λᾶας ἀναιδής.
αὐτὰρ ὅ γ' ἂψ ὤσασκε τιταινόμενος, κατὰ δ' ἱδρὼς
ἔρρεεν ἐκ μελέων, κονίη δ' ἐκ κρατὸς ὀρώρειν. 600
τὸν δὲ μετ' εἰσενόησα βίην Ἡρακληείην,
εἴδωλον· αὐτὸς δὲ μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν
τέρπεται ἐν θαλίῃς καὶ ἔχει καλλίσφυρον Ἥβην,
[παῖδα Διὸς μεγάλοιο καὶ Ἥρης χρυσοπεδίλου].
ἀμφὶ δέ μιν κλαγγὴ νεκύων ἦν οἰωνῶν ὥς, 605
πάντοσ' ἀτυζομένων· ὁ δ' ἐρεμνῇ νυκτὶ ἐοικώς,
γυμνὸν τόξον ἔχων καὶ ἐπὶ νευρῆφιν ὀιστόν,
δεινὸν παπταίνων, αἰεὶ βαλέοντι ἐοικώς.
σμερδαλέος δέ οἱ ἀμφὶ περὶ στήθεσσιν ἀορτὴρ
χρύσεος ἦν τελαμών, ἵνα θέσκελα ἔργα τέτυκτο, 610

594. *βαστάζοντα* de conatu: wie er aufzuheben, fortzuschaffen suchte. — *ἀμφοτέρῃσιν*: zu ρ 356.

595. *σκηριπτόμενος* nitens.

596. *ἄνω ὤθεσκεν*. Dies Zusammentreffen des ω ω und die Rhythmen des vorigen Verses geben dem Gedanken einen malerischen und bedeutsamen Ausdruck. — *ποτὶ λόφον* zur Höhe. [Anhang.]

597. *ἄκρον ὑπερβαλέειν* nach *ὅτε μέλλοι* so oft er ihn über den Gipfel werfen wollte, daran war ihn auf der andern Seite des Berges hinunterzuwerfen. — *τότ' ἀποστρέψασκε* da trieb ihn jedesmal zurück, eigentlich vom Gipfel weg. — *κραταιΐς* das Uebergewicht, seine Wucht. [Anhang.]

598. *αὖτις ἔπειτα κτἑ.*, ein Vers aus lauter Dactylen, der schon durch die Rhythmen die Schnelligkeit und das Unermüdliche sinnlich für das Gehör bezeichnet. — *ἀναιδής* der schamlose, in sinnlicher Belebung gedacht, wie Δ 521. Ν 139. [Anhang.]

599. *ὤσασκε*, dagegen 596 *ὤθεσκε*, der iterative Aorist, um das blosse Eintreten der an und für sich länger andauernden Handlung zu bezeichnen: 'er begann wieder von neuem zu wälzen.' — *τιταινόμενος*: zu β 149.

600. *ἐκ κρατός*, indem er beim mühsamen Steinwälzen dem Erdboden so nahe kommt, dass die über seinem Kopfe sichtbare Staubwolke 'von seinem Haupte' sich zu erheben scheint. Kr. Di. 68, 17, 6. [Anhang.]

602. *αὐτός*, im Gegensatz zu *εἴδωλον*: zu α 207. [Anhang.]

603. *ἔχει*: zu δ 569.

604 = Hes. Theog. 952. [Anhang.]

605. *κλαγγή* ist auch zu *οἰωνῶν* hinzuzunehmen: zu δ 45. [Anhang.]

606. *ἀτύζεσθαι* prägnant: aufgescheucht fliehen: vgl. Ζ 38. Σ 7. — *ὁ δὲ κτἑ.*, wozu *ἦν* noch vorschwebt, im Tone eines Ausrufes: er aber (war es) der da glich! — *νυκτὶ ἐοικώς*, wegen seines finstern Blickes, wie Apollon Α 47.

607. *γυμνόν* 'entblösst' vom Futterale. [Anhang.]

609. *σμερδαλέος* prädicativ, mit *ἀορτήρ* schrecklich als Wehrgehenk. — *ἀμφὶ περί* rings um. Kr. Di. 68, 2, 4. [Anhang.]

610. *χρύσεος ἦν τελαμών* hieng

ἄρκτοι τ' ἀγρότεροί τε σύες χαροποί τε λέοντες,
ὑσμῖναί τε μάχαι τε φόνοι τ' ἀνδροκτασίαι τε.
μὴ τεχνησάμενος μηδ' ἄλλο τι τεχνήσαιτο
ὃς κεῖνον τελαμῶνα ἑῇ ἐγκάτθετο τέχνῃ.
ἔγνω δ' αὖτ' ἔμ' ἐκεῖνος, ἐπεὶ ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν, 615
καί μ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
,διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἆ δείλ', ἦ τινὰ καὶ σὺ κακὸν μόρον ἡγηλάζεις,
ὅν περ ἐγὼν ὀχέεσκον ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο.
Ζηνὸς μὲν πάις ἦα Κρονίονος, αὐτὰρ ὀιζὺν 620
εἶχον ἀπειρεσίην· μάλα γὰρ πολὺ χείρονι φωτὶ
δεδμήμην, ὅ δέ μοι χαλεποὺς ἐπετέλλετ' ἀέθλους.
καί ποτέ μ' ἐνθάδ' ἔπεμψε κύν' ἄξοντ'· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον
φράζετο τοῦδέ γέ μοι κρατερώτερον εἶναι ἄεθλον.
τὸν μὲν ἐγὼν ἀνένεικα καὶ ἤγαγον ἐξ Ἀίδαο, 625
Ἑρμείας δέ μ' ἔπεμψεν ἰδὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη.'
ὣς εἰπὼν ὁ μὲν αὖτις ἔβη δόμον Ἄιδος εἴσω·
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, εἴ τις ἔτ' ἔλθοι

ein goldener Tragriemen. — ἵνα wo, worauf. Kr. Di. 66, 3, 1.

611. ἀγρότεροι wildlebende. Kr. Di. 23, 2, 7. — χαροποί kampflustig, von dem wild funkelnden Blick des Löwen. [Anhang.]

612. Nach Hes. Theog. 228 lauter Kinder der Eris.

613. μή und μηδέ, zu γ 27, und der Optativ τεχνήσαιτο bezeichnet den Wunsch des sprechenden; nicht möge (sollte) er, nachdem er dies künstlich verfertigt, nicht auch etwas anderes verfertigen: er könnte seinem Ruhme nur schaden! Vgl. auch zu δ 684. [Anhang.]

614. τελαμῶνα ἑῇ ἐγκάτθετο τέχνῃ der jenen Tragriemen in seine Kunst niederlegte, d. i. kunstsinnig erdachte, nach Analogie von ψ 223. Ξ 223. [Anhang.]

615. ἔγνω δ' ohne Blut getrunken zu haben: vgl. zu 544. — ἐκεῖνος, nemlich Herakles, der nun redend auftritt.

618. τινά mit κακὸν μόρον so ein schlechtes (zugetheiltes) Leben: zu σ 382.

619. ὀχέεσκον ich stets trug, stets auf dem Nacken hatte, wie η 211. — ὑπ' αὐγάς: zu β 181.

621. μάλα durchaus zu δεδμήμην. — χείρονι φωτί, dem Eurystheus: vgl. Τ 97 ff. Von demselben sagt Catullus 68, 114: *Stymphalia monstra perculit imperio deterioris eri.*

623. καί auch, zu ἐνθάδ' — als ein einzelnes Beispiel für das allgemeine ἐπετέλλετ' ἀέθλους. — κύν' ἄξοντα 'um den Hund zu bringen', auch Θ 368 erwähnt.

624. τοῦδέ γε, mit betonter Hinweisung. — κρατερώτερον einen gewaltigeren, *asperiorem*. Andere χαλεπώτερον. [Anhang.]

626. ἔπεμψεν geleitete. Der Singular wie δ 628. — Ἀθήνη, die stetige Helferin des Herakles: vgl. Θ 362 ff. Eurip. Herakl. 920 ff.

V. 627—640. *Rückkehr zum Schiffe und Abfahrt.*

627 = Ρ 82 und λ 150.

628. αὐτὰρ bis ἔμπεδον, wie 152.

ἀνδρῶν ἡρώων, οἳ δὴ τὸ πρόσθεν ὄλοντο.
καί νύ κ' ἔτι προτέρους ἴδον ἀνέρας, οὓς ἔθελόν περ, 630
[Θησέα Πειρίθοόν τε, θεῶν ἐρικυδέα τέκνα·]
ἀλλὰ πρὶν ἐπὶ ἔθνε' ἀγείρετο μυρία νεκρῶν
ἠχῇ θεσπεσίῃ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν,
μή μοι Γοργείην κεφαλὴν δεινοῖο πελώρου
ἐξ Ἀίδεω πέμψειεν ἀγαυὴ Περσεφόνεια. 635
αὐτίκ' ἔπειτ' ἐπὶ νῆα κιὼν ἐκέλευον ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι.
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
τὴν δὲ κατ' Ὠκεανὸν ποταμὸν φέρε κῦμα ῥόοιο,
πρῶτα μὲν εἰρεσίῃ, μετέπειτα δὲ κάλλιμος οὖρος. 640

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Μ.

Σειρῆνες, Σκύλλα, Χάρυβδις, βόες Ἡλίου.

αὐτὰρ ἐπεὶ ποταμοῖο λίπεν ῥόον Ὠκεανοῖο
νηῦς, ἀπὸ δ' ἵκετο κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο
νῆσόν τ' Αἰαίην, ὅθι τ' Ἠοῦς ἠριγενείης

629 = δ 268 und λ 382. *τὸ πρόσθεν* 'damals' in der Vorzeit.
630. *ἔτι* gehört zu *ἴδον* in dem Sinne wie 628 bei *ἔτ' ἔλθοι*. — *προτέρους* der Vorzeit, wie θ 223.
631. *θεῶν ἐρικυδέα*, wie Γ 65. Τ 265. [Anhang.]
632. *ἀλλά*, im Sinne von *εἰ μή*. — *ἐπὶ* heran, zu *ἀγείρετο*, d. i. kamen in Scharen heran.
633 = γ 150 und λ 43.
634. *δεινοῖο πελώρου* steht zu *Γοργείην* (= *Γοργοῦς*) appositiv. Kr. Di. 47, 5, 3 und 57, 2, 1. Ebenso Β 54. Γ 180. Ε 741. Das Haupt der Gorgo bezeichnet überhaupt ein dämonisches Schreckbild.
635. *ἐξ Ἀίδεω*, nemlich *δόμον*.
637. 638 = ι 178. 179.
639. *κατ' Ὠκεανὸν ποταμόν* 'den Okeanosfluss hinab' in das Meer: zu κ 508.
640. *εἰρεσίῃ* vermittelst des Ruderns. — *μετέπειτα* nachher dann. — *οὖρος*, wozu wieder *φέρε* hinzuzunehmen ist. [Anhang.]

μ.

V. 1—27. *Auf Aeäa Bestattung des Elpenor und gastliche Aufnahme bei der Kirke.*

1. *αὐτὰρ ἐπεί*, was mit dem Schlusse des vorigen Gesanges aufs engste zusammenhängt.
2. *κῦμα θαλάσσης εὐρυπόροιο* (wie δ 432), nachdem sie nemlich die Einströmung des Okeanos in das Meer verlassen hatten: zu κ 508.
3. *ὅθι τε*: zu α 50.

οἰκία καὶ χοροί εἰσι καὶ ἀντολαὶ Ἠελίοιο,
νῆα μὲν ἔνθ' ἐλθόντες ἐκέλσαμεν ἐν ψαμάθοισιν, 5
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης·
ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν Ἠῶ δῖαν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάρους προΐειν ἐς δώματα Κίρκης,
οἰσέμεναι νεκρόν, Ἐλπήνορα τεθνηῶτα. 10
φιτροὺς δ' αἶψα ταμόντες, ὅθ' ἀκροτάτη πρόεχ' ἀκτή,
θάπτομεν ἀχνύμενοι, θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέοντες.
αὐτὰρ ἐπεὶ νεκρός τε κάη καὶ τεύχεα νεκροῦ,
τύμβον χεύαντες καὶ ἐπὶ στήλην ἐρύσαντες
πήξαμεν ἀκροτάτῳ τύμβῳ εὐῆρες ἐρετμόν. 15
ἡμεῖς μὲν τὰ ἕκαστα διείπομεν· οὐδ' ἄρα Κίρκην
ἐξ Ἀΐδεω ἐλθόντες ἐλήθομεν, ἀλλὰ μάλ' ὦκα
ἦλθ' ἐντυναμένη· ἅμα δ' ἀμφίπολοι φέρον αὐτῇ
σῖτον καὶ κρέα πολλὰ καὶ αἴθοπα οἶνον ἐρυθρόν.
ἡ δ' ἐν μέσσῳ στᾶσα μετηύδα δῖα θεάων· 20
„σχέτλιοι, οἳ ζώοντες ὑπήλθετε δῶμ' Ἀΐδαο,
δισθανέες, ὅτε τ' ἄλλοι ἅπαξ θνήσκουσ' ἄνθρωποι.
ἀλλ' ἄγετ' ἐσθίετε βρώμην καὶ πίνετε οἶνον
αὖθι πανημέριοι· ἅμα δ' ἠοῖ φαινομένηφιν·

4. χοροί Tanzplätze, von den hüpfenden Lichtstrahlen entlehnt. — ἀντολαί Aufgangsstätten, indem die Insel so hochliegend gedacht wird, dass gleich die ersten Strahlen der Eos darauf fallen. Der Plural, weil der Aufgangspunkt am Horizont nicht immer ein und derselbe ist. [Anhang.]

5 = ι 546.

6—8 = ι 150—152.

10. οἰσέμεναι um zu holen. Vgl. λ 74 ff. — Ἐλπ. τεθνηῶτα bildet zu νεκρόν die Apposition. Der Eigenname war digammiert.

11. ὅθι bis ἀκτή ist mit dem Imperfect θάπτομεν, d. i. verbrannten, zu verbinden: vgl. ω 82 bis 84. — πρόεχε intransitiv, wie ζ 138. κ 90. τ 544. Χ 97. Ψ 325. 453. Kr. Di. 52, 2, 4.

12. ἀχνύμενοι κτέ, wie κ 570.

13. τεύχεα die Waffen: vgl. λ 74.

14. καὶ ἐπὶ στήλην ἐρύσαντες und schleiften einen Grabstein hinzu, um den Hügel als Grab zu bezeichnen. Vgl. ξ 10. [Anhang.]

15. εὐῆρες: zu λ 121.

16. τὰ ἕκαστα 'dort' jegliches, dies alles. — οὐδ' ἄρα: aber natürlich nicht, da sie eine Göttin. [Anhang.]

17. μάλ' ὦκα gehört zusammen.

18. ἐντυναμένη (= ἐντύνασα ἑ αὐτήν Ξ 162) nachdem sie sich fertig gemacht hatte zum Ausgehen, nachdem sie sich geschmückt hatte. — ἅμα: zu α 428. [Anhang.]

19. αἴθοπα wie Feuer funkelnd, während mit ἐρυθρόν die Farbe bezeichnet ist.

21. σχέτλιοι verwegene. — δῶμα, Accusativ des Zieles bei ὑπελθεῖν: 'zum Hause hinunterkommen.'

22. δισθανέες ihr zweimal sterbende, als naiver Ausruf. — ὅτε τε, wann immer, während, womit die allgemein bestehende natürliche Ordnung eingeleitet wird.

23 = κ 460.

πλεύσεσθ'. αὐτὰρ ἐγὼ δείξω ὁδὸν ἠδὲ ἕκαστα 25
σημανέω, ἵνα μή τι κακορραφίῃ ἀλεγεινῇ
ἢ ἁλὸς ἢ ἐπὶ γῆς ἀλγήσετε πῆμα παθόντες.‘
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ, ἐς ἠέλιον καταδύντα,
ἥμεθα δαινύμενοι κρέατ' ἄσπετα καὶ μέθυ ἡδύ· 30
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
οἱ μὲν κοιμήσαντο παρὰ πρυμνήσια νηός,
ἡ δέ με χειρὸς ἑλοῦσα φίλων ἀπονόσφιν ἑταίρων
εἷσέ τε καὶ προσέλεκτο, καὶ ἐξερέεινεν ἕκαστα·
αὐτὰρ ἐγὼ τῇ πάντα κατὰ μοῖραν κατέλεξα. 35
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσι προσηύδα πότνια Κίρκη·
‚ταῦτα μὲν οὕτω πάντα πεπείρανται· σὺ δ' ἄκουσον,
ὥς τοι ἐγὼν ἐρέω, μνήσει δέ σε καὶ θεὸς αὐτός.
Σειρῆνας μὲν πρῶτον ἀφίξεαι, αἵ ῥά τε πάντας
ἀνθρώπους θέλγουσιν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκηται. 40
ὅς τις ἀιδρείῃ πελάσῃ καὶ φθόγγον ἀκούσῃ
Σειρήνων, τῷ δ' οὔ τι γυνὴ καὶ νήπια τέκνα
οἴκαδε νοστήσαντι παρίσταται οὐδὲ γάνυνται,

25. *πλεύσεσθε*: das Futurum den vorhergehenden Imperativen gegenüber ist zusichernd: dann werdet, könnt ihr absegeln. [Anhang.]
26. *κακορραφίῃ*, durch Arglist, die ihnen auf der gefahrvollen Rückreise überall zu Wasser und zu Lande bereitet wird.
27. *ἁλός* auf dem Meere, localer Genetiv. Kr. Di. 46, 1, 1 und 68, 9 Anm. — *πῆμα* ein Unheil.
V. 28—141. *Kirke beschreibt dem Odysseus die Gefahren bei den Seirenen, den Plankten, zwischen Skylla und Charybdis, bei den Rindern des Helios auf Thrinakia.*
28. Vgl. zu β 103.
29—32 = κ 476—479.
32 = Α 476.
33. *μέ* gehört zu *εἷσε* und ist bei *ἑλοῦσα* hinzuzudenken, wie ο 465.
34. *προσέλεκτο* (Stamm λεχ-) 'lagerte sich zu mir': Odysseus kommt also nicht mehr in die Wohnung der Kirke: vgl. 142 ff.
35 = κ 16.
37. *ταῦτα*, die Reise nach der Unterwelt. — *πειραίνειν* zu Ende führen.
38. *μνήσει δέ σε καὶ θεὸς αὐτός* und daran wird dich auch ein Gott selbst erinnern, wenn du es ja vergessen solltest. Vgl. γ 27. δ 181 und ξ 444.
39. *Σειρῆνες* sind ein liebreizendes und durch Zaubergesang umstrickendes Schwesternpaar (52), das von der Kirke südöstlich auf einer märchenhaften Insel (167) wohnhaft zu denken ist. [Anhang.]
40 = κ 228. υ 188; das zweite Hemistichion auch χ 415. ψ 66. *ὅ τε quicunque*, wer irgend. Ueber den Singular zu γ 355. Andere *ὅτις σφέας*. Ueber den Conjunctiv hier und 41 vgl. zu α 101. [Anhang.]
41. *ἀιδρείῃ* aus Unkenntnis, ohne die Seirenen und ihren Verderben bringenden Gesang zu kennen. Kr. Di. 48, 15, 12. — *φθόγγον* den Schall (Laut) der Stimme, der also schon abgesehen von dem Inhalt des Gesanges eine bezaubernde Wirkung übt. [Anhang.]
42. *τῷ δέ*, Nachsatz zu *ὅς τις*: vgl. zu λ 148.
43. *παρίσταται οὐδὲ γάνυνται*: der Singular in Bezug auf die Haupt-

ἀλλά τε Σειρῆνες λιγυρῇ θέλγουσιν ἀοιδῇ,
ἥμεναι ἐν λειμῶνι· πολὺς δ' ἀμφ' ὀστεόφιν θὶς 45
ἀνδρῶν πυθομένων, περὶ δὲ ῥινοὶ μινύθουσιν.
ἀλλὰ παρεξελάαν, ἐπὶ δ' οὔατ' ἀλεῖψαι ἑταίρων,
κηρὸν δεψήσας μελιηδέα, μή τις ἀκούσῃ
τῶν ἄλλων· ἀτὰρ αὐτὸς ἀκουέμεν, αἴ κ' ἐθέλῃσθα.
δησάντων σ' ἐν νηὶ θοῇ χεῖράς τε πόδας τε 50
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω,
ὄφρα κε τερπόμενος ὄπ' ἀκούσῃς Σειρήνοιιν.
εἰ δέ κε λίσσηαι ἑτάρους λῦσαί τε κελεύῃς,
οἱ δέ σ' ἔτι πλεόνεσσι τότ' ἐν δεσμοῖσι διδέντων.
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τάς γε παρεξελάσωσιν ἑταῖροι, 55
ἔνθα τοι οὐκέτ' ἔπειτα διηνεκέως ἀγορεύσω,
ὁπποτέρῃ δή τοι ὁδὸς ἔσσεται, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς
θυμῷ βουλεύειν· ἐρέω δέ τοι ἀμφοτέρωθεν.
ἔνθεν μὲν γὰρ πέτραι ἐπηρεφέες, προτὶ δ' αὐτὰς
κῦμα μέγα ῥοχθεῖ κυανώπιδος Ἀμφιτρίτης· 60

person γυνή. — Die Negation οὔτι negiert zugleich den Inhalt des Particip. νοστήσαντι, welches für den Gedanken den Hauptbegriff enthält. Sinn: der geniesst nicht die Freuden der Rückkehr, bei welcher Weib und Kinder vor ihn hintreten. [Anh.]

44. ἀλλά τε sondern, wie 64. 67. *B* 754. *P* 677. Vgl. auch zu *A* 82. Ueber τέ zu α 50.

45. ἐν λειμῶνι, 159 mit dem Beiwort ἀνθεμόεις, als greller Gegensatz zu dem umliegenden Todesanger. — ἀμφί, adverbial: umher ist oder liegt auf der Wiese, ὀστεόφιν θίς 'ein Knochenhaufen', eine Menge von Gebeinen.

46. περὶ δέ herum, um die modernden Menschen. — μινύθουσιν schwinden dahin.

47. ἐπί zu ἀλεῖψαι 'verschmieren', wie 177. Anders 200.

48. μελιηδέα honigsüss, was für ein Beiwort?

49. ἀκουέμεν, imperativisch wie die vorhergehenden Infinitive: zu α 292. [Anhang.]

50. δησάντων, Asyndeton adversativum, vgl. 160, mit nachdrucksvoller Voranstellung des Verbums.

51. ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ aufrecht in der Mastbaumfessel, aufrecht stehend in dem Gebälke, welches den Mastbaum festhält, wie 162. 179. Vgl. zu β 424. — ἐκ δ' αὐτοῦ an diesem selbst (an dem Mastbaume), sodass Od. seiner ganzen Länge nach mit einem Tau an den Mast gebunden wird, an dem die Tauenden (πείρατα) befestigt werden. Kr. Di. 68, 17, 3.

54. δέ im adversativen Nachsatze zu εἰ, wie 164. π 274. σ 62. φ 255. *A* 137. *E* 261. *I* 301. *Ψ* 559. Kr. Di. 50, 1, 11. Vgl. auch zu *A* 82. — ἐν δεσμοῖσι: zu ο 232.

56. ἔνθα und ἔπειτα: zu κ 297.

57. ὁπποτέρῃ, nemlich entweder der Weg an den Plankten vorbei, wovon Kirke 66. 80 ff. und 108 bis 110 indirect abräth, oder der Weg zwischen Skylla und Charybdis hindurch. [Anhang.]

58. ἀμφοτέρωθεν 'von beiden Richtungen her' will ich dir Weisungen geben. Der Standpunkt ist wie bei ἔνθεν (59) gegen den kommenden Odysseus hin gerichtet.

59. ἔνθεν μέν von der einen Seite her, auf der einen Seite, Gegensatz 73. — ἐπηρεφέες, wie κ 131.

60. κυανώπιδος der stahlblau-

Πλαγκτὰς δή τοι τάς γε θεοὶ μάκαρες καλέουσιν.
τῇ μέν τ' οὐδὲ ποτητὰ παρέρχεται, οὐδὲ πέλειαι
τρήρωνες, ταί τ' ἀμβροσίην Διὶ πατρὶ φέρουσιν,
ἀλλά τε καὶ τῶν αἰὲν ἀφαιρεῖται λὶς πέτρη·
ἀλλ' ἄλλην ἐνίησι πατὴρ ἐναρίθμιον εἶναι. 65
τῇ δ' οὔ πώ τις νηῦς φύγεν ἀνδρῶν, ἥ τις ἵκηται,
ἀλλά θ' ὁμοῦ πίνακάς τε νεῶν καὶ σώματα φωτῶν
κύμαθ' ἁλὸς φορέουσι πυρός τ' ὀλοοῖο θύελλαι.
οἴη δὴ κείνη γε παρέπλω ποντοπόρος νηῦς,
Ἀργὼ πᾶσι μέλουσα, παρ' Αἰήταο πλέουσα. 70
καί νύ κε τὴν ἔνθ' ὦκα βάλεν μεγάλας ποτὶ πέτρας,
ἀλλ' Ἥρη παρέπεμψεν, ἐπεὶ φίλος ἦεν Ἰήσων.
οἱ δὲ δύω σκόπελοι ὁ μὲν οὐρανὸν εὐρὺν ἱκάνει
ὀξείῃ κορυφῇ, νεφέλη δέ μιν ἀμφιβέβηκεν
κυανέη· τὸ μὲν οὔ ποτ' ἐρωεῖ, οὐδέ ποτ' αἴθρη 75
κείνου ἔχει κορυφήν, οὔτ' ἐν θέρει οὔτ' ἐν ὀπώρῃ.
οὐδέ κεν ἀμβαίη βροτὸς ἀνήρ, οὐδ' ἐπιβαίη,

äugigen, in Bezug auf die tiefblaue Farbe des ruhigen Meeres. Vgl. zu γ 6 und 91.

61. Πλαγκταί, von πλάζω = πλήσσω, sind 'Schlagfelsen', an welche die Schiffe durch die Strömung unwiderstehlich (71) angetrieben werden und zerschellen. — δή: zu α 207, und τοί: sag' ich dir, wisse: zu λ 252. — θεοὶ καλέουσιν: zu κ 305. [Anhang.]

62. τῇ μέν τε, anaphorisch aufgenommen 66 τῇ δέ. — οὐδὲ πέλειαι auch nicht die Tauben, das specielle zu dem allgemeinen ποτητά. [Anhang.]

63. ταί τε statt αἵ τε, um Position zu bewirken, wie α 23. ζ 284. ν 130. Θ 225. Λ 8. Ν 87. Τ 308.

64. τῶν, nemlich τινά, partitiver Genetiv.

66. οὔ πω mit φύγεν, woraus zu schliessen ist, dass es auch in Zukunft nicht geschehen werde; daher gleichbedeutend mit dem gnomischen Aorist im allgemeinen Erfahrungssatze, weshalb im relativen Nebensatz nicht der Optativ, sondern der Conjunctiv ἵκηται: vgl. κ 327. 328. zu α 101. λ 40. 41. Kr. Di. 53, 10, 2.

68. φορέουσι raffen stets weg. — πυρὸς θύελλαι 'Feuerorkane' bezeichnet das Sieden und Brausen an vulkanischen Felsen: vgl. 202. 219.

69. κείνη γε mit Nachdruck auf das folgende Nomen hinweisend. Vgl. zu Γ 391. Andere κείνῃ 'dort' wie ν 111. [Anhang.]

70. Ἀργώ, von welcher Sage auch κ 108. λ 254 ff. Spuren enthält. — πᾶσι μέλουσα: zu ι 20. Mit πλέουσα ein Gleichklang. — παρ' Αἰήταο, nemlich auf der Rückfahrt. [Anh.]

71. βάλεν, wozu κύμαθ' ἁλός (68) Subject ist.

73. οἱ δέ ist der Gegensatz zu ἔνθεν μέν 59. Der Nominativ des Pluralis ist hier anschaulicher und lebendiger, als der Genetiv wäre: 'dort aber (auf der andern Seite) sind zwei Felsen, der eine' usw.: vgl. zu α 109. — σκόπελοι sind steil aufsteigende und frei in die Luft ragende Klippen. — ὁ μέν, nemlich Skylla, wozu 101 die entsprechende Charybdis folgt.

75. τὸ μέν dies, auf den ganzen Gedanken bezüglich: dieses Umwölktsein. Kr. Di. 58, 4, 1. — ἐρωεῖ 'lässt ab', weicht. [Anhang.]

77. οὐδ' ἐπιβαίη auch könnte er nicht (noch könnte er) den Fuss

οὐδ' εἴ οἱ χεῖρές τε ἐείκοσι καὶ πόδες εἶεν·
πέτρη γὰρ λίς ἐστι, περιξέστῃ ἐικυῖα.
μέσσῳ δ' ἐν σκοπέλῳ ἔστι σπέος ἠεροειδές, 80
πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμμένον, ᾗ περ ἂν ὑμεῖς
νῆα παρὰ γλαφυρὴν ἰθύνετε, φαίδιμ' Ὀδυσσεῦ.
οὐδέ κεν ἐκ νηὸς γλαφυρῆς αἰζήιος ἀνὴρ
τόξῳ ὀιστεύσας κοῖλον σπέος εἰσαφίκοιτο.
ἔνθα δ' ἐνὶ Σκύλλη ναίει δεινὸν λελακυῖα. 85
τῆς ἦ τοι φωνὴ μὲν ὅση σκύλακος νεογιλῆς
γίγνεται, αὐτὴ δ' αὖτε πέλωρ κακόν· οὐδέ κέ τίς μιν
γηθήσειεν ἰδών, οὐδ' εἰ θεὸς ἀντιάσειεν.
τῆς ἦ τοι πόδες εἰσὶ δυώδεκα πάντες ἄωροι,
ἓξ δέ τέ οἱ δειραὶ περιμήκεες, ἐν δὲ ἑκάστῃ 90
σμερδαλέη κεφαλή, ἐν δὲ τρίστοιχοι ὀδόντες,
πυκνοὶ καὶ θαμέες, πλεῖοι μέλανος θανάτοιο.
μέσση μέν τε κατὰ σπείους κοίλοιο δέδυκεν,

aufsetzen, auftreten, wie *μ* 434. *E* 666, eine Steigerung des vorhergehenden *ἀμβαίη*, das sich auf die 73 angedeutete Höhe bezieht, während *ἐπιβαίη* auf die Glätte (79) geht. Andere *οὐ καταβαίη*. [Anh.]

78. *οὐδ' εἰ κτἑ.* Sinn: auch nicht, wenn er zum *ἐπιβαίνειν* körperlich der befähigtste wäre: vgl. zu *ι* 241.

80. *ἠεροειδές* als Beiwort von *σπέος*, von der als eine dicke Luft gedachten Dunkelheit im Innern: nebelig, dunkel. Vgl. zu *β* 263. [Anhang.]

81. *πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμμένον* gegen Westen zum Erebos hin mit ihrer Oeffnung gewandt. — *ᾗ περ* wo selbst, nemlich auf der Westseite.

82. *παρά* zu *ἰθύνετε*, Conjunctiv mit *ἄν*, ihr wohl vorbeilenken werdet.

83. *αἰζήιος* ein rüstiger, von *ζῆν* und dem aus *ἀτι* entstandenen Präfix.

84. *εἰσαφίκοιτο* mit *οὐδέ κεν* und nicht möchte mit einem Bogenschuss hineinreichen: so hoch liegt die Grotte noch über dem Wasserspiegel, wiewol sie in der Mitte des zum Himmel ragenden Felsens befindlich ist.

85. *δεινὸν λελακυῖα*. Vgl. Ovid. ex Ponto IV 10, 25: *Scylla feris trunco quod latret ab inguine monstris.*

86. *φωνὴ μὲν ὅση* bis *γίγνεται* die Stimme tönt nur so laut wie die (Stimme) eines jungen Hundes: vgl. zu *δ* 45, was freilich im argen Widerspruch steht mit *δεινὸν λελακυῖα*. Daher scheint 86—88 eingeschoben zu sein, um das etymologische Wortspiel von *Σκύλλη* und *σκύλαξ* anzubringen. [Anhang.]

88. *ἰδών* gehört mit *μίν* zusammen. — *θεός* prädicativ: 'ein Gott.'

89. *πάντες ἄωροι* gehört nach dem Rhythmus zusammen; *ἄωροι* unzeitig 'von den Horen nicht zur Ausbildung gebracht', daher unförmlich. [Anhang.]

90. *δέ τε*, gegensätzliche Hervorhebung, wie 87 mit *δ' αὖτε*.

91. *ἐν δέ* darin, in jedem Kopfe. — *τρίστοιχοι* 'in drei Reihen' hinter einander.

92. *πυκνοὶ καὶ θαμέες*: zu *ξ* 12. — *μέλανος*, weil der Mensch beim Tode das Tageslicht verlässt und in die Finsternis wandert: zu *B* 834. Mit *θανάτοιο* Versschluss, wie *ρ* 326. *B* 834. *Λ* 332. *Π* 687.

93. *μέσση* bis *δέδυκεν* mitten,

ἔξω δ' ἐξίσχει κεφαλὰς δεινοῖο βερέθρου,
αὐτοῦ δ' ἰχθυάᾳ, σκόπελον περιμαιμώωσα, 95
δελφῖνάς τε κύνας τε, καὶ εἴ ποθι μεῖζον ἕλῃσιν
κῆτος, ἃ μυρία βόσκει ἀγάστονος Ἀμφιτρίτη.
τῇ δ' οὔ πώ ποτε ναῦται ἀκήριοι εὐχετόωνται
παρφυγέειν σὺν νηί· φέρει δέ τε κρατὶ ἑκάστῳ
φῶτ' ἐξαρπάξασα νεὸς κυανοπρῴροιο. 100
τὸν δ' ἕτερον σκόπελον χθαμαλώτερον ὄψει, Ὀδυσσεῦ.
πλησίον ἀλλήλων· καί κεν διοϊστεύσειας.
τῷ δ' ἐν ἐρινεὸς ἔστι μέγας, φύλλοισι τεθηλώς·
τῷ δ' ὑπὸ δῖα Χάρυβδις ἀναρροιβδεῖ μέλαν ὕδωρ.
τρὶς μὲν γάρ τ' ἀνίησιν ἐπ' ἤματι, τρὶς δ' ἀναροιβδεῖ 105
δεινόν. μὴ σύ γε κεῖθι τύχοις, ὅτε ῥοιβδήσειεν·
οὐ γάρ κεν ῥύσαιτό σ' ὑπὲκ κακοῦ οὐδ' ἐνοσίχθων.
ἀλλὰ μάλα Σκύλλης σκοπέλῳ πεπλημένος ὦκα
νῆα παρεξελάαν, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερόν ἐστιν
ἓξ ἑτάρους ἐν νηὶ ποθήμεναι ἢ ἅμα πάντας.' 110
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον·

d. i. bis zur Mitte des Leibes ist sie die Höhle hinabgetaucht, steckt sie in der Höhle. — κατὰ σπείους: zu ι 330.

94. βερέθρου, aus der Tiefe der Höhle. [Anhang.]

96. καὶ εἴ ποθι mit ἕλῃσιν und wenn sie etwa ergreifen kann. Kr. Di. 54, 12, 2.

97. κῆτος, ἃ ein Seeungethüm von solchen welche: zu δ 177. — ἀγάστονος die tiefstöhnende.

98. τῇ wie 62. — πώ ποτε hat Homer nur nach οὐ gebraucht, und dieses οὐ πώ ποτε stets von der Vergangenheit.

99. φέρει sie holt.

101. τὸν δ' ἕτερον, Gegensatz zu ὁ μέν 73. — χθαμαλώτερον prädicativ zum Object. [Anhang.]

102. πλησίον ἀλλήλων, nemlich εἰσὶν οἱ σκόπελοι. — πλησίον Adverb, wie ξ 14. Γ 115. Vgl. zu Α 416. Kr. Di. 62, 2, 3. — καί sogar: explicatives Asyndeton. — κὲν διοϊστεύσειας 'hindurchschiessen könntest du' (wenn du einen Pfeilschuss thun wolltest) durch den Raum von einem Felsen bis zum andern. Sinn: sie sind nur einen Bogenschuss von einander entfernt.

103. ἐρινεός: vgl. 432, zu ε 281.

104. τῷ δ' ὑπό 'unter diesem' Feigenbaume. — Χάρυβδις, ein personificierter Wasserstrudel dieser Märchenwelt. — ἀναροιβδεῖ: vgl. damit Verg. Aen. III 421 f. — μέλαν: zu δ 359.

105. ἀνίησιν, nemlich 'es' μέλαν ὕδωρ. — τρίς, insofern nach 24 Stunden von der ersten an gerechnet die Flut zum dritten Male zu steigen anfängt. — ἐπ' ἤματι an einem Tage, täglich. Kr. Di. 68, 41, 5. Beachte dass diese zu beiden Gliedern gehörende Zeitbestimmung in die Mitte gestellt ist: vgl. η 326 ἤματι τῷ αὐτῷ und μ 78 ἐείκοσι. [Anhang.]

107. οὐ und οὐδέ nicht einmal: zu ι 525.

108. ἀλλὰ μάλα aber gewis. — πεπλημένος, von πελάζειν, gehört mit ὦκα zusammen.

109. ἐπεὶ ἦ: zu ι 276.

111. ἀμειβόμενος gehört in diesem formelhaften Verse zur epischen Anschaulichkeit. Andere hier ἀτυζόμενος. [Anhang.]

,εἰ δ' ἄγε δή μοι τοῦτο, θεά, νημερτὲς ἐνίσπες,
εἴ πως τὴν ὀλοὴν μὲν ὑπεκπροφύγοιμι Χάρυβδιν,
τὴν δέ κ' ἀμυναίμην, ὅτε μοι σίνοιτό γ' ἑταίρους.'
ὣς ἐφάμην, ἡ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο δῖα θεάων· 115
,σχέτλιε, καὶ δὴ αὖ τοι πολεμήια ἔργα μέμηλεν
καὶ πόνος· οὐδὲ θεοῖσιν ὑπείξεαι ἀθανάτοισιν;
ἡ δέ τοι οὐ θνητή, ἀλλ' ἀθάνατον κακόν ἐστιν,
δεινόν τ' ἀργαλέον τε καὶ ἄγριον οὐδὲ μαχητόν.
οὐδέ τις ἔστ' ἀλκή· φυγέειν κάρτιστον ἀπ' αὐτῆς. 120
ἢν γὰρ δηθύνῃσθα κορυσσόμενος παρὰ πέτρῃ,
δείδω μή σ' ἐξαῦτις ἐφορμηθεῖσα κίχῃσιν
τόσσῃσιν κεφαλῇσι, τόσους δ' ἐκ φῶτας ἕληται.
ἀλλὰ μάλα σφοδρῶς ἐλάαν, βωστρεῖν δὲ Κράταιιν,
μητέρα τῆς Σκύλλης, ἥ μιν τέκε πῆμα βροτοῖσιν· 125
ἥ μιν ἔπειτ' ἀποπαύσει ἐς ὕστερον ὁρμηθῆναι.
Θρινακίην δ' ἐς νῆσον ἀφίξεαι· ἔνθα δὲ πολλαὶ
βόσκοντ' Ἠελίοιο βόες καὶ ἴφια μῆλα,
ἑπτὰ βοῶν ἀγέλαι, τόσα δ' οἰῶν πώεα καλά,

112. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. — ἐνίσπες: zu γ 101.

113. εἴ πως ob in irgend einer Weise. Die Frage richtet sich, wie die Antwort zeigt, auf die Möglichkeit die Skylla abzuwehren, so dass εἴ πως auf das zweite Glied des Satzes berechnet ist. Diesem ist parataktisch die durch Kirke's Rath (108—110) nahe gelegte Möglichkeit, der Charybdis zu entgehen, vorangestellt, die wir als Voraussetzung mit wenn unterordnen würden. Daher κέ auch nur 114. — ὑπεκπροφυγεῖν *subterfugientem evadere*, vorwärts (πρό) aus der Gefahr (ἐκ) entfliehen, wie υ 43. Τ 147. Φ 44. Vgl auch zu ϑ 125.

114. κ' ἀμυναίμην 'abwehren könnte.' Kr. Di. 54, 6, 2. — σίνοιτο anfallen wollte, indem sie mit den Köpfen herablangt. Der Optativ ist durch die beiden vorhergehenden Optative veranlasst, wie 106 ῥοιβδήσειεν.

116. καὶ δὴ αὖ nun schon wieder, wie es immer dein verwegener Mut gewohnt ist. δὴ αὖ mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 4. — πολεμήια ἔργα, wie Β 338. Ε 428. Η 236. Λ 719. Ν 727. 730, wo es stets Versschluss ist, die Werke des Krieges. Vgl. auch zu ε 67.

117. ὑπείξεαι, wie Α 294 ὑπείξομαι, sonst stets ὑποείκειν ohne Elision, weil εἴκειν Digamma hatte. [Anhang.]

118. ἡ δέ τοι κτἑ. adversativ begründend: ist sie doch: zu ϑ 579. λ 555. — τοι musst du wissen, vgl. zu λ 252. μ 61.

120. ἀλκή Widerstand, wie ξ 305. — κάρτιστον 'die tapferste That' ist Entfliehen: ein Oxymoron.

122. σέ zu κίχῃσιν dich (dein Schiff) erreiche.

123. τόσσῃσιν, d. i. ebensoviel, als das erste Mal.

124. μάλα σφοδρῶς ἐλάαν segle mit voller Kraft vorüber. — Κράταιιν, hier geradezu Gottheit, in λ 597 κραταιίς nur personificierter Begriff. [Anhang.]

126. ἀποπαύειν, mit dem Infinitiv, wie σ 114. Zu Kr. Di. 56, 5, 1.

127. Θρινακίην: zu λ 107.

πεντήκοντα δ' ἕκαστα. γόνος δ' οὐ γίγνεται αὐτῶν, 130
οὐδέ ποτε φθινύθουσι. θεαὶ δ' ἐπιποιμένες εἰσίν,
νύμφαι ἐυπλόκαμοι, Φαέθουσά τε Λαμπετίη τε,
ἃς τέκεν Ἠελίῳ Ὑπερίονι δῖα Νέαιρα.
τὰς μὲν ἄρα θρέψασα τεκοῦσά τε πότνια μήτηρ
Θρινακίην ἐς νῆσον ἀπῴκισε τηλόθι ναίειν, 135
μῆλα φυλασσέμεναι πατρώια καὶ ἕλικας βοῦς.
τὰς εἰ μέν κ' ἀσινέας ἐάᾳς νόστου τε μέδηαι,
ἦ τ' ἂν ἔτ' εἰς Ἰθάκην κακά περ πάσχοντες ἵκοισθε·
εἰ δέ κε σίνηαι, τότε τοι τεκμαίρομ' ὄλεθρον
νηί τε καὶ ἑτάροις. αὐτὸς δ' εἴ πέρ κεν ἀλύξῃς, 140
ὀψὲ κακῶς νεῖαι, ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους.'
ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
ἡ μὲν ἔπειτ' ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχε δῖα θεάων·
αὐτὰρ ἐγὼν ἐπὶ νῆα κιὼν ὄτρυνον ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι. 145
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
[ἑξῆς δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς.]
ἡμῖν δ' αὖ κατόπισθε νεὸς κυανοπρῴροιο
ἴκμενον οὖρον ἵει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἑταῖρον,
Κίρκη ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα. 10. 2 2150
αὐτίκα δ' ὅπλα ἕκαστα πονησάμενοι κατὰ νῆα
ἥμεθα· τὴν δ' ἄνεμός τε κυβερνήτης τ' ἴθυνεν.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ·
,ὦ φίλοι, οὐ γὰρ χρὴ ἕνα ἴδμεναι, οὐδὲ δύ' οἴους,

130. ἕκαστα jegliche Herde von fünfzig Stück. Herden sind in homerischer Zeit der erfreulichste und dauerndste Besitz des häuslichen Reichthums, und Helios, der täglich zum Frommen der Götter und Menschen seine mühsame Fahrt unternahm, muste auch täglich, bevor er im Westen zur Ruhe gieng, am Anblicke seines unwandelbaren Besitzthums sein Herz erfreuen: vgl. 380 f. [Anhang.]

131. ἐπιποιμένες Hüterinnen darüber: zu α 273.

132. ἐυπλόκαμοι: zu α 86.

133. Ὑπερίων: zu α 8.

134. θρέψασα τεκοῦσά τε ist eine gewöhnliche Wortstellung: zu δ 723.

135. τηλόθι, weil nemlich im Osten die Häuslichkeit des Helios vom Dichter gedacht wird.

137—141 = λ 110—114, ganz?

V. 142—200. *Günstiger Anfang der Abfahrt; Rede des Odysseus an seine Gefährten; Vorüberfahrt bei der Seireneninsel.*

142 = κ 541. ο 56.

143. ἡ μὲν ἔπειτα κτέ. ist eine einfache Angabe der Thatsache ohne sentimentale Abschiedsscene. Ebenso ε 263 ff. — ἀνὰ νῆσον durch die Insel hin: vgl. μ 333 mit 335 und κ 308.

144. 145 = λ 636. 637.

147. Vgl. zu ι 103. 104. [Anh.]

148—152 = λ 6—10.

154. οὐ γάρ: zu κ 174. — ἕνα und οὐδὲ δύ' οἴους sprichwörtlich: vgl. zu ξ 94, auch Β 346.

θέσφαθ' ἅ μοι Κίρκη μυθήσατο, δῖα θεάων· 155
ἀλλ' ἐρέω μὲν ἐγών, ἵνα εἰδότες ἤ κε θάνωμεν
ἤ κεν ἀλευάμενοι θάνατον καὶ κῆρα φύγωμεν.
Σειρήνων μὲν πρῶτον ἀνώγει θεσπεσιάων
φθόγγον ἀλεύασθαι καὶ λειμῶν' ἀνθεμόεντα.
οἶον ἔμ' ἠνώγειν ὄπ' ἀκουέμεν· ἀλλά με δεσμῷ 160
δήσατ' ἐν ἀργαλέῳ, ὄφρ' ἔμπεδον αὐτόθι μίμνω,
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνήφθω.
εἰ δέ κε λίσσωμαι ὑμέας λῦσαί τε κελεύω,
ὑμεῖς δὲ πλεόνεσσι τότ' ἐν δεσμοῖσι πιέζειν.'
ἦ τοι ἐγὼ τὰ ἕκαστα λέγων ἑτάροισι πίφαυσκον. 165
τόφρα δὲ καρπαλίμως ἐξίκετο νηῦς ἐυεργὴς
νῆσον Σειρήνοιιν· ἔπειγε γὰρ οὖρος ἀπήμων.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη
ἔπλετο νηνεμίη, κοίμησε δὲ κύματα δαίμων.
ἀνστάντες δ' ἕταροι νεὸς ἱστία μηρύσαντο, 170
καὶ τὰ μὲν ἐν νηὶ γλαφυρῇ θέσαν· οἱ δ' ἐπ' ἐρετμὰ
ἑζόμενοι λεύκαινον ὕδωρ ξεστῇς ἐλάτῃσιν.
αὐτὰρ ἐγὼ κηροῖο μέγαν τροχὸν ὀξέι χαλκῷ
τυτθὰ διατμήξας χερσὶ στιβαρῇσι πίεζον.

156. εἰδότες 'kundig' der Göttersprüche. Sinn des Absichtssatzes: damit die Kenntnis der Göttersprüche uns möglicher Weise vor dem Tode bewahre, was durch die Gegenüberstellung auch der nicht gewünschten Möglichkeit zum Ausdruck gebracht wird. — ἤ κε und ἤ κεν, nach der Finalpartikel: Kr. Di. 54, 8, 4.

157. ἀλευάμενοι 'meidend', uns hütend; θάνατον καὶ κῆρα sind von φύγωμεν abhängig, wie δ 789. ι 61. 467.

158. θεσπεσιάων der göttlichtönenden, singenden.

160. ἠνώγειν, welche Person? zu ε 112. — ὄψ ist die lockende Stimme selbst, deren Schall vorher φθόγγος heisst. — ἀλλά: Uebergang in die oratio recta: zu α 40. — δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ: zu ο 232.

161. αὐτόθι an derselben Stelle, wie 204.

162 = 51.

163. 164 = 53. 54.

165. τὰ ἕκαστα: zu 16. — λέγων: zu ε 5. — πίφαυσκον verkündete.

166. τόφρα δέ inzwischen aber, zu Anfange des Satzes, wie noch öfters. [Anhang.]

167. ἀπήμων, d. i. günstig.

169. νηνεμίη, appositiv zu γαλήνη, wie ε 392. — κοίμησε: zu δ 758. — δὲ begründend. — δαίμων eine Göttermacht, weil alles auf die Götter zurückgeführt wird. Vgl. zu β 134.

170. μηρύεσθαι 'zusammenwickeln', einreffen. Vgl. auch zu γ 11.

171. οἱ δέ hebt das unveränderte Subject hervor, d. i. sie selbst aber. Vgl. zu Α 191.

172. λεύκαινον ὕδωρ = πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς 180, vgl. zu δ 580.

174. τυτθά, wie 388, substantiviert als proleptisches Prädicat: nachdem ich die Scheibe in kleine Stücke zerhauen hatte. [Anhang.]

αἶψα δ' ἰαίνετο κηρός, ἐπεὶ κέλετο μεγάλη ἴς 175
Ἠελίου τ' αὐγή, Ὑπεριονίδαο ἄνακτος·
ἑξείης δ' ἑτάροισιν ἐπ' οὔατα πᾶσιν ἄλειψα.
οἱ δ' ἐν νηί μ' ἔδησαν ὁμοῦ χεῖράς τε πόδας τε
ὀρθὸν ἐν ἱστοπέδῃ, ἐκ δ' αὐτοῦ πείρατ' ἀνῆπτον·
αὐτοὶ δ' ἑζόμενοι πολιὴν ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς. 180
ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆμεν, ὅσον τε γέγωνε βοήσας,
ῥίμφα διώκοντες, τὰς δ' οὐ λάθεν ὠκύαλος νηῦς
ἐγγύθεν ὀρνυμένη, λιγυρὴν δ' ἔντυνον ἀοιδήν·
‚δεῦρ' ἄγ' ἰών, πολύαιν' Ὀδυσεῦ, μέγα κῦδος Ἀχαιῶν,
νῆα κατάστησον, ἵνα νωιτέρην ὄπ' ἀκούσῃς. 185
οὐ γάρ πώ τις τῇδε παρήλασε νηὶ μελαίνῃ,
πρίν γ' ἡμέων μελίγηρυν ἀπὸ στομάτων ὄπ' ἀκοῦσαι,
ἀλλ' ὅ γε τερψάμενος νεῖται καὶ πλείονα εἰδώς·
ἴδμεν γάρ τοι πάνθ', ὅσ' ἐνὶ Τροίῃ εὐρείῃ
Ἀργεῖοι Τρῶές τε θεῶν ἰότητι μόγησαν, 190
ἴδμεν δ', ὅσσα γένηται ἐπὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ.'
ὣς φάσαν ἱεῖσαι ὄπα κάλλιμον· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
ἤθελ' ἀκουέμεναι, λῦσαί τ' ἐκέλευον ἑταίρους

175. μεγάλη ἴς 'der starke Druck' meiner Hände.

176. Ὑπεριονίδης ist im Gebrauche mit Ὑπερίων gleichbedeutend, wie die Form Ἀθηναίη mit Ἀθήνη: zu α 8.

177. ἐπί zu ἄλειψα, wie 47.

178. 179 = 50. 51.

181. βοήσας: zu ε 400.

182. διώκοντες, nicht νῆα sondern absolut: dahertreibend. — τὰς δέ: Nachsatz. — λάθεν 'blieb verborgen' mit ὀρνυμένη 'auftauchend': vgl. κ 29 ἀνεφαίνετο und zu θ 93. — ὠκύαλος: zu ο 473.

183. ἔντυνον machten fertig, rüsteten, gebrauchten als ihre Waffe, indem die folgenden melodischen Verse als lockende Einleitung gelten.

184. δεῦρο ἰών hierher kommend. — πολύαινε *multum laudate*, vielgepriesener, wie noch Ι 673. Κ 544. Λ 430. — μέγα κῦδος Ἀχαιῶν: zu γ 79. [Anhang.]

185. νῆα κατάστησον lege das Schiff an. Vgl. δ 582.

187. ἡμέων zu στομάτων. — ἀπὸ στομάτων ist mit ὄπα zu verbinden: zu ζ 12.

188. ὅ γε, nachdrückliche Wiederaufnahme des Subjects τις 186, das aber hier im affirmativen Gegensatze zum bestimmten ὁ wird, d. i. der jedesmal kommende: zu α 4. Der Gedanke ist eine mit Absicht geheimnisvolle Allgemeinheit: τερψάμενος als factisches Prius, πλείονα εἰδώς als bleibendes Resultat der Ueberlieferung oder Erfahrung. Später gebrauchte man den Vers als Lobeserhebung für die Pantomimen.

189. ἴδμεν γάρ, begründende Erläuterung der vorhergehenden Allgemeinheit. Die Lockung der Seirenen ist auf die Eigenliebe des Odysseus berechnet, indem sie die Schilderung von Heldenthaten versprechen, die er als hervorragende Person mit durchgeführt hat. — τοι: zu λ 252. — εὐρείῃ: zu λ 499.

190. Vgl. zu ρ 119.

191. ἴδμεν δέ: Steigerung des Verlockenden durch die Aussicht auf Prophetie. — ὅσσα γένηται alles was jedesmal geschieht: über den Conjunctiv zu α 101.

ὀφρύσι νευστάζων· οἱ δὲ προπεσόντες ἔρεσσον.
αὐτίκα δ' ἀνστάντες Περιμήδης Εὐρύλοχός τε 195
πλείοσί μ' ἐν δεσμοῖσι δέον μᾶλλόν τε πίεζον.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τάς γε παρήλασαν, οὐδ' ἔτ' ἔπειτα
φθογγῆς Σειρήνων ἠκούομεν οὐδέ τ' ἀοιδῆς,
αἶψ' ἀπὸ κηρὸν ἕλοντο ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι,
ὅν σφιν ἐπ' ὠσὶν ἄλειψ', ἐμέ τ' ἐκ δεσμῶν ἀνέλυσαν. 200
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, αὐτίκ' ἔπειτα
καπνὸν καὶ μέγα κῦμα ἴδον καὶ δοῦπον ἄκουσα.
τῶν δ' ἄρα δεισάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατ' ἐρετμά,
βόμβησαν δ' ἄρα πάντα κατὰ ῥόον· ἔσχετο δ' αὐτοῦ
νηῦς, ἐπεὶ οὐκέτ' ἐρετμὰ προήκεα χερσὶν ἔπειγον. 205
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἰὼν ὄτρυνον ἑταίρους
μειλιχίοις ἐπέεσσι παρασταδὸν ἄνδρα ἕκαστον·
„ὦ φίλοι, οὐ γάρ πώ τι κακῶν ἀδαήμονές εἰμέν·
οὐ μὲν δὴ τόδε μεῖζον ἔπει κακόν, ἢ ὅτε Κύκλωψ
εἴλει ἐνὶ σπῆι γλαφυρῷ κρατερῆφι βίηφιν· 210
ἀλλὰ καὶ ἔνθεν ἐμῇ ἀρετῇ, βουλῇ τε νόῳ τε,
ἐκφύγομεν, καί που τῶνδε μνήσεσθαι ὀίω.

194. ὀφρύσι νευστάζων, warum dieses? — οἱ δέ bis ἔρεσσον, wie ι 490.
195. Vgl. zu λ 23.
196. ἐν δεσμοῖσι, wie 54.
199. αἶψα, an der Spitze des Nachsatzes, nemlich aus Freude über die Entfernung der Gefahr. — ἐμοὶ ἐρίηρες gehört eng zusammen: meine trauten, wie ι 172. 555. μ 397. ξ 249. Ψ 6.
200. ἐπ' ὦσιν ἄλειψ' anders als 47. 177. [Anhang.]
V. 201—259. *Der Schrecken vor den Plankten und die Fahrt zwischen Skylla und Charybdis.*
201. τὴν νῆσον diese Insel, wie ι 146.
203 = ω 534. τῶν von χειρῶν abhängig, und δεισάντων 'der Erschrockenen' ist zu τῶν ein causaler Zusatz.
204. βόμβησαν, zu ϑ 190, sie rauschten dahin, indem sie nur noch in den Riemen festhiengen: zu δ 782. — κατὰ ῥόον: zu β 429. — ἔσχετο 'hielt sich an', stand still. — αὐτοῦ, wie 161 αὐτόθι: auf demselben Fleck.
205. προήκεα: zu ζ 269. — ἔπειγον 'sie drängten', sie bewegten.
206. 207 = κ 546. 547. διὰ νηός: zu ι 298.
207. παρασταδόν: zu 392. — ἄνδρα ἕκαστον: zu κ 173.
208. γάρ: zu κ 174. — οὐ γάρ πώ τι, Wortstellung? zu δ 292. Verg. Aen. I 198: *neque enim ignari sumus ante malorum.* Sinn der Litotes: wir haben ja bis jetzt Leiden vollauf zu bestehen gehabt, sodass wir Erfahrung darin haben.
209. τόδε ist das Subject 'dies hier', was den Schrecken bewirkte, der Dampf und die Brandung und das Getöse: 202. Vgl. zu 75. Δ 17. — ἔπει bereitet: vgl. zu Z 321. Andere ἔπι gleich ἔπεστι. [Anhang.]
210. εἴλει 'uns' zurückhielt, eingeschlossen hielt: vgl. zu τ 200. B 294.
211. ἐμῇ ἀρετῇ durch meine Tüchtigkeit, wozu βουλῇ τε νόῳ τε die nähere Erklärung bildet: vgl. ν 305. π 374, und zu δ 267.
212. τῶνδε neutrum plur., was 216 τόνδε γ' ὄλεθρον: das hier drohende Verderben. — μνη-

νῦν δ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.
ὑμεῖς μὲν κώπῃσιν ἁλὸς ῥηγμῖνα βαθεῖαν
τύπτετε κληίδεσσιν ἐφήμενοι, αἴ κέ ποθι Ζεὺς 215
δώῃ τόνδε γ' ὄλεθρον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι·
σοὶ δέ, κυβερνῆθ', ὧδ' ἐπιτέλλομαι· ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ
βάλλευ, ἐπεὶ νηὸς γλαφυρῆς οἰήια νωμᾷς.
τούτου μὲν καπνοῦ καὶ κύματος ἐκτὸς ἔεργε
νῆα, σὺ δὲ σκοπέλου ἐπιμαίεο, μή σε λάθῃσιν 220
κεῖσ' ἐξορμήσασα καὶ ἐς κακὸν ἄμμε βάλῃσθα.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο.
Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἐμυθεόμην, ἄπρηκτον ἀνίην,
μή πώς μοι δείσαντες ἀπολλήξειαν ἑταῖροι
εἰρεσίης, ἐντὸς δὲ πυκάζοιεν σφέας αὐτούς. 225
καὶ τότε δὴ Κίρκης μὲν ἐφημοσύνης ἀλεγεινῆς
λανθανόμην, ἐπεὶ οὔ τί μ' ἀνώγει θωρήσσεσθαι·
αὐτὰρ ἐγώ, καταδὺς κλυτὰ τεύχεα καὶ δύο δοῦρε
μάκρ' ἐν χερσὶν ἑλών, εἰς ἴκρια νηὸς ἔβαινον

σεσθαι, nemlich ἡμέας, was aus ἐκφύγομεν zu entnehmen ist. [Anhang.]

213. νῦν δ' ἄγεθ' nur hier, weil im Gegensatz zu den vorher geschilderten Leiden der Vergangenheit und der ausgesprochenen Hoffnung auf die Zukunft; sonst lautet der Anfang dieses formelhaften Verses stets ἀλλ' ἄγεθ'. — ὡς 'wie' mit ἂν und dem Conjunctiv nur in dieser Formel: *utcunque dixero*. — ἐγὼ statt ἐγών, weil εἴπω Digamma hatte. [Anhang.]

214. κώπῃσιν 'mit den Rudergriffen', d. i. 'mit den Rudern', wie ι 489. — ῥηγμῖνα: zu δ 430.

215. κληίδεσσιν ἐφήμενοι: zu β 419. — αἴ κέ ποθι: zu δ 34.

217. ἀλλά in der Aufforderung. Kr. Di. 69, 5.

218. οἰήια: zu γ 281.

219. τούτου καπνοῦ κτέ., mit Bezug auf 202 hinweisend auf die siedende Brandung bei den Plankten.

220. σκοπέλου, nemlich des Skyllafelsens, der in der Mitte zwischen Plankten und Charybdis emporragt, aber nach 102 weit näher an der Charybdis als an jenen. — ἐπιμαίεο strebe nach dem Felsen, d. i. halte dich an den Felsen. — μή σε λάθῃσιν ἐξορμήσασα, nemlich νηῦς, warnend: dass es dir nicht unvermerkt enteilt. [Anhang.]

221. κεῖσε nach jener Seite hin, d. i. nach den Plankten zu.

222 = κ 178. 428.

223. οὐκέτι nicht mehr, nachdem er mit σκοπέλου 220 auf den Skyllafelsen hingedeutet hatte. — ἄπρηκτον 'unabgemacht', mit dem man nicht fertig werden kann, daher unbesiegbar, wie β 79. — ἀνίην Beschwerde, Ungethüm: zu ρ 446.

224. ἀπολήξειαν mit gedehntem Vocal vor der Liquida. Andere ἀπολλήξειαν.

225. ἐντός drinnen, im Innern des Schiffes. — σφέας αὐτούς. Kr. Di. 51, 2, 3.

226. [Anhang.]

227. λανθανόμην, liess die Mahnung ausser Acht, weil sie ihm ἀλεγεινή war: vgl. zu ι 97. κ 557 mit λ 62.

228. αὐτάρ geht auf das μέν 226, wobei die Hervorhebung des Subjects ἐγώ durch den Inhalt des vorhergehenden Nebensatzes mit ἐπεί veranlasst ist.

229. εἰς ἴκρια: zu γ 353.

πρώρης· ἔνθεν γάρ μιν ἐδέγμην πρῶτα φανεῖσθαι, 230
Σκύλλην πετραίην, ἥ μοι φέρε πῆμ' ἑτάροισιν.
οὐδέ πῃ ἀθρῆσαι δυνάμην, ἔκαμον δέ μοι ὄσσε
πάντῃ παπταίνοντι πρὸς ἠεροειδέα πέτρην.
ἡμεῖς μὲν στεινωπὸν ἀνεπλέομεν γοόωντες·
ἔνθεν γὰρ Σκύλλη, ἑτέρωθι δὲ δῖα Χάρυβδις 235
δεινὸν ἀνερροίβδησε θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ.
ἤ τοι ὅτ' ἐξεμέσειε, λέβης ὣς ἐν πυρὶ πολλῷ
πᾶσ' ἀναμορμύρεσκε κυκωμένη, ὑψόσε δ' ἄχνη
ἄκροισι σκοπέλοισιν ἐπ' ἀμφοτέροισιν ἔπιπτεν·
ἀλλ' ὅτ' ἀναβρόξειε θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ, 240
πᾶσ' ἔντοσθε φάνεσκε κυκωμένη, ἀμφὶ δὲ πέτρη
δεινὸν ἐβεβρύχειν, ὑπένερθε δὲ γαῖα φάνεσκεν
ψάμμῳ κυανέη· τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ᾕρειν.
ἡμεῖς μὲν πρὸς τὴν ἴδομεν δείσαντες ὄλεθρον·
τόφρα δέ μοι Σκύλλη γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑταίρους 245
ἓξ ἕλεθ', οἳ χερσίν τε βίηφί τε φέρτατοι ἦσαν.
σκεψάμενος δ' ἐς νῆα θοὴν ἅμα καὶ μεθ' ἑταίρους,
ἤδη τῶν ἐνόησα πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν,
ὑψόσ' ἀειρομένων· ἐμὲ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες
ἐξονομακλήδην, τότε γ' ὕστατον, ἀχνύμενοι κῆρ. 250

230. *πρώρης* bildet zu *νηός* eine attributive Nominalverbindung, indem *πρώρη* eigentlich Adjectivum ist wie *πρυμνή*. Kr. Di. 57, 1, 1. — *ἔνθεν* von hier, von dem Schiffsvordertheile. [Anhang.]

231. *πετραίη* die Felsbewohnerin. — *φέρε* brachte, wie ich wusste nach 110, also = bringen sollte.

232. *ἔκαμον δέ*, parataktischer Concessivsatz, wobei auch der Gegensatz von *οὐδέ πῃ* und *πάντῃ* zu beachten ist: vgl. zu *κ* 260.

235. *ἔνθεν*, nemlich *ἦν*.

238. *κυκωμένη* im Aufruhr, tobend. — *ὑψόσε* mit *ἔπιπτεν* prägnant verbunden: in die Höhe steigend fiel der Schaum. [Anhang.]

239. *ἐπ' ἀμφοτέροισιν*, Skylla und Charybdis.

241. *πᾶσ' ἔντοσθε φάνεσκε κυκωμένη*, d. i. die Charybdis bildete dann ganz und gar einen mit Tosen in sich hinein wirbelnden Trichter, wie 238 eine aufwirbelnde Wassersäule. — *φάνεσκε*: zu *λ* 587. — *ἀμφὶ δέ*, Adverbium. — *πέτρη δεινὸν ἐβεβρύχειν*, nemlich vom Wiederhall. Vgl. *ι* 395.

242. *ἐβεβρύχειν*: zu *ε* 412. — *γαῖα* 'der Erdboden' auf dem Meeresgrunde.

243. *ψάμμῳ κυανέη* stahlblau durch den Grundsand, dem die Meeresfarbe beigelegt wird. — *τοὺς δέ* diese aber, die Gefährten. — *χλωρὸν δέος ᾕρειν*: zu *ω* 450. — [Anhang.]

244. *ἡμεῖς μέν*, was den Anfang von 234 wieder aufnimmt. — *πρὸς τήν* nach dieser hin, nach der Charybdis.

247. *σκεψάμενος δέ* als ich aber blickte, den Blick von der Charybdis weg wieder umwandte. Beziehung von *ἐς* und *μετά* auf dasselbe Verbum. Vgl. zu *Α* 423.

248. *ὕπερθεν* nur zu *χεῖρας*: zu *δ* 150.

249. *ἐμέ* ist von *καλεῦντες* abhängig: zu *κ* 229.

ὡς δ' ὅτ' ἐπὶ προβόλῳ ἁλιεὺς περιμήκεϊ ῥάβδῳ,
ἰχθύσι τοῖς ὀλίγοισι δόλον κατὰ εἴδατα βάλλων,
ἐς πόντον προΐησι βοὸς κέρας ἀγραύλοιο,
ἀσπαίροντα δ' ἔπειτα λαβὼν ἔρριψε θύραζε,
ὡς οἵ γ' ἀσπαίροντες ἀείροντο προτὶ πέτρας· 255
αὐτοῦ δ' εἰνὶ θύρῃσι κατήσθιε κεκληγῶτας
χεῖρας ἐμοὶ ὀρέγοντας ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι.
οἴκτιστον δὴ κεῖνο ἐμοῖς ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
πάντων ὅσσ' ἐμόγησα πόρους ἁλὸς ἐξερεείνων.
αὐτὰρ ἐπεὶ πέτρας φύγομεν δεινήν τε Χάρυβδιν 260
Σκύλλην τ', αὐτίκ' ἔπειτα θεοῦ ἐς ἀμύμονα νῆσον
ἱκόμεθ'· ἔνθα δ' ἔσαν καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι,
πολλὰ δὲ ἴφια μῆλ' Ὑπερίονος Ἠελίοιο.
δὴ τότ' ἐγών, ἔτι πόντῳ ἐὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ,
μυκηθμοῦ τ' ἤκουσα βοῶν αὐλιζομενάων 265
οἰῶν τε βληχήν· καί μοι ἔπος ἔμπεσε θυμῷ
μάντηος ἀλαοῦ, Θηβαίου Τειρεσίαο,

251. ἐπὶ προβόλῳ, wie πέτρῃ ἔπι προβλῆτι Π 407.

252. ἰχθύσι τοῖς ὀλίγοισι den Fischen, 'dort' den kleinen: vgl. auch zu ξ 60. — δόλον ist zu εἴδατα eine prädicative Bestimmung: als Täuschungsmittel, als Köder: zu ϑ 276. 494. Ebenso *dolus* bei Horat. Epod. 2, 34. — εἴδατα die Leckerbissen, Lockspeise.

253. προΐησι 'hinsendet' ist einfacher Erfahrungssatz (daher Indicativ), indem die Fallsetzung im Particip καταβάλλων liegt: wann er hinabwirft, wie ε 433. — κέρας das Hornstück, das aus Stierhorn gedrechselte Röhrchen, durch welches die Angelschnur lief, um nicht durch anbeissende Fische abgebissen zu werden, wie Ω 81. — ἀγραύλοιο: zu κ 410.

254. ἀσπαίροντα: der Singular von dem einzelnen Falle beim gnomischen Aorist ἔρριψε. Der Dichter stellt gleichsam für das Auge dar: sehen aber kann man immer nur éinen Fall. Kr. Di. 53, 10, 2. Die Vergleichung bezieht sich auf das Zappeln.

256. εἰνί: zu ι 417. — κεκληγῶτας bestimmt das zweite Participium ὀρέγοντας modal: unter lautem Jammergeschrei: vgl. zu λ 569. λ 583.

257. ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι 'im grausen Kampfe' gegen die Skylla.

258. οἴκτιστον κτέ., wie λ 421 gesagt: vgl. auch Ζ 185. — κεῖνο ἐμοῖς, statthafter Hiatus: zu ϑ 215.

259. πόρους ἁλός Fahrstrassen des Meeres, wie sonst ὑγρὰ κέλευθα. Vgl. auch zu δ 432.

V. 260—302. *Ankunft bei Thrinakia: Odysseus warnt vor der Landung, aber Eurylochos erhebt Widerspruch.*

260. πέτρας, die Plankten, nach ψ 327.

261. ἀμύμονα 'untadlig', gesegnet: zu α 29.

265. αὐλιζομενάων der eingehegten, nemlich beim herannahenden Abend, wie κ 411. [Anhang.]

266. βληχήν, mit dem Genetiv μυκηθμοῦ parallel. Zu Kr. Di. 47, 10, 7. — ἔπος die Rede. — ἔμπεσε θυμῷ fiel mir aufs Herz, von der plötzlichen und beängstigenden Erinnerung, vgl. Ι 436. Ρ 625.

267. Τειρεσίαο: vgl. λ 106—115.

Κίρκης τ' Αἰαίης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἠελίοιο.
δὴ τότ' ἐγὼν ἑτάροισι μετηύδων ἀχνύμενος κῆρ· 270
,κέκλυτέ μευ μύθων, κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι,
ὄφρ' ὕμιν εἴπω μαντήια Τειρεσίαο
Κίρκης τ' Αἰαίης, ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν
νῆσον ἀλεύασθαι τερψιμβρότου Ἠελίοιο·
ἔνθα γὰρ αἰνότατον κακὸν ἔμμεναι ἄμμιν ἔφασκεν: 275
ἀλλὰ παρὲξ τὴν νῆσον ἐλαύνετε νῆα μέλαιναν.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δὲ κατεκλάσθη φίλον ἦτορ.
αὐτίκα δ' Εὐρύλοχος στυγερῷ μ' ἠμείβετο μύθῳ·
,σχέτλιός εἰς, Ὀδυσεῦ· περί τοι μένος, οὐδέ τι γυῖα
κάμνεις. ἦ ῥά νυ σοί γε σιδήρεα πάντα τέτυκται, 280
ὅς ῥ' ἑτάρους καμάτῳ ἀδηκότας ἠδὲ καὶ ὕπνῳ
οὐκ ἐάᾳς γαίης ἐπιβήμεναι, ἔνθα κεν αὖτε
νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ λαρὸν τετυκοίμεθα δόρπον,
ἀλλ' αὔτως διὰ νύκτα θοὴν ἀλάλησθαι ἄνωγας,

268. *Αἰαίης*: zu ι 32. — *ἥ μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν*, welche mir sehr eindringlich einschärfte, ans Herz legte, nemlich μ 127 bis 141. Vgl. zu ψ 349. [Anhang.]

269. *τερψιμβρότου* menschenerfreuend: zu χ 297.

270 = 153.

271 = κ 189. μ 340. *κέκλυτέ μευ μύθων* vernehmet von mir die Worte. Kr. Di. 47, 10, 7.

272. *ὕμιν* enklitisch. Zu Kr. Di. 25, 1, 18. — *μαντήια* die Weissagungen, nur hier.

275. *αἰνότατον κακόν* 'dort gäbe es das schrecklichste Unheil.' Odysseus nennt die zu fürchtende Handlung der Gefährten nicht, sondern im allgemeinen nur Unglück als Schreckmittel für die *κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι* 271. — *ἔφασκεν* sie sagte nachdrücklich.

276. *παρὲξ τὴν νῆσον* neben dieser Insel vorbei: vgl. π 165. *I* 7. *Ω* 434. Kr. Di. 68, 2, 4.

277. Vgl. zu δ 481.

278. *Εὐρύλοχος*, der Führer der Gefährten auch bei der Widersetzlichkeit gegen Odysseus: zu κ 429. — *στυγερός* gehässig, unheilvoll, *tristis*, wie λ 81.

279. *σχέτλιος* hart. — *περί τοι μένος*, nemlich *ἐστίν*, d. i. ein Uebermass hast du von Thatkraft.

280. *ἦ ῥα* leitet eine Schlussfolge ein, deren Begründung im folgenden Relativsatz mit *ὅς ῥα* enthalten ist. — *σιδήρεα* vom Mangel an Gefühl.

281. *καμάτῳ ἀδηκότας ἠδὲ καὶ ὕπνῳ labore satiatos ac languore*, wie *K* 98, indem *ὕπνῳ* prägnant steht von der 'Sehnsucht nach Schlaf' oder Schläfrigkeit: vgl. zu ζ 2. [Anhang.]

282. *αὖτε* wieder einmal.

283. *νήσῳ ἐν ἀμφιρύτῃ*, nach *ἔνθα* nachdrücklich hervorgehoben zur Bezeichnung des Ortes als eines gefahrlosen Ruheplatzes, Gegensatz 285. — *τετυκοίμεθα*, Optativ: zu α 254. — *λαρόν*: zu β 350.

284. *αὔτως* 'so ohne weiteres', ohne zu landen: 282. — *θοήν* die eilende, rasche, stehendes Beiwort, weil in südlichen Ländern die Nacht schnell eintritt, ohne dass ein allmählicher Uebergang durch Dämmerung und Abend stattfindet. Vgl. auch zu β 388 und Virgils: *nox coelo ruit.*

νήσου ἀποπλαγχθέντας, ἐν ἠεροειδέι πόντῳ. 285
ἐκ νυκτῶν δ' ἄνεμοι χαλεποί, δηλήματα νηῶν,
γίγνονται· πῇ κέν τις ὑπεκφύγοι αἰπὺν ὄλεθρον,
ἤν πως ἐξαπίνης ἔλθῃ ἀνέμοιο θύελλα,
ἢ Νότου ἢ Ζεφύροιο δυσαέος, οἵ τε μάλιστα
νῆα διαρραίουσι θεῶν ἀέκητι ἀνάκτων. 290
ἀλλ' ἤ τοι νῦν μὲν πειθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ,
δόρπον θ' ὁπλισόμεσθα θοῇ παρὰ νηὶ μένοντες·
ἠῶθεν δ' ἀναβάντες ἐνήσομεν εὐρέι πόντῳ.'
ὣς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ᾔνεον ἄλλοι ἑταῖροι.
καὶ τότε δὴ γίγνωσκον, ὃ δὴ κακὰ μήδετο δαίμων, 295
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδων·
,Εὐρύλοχ', ἦ μάλα δή με βιάζετε μοῦνον ἐόντα.
ἀλλ' ἄγε νῦν μοι πάντες ὀμόσσατε καρτερὸν ὅρκον,
εἴ κέ τιν' ἠὲ βοῶν ἀγέλην ἢ πῶυ μέγ' οἰῶν
εὕρωμεν, μή πού τις ἀτασθαλίῃσι κακῇσιν 300
ἢ βοῦν ἠέ τι μῆλον ἀποκτάνῃ· ἀλλὰ ἕκηλοι
ἐσθίετε βρώμην, τὴν ἀθανάτη πόρε Κίρκη.'
ὣς ἐφάμην, οἱ δ' αὐτίκ' ἀπώμνυον, ὡς ἐκέλευον.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσάν τε τελεύτησάν τε τὸν ὅρκον,

285. νήσου ἀποπλαγχθέντας ein gehässiger Ausdruck im scharfen Gegensatz zu νήσῳ ἐν ἀμφ.: von der Insel, wo wir behaglich uns erquicken könnten, hinweggetrieben, wie durch eine feindliche Gewalt. — ἠεροειδέι: zu β 263.

286. ἐκ νυκτῶν 'von den Nächten her', indem der Begriff 'zur Nachtzeit' als belebter Ursprung gedacht ist. — δηλήματα, d. i. zum Verderben.

288. ἀνέμοιο θύελλα ein Windsturm, wie κ 54. μ 409. Z 346. M 253. Vgl. auch zu τ 186.

290. θεῶν ἀέκητι ἀνάκτων wider Willen der herschenden Götter: nicht in Folge höherer Schikkung, sondern nur eigner menschlicher Thorheit wegen. Dagegen 295 δαίμων die einwirkende Göttermacht. Vgl. ὑπὲρ μόρον zu α 34.

291 = Θ 502. I 65. πειθώμεθα νυκτί wir wollen der Nacht gehorchen, ihrer eingedenk sein: vgl. Ψ 48.

292. ὁπλισόμεσθα ist Conjunctiv, wie Θ 503. I 66.

293. ἀναβάντες: zu α 210. — ἐνήσομεν, das Futurum nach den auffordernden Conjunctiven ist zusichernd, wie μ 25.

294. ἐπὶ δ' ᾔνεον es stimmten bei.

295 = ϑ 299 und γ 166.

297. μὲ βιάζετε ihr thut mir Gewalt an, überwältigt mich, im Activ des Präsens nur hier. [Anh.]

299 = O 323, ganz?

300. μή τις mit dem Conjunctiv wie σ 56, weil Odysseus ausdrücken will, dass er das befürchtet, was sie schwören sollen nicht zu thun: sonst folgt nach ὀμόσαι der Infinitiv, wie β 373. Vgl. zu A 558.

301. ἠέ τι 'oder etwa' bildet gewöhnlich den zweiten Theil der Disjunction. — ἕκηλοι: zu β 311.

V. 303—373. *Landung; widrige Winde; Mangel an Nahrungsmitteln; Jagdfang und verbotene Opferung der Rinder des Helios.*

303 = κ 345. ἀπώμνυον: zu β 377.

304. Vgl. zu β 378.

στήσαμεν ἐν λιμένι γλαφυρῷ ἐνεργέα νῆα 305
ἄγχ' ὕδατος γλυκεροῖο, καὶ ἐξαπέβησαν ἑταῖροι
νηός, ἔπειτα δὲ δόρπον ἐπισταμένως τετύκοντο.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
μνησάμενοι δὴ ἔπειτα φίλους ἔκλαιον ἑταίρους,
οὓς ἔφαγε Σκύλλη γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλοῦσα· 310
κλαιόντεσσι δὲ τοῖσιν ἐπήλυθε νήδυμος ὕπνος.
ἦμος δὲ τρίχα νυκτὸς ἔην, μετὰ δ' ἄστρα βεβήκειν,
ὦρσεν ἔπι ζαῆν ἄνεμον νεφεληγερέτα Ζεὺς
λαίλαπι θεσπεσίῃ, σὺν δὲ νεφέεσσι κάλυψεν
γαῖαν ὁμοῦ καὶ πόντον· ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ. 315
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆα μὲν ὡρμίσαμεν, κοῖλον σπέος εἰσερύσαντες·
ἔνθα δ' ἔσαν νυμφέων καλοὶ χοροὶ ἠδὲ θόωκοι·
καὶ τότ' ἐγὼν ἀγορὴν θέμενος μετὰ μῦθον ἔειπον·
„ὦ φίλοι, ἐν γὰρ νηὶ θοῇ βρῶσίς τε πόσις τε 320
ἔστιν, τῶν δὲ βοῶν ἀπεχώμεθα, μή τι πάθωμεν·
δεινοῦ γὰρ θεοῦ αἵδε βόες καὶ ἴφια μῆλα,
Ἠελίου, ὃς πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει.“
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
μῆνα δὲ πάντ' ἄληκτος ἄη Νότος, οὐδέ τις ἄλλος 325
γίγνετ' ἔπειτ' ἀνέμων εἰ μὴ Εὖρός τε Νότος τε.

305. στήσαμεν legten wir an: zu δ 582.

306. γλυκερόν, im Gegensatz zum salzigen Seewasser. Vgl. auch δ 359. — ἐξαπέβησαν 'giengen aus dem Schiffe (ἐξ) von demselben weg (ἀπό)', so dass das Aussteigen und die Entfernung mit einander verbunden sind.

309. ἔκλαιον ἑταίρους: vgl. ι 467.

311. Vgl. α 423.

312 = ξ 483. τρίχα νυκτὸς ἔην im dritten Theile der Nacht war, im letzten Drittheil der Nacht, am Frühmorgen. — μετὰ mit βεβήκειν 'hinüber' gegangen waren, d. i. sich neigten. Vgl. μετανίσσομαι ι 58; auch προβαίνειν Κ 252.

313—315 = ι 67—69. ὦρσεν ἔπι κτἑ.: vgl. ε 109. ι 67: ἐπῶρσ' ἄνεμον. — ζαῆν, zu ζαής ein heteroklitischer Accusativ statt ζαῆ nach der Form ἀκραῆ β 421. Kr. Di. 18, 2, 1. [Anhang.]

317. σπέος ist von der Präposition in εἰσερύσαντες abhängig: vgl. γ 191.

318. χοροί Tanzplätze. — θόωκοι 'Sitzplätze' zu geselliger Unterhaltung.

319 = ι 171. κ 188. μετά zu ἔειπον inmitten, 'vor' der Versammlung, wie κ 561.

320. ἐν γὰρ νηί in dem Schiffe haben wir 'ja': zu κ 174.

321. μή τι πάθωμεν: zu δ 820.

322. δεινοῦ betonter Hauptbegriff. — αἵδε hier (auf der Insel): zu α 76. 185.

325. ἄληκτος mit gedehntem Anlaut: adverbial. Kr. Di. 57, 5, 1.

326. εἰ μή absolut gesetzt, wo wir 'ausser' gebrauchen, wie ρ 383. P 477. Ψ 792. Kr. Di. 65, 5, 1. Εὖρός τε Νότος τε, wie ε 295. Der Südostwind war natürlich denjenigen, die von Nordwesten kamen, gerade der widrigste Wind: vgl. 427.

οἱ δ' εἵως μὲν σῖτον ἔχον καὶ οἶνον ἐρυθρόν,
τόφρα βοῶν ἀπέχοντο, λιλαιόμενοι βιότοιο.
ἀλλ' ὅτε δὴ νηὸς ἐξέφθιτο ἤια πάντα,
καὶ δὴ ἄγρην ἐφέπεσκον ἀλητεύοντες ἀνάγκῃ, 330
ἰχθῦς ὄρνιθάς τε, φίλας ὅτι χεῖρας ἵκοιτο,
[γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν, ἔτειρε δὲ γαστέρα λιμός·]
δὴ τότ' ἐγὼν ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχον, ὄφρα θεοῖσιν
εὐξαίμην, εἴ τίς μοι ὁδὸν φήνειε νέεσθαι.
ἀλλ' ὅτε δὴ διὰ νήσου ἰὼν ἤλυξα ἑταίρους, 335
χεῖρας νιψάμενος, ὅθ' ἐπὶ σκέπας ἦν ἀνέμοιο,
ἠρώμην πάντεσσι θεοῖς, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν·
οἱ δ' ἄρα μοι γλυκὺν ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισιν ἔχευαν.
Εὐρύλοχος δ' ἑτάροισι κακῆς ἐξήρχετο βουλῆς·
,κέκλυτέ μευ μύθων, κακά περ πάσχοντες ἑταῖροι. 340
πάντες μὲν στυγεροὶ θάνατοι δειλοῖσι βροτοῖσιν,
λιμῷ δ' οἴκτιστον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν.
ἀλλ' ἄγετ', Ἠελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας
ῥέξομεν ἀθανάτοισι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.

328. *λιλαιόμενοι βιότοιο* prägnant: nach **Erhaltung des Lebens**, wie ω 536. Vgl. μ 137.

329. *νηὸς ἐξέφθιτο*: zu ι 163. Die Kürze von *νηός* ist in der Penthemimeris gedehnt.

330. *καὶ δή* **und schon**, wie ε 401. 409. ι 496. κ 30. χ 249. *A* 161. *B* 135. *Δ* 180. *I* 349. Zu Kr. Di. 69, 18, 1. — *δὴ ἄγρην*, Synizesis. Kr. Di. 13, 7 A. — *ἀνάγκῃ* zu *ἐφέπεσκον* '**aus Noth**' nachgiengen.

331. *ἰχθῦς* (zu δ 368) *ὄρνιθάς τε*: Apposition des Inhalts zu *ἄγρην*: vgl. zu λ 369. — *ὅτι* bis *ἵκοιτο*, iterativ in Bezug auf *ἐφέπεσκον*: was jedesmal kam.

332 = δ 369. [Anhang.]

333. *δὴ τότε*, Nachsatz zu 329. — *ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχον*, nemlich in der Hoffnung, sein Gebet zu den Göttern werde in der Einsamkeit am sichersten Erhörung finden, indem vielleicht eine Gottheit persönlich erschiene und ihm den Weg zur Heimkehr anzeigte, d. i. die Mittel angäbe, um günstigen Wind zu erlangen: vgl. zu δ 367.

335. *διὰ νήσου*: zu ι 298. — *ἤλυξα ἑταίρους* **den Gefährten aus dem Gesichte war**, eigentlich 'entschlüpft war', weil zwischen ihm und den Gefährten Misstrauen herrschte, er in ihrer Gegenwart seine Befürchtungen nicht aussprechen konnte. — *ἀνά*: zu 143.

336. *νιψάμενος* ist das Antecedens zu *ἠρώμην*: zu β 261. — *ἐπί* mit *ἦν* **vorhanden war**: zu ε 443.

338. *γλυκὺν ὕπνον*. Der Schlaf dient hier wie κ 31 dem Dichter als Motiv für den Umstand, dass Eurylochos seine Rathschläge ungestört mit den Gefährten ausführen kann. In dem nächsten Abschnitt 339 bis 365 schildert der Selbsterzähler Odysseus auch das, was ihm der epische Dichter und **Märchen**erzähler aus den thatsächlichen Folgen der Handlung (369. 392 und 393) als natürliche und sich von selbst ergebende Vorgänge poetisch in den Mund legen konnte. [Anhang.]

339. *ἑτάροισι*, ein Dativ wie α 28.

340 = 271.

341. *θάνατοι* **Todesarten**, nur hier bei Homer, sonst *κῆρες θανάτοιο*: vgl. *M* 326 f. Kr. Spr. 44, 3, 3.

εἰ δέ κεν εἰς Ἰθάκην ἀφικοίμεθα, πατρίδα γαῖαν,
αἶψά κεν Ἠελίῳ Ὑπερίονι πίονα νηὸν
τεύξομεν, ἐν δέ κε θεῖμεν ἀγάλματα πολλὰ καὶ ἐσθλά.
εἰ δὲ χολωσάμενός τι βοῶν ὀρθοκραιράων
νῆ' ἐθέλῃ ὀλέσαι, ἐπὶ δ' ἕσπωνται θεοὶ ἄλλοι,
βούλομ' ἅπαξ πρὸς κῦμα χανὼν ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσαι,
ἢ δηθὰ στρεύγεσθαι ἐὼν ἐν νήσῳ ἐρήμῃ.'
ὣς ἔφατ' Εὐρύλοχος, ἐπὶ δ' ᾔνεον ἄλλοι ἑταῖροι.
αὐτίκα δ' Ἠελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας
ἐγγύθεν, οὐ γὰρ τῆλε νεὸς κυανοπρῴροιο
βοσκέσκονθ' ἕλικες καλαὶ βόες εὐρυμέτωποι,
τὰς δὲ περίστησάν τε καὶ εὐχετόωντο θεοῖσιν,
φύλλα δρεψάμενοι τέρενα δρυὸς ὑψικόμοιο·
οὐ γὰρ ἔχον κρῖ λευκὸν ἐυσσέλμου ἐπὶ νηός.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' εὔξαντο, καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,
μηρούς τ' ἐξέταμον κατά τε κνίσῃ ἐκάλυψαν,
δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν.
οὐδ' εἶχον μέθυ λεῖψαι ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσιν,

345. εἴ κε mit dem Optativ bezeichnet eine blos gedachte, nur unter bestimmten Voraussetzungen sich verwirklichende Möglichkeit, hier der 348 folgenden Annahme im Conjunctiv gegenüber den unwahrscheinlicheren Fall: 'wenn wir kommen sollten.' Kr. Di. 54, 11, 3.
346. πίονα: zu ι 35. — νηὸν τεύξομεν: das einzige Beispiel eines derartigen Gelübdes im Homer, aber zu vergleichen mit Α 39.
347. τεύξομεν: Futur. mit κέ, dann Optat. mit κέ: vgl. κ 432—434. — ἀγάλματα Kostbarkeiten: zu γ 274. — πολλὰ καὶ ἐσθλά: zu ο 159.
348. ὀρθόκραιρα aus ὀρθοκέραιρα, gradgehörnt: zum Unterschied von der gewöhnlichen Species der krummgehörnten. [Anhang.]
349. ἐθέλῃ, nemlich Ἥλιος. — ἐπὶ δ' ἕσπωνται zustimmen: das ἕ ist aus der Reduplication σε-σπόμην entstanden. Vgl. zu δ 38.
350. βούλομαι: zu γ 232. — ἅπαξ wie semel, einmal, ein für allemal. — πρὸς κῦμα χανών nachdem ich gegen die Woge den Mund geöffnet habe, sinnliche Umschreibung des Wasserschluckens. Z[illegible] Darstellung vgl. ε 316.
351. στρεύγεσθαι hinschmac[illegible]ten, wie Ο 512, eigentlich 'dur[illegible] gepresst werden.'
353. ἐλάσαντες 'nachdem [illegible] herbeigetrieben hatten', A[illegible]tecedens zu περίστησαν 356.
354. ἐγγύθεν aus der Nähe, [illegible] die mit οὐ γὰρ τῆλε eingeleitete [illegible]renthetische Erläuterung beweist.
355. βοσκέσκοντο gilt als ein [illegible] einzelter Uebellaut. — ἕλικες: [illegible] α 92. [Anhang.]
356. δέ nimmt 'nach der Pa[illegible]these den Hauptgedanken wie[illegible] auf, so dass nach τὰς δέ noch [illegible]mal ἐλάσαντες vorschwebt. — [illegible]στησαν, indem sie nemlich das [illegible]thige zum Opfer in Bereitsch[illegible] halten, wie Β 410. [Anhang.]
357. φύλλα Blätter, die [illegible] statt der Gerste als οὐλόχυται ([illegible] γ 447) auf das Opferthier [illegible] werden. — τέρην teres 'gedre[illegible] daher glattrund, jugendlich fri[illegible] frischschwellend. — δρυός: [illegible]lativ. Genetiv. [Anhang.]
359—361 = Α 458—461. Β 421 [illegible] 424, ganz? Vgl. zu γ 454 bis [illegible]

ἀλλ' ὕδατι σπένδοντες ἐπώπτων ἔγκατα πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρα κάη καὶ σπλάγχνα πάσαντο,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἆλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν. 365
καὶ τότε μοι βλεφάρων ἐξέσσυτο νήδυμος ὕπνος,
βῆν δ' ἰέναι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης.
ἀλλ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦα κιὼν νεὸς ἀμφιελίσσης,
καὶ τότε με κνίσης ἀμφήλυθεν ἡδὺς ἀυτμή.
οἰμώξας δὲ θεοῖσι μετ' ἀθανάτοισι γεγώνευν· 370
‚Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
ἦ με μάλ' εἰς ἄτην κοιμήσατε νηλέι ὕπνῳ,
οἱ δ' ἕταροι μέγα ἔργον ἐμητίσαντο μένοντες.'
ὠκέα δ' Ἠελίῳ Ὑπερίονι ἄγγελος ἦλθεν
Λαμπετίη τανύπεπλος, ὅ οἱ βόας ἔκταμεν ἡμεῖς. 375
αὐτίκα δ' ἀθανάτοισι μετηύδα χωόμενος κῆρ·
‚Ζεῦ πάτερ ἠδ' ἄλλοι μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἐόντες,
τῖσαι δὴ ἑτάρους Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
οἵ μευ βοῦς ἔκτειναν ὑπέρβιον, ᾗσιν ἐγώ γε
χαίρεσκον μὲν ἰὼν εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα, 380
ἠδ' ὁπότ' ἂψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτραποίμην.
εἰ δέ μοι οὐ τίσουσι βοῶν ἐπιεικέ' ἀμοιβήν,
δύσομαι εἰς Ἀίδαο καὶ ἐν νεκύεσσι φαείνω.'
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·

363. *ἐπώπτων*, zur Präposition vgl. *ἐπὶ σχίζης* γ 459. — *ἔγκατα* wie *σπλάγχνα*: zu γ 9. [Anhang.]
364. 365 = γ 461. 462.
367 = κ 407.
368 = κ 156.
369. *ἀμφήλυθεν*, wie ζ 122. — *ἡδύς*, hier als Femininum. Kr. Di. 22, 6, 2. [Anhang.]
370. *θεοῖσι μετ' ἀθ.* 'vor' den Unsterblichen: Odysseus denkt die Götter noch beim Opfer gegenwärtig. Vgl. zu 319 und γ 435. η 201 f. [Anhang.]
371 = ε 7.
372. *εἰς ἄτην* zum Unglück. Dies Urtheil wird durch den folgenden Vers motiviert. — *νηλέι ὕπνῳ*: Hiatus? zu ε 287.
373. *μέγα ἔργον*: zu γ 261.
V. 374—396. *Der Groll des Helios und der Schmerz des Odysseus; schreckliche Vorzeichen.*

374. *ὠκέα* bezogen auf *Λαμπετίη*, zu *ἦλθεν*. — *ἄγγελος* prädicativ: als Botin. Diese Botin beweist, dass 323 nur ein formelhafter Ausdruck des frommen Glaubens sei, wie δ 379.
375. *τανύπεπλος*: zu Γ 228. — *ὅ*, d. i. *ὅτι*. — *ἡμεῖς*, warum hat sich Odysseus mit eingeschlossen?
378. *δή* beim Imperativ doch: vgl. zu Α 131.
379. *ὑπέρβιον* im Uebermut.
380. 381. Vgl. λ 17. 18. *ἰών*, nemlich aus dem Okeanosfluss: vgl. γ 1. 2. — Dem *χαίρεσκον μέν* entspricht 381 *ἠδέ* statt der beabsichtigten Anaphora *χαίρεσκον δέ*: vgl. zu ι 49.
382. *οὐ* nach *εἰ*, weil hier der Gegensatz zu *τῖσαι δή* 378: zu β 274.
383. *φαείνω* Conjunctiv neben dem Futurum: zu α 396. [Anhang.]

,Ἠέλι', ἦ τοι μὲν σὺ μετ' ἀθανάτοισι φάεινε 385
καὶ θνητοῖσι βροτοῖσιν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν·
τῶν δέ κ' ἐγὼ τάχα νῆα θοὴν ἀργῆτι κεραυνῷ
τυτθὰ βαλὼν κεάσαιμι μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ.'
ταῦτα δ' ἐγὼν ἤκουσα Καλυψοῦς ἠυκόμοιο·
ἡ δ' ἔφη Ἑρμείαο διακτόρου αὐτὴ ἀκοῦσαι. 390
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν,
νείκεον ἄλλοθεν ἄλλον ἐπισταδόν, οὐδέ τι μῆχος
εὑρέμεναι δυνάμεσθα, βόες δ' ἀποτέθνασαν ἤδη.
τοῖσιν δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοὶ τέραα προύφαινον·
εἷρπον μὲν ῥινοί, κρέα δ' ἀμφ' ὀβελοῖσι μεμύκειν, 395
ὀπταλέα τε καὶ ὠμά, βοῶν δ' ὣς γίγνετο φωνή.
ἑξῆμαρ μὲν ἔπειτα ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι
δαίνυντ' Ἠελίοιο βοῶν ἐλάσαντες ἀρίστας·
ἀλλ' ὅτε δὴ ἕβδομον ἦμαρ ἐπὶ Ζεὺς θῆκε Κρονίων,
καὶ τότ' ἔπειτ' ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων, 400
ἡμεῖς δ' αἶψ' ἀναβάντες ἐνήκαμεν εὐρέι πόντῳ,
ἱστὸν στησάμενοι ἀνά θ' ἱστία λεύκ' ἐρύσαντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν, οὐδέ τις ἄλλη

385. *φάεινε*, Imperativ Präsentis: leuchte weiter, fahre fort zu leuchten.

386 = *γ* 3.

388. *τυτθά* 'kurz und klein', gehört zu *κεάσαιμι*. Vgl. zu 174. — *οἴνοπι*: zu *ε* 132.

390. Ἑρμείαο zu *ἀκοῦσαι*. Die Sache wird in *ε* 97 ff. nicht erwähnt, weil sie dort nicht zum Gange der Erzählung gehört, hier aber dient sie zur märchenhaften Bestätigung der poetischen Wahrheit. Vgl. auch *κ* 330 f. — *αὐτή* selbst, d. i. ihrerseits. [Anhang.]

392. *ἐπισταδόν* hinzu tretend, aber *παρασταδόν* 207 daneben tretend, dabeistehend, und *ἀνασταδόν* *I* 671 aufrecht stehend. — *οὐδέ τι* doch keineswegs, *μῆχος* ein Rettungsmittel. Uebrigens erhellt wol aus 392 und 393, dass die Gefährten des Odysseus sich verantwortet und den Eurylochos als Urheber des Frevels angeklagt haben: vgl. zu 338.

393. *δέ* begründend. — *ἀποτέθνασαν* ohne Augment. Kr. Di. 28, 1, 5.

395. *ἀμφ' ὀβελοῖσι* 'um die Spiesse', weil das durchstochene Fleisch die Bratspiesse umgibt. Vgl. zu *λ* 424. — *μεμύκειν*: zu *κ* 238. Die Imperfecta, weil diese märchenhaften Wunderzeichen in ihrer Entwickelung dargestellt werden.

396. *ὀπταλέα*: zu *γ* 230. — *ὠμά*, die eben erst an die Spiesse gesteckt waren. — *βοῶν δ' ὣς*, nemlich *φωνή*: zu *δ* 45. [Anhang.]

V. 397—453. *Abfahrt und Schiffbruch; Odysseus allein gelangt zur Insel Ogygia.*

397 = *ξ* 249. Vgl. zu *μ* 199.

398. *ἐλάσαντες*, epische Wiederholung des geschehenen aus 343 und 353.

399. *δὴ ἕβδομον* Synizese, wie 330. — *ἐπί* zu *θῆκε* verlieh: zu *λ* 560. Vgl. auch *ξ* 93.

401. *ἐνήκαμεν*, wozu *νῆα* aus dem Zusammenhange erschlossen werden kann. Vgl. 293 und zu *β* 295.

402 = *ι* 77.

403—406 = *ξ* 301—304. *ἐλείπο-*

φαίνετο γαιάων, ἀλλ' οὐρανὸς ἠδὲ θάλασσα,
δὴ τότε κυανέην νεφέλην ἔστησε Κρονίων 405
νηὸς ὕπερ γλαφυρῆς, ἤχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς.
ἡ δ' ἔθει οὐ μάλα πολλὸν ἐπὶ χρόνον· αἶψα γὰρ ἦλθεν
κεκληγὼς Ζέφυρος, μεγάλῃ σὺν λαίλαπι θύων,
ἱστοῦ δὲ προτόνους ἔρρηξ' ἀνέμοιο θύελλα
ἀμφοτέρους· ἱστὸς δ' ὀπίσω πέσεν, ὅπλα τε πάντα 410
εἰς ἄντλον κατέχυνθ'. ὁ δ' ἄρα πρυμνῇ ἐνὶ νηὶ
πλῆξε κυβερνήτεω κεφαλήν, σὺν δ' ὀστέ' ἄραξεν
πάντ' ἄμυδις κεφαλῆς· ὁ δ' ἄρ' ἀρνευτῆρι ἐοικὼς
κάππεσ' ἀπ' ἰκριόφιν, λίπε δ' ὀστέα θυμὸς ἀγήνωρ.
Ζεὺς δ' ἄμυδις βρόντησε καὶ ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν· 415
ἡ δ' ἐλελίχθη πᾶσα, Διὸς πληγεῖσα κεραυνῷ,
ἐν δὲ θεείου πλῆτο, πέσον δ' ἐκ νηὸς ἑταῖροι.
οἱ δὲ κορώνῃσιν ἴκελοι περὶ νῆα μέλαιναν
κύμασιν ἐμφορέοντο, θεὸς δ' ἀποαίνυτο νόστον.
αὐτὰρ ἐγὼ διὰ νηὸς ἐφοίτων, ὄφρ' ἀπὸ τοίχους 420
λῦσε κλύδων τρόπιος· τὴν δὲ ψιλὴν φέρε κῦμα.

μεν Imperfect.: als wir allmählich hinter uns liessen, wie 201.

404. φαίνετο erschien, sich zeigte. Vgl. zu τ 557. — γαιάων, Plural? Kr. Di. 44, 3, 1. Nachahmung dieser Stelle bei Verg. Aen. III 192 ff. und V 8 bis 11. — ἀλλά sondern nur: zu γ 378.

406. ἤχλυσε es wurde finster die hohe See unter der dunkeln Sturmwolke und von ihr veranlasst, die hohe See verlor dadurch ihre bläuliche Glanzfarbe. Vgl. Verg. Aen. I 89: *ponto nux incubat atra;* und III 195: *inhorruit unda tenebris.*

407. ἐπὶ χρόνον, was den Zeitbegriff räumlich misst: über eine Zeit hin, die Zeit über, eine Zeit lang. [Anhang.]

408. κεκληγώς heulend, Perfect? zu κ 238.

409. προτόνους: zu β 425. — ἀνέμοιο θύελλα der Windsturm, wie 288.

410. ὀπίσω zurück, nemlich aufs Hintertheil: vgl. 411 πρυμνῇ ἐνὶ νηί. — ὅπλα: zu β 390.

411. εἰς ἄντλον in das Kielwasser, das sich auf dem Boden im untern Schiffsraum sammelt und als *sentina* von Zeit zu Zeit ausgeschöpft wird: also in den unbedeckten Kielraum, denn in der Mitte war das Schiff wie ohne Verdeck, so auch ohne Boden über dem Kielraum.

412. σύν zu ἄραξεν, wie ι 498.

413 = Μ 385. πάντ' ἄμυδις alle zusammen. — ἀρνευτήρ der Taucher, *urinator.* Vgl. Verg. Aen. I 119.

414. ἀπ' ἰκριόφιν: zu γ 353.

415—419 = ξ 305—309. ἄμυδις 'zugleich' mit dem Sturme.

418. κορῶναι Seekrähen, wie ε 66. — ἴκελοι war digammiert.

419. κύμασιν ist von der Präposition in ἐμφορέοντο abhängig. Der Vergleich bezieht sich auf das Schwimmen. — ἀποαίνυτο, weil αἴνυμαι Digamma hat. [Anhang.]

420. ἐφοίτων ich eilte unstät, von besorgnissvoller Rathlosigkeit. — ἀπό gehört zu λῦσε: zu β 80. — τοίχους die Seitenwände, welche durch die auf die Rippen befestigten Schiffsplanken gebildet werden.

421. κλύδων 'die anschlagende Woge', der Wellenschlag. —

ἐκ δέ οἱ ἱστὸν ἄραξε ποτὶ τρόπιν· αὐτὰρ ἐπ' αὐτῷ
ἐπίτονος βέβλητο, βοὸς ῥινοῖο τετευχώς.
τῷ ῥ' ἄμφω συνέεργον, ὁμοῦ τρόπιν ἠδὲ καὶ ἱστόν,
ἑζόμενος δ' ἐπὶ τοῖς φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν. 425
ἔνθ' ἤ τοι Ζέφυρος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων,
ἦλθε δ' ἐπὶ Νότος ὦκα, φέρων ἐμῷ ἄλγεα θυμῷ,
ὄφρ' ἔτι τὴν ὀλοὴν ἀναμετρήσαιμι Χάρυβδιν.
παννύχιος φερόμην, ἅμα δ' ἠελίῳ ἀνιόντι
ἦλθον ἐπὶ Σκύλλης σκόπελον δεινήν τε Χάρυβδιν. 430
ἡ μὲν ἀνερροίβδησε θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ·
αὐτὰρ ἐγὼ ποτὶ μακρὸν ἐρινεὸν ὑψόσ' ἀερθείς,
τῷ προσφὺς ἐχόμην ὡς νυκτερίς. οὐδέ πῃ εἶχον
οὔτε στηρίξαι ποσὶν ἔμπεδον οὔτ' ἐπιβῆναι·
ῥίζαι γὰρ ἑκὰς εἶχον, ἀπήωροι δ' ἔσαν ὄζοι, 435
μακροί τε μεγάλοι τε, κατεσκίαον δὲ Χάρυβδιν.
νωλεμέως δ' ἐχόμην, ὄφρ' ἐξεμέσειεν ὀπίσσω
ἱστὸν καὶ τρόπιν αὖτις. ἐελδομένῳ δέ μοι ἦλθον

τὴν δέ, nemlich *νῆα*. — *ψιλήν* kahl, von den Schiffswänden entblösst.

422. *ἐκ δέ* adverbial 'heraus', nemlich aus der Lage, in welcher der Mast nach dem Falle (410 ff.) sich befand, so dass hiermit das Abschlagen des Vorder- und Hintertheils durch die Woge implicite angedeutet ist. — *ἄραξε ποτὶ τρόπιν* schlug zum Kiele hin, Subject: *κλύδων*. — *ἐπ' αὐτῷ* an ihm selbst, dem Maste. [Anhang.]

423. *ἐπίτονος* der Pardun zu *β* 425, mit gedehntem Anfangsvocal wie *ἀθάνατος ἀκάματος ἀνέφελος* (zu *ζ* 45) und *ἐπεί* (zu *δ* 13). — *βέβλητο* 'war geworfen', lag, hieng.

424. *ἄμφω* beide Stücke, wozu dann *τρόπιν* bis *ἱστόν* die Erklärung bildet.

425. *ὀλοοῖς*, mit Bezug auf 408.

427. *ἦλθε δ' ἐπί*: zu *σ* 1. — *Νότος*, der ihn sogar wieder zurücktrieb, zu 326.

428. *ὄφρα*, wie *ἵνα* *θ* 580. — *ἔτι* noch, d. i. ehe ich ganz der Gefahr entrönne. — *ἀναμετρήσαιμι* wieder durchmessen musste, vgl. *γ* 179 *πέλαγος μέγα μετρήσαντες*.

430. *ἦλθον*, Aorist nach dem Imperf. *φερόμην*: zu *β* 434. Vgl. *μ* 447. 448.

431 = 236.

432. *μακρόν* langgedehnt, bezeichnet den schlanken Stamm, an den sich Odysseus mit Händen und Füssen (442) mühsam anklammern muste. Vgl. 103.

433. *τῷ* (vgl. zu *κ* 127. 440.) *προσφύς* an diesen (Feigenbaum) angeschlungen. — *ἐχόμην* hielt ich mich fest. — *ὡς νυκτερίς*, nemlich *ἔχεται*, worauf allein die Relativpartikel sich bezieht: vgl. *ω* 8 und zu *ξ* 441. — *εἶχον* konnte ich: vgl. zu *σ* 364.

434. *στηρίξαι* mich stützen, um müheloser am Stamme verweilen zu können. — *ἐπιβῆναι* auftreten, wie 77, um auf einen Ast hinauf zum Sitzen zu gelangen.

435. *ἑκάς* 'fernhin', in gefährliche Tiefe. — *εἶχον* intransitiv: erstreckten sich. Kr. Di. 52, 2, 3. — *ἀπήωροι* 'von Odysseus weg hängend', d. i. fern, in der Höhe hängend. [Anhang.]

437. *νωλεμέως δ' ἐχόμην*, wie 435. — *ὄφρ' ἐξεμέσειεν*: der Optativ bezeichnet die Erwartung des Subjects in *ἐχόμην*: bis sie ausspeien würde.

438. *ἐελδομένῳ*: zu *φ* 209. Kr. Di. 48, 6, 2. Hier wird durch das

ὄψ'· ἦμος δ' ἐπὶ δόρπον ἀνὴρ ἀγορῆθεν ἀνέστη,
κρίνων νείκεα πολλὰ δικαζομένων αἰζηῶν, 440
τῆμος δὴ τά γε δοῦρα Χαρύβδιος ἐξεφαάνθη.
ἧκα δ' ἐγὼ καθύπερθε πόδας καὶ χεῖρε φέρεσθαι,
μέσσῳ δ' ἐνδούπησα παρὲξ περιμήκεα δοῦρα,
ἑζόμενος δ' ἐπὶ τοῖσι διήρεσα χερσὶν ἐμῇσιν.
[Σκύλλην δ' οὐκέτ' ἔασε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε 445
εἰσιδέειν· οὐ γάρ κεν ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον.]
ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην, δεκάτῃ δέ με νυκτὶ
νῆσον ἐς Ὠγυγίην πέλασαν θεοί, ἔνθα Καλυψὼ
ναίει ἐυπλόκαμος, δεινὴ θεὸς αὐδήεσσα,
ἥ μ' ἐφίλει τ' ἐκόμει τε. τί τοι τάδε μυθολογεύω; 450
ἤδη γάρ τοι χθιζὸς ἐμυθεόμην ἐνὶ οἴκῳ
σοί τε καὶ ἰφθίμῃ ἀλόχῳ· ἐχθρὸν δέ μοι ἐστὶν
αὖτις ἀριζήλως εἰρημένα μυθολογεύειν."

Participium die in dem vorhergehenden Satze schon angedeutete Erwartung aufgenommen, vgl. μ 309—311. α 422. 423: und während ich so sehnsüchtig harrte, kamen sie — woran dann mit besonderm Nachdruck am Anfang des folgenden Verses sich schliesst ὄψ': aber spät. — ἦλθον, nemlich ἱστὸς καὶ τρόπις.

439. ἦμος gerade zu der Zeit, wann, wie Λ 86: vgl. zu β 1. — δόρπον, die Abendmahlzeit, da er spät heimkehrt. — ἀνέστη, gnomischer Aorist. [Anhang.]

440. κρίνων, Partic. präs., nicht Aorist: der zu entscheiden pflegt. — δικαζομένων: zu λ 545. — αἰζηῶν kräftiger Männer.

441. ἐξεφαάνθη kamen zum Vorschein.

442. ἧκα, d. i. ich liess los, φέρεσθαι 'dass sie hinflogen', d. i. zum Sprunge. Kr. Di. 55, 3, 20.

443. μέσσῳ δ' ἐνδούπησα in die Mitte, mitten in den Wasserstrudel, plumpte ich hinein, wie ο 479. Der Diphthong ου in δοῦπος malt den tiefen Ton. — παρέξ 'neben den Balken hin', an den Balken vorbei.

444. διήρεσα, wie ξ 351, ich ruderte tüchtig, um nemlich rasch durch die Enge (στεινωπός 234) hindurchzukommen.

445. 446. [Anhang.]

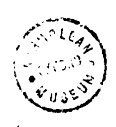
447—449 = η 253—255. ἔνθεν hinc.

450. ἐφίλει: zu ε 135. — μυθολογεύω: Conjunct. dubitativus.

451. χθιζὸς ἐμυθεόμην, nemlich η 244 ff.

452. σοί τε καί nach τοί 451: vgl. zu γ 209. — ἰφθίμῃ: zu κ 106.

453. αὖτις gehört zu μυθολογεύειν, und ἀριζήλως 'sehr deutlich' zu εἰρημένα.


ASHMOLEAN
OXFORD
MUSEUM

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG XIII—XVIII.

SIEBENTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1884.

Vorwort zur fünften Auflage.

Der erfreuliche Eifer, mit dem man sich gegenwärtig der genauen Erforschung der Homerischen Sprache zugewendet hat, ist dieser neuen Bearbeitung des zweiten Teils der Ausgabe besonders zugute gekommen. Benutzt wurden aufser der mannigfach fördernden Ausgabe von W. C. Kayser eine Reihe von einzelnen, in den 'Zusätzen und Berichtigungen' angeführten Abhandlungen, die einschlägigen Arbeiten in G. Curtius' Studien, das Lexicon Homericum ed. Ebeling, zum Teil auch schon das Wörterbuch von G. Autenrieth, das, obwohl nur für die Schule berechnet, doch viel Selbständiges und Neues bietet, und namentlich auch die eingehenden, höchst wertvollen Untersuchungen von L. Lange über den Homerischen Gebrauch der Partikel *εἰ* in den Abhandlungen der Königl. Sächs. Gesellsch. d. Wiss. 1873. Obwohl die letzteren noch nicht abgeschlossen vorliegen, so habe ich doch kein Bedenken getragen, in der Auffassung einiger Satzverhältnisse, deren Behandlung mir unzweifelhaft richtiger, als die bisherige, und das Verständnis des Dichters besonders fördernd erschien, mich den Ausführungen dieses Gelehrten schon jetzt anzuschliefsen.

Zu besonderem Dank hat mich auch Herr Studienlehrer Römer in München verpflichtet, indem derselbe durch zahlreiche briefliche Mitteilungen mich mannigfach angeregt und

dadurch nicht wenig dazu beigetragen hat an mancher Stelle den Kommentar zu berichtigen und besser zu gestalten. Ihm, wie den Herren Rektor Autenrieth in Zweibrücken und Professor L. Lange in Leipzig, welche mich durch Übersendung ihrer wertvollen Arbeiten erfreut haben, spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus.

Göttingen, im Oktober 1873.

C. Hentze.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ν.

Ὀδυσσέως ἀπόπλους παρὰ Φαιάκων καὶ ἄφιξις εἰς Ἰθάκην.

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,
κηληθμῷ δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ὦ Ὀδυσεῦ, ἐπεὶ ἵκευ ἐμὸν ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ
ὑψερεφές, τῷ σ' οὔ τι πάλιν πλαγχθέντα γ' ὀίω 5
ἂψ ἀπονοστήσειν, εἰ καὶ μάλα πολλὰ πέπονθας.
ὑμέων δ' ἀνδρὶ ἑκάστῳ ἐφιέμενος τάδε εἴρω,
ὅσσοι ἐνὶ μεγάροισι γερούσιον αἴθοπα οἶνον
αἰεὶ πίνετ' ἐμοῖσιν, ἀκουάζεσθε δ' ἀοιδοῦ.
εἵματα μὲν δὴ ξείνῳ ἐυξέστῃ ἐνὶ χηλῷ 10

ν.

V. 1—62. *Abschied des Odysseus in Scheria.*

1. 2 = λ 333. 334.

4. ἐμόν mit Nachdruck vorangestellt. — χαλκοβατές stets mit δῶ als Versschlufs, erzschwellig, was auf den Schmuck und die Dauerhaftigkeit des Palastes hinweist, sonst nur von Götterpalästen. Vgl. η 83. 89. [Anh.]

5. τῷ deshalb, nur hier im Nachsatze nach ἐπεί. — πάλιν bis ἀπονοστήσειν = Α 59 f. — πάλιν πλαγχθέντα 'zurückgetrieben', nämlich von dem erstrebten Ziel der Heimat, also: erst nach einer Irrfahrt, durch γέ betont, Hauptbegriff des Gedankens. Alkinoos nämlich, noch ganz erfüllt von den angehörten Irrfahrten, sichert im Vertrauen auf seine wunderbaren Schiffe und kundigen Schiffsleute hier dem Odysseus eine ruhige und gefahrlose Fahrt zu. [Anhang.]

6. εἰ καὶ μ. π. πέπονθας, d. i. so arg dir auch das Unglück bis jetzt immer mitgespielt hat und danach die Befürchtung neuer Leiden nahe liegt. [Anhang.]

7. τάδε εἴρω, wie β 162. Das Präs. aufserdem nur noch λ 137.

8. γερούσιος mit οἶνος der Gerontenwein, der den Geronten (zu β 14) dargereichte Ehrenwein, wenn sie beim Oberkönige versammelt waren, wie Δ 259.

9. ἐμοῖσιν ist von seinem Nomen getrennt und nachdrücklich ans Ende gesetzt. — ἀκουάζεσθαι Intensivum zu ἀκούω lauschen.

10. εἵματα: ϑ 392. — Über die parataktische Vorbereitung der 13 folgenden Aufforderung durch μὲν δή (*schon*) zu ϑ 98 und χ 5, auch δ 551. — ἐυξέστῃ, dies Femininum

κεῖται καὶ χρυσὸς πολυδαίδαλος ἄλλα τε πάντα
δῶρ', ὅσα Φαιήκων βουληφόροι ἐνθάδ' ἔνεικαν·
ἀλλ' ἄγε οἱ δῶμεν τρίποδα μέγαν ἠδὲ λέβητα
ἀνδρακάς· ἡμεῖς δ' αὖτε ἀγειρόμενοι κατὰ δῆμον
τισόμεθ'· ἀργαλέον γὰρ ἕνα προικὸς χαρίσασθαι." 15
ὣς ἔφατ' Ἀλκίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἶκόνδε ἕκαστος·
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆάδ' ἐπεσσεύοντο, φέρον δ' εὐήνορα χαλκόν.
καὶ τὰ μὲν εὖ κατέθηχ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο, 20
αὐτὸς ἰὼν διὰ νηός, ὑπὸ ζυγά, μή τιν' ἑταίρων
βλάπτοι ἐλαυνόντων, ὁπότε σπερχοίατ' ἐρετμοῖς·
οἱ δ' εἰς Ἀλκινόοιο κίον καὶ δαῖτ' ἀλέγυνον.
τοῖσι δὲ βοῦν ἱέρευσ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο
Ζηνὶ κελαινεφέι Κρονίδῃ, ὃς πᾶσιν ἀνάσσει. 25

des Wohlklangs wegen: Kr. Di. 22, 3, 1.

11. χρυσὸς πολυδ., kunstvoll bearbeitetes Gold: außer dem Becher θ 430 die τάλαντα χρυσοῖο τιμήεντος θ 393, vgl. ι 202 χρυσοῦ ἐυεργέος τάλαντα.

12. Vgl. θ 428. Φαιήκων βουληφόροι statt ὑμεῖς.

13. Erstes Hemistich = θ 389. Ψ 537. Mit dieser Aufforderung vollzieht Alkinoos, was er λ 350 f. nach Aretes Anregung 339 f. angekündigt hatte.

14. ἀνδρακάς, nur hier, männiglich, Mann für Mann, was sonst durch die Zusammenstellung von πάντες mit dem distributiven ἕκαστος ausgedrückt wird, vgl. Κ 215. θ 392. Wie viele Dreifüße und Kessel hat er demnach erhalten? vgl. θ 390 f. — ἡμεῖς δέ: zu 219. — ἀγειρόμενοι 'für uns', Medium des Interesses, sonst reflexiv. Zur Sache β 77 f. — κατὰ δῆμον, das also den Königen die an Gäste verabreichten größeren Geschenke vergüten mußte, wie τ 197. [Anhang.]

15. τισόμεθα wir werden es uns erstatten lassen, Futurum nach dem auffordernden Konjunktiv: zu μ 25. — ἕνα ein einzelner. — προικός, ein Genetiv des Preises, wie später προῖκα, gratis, ohne Ersatz. Vgl. Kr. Di. 47, 17, 2.

16 = π 406. σ 50. 290. υ 247. φ 143. 269. ἐπιήνδανε, da ἀνδάνειν digammiert ist (σϜαδ, *suad-*, *suavis*), Imperfekt gleichzeitig mit ἔφατο.

17 = α 424.

18. Vgl. zu β 1.

19. νῆάδ' bei ἐπεσσεύοντο, wie Β 208 ἀγορήνδε, Σ 575 νομόνδε, dagegen Β 150 νῆας, Ο 593 νηυσίν. — εὐήνορα, stabiles Beiwort, mannhaft, stark. — χαλκόν, nämlich τρίποδας und λέβητας, Erzgerät.

20. Erstes Hemistich = ι 329. ν 370. Δ 112. Ω 271. — τά das kollektive χαλκόν 19 wieder zerlegend: diese Geräte. — εὖ d. i. sorgfältig. — ἱερὸν μένος, die *starke Kraft*.

21. αὐτός, ohne es durch einen andern verrichten zu lassen; ἰών, nach dem Sinne bezogen auf μένος: vgl. λ 15. 91. — ὑπὸ ζυγά zu κατέθηκε.

22. ἐλαυνόντων, nämlich νῆα.

23. δαῖτ' ἀλέγυνον: zu θ 38.

24. τοῖσι für diese zum Genuß, aber Ζηνί dem Zeus zu Ehren, als dem Beschützer des Gastrechts: ξείνιος, ὃς ξείνοισιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ ι 271. Vgl. ξ 251.

25 = ι 552. πᾶσιν unter allen.

μῆρα δὲ κήαντες δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδὸς
Δημόδοκος, λαοῖσι τετιμένος. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
πολλὰ πρὸς ἠέλιον κεφαλὴν τρέπε παμφανόωντα,
δῦναι ἐπειγόμενος· δὴ γὰρ μενέαινε νέεσθαι. 30
ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ δόρποιο λιλαίεται, ᾧ τε πανῆμαρ
νειὸν ἀν' ἕλκητον βόε οἴνοπε πηκτὸν ἄροτρον·
ἀσπασίως δ' ἄρα τῷ κατέδυ φάος ἠελίοιο
δόρπον ἐποίχεσθαι, βλάβεται δέ τε γούνατ' ἰόντι·
ὣς Ὀδυσεῖ ἀσπαστὸν ἔδυ φάος ἠελίοιο. 35
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα,
Ἀλκινόῳ δὲ μάλιστα πιφαυσκόμενος φάτο μῦθον·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
πέμπετέ με σπείσαντες ἀπήμονα, χαίρετε δ' αὐτοί.
ἤδη γὰρ τετέλεσται, ἅ μοι φίλος ἤθελε θυμός, 40
πομπὴ καὶ φίλα δῶρα, τά μοι θεοὶ Οὐρανίωνες

26. *μῆρα*: zu γ 456. — Versschlufs wie γ 66. κ 182. ν 280. Ω 802.

27. *ἐμέλπετο* hier, wie Σ 604, er sang, zur Phorminx: zu α 155. [Anhang.]

28. *λαοῖσι τετ.*: vgl. θ 44. 472.

30. *δῦναι*, nämlich *ἠέλιον*, in lebhaftem Gegensatz zu dem an das Ende des vorhergehenden Verses gerückten *παμφανόωντα*. — *δή* nunmehr.

31. *λιλαίεται*, der Indikativ im Erfahrungssatze, die Fallsetzung im Konjunktiv *ἕλκητον*. — *πανῆμαρ* (am Versende) in der Quantität verschieden von *πᾶν ἦμαρ* (am Versanfange) Α 592. Σ 453, indem *πᾶν* in Kompositen vor einem Vokale stets verkürzt wird, vgl. jedoch zu ν 223.

32. Vgl. Ν 703. *νειὸν ἀν'* d. i. *ἀνὰ νειόν*. — *οἴνοπε* weinfarbene, d. i. rotbraune. — *πηκτόν* festgezimmert. [Anhang.]

33. *ἀσπασίως* willkommen, Hauptbegriff des Vergleichs, wie *ἀσπαστόν* 35 beweist. Der Vergleich knüpft an die Situation von 30 an, bereitet aber zugleich das folgende Moment der Erzählung vor. — *ἄρα* seinem Verlangen entsprechend, denn nun. — *κατέδυ*, nach der Zeichnung der Situation im Präsens wird durch den (gnomischen) Aorist der Eintritt des für den Fortschritt der Handlung wesentlichen Momentes hervorgehoben, wie δ 338. Kr. Di. 53, 10, 2.

34. *ἐποίχεσθαι*, Infinitiv der Rücksicht, in welcher das Untergehen der Sonne als willkommen bezeichnet ist. — *βλάβεται*, wie Τ 166, werden schlaff, wanken, Verg. Aen. V 432: *genua labant*. Der Satz begründet das Vorhergehende.

37. *πιφαυσκόμενος* verkündend, bezeichnet die an einen oder viele gerichtete nachdrucksvolle Mitteilung, wie β 162, und im Aktiv μ 165. χ 131. 247.

38. Vgl. zu θ 382.

39. *ἀπήμονα* prädikativ zum Objekt: ungefährdet, sicher, mit Bezug auf Alkinoos' Zusicherung 5f. — *χαίρετε*, Abschiedsformel wie *χαῖρε* ε 205. — *αὐτοί*, als Gegensatz zu *πέμπετέ με ἀπήμονα*.

40. *ἤδη γάρ* nunmehr ja: begründet nicht den vorhergehenden Gedanken, sondern bereitet den V. 42 folgenden Wunsch in Bezug auf die häuslichen Verhältnisse vor: zu 10. [Anhang.]

41. Vgl. θ 545. *Οὐρανίωνες* die Himmelsbewohner, wie *ἐπουράνιοι*.

ὄλβια ποιήσειαν· ἀμύμονα δ' οἴκοι ἄκοιτιν
νοστήσας εὕροιμι σὺν ἀρτεμέεσσι φίλοισιν.
ὑμεῖς δ' αὖθι μένοντες ἐυφραίνοιτε γυναῖκας
κουριδίας καὶ τέκνα· θεοὶ δ' ἀρετὴν ὀπάσειαν 45
παντοίην, καὶ μή τι κακὸν μεταδήμιον εἴη."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἠδὲ κέλευον
πεμπέμεναι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπεν.
καὶ τότε κήρυκα προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„Ποντόνοε, κρητῆρα κερασσάμενος μέθυ νεῖμον 50
πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον, ὄφρ' εὐξάμενοι Διὶ πατρὶ
τὸν ξεῖνον πέμπωμεν ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν."
ὣς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα,
νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπισταδόν· οἱ δὲ θεοῖσιν
ἔσπεισαν μακάρεσσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, 55
αὐτόθεν ἐξ ἑδρέων. ἀνὰ δ' ἵστατο δῖος Ὀδυσσεύς,
Ἀρήτῃ δ' ἐν χειρὶ τίθει δέπας ἀμφικύπελλον
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρέ μοι, ὦ βασίλεια, διαμπερές, εἰς ὅ κε γῆρας
ἔλθῃ καὶ θάνατος, τά τ' ἐπ' ἀνθρώποισι πέλονται· 60

42. *ὄλβια ποιήσειαν* gesegnet machen, gedeihen lassen mögen. — *ἀμύμονα*, zu α 29, Attribut zu *ἄκοιτιν*, nicht prädikativ.
43. *εὕροιμι*: der beim Objekt zu erwartende Begriff 'wohlbehalten' ist aus dem damit eng verbundenen *σὺν ἀρτ. φίλοισιν* leicht zu entnehmen: vgl. ψ 55. — *φίλοισιν*, Telemach, Laertes u. a. [Anhang.]
44. *ἐυφραίνοιτε* vgl. E 688. P 28, Opt. Präs.: mögt weiter erfreuen, indem ihr ihnen erhalten bleibt, so daſs sie sich eurer erfreuen können, vgl. *τέρπεο* 61.
45. *ἀρετήν*, Glück und Heil, Gedeihen, besonders von äuſserlichen Lebensgütern: vgl. σ 133. τ 114.
47. 48 = η 226. 227.
49. 50 = η 178. 179.
51. *εὐξάμενοι*, beim *σπένδειν* (39), wie dies immer am Schlusse der Mahlzeit geschieht.
53 = η 182.
54. *ἐπισταδόν*: zu γ 340. — *θεοῖσιν*, vgl. 51 *Διί*.
56. *αὐτόθεν* von Ort und Stelle aus d. i. unmittelbar. Vgl. T 77.
57. Der Arete, an die sich Odysseus η 146 zuerst gewendet hatte, überreicht er jetzt auch beim Scheiden den Becher zum Abschiedstrunke, wie er es dem Achilleus thut bei der ersten Begrüſsung I 224, und Eumäos dem Odysseus ξ 112. — *ἐν χειρὶ τιθέναι* darreichen, wie γ 51. A 585. Ω 101, auch Ψ 568; aber *ἐν χερσὶ τιθέναι* einhändigen, übergeben, wie θ 406. ξ 448. ο 120. 130. A 441. 446. K 529. Ψ 565. 597. 624. 797, auch Z 482. Ψ 152. Vgl. θ 394. — *δέπας ἀμφικύπελλον* Doppelbecher, der seinen Boden in der Mitte hatte und nach oben und unten geöffnet war.
58. Vgl. zu β 269.
59. *διαμπερές*, zu δ 209, mit *εἰς ὅ κε*, wie O 70.
60. *ἔλθῃ*, Konj. Aor. im Sinne eines Fut. exakt. — *τά τε*, dergleichen, faſst die vorhergehenden Begriffe generisch zusammen, wie ν 410. ξ 226. ο 421. — *ἐπ' ἀνθρώποισι*

αὐτὰρ ἐγὼ νέομαι· σὺ δὲ τέρπεο τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ
παισί τε καὶ λαοῖσι καὶ Ἀλκινόῳ βασιλῆι."
ὣς εἰπὼν ὑπὲρ οὐδὸν ἐβήσετο δῖος Ὀδυσσεύς.
τῷ δ' ἅμα κήρυκα προΐει μένος Ἀλκινόοιο,
ἡγεῖσθαι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης. 65
Ἀρήτη δ' ἄρα οἱ δμῳὰς ἅμ' ἔπεμπε γυναῖκας,
τὴν μὲν φᾶρος ἔχουσαν ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα,
τὴν δ' ἑτέρην χηλὸν πυκινὴν ἅμ' ὄπασσε κομίζειν·
ἡ δ' ἄλλη σῖτόν τε φέρεν καὶ οἶνον ἐρυθρόν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν, 70
αἶψα τά γ' ἐν νηὶ γλαφυρῇ πομπῆες ἀγαυοὶ
δεξάμενοι κατέθεντο, πόσιν καὶ βρῶσιν ἅπασαν·
κὰδ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι στόρεσαν ῥῆγός τε λίνον τε
νηὸς ἐπ' ἰκριόφιν γλαφυρῆς, ἵνα νήγρετον εὕδοι,
πρυμνῆς. ἂν δὲ καὶ αὐτὸς ἐβήσετο καὶ κατέλεκτο 75
σιγῇ· τοὶ δὲ καθῖζον ἐπὶ κληῖσιν ἕκαστοι
κόσμῳ, πεῖσμα δ' ἔλυσαν ἀπὸ τρητοῖο λίθοιο.

πέλονται, bei den Menschen im Schwange sind. [Anhang.]

61. αὐτὰρ ἐγὼ νέομαι: dieser in die Segenswünsche für Arete eingeschobene Satz verrät seine lebhafte Freude bei dem Gedanken an die Heimkehr. — τέρπεο Imperat. Präs. erfreue dich weiter: zum Gedanken § 244 f. [Anhang.]

62. παισί, Dativ: zu γ 52.

V. 63—124. *Odysseus' Heimfahrt und Landung im Phorkyshafen auf Ithaka.*

64. ἅμα: zu ϑ 161.

66. δμῳάς mit γυναῖκας attributive Nominalverbindung, 'dienende Frauen', in getrennter Wortstellung, wie η 103. τ 490, sonst neben einander, wie Ι 477. π 108. ρ 505; anders χ 396. [Anhang.]

67. φᾶρος und χιτῶνα müssen ein besonderes Geschenk der Arete sein, da die ihm von Alkinoos in Gemeinschaft mit den übrigen Fürsten (ϑ 389 ff. und 425) geschenkten Gewänder sich in der 68 vgl. ϑ 439—41 erwähnten, verschlossenen Truhe befanden.

68. ὄπασσε κομίζειν, nach dem Partizip ἔχουσαν Rückkehr zum verbum finitum.

69. ἡ δ' ἄλλη die aber, noch eine andere.

71. πομπῆες, die ϑ 35. 48 erwählten 52 Jünglinge. — ἀγαυοί edel, wegen ihrer adligen Abstammung.

72. πόσιν καὶ βρ. ἅπασαν appositiv zu τά γε, obgleich τά γε auf alle 67—69 genannten Gegenstände bezogen sein sollte.

73. ῥῆγος ein Polster: zu γ 349.

74. ἐπ' ἰκριόφιν: zu γ 353. — ἵνα νήγρετον εὕδοι, weil er hier von den Bewegungen der Ruderer nicht gestört war. [Anhang.]

75. πρυμνῆς, Adjektiv zu νηός, wie β 417.

76. ἕκαστοι 'die einzelnen' zusammen betrachtet, appositiv zu τοὶ δέ. [Anhang.]

77. κόσμῳ in Ordnung, wie Μ 225. Kr. Di. 48, 15, 12. Vgl. zu β 419. — πεῖσμα das Kabeltau. — τρητὸς λίθος, der ein Loch hat, durch welches das als Schiffshalter dienende Tau hindurchgezogen wird: zu ι 137.

εὖϑ' οἱ ἀνακλινϑέντες ἀνερρίπτουν ἅλα πηδῷ,
καὶ τῷ νήδυμος ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν,
νήγρετος ἥδιστος, ϑανάτῳ ἄγχιστα ἐοικώς. 80
ἡ δ', ὥς τ' ἐν πεδίῳ τετράοροι ἄρσενες ἵπποι
πάντες ἅμ' ὁρμηϑέντες ὑπὸ πληγῇσιν ἱμάσϑλης
ὑψόσ' ἀειρόμενοι ῥίμφα πρήσσουσι κέλευϑον,
ὣς ἄρα τῆς πρύμνη μὲν ἀείρετο, κῦμα δ' ὄπισϑεν
πορφύρεον μέγα ϑῦε πολυφλοίσβοιο ϑαλάσσης· 85
ἡ δὲ μάλ' ἀσφαλέως ϑέεν ἔμπεδον· οὐδέ κεν ἴρηξ
κίρκος ὁμαρτήσειεν, ἐλαφρότατος πετεηνῶν·
ὣς ἡ ῥίμφα ϑέουσα ϑαλάσσης κύματ' ἔταμνεν,
ἄνδρα φέρουσα ϑεοῖς ἐναλίγκια μήδε' ἔχοντα,
ὃς πρὶν μὲν μάλα πολλὰ πάϑ' ἄλγεα ὃν κατὰ ϑυμόν, 90
ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων·
δὴ τότε γ' ἀτρέμας εὗδε λελασμένος, ὅσσ' ἐπεπόνϑειν.

78. *εὖτε*, eben als, stets asyndetisch. Andere *ἔνϑ'*. — *οἱ ἀνακλινϑέντες* diese zurückgelehnt. Kr. Di. 50, 2, 13. Sie mufsten vorher möglichst weit ausholen und die Ruder dann an sich ziehen. — *ἀνερρίπτουν ἅλα πηδῷ* wie *η* 328; auch *κ* 130. [Anhang.]

79. *καί* 'auch' zur Einleitung des Nachsatzes, um die gleichzeitige Entwicklung (Imperfekt) der beiden Handlungen hervorzuheben: vgl. die parataktischen Verbindungen *ε* 262. *ϑ* 417 und *καὶ τότε* nach *εὖτε ω* 147—149. — *νήδυμος* erquickend. — *ἔπιπτεν*: zu *α* 364. [Anhang.]

80. *ἄγχιστα ἐοικώς*, wie *Ξ* 231 der Schlaf als Bruder des Todes bezeichnet wird. Verg. Aen. VI 278. Der Vergleich giebt das Bild der tiefsten Ruhe.

81. *ἡ δέ*, das Schiff, emphatisch an die Spitze des Satzes gestellt und 84 mit *τῆς* anakoluthisch aufgenommen. Vgl. *Δ* 433. *Ο* 271. *Ρ* 755. — *τετράοροι ἄρσενες ἵπποι* vgl. *Ο* 680 *πίσυρας συναείρεται ἵππους*, als Viergespann zu denken, wie *Λ* 699. [Anhang.]

82. *ἱμάσϑλης* der aus Riemen (*ἱμάς*) geflochtenen Geifsel.

83 = *Ψ* 501. *ὑψόσ' ἀειρ.*, von den hohen Sätzen der Rosse unter Einwirkung der Geifsel. — In der Anwendung des Vergleichs entsprechen dem *ὑψόσ' ἀειρόμενοι* 84 und 85, dem *ῥίμφα πρήσσουσι κέλευϑον* 86—88, wo *ῥίμφα* (vgl. 88) durch einen neuen Vergleich gesteigert wird. Vergleichspunkt: wie die Rosse unter den Geifselhieben sich heben, so das Schiff durch den Ruderschlag.

85. *πορφύρεον* hier beim Abendrot; zu *β* 428.

86. Vgl. *Ν* 141. *ἡ δέ* entspricht dem *πρύμνη μέν* 84, während *κῦμα δέ* einen dem ersten Gliede gleichzeitigen Nebenumstand enthält. — *ἀσφαλέως* (*σφάλλω*) ohne Anstofs, ohne Wanken; *ἔμπεδον* fest, unaufhaltsam aufs Ziel gerichtet. — *οὐδέ* ne quidem. Asyndeton explicativum.

87. *κίρκος*, die Species zum Genus *ἴρηξ* appositiv beigesetzt: der Kreisfalke. — *ὁμαρτήσειεν* der Optativ mit *κέν* als Potentialis der Vergangenheit. [Anhang.]

88. *ὣς* mit *ῥίμφα ϑέουσα* V. 86 f. aufnehmend, bringt endlich das Ganze zum Abschlufs.

89. *ϑεοῖς*, brachylogisch, zu *β* 121.

91. Vgl. zu *ϑ* 183.

92. *δὴ τότε* 'damals nun schlief er', Gegensatz zu *πρὶν μέν*, aber

εὖτ' ἀστὴρ ὑπερέσχε φαάντατος, ὅς τε μάλιστα
ἔρχεται ἀγγέλλων φάος ἠοῦς ἠριγενείης,
τῆμος δὴ νήσῳ προσεπίλνατο ποντοπόρος νηῦς. 95
Φόρκυνος δέ τις ἔστι λιμὴν ἁλίοιο γέροντος
ἐν δήμῳ Ἰθάκης, δύο δὲ προβλῆτες ἐν αὐτῷ
ἀκταὶ ἀπορρῶγες, λιμένος ποτιπεπτηυῖαι,
αἵ τ' ἀνέμων σκεπόωσι δυσαήων μέγα κῦμα
ἔκτοθεν· ἔντοσθεν δέ τ' ἄνευ δεσμοῖο μένουσιν 100
νῆες ἐύσσελμοι, ὅτ' ἂν ὅρμου μέτρον ἵκωνται.
αὐτὰρ ἐπὶ κρατὸς λιμένος τανύφυλλος ἐλαίη,
ἀγχόθι δ' αὐτῆς ἄντρον ἐπήρατον ἠεροειδές,
ἱρὸν νυμφάων, αἳ νηιάδες καλέονται.
ἐν δὲ κρητῆρές τε καὶ ἀμφιφορῆες ἔασιν 105
λάινοι· ἔνθα δ' ἔπειτα τιθαιβώσσουσι μέλισσαι·

nicht mehr abhängig von ὅς, wie ο 228. *N* 441. *P* 410. *Λ* 107. χ 186. Echt poetisch bildet hier die Ruhe des schlafenden Helden einen wirksamen Gegensatz zur Unruhe der vorausgegangenen Leiden und Gefahren. [Anhang.]

93. *εὖτε* wie 78. — *ἀστήρ*, d. i. Ἑωσφόρος, der noch vor der Eos erscheint: vgl. *Ψ* 226 f. — *ὑπερέσχε eminuit*, intransitiv. Kr. Di. 52, 2, 4. — *φαάντατος* aus *φαέντατος* durch Assimilation, wie *φαάνθη* aus *φαένθη* von *φαεν-jω* (*φαείνω*): sehr glänzend. Kr. Di. 23, 2, 6. [Anhang.]

94. *ἔρχεται ἀγγέλλων* koincidente Handlungen: sein Kommen kündigt die Morgenröte an.

95. Das Schiff hatte also den Weg von Scheria nach Ithaka in einer Nacht vollendet: vgl. η 325 f.

96. *Φόρκυνος*: vgl. α 72. Nach der Fahrt zu schlieſsen, scheint sich der Dichter den Phorkyshafen im Westen oder Nordwesten der Insel gedacht zu haben. Nachahmung bei Verg. Aen. I 159 ff. [Anhang.]

97. *ἐν αὐτῷ* an selbigem.

98. *ποτιπεπτηυῖαι*, von *ποτιπτήσσω*, mit *λιμένος* (ablativ. Genetiv): vom Hafen her, auf der Hafenseite sich hinsenkend, während sie nach dem Meer zu schroff abfallen. Zwischen beiden ist der Eingang zu denken, wie κ 89 f.

99. *ἀνέμων κῦμα*, d. i. das von den Winden erregte Gewoge, wie *κύματα παντοίων ἀνέμων B* 396 f., zu ι 411. — *σκεπόωσι* prägnant: schirmend abhalten. Vgl. ε 443. — *δυσαήων*, mit verlängerter Pänultima.

100. *δεσμοῖο* = *πείσματος*. — *μένουσιν* d. i. liegen fest, vgl. *P* 434 *στήλη μένει ἔμπεδον*.

101. *ἐύσσελμοι* gut bedeckt, am Bug und Steuer, mit gutem Verdeck. — *ὅρμου μέτρον* zum Vollmaſse der Anfurt d. i. zum eigentlichen Ankerplatze. *μέτρον* der Punkt, wo das Maſs voll wird. — *ἵκωνται*, Konj.: zu 214.

102. *ἐπὶ κρατὸς λιμένος* d. i. am Ende landeinwärts, wie ι 140. — *τανύφυλλος* mit ausgestreckten Blättern, langblätterig.

104. *ἱρόν* eine heilige, weil die Nymphen dort verehrt wurden: 356 ff. — *νυμφάων* von *ἄντρον* abhängig: vgl. ζ 322 f.

105. *ἀμφιφορῆες* zweigehenkelte Urnen.

106. *ἔνθα*, in den Mischkrügen und Urnen. — *ἔπειτα* 'dann', nach *ἔνθα*: zu ε 73. — *τιθαιβώσσουσι* stets Nahrung bereiten, näm-

ἐν δ' ἱστοὶ λίθεοι περιμήκεες, ἔνθα τε νύμφαι
φάρε' ὑφαίνουσιν ἁλιπόρφυρα, θαῦμα ἰδέσθαι·
ἐν δ' ὕδατ' αἰενάοντα. δύω δέ τέ οἱ θύραι εἰσίν,
αἱ μὲν πρὸς Βορέαο καταιβαταὶ ἀνθρώποισιν, 110
αἱ δ' αὖ πρὸς Νότου εἰσὶ θεώτεραι, οὐδέ τι κείνῃ
ἄνδρες ἐσέρχονται, ἀλλ' ἀθανάτων ὁδός ἐστιν.
ἔνθ' οἵ γ' εἰσέλασαν πρὶν εἰδότες. ἡ μὲν ἔπειτα
ἠπείρῳ ἐπέκελσεν, ὅσον τ' ἐπὶ ἥμισυ πάσης,
σπερχομένη· τοῖον γὰρ ἐπείγετο χέρσ' ἐρετάων· 115
οἱ δ' ἐκ νηὸς βάντες ἐυζύγου ἠπειρόνδε
πρῶτον Ὀδυσσῆα γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἄειραν
αὐτῷ σύν τε λίνῳ καὶ ῥήγεϊ σιγαλόεντι,
κὰδ δ' ἄρ' ἐπὶ ψαμάθῳ ἔθεσαν δεδμημένον ὕπνῳ,
ἐκ δὲ χρήματ' ἄειραν, ἅ οἱ Φαίηκες ἀγαυοὶ 120
ὤπασαν οἴκαδ' ἰόντι διὰ μεγάθυμον Ἀθήνην.
καὶ τὰ μὲν οὖν παρὰ πυθμέν' ἐλαίης ἀθρόα θῆκαν
ἐκτὸς ὁδοῦ, μή πώ τις ὁδιτάων ἀνθρώπων,

lich den Honig für die Nymphen. [Anhang.]

108. φάρεα Tücher, ἁλιπόρφυρα wie ζ 53, 306 meerpurpurne d. i. mit der Purpurfarbe des Meeres: vgl. β 428. Π 391. [Anhang.]

109. ὕδατα, im Plural nur hier, von mehreren Quellwassern. — οἱ bezieht sich auf ἄντρον, welches auch bei der anaphorischen Wiederholung von ἐν δέ immer vorschwebt.

110. αἱ μέν der eine Eingang, indem θύραι öfters als plurale tantum gebraucht wird, wie πύλαι bei Mauern. Zu Kr. Di. 44, 3, 3. — πρὸς Βορέαο ablativ. Genetiv, vom Norden her. Kr. Di. 68, 37, 2. — καταιβαταί hinabsteigbar (zugänglich) in die Tiefe; der andere, wohl der an der Seeseite, ist unersteiglich und heifst daher der Göttereingang. καταί Lokativ zu κατά, wie παραί zu παρά.

111. θεώτεραι hat eine mit der Komparativbildung übereinstimmende Adjektivendung wie θηλύτερος, ἀγρότερος. Kr. Di. 23, 2, 7. — κείνῃ illac. [Anhang.]

113. ἔνθα da, in diesen Hafen, πρὶν εἰδότες als vorher kundige, den sie bereits früher kannten. — ἡ μέν, nämlich νηῦς. [Anhang.]

114. ὅσον τ' ἐπί, d. i. ἐπὶ ὅσον τε, substantiviertes Neutrum, über einen wie grofsen Raum hin, ἥμισυ πάσης die Hälfte des ganzen Schiffes ist, d. i. bis zur Hälfte seiner ganzen Länge. [Anh.]

115. σπερχομένη in raschem Lauf. — τοῖον γάρ so gut, wie γ 496. Χ 241. [Anhang.]

116. ἐύζυγος mit Jochbalken wohl versehen, stark gezimmert, wie noch ρ 288.

117. πρῶτον: statt eines entsprechenden ἔπειτα folgt 120 die anaphorische Wiederholung von ἐκ — ἄειραν.

118. αὐτῷ σύν τε λίνῳ mitsamt dem Linnentuche, worauf er nach 73 schlief: zu ϑ 186. Θ 24. [Anhang.]

119. ἐπὶ ψαμάθῳ, in der Nähe des 102 erwähnten Ölbaums, wie aus 122 ff. 203. 283. 284 erhellt.

120. χρήματα die Güter. Andere κτήματα.

121. διά, zu ϑ 520, auf Antrieb vgl. ν 305.

123. ὁδιτάων ἀνθρ.: zu 87. —

πρὶν Ὀδυσῆ' ἔγρεσθαι, ἐπελθὼν δηλήσαιτο·
αὐτοὶ δ' αὖτ' οἰκόνδε πάλιν κίον. οὐδ' ἐνοσίχθων 125
λήθετ' ἀπειλάων, τὰς ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι
πρῶτον ἐπηπείλησε, Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν·
„Ζεῦ πάτερ, οὐκέτ' ἐγώ γε μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν
τιμήεις ἔσομαι, ὅτε με βροτοὶ οὔ τι τίουσιν
Φαίηκες, τοί πέρ τε ἐμῆς ἔξεισι γενέθλης. 130
καὶ γὰρ νῦν Ὀδυσῆα φάμην κακὰ πολλὰ παθόντα
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· νόστον δέ οἱ οὔ ποτ' ἀπηύρων
πάγχυ, ἐπεὶ σὺ πρῶτον ὑπέσχεο καὶ κατένευσας·
οἱ δ' εὕδοντ' ἐν νηὶ θοῇ ἐπὶ πόντον ἄγοντες
κάτθεσαν εἰν Ἰθάκῃ, ἔδοσαν δέ οἱ ἄσπετα δῶρα, 135
χαλκόν τε χρυσόν τε ἅλις ἐσθῆτά θ' ὑφαντήν,
πόλλ', ὅσ' ἂν οὐδέ ποτε Τροίης ἐξήρατ' Ὀδυσσεύς,
εἴ περ ἀπήμων ἦλθε, λαχὼν ἀπὸ ληίδος αἶσαν."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·

μή πω, damit noch nicht, durch *πρίν γε* näher bestimmt, wir: nicht zuvor, ehe, vgl. *κ* 174 f. *ν* 335. *Σ* 134. [Anhang.]

124. *ἔγρεσθαι* mit unregelmäßigem Accent, wie *ἀγέρεσθαι*: *β* 385. [Anhang.]

V. 125—187. Poseidon bestraft nach Rücksprache mit Zeus die Phäaken für das Geleit des Odysseus.

125. *πάλιν κίον* sie gingen rückwärts, traten die Rückfahrt an. [Anhang.]

127. *πρῶτον* nach dem Relativ, wie sonst nach temporalen Konjunktionen, 'einmal' vgl. 133. Dies geschah nach der Blendung des Polyphem *ι* 536. Vgl. *λ* 101—103. *ε* 290. Versschluſs wie *Τ* 15.

128. *πάτερ*, auch im Munde des Bruders. — Zu der ganzen folgenden Scene vgl. *Η* 445 ff.

129. *ὅτε cum,* temporal die Situation beschreibend in Bezug auf *οὐκέτι*, wie *ρ* 461 auf *νῦν δὴ οὐκέτι* und sonst nach *νῦν*: zu *β* 314, nach dem Gedankenverhältnis fast kausal, wie *quandoquidem.*

130. *τοί πέρ τε*, die doch. — *τὲ ἐμῆς*, statthafter Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fuſses. Poseidon war durch Nausithoos der Groſsvater des Alkinoos: *η* 56 ff. [Anhang.]

131. *καί etiam,* zu *νῦν*. — Bei *νῦν* schwebt dem Redenden schon der schlieſsliche Ausgang der Sache vor, der erst 134 folgt; zu *α* 35 und *ε* 13. — Hauptbegriff des Gedankens *κακὰ πολλὰ παθόντα* 'erst nach vielen Leiden', Gegensatz *εὕδοντα* 134. Denn Poseidon grollt über das ruhige Ende der Heimfahrt: zu 92.

132. *νόστον* bis *πάγχυ*, parataktischer Koncessivsatz, wobei *νόστον* und *πάγχυ* durch die Stellung hervorgehoben sind. — *οὔ ποτ' ἀπηύρων*, indem ich auf keiner Station seiner Abenteuer ihn selbst vernichtete: vgl. *α* 75.

133. *ἐπεὶ πρῶτον* nachdem einmal. — *ὑπέσχεο καὶ κατένευσας*, ein stabiler Versschluſs.

134. *ἄγοντες*: diese der Haupthandlung vorhergehende Handlung ist in ihrer Dauer bis zum abschlieſsenden *κάτθεσαν* gedacht: zu *μ* 440.

135. *ἄσπετα*: andere *ἀγλαά*. [Anhang.]

136—138 = *ε* 38—40.

„ὢ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρυσθενές, οἷον ἔειπες. 140
οὔ τί σ' ἀτιμάζουσι θεοί· χαλεπὸν δέ κεν εἴη
πρεσβύτατον καὶ ἄριστον ἀτιμίῃσιν ἰάλλειν.
ἀνδρῶν δ' εἴ πέρ τίς σε βίῃ καὶ κάρτεϊ εἴκων
οὔ τι τίει, σοὶ δ' ἔστι καὶ ἐξοπίσω τίσις αἰεί.
ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ." 145
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
„αἶψά κ' ἐγὼν ἔρξαιμι, κελαινεφές, ὡς ἀγορεύεις·
ἀλλὰ σὸν αἰεὶ θυμὸν ὀπίζομαι ἠδ' ἀλεείνω.
νῦν αὖ Φαιήκων ἐθέλω περικαλλέα νῆα
ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ 150
ῥαῖσαι, ἵν' ἤδη σχῶνται, ἀπολλήξωσι δὲ πομπῆς
ἀνθρώπων, μέγα δέ σφιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψαι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„ὦ πέπον, ὡς μὲν ἐμῷ θυμῷ δοκεῖ εἶναι ἄριστα,

140 = *H* 455. *Θ* 201. *εὐρυσθενές* weitwaltender.

141. *οὔ τι* nachdrücklich vorangestellt, im Gegensatz zu 128, mit nichten. — *χαλεπόν* schwer, d. i. unmöglich.

142. *πρεσβύτατον*, eigentlich 'den ältesten', dann auch den ehrwürdigsten, wie *Δ* 59, natürlich abgesehen von Zeus selbst. — *ἄριστον* vom Adel des Geschlechts, den vornehmsten, vgl. *τ* 303 *Ζεὺς θεῶν ὕπατος καὶ ἄριστος*. — *ἀτιμίῃσιν ἰάλλειν*: mit Beschimpfungen bewerfen, vgl. *ξ* 38. *ἀτιμίῃσιν*, Plural: zu *ο* 470, mit verlängertem *ι* in der Mittelsilbe. [Anhang.]

143. *ἀνδρῶν* im Gegensatz zu *θεοί* 141, dem *εἴ περ* wenn wirklich mit Nachdruck vorangestellt, wie *θ* 408. — *βίῃ καὶ κάρτεϊ εἴκων* = *σ* 139, vgl. *Ω* 42 f. — *εἴκων* nachgebend, sich bestimmen lassend. [Anhang.]

144. *σοί* mit dem hier adversativen *δέ* des Nachsatzes: vgl. *μ* 164. *καὶ ἐξοπίσω* auch nachher, nachdem man dich verachtet hat. Sinn: So bleibt dir doch danach immer die Möglichkeit der Rache.

145. *ἔρξον ὅπως ἐθέλεις*, wie *π* 67. *ω* 481. *Δ* 37, ähnlich *X* 185. — *ἔπλετο* 'ward', als der Gedanke in der Seele aufstieg: vgl. *α* 225. *β* 364, über die Stellung zu *ἐθέλεις* zu *γ* 392. — *θυμῷ* im Herzen, wie in demselben Hemistich *θ* 571. *ξ* 397. *σ* 113. *H* 31. *K* 531. *Λ* 520. *Ξ* 337. *Ψ* 548, auch *κ* 28. *ν* 304.

147. *αἶψα* sofort, nämlich nach der Mifsachtung. *ἔρξαιμι ὡς ἀγορεύεις* bezieht sich auf 144, also = ich würde Rache nehmen. *κελαινεφές* schwarzwolkiger, insofern er in Gewitterwolken erscheint.

148. *ἀλλὰ* mit Indikativ statt *εἰ μή* mit Optativ.

149. *νῦν αὖ* jetzt aber, da ich deiner Zustimmung sicher bin. [Anhang.]

150 = *θ* 568.

151. *ἤδη* nunmehr, d. i. von nun an. — *σχῶνται* sich zurückhalten, einhalten.

152. *σφίν* Dativus incommodi; *πόλει* abhängig von *ἀμφί* im Verbum. — *ἀμφικαλύψαι* von *ἐθέλω* abhängig; *ἀμφί*: so dafs die Stadt auf beiden Seiten, wo bisher die Häfen, von der See abgesperrt wird: vgl. *ζ* 263.

154. *ὡς* bis *ἄριστα* ein Zwischensatz, worin *μέν* den zunächst folgenden, abweichenden Vorschlag des Zeus der Poseidon zustimmenden

ὁππότε κεν δὴ πάντες ἐλαυνομένην προΐδωνται 155
λαοὶ ἀπὸ πτόλιος, θεῖναι λίθον ἐγγύθι γαίης
νηὶ θοῇ ἴκελον, ἵνα θαυμάζωσιν ἅπαντες
ἄνθρωποι, μέγα δέ σφιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψαι."
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
βῆ ῥ' ἴμεν ἐς Σχερίην, ὅθι Φαίηκες γεγάασιν. 160
ἔνθ' ἔμεν', ἡ δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθε ποντοπόρος νηῦς
ῥίμφα διωκομένη. τῆς δὲ σχεδὸν ἦλθ' ἐνοσίχθων,
ὅς μιν λᾶαν ἔθηκε καὶ ἐρρίζωσεν ἔνερθεν
χειρὶ καταπρηνεῖ ἐλάσας· ὁ δὲ νόσφι βεβήκειν.
οἱ δὲ πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον 165
Φαίηκες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„ὤ μοι, τίς δὴ νῆα θοὴν ἐπέδησ' ἐνὶ πόντῳ
οἴκαδ' ἐλαυνομένην; καὶ δὴ προυφαίνετο πᾶσα."
ὣς ἄρα τις εἴπεσκε, τὰ δ' οὐκ ἴσαν, ὡς ἐτέτυκτο. 170
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δή με παλαίφατα θέσφαθ' ἱκάνει
πατρὸς ἐμοῦ, ὃς ἔφασκε Ποσειδάων' ἀγάσασθαι

Aufforderung μέγα δέ 158 gegenübergestellt. — ἄριστα neben εἶναι adverbial: 'sich am besten zu verhalten', wie ψ 130. Ι 103. 314. Μ 215. Ν 735.

155. δή bereits. — προΐδωνται, Konj.: zu 60. Das Ganze steht im Gegensatz zu Poseidons Absicht ἐν ἠεροειδέι πόντῳ (150), auf hoher See die Strafe zu vollziehen.

156. θεῖναι und 158 ἀμφικαλύψαι imperativische Infinitive, der zweite konzessiv. — θεῖναι nämlich νῆα, wie 163 ὅς μιν λᾶαν ἔθηκε, vgl. Β 319. [Anhang.]

157. Zeus' mildernder Vorschlag bezweckt also neben dem auf die Phäaken zu machenden Eindruck einen dauernden Gegenstand des Staunens für alle Menschen zu schaffen.

159 = Τ 318. Vgl. zu ο 92.

160. βῆ ῥ' ἴμεν: zu β 298. — γεγάασιν sind, leben, wie ι 118. ω 84.

161. Über das Verhältnis der Tempora zu β 434.

162. ῥίμφα διωκομένη reifsend-schnell dahergetrieben: vgl. 115.

163. ὅς μιν λᾶαν ἔθηκε, ein die Erzählung weiter führender Relativsatz, dazu mit καί die erläuternde Ausführung. — ἔνερθεν, d. i. im Meere.

164. χειρὶ καταπρηνεῖ mit niedergesenkter Hand, zur Veranschaulichung des Schlagens, wie 199. τ 467. Π 792. Sonst gebraucht Poseidon den Dreizack: δ 506. ε 292. Μ 27. — βεβήκειν ging rasch davon. [Anhang.]

165. πρὸς ἀλλήλους bis ἀγόρευον, wie Γ 155. Ω 142. [Anhang.]

166 = θ 191. 369.

167 = θ 328.

169. καὶ δὴ προυφαίνετο πᾶσα, und es war doch schon vor uns ganz sichtbar: vgl. προΐδωνται 155 und ι 143. 145.

170. 171 = δ 772. 773.

172 = ι 507.

173—178 = θ 565—570. ἀγάσασθαι: vgl. zu θ 565 und mit dieser

ἡμῖν, οὕνεκα πομποὶ ἀπήμονές εἰμεν ἁπάντων.
φῆ ποτὲ Φαιήκων ἀνδρῶν περικαλλέα νῆα 175
ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ
ῥαισέμεναι, μέγα δ' ἧμιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψειν.
ὣς ἀγόρευ' ὁ γέρων, τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
ἀλλ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.
πομπῆς μὲν παύσασθε βροτῶν, ὅτε κέν τις ἵκηται 180
ἡμέτερον προτὶ ἄστυ· Ποσειδάωνι δὲ ταύρους
δώδεκα κεκριμένους ἱερεύσομεν, αἴ κ' ἐλεήσῃ
μηδ' ἧμιν περίμηκες ὄρος πόλει ἀμφικαλύψῃ."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἔδεισαν, ἑτοιμάσσαντο δὲ ταύρους.
ὣς οἱ μέν ῥ' εὔχοντο Ποσειδάωνι ἄνακτι 185
δήμου Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες
ἑστεῶτες περὶ βωμόν· ὁ δ' ἔγρετο δῖος Ὀδυσσεὺς
εὕδων ἐν γαίῃ πατρωίῃ, οὐδέ μιν ἔγνω
ἤδη δὴν ἀπεών· περὶ γὰρ θεὸς ἠέρα χεῦεν

Auffassung die Begründung, die Poseidon selbst *γ* 129 ff. für seinen Unwillen giebt.

174. *ἁπάντων*, nach der Ansicht des Gottes: auch deren, die, wie Odysseus, wegen eines Frevels es nicht verdienen. [Anhang.]

175. *φῆ*, nämlich *πατὴρ ἐμός*. [Anhang.]

177. *ῥαισέμεναι*; Subjekt Poseidon.

178. *τά* bis *τελεῖται* = *β* 176. *ε* 302. *σ* 271. *Β* 330. *Ξ* 48. — *δή* wirklich, in der That. Kr. Di. 50, 2, 16.

179. Vgl. zu *μ* 213.

180. *παύσασθε*, der aoristische Imperativ von dem Eintritt des zu fassenden Entschlusses: gebt auf, macht ein Ende. Dagegen der des Präsens *β* 169. *φ* 228 von dem dauernden Nichtweiterüben der Thätigkeit. — *βροτῶν* und *τὶς*, der Singular nach dem Plural distributiv. — *ἵκηται* Konj.: zu 60.

182. *δώδεκα*: die Zahl entspricht der der Unterkönige, die wohl auf eine bestimmte Gliederung des Volkes weist, also ein grofses National-opfer: vgl. zu *γ* 7. — *ἱερεύσομεν* Konjunktiv. — *αἴ κ' ἐλεήσῃ*, Aorist 'ob er Mitleid in sich aufkommen lasse', ob er sich erbarme, wie Z 94 und sonst in der Ilias.

184. *ἔδεισαν* ursprünglich *ἔδϝεισαν*.

185. Vgl. Z 312. *ὣς* gleichlautender Anfang des Übergangsverses mit dem vorgehenden Schlufsverse, wie Z 312. *P* 424. *Ψ* 1. Doch ist hier der Anschlufs mit *εὔχοντο* ungenau, da vorher nur die Vorbereitungen zum Opfer erwähnt sind. [Anhang.]

186. *δήμου* ist bei diesem Versschlufs nur hier zum Genetiv des Völkernamens beigefügt.

V. 187—286. *Odysseus erwacht und erkennt jammernd sein Vaterland nicht. Ihm erscheint Athene in Gestalt eines jungen Hirten und sagt ihm, wo er sei; Odysseus giebt sich für einen flüchtigen Kreter aus.*

187. *ἑστεῶτες*: zu *θ* 380. — *ὁ δ' ἔγρετο*, Anfang eines neuen Abschnitts der Erzählung durch die weibliche Penthemimeres, wie *ξ* 117. *Α* 495. *Ε* 29. *Σ* 35. [Anhang.]

188. *εὕδων* Partic. Präs.: zu 134, mit *ἔγρετο*: erwachte aus dem Schlaf. — *ἐν γαίῃ πατρωίῃ* auf dem väterlichen Erdboden, wie 251.

189. Erstes Hemistich = *ξ* 330.

[Παλλὰς Ἀθηναίη κούρη Διός, ὄφρα μιν αὐτὸν 190
ἄγνωστον τεύξειεν ἕκαστά τε μυθήσαιτο,
μή μιν πρὶν ἄλοχος γνοίη ἀστοί τε φίλοι τε,
πρὶν πᾶσαν μνηστῆρας ὑπερβασίην ἀποτῖσαι·
τούνεκ' ἄρ' ἀλλοΐδέα φαινέσκετο πάντα ἄνακτι,
ἀτραπιτοί τε διηνεκέες λιμένες τε πάνορμοι 195
πέτραι τ' ἠλίβατοι καὶ δένδρεα τηλεθόωντα.]
στῆ δ' ἄρ' ἀναΐξας καί ῥ' εἴσιδε πατρίδα γαῖαν·
ᾤμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὣ πεπλήγετο μηρὼ
χερσὶ καταπρηνέσσ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ηὔδα·
„ὤ μοι ἐγώ, τέων αὖτε βροτῶν ἐς γαῖαν ἱκάνω; 200
ἦ ῥ' οἵ γ' ὑβρισταί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι,

ἀπεών kausal zu *οὐδέ—ἔγνω*. Nach dieser Begründung folgt mit *γάρ* eine erläuternde Erklärung, die 194 mit *τούνεκα* aufgenommen zum Hauptgedanken zurückführt. In diesen Zusammenhang fügt sich die mit *ὄφρα* bis *ἀποτῖσαι* angegebene Absicht nicht passend ein. — *περί* rings um ihn, auf das Land, anders *η* 14.

190. *μιν αὐτόν* ihn selbst, d. i. seine äufsere leibliche Erscheinung. [Anhang.]

191. *ἄγνωστον* unerkannt, unerkennbar; vgl. *ν* 397, wo dieselbe Wendung von der Verwandlung des Odysseus gebraucht wird, worauf auch hier *γνοίη* 192 weist, während man nach dem Zusammenhange erwarten sollte, Athene habe verhindern wollen, dafs Odysseus die Landschaft erkenne, oder ihn unsichtbar machen wollen. Athene läfst aber den Nebel 352 verschwinden, ehe sie ihn verwandelt und ihm die nötigen Mitteilungen gemacht hat. — *ἕκαστα* alles einzelne, was er nämlich wissen mufs, um die Absicht 193 zu verwirklichen. Vgl. 385.

192. *γνοίη*; der Singular in dieser Wortstellung: vgl. *ζ* 171. [Anhang.]

194. *ἀλλοΐδέα* als Choriambus zu lesen: anders sichtbar, anders von Ansehn, gebildet aus dem digammierten *ἰδεῖν*, wie *ἀιδής* Hes. sc. 477 und *ἀιδνός* theog. 860. *φαινέσκετο* erschien immer und immer, indem er sich nämlich nach allen Seiten umsah, womit auffallender Weise dem 197 Erzählten vorgegriffen wird. — *ἄνακτι* 'dem Herrn' des Landes, der es doch kennen mufste. [Anhang.]

195. *ἀτραπιτοί*, wie der *ξ* 1 erwähnte, vom Hafen auf den Koraxfelsen führende. — *λιμένες*, von einem Hafen: die Hafenräume. Zu Kr. Di. 44, 3, 3. — *πάνορμοι* 'allbergend' d. i. überall mit Landungsplätzen: zu 31.

196 = *Π* 35 und *η* 114. *πέτραι*, wie die den Hafeneingang bildenden 97 und andere durch Höhe oder eigentümliche Form ausgezeichnete, die der Landschaft ein charakteristisches Gepräge geben. — *ἠλίβατοι* schroff. *δένδρεα* natürlich nur solche, die wie der Ölbaum 102, gleichsam als Wahrzeichen aus der Landschaft hervorragen.

197. Erstes Hemistich = *O* 6. *στῆ* er trat hin. — *εἴσιδε* richtete den Blick auf.

198. 199 = *O* 397. 398; auch *M* 162 und *O* 114. *τέ* und *καί* korrespondieren einander. Asyndeton, da die vorhergehenden Sätze die Bedeutung parataktischer Vordersätze haben: vgl. *κ* 149. — *ὣ πεπλήγετο μηρὼ* eine Äufserung des tiefsten Schmerzes. [Anhang.]

200—202 = *ζ* 119—121; auch *θ* 575 f. *ι* 175 f.

ἦε φιλόξεινοι καί σφιν νόος ἐστὶ θεουδής;
πῇ δὴ χρήματα πολλὰ φέρω τάδε; πῇ τε καὶ αὐτος
πλάζομαι; αἴθ' ὄφελον μεῖναι παρὰ Φαιήκεσσιν
αὐτοῦ· ἐγὼ δέ κεν ἄλλον ὑπερμενέων βασιλήων 205
ἐξικόμην, ὅς κέν με φίλει καὶ ἔπεμπε νέεσθαι.
νῦν δ' οὔτ' ἄρ πη θέσθαι ἐπίσταμαι, οὐδὲ μὲν αὐτοῦ
καλλείψω, μή πώς μοι ἕλωρ ἄλλοισι γένηται.
ὢ πόποι, οὐκ ἄρα πάντα νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι
ἦσαν Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες, 210
οἵ μ' εἰς ἄλλην γαῖαν ἀπήγαγον· ἦ τέ μ' ἔφαντο
ἄξειν εἰς Ἰθάκην εὐδείελον, οὐδὲ τέλεσσαν.
Ζεύς σφεας τίσαιτο ἱκετήσιος, ὅς τε καὶ ἄλλους
ἀνθρώπους ἐφορᾷ καὶ τίνυται, ὅς τις ἁμάρτῃ.
ἀλλ' ἄγε δὴ τὰ χρήματ' ἀριθμήσω καὶ ἴδωμαι, 215

203. δή doch. — φέρω und πλάζομαι dubitative Konjunktive. Kr. Di. 54, 2, 4. — πῇ τε wohin nur, ein kräftiges Asyndeton zur vorhergehenden Frage.

204. πλάζομαι Ausdruck bittern Unmutes darüber, daſs er noch immer nicht an das ersehnte Ziel und zur Ruhe gekommen ist: vgl. 326.

205. Vgl. υ 222. αὐτοῦ dort, an Ort und Stelle, hier auffallend am Schluſs des Gedankens, ohne daſs demselben ein besonderer Nachdruck zukäme, während dies Adverbium sonst vor der präpositionellen Bestimmung steht. — ἐγὼ δέ: zu 219. Der Gedanke bildet den Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz, ist aber seltsam unklar. Auch ist der Anschluſs von 207 an das Vorhergehende hart, da die χρήματα drei Verse vorher 203 erwähnt sind.

206. ἐξικόμην, als Schutzflehender. — ὅς κέν με φίλει, der mich gepflegt hätte. Der Indikat. Imperf. mit κέ als Conditionalis der Vergangenheit faſst die Handlungen in ihrem Verlauf oder ihrer Dauer: zu ξ 62. [Anhang.]

207. θέσθαι, nämlich die Schätze, Med.: für mich hinlegen, in Sicherheit bringen. — οὐδὲ μὲν aber auch freilich nicht, steht zu οὔτε anakoluthisch in gleichem Verhältnis wie δέ zu τέ, indem von der Partition in die Opposition übergegangen wird. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo sie liegen.

209. ὢ πόποι beginnt hier einen Vers mitten in der Rede, wo eine neue Gedankenreihe anhebt, wie Ν 99. Ξ 49. Ρ 171; an den übrigen 47 Stellen bildet es den Anfang der ganzen Rede: zu 383. — οὐκ ἄρα mit ἦσαν nicht also waren, das Imperfekt in Bezug auf die früher gehegte Ansicht, die sich jetzt als irrig erweist. Kr. Di. 53, 2, 4. Die mit ἄρα eingeleitete Folgerung wird begründet durch den 211 folgenden Relativsatz, wie μ 280. — πάντα zu beiden Adjektiven; 'in allen Stücken', ganz.

211. ἦ τε wahrlich immerhin, Gegensatz zum Vorhergehenden, übersetze: und doch: zu λ 430 und β 62.

212. εὐδείελον: zu β 167.

213. σφεας mit Synizesis. — τίσαιτο ἱκετήσιος, Hiatus und Dehnung in der Hauptcäsur. — ἱκετήσιος der Schutzflehenden Hort: vgl. ι 271. — καί 'auch', mit Bezug auf die Phäaken. [Anhang.]

214. ὅς τις, der Singular? zu γ 355. η 33. — ἁμάρτῃ Konj. im Nebensatze neben iterativem Praes.

215. τὰ χρήματα die Güter da,

μή τί μοι οἴχωνται κοίλης ἐπὶ νηὸς ἄγοντες."
ὣς εἰπὼν τρίποδας περικαλλέας ἠδὲ λέβητας
ἠρίθμει καὶ χρυσὸν ὑφαντά τε εἵματα καλά·
τῶν μὲν ἄρ' οὔ τι πόθει· ὁ δ' ὀδύρετο πατρίδα γαῖαν
ἑρπύζων παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης 220
πόλλ' ὀλοφυρόμενος. σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνη
ἀνδρὶ δέμας ἐικυῖα νέῳ, ἐπιβώτορι μήλων,
παναπάλῳ, οἷοί τε ἀνάκτων παῖδες ἔασιν,
δίπτυχον ἀμφ' ὤμοισιν ἔχουσ' ἐυεργέα λώπην·
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσι πέδιλ' ἔχε, χερσὶ δ' ἄκοντα. 225
τὴν δ' Ὀδυσεὺς γήθησεν ἰδὼν καὶ ἐναντίος ἦλθεν
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐπεί σε πρῶτα κιχάνω τῷδ' ἐνὶ χώρῳ,
χαῖρέ τε καὶ μή μοί τι κακῷ νόῳ ἀντιβολήσαις,
ἀλλὰ σάω μὲν ταῦτα, σάω δ' ἐμέ· σοὶ γὰρ ἐγώ γε 230
εὔχομαι ὥς τε θεῷ καί σευ φίλα γούναθ' ἱκάνω.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ·

203 τάδε. — ἀριθμήσω καὶ ἴδωμαι: vgl. δ 412. Kr. Di. 54, 2, 2.

216. μή τί μοι οἴχωνται bis ἄγοντες, dafs sie mir nur nicht etwas fortgeführt haben, selbständiger Ausdruck der Besorgnis, wie ω 491. K 98. 102, der in keinerlei Abhängigkeitsverhältnis zu ἴδωμαι, die darin enthaltene Selbstaufforderung motiviert, aber dem Sinne nach dem ἴδωμαι zugleich seinen Inhalt (Objekt) giebt. Dies Mifstrauen gegen die Phäaken ist übrigens begreiflich, nachdem er sie einmal als unzuverlässig erkannt zu haben glaubt. [Anhang.]

219. ὁ δέ. Ausdrückliche Erneuerung desselben Subjekts vor dem neuen Prädikate findet sich oft im scheinbaren Gegensatz zu einem Objekte, wie hier zu τῶν μὲν; allein dieselbe hat vielmehr den Sinn entweder bei entgegengesetzten Handlungen die Identität des Subjekts nachdrücklich hervorzuheben oder den Fortschritt der Handlung durch die Hervorhebung des Trägers derselben zu markieren. — ὀδύρετο 'jammerte' um d. i. beklagte dafs er die Heimat nicht gefunden: zu 379.

220. ἑρπύζων, wie Ψ 225, hinschleichend vor Schmerz.

221. πόλλ' ὀλοφυρόμενος = Ω 328, unter vielem Wehklagen, zu ἑρπύζων. — σχεδόθεν bis Ἀθήνη, wie β 267. υ 30. [Anhang.]

222. ἐικυῖα viersilbig: zu α 428. — ἐπιβώτορι einem Hüter über: zu α 273. Zu der Verwandlung zu ν 313. [Anhang.]

223. παναπάλῳ, mit langer Anfangssilbe: zu 31.

224. δίπτυχον durch Faltung verdoppelt, zweimal herumgeschlagen, prädikativ zu λώπην. Vgl. διπλῇ zu τ 226 und ἁπλοΐς zu ω 276.

225. χερσί 'in den Händen'. [Anhang.]

230. σάω, wie ρ 595, rette, Imperativ Präs. Akt. von äolischem σάωμι aus σάωθι, während von σαόω die Form σάου aus σάοε lauten müfste. — ταῦτα: zu 215. Beachte den leidenschaftlichen Nachdruck der zwiefachen Anaphora σάω μέν — σάω δέ und σοί — σεῦ. [Anhang.]

232. Vgl. zu α 174. καί 'auch' zum ganzen Satze. [Anhang.]

τίς γῆ, τίς δῆμος; τίνες ἀνέρες ἐγγεγάασιν;
ἤ πού τις νήσων εὐδείελος, ἦέ τις ἀκτὴ
κεῖθ' ἁλὶ κεκλιμένη ἐριβώλακος ἠπείροιο;" 235
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„νήπιός εἰς, ὦ ξεῖν', ἢ τηλόθεν εἰλήλουθας,
εἰ δὴ τήνδε τε γαῖαν ἀνείρεαι· οὐδέ τι λίην
οὕτω νώνυμός ἐστιν· ἴσασι δέ μιν μάλα πολλοί,
ἠμὲν ὅσοι ναίουσι πρὸς ἠῶ τ' ἠέλιόν τε, 240
ἠδ' ὅσσοι μετόπισθε ποτὶ ζόφον ἠερόεντα.
ἦ τοι μὲν τρηχεῖα καὶ οὐχ ἱππήλατός ἐστιν,
οὐδὲ λίην λυπρή, ἀτὰρ οὐδ' εὐρεῖα τέτυκται.
ἐν μὲν γάρ οἱ σῖτος ἀθέσφατος, ἐν δέ τε οἶνος
γίγνεται· αἰεὶ δ' ὄμβρος ἔχει τεθαλυῖά τ' ἐέρση. 245
αἰγίβοτος δ' ἀγαθὴ καὶ βούβοτος· ἔστι μὲν ὕλη
παντοίη, ἐν δ' ἀρδμοὶ ἐπηετανοὶ παρέασιν.
τῷ τοι, ξεῖν', Ἰθάκης γε καὶ ἐς Τροίην ὄνομ' ἵκει,

233. Nach der allgemeinen geographischen Bezeichnung *γῆ* folgt in *δῆμος* der politische Begriff: Land als Besitz einer Volksgemeinde, Gau. *ἐγγεγάασιν* leben darin, wie *θ* 555. *Z* 493. *P* 145. [Anhang.]

234. *ἤ* und *ἦε*, zwei selbständige Fragen: zu *α* 175. — *εὐδείελος*, ein nachträgliches Attribut zu *τὶς*, sonst nur von Ithaka: zu *β* 167. — *ἀκτὴ κεῖται* kurz für *ἀκτή ἐστιν ἣ κεῖται*.

235. *ἁλὶ κεκλιμένη*: zu *δ* 608. — *ἐριβῶλαξ*: zu *ε* 34. — *ἐριβώλακος ἠπείροιο* von *ἀκτή* abhängig.

236. *γλαυκῶπις*: zu *α* 44.

237 = *ι* 273; vgl. auch zu *τ* 28.

238. *εἰ δή* wenn wirklich. — *τήνδε* mit zugefügtem *τε* unerklärbar, wie *ο* 484. — *οὐδέ τι* keineswegs doch; *οὕτω* 'so', dafs man eine derartige Frage erwarten könnte. [Anhang.]

240. Vgl. zu *θ* 29.

241. *μετόπισθε*, hinten, im Rücken. Osten wird durch 'vorn' und Westen durch 'hinten' bezeichnet, weil die Griechen bei der Orientierung das Gesicht gegen Osten kehrten. [Anhang.]

242. *ἦ τοι μέν* traun zwar. — *τρηχεῖα*: zu *ι* 27. — *ἱππήλατος*: zu *δ* 607. [Anhang.]

243. *οὐδὲ λίην λυπρή* doch nicht ganz armselig; *ἀτὰρ οὐδ' εὐρεῖα*, eine Beschränkung der vorhergehenden Worte, aber (freilich) auch nicht weit gedehnt; vgl. *δ* 605. [Anhang.]

244. *οἱ* bezogen auf *γαῖα*, Dat. *commodi*.

245. *ἔχει* hat es inne, dieses Land, mit sinnlicher Belebung des *ὄμβρος*, d. i. es fehlt ihm nicht an Regen.

246. *αἰγίβοτος ἀγαθή* Ziegen nährend, d. i. als Ziegenweide ist es gut. *αἰγίβοτος* nachdrücklich vorangestellt hebt den Gesichtspunkt der Betrachtung hervor, für den das folgende Urteil gelten soll: vgl. *Λ* 801. *ξ* 466. *N* 237. — *βούβοτος*: vgl. *ξ* 103 ff., wo nur Ziegen- und Sauherden auf Ithaka erwähnt werden. — *ἔστι μέν*, explikatives Asyndeton.

247. *ἀρδμοί* Tränkplätze, wie *Σ* 521. — *ἐπηετανοί*: zu *δ* 89.

248. *τῷ* deshalb bezieht sich auf die ganze vorhergehende Ausführung von 239 an. — Beachte im Folgenden die erneute Anrede *ξεῖνε*

τήν περ τηλοῦ φασιν Ἀχαιίδος ἔμμεναι αἴης.“
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς 250
χαίρων ᾗ γαίῃ πατρωίῃ, ὥς οἱ ἔειπεν
Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο.
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
οὐδ' ὅ γ' ἀληθέα εἶπε, πάλιν δ' ὅ γε λάζετο μῦθον,
αἰὲν ἐνὶ στήθεσσι νόον πολυκερδέα νωμῶν· 255
„πυνθανόμην Ἰθάκης γε καὶ ἐν Τροίῃ εὐρείῃ
τηλοῦ ὑπὲρ πόντου· νῦν δ' εἰλήλουθα καὶ αὐτὸς
χρήμασι σὺν τοίσδεσσι. λιπὼν δ' ἔτι παισὶ τοσαῦτα
φεύγω, ἐπεὶ φίλον υἷα κατέκτανον Ἰδομενῆος,
Ὀρσίλοχον πόδας ὠκύν, ὃς ἐν Κρήτῃ εὐρείῃ 260
ἀνέρας ἀλφηστὰς νίκα ταχέεσσι πόδεσσιν,

unmittelbar vor dem Moment, wo die Göttin den Odysseus mit der Nennung des mit *γέ* markierten Namens der Insel selbst überrascht. — *ἵκει*: so bestimmt kann Athene sprechen schon nach 239f. und weil durch den von Odysseus vor Troja gewonnenen Ruhm auch das Land desselben ohne Zweifel bekannt geworden war. [Anhang.]

249. *τήν περ* welches doch. — *τηλοῦ φασιν Ἀχ.* Unechte Präpositionen können von ihrem Kasus auch durch Verbum oder Subjekt getrennt werden, wie hier und *ψ* 68 *τηλοῦ*. Vgl. auch *Λ* 831. — *Ἀχαιὶς αἶα* ganz Griechenland, wie *Α* 254. *Η* 124.

250 = *ϑ* 199. *ν* 353. *γήθησεν*, vom eintretenden Affekte der lebhaften Freude, aber *χαίρων* wie *laetans* 'froh' von der aus dem Affekt bleibenden dauernden Stimmung: zu *η* 305. *λ* 102 f. *ν* 342f. 353 f.

251. *ᾗ* sein liebes, vgl. *δ* 522. — *ὥς οἱ ἔειπεν* ein nur zu *ᾗ γαίῃ πατρωίῃ* gehörender Zusatz, der andeutet, daſs er die Kenntnis in der Heimat zu sein, den Worten der Göttin verdankt: nach dem, wie ihm die Göttin gesagt hatte.

254. *ὅ γε* und *ὅ γε*: zu *ϑ* 488. — *πάλιν* bis *μῦθον* = *Δ* 357, er nahm die Rede zurück, hier die noch nicht ausgesprochene, die ihm aber vor Freuden bereits auf der Zunge schwebte, dem Zaun der Zähne entrinnen wollte: zu *α* 64. Vgl. *Τ* 248. [Anhang.]

255. *νωμῶν*, frequentativum zu *νέμων*, *huc illuc versans*, da er immer hegte. *κέρδεα νωμᾷν σ* 216.

256. *πυνθανόμην* vorangestellt als bestätigende Antwort auf 248: 'ich hörte' allerdings. — *ἐν Τροίῃ* von der ganzen Landschaft, wie *λ* 499, ist mit Bezug auf 248 gesagt. Andere *ἐν Κρήτῃ* wie 260. [Anh.]

257. *ὑπὲρ πόντου* über der hohen See, von Ithaka aus drüben. — *καὶ αὐτός* 'auch' selber, Gegensatz zu der in *πυνθάνομαι* bezeichneten Kunde durch andere. [Anh.]

258. *τοίσδεσσι* aus *τοισ—δεσϝι*, ein Lokativ: hier. — *τοσαῦτα*, ebensoviel, *alterum tantum*. — Der folgende langathmige Satz (258—266) mit seinen drei dem Hauptsatz folgenden kausalen Nebensätzen zeigt, wie Odysseus einen Zug nach dem andern erfindet, um jedesmal den vorhergehenden zu motivieren. Ähnlich *ι* 283—285. Erst von 267 an gewinnt er den ruhigen Fluſs der Erzählung.

259. *φεύγω* ich bin auf der Flucht, wie *ο* 276. *π* 424. *υ* 223. *Β* 665. Zu Kr. Di. 53, 1, 4. — *Ἰδομενῆος*: vgl. *γ* 191. *Ὀρσίλοχος* ein erdichteter Name.

261. *ἀλφηστάς*: zu *α* 349.

οὕνεκά με στερέσαι τῆς ληΐδος ἤθελε πάσης
Τρωιάδος, τῆς εἵνεκ' ἐγὼ πάθον ἄλγεα θυμῷ
ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων,
οὕνεκ' ἄρ' οὐχ ᾧ πατρὶ χαριζόμενος θεράπευον 265
δήμῳ ἔνι Τρώων, ἀλλ' ἄλλων ἦρχον ἑταίρων.
τὸν μὲν ἐγὼ κατιόντα βάλον χαλκήρεϊ δουρὶ
ἀγρόθεν, ἐγγὺς ὁδοῖο λοχησάμενος σὺν ἑταίρῳ·
νὺξ δὲ μάλα δνοφερὴ κάτεχ' οὐρανόν, οὐδέ τις ἡμέας
ἀνθρώπων ἐνόησε, λάθον δέ ἑ θυμὸν ἀπούρας. 270
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τόν γε κατέκτανον ὀξέι χαλκῷ,
αὐτίκ' ἐγὼν ἐπὶ νῆα κιὼν Φοίνικας ἀγαυοὺς
ἐλλισάμην καί σφιν μενοεικέα ληΐδα δῶκα.
τούς μ' ἐκέλευσα Πύλονδε καταστῆσαι καὶ ἐφέσσαι,
ἢ εἰς Ἤλιδα δῖαν, ὅθι κρατέουσιν Ἐπειοί. 275
ἀλλ' ἦ τοί σφεας κεῖθεν ἀπώσατο ἲς ἀνέμοιο
πόλλ' ἀεκαζομένους, οὐδ' ἤθελον ἐξαπατῆσαι·
κεῖθεν δὲ πλαγχθέντες ἱκάνομεν ἐνθάδε νυκτός.

262. *στερέσαι*, durch Volksbeschlufs. — *τῆς* ankündigend: jener Beute, der Troischen.

263. *Τρωιάδος*, diese längere ursprüngliche Form nur hier. — *ἄλγεα* Mühsal.

264. Vgl. zu *θ* 183. [Anhang.]

265. *ἄρα* nämlich, zur Erläuterung von 262. — *θεράπευον*, d. i. *θεράπων ἦν*, nur hier.

266. *ἄλλων ἦρχον*, an deren Spitze er selbständig Streifzüge unternahm: vgl. *I* 328 f. *ξ* 230, während er verpflichtet war im Gefolge des Landesfürsten zu kämpfen.

267. Vgl. *Λ* 742. *κατιόντα* als er heimkehrte.

269. *ἡμέας*, d. i. *ἐμὲ καὶ ἑταῖρον*, wie auch im Verbum öfters der Plural statt des Duals steht.

270. *λάθον* mit *ἀπούρας*: Kr. Di. 56, 4. — *ἓ θυμόν*, zwei Akkusative, wie nach *ἀφαιρεῖσθαι*, vgl. *λ* 202 f.

272. *Φοίνικας*, das weithin Schifffahrt und Handel treibende Volk, das in der homerischen Zeit besonders auch die griech. Meere besuchte, aber nicht ausschliefslich den Handel in seiner Hand hatte; denn daneben bestand auch griechischer Seehandel. [Anhang.]

273. *μενοεικέα ληΐδα* d. i. einen guten Teil der 262 erwähnten Beute — als Fährgeld. — *ἐλλισάμην* aus *ἐλλιτ-σάμην* von W. *λιτ.* im Aor. II *ἐλιτόμην*.

274. *Πύλονδε*: zu *γ* 4. — *καταστῆσαι* hinbringen, *καὶ ἐφέσσαι* an Bord nehmen (vgl. *ξ* 295. *ο* 277), in dieser Wortstellung: zu *δ* 411.

275 = *ο* 298. *ω* 431. *Ἤλιδα*, die damals nur einzelne Flecken enthaltende Landschaft; denn die Stadt gleiches Namens wurde erst nach den Perserkriegen gegründet. — *δῖαν*, herrlich.

276. *ἀλλ' ἦ τοι* doch traun, aber freilich.

277. *πόλλ' ἀεκαζομένους* sehr wider ihren Willen, wie Z 458, dazu der negative Parallelismus *οὐδ' ἤθελον ἐξ.*, aber in selbständiger Parataxe. Die Phöniker standen sonst im Rufe der Unzuverlässigkeit und Treulosigkeit.

278. *νυκτός*, temporal nur hier. Kr. Di. 47, 2, 1.

σπουδῇ δ' ἐς λιμένα προερέσσαμεν, οὐδέ τις ἧμιν
δόρπου μνῆστις ἔην μάλα περ χατέουσιν ἑλέσθαι, 280
ἀλλ' αὔτως ἀποβάντες ἐκείμεθα νηὸς ἅπαντες.
ἔνθ' ἐμὲ μὲν γλυκὺς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα,
οἱ δὲ χρήματ' ἐμὰ γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλόντες
κάτθεσαν, ἔνθα περ αὐτὸς ἐπὶ ψαμάθοισιν ἐκείμην.
οἱ δ' ἐς Σιδονίην εὖ ναιομένην ἀναβάντες 285
ᾤχοντ'· αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην ἀκαχήμενος ἦτορ."
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
χειρί τέ μιν κατέρεξε· δέμας δ' ἤικτο γυναικὶ
καλῇ τε μεγάλῃ τε καὶ ἀγλαὰ ἔργα ἰδυίῃ.
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 290
„κερδαλέος κ' εἴη καὶ ἐπίκλοπος, ὅς σε παρέλθοι
ἐν πάντεσσι δόλοισι, καὶ εἰ θεὸς ἀντιάσειεν.
σχέτλιε, ποικιλομῆτα, δόλων ἆτ', οὐκ ἄρ' ἔμελλες,
οὐδ' ἐν σῇ περ ἐὼν γαίῃ, λήξειν ἀπατάων
μύθων τε κλοπίων, οἵ τοι πεδόθεν φίλοι εἰσίν. 295

279. σπουδῇ 'nur mit Mühe', wie γ 297, weil es Nacht war und die Anstrengung sie ermüdet hatte. Daher sie auch ohne zu essen sich niederlegen. — ἧμιν: Kr. Di. 25, 1, 18.

280. μνῆστις ἔην: vgl. μνησόμεθα βρώμης κ 177, schliefst auch die Zurüstung und den Genufs der Mahlzeit mit ein. Die Wendung ersetzt das unpersönliche Passivum.

281. αὔτως zu κείμεθα, so, erklärt sich aus dem vorhergehenden Gegensatze, wie μ 284. E 255. Σ 198. Λ 133, also: ohne gegessen zu haben.

282 = κ 31. ἐπήλυθε mit dem persönlichen Accusativ noch δ 793, sonst nur mit dem Dativ. [Anh.]

284. ἔνθα περ wo gerade, eben dahin, wo. [Anhang.]

285. Σιδονίη scheint das ganze Küstenland von Phönike zu bezeichnen. — ἀναβάντες: zu α 210.

V. 287—360. *Athene zeigt sich in ihrer wahren Gestalt und zerteilt den Nebel, worauf Odysseus sein Vaterland erkennt.*

288. Erstes Hemistich = δ 610 und sonst, zweites: zu δ 796. Hier giebt sich Athene zu erkennen. [Anhang.]

289 = ο 418. π 158. Vgl. zu ι 508.

291. κερδαλέος κ' εἴη ein Schlaukopf müfste sein, Opt. mit κε, wie N 343; ἐπίκλοπος gar verschmitzt. — παρελθεῖν, eigentlich: im Lauf überholen, wie θ 230, daher übertreffen, überlisten wie Λ 132.

292. ἐν πάντεσσι in allen möglichen, allerlei, wie ι 19. ἐν lokal mit Bezug auf das Bild in παρέλθοι, gleichsam auf der Bahn der Listen. — καὶ εἰ θεὸς ἀντ. vgl. μ 88. Dieser Koncessivsatz schliefst in der Weise an den Hauptgedanken 291 an, dafs das darin ausgesprochene Urteil als giltig bezeichnet wird selbst in dem Falle, wenn.

293. σχέτλιε Ausruf eines halbunwilligen Staunens: Abscheulicher. — ποικιλομῆτα voll mannigfaltiger Anschläge, erfindungsreich. — δόλων ατ', wie noch Λ 430. — οὐκ ἄρ' ἔμελλες, vgl. ι 475 und zu ν 209.

294. οὐδ' *ne quidem*, mit ἐών, koncessiv. Kr. Di. 65, 5, 6.

295. πεδόθεν von Grund aus, *funditus*. [Anhang.]

ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα, εἰδότες ἄμφω
κέρδε', ἐπεὶ σὺ μέν ἐσσι βροτῶν ὄχ' ἄριστος ἁπάντων
βουλῇ καὶ μύθοισιν, ἐγὼ δ' ἐν πᾶσι θεοῖσιν
μήτι τε κλέομαι καὶ κέρδεσιν. οὐδὲ σύ γ' ἔγνως
Παλλάδ' Ἀθηναίην, κούρην Διός, ἥ τέ τοι αἰεὶ 300
ἐν πάντεσσι πόνοισι παρίσταμαι ἠδὲ φυλάσσω,
καὶ δέ σε Φαιήκεσσι φίλον πάντεσσιν ἔθηκα.
[νῦν αὖ δεῦρ' ἱκόμην, ἵνα τοι σὺν μῆτιν ὑφήνω
χρήματά τε κρύψω, ὅσα τοι Φαίηκες ἀγανοὶ
ὤπασαν οἴκαδ' ἰόντι ἐμῇ βουλῇ τε νόῳ τε, 305
εἴπω θ', ὅσσα τοι αἶσα δόμοις ἔνι ποιητοῖσιν
κήδε' ἀναπλῆσαι· σὺ δὲ τετλάμεναι καὶ ἀνάγκῃ,
μηδέ τῳ ἐκφάσθαι μήτ' ἀνδρῶν μήτε γυναικῶν,
πάντων, οὕνεκ' ἄρ' ἦλθες ἀλώμενος, ἀλλὰ σιωπῇ

296. *μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα*: zu γ 240. Indem Athene mit dieser Formel die Worte abbricht, in denen sie ihre Verwunderung über die kluge Vorsicht des Odysseus ausgesprochen, motiviert sie in *εἰδότες* dies durch den Gedanken, dafs der übereinstimmende Charakter keinem von beiden gestatte sich über die Äufserung desselben von seiten des andern zu verwundern.

298. *βουλῇ καὶ μύθοισιν*, wie κ 420. Δ 323.

299. *σύ γε* mit vorwurfsvoller Betonung in Bezug auf 297: du der du alle an kluger Einsicht übertriffst, vgl. 313, Sinn: und doch erkanntest du nicht! Die Möglichkeit die Göttin trotz der Verwandlung zu erkennen gaben die früheren Erfahrungen in dieser Beziehung, wie 301 f. andentet, auch die Hindeutung auf Troja 248 konnte ihn aufmerksam machen.

300. *Παλλάδ' Ἀθηναίην* objektiv statt *ἐμέ* — obwohl es nach der Verwandlung 289 und den vorhergehenden Worten der Nennung des Namens nicht mehr bedurft hätte, — um durch den Namen die Vorstellung der Persönlichkeit mit allen Erinnerungen, die sich für ihn daran knüpfen, lebhafter wach zu rufen.

301. Erstes Hemistich = Κ 245. 279. *φυλάσσω*, nämlich *σέ*, wie Ε 809. Kr. Di. 60, 5, 1. Zum Gedanken vgl. γ 221 f.

302. *καὶ δέ σε*: *καί* auch gehört zum ganzen Satze und steht in Beziehung zu *αἰεί* 300, aber *καὶ δὲ σέ* '*et* te *quoque*', Ω 563.

303—310. Die hier gegebenen Andeutungen über die Freier und die von Odysseus in seinem Hause von ihnen zu erleidenden Mifshandlungen bleiben in Odysseus' Erwiderung ganz unberücksichtigt.

303. *τοὶ σύν tecum*: vgl. ι 332. Κ 19. ξ 296. ο 410. — *ὑφήνω* Konjunkt. nach dem Aorist, da die Verwirklichung der Absicht unmittelbar bevorsteht.

305. Vgl. 121.

306. *αἶσα* sc. *ἐστί*. — *δόμοις ἔνι ποιητοῖσιν* = Ε 198.

307. *ἀναπλῆσαι*, starker Ausdruck wie ε 207. Ο 132. — *καὶ ἀνάγκῃ* auch wider Willen, wenn du dir auch Zwang anthun mufst. [Anhang.]

309. *πάντων*, ein das vorige zusammenfassender Zusatz: überhaupt von allen. — *οὕνεκα* dafs. — *ἄρα* eben, nun ja. — *ἦλθες*, *rediisti*, mit dem Partic. praes. *ἀλώμενος*: zu 134, vgl. 333.

πάσχειν ἄλγεα πολλά, βίας ὑποδέγμενος ἀνδρῶν."] 310
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἀργαλέον σε, θεά, γνῶναι βροτῷ ἀντιάσαντι,
καὶ μάλ' ἐπισταμένῳ· σὲ γὰρ αὐτὴν παντὶ ἐίσκεις.
τοῦτο δ' ἐγὼν εὖ οἶδ', ὅτι μοι πάρος ἠπίη ἦσθα,
εἷος ἐνὶ Τροίῃ πολεμίζομεν υἷες Ἀχαιῶν· 315
αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπήν,
βῆμεν δ' ἐν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιούς,
οὔ σ' ἔτ' ἔπειτα ἴδον, κούρη Διός, οὐδὲ νόησα
νηὸς ἐμῆς ἐπιβᾶσαν, ὅπως τί μοι ἄλγος ἀλάλκοις.
[ἀλλ' αἰεὶ φρεσὶν ᾗσιν ἔχων δεδαϊγμένον ἦτορ 320
ἠλώμην, εἷως με θεοὶ κακότητος ἔλυσαν·
πρίν γ' ὅτε Φαιήκων ἀνδρῶν ἐν πίονι δήμῳ
θάρσυνάς τ' ἐπέεσσι καὶ ἐς πόλιν ἤγαγες αὐτή.]
νῦν δέ σε πρὸς πατρὸς γουνάζομαι· οὐ γὰρ ὀίω
ἥκειν εἰς Ἰθάκην εὐδείελον, ἀλλά τιν' ἄλλην 325
γαῖαν ἀναστρέφομαι, σὲ δὲ κερτομέουσαν ὀίω

310 = π 189. ὑποδέγμενος nachdem du auf dich genommen hast, d. i. indem du über dich ergehen lässest. [Anhang.]

312. βροτῷ ἀντιάσαντι abhängig von ἀργαλέον. [Anhang.]

313. ἐπισταμένῳ, adjektivisch: kundig. — σὲ γὰρ αὐτὴν παντὶ ἐίσκεις *te enim ipsam cuivis assimulas,* d. i. du nimmst allerlei Gestalten an: so erscheint sie als Mädchen η 20, als Mann θ 194, als Hirtenjüngling ν 222, als Weib ν 288.

314—319 enthalten einen zweiten Grund, warum er an Athene nicht gedacht habe, wobei εὖ οἶδα κτέ. als Anerkennung des von Athene 300 f. behaupteten den Gegensatz 316 f. vorbereitet.

315 = ο 153. Τροίῃ: zu 256. [Anhang.]

316. 317 = γ 130. 131; auch λ 533.

318. οὔ σ' ἔτ', andere: οὐ σέ γ', mit nachdrücklicher Voranstellung der Negation, im Gegensatz zu 314. — ἔπειτα dann, seitdem. — ἴδον und νόησα: zu π 160. [Anhang.]

320. ᾗσιν im eigenen d. i. in meinem: zu ι 28. [Anhang.]

321. κακότητος: ablat. Genet.

320—323. In den ersten beiden Versen erregt es gerechten Anstofs, dafs Odysseus in Gegenwart der Athene, seiner Beschützerin, seine Rettung als Werk der Götter überhaupt bezeichnet. Die letzten beiden gestatten weder den Anschlufs an 321 noch an 319 und befremden durch ihren Inhalt, da Athene sich damals dem Odysseus nicht zu erkennen gegeben hatte.

324. πρὸς πατρός bei 'deinem' Vater. — γουνάζομαι leitet die 328 folgende Bitte ein, wie λίσσομαι γ 98, ο 261—263, daher 328 Asyndeton. Zwischen die Ankündigung und Ausführung tritt die Motivierung.

325. ἥκειν *venisse,* nur hier und Ε 478, sonst überall ἵκειν. Kr. Di. 53, 1, 3. — εὐδείελον: zu β 167. [Anhang.]

326. γαῖαν ist von ἀνά in ἀναστρέφομαι abhängig: ich treibe mich durch ein Land umher: der Ausdruck ist absichtlich gewählt im Gegensatz zu dem, der das Ziel erreicht und nun Ruhe gefunden hat vgl. 204. Beachte auch, dafs

ταῦτ' ἀγορευέμεναι, ἵν' ἐμὰς φρένας ἠπεροπεύσῃς·
εἰπέ μοι, εἰ ἐτεόν γε φίλην ἐς πατρίδ' ἱκάνω."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„αἰεί τοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι νόημα· 330
τῷ σε καὶ οὐ δύναμαι προλιπεῖν δύστηνον ἐόντα,
οὕνεκ' ἐπητής ἐσσι καὶ ἀγχίνοος καὶ ἐχέφρων.
[ἀσπασίως γάρ κ' ἄλλος ἀνὴρ ἀλαλήμενος ἐλθὼν
ἵετ' ἐνὶ μεγάροις ἰδέειν παῖδάς τ' ἄλοχόν τε·
σοὶ δ' οὔ πω φίλον ἐστὶ δαήμεναι οὐδὲ πυθέσθαι, 335
πρίν γ' ἔτι σῆς ἀλόχου πειρήσεαι, ἥ τέ τοι αὔτως
ἧσται ἐνὶ μεγάροισιν, ὀιζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ
φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἤματα δάκρυ χεούσῃ.]
αὐτὰρ ἐγὼ τὸ μὲν οὔ ποτ' ἀπίστεον, ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ
ᾔδε', ὃ νοστήσεις ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους· 340
ἀλλά τοι οὐκ ἐθέλησα Ποσειδάωνι μάχεσθαι

dieser Gedanke nicht mehr von *ὀίω* abhängig gemacht, sondern in den Indikativ gesetzt ist, um denselben als die Wirklichkeit der Vorstellung entgegen zu setzen: vgl. *κ* 285. *σ* 146.

328. *εἰ ἐτεόν γε* ob wirklich. — *ἱκάνω* gekommen bin. Kr. Di. 53, 1, 3.

330. *τοιοῦτον* ein solcher, ein so vorsichtiger Sinn.

331. *τῷ* deshalb, auf 330 zurückweisend, von neuem erläutert durch *οὕνεκα* 332. — *οὐ δύναμαι* vom moralischen Können. [Anhang.]

332. *ἐπητής* besonnen, *ἀγχίνοος* wer den Sinn immer nahe hat, voll Geistesgegenwart. Polysyndeton mit *καί*.

333. *ἀσπασίως* freudig zu *ἵετο*, obwohl es besser zu *ἰδέειν* passen würde, vgl. *δ* 523. *θ* 450. Der Begriff von *ἀσπασίως* wird in *ἵετο* nachdrücklich aufgenommen. — *ἀλαλήμενος ἐλθών*, vgl. 309, der von der Irrfahrt zurückgekehrt wäre, so zu übersetzen wegen *κ' ἵετο*. [Anhang.]

335. Für *δαήμεναι* und *πυθέσθαι* schwebt noch das Objekt des vorigen Verses vor. — *οὔ πω*: zu 123.

336. *πρίν* mit dem Konjunktiv: zu *κ* 175. In diesen Worten liegt der Hauptanstofs, weshalb 333—338 schon von Aristarch verworfen wurden. Odysseus hat durch nichts angedeutet, dafs er seine Gattin auf die Probe stellen wolle, überdies zeigt seine Überraschung 383 ff. klar, dafs er ohne Athenes Mitteilung 375 ff. sicher ohne jede Vorsichtsmafsregel zu seiner Gattin geeilt sein und sich zu erkennen gegeben haben würde. — *αὔτως* so, in unveränderter Weise, erklärt durch *ὀιζυραὶ δὲ κτέ.*: vgl. *Ξ* 18. *Ω* 413.

337. 338 = *λ* 182. 183.

339 ff. Antwort auf Odysseus' Vorwurf 316 ff. — *τό* weist hin auf *ὅ* 340.

340. *ὅ*, d. i. *ὅτι*. — *νοστήσεις*: der Indikativ von der sicher eintretenden Thatsache. — *ὀλέσας κτέ.*, wie *μ* 141, hier koncessiv.

341. *ἀλλά τοι* aber 'sag' ich dir', mufst du wissen, mit Bezug auf Odysseus' Vorwurf 318. Dieser Gegensatz knüpft aber an die in *ὀλέσας* enthaltene Andeutung der bei der Heimfahrt zu bestehenden Gefahren an. — *οὐκ ἐθέλησα* ich konnte mich nicht entschliefsen. [Anhang.]

πατροκασιγνήτῳ, ὅς τοι κότον ἔνθετο θυμῷ
χωόμενος, ὅτι οἱ υἱὸν φίλον ἐξαλάωσας.
ἀλλ' ἄγε τοι δείξω Ἰθάκης ἕδος, ὄφρα πεποίθῃς.
Φόρκυνος μὲν ὅδ' ἐστὶ λιμὴν ἁλίοιο γέροντος, 345
ἥδε δ' ἐπὶ κρατὸς λιμένος τανύφυλλος ἐλαίη·
[ἀγχόθι δ' αὐτῆς ἄντρον ἐπήρατον ἠεροειδές,
ἱρὸν νυμφάων, αἳ νηιάδες καλέονται·]
τοῦτο δέ τοι σπέος ἐστὶ κατηρεφές, ἔνθα σὺ πολλὰς
ἔρδεσκες νύμφῃσι τεληέσσας ἑκατόμβας· 350
τοῦτο δὲ Νήριτόν ἐστιν, ὄρος καταειμένον ὕλῃ."
ὣς εἰποῦσα θεὰ σκέδασ' ἠέρα, εἴσατο δὲ χθών·
γήθησέν τ' ἄρ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
χαίρων ᾗ γαίῃ, κύσε δὲ ζείδωρον ἄρουραν.
αὐτίκα δὲ νύμφῃς ἠρήσατο χεῖρας ἀνασχών· 355
„νύμφαι νηιάδες, κοῦραι Διός, οὔ ποτ' ἐγώ γε
ὄψεσθ' ὔμμ' ἐφάμην· νῦν δ' εὐχωλῇς ἀγανῇσιν
χαίρετ'· ἀτὰρ καὶ δῶρα διδώσομεν, ὡς τὸ πάρος περ,
αἴ κεν ἐᾷ πρόφρων με Διὸς θυγάτηρ ἀγελείη
αὐτόν τε ζώειν καί μοι φίλον υἱὸν ἀέξῃ." 360

342. 343. = λ 102. 103. *κότον ἔνθετο χωόμενος*: zu 250.

344. *ἕδος* Wohnsitz, eine sinnlich belebende Bezeichnung, ebenso λ 263. Δ 406. Ω 144, vgl. α 404 *Ἰθάκης ἔτι ναιετοώσης*.

345. 346 = 96. 102. *ὅδε* und *ἥδε* dies (Kr. Di. 61, 7) oder hier weist auf die näher liegenden Lokalitäten, *τοῦτο* 349 und 351 da auf die entfernteren.

347. 348 = 103. 104. [Anhang.]

349. *τοι*: ethischer Dativ, hier hinzugefügt, weil, wie der folgende Satz mit *ἔνθα* zeigt, Odysseus an dieser Lokalität besonderes Interesse hat.

350. *τεληέσσας* erfolgreiche, stets Erfüllung bringende.

351. *Νήριτον*, das Hauptgebirge der Insel, das nach der dichterischen Darstellung nicht weit entfernt vom Phorkyshafen (96) sich hinzieht. Vgl. ι 22. — *ὄρος* zu *Νήριτον* appositiv, wie umgekehrt ι 21; denn ein mit *ὄρος* eng verbundener Eigenname steht im Genetiv oder adjektivisch. — *καταειμένον*: Stamm *Ϝεσ*, aus *καταϜεϜεσμένον*. [Anh.]

352. *σκέδασ' ἠέρα*, was der Sache nach vor 345 eintretend zu denken ist. — *χθών* der vorher (189) durch den Nebel verhüllte Erdboden.

353. 354. Vgl. 250. 251. *τέ* und *δέ* entsprechen einander: zu 198. — *κύσε* bis *ἄρουραν*, wie ε 463; vgl. δ 522.

355. *χεῖρας ἀνασχών*: mit der Fläche nach oben. [Anhang.]

357. *νῦν δέ*, Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorher bezeichneten Vorstellung. — *εὐχ. ἀγανῇσιν χαίρετε* seid mir gegrüſst mit freundlichen Gebeten.

358. *ἀτὰρ καί* lebhaft steigernd: ja auch. — *διδώσομεν*, redupliziertes Futurum, wie ω 314. [Anhang.]

359. *ἐᾷ* Konjunkt. in futurischem Sinne. — *πρόφρων* geneigt, gnädig zu *ἐᾷ*. — *ἀγελείη*, d. i. *ἄγουσα λείαν*, die Beutebringerin, stabiles Attribut der Athene als Kriegsgöttin. [Anhang.]

360. Die Infinitivkonstruktion des

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„θάρσει, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
ἀλλὰ χρήματα μὲν μυχῷ ἄντρου θεσπεσίοιο
θείομεν αὐτίκα νῦν, ἵνα περ τάδε τοι σόα μίμνῃ·
αὐτοὶ δὲ φραζώμεθ', ὅπως ὄχ' ἄριστα γένηται." 365
ὣς εἰποῦσα θεὰ δῦνε σπέος ἠεροειδές,
μαιομένη κευθμῶνας ἀνὰ σπέος· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἆσσον πάντ' ἐφόρει, χρυσὸν καὶ ἀτειρέα χαλκὸν
εἵματά τ' εὐποίητα, τά οἱ Φαίηκες ἔδωκαν.
καὶ τὰ μὲν εὖ κατέθηκε, λίθον δ' ἐπέθηκε θύρῃσιν 370
Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο.
τὼ δὲ καθεζομένω ἱερῆς παρὰ πυθμέν' ἐλαίης
φραζέσθην μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ὄλεθρον.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ, 375
φράζευ, ὅπως μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσεις,
οἳ δή τοι τρίετες μέγαρον κάτα κοιρανέουσιν,
μνώμενοι ἀντιθέην ἄλοχον καὶ ἕδνα διδόντες·

ersten Gliedes *αὐτόν τε ζώειν* geht im zweiten *ἀέξῃ* wieder in das Verbum finitum über; zu der Erweiterung des Gedankens zu γ 209. — *ἀέξῃ* gedeihen läfst.

V. 361—440. *Athene verabredet mit Odysseus, was zu thun ist, und verwandelt ihn in Bettlergestalt.*

362 = π 436. ω 357. Σ 463. *θάρσει* und *μὴ μελόντων*, Asyndeton zwischen zwei Imperativen, von denen der zweite den ersten negativ erläutert. [Anhang.]

363. *μυχῷ* lokaler Dativ mit *θείομεν* konstruiert wie *in recessu ponamus*. Kr. Di. 46, 2, 4.

364. *ἵνα* bis *μίμνῃ* = Ω 382. — *ἵνα περ*, nicht Finalpartikel, sondern Relativum mit dem Konjunktiv zur Bezeichnung der Erwartung: woselbst bleiben werden. [Anhang.]

365. *ὄχ' αριστα*: zu γ 129. — *γένηται*, Konjunktiv wie 359.

366. *δῦνε σπέος* sie 'tauchte in die Grotte', d. i. ging tief hinein. Kr. Di. 46, 7, 8.

367. *μαιομένη* durch Tasten mit der Hand aussuchend; *ἀνὰ σπέος* durch die (dunkele) Grotte hin, deutet die bei dem *μαίεσθαι* stattfindende Bewegung an.

368. *ἐφόρει*, mit dem Begriff der Wiederholung, da er alles nicht auf einmal fortbringen konnte.

370. *εὖ*: zu 20. — *κατέθηκε*, Subj. Athene. — *θύρῃσιν*: zu 110.

372. *ἱερῆς* des heiligen: ein Ausdruck des innigen religiösen Naturgefühls, in welchem der Grieche überall in dem ihn umgebenden Leben der Natur das Walten göttlicher Mächte empfindet. [Anhang.]

374. *τοῖσι δέ* unter ihnen, von zweien.

375. Vgl. zu κ 401. Hier bei Beginn des Gesprächs zuerst eine formelle, feierliche Anrede: zu 389. [Anhang.]

376 = υ 29. 39. 386. ψ 37. *ὅπως* wie.

377. *τρίετες*: zu β 89. — *κοιρανέουσιν* die Herren spielen. [Anhang.]

378. = λ 117. *ἕδνα*: zu α 277. — *διδόντες* Partic. praes. anbietend: vgl. ο 18 und dagegen ξ 90.

ἡ δὲ σὸν αἰεὶ νόστον ὀδυρομένη κατὰ θυμὸν
πάντας μέν ῥ' ἔλπει καὶ ὑπίσχεται ἀνδρὶ ἑκάστῳ 380
ἀγγελίας προϊεῖσα, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοινᾷ."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
φθίσεσθαι κακὸν οἶτον ἐνὶ μεγάροισιν ἔμελλον,
εἰ μή μοι σὺ ἕκαστα, θεά, κατὰ μοῖραν ἔειπες. 385
ἀλλ' ἄγε μῆτιν ὕφηνον, ὅπως ἀποτίσομαι αὐτούς,
πὰρ δέ μοι αὐτὴ στῆθι μένος πολυθαρσὲς ἐνεῖσα,
οἷον ὅτε Τροίης λύομεν λιπαρὰ κρήδεμνα.
αἴ κέ μοι ὣς μεμαυῖα παρασταίης, γλαυκῶπι,
καί κε τριηκοσίοισιν ἐγὼν ἄνδρεσσι μαχοίμην 390
σὺν σοί, πότνα θεά, ὅτε μοι πρόφρασσ' ἐπαρήγοις."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„καὶ λίην τοι ἐγώ γε παρέσσομαι, οὐδέ με λήσεις,
ὁππότε κεν δὴ ταῦτα πενώμεθα· καί τιν' ὀίω
αἵματί τ' ἐγκεφάλῳ τε παλαξέμεν ἄσπετον οὖδας 395

379. *ὀδυρομένη* prägnant: indem sie jammernd ersehnt: zu 219.
380. 381 = β 91. 92. *ῥα* nach dem Participium: Kr. Di. 69, 9, 3. — *προϊεῖσα* Partic. Praes. iterativum.
383. *ὢ πόποι, ἦ μάλα δή* im Tone erschreckender Überraschung: o Himmel, sicher ja. — *Ἀγαμέμνονος*, der (λ 409 f.) durch den Buhlen seines Weibes Ägisthos im eigenen Palaste den Tod gefunden hatte; daher *ἐνὶ μεγάροισιν* mit Nachdruck hinzugefügt. [Anhang.]
384. *φθίσεσθαι ἔμελλον periturus fui* (statt *periissem*). Kr. Di. 53, 8, 5. — *κακὸν οἶτον* Akkusativ des Inhalts: Kr. Di. 46, 6.
385. Unbeachtet bleibt hier die Weissagung des Tiresias λ 115—120.
386. *αὐτούς* sie selbst, die mich mit dem Untergange bedrohten (384); vgl. δ 667. 670. π 370.
387. Zweites Hemistich: vgl. P 156. T 37.
388. *οἷον ὅτε* im Sinne von *ὡς ὅτε* wie als, stets zur Anführung eines Beispiels aus der Vergangenheit, um den vorhergehenden Gedanken zu erläutern. — *λύειν* lösen d. i. zerstören, mit Bezug auf das Bild in *κρήδεμνα*, 'Hauptbinden', von den Zinnen der Burgmauer. [Anhang.]
389. *ὡς* so, wie damals. — *μεμαυῖα*, eifrig. — *γλαυκῶπι*, du Lichtauge (zu α 44), als Eigenname ohne Zusatz, in vertraulichem Tone, wie Θ 373. 406. 420, daher auch 413 das einfache *Ὀδυσσεῦ*.
390. *καί* sogar, zu *τριηκοσίοισιν*.
391 = K 290. *σὺν σοὶ κτέ.* wiederholt im wesentlichen den Gedanken des Vordersatzes 389, vgl. zu α 199, doch so, daſs die erneuerte Anrede die Macht der Göttin hervorhebt, vgl. zu 389, und das temporale *ὅτε* (so oft) an Stelle des fallsetzenden *αἴ κε* (389) den Gedanken erweitert. — *σὺν σοί* mit deiner Hülfe. — *πρόφρασσα*: zu 359. [Anhang.]
393. *καὶ λίην*: zu α 46. — *οὐδέ με λήσεις*: vgl. K 279 d. i. und ich werde dich wohl im Auge behalten. [Anhang.]
394. *ταῦτα* d. i. die Vorbereitungen zum Kampfe und den Kampf selbst.
395. *ἄσπετον οὖδας*, vom Fuſsboden des Männersaales mit formel-

ἀνδρῶν μνηστήρων, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν.
ἀλλ' ἄγε σ' ἄγνωστον τεύξω πάντεσσι βροτοῖσιν.
κάρψω μὲν χρόα καλὸν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν,
ξανθὰς δ' ἐκ κεφαλῆς ὀλέσω τρίχας, ἀμφὶ δὲ λαῖφος
ἕσσω, ὅ κε στυγέῃσιν ἰδὼν ἄνθρωπον ἔχοντα, 400
κνυζώσω δέ τοι ὄσσε πάρος περικαλλέ' ἐόντε,
ὡς ἂν ἀεικέλιος πᾶσι μνηστῆρσι φανείης
σῇ τ' ἀλόχῳ καὶ παιδί, τὸν ἐν μεγάροισιν ἔλειπες.
αὐτὸς δὲ πρώτιστα συβώτην εἰσαφικέσθαι,
ὅς τοι ὑῶν ἐπίουρος, ὁμῶς δέ τοι ἤπια οἶδεν 405
παῖδά τε σὸν φιλέει καὶ ἐχέφρονα Πηνελόπειαν.
δήεις τόν γε σύεσσι παρήμενον· αἱ δὲ νέμονται
πὰρ Κόρακος πέτρῃ ἐπί τε κρήνῃ Ἀρεθούσῃ
ἔσθουσαι βάλανον μενοεικέα καὶ μέλαν ὕδωρ
πίνουσαι, τά θ' ὕεσσι τρέφει τεθαλυῖαν ἀλοιφήν. 410
ἔνθα μένειν καὶ πάντα παρήμενος ἐξερέεσθαι,
ὄφρ' ἂν ἐγὼν ἔλθω Σπάρτην ἐς καλλιγύναικα
Τηλέμαχον καλέουσα, τεὸν φίλον υἱόν, Ὀδυσσεῦ,
ὅς τοι ἐς εὐρύχορον Λακεδαίμονα πὰρ Μενέλαον

haftem Beiwort, wie *χ* 269; vom Erdboden überhaupt *T* 61. *Ω* 738.

396 = *λ* 116. *ἀνδρῶν μνηστήρων* von *τινά* mancher abhängig.

398—401. Vgl. 430—436.

398. *χρόα* das Fleisch. — *ἐνὶ γναμπτοῖσι μ.* an den biegsamen — kein müfsiger Zusatz. [Anhang.]

399. *ξανθάς* die blonden, weil Odysseus dem epischen Sänger noch als schöner und kräftiger Held erscheint; vgl. *ζ* 230 f. und zu *π* 176. — *ἀμφὶ δέ*, adverbial zu *ἕσσω*.

400. *ὅ* Objekt zu *ἔχοντα*; der Relativsatz in finalem Sinne. — *ἰδών* einer der sieht, vgl. *βοήσας* zu *ε* 400. [Anhang.]

401. *περικαλλέ'*, d. i. *περικαλλέε* wegen *ὄσσε* und *ἐόντε*, da der Dichter aufser *N* 435 stets *ὄσσε φαεινώ* sagt: die Elision wie in *ταχέ' ἵππω* *E* 356. *Ψ* 545. — *ἐόντε* Partic. Imperfecti: zu *τ* 253.

402. *ὡς ἄν* oder *ὥς κε* mit dem potentialen Optativ ist eigentlich Relativpartikel: *qua ratione*, also hier 'qua ratione possis apparere', d. i. 'auf dafs'. [Anhang.]

405 = *ο* 39. *ἐπίουρος* Aufseher über, Hüter: zu *α* 273. *γ* 411. — *ὁμῶς* auf gleiche Weise, wie er für die Schweine treu sorgt. — *ἤπια οἶδεν* freundlich gesinnt ist: zu *ι* 189. [Anhang.]

407. *σύεσσι παρήμενον* bei den Schweinen weilend, d. i. im Schweinhofe.

408. *Κόρακος πέτρῃ*. Diese 'Rabenklippe' und die 'eingefafste Quelle' hat man nicht allzuweit vom Phorkyshafen entfernt zu denken. [Anhang.]

409. *μέλαν ὕδωρ*: zu *δ* 359.

410. *τά τε* dergleichen, auf *βάλανον* und *ὕδωρ* bezüglich: zu 60.

411. *παρήμενος ἐξερέεσθαι* wie *ξ* 375.

412. *ἔλθω* Konjunkt. Aor.: zu 60. — *καλλιγύναικα* erscheint nur im Akkusativ. [Anhang.]

413. *καλέουσα* Partic. Fut.

414. *εὐρύχορον*: zu *δ* 635. — *Λα-*

ᾤχετο πευσόμενος μετὰ σὸν κλέος, ἤ που ἔτ' εἴης." 415
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τίπτε γάρ οὔ οἱ ἔειπες, ἐνὶ φρεσὶ πάντα ἰδυῖα;
ἦ ἵνα που καὶ κεῖνος ἀλώμενος ἄλγεα πάσχῃ
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον, βίοτον δέ οἱ ἄλλοι ἔδωσιν."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 420
„μὴ δή τοι κεῖνός γε λίην ἐνθύμιος ἔστω.
αὐτή μιν πόμπευον, ἵνα κλέος ἐσθλὸν ἄροιτο
κεῖσ' ἐλθών· ἀτὰρ οὔ τιν' ἔχει πόνον, ἀλλὰ ἕκηλος
ἧσται ἐν Ἀτρεΐδαο δόμοις, παρὰ δ' ἄσπετα κεῖται.
ἦ μέν μιν λοχόωσι νέοι σὺν νηὶ μελαίνῃ 425
ἱέμενοι κτεῖναι, πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι·
ἀλλὰ τά γ' οὐκ ὀίω· πρὶν καί τινα γαῖα καθέξει
[ἀνδρῶν μνηστήρων, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν].
ὣς ἄρα μιν φαμένη ῥάβδῳ ἐπεμάσσατ' Ἀθήνη.
κάρψεν μὲν χρόα καλὸν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν, 430
ξανθὰς δ' ἐκ κεφαλῆς ὄλεσε τρίχας, ἀμφὶ δὲ δέρμα

κεδαίμονα von der Stadt, wie *ο* 1. [Anhang.]

415. *πευσόμενος* auf Kundschaft mit der Epexegese *μετὰ σὸν κλέος* nach (auf) Kunde von dir vgl. *γ* 83 *πατρὸς ἐμοῦ κλέος* — *μετέρχομαι*; umgekehrt *Ν* 247 f. *οἰσόμενος* epexegetisch nach *μετά*. — *ἤ που ἔτ' εἴης* ob du noch irgendwo lebest. Kr. Di. 69, 29, 3. [Anh.]

417. *τίπτε γάρ* warum denn. — *οὔ οἱ*, nicht *οὐχ*, weil *οἱ* = *σϜοι*. [Anh.]

418. *ἦ ἵνα* gewifs damit, eine ironisch bittere Selbstbeantwortung der eigenen Frage, wie *ο* 327. [Anhang.]

419. *πόντον ἐπί* zu *ἀλώμενος*. — *οἱ* 'ihm'. — *ἔδωσιν*, noch von *ἵνα* abhängig. [Anhang.]

421. *ἐνθυμιος* am Herzen liegend, nur hier, sonst *καταθύμιος*.

422. *πόμπευον*, ich geleitete stets, nur hier. — *ἵνα* bis *ἄροιτο*, wie *Ε* 3: vgl. *α* 95. Das Unternehmen einer Reise brachte in jener Zeit Ruhm, weil mit Schwierigkeiten und Gefahren verbunden.

423. *πόνον*, Not, *ἕκηλος* behaglich, gemächlich.

424. *ἄσπετα* substantiviert, unsäglicher Vorrat.

425. *ἦ μέν* freilich zwar. — *λοχόωσι νέοι*, vgl. *δ* 842 ff. — *σὺν νηί* Ausdruck der Zugehörigkeit.

426 = *δ* 823. *ο* 30.

427 = *ο* 31. *ὀίω*, wie *β* 351. *γ* 255. *υ* 224. *χ* 159. 165, transitiv mit dem Akkusativ eines Pronomen verbunden. — *πρίν* mit Infin. 'ehe' *priusquam*, mit dem Indic. 'eher' *prius* als Adverbium, hier mit dem steigernden *καί* gar, fast = vielmehr, vgl. *Α* 29 und zu *λ* 453. — *τινά* manchen. — *γαῖα καθέξει* wird innehaben (decken), so dafs er im Bereich und in der Gewalt der Erde ist, vom Tode gesagt, wie *Π* 629. *Σ* 332 und *Β* 699. *Γ* 243. *λ* 301. 549. [Anhang.]

428 = 396. *ο* 32. [Anhang.]

429. *ῥάβδῳ* mit dem Zauberstabe, vgl. *π* 172. 456, dergleichen auch Kirke *κ* 238. 293. 319 und Hermes und einmal (*σκηπάνιον* *Ν* 59) Poseidon gebrauchen. — *ἐπεμάσσατ'* mit doppeltem Sigma: Wurzel *μασ*, Praes. *μαίομαι* aus *μασ-ιομαι*. [Anh.]

431. *ἀμφὶ δὲ* — *θῆκε* kein neuer Akt der Verwandlung, sondern die

πάντεσσιν μελέεσσι παλαιοῦ θῆκε γέροντος,
κνύζωσεν δέ οἱ ὄσσε πάρος περικαλλέ' ἐόντε·
ἀμφὶ δέ μιν ῥάκος ἄλλο κακὸν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα,
ῥωγαλέα ῥυπόωντα, κακῷ μεμορυγμένα καπνῷ· 435
ἀμφὶ δέ μιν μέγα δέρμα ταχείης ἕσσ' ἐλάφοιο
ψιλόν. δῶκε δέ οἱ σκῆπτρον καὶ ἀεικέα πήρην,
πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀορτήρ.
τώ γ' ὣς βουλεύσαντε διέτμαγεν· ἡ μὲν ἔπειτα
ἐς Λακεδαίμονα δῖαν ἔβη μετὰ παῖδ' Ὀδυσῆος. 440

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ξ.

Ὀδυσσέως πρὸς Εὔμαιον ὁμιλία.

αὐτὰρ ὁ ἐκ λιμένος προσέβη τρηχεῖαν ἀταρπὸν
χῶρον ἀν' ὑλήεντα δι' ἄκριας, ᾗ οἱ Ἀθήνη
πέφραδε δῖον ὑφορβόν, ὅ οἱ βιότοιο μάλιστα
κήδετο οἰκήων, οὓς κτήσατο δῖος Ὀδυσσεύς.

Folge von dem Einschrumpfen des Fleisches 430.

434. ῥάκος und χιτῶνα in dieser Wortstellung: zu ε 229. — ἄλλο ein anderes, als er vorher hatte. — κακὸν schlecht d. i. gemein, aber κακῷ 435 böse d. i. verderblich.

435. ῥωγαλέα ῥυπ., das Neutrum auf ῥάκος und χιτῶνα bezüglich: zu 410. Über die Dehnung ῥωγαλέᾱ zu γ 230. — μεμορυγμένα, entstellt, hat sein χμ nicht in γμ verwandelt. Zu Kr. Di. 4, 5. A. 3b und 4. [Anhang.]

436. δέρμα eine Haut, die zerfetzten Lumpen um den Körper zu bedecken. — ταχείης, ein stabiles Epitheton, wie ζ 26.

437. ψιλόν eine kahl abgeriebene, Gegensatz δασύ ξ 51. — σκῆπτρον, einen Bettlerstab, vergl. ρ 202 f.

438 = ρ 198. σ 109. πυκνὰ ῥωγ., der kurze Schlufsvokal in der Thesis verlängert vor Ϝρωγαλέην. — ἐν δέ daran. — στρόφος ἀορτήρ ein Strick als Tragband. [Anhang.]

439 = Α 531. Dem τ' μέν entspricht das αὐτὰρ ὁ im Anfange des folgenden Gesanges: zu β 434.

440. Vgl. 412 ff. — μετὰ παῖδα, d. i. um ihn zu holen, vgl. ο 14 ff. [Anhang.]

ξ.

V. 1—47. *Die Wohnung des Eumäos; der Eintritt des Odysseus und seine Aufnahme.*

1. ὁ ἐκ, stabiler Hiatus zwischen dem 1. und 2. Fufse. — προσέβη beschritt, vom Anfang der in die Höhe gehenden Bewegung. [Anh.]

2. Erstes Hemistich = Κ 362. ἀνά hinauf, διά durch, zwischenhin, wie ι 400. κ 281. Das Gehöft des Eumäos lag auf der Höhe des Koraxfelsens: zu 533. — ᾗ dahin wo, entspricht dem ἐς Λακεδαίμονα ν 440.

3. πέφραδε bezeichnet hatte ν 407. — ὑφορβόν prägnant, d. i. dafs der Sauhirt wohnte.

τον δ' ἄρ' ἐνὶ προδόμῳ εὗρ' ἥμενον, ἔνθα οἱ αὐλὴ 5
ὑψηλὴ δέδμητο, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ,
καλή τε μεγάλη τε, περίδρομος· ἥν ῥα συβώτης
αὐτὸς δείμαθ' ὕεσσιν ἀποιχομένοιο ἄνακτος,
νόσφιν δεσποίνης καὶ Λαέρταο γέροντος,
ῥυτοῖσιν λάεσσι καὶ ἐθρίγκωσεν ἀχέρδῳ. 10
σταυροὺς δ' ἐκτὸς ἔλασσε διαμπερὲς ἔνθα καὶ ἔνθα
πυκνοὺς καὶ θαμέας, τὸ μέλαν δρυὸς ἀμφικεάσσας.
ἔντοσθεν δ' αὐλῆς συφεοὺς δυοκαίδεκα ποίειν
πλησίον ἀλλήλων, εὐνὰς συσίν· ἐν δὲ ἑκάστῳ
πεντήκοντα σύες χαμαιευνάδες ἐρχατόωντο, 15
θήλειαι τοκάδες· τοὶ δ' ἄρσενες ἐκτὸς ἴαυον,
πολλὸν παυρότεροι· τοὺς γὰρ μινύθεσκον ἔδοντες
ἀντίθεοι μνηστῆρες, ἐπεὶ προΐαλλε συβώτης

5. ἄρα denn nun, entsprechend der Ankündigung ν 407. — ἐνὶ προδόμῳ im Vorhause, d. i. in der Halle vor dem Eingange in die κλισίη (45). — ἔνθα bezieht sich nicht auf προδόμῳ, sondern giebt (= da, wo) eine allgemeine Ortsbestimmung, wodurch die Lage der Hütte bestimmt wird: innerhalb des von der αὐλή umschlossenen Raumes, und zwar wohl im Hintergrunde: vgl. 34. ρ 266 f. ι 184 f. — Die αὐλή ist hier und 13 wegen ὑψηλή und περίδρομος die den Hof umschliefsende Mauer, die Hofmauer, wie Ε 138. ι 184. [Anhang.]

6 = α 426, auch ι 185. ὑψηλή prädikativ zu δέδμητο: das Plusqpf. von dem damals bestehenden Bau, während mit dem Aor. δείματο (8) das Faktum erzählt wird. — περισκέπτῳ ἐνὶ χ. zu α 426 f.

7. περίδρομος sich ringsherum ziehend. — ἥν ῥα welche eben (nämlich), zur Erläuterung des Vorhergehenden.

8. αὐτός, im Sinne von οἶος, wie V. 9 u. 450 αὐτὸς κτήσατο οἶος beweist. [Anhang.]

10. ῥυτοῖσιν λάεσσι: zu ζ 267, die in den Erdboden eingelassen die feste Grundlage der Einfriedigung bildeten. — ἐθρίγκωσεν ἀχέρδῳ krönte mit wildem Birnbaum (auf der inneren Seite, wie der Gegensatz ἐκτός 11 zeigt), welcher mit seinen stachligen Zweigen den Anblick eines lebendigen Mauergesimses darbot: vergl. ι 185 f. ρ 267.

11. ἔλασσε, zog er, eine Pfahlreihe. — διαμπερές: zu η 96. — ἔνθα καὶ ἔνθα mit Bezug auf Länge und Breite des Hofes.

12. πυκνοὺς καὶ θαμέας, wie μ 92, um als festes Stacket eine starke Schutzwehr zu bilden. — τὸ μέλαν δρυὸς ἀμφικεάσσας nachdem er das Schwarze, d. i. die dunkelfarbige Rinde des Eichbaums, herum abgeschält hatte, um aus dem übrigen glatte Latten zu erhalten. [Anhang.]

13. ποίειν, das Imperfekt, wie ε 243, zur anschaulichen Schilderung. [Anhang.]

14. πλησίον ἀλλήλων = μ 102.

15. σύες χαμαιευνάδες: zu κ 243.

16. τοὶ δ' ἄρσενες die andern aber, die männlichen. — ἐκτός 'aufserhalb' des Hofes, im Gegensatz zu 13: vgl. 532. — ἴαυον hatten stets ihr Nachtlager. [Anhang.]

18. ἀντίθεοι in Bezug auf Abkunft und körperliche Vorzüge, als Beiwort der Freier nur hier.

αἰεὶ ζατρεφέων σιάλων τὸν ἄριστον ἁπάντων·
οἱ δὲ τριηκόσιοί τε καὶ ἑξήκοντα πέλοντο. 20
πὰρ δὲ κύνες θήρεσσιν ἐοικότες αἰὲν ἴαυον
τέσσαρες, οὓς ἔθρεψε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν.
αὐτὸς δ' ἀμφὶ πόδεσσιν ἑοῖς ἀράρισκε πέδιλα,
τάμνων δέρμα βόειον ἐυχροές· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
ᾤχοντ' ἄλλυδις ἄλλος ἅμ' ἀγρομένοισι σύεσσιν, 25
οἱ τρεῖς· τὸν δὲ τέταρτον ἀποπροέηκε πόλινδε,
σῦν ἀγέμεν μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ἀνάγκῃ,
ὄφρ' ἱερεύσαντες κρειῶν κορεσαίατο θυμόν.
ἐξαπίνης δ' Ὀδυσῆα ἴδον κύνες ὑλακόμωροι·
οἱ μὲν κεκληγῶτες ἐπέδραμον, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 30
ἕζετο κερδοσύνῃ, σκῆπτρον δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.
ἔνθα κεν ᾧ πὰρ σταθμῷ ἀεικέλιον πάθεν ἄλγος·
ἀλλὰ συβώτης ὦκα ποσὶ κραιπνοῖσι μετασπὼν

19. *τὸν ἄριστον*: das Demonstrativpronomen hat bei Superlativen und Komparativen dieselbe entgegensetzende und ausscheidende Kraft, wie bei Zahlwörtern, *ἄλλος*, *ἕτερος*, indem bei der Komparation der Gegensatz der niederen Grade vorschwebt. Analog ist die Umschreibung bestimmender Relativsätze: vgl. ξ 106. Ξ 371—373.

20. *οἱ δέ*, nämlich *ἄρσενες*, *πέλοντο* waren 'noch', als Odysseus ankam.

21. *πὰρ δέ* dabei. — *θήρεσσιν*, vorzugsweise von Löwen. [Anh.]

22. *ὄρχαμος ἀνδρῶν* der Gebieter der Männer, als Oberhirt und Aufseher der unter ihm stehenden Hirten. [Anhang.]

23. Bei *αὐτός* schwebt, durch *ὄρχαμος ἀνδρῶν* vorbereitet, der folgende Gegensatz *οἱ δὲ δὴ ἄλλοι* (= α 26) vor. Hier kehrt der Dichter von der Beschreibung des Hofes zur Erzählung zurück. — *ἀράρισκε* paſste, d. i. machte passende, indem er sitzend (5) die Rindshaut nach beiden Seiten jedes Fuſses zurechtschnitt. [Anhang.]

24. *ἐυχροές* gutfarbig, von der gleichmäſsig hellbraunen Farbe einer gut gegerbten Haut.

25. *ἄλλυδις ἄλλος*: zu ε 71.

26. *οἱ τρεῖς* die (einen) drei, *τὸν δὲ τέταρτον* den andern aber, den vierten, eine Einteilung des vorhergehenden *οἱ ἄλλοι*.

28. *ὄφρα*: nicht eigentlich die Absicht des Eumaios, sondern die zu erwartende Folge. — *ἱερεύσαντες*: zu θ 59. — *κορέσασθαι* mit *θυμόν*, wie θ 98, vgl. ρ 603 und Α 468, *sibi satiare animum*, anders *κατὰ θυμόν in animo* ξ 46. υ 59.

29. *ὑλακόμωροι* wie π 4, durch Bellen sich hervorthuend, bellsüchtige, vgl. *ἐγχεσίμωρος* zu γ 188. [Anhang.]

30. *οἱ μέν* Asyndeton, mit chiastischer Stellung zu dem am Ende des vorhergehenden Satzes stehenden *κύνες*: vgl. η 63 f., zu ζ 116. — *κεκληγῶτες* laut bellend; über derartige Perfecta zu κ 238. [Anh.]

31. *κερδοσύνῃ*, wie δ 251, mit Schlauheit, weislich, nicht aus Schrecken, weshalb auch *ἔκπεσε* = lieſs fallen. Plin. N. H. VIII 41, 61 sagt von den Hunden: *impetus eorum et saevitia mitigatur ab homine considente humi*. [Anhang.]

32. *ᾧ πὰρ σταθμῷ* bei seinem eignen Gehöft, am Eingange desselben.

33. *ἀλλά* statt eines Satzes mit *εἰ μή*. — *μετασπών* setzte nach den

ἔσσυτ' ἀνὰ πρόθυρον, σκῦτος δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.
τοὺς μὲν ὁμοκλήσας σεῦεν κύνας ἄλλυδις ἄλλον 35
πυκνῇσιν λιθάδεσσιν· ὁ δὲ προσέειπεν ἄνακτα·
„ὦ γέρον, ἦ ὀλίγου σε κύνες διεδηλήσαντο
ἐξαπίνης, καί κέν μοι ἐλεγχείην κατέχευας.
καὶ δέ μοι ἄλλα θεοὶ δόσαν ἄλγεά τε στοναχάς τε·
ἀντιθέου γὰρ ἄνακτος ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων 40
ἧμαι, ἄλλοισιν δὲ σύας σιάλους ἀτιτάλλω
ἔδμεναι· αὐτὰρ κεῖνος ἐελδόμενός που ἐδωδῆς
πλάζετ' ἐπ' ἀλλοθρόων ἀνδρῶν δῆμόν τε πόλιν τε,
εἴ που ἔτι ζώει καὶ ὁρᾷ φάος ἠελίοιο.
ἀλλ' ἕπεο, κλισίηνδ' ἴομεν, γέρον, ὄφρα καὶ αὐτός, 45
σίτου καὶ οἴνοιο κορεσσάμενος κατὰ θυμόν,
εἴπῃς, ὁππόθεν ἐσσὶ καὶ ὁππόσα κήδε' ἀνέτλης."
ὣς εἰπὼν κλισίηνδ' ἡγήσατο δῖος ὑφορβός,

Hunden, die auf den am Eingang des Hofes erscheinenden Fremden losgestürzt waren. Zweites Hemistich = *P* 190.

34. *ἀνὰ πρόθυρον* durch den Thürweg hin, den Raum vor der *κλισίη*. — *σκῦτος δὲ κτέ.* parataktisch, um die Eile seines Aufspringens hervorzuheben. [Anhang.]

35. *ὁμοκλήσας* nach lautem Anruf.

36. *πυκνῇσιν*, weil er eine Handvoll aufraffte. — *λιθάς*, keine Diminutivform, sondern gleich *λίθος*. — *ὁ δέ*: zu *ν* 219.

37. *ἦ* wahrhaftig, Ausdruck der Überraschung. — *ὀλίγου* 'um ein kleines', beinahe. Kr. Di. 47, 16, 4. Mit dem Indikativ des Aorist *διεδηλήσαντο* wie *paene dilaceraverunt*. Vgl. *ι* 540. [Anh.]

38. *ἐξαπίνης* urplötzlich, mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Anfang des Verses, ein Nachhall seines Schreckens, giebt kurz die Erläuterung zu *ὀλίγου διεδηλήσαντο*: so urplötzlich auf dich losstürmend, dafs ich es kaum hätte verhindern können. — *ἐλεγχείην κατέχευας*, wie *Ψ* 408, nämlich *διαδηληθείς*, was bei dem engen Anschlufs des Gedankens an den vorhergehenden durch *καί* entbehrlich war. Vgl. auch *λ* 433. [Anhang.]

39. *καὶ δέ*: Kr. Di. 69, 41, 2. *καί* zu *ἄλλα*. Zusammenhang: Und doch habe ich schon Leid genug. [Anh.]

40. *ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων*, ein stabiler Versschlufs.

41. *ἧμαι* in Verbindung mit einem Participium zur Bezeichnung der Dauer des Zustandes, namentlich, wo die unveränderte Hingebung an eine schmerzliche Stimmung geschildert wird. — *ἄλλοισιν* d. i. Fremden.

42. *κεῖνος* von dem abwesenden Herren, wie 70. 90, dessen Namen auszusprechen er sich scheut: 145 ff.

44 = *δ* 833. *εἰ* mit starker Betonung der Voraussetzung, die dem Redenden höchst zweifelhaft erscheint: wenn überhaupt, wenn anders; *που* irgendwo: zu *λ* 458. — *ζώει καὶ ὁρᾷ φ. ἠ.*: zu *δ* 540.

45. *ἕπεο* komm, fast wie *ἄγε* die folgende Aufforderung vorbereitend. — *κλισίηνδε* nach der Hütte, nicht *ἐς κλισίην*, weil sie erst durch den Hof gehen müssen. Vgl. Verg. Aen. VIII 366. — *καὶ αὐτός* auch selbst, deinerseits, wie ich mich bereits über mein Schicksal ausgesprochen habe: vgl. *η* 237.

46. Zum Gedanken vgl. *γ* 69 f.

V. 48—108. *Eumaios bereitet dem Odysseus Sitz und Mahl und entschuldigt die Dürftigkeit desselben*

εἷσεν δ' εἰσαγαγών, ῥῶπας δ' ὑπέχευε δασείας,
ἐστόρεσεν δ' ἐπὶ δέρμα ἰονθάδος ἀγρίου αἰγός, 50
αὐτοῦ ἐνεύναιον, μέγα καὶ δασύ. χαῖρε δ' Ὀδυσσεύς,
ὅττι μιν ὣς ὑπέδεκτο, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Ζεύς τοι δοίη, ξεῖνε, καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
ὅττι μάλιστ' ἐθέλεις, ὅτι με πρόφρων ὑπέδεξο."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 55
„ξεῖν', οὔ μοι θέμις ἔστ', οὐδ' εἰ κακίων σέθεν ἔλθοι,
ξεῖνον ἀτιμῆσαι· πρὸς γὰρ Διός εἰσιν ἅπαντες
ξεῖνοί τε πτωχοί τε. δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε
γίγνεται ἡμετέρη· ἡ γὰρ δμώων δίκη ἐστὶν
αἰεὶ δειδιότων, ὅτ' ἐπικρατέωσιν ἄνακτες 60
οἱ νέοι. ἦ γὰρ τοῦ γε θεοὶ κατὰ νόστον ἔδησαν,
ὅς κεν ἔμ' ἐνδυκέως ἐφίλει καὶ κτῆσιν ὄπασσεν,

unter dem Hinweis auf das Treiben der Freier und die Abwesenheit seines Herrn.

49. *ῥῶπας δέ κτἑ.* parataktische Ausführung von *εἷσεν*, indem die folgende Vorrichtung 49—51 den bei Eumaios nicht vorhandenen *δίφρος* ersetzen mufs. — *ὑπέχευε* breitete als Unterlage hin. — *δασείας* dicht bewachsen, indem noch die Blätter daran sind, daher *π* 47 *χλωράς*.

50. *ἰονθάς*, hier Masculinum (vgl. *Δ* 106), zotthaarig, langbärtig. — *ἄγριος αἴξ* Steinbock, *capra ibex*. [Anhang.]

51. *αὐτοῦ ἐνεύναιον* seine eigene Betteinlage. Kr. Di. 47, 9 Anm. 4, 3.

52. *ὥς* so, so gastfreundlich. — *ἔκ τ' ὀνόμαζεν*: zu *β* 302.

54. Das zweite *ὅτι* motiviert den Wunsch, wie *ξ* 441. *ο* 342.

55. *προσέφης Εὔμαιε*, eine gemütliche Anrede (Apostrophe) des Dichters an die sprechende Person in stehender epischer Formel, in der Odyssee nur auf Eumaios angewendet, der übrigens hier zuerst mit Namen genannt wird. [Anh.]

56. *οὐ θέμις ἐστί*, mit dem Infinitiv, *non fas est,* bezeichnet die religiöse Scheu vor einer Handlung, die nach der Überzeugung des sprechenden mit dem göttlichen Willen nicht übereinstimmt, wie *κ* 73. *Ξ* 386. *Π* 796. *Ψ* 44; vgl. *ἣ θέμις ἐστίν* zu *γ* 45. Die Negation ist lebhaft vorangestellt, um sich nachdrücklich gegen eine andere Möglichkeit zu verwahren: nicht doch, keineswegs doch. — *οὐδ' εἰ ne tum quidem, si.* — *κακίων* ein elenderer, hier von der äufseren Erscheinung.

57. 58 = *ζ* 207. 208.

59. *ἡμετέρη* von uns proleptisch in Bezug auf *δμώων*: vgl. *κ* 334. — *δίκη* Sitte, Art: *ἡ*, dem *δίκη* assimiliert, wie *δ* 691. *λ* 218. *τ* 168. *ω* 255. 286, weist auf den vorhergehenden Gedanken zurück, also *ὀλίγα διδόναι*. Kr. Di. 61, 7.

60. *δειδιότων*, kausal. — *ἄνακτες* prädikativ 'als' Herren zu *ἐπικρατέωσιν*; das Subjekt in nachdrücklicher Stellung am Schlufs: *οἱ νέοι* 'jene' Jüngern. Kr. Di. 50, 8, 1. Indem er mit dieser Bezeichnung die Freier im Sinne hat, ist die Allgemeinheit des Gedankens bereits aufgegeben, so dafs er im Folgenden sofort sich zu den besonderen Verhältnissen seines Herren wenden kann.

61. *τοῦ γε* mit schmerzlicher Betonung, im Gegensatz zu *οἱ νέοι*. — *κατά* mit *ἔδησαν*: vgl. *κατέδησε κέλευθον* *η* 272.

62. *ἐνδυκέως* fürsorglich. — *ἐφίλει* wie *ν* 206, Imperf. bezeichnet

οἶκόν τε κλῆρόν τε ἐύμορφόν τε γυναῖκα,
οἷά τε ᾧ οἰκῆι ἄναξ εὔθυμος ἔδωκεν,
ὅς οἱ πολλὰ κάμῃσι, θεὸς δ' ἐπὶ ἔργον ἀέξῃ, 65
ὡς καὶ ἐμοὶ τόδε ἔργον ἀέξεται, ᾧ ἐπιμίμνω.
τῷ κέ με πόλλ' ὤνησεν ἄναξ, εἰ αὐτόθ' ἐγήρα·
ἀλλ' ὄλεθ'· ὡς ὤφελλ' Ἑλένης ἀπὸ φῦλον ὀλέσθαι
πρόχνυ, ἐπεὶ πολλῶν ἀνδρῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν·
καὶ γὰρ κεῖνος ἔβη Ἀγαμέμνονος εἵνεκα τιμῆς 70
Ἴλιον εἰς εὔπωλον, ἵνα Τρώεσσι μάχοιτο."
ὣς εἰπὼν ζωστῆρι θοῶς συνέεργε χιτῶνα,
βῆ δ' ἴμεν ἐς συφεούς, ὅθι ἔθνεα ἔρχατο χοίρων.

die Dauer der Liebeserweisung, der Aor. ὤπασσεν nur das einmalige Faktum. Der Vordersatz für den Gedanken ist aus 61 zu entnehmen; bei der Aufnahme des Gedankens 67: εἰ αὐτόθ' ἐγήρα.

63. τὲ ἐύμ., regelmäfsiger Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fufses. — ἐύμορφον mit Dehnung des υ vor der Liquida. Andere πολυμνήστην.

64. οἷά τε dergleichen. — οἰκεύς eine mildere Bezeichnung des δμώς. — εὔθυμος gütig, nur hier. — ἔδωκεν, gnomischer Aorist, daher im folgenden Relativsatz der Konjunktiv. Kr. Di. 53, 10, 2. [Anhang.]

65. ὅς bezieht sich auf οἰκῆι, οἱ auf ἄναξ, mit dem Konjunktiv der Fallsetzung: der d. i. wenn er. — θεὸς δὲ mit ἀέξῃ mit Aufgabe der relativen Konstruktion (καὶ ᾧ), aber Beibehaltung des Konjunktivs, indem die in dem vorhergehenden Relativsatze eingeleitete Vorstellung fortgesetzt wird: zu 86. τ 111, vgl. Κ 362. Ρ 522. — θεός: zu ξ 444. — ἐπί Adverb dazu.

66. τόδε ἔργον die Arbeit hier. — ᾧ ἐπιμίμνω wie ο 372, der ich mit Fleifs obliege, entspricht dem πολλὰ κάμῃσι.

67. τῷ deshalb, weil ich als treuer Diener mich abmühe. — πόλλ' ὤνησεν: fafst das 62 ff. Gesagte kurz zusammen und ist dem πολλὰ κάμῃσι 65 entsprechend gesagt. — αὐτόθι hier selbst. — ἐγήρα Aorist, wie Η 148. Ρ 197.

68. ἀλλ' ὄλεθ': der 44 vgl. 61 ausgesprochene Zweifel, ob Od. noch lebe, ist hier leidenschaftlich gesteigert zur sichern Behauptung seines Todes. — ὡς ὤφελλε mit dem Infin., ein Ausruf als selbständiger (unerfüllbarer) Wunsch in gesteigerter Empfindung, wie Η 390. Χ 481. Ω 764, in lebhaftem Gegensatz zu dem Vorhergehenden. [Anh.]

69. πρόχνυ aus πρό und γόνυ mit vorgebeugtem Knie, d. i. in die Knie sinkend: ein den eigentlichen Ausdruck ὀλέσθαι veranschaulichendes Bild, hier hinzugefügt mit Beziehung auf das folgende γούνατα λύειν, so dafs das Entsprechen des Ausdrucks den Begriff der Vergeltung veranschaulicht: zu α 380. — ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν unten die Knie löste, d. i. die Lebenskraft zerstörte, stehende Formel von der Tötung. [Anhang.]

70. καί auch, zu κεῖνος. Mit γάρ nämlich erläutert Eumaios nachträglich den Zusammenhang, der zwischen seinem leidenschaftl. Wunsch und dem Untergang des Od. besteht. Kr. Di. 69, 41, 6. — ἔβη zog ab, von der Abfahrt. — Ἀγαμέμνονος, der hier statt beider Atriden genannt wird. — τιμή Sühne.

71 = λ 169. Π 576. Vgl. β 18.

72. ζωστῆρι συνέεργε, da man im Hause den Leibgurt löste.

ἔνθεν ἑλὼν δύ' ἔνεικε καὶ ἀμφοτέρους ἱέρευσεν,
εὗσέ τε μίστυλλέν τε καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειρεν. 75
ὀπτήσας δ' ἄρα πάντα φέρων παρέθηκ' Ὀδυσῆι
θέρμ' αὐτοῖς ὀβελοῖσιν· ὁ δ' ἄλφιτα λευκὰ πάλυνεν.
ἐν δ' ἄρα κισσυβίῳ κίρνη μελιηδέα οἶνον,
αὐτὸς δ' ἀντίον ἶζεν, ἐποτρύνων δὲ προσηύδα·
„ἔσθιε νῦν, ὦ ξεῖνε, τά τε δμώεσσι πάρεστιν, 80
χοίρε'· ἀτὰρ σιάλους γε σύας μνηστῆρες ἔδουσιν,
οὐκ ὄπιδα φρονέοντες ἐνὶ φρεσὶν οὐδ' ἐλεητύν.
οὐ μὲν σχέτλια ἔργα θεοὶ μάκαρες φιλέουσιν,
ἀλλὰ δίκην τίουσι καὶ αἴσιμα ἔργ' ἀνθρώπων.
καὶ μὲν δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι, οἵ τ' ἐπὶ γαίης 85
ἀλλοτρίης βῶσιν καί σφι Ζεὺς ληίδα δώῃ,
πλησάμενοι δέ τε νῆας ἔβαν οἶκόνδε νέεσθαι·
καὶ μὲν τοῖς ὄπιδος κρατερὸν δέος ἐν φρεσὶ πίπτει·

75. *εὗσε*: zu β 300. Das doppelte *τέ* korrespondierend, wie α 246. — *ἀμφ' ὀβ. ἔπειρεν*: zu γ 462.

77. *αὐτοῖς ὀβ.*: zu ν 118. — *ὁ δέ*, Eumaios: zu ν 219. — *ὁ δ'* bis *πάλυνεν*: vgl. κ 520. λ 28. Λ 640: nach der Sitte, das zu essende Fleisch, auch bei Opfern, mit Gerstenmehl zu bestreuen, wie 429. [Anhang.]

78. *κισσυβίῳ*: zu ι 346, hier Mischgefäfs. — *κίρνη* von *κιρνάναι*. Kr. Di. 39 unter *κεράννυμι*.

79. *αὐτός* von demselben Subjekte, wie π 53. Ι 218; ähnlich Θ 320 f.

80. *τά τε δμ. πάρεστιν* qualiacunque *servis adsunt*, so gut es unser einer hat: zu ν 60. Zum Gedanken ξ 444. ο 281.

81. *χοίρεα*, substantiviertes Neutrum 'das vom Ferkel', Ferkelfleisch, das eben so gering geschätzt wurde wie Fische und Vögel, weil es den Heroen zu weichlich war. — *μνηστῆρες*: erst hier nennt Eumaios die Freier, während er 41 und 60 sie allgemein und unbestimmt bezeichnet hat.

82. Vermöge einer Art von Zeugma ist *φρονεῖν* in verschiedener Bedeutung mit den beiden Objekten verbunden: mit *ὄπιδα* als eigentlichem Objekt = denken an, sich kümmern um, mit *ἐλεητύν* als Akkusativ des Inhalts = eine Gesinnung hegen, wie *φίλα φρονεῖν* u. a. [Anhang.]

83 f. Die in diesen beiden Versen enthaltene Gnome unterbricht störend den Zusammenhang. — *οὐ μέν*, keineswegs doch wahrlich. Asyndeton adversativ.

85. *καὶ μέν* wahrlich auch, wie Ι 632, *καί* zu *δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι* (= Ω 365) d. i. Freibeuter. — Der Redende hatte beim Beginn des Satzes im Sinne zu sagen etwa *ὄπιδα τρομέουσι θεῶν* (υ 215); die Ausführung des Relativsatzes in seinem zweiten Gliede 86 veranlafste aber 88 einen andern Abschlufs des Gedankens, indem nach Erwähnung der gemachten Beute der Abzug als die Handlung ausgeführt wird, worin sich die Furcht vor göttlicher Strafe kundgiebt. [Anhang.]

86. *βῶσιν*, wie *δώῃ*, Konjunktiv der Fallsetzung, mit *ἐπὶ γαίης*: zu 229. — Übergang in die demonstrative Struktur: zu 65. Kr. Di. 60, 6, 2.

87. Zweites Hemistich = Ψ 229. *ἔβαν*, gnomischer Aorist.

88. *καὶ μὲν τοῖς* wahrlich auch denen: vgl. Ι 499 mit 497. Λ 269

οἵδε δέ τοί τι ἴσασι, θεοῦ δέ τιν' ἔκλυον αὐδήν,
κείνου λυγρὸν ὄλεθρον, ὅ τ' οὐκ ἐθέλουσι δικαίως 90
μνᾶσθαι οὐδὲ νέεσθαι ἐπὶ σφέτερ', ἀλλὰ ἕκηλοι
κτήματα δαρδάπτουσιν ὑπέρβιον, οὐδ' ἔπι φειδώ.
ὅσσαι γὰρ νύκτες τε καὶ ἡμέραι ἐκ Διός εἰσιν,
οὔ ποθ' ἓν ἱερεύουσ' ἱερήιον οὐδὲ δύ' οἴω·
οἶνον δὲ φθινύθουσιν ὑπέρβιον ἐξαφύοντες. 95
ἦ γάρ οἱ ζωή γ' ἦν ἄσπετος· οὔ τινι τόσση
ἀνδρῶν ἡρώων, οὔτ' ἠπείροιο μελαίνης
οὔτ' αὐτῆς Ἰθάκης· οὐδὲ ξυνεείκοσι φωτῶν
ἔστ' ἄφενος τοσσοῦτον· ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω.
δώδεκ' ἐν ἠπείρῳ ἀγέλαι· τόσα πώεα οἰῶν, 100
τόσσα συῶν συβόσια, τόσ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν
βόσκουσι ξεῖνοί τε καὶ αὐτοῦ βώτορες ἄνδρες.

mit 260. *η* 325. *κ* 13. — *ὄπιδος*, wie 82, von der göttlichen Strafe, die hier durch die überfallenen Feinde vollzogen werden würde, wie an den Freiern durch Odysseus. — *ἐν φρεσὶ πίπτει*, d. i. befällt ihr Herz: vgl. *μ* 266.

89. *οἵδε δέ τοί τι ἴσασι*, Gegensatz: diese hier aber (die Freier) traun wissen etwas, müssen etwas wissen, ein Schlufs, der durch das mit *ὅ τε* = *ὅτι τε* weil 90 angeführte Faktum motiviert wird. — *θεοῦ δέ* bis *αὐδήν*, die bestimmtere Ausführung des vorhergehenden allgemeinen Ausdrucks. [Anhang.]

90. *κείνου λυγρὸν ὄλεθρον*, wie *γ* 93. *δ* 323, Apposition des Inhalts zu *αὐδήν*: vgl. *α* 87. — *δικαίως* nach der Sitte: vgl. *σ* 275 ff., indem sie dem Vater Geschenke brächten, und nicht fremdes Gut verprafsten. [Anhang.]

91. *οὐδὲ νέεσθαι* Gegensatz zu den *δυσμενέες* 87, die sich mit augenblicklicher Befriedigung ihrer Begier begnügen, wie *ἕκηλοι* zu *δέος ἐν φρεσὶ πίπτει* 88. — *ἐπὶ σφέτερα* zu dem Ihrigen. Kr. Di. 43, 3, 6.

92 = *π* 315. *δαρδάπτω*, ein durch Reduplikation verstärktes *δάπτω*, mit *ρδ*, weil die Lautverbindung *πδ* unerträglich ist, zerreifsen, verschlingen. — *οὐδ' ἔπι φειδώ* negativer Parallelismus zu *ὑπέρβιον* 'über die Mafsen' in selbständiger Parataxe: vgl. *ν* 277. [Anhang.]

94. *οὔ ποτε* als Korrelativ zu *ὅσσαι* vorangestellt, vgl. 219, nie, d. i. an keinem dieser Tage, *ἕν* ein einziges, mit *δύ' οἴω* sprichwörtlich, wie *μ* 154. [Anhang.]

95. *ἐξαφύοντες* aus den Fässern.

96. *ἦ γάρ*, erklärt die Möglichkeit, wie die Freier dies mafslose Schwelgen so lange fortsetzen können. — *οὔ τινι*, subjektives Urteil des Eumaios. Asynd. explicativ.

98. *αὐτῆς*, als Gegensatz zu *ἠπείροιο*. Das Festland wird hier ebenfalls zum kephallenischen Reiche gerechnet: zu *ν* 210. Die Genetive sind partitive Lokalitätsbestimmungen: im Bereich von. Kr. Di. 46, 1, 1. — *οὐδέ ne quidem*. — *ξυνεείκοσι*: vgl. *ι* 429. [Anhang.]

100. *ἀγέλαι*, nämlich *εἰσίν*, *armenta*, Rinderherden, mit *βοῶν* *μ* 129. *Λ* 678. — *πῶυ* Trift, stets von Schafherden.

101 = *Λ* 679. *συβόσια* mit gedehnter Pänultima. — *πλατέα* weit auseinander weidend, nach der Gewohnheit der Ziegen: vgl. *α* 92 *μῆλ' ἀδινά*. — *αἰγῶν* ist wie *συῶν* noch besonders hinzugefügt: Beispiele zu *γ* 422. [Anhang.]

102. *ξεῖνοι* Fremde aus dem gegenüberliegenden Festlande, ge-

ἐνθάδε δ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν ἕνδεκα πάντα
ἐσχατιῇ βόσκοντ', ἐπὶ δ' ἀνέρες ἐσθλοὶ ὄρονται.
τῶν αἰεί σφιν ἕκαστος ἐπ' ἤματι μῆλον ἀγινεῖ, 105
ζατρεφέων αἰγῶν ὅς τις φαίνηται ἄριστος.
αὐτὰρ ἐγὼ σῦς τάσδε φυλάσσω τε ῥύομαί τε
καί σφι συῶν τὸν ἄριστον ἐῢ κρίνας ἀποπέμπω."
ὣς φάθ', ὁ δ' ἐνδυκέως κρέα τ' ἤσθιε πῖνέ τε οἶνον
ἁρπαλέως ἀκέων, κακὰ δὲ μνηστῆρσι φύτευεν. 110
αὐτὰρ ἐπεὶ δείπνησε καὶ ἤραρε θυμὸν ἐδωδῇ,
καί οἱ πλησάμενος δῶκε σκύφον, ᾧ περ ἔπινεν,
οἴνου ἐνίπλειον· ὁ δ' ἐδέξατο, χαῖρε δὲ θυμῷ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλε, τίς γάρ σε πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν, 115
ὧδε μάλ' ἀφνειὸς καὶ καρτερός, ὡς ἀγορεύεις;
φῂς δ' αὐτὸν φθίσθαι Ἀγαμέμνονος εἵνεκα τιμῆς·

mietete freie Leute der niedern Klasse, wie *θῆτες* δ 644. — *αὐτοῦ* seine eigenen, wie der Rinderhirt Philoitios: υ 209 ff. [Anhang.]

103. *ἐνθάδε* hier, in Ithaka, Gegensatz zu *ἐν ἠπείρῳ* 100. — *ἕνδεκα πάντα* elf im ganzen. [Anhang.]

104. *ἐσχατιῇ* an der äufsersten Grenze, unweit des Meeres. — *ἐπί* zu *ὄρονται*, führen die Aufsicht darüber: zu γ 471. — *ἐσθλοί* tüchtige, in ihrem Berufe.

105. *ἐπ' ἤματι* tagtäglich, anders β 284. — *μῆλον* ein Herdenstück. — *ἀγινεῖ* treibt fort und fort; die intensive Verbalform *ἀγινέω* bezeichnet ein wiederholtes oder fortgesetztes *ἄγειν*. [Anhang.]

106. *αἰγῶν ὅς τις*: über die Stellung zu ε 448. — *φαίνηται*, Konjunktiv, zu ν 214: 'jedesmal' sich zeigt.

107. *τάσδε*, hinweisend hier, in der *αὐλή*. — *φυλάσσω τε ῥύομαί τε*: ähnlich ο 35. *K* 417. *τε* wegen des ursprünglichen Anlauts σρ in *ῥύομαι*.

V. 109—147. *Der Vermutung des Gastes gegenüber, dafs er seinen Herrn vielleicht kenne, spricht Eumaios seine Überzeugung von dem Tode desselben aus.*

108. *τὸν ἄριστον*: zu 19.

109. *ἐνδυκέως*, hier 'eifrig.'

110. *ἁρπαλέως*, eine Steigerung des vorhergehenden *ἐνδυκέως*, zu beiden Verben, wie *ἀκέων*, woran sich der parataktische Gegensatz schliefst: *κακὰ δέ κτέ.* [Anhang.]

111 = ε 95.

112. *καί* = auch, zum ganzen Satze: ein neuer Erweis freundlicher Aufmerksamkeit gegen den Gast. — *δῶκε* Eumaios. — *σκύφος* ein Holzbecher, wofür die Reicheren einen Metallbecher (*ἄλεισον*) hatten. — *ᾧ περ* lokativ: in welchem eben d. i. eben den, aus welchem. Das Überreichen des eignen Bechers aber geschieht zum Willkommen, da jetzt nach Beendigung des Mahles ein trauliches Gespräch eröffnet werden soll. Ähnlich *I* 222—224. [Anhang.]

113. [Anhang.]

114. *φωνήσας*: zu β 269.

115. *τίς γάρ*: zu κ 337. — *κτ. ἑοῖσιν*: zu α 430.

116. *ὧδε μάλα* auch zu *καρτερός*, mächtig.

117. *φῂς δέ* du sagtest doch: 68 ff. Dieser Satz bereitet die erneute Aufforderung *εἰπέ μοι* vor, indem an die erwähnte Teilnahme seines Herrn am Zuge gegen Troja die Möglichkeit sich knüpft, dafs er ihn gesehen (120): vgl. γ 212—214.

εἰπέ μοι, αἴ κέ ποθι γνώω τοιοῦτον ἐόντα.
Ζεὺς γάρ που τόδε οἶδε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
εἴ κέ μιν ἀγγείλαιμι ἰδών· ἐπὶ πολλὰ δ' ἀλήθην." 120
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„ὦ γέρον, οὔ τις κεῖνον ἀνὴρ ἀλαλήμενος ἐλθὼν
ἀγγέλλων πείσειε γυναῖκά τε καὶ φίλον υἱόν,
ἀλλ' ἄλλως, κομιδῆς κεχρημένοι, ἄνδρες ἀλῆται
ψεύδοντ', οὐδ' ἐθέλουσιν ἀληθέα μυθήσασθαι. 125
ὃς δέ κ' ἀλητεύων Ἰθάκης ἐς δῆμον ἵκηται,
ἐλθὼν ἐς δέσποιναν ἐμὴν ἀπατήλια βάζει·
ἡ δ' εὖ δεξαμένη φιλέει καὶ ἕκαστα μεταλλᾷ,
καί οἱ ὀδυρομένῃ βλεφάρων ἄπο δάκρυα πίπτει,
ἣ θέμις ἐστὶ γυναικός, ἐπὴν πόσις ἄλλοθ' ὄληται. 130
αἶψά κε καὶ σύ, γεραιέ, ἔπος παρατεκτήναιο,
εἴ τίς τοι χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα δοίη·

118. εἰπέ μοι sage mir's, nämlich τίς σε πρίατο; Asyndeton: zu γ 214 f. λ 144. ν 328. — αἴ κέ ποθι mit Konjunktiv der Erwartung: ob nicht vielleicht. — γνώω τοιοῦτον ἐόντα ihn erkenne 'als solchen', d. i.: mich besinne, ob ich vielleicht einen gesehen habe, auf den der Name und deine Angaben passen. [Anhang.]

119 = Γ 308. Ζεὺς γὰρ κτέ., Berufung des frommen Sinnes auf die Götter, um die Möglichkeit der in Rede stehenden Sache, die der Redende selbst nicht sicher behaupten kann, aber glauben möchte, auszudrücken: vgl. ο 523 und τίς δ' οἶδ' β 332. — τόδε weist nachdrücklich auf das folgende. Andere τό γε. [Anhang.]

120. εἴ κε wie αἴ κε 118, aber mit potentialem Optativ. — ἀγγέλλειν mit persönlichem Akkusativ wie 123. — ἰδών, nämlich μίν. — ἐπὶ πολλά 'über weite Räume hin', weit. Zu Kr. Di. 43, 4, 5. — δέ begründend, an dritter Stelle, weil die beiden ersten Worte eng zusammengehören. [Anhang.]

122. ἀλαλ. ἐλθών, wie ν 333.

123. ἀγγέλλων mit κεῖνον, zu πείσειε: der Optativ ohne κέ von der bloſsen Vorstellung einer möglichen Handlung: zu γ 231.

124. ἄλλως der Wirklichkeit nicht entsprechend, daher eitel, nur so hin (vgl. δ 348), zu ψεύδονται, motiviert durch κομιδῆς κεχρ. Übrigens ist in lebhafter Kürze ohne ein Verbum des Erkennens (sondern sie sind zu der Erkenntnis gekommen, daſs) sofort die erkannte Thatsache selbst gesetzt. Vgl. Γ 45. Θ 81. Im Folgenden 126—130 wird dann erläuternd ausgeführt, wie die Fremden es gewöhnlich treiben.

125. οὐδ' ἐθέλουσι κτέ. d. i. sie verschweigen absichtlich die Wahrheit, weil sie bei hoffnungerweckenden Nachrichten mehr Aussichten auf freundliche Aufnahme haben.

126. ὅς κε mit dem Konjunktiv, d. i. wenn einer. — δέ begründend.

128. ἕκαστα alles, was sie von Odysseus wissen möchte.

130. ἣ θέμις ἐστί: zu γ 45. — ἄλλοθι anderswo, in der Fremde.

131. ἔπος eine Erzählung, Geschichte. — Zu παρά in παρατεκτήναιο vgl. δ 348.

132. εἰ mit dem Optativ, ein Wunsch aus der Seele des Angeredeten gesagt, der Bedeutung nach einem Finalsatze nahe stehend: vgl. ι 229. — εἵματα: zu ζ 214. [Anh.]

τοῦ δ' ἤδη μέλλουσι κύνες ταχέες τ' οἰωνοὶ
ῥινὸν ἀπ' ὀστεόφιν ἐρύσαι, ψυχὴ δὲ λέλοιπεν·
ἢ τόν γ' ἐν πόντῳ φάγον ἰχθύες, ὀστέα δ' αὐτοῦ 135
κεῖται ἐπ' ἠπείρου ψαμάθῳ εἰλυμένα πολλῇ.
ὣς ὁ μὲν ἔνθ' ἀπόλωλε, φίλοισι δὲ κήδε' ὀπίσσω
πᾶσιν, ἐμοὶ δὲ μάλιστα, τετεύχαται· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον
ἤπιον ὧδε ἄνακτα κιχήσομαι, ὁππόσ' ἐπέλθω,
οὐδ' εἴ κεν πατρὸς καὶ μητέρος αὖτις ἵκωμαι 140
οἶκον, ὅθι πρῶτον γενόμην καί μ' ἔτρεφον αὐτοί·
οὐδέ νυ τῶν ἔτι τόσσον ὀδύρομαι, ἱέμενός περ
ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ·
ἀλλά μ' Ὀδυσσῆος πόθος αἴνυται οἰχομένοιο.
τὸν μὲν ἐγών, ὦ ξεῖνε, καὶ οὐ παρεόντ' ὀνομάζειν 145

133. *τοῦ δέ* (des Odysseus) zu *ῥινόν*, beide Wörter mit Nachdruck an den Anfang zweier Verse gestellt. Der nach dem Vorhergehenden zu erwartende Gegensatz wäre: aber es würde dir nichts helfen, da du uns doch nicht überzeugen würdest. Statt dessen wird der Inhalt der entgegenstehenden Überzeugung selbst unmittelbar entgegengesetzt. — *μέλλουσι* mit *ἐρύσαι*, mögen wohl gerissen haben. Kr. Di. 53, 8, 2.

134. *ὀστεόφιν* mit verlängerter Ultima, weil *ἐρύσαι* Digamma hatte. — *ψυχὴ δὲ λέλοιπεν* sc. *ὀστέα*. Kr. Di. 52, 2, 9, Parataxe statt eines Satzes mit *ἐπεί*. [Anhang.]

135. *αὐτοῦ* daselbst, näher bestimmt durch *ἐπ' ἠπείρου*.

137. Vgl. *δ* 511. *ἔνθα* dort, im Meere oder auf dem Festlande.

138. *ὀπίσω* hinterdrein, d. i. nach Eintritt des Todes und durch denselben. Zum Gedanken: vgl. *Ω* 741. — *οὐ* mit *ἔτι* = nicht mehr.

139. *ὁππόσ' ἐπέλθω* wohin ich auch komme, wie weit ich auch suche. Konjunkt. Aor.: zu *ν* 60.

140. *οὐδ' εἴ κεν*, selbst dann nicht wenn: diese an *ὁππόσ' ἐπέλθω* sich anschliefsende Steigerung hängt mit dem vorhergehenden Hauptgedanken nur lose zusammen, indem etwa vorschwebt: ich werde nicht so viel Liebe finden. Daher wird nicht ohne Einwirkung des sich weiter anschliefsenden Relativsatzes mit *ὅθι* (141) der Hauptgedanke in veränderter Form 142 mit *οὐδὲ — τῶν* auch (selbst) um die nicht wieder aufgenommen, so dafs der Satz mit *οὐδ' εἰ* 140 eine mittlere schwebende Stellung zwischen den beiden Hauptsätzen 139 und 142 erhält: vgl. *Z* 57—59. *I* 388—391. *X* 348—352. *π* 274—277.

141. *αὐτοί* sie selbst, nicht durch Fremde, sondern mit der den Eltern eignen treuen Liebe und Sorgfalt.

142. *οὐδέ ἔτι* nicht mehr, das Interesse an den Eltern ist zurückgetreten vor der Liebe zu Odysseus. [Anhang.]

144. *ἀλλά*, d. i. nein, vielmehr: lebhafter Gegensatz statt korrelativer Beziehung auf *τόσσον* 142 durch *ὅσσον*, vgl. *Φ* 276 und *Z* 335, hier dem leidenschaftlichen Ausdruck seiner Liebe zu Od. in dem Augenblick, wo er den Namen dem Fremden zuerst nennt, besonders entsprechend. — *αἴνυται* in übertragener Bedeutung nur hier. — *οἰχομένοιο* dem abwesenden.

145. *μέν* wahrlich. — *ὀνομάζειν* beim Namen zu nennen, wie man Abwesende gewöhnlich bezeichnet. Ihm ist es Bedürfnis, dabei seiner dankbaren Verehrung Ausdruck zu geben: 147. [Anhang.]

αἰδέομαι· πέρι γάρ με φίλει καὶ κήδετο θυμῷ·
ἀλλά μιν ἠθεῖον καλέω καὶ νόσφιν ἐόντα."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλ', ἐπεὶ δὴ πάμπαν ἀναίνεαι, οὐδ' ἔτι φῆσθα
κεῖνον ἐλεύσεσθαι, θυμὸς δέ τοι αἰὲν ἄπιστος· 150
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ αὔτως μυθήσομαι, ἀλλὰ σὺν ὅρκῳ,
ὡς νεῖται Ὀδυσεύς. εὐαγγέλιον δέ μοι ἔστω,
αὐτίκ' ἐπεί κεν κεῖνος ἰὼν τὰ ἃ δώμαθ' ἵκηται·
[ἕσσαι με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά.]
πρὶν δέ κε, καὶ μάλα περ κεχρημένος, οὔ τι δεχοίμην· 155
ἐχθρὸς γάρ μοι κεῖνος ὁμῶς Ἀίδαο πύλῃσιν
γίγνεται, ὃς πενίῃ εἴκων ἀπατήλια βάζει.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα θεῶν, ξενίη τε τράπεζα,
ἱστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ἣν ἀφικάνω,

146. πέρι Adverbium, über die Mafsen, gehört zu beiden Verben. — μέ, auch zu κήδετο gehörig? Kr. Di. 60, 5, 1.

147. ἠθεῖον den trauten, ein Ausdruck inniger Liebe. Das Wort wird bei Homer sonst nur in der Anrede verwendet. [Anhang.]

V. 148—190. *Auch der Schwur des Fremden, Odysseus werde noch in demselben Jahre heimkehren, erschüttert den Unglauben des Eumaios nicht.*

149. ἐπεὶ δή da denn: zu γ 103. — οὐδ' ἔτι φῆσθα (Präsens nur hier) nach Analogie von οὐ φάναι ψ 71. Zu Kr. Di. 67, 1, 2.

150. Vgl. 391. ψ 72.

151. ἀλλ' ἐγώ: Beginn des Nachsatzes, lebhafter Gegensatz zu den andern ἄνδρες ἀλῆται 124. — αὔτως an und für sich, ohne dafs etwas hinzukäme, schlechthin, einfach, d. i. ohne Gewähr. — μυθήσομαι will meine Mitteilung machen.

152. νεῖται, dem Sinne nach Futur. Kr. Di. 53, 1, 6. — Ὀδυσεύς: hier, wie 161 in der Zusicherung mit Nachdruck der Name, 150. 153 κεῖνος.

153. αὐτίκ' ἐπεί gehört eng zusammen als ein Begriff zur genauen Fixierung des Zeitpunkts = gleich nachdem, sobald als, hier dem Sinne nach = erst dann, wenn, vgl. ρ 23. φ 405. Μ 393. Ξ 237; vgl. altlat. *quom extemplo*. — ἰών heimkehrend.

154 = π 79. [Anhang.]

156 = Ι 312. ὁμῶς: Kr. Di. 48, 13, 4. — Ἀίδαο, stets vom Beherrscher der Unterwelt, nicht vom Orte. — πύλῃσιν deutet auf das Eingehen in des Hades Haus beim Tode. Zum Gedanken λ 489 ff. [Anhang.]

157. πενίῃ εἴκων mit Bezug auf 124: zu ν 143. — ἀπατήλια βάζει: mit Bezug auf 127.

158. 159 = ρ 155. 156. τ 303. 304. υ 230. 231. ἴστω νῦν Ζεὺς κτέ., Verbindung einer doppelten Eidesformel, indem zuerst Zeus, der Beschützer der Gastfreundschaft (ι 270 f.), zum Zeugen, im Falle eines Meineids zum Rächer angerufen wird, sodann aber mit sinnlicher Belebung der Dinge als Zeugen fungieren der 'gastliche Tisch' und der 'Hausherd des Odysseus', bei deren Nennung der Schwörende sich der Pflichten erinnert, welche die gastliche Aufnahme ihm auferlegt. [Anhang.]

159. ἱστίη τ' Ὀδυσῆος: bei der gänzlichen Abhängigkeit des Sklaven von seinem Herrn und dem Mangel eignen Besitzes ist die Aufnahme am Herde des Eumaios mittelbar auch die am Herde des Odysseus.

ἦ μέν τοι τάδε πάντα τελείεται, ὡς ἀγορεύω. 160
τοῦδ' αὐτοῦ λυκάβαντος ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς.
[τοῦ μὲν φθίνοντος μηνός, τοῦ δ' ἱσταμένοιο
οἴκαδε νοστήσει καὶ τίσεται, ὅς τις ἐκείνου
ἐνθάδ' ἀτιμάζει ἄλοχον καὶ φαίδιμον υἱόν.]"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 165
„ὦ γέρον, οὔτ' ἄρ' ἐγὼν εὐαγγέλιον τόδε τίσω
οὔτ' Ὀδυσεὺς ἔτι οἶκον ἐλεύσεται· ἀλλὰ ἕκηλος
πῖνε, καὶ ἄλλα παρὲξ μεμνώμεθα, μηδέ με τούτων
μίμνησκ'· ἦ γὰρ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐμοῖσιν
ἄχνυται, ὁππότε τις μνήσῃ κεδνοῖο ἄνακτος. 170
ἀλλ' ἦ τοι ὅρκον μὲν ἐάσομεν, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἔλθοι, ὅπως μιν ἐγώ γ' ἐθέλω καὶ Πηνελόπεια
Λαέρτης θ' ὁ γέρων καὶ Τηλέμαχος θεοειδής.
νῦν αὖ παιδὸς ἄλαστον ὀδύρομαι, ὃν τέκ' Ὀδυσσεύς,
Τηλεμάχου. τὸν ἐπεὶ θρέψαν θεοὶ ἔρνεϊ ἶσον, 175
καί μιν ἔφην ἔσσεσθαι ἐν ἀνδράσιν οὔ τι χέρηα
πατρὸς ἑοῖο φίλοιο, δέμας καὶ εἶδος ἀγητόν,

— ἀφικάνω mit Perfektbedeutung. [Anhang.]

160—162 = τ 305—307. ἦ μέν fürwahr in der That, gewifs und wahrhaftig. — τελείεται im Futursinne.

161. τοῦδ' αὐτοῦ λυκάβαντος, temporal. Kr. Di. 47, 2, 3. λυκάβας, eigentlich 'der Lichtgang', das Jahr, weil der Kreislauf desselben auf dem Sonnenlaufe beruht. [Anhang.]

162. τοῦ μὲν φθίνοντος κτέ., während der eine Monat, der jetzige, schwindet, der andere, der künftige, beginnt. [Anhang.]

165 = 55.

166. ἄρα im Anfang von Reden deutet an, dafs der Redende auf Äufserungen des Mitunterredenden sich bezieht, hier besonders auf 152: nun.

168. πῖνε Imperat. praes.: trinke weiter. — παρέξ daran vorbei, d. i. davon ablenkend, abbrechend. Dazu der negative Parallelismus μηδὲ — μίμνησκε, erinnere weiter.

170. ὁππότε mit Konjunkt.: zu ν 214.

171. Der Hauptgedanke liegt in dem Wunsch des zweiten Gliedes: wir wollen, wenn wir auch den Eid auf sich beruhen lassen, der Hoffnung leben, dafs unser aller sehnlichster Wunsch, die Heimkehr des Odysseus, sich noch erfülle.

172. μίν, nämlich ἐλθεῖν. [Anh.]

174. νῦν αὖ jetzt aber.

175. Τηλεμάχου, nicht Τηλέμαχον (zu β 119), weil dadurch der Relativsatz einen hier ungehörigen Nachdruck erhalten würde, während der Hauptbegriff in ὀδύρομαι liegt. Vgl. Γ 352. — θρέψαν aufwachsen, grofs werden liefsen. Zu ἔρνεϊ vgl. ζ 163. Σ 56. 437.

176. οὔ τι keineswegs. — χέρηα nachstehend, mit Genetiv, wie beim Komparativ.

177. δέμας καὶ εἶδος, Akkusat. des Bezugs: vgl. Ε 787. Θ 228. Ω 376. Χ 370. Da ἐν ἀνδράσιν οὔ τι χέρηα auf die persönliche Tüchtigkeit des Mannes im Kampf, wie im Rat (Ι 53. 54) geht, so kann ἀγητόν nicht als nähere Erklärung darauf bezogen werden, sondern es ist eine nachträgliche Erklärung zu

τὸν δέ τις ἀθανάτων βλάψε φρένας ἔνδον ἐίσας
ἠέ τις ἀνθρώπων· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουὴν
ἐς Πύλον ἠγαθέην· τὸν δὲ μνηστῆρες ἀγαυοὶ 180
οἴκαδ' ἰόντα λοχῶσιν, ὅπως ἀπὸ φῦλον ὄληται
νώνυμον ἐξ Ἰθάκης Ἀρκεισίου ἀντιθέοιο.
ἀλλ' ἤ τοι κεῖνον μὲν ἐάσομεν, ἤ κεν ἁλώῃ
ἤ κε φύγῃ καί κέν οἱ ὑπέρσχῃ χεῖρα Κρονίων·
ἀλλ' ἄγε μοι σύ, γεραιέ, τὰ σ' αὐτοῦ κήδε' ἐνίσπες, 185
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;
ὁπποίης τ' ἐπὶ νηὸς ἀφίκεο· πῶς δέ σε ναῦται
ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν ὀίομαι ἐνθάδ' ἱκέσθαι." 190
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
εἴη μὲν νῦν νῶιν ἐπὶ χρόνον ἠμὲν ἐδωδὴ

ἔρνεϊ ἶσον, indem der Satz καί 176 bis φίλοιο 177 nur die Bedeutung eines parataktischen Folgesatzes zum Vorhergehenden hat.

178. τὸν δέ, Nachsatz zu ἐπεί 175, wobei die Wiederholung des Objektes τόν aus 175 die Identität der Person für den Gegensatz der Handlungen hervorhebt: zu ν 144 und ξ 405. — τόν und φρένας Zusammenstellung des Ganzen und des besonderen Teils: Kr. Di. 46, 16, 2. — φρ. ἔνδον ἐίσας: zu λ 337. [Anhang.]

179. ἠέ τις ἀνθρώπων: die hier und im vorhergehenden Verse bezeichneten zwei Möglichkeiten bilden dem Sinne nach zwei disjunktive Nebensätze zum folgenden Satze, der das Faktum enthält, für welches jene die Erklärung geben sollen.

180. ἐς Πύλον, indem Eumaios nur das nächste Ziel der Fahrt zu erwähnen wufste, wie π 24. Anders Athene ν 414. Vgl. δ 701 f. 713. ε 19 f.

182. Ἀρκεισίου: vgl. π 118.

183. ἐάσομεν, jenen wollen wir lassen, mit nachfolgender näherer Bestimmung durch die Disjunktion: mag er umkommen oder entfliehen, Ausdruck der Resignation: wir wollen sein Schicksal der Führung der Götter überlassen. Ähnlich Ι 701. Kr. Di. 65, 1, 8. [Anhang.]

184. καὶ ὑπέρσχῃ χεῖρα (Δ 249) die Vorbedingung für φύγῃ.

185. σ' αὐτοῦ = σὰ αὐτοῦ, deine eigenen, betont im Gegensatz zu den eben erzählten des Eumaios. — ἐνίσπες aus ἐνίσπεθι.

186. Vgl. zu α 174.

187—190. Vgl. zu α 170—173.

V. 191—359. *Der Gast giebt einen aus Wahrheit und Dichtung gemischten Bericht über seine abenteuerlichen Fahrten, auf denen er auch genaue Nachrichten über Odysseus empfangen haben will.*

192. τοιγὰρ ἐγώ, bei Homer stets vereinigt und überall im Versanfange. τοιγάρ bezeichnet eine Folgerung: so will ich denn, da du mich darnach fragst. [Anhang.]

193. εἴη μέν Wunschsatz als Vertreter eines Konditionalsatzes mit εἰ und Optat., woran sich 196 der Nachsatz mit dem zurückweisenden ἔπειτα in chiastischer Stellung schliefst. — ἐπὶ χρόνον, eine Zeit lang. [Anhang.]

ἠδὲ μέθυ γλυκερὸν κλισίης ἔντοσθεν ἐοῦσιν,
δαίνυσθαι ἀκέοντ', ἄλλοι δ' ἐπὶ ἔργον ἕποιεν· 195
ῥηιδίως κεν ἔπειτα καὶ εἰς ἐνιαυτὸν ἅπαντα
οὔ τι διαπρήξαιμι λέγων ἐμὰ κήδεα θυμοῦ,
ὅσσα γε δὴ ξύμπαντα θεῶν ἰότητι μόγησα.
ἐκ μὲν Κρητάων γένος εὔχομαι εὐρειάων,
ἀνέρος ἀφνειοῖο πάις· πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι 200
υἷες ἐνὶ μεγάρῳ ἠμὲν τράφεν ἠδὲ γένοντο
γνήσιοι ἐξ ἀλόχου· ἐμὲ δ' ὠνητὴ τέκε μήτηρ
παλλακίς, ἀλλά με ἶσον ἰθαιγενέεσσιν ἐτίμα
Κάστωρ Ὑλακίδης, τοῦ ἐγὼ γένος εὔχομαι εἶναι,
ὃς τότ' ἐνὶ Κρήτεσσι θεὸς ὣς τίετο δήμῳ 205
ὄλβῳ τε πλούτῳ τε καὶ υἱάσι κυδαλίμοισιν.
ἀλλ' ἦ τοι τὸν κῆρες ἔβαν θανάτοιο φέρουσαι
εἰς Ἀίδαο δόμους· τοὶ δὲ ζωὴν ἐδάσαντο
παῖδες ὑπέρθυμοι καὶ ἐπὶ κλήρους ἐβάλοντο,
αὐτὰρ ἐμοὶ μάλα παῦρα δόσαν καὶ οἰκί' ἔνειμαν. 210

194. *ἐοῦσιν* zu *νῶιν* wie wir hier sitzen, zur Beschreibung der gegenwärtigen Situation, dagegen *ἀκέοντ'* = *ἀκέοντε* prädikativ beim Infinitiv.

195. *δαίνυσθαι*, von *εἴη* abhängig: vgl. *α* 261.

196. *καὶ εἰς ἐνιαυτόν* selbst ein Jahr lang, zu *λέγων*.

197. *διαπρῆξαι* fertig werden, mit dem Partizip wie das prosaische *διατελεῖν* oder *οὐ διαλείπειν*: *I* 326. *ρ* 517. — *κήδεα θυμοῦ*, wie *θ* 149. — Übrigens ist die Entwicklung des Gedankens im Verlauf des Satzes etwas verändert, indem der Sprechende zu Anfang bei *ῥηιδίως* (ohne Schwierigkeit) im Sinne hatte: 'ich könnte selbst ein ganzes Jahr erzählen', dann aber mit lebhafter Steigerung des Gedankens sagt: ich würde, selbst wenn ich ein ganzes Jahr erzählte, nicht zu Ende kommen. [Anhang.]

198. Vgl. zu *η* 214.

199 = *π* 62. *Κρῆται*, sonst *Κρῆτη*: derselbe Wechsel des Numerus bei anderen Namen. In *Κρητάων* und *εὐρειάων* 'dem langgebreiteten' zufälliger Gleichklang. — *γένος*, Akkusativ des Bezuges, wozu *εἶναι* vorschwebt, wie 204. [Anhang.]

201. *τράφεν ἠδὲ γένοντο*: zu *δ* 723.

202. *ὠνητὴ μήτηρ*: vgl. *α* 430 ff. [Anhang.]

203. *ἶσον* adverbial.

204. *τοῦ*: ablativ. Genet. des Ursprungs zu *εἶναι*.

205. *θεὸς ὣς τίετο δήμῳ* stets als ein persönlicher Vorzug, nicht als Auszeichnung des Standes: in der Odyssee nur hier. [Anhang.]

206. Erstes Hemistich = *Π* 596. *Ω* 536. *πλούτῳ τε καὶ υἱάσι* wie *Ω* 546: kausale Dative. Kr. Di. 48, 15, 2.

207. *ἔβαν* mit *φέρουσαι* trugen fort, wie *B* 302. Vgl. *ν* 216. *I* 411. *N* 602. *Ψ* 699. Zu Kr. Spr. 56, 5, 8.

209. *ἐπὶ κλήρους ἐβάλοντο* vgl. *Ψ* 352 warfen ihre Lose 'darüber', d. i. über die gemachten Teile, um deren Eigentümer zu bestimmen, da kein besonderes Recht der Erstgeburt galt. [Anhang.]

210. *μάλα παῦρα*, was nicht als gleicher Teil zur Verlosung kam, weil er nicht *γνήσιος* war.

ἠγαγόμην δὲ γυναῖκα πολυκλήρων ἀνθρώπων
εἵνεκ' ἐμῆς ἀρετῆς, ἐπεὶ οὐκ ἀποφώλιος ἦα
οὐδὲ φυγοπτόλεμος· νῦν δ' ἤδη πάντα λέλοιπεν,
ἀλλ' ἔμπης καλάμην γέ σ' ὀίομαι εἰσορόωντα
γιγνώσκειν· ἦ γάρ με δύη ἔχει ἤλιθα πολλή. 215
ἦ μὲν δὴ θάρσος μοι Ἄρης τ' ἔδοσαν καὶ Ἀθήνη
καὶ ῥηξηνορίην· ὁπότε κρίνοιμι λόχονδε
ἄνδρας ἀριστῆας, κακὰ δυσμενέεσσι φυτεύων,
οὔ ποτέ μοι θάνατον προτιόσσετο θυμὸς ἀγήνωρ,
ἀλλὰ πολὺ πρώτιστος ἐπάλμενος ἔγχει ἕλεσκον 220
ἀνδρῶν δυσμενέων ὅ τέ μοι εἴξειε πόδεσσιν.
τοῖος ἔα ἐν πολέμῳ· ἔργον δέ μοι οὐ φίλον ἔσκεν
οὐδ' οἰκωφελίη, ἥ τε τρέφει ἀγλαὰ τέκνα,
ἀλλά μοι αἰεὶ νῆες ἐπήρετμοι φίλαι ἦσαν
καὶ πόλεμοι καὶ ἄκοντες ἐΰξεστοι καὶ ὀιστοί, 225

211. *ἠγαγόμην*: zu ζ 28. — *γυναῖκα πολυκλήρων*: Genetiv der Abstammung. [Anhang.]

212. *ἀρετή*, bei Homer noch nicht in moralischem Sinne, sondern überhaupt Tüchtigkeit als Inbegriff körperlicher und geistiger Vorzüge. — *οὐκ ἀποφώλιος* Litotes. [Anhang.]

213. *πάντα* alle vorher angedeuteten tüchtigen Eigenschaften, die ganze *ἀρετή*. — *λέλοιπεν* sc. *μέ*. [Anhang.]

214. *ἀλλ' ἔμπης* aber gleichwohl, wobei *ἔμπης* zurückweist auf den vorhergehenden Satz, dessen Inhalt im wesentlichen in der folgenden Partizipialkonstruktion wiederkehrt: vgl. δ 100. π 147. — *καλάμην γε κτέ.* sprichwörtliche Wendung, die anknüpft an die Worte *πάντα λέλοιπεν*; mit Bezug darauf ist *καλάμην* durch *γέ* betont: wenn auch nur die Stoppel, Objekt zu *εἰσορόωντα*. — *γιγνώσκειν* nämlich *πάντα*, meine frühere *ἀρετή*. Wie aus der Stoppel noch die frühere Beschaffenheit des Fruchthalms sich beurteilen läſst, so auch aus Überbleibseln im Greise die ehemalige Blüte und Kraft des Mannes. [Anhang.]

215. *ἦ γάρ*, zur Begründung des *καλάμην γε*. — *ἔχει* lastet auf: vgl. θ 182. — *ἤλιθα πολλή*: zu ι 330.

216. *ἦ μὲν δή* ja fürwahr in der That, eine nachdrückliche Versicherung im Gegensatz zu der vorhergehenden *ἦ γάρ*. — *ἔδοσαν*, der Plural? zu κ 513.

217. *ῥηξηνορίη* die Kraft Männerscharen zu durchbrechen, einstürmende Kraft. — *λόχονδε* zum Hinterhalt, d. i. um in den Hinterhalt zu legen: vgl. δ 530 f.

219. *οὔ ποτε* korrelativ zu *ὁπότε* 217, zu 94. — *προτιόσσετο*: vgl. ε 389.

220. *ἐπάλμενος* stets für sich allein. — *ἕλεσκον* erlegte jedes Mal: das Objekt dazu bildet der folgende Relativsatz. [Anhang.]

221. *δυσμενέων* abhängig von *ὅ τε* wer irgend: mit dem Optativ der wiederholten Handlung = jeden, der: μ 40. Zu *εἴξειε* nachstand d. i. den ich erreichen konnte: Z 228. E 65. [Anhang.]

222. *ἔα* ich war, durch Synizese mit *ἐν* zu verbinden. — *ἔργον* Feldarbeit. [Anhang.]

223. *οἰκωφελίη* Häuslichkeitssinn, Förderung des häuslichen Wohlstandes: das *οἶκον ὀφέλλειν* 233. ο 21.

225. *πόλεμοι*, stets konkret,

λυγρά, τά τ' ἄλλοισίν γε καταριγηλὰ πέλονται·
αὐτὰρ ἐμοὶ τὰ φίλ' ἔσκε, τά που θεὸς ἐν φρεσὶ θῆκεν·
ἄλλος γάρ τ' ἄλλοισιν ἀνὴρ ἐπιτέρπεται ἔργοις.
πρὶν μὲν γὰρ Τροίης ἐπιβήμεναι υἷας Ἀχαιῶν,
εἰνάκις ἀνδράσιν ἦρξα καὶ ὠκυπόροισι νέεσσιν 230
ἄνδρας ἐς ἀλλοδαπούς, καί μοι μάλα τύγχανε πολλά.
τῶν ἐξαιρεύμην μενοεικέα, πολλὰ δ' ὀπίσσω
λάγχανον· αἶψα δὲ οἶκος ὀφέλλετο, καί ῥα ἔπειτα
δεινός τ' αἰδοῖός τε μετὰ Κρήτεσσι τετύγμην.
ἀλλ' ὅτε δὴ τήν γε στυγερὴν ὁδὸν εὐρύοπα Ζεὺς 235
ἐφράσαθ', ἣ πολλῶν ἀνδρῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,
δὴ τότ' ἔμ' ἤνωγον καὶ ἀγακλυτὸν Ἰδομενῆα
νήεσσ' ἡγήσασθαι ἐς Ἴλιον· οὐδέ τι μῆχος
ἦεν ἀνήνασθαι, χαλεπὴ δ' ἔχε δήμου φῆμις.
ἔνθα μὲν εἰνάετες πολεμίζομεν υἷες Ἀχαιῶν, 240
τῷ δεκάτῳ δὲ πόλιν Πριάμου πέρσαντες ἔβημεν
οἴκαδε σὺν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιούς.
αὐτὰρ ἐμοὶ δειλῷ κακὰ μήδετο μητίετα Ζεύς·

Kriegsgetümmel. — Polysyndeton mit *καί*.

226. *λυγρά* trübselige Dinge, bezieht sich auf alle vorhergehenden Nomina. *τά τε*: zu *ν* 60. — *καταριγηλά* ganz entsetzlich, nur hier. [Anhang.]

227. Beide *τά* stehen demonstrativ, der zweite Satz giebt eine erklärende Vermutung zum ersten: vgl. *Α* 125. [Anhang.]

228. *γάρ τε* verbunden wie *namque*. — *ἐπιτέρπεται*, nur hier. [Anhang.]

229. *Τροίης ἐπιβήμεναι* Troia betraten, von der Landung. Vgl. *ε* 399. *η* 196.

230. *εἰνάκις*, als kleine runde Zahl. — *ἦρξα* Aorist: ich ward Anführer. Zur Sache *γ* 73. *ν* 266.

231. *τύγχανε* wurde 'jedesmal' zuteil: iteratives Imperf., wie die beiden folgenden, wegen *εἰνάκις* 230. — *μάλα πολλά*, d. i. sehr viel Beute.

232. *ἐξαιρεύμην* als Anführer.

233. *ὀπίσσω* danach, bei der Verteilung der übrigen Beute: vgl. *ι* 160. — *οἶκος* Vermögen. — *καί ῥα* und (so) denn. Zum Gedanken vgl. *α* 393.

234. *δεινός τ' αἰδοῖός τε*: zu *θ* 22. — *τετύγμην* war ich. [Anhang.]

235. Vgl. *γ* 288. *τήν γε* mit affektvoller Betonung.

236. *γούνατ' ἔλυσεν*: zu 69.

237. *ἤνωγον*: Subjekt die Kreter.

238. *ἡγήσασθαι* Aorist: die Führung übernehmen.

239. *δέ* begründend. — *ἔχε* sc. *με* d. i. lastete auf mir, stand mir drohend vor der Seele. — *φῆμις* Nachrede, die er bei der Weigerung zu fürchten hatte. [Anh.]

241. *τῷ δεκάτῳ* (ohne *τῷ* *ε* 107) 'dann' im zehnten. Zum Gedanken *ν* 315 ff. — *ἔβημεν*: Aor. nach dem Imperf. zu *β* 434.

243. *δειλῷ*, proleptisch in Bezug auf die ihm erst bevorstehenden Leiden. — *κακὰ μήδετο κτἑ.* wie *Η* 478. — *μητίετα* der Berater, stabile Benennung. In das Ohr fallen die Anklänge: *μηδ- μητ-, μην-, μειν-, τεταρ- τεκ-, κουρ- και, κτη-*

μῆνα γὰρ οἶον ἔμεινα τεταρπόμενος τεκέεσσιν
κουριδίῃ τ' ἀλόχῳ καὶ κτήμασιν· αὐτὰρ ἔπειτα 245
Αἴγυπτόνδε με θυμὸς ἀνώγει ναυτίλλεσθαι,
νῆας ἐῢ στείλαντα, σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν.
ἐννέα νῆας στεῖλα, θοῶς δ' ἐσαγείρετο λαός.
ἑξῆμαρ μὲν ἔπειτα ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι
δαίνυντ', αὐτὰρ ἐγὼν ἱερήια πολλὰ παρεῖχον 250
θεοῖσίν τε ῥέζειν αὐτοῖσί τε δαῖτα πένεσθαι·
ἑβδομάτῃ δ' ἀναβάντες ἀπὸ Κρήτης εὐρείης
ἐπλέομεν Βορέῃ ἀνέμῳ ἀκραέι καλῷ
ῥηιδίως, ὡς εἴ τε κατὰ ῥόον. οὐδέ τις οὖν μοι
νηῶν πημάνθη, ἀλλ' ἀσκηθέες καὶ ἄνουσοι 255
ἥμεθα, τὰς δ' ἄνεμός τε κυβερνῆταί τ' ἴθυνον.
πεμπταῖοι δ' Αἴγυπτον ἐϋρρείτην ἱκόμεσθα,
στῆσα δ' ἐν Αἰγύπτῳ ποταμῷ νέας ἀμφιελίσσας.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
αὐτοῦ πὰρ νήεσσι μένειν καὶ νῆας ἔρυσθαι, 260
ὀπτῆρας δὲ κατὰ σκοπιὰς ὤτρυνα νέεσθαι·
οἱ δ' ὕβρει εἴξαντες, ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῷ,

244. γάρ nämlich, leitet die ganze Erzählung der folgenden Ereignisse ein, durch welche das κακὰ μήδετο seine Erklärung findet. — τεταρπόμενος τεκέεσσιν von der Freude des Wiedersehens. Vgl. μ 42 f. Über den Dativ der Person zu γ 52.

246. Αἴγυπτόνδε vom Lande, 257 und 258 vom Flusse: zu δ 351.

248. λαός die Mannschaft, nämlich Freiwillige, daher ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι 249: vgl. β 292.

249 = μ 397.

250. αὐτὰρ ἐγὼν κτἑ. gleichzeitiger Nebenumstand zu δαίνυντο. — παρεῖχον vgl. θ 39.

251. θεοῖσιν, Synizese. — αὐτοῖσι ihnen selbst, objektiver Gegensatz zu θεοῖσιν: vgl. δ 683. Zur Sache ν 24 f. ι 231.

252. ἀναβάντες: zu α 210.

253. Βορέῃ ἀνέμῳ, wie 299: der Dativ als sociativer Instrumentalis. Zu Kr. Di. 48, 15, 1.

254. ὡς εἴ τε eigentlich: wie ich setze den Fall. εἴ τε gehört zusammen wie ἤ τε π 216. — κατὰ ῥόον stromabwärts. [Anhang.]

255. ἀσκηθέες integri, eine seltene Synizese. — ἄνουσοι nur hier. [Anh.]

256 = ι 78.

257. ἐϋρρείτην wie Z 34, substantivisches Beiwort: den Starkströmer. Kr. Di. 15, 3, 4. [Anh.]

258—272 = ρ 427—441.

258. στῆσα liefs stillstehen, legte an, wie δ 582, in chiastischer Stellung zu ἱκόμεσθα, ein parataktischer Nachsatz zum vorhergehenden Satze. — ἀμφιελίσσας: zu γ 162.

259. 260 = ι 193. 194.

262. εἴξαντες: zu ν 143. — ἐπισπόμενοι μένεϊ (Kraftgefühl), ist die Erklärung von ὕβρει εἴξαντες. Übrigens besteht die ὕβρις nicht in dem Überfall und Raub an sich, da der ganze Zug als ein Freibeuterzug anzusehen ist, sondern in dem Ungehorsam gegen den Führer, indem sie durch ihr voreiliges (αἶψα μάλα) Plündern seine Vorsichtsmafsregeln zu Schanden machen. [Anhang.]

αἶψα μάλ' Αἰγυπτίων ἀνδρῶν περικαλλέας ἀγροὺς
πόρθεον, ἐκ δὲ γυναῖκας ἄγον καὶ νήπια τέκνα,
αὐτούς τε κτεῖνον. τάχα δ' ἐς πόλιν ἵκετ' ἀυτή. 265
οἱ δὲ βοῆς ἀίοντες ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν
ἦλθον· πλῆτο δὲ πᾶν πεδίον πεζῶν τε καὶ ἵππων
χαλκοῦ τε στεροπῆς. ἐν δὲ Ζεὺς τερπικέραυνος
φύζαν ἐμοῖς ἑτάροισι κακὴν βάλεν, οὐδέ τις ἔτλη
μεῖναι ἐναντίβιον· περὶ γὰρ κακὰ πάντοθεν ἔστη. 270
ἔνθ' ἡμέων πολλοὺς μὲν ἀπέκτανον ὀξέι χαλκῷ,
τοὺς δ' ἄναγον ζωούς, σφίσιν ἐργάζεσθαι ἀνάγκῃ.
αὐτὰρ ἐμοὶ Ζεὺς αὐτὸς ἐνὶ φρεσὶν ὧδε νόημα
ποίησ'· ὡς ὄφελον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν
αὐτοῦ ἐν Αἰγύπτῳ· ἔτι γάρ νύ με πῆμ' ὑπέδεκτο. 275
αὐτίκ' ἀπὸ κρατὸς κυνέην εὔτυκτον ἔθηκα
καὶ σάκος ὤμοιιν, δόρυ δ' ἔκβαλον ἔκτοσε χειρός·
αὐτὰρ ἐγὼ βασιλῆος ἐναντίον ἤλυθον ἵππων
καὶ κύσα γούναθ' ἑλών· ὁ δ' ἐρύσατο καί μ' ἐσάωσεν,
ἐς δίφρον δέ μ' ἕσας ἄγεν οἴκαδε δάκρυ χέοντα. 280

263. *Αἰγυπτίων* dreisilbig: zu δ 83.
265. *αὐτούς*, die Männer auf den Äckern. — *ἐς πόλιν*, in die Stadt der Ägypter, in die Hauptstadt. [Anhang.]
266 = ι 401 und μ 24. *οἱ δέ*, die Leute in der Stadt. — *βοῆς* Kriegsruf, wie vorher *ἀυτή*: vgl. κ 118.
267. *ἵππων* Gespanne.
268. Erstes Hemistich: vgl. δ 72. Λ 83, zweites: vgl. Μ 252. *στεροπῆς* 'vom Blitz des Erzes' an Rüstung und Waffen. — *ἐν* zu *βάλεν*.
269. *φύζαν* ängstliche Flucht. — *οὐδέ τις ἔτλη*: zu β 82. [Anh.]
270. *μεῖναι* standzuhalten, ρ 439 *στῆναι*, mit *ἐναντίβιον* 'entgegen', d. i. zum Kampfe: vgl. Ν 106.
271. *ἀπέκτανον*, die Städter. 266 f.
272. *ἄναγον* 'führten hinauf' zur Hauptstadt nach dem Binnenland hin: vgl. δ 534. — *ἐργάζεσθαι ἀνάγκῃ* Zwangsarbeit verrichten, als Sklaven.
273. *αὐτός*: zu 310. — *ὧδε* so, weist auf 276 ff., wo sofort die Ausführung des Gedankens erzählt wird: zu 490. ι 427. Andere *τοῦτο*.
274. *ποίησε* mit *ἐνὶ φρεσί* schaffte, liefs entstehen, wie Ν 55. — *ὡς ὄφελον*: der Inhalt des Wunsches steht im Gegensatz zu der durch Zeus' Eingebung bewirkten Rettung: zu 68.
275. *ἔτι* noch ferner, aufser dem damaligen Unglück: vgl. 300. 338. — *πῆμα* in sinnlicher Belebtheit, vgl. χ 470.
277. *σάκος*, der grofse Ovalschild. — *ἔκτοσε* heraus, nur hier. — *χειρός* von *ἔκβαλον* abhängig.
278. *αὐτὰρ ἐγώ*: zu ν 219. — *ἵππων* Rossegespann. Zweites Hemistich = Ο 454.
279. *κύσα γούνατα*. Das Anfassen des Kinnbartes oder der Kniee oder beider zugleich war der Gestus der flehenden, die sich als wehrlose in den Schutz eines mächtigen begaben. — *ἐρύσατο καί μ' ἐσάωσεν*, wie χ 372. Ο 290. Andere *καί μ' ἐλέησεν*. [Anhang.]
280. Vgl. Ν 657.

ἤ μέν μοι μάλα πολλοὶ ἐπήισσον μελίῃσιν,
ἱέμενοι κτεῖναι· δὴ γὰρ κεχολώατο λίην·
ἀλλ' ἀπὸ κεῖνος ἔρυκε, Διὸς δ' ὠπίζετο μῆνιν
ξεινίου, ὅς τε μάλιστα νεμεσσᾶται κακὰ ἔργα.
ἔνθα μὲν ἑπτάετες μένον αὐτόθι, πολλὰ δ' ἄγειρα 285
χρήματ' ἀν' Αἰγυπτίους ἄνδρας· δίδοσαν γὰρ ἅπαντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ ὀγδόατόν μοι ἐπιπλόμενον ἔτος ἦλθεν,
δὴ τότε Φοῖνιξ ἦλθεν ἀνήρ, ἀπατήλια εἰδώς,
τρώκτης, ὃς δὴ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισιν ἐώργειν·
ὅς μ' ἄγε παρπεπιθὼν ᾗσι φρεσίν, ὄφρ' ἱκόμεσθα 290
Φοινίκην, ὅθι τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔκειτο.
ἔνθα παρ' αὐτῷ μεῖνα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν.
ἀλλ' ὅτε δὴ μῆνές τε καὶ ἡμέραι ἐξετελεῦντο
ἂψ περιτελλομένου ἔτεος καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
ἐς Λιβύην μ' ἐπὶ νηὸς ἐέσσατο ποντοπόροιο 295
ψεύδεα βουλεύσας, ἵνα οἱ σὺν φόρτον ἄγοιμι,
κεῖθι δέ μ' ὡς περάσειε καὶ ἄσπετον ὦνον ἕλοιτο.

281. ἤ μέν, dem ἀλλά 283 entspricht: freilich zwar. — μελίῃσιν Dativ als sociativer Instrumentalis: zu 253.

282. δή offenbar. — κεχολώατο, wegen der 262 ff. erzählten Handlung.

284. ξεινίου: vgl. ι 271. — νεμεσσᾶται mit Akkusativ κακὰ ἔργα, wie Ε 757. [Anh.]

285. ἔνθα da, zeitlich, αὐτόθι dort. — ἑπτάετες. Diese Zahl erinnert an den Aufenthalt bei Kalypso η 259. — ἄγειρα, als Gast des Königs, wie Odysseus 323.

286. ἀν' Αἰγυπτίους durch die Ägypter hin, deutet die bei dem ἀγείρειν stattfindende Bewegung an, wie β 291, vgl. ν 14.

287 = η 261.

288. Φοῖνιξ: zu ν 272. — ἀπατήλια εἰδώς trügerischen Sinnes: zu ι 189. [Anhang.]

289. τρώκτης ein Gauner, der da lügt und betrügt, wie ο 416. — ἀνθρώποισιν unter den Menschen, lokaler Dativ. [Anhang.]

290. ὅς dieser. — ἄγε führte mit sich. — ᾗσι φρεσίν, d. i. durch seine Klugheit, nicht mit Gewalt.

291. ἔκειτο, der Singular unter dem überwiegenden Einfluſs des unmittelbar vorhergehenden Neutrum, wie Γ 327. Φ 611.

292. ἔνθα, wie 285. — τελ. εἰς ἐνιαυτόν: zu δ 86.

293. 294 = λ 294. 295. Durch die ausgeführte Zeitbestimmung wird die Länge des Aufenthalts veranschaulicht, wie κ 467—470.

294. Vgl. zu κ 469.

295. ἐς Λιβύην μ' mit ἐέσσατο, er nahm mich an Bord, schiffte mich ein nach Libyen, d. i. um mich nach Libyen zu bringen. Ähnlich α 210. ρ 442 und zu ο 367. Kr. Di. 68, 21, 5. Vgl. ἐφέσσαι: zu ν 274. ἐφεσσάμενος π 443. [Anh.]

296. ψεύδεα Lügen, deren Inhalt in dem nächsten Finalsatze mit ἵνα als die vorgebliche Absicht angegeben ist, welcher dann mit ὡς seine wirkliche Absicht entgegengestellt wird. — οἱ σύν: zu ν 303. — φόρτον: zu θ 162 ff.

297. κεῖθι δέ dem ὡς mit Nachdruck vorangestellt: wenn er mich aber dort hätte. — ἄσπετον ὦνον: gesteigerter Ausdruck des Affektes, in ο 452 μυρίον, dagegen ο 388

τῷ ἑπόμην ἐπὶ νηός, ὀιόμενός περ, ἀνάγκῃ.
ἡ δ' ἔθεεν Βορέῃ ἀνέμῳ ἀκραέι καλῷ
μέσσον ὑπὲρ Κρήτης· Ζεὺς δέ σφισι μήδετ' ὄλεθρον. 300
ἀλλ' ὅτε δὴ Κρήτην μὲν ἐλείπομεν, οὐδέ τις ἄλλη
φαίνετο γαιάων, ἀλλ' οὐρανὸς ἠδὲ θάλασσα,
δὴ τότε κυανέην νεφέλην ἔστησε Κρονίων
νηὸς ὕπερ γλαφυρῆς, ἤχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς.
Ζεὺς δ' ἄμυδις βρόντησε καὶ ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν· 305
ἡ δ' ἐλελίχθη πᾶσα Διὸς πληγεῖσα κεραυνῷ,
ἐν δὲ θεείου πλῆτο, πέσον δ' ἐκ νηὸς ἅπαντες.
οἱ δὲ κορώνῃσιν ἴκελοι περὶ νῆα μέλαιναν
κύμασιν ἐμφορέοντο, θεὸς δ' ἀποαίνυτο νόστον.
αὐτὰρ ἐμοὶ Ζεὺς αὐτὸς ἔχοντί περ ἄλγεα θυμῷ 310
ἱστὸν ἀμαιμάκετον νηὸς κυανοπρῴροιο
ἐν χείρεσσιν ἔθηκεν, ὅπως ἔτι πῆμα φύγοιμι.
τῷ ῥα περιπλεχθεὶς φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν.
ἐννῆμαρ φερόμην, δεκάτῃ δέ με νυκτὶ μελαίνῃ
γαίῃ Θεσπρωτῶν πέλασεν μέγα κῦμα κυλίνδον. 315
ἔνθα με Θεσπρωτῶν βασιλεὺς ἐκομίσσατο Φείδων
ἥρως ἀπριάτην· τοῦ γὰρ φίλος υἱὸς ἐπελθὼν

ἄξιον. Die Kaufleute zur See trieben damals auch Sklavenhandel. [Anh.]

298. ὀιόμενός περ obgleich ich die ψεύδεα ahnte. — ἀνάγκῃ gezwungen, da ich ganz in seiner Hand war.

299 = β 429 + ξ 253.

300. μέσσον mitten durch das Meer: vgl. γ 174. — ὑπὲρ Κρήτης oberhalb Kreta, d. i. auf der hohen See (zu γ 170) an Kreta vorbei, das ihnen zur Rechten oder nördlich liegen blieb. — σφίσι, dem Phöniker und seinen Leuten.

301—309 = μ 403—406, 415—419. Die hier folgende Schilderung schließt sich zum Teil an seine wirklichen Erlebnisse an.

305. ἄμυδις und καί entsprechen einander.

307. ἅπαντες, also auch Odysseus.

310. Ζεὺς αὐτός Zeus selbst, von unmittelbarer Einwirkung, wie 273: zu α 384. Zur Sache vgl. Ε 290. Ν 435. Ο 242. — ἔχοντί περ nicht koncessiv, sondern: wie ich eben hatte . . . ., gerade in der Todesnot. An welche Stelle in Schillers Taucher erinnert der Vers?

311. ἀμαιμάκετος von μαιμάσσω (= μαιμάω aus μάω) heftig bewegt, tobend, hier von den Wellen hin- und hergeworfen. [Anh.]

312. ἔτι noch einmal: vgl. 275.

313. τῷ ῥα περιπλεχθείς 'um diesen nun gewunden', diesen nun (mit Händen und Füßsen) umklammernd vgl. ε 371. — φερόμην κτέ., wie ι 82. [Anhang.]

314 = η 253. Das Beiwort der Nacht μελαίνῃ dient dazu den Eindruck seiner hülflosen Lage zu verstärken.

315. γαίῃ Θεσπρωτῶν, das als Küstenland zu denken ist und nach π 427 mit Ithaka in freundlicher Verbindung stand.

316. ἐκομίσσατο, wie Α 594. ζ 278, nahm an sich, in seinen Schutz und Pflege.

317. ἀπριάτην, unentgeltlich, an den Schluß des Gedankens ge-

αἴθρῳ καὶ καμάτῳ δεδμημένον ἦγεν ἐς οἶκον,
χειρὸς ἀναστήσας, ὄφρ' ἵκετο δώματα πατρός·
ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἕσσεν. 320
ἔνθ' Ὀδυσῆος ἐγὼ πυθόμην· κεῖνος γὰρ ἔφασκεν
ξεινίσαι ἠδὲ φιλῆσαι ἰόντ' ἐς πατρίδα γαῖαν,
καί μοι κτήματ' ἔδειξεν, ὅσα ξυναγείρατ' Ὀδυσσεύς,
χαλκόν τε χρυσόν τε πολύκμητόν τε σίδηρον.
καί νύ κεν ἐς δεκάτην γενεὴν ἕτερόν γ' ἔτι βόσκοι· 325
τόσσα οἱ ἐν μεγάροις κειμήλια κεῖτο ἄνακτος.
τὸν δ' ἐς Δωδώνην φάτο βήμεναι, ὄφρα θεοῖο
ἐκ δρυὸς ὑψικόμοιο Διὸς βουλὴν ἐπακούσῃ,
ὅππως νοστήσῃ Ἰθάκης ἐς πίονα δῆμον,
ἤδη δὴν ἀπεών, ἢ ἀμφαδὸν ἦε κρυφηδόν. 330
ὤμοσε δὲ πρὸς ἔμ' αὐτὸν ἀποσπένδων ἐνὶ οἴκῳ
νῆα κατειρύσθαι καὶ ἐπαρτέας ἔμμεν ἑταίρους,

rückt, weil der folgende Satz besonders der Erläuterung dieses Umstandes dient. Der Gestrandete würde nach der Strenge der alten Sitte der Sklaverei verfallen sein, aus der ihn nur ein Lösegeld befreien konnte, wenn ihn jener nicht in den Schutz des Königshauses aufgenommen hätte. [Anhang.]

318. *ἐς οἶκον*: zum Hause.

319. *χειρός* bei der Hand, mit *ἀναστήσας*, weil Odysseus entkräftet war.

320. Vgl. zu *κ* 542.

322. *ἰόντα* 'ihn' auf seiner Rückkehr.

324 = *φ* 10.

325—330 = *τ* 294—299. — *ἕτερόν γ' ἔτι*, noch den andern, den folgenden, zunächst also aufser Odysseus den ihm folgenden Telemach und so aufser dem jedesmaligen Inhaber den der folgenden Generation, bis zur zehnten Generation, so dafs *ἕτερον* in Bezug auf *ἐς δεκάτην γενεήν* distributiv gedacht ist, den jedesmal folgenden. — *βόσκοι*, Subjekt *κτήματα* in sinnlicher Belebung. [Anhang.]

326. *τόσσα*, in solcher Menge, prädikativ mit explikativem Asyndeton. — *ἄνακτος*, des Pheidon, zu *μεγάροις*.

327. *Δωδώνη* lag in Epeiros am Fufse des quellenreichen Berges Tomaros, welche Gegend zu den ältesten Stammsitzen der Hellenen gehörte. Hier befand sich auch das älteste Zeichenorakel, bei welchem das Rauschen des Windes in der Krone des heiligen Eichbaumes durch die ascetischen *Σελλοὶ Διὸς ὑποφῆται* (zu *Π* 234) gedeutet wurde. — *θεοῖο* ist von *ἐκ δρυός* abhängig. [Anhang.]

328. *ἐπακούσῃ*, nach dem Präteritum der Konjunktiv, weil Odysseus noch auf dem Wege gedacht wird und die Erreichung seiner Absicht noch bevorsteht. [Anh.]

329. *ὅππως* wie, mit dubitativem Konjunktiv *νοστήσῃ*, näher erklärt durch die gegensätzliche Frage *ἢ ἀμφαδὸν ἦε κρυφηδόν*, die selbst motiviert wird durch *ἤδη δὴν ἀπεών*. — *πίονα*: einen fruchtbaren Boden hat Ithaka nur in der Dichtung, nicht in der Wirklichkeit. [Anhang.]

331—335 = *τ* 288—292. *πρὸς ἔμ' αὐτόν* zu mir selbst, so dafs ich es mit eignen Ohren vernommen habe: d. i. mir persönlich zu. Kr. Di. 68, 39, 2.

332 = *θ* 151.

οἵ δή μιν πέμψουσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν.
ἀλλ' ἐμὲ πρὶν ἀπέπεμψε· τύχησε γὰρ ἐρχομένη νηῦς
ἀνδρῶν Θεσπρωτῶν ἐς Δουλίχιον πολύπυρον. 335
ἔνθ' ὅ γέ μ' ἠνώγει πέμψαι βασιλῆι Ἀκάστῳ
ἐνδυκέως· τοῖσιν δὲ κακὴ φρεσὶν ἥνδανε βουλὴ
ἀμφ' ἐμοί, ὄφρ' ἔτι πάγχυ δύης ἐπὶ πῆμα γενοίμην.
ἀλλ' ὅτε γαίης πολλὸν ἀπέπλω ποντοπόρος νηῦς,
αὐτίκα δούλιον ἦμαρ ἐμοὶ περιμηχανόωντο. 340
ἐκ μέν με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματ' ἔδυσαν,
ἀμφὶ δέ με ῥάκος ἄλλο κακὸν βάλον ἠδὲ χιτῶνα,
ῥωγαλέα, τὰ καὶ αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὅρηαι.
ἑσπέριοι δ' Ἰθάκης ἐυδειέλου ἔργ' ἀφίκοντο·
ἔνθ' ἐμὲ μὲν κατέδησαν ἐυσσέλμῳ ἐνὶ νηὶ 345
ὅπλῳ ἐυστρεφέι στερεῶς, αὐτοὶ δ' ἀποβάντες
ἐσσυμένως παρὰ θῖνα θαλάσσης δόρπον ἕλοντο.
αὐτὰρ ἐμοὶ δεσμὸν μὲν ἀνέγναμψαν θεοὶ αὐτοὶ
ῥηιδίως· κεφαλῇ δὲ κατὰ ῥάκος ἀμφικαλύψας,

333 = ε 37. δή denn, nunmehr. — πέμψουσι, das Futurum ist einfach Ausdruck der Erwartung des Redenden.

334. πρίν zuvor, vor dem Odysseus, dessen Rückkehr von Dodona erst zu erwarten war. — τύχησε ἐρχομένη es ging gerade ab: das Partizip bei τυγχάνω hier ähnlich, wie in der späteren Prosa. Kr. Di. 56, 4.

336. ἔνθα dorthin, nach Dulichion. — Akastos, der Β 627 Meges heifst. — ὅ γε betont wegen des folgenden Gegensatzes. — ἐνδυκέως zu πέμψαι, wie κ 65.

338. ἀμφί um, wegen. Kr. Di. 68, 30, 3. ὄφρα, nicht die Absicht der Thesproten, sondern des Schicksals. — ἔτι πάγχυ, noch völlig, was zu den bisherigen Leiden als das äufserste hinzukam: zu 275. — γενέσθαι ἐπί τι: zu etwas kommen, in etwas geraten. — πῆμα δύης Not des Elendes: vgl. πῆμα κακοῖο γ 152.

339. ἀλλά führt nach der proleptischen Betrachtung des von jenen drohenden Unheils zur Erzählung selbst zurück, wie α 22.

340. δούλιον ἦμαρ der Tag der Knechtschaft, wie ρ 323. Ζ 463. — περιμηχανόωντο, wie η 200.

341. ἐκ zu ἔδυσαν, mit zwei Accusativen. Zu Kr. Di. 46, 17, 1.

342 = ν 434. μέ vor ϝράκος verlängert wie δέ ξ 178. [Anhang.]

343. ῥωγαλέα: zu ν 435. — ἐν ὀφθαλμοῖσιν: zu θ 459. — ὅρηαι, 2. Sing. Ind. Präs. Med. zu ὅρημι = ὁράω. [Anhang.]

344. ἐυδειέλου: zu β 167. — ἔργα zu den Feldern.

345. ἐυσσέλμῳ: zu ν 101.

347. παρὰ θῖνα am Strande hin.

348. δεσμὸν ἀνέγναμψαν bogen den Knoten zurück, so dafs er das herumgeschlungene Tau leicht abstreifen konnte: vgl. θ 443. — θεοὶ αὐτοί, wie 357: zu 310.

349. ῥηιδίως: vgl. Γ 381 ῥεῖα μάλ' ὥς τε θεός. — κατά Adverbium, herab, zu ἀμφικαλύψας: zu θ 85. Er that dies, um nicht durch das Gewand am Schwimmen gehindert zu werden. [Anhang.]

ξεστὸν ἐφόλκαιον καταβὰς ἐπέλασσα θαλάσσῃ 350
στῆθος, ἔπειτα δὲ χερσὶ διήρεσα ἀμφοτέρῃσιν
νηχόμενος, μάλα δ' ὦκα θύρηθ' ἔα ἀμφὶς ἐκείνων.
ἔνθ' ἀναβάς, ὅθι τε δρίος ἦν πολυανθέος ὕλης,
κείμην πεπτηώς. οἱ δὲ μεγάλα στενάχοντες
φοίτων· ἀλλ' οὐ γάρ σφιν ἐφαίνετο κέρδιον εἶναι 355
μαίεσθαι προτέρω, τοὶ μὲν πάλιν αὖτις ἔβαινον
νηὸς ἔπι γλαφυρῆς, ἐμὲ δὲ κρύψαν θεοὶ αὐτοὶ
ῥηιδίως, καί με σταθμῷ ἐπέλασσαν ἄγοντες
ἀνδρὸς ἐπισταμένου· ἔτι γάρ νύ μοι αἶσα βιῶναι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 360
„ἆ δειλὲ ξείνων, ἦ μοι μάλα θυμὸν ὄρινας
ταῦτα ἕκαστα λέγων, ὅσα δὴ πάθες ἠδ' ὅσ' ἀλήθης.
ἀλλὰ τά γ' οὐ κατὰ κόσμον, ὀίομαι, οὐδέ με πείσεις,
εἰπὼν ἀμφ' Ὀδυσῆι· τί σὲ χρὴ τοῖον ἐόντα

350. *ἐφόλκαιον* den Steuerruderbalken, der vom hintern Schiffsbord zum Wasserspiegel hinabreicht. — *καταβάς*, mit dem Accusativ wie α 330. — *ἐπέλασσα θαλάσσῃ στῆθος* malt die geräuschlose Heimlichkeit, mit der er zum Schwimmen sich anschickt.

351. *διήρεσα*, zu μ 444, mit *ἀμφ.* regelmäſsiger Hiatus in der bukolischen Cäsur, wie 352. [Anhang.]

352. *θύρηθι* drauſsen, auſser dem Meere, wie jene, daher der Zusatz *ἀμφὶς ἐκείνων*: doch getrennt von jenen. [Anhang.]

353. *ἔνθα* temporal. — *ἀναβάς* einen Abhang hinan, wie ε 470, welche Situation wohl überhaupt hier vorschwebt.

354. *μεγάλα* laut.

355. *φοίτων* 'eilten hin und her' ratlos und in Aufregung wegen meines Verschwindens. *ἀλλὰ* mit *γάρ* aber ja, zu κ 202, begründet den folgenden Satz. Zu Kr. Di. 69, 14, 3.

356. *προτέρω* weiter, lokal, Gegensatz *πάλιν* 'zurück'. — *ἔβαινον*: die Imperfekta schildern die Beobachtungen, die der Redende in seinem Versteck macht, dann wird die Erzählung im Aor. aufgenommen.

359. *ἔτι γάρ κτέ.*, der Grund, warum die Götter sich seiner angenommen haben, eine auf den Erfolg gegründete Vermutung (*νύ* wohl). Vgl. ο 276.

V. 360—408. *Eumaios wiederholt die Beteuerung seines Unglaubens, der Gast die seiner Zuversicht.*

361. *δειλέ*, weil es einen auszeichnenden Sinn hat, mit partitivem Genetiv vgl. 443 *δαιμόνιε ξείνων*. Kr. Di. 47, 28, 7.

362. *ὅσα δή* ein das vorhergehende begründender Ausruf: zu η 214.

363. *ἀλλὰ τά γ' οὐ κατὰ κόσμον*: ergänze, wie Σ 128, *εἶπες*. — *τά γε* betont im Gegensatz zu *ἕκαστα*, erklärt durch das mit *εἶπες* koincidente Partic. *εἰπών*: indem du sprachst. — *ὀίομαι* parenthetisch wie χ 140. π 309. — *οὐδέ με πείσεις* als Zwischensatz wie Ω 433, hier parallel dem *οὐ κατὰ κόσμον*, dagegen Α 182. Ζ 360. Λ 648. Σ 126. Ω 219 zum Abschluſs des Gedankens.

364. *ἀμφ' Ὀδυσῆι*, über Odysseus. Kr. Di. 68, 30, 4. — *τί σὲ χρή*: eine asyndetisch angeschlossene lebhafte Frage im Tone des Vorwurfs, die das vorhergehende Urteil *οὐ κατὰ κόσμον* begründet. Vgl. π 187.

μαψιδίως ψεύδεσθαι; ἐγὼ δ' εὖ οἶδα καὶ αὐτὸς 365
νόστον ἐμοῖο ἄνακτος, ὅ τ' ἤχθετο πᾶσι θεοῖσιν
πάγχυ μάλ', ὅττι μιν οὔ τι μετα Τρώεσσι δάμασσαν
ἠὲ φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν.
τῷ κέν οἱ τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
ἠδέ κε καὶ ᾧ παιδὶ μέγα κλέος ἤρατ' ὀπίσσω· 370
νῦν δέ μιν ἀκλειῶς ἅρπυιαι ἀνηρείψαντο.
αὐτὰρ ἐγὼ παρ' ὕεσσιν ἀπότροπος· οὐδὲ πόλινδε
ἔρχομαι, εἰ μή πού τι περίφρων Πηνελόπεια
ἐλθέμεν ὀτρύνῃσιν, ὅτ' ἀγγελίη ποθὲν ἔλθῃ.
ἀλλ' οἱ μὲν τὰ ἕκαστα παρήμενοι ἐξερέουσιν, 375
ἠμὲν οἳ ἄχνυνται δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος
ἠδ' οἳ χαίρουσιν, βίοτον νήποινον ἔδοντες·
ἀλλ' ἐμοὶ οὐ φίλον ἐστὶ μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι,
ἐξ οὗ δή μ' Αἰτωλὸς ἀνὴρ ἐξήπαφε μύθῳ,
ὅς ῥ' ἄνδρα κτείνας πολλὴν ἐπὶ γαῖαν ἀληθεὶς 380
ἤλυθ' ἐμὸν πρὸς σταθμόν, ἐγὼ δέ μιν ἀμφαγάπαζον.

θ 208. τοῖον ἐόντα, wie 441, als ein solcher Mann, der schon durch seine traurige Lage mein Mitleid erregt: 386. 389.

365. μαψιδίως aufs Geratewohl. — Mit ἐγὼ δέ beginnt die Ausführung der Gründe, weshalb der Fremde ihn nicht überzeugen wird. καὶ αὐτός schon selbst, ohne daſs andere mich zu belehren brauchen.

366. νόστον, der einfache Begriff prägnant in dem Sinne: wie es mit der Rückkehr steht. Dazu die Erklärung ὅ τ' (d. i. ὅτι τε) ἤχθετο, daſs er (Odysseus) verhaſst wurde, daher die Götter ihm die Heimkehr versagten. Beachte dabei die überaus starke Steigerung des Ausdrucks in πᾶσι und πάγχυ μάλα. [Anh.]

367. πάγχυ μάλα: zu ρ 217. — ὅττι μιν κτἑ. motiviert, aus welchen Gründen Eumaios glaubt schlieſsen zu dürfen, daſs Odysseus den Göttern verhaſst sei: weil sie ihm weder einen ruhmvollen Tod in der Schlacht, noch einen friedlichen Tod in der Heimat schenkten. [Anh.]

368—371 = α 238—241. Zu ἠὲ φίλων ἐν χερσί ist aus δάμασσαν ein milderer Ausdruck zu denken: *sterben lieſsen.*

372. Übergang zu dem zweiten Grunde, der ihn bestimmt, den Nachrichten der Fremden keinen Glauben zu schenken. ἀπότροπος 'bin' abgeschieden, lebe zurückgezogen.

373. πού τι etwa irgend, nur hier verbunden.

374. Über die Konjunktive zu ν 214.

375. οἱ μέν jene zwar, die im Hause des Odysseus, gleich weiter in Freunde und Feinde geschieden, im Gegensatz zu ἀλλ' ἐμοί 378. — τὰ ἕκαστα das alles, was sie über den Herrn wissen wollen: zu 128.

377. Auch zu χαίρουσιν gehört οἰχομένοιο ἄνακτος als kausaler Genetiv. — βίοτον bis ἔδοντες wie α 160. — ἔδοντες: zur Erklärung von χαίρουσιν.

378 = ο 362. οὐ φίλον = ἐχθρόν.

380. ὅς ῥα welcher nämlich. — κτείνας kausal zu ἀληθείς. — πολλὴν ἐπὶ γ.: zu β 364.

381. ἐγὼ δέ μιν, Übergang in die demonstrative Struktur. — ἀμφαγάπαζον 'umfing ihn mit Liebe', nahm ihn liebevoll auf, wie Π

φῆ δέ μιν ἐν Κρήτεσσι παρ' Ἰδομενῆι ἰδέσθαι
νῆας ἀκειόμενον, τάς οἱ ξυνέαξαν ἄελλαι·
καὶ φάτ' ἐλεύσεσθαι ἢ ἐς θέρος ἢ ἐς ὀπώρην
πολλὰ χρήματ' ἄγοντα σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν. 385
καὶ σύ, γέρον πολυπενθές, ἐπεί σέ μοι ἤγαγε δαίμων,
μήτε τί μοι ψεύδεσσι χαρίζεο μήτε τι θέλγε·
οὐ γὰρ τοὔνεκ' ἐγώ σ' αἰδέσσομαι οὐδὲ φιλήσω,
ἀλλὰ Δία ξένιον δείσας αὐτόν τ' ἐλεαίρων."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 390
„ἦ μάλα τίς τοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἄπιστος,
οἷόν σ' οὐδ' ὀμόσας περ ἐπήγαγον, οὐδέ σε πείθω.
ἀλλ' ἄγε νῦν ῥήτρην ποιησόμεθ'· αὐτὰρ ὕπερθεν
μάρτυροι ἀμφοτέροισι θεοί, τοὶ Ὄλυμπον ἔχουσιν.
εἰ μέν κεν νοστήσῃ ἄναξ τεὸς ἐς τόδε δῶμα, 395
ἕσσας με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα πέμψαι
Δουλιχιόνδ' ἰέναι, ὅθι μοι φίλον ἔπλετο θυμῷ·
εἰ δέ κε μὴ ἔλθῃσιν ἄναξ τεός, ὡς ἀγορεύω,

192; um so schändlicher die Täuschung (379).

383. ἀκειόμενον aus ἀκεσιόμενον, wie Π 29. Kr. Di. 2, 3, 2 c. Zu diesem übertragenen Gebrauch des Wortes vgl. τρώματα Herod. VI, 16 von Beschädigungen der Schiffe.

384. ἐς auf. Kr. Di. 68, 21, 9. θέρος mit ὀπώρην wie λ 192. μ 76.

386. καὶ σύ, auch du, mit Bezug auf den eben erzählten Betrug des Ätolers, läſst nach 384 f. einen Gedanken erwarten: auch du behauptest die baldige Heimkehr des Odysseus. Unter der Einwirkung der folgenden Motivierung mit ἐπεί aber tritt an dessen Stelle lebhaft sofort der andere Gedanke: es bedarf solcher Mittel nicht, mich dir geneigt zu machen, darum gieb sie auf: zu ξ 197. Α 550. [Anhang.]

387. χαρίζεο *de conatu:* suche dir Gunst zu erwerben, dich angenehm zu machen. — θέλγε, nämlich μέ.

389. δείσας: das Partic. Aor. von dem Eintritt des Affekts, das Partic. Präs. ἐλεαίρων von der dauernden Stimmung: zu ν 250. αὐτόν dich selbst: Kr. Di. 51, 2, 4.

391. ἦ μάλα wahrhaftig ja. — τίς θυμὸς ἄπιστος ein recht ungläubiges Herz: zu σ 382.

392. οἷόν σε κτέ., ein begründender Ausruf: 'als was für einen ich dich nicht dazu brachte' d. i. da du ein solcher bist, daſs ich dich nicht dazu brachte, meine Versicherung für wahr zu halten. — οὐδέ σε πείθω, mit Bezug auf 363. [Anhang.]

393. ὕπερθεν 'droben' wird nachher durch τοὶ Ὄλυμπον ἔχουσιν näher erklärt: vgl. Η 101. Andere ὄπισθεν hinterdrein, d. i. für den Ausgang. [Anhang.]

394. μάρτυροι, nämlich ἔσονται: vgl. Χ 255.

395. νοστήσῃ: Konj. Aor.: zu ν 60. — ἐς τόδε δῶμα hier (in weiterem Sinne von Ithaka, zu α 185) ins Haus.

396. πέμψαι wie 399 βαλέειν, imperativisch.

397. ἰέναι ausführender Infinitiv: zu κ 25. — ὅθι wo sc. εἶναι: zu η 320. — ἔπλετο ward, mit Bezug auf 334 f.: zu ν 145.

398. ὡς ἀγορεύω bezieht sich nur auf den Begriff ἔλθῃσιν, nicht zu-

δμῶας ἐπισσεύας βαλέειν μεγάλης κατὰ πέτρης,
ὄφρα καὶ ἄλλος πτωχὸς ἀλεύεται ἠπεροπεύειν.“ 400
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε δῖος ὑφορβός·
„ξεῖν', οὕτω γάρ κέν μοι ἐυκλείη τ' ἀρετή τε
εἴη ἐπ' ἀνθρώπους, ἅμα τ' αὐτίκα καὶ μετόπισθεν,
ὅς σ' ἐπεὶ ἐς κλισίην ἄγαγον καὶ ξείνια δῶκα,
αὖτις δὲ κτείναιμι φίλον τ' ἀπὸ θυμον ἑλοίμην· 405
πρόφρων κεν δὴ ἔπειτα Δία Κρονίωνα λιτοίμην.
νῦν δ' ὥρη δόρποιο· τάχιστά μοι ἔνδον ἑταῖροι
εἶεν, ἵν' ἐν κλισίῃ λαρὸν τετυκοίμεθα δόρπον.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δὲ σύες τε καὶ ἀνέρες ἦλθον ὑφορβοί. 410
τὰς μὲν ἄρα ἔρξαν κατὰ ἤθεα κοιμηθῆναι,

gleich auf die Negation *μή*, und ist hier, nicht 395, hinzugefügt, um den Widerspruch zwischen seiner Behauptung und der Wirklichkeit hervorzuheben, der ihn als *ἠπεροπευτής* erweisen würde, vgl. 400. [Anhang.]

399. *ἐπισσεύας* schicke auf den Hals, wie sonst von Hunden.

400. *καὶ ἄλλος* 'auch' ein anderer, aufser mir. — *ἀλεύεται* Konjunktiv Aorist.

402. *οὕτω* bezieht sich auf die von dem Fremden angenommene zweite Möglichkeit 399 und vertritt dem Sinne nach einen Konditionalsatz mit *εἰ* und Optativ, zu *β* 334, dessen Inhalt 404 ff. durch den Relativsatz ausgeführt wird. — *γάρ* ja: statt der ablehnenden Antwort wird in ironischem Sinne die Folgerung aus dem Vorschlag des andern gezogen: vgl. *Α* 293, zu *ϑ* 159. 355. *φ* 172. *ἀρετή* in Verbindung mit *ἐυκλείη* die Anerkennung der Tugend bei andern: vgl. *κ* 245 *ἀγγελίην καὶ πότμον*, zu *λ* 202. [Anh.]

403. *ἐπ' ἀνθρώπους*: zu *α* 299. — *ἅμα τε*: *τε*, dem *καί* entspricht, sollte eigentlich nach *αὐτίκα* stehen. — *μετόπισθεν* hinterdrein, wie *Α* 82. *ϑ* 414. Andere: *μετέπειτα*.

404. *ὅς* der ich, statt *εἰ*, um die Identität des Subjekts bei den sich widersprechenden Handlungen in *ἄγαγον* und *κτείναιμι* hervorzuheben. — *σέ* ist als beiden Sätzen gemeinsames Objekt vorangestellt.

405. *αὖτις δέ* dann aber wieder, in lebhaftem Gegensatze zu dem vorhergehenden Gedanken: vgl. *φ* 29 und zu *ν* 144. *ξ* 178. — *κτείναιμι κτέ.*: synonyme Ausdrücke zur Verstärkung des Begriffs.

406. *πρόφρων* 'freudig' nämlich als Mörder eines *ξένος* zum *Ζεὺς ξένιος*, Fortsetzung der Ironie. — Mit *δὴ ἔπειτα* offenbar dann wird dieses zweite Motiv für die Ablehnung des Vorschlags (vgl. *β* 65 f.) als eine Art neuer Nachsatz an den vorhergehenden konditionalen Relativsatz geknüpft: vgl. *β* 270—273.

407. *νῦν δέ*: damit bricht er kurz ab. — *ἔνδον* daheim.

408. *εἶεν* Wunsch. — *λαρὸν δόρπον*, wie *μ* 283. — *ἵνα* mit Optativ unter der Einwirkung des vorhergehenden Optativs, wie *σ* 369.

V. 409—456. *Eumaios opfert zur Abendmahlzeit einen Eber und waltet als fürsorglicher Hausvater.*

409. Vgl. zu *ϑ* 333.

410. *ἀγχίμολον*, stets örtlich: 'nahe'; unter den kommenden war auch der 26 zu den Freiern gesandte Hirt.

411. *μέν* und *αὐτάρ* 418 entsprechen einander. — *ἔρξαν* ursprünglich *Ϝέρξαν*. — *ἤθεα* die gewohn-

κλαγγὴ δ' ἄσπετος ὦρτο συῶν αὐλιζομενάων·
αὐτὰρ ὁ οἷς ἑτάροισιν ἐκέκλετο δῖος ὑφορβός·
„ἄξεθ' ὑῶν τὸν ἄριστον, ἵνα ξείνῳ ἱερεύσω
τηλεδαπῷ· πρὸς δ' αὐτοὶ ὀνησόμεθ', οἵ περ ὀιζὺν 415
δὴν ἔχομεν πάσχοντες ὑῶν ἕνεκ' ἀργιοδόντων,
ἄλλοι δ' ἡμέτερον κάματον νήποινον ἔδουσιν."
ὣς ἄρα φωνήσας κέασε ξύλα νηλέι χαλκῷ,
οἱ δ' ὗν εἰσῆγον μάλα πίονα πενταέτηρον.
τὸν μὲν ἔπειτ' ἔστησαν ἐπ' ἐσχάρῃ· οὐδὲ συβώτης 420
λήθετ' ἄρ' ἀθανάτων, φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν,
ἀλλ' ὅ γ' ἀπαρχόμενος κεφαλῆς τρίχας ἐν πυρὶ βάλλεν
ἀργιόδοντος ὑὸς καὶ ἐπεύχετο πᾶσι θεοῖσιν
νοστῆσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε.
κόψε δ' ἀνασχόμενος σχίζῃ δρυός, ἣν λίπε κείων· 425
τὸν δ' ἔλιπε ψυχή. τοὶ δὲ σφάξαν τε καὶ εὗσαν,
αἶψα δέ μιν διέχευαν· ὁ δ' ὠμοθετεῖτο συβώτης,

ten Aufenthaltsorte, die Ställe. Schiller: Rinder ... kommen brüllend, die gewohnten Ställe füllend.

412. *κλαγγή* bezeichnet den unartikulierten scharfen und kreischenden Ton besonders von Menschen und Tieren, hier vom Gegrunze der Schweine. *συῶν*: ablat. Genet., vgl. *ζ* 82. *κ* 123. *αὐλιζομενάων*: zu *μ* 265. [Anhang.]

414. *ἄξετε* Imperativ des gemischten Aorists. Kr. Di. 29, 2, 2. — *ὑῶν τὸν ἄριστον*: zu *ξ* 19. Die Hirten kennen die Stücke, welche an die Reihe kommen, wo bei einem ordnungsmäſsig gemästeten Viehstande von einzelnen zu schlachtenden Tieren die Rede ist.

415. *πρὸς δέ* dazu. — *ὀνησόμεθα* Medium: wir werden uns gütlich thun, nach dem Finalsatz ein selbständiger Satz im Fut., wie *Z* 260. *H* 296. *Θ* 478. — *ὀιζύν* Mühsal, Plage.

416. *δήν*, so daſs wir dafür wohl einmal auch einen Genuſs uns gönnen dürfen. — *πάσχοντες* absolut: unter Leid, Schmerzen, vgl. *π* 275. Kr. Di. 56, 1, 8.

417. *κάματον* das erarbeitete, unsern Schweiſs, wie *O* 365. Der Gedanke des Verses, besonders durch *πάσχοντες* veranlaſst, schlieſst sich in der Form des Gegensatzes frei an den vorhergehenden Relativsatz an: während Fremde u. s. w.

419. *εἰσῆγον*, wie 49 ins Innere der Hütte. — *πενταέτηρος* war also 'der beste' Eber.

420. *ἐπ' ἐσχάρῃ* an den Hausherd, der auch als Opferaltar gebraucht wurde.

421. *ἄρα* eben, natürlich, da der fromme Sinn jede Mahlzeit mit einem Opfer verband. — *φρεσὶ κέχρητ' ἀγαθῇσιν*: zu *γ* 266.

422. Vgl. zu *γ* 446 und unten 428. *τρίχας* ist von *βάλλεν* abhängig.

424. Vgl. zu *α* 83.

425. *ἀνασχόμενος* nachdem er sich emporgehoben d. i. ausgeholt hatte: vgl. *σ* 95. *Ψ* 660. — *σχίζῃ δρυός*: ein Schlag auf den oberen Teil des Rüssels tötet das Schwein; anders beim Rinde *γ* 449. *P* 521. — *κείων*, d. i. *κεάζων, σχίζων*.

426. *σφάξαν*: zu *γ* 454. — *εὗσαν*: zu *β* 300.

427. *διέχευαν* 'zerlegten' ihn durch Auseinanderhauen, wie *γ* 456. *τ* 421. *H* 316 vom Rinde. — *ὠμοθετεῖτο* Medium: er lieſs rohe

πάντων ἀρχόμενος μελέων, ἐς πίονα δημόν.
καὶ τὰ μὲν ἐν πυρὶ βάλλε παλύνας ἀλφίτου ἀκτῇ,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἆλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν, 430
ὤπτησάν τε περιφραδέως ἐρύσαντό τε πάντα,
βάλλον δ' εἰν ἐλεοῖσιν ἀολλέα. ἂν δὲ συβώτης
ἵστατο δαιτρεύσων· περὶ γὰρ φρεσὶν αἴσιμα ᾔδη.
καὶ τὰ μὲν ἕπταχα πάντα διεμοιρᾶτο δαΐζων·
τὴν μὲν ἴαν νύμφῃσι καὶ Ἑρμῇ Μαιάδος υἷι 435
θῆκεν ἐπευξάμενος, τὰς δ' ἄλλας νεῖμεν ἑκάστοις·
νώτοισιν δ' Ὀδυσῆα διηνεκέεσσι γέραιρεν
ἀργιόδοντος ὑός, κύδαινε δὲ θυμὸν ἄνακτος.
καί μιν φωνήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„αἴθ' οὕτως, Εὔμαιε, φίλος Διὶ πατρὶ γένοιο, 440
ὡς ἐμοί, ὅττι με τοῖον ἐόντ' ἀγαθοῖσι γεραίρεις."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ἔσθιε, δαιμόνιε ξείνων, καὶ τέρπεο τοῖσδε,

Stücke Fleisch legen (Kr. Di. 52, 11), nämlich durch die Hirten, sonst nur im Aktiv *ὠμοθέτησαν* γ 458. μ 361. *Α* 461. *Β* 424.

428. *πάντων ἀρχόμενος μελέων*, zu γ 340, partitiv: von allen Gliedern (was hier beim Schweine die nur bei Stieropfern erwähnten *σπλάγχνα* und *μηρία* ersetzt) weihend. — *ἐς πίονα δημόν* in die feiste Fetthaut hinein. Hier wird die bekannte Opfersitte (γ 456—458) in verkürzter Sprachform angeführt.

429. *παλύνας ἀλφ. ἀκτῇ*, zu 77.

430. Vgl. zu γ 462.

431 = *Α* 466. *Β* 429. *Η* 318. *Ω* 624. Vgl. auch τ 423. *περιφραδέως* vorsichtig, damit es nicht verbrenne. Vgl. γ 463. — *ἐρύσαντο* 'zogen ab' von den Bratspiefsen, nachdem es gebraten war.

432. *ἐλεός* der Anrichtetisch, wie *Ι* 215. — *ἀολλέα* proleptisch: zu Hauf, zusammen, wie θ 394.

433. *περί* zu *ᾔδη*. — *αἴσιμα ᾔδη* zu ι 189, wufste was sich gebührte, um hier beim Zerlegen und Verteilen des Fleisches keinen zu verkürzen.

434. *τὰ μέν* mit *πάντα*. — *ἕπταχα* adverbial: siebenfach, in sieben Portionen, *διεμοιρᾶτο δαΐζων* verteilte er, es zerlegend, was 433 in *δαιτρεύειν* zusammengefafst war.

435. *τὴν μὲν ἴαν* nämlich *μοῖραν*, aus *διεμοιρᾶτο* zu entnehmen. — *νύμφῃσι*, die auf Ithaka einen besondern Lokalkultus hatten: ν 104. — *Ἑρμῇ*: Kr. Di. 15, 8, 1, als Herdengott. Simonid. fr. 18 *θύουσι νύμφαις τῷ τε Μαιάδος τόκῳ· οὗτοι γὰρ ἀνδρῶν αἷμ' ἔχουσι ποιμένων*.

436. *θῆκεν* legte hin, um es 446 zu opfern. — *νεῖμεν ἑκάστοις*, nämlich dem Odysseus, den vier Hirten (26) und sich selbst. [Anh.]

437 = *Η* 321. *νώτοισιν*, zu δ 65, *διηνεκέεσσι* einem ganzen Rückenstück. Verg. Aen. VIII 183: *perpetui tergo bovis.*

439. *προσέφη* zur Einführung der nachfolgenden Rede nach *φωνήσας* nur hier und Ξ 41; vgl. zu β 269.

440 = ο 341.

441. *ὡς ἐμοί*, nämlich *φίλος εἴς*, in Bezug auf *οὕτως* 'so' gewifs. — *τοῖον ἐόντα*, ähnlich wie 364, doch hier concessiv. — *ἀγαθοῖσι*: Neutr. [Anhang.]

443. *δαιμόνιε*, bei Homer stets im Vokativ als Anrede, dämonischer d. i. ein von der Gottheit ergriffener

οἷα πάρεστι. θεὸς δὲ τὸ μὲν δώσει, τὸ δ' ἐάσει,
ὅττι κεν ᾧ θυμῷ ἐθέλῃ· δύναται γὰρ ἅπαντα." 445
ἦ ῥα καὶ ἄργματα θῦσε θεοῖς αἰειγενέτῃσιν,
σπείσας δ' αἴθοπα οἶνον Ὀδυσσῆι πτολιπόρθῳ
ἐν χείρεσσιν ἔθηκεν· ὁ δ' ἕζετο ᾗ παρὰ μοίρῃ.
σῖτον δέ σφιν ἔνειμε Μεσαύλιος, ὅν ῥα συβώτης
αὐτὸς κτήσατο οἶος ἀποιχομένοιο ἄνακτος, 450
νόσφιν δεσποίνης καὶ Λαέρταο γέροντος·
πὰρ δ' ἄρα μιν Ταφίων πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
σῖτον μέν σφιν ἀφεῖλε Μεσαύλιος, οἱ δ' ἐπὶ κοῖτον, 455
σίτου καὶ κρειῶν κεκορημένοι, ἐσσεύοντο.
νὺξ δ' ἄρ' ἐπῆλθε κακὴ σκοτομήνιος, ὗε δ' ἄρα Ζεὺς
πάννυχος, αὐτὰρ ἄη Ζέφυρος μέγας, αἰὲν ἔφυδρος.

oder getriebener in gutem und bösem Sinne; daher ist es entweder herzliches Schmeichelwort oder Ausdruck des mit Erschrecken verbundenen Erstaunens; mit *ξείνων* zu 361. [Anhang.]

444. *οἷα πάρεστι*: zu ξ 80. ο 281. — *θεός*, die Gottheit, ist die allgemeine einheitliche Bezeichnung des göttlichen Wesens oder der Göttergesamtheit im Polytheismus der Hellenen. Der ganze Gedanke Ausdruck der frommen Resignation: vgl. ξ 183. [Anhang.]

445. *ἐθέλῃ* Konj. in futurischem Sinne.

446. *ἦ ῥα καί*: zu β 321. — *ἄργματα* die Weihestücke: 436. — *θῦσαι* 'opfern' ist bei Homer nicht 'ein Tier schlachten', sondern: in Rauch aufgehen lassen, das spätere *θυμιᾶσαι*. — *θεοῖς*, den Nymphen und dem Hermes: 435.

447. *σπείσας* nach dem Trankopfer, d. i. nachdem er etwas Wein auf das brennende Weihestück gegossen hatte: vgl. γ 341. 459. μ 362. — *αἴθοπα*: zu β 57. — *πτολιπόρθῳ*: zu π 442.

448. *ἐν χείρεσσιν*: zu ν 57. — *οἶνον* zu *ἔθηκεν*, so viel noch im Becher war, damit auch Odysseus betend libierte und dann erst selbst tränke: vgl. γ 46 f. und zu γ 342. — *ὁ δέ*, Eumaios, vgl. 432 f. — *ᾗ παρὰ μοίρῃ*, indem alle an einem Tische safsen: *Ι* 216. *Λ* 628.

449. *Μεσαύλιος* der eigene Diener des Eumaios, während die andern der Herrschaft gehörten. — *ὅν ῥα* den 'eben' (nämlich) zur Erläuterung dieser Dienstleistung.

450. *αὐτὸς—οἶος*: das erste wird erklärt 452, *οἶος* durch 451.

451 = 9.

452. *πάρ* ist Präposition zu *Ταφίων*. — *ἄρα* nämlich. — *Ταφίων*: zu α 105.

453. 454 = α 149. 150.

455. *ἀφεῖλε* räumte hinweg. — *οἱ*, die Hirten. — *ἐπὶ κοῖτον* 'zum Zubettegehen', zur Ruhe. [Anh.]

456. *ἐσσεύοντο* 'setzten sich in Bewegung', wollten gehen, zum wirklichen Lagern kommt es erst 523.

V. 457—533. *Odysseus stellt durch die Erzählung eines erdichteten Abenteuers Eumaios auf die Probe; dieser wird dadurch bestimmt, ihm seinen Mantel zum Nachtlager zu geben. Er selbst hält draufsen treue Wacht bei den Ebern.*

457. *ἐπῆλθε* war herbeigekommen, wie 475. — *σκοτομήνιος*, weil im Herbste (zu η 7), kurz vor dem Neumonde.

τοῖς δ' Ὀδυσσεὺς μετέειπε συβώτεω πειρητίζων,
εἴ πώς οἱ ἐκδὺς χλαῖναν πόροι ἤ τιν' ἑταίρων 460
ἄλλον ἐποτρύνειεν, ἐπεί ἑο κήδετο λίην.
„κέκλυθι νῦν, Εὔμαιε καὶ ἄλλοι πάντες ἑταῖροι.
εὐξάμενός τι ἔπος ἐρέω· οἶνος γὰρ ἀνώγει
ἠλεός, ὅς τ' ἐφέηκε πολύφρονά περ μάλ' ἀεῖσαι
καί θ' ἁπαλὸν γελάσαι, καί τ' ὀρχήσασθαι ἀνῆκεν, 465
καί τι ἔπος προέηκεν, ὅ πέρ τ' ἄρρητον ἄμεινον.
ἀλλ' ἐπεὶ οὖν τὸ πρῶτον ἀνέκραγον, οὐκ ἐπικεύσω.
εἴθ' ὡς ἡβώοιμι, βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη,
ὡς ὅθ' ὑπὸ Τροίην λόχον ἤγομεν ἀρτύναντες.
ἡγείσθην δ' Ὀδυσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Μενέλαος, 470
τοῖσι δ' ἅμα τρίτος ἦρχον ἐγών· αὐτοὶ γὰρ ἄνωγον.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἱκόμεσθα ποτὶ πτόλιν αἰπύ τε τεῖχος,
ἡμεῖς μὲν περὶ ἄστυ κατὰ ῥωπήια πυκνά,
ἂν δόνακας καὶ ἕλος, ὑπὸ τεύχεσι πεπτηῶτες
κείμεθα, νὺξ δ' ἄρ' ἐπῆλθε κακὴ Βορέαο πεσόντος, 475

460. *εἴ πως*, wie *N* 807: Wunsch aus der Seele des Odysseus gesagt, der für *πειρητίζων* Motiv und Inhalt enthält, während wir den Gedanken als indirekten Fragsatz mit ob fassen. — *χλαῖναν*, zum Zudecken: vgl. 510 f. 520. [Anhang.]

461. *ἄλλον* sonst. — *ἐπεί ἑο κήδετο λ.* motiviert die dem vorhergehenden Wunsch zu Grunde liegende Erwartung des Odysseus.

463. *εὐξάμενός τι ἔπος ἐρέω* nachdem ich einen Wunsch ausgesprochen (468 f.), will ich eine Geschichte erzählen (470 ff.). Wegen der Stellung des *τί* zu *σ* 382. [Anhang.]

464. Vgl. *Σ* 108. *ἠλεός* der bethörende, eigentlich der thörichte, zu *δ* 622: Stellung wie *νήπιος*, *ὅς*. In dem nun folgenden Gemeinplatz werden zuerst mit *ὅς τε* und *καί τε* in gnomischen Aoristen drei untergeordnete Wirkungen des Weines angeführt, dann 466 mit besonderm Nachdruck mit *καί* (auch) *τι ἔπος* die hier in Frage kommende hervorgehoben. — *μάλα* zu *πολύφρονα*. — *ἀεῖσαι* Inf. Aor. Gesang anzustimmen.

465. *ἁπαλόν* adverbial, zart, d. i. schmunzelnd. Vgl. *π* 354. *ἀνῆκεν*, eigentlich in die Höhe, gleichsam auf die Beine brachte, wie *ἐφέηκε* dazu brachte, trieb, und

466. *προέηκεν* hervortrieb. — *ὅ πέρ τε* welches doch, *ἄρρητον* (aus *ἀ-ϝρητον*) prädikativ: als ungesagtes, d. i. wenn es unausgesprochen geblieben wäre: zu *ν* 246. *ἄμεινον* nämlich *ἦν*.

467. *ἐπεὶ τὸ πρῶτον ἀνέκραγον*, da ich einmal aufschrie, d. i. herausplatzte.

468. *εἴθ' ὡς ἡβ. κτἑ.* ist Ausdruck einer sehnsüchtigen Erinnerung an die kraftvolle Jugendzeit. [Anh.]

469. *ὡς ὅτε*, wie *οἷον ὅτε*: zu *ν* 388. — *ὑπὸ Τροίην*, wie *δ* 146, d. i. unter die Mauern von Troja; vgl. 472. Kr. Di. 68, 45, 1.

471. *ἦρχον* war Führer: vgl. 230.

473. *κατὰ ῥωπήια π.* vgl. *N* 199. *Ψ* 122.

474. *ἂν δόνακας* längs eines Röhrichts hin. — *ὑπὸ τεύχεσι* unter den Schilden.

475. *Βορέαο πεσόντος* als der Boreas sich gelegt hatte, wie *τ* 202, so daſs kein Schneegestöber

πηγυλίς· αὐτὰρ ὕπερθε χιὼν γένετ' ἠύτε πάχνη,
ψυχρή, καὶ σακέεσσι περιτρέφετο κρύσταλλος.
ἔνθ' ἄλλοι πάντες χλαίνας ἔχον ἠδὲ χιτῶνας,
εὗδον δ' εὔκηλοι, σάκεσιν εἰλυμένοι ὤμους·
αὐτὰρ ἐγὼ χλαῖναν μὲν ἰὼν ἑτάροισιν ἔλειπον 480
ἀφραδίῃς, ἐπεὶ οὐκ ἐφάμην ῥιγωσέμεν ἔμπης,
ἀλλ' ἑπόμην σάκος οἶον ἔχων καὶ ζῶμα φαεινόν.
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίχα νυκτὸς ἔην, μετὰ δ' ἄστρα βεβήκειν,
καὶ τότ' ἐγὼν Ὀδυσῆα προσηύδων ἐγγὺς ἐόντα
ἀγκῶνι νύξας· ὁ δ' ἄρ' ἐμμαπέως ὑπάκουσεν· 485
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
οὔ τοι ἔτι ζωοῖσι μετέσσομαι, ἀλλά με χεῖμα
δάμναται· οὐ γὰρ ἔχω χλαῖναν. παρά μ' ἤπαφε δαίμων
οἰοχίτων' ἔμεναι· νῦν δ' οὐκέτι φυκτὰ πέλονται.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα νόον σχέθε τόνδ' ἐνὶ θυμῷ, 490
οἷος κεῖνος ἔην βουλευέμεν ἠδὲ μάχεσθαι·
φθεγξάμενος δ' ὀλίγῃ ὀπί με πρὸς μῦθον ἔειπεν·

oder stäubelndes Wedelwetter, sondern ein ruhiger (vgl. *M* 281) alles wie mit einem Reifguſs bedeckender Schneefall stattfand. [Anhang.]

476. *πηγυλίς* frostbringend, Eis erzeugend. — *ὕπερθε* mit *γένετο* von oben kam, d. i. es fiel herab. — *πάχνη* Reif, von W. *παγ* in *πήγνυμι*, wie in *πηγυλίς*.

477. *περιτρέφετο* ringsum setzte sich an: vgl. *ψ* 237.

479. *εἰλυμένοι* hatte ursprünglich Digamma im Anlaut.

481. *ἀφραδίῃς*: zu *ρ* 233. Andere *ἀφραδέως*. — *ἔμπης* doch, wenn ich auch keinen Mantel hätte.

482. *ἀλλά* sondern, weil aus *ἔλειπον* der negative Gedanke vorschwebt: ich hatte nicht mitgenommen. — *ζῶμα* der Schurz aus Leder oder Filz, der am untern Ende des ledernen, erzbeschlagenen Kollers, das er nach 489 trug (*χιτών*), inwendig befestigt war und da bis auf die Kniee hinabreichte.

483. Vgl. zu *μ* 312.

485. *ἀγκῶνι νύξας*, um ihn zu wecken, mit *ἐγγὺς ἐόντα* wie Horat. Sat. II 5, 42 '*aliquis cubito stantem prope tangens*'. — *ὑπάκουσεν* er hörte hin.

487. Mit *τοί* appelliert der Redende sofort an die Teilnahme des Hörenden.

488. *παρήπαφε δαίμων*: zu *β* 125.

489. *οἰοχίτωνα* im bloſsen Koller, allein mit dem Panzerrock ohne Mantel: zu 482. — *ἔμεναι*, zu bleiben, der Infinitiv bei *παρήπαφε*, wie *Ξ* 360. Kr. Di. 55, 3, 12. Andere *ἴμεναι*. — *φυκτά*: zu *θ* 299. [Anhang.]

490. *νόον σχέθε τόνδε* 'hielt d. i. hatte bereits folgenden Gedanken gefaſst', der ihm sofort während meiner Worte gekommen war, daher der erklärende Zusatz 491. Statt des zu erwartenden Infinitivs folgt dann die Erzählung der Ausführung selbst: zu 273.

491. *οἷος* mit dem Infinitiv, wie *β* 272. Das zweite Glied *μάχεσθαι* ist nur vergleichsweise hinzugefügt: wie auch im Kampfe.

492. *ὀλίγῃ ὀπί* zu *φθεγξάμενος*, wie *τυτθόν* *Ω* 170, er gab einen

‚σίγα νῦν, μή τίς σευ Ἀχαιῶν ἄλλος ἀκούσῃ.‘
ἦ καὶ ἐπ᾽ ἀγκῶνος κεφαλὴν σχέθεν εἶπέ τε μῦθον·
‚κλῦτε, φίλοι· θεῖός μοι ἐνύπνιον ἦλθεν ὄνειρος. 495
λίην γὰρ νηῶν ἑκὰς ἤλθομεν· ἀλλά τις εἴη
εἰπεῖν Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,
εἰ πλέονας παρὰ ναῦφιν ἐποτρύνειε νέεσθαι.‘
ὣς ἔφατ᾽, ὦρτο δ᾽ ἔπειτα Θόας Ἀνδραίμονος υἱὸς
καρπαλίμως, ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε φοινικόεσσαν, 500
βῆ δὲ θέειν ἐπὶ νῆας. ἐγὼ δ᾽ ἐνὶ εἵματι κείνου
κείμην ἀσπασίως, φάε δὲ χρυσόθρονος Ἠώς.
[ὣς νῦν ἡβώοιμι, βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη·
δοίη κέν τις χλαῖναν ἐνὶ σταθμοῖσι συφορβῶν,
ἀμφότερον, φιλότητι καὶ αἰδοῖ φωτὸς ἑῆος· 505
νῦν δέ μ᾽ ἀτιμάζουσι κακὰ χροῒ εἵματ᾽ ἔχοντα.]“
τὸν δ᾽ ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ὦ γέρον, αἶνος μέν τοι ἀμύμων, ὃν κατέλεξας,
οὐδέ τί πω παρὰ μοῖραν ἔπος νηκερδὲς ἔειπες·
τῷ οὔτ᾽ ἐσθῆτος δευήσεαι οὔτε τευ ἄλλου, 510

Laut von sich, begann mit leiser Stimme. — *μὲ πρὸς μ. ἔειπεν*: zu δ 803.

493. Vgl. Ξ 90. τ 486.

494. *σχέθε* hielt gestützt: vgl. *K* 80.

495 = *B* 56. *θεῖος*, weil er von Zeus gesendet wird: vgl. *A* 63 *καὶ γάρ τ᾽ ὄναρ ἐκ Διός ἐστιν.* — *ἐνύπνιον* Adverb. Übrigens dient die Erwähnung des Traumes, der selbst nicht erzählt wird, dazu, zunächst Aufmerksamkeit zu erregen, sodann die plötzliche Ängstlichkeit des Odysseus zu motivieren. Dafs die Helden im Hinterhalte geschlafen haben, zeigen auch 479 und 484 f. [Anhang.]

496. *γάρ* ja, bereitet die folgende Aufforderung vor. — *τὶς εἴη* Wunsch, mit dem Infinitiv des Zwecks.

498. *εἰ* wenn doch, Wunschsatz, welcher den Inhalt der Meldung angiebt. — *παρὰ ναῦφιν*, von den Schiffen her, vom Schiffslager, zu *νέεσθαι*.

499. *Θόας* nach *B* 638. *N* 218. *O* 282 hochgeehrter Führer der Ätoler, nach *H* 168 mit Odysseus in naher Verbindung.

500. *ἀπό* mit *βάλε*, um rascher laufen zu können, wie *B* 183. — *φοινικόεσσαν* mit Synizese. [Anhang.]

502. *φάε* es erschien, Aorist von dem Stamme *φαϝ* (vgl. *φάος* Licht): Parataxe für 'bis': zu β 434.

503 = 468. *ὥς* 'so' wie ich damals war.

504. *δοίη κεν* in chiastischer Stellung zu *εἴη*, als Nachsatz zu dem vorhergehenden, einen Konditionalsatz vertretenden Wunschsatz gedacht. — *ἐνὶ σταθμοῖσι* gehört eng zu *συφορβῶν*. [Anhang.]

505. *ἀμφότερον*, adverbial. Kr. Di. 57, 10, 4. [Anhang.]

508. *αἶνος* die rühmende Erzählung, in welcher Odysseus' Klugheit und Fürsorge hervortrat. [Anhang.]

509. *οὐδέ τι* mit *πω* und keineswegs irgendwie. — *παρὰ μοῖραν* und *νηκερδές* unklug mit Beziehung auf 466 f.

510. 511 = ξ 192. 193.

ὧν ἐπέοιχ' ἱκέτην ταλαπείριον ἀντιάσαντα,
νῦν· ἀτὰρ ἠῶθέν γε τὰ σὰ ῥάκεα δνοπαλίξεις.
οὐ γὰρ πολλαὶ χλαῖναι ἐπημοιβοί τε χιτῶνες
ἐνθάδε ἕννυσθαι, μία δ' οἴη φωτὶ ἑκάστῳ.
[αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσιν Ὀδυσσῆος φίλος υἱός, 515
αὐτός τοι χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα δώσει,
πέμψει δ', ὅππῃ σε κραδίη θυμός τε κελεύει.]"
ὣς εἰπὼν ἀνόρουσε, τίθει δ' ἄρα οἱ πυρὸς ἐγγὺς
εὐνήν, ἐν δ' ὀίων τε καὶ αἰγῶν δέρματ' ἔβαλλεν.
ἔνθ' Ὀδυσεὺς κατέλεκτ'· ἐπὶ δὲ χλαῖναν βάλεν αὐτῷ 520
πυκνὴν καὶ μεγάλην, ἥ οἱ παρεκέσκετ' ἀμοιβάς,
ἕννυσθαι, ὅτε τις χειμὼν ἔκπαγλος ὄροιτο.
ὣς ὁ μὲν ἔνθ' Ὀδυσεὺς κοιμήσατο, τοὶ δὲ παρ' αὐτὸν
ἄνδρες κοιμήσαντο νεηνίαι· οὐδὲ συβώτῃ
ἥνδανεν αὐτόθι κοῖτος, ὑῶν ἄπο κοιμηθῆναι. 525
ἀλλ' ὅ γ' ἄρ' ἔξω ἰὼν ὡπλίζετο· χαῖρε δ' Ὀδυσσεύς,
ὅττι ῥά οἱ βιότου περικήδετο νόσφιν ἐόντος.
πρῶτον μὲν ξίφος ὀξὺ περὶ στιβαροῖς βάλετ' ὤμοις,
ἀμφὶ δὲ χλαῖναν ἑέσσατ' ἀλεξάνεμον, μάλα πυκνήν,
ἂν δὲ νάκην ἕλετ' αἰγὸς ἐυτρεφέος μεγάλοιο, 530
εἵλετο δ' ὀξὺν ἄκοντα, κυνῶν ἀλκτῆρα καὶ ἀνδρῶν.

512. νῦν im Gegensatz zur Zukunft: für jetzt. — τὰ σά diese deine. — ῥάκεα, d. i. ῥάκος ἠδὲ χιτῶνα und δέρμα ψιλόν nach ν 434—437. — δνοπαλίζω schütteln, von der Bewegung beim Tragen derselben. Beim Schlafengehen wurden die Kleider ausgezogen. [Anhang.]

513. Dieser Mangel an Kleidern beweist zugleich die Sparsamkeit des Eumaios.

515—517 = ο 337—339. [Anh.]

516. αὐτός er selbst, als Herr. — εἵματα aus Ϝέσματα.

518. τίθει stellte auf.

519. δέρματα an Stelle der Decken und Mäntel: zu γ 349 und δ 298.

520. κατέλεκτο Aor. II med. vom Stamm λεχ (vgl. λέχ-ος Lager), legte sich nieder. — ἐπί zu βάλεν.

521. παρεκέσκετο immer daneben, d. i. bereit lag, Iterativform mit Augment. Kr. Di. 32, 1, 6. [Anhang.]

522. ἕννυσθαι Inf. Präs. von wiederholter Handlung, wie ὅτε mit Optativ. — τίς: zu σ 382.

524. οὐδέ aber nicht.

525. κοῖτος: zu 455, hier erklärt durch κοιμηθῆναι. — ὑῶν ἄπο 'entfernt von' den Ebern. [Anhang.]

526. ἰών hinausgehen wollend, weil εἶμι Futursinn hat.

527. νόσφιν ἐόντος, nach dem Dativus commodi οἱ als selbständige temporale Bestimmung: zu ζ 157.

528. πρῶτον, explikatives Asyndeton zu ὡπλίζετο.

529. ἑέσσατο aus ἐϜέσσατο von ἕννυμι = Ϝέσνυμι, zu scheiden von ἑέσσατο aus ἐσέδσατο 295.

530. ἄν zu ἕλετο auf nahm er sich, ergriff.

βῆ δ' ἴμεναι κείων, ὅθι περ σύες ἀργιόδοντες
πέτρῃ ὕπο γλαφυρῇ εὗδον, Βορέω ὑπ' ἰωγῇ.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ο.

Τηλεμάχου πρὸς Εὔμαιον ἄφιξις.

ἡ δ' εἰς εὐρύχορον Λακεδαίμονα Παλλὰς Ἀθήνη
ᾤχετ' Ὀδυσσῆος μεγαθύμου φαίδιμον υἱὸν
νόστου ὑπομνήσουσα καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι.
εὗρε δὲ Τηλέμαχον καὶ Νέστορος ἀγλαὸν υἱὸν
εὕδοντ' ἐν προδόμῳ Μενελάου κυδαλίμοιο, 5
ἦ τοι Νεστορίδην μαλακῷ δεδμημένον ὕπνῳ,
Τηλέμαχον δ' οὐχ ὕπνος ἔχε γλυκύς, ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ
νύκτα δι' ἀμβροσίην μελεδήματα πατρὸς ἔγειρεν.
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Τηλέμαχ', οὐκέτι καλὰ δόμων ἄπο τῆλ' ἀλάλησαι, 10

532. ὅθι περ woselbst, wie δ 627. ρ 169. Κ 568. Σ 263.

533. πέτρῃ ὕπο, nämlich unter dem Koraxfelsen im Südosten, indem das Gehöft des Eumaios auf der Höhe des Felsens nach Nordwesten zu denken ist. Vgl. ν 408. ξ 1. 2. 399. ο 505. π 466. ρ 204. υ 163. In der südöstlichen Tiefe war eine gewölbte Grotte zu Eberstallungen eingerichtet. — ὑπ' ἰωγῇ, unter dem Sichbrechen (ἄγνυμι) des Boreas, der darüber wegweht, d. i. an einem gegen den Boreas geschützten Platze. [Anhang.]

ο.

V. 1—91. *Telemach bittet infolge der Aufforderung Athenes Menelaos um Urlaub.*

1. ἡ δέ, mit nachfolgendem Namen, anknüpfend an ν 440, daher ᾤχετο war gegangen. — εὐρύχορον: zu δ 635. [Anhang.]

5. εὕδοντ' (ε) auf beide bezogen, obwohl dasselbe genau genommen von Telemach nicht gilt (7). ἐν προδόμῳ: zu δ 302.

6. ἦ τοι traun leitet zu εὕδοντε die speziellere Ausführung ein, deren zweites Glied dann (7) aus der Partizipialkonstruktion in das Verbum finitum übergeht.

7. οὐκ ἔχε hielt nicht umfangen, d. i. Telemach schlief nicht, wie Β 2. Κ 4; vom befallenden Schlafe αἱρεῖν (ι 373) und μάρπτειν (zu υ 56). — ἐνὶ θυμῷ zu μελεδήματα.

8. ἀμβροσίην: zu δ 429. — πατρός Genet. object. zu μελεδήματα, dieses Subj. zu ἔγειρεν, iteratives Imperfekt: weckten stets auf, d. i. hielten wach. [Anhang.]

9 = Β 172; ähnlich ω 516. ξ 24. β 399.

10. οὐκέτι καλά, wie ρ 460, vgl. β 63: diese adverbiale Bestimmung enthält hier ein Urteil über die im Verbum enthaltene Thatsache; wir sondern beides: nicht mehr ziemt es, dafs; zweites Hemistich, wie γ 313. [Anhang.]

κτήματά τε προλιπὼν ἄνδρας τ' ἐν σοῖσι δόμοισιν
οὕτω ὑπερφιάλους· μή τοι κατὰ πάντα φάγωσιν
κτήματα δασσάμενοι, σὺ δὲ τηΰσίην ὁδὸν ἔλθῃς.
ἀλλ' ὄτρυνε τάχιστα βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον
πεμπέμεν, ὄφρ' ἔτι οἴκοι ἀμύμονα μητέρα τέτμῃς. 15
ἤδη γάρ ῥα πατήρ τε κασίγνητοί τε κέλονται
Εὐρυμάχῳ γήμασθαι· ὁ γὰρ περιβάλλει ἅπαντας
μνηστῆρας δώροισι καὶ ἐξώφελλεν ἔεδνα·
μή νύ τι σεῦ ἀέκητι δόμων ἐκ κτῆμα φέρηται.
οἶσθα γάρ, οἷος θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γυναικός· 20
κείνου βούλεται οἶκον ὀφέλλειν, ὅς κεν ὀπυίῃ,
παίδων δὲ προτέρων καὶ κουριδίοιο φίλοιο
οὐκέτι μέμνηται τεθνηότος οὐδὲ μεταλλᾷ.
ἀλλὰ σύ γ' ἐλθὼν αὐτὸς ἐπιτρέψειας ἕκαστα
δμωάων ἥ τίς τοι ἀρίστη φαίνεται εἶναι, 25
εἰς ὅ κέ τοι φήνωσι θεοὶ κυδρὴν παράκοιτιν.
ἄλλο δέ τοί τι ἔπος ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο θυμῷ.

11—13 = γ 314—316.

11. Die in den Worten bezeichnete Gefahr beruht auf der durch τε—τε angedeuteten Verbindung der beiden Objekte: die drohende Nähe der übermütigen Freier bei den Schätzen.

12. μή dafs nur nicht, als selbständiger Ausdruck der Besorgnis in warnendem Tone, im Anschlufs an den Inhalt der vorhergehenden Partizipialkonstruktion, vgl. 90. Kr. Di. 54, 8, 10. [Anh.]

13. Dergleichen Gedanken sprechen die Freier selbst aus: vgl. β 332 bis 336, allerdings für den Fall, dafs Telemach auf der Reise umkomme. τηΰσίην prädikativ zu ὁδόν. [Anhang.]

14. βοὴν ἀγαθόν: zu γ 311.

16. πατήρ: Ikarios, nach alten Nachrichten auf Same wohnend. — κασίγνητοι der Penelope nur hier erwähnt.

18. δώροισι: vgl. dagegen ξ 90 und σ 275 ff. — ἐξώφελλεν steigerte sehr d. i. bot immer mehr: zu ν 378. — ἔεδνα: zu α 277.

19—26. Diese Verdächtigungen der Penelope, welche jeder thatsächlichen Grundlage entbehren, sind auch als Mittel Telemach zur schleunigen Abreise zu bestimmen in Athenes Munde sehr befremdend.

19. μή νύ τι dafs nur nicht etwa, wie 12. — φέρηται Penelope.

21. κείνου, explikatives Asyndeton. — βούλεται mit Bezug auf den folgenden Gegensatz: wünscht lieber. — οἶκον ὀφέλλειν: zu ξ 233. — ὀπυίῃ Konjunktiv: zu ν 214.

22. κουριδίοιο, substantiviert.

24. ἀλλὰ σύ γε, knüpft wieder an 19 an, wobei σύ durch γέ betont ist im Gegensatz zu andern παῖδες πρότεροι, die den angedeuteten Nachteil von Seiten der Mutter erfahren haben. — αὐτός selbst, in eigener Person. — ἐπιτρέψειας, der Optativ in imperativischem Sinne. Kr. Di. 54, 3, 1.

25. δμωάων ἥ τις, einer der Dienerinnen welche. — φαίνεται Konjunktiv in futurischem Sinne.

26. τοὶ φήνωσι 'dir haben erscheinen lassen', dich haben finden lassen; Konj. Aor. im Sinne eines Fut. exakt.

27. σύνθεο θυμῷ 'stelle im Geiste zusammen', vernimm, merke auf.

μνηστήρων σ' ἐπιτηδὲς ἀριστῆες λοχόωσιν
ἐν πορθμῷ Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,
ἱέμενοι κτεῖναι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι. 30
ἀλλὰ τά γ' οὐκ ὀίω· πρὶν καί τινα γαῖα καθέξει
ἀνδρῶν μνηστήρων, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν.
ἀλλὰ ἑκὰς νήσων ἀπέχειν εὐεργέα νῆα,
νυκτὶ δ' ὁμῶς πλείειν· πέμψει δέ τοι οὖρον ὄπισθεν
ἀθανάτων ὅς τίς σε φυλάσσει τε ῥύεταί τε. 35
αὐτὰρ ἐπὴν πρώτην ἀκτὴν Ἰθάκης ἀφίκηαι,
νῆα μὲν ἐς πόλιν ὀτρῦναι καὶ πάντας ἑταίρους,
αὐτὸς δὲ πρώτιστα συβώτην εἰσαφικέσθαι,
ὅς τοι ὑῶν ἐπίουρος, ὁμῶς δέ τοι ἤπια οἶδεν.
ἔνθα δὲ νύκτ' ἀέσαι· τὸν δ' ὀτρῦναι πόλιν εἴσω 40
ἀγγελίην ἐρέοντα περίφρονι Πηνελοπείῃ,
οὕνεκά οἱ σῶς ἐσσὶ καὶ ἐκ Πύλου εἰλήλουθας."
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὄλυμπον,
αὐτὰρ ὁ Νεστορίδην ἐξ ἡδέος ὕπνου ἔγειρεν
[λὰξ ποδὶ κινήσας, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν]· 45
„ἔγρεο, Νεστορίδη Πεισίστρατε, μώνυχας ἵππους
ζεῦξον ὑφ' ἅρματ' ἄγων, ὄφρα πρήσσωμεν ὁδοῖο."
τὸν δ' αὖ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἀντίον ηὔδα·

Verg. Aen. III 388: *tu condita mente teneto.* [Anhang.]

29 = δ 671.

30—32 = ν 426—428. Hier sind indes 31 f. nicht recht an der Stelle, weil der 33—35 folgende Rat und Zusage viel wirksamer sind als jene. [Anhang.]

33. *ἑκὰς νήσων* ferne ab von den (29 genannten) Inseln, so dafs er auf die entferntere Seite nach dem Nordwesten von Ithaka zusteuern soll (zu ι 25), weil die Freier nach δ 845 ff. im Südosten auf Asteris ihm auflauern und zur Nachtzeit (π 367 f.) dort kreuzen.

34. *νυκτὶ δ' ὁμῶς*, bei Nacht auf gleiche Weise, wobei der Gegensatz vorschwebt 'wie bei Tage': vgl. κ 28. [Anhang.]

35. *φυλάσσει τε ῥ.*, wie ξ 107.

36. *πρώτην ἀκτήν* zu dem vordersten, dir nächsten Gestade, d. h. zu dem nächsten Punkt des Gestades, welchen er auf dem vorher beschriebenen Wege erreicht. Nach der dichterischen Vorstellung liegt Ithaka westlich von Samos: zu ι 25. [Anhang.]

37. *ἐς πόλιν*, vgl. 503. 553. *ὀτρῦναι*, d. i. *ὀτρύνας πέμψον*, wie 40, ordne ab.

38. 39 = ν 404. 405.

40. *ἀέσαι*: zu π 367. — *πόλιν εἴσω* 'in die Stadt hinein' zu *ὀτρῦναι*.

42. *οὕνεκα* dafs. — *εἰλήλουθας* daheim bist.

43 = ζ 41 und κ 307. [Anh.]

45 = Κ 158 und δ 803. [Anh.]

46. *ἔγρεο* und *ζεῦξον* asyndetisch. — *μώνυχας*, nach alter Erklärung 'einhufig', Verg. Georg. III 87 *solido ungula cornu*, nach neuerer Erklärung: strebehufig, stabiles Beiwort edler Rosse. [Anhang.]

47. Vgl. zu γ 476.

„Τηλέμαχ', οὔ πως ἔστιν ἐπειγομένους περ ὁδοῖο
νύκτα διὰ δνοφερὴν ἐλάαν· τάχα δ' ἔσσεται ἠώς. 50
ἀλλὰ μέν', εἰς ὅ κε δῶρα φέρων ἐπιδίφρια θείη
ἥρως Ἀτρεΐδης, δουρικλειτὸς Μενέλαος,
καὶ μύθοις ἀγανοῖσι παραυδήσας ἀποπέμψῃ·
τοῦ γάρ τε ξεῖνος μιμνήσκεται ἤματα πάντα
ἀνδρὸς ξεινοδόκου, ὅς κεν φιλότητα παράσχῃ." 55
ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
ἀνστὰς ἐξ εὐνῆς, Ἑλένης πάρα καλλικόμοιο.
τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν Ὀδυσσῆος φίλος υἱός,
σπερχόμενός ῥα χιτῶνα περὶ χροῒ σιγαλόεντα 60
δῦνεν καὶ μέγα φᾶρος ἐπὶ στιβαροῖς βάλετ' ὤμοις
ἥρως, βῆ δὲ θύραζε, παριστάμενος δὲ προσηύδα
[Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο]·
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
ἤδη νῦν μ' ἀπόπεμπε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν· 65
ἤδη γάρ μοι θυμὸς ἐέλδεται οἴκαδ' ἱκέσθαι."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·
„Τηλέμαχ', οὔ τί σ' ἐγώ γε πολὺν χρόνον ἐνθάδ' ἐρύξω
ἱέμενον νόστοιο· νεμεσσῶμαι δὲ καὶ ἄλλῳ
ἀνδρὶ ξεινοδόκῳ, ὅς κ' ἔξοχα μὲν φιλέῃσιν, 70

49. *ἐπειγομένους*: als Subjekt ist gedacht *ἡμᾶς*.

50. *δνοφερήν*, obwohl der Morgen nahe ist: psychologisch begründet, insofern Abwehrende stark zu reden pflegen: zu ρ 191. — *ἔσσεται* wird da sein, vgl. δ 195.

51. *δῶρα* die bereits δ 613 ff. von Menelaos zugesagten. — *ἐπιδίφρια*, wie 75, auf den Wagen, proleptisch-prädikativ zum Objekt. Kr. Di. 57, 4, 1. Vgl. η 248.

52. Vgl. Α 102. Ψ 355.

53. *παραυδήσας* affatus beim Abschiede: vgl. 150 f.

54. *τοῦ* nachdrückliche Vorbereitung auf *ἀνδρὸς ξεινοδόκου*. — *γάρ τε* verbunden wie namque.

55. Vgl. Γ 354. *παράσχῃ* Konj. Aor.: zu ν 214.

56 = κ 541. μ 142.

57. *ἀγχίμολον δέ σφ'* (= *σφί*, oder *οἱ*) *ἦλθε*, stabiler Versanfang. [Anhang.]

58. *παρά* mit ablativ. Genetiv: von der Seite (her, weg), wie ε 1.

59. *τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν*: aufser dieser Stelle nur in der Ilias. [Anhang.]

62. *θύραζε* hinaus, aus dem *πρόδομος* (5), wo er geschlafen hatte.

63 = 554. ρ 3. υ 283. φ 432, auch γ 398. [Anhang.]

64. *Ἀτρεΐδη* bis *λαῶν*, formelhafte Anrede, wie δ 156. 291. 316. ο 87. Ρ 12, der Anfang auch δ 235, der Schlufs ο 167.

65. *ἤδη νῦν* jetzt nunmehr.

68. *ἐγώ* durch *γέ* betont mit Bezug auf den folgenden begründenden Satz *νεμεσσῶμαι δέ*.

69. *νεμεσσῶμαι*, Medium: empfinde bei mir Unwillen, mit Dativ: verarge. Vgl. ζ 286.

70. Dafs die Überschreitung des

ἔξοχα δ' ἐχθαίρῃσιν· ἀμείνω δ' αἴσιμα πάντα.
ἶσόν τοι κακόν ἐσθ', ὅς τ' οὐκ ἐθέλοντα νέεσθαι
ξεῖνον ἐποτρύνει καὶ ὃς ἐσσύμενον κατερύκει.
[χρὴ ξεῖνον παρεόντα φιλεῖν, ἐθέλοντα δὲ πέμπειν.]
ἀλλὰ μέν', εἰς ὅ κε δῶρα φέρων ἐπιδίφρια θείω 75
καλά, σὺ δ' ὀφθαλμοῖσιν ἴδῃς, εἴπω δὲ γυναιξὶν
δεῖπνον ἐνὶ μεγάροις τετυκεῖν ἅλις ἔνδον ἐόντων.
ἀμφότερον, κῦδός τε καὶ ἀγλαΐη, καὶ ὄνειαρ,
δειπνήσαντας ἴμεν πολλὴν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν.
εἰ δ' ἐθέλεις τραφθῆναι ἀν' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος, 80
ὄφρα τοι αὐτὸς ἕπωμαι, ὑποζεύξω δέ τοι ἵππους,
ἄστεα δ' ἀνθρώπων ἡγήσομαι· οὐδέ τις ἡμέας
αὔτως ἀππέμψει, δώσει δέ τι ἕν γε φέρεσθαι,
ἠέ τινα τριπόδων ἐυχάλκων ἠὲ λεβήτων

Maſses einerseits in der Liebe und andererseits im Hasse sich auf zwei verschiedene Subjekte bezieht, zeigt die Ausführung 72 f. — *φιλέῃσιν*, *ἐχθαίρῃσιν* Liebe, Haſs erweist; Konjunktiv: zu *ν* 214.

71. *ἀμείνω* bis *πάντα* = *η* 310. — *αἴσιμα* maſsvoll.

72. *ὅς* 'wer' beschreibt die Gattung, wie *Ξ* 81, mit Indikativ, wie § 157, wobei der ganze Relativsatz grammatisch das Subjekt zu *κακόν ἐστι* bildet, logisch ein *εἴ τις* vertritt. [Anhang.]

73. Bei *ἐποτρύνει* und *ἐσσύμενον* schwebt noch *νέεσθαι* vor. — *ἐσσύμενον κατερύκει* = Z 518. *Π* 9.

74. *φιλεῖν* statt des gewöhnlichen *φιλέειν* nur hier. [Anhang.]

75. *θείω* Konj. Aor., wie 26.

76. *καλά*, nachträgliches Attribut, in engem Zusammenhange mit *σὺ* — *ἴδῃς*. — *γυναιξίν*: vgl. 93.

77. *δεῖπνον*, indem Reisenden ein tüchtiges Frühstück als eine Hauptmahlzeit gilt, wie den austreibenden Hirten 397. — *ἅλις ἔνδον ἐόντων* von dem was in Fülle im Hause ist, materialer Genetiv: zu *α* 140. Kr. Di. 47, 8, 1.

78. Die in mehrfacher Beziehung befremdenden Schluſsverse 78—85 wurden von Aristarch verworfen. — *ἀμφότερον*, beides, mit nachfolgender Partition im Nominativ, wie *Γ* 179. *Δ* 144 (sonst adverbial: zu § 505): *κῦδός τε καὶ ἀγλαΐη* 'Ruhm und Glanz' nämlich ist es für den Wirt, insofern die Mahlzeit viel Rühmens und Redens nach sich zieht und dadurch seinem Hause Glanz verschafft, *καὶ ὄνειαρ* 'und Labsal' für die Gäste. [Anhang.]

79. *δειπνήσαντας* Hauptbegriff des Gedankens, mit allgemeinem Subjekt (*τινάς*) man. Kr. Di. 55, 2, 5. — *πολλὴν ἐπὶ γαῖαν* über vieles Land hin, zu *β* 364, hier noch durch *ἀπείρονα* verstärkt: vgl. *α* 98. *ρ* 386. *τ* 107. *Η* 446.

80. *ἀνά* durch — hin. — *Ἑλλάδα κτἑ.*: zu *α* 344.

81. *ὄφρα* Finalpartikel, von der bei der vorhergehenden Annahme selbstverständlich zu erwartenden Folge: auf daſs, vgl. *Φ* 487. — *ὑποζεύξω δέ* Nachsatz.

82. *ἄστεα* Akk. des Ziels.

83. *αὔτως* 'so', ohne weiteres, mit leeren Händen: zu § 151. — *ἀππέμψει*, eine vereinzelte Apokope wie *ὑββάλλειν* *Τ* 80. Kr. Di. 8, 3, 4 — *τὶ ἕν γε*, irgend *einen* Gegenstand wenigstens. *ἕν γε* beschränkt das umfassendere *τί*.

84. Zur Wertbestimmung dieser Geschenke vgl. *Ψ* 702 ff. und *Ι* 123.

ἠὲ δύ' ἡμιόνους ἠὲ χρύσειον ἄλεισον." 85
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
βούλομαι ἤδη νεῖσθαι ἐφ' ἡμέτερ'· οὐ γὰρ ὄπισθεν
οὖρον ἰὼν κατέλειπον ἐπὶ κτεάτεσσιν ἐμοῖσιν·
μὴ πατέρ' ἀντίθεον διζήμενος αὐτὸς ὄλωμαι, 90
ἤ τί μοι ἐκ μεγάρων κειμήλιον ἐσθλὸν ὄληται."
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
αὐτίκ' ἄρ' ᾗ ἀλόχῳ ἠδὲ δμῳῇσι κέλευσεν
δεῖπνον ἐνὶ μεγάροις τετυκεῖν ἅλις ἔνδον ἐόντων.
ἀγχίμολον δέ οἱ ἦλθε Βοηθοΐδης Ἐτεωνεύς, 95
ἀνστὰς ἐξ εὐνῆς, ἐπεὶ οὐ πολὺ ναῖεν ἀπ' αὐτοῦ·
τὸν πῦρ κῆαι ἄνωγε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
ὀπτῆσαί τε κρεῶν· ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθησεν ἀκούσας.
αὐτὸς δ' ἐς θάλαμον κατεβήσετο κηώεντα,
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γ' Ἑλένη κίε καὶ Μεγαπένθης. 100
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἵκαν', ὅθι οἱ κειμήλια κεῖτο,
Ἀτρεΐδης μὲν ἔπειτα δέπας λάβεν ἀμφικύπελλον,
υἱὸν δὲ κρητῆρα φέρειν Μεγαπένθε' ἄνωγεν
ἀργύρεον. Ἑλένη δὲ παρίστατο φωριαμοῖσιν,
ἔνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμποίκιλοι, οὓς κάμεν αὐτή. 105
τῶν ἕν' ἀειραμένη Ἑλένη φέρε, δῖα γυναικῶν,
ὃς κάλλιστος ἔην ποικίλμασιν ἠδὲ μέγιστος,

85. *δύ' ἡμιόνους* ein Maulesel-gespann, das auch ein *ἕν γε* bildet.
88. *βούλομαι* mit Nachdruck vorangestellt: ich will doch lieber. — *ἤδη* sofort. — *ἐφ' ἡμέτερα* zu unserer Behausung. Kr. Di. 43, 3, 6. [Anhang.]
89. *οὖρον* mit *ἐπί*: vgl. *ἐπίουρον* ν 405.
90. *μή*, selbständiger Ausdruck der Besorgnis im Anschlufs an *οὐ γὰρ — κατέλειπον*, vgl. 12. — *ὄλωμαι* verloren gehe. [Anhang.]
V. 92—181. *Telemach erhält Gastgeschenke und scheidet mit Pisistratus nach eingenommenem Frühmahl unter günstigem Vorzeichen.*
92. *αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε*, eine stabile Übergangsformel im ersten Hemistich: η 167. Θ 143. 446. ν 159. Γ 318. Φ 377. Ψ 161.

94 = 77.
95. *Βοηθοΐδης*: zu δ 22.
96. [Anhang.]
98. *κρεῶν* partitiv: von dem Fleische des gestrigen Tages: das Wort macht hier keine Position. Versschlufs wie Θ 319. Δ 198. Μ 351.
99 = Ζ 288. Ω 191. *θάλαμον*: zu β 337.
100. *Μεγαπένθης*: zu δ 11.
101. *ἵκανε*, Menelaos, die Hauptperson. — *ὅθι* dahin wo. [Anh.]
102. *ἀμφικύπελλον*: zu ν 57.
105. *ἔνθα* worin. — *οἱ* = *οἷ*. — *παμποίκιλοι* ganz gestickt, wie Ζ 289.
106—108 = Ζ 293—295. [Anh.]
107. *ποικίλμασιν* durch Buntstickereien. Vgl. Γ 126 f.

ἀστὴρ δ' ὣς ἀπέλαμπεν· ἔκειτο δὲ νείατος ἄλλων.
βὰν δ' ἰέναι προτέρω διὰ δώματα, εἷος ἵκοντο
Τηλέμαχον· τὸν δὲ προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 110
„Τηλέμαχ', ἦ τοι νόστον, ὅπως φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς,
ὥς τοι Ζεὺς τελέσειεν, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης·
δώρων δ', ὅσσ' ἐν ἐμῷ οἴκῳ κειμήλια κεῖται,
δώσω, ὃ κάλλιστον καὶ τιμηέστατόν ἐστιν·
δώσω τοι κρητῆρα τετυγμένον· ἀργύρεος δὲ 115
ἔστιν ἅπας, χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκράανται,
ἔργον δ' Ἡφαίστοιο. πόρεν δέ ἑ Φαίδιμος ἥρως,
Σιδονίων βασιλεύς, ὅθ' ἑὸς δόμος ἀμφεκάλυψεν
κεῖσέ με νοστήσαντα· τεῒν δ' ἐθέλω τόδ' ὀπάσσαι.“
ὣς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει δέπας ἀμφικύπελλον 120
ἥρως Ἀτρεΐδης· ὁ δ' ἄρα κρητῆρα φαεινὸν
θῆκ' αὐτοῦ προπάροιθε φέρων κρατερὸς Μεγαπένθης,
ἀργύρεον. Ἑλένη δὲ παρίστατο καλλιπάρῃος
πέπλον ἔχουσ' ἐν χερσίν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„δῶρόν τοι καὶ ἐγώ, τέκνον φίλε, τοῦτο δίδωμι, 125
μνῆμ' Ἑλένης χειρῶν, πολυηράτου ἐς γάμου ὥρην,
σῇ ἀλόχῳ φορέειν· τείως δὲ φίλῃ παρὰ μητρὶ
κεῖσθαι ἐνὶ μεγάρῳ. σὺ δέ μοι χαίρων ἀφίκοιο
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν.“
ὣς εἰποῦσ' ἐν χερσὶ τίθει, ὁ δὲ δέξατο χαίρων. 130
καὶ τὰ μὲν ἐς πείρινθα τίθει Πεισίστρατος ἥρως

108. Erstes Hemistich = *T* 381. Z 295. — *ἀστὴρ ὣς* *sideris instar.* — *νείατος* prädikativ: als das unterste, weil es als das kostbarste sicher verwahrt und nicht im Gebrauch war. — *ἄλλων*: zu ε 105.

109. *διὰ δώματα* 'durch den Palast' ohne Beziehung auf ein einzelnes Gemach. Kr. Di. 68, 23, 1. Telemachos stand an dem zur Abreise zu rüstenden Wagen: 133. — *δώματα, εἷος* statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur. [Anhang.]

112. Vgl. ϑ 465. *ὣς* so entspricht dem *ὅπως* 'wie'.

113—119 = δ 613—619. Menelaos erwähnt nur das Hauptgeschenk, das Mischgefäfs, weil zu diesem der Becher selbstverständlich hinzugehörte. [Anhang.]

120. *ἐν χερσὶ τίθει*, wie 130: zu ν 57.

122. *αὐτοῦ προπάροιθε* vor ihn selbst, im Gegensatz zu *ἐν χερσί*.

126. *μνῆμα* mit *χειρῶν*: Verg. Aen. III 486: *Accipe et haec, manuum tibi quae monumenta mearum sint.* *Ἑλένης* objektiv statt des persönlichen Pronomens, nicht ohne Selbstgefühl: zu ν 300. — *ἐς* auf, wie ι 134: Kr. Di. 68, 21, 9. [Anhang.]

128. *κεῖσθαι* an Stelle des Imperativs in 3. Person, wie λ 443. *H* 79. Z 92. *X* 514. — Andere *κείσθω*. — *μοι* ein gemütvoller Zusatz. [Anhang.]

129 = δ 476.

130 = *A* 446. *Ψ* 624. 797.

131. *τὰ μέν*, die sämtlichen Gast-

δεξάμενος, καὶ πάντα ἑῷ θηήσατο θυμῷ·
τοὺς δ' ἦγε πρὸς δῶμα κάρη ξανθὸς Μενέλαος.
ἑζέσθην δ' ἄρ' ἔπειτα κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε.
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα 135
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα·
[εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·]
πὰρ δὲ Βοηθοΐδης κρέα δαίετο καὶ νέμε μοίρας, 140
οἰνοχόει δ' υἱὸς Μενελάου κυδαλίμοιο.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
δὴ τότε Τηλέμαχος καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς
ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἅρματα ποικίλ' ἔβαινον, 145
ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.
τοὺς δὲ μετ' Ἀτρεΐδης κίε ξανθὸς Μενέλαος
οἶνον ἔχων ἐν χειρὶ μελίφρονα δεξιτερῆφιν
χρυσέῳ ἐν δέπαϊ, ὄφρα λείψαντε κιοίτην.
στῆ δ' ἵππων προπάροιθε, δεδισκόμενος δὲ προσηύδα· 150
„χαίρετον, ὦ κούρω, καὶ Νέστορι ποιμένι λαῶν
εἰπεῖν· ἦ γὰρ ἐμοί γε πατὴρ ὣς ἤπιος ἦεν,

geschenke. — ἐς πείρινθα, nur im Akkusativ, in den Wagenkorb, nach den Alten ein viereckiger Kasten aus Rohr- oder Weidengeflecht, der nach Ω 190. 267 auf den Wagen aufgebunden zur Aufbewahrung von Reiseeffekten diente. Vgl. ζ 75. [Anhang.]

132. Vgl. ε 76. η 134. — θηήσατο, beim Hineinlegen.

133. πρὸς δῶμα nach dem Hause: gemeint ist 'in den Saal'. — κάρη ist nur hier dem ξανθός ausdrücklich beigefügt.

134. κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε = α 145. γ 389. κ 233. ρ 86. 179. υ 249. ω 385. Vgl. zu α 132.

135—139 = α 136—141. [Anh.]

139. Der in den besten Handschriften fehlende Vers ist ungehörig, weil hier nicht unerwartet ein Gast gekommen ist und schon anderweit (97 f. 140) für die Mahlzeit gesorgt ist: zu α 140.

140. πὰρ δέ daneben, zur Seite auf dem ἐλεός: vgl. ξ 432. — κρέα einsilbig. — δαίετο zerlegte: das Medium von der für den δαιτρός ein für allemal bestimmten Thätigkeit: ρ 331. Übrigens sind δαίετο und νέμε μοίρας zwei verschiedene, auf einander folgende Handlungen, wie ξ 434 und 436.

141. οἰνοχόει: zu γ 340.

145. 146 = γ 492. 493. ποικίλα: vgl. Δ 226 ποικίλα χαλκῷ, weil mit Erz beschlagen. [Anhang.]

147. τοὺς μέτα hinter diesen her, bis vor das Hofthor auf die Straſse.

148. 149 = Ω 284. 285. μελίφρονα: zu η 182.

149. δέπαϊ mit gedehntem ι. — λείψαντε, wie auch σπένδειν vor einer Abreise oder vor dem Schlafengehen: das Participium enthält den Hauptbegriff des Gedankens, wie 79.

150. δεδισκόμενος, wie γ 41.

152. εἰπεῖν, nämlich χαίρειν aus χαίρετον: auch dem Nestor sagt

εἷος ἐνὶ Τροίῃ πολεμίζομεν υἷες Ἀχαιῶν.“
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὖδα·
„καὶ λίην κείνῳ γε, διοτρεφές, ὡς ἀγορεύεις, 155
πάντα τάδ' ἐλθόντες καταλέξομεν· αἲ γὰρ ἐγὼν ὣς
νοστήσας Ἰθάκηνδε, κιχὼν Ὀδυσῆ' ἐνὶ οἴκῳ
εἴποιμ', ὡς παρὰ σεῖο τυχὼν φιλότητος ἁπάσης
ἔρχομαι, αὐτὰρ ἄγω κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλά.“
ὣς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις, 160
αἰετὸς ἀργὴν χῆνα φέρων ὀνύχεσσι πέλωρον,
ἥμερον ἐξ αὐλῆς· οἱ δ' ἰύζοντες ἕποντο
ἀνέρες ἠδὲ γυναῖκες· ὁ δέ σφισιν ἐγγύθεν ἐλθὼν
δεξιὸς ἤιξε πρόσθ' ἵππων. οἱ δὲ ἰδόντες
γήθησαν, καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη. 165
τοῖσι δὲ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἤρχετο μύθων·
„φράζεο δή, Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
ἢ νῶιν τόδ' ἔφηνε θεὸς τέρας ἦε σοὶ αὐτῷ.“
ὣς φάτο, μερμήριξε δ' ἀρηίφιλος Μενέλαος,
ὅππως οἱ κατὰ μοῖραν ὑποκρίναιτο νοήσας. 170

meinen Grufs. Kr. Di. 55, 4, 4. — *πατὴρ* bis *ἦεν* = β 47.

153 = ν 315.

155. *καὶ λίην* gar gern: zu α 46.

156. *πάντα τάδ'* nicht blofs den aufgetragenen Grufs, sondern alles, was wir hier bei dir erfahren haben — eine Steigerung dessen, was Menelaos wünschte. — *ὣς* weist auf die vorhergehende Zusage zurück: ebenso, so gewifs, als wir alles dieses dem Nestor erzählen werden: eine Gedankenverbindung, wie ι 525, doch hat hier der Wunsch eine selbständigere Bedeutung.

157. *νοστήσας* temporale Bestimmung, aber *κιχών* ein Hauptbestandteil des folgenden Wunsches. [Anhang.]

158. *ὡς κτέ.* Objektssatz zu *εἴποιμι.* — *τυχών* wie vorher *κιχών* Hauptbegriff des Gedankens: vgl. β 237. ο 79. 149. 492. — *ἁπάσης* die ganze, so dafs nichts daran fehlte, 'lauter Liebe': so lautet die Sprache des dankbaren.

159. Vgl. ρ 527. τ 272. *πολλὰ καὶ ἐσθλά* viele köstliche, formelhafter Versschlufs: β 312. δ 96. μ 347. τ 272. Ι 330. Ω 381. Über *καί* Kr. Spr. 69, 32, 3.

160 = 525. Ν 821. *δεξιός* prädikativ rechts: zu β 154.

161. Vgl. Μ 202. *ἀργήν*: zu β 11. — Nachahmung bei Verg. Aen. XII 247 ff. [Anhang.]

162. *ἥμερον* (nur hier), weil *ἐξ αὐλῆς* und *ἀτιταλλομένην ἐνὶ οἴκῳ* 174. — *οἱ δέ*: Männer und Frauen, die im Hof waren, als der Adler die Gans raubte, aber *σφίσιν* Menelaos und die Fremden. — *ἰύζοντες*, damit er die Gans fallen liefse.

163. Erstes Hemistich = Ο 683.

164. *πρόσθ' ἵππων* vor den Pferden hin, was die Beziehung auf die Fahrenden andeutet. — *οἱ δέ* dieselben wie *σφισὶν* 163.

165 = Ω 321. *ἰάνθη*: zu δ 549.

168. *τόδε* dies hier, Objekt, dazu prädikativ *τέρας*.

170. *ὑποκρίναιτο* Bescheid gebe, das Zeichen deute, wie τ 535. 555. — *νοήσας* nachdem er es bedacht, mit Bedacht.

τὸν δ' Ἑλένη τανύπεπλος ὑποφθαμένη φάτο μῦθον·
„κλῦτέ μευ, αὐτὰρ ἐγὼ μαντεύσομαι, ὡς ἐνὶ θυμῷ
ἀθάνατοι βάλλουσι καὶ ὡς τελέεσθαι ὀίω.
ὡς ὅδε χῆν' ἥρπαξ' ἀτιταλλομένην ἐνὶ οἴκῳ
ἐλθὼν ἐξ ὄρεος, ὅθι οἱ γενεή τε τόκος τε, 175
ὣς Ὀδυσεὺς κακὰ πολλὰ παθὼν καὶ πόλλ' ἐπαληθεὶς
οἴκαδε νοστήσει καὶ τίσεται· ἠὲ καὶ ἤδη
οἴκοι, ἀτὰρ μνηστῆρσι κακὸν πάντεσσι φυτεύει.“
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„οὕτω νῦν Ζεὺς θείη, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης· 180
τῷ κέν τοι καὶ κεῖθι θεῷ ὣς εὐχετοῴμην.“
ἦ καὶ ἐφ' ἵπποιιν μάστιν βάλεν· οἱ δὲ μάλ' ὦκα
ἤιξαν πεδίονδε διὰ πτόλιος μεμαῶτες.
οἱ δὲ πανημέριοι σεῖον ζυγὸν ἀμφὶς ἔχοντες.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί, 185
ἐς Φηρὰς δ' ἵκοντο Διοκλῆος ποτὶ δῶμα,
υἱέος Ὀρτιλόχοιο, τὸν Ἀλφειὸς τέκε παῖδα.
ἔνθα δὲ νύκτ' ἄεσαν, ὁ δὲ τοῖς πὰρ ξείνια θῆκεν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἅρματα ποικίλ' ἔβαινον, 190
ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.
μάστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθην.
αἶψα δ' ἔπειθ' ἵκοντο Πύλου αἰπὺ πτολίεθρον·

171. *τόν* hängt von *ὑποφθαμένη* ab. Sonst ist ein Akkusativ nur von dem mit *φθάνειν* verbundenen Verbum abhängig. Übrigens ist 147 Helena als Begleiterin des Menelaos nicht erwähnt. [Anhang.]

172. 173 = *α* 200. 201. — *ἐνὶ θυμῷ ἀθάνατοι βάλλουσι*: von dem sich rasch aufdrängenden Gedanken.

175. *γενεή τε τόκος τε* wie *H* 128. *O* 141 Geschlecht und Abkunft.

177. *τίσεται* absolut: wird Rache nehmen, im folgenden Verse näher bestimmt. — *ἠὲ καί* oder auch, nämlich *ἐστίν*.

178. Bei dieser Deutung hält sich Helena blofs an die beiden Momente, das Kommen des Adlers und die Vergewaltigung der Gans, alle andern Züge bleiben unberücksichtigt. [Anhang.]

180. 181 = *ϑ* 465. 467.

V. 182—221. *Fahrt über Pherä nach Pylos, wo Peisistratos scheidet.*

182. *βάλεν* mit *ἐπί*: vgl. *ζ* 320. Übrigens fährt sonst Peisistratos: *γ* 482 f. *ο* 199. 205.

183. *διὰ πτόλιος*. Der Königspalast ist demnach in der Mitte der Stadt zu denken. Man beachte die sinnliche Malerei des Rosselaufes im Rhythmus, in der Allitteration und der Assonanz des *ι*. — *μεμαῶτες* vorwärts strebend, begierig rennend.

184—192 = *γ* 486—494. Den geraden Weg zwischen Sparta und Pherä hat die Dichtung geebnet: in der Wirklichkeit war nur ein für Fufsgänger und Maultiere passierbarer Weg vorhanden. [Anh.]

καὶ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε Νέστορος υἱόν·
„Νεστορίδη, πῶς κέν μοι ὑποσχόμενος τελέσειας 195
μῦθον ἐμόν; ξεῖνοι δὲ διαμπερὲς εὐχόμεθ' εἶναι
ἐκ πατέρων φιλότητος, ἀτὰρ καὶ ὁμήλικές εἰμεν·
ἥδε δ' ὁδὸς καὶ μᾶλλον ὁμοφροσύνῃσιν ἐνήσει.
μή με παρὲξ ἄγε νῆα, διοτρεφές, ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ,
μή μ' ὁ γέρων ἀέκοντα κατάσχῃ ᾧ ἐνὶ οἴκῳ 200
ἱέμενος φιλέειν, ἐμὲ δὲ χρεὼ θᾶσσον ἱκέσθαι."
ὣς φάτο, Νεστορίδης δ' ἄρ' ἑῷ συμφράσσατο θυμῷ,
ὅππως οἱ κατὰ μοῖραν ὑποσχόμενος τελέσειεν.
ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι·
στρέψ' ἵππους ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης, 205
νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ ἐξαίνυτο κάλλιμα δῶρα,
ἐσθῆτα χρυσόν τε, τά οἱ Μενέλαος ἔδωκεν·

194 = δ 69.

195. πῶς κέν wie, mit potentialem Optativ, eine Frage, welche die Möglichkeit der gewünschten Handlung ins Auge faſst und den Sinn hat: könntest du mir nicht irgendwie, wäre es nicht möglich daſs. ὑποσχόμενος τελέσειας verbunden: *K* 303. *N* 377, vgl. γ 99. [Anhang.]

196. μῦθον ἐμόν ein Wort von mir, einen von mir ausgesprochenen Wunsch, wie α 273. 373. — ξεῖνοι δὲ: begründend mit Voranstellung des bedeutsamen Wortes. — διαμπερές, fortwährend d. i. schon immer, mit der genaueren Bestimmung ἐκ πατέρων φιλ., wozu 198 ἥδε δ' ὁδός diese, die gegenwärtige, Reise in Gegensatz tritt.

197. ἀτὰρ καί: zu ν 358.

198. καὶ μᾶλλον ὁμοφροσ. ἐνήσει, d. i. wird uns noch mehr befreunden: vgl. *I* 700, auch ψ 13. Das Futurum bezeichnet die in Zukunft erkennbare Wirkung. — Über den Plur. ὁμοφρ. zu 470.

199. παρέξ mit νῆα 'am Schiffe vorüber', d. i. bei dem zum Schiffe führenden Wege vorbei zum Palast des Nestor: zu 205. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo ich bin, d. i. hier.

201. φιλέειν bewirten. — ἐμὲ δὲ χρεώ: zu α 225, parataktischer Konzessivsatz mit anaphorischer Voranstellung von ἐμέ, dem μέ in 200 entsprechend: vgl. η 301. κ 420. — θᾶσσον: zu η 152.

202. ἑῷ συμφρ. θυμῷ beriet sich mit seiner Seele: vgl. δ 462 und ε 298.

203. κατὰ μοῖραν: mit Bezug auf die von Telemach 196 f. und 201 geltend gemachten Gründe.

204. ὧδε zu δοάσσατο κέρδιον εἶναι, wird gesagt, wann sich jemand in einer Sache entscheidet, die durch keine Überlegung bis zur Sicherheit gebracht werden kann; sonst mit folgendem Infinitiv, hier wird, wie ε 474, die Ausführung der beschlossenen Handlung sofort asyndetisch angeschlossen. [Anh.]

205. στρέψ' ἵππους, weil der Hafen seitwärts von der Hauptstraſse lag.

206. νηὶ ἐνὶ πρυμνῇ ἐξαίνυτο brachylogisch, d. i. nahm aus dem Wagenkorbe (131), damit sie ins Schiff gebracht würden. Kr. Di. 68, 12, 2. Peisistratos blieb auf dem Wagen stehen. — πρυμνῇ Adjektiv, wie β 417. ν 75. Der von dem Hinterdeck bedeckte Raum war der am meisten geschützte Aufbewahrungsort, wie *K* 570.

207 = θ 440. χρυσόν, das Goldgerät, den goldenen Becher und das an den Rändern vergoldete Mischgefäſs, vgl. ο 448 mit 469. —

καί μιν ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„σπουδῇ νῦν ἀνάβαινε κέλευέ τε πάντας ἑταίρους,
πρὶν ἐμὲ οἴκαδ' ἱκέσθαι ἀπαγγεῖλαί τε γέροντι· 210
εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·
οἷος ἐκείνου θυμὸς ὑπέρβιος, οὔ σε μεθήσει,
ἀλλ' αὐτὸς καλέων δεῦρ' εἴσεται, οὐδέ ἕ φημι
ἂψ ἰέναι κενεόν· μάλα γὰρ κεχολώσεται ἔμπης."
ὣς ἄρα φωνήσας ἔλασεν καλλίτριχας ἵππους 215
ἂψ Πυλίων εἰς ἄστυ, θοῶς δ' ἄρα δώμαθ' ἵκανεν.
Τηλέμαχος δ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσεν·
„ἐγκοσμεῖτε τὰ τεύχε', ἑταῖροι, νηὶ μελαίνῃ,
αὐτοί τ' ἀμβαίνωμεν, ἵνα πρήσσωμεν ὁδοῖο."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο, 220
αἶψα δ' ἄρ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
ἤ τοι ὁ μὲν τὰ πονεῖτο καὶ εὔχετο, θῦε δ' Ἀθήνῃ
νηὶ πάρα πρυμνῇ· σχεδόθεν δέ οἱ ἤλυθεν ἀνὴρ
τηλεδαπός, φεύγων ἐξ Ἄργεος ἄνδρα κατακτάς,
μάντις· ἀτὰρ γενεήν γε Μελάμποδος ἔκγονος ἦεν, 225

Μενέλαος: die Gabe der Helena wird nicht besonders erwähnt.

209. *κέλευε* nämlich *ἀναβαίνειν*: zu 152. [Anhang.]

211. *εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε κτἑ.*, eine kräftige Versicherung, die hier mit *σπουδῇ* und *ὑπέρβιος* harmoniert. [Anhang.]

212 = *Σ* 262. Vgl. *O* 94. *οἷος ἐκείνου θυμός* wie jenes Gemütsart ist: begründet den folgenden Hauptsatz: zu *ρ* 514. — *ὑπέρβιος* die überaus heftige. [Anhang.]

213. *καλέων* Partic. Fut., wie *δ* 532, um einzuladen. — *οὐδέ ἕ φημι* und ich glaube dafs er nicht, wie *E* 103. *Λ* 589. *Σ* 132, auch *P* 27, und *δ* 493. *κ* 284. *K* 370. *Ξ* 220.

214. *ἔμπης* jedenfalls.

215 = *ε* 380.

217. *ἐποτρύνας* ist gleichzeitig mit *ἐκέλευσεν* und giebt für diesen Begriff eine besondere modale Bestimmung. [Anh.]

218. *τὰ τευχεα* 'dort' die Geräte = *ὅπλα*, d. i. Takelwerk, besonders Taue, Segel und Raen, die wenn das Schiff nicht gebraucht wurde, herausgenommen wurden. [Anhang.]

219. Zweites Hemist. = *Ω* 264. *γ* 476. *ὁδοῖο* partitiver Gen.

220. *μάλα* gern, willig. [Anh.]

221. Vgl. zu *ι* 103 und *β* 419.

V. 222—300. *Ein neuer Reisegenosse und sein Stammbaum; Rückfahrt nach Ithaka.*

222. *εὔχετο*, bei der Libation, vgl. 258. — *θῦε*, brachte ein Rauchopfer, zu *ξ* 446, indem er Opfergerste in ein angezündetes Feuer warf. Die drei Imperfecta schildern die Situation, in welche die Ankunft des Fremden einfällt, wie im Lateinischen bei *quum inversum*. [Anhang.]

223 = *Π* 286 und *ν* 221.

224. *φεύγων* auf der Flucht befindlich, zu *ν* 259, zu *ἐξ Ἄργεος*, aus dem Peloponnes: vgl. 254. — *ἄνδρα κατακτάς* = 272. *N* 696.

225. *Μελάμποδος*, der *λ* 291 *μάντις ἀμύμων* heifst und als Haupt einer weitverzweigten Wahrsagerfamilie gefeiert ist.

ὃς πρὶν μέν ποτ' ἔναιε Πύλῳ ἔνι, μητέρι μήλων,
ἀφνειὸς Πυλίοισι μέγ' ἔξοχα δώματα ναίων·
δὴ τότε γ' ἄλλων δῆμον ἀφίκετο, πατρίδα φεύγων
Νηλέα τε μεγάθυμον, ἀγαυότατον ζωόντων,
ὅς οἱ χρήματα πολλὰ τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν 230
εἶχε βίῃ. ὁ δὲ τέως μὲν ἐνὶ μεγάροις Φυλάκοιο
δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ δέδετο κρατέρ' ἄλγεα πάσχων
εἵνεκα Νηλῆος κούρης ἄτης τε βαρείης,
τήν οἱ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, δασπλῆτις ἐρινύς.
ἀλλ' ὁ μὲν ἔκφυγε κῆρα καὶ ἤλασε βοῦς ἐριμύκους 235
ἐς Πύλον ἐκ Φυλάκης καὶ ἐτίσατο ἔργον ἀεικὲς
ἀντίθεον Νηλῆα, κασιγνήτῳ δὲ γυναῖκα
ἠγάγετο πρὸς δώμαθ'· ὁ δ' ἄλλων ἵκετο δῆμον,
Ἄργος ἐς ἱππόβοτον· τόθι γάρ νύ οἱ αἴσιμον ἦεν
ναιέμεναι πολλοῖσιν ἀνάσσοντ' Ἀργείοισιν. 240
ἔνθα δ' ἔγημε γυναῖκα καὶ ὑψερεφὲς θέτο δῶμα,
γείνατο δ' Ἀντιφάτην καὶ Μάντιον, υἷε κραταιώ·
Ἀντιφάτης μὲν τίκτεν Ὀικλῆα μεγάθυμον,
αὐτὰρ Ὀικλείης λαοσσόον Ἀμφιάραον,

226. *πρίν* mit *ποτὲ* wie ζ 4. — *μητέρι μήλων*, wie *I* 479. *Λ* 222. *B* 696. Vgl. *μητέρα θηρῶν* vom Ida *Θ* 47.

227. *Πυλίοισι* lokaler Dativ: bei den Pyliern, im Pylierlande. — *μέγ' ἔξοχα* mächtig hervorragend zu *δώματα*. [Anh.]

228. *δὴ τότε γε* dann nun, im Gegensatz zu *πρίν* 226; zu *ν* 92, vgl. *Π* 573. — *ἄλλων*, fremder Menschen, wie *π* 382. *υ* 219. *Ω* 481. Der Gedanke wird 238 wieder aufgenommen.

230. *τελεσφόρον*: zu *δ* 86.

231. *εἶχε βίῃ* in Beschlag hielt. — *ὁ δέ* d. i. Melampus. — *τέως μέν* so lange, das Jahr hindurch. — *Φυλάκοιο*, des Vaters von Iphiklos: zu *λ* 290.

232. *δέδετο* Plusqpf. lag gebunden. [Anhang.]

233. *Νηλῆος κούρης*, der Pero, die er seinem freienden Bruder Bias verschaffen wollte: zu *λ* 287—297. — *ἄτης* Verblendung, indem er nach der Eingebung der Erinys das Wagnis unternahm. Selbstüberhebung war dazu die Veranlassung.

234. *ἐπὶ φρεσὶ θῆκε* in den Sinn gab. — *δασπλῆτις* harttreffend. [Anhang.]

236. *ἐτίσατο* er liefs sich (sibi) zahlen, büfsen, mit dem doppelten Akkusativ, der Sache und der Person, nur hier, sonst *τινὰ τινός*. *ἔργον ἀεικές*: 230 f.

237. *κασιγνήτῳ*, dem Bias.

238 = *Π* 190 und *Ω* 481. *ἠγάγετο*, für sich als Schwägerin: zu ζ 28. — *ὁ δέ*: zu *ν* 219.

239. *Ἄργος* die Landschaft, die später Argolis hiefs.

240. *ἀνάσσοντ'* Akkusativ nach *οἱ*: zu *κ* 565. Dativ bei *ἀνάσσειν* lokal: unter. — Zur Sache Herod. IX 34. [Anhang.]

241. *θέτο* errichtete sich, da der Bau des hochzeitlichen Gemaches nach alter Heroensitte dem Bräutigam oblag: vgl. *ψ* 178. *B* 701. *Z* 314. *P* 36.

243. Asyndeton, wie *η* 64. *Z* 198.

244. *Ὀικλείης* hat die häufige Deh-

ὃν περὶ κῆρι φίλει Ζεύς τ' αἰγίοχος καὶ Ἀπόλλων 245
παντοίην φιλότητ'· οὐδ' ἵκετο γήραος οὐδόν,
ἀλλ' ὄλετ' ἐν Θήβῃσι γυναίων εἵνεκα δώρων.
τοῦ δ' υἱεῖς ἐγένοντ' Ἀλκμάων Ἀμφίλοχός τε.
Μάντιος αὖ τέκετο Πολυφείδεά τε Κλεῖτόν τε·
ἀλλ' ἤ τοι Κλεῖτον χρυσόθρονος ἥρπασεν Ἠὼς 250
κάλλεος εἵνεκα οἷο, ἵν' ἀθανάτοισι μετείη·
αὐτὰρ ὑπέρθυμον Πολυφείδεα μάντιν Ἀπόλλων
θῆκε βροτῶν ὄχ' ἄριστον, ἐπεὶ θάνεν Ἀμφιάραος.
ὅς ῥ' Ὑπερησίηνδ' ἀπενάσσατο πατρὶ χολωθείς,
ἔνθ' ὅ γε ναιετάων μαντεύετο πᾶσι βροτοῖσιν. 255
τοῦ μὲν ἄρ' υἱὸς ἐπῆλθε, Θεοκλύμενος δ' ὄνομ' ἦεν,
ὃς τότε Τηλεμάχου πέλας ἵστατο. τὸν δὲ κίχανεν
σπένδοντ' εὐχόμενόν τε θοῇ παρὰ νηὶ μελαίνῃ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐπεί σε θύοντα κιχάνω τῷδ' ἐνὶ χώρῳ, 260
λίσσομ' ὑπὲρ θυέων καὶ δαίμονος, αὐτὰρ ἔπειτα

nung des ε in ει. Kr. Di. 2, 3, 2. — λαοσσόον volkerregend, kampfaufregend, in Bezug auf seinen Zug gegen Theben.

245 = N 430 und Θ 287. περὶ κῆρι: zu ε 36. Zeus und Apollon sind die Urheber seiner Sehergabe.

246. παντοίην φιλότητα, Inhaltsobjekt neben dem persönlichen. Kr. Di. 46, 12. — οὐδέ doch nicht, obgleich ihn Apollon und Zeus sehr liebten. — γήραος οὐδός 'Schwelle des Greisenalters', von dem Eintritt in das Greisenalter, in der Ilias von dessen höchstem Ziele, von der Schwelle, die das Leben von dem Tode scheidet: X 60. Ω 487. [Anhang.]

247. γυναίων εἵνεκα δώρων, wie λ 521, die äufserliche Ursache, d. i. wegen des der Eriphyle geschenkten Halsbandes: zu λ 326.

248. τοῦ: ablativ. Genetiv des Ursprungs. — υἱεῖς als Söhne. — Ἀλκμάων = Ἀλκμαίων war nach späterer Sage Muttermörder.

249. αὖ entspricht dem μέν 243. — τέκετο Medium: als sein Kind. Dehnung der dritten Kürze in der Arsis der Hauptcäsur.

250. Dem ἤ τοι entspricht αὐτάρ 252. — Κλεῖτον ἥρπασε, wie den Orion ε 121.

251 = T 235. οἷο auf das Objekt bezogen. [Anhang.]

253. βροτῶν ist von ὄχ' ἄριστον abhängig, das zu μάντιν gehört. Nur zu dieser Bestimmung, nicht zu θῆκε, gehört der folgende temporale Satz mit ἐπεί.

254 = B 629. ὅς dieser. — Ὑπερησίη gehörte nach B 573 zum Gebiete des Agamemnon. Dehnung der Pänultima, wie ν 142. — ἀπενάσσατο vom Stamme νασ (ναίω aus νασ-j-ω). — πατρί, dem Mantios. [Anhang.]

256. τοῦ μὲν ἄρα (also) κτἑ., wodurch 233 wieder aufgenommen wird.

257. ὃς κτἑ. ein die Erzählung fortführender Relativsatz. — πέλας, mit dem Genetiv nur hier. Kr. Di. 47, 29, 1.

260. τῷδ' ἐνὶ χώρῳ an der See bereit zur Abfahrt, daher von Bedeutung für die folgende Frage.

261. λίσσομαι: zu ν 324. — ὑπέρ, zu β 68, bei. Kr. Di. 68, 28 A. — θυέων: zu 222. — δαίμονος der

σῆς τ' αὐτοῦ κεφαλῆς καὶ ἑταίρων, οἵ τοι ἕπονται,
εἰπέ μοι εἰρομένῳ νημερτέα, μηδ' ἐπικεύσῃς·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;"
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 265
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
ἐξ Ἰθάκης γένος εἰμί, πατὴρ δέ μοί ἐστιν Ὀδυσσεύς,
εἴ ποτ' ἔην· νῦν δ' ἤδη ἀπέφθιτο λυγρὸν ὄλεθρον.
τούνεκα νῦν ἑτάρους τε λαβὼν καὶ νῆα μέλαιναν
ἦλθον πευσόμενος πατρὸς δὴν οἰχομένοιο." 270
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„οὕτω τοι καὶ ἐγὼν ἐκ πατρίδος, ἄνδρα κατακτὰς
ἔμφυλον· πολλοὶ δὲ κασίγνητοί τε ἔται τε
Ἄργος ἀν' ἱππόβοτον, μέγα δὲ κρατέουσιν Ἀχαιῶν·
τῶν ὑπαλευάμενος θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν 275
φεύγω, ἐπεί νύ μοι αἶσα κατ' ἀνθρώπους ἀλάλησθαι.
ἀλλά με νηὸς ἔφεσσαι, ἐπεί σε φυγὼν ἱκέτευσα,
μή με κατακτείνωσι· διωκέμεναι γὰρ ὀίω."

Gottheit, zu der er betet. Sinn: so wahr du mit diesem Opfer die Huld der Gottheit zu gewinnen wünschest.

262. σῆς αὐτοῦ κ. bei deinem eigenen Haupte. Kr. Di. 51, 2, 8. — ἑταίρων, attisch τῆς ἑταίρων, nämlich κεφαλῆς. — οἵ τοι ἕπονται Umschreibung für σῶν.

263. εἰπέ bis εἰρομένῳ = ω 114. 474. — νημερτέα die Wahrheit. — μηδ' ἐπικεύσῃς: vgl. π 168.

264. Vgl. zu α 170. Diese Frage, die hier im Munde des Schutzflehenden ungeziemend erscheinen könnte, erklärt sich aus der bedrängten Lage desselben (vgl. 278), in der er vor allem die näheren Verhältnisse des Fremden erfahren mufs, um zu sehen, ob er ihm helfen kann. [Anhang.]

266. Vgl. zu ξ 192.

267. γένος: zu ξ 199.

268. εἴ ποτ' ἔην *si unquam fuit*, wenn er es je war, ist ein stabiler Ausdruck schmerzlicher Erinnerung an ein zu rasch vergangenes Lebensglück: jener glückliche Zustand wird vom Redenden, den das schmerzliche Gefühl des Augenblicks ergreift, gleichsam wie eine Selbsttäuschung betrachtet und fast in Zweifel gezogen. — λυγρὸν ὄλεθρον Akk. des Inhalts. [Anhang.]

269. τούνεκα, näher erklärt durch πευσόμενος κτέ.

270 = α 281.

272. οὕτω ebenso. — τοι: Ähnlichkeit des Schicksals läfst den Fremden sofort auf Telemachs Teilnahme rechnen, was der ethische Dativ zum Ausdruck bringt: zu ξ 487. — καὶ ἐγών, nämlich, εἰμί. — ἐκ aufserhalb.

273. ἔμφυλον einen Stammgenossen. Vgl. ψ 118 ἐνὶ δήμῳ. Ω 480 ἐνὶ πάτρῃ. — ἔται τε *affines*, nämlich 'sind ihm', dem getöteten Manne. [Anhang.]

274. κρατέουσιν gebieten, von den Vornehmen: vgl. α 245.

275. τῶν ablativ. Genetiv, zu θάνατον, d. i. den mir von diesen drohenden Tod, vgl. ι 411 νοῦσον Διός.

276. φεύγω wie 224. — νύ: wohl, vermutlich, wie ξ 359.

277. ἔφεσσαι: zu ν 274. — σέ mit ἱκέτευσα: ρ 573. — φυγών nachdem ich flüchtig geworden.

278. διωκέμεναι: Subjekt aus κατακτείνωσι zu entnehmen; Präs.:

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„οὐ μὲν δή σ' ἐθέλοντά γ' ἀπώσω νηὸς ἐίσης, 280
ἀλλ' ἕπευ· αὐτὰρ κεῖθι φιλήσεαι, οἷά κ' ἔχωμεν."
ὣς ἄρα φωνήσας οἱ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος,
καὶ τό γ' ἐπ' ἰκριόφιν τάνυσεν νεὸς ἀμφιελίσσης·
ἂν δὲ καὶ αὐτὸς νηὸς ἐβήσετο ποντοπόροιο,
ἐν πρύμνῃ δ' ἄρ' ἔπειτα καθέζετο, πὰρ δὲ οἷ αὐτῷ 285
εἷσε Θεοκλύμενον· τοὶ δὲ πρυμνήσι' ἔλυσαν.
Τηλέμαχος δ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσεν
ὅπλων ἅπτεσθαι· τοὶ δ' ἐσσυμένως ἐπίθοντο.
ἱστὸν δ' εἰλάτινον κοίλης ἔντοσθε μεσόδμης
στῆσαν ἀείραντες, κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδησαν, 290
ἕλκον δ' ἱστία λευκὰ ἐυστρέπτοισι βοεῦσιν.
τοῖσιν δ' ἴκμενον οὖρον ἵει γλαυκῶπις Ἀθήνη,
λάβρον ἐπαιγίζοντα δι' αἰθέρος, ὄφρα τάχιστα
νηῦς ἀνύσειε θέουσα θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ.
[βὰν δὲ παρὰ Κρουνοὺς καὶ Χαλκίδα καλλιρέεθρον.] 295
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἡ δὲ Φεὰς ἐπέβαλλεν ἐπειγομένη Διὸς οὔρῳ,
ἠδὲ παρ' Ἤλιδα δῖαν, ὅθι κρατέουσιν Ἐπειοί.

schon auf der Verfolgung begriffen sind.

280. *οὐ μὲν δή* keineswegs fürwahr doch. — *ἐθέλοντά γ' ἀπώσω*: kontrastierende Zusammenstellung des durch *γέ* betonten *ἐθέλοντα* mit dem korrespondierenden Gegensatz *ἀπώσω*: ich werde dich nicht deinem Verlangen entgegen zurückweisen, mit deinem Verlangen abweisen: vgl. *Β* 132. *Ω* 218. [Anhang.]

281. *φιλήσεαι*, wie *α* 123. — *οἷά κ' ἔχωμεν* wie wir es haben, so gut wir es vermögen: vgl. *ξ* 80. 444, Konjunktiv in futur. Sinne.

282. *οἱ ἐδέξατο* nahm ihm ab zum Zeichen wohlwollender Aufnahme.

283. *ἐπ' ἰκριόφιν*: zu *γ* 353. — *τανύειν* etwas lang hinlegen, hinstrecken.

284. Vgl. zu *β* 416.

285. Vgl. *β* 417.

286. *τοὶ δὲ* jene aber, welche 221 sich bereits an die Ruderpflöcke gesetzt hatten und so im Sitzen die Halttaue lösten, wie *ν* 77. *ο* 548. Anders *β* 418 f.

287—291. Vgl. zu *β* 422—426.

292 = *β* 420.

293. *λάβρον* prädikativ zu *ἐπαιγίζοντα*. — *δι' αἰθέρος*, statt *ἀπ' οὐρανοῦ* deutet auf heiteren Himmel trotz der bezeichneten Heftigkeit des Windes. [Anhang.]

294. *ἀνύσειε* mit *ἁλμυρὸν ὕδωρ* zurücklegte, durchmäfse: vgl. *δ* 357. — *θέουσα* im Laufe.

295 = hymn. in Apoll. 425. [Anhang.]

296. Vgl. zu *β* 388.

297. *Φεαί*, auch *Φειά* *Η* 135, Hafenstadt und Vorgebirge im südlichen Elis. — *ἐπέβαλλεν* fuhr auf — zu, ohne zu landen. — *Διός*, obwohl der Fahrwind 292 von Athene gesandt war: weil alle Himmelserscheinungen in des Himmelsgottes Bereich und unter seiner Gewalt stehend gedacht werden. [Anh.]

ἔνθεν δ' αὖ νήσοισιν ἐπιπροέηκε θοῇσιν,
ὁρμαίνων, ἤ κεν θάνατον φύγοι ἦ κεν ἁλῴη. 300
τὼ δ' αὖτ' ἐν κλισίῃ Ὀδυσεὺς καὶ δῖος ὑφορβὸς
δορπείτην· παρὰ δέ σφιν ἐδόρπεον ἀνέρες ἄλλοι.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖς δ' Ὀδυσεὺς μετέειπε συβώτεω πειρητίζων,
ἤ μιν ἔτ' ἐνδυκέως φιλέοι μεῖναί τε κελεύοι 305
αὐτοῦ ἐνὶ σταθμῷ, ἦ ὀτρύνειε πόλινδε·
„κέκλυθι νῦν, Εὔμαιε καὶ ἄλλοι πάντες ἑταῖροι.
ἠῶθεν προτὶ ἄστυ λιλαίομαι ἀπονέεσθαι
πτωχεύσων, ἵνα μή σε κατατρύχω καὶ ἑταίρους.
ἀλλά μοι εὖ θ' ὑπόθευ καὶ ἅμ' ἡγεμόν' ἐσθλὸν ὄπασσον, 310
ὅς κέ με κεῖσ' ἀγάγῃ· κατὰ δὲ πτόλιν αὐτὸς ἀνάγκῃ
πλάγξομαι, αἴ κέν τις κοτύλην καὶ πύρνον ὀρέξῃ.
καί κ' ἐλθὼν πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο
ἀγγελίην εἴποιμι δαίφρονι Πηνελοπείῃ,

298. Vgl. zu *ν* 275. *παρ' Ἦλιδα* an Elis vorbei.

299. *νήσοισιν ἐπιπροέηκε* er steuerte vorwärts (*πρό*) auf die Inseln hin (*ἐπί*): vgl. *P* 708. — *θοῇσιν* die eilenden, eine sinnliche Belebung, weil den schnell schiffenden die Gegenstände, an denen sie vorübereilen, mit Selbstbewegung zu fliehen und die vorliegenden entgegen zu kommen scheinen. Es sind hier die am Wege liegenden Inseln Samos, Asteris, die Südseite Ithakas gemeint: vgl. 29; daher auch der enge Anschlufs des folgenden Verses mit Bezug auf das Auflauern der Freier. [Anh.]

300. Vgl. *δ* 789 und *ξ* 183 f.

V. 301—379. *Eumaios hält Odysseus von der vorgegebenen Absicht sich zu den Freiern zu begeben zurück und erzählt ihm auf seine Frage von den Eltern des Odysseus.*

301 = *π* 1. Von jetzt bleibt die Scene, ganz kleine Unterbrechungen abgerechnet in Ithaka.

302. *δορπείτην*, eine Kontraktion wie *αἰνεῖτον* *σ* 64 und andere. Kr. Di. 34, 2, 4. — *ἀνέρες ἄλλοι*, die vier Hirten: vgl. *ξ* 410. 413.

304 = *ξ* 459. [Anhang.]

305. *ἐνδυκέως*: zu *ξ* 62.

306. *αὐτοῦ* daselbst, dort.

307 = *ξ* 462.

308. *ἠῶθεν* am (nächsten) Morgen, morgen früh. — *ἀπονέεσθαι* weg (von hier) zu gehen.

309. *κατατρύχειν* *comedere* auszehren, arm essen, wie *κ* 84.

311. *ὅς κε* mit Konjunktiv in finalem Sinne. — *αὐτός* ich selber im Gegensatz zu dem mitgegebenen Führer, daher für mich, allein. — *ἀνάγκῃ* ein parenthetischer Zusatz des Affekts, der aufserhalb des Gedankengangs steht, denn dieser verlangt im Gegensatz zu dem vorhergehenden nur den Gedanken: wenn ich erst in der Stadt bin, so werde ich mich schon allein umhertreiben: notgedrungen, d. i. leider mufs ichs ja.

312. Vgl. *ϱ* 12. *αἴ κέν τις* ob etwa einer.

313. *καί* auch fügt zu dem im Vorhergehenden angegebenen nächsten Zweck seines Ganges in die Stadt selbständig ein weiteres Motiv hinzu: vgl. *δ* 389—91. *ζ* 37—39.

314. *ἀγγελίην*, die er nach *ξ* 321 ff. erfahren hatte. — *κὲ εἴποιμι* potential. Optativ. — *δαίφρονι*: zu *α* 48. [Anhang.]

καί κε μνηστήρεσσιν ὑπερφιάλοισι μιγείην, 315
εἴ μοι δεῖπνον δοῖεν, ὀνείατα μυρί' ἔχοντες·
αἶψά κεν εὖ δρώοιμι μετὰ σφίσιν, ἅσσ' ἐθέλοιεν.
ἐκ γάρ τοι ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον·
Ἑρμείαο ἕκητι διακτόρου, ὅς ῥά τε πάντων
ἀνθρώπων ἔργοισι χάριν καὶ κῦδος ὀπάζει, 320
δρηστοσύνῃ οὐκ ἄν μοι ἐρίσσειε βροτὸς ἄλλος,
πῦρ τ' εὖ νηῆσαι διά τε ξύλα δανὰ κεάσσαι,
δαιτρεῦσαί τε καὶ ὀπτῆσαι καὶ οἰνοχοῆσαι,
οἷά τε τοῖς ἀγαθοῖσι παραδρώωσι χέρηες."
τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 325
„ὤ μοι, ξεῖνε, τί ἤ τοι ἐνὶ φρεσὶ τοῦτο νόημα
ἔπλετο; ἦ σύ γε πάγχυ λιλαίεαι αὐτόθ' ὀλέσθαι,
εἰ δὴ μνηστήρων ἐθέλεις καταδῦναι ὅμιλον,
τῶν ὕβρις τε βίη τε σιδήρεον οὐρανὸν ἵκει.
οὔ τοι τοιοίδ' εἰσὶν ὑποδρηστῆρες ἐκείνων, 330

316. εἰ: zu ξ 498. — δεῖπνον, vgl. ρ 11, nicht blofs κοτύλην καὶ πύρνον (312), eine Mahlzeit, begründet durch das folgende Participium ἔχοντες und seine Bereitwilligkeit zu Dienstleistungen 317. — ὀνείατα: zu α 149.

317. αἶψα sofort. — δράω als Diener thun. — ἅσσα was nur. Andere ὅττι θέλοιεν oder ὅττ' ἐθέλοιεν. Der ganze Gedanke hat die Verwirklichung des vorhergehenden Wunsches zur Voraussetzung. [Anhang.]

318. Vgl. π 259. σ 129. ω 265. Α 76. Ζ 334. σύνθεο: zu 27.

319. Ἑρμείαο der selbst als Götterbote durch Anstelligkeit und Geschicklichkeit sich auszeichnet. — διακτόρου: zu α 84. — ὅς ῥα welcher ja.

320. χάριν καὶ κῦδος 'Anmut und Ruhm', mit besonderer Beziehung auf die häuslichen Verrichtungen der Herolde, deren Patron Hermes ist.

321. δρηστοσύνῃ an Aufwärterkunst, im Aufwarten. [Anh.]

322. πῦρ (vom Brennmaterial: zu τ 63) εὖ νηῆσαι, d. i. durch gut aufgeschichtetes Holz Feuer zu bereiten und zu unterhalten. — διά zu κεάσσαι. ξύλα δανά (W. δαϝ in δαίω) Brennholz *cremia*. Die Infinitive dienen zur nähern Erklärung von δρηστοσύνῃ. Polysyndeton hier und 323.

324. οἷά τε dergleichen, auf alle Infinitive bezüglich, Objekt zu παραδρώωσι. — τοῖς ἀγαθ. den Edeln. — χέρηες die Niedern, freie Männer, aber den Edeln gegenüber in einer untergeordneten gesellschaftlichen und politischen Stellung. [Anhang.]

325. προσέφης, Εὔμαιε: zu ξ 55.

326. τί ἤ warum denn, wie sonst τίπτε oder τί δή. — ἐνὶ φρεσί bis ἔπλετο: zu β 364.

327. ἦ ironische Selbstbeantwortung der eignen Frage: zu ν 418. λιλαίεαι mit Anspielung auf 308. — σύ durch γέ betont mit Bezug auf den folgenden begründenden Satz mit εἰ δή.

328. εἰ δή wenn wirklich.

329 = ρ 565. σιδήρεος, γ 2 πολύχαλκος, Ρ 425 χάλκεος, als festes metallenes Gewölbe gedacht. — οὐρανὸν ἵκει, sinnlicher Ausdruck zur Bezeichnung der höchsten Steigerung. [Anhang.]

330. οὔ τοι: nicht, mufst du wissen: vgl. μ 118. — τοιοίδε mit hin-

ἀλλὰ νέοι, χλαίνας εὖ εἱμένοι ἠδὲ χιτῶνας,
αἰεὶ δὲ λιπαροὶ κεφαλὰς καὶ καλὰ πρόσωπα,
οἵ σφιν ὑποδρώωσιν· ἐΰξεστοι δὲ τράπεζαι
σίτου καὶ κρειῶν ἠδ' οἴνου βεβρίθασιν.
ἀλλὰ μέν'· οὐ γάρ τίς τοι ἀνιᾶται παρεόντι, 335
οὔτ' ἐγὼ οὔτε τις ἄλλος ἑταίρων, οἵ μοι ἔασιν.
αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσιν Ὀδυσσῆος φίλος υἱός,
κεῖνός σε χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἕσσει,
πέμψει δ', ὅππῃ σε κραδίη θυμός τε κελεύει."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 340
„αἴθ' οὕτως, Εὔμαιε, φίλος Διὶ πατρὶ γένοιο,
ὡς ἐμοί, ὅττι μ' ἔπαυσας ἄλης καὶ ὀιζύος αἰνῆς.
πλαγκτοσύνης δ' οὐκ ἔστι κακώτερον ἄλλο βροτοῖσιν·
ἀλλ' ἕνεκ' οὐλομένης γαστρὸς κακὰ κήδε' ἔχουσιν
ἀνέρες, ὅν κεν ἵκηται ἄλη καὶ πῆμα καὶ ἄλγος. 345
νῦν δ' ἐπεὶ ἰσχανάᾳς μεῖναί τέ με κεῖνον ἄνωγας,
εἴπ' ἄγε μοι περὶ μητρὸς Ὀδυσσῆος θείοιο
πατρός θ', ὃν κατέλειπεν ἰὼν ἐπὶ γήραος οὐδῷ,
ἤ που ἔτι ζώουσιν ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο,
ἦ ἤδη τεθνᾶσι καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν." 350

weisendem δέ: solcher Art wie du, ist Prädikat wie das entgegengesetzte νέοι κτέ. — ὑποδρηστῆρες mit dem versinnlichenden Zusatze ὑπό, wie ὑποδμώς δ 386; vgl. zu 333 ὑποδρώωσιν.

332. λιπαροί, nämlich εἰσίν.

333. οἵ σφιν ὑποδρώωσιν diejenigen, welche unter ihrem Befehle dienen: das Subjekt zu dem vorausgehenden Prädikate, eine Wiederholung aus 330. — ἐΰξεστος stehendes Beiwort wie sonst ἐΰξοος und ξεστός. [Anhang.]

334. Lauter Spondeen, wie ι 219. [Anhang.]

335. τοὶ παρεόντι: über den persönlichen Dativ zu γ 52.

337—339 = ξ 515—517. κεῖνος mit Nachdruck, im Gegensatz zu den Freiern, von denen er nichts zu erwarten hat. [Anhang.]

341 = ξ 440.

342. ὡς ἐμοί: zu ξ 441. — ὅττι: zu ξ 54. ἔπαυσας, nämlich durch die Aufforderung (335) zu bleiben, so dafs er vor weiterem Umherirren (312) und drohender Gefahr (327) bewahrt bleibt.

343. πλαγκτοσύνη synonym mit ἄλη, doch als bleibender Zustand gefafst. [Anhang.]

344. ἀλλ': sondern. Hauptnachdruck liegt auf dem Begriff κακὰ κήδεα. — οὐλομένης: zu δ 92.

345. ὅν κεν, nach ἀνέρες der Singular distributiv, mit Konjunktiv: zu ν 214.

346. νῦν δέ führt von der allgemeinen Betrachtung des traurigen Schicksals der Irrfahrer zur Wirklichkeit zurück, die sich jetzt glücklicher gestaltet hat, indem der Gedanke von 342 aufgenommen wird.

347. εἴπ' ἄγε μοι, wie ψ 261. Γ 192. Ι 673. Κ 544. περὶ μητρός: mit deren Psyche Odysseus λ 150 ff. sich unterredet. [Anhang.]

348. γήραος οὐδῷ: zu 246.

349. ὑπ' αὐγάς: zu β 181.

350. εἰν Ἀίδαο δόμοισιν, nämlich εἰσίν. [Anhang.]

τὸν δ' αὖτε προσέειπε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
Λαέρτης μὲν ἔτι ζώει, Διὶ δ' εὔχεται αἰεὶ
θυμὸν ἀπὸ μελέων φθίσθαι οἷς ἐν μεγάροισιν·
ἐκπάγλως γὰρ παιδὸς ὀδύρεται οἰχομένοιο 355
κουριδίης τ' ἀλόχοιο δαΐφρονος, ἥ ἑ μάλιστα
ἤκαχ' ἀποφθιμένη καὶ ἐν ὠμῷ γήραϊ θῆκεν.
ἡ δ' ἄχεϊ οὗ παιδὸς ἀπέφθιτο κυδαλίμοιο,
λευγαλέῳ θανάτῳ, ὡς μὴ θάνοι, ὅς τις ἐμοί γε
ἐνθάδε ναιετάων φίλος εἴη καὶ φίλα ἔρδοι. 360
ὄφρα μὲν οὖν δὴ κείνη ἔην ἀχέουσά περ ἔμπης,
τόφρα τί μοι φίλον ἔσκε μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι,
οὕνεκά μ' αὐτὴ θρέψεν ἅμα Κτιμένῃ τανυπέπλῳ,
θυγατέρ' ἰφθίμῃ, τὴν ὁπλοτάτην τέκε παίδων·
τῇ ὁμοῦ ἐτρεφόμην, ὀλίγον δέ τί μ' ἧσσον ἐτίμα. 365
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἥβην πολυήρατον ἱκόμεθ' ἄμφω,
τὴν μὲν ἔπειτα Σάμηνδε δόσαν καὶ μυρί' ἕλοντο,
αὐτὰρ ἐμὲ χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματ' ἐκείνη
καλὰ μάλ' ἀμφιέσασα, ποσὶν δ' ὑποδήματα δοῦσα,

354. φθίσθαι = φθίμενον οἴχεσθαι entschwinde; vgl. λ 201. — οἷς ἐν μεγάροισιν: Laertes lebt auf seinem Landgut: α 190. [Anhang.]

356. δαΐφρονος: zu α 48.

357. ἀποφθιμένη koincident mit ἤκαχε: vgl. Ψ 223. — ἐν ὠμῷ γήραϊ θῆκεν ins unzeitige Alter versetzte, d. i. ihn zu früh zum Greise machte. [Anhang.]

358. ἄχεϊ mit gedehntem ι.

359. λευγαλέῳ θανάτῳ wie ε 312. — ὡς (wie) μὴ θάνοι, ein angehängter negativer Wunsch, wie der positive α 47.

360. ἐνθάδε ναιετάων, wie ζ 245: hier im Lande. — εἴη und ἔρδοι, Optative zum Ausdruck des rein gedachten.

361. κείνη, die ihm stets mit mütterlicher Liebe zugethan blieb, Gegensatz δεσποίνη 374. — ἔην lebte. — πὲρ ἔμπης unmittelbar nach einem konzessiven Participium steht so, dafs πέρ 'obgleich' zum Particip und ἔμπης 'doch, gleichwohl', zum Hauptverbum gehört. [Anhang.]

362. τὶ manches, Subjekt; Prädikat φίλον mit den Infinitiven des Bezugs μεταλλῆσαι καὶ ἐρ.: zu ρ 15.

363. Κτιμένῃ, eine nur hier erwähnte Schwester des Odysseus. [Anhang.]

364. ἰφθίμῃ stark.

365. Hier wird nach dem Relativsatz der Gedanke aus 363 aufgenommen, im schildernden Imperfekt.

367. ἔπειτα, auf 366 zurückweisend. — Σάμηνδε bei διδόναι mit ähnlicher Prägnanz, wie Σκάνδειαν Κ 268: zu ξ 295. — δόσαν, d. i. verheirateten. Zur Sache zu κ 441. — μυρία unzähliges, substantiviertes Neutrum, als ἕδνα: zu α 277. Vgl. λ 282. Π 190. Χ 472. Übrigens kennzeichnen hier die Ausdrücke δόσαν und ἕλοντο deutlich die Verheiratung als ein Kaufgeschäft.

369. Vgl. σ 361.

ἀγρόνδε προΐαλλε· φίλει δέ με κηρόθι μᾶλλον. 370
νῦν δ' ἤδη τούτων ἐπιδεύομαι· ἀλλά μοι αὐτῷ
ἔργον ἀέξουσιν μάκαρες θεοί, ᾧ ἐπιμίμνω·
τῶν ἔφαγόν τ' ἔπιόν τε καὶ αἰδοίοισιν ἔδωκα.
ἐκ δ' ἄρα δεσποίνης οὐ μείλιχον ἔστιν ἀκοῦσαι
οὔτ' ἔπος οὔτε τι ἔργον, ἐπεὶ κακὸν ἔμπεσεν οἴκῳ, 375
ἄνδρες ὑπερφίαλοι· μέγα δὲ δμῶες χατέουσιν
ἀντία δεσποίνης φάσθαι καὶ ἕκαστα πυθέσθαι
καὶ φαγέμεν πιέμεν τε, ἔπειτα δὲ καί τι φέρεσθαι
ἀγρόνδ', οἷά τε θυμὸν ἀεὶ δμώεσσιν ἰαίνει."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 380
„ὢ πόποι, ὡς ἄρα τυτθὸς ἐών, Εὔμαιε συβῶτα,
πολλὸν ἀπεπλάγχθης σῆς πατρίδος ἠδὲ τοκήων.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ἠὲ διεπράθετο πτόλις ἀνδρῶν εὐρυάγυια,
ᾗ ἔνι ναιετάασκε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ, 385
ἦ σέ γε μουνωθέντα παρ' οἴεσιν ἢ παρὰ βουσὶν
ἄνδρες δυσμενέες νηυσὶν λάβον ἠδὲ πέρασσαν

370. *κηρόθι μᾶλλον*: zu ρ 458. *μᾶλλον* um so mehr, weil die geliebte Tochter fern war.

371. *νῦν δ' ἤδη*: jetzt nunmehr. — *τούτων*, d. i. der Liebeserweisungen der Antikleia, namentlich auch Geschenke, vgl. 378. — *μοὶ αὐτῷ*, abgesehen von dem vorher berichteten Verhältnis zur Antikleia.

372. *ἔργον ἀέξουσι*: vgl. ξ 65 f.

373. *τῶν* weist auf den Inhalt von *ἔργον ἀέξουσιν*, von den Erträgnissen dieser gottgesegneten Arbeit, partitiver Genetiv. — *ἔφαγον κτέ.*, historische Aoriste: 'ich afs' bis jetzt. — *αἰδοίοισιν*, substantiviertes Masculinum: achtbaren Leuten, die, weil sie unter dem besondern Schutze der Götter stehen, Anspruch auf Achtung und Mitleid haben, wie *ξεῖνοι, ἱκέται, πτωχοί*. [Anhang.]

375. *ἔπος* und *ἔργον*, stabile Gegensätze: vgl. β 272. δ 205; das letzte zeugmatisch mit *ἀκοῦσαι* verbunden; was unter dem *ἔργον* verstanden ist, zeigt 378. — *κακὸν ἔμπεσεν οἴκῳ*, wie β 45.

376. *μέγα δέ*: adversativ zu dem Hauptgedanken 374 mit Hervorhebung des Begriffs *μέγα*: Beispiele zu κ 260. [Anhang.]

377. *ἕκαστα* jegliches, was man zu hören wünscht. — *φάσθαι* und *πυθέσθαι* vgl. τ 98. ρ 584.

378. *φαγέμεν κτέ.*, als Beweis von besonderem Wohlwollen der Herrin gegen die Diener. [Anhang.]

379. *οἷά τε*, wie 324.

V. 380—495. *Eumaios erzählt auf Befragen des Gastes seine Jugendgeschichte.*

381. *ὡς* exklamativ wie, begründet den Ausruf *ὢ πόποι* (zu ν 383). — *ἄρα* bezeichnet den Gedanken als Folgerung aus den Worten des Eumaios 363 ff.

382. *πολλὸν ἀπεπλάγχθης* konnte Odysseus teils aus den Worten des Eumaios ξ 139 f., entnehmen, teils aus der Abgelegenheit Ithakas schliefsen, ohne aus seiner Rolle zu fallen. [Anhang.]

383. Vgl. zu α 169.

384. *πτόλις ἀνδρῶν* wie P 737 d. i. die von Männern bewohnte.

387. *νηυσίν* in Schiffen ist berechnet auf *πέρασσαν* schafften

τοῦδ' ἀνδρὸς πρὸς δώμαθ', ὁ δ' ἄξιον ὦνον ἔδωκεν."
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„ξεῖν', ἐπεὶ ἂρ δὴ ταῦτά μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς, 390
σιγῇ νῦν ξυνίει καὶ τέρπεο πῖνέ τε οἶνον
ἥμενος. αἵδε δὲ νύκτες ἀθέσφατοι· ἔστι μὲν εὕδειν,
ἔστι δὲ τερπομένοισιν ἀκούειν· οὐδέ τί σε χρή,
πρὶν ὥρη, καταλέχθαι· ἀνίη καὶ πολὺς ὕπνος.
τῶν δ' ἄλλων ὅτινα κραδίη καὶ θυμὸς ἀνώγει, 395
εὑδέτω ἐξελθών· ἅμα δ' ἠοῖ φαινομένηφιν
δειπνήσας ἅμ' ὕεσσιν ἀνακτορίῃσιν ἐπέσθω.
νῶι δ' ἐνὶ κλισίῃ πίνοντέ τε δαινυμένω τε
κήδεσιν ἀλλήλων τερπώμεθα λευγαλέοισιν
μνωομένω· μετὰ γάρ τε καὶ ἄλγεσι τέρπεται ἀνήρ, 400
ὅς τις δὴ μάλα πολλὰ πάθῃ καὶ πόλλ' ἐπαληθῇ.
τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὅ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς.
 νῆσός τις Συρίη κικλήσκεται, εἴ που ἀκούεις,
Ὀρτυγίης καθύπερθεν, ὅθι τροπαὶ ἠελίοιο,

herüber (πέραν), mit welchem λάβον als vorbereitende Handlung durch ἠδέ eng verbunden ist.

388 = 429. τοῦδ' ἀνδρός des Mannes hier (in Ithaka), vom Besitzer des Hauses. — ὁ δὲ κτέ., ein selbständiger Satz, welcher die weitere Folge der vorhergehenden Handlung enthält, wir mit Unterordnung: welcher dann. [Anh.]

390 = α 231.

391. τέρπεο, an der Erzählung.

392. αἵδε von der Zeit: die Nächte sind jetzt; ἀθέσφατοι deutet auf herbstliche Jahreszeit (zu η 7). — ἔστι μέν folgerndes Asyndeton.

393. τερπομένοισιν für die welche daran Freude finden. — οὐδέ τί σε χρή und keineswegs brauchst du: zu δ 492.

394. πρὶν ὥρη, nämlich ᾖ. Kr. Di. 54, 16, 7 und 62, 1, 4. — καταλέχθαι Inf. vom Aor. λέγμην von W. λεχ-. — καί auch, aufser anderm was ἀνίη ist.

395 = θ 204. τῶν, von den anwesenden Hirten.

396. εὑδέτω koncessiv; Subjekt?: zu σ 286. — ἐξελθών: ξ 524 schlafen sie mit Odysseus in der κλισίη.

397. δειπνήσας: zu 77. — ἀνακτορίῃσιν 'dem Herrn gehörigen', des Herrn, wie öfters das Adjektiv die Stelle des substantivischen Genetivs vertritt.

399. ἀλλήλων = ἄλλος ἄλλον, zu κήδεσιν.

400. μνωομένω in der Erinnerung, nach dem nominalen Objekt κήδεσιν eine erklärende Ausführung im Particip: zu δ 626, hier um die folgende Begründung mit γάρ τε vorzubereiten. — μετά Adverbium: hinterher, nachdem man das Leid überwunden hat. — γάρ τε verbunden wie *namque*. [Anhang.]

401. ὅς τις δὴ κτέ. ist allgemein gesagt, aber auf Odysseus (ξ 362. ο 176. π 205) und auf Eumaios (ο 487) anwendbar; Konjunktiv: zu ν 214.

402 = η 243, auch τ 171.

403. Συρίη, ein mit idealen Zügen geschildertes Eiland der Märchenwelt im Nordwesten oder Westen. — ἀκούεις davon Kunde hast, wie β 118. [Anhang.]

404. Ὀρτυγίης: zu ε 123. — τροπαὶ ἠελίοιο, die täglichen Wendungen der Sonne am westlichen Himmelsrande, wo Helios umkehrt

οὔ τι περιπληθὴς λίην τόσον, ἀλλ' ἀγαθὴ μέν, 405
εὔβοτος εὔμηλος, οἰνοπληθὴς πολύπυρος.
πείνη δ' οὔ ποτε δῆμον ἐσέρχεται, οὐδέ τις ἄλλη
νοῦσος ἐπὶ στυγερὴ πέλεται δειλοῖσι βροτοῖσιν·
ἀλλ' ὅτε γηράσκωσι πόλιν κάτα φῦλ' ἀνθρώπων,
ἐλθὼν ἀργυρότοξος Ἀπόλλων Ἀρτέμιδι ξὺν 410
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνεν.
ἔνθα δύω πόλιες, δίχα δέ σφισι πάντα δέδασται·
τῇσιν δ' ἀμφοτέρῃσι πατὴρ ἐμὸς ἐμβασίλευεν,
Κτήσιος Ὀρμενίδης, ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν.
ἔνθα δὲ Φοίνικες ναυσίκλυτοι ἤλυθον ἄνδρες, 415
τρῶκται, μυρί' ἄγοντες ἀθύρματα νηὶ μελαίνῃ.
ἔσκε δὲ πατρὸς ἐμοῖο γυνὴ Φοίνισσ' ἐνὶ οἴκῳ,
καλή τε μεγάλη τε καὶ ἀγλαὰ ἔργα ἰδυῖα·
τὴν δ' ἄρα Φοίνικες πολυπαίπαλοι ἠπερόπευον.
πλυνούσῃ τις πρῶτα μίγη κοίλῃ παρὰ νηὶ 420
εὐνῇ καὶ φιλότητι, τά τε φρένας ἠπεροπεύει
θηλυτέρῃσι γυναιξί, καὶ ἥ κ' εὐεργὸς ἔῃσιν.
εἰρώτα δὴ ἔπειτα, τίς εἴη καὶ πόθεν ἔλθοι·
ἡ δὲ μάλ' αὐτίκα πατρὸς ἐπέφραδεν ὑψερεφὲς δῶ·

und seine unsichtbare Rückfahrt antritt. Vgl. λ 18. μ 4.

405. λίην τόσον so gar sehr, wie δ 371. — ἀγαθή μέν (d. i. μήν) immerhin gut.

406. εὔβοτος 'mit gutem Weidevieh', rinderreich, von βοτόν Σ 521, mit εὔμηλος: vgl. Ι 154. Zwei asyndetische Doppelglieder. [Anh.]

407. ἄλλη sonst.

408. ἐπί mit πέλομαι: zu ν 60.

409. ὅτε mit Konjunktiv iterativ neben dem gnomischen Aorist κατέπεφνεν im Hauptsatz: Kr. Di. 53, 10, 2.

410. ξύν samt, um aber in getrennter Thätigkeit zu wirken: zu γ 280, nachgestellt wie ν 303.

411. ἀγανοῖς βελέεσσιν: zu γ 280. Der ganze Gedanke von 407 an erinnert an Hesiod. op. 90 ff.

412. δύω πόλιες κτέ. sind nach der Analogie von Rhodos: Β 668 mit 655, als zwei Phylen oder gröfsere Abteilungen der Völkerschaft zu betrachten, da 409 nur πόλιν gesagt ist. [Anhang.]

416. τρῶκται: zu ξ 289. — ἄγοντες: vgl. α 184. — ἀθύρματα Tand, Schmucksachen, wie 460 die Halskette.

417. ἔσκε δέ, gewöhnlich ohne δέ als epischer Anfang einer Erzählung oder Beschreibung. — πατρός zu οἴκῳ. — γυνή mit Φοίνισσα attributive Nominalverbindung. [Anh.]

418 = ν 289.

419. πολυπαίπαλος, zu γ 170, 'viel geschwungen', gewandt: in üblem Sinne: gerieben, verschmitzt. [Anhang.]

420. πλυνούσῃ κτέ., explikatives Asyndeton: sie war des Waschens wegen zum Meere gekommen.

421. τά τε: zu ν 60.

422 = λ 434. ω 202. θηλυτέρῃσι den schwachen. — καὶ ἥ κ' konditional: auch wenn eine, mit Konj. ἔῃσιν: zu ν 214.

424 = κ 111. πατρός ihres Va-

,ἐκ μὲν Σιδῶνος πολυχάλκου εὔχομαι εἶναι, 425
κούρη δ' εἴμ' Ἀρύβαντος ἐγὼ ῥυδὸν ἀφνειοῖο·
ἀλλά μ' ἀνήρπαξαν Τάφιοι, ληίστορες ἄνδρες,
ἀγρόθεν ἐρχομένην, πέρασαν δέ με δεῦρ' ἀγαγόντες
τοῦδ' ἀνδρὸς πρὸς δώμαθ', ὁ δ' ἄξιον ὦνον ἔδωκεν.'
τὴν δ' αὖτε προσέειπεν ἀνήρ, ὃς ἐμίσγετο λάθρῃ· 430
,ἦ ῥά κε νῦν πάλιν αὖτις ἅμ' ἡμῖν οἴκαδ' ἕποιο,
ὄφρα ἴδῃ πατρὸς καὶ μητέρος ὑψερεφὲς δῶ
αὐτούς τ'; ἦ γὰρ ἔτ' εἰσὶ καὶ ἀφνειοὶ καλέονται.'
τὸν δ' αὖτε προσέειπε γυνὴ καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
,εἴη κεν καὶ τοῦτ', εἴ μοι ἐθέλοιτέ γε, ναῦται, 435
ὅρκῳ πιστωθῆναι ἀπήμονά μ' οἴκαδ' ἀπάξειν.'
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπώμνυον, ὡς ἐκέλευεν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσάν τε τελεύτησάν τε τὸν ὅρκον,
τοῖς δ' αὖτις μετέειπε γυνὴ καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
,σιγῇ νῦν· μή τίς με προσαυδάτω ἐπέεσσιν 440
ὑμετέρων ἑτάρων, ξυμβλήμενος ἢ ἐν ἀγυιῇ

ters: vgl. 432. — ἐπέφραδεν bezeichnete.

425. εὔχομαι εἶναι: zu α 180. [Anhang.]

426. ἐγώ, womit sie ihre Person besonders hervorhebt, im Gegensatz zu ihrer jetzigen Stellung im Vaterhause des Eumaios 429. — ῥυδόν *abundanter* 'stromweise', d.i. übermäſsig. [Anhang.]

427. Τάφιοι: zu α 105. — ληίστωρ, nur hier, sonst ληιστήρ, wie δοτήρ T 44 und δωτήρ ϑ 325 neben δώτωρ ϑ 335.

429 = 388.

431. ῥά denn, zurückweisend auf die Mitteilung der Sklavin. — πάλιν αὖτις: zu ξ 356.

432. ἴδῃ, Konjunktiv, weil der Optativ mit κέ im Hauptsatze einem Futurum gleichsteht. Kr. Di. 54, 8, 3.

433. εἰσί: zu 361. ἔτι auch zu καλέονται heiſsen noch reiche Leute, ihr Reichtum ist nicht geschwunden. [Anhang.]

434. καὶ ἀμείβετο μύθῳ, Versschluſs wie 439. ζ 67. Ω 200. 424; aber nach προσέειπε nur hier.

435. εἴη κεν καὶ τοῦτ' = Ω 56, das könnte immerhin sein, das lieſse ich mir immerhin gefallen. καί in koncessivem Sinne. Diese Unterredung findet statt in Gegenwart noch anderer Phoenicier, daher 431 ἅμ' ἡμῖν und hier ναῦται vgl. 437. — εἰ: bedingender Wunschsatz mit γέ, wie β 62. X 20.

436. πιστωθῆναι, eigentlich zuverlässig gemacht, verpflichtet werden, d. i. πιστωθέντες ὑποσχέσθαι durch Eidschwur verpflichtet geloben. — ἀπάξειν zurückbringen, wie Σ 326. [Anhang.]

437. 438 = κ 345. 346. μ 303. 304. σ 58. 59. ἐπώμνυον schwuren dazu, zu dem 436 gesprochenen, d. i. beschwuren es. [Anhang.]

440. σιγῇ, als Ausruf gesetztes Adverb in imperativischem Sinne 'still jetzt!' wie das Verbum σίγα ρ 393, daher das nachfolgende Asyndeton: zu ν 362.

441. ὑμετέρων ἑτ.: die Redende hat bei dieser Mahnung zur Vorsicht die nicht gegenwärtigen Gefährten der Schiffer besonders im Auge, weil die anwesenden, als in den Plan eingeweiht, schon selbst vorsichtig sein werden; der Sinn der

ἤ που ἐπὶ κρήνῃ, μή τις ποτὶ δῶμα γέροντι
ἐλθὼν ἐξείπῃ, ὁ δ' ὀισάμενος καταδήσῃ
δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ, ὑμῖν δ' ἐπιφράσσετ' ὄλεθρον.
ἀλλ' ἔχετ' ἐν φρεσὶ μῦθον, ἐπείγετε δ' ὦνον ὁδαίων. 445
ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηῦς πλείη βιότοιο γένηται,
ἀγγελίη μοι ἔπειτα θοῶς ἐς δώμαθ' ἱκέσθω·
οἴσω γὰρ καὶ χρυσόν, ὅτις χ' ὑποχείριος ἔλθῃ.
καὶ δέ κεν ἄλλ' ἐπίβαθρον ἐγὼν ἐθέλουσά γε δοίην.
παῖδα γὰρ ἀνδρὸς ἐῆος ἐνὶ μεγάροις ἀτιτάλλω, 450
κερδαλέον δὴ τοῖον, ἅμα τροχόωντα θύραζε·
τόν κεν ἄγοιμ' ἐπὶ νηός, ὁ δ' ὕμιν μυρίον ὦνον
ἄλφοι, ὅπῃ περάσητε κατ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους.'
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη πρὸς δώματα καλά,
οἳ δ' ἐνιαυτὸν ἅπαντα παρ' ἡμῖν αὖθι μένοντες 455
ἐν νηὶ γλαφυρῇ βίοτον πολὺν ἐμπολόωντο.
ἀλλ' ὅτε δὴ κοίλη νηῦς ἤχθετο τοῖσι νέεσθαι,
καὶ τότ' ἄρ' ἄγγελον ἧκαν, ὃς ἀγγείλειε γυναικί.

Mahnung ist also: sorgt dafür, daſs keiner . . . — *ξυμβλήμενος*: Aor. II med. vom metathesierten Stamme *βλα-* nach II. Konjug.

443. *ὀισάμενος*, Part. Aor. Argwohn schöpfend.

444. *δεσμῷ ἐν ἀργ.*, wie 238. — *ἐπιφράσσεται*, Konjunktiv, noch von *μή* abhängig. *φρ* bewirkt hier keine Position, wie noch *B* 820.

445. *μῦθον* d. i. unsere Verabredung. — *ἐπείγετε δ' ὦνον ὁδαίων* betreibt eifrig den Kaufpreis der Reisefracht, der besteht in den gegen die mitgebrachten einzutauschenden Waren, also den Eintausch der Rückfracht (*θ* 163). Die Homerische Zeit kannte nur Tauschhandel: vgl. *α* 184.

446. *βιότοιο* mit (eingetauschten) Gütern. — *γένηται* Konj. Aor. im Sinne des Fut. exakt.

448. *ὑποχείριος*, d. i. *ὑπὸ χεῖρας*, mit *ἔλθῃ*: zu 51. Ebenso *ὑπηοῖος* gleich *ὑπ' ἠῶ*.

449. *ἐπίβαθρον* von *ἐπιβαίνειν* 'Einsteigepreis', Fährgeld. — *ἐθέλουσα* durch *γέ* betont im Gegensatz zu der im Optat. mit *κέ* ausgedrückten Möglichkeit: wenn ich wollte.

450. *ἀνδρός*, des Ktesios: 414. — *ἐῆος* von *ἐύς*, des edlen. [Anh.]

451. *κερδαλέον τοῖον* (Adv.: zu *γ* 321) einen so recht schlauen Jungen. — *δή* schon. — *ἅμα τροχόωντα θ.* der mir immer nachläuft. [Anhang.]

452. *μυρίον ὦνον*: zu ξ 297, vgl. *ο* 388.

453. *ἄλφοι*, wozu noch *κέν* vorschwebt. Kr. Di. 69, 8, 4. — *ὅπῃ* wohin. — *περάσητε* Konj. Aor. wie 446.

455. *ἐνιαυτόν*, hier und *α* 288. *β* 219 der bloſse Akkusativ, sonst mit *εἰς*: zu *δ* 86.

456. *ἐμπολόωντο* nur hier, handelten sich ein, prägnant verbunden mit *ἐν νηΐ*, indem das Bringen in das Schiff mitgedacht wird.

457. *ἤχθετο*, nur hier in eigentlicher Bedeutung, befrachtet war. — *νέεσθαι* Infinitiv der möglichen Folge.

458. *καὶ τότ' ἄρα* 'da nun' im Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 1 und 4. — *ἄγγελον, ὃς ἀγγ.*, Epexegese.

ἤλυθ' ἀνὴρ πολύιδρις ἐμοῦ πρὸς δώματα πατρὸς
χρύσεον ὅρμον ἔχων, μετὰ δ' ἠλέκτροισιν ἔερτο. 460
τὸν μὲν ἄρ' ἐν μεγάρῳ δμωαὶ καὶ πότνια μήτηρ
χερσίν τ' ἀμφαφόωντο καὶ ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶντο,
ὦνον ὑπισχόμεναι· ὁ δὲ τῇ κατένευσε σιωπῇ.
ἤ τοι ὁ καννεύσας κοίλην ἐπὶ νῆα βεβήκειν,
ἡ δ' ἐμὲ χειρὸς ἑλοῦσα δόμων ἐξῆγε θύραζε. 465
εὗρε δ' ἐνὶ προδόμῳ ἠμὲν δέπα ἠδὲ τραπέζας
ἀνδρῶν δαιτυμόνων, οἵ μευ πατέρ' ἀμφεπένοντο.
οἱ μὲν ἄρ' ἐς θῶκον πρόμολον δήμοιό τε φῆμιν,
ἡ δ' αἶψα τρί' ἄλεισα κατακρύψασ' ὑπὸ κόλπῳ
ἔκφερεν· αὐτὰρ ἐγὼν ἑπόμην ἀεσιφροσύνῃσιν. 470
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἡμεῖς δ' ἐς λιμένα κλυτὸν ἤλθομεν ὦκα κιόντες,
ἔνθ' ἄρα Φοινίκων ἀνδρῶν ἦν ὠκύαλος νηῦς.

459. ἤλυθε, explikatives Asyndeton. — πολύιδρις ein vielgewitzigter; einer der τρῶκται 416.
460. ὅρμον eine Halskette, die auf den Busen herabhängt. — μετὰ δ' ἠλ. ἔερτο (aus σέσερτο von εἴρω, Stamm σερ = lat. *sero*, reihen), eine an χρύσεον anschliefsende selbständige Bestimmung: dazwischen war sie mit Bernsteinstückchen durchreiht, so dafs Goldringeln und Bernsteinkorallen mit einander abwechselten, wie σ 296. Gold und Bernstein sind auch δ 73 verbunden. [Anhang.]
462. ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶντο: das Med. von der Beteiligung des Gemüts mit dem Zusatze des Organs bezeichnen das begehrliche Betrachten.
463. ὦνον ὑπισχόμεναι indem sie einen Kaufpreis boten, d. i. über den Preis handelten: das Geschäft kam nicht zum Abschlufs, da es dem Phöniker nur um den geheimen Wink zu thun war. [Anh.]
464. βεβήκειν ging rasch.
465. Erstes Hemistich = μ 33.
466. ἐνὶ προδόμῳ im Vorhause, in der αἴθουσα δώματος (zu θ 57), wo Tische und Becher nach der Mahlzeit, die stets im Männersaale stattfand, von den aufräumenden Dienerinnen (τ 61 f.) eben erst aus der Hand gesetzt waren. [Anh.]
467. ἀμφεπένοντο 'um meinen Vater gewöhnlich beschäftigt waren' als Geronten (zu β 14), die die stetige Umgebung ihres Königs bildeten und mit ihm bei gemeinsamer Mahlzeit berieten.
468. ἄρα nämlich. — ἐς θῶκον in die Sitzung der Geronten, δήμοιό τε φῆμιν und zur Besprechung des Volkes, d. i. in die ἀγορή, die auf den θῶκος folgt: zu β 26. — πρόμολον waren vorwärts, waren fort gegangen, vor der Ankunft des Phönikers 459.
469. ὑπὸ κόλπῳ, d. i. unter den Falten des Gewandes, in dem Bausche, der als Tasche diente: vgl. βαθύζωνος zu γ 154. [Anhang.]
470. ἀεσιφροσύνῃσιν mit unbesonnenen Gedanken. Kr. Di. 44, 3, 1. Alle derartigen Plurale versinnlichen den Begriff in seinen konkreten Einzelheiten.
471. Vgl. zu β 388.
472. ἡμεῖς wir beide. — κλυτόν, wie κ 87.
473. ἔνθ' ἄρα wo eben. — ὠκύαλος (ἀλ- in ἅλλομαι) schnell eilend, mit sinnlicher Belebung des Schiffes, wie ὠκύπορος zu ε 176. Vgl. δ 708 ἁλὸς ἵπποι. [Anh.]

οἱ μὲν ἔπειτ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὑγρὰ κέλευθα,
νὼ ἀναβησάμενοι· ἐπὶ δὲ Ζεὺς οὖρον ἴαλλεν. 475
ἑξῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἦμαρ·
ἀλλ' ὅτε δὴ ἕβδομον ἦμαρ ἐπὶ Ζεὺς θῆκε Κρονίων,
τὴν μὲν ἔπειτα γυναῖκα βάλ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα,
ἄντλῳ δ' ἐνδούπησε πεσοῦσ' ὡς εἰναλίη κήξ.
καὶ τὴν μὲν φώκῃσι καὶ ἰχθύσι κύρμα γενέσθαι 480
ἔκβαλον, αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην ἀκαχήμενος ἦτορ·
τοὺς δ' Ἰθάκῃ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ,
ἔνθα με Λαέρτης πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν.
οὕτω τήνδε τε γαῖαν ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν."
τὸν δ' αὖ διογενὴς Ὀδυσεὺς ἠμείβετο μύθῳ· 485
„Εὔμαι', ἦ μάλα δή μοι ἐνὶ φρεσὶ θυμὸν ὄρινας
ταῦτα ἕκαστα λέγων, ὅσα δὴ πάθες ἄλγεα θυμῷ.
ἀλλ' ἦ τοι σοὶ μὲν παρὰ καὶ κακῷ ἐσθλὸν ἔθηκεν
Ζεύς, ἐπεὶ ἀνδρὸς δώματ' ἀφίκεο πολλὰ μογήσας
ἠπίου, ὃς δή τοι παρέχει βρῶσίν τε πόσιν τε 490
ἐνδυκέως, ζώεις δ' ἀγαθὸν βίον· αὐτὰρ ἐγώ γε
πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστε' ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνω."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·

474 = δ 842.
475. νώ, hier als Objekt. Kr. Di. 25, 1, 5. [Anhang.]
476. Vgl. κ 28.
477 = μ 399.
479. ἄντλῳ: zu μ 411. — ἐνδούπησε, wie μ 433. — πεσοῦσα, von dem Verdeck bis zum ἄντλος, mit erklärender Relativpartikel ὡς 'wie', nämlich πίπτει. — κήξ der Lappentaucher, *Colymbus cristatus*, der seinen Namen vom Tone seiner Stimme hat und senkrecht und pfeilschnell aufs Meer herabschiefst. [Anhang.]
480. γενέσθαι Inf. der Folge.
481. Vgl. ν 286.
482. Vgl. zu γ 300.
483 = α 430.
484. τήνδε mit dem unerklärbaren τε, wie ν 238.
486. 487. Vgl. ξ 361. 362.
488. παρά zu κακῷ neben dem Unglück, καί zu ἐσθλόν auch Glück; κακῷ ἐσθλόν: kontrastierende Wortstellung, wie ε 155. Vgl. Ω 538.
490. ἠπίου wird durch seine Stellung nachdrücklich hervorgehoben. — δή nunmehr.
491. ζώεις δέ, parataktischer Folgesatz in engem Anschlufs an ἐνδυκέως.
492. Im Partizip Präs. ἀλώμενος, welches seine Irrfahrt als noch fortdauernd, nicht abgeschlossen bezeichnet (zu α 183. λ 160), im Gegensatz zu dem Part. Aor. μογήσας 489, liegt der Hauptbegriff. Sinn: 'du hast nach vielen Leiden bei einem gütigen Manne ein bleibendes und genügendes Unterkommen gefunden; ich aber bin hier nur auf einer Station meiner noch fortwährenden Irrfahrt angelangt, also von einer ruhigen, behaglichen Existenz noch weit entfernt'.
493. Vgl. zu θ 333. Nur hier bleibt nachher dasselbe Subjekt.

καδδραθέτην δ' οὐ πολλὸν ἐπὶ χρόνον, ἀλλὰ μίνυνθα·
αἶψα γὰρ Ἠὼς ἦλθεν ἐΰθρονος. οἱ δ' ἐπὶ χέρσου 495
Τηλεμάχου ἕταροι λύον ἱστία, κὰδ δ' ἕλον ἱστὸν
καρπαλίμως, τὴν δ' εἰς ὅρμον προέρεσσαν ἐρετμοῖς.
ἐκ δ' εὐνὰς ἔβαλον, κατὰ δὲ πρυμνήσι' ἔδησαν·
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαῖνον ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης,
δεῖπνόν τ' ἐντύνοντο κερῶντό τε αἴθοπα οἶνον. 500
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἤρχετο μύθων·
„ὑμεῖς μὲν νῦν ἄστυδ' ἐλαύνετε νῆα μέλαιναν,
αὐτὰρ ἐγὼν ἀγροὺς ἐπιείσομαι ἠδὲ βοτῆρας·
ἑσπέριος δ' εἰς ἄστυ ἰδὼν ἐμὰ ἔργα κάτειμι. 505
ἠῶθεν δέ κεν ὔμμιν ὁδοιπόριον παραθείμην,
δαῖτ' ἀγαθὴν κρειῶν τε καὶ οἴνου ἡδυπότοιο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„πῇ γὰρ ἐγώ, φίλε τέκνον, ἴω; τεῦ δώμαθ' ἵκωμαι
ἀνδρῶν, οἳ κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν; 510
ἦ ἰθὺς σῆς μητρὸς ἴω καὶ σοῖο δόμοιο;"
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·

494. ἐπὶ χρόνον: das räumliche über — hin übertragen auf die Zeit; zum Parallelismus des Gegensatzes zu χ 473.

V. 495—557. *Telemach landet in Ithaka und befiehlt den Theoklymenos der Obhut des Peiraios an.*

495. οἱ δ' ἐπὶ χέρσου κτἑ. führt zur Scene 300 zurück. — ἐπὶ χέρσου hier in der Nähe des Landes. Zur Sache ο 36.

496. λύειν ἱστία das Segelwerk (zu β 426) losbinden, d. i. durch Losmachung der Schoten (πόδες zu ε 260) das Gespanntsein des Segels entfernen, damit bei dem kurzen Aufenthalte nicht etwa durch einen sich erhebenden Wind Gefahr entstehe.

497—499 = Α 435—437. τήν, das Schiff.

498. εὐνάς und πρυμνήσια: zu ι 137. — κατά zu ἔδησαν mit Bezug darauf, dafs das an einen Haltstein (τρητὸς λίθος ν 77) anzubindende Kabeltau vom Bord herabgelassen wird, daher der Gegensatz 548 ἀναλῦσαι.

499. Vgl. zu ι 150.

502 = α 367.

504. ἐπιείσομαι adibo, von ἐπί und εἶμι. Kr. Di. 38, 3, 4. [Anh.]

505. ἑσπέριος κάτειμι: in Wirklichkeit übernachtet er π 481 bei Eumaios, wie es Athene ο 40 befohlen hatte. — κάτειμι, von der Höhe des Koraxfelsens herab, wo das Gehöfte des Eumaios lag: zu ξ 533.

506. ὁδοιπόριον den Reiselohn, der in einer Mahlzeit besteht, daher παραθείμην; der Optativ mit κέ in dem Sinne: ich denke vorzusetzen. [Anhang.]

507. κρειῶν und οἴνου, Genetive des Inhalts. Kr. Di. 47, 8, 4.

509. φίλε τέκνον nach dem Sinne verbunden: Kr. Di. 58, 1, 1. — ἴω, sowie die folgenden Konjunktive, in dubitativem Sinne. [Anhang.]

510. ἀνδρῶν οἳ κτἑ., Bezeichnung der Vornehmen.

511. [Anhang.]

512. ἄλλως unter andern Umständen, d.i. wenn die Freier nicht in unserm Hause wären. — καί

„ἄλλως μέν σ' ἂν ἐγώ γε καὶ ἡμετερόνδε κελοίμην
ἔρχεσθ'· οὐ γάρ τι ξενίων ποθή· ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ
χεῖρον, ἐπεί τοι ἐγὼ μὲν ἀπέσσομαι, οὐδέ σε μήτηρ 515
ὄψεται· οὐ μὲν γάρ τι θαμὰ μνηστῆρσ' ἐνὶ οἴκῳ
φαίνεται, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ὑπερωίῳ ἱστὸν ὑφαίνει.
ἀλλά τοι ἄλλον φῶτα πιφαύσκομαι, ὅν κεν ἵκοιο,
Εὐρύμαχον Πολύβοιο δαΐφρονος ἀγλαὸν υἱόν,
τὸν νῦν ἶσα θεῷ Ἰθακήσιοι εἰσορόωσιν· 520
καὶ γὰρ πολλὸν ἄριστος ἀνὴρ μέμονέν τε μάλιστα
μητέρ' ἐμὴν γαμέειν καὶ Ὀδυσσῆος γέρας ἕξειν.
ἀλλὰ τά γε Ζεὺς οἶδεν Ὀλύμπιος αἰθέρι ναίων,
εἴ κέ σφι πρὸ γάμοιο τελευτήσει κακὸν ἦμαρ."
ὣς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις, 525
κίρκος, Ἀπόλλωνος ταχὺς ἄγγελος· ἐν δὲ πόδεσσιν

ἡμετερόνδε 'auch in unser Haus', eben sowohl wie in ein anderes: Kr. Di. 43, 3, 6.

514. οὐ γάρ τι 'denn keineswegs'. — ξενίων substantiviertes Neutrum, Gastgeschenke, zunächst Speise.

515. χεῖρον, nämlich ἔσται.

516. ἐνὶ οἴκῳ gehört eng zu μνηστῆρσι.

517. ἀπὸ fern von. — ὑπερωίῳ im Obergemache, das im hintern Teile des ganzen Hauses über der Frauenwohnung ebener Erde lag und zur Geheimhaltung des Gewebes besonders geeignet war.

518. Damit geht Telemach zunächst auf die Frage des Theoklymenos 509 f. ein, läſst den hier gemachten Vorschlag aber fallen, sobald er durch die Deutung des Zeichens 531 ff. von der treuen Gesinnung des Fremden überzeugt ist. [Anhang.]

520. ἶσα θεῷ oder θεὸν ὣς mit den Verben εἰσοράω und τίω, τιμάω τινά bezeichnet, daſs jemand hochgeehrt, nicht aber daſs er 'von allen der geehrteste' sei. [Anh.]

521. καὶ auch, dem 520 bezeichneten Ansehen entsprechend. — πολλόν hier und Α 91 zur Verstärkung des Superlativs, sonst des Positivs. — ἄριστος, nicht im moralischen Sinne, sondern von äuſseren Vorzügen der Geburt, der Tüchtigkeit, wie δ 629. Das in 519 bis 521 enthaltene Lob ist objektiv ohne Zweideutigkeit ausgesprochen: denn die naive Wahrheitsliebe der Homerischen Zeit giebt selbst dem Feinde die ehrenden Prädikate, welche ihm zukommen.

522. γαμέειν Inf. Futuri wie ἕξειν 'er werde erhalten'. Es steht nämlich bei μέμονα und μέμαα der Infinitiv Futuri, wenn mit dem eifrigen Streben prägnant der Begriff des Erwartens oder Hoffens verbunden ist. — γέρας: die Herrscherwürde. [Anhang.]

523. Vgl. zu ξ 119. τά γε geht aufs Folgende.

524. εἴ κε ob nicht vielleicht. — σφι den Freiern, obwohl nur von Eurymachos vorher die Rede war. — πρὸ γάμοιο, temporal. Kr. Di. 68, 15, 2. — τελευτήσει, nämlich Ζεύς: verwirklichen wird; dieser Ausdruck mit bitterer Beziehung auf μέμονε 521: zu σ 389. — κακὸν ἦμαρ den Tag des Unheils. [Anhang.]

525 = 160.

526. κίρκος κτἑ.: vgl. ν 87. Χ 139. Ω 292. — Ἀπόλλωνος als des Gottes der Weissagung.

τίλλε πέλειαν ἔχων, κατὰ δὲ πτερὰ χεῦεν ἔραζε
μεσσηγὺς νηός τε καὶ αὐτοῦ Τηλεμάχοιο.
τὸν δὲ Θεοκλύμενος ἑτάρων ἀπονόσφι καλέσσας
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 530
„Τηλέμαχ', οὔ τοι ἄνευ θεοῦ ἔπτατο δεξιὸς ὄρνις·
ἔγνων γάρ μιν ἐσάντα ἰδὼν οἰωνὸν ἐόντα.
ὑμετέρου δ' οὐκ ἔστι γένευς βασιλεύτερον ἄλλο
ἐν δήμῳ Ἰθάκης, ἀλλ' ὑμεῖς καρτεροὶ αἰεί."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 535
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τετελεσμένον εἴη·
τῷ κε τάχα γνοίης φιλότητά τε πολλά τε δῶρα
ἐξ ἐμεῦ, ὡς ἄν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι."
ἦ καὶ Πείραιον προσεφώνεε, πιστὸν ἑταῖρον·
„Πείραιε Κλυτίδη, σὺ δέ μοι τά περ ἄλλα μάλιστα 540
πείθῃ ἐμῶν ἑτάρων, οἵ μοι Πύλον εἰς ἅμ' ἕποντο·
καὶ νῦν μοι τὸν ξεῖνον ἄγων ἐν δώμασι σοῖσιν
ἐνδυκέως φιλέειν καὶ τιέμεν, εἰς ὅ κεν ἔλθω."
τὸν δ' αὖ Πείραιος δουρικλυτὸς ἀντίον ηὔδα·

527. Zweites Hemist.: vgl. *P* 619.
529. *ἀπονόσφι καλ.*, weil diese Weissagung von den Gefährten nicht gehört werden sollte.
530. Vgl. zu *β* 302.
531. *οὔ τοι ἄνευ θεοῦ* wie *β* 372. [Anhang.]
532. *ἔγνων* mit dem Partizip *ἐόντα*: zu *ξ* 118. — *οἰωνὸν* Zeichenvogel. [Anhang.]
533. *βασιλεύτερον* königlicher, mehr zur Herrschaft bestimmt und berechtigt. *ὑμετέρου* und *ἄλλο* sind durch die korrespondierende Stellung hervorgehoben. [Anhang.]
534. *καρτεροί*, nämlich *ἐστέ*, mächtig, Inhaber der Gewalt. In dieser Weissagung, die besonders auf Telemachs Worte 522 sich bezieht, ist die Rückkehr des Odysseus mit eingeschlossen, indem die Behauptung der Herrschaft den Sieg des Heimkehrenden über die Freier voraussetzt, den das Zeichen andeutet: vgl. *ρ* 155 — 161. — *αἰεί* für immer.
536—538 = *ρ* 163—165. *τ* 309—311. *τετελεσμένον εἴη*, wobei Telemachos zunächst an den Sieg über die Freier denkt.
537. *φιλότητα*, Liebeserweisung, d. i. dankbare Pflege. — *δῶρα* ist mit *γνοίης* zeugmatisch verbunden.
538. *ἐξ ἐμεῦ* zu beiden Objekten. — *ὡς ἄν*: zu *ν* 402. — *μακαρίζω*, nur hier und in den zwei Parallelen. [Anhang.]
540. *σὺ δὲ* nach dem Vokativ: zu *π* 130. Hier wird durch 540 f. die 542 folgende Aufforderung vorbereitet, wie *ε* 29 durch *γάρ*. — *τά περ ἄλλα* im übrigen eben, doch auch sonst, wie *ε* 29.
542. *καὶ νῦν* 'auch jetzt', mit Bezug auf *τά περ ἄλλα* 540. — *τόν* diesen.
543. *ἔλθω* Konj. Aor. wie 446.
545. *εἰ γάρ* mit dem Optativ bezeichnet einen Wunsch: hier ist der Wunsch an *εἰς ὅ κεν ἔλθω* eng angeschlossen und durch das indefinite *κέν* bedingt wie Z 281: wenn du doch hier (auf dem Lande) bleiben könntest, wenn es doch die Umstände mit sich brächten, dafs du hier bliebest. So spricht

„Τηλέμαχ', εἰ γάρ κεν σὺ πολὺν χρόνον ἐνθάδε μίμνοις· 545
τὸν δέ τ' ἐγὼ κομιῶ, ξενίων δέ οἱ οὐ ποθὴ ἔσται."
ὣς εἰπὼν ἐπὶ νηὸς ἔβη, ἐκέλευσε δ' ἑταίρους
αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι·
οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
Τηλέμαχος δ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα, 550
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξέι χαλκῷ,
νηὸς ἀπ' ἰκριόφιν· τοὶ δὲ πρυμνήσι' ἔλυσαν.
οἱ μὲν ἀνώσαντες πλέον ἐς πόλιν, ὡς ἐκέλευσεν
Τηλέμαχος φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο·
τὸν δ' ὦκα προβιβάντα πόδες φέρον, ὄφρ' ἵκετ' αὐλήν, 555
ἔνθα οἱ ἦσαν ὕες μάλα μυρίαι, ᾗσι συβώτης
ἐσθλὸς ἐὼν ἐνίαυεν, ἀνάκτεσιν ἤπια εἰδώς.

der treue Gefährte, um seine Bereitwilligkeit zur gastlichen Aufnahme des Theoklymenos recht lange durch die That beweisen zu können. [Anhang.]

546. *τὸν δέ τε*: adversativer Nachsatz zu dem die Stelle eines koncessiven Vordersatzes vertretenden Wunschsatze 545, im Indic. Fut., nicht Optativ mit *κέ*, um die Zusage davon unabhängig in aller Bestimmtheit hervortreten zu lassen: vgl. *K* 223. *Τ* 102: diesen werde ich doch (jedenfalls) . . . . . . *ἐγώ* im Gegensatz zu dem *σύ* des Vordersatzes. — *ξενίων* mit *ποθή*, wie 514.

547. Peiraios übernimmt jetzt den Befehl über die Gefährten.

548 = *ι* 178. 562. *λ* 637. *μ* 145. Das Wiederlösen der Kabeltaue geschah vom Schiffe aus (vgl. 552), nachdem sie schon eingestiegen waren: vgl. zu 286. 498 f. [Anh.]

550. *ἐδήσατο κ. πέδιλα*, gegen die Beschwerde des bevorstehenden Weges (555); auf dem Schiffe und dem Meeresufer weilend (499) ging er barfuſs: zu *π* 154.

551. Vgl. zu *υ* 127. *ἔγχος*, die Lanze, welche Telemachos nach der Sitte zur Reise mitgenommen hatte, wiewohl sie vorher nirgends erwähnt ist.

552 = *ν* 74 und *ο* 286. *ἀπ' ἰκριόφιν*, wo die Lanze wohl neben der des Theoklymenos (283) gelegen hatte.

553. *ἀνώσαντες* nachdem sie (das Schiff vom Lande in die See) abgestoſsen hatten: vgl. *ἀνάγειν* und *κατάγειν*. — *ὡς ἐκέλευσεν*: 503.

555. [Anhang.]

556. *μάλα μυρίαι* 'ganz in Unzahl', ein steigernder Volksausdruck, wie *π* 121. *ρ* 422. *τ* 78. Zur Sache § 13 ff.

557. *ἐνίαυεν* mit *ᾗσιν*, eine allgemeine Angabe: unter denen wohnte: vgl. *ι* 187. — *ἀνάκτεσιν*, dem Telemachos und Odysseus. Der Plural ist absichtlich gewählt in Bezug auf die folgende Scene.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Π.

Τηλεμάχου ἀναγνωρισμὸς Ὀδυσσέως.

τὼ δ' αὖτ' ἐν κλισίῃ Ὀδυσεὺς καὶ δῖος ὑφορβὸς
ἐντύνοντ' ἄριστον ἅμ' ἠοῖ, κηαμένω πῦρ,
ἔκπεμψάν τε νομῆας ἅμ' ἀγρομένοισι σύεσσιν·
Τηλέμαχον δὲ περίσσαινον κύνες ὑλακόμωροι,
οὐδ' ὕλαον, προσιόντα. νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς 5
σαίνοντάς τε κύνας, περί τε κτύπος ἦλθε ποδοῖιν.
αἶψα δ' ἄρ' Εὔμαιον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Εὔμαι', ἦ μάλα τίς τοι ἐλεύσεται ἐνθάδ' ἑταῖρος
ἢ καὶ γνώριμος ἄλλος, ἐπεὶ κύνες οὐχ ὑλάουσιν,
ἀλλὰ περισσαίνουσι· ποδῶν δ' ὑπὸ δοῦπον ἀκούω. 10
οὔ πω πᾶν εἴρητο ἔπος, ὅτε οἱ φίλος υἱὸς
ἔστη ἐνὶ προθύροισι. ταφὼν δ' ἀνόρουσε συβώτης,
ἐκ δ' ἄρα οἱ χειρῶν πέσον ἄγγεα, τοῖς ἐπονεῖτο

π.

V. 1—39. *Telemach wird von den Hunden und Eumaios empfangen. Seine erste Frage gilt der Mutter.*

1 = ο 301, epischer Anschlufs an ο 495. — *ἐν κλισίῃ*, d. i. im Innern der Hütte, nicht in der offenen Vorhalle, wie ξ 5, wegen der rauhen Witterung: vgl. ξ 457 f. 529 ff.

2. *ἄριστον* Frühstück, wie noch Ω 124. [Anhang.]

3. *ἔκπεμψαν*, der Plural aus Symmetrie zu *ἐντύνοντο*, obwohl die Sache eigentlich nur dem Eumaios zukam.

4. *Τηλέμαχον περίσσαινον*, als dieser in den Hof kam. Die Hunde waren wie ξ 29 im Hofe. — *ὑλακόμωροι*: zu ξ 29.

5. *οὐδ' ὕλαον*, an *ὑλακόμωροι* adversativ frei angeschlossen: doch ohne zu bellen, so dafs *προσιόντα* zu *Τηλέμαχον* gehörend von *περίσσαινον* abhängt.

6. *σαίνοντας* Partizipialkonstruktion nach *νόησε*, wie nach *ὁράω* und *γιγνώσκω*. — Das zweite Glied dieser mit *τέ* eingeleiteten Partizipialkonstruktion ist in einen selbständigen Satz übergegangen, indem an Stelle des allgemeinen *νόησε* das bezeichnendere *περί — ἦλθε* getreten ist: vgl. Γ 80. — *περί* zu *ἦλθε*, wie τ 444, vgl. Κ 535. ζ 122. *ποδοῖιν* ablativ. Genetiv, wie *ποδῶν* 10: von zwei Füfsen her.

7. *ἔπεα* ursprünglich *ϝέπεα*.

8. *ἑταῖρος ἢ καὶ γνώριμος ἄλλος* ist eine beabsichtigte Allgemeinheit, um sich nicht selbst zu verraten, obwohl er vermutet, dafs die ihm ν 413 gewordene Zusage jetzt in Erfüllung geht, weshalb auch seine Sehnsucht mit *αἶψα δ' ἄρ'* leise angedeutet ist, dem entsprechend *οἱ φίλος υἱός* (11) folgt. [Anhang.]

10. *ὑπό* zu *ἀκούω*.

11. Vgl. 351. Κ 540.

12. Zweites Hemist.: vgl. Ι 193. Λ 777. Ψ 101: *ἐνὶ προθύροισι*, wie θ 304, in den Thürweg der Hütte, nicht in den Eingang des Hofes. — *ἀνόρουσε* fuhr empor von seinem Sitze. [Anhang.]

13. *τοῖς ἐπονεῖτο* mit denen er beschäftigt war.

κιρνὰς αἴθοπα οἶνον. ὁ δ' ἀντίος ἦλθεν ἄνακτος,
κύσσε δέ μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλὰ 15
χεῖράς τ' ἀμφοτέρας· θαλερὸν δέ οἱ ἔκπεσε δάκρυ.
ὡς δὲ πατὴρ ὃν παῖδα φίλα φρονέων ἀγαπάζει
ἐλθόντ' ἐξ ἀπίης γαίης δεκάτῳ ἐνιαυτῷ,
μοῦνον τηλύγετον, τῷ ἔπ' ἄλγεα πολλὰ μογήσῃ,
ὣς τότε Τηλέμαχον θεοειδέα δῖος ὑφορβὸς 20
πάντα κύσεν περιφύς, ὡς ἐκ θανάτοιο φυγόντα.
καί ῥ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἦλθες, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος. οὔ σ' ἔτ' ἐγώ γε
ὄψεσθαι ἐφάμην, ἐπεὶ ᾤχεο νηὶ Πύλονδε.
ἀλλ' ἄγε νῦν εἴσελθε, φίλον τέκος, ὄφρα σε θυμῷ 25
τέρψομαι εἰσορόων νέον ἄλλοθεν ἔνδον ἐόντα.
οὐ μὲν γάρ τι θάμ' ἀγρὸν ἐπέρχεαι οὐδὲ νομῆας,
ἀλλ' ἐπιδημεύεις· ὣς γάρ νύ τοι εὔαδε θυμῷ,

15 = ρ 39. τ 417. Die ganze Begrüſsung zeugt von der unbefangenen Vertraulichkeit, die in Homerischer Zeit zwischen edlen Herren und gutgesinnten Dienern herrschte, da die letztern als Familienglieder betrachtet wurden. Vgl. ρ 35. φ 224. χ 499.

16. θαλερόν bis δάκρυ wie B 266. θαλερόν (zu δ 705) hervorquellend.

17. ἀγαπάζει, Indikativ von der Wirklichkeit, die Fallsetzung in ἐλθόντα und μογήσῃ 19.

18. Jeder dieser einzelnen Züge in diesem und dem folgenden Verse giebt dem Bilde individuelles Leben und dient dazu die Innigkeit der liebevollen Begrüſsung, die durch den Vergleich veranschaulicht wird, zu steigern. Vgl. ρ 111 f.

19. τηλύγετον: zuletzt geboren. — τῷ ἔπι um welchen. Kr. Di. 68, 41, 9.

21. πάντα (Maskul.) zu περιφύς, eigentlich 'herumgewachsen', d. i. umschlungen haltend, wie τ 416. ω 236. 320. — ἐκ θανάτοιο: vgl. δ 753. ι 63. [Anh.]

22. ὀλοφυρόμενος 'unter Freudenthränen', wie κ 418. ρ 40.

23 = ρ 41. ἦλθες, affektvoller Ausruf an erster Tonstelle, hier als Freudenruf nach besorgniſsvoller Erwartung: du kamst! oder 'gut daſs du wieder da bist!' wie 461. ρ 41: dagegen mit Entrüstung gesprochen Γ 428, als Ausdruck des Mitleids Ω 104. — γλυκερὸν φάος. Der Bewohner des heitern Südens athmet im 'Licht'; Nebel und Gewölk drückt ihn nieder. — οὔ σ' ἔτ' κτέ. lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes mit Voranstellung der Negation. Vgl. ν 356 f. [Anh.]

24 = ρ 42. Πύλονδε: zu ξ 180. Eumaios weiſs von dem Anschlage der Freier: ξ 180 f., doch scheint er hier nur an die gewöhnlichen Gefahren der Seereise zu denken, wie Eurykleia β 369 f.

26. εἰσορόων mit σέ Grund von τέρψομαι. — ἔνδον ἐόντα da du daheim bist, mit νέον ἄλλοθεν 'so eben aus der Fremde' prägnant verbunden. Vgl. γ 318. ρ 112. υ 360. Ο 438.

27. οὐ μὲν γάρ τι denn keineswegs fürwahr.

28. ἐπιδημεύεις du verweilst, in der Gemeinde, im Gegensatz zu ἀγρός, d. i. zu Hause. — νύ vermutlich, wohl, wie ξ 359. ο 276. εὔαδε aus ἔ-σϝαδ-ε. [Anhang.]

ἀνδρῶν μνηστήρων ἐσορᾶν ἀίδηλον ὅμιλον."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 30
„ἔσσεται οὕτως, ἄττα· σέθεν δ' ἕνεκ' ἐνθάδ' ἱκάνω,
ὄφρα σέ τ' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω καὶ μῦθον ἀκούσω,
εἴ μοι ἔτ' ἐν μεγάροις μήτηρ μένει, ἦέ τις ἤδη
ἀνδρῶν ἄλλος ἔγημεν, Ὀδυσσῆος δέ που εὐνὴ
χήτει ἐνευναίων κάκ' ἀράχνια κεῖται ἔχουσα." 35
τὸν δ' αὖτε προσέειπε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„καὶ λίην κείνη γε μένει τετληότι θυμῷ
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν, ὀιζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ
φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἤματα δάκρυ χεούσῃ."
ὣς ἄρα φωνήσας οἱ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος· 40
αὐτὰρ ὅ γ' εἴσω ἴεν καὶ ὑπέρβη λάινον οὐδόν.
τῷ δ' ἕδρης ἐπιόντι πατὴρ ὑπόειξεν Ὀδυσσεύς·
Τηλέμαχος δ' ἑτέρωθεν ἐρήτυε φώνησέν τε·
„ἧσο, ξεῖν'· ἡμεῖς δὲ καὶ ἄλλοθι δήομεν ἕδρην
σταθμῷ ἐν ἡμετέρῳ· πάρα δ' ἀνήρ, ὃς καταθήσει." 45

29. ἀίδηλος aus ἀ *privat.* und W. ϝιδ vgl. Ἀϝίδης, in passivem Sinne: nicht anzusehen, daher unerträglich, abscheulich, frech. [Anh.]

31. ἔσσεται οὕτως 'es wird so geschehen' wie du sagst, ist die Antwort auf die Aufforderung 25. — ἄττα Väterchen, in der Odyssee ohne Beiwort als Zeichen der Vertraulichkeit im Familienleben, während *I* 607. *P* 561 Beiwörter dabei stehen.

33. εἴ μοι κτἑ. ist wie 73 ff. teils eine Nachwirkung von der Warnung der Athene *o* 15 ff., teils eine naturgemäfse Frage nach dem nächsten, wie's nämlich im Hause stehe. Übrigens beachte das viermal allitterierende *μ*.

34. Ὀδυσσῆος δὲ κτἑ.: ein sinnlich anschaulicher Ausdruck für die gänzliche Mifsachtung des ehelichen Bettes und der dem ehelichen Gemahl schuldigen Treue: der Gegensatz dazu 74 f. εὐνήν τ' αἰδομένη. Der ganze Gedanke steht adversativ zum vorhergehenden, wir: während.

35. χήτει ἐνευναίων in Ermangelung der Betten. — κακά die bösen, schlimmen, weil arge Feinde der Reinlichkeit. — κεῖται als Perf. pass. zu τίθημι steht. [Anhang.]

37—39 = *λ* 181—183.

V. 40—155. *Eumaios empfiehlt den Fremden der Fürsorge des Telemach, dieser aber lehnt es ab denselben in seinem Palast zu empfangen wegen des Übermutes der Freier. Er entsendet Eumaios in die Stadt, um der Penelope seine Rückkehr mitzuteilen.*

40 = *o* 282.

41 = *ρ* 30. *ψ* 88. εἴσω ἴεν die Hauptsache, dann mit καί die Vorbedingung ὑπέρβη: zu *γ* 392.

42. τῷ δ' ἕδρης (ablativ. Genetiv) mit ὑπόειξεν dem aber wich vom Sitze, d. i. er stand auf, um ihm den Sitz einzuräumen. Kr. Di. 47, 13, 4. [Anhang.]

44. ἧσο: bleibe sitzen. — ἡμεῖς, Plural der Familiensprache.

45. ὃς καταθήσει 'der schon einen Sitz hinlegen wird': das Futurum als Ausdruck des Zutrauens zum treuen Eumaios.

ὣς φάθ᾽, ὁ δ᾽ αὖτις ἰὼν κατ᾽ ἄρ᾽ ἕζετο. τῷ δὲ συβώτης
χεῦεν ὕπο χλωρὰς ῥῶπας καὶ κῶας ὕπερθεν·
ἔνθα καθέζετ᾽ ἔπειτα Ὀδυσσῆος φίλος υἱός.
τοῖσιν δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκε συβώτης
ὀπταλέων, ἅ ῥα τῇ προτέρῃ ὑπέλειπον ἔδοντες, 50
σῖτον δ᾽ ἐσσυμένως παρενήνεεν ἐν κανέοισιν,
ἐν δ᾽ ἄρα κισσυβίῳ κίρνη μελιηδέα οἶνον,
αὐτὸς δ᾽ ἀντίον ἷζεν Ὀδυσσῆος θείοιο.
οἱ δ᾽ ἐπ᾽ ὀνείαθ᾽ ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο, 55
δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε δῖον ὑφορβόν·
„ἄττα, πόθεν τοι ξεῖνος ὅδ᾽ ἵκετο; πῶς δέ ἑ ναῦται
ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί ἑ πεζὸν ὀίομαι ἐνθάδ᾽ ἱκέσθαι.“
τὸν δ᾽ ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 60
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, τέκνον, ἀληθέα πάντ᾽ ἀγορεύσω.
ἐκ μὲν Κρητάων γένος εὔχεται εὐρειάων,
φησὶ δὲ πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστεα δινηθῆναι
πλαζόμενος· ὣς γάρ οἱ ἐπέκλωσεν τά γε δαίμων.
νῦν δ᾽ αὖ Θεσπρωτῶν ἀνδρῶν παρὰ νηὸς ἀποδρὰς 65
ἤλυθ᾽ ἐμὸν πρὸς σταθμόν, ἐγὼ δέ τοι ἐγγυαλίξω·
ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις· ἱκέτης δέ τοι εὔχεται εἶναι.“
τὸν δ᾽ αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Εὔμαι᾽, ἦ μάλα τοῦτο ἔπος θυμαλγὲς ἔειπες.

46. ἄρα bezeichnet den unmittelbaren Anschlufs der Haupthandlung an die im Partizip bezeichnete.

47. Vgl. zu ξ 49. Hier ist κῶας zeugmatisch mit χεῦεν verbunden.

49. τοῖσιν δέ, auch dem Odysseus, denn das Frühstück war noch nicht vollendet: vgl. 13 ff. Andere τοῖσιν δ᾽ αὖ. — κρειῶν πίνακας: α 141. [Anhang.]

50. ἅ ῥα welches nämlich. — τῇ προτέρῃ, wo Odysseus ankam; über den Artikel zu ξ 19. [Anh.]

51. παρενήνεεν: zu α 147.

52 = ξ 78.

53 = ε 198. Ι 218. Vgl. ξ 79.

57—59 = α 171—173.

60. Vgl. zu ξ 55.

61. Vgl. zu ξ 192.

62 = ξ 199.

63. ἐπὶ ἄστεα zu πλαζόμενος.

64. ὥς 'so', wie er sagt.

65. παρὰ νηός von einem Schiffe, nicht unmittelbar ἐκ νηός, weil Eumaios das ξ 350 ff. Erzählte im Sinne hat. [Anhang.]

66. ἐγγυαλίξω, womit die folgende Scene vorbereitet wird. Übrigens hatte Eumaios schon ο 337 ff. auf Telemach hingewiesen als den, dem die volle Erfüllung der Pflichten der Gastfreundschaft obliege.

67. ἔρξον ὅπως ἐθέλεις: zu ν 145. — ἱκέτης δὲ κτἑ.: begründet das ἐγγυαλίξω. Zum Gedanken vgl. ξ 159. — εὔχεται εἶναι: zu α 180.

69 = ψ 183. τοῦτο, Objekt, ἔπος θυμαλγές dazu prädikativ. Eine

πῶς γὰρ δὴ τὸν ξεῖνον ἐγὼν ὑποδέξομαι οἴκῳ; 70
αὐτὸς μὲν νέος εἰμὶ καὶ οὔ πω χερσὶ πέποιθα
ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνῃ·
μητρὶ δ' ἐμῇ δίχα θυμὸς ἐνὶ φρεσὶ μερμηρίζει,
ἢ αὐτοῦ παρ' ἐμοί τε μένῃ καὶ δῶμα κομίζῃ,
εὐνήν τ' αἰδομένη πόσιος δήμοιό τε φῆμιν, 75
ἦ ἤδη ἅμ' ἕπηται Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος
μνᾶται ἐνὶ μεγάροισιν ἀνὴρ καὶ πλεῖστα πόρῃσιν.
ἀλλ' ἦ τοι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ τεὸν ἵκετο δῶμα,
ἕσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά,
δώσω δὲ ξίφος ἄμφηκες καὶ ποσσὶ πέδιλα, 80
πέμψω δ', ὅππῃ μιν κραδίη θυμός τε κελεύει.
εἰ δ' ἐθέλεις, σὺ κόμισσον ἐνὶ σταθμοῖσιν ἐρύξας·

Schönheit dieses Beiworts liegt hier auch in dem Kontraste mit der Wirklichkeit, da Telemachos noch nicht weiſs, wen er empfangen soll.

70. δή doch. — ὑποδέξομαι Conjunct. dubitativus.

72 = φ 133. Ω 369. ἄνδρα ist der Gegensatz zu νέος und wird durch das allgemeine τίς aufgenommen, wie auch Τ 183. — ἀπαμύνασθαι Infinitiv zum Ausdruck der vorgestellten Folge: daſs ich von mir abwehren könnte. — χαλεπήνῃ feindlich handelt, Feindseligkeiten beginnt; Konjunktiv des Aor.: zu ν 214.

74. μένῃ: Conjunctiv. dubitativus in der indirekten Frage.

75. αἰδομένη scheuend, ist in verschiedener Bedeutung zeugmatisch mit den beiden Objekten verbunden, mit εὐνήν in dem Sinne: sich scheuen zu verletzen, mit δημοῖο φῆμιν (zu ξ 239) = fürchten, zu vermeiden suchen: vgl. ξ 82. Penelope scheut sich die häusliche Sitte und die öffentliche Meinung dadurch zu verletzen, daſs sie sich wieder verheirate, ehe sie vom Tode des ersten Gatten sichere Nachricht habe: ψ 148 ff.

76. Ἀχαιῶν ὅς τις einem der Achäer welcher, vgl. λ 179. σ 289.

77. μνᾶται Konjunktiv in futur. Sinne. — πλεῖστα πόρῃσιν: als ἔεδνα dem Vater der Penelope.

78. ἀλλ' ἦ τοι doch traun, aber freilich, setzt diesen Gedanken in Gegensatz zu dem Inhalt der Frage 70; Zusammenhang: kann ich den Fremdling auch nicht im Hause aufnehmen, so kann ich doch und will ich ..... Beachte die Wiederholung von τὸν ξεῖνον aus 70 an derselben Versstelle. — ἐπεί bis δῶμα, wie γ 368; der Schluſs auch σ 421. τ 351. υ 332. ω 268.

79 = ρ 550. φ 339. Die nachdrückliche Voranstellung der Verba ἕσσω, δώσω, πέμψω betont die darin enthaltenen Zusicherungen im Gegensatz zu ὑποδέξομαι οἴκῳ 70, daher dann 82 der Gegensatz σὺ κόμισσον. — μίν erneuert nach dem Zwischensatze das Objekt τὸν ξεῖνον. Kr. Di. 51, 5, 1. Andere ἕσσω μέν. — εἵματα prädikative Apposition zu den vorhergehenden Objekten. [Anhang.]

80. Vgl. φ 341.

81 = ξ 517. ο 339. φ 342. Die Entsendung, welche in Bezug auf 63 f. versprochen wird, war ein wesentliches Stück der Gastfreundschaft.

82. εἰ δ' ἐθέλεις wenn es dir aber recht ist: vgl. κ 443. γ 324. ρ 277. Τ 142. — κόμισσον Aor.: übernimm die Pflege. — ἐρύξας, indem du ihn nicht zur Stadt gehen läſst.

εἵματα δ' ἐνθάδ' ἐγὼ πέμψω καὶ σῖτον ἅπαντα
ἔδμεναι, ὡς ἂν μή σε κατατρύχῃ καὶ ἑταίρους.
κεῖσε δ' ἂν οὔ μιν ἐγώ γε μετὰ μνηστῆρας ἐῷμι 85
ἔρχεσθαι· λίην γὰρ ἀτάσθαλον ὕβριν ἔχουσιν·
μή μιν κερτομέωσιν, ἐμοὶ δ' ἄχος ἔσσεται αἰνόν·
πρῆξαι δ' ἀργαλέον τι μετὰ πλεόνεσσιν ἐόντα
ἄνδρα καὶ ἴφθιμον, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 90
„ὦ φίλ', ἐπεί θήν μοι καὶ ἀμείψασθαι θέμις ἐστίν,
ἦ μάλα μευ καταδάπτετ' ἀκούοντος φίλον ἦτορ,
οἷά φατε μνηστῆρας ἀτάσθαλα μηχανάασθαι
ἐν μεγάροις, ἀέκητι σέθεν τοιούτου ἐόντος.
εἰπέ μοι, ἠὲ ἑκὼν ὑποδάμνασαι, ἦ σέ γε λαοὶ 95
ἐχθαίρουσ' ἀνὰ δῆμον ἐπισπόμενοι θεοῦ ὀμφῇ,
ἦ τι κασιγνήτοις ἐπιμέμφεαι, οἷσί περ ἀνὴρ
μαρναμένοισι πέποιθε, καὶ εἰ μέγα νεῖκος ὄρηται.
αἲ γὰρ ἐγὼν οὕτω νέος εἴην τῷδ' ἐπὶ θυμῷ,
ἢ πάις ἐξ Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἠὲ καὶ αὐτός 100
[ἔλθοι ἀλητεύων· ἔτι γὰρ καὶ ἐλπίδος αἶσα]·

83. *εἵματα δέ κτέ.* Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ. Übrigens sind in den *εἵματα* Schwert und Sandalen mit begriffen. — *ἅπαντα* alle Speise, deren er zur Nahrung bedarf.

84. Vgl. ο 309.

85. *κεῖσε* dorthin, nach der Stadt.

87. *μή* dafs nur nicht, im Anschlufs an den Inhalt des begründenden Satzes mit *γάρ*, wie ρ 24. — Das Futurum nach vorhergehendem *μή* mit Konjunktiv wie ε 416. — *ἄχος* stets von dem inneren Schmerz des Gemütes.

88. *πρῆξαι* mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu *ἄχος αἰνόν*. — *τί* Objekt zu *πρῆξαι*. — Der Akkus. m. Inf. bildet das Subjekt zu *ἀργαλέον*, nämlich *ἐστίν*: vgl. β 244. γ 24. κ 305. ν 15. 312. υ 313. — *ἐόντα* konditional.

89. *ἐπεὶ ἦ* da ja. — *φέρτεροι*, durch ihre Überzahl.

91. *θήν* doch wohl. — *καὶ ἀμείψασθαι*: steht dem Anhören des eben Vernommenen gegenüber.

92. *καταδάπτεται* wird zerrissen, verwundet, vgl. α 48. ι 75. ν 320.

93. *φατέ*, Telemachos und Eumaios, letzterer ξ 81 ff. ο 328 ff.

94. *τοιούτου ἐόντος*, d. i. eines so tüchtigen Mannes, von den äufseren Eigenschaften, wie er zunächst nach dem Aussehen schliefst, vgl. σ 219.

95. 96 = γ 214. 215.

97. *τὶ* irgend. — *ἐπιμέμφεαι*, dafs sie nämlich dir alleinstehendem nicht helfen wollen. — *οἷσί περ* welchen doch. [Anhang.]

99. *οὕτω* 'so' wie du bist: 71. — *τῷδ' ἐπὶ θυμῷ* zu diesem (meinem) Mute hinzu, wie ω 511. Ν 485: zu ρ 308.

100. *ἢ πάις ἐξ Ὀδυσῆος* und *ἠὲ καὶ αὐτός* 'oder auch er selbst', beides noch zu *εἴην*. Odysseus spielt die Rolle des Greises und als solcher giebt er sich den Schein, viel älter zu sein als er wirklich ist.

101. *ἔλθοι ἀλητεύων* heimkehrte von der Irrfahrt: über das Part. Präs. zu ν 134 und 188. — *ἔτι* bis

αὐτίκ' ἔπειτ' ἀπ' ἐμεῖο κάρη τάμοι ἀλλότριος φώς,
εἰ μὴ ἐγὼ κείνοισι κακὸν πάντεσσι γενοίμην
[ἐλθὼν ἐς μέγαρον Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος].
εἰ δ' αὖ με πληθυῖ δαμασαίατο μοῦνον ἐόντα, 105
βουλοίμην κ' ἐν ἐμοῖσι κατακτάμενος μεγάροισιν
τεθνάμεν ἢ τάδε γ' αἰὲν ἀεικέα ἔργ' ὁράασθαι,
ξείνους τε στυφελιζομένους δμωάς τε γυναῖκας
ῥυστάζοντας ἀεικελίως κατὰ δώματα καλά,
καὶ οἶνον διαφυσσόμενον, καὶ σῖτον ἔδοντας 110
μὰψ αὔτως, ἀτέλεστον, ἀνηνύστῳ ἐπὶ ἔργῳ."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.

αἶσα = τ 84. αἶσα eigentlich 'Anteil'. [Anhang.]

102 = Ε 214, vgl. Β 259, ist versinnlichter Ausdruck einer Beteuerung bei seinem eigenen Leben. Sinn: so wahr mir mein Kopf lieb ist, würde ich suchen die Freier zu vernichten, — so daſs der eigentliche Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz (99—101) dem Gedanken nach in dem Konditionalsatz 103 enthalten ist. αὐτίκ' ἔπειτα hat seine Beziehung in dem folgenden Konditionalsatz. — τάμοι konzessiv. — ἀλλότριος φώς ein fremder Mann, wenig mehr als: ein anderer.

103. εἰ μή mit dem Optativ, wie Ε 215. — κακόν Prädikat: zum Verderben.

104 = φ 262. σ 24. [Anhang.]

106. βουλοίμην mit folgendem ἤ, wie γ 232. — ἐμοῖσι: dieser betonte Zusatz (in meinem eignen Palaste) steigert das Schreckliche der Annahme. — κατακτάμενος, ἀποκτάμενος, κτάμενος Participia Aor. II. Med. in passiver Bedeutung, bezeichnen meist den Zustand: ein getöteter, ermordeter. [Anh.]

107—109 = υ 317—319. τεθνάμεν bezeichnet den dauernden Zustand: tot sein, wie φ 155 und sonst; hier wird damit im Gegensatz zu der Fortdauer der unerquicklichen Lage (αἰὲν ὁράασθαι) der dauernde Abschluſs betont, = ein für allemal sterben, vgl. μ 350 f. Ο 511 f. — τάδε γε, womit Odysseus sich lebhaft in den Kreis der Freier versetzt und nun im Zorneserguſs die Ungebühr ausmalt. Vgl. damit ξ 81 ff. ο 328 f., auch χ 37. — ὁράασθαι Med. von der Beteiligung des Gemütes: sehen zu müssen.

108. δμωὰς γυναῖκας: zu ν 66.

109. ῥυστάζοντας wie (die Freier) sie hin- und herzerren: hier, wie nachher in ἔδοντας lebhafter Übergang aus der passiven in die aktive Struktur, wie ι 46; dabei das dem Affekt entsprechende Polysyndeton. — ἀεικελίως bildet mit καλά einen beabsichtigten Gegensatz.

110. διαφυσσόμενον, eigentlich: wie er durchgeschöpft wird bis auf den Grund der Fässer, d. i. 'aufgetrunken wird'.

111. μὰψ αὔτως, wie Τ 348, nur so in den Tag hinein. — ἀτέλεστον erfolglos mit Bezug auf ihr Vorhaben, die Penelope zu gewinnen, wie die folgende Erklärung zeigt. ἀνηνύστῳ ἐπὶ ἔργῳ bei unvollendbarem Werke. Vgl. Δ 175. Dieser Vers ist in seiner Wortfülle der letzte Abschluſs einer von 106 an durch die Schilderung selbst immer mehr gesteigerten Entrüstung, die endlich nahe an die Grenze der Selbstvergessenheit anstreift. [Anhang.]

113. Vgl. zu ξ 192.

οὔτε τί μοι πᾶς δῆμος ἀπεχθόμενος χαλεπαίνει,
οὔτε κασιγνήτοις ἐπιμέμφομαι, οἷσί περ ἀνὴρ 115
μαρναμένοισι πέποιθε, καὶ εἰ μέγα νεῖκος ὄρηται.
ὧδε γὰρ ἡμετέρην γενεὴν μούνωσε Κρονίων·
μοῦνον Λαέρτην Ἀρκείσιος υἱὸν ἔτικτεν,
μοῦνον δ' αὖτ' Ὀδυσῆα πατὴρ τέκεν· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
μοῦνον ἔμ' ἐν μεγάροισι τεκὼν λίπεν, οὐδ' ἀπόνητο. 120
τῷ νῦν δυσμενέες μάλα μυρίοι εἴσ' ἐνὶ οἴκῳ.
ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι,
Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὑλήεντι Ζακύνθῳ,
ἠδ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν,
τόσσοι μητέρ' ἐμὴν μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον. 125
ἡ δ' οὔτ' ἀρνεῖται στυγερὸν γάμον οὔτε τελευτὴν
ποιῆσαι δύναται· τοὶ δὲ φθινύθουσιν ἔδοντες
οἶκον ἐμόν· τάχα δή με διαρραίσουσι καὶ αὐτόν.
ἀλλ' ἤ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται·
ἄττα, σὺ δ' ἔρχεο θᾶσσον, ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ 130
εἴφ', ὅτι οἱ σῶς εἰμὶ καὶ ἐκ Πύλου εἰλήλουθα.
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μενέω, σὺ δὲ δεῦρο νέεσθαι
οἴῃ ἀπαγγείλας, τῶν δ' ἄλλων μή τις Ἀχαιῶν
πευθέσθω· πολλοὶ γὰρ ἐμοὶ κακὰ μηχανόωνται.“

114. *πᾶς* ist zu *δῆμος* nur hinzugefügt wegen des Gegensatzes zu *κασιγνήτοις* 115. — *χαλεπαίνει* 'ist feindlich'. — *ἀπεχθόμενος*, Partic. Aor. II med.: Hafs gefafst habend. [Anhang.]

116. Erstes Hemistich = *N* 96.

118. *υἱόν* als Sohn. — *ἔτικτεν* Imperfekt, gedacht: war Vater.

119. Auch hier, wie 120 schwebt noch das 118 vorausgehende *υἱόν* vor; denn es ist nach 115 nur von Brüdern die Rede. [Anhang.]

120. *οὐδ' ἀπόνητο* wie *λ* 324. *ρ* 293, wie Achill klagt *οὐδέ νυ τόν γε* (*πατέρα*) *γηράσκοντα κομίζω* *Ω* 541 und es als Kindespflicht gilt den Eltern *θρέπτρα ἀποδοῦναι* die Erziehung zu vergelten.

121. *τῷ* deshalb, weil ich allein und ohne helfende Brüder bin. — *μάλα μυρίοι*: zu *ο* 556, vgl. *π* 245 ff.

122—128 = *α* 245—251.

129. Vgl. zu *α* 267.

130. *ἄττα*. Der Vokativ geht häufig der Anrede voran, weil er nicht zur eigentlichen Konstruktion des Satzes gehört. — *σὺ δέ* mit leichtem Gegensatz zur bisherigen Rede, wo man sich besonders an einen wendet: zu *β* 178. *γ* 247. *ζ* 289. *ο* 540. *Φ* 448. *Β* 344. *Ζ* 55. Kr. Di. 69, 17, 2. — *θᾶσσον* recht schnell. Die Sache selbst geschieht nach dem Befehl der Athene *ο* 40 ff. Telemach selbst wollte nach *ο* 505 am Abend in die Stadt kommen.

131. Vgl. *ο* 42. *εἰπέ* nach *ἔρχεο* asyndetisch: zu *κ* 320.

133. *τῶν δ' ἄλλων* bis *πευθέσθω* selbständige Ausführung zu *οἴῃ ἀπαγγείλας*. — *Ἀχαιῶν*, die Freier und deren Diener.

134. *πολλοὶ γὰρ κτέ.* Bei dieser allgemeinen Begründung denkt er überhaupt an die fortdauernd feindliche Gesinnung der Freier und deren Anhänger im Volke. [Anh.]

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 135
„γιγνώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἰ καὶ Λαέρτῃ αὐτὴν ὁδὸν ἄγγελος ἔλθω
δυσμόρῳ, ὃς τείως μὲν Ὀδυσσῆος μέγ' ἀχεύων
ἔργα τ' ἐποπτεύεσκε μετὰ δμώων τ' ἐνὶ οἴκῳ 140
πῖνε καὶ ἦσθ', ὅτε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀνώγοι·
αὐτὰρ νῦν, ἐξ οὗ σύ γε ᾤχεο νηὶ Πύλονδε,
οὔ πώ μίν φασιν φαγέμεν καὶ πιέμεν αὔτως,
οὐδ' ἐπὶ ἔργα ἰδεῖν, ἀλλὰ στοναχῇ τε γόῳ τε
ἧσται ὀδυρόμενος, φθινύθει δ' ἀμφ' ὀστεόφι χρώς.“ 145
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ἄλγιον, ἀλλ' ἔμπης μιν ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ·
εἰ γάρ πως εἴη αὐτάγρετα πάντα βροτοῖσιν·
πρῶτόν κεν τοῦ πατρὸς ἑλοίμεθα νόστιμον ἦμαρ.

136 = ρ 193. 281. γιγνώσκω, φρονέω: 'Ich verstehe (deinen Auftrag), ich bin darauf bedacht. τάγε κτέ.: du befiehlst dies einem, der es schon im Sinn hat, = ich hatte schon im Sinn, wollte schon thun, was du mir befiehlst. Das Ganze in lebhafter Steigerung zum Ausdruck freudiger Bereitwilligkeit, einer Aufforderung zu folgen. [Anhang.]

137. Vgl. zu α 169.

138. εἰ ob, mit Conjunct. dubitativ., vgl. 74. — αὐτὴν ὁδόν denselben Weg, wie θ 107. κ 263. Μ 225. [Anhang.]

139. τείως so lange, als nur Odysseus abwesend war, im Gegensatz zu νῦν 142, daher = bisher: zu β 148. — ἀχεύων konzessiv. Zur Sache λ 188 ff.

140. ἔργα die Feldarbeiten. — ἐποπτεύεσκε beaufsichtigte fortwährend, stärker als ἐφορᾶν 144 nach etwas sehen. — μετὰ δμώων τε, das τέ an dritter Stelle, weil die zwei ersten Worte eng zusammengehören.

141. ὅτε mit Optativ in iterativem Sinne.

142. αὐτάρ: ein selbständiger, aus der Relativkonstruktion 139 gelöster Satz; daher μίν 143. — νῦν von der ganzen Zeit der Abwesenheit des Telemachos.

143. αὔτως 'so', wie sonst, wie ν 336.

145. ἧσται mit Partiz.: zu ξ 41. — χρώς das Fleisch.

147. ἄλγιον, wie δ 292, ein Ausruf: um so schlimmer: Kr. Di. 49, 6, 2. — ἔμπης gleichwohl, doch, erläutert durch ἀχνύμενοί περ, wie Ω 522. — ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ, Σ 112. Τ 8. 65. Ω 523, ein schmerzvoller Ausdruck der Resignation, hier ohne Infinitiv, in dem Sinne: wir wollen ihn seinem Schmerz überlassen, so leid er uns auch thut. Dieser Gedanke wird durch den lebhaft angeschlossenen Wunsch begründet, der mit dem folgenden Nachsatz den Gedanken ergiebt, dafs es nicht in ihrer Hand liegt, die Hauptursache seines Schmerzes zu entfernen, die Abwesenheit des Odysseus.

148. αὐτάγρετος von ἀγρεῖν, äolisch statt αἱρεῖν, für αὐθαίρετος 'selbstwählbar', der eignen Wahl überlassen. Nachahmung bei Verg. Aen. IV 340 sqq.

149. πρῶτον, vor allem. — τοῦ πατρός: das hinweisende Pronomen lebhaft von dem abwesenden, wie β 134. [Anhang.]

ἀλλὰ σύ γ' ἀγγείλας ὀπίσω κίε, μηδὲ κατ' ἀγροὺς 150
πλάζεσθαι μετ' ἐκεῖνον· ἀτὰρ πρὸς μητέρα εἰπεῖν
ἀμφίπολον ταμίην ὀτρυνέμεν ὅττι τάχιστα
κρύβδην· κείνη γάρ κεν ἀπαγγείλειε γέροντι."
ἦ ῥα καὶ ὦρσε συφορβόν· ὁ δ' εἵλετο χερσὶ πέδιλα,
δησάμενος δ' ὑπὸ ποσσὶ πόλινδ' ἴεν. οὐδ' ἄρ' Ἀθήνην 155
λῆθεν ἀπὸ σταθμοῖο κιὼν Εὔμαιος ὑφορβός,
ἀλλ' ἥ γε σχεδὸν ἦλθε· δέμας δ' ἤικτο γυναικὶ
καλῇ τε μεγάλῃ τε καὶ ἀγλαὰ ἔργα ἰδυίῃ.
στῆ δὲ κατ' ἀντίθυρον κλισίης Ὀδυσῆι φανεῖσα,
οὐδ' ἄρα Τηλέμαχος ἴδεν ἀντίον οὐδὲ νόησεν· 160
οὐ γάρ πως πάντεσσι θεοὶ φαίνονται ἐναργεῖς·
ἀλλ' Ὀδυσεύς τε κύνες τε ἴδον, καί ῥ' οὐχ ὑλάοντο,
κνυζηθμῷ δ' ἑτέρωσε διὰ σταθμοῖο φόβηθεν.
ἡ δ' ἄρ' ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε· νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς,

151. *πλάζεσθαι* 'schweife herum', nicht *ἐλθέμεναι*, um den Gang zu Laertes als eine unnütze Verzögerung der Rückkehr zu bezeichnen. — *μετ' ἐκεῖνον* nach jenem, um ihn aufzusuchen. — *εἰπεῖν* im Sinne von auffordern.

152. *ἀμφ. ταμίην*, wie Ω 302, die dienende Schaffnerin.

153. *γάρ* ja. — *κείνη*, die Schaffnerin, im Gegensatz zu Eumaios. — *κὲν ἀπαγγείλειε* potentialer Optativ.

154. *εἵλετο χερσὶ πέδιλα*. Bei längerem Stillsitzen oder Verweilen im Hause hatte man die Sohlen gelöst. — Warum ist der gewöhnliche Formelvers (ο 550) hier nicht angewendet?

V. 155—219. *Odysseus, von Athene in seine frühere Gestalt zurückverwandelt, giebt sich dem Sohne zu erkennen.*

155. *ἄρα* denn nun, wie zu erwarten war, weil Athene ihren Liebling Odysseus immer im Auge behielt.

157. 158 = ν 288. 289.

159. *κατ' ἀντίθυρον κλισίης* 'an den der Hüttenthüre gegenüber befindlichen Platz', den Vorplatz vor der Thür. — *φανεῖσα* gleichzeitig mit *στῆ*. [Anhang.]

160. *οὐδ' ἄρα* bis *νόησεν* selbständig ausgeführter Gegensatz zu *Ὀδυσῆι φανεῖσα*: zu 133. — *ἴδεν ἀντίον* 'sah sie (sich) gegenüber' mit den leiblichen Augen, aber *νόησεν* bemerkte, nahm wahr mit dem geistigen Auge, d. i. hatte keine Ahnung von ihrer Anwesenheit: vgl. τ 478.

161. *οὐ γάρ πως* denn auf keine Weise, keineswegs. Andere *οὐ γάρ πω*. — *θεοὶ* bis *ἐναργεῖς* = η 201, vgl. Υ 131. [Anhang.]

162. *ἀλλά* Gegensatz zu 160, da 161 parenthetisch gesagt ist: sondern nur. — *ὑλάοντο* Medium: liefsen ihr Bellen hören. [Anhang.]

163. *κνυζηθμῷ* mit Gewinsel, weil der Blick der Göttin sie in Schrecken setzte. — *διὰ σταθμοῖο*: die Hunde sind im Hof zu denken, wie ξ 29 f. und π 4 f. Die Wirkung der göttlichen Erscheinung auf die Hunde wird hier nachträglich erwähnt.

164. *ἐπί* mit *νεῦσε*, wie φ 431, winkte zu, ohne zu sprechen, um nicht dem Telemachos ihre Anwesenheit zu verraten.

ἐκ δ' ἦλθεν μεγάροιο παρὲκ μέγα τειχίον αὐλῆς, 165
στῆ δὲ πάροιθ' αὐτῆς· τὸν δὲ προσέειπεν Ἀθήνη·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἤδη νῦν σῷ παιδὶ ἔπος φάο μηδ' ἐπίκευθε,
ὡς ἂν μνηστῆρσιν θάνατον καὶ κῆρ' ἀραρόντε
ἔρχησθον προτὶ ἄστυ περικλυτόν. οὐδ' ἐγὼ αὐτὴ 170
δηρὸν ἀπὸ σφῶιν ἔσομαι, μεμαυῖα μάχεσθαι."
ἦ καὶ χρυσείῃ ῥάβδῳ ἐπεμάσσατ' Ἀθήνη.
φᾶρος μέν οἱ πρῶτον ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα
θῆκ' ἀμφὶ στήθεσσι, δέμας δ' ὤφελλε καὶ ἥβην.
ἂψ δὲ μελαγχροιὴς γένετο, γναθμοὶ δὲ τάνυσθεν, 175
κυάνεαι δ' ἐγένοντο γενειάδες ἀμφὶ γένειον.
ἡ μὲν ἄρ' ὣς ἔρξασα πάλιν κίεν, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἤιεν ἐς κλισίην. θάμβησε δέ μιν φίλος υἱός,
ταρβήσας δ' ἑτέρωσε βάλ' ὄμματα, μὴ θεὸς εἴη.
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 180
„ἀλλοῖός μοι, ξεῖνε, φάνης νέον ἠὲ πάροιθεν,

165 = 343. *παρὲκ* an vorbei. *τειχίον* so wenig deminutiv als *θηρίον* κ 171.

166. *στῆ δὲ πάροιθ' αὐτῆς*: zu η 21. Athene war, nach ihrem Winke, an der Mauer hin seitwärts getreten. — *τὸν δὲ πρ. Ἀθ.*, abgekürzte Redeweise, sonst ein ganzer Vers.

167. Vgl. zu κ 401.

168. *ἤδη νῦν* jetzt nunmehr. — *ἔπος* die in Rede stehende Sache, deine Heimkehr.

169. *ὡς ἂν* damit, auf dafs. Kr. Di. 54, 8, 4. — *ἀραρόντε* nachdem ihr zusammengefügt (Bild vom Baumeister) d. i. bereitet, den Plan dazu entworfen habt, *ἀρτύναντες* ω 153, vgl. *μῆτιν ὑφαίνειν*.

170. *οὐδ' ἐγὼ ne ego quidem.*

172. Vgl. zu ν 429.

174. *θῆκε* legte, durch Verwandlung der Lumpen, die er bis dahin trug: vgl. ν 434. — *δέμας δ' ὤφελλε* schwellte (Gegensatz ν 430. 432), d. i. erhöhte seine Körpergestalt.

175. *μελαγχροιής* von dunkeler (bräunlicher) Hautfarbe, dem Zeichen einer frischen und kräftigen Gesundheit, während er vorher bei den gerunzelten Gliedern (ν 430) naturgemäfs bleich und fahl aussah. — *τάνυσθεν* die vorher eingeschrumpften, runzligen Wangen wurden ausgespannt, wieder voll und glatt.

176. *κυάνεαι* dunkel — vom kräftigen, dichten Bartwuchs seiner allerdings blonden Haare (ν 399), im Gegensatz zu dem Zustande seiner Verwandlung, wo wir das Kinn bartlos oder mit dünn gesäten greisen Stoppeln besetzt denken müssen, vgl. ν 431 mit σ 355 — proleptisch-prädikativ zu *ἐγένοντο ἀμφὶ γένειον* wuchsen um das Kinn Barthaare, so dafs sie das vorher bartlose Kinn gleichsam beschatteten. [Anhang.]

179. *μὴ θεὸς εἴη*: unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis, der ohne von *ταρβήσας* abhängig zu sein, dafür den Inhalt giebt: zu ν 216. Kr. Di. 54, 8, 8. Das sichtbare Erscheinen einer Gottheit erweckt im homerischen Menschen Scheu und Furcht: vgl. ω 533. Τ 131.

181. *φάνης νέον* du erschienst so eben, beim Wiedereintreten

ἄλλα δὲ εἵματ' ἔχεις, καί τοι χρὼς οὐκέθ' ὁμοῖος.
ἦ μάλα τις θεός ἐσσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν·
ἀλλ' ἵληθ', ἵνα τοι κεχαρισμένα δώομεν ἱρὰ
ἠδὲ χρύσεα δῶρα, τετυγμένα· φείδεο δ' ἡμέων." 185
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„οὔ τίς τοι θεός εἰμι· τί μ' ἀθανάτοισιν ἐίσκεις;
ἀλλὰ πατὴρ τεός εἰμι, τοῦ εἵνεκα σὺ στεναχίζων
πάσχεις ἄλγεα πολλά, βίας ὑποδέγμενος ἀνδρῶν."
ὣς ἄρα φωνήσας υἱὸν κύσε, κὰδ δὲ παρειῶν 190
δάκρυον ἧκε χαμᾶζε· πάρος δ' ἔχε νωλεμὲς αἰεί.
Τηλέμαχος δ', οὐ γάρ πω ἐπείθετο ὃν πατέρ' εἶναι,
ἐξαῦτίς μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„οὐ σύ γ' Ὀδυσσεύς ἐσσι, πατὴρ ἐμός, ἀλλά με δαίμων
θέλγει, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω. 195
οὐ γάρ πως ἂν θνητὸς ἀνὴρ τάδε μηχανόῳτο
ᾧ αὐτοῦ γε νόῳ, ὅτε μὴ θεὸς αὐτὸς ἐπελθὼν

(178), wo Telemach das gesagte wahrnahm; denn augenblicklich sieht er ihn nicht an: 179. [Anhang.]

183 = ζ 150. τοί nach dem Singular θεός: zu δ 177. Kr. Di. 51, 11, 3.

184. ἵληθι Imperat. von ἵλημι, wie γ 380. — ἵνα von der zu erwartenden Folge, nicht der Absicht des Angeredeten. — κεχαρισμένα wohlgefällige. — δώομεν und nachher ἡμέων, womit er sich und die seinigen meint.

185. χρύσεα δῶρα, τετυγμένα, d. i. künstliche Arbeiten aus Gold als Weihgeschenke, wie die ἀγάλματα μ 347.

187. οὔ mit nichten. — τοί dir d. i. wisse. — Zur folgenden Frage zu ξ 364. [Anhang.]

188. τοῦ εἵνεκα κτέ.: gegenüber der fernen Höhe, in welche Telemach durch seine Vermutung den Vater rückt, betont Odysseus in diesem Zusatz, daſs, er ihm durch sein Schicksal menschlich nahe, persönlich eng verbunden ist.

189 = ν 310.

191. ἧκε lieſs fallen, wie ψ 33. — πάρος vorher, ehe er sich mit diesen Worten zu erkennen gab. — ἔχε hielt er sie (die Thränen) zurück, wir: Plusquamperf.

192. γάρ den folgenden Satz begründend, parenthetisch eingeschoben. — ἐπείθετο, nicht 'glaubte', sondern lieſs sich überreden, überzeugen, nämlich durch Odysseus' Worte und Thränen.

194. οὐ wie 187. — σύ betont durch γέ mit Bezug auf die an dem Fremden gemachten Wahrnehmungen.

195. θέλγει: die Vorstellung, daſs Odysseus selbst ein Gott sei, hat Telemach infolge der Worte des Vaters aufgegeben, aber er sieht in dem ganzen Vorgang nur das täuschende Gaukelspiel einer Gottheit, die ihn durch die Verwandlung des fremden Bettlers bethöre, damit er hernach die Enttäuschung um so schmerzlicher empfinde. — ὄφρ' ἔτι κτέ., wie ι 13. λ 214. [Anhang.]

196. τάδε dieses, was hier eben vorging, deine Verwandlung.

197. ὅτε μή mit dem Optativ konditional nach einer Negation, wie hier und Ξ 248, oder nach einem negativen Begriffe, wie ψ 185. Ν 319. Zu Kr. Di. 65, 5, 2. — αὐτὸς ἐπελθών: zu β 246. [Anh.]

ῥηιδίως ἐθέλων θείη νέον ἠὲ γέροντα.
ἦ γάρ τοι νέον ἦσθα γέρων καὶ ἀεικέα ἕσσο·
νῦν δὲ θεοῖσιν ἔοικας, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν." 200
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Τηλέμαχ', οὔ σε ἔοικε φίλον πατέρ' ἔνδον ἐόντα
οὔτε τι θαυμάζειν περιώσιον οὔτ' ἀγάασθαι·
οὐ μὲν γάρ τοι ἔτ' ἄλλος ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς,
ἀλλ' ὅδ' ἐγὼ τοιόσδε, παθὼν κακά, πολλὰ δ' ἀληθείς, 205
ἤλυθον εἰκοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.
αὐτάρ τοι τόδε ἔργον Ἀθηναίης ἀγελείης,
ἥ τέ με τοῖον ἔθηκεν, ὅπως ἐθέλει, δύναται γάρ,
ἄλλοτε μὲν πτωχῷ ἐναλίγκιον, ἄλλοτε δ' αὖτε
ἀνδρὶ νέῳ καὶ καλὰ περὶ χροῒ εἵματ' ἔχοντι. 210
ῥήιδιον δὲ θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
ἠμὲν κυδῆναι θνητὸν βροτὸν ἠδὲ κακῶσαι."
ὣς ἄρα φωνήσας κατ' ἄρ' ἕζετο, Τηλέμαχος δὲ
ἀμφιχυθεὶς πατέρ' ἐσθλὸν ὀδύρετο δάκρυα λείβων.
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ὑφ' ἵμερος ὦρτο γόοιο, 215

198. Vgl. ψ 186. ῥηιδίως ἐθέλων leicht, mühelos, wenn er nur will, eine parenthetische Bemerkung. Vgl. γ 231.

199. γάρ, erläutert τάδε 196.

200 = ζ 243.

202. ἔνδον ἐόντα, wie 26, Hauptbegriff des Objekts zu θαυμάζειν: über die Heimkunft des Vaters, daher die Wirklichkeit derselben mit allen charakteristischen Umständen 205 f. nachdrücklich hervorgehoben wird.

203. οὔτε τι θαυμάζειν weder irgend dich zu verwundern, οὔτ' ἀγάασθαι noch zu staunen, mit dem Nebenbegriff des Befremdens, des Zweifels: vgl. ψ 175. Auf letzteren besonders bezieht sich die Begründung 204—206. — περιώσιον gehört zu beiden Infinitiven.

205. ὅδ' ἐγὼ τοιόσδε ich hier so wie ich vor dir stehe (δέ in τοιόσδε hinweisend), gehört zu ἤλυθον. Vgl. φ 207. ω 321. — παθών — ἀληθείς: diese Participia sind nicht bloſse temporale Nebenbestimmungen zum Hauptverbum, sondern wesentlich zur Charakterisierung der Persönlichkeit.

206. ἔτεϊ mit gedehntem ι in der Arsis. [Anhang.]

207. τοί: zu 187. — τόδε, nämlich ἐστί, auf 199 f. bezüglich. — ἀγελείης: zu ν 359.

208. Nach Angabe der einzelnen Thatsache in ἔθηκεν tritt ihm der Gedanke vor die Seele, daſs Athene auch jede andere Verwandlung mit ihm vornehmen könne und so fährt er in den Worten ὅπως bis γάρ fort, als wenn er vorher eine allgemeine Wahrheit ausgesprochen hätte. [Anhang.]

212. κυδῆναι verschönen, stattlich machen, κακῶσαι verunstalten. [Anhang.]

213. Doppeltes ἄρα in einem Satze. [Anhang.]

214. ἀμφιχυθείς 'herumgegossen', umschlingend, dazu Objekt πατέρα, ὀδύρετο ohne Objekt. — Zweites Hemistich = Σ 32.

215. Vgl. zu τ 249.

κλαῖον δὲ λιγέως, ἁδινώτερον ἤ τ' οἰωνοί,
φῆναι ἢ αἰγυπιοὶ γαμψώνυχες, οἷσί τε τέκνα
ἀγρόται ἐξείλοντο πάρος πετεηνὰ γενέσθαι·
ὣς ἄρα τοί γ' ἐλεεινὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβον.
καί νύ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδυ φάος ἠελίοιο, 220
εἰ μὴ Τηλέμαχος προσεφώνεεν ὃν πατέρ' αἶψα·
„ποίῃ γὰρ νῦν δεῦρο, πάτερ φίλε, νηΐ σε ναῦται
ἤγαγον εἰς Ἰθάκην, τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν ὀίομαι ἐνθάδ' ἱκέσθαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 225
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, τέκνον, ἀληθείην καταλέξω.
Φαίηκές μ' ἄγαγον ναυσίκλυτοι, οἵ τε καὶ ἄλλους
ἀνθρώπους πέμπουσιν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκηται·
καί μ' εὕδοντ' ἐν νηὶ θοῇ ἐπὶ πόντον ἄγοντες
κάτθεσαν εἰς Ἰθάκην, ἔπορον δέ μοι ἀγλαὰ δῶρα, 230

216. λιγέως hellauf. — ἁδινώτερον 'in dichteren Tönen', d. i. anhaltender, womit zugleich das Herzdurchdringende der Klage bezeichnet ist. — ἤ τε als irgend. [Anhang.]

217. φῆναι 'Seeadler' (*aquilae albicillae*): zu γ 372; αἰγυπιοί 'Lämmergeier' (*gypaëti barbati*): beide Vögel lassen ein helles und anhaltendes Jammergeschrei ertönen, wenn man ihnen die Jungen geraubt hat, denn beide gelten als vorzüglich φιλότεκνοι.

218. ἀγρόται Landleute, die Grund haben diesen Raubvögeln nachzustellen, weil sie selbst das Geflügel auf den Gehöften bedrohen.

219 = θ 531. Der Vergleichspunkt ist, wie ἐλεεινόν zeigt, nur das Herzdurchdringende der Klagetöne, deren Anlafs aber wesentlich verschieden ist, da für Odysseus und Telemach diesen die wehmütige Erinnerung der überstandenen Leiden bildet.

V. 220—320. *Beratung zwischen Odysseus und Telemach über die Ermordung der Freier. Telemach teilt dem Vater die Zahl der Freier mit, dieser verweist ihn auf göttlichen Beistand und giebt ihm Verhaltungsmafsregeln.*

220 = Ψ 154. φ 226; vgl. ψ 241. In der Zusammenstellung ὀδυρομένοισιν ἔδυ bezeichnet der Aorist den Abschlufs der im Partic. praes. als dauernd bezeichneten Handlung, in deren Verlauf die andere einfällt; Sinn: sie würden bis zum Untergang der Sonne gejammert haben. Ähnliche Verbindungen zu μ 438.

221. αἶψα, mit Nachdruck am Versschlufs wie noch τ 35. 389. [Anhang.]

222. ποίῃ, einem eigenen oder fremden (ι 535), einem Handelsschiffe oder Raubschiffe (γ 72). — νῦν, im Gegensatz zu den Irrfahrten 205. [Anhang.]

223. 224 = 58. 59.

226. ἀληθείην zu betonen der falschen Angabe 65 gegenüber.

228. Vgl. μ 40. πέμπουσιν geleiten. — εἰσαφίκηται Konj.: zu ν 214.

229—231. Vgl. ν 134—136.

229. καί und zwar, wodurch εὕδοντα — κάτθεσαν nach dem allgemeinen ἄγαγον hervorgehoben wird.

230. εἰς Ἰθάκην, nicht εἰν Ἰθάκῃ wie ν 135, weil hier zugleich das Hinbringen mit gedacht ist, als Antwort auf 223. Vgl. ν 96, auch π 285. τ 17.

χαλκόν τε χρυσόν τε ἅλις ἐσθῆτά θ' ὑφαντήν.
καὶ τὰ μὲν ἐν σπήεσσι θεῶν ἰότητι κέονται·
νῦν αὖ δεῦρ' ἱκόμην ὑποθημοσύνῃσιν Ἀθήνης,
ὄφρα κε δυσμενέεσσι φόνου πέρι βουλεύσωμεν.
ἀλλ' ἄγε μοι μνηστῆρας ἀριθμήσας κατάλεξον, 235
ὄφρα ἰδέω, ὅσσοι τε καὶ οἵ τινες ἀνέρες εἰσίν·
καί κεν ἐμὸν κατὰ θυμὸν ἀμύμονα μερμηρίξας
φράσσομαι, ἤ κεν νῶι δυνησόμεθ' ἀντιφέρεσθαι
μούνω ἄνευθ' ἄλλων, ἦ καὶ διζησόμεθ' ἄλλους."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 240
„ὦ πάτερ, ἦ τοι σεῖο μέγα κλέος αἰὲν ἄκουον,
χεῖράς τ' αἰχμητὴν ἔμεναι καὶ ἐπίφρονα βουλήν·
ἀλλὰ λίην μέγα εἶπες, ἄγη μ' ἔχει· οὐδέ κεν εἴη
ἄνδρε δύω πολλοῖσι καὶ ἰφθίμοισι μάχεσθαι.
μνηστήρων δ' οὔτ' ἂρ δεκὰς ἀτρεκὲς οὔτε δύ' οἶαι, 245
ἀλλὰ πολὺ πλέονες· τάχα δ' εἴσεαι ἐνθάδ' ἀριθμόν.
ἐκ μὲν Δουλιχίοιο δύω καὶ πεντήκοντα

232. ἐν σπήεσσι in einer Grotte: vgl. ν 367. Versschlufs wie λ 341.
233. δεῦρο, zum Eumaios. — ὑποθημοσύνῃσιν, wie Ο 412, auf die Anweisungen: ν 404.
234. δυσμενέεσσι, Dativ in feindlichem Sinne. — βουλεύσωμεν, der Konjunktiv nach dem Aorist: zu ν 303. — βουλεύειν περί τινος, nur hier. Kr. Spr. 68, 31, 1.
235. ἀριθμήσας gleichzeitig mit κατάλεξον: mit Angabe der Zahl, wodurch 247 ff. motiviert wird. Die ganze Aufforderung ist im Charakter des besonnenen und klugen Odysseus begründet, der, bevor er die Sache angreift, erst das Terrain untersucht und seinen noch unerfahrenen Sohn hinsichtlich seiner Entschlossenheit auf die Probe stellen und zur Ausführung des kühnen Unternehmens vorbereiten will.
236. ἰδέω, hier wie Ξ 235 für das gewöhnliche εἰδῶ. [Anhang.]
237. Vgl. κ 50. καί κεν zu φράσσομαι schliefst sich an den vorhergehenden Imperativ κατάλεξον dem Sinne nach als Nachsatz an (zu α 77. κ 507. Α 303. 583), wobei καί wie sonst im Nachsatz (zu ν 79) steht und ἐμόν im Gegensatz zur zweiten Person des Imperativs betont ist: so werde ich meinerseits mir klar machen.
238. ἤ κεν ob etwa mit Indic. Fut., wie α 268.
239. ἦ καί 'oder auch', zur Hervorhebung: oder aber. — διζησόμεθα: Conjunct. dubitativus: zu 261.
241. ἦ τοι, mit folgendem Gegensatz in ἀλλά 243, zwar, freilich.
242. ἐπίφρονα, wie ψ 12 persönliches Eigenschaftswort als Gegensatz zu αἰχμητήν, wie χεῖρας 'an den Armen' zu βουλήν, der regelmäfsige Gegensatz zur Charakterisierung Homerischer Helden, wie Α 258. [Anhang.]
243 = γ 227. ἄγη Staunen mit dem Nebenbegriff des Befremdens, des Zweifels: zu 203. — οὐδέ im begründenden Satze, κὲν εἴη möchte es möglich sein.
245. ἂρ eben, nämlich. — ἀτρεκές genau, einfach.
246. τάχα δ' εἴσεαι wie β 40. — ἐνθάδε hier, neben dem temporalen τάχα wohl = auf der Stelle, wie αὖθι öfter = αὐτίκα. [Anhang.]

κοῦροι κεκριμένοι, ἓξ δὲ δρηστῆρες ἕπονται·
ἐκ δὲ Σάμης πίσυρές τε καὶ εἴκοσι φῶτες ἔασιν,
ἐκ δὲ Ζακύνθου ἔασιν ἐείκοσι κοῦροι Ἀχαιῶν, 250
ἐκ δ' αὐτῆς Ἰθάκης δυοκαίδεκα πάντες ἄριστοι,
καί σφιν ἅμ' ἐστὶ Μέδων κῆρυξ καὶ θεῖος ἀοιδὸς
καὶ δοιὼ θεράποντε δαήμονε δαιτροσυνάων.
τῶν εἴ κεν πάντων ἀντήσομεν ἔνδον ἐόντων,
μὴ πολύπικρα καὶ αἰνὰ βίας ἀποτίσεαι ἐλθών. 255
ἀλλὰ σύ γ', εἰ δύνασαί τιν' ἀμύντορα μερμηρίξαι,
φράζευ, ὅ κέν τις νῶιν ἀμύνοι πρόφρονι θυμῷ."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον,
καὶ φράσαι, ἤ κεν νῶιν Ἀθήνη σὺν Διὶ πατρὶ 260
ἀρκέσει, ἦέ τιν' ἄλλον ἀμύντορα μερμηρίξω."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ἐσθλώ τοι τούτω γ' ἐπαμύντορε, τοὺς ἀγορεύεις,

248. *κεκριμένοι* auserlesene. — *δρηστῆρες* Aufwärter: zu *ο* 317.
249. [Anhang.]
251. *πάντες ἄριστοι* gehört nach dem Rhythmus zusammen, wie *δ* 272. *Θ* 512. *I* 3. *N* 276, 'alle die besten', d. i. lauter edle, keine von niedrigem Stande.
252. *σφίν*, den Freiern aus Ithaka. — *ἀοιδός*, Phemios: *α* 154.
253. *δαιτροσυνάων* Fleischzerlegungskünste, Vorschneidekunst. Es waren also im ganzen 108 Freier und 10 Diener, mit Einschlufs des Heroldes und des Sängers.
254. *τῶν εἰ*, Wortstellung wie *ρ* 223. — *ἀντήσομεν* Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.
255. *μή*: zu *ο* 12. — *πολύπικρα καὶ αἰνά* adverbial: gar bitter und grausig, nämlich für uns. — *βίας* bis *ἐλθών*, wie *λ* 118. — *ἀποτίσεαι* Conjunctiv. Aoristi.
256. *εἰ δύνασαι*: durch die nachdrückliche Voranstellung des Verbums wird der Gedanke an irgend welche andere Voraussetzung ausgeschlossen und dadurch die Aufforderung *φράζευ* selbst dringender: bist du imstande .... auszusinnen, so sinne jedenfalls nach. — *τιν' ἀμύντορα* kollektiv.
257. *ὅ κέν τις* der etwa, mit potentialem Optativ. *πρόφρονι θυμῷ* mit freudigem Herzen, nicht mit innerem Widerstreben, worauf der Nachdruck des Gedankens ruht. Ebenso *Ω* 140. *Θ* 40. *X* 184. Das Ganze ist nicht eine von *φράζευ* abhängige indirekte Frage, sondern epexegetischer Relativsatz zu *τιν' ἀμύντορα*.
259. Vgl. zu *ο* 318.
260. Die direkte Antwort, die sonst nach der vorhergehenden Formel 259 zu folgen pflegt ('Athene und Zeus werden uns beistehen'), ist hier im Anschlufs an die Imperative *σύνθεο* und *ἄκουσον* mit der Aufforderung verschmolzen, zu prüfen, ob die Antwort durch ihren Inhalt genüge. *φράσαι* Imper. Aor. I Med. — *σύν* vereint mit.
261. *ἀρκέσει* Ind. Fut. mit *κέ*, wie *ο* 524. *μερμηρίξω*, wozu *κέ* nicht mehr gehört, Conjunct. dubitativus. Derselbe Wechsel *κ* 238 f. *σ* 265.
263. *τούτω γε*: die nachdrückliche Betonung des Wortes durch *γέ* findet ihre Erklärung in 264 f.: zu

ὕψι περ ἐν νεφέεσσι καθημένω, ὥ τε καὶ ἄλλοις
ἀνδράσι τε κρατέουσι καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν.“ 265
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„οὐ μέν τοι κείνω γε πολὺν χρόνον ἀμφὶς ἔσεσθον
φυλόπιδος κρατερῆς, ὁπότε μνηστῆρσι καὶ ἡμῖν
ἐν μεγάροισιν ἐμοῖσι μένος κρίνηται Ἄρηος.
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν ἔρχευ ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν 270
οἴκαδε καὶ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ὁμίλει·
αὐτὰρ ἐμὲ προτὶ ἄστυ συβώτης ὕστερον ἄξει
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιον ἠδὲ γέροντι.
εἰ δέ μ' ἀτιμήσουσι δόμον κάτα, σὸν δὲ φίλον κῆρ
τετλάτω ἐν στήθεσσι κακῶς πάσχοντος ἐμεῖο, 275
ἤν περ καὶ διὰ δῶμα ποδῶν ἕλκωσι θύραζε
ἢ βέλεσιν βάλλωσι· σὺ δ' εἰσορόων ἀνέχεσθαι.
ἀλλ' ἦ τοι παύεσθαι ἀνωγέμεν ἀφροσυνάων,
μειλιχίοις ἐπέεσσι παραυδῶν· οἱ δέ τοι οὔ τι

327. — τοὺς der persönliche Akkus. bei ἀγορεύειν wie δ 836.

264. ὕψι περ ἐν νεφέεσσι ist eine Versinnlichung ihrer Wohnung im Olymp, der über die Wolken hinaus in den Äther emporragt: vgl. ζ 750 f. Δ 166. Ο 192. Τ 155. 103 f. — καὶ ἄλλοις lokaler Dativ wie λ 485, auch unter den andern, wozu dann ἀνδράσι καὶ θεοῖσιν im Sinne von 'allen' eine formelhafte Apposition bildet: vgl. 32. [Anhang.]

267. οὐ μέν τοι keineswegs fürwahr traun (wisse). — ἀμφὶς gesondert von, entfernt von, mit folgendem ablativ. Genetiv, wie ξ 352.

269. μένος mit Ἄρηος die Wut des Ares, d. i. die Kampfwut, wie Σ 264. — κρίνηται, Aorist Medii, sich entscheidend mifst, wie ω 507. Β 385. Konjunktiv in futurischem Sinne.

270. νῦν im Gegensatz zu der vorhergehenden futurischen Handlung: für jetzt.

271. ὁμίλει Imperativ Präs.: verkehre weiter, wie bisher.

272. ἄξει nicht 'soll', sondern wird führen: einfache Angabe der später eintretenden Handlung. Denn der Indicativus Futuri wird bei Homer noch nicht als Modus iussivus gebraucht. [Anhang.]

274. σὸν δέ, adversativer Nachsatz; Beispiele zu μ 54.

275. κακῶς 'arg' zum konzessiven πάσχοντος.

276. ἤν περ καί selbst wenn sogar u. s. w., indem der allgemeine Gedanke κακῶς πάσχοντος durch die Annahme eines besonders empörenden Falles spezialisiert wird. — ἕλκωσι Konj. wie 269.

277. βέλεσιν βάλλωσιν, ein verstärkter Ausdruck: zu ρ 464. — σὺ δέ: adversativ zum vorhergehenden konzessiven Nebensatz (ἤν περ), eine Art neuer Nachsatz, worin der Gedanke des ersten Hauptsatzes 275 in der dem unmittelbar Vorhergehenden angepafsten Gestalt aufgenommen wird: du ertrage doch den Anblick: zu α 168. In der Verbindung εἰσορόων ἀνέχεσθαι bezeichnet das Partizip das Objekt des Hauptverbums, wie ω 162. υ 311, vgl. zu θ 368. [Anhang.]

278. ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings, aber freilich: zu 78. — ἀφροσυνάων von unverständigen Thaten: zu ο 470. [Anhang.]

279. μειλιχίοις, d. i. nicht mit gebieterischen als Herr des Hauses.

πείσονται· δὴ γάρ σφι παρίσταται αἴσιμον ἦμαρ. 280
[ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
ὁππότε κεν πολύβουλος ἐνὶ φρεσὶ θήσει Ἀθήνη,
νεύσω μέν σοι ἐγὼ κεφαλῇ, σὺ δ' ἔπειτα νοήσας,
ὅσσα τοι ἐν μεγάροισιν ἀρήια τεύχεα κεῖται,
ἐς μυχὸν ὑψηλοῦ θαλάμου καταθεῖναι ἀείρας 285
πάντα μάλ', αὐτὰρ μνηστῆρας μαλακοῖς ἐπέεσσιν
παρφάσθαι, ὅτε κέν σε μεταλλῶσιν ποθέοντες·
‚ἐκ καπνοῦ κατέθηκ', ἐπεὶ οὐκέτι τοῖσιν ἐῴκειν,
οἷά ποτε Τροίηνδε κιὼν κατέλειπεν Ὀδυσσεύς,
ἀλλὰ κατῄκισται, ὅσσον πυρὸς ἵκετ' ἀυτμή. 290
πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσὶ θῆκε Κρονίων·
μή πως οἰνωθέντες ἔριν στήσαντες ἐν ὑμῖν
ἀλλήλους τρώσητε καταισχύνητέ τε δαῖτα
καὶ μνηστύν· αὐτὸς γὰρ ἐφέλκεται ἄνδρα σίδηρος.'
νῶιν δ' οἴοισιν δύο φάσγανα καὶ δύο δοῦρε 295
καλλιπέειν καὶ δοιὰ βοάγρια χερσὶν ἑλέσθαι,

280. *δὴ γάρ* denn schon.
281. Vgl. zu 299. Die schon von den Alten verworfenen Verse 281—298 sind mit Benutzung von *τ* 5—13 hier unpassend eingefügt. Sie setzen einerseits eine bestimmte Kenntnis der örtlichen Verhältnisse voraus, wie sie Odysseus hier nicht haben kann, und anticipieren andererseits Anordnungen, welche, hier durch nichts vorbereitet, viel passender in dem Zusammenhange der unmittelbaren Vorbereitungen zur That getroffen werden. Überdies entspricht dem Schlufs 295 ff. nicht die spätere Ausführung: *τ* 31—33. *χ* 101—125. [Anhang.]
282. *πολύβουλος* die ratschlagreiche, wie *E* 260. — *θήσει*, nämlich *μοί*. Andere *θῇσιν*.
284. *ἀρήια τεύχεα* Kriegsgeräte, d. i. Waffen.
285. *ὑψηλός*, wie bei *δόμος* und *δῶμα*, im Sinne von *ὑψόροφος* *β* 337. Hier ist die Waffenkammer gemeint: zu *τ* 17. — *καταθεῖναι* 'lege sie nieder' zur Verwahrung.
286—294 = *τ* 5—13.
286. *πάντα μάλα* alle mit einander, wie *β* 306.
287. *παρφάσθαι* mit Akkusativ: jemanden listig beschwatzen. Zu *παρά* vgl. *δ* 348. § 131. [Anh.]
290. *κατaικίζω*, im Simplex nur *ἀεικίζω*. — *ὅσσον* so weit. [Anh.]
291. *πρὸς δέ* dazu aber. — *θῆκε Κρονίων* statt *ἔμβαλε δαίμων* *τ* 10 ist eine Änderung des Interpolators aus *α* 89. *ο* 477. *φ* 102 f.
292. *μή πως* selbständige Ausführung des hinweisenden *τόδε* 291, daher mit Konjunktiv, nicht Optativ. — *οἰνωθέντες* kausal zu *στήσαντες*, vom Weine erhitzt, mithin anders als *οἰνοβαρής* oder *οἰνοβαρείων*. — *ἔριν στήσαντες*: vgl. *Λ* 314. [Anhang.]
293. *τρώσητε καταισχύνητέ τε*: in chiastischer Stellung, koincidente Handlungen: und damit schändet.
294. *αὐτός* selbst, schon an und für sich, schon sein Vorhandensein, ohne dafs z. B. jemand auffordert dasselbe zu ergreifen. — *ἐφέλκεται* Medium: zieht an sich. Vgl. Valer. Flacc. Argon. V. 541: *namque virum trahit ipse chalybs.*
296. *βοάγρια*, wie *M* 22, von *ἀγρεῖν*, 'das vom Rinde genommene', eigentlich die den Rindern

ὥς ἂν ἐπιθύσαντες ἑλοίμεθα· τοὺς δέ κ' ἔπειτα
Παλλὰς Ἀθηναίη θέλξει καὶ μητίετα Ζεύς.]
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
εἰ ἐτεόν γ' ἐμός ἐσσι καὶ αἵματος ἡμετέροιο, 300
μή τις ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἀκουσάτω ἔνδον ἐόντος·
μήτ' οὖν Λαέρτης ἴστω τό γε μήτε συβώτης
μήτε τις οἰκήων μήτ' αὐτὴ Πηνελόπεια,
ἀλλ' οἶοι σύ τ' ἐγώ τε γυναικῶν γνώομεν ἰθύν.
καί κέ τεο δμώων ἀνδρῶν ἔτι πειρηθεῖμεν, 305
ἠμὲν ὅπου τις νῶι τίει καὶ δείδιε θυμῷ,
ἠδ' ὅτις οὐκ ἀλέγει, σὲ δ' ἀτιμᾷ τοῖον ἐόντα."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε φαίδιμος υἱός·
„ὦ πάτερ, ἦ τοι ἐμὸν θυμὸν καὶ ἔπειτά γ', ὀίω,
γνώσεαι· οὐ μὲν γάρ τι χαλιφροσύναι γέ μ' ἔχουσιν· 310
ἀλλ' οὔ τοι τόδε κέρδος ἐγὼν ἔσσεσθαι ὀίω

abgezogenen Häute, dann Schilde aus Rindshaut, Stierlederschilde. — ἑλέσθαι Inf. der möglichen Folge, ausgeführt durch ὥς ἂν — ἑλοίμεθα. [Anhang.]

297. ὥς ἂν mit potentialem Optativ ἑλοίμεθα: 'auf dafs'. ἐπιθύσαντες aus ἐπί und ἰθύειν. Objekt zu beiden Verben sind die Waffen. — κέ zu θέλξει wird wohl verwirren, d. i. beim Kampfe ihre Kraft lähmen. Kr. Di. 54, 1, 2.

299. Diesen Vers gebraucht ein sprechender mitten in seiner Rede als Übergang zu etwas anderem, weshalb der folgende Gedanke jedesmal asyndetisch angeschlossen wird. Eine Nachahmung bei Verg. Aen. III 250. [Anhang.]

300. εἰ ἐτεόν γε κτέ., ist eine in Bedingungsform ausgedrückte Beschwörung bei seinem Geschlechte, daher ἡμετέροιο nicht = ἐμοῖο, sondern von den Vorfahren überhaupt. αἵματος ablativischer Genetiv des Ursprungs.

301. μή mit dem Imperativ des Aorist, wie ω 248: Kr. Spr. 54, 2, 2. — Ὀδυσῆος objektiv statt ἐμοῦ, vgl. δ 254. — ἀκουσάτω, Aorist von dem Eintreten der Sache ohne Zeitbegriff. — ἔνδον ἐόντος: zu ρ 115.

302. οὖν: zu α 414. — τό γε: zu ? 401.

304. οἶοι allein, für uns, ohne dafs wir einen der vorhergenannten ins Geheimnis ziehen. Statt des zu erwartenden allgemeinen Gedankens 'wollen wir unsere Vorkehrungen treffen' folgt dann sofort die specielle Mafsregel. — ἰθύν Richtung des Sinnes, ihr Trachten. [Anhang.]

305. καί auch. κέ mit πειρηθεῖμεν Potentialis. τέο manchen. — ἔτι d. i. vor Vollzug der Rache an den Freiern.

306. [Anhang.]

307. οὐκ ἀλέγει, absolut, wie τ 154: ohne alle Scheu, schamlos ist.

309. Der Gedanke dieses und des folgenden Verses, anknüpfend an 300, drückt das ruhige Bewufstsein aus, dafs er seine Pflicht thun und der Vater mit ihm zufrieden sein werde. θυμόν Herz, Sinn. — καὶ ἔπειτα auch später, nicht blofs zunächst, wo es sich um Verschwiegenheit handelt, sondern auch beim entscheidenden Kampfe. — ὀίω parenthetisch, Ausdruck der Zuversicht. [Anhang.]

310. οὐ μὲν γάρ τι: zu 27. — χαλιφροσύναι 'schlaffsinnige Gedanken', Mangel an Energie: zu ο 470.

311. τόδε, das πειρηθῆναι 305 ff.

ἡμῖν ἀμφοτέροισι, σὲ δὲ φράζεσθαι ἄνωγα.
δηθὰ γὰρ αὔτως εἴσῃ ἑκάστου πειρητίζων,
ἔργα μετερχόμενος· τοὶ δ' ἐν μεγάροισιν ἕκηλοι
χρήματα δαρδάπτουσιν ὑπέρβιον, οὐδ' ἔπι φειδώ· 315
ἀλλ' ἦ τοί σε γυναῖκας ἐγὼ δεδάασθαι ἄνωγα,
αἵ τέ σ' ἀτιμάζουσι καὶ αἳ νηλείτιδές εἰσιν.
ἀνδρῶν δ' οὐκ ἂν ἐγώ γε κατὰ σταθμοὺς ἐθέλοιμι
ἡμέας πειράζειν, ἀλλ' ὕστερα ταῦτα πένεσθαι,
εἰ ἐτεόν γέ τι οἶσθα Διὸς τέρας αἰγιόχοιο." 320
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
ἡ δ' ἄρ' ἔπειτ' Ἰθάκηνδε κατήγετο νηῦς ἐυεργής,
ἣ φέρε Τηλέμαχον Πυλόθεν καὶ πάντας ἑταίρους.
οἱ δ' ὅτε δὴ λιμένος πολυβενθέος ἐντὸς ἵκοντο,

312. σὲ δὲ φρ. ἄνωγα, wo jemand eine zweifelhafte oder bedenkliche Sache der Überlegung des angeredeten anheim giebt, wie α 269 und ohne Betonung des persönlichen Pronomens ρ 279. υ 43. ψ 122; indirekt Ι 680.

313. δηθά 'lange Zeit' steht als Hauptbegriff voran, erläutert durch ἑκάστου π. wenn du jeden einzelnen erproben willst. Sinn: du wirst viel Zeit verlieren, während die Freier ihren Unfug forttreiben. — αὔτως nur so, nutzlos, erklärt durch den parataktischen Gegensatz τοὶ δὲ κτἑ. 314 f.: indes die Freier u. s. w. — εἴσῃ von εἶμι. Kr. Di. 38, 3, 4. [Anh.]

314. ἔργα die Ländereien.

315 = ξ 92.

316. ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings, wie 78 und 278, mit Zurückbeziehung auf die in dem Vorhergehenden enthaltene (311 οὔ τοι) Ablehnung des einen Vorschlags, die Annahme des andern (304) einleitend. — δεδάασθαι kennen lernen, *experiri*, was wegen des nahen Beisammenseins der Weiber keine lange Zeit erfordert. — ἄνωγα ich rate.

317 = τ 498. χ 418. νηλεῖτις eine Femininalbildung aus νη- und ἀλείτης, 'die nicht frevelnde', im Gegensatz zu den 'pflichtvergessenen', welche mit den in υ 121 ἀλείτας genannten Freiern Umgang pflogen, daher unsträflich. [Anhang.]

318. κατὰ σταθμούς 'in den Gehöften' bei Eumaios und Laertes.

319. ὕστερα, d. i. nach dem Freiermorde, prädikativ zu ταῦτα, denn nur ὕστερον steht bei Homer als Adverbium.

320. Διὸς τέρας αἰγ., wie Ε 742. Μ 209, ein Zeichen, durch welches Zeus seinen Beistand verheißt. Dies kann Telemachos aus der Bestimmtheit und Zuversicht, mit welcher Odysseus 260. 267. 298 gesprochen hatte, schließen. Wenn aber das der Fall ist, meint Telemach, so sind aus dem 314 f. angegebenen Grunde zunächst die Freier zu beseitigen: denn dann bedarf es nicht der Hülfe noch anderer. Indes macht diese ausdrückliche Voraussetzung an dieser Stelle den Eindruck, daß Telemach noch nicht frei von allen Zweifeln sei.

V. 321—451. *Die Nachricht von der glücklichen Heimkehr des Telemach erfüllt die Freier mit neuen Mordgedanken. Penelope hält den Antinoos seine Undankbarkeit vor.*

322. Ἰθάκηνδε, d. i. ἄστυδε ο 503, ἐς πόλιν 553. Hiermit knüpft die Erzählung an ο 554 an, worauf ἔπειτα hinweist. [Anhang.]

323. φέρε; wir im Plusquamperfekt.

324 = Α 432. Vgl. auch κ 125.

νῆα μὲν οἵ γε μέλαιναν ἐπ' ἠπείροιο ἔρυσσαν, 325
τεύχεα δέ σφ' ἀπένεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες,
αὐτίκα δ' ἐς Κλυτίοιο φέρον περικαλλέα δῶρα.
αὐτὰρ κήρυκα πρόεσαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος
ἀγγελίην ἐρέοντα περίφρονι Πηνελοπείῃ,
οὕνεκα Τηλέμαχος μὲν ἐπ' ἀγροῦ, νῆα δ' ἀνώγειν 330
ἄστυδ' ἀποπλείειν, ἵνα μὴ δείσασ' ἐνὶ θυμῷ
ἰφθίμη βασίλεια τέρεν κατὰ δάκρυον εἴβοι.
τὼ δὲ συναντήτην κῆρυξ καὶ δῖος ὑφορβὸς
τῆς αὐτῆς ἕνεκ' ἀγγελίης, ἐρέοντε γυναικί.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἵκοντο δόμον θείου βασιλῆος, 335
κῆρυξ μέν ῥα μέσῃσι μετὰ δμῳῇσιν ἔειπεν·
„ἤδη τοι, βασίλεια, φίλος πάις ἐκ Πύλου ἤλθεν."
Πηνελοπείῃ δ' εἶπε συβώτης ἄγχι παραστὰς
πάνθ', ὅσα οἱ φίλος υἱὸς ἀνώγει μυθήσασθαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πᾶσαν ἐφημοσύνην ἀπέειπεν, 340
βῆ ῥ' ἴμεναι μεθ' ὕας, λίπε δ' ἕρκεά τε μέγαρόν τε.

325 = *Α* 485. *οἵ γε* epanaleptisch. Kr. Di. 69, 15, 1. — *ἐπ' ἠπείροιο* aufs Land. Kr. 68, 40, 1.

326 = *δ* 784. *τεύχεα*, zu *ο* 218, weil nach der Schlufsformel von 325 die Abtakelung stattfindet. — *θεράποντες*: bei der Abfahrt *β* 389 ff. ist von solchen nicht die Rede gewesen. Vielleicht ist der Vers aus 360 irriger Weise hierhergekommen.

327. *ἐς Κλυτίοιο* in das Haus des Klytios, des Vaters von Peiraios, der noch im väterlichen Hause lebte und als Vertrauensmann des Telemachos (*ο* 540 ff.) mit der Beherbergung des Theoklymenos betraut auch die mitgebrachten Geschenke des Telemachos bis zu dessen Ankunft aufbewahrt.

328. *κήρυκα πρόεσαν*, ohne Auftrag dazu erhalten zu haben.

329 = *ο* 41. 313.

330. *οὕνεκα* dafs.

331. *ἵνα μή* zu *κήρυκα πρόεσαν* 328.

332. *τέρεν* eigentlich gedreht, gerundet: 'perlende Thränen', wie *Γ* 142. *Π* 11. *Τ* 323.

334. *ἐρέοντε*, ausführendes Participium zu der vorhergehenden Bestimmung, aus der *ἀγγελίην* als Objekt zu entnehmen ist: Ähnliches zu *δ* 626 und *ο* 400.

336. *μετὰ δμῳῇσιν*, wie *θ* 433, inmitten der Mägde, dazu pleonastisch noch *μέσῃσι*: es sind die Dienerinnen im Frauengemache zu ebner Erde. Übrigens wird durch diese offene Verkündigung des Heroldes die Absicht Telemachs, seine Ankunft vor den Freiern zu verheimlichen, vereitelt, indem sie durch die Mägde dieselbe erfahren, wodurch die 432 ff. folgende Scene vorbereitet wird.

337. *ἤδη* nunmehr. Andere *ἦ δή*. — *ἐκ Πύλου ἤλθεν*: vgl. *ο* 42. *π* 131. Andere *εἰλήλουθεν*. [Anh.]

338. *ἄγχι παραστάς*, weil er die Meldung nur an die Penelope richten soll: vgl. 133. 151.

339. *πάντα*: 151—153. — *οἱ* 'ihr' zu *μυθήσασθαι*.

340. *ἀπέειπεν* abgesagt, d. i. vollständig gesagt, ausgerichtet hatte, wie *α* 373. *Η* 416. *Ι* 309. 431.

341. *λίπε δέ*, paratäktisch. — *ἕρκεά τε μέγαρόν τε*: Wortstellung: zu 41.

μνηστῆρες δ' ἀκάχοντο κατήφησάν τ' ἐνὶ θυμῷ,
ἐκ δ' ἦλθον μεγάροιο παρὲκ μέγα τειχίον αὐλῆς,
αὐτοῦ δὲ προπάροιθε θυράων ἑδριόωντο.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάις ἦρχ' ἀγορεύειν· 345
„ὦ φίλοι, ἦ μέγα ἔργον ὑπερφιάλως τετέλεσται
Τηλεμάχῳ ὁδὸς ἥδε· φάμεν δέ οἱ οὐ τελέεσθαι.
ἀλλ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν, ἥ τις ἀρίστη,
ἐς δ' ἐρέτας ἁλιῆας ἀγείρομεν, οἵ κε τάχιστα
κείνοις ἀγγείλωσι θοῶς οἰκόνδε νέεσθαι." 350
οὔ πω πᾶν εἴρητο, ὅτ' Ἀμφίνομος ἴδε νῆα,
στρεφθεὶς ἐκ χώρης, λιμένος πολυβενθέος ἐντός,
ἱστία τε στέλλοντας ἐρετμά τε χερσὶν ἔχοντας.
ἡδὺ δ' ἄρ' ἐκγελάσας μετεφώνεεν οἷς ἑτάροισιν·
„μή τιν' ἔτ' ἀγγελίην ὀτρύνομεν· οἵδε γὰρ ἔνδον. 355
ἤ τίς σφιν τόδ' ἔειπε θεῶν, ἢ εἴσιδον αὐτοὶ
νῆα παρερχομένην, τὴν δ' οὐκ ἐδύναντο κιχῆναι."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀνστάντες ἔβαν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης.

342. κατήφησαν wurden niedergeschlagen, betroffen über das Fehlschlagen ihrer Unternehmung gegen Telemachos. — ἐνὶ θυμῷ, d. i. innerlich, ohne zunächst ihrer Stimmung Ausdruck zu geben. [Anhang.]

343 = 165.

344. αὐτοῦ daselbst mit der näheren Erklärung προπάροιθε θυράων, wie α 107, der Thür des Hauses, also im Hofe. [Anhang.]

346. 347 = δ 663. 664. Hier das Perfect τετέλεσται von der vollendet vorliegenden Thatsache, dort der Aorist vom Zustandebringen des Unternehmens.

348. Vgl. θ 34. Α 141. ἐρύσσομεν Konjunktiv, wie Ξ 76.

349. ἐρέτας prädikativ zum Objekt ἁλιῆας, letzteres Schiffer, gewerbsmäſsige Seeleute, motiviert durch τάχιστα. — οἵ κε mit Konj. in finalem Sinne. [Anhang.]

350. κείνοις denen dort, den im Hinterhalt auflauernden. — θοῶς bis νέεσθαι, Inhalt der in ἀγγείλωσι enthaltenen Aufforderung. Kr. Di. 56, 7, 9.

351. Vgl. 11. — Ἀμφίνομος wird hier und 398 ff. als ein milder und verständiger Freier eingeführt. — νῆα, das Schiff der auflauernden Freier. [Anhang.]

352. στρεφθεὶς ἐκ χώρης nachdem er sich umgedreht hatte von dem Platze aus, wo er saſs, so daſs er den Kopf seitwärts gewandt hatte und auf den Hafen sehen konnte. — λιμένος bis ἐντός ist mit νῆα zu verbinden.

353. στέλλοντας, zu γ 11, und ἔχοντας beziehen sich auf τοὺς ἐν νηί. — ἐρετμά, nachdem dieselben von den Pflöcken losgemacht waren: zu δ 782.

354. ἡδὺ mit ἐκγελάσας Part. Aor.: in ein süſses (frohes) Lachen ausbrechend, herzlich auflachend, wie σ 35, ἡδὺ γελώοντες σ 111; sonst bildet ἡδὺ γέλασσαν υ 358. φ 376. Β 270. Ψ 784 und ἡδὺ γελάσσας Λ 378. Φ 508 den Versschluſs. Kr. Di. 46, 6, 4.

355. οἵδε, hinweisend: hier sind sie. — ἔνδον, daheim, im Hafen.

356. τόδε allgemein: was jetzt geschehen ist, erklärt sich aus dem Object zu εἴσιδον.

αἶψα δὲ νῆα μέλαιναν ἐπ' ἠπείροιο ἔρυσσαν,
τεύχεα δέ σφ' ἀπένεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες. 360
αὐτοὶ δ' εἰς ἀγορὴν κίον ἀθρόοι, οὐδέ τιν' ἄλλον
εἴων οὔτε νέων μεταΐζειν οὔτε γερόντων.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„ὢ πόποι, ὡς τόνδ' ἄνδρα θεοὶ κακότητος ἔλυσαν.
ἤματα μὲν σκοποὶ ἷζον ἐπ' ἄκριας ἠνεμοέσσας 365
αἰὲν ἐπασσύτεροι· ἅμα δ' ἠελίῳ καταδύντι
οὔ ποτ' ἐπ' ἠπείρου νύκτ' ἄσαμεν, ἀλλ' ἐνὶ πόντῳ
νηὶ θοῇ πλείοντες ἐμίμνομεν Ἠῶ δῖαν
Τηλέμαχον λοχόωντες, ἵνα φθίσωμεν ἑλόντες
αὐτόν· τὸν δ' ἄρα τέως μὲν ἀπήγαγεν οἴκαδε δαίμων. 370
ἡμεῖς δ' ἐνθάδε οἱ φραζώμεθα λυγρὸν ὄλεθρον
Τηλεμάχῳ, μηδ' ἧμας ὑπεκφύγοι· οὐ γὰρ ὀίω

359. Vgl. 325. *Α* 485. Hier ist *αἶψα δέ* voran gestellt: sie wollen schnell zur Hauptsache kommen. *ἔρυσσαν*, Wechsel des Subjekts. [Anhang.]

360 = 326. *θεράποντες* waren mit im Schiffe gewesen. Vgl. auch 474.

361. *ἀθρόοι*, appositiv zu *αὐτοί* wie *ω* 420, insgesamt, die angekommenen, wie die zum Meere eben herabgekommenen Freier. — *οὐδέ τιν' ἄλλον*, der nämlich nicht zu den Freiern gehörte.

362. *μεταΐζειν* sich dazwischen, unter sie setzen, nur hier.

364. *ὡς* im Ausruf, nach *ὢ πόποι*: zu *ο* 381. — *κακότητος*, ablativ. Genet., vom Verderben, mit *ἔλυσαν*: zu *ε* 397. Die erläuternde Ausführung dieses Ausrufs folgt asyndetisch 365—370.

365. *σκοποί* Späher, aus der Mitte der auflauernden Freier. — *ἐπί* mit dem Akkusativ: über etwas hin, d. i. verteilt über.

366. *ἐπασσύτεροι* temporal: rasch hinter einander: je länger der Hinterhalt dauerte, desto öfter liefs man eine Abwechselung eintreten, damit die Wache nicht etwa ermüdete. [Anhang.]

367. *οὔ ποτ'* bis *ἄσαμεν*: die an der Spitze des Satzes stehende temporale Bestimmung *ἅμα—καταδύντι* war eigentlich berechnet auf den erst im Gegensatz folgenden Gedanken *πλείοντες ἐμίμνομεν*; zwischen beide ist in lebhafter Weise der negative Gegensatz eingeschoben, wie *α* 74 f. — *ἄσαμεν* aus *ἀϝέσαμεν* kontrahiert, mit langem anlautendem *α* *γ* 151. *τ* 342, dagegen mit kurzem *γ* 490. *ο* 188.

368. *πλείοντες* hin und her fahrend, kreuzend.

369. *φθίσωμεν*: Konjunktiv nach dem Imperfekt.

370. *αὐτόν* 'ihn selbst': diese nachdrückliche Bezeichnung nach *Τηλέμαχον*, wie 372 die nachdrückliche Apposition *Τηλεμάχῳ* zum vorhergehenden *οἱ*, ist die Sprache des leidenschaftlichen Hasses: vgl. *δ* 670. *ν* 386. — *ἄρα*: Schlufs aus dem Erfolg. — *τέως* einsilbig. [Anhang.]

371. *ἐνθάδε* hier in Ithaka, nachdem wir auf dem Meer ihn nicht haben ereilen können. Zugleich steht *ἡμεῖς*, sowie *ἧμας* 372, als Bezeichnung der vereinigten Freier im Gegensatz zu denen, die ihm auf der See auflauerten.

372. *ἧμας*, nur hier statt *ἡμέας*, enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18.

τούτου γε ζώοντος ἀνύσσεσθαι τάδε ἔργα.
αὐτὸς μὲν γὰρ ἐπιστήμων βουλῇ τε νόῳ τε,
λαοὶ δ' οὐκέτι πάμπαν ἐφ' ἡμῖν ἦρα φέρουσιν. 375
ἀλλ' ἄγετε, πρὶν κεῖνον ὁμηγυρίσασθαι Ἀχαιοὺς
εἰς ἀγορήν· οὐ γάρ τι μεθησέμεναί μιν ὀίω,
ἀλλ' ἀπομηνίσει, ἐρέει δ' ἐν πᾶσιν ἀναστάς,
οὕνεκά οἱ φόνον αἰπὺν ἐράπτομεν, οὐδὲ κίχημεν.
οἱ δ' οὐκ αἰνήσουσιν ἀκούοντες κακὰ ἔργα· 380
μή τι κακὸν ῥέξωσι καὶ ἡμέας ἐξελάσωσιν
γαίης ἡμετέρης, ἄλλων δ' ἀφικώμεθα δῆμον.
ἀλλὰ φθέωμεν ἑλόντες ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος
ἢ ἐν ὁδῷ· βίοτον δ' αὐτοὶ καὶ κτήματ' ἔχωμεν,
δασσάμενοι κατὰ μοῖραν ἐφ' ἡμέας, οἰκία δ' αὖτε 385
κείνου μητέρι δοῖμεν ἔχειν ἠδ' ὅς τις ὀπυίοι.
εἰ δ' ὕμιν ὅδε μῦθος ἀφανδάνει, ἀλλὰ βόλεσθε
αὐτόν τε ζώειν καὶ ἔχειν πατρώια πάντα,
μή οἱ χρήματ' ἔπειτα ἅλις θυμηδέ' ἔδωμεν

373. *τούτου* durch *γέ* betont mit Bezug auf die folgende Begründung: zu 263. — *ἀνύσσεσθαι*: das Subjekt *ἡμέας* ist aus dem Vorhergehenden zu entnehmen. *τάδε ἔργα* diese unsere Unternehmungen, von der Bewerbung um Penelope.

374. *βουλῇ τε νόῳ τε* durch Rat und Einsicht, wie *μ* 211. *ν* 305.

375. *πάμπαν* stets nach Negationen oder bei negativen Begriffen, mit *οὐκέτι*, durchaus nicht mehr. — *ἦρα*: zu *γ* 164. [Anhang.]

376. *ἀλλ' ἄγετε* drum ans Werk, wobei *φραζώμεθα λ. ὄλεθρον* aus 371 vorschwebt, welcher Gedanke sodann der folgenden Begründung 376—382 entsprechend, als bestimmter Vorschlag mit *ἀλλὰ φθέωμεν ἑλόντες κτέ.* 383 ausgesprochen wird. — *ὁμηγυρίσασθαι* mit *εἰς ἀγορήν*. Die Leidenschaft greift hier nur nach augenblicklicher Begründung, ohne auf die Wirklichkeit, ob Telemachos daran gedacht habe, Rücksicht zu nehmen.

378. *ἀπομηνίσει* wird heftig zürnen, nach der Infinitivkonstruktion Übergang in das Verbum finitum: zu *ν* 326. — *ἐν πᾶσιν* unter, vor allen.

379. *οὕνεκα* dafs. — *οὐδὲ κίχημεν*, Objekt 'ihn': vgl. 369 f.

381. *μή* dafs nur nicht: zu *ο* 12.

382. *ἡμετέρης* betont: aus unsrem eignen. — *ἄλλων δ' ἀφ. δῆμον*, parataktisch statt eines Folgesatzes. Vgl. zu *ο* 228.

383. *φθάνειν* als Verbum finitum mit angeschlossenem Participium des eigentlichen Hauptverbums. [Anhang.]

384. *ἐν ὁδῷ*, d. i. auf der Rückkehr desselben zur Stadt. — *ἔχωμεν* behalten, im Gegensatz zu *δοῖμεν* 386, wie 388 im Gegensatz zu verlieren.

385. 386. Vgl. *β* 335. 336. — *ἐφ' ἡμέας*, eigentl. lokal: über uns hin, zu 365, so dafs der Reihe nach jeder seinen Anteil erhält.

386. *δοῖμεν*, der Optativ nach den auffordernden Konjunktiven *φθέωμεν* und *ἔχωμεν* ist koncessiv. Kr. Di. 54, 3, 9.

387. *ἀλλά* sondern: zu *ξ* 482. — *βόλεσθε* alterthümlich für *βούλεσθε*.

389. *ἅλις* 'haufenweis' in Be-

ἐνθάδ' ἀγειρόμενοι, ἀλλ' ἐκ μεγάροιο ἕκαστος 390
μνάσθω ἐέδνοισιν διζήμενος· ἡ δέ κ' ἔπειτα
γήμαιθ', ὅς κε πλεῖστα πόροι καὶ μόρσιμος ἔλθοι."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν,
Νίσου φαίδιμος υἱὸς Ἀρητιάδαο ἄνακτος, 395
ὅς ῥ' ἐκ Δουλιχίου πολυπύρου ποιήεντος
ἡγεῖτο μνηστῆρσι, μάλιστα δὲ Πηνελοπείῃ
ἥνδανε μύθοισι· φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν ἐγώ γε κατακτείνειν ἐθέλοιμι 400
Τηλέμαχον· δεινὸν δὲ γένος βασιλήιόν ἐστιν
κτείνειν· ἀλλὰ πρῶτα θεῶν εἰρώμεθα βουλάς.
εἰ μέν κ' αἰνήσωσι Διὸς μεγάλοιο θέμιστες,
αὐτός τε κτενέω τούς τ' ἄλλους πάντας ἀνώξω·
εἰ δέ κ' ἀποτρωπῶσι θεοί, παύσασθαι ἄνωγα." 405
ὣς ἔφατ' Ἀμφίνομος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἀνστάντες ἔβαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος,

ung auf *χρήματα* — *ἔδωμεν* Präs.: weiter aufzehren, wie bisher. [Anhang.]

390. *ἐνθάδε*, von des Odysseus Palast. — *ἀγειρόμενοι* Partic. präs. von der wiederholten Handlung. — *ἐκ μεγάροιο* vom eignen Hause aus.

391 = φ 161. *ἐέδνοισιν* zu *διζήμενος* 'sie' zu erlangen suchend, werbend.

392 = φ 162. *γήμαιθ'* mit *κέ* potentialer Optativ. — *πλεῖστα πόροι*, wie 77. — *μόρσιμος*: vgl. ο 26. — *ἔλθοι*, bezeichnender als *εἴη*, wie *ἴοι* ι 42.

393. Vgl. zu ϑ 234. [Anhang.]

396. *ἐκ Δουλιχίου* zu *μνηστῆρσι*.

398. *φρεσί* bis *ἀγαθῇσιν*: zu γ 266.

399. Vgl. zu β 160.

400. *οὐκ ἂν ἐγώ γε* mit *ἐθέλοιμι* nicht möchte ich für mein Teil mich entschliefsen, wodurch er sich dem Antinoos entgegensetzt. Bei dieser bedingten Form der Aussage schwebt dem Redenden der Vorbehalt vor, der 402 in Form des Gegensatzes mit *ἀλλὰ πρῶτα* (= *εἰ μὴ πάρος*) folgt: vgl. κ 342.

401. *Τηλέμαχον* mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Anfange des Verses, wie 402 in gleicher Stellung *κτείνειν*. — *δεινόν ἐστιν*, Prädikat zum Subjekt *γένος*, dieses konkret: Sprölsling. Über die Konstruktion zu ρ 347.

402. *θεῶν βουλάς* die Ratschlüsse der Götter, ist das allgemeine und theoretische, dagegen 403 *Διὸς θέμιστες* die Aussprüche des Zeus (die Orakel, die als Wille und Gesetz des Gottes verkündet werden), das spezielle und praktische. Übrigens ist Amphinomos wohl überzeugt, dafs die Götter bei Befragung die That als eine verabscheuenswerte bekunden werden, wie sie es ja nach Antinoos' eignem Geständnis 364 und 370 gewesen sind, die den Telemach bisher geschützt haben. [Anhang.]

405. *εἰ δέ κ' ἀποτρωπῶσι* *sin autem averruncantes sint,* nämlich bei jeder Art der Befragung, daher das Frequentativum.

406. Vgl. zu ν 16.

ἐλθόντες δὲ καθῖζον ἐπὶ ξεστοῖσι θρόνοισιν.
ἡ δ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε περίφρων Πηνελόπεια,
μνηστήρεσσι φανῆναι ὑπέρβιον ὕβριν ἔχουσιν· 410
πεύθετο γὰρ οὗ παιδὸς ἐνὶ μεγάροισιν ὄλεθρον·
κῆρυξ γάρ οἱ ἔειπε Μέδων, ὃς ἐπεύθετο βουλάς.
βῆ δ' ἰέναι μεγαρόνδε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν.
ἀλλ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο, 415
ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα,
Ἀντίνοον δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Ἀντίνο' ὕβριν ἔχων, κακομήχανε, καὶ δέ σέ φασιν
ἐν δήμῳ Ἰθάκης μεθ' ὁμήλικας ἔμμεν ἄριστον
βουλῇ καὶ μύθοισι· σὺ δ' οὐκ ἄρα τοῖος ἔησθα. 420
μάργε, τί ἢ δὲ σὺ Τηλεμάχῳ θάνατόν τε μόρον τε
ῥάπτεις, οὐδ' ἱκέτας ἐμπάζεαι, οἷσιν ἄρα Ζεὺς
μάρτυρος; οὐδ' ὁσίη κακὰ ῥάπτειν ἀλλήλοισιν.
ἦ οὐκ οἶσθ', ὅτε δεῦρο πατὴρ τεὸς ἵκετο φεύγων,

408. Vgl. θ 422. ἐλθόντες in den Männersaal. — θρόνοισιν: zu α 132.

409. ἄλλ' ἐνόησε: zu β 382.

410. μνηστήρεσσι φανῆναι, wie σ 160. 165.

411. ἐνὶ μεγάροισιν in ihrer Wohnung. — ὄλεθρον vom 'drohenden' Verderben, von dem beabsichtigten Morde.

412 = δ 677. [Anhang.]

413. μεγαρόνδε nach dem Saale, nicht εἰς μέγαρον, wie 415 zeigt.

414—416 = α 332—334.

417. Vgl. zu β 302.

418. καὶ δέ zugleich doch, und doch: mit δέ wird der Satz dem Inhalt der vorhergehenden Vokative entgegengestellt. Kr. Di. 69, 41, 2.

419. μεθ' ὁμήλικας 'unter den Altersgenossen hin', vgl. Β 143. Ι 54. Ρ 149.

420. βουλῇ καὶ μύθοισιν: zu ν 298. — σὺ δέ: durch die anaphorische Voranstellung des Pronomens σύ (zu σέ φασιν 418) wird die Identität des Subjekts bei entgegengesetzten Prädikaten oder widersprechenden Handlungen hervorgehoben: so η 300 f. ο 200 f. Π 539 f., vgl. αὐτός 448, zu τ 482. — οὐκ ἄρα mit ἔησθα: zu ν 209, die Negation mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten.

421. τί ἢ δέ warum doch nur.

422. ἱκέτας: der Plural ist allgemein gesagt, geht aber nur auf Telemachos, der in seiner hülflosen Lage des Schutzes von Antinoos bedarf. — ἄρα ja. — Ζεύς, als ἱκετήσιος, den Schutzsuchende zum Zeugen anrufen. [Anhang.]

423. οὐδέ adversativ begründend: ist es doch nicht. — ὁσίη 'fromme Gesinnung', Gegensatz zu ὕβρις 418, als Beobachtung der von der θέμις vorgeschriebenen Pflichten, wie noch χ 412, ein substantiviertes Adjektiv. — ἀλλήλοισιν in Bezug auf die gegenseitige Schutzleistung, zu welcher die edle That des Odysseus gegen Eupeithes jetzt auch den Antinoos gegen Telemachos verpflichten sollte.

424. ὅτε als Zeitpartikel nach οἶδα, wie Θ 406. Ξ 71 f., wie auch nach μέμνημαι und cum nach memini: zu ω 115. — δεῦρο hierher in unser Haus. — φεύγων als Flüchtling. [Anhang.]

δῆμον ὑποδείσας; δὴ γὰρ κεχολώατο λίην, 425
οὕνεκα ληιστῆρσιν ἐπισπόμενος Ταφίοισιν
ἤκαχε Θεσπρωτούς· οἱ δ' ἡμιν ἄρθμιοι ἦσαν·
τόν ῥ' ἔθελον φθῖσαι καὶ ἀπορραῖσαι φίλον ἦτορ
ἠδὲ κατὰ ζωὴν φαγέειν μενοεικέα πολλήν·
ἀλλ' Ὀδυσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένους περ. 430
τοῦ νῦν οἶκον ἄτιμον ἔδεις, μνάᾳ δὲ γυναῖκα,
παῖδά τ' ἀποκτείνεις, ἐμὲ δὲ μεγάλως ἀκαχίζεις.
ἀλλά σε παύσασθαι κέλομαι καὶ ἀνωγέμεν ἄλλους."
τὴν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάις ἀντίον ηὔδα·
„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια, 435
θάρσει, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνήρ, οὐδ' ἔσσεται, οὐδὲ γένηται,
ὅς κεν Τηλεμάχῳ σῷ υἱέι χεῖρας ἐποίσει

425. *ὑποδείσας* mit gedehntem *ο* vor dem ursprünglichen *δϝείσας*. — *δή* bis *λίην*, wie *ξ* 282.

426. *ἐπισπόμενος* sich anschliefsend, *Ταφίοισιν*: zu *α* 105. Der Ithakesier Eupeithes hatte an einem räuberischen Streifzuge der Taphier gegen die Thesproter teilgenommen und diese hatten nun ihre Bundesgenossen, die Ithakesier gegen Eupeithes zur Genugthuung angerufen.

427. *δέ* begründend. — *ἡμιν*, enklitisch. — *ἄρθμιοι* verbündet, befreundet, nur hier, doch *ἀρθμεῖν* *Η* 302.

428. *καὶ ἀπορραῖσαι κτἑ.* erläuternde Ausführung zu *φθῖσαι*.

429. *κατά* mit *φαγέειν* eigentlich hinabschlingen. — *μενοεικέα πολλήν* in reichlicher Menge.

430 = *δ* 284.

431. 432. Sinn: du übst eine böse Vergeltung an Odysseus für das, was er an deinem Vater gethan hat. Von den vier Gliedern des Satzes enthalten das erste und dritte, durch *τέ* verbunden, die Hauptgedanken (431 entsprechend 429, 432: 428), worauf besonders der Begriff der Vergeltung beruht, denen sich dann je ein untergeordnetes mit *δέ* anschliefst. *ἄτιμον* adverbial, ohne Ersatz.

432. *ἀποκτείνεις* willst du töten; *de conatu*, wie *ι* 406. — *ἐμέ* mich, als Mutter des Telemachos. — *ἀκαχίζεις* koincident mit *ἀποκτείνεις*.

434. *Εὐρύμαχος* ergreift das Wort, um mit falscher Versicherung in erheuchelter Entrüstung die Penelope zu beruhigen, zu welcher Rolle Antinoos, der hier im Bewufstsein der Schuld verstummen mufste, nach seinem Charakter überhaupt nicht geeignet war: zu *α* 383.

435. *κούρη κτἑ.*, ehrenvolle Bezeichnung der Penelope, im Vokativ als Anrede im Munde der Freier, sonst im Nominativ oder Dativ: zu *ρ* 152. [Anhang.]

436. Vgl. zu *ν* 362.

437. *οὐκ ἔστι* bis *οὐδὲ γένηται*: eine affektierte Steigerung der gewöhnlich auf zwei Glieder beschränkten Formel (*ζ* 201. *σ* 79), um den Gedanken an jede Möglichkeit, dafs das Negierte eintreten könne, abzuschneiden: nicht existiert, auch wird nicht existieren, auch nicht geboren werden; *οὗτος* derjenige, ein solcher, auf *ὅς* hinweisend.

438. *σῷ υἱέι* nachdrücklich hervorgehoben, heuchlerischer Ausdruck der Ehrfurcht vor Penelope. — *χεῖρας ἐποίσει* vgl. *α* 254.

ζώοντός γ' ἐμέθεν καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, καὶ μὴν τετελεσμένον ἔσται· 440
αἶψά οἱ αἷμα κελαινὸν ἐρωήσει περὶ δουρὶ
ἡμετέρῳ, ἐπεὶ ἦ καὶ ἐμὲ πτολίπορθος Ὀδυσσεὺς
πολλάκι γούνασιν οἷσιν ἐφεσσάμενος κρέας ὀπτὸν
ἐν χείρεσσιν ἔθηκεν ἐπέσχε τε οἶνον ἐρυθρόν.
τῷ μοι Τηλέμαχος πάντων πολὺ φίλτατός ἐστιν 445
ἀνδρῶν, οὐδέ τί μιν θάνατον τρομέεσθαι ἄνωγα
ἔκ γε μνηστήρων· θεόθεν δ' οὐκ ἔστ' ἀλέασθαι."
ὣς φάτο θαρσύνων, τῷ δ' ἤρτυεν αὐτὸς ὄλεθρον.
ἡ μὲν ἄρ' εἰσαναβᾶσ' ὑπερώια σιγαλόεντα
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον 450
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
ἑσπέριος δ' Ὀδυσῆι καὶ υἱέι δῖος ὑφορβὸς
ἤλυθεν· οἱ δ' ἄρα δόρπον ἐπισταδὸν ὡπλίζοντο,
σῦν ἱερεύσαντες ἐνιαύσιον. αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη Λαερτιάδην Ὀδυσῆα 455

439 = *Α* 88. ἐμέθεν im Gen. absol. wie *δ* 393. *ν* 232. — δέρκεσθαι: 'blicken', die Augen offen haben, in drohendem Sinne gesagt.

440. ὧδε γὰρ ἐξερέω, formelhaft, in drohendem Tone: zu *β* 187. [Anhang.]

441 = *Α* 303. Der geeignete Vordersatz zu dieser Drohung ist zu entnehmen aus 438. Die Leidenschaftlichkeit des Gedankens dient zur poetischen Malerei der erheuchelten Entrüstung.

442. ἡμετέρῳ = ἐμῷ, vgl. *τ* 344, zu *β* 60. — ἐπεὶ ἦ da ja. — καί auch zum Ausdruck der Wechselbeziehung zwischen dem, was er für Telemach thun will und Odysseus für ihn that. — πτολίπορθος, ein allgemeines ehrendes Beiwort, nicht bloſs beschränkt auf die Eroberung Trojas. [Anhang.]

443. 444. Der Gedanke erinnert an *Ι* 455. 488 ff. *Χ* 494. *ξ* 448. Der falsche Eurymachos gebraucht diese zarten Züge, um die Penelope desto sicherer zu machen.

445. τῷ: deshalb d. i. in der Erinnerung solcher Liebeserweisungen des Odysseus.

446. οὐδέ τι 'und durchaus nicht' zu τρομέεσθαι.

447. ἔκ γε μνηστήρων zu θάνατον. γέ wenigstens beschränkt den Gedanken auf die Beziehung, worin derselbe gelten soll: vgl. *θ* 139. — θεόθεν, wozu θάνατον zu denken ist, ἀλέασθαι: vgl. *ι* 411. *Τ* 302. Die letzten Worte enthalten einen auf 402 ff. sich stützenden Vorbehalt, dem dann die Bemerkung in der zweiten Hälfte von 448 entspricht. [Anhang.]

448. θαρσύνων beruhigend. — τῷ δέ, nachdrückliche Parataxe, wir hypotaktisch: 'während'. — ἤρτυεν Imperfekt wie *υ* 242. *γ* 152. *λ* 439. — αὐτός: zu 420 und *τ* 482.

449. εἰσαναβᾶσα, vgl. *α* 362 ἐς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα.

450. 451 = *α* 363. 364.

V. 452—481. *Eumaios kehrt zu seinem Gehöft zurück.*

452. Die Erzählung kehrt in die Hütte des Eumaios zurück.

453. ὡπλίζοντο: das Imperfekt zur Bezeichnung der Situation, in welcher der Sauhirt sie antraf.

ῥάβδῳ πεπληγυῖα πάλιν ποίησε γέροντα,
λυγρὰ δὲ εἵματα ἕσσε περὶ χροΐ, μή ἑ συβώτης
γνοίη ἐσάντα ἰδὼν καὶ ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ
ἔλθοι ἀπαγγέλλων, μηδὲ φρεσὶν εἰρύσσαιτο.
τὸν καὶ Τηλέμαχος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν· 460
„ἦλθες, δῖ' Εὔμαιε. τί δὴ κλέος ἔστ' ἀνὰ ἄστυ;
ἦ ῥ' ἤδη μνηστῆρες ἀγήνορες ἔνδον ἔασιν
ἐκ λόχου, ἦ ἔτι μ' αὖθ' εἰρύαται οἴκαδ' ἰόντα;"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„οὐκ ἔμελέν μοι ταῦτα μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι 465
ἄστυ καταβλώσκοντα· τάχιστά με θυμὸς ἀνώγειν
ἀγγελίην εἰπόντα πάλιν δεῦρ' ἀπονέεσθαι.
ὡμήρησε δέ μοι παρ' ἑταίρων ἄγγελος ὠκύς,
κῆρυξ, ὃς δὴ πρῶτος ἔπος σῇ μητρὶ ἔειπεν.
ἄλλο δέ τοι τόδε οἶδα· τὸ γὰρ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν. 470
ἤδη ὑπὲρ πόλιος, ὅθι θ' Ἕρμαιος λόφος ἐστίν,
ἦα κιών, ὅτε νῆα θοὴν ἰδόμην κατιοῦσαν
ἐς λιμέν' ἡμέτερον· πολλοὶ δ' ἔσαν ἄνδρες ἐν αὐτῇ,
βεβρίθει δὲ σάκεσσι καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.

456. *ῥάβδῳ πεπληγυῖα*: zu κ 238. — *πάλιν ποίησε γέροντα* '*retro mutaverat in senem*', nämlich in das, was er schon gewesen war: ein nachträglicher Bericht über inzwischen Geschehenes.
457. *ἕσσε*, durch Verwandlung, wie 174 *θῆκε*. [Anhang.]
459. *μηδὲ φρεσὶν εἰρύσσαιτο* und nicht es im Herzen bewahrte, d. i. und nicht es verchwiege, der negative Parallelismus zu *ἀπαγγέλλων*.
460 = ρ 74. Ε 632. Ν 306.
461. *ἦλθες*: zu 23. — *τί δὴ κλέος*, lebhafte Frage: welche Kunde denn? was erzählt man denn?
462. *ἦ* und *ἦ* 463 zwei selbständige Fragen, nicht Doppelfrage.
463. *αὖθι* 'dort' im Hinterhaltsorte. — *εἰρύαται*, Präsens wie Α 239. Χ 303, 'bewachen', d. h. hier: hüten sie mich noch als einen, der auf der Heimkehr begriffen, d. i. mit höhnischer Bitterkeit: lauern sie noch auf meine Heimkehr?
465. *ταῦτα* Subjekt zu *ἔμελεν*: nicht dachte ich daran, wozu dann die folgenden Infinitive die vorgestellte Folge fügen: (danach) zu fragen. Dieser Vorstellung gehört auch das folgende Partic. *καταβλώσκοντα* an, welches daher im Akk., nicht im Dativ, steht.
468. *παρ' ἑταίρων* zu *ἄγγελος*.
470. *τοί* dir, mit Bezug auf Telemachs Frage. — *ἄλλο*: sonst. — *τόδε*, auf das Folgende bezüglich. — *ἴδον ὀφθαλμοῖσιν* Gegensatz zu 465. [Anhang.]
471. *ἤδη*, auf dem Rückwege. — *ὑπέρ* oberhalb. — *Ἕρμαιος λόφος* der Hermeshügel, ist am Anfang des Neiongebirges zu denken. Hermes wurde nach ξ 435 neben den Nymphen verehrt. [Anhang.]
472. *ὅτε* mit Aorist entsprechend dem latein. *quum inversum* mit Indic. Perf. nach Imperfect. im Hauptsatze: π 11. — *κατιοῦσαν*, vom Einlaufen in den Hafen: vgl. 322.
474. *ἀμφιγύοισιν*, ein veranschaulichendes Beiwort mit sinnlicher

καί σφεας ὠίσθην τοὺς ἔμμεναι, οὐδέ τι οἶδα." 475
ὡς φάτο, μείδησεν δ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο
ἐς πατέρ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδών, ἀλέεινε δ' ὑφορβόν.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο, 480
κοίτου τε μνήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἕλοντο.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ρ.

Τηλεμάχου ἐπάνοδος εἰς Ἰθάκην.

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
δὴ τότ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο,
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ὅ οἱ παλάμηφιν ἀρήρειν,
ἄστυδε ἱέμενος, καὶ ἑὸν προσέειπε συβώτην· 5
„ἄττ', ἦ τοι μὲν ἐγὼν εἶμ' ἐς πόλιν, ὄφρα με μήτηρ

Belebung des Speeres, zweigliederig, insofern derselbe oben mit der ehernen Klinge (*αἰχμή, ἀκωκή*) und unten mit der ehernen Zwinge oder dem Schuh in konischer Spitze (*σαυρωτήρ*) versehen ist. [Anhang.]

475. *τούς* als Prädikat: die, d. i. die von Telemach 462 bezeichneten Freier: zu *λ* 144. Kr. Di. 57, 3, 5.

477. *ἰδών* nach *ἴς* ist nach dem Sinne konstruiert. Kr. Di. 58, 3, 1. Der Zusatz des Organs *ὀφθαλμοῖσιν* von der energischen Thätigkeit des Auges. Der lächelnde Blick ist hier ein gemütlicher Zug, um das innige Einverständnis zwischen Vater und Sohn zu bezeichnen. — *ἀλέεινε δέ*: chiastisch gestellt zu *ἰδών*, mit Übergang der Participialkonstruktion ins Verbum finitum: während er mit diesem lächelnden Blick dem Sauhirten zu entgehen suchte, damit dieser das Einverständnis nicht gewahrte.

478—480 = *A* 467—469. *B* 430—432, auch *H* 319. 320, und *ω* 384.

479. *ἐίσης* des 'gleichen' in Bezug auf die Teilnahme aller Anwesenden, d. i. des gemeinsamen.

480. Vgl. zu *α* 150.

481. *ὕπνου δῶρον*, weil der *ὕπνος* als stärkende Wohlthat gedacht ist, *ἕλοντο*, d. i. genossen, wie *τ* 427. *H* 482. *I* 713. Ovid. Fast. III 185: *placidi carpebat munera somni.*

ρ.

V. 1—27. *Telemach verläßt das Gehöft, nachdem er dem Eumaios befohlen den Fremden in die Stadt zu führen.*

1. 2 = *β* 1. 4. [Anhang.]

2. *δὴ τότ' ἔπειτα*, im Nachsatz wie *καὶ τότ' ἔπειτα* *A* 478. Kr. Di. 65, 9, 1. — *ὑπὸ ποσσίν* Lokativ des Zieles, wie *ϑ* 66. *Θ* 441. *Σ* 294 u. o.

3. Vgl. zu *ο* 63.

4 = *Γ* 338. Anders *ο* 551. *β* 10.

5. *ἑόν* seinen treuen. [Anh.]

6. *ἄττα*: zu *π* 31. — *ἦ τοι μὲν ἐγών*, welchem *ἀτὰρ σοί γε* 9 entspricht. — *ὄφρα* als Finalpartikel mit dem Futurum. Kr. Di. 54, 8, 6.

ὄψεται· οὐ γάρ μιν πρόσθεν παύσεσθαι ὀίω
κλαυθμοῖ τε στυγεροῖο γόοιό τε δακρυόεντος,
πρίν γ' αὐτόν με ἴδηται· ἀτὰρ σοί γ' ὧδ' ἐπιτέλλω.
τὸν ξεῖνον δύστηνον ἄγ' ἐς πόλιν, ὄφρ' ἂν ἐκεῖθι 10
δαῖτα πτωχεύῃ· δώσει δέ οἱ, ὅς κ' ἐθέλῃσιν,
πύρνον καὶ κοτύλην· ἐμὲ δ' οὔ πως ἔστιν ἅπαντας
ἀνθρώπους ἀνέχεσθαι ἔχοντά περ ἄλγεα θυμῷ.
ὁ ξεῖνος δ' εἴ περ μάλα μηνίει, ἄλγιον αὐτῷ
ἔσσεται· ἦ γὰρ ἐμοὶ φίλ' ἀληθέα μυθήσασθαι." 15
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλος, οὐδέ τοι αὐτὸς ἐρύκεσθαι μενεαίνω.
πτωχῷ βέλτερόν ἐστι κατὰ πτόλιν ἠὲ κατ' ἀγροὺς
δαῖτα πτωχεύειν· δώσει δέ μοι, ὅς κ' ἐθέλῃσιν.
οὐ γὰρ ἐπὶ σταθμοῖσι μένειν ἔτι τηλίκος εἰμί, 20
ὥς τ' ἐπιτειλαμένῳ σημάντορι πάντα πιθέσθαι.

8. Vgl. *δ* 801.
9. *πρίν γε* mit *ἴδηται*: zu *κ* 175.
10. *τὸν ξεῖνον δύστηνον* den Fremdling da, den unglücklichen. Kr. Di. 50, 8, 8. Der Befehl erfolgt hier nach dem Willen des Odysseus *π* 272.

11. *δώσει δέ* eine Art Nachsatz in chiastischer Stellung zum vorhergehenden *πτωχεύῃ*: geben wird ihm dann. — *ἐθέλῃσιν* mag, Lust hat: Konjunktiv in futur. Sinne.

12. *πύρνον*, wie *ο* 312. — *ἐμέ* betont im Gegensatz zu *ὅς κ' ἐθέλῃσιν*.

13. *ἀνέχεσθαι*, absichtlich gewählter Ausdruck, um die Aufnahme des Fremden als eine Last zu bezeichnen: vgl. *η* 32, gleichsam auf mich nehmen, mir aufbürden, daher zusammengerückt mit *ἔχοντά περ* da ich doch schon habe.

14. *εἴ περ* wenn auch, ist dem betonten Worte nachgestellt, wie *θ* 408. — *ἄλγιον* nur um so schmerzlicher, *αὐτῷ* für ihn selbst; in Gedanken liegt der Gegensatz: er wird mit seinem Zorn mir gegenüber nichts ausrichten: vgl. *θ* 211. Diese Teilnahmlosigkeit des Telemachos gegen Odysseus (beachte besonders *ὅς κ' ἐθέλῃσιν* 11 und *ἅπαντας* 12), ist nur eine für Eumaios berechnete Verstellung. [Anhang.]

15. *ἦ γάρ* denn fürwahr, damit motiviert er entschuldigend die rücksichtslose Sprache. — *ἐμοὶ φίλ'* Prädikat zum Subjekt *ἀληθέα*, *μυθήσασθαι* Infinitiv des Bezuges: zu *ο* 362.

17. *οὐδέ* zu *αὐτός* = *ne ipse quidem*. — *τοί* dir d. i. wisse, Beziehung auf 14, wodurch Telemach diese Antwort provociert hat. — *ἐρύκεσθαι* mich zurückhalten zu lassen.

18. *βέλτερόν ἐστι κατὰ πτόλιν*, weil es da einträglicher ist.

19. *δώσει δέ κτἑ.*: Mit der bestätigenden Wiederholung dieser Worte des Telemach (11) geht Odysseus völlig auf den Ton des Telemach ein, um seine Rolle als Bettler durchzuführen.

20. *οὐ* zu *ἔτι*; *μένειν* Inf. der vorgestellten Folge, von *τηλίκος* abhängig, wie nach *τοῖος* *β* 60. Kr. Di. 55, 3, 6.

21. *ὥς τε*, nur hier und *Ι* 42 = so dafs, mit dem Infinitiv der vorgestellten Folge *πιθέσθαι*, die nähere Ausführung zu *ἐπὶ στ. μένειν*. [Anh.]

ἀλλ' ἔρχευ, ἐμὲ δ' ἄξει ἀνὴρ ὅδε, τὸν σὺ κελεύεις,
αὐτίκ' ἐπεί κε πυρὸς θερέω ἀλέη τε γένηται·
αἰνῶς γὰρ τάδε εἵματ' ἔχω κακά· μή με δαμάσσῃ
στίβη ὑπηοίη· ἕκαθεν δέ τε ἄστυ φάτ' εἶναι.“ 25
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὰ σταθμοῖο βεβήκειν
κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς, κακὰ δὲ μνηστῆρσι φύτευεν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκανε δόμους εὖ ναιετάοντας,
ἔγχος μὲν στῆσε πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας,
αὐτὸς δ' εἴσω ἴεν καὶ ὑπέρβη λάινον οὐδόν. 30
τὸν δὲ πολὺ πρώτη εἶδε τροφὸς Εὐρύκλεια
κώεα καστορνῦσα θρόνοις ἔνι δαιδαλέοισιν,
δακρύσασα δ' ἔπειτ' ἰθὺς κίεν. ἀμφὶ δ' ἄρ' ἄλλαι
δμωαὶ Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἠγερέθοντο
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμεναι κεφαλήν τε καὶ ὤμους. 35
ἡ δ' ἴεν ἐκ θαλάμοιο περίφρων Πηνελόπεια

22. *ἔρχευ* gehe nur, wie ξ 69 mit folgendem Fut. *ἄξει*: wird (nicht soll) führen. — *κελεύεις*, nämlich *ἐμὲ ἄγειν*.

23. *πυρός* am Feuer, wie Z 331. Λ 667: zu β 261. — *ἀλέη* Sonnenwärme.

24. *αἰνῶς* zu *κακά*, nachdrucksvolle Wortstellung, prädikativ zu *τάδε*. — *μή*: zu ο 12. Hier ist die Besorgnis durch den Inhalt des Satzes mit *γάρ* vorbereitet, wie π 87.

25. *στίβη ὑπηοίη* der Morgenreif, die ganze Scene spielt im Herbste: zu η 7. — *φάτ'* = *φάτο*.

26. *διὰ σταθμοῖο*: andere *διὲκ μεγάροιο* nach π 165.

27 = N 18 und ξ 110. Das erste Hemistichion, weil Sehnsucht nach der Mutter und Besorgnis vor den Freiern ihn treibt, das zweite, um auf die Verabredung zwischen Vater und Sohn zurückzuweisen. — *κακὰ* bis *φύτευεν*, parallel dem Participium *προβιβάς*: zu 66.

V. 28—83. *Telemach im Palaste von den Mägden, dann von der Mutter begrüfst, entzieht sich dem von dieser gewünschten Bericht über die Reise und holt den Theoklymenos vom Versammlungsplatze.*

28 = 85. 178. ω 362. Z 370. 497, mit kleinen Differenzen; der Versschlufs auch ρ 275. 324. φ 242. Λ 769. *εὖ ναιετάοντας*: zu β 400.

29. Vgl. α 127. Da Telemach erst 30 in den Saal eintritt, so ist die Säule, an welche er seine Lanze lehnt, aufserhalb des Saales, in der Halle oder im Eingange selbst zu denken. [Anhang.]

30. Vgl. zu π 41. Über das Material der Schwelle zu ρ 339.

31. *τροφός* die Pflegerin, nicht Amme: zu η 13. — *Εὐρύκλεια*: vgl. α 429 ff.

32. *καστορνῦσα*, statt *κατστ*. — *θρόνοις* Armsessel: zu α 132.

33 = ψ 207. *δακρύσασα* Partic. Aor.: in Thränen ausbrechend. — *ἀμφί* 'umher' zu *ἠγερέθοντο*: vgl. 65. γ 412. Σ 37.

34. *ταλασίφρονος*: zu α 87. — *ἠγερέθοντο*, zu β 392, sammelten sich nach einander.

35 = φ 224. χ 499. *ἀγαπαζόμεναι* liebevoll bewillkommnend, zum Willkommen. — *κεφαλήν τε καὶ ὤμους*: so die Mägde, aber die Mutter *κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλά* (39), was auch der Sauhirt sich gestatten darf: π 15. 21.

36. *ἡ δ' ἴεν*, weil sie die Freude der den Telemachos im Männersaale (39), begrüfsenden Dienerinnen gehört hat. — *ἐκ θαλάμοιο* aus der

Ἀρτέμιδι ἰκέλη ἠὲ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ,
ἀμφὶ δὲ παιδὶ φίλῳ βάλε πήχεε δακρύσασα,
κύσσε δέ μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλά,
καί ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 40
„ἦλθες, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος. οὔ σ' ἔτ' ἐγώ γε
ὄψεσθαι ἐφάμην, ἐπεὶ ᾤχεο νηὶ Πύλονδε
λάθρῃ, ἐμεῦ ἀέκητι, φίλου μετὰ πατρὸς ἀκουήν.
ἀλλ' ἄγε μοι κατάλεξον, ὅπως ἤντησας ὀπωπῆς.“
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 45
„μῆτερ ἐμή, μή μοι γόον ὄρνυθι μηδέ μοι ἦτορ
ἐν στήθεσσιν ὄρινε φυγόντι περ αἰπὺν ὄλεθρον·
ἀλλ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα,
[εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,]
εὔχεο πᾶσι θεοῖσι τεληέσσας ἑκατόμβας 50
ῥέξειν, αἴ κέ ποθι Ζεὺς ἄντιτα ἔργα τελέσσῃ.
αὐτὰρ ἐγὼν ἀγορήνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα καλέσσω

Frauenwohnung ebener Erde: zu α 360.

37. Sinn: Man konnte Penelope mit der Artemis (vgl. ζ 102 ff.) an schlanker Gestalt oder (ἠέ) mit der Aphrodite an Liebreiz vergleichen. — ἰκέλη hatte einst konsonantischen Anlaut. — χρυσέη goldgeschmückt. [Anhang.]

38. πήχεε beide Arme, wie ω 347 und ψ 240. Ε 314, nirgends bei Homer im Plural.

39 = π 15.

40—42 = π 22—24. [Anhang.]

43. Der Versschlufs wie β 308. δ 701. ε 19. ξ 179.

44 = γ 97. δ 327. ὀπωπή Anblick, Erkenntnis durch Autopsie und überhaupt durch persönliche Erfahrung. Sinn: erzähle so, wie es dir vor Augen getreten ist, ganz der Wirklichkeit deiner Erfahrung entsprechend.

46. γόον ὄρνυθι, wie κ 457. Die Kürze der Antwort und die scheinbar mangelnde Herzlichkeit hat ihren Grund in der Aufgeregtheit des Telemachos, welcher im Besitz der erfreulichsten Kunde gleichwohl nicht das Geringste verraten darf. Daher er, zumal in Gegenwart der Dienerinnen, sich der Berichterstattung entzieht. [Anhang.]

47. ὄρινε commove: zu 150. — φυγόντι περ, kausal wie 13. [Anh.]

48. Vgl. zu δ 750.

49 = δ 751. [Anhang.]

50. τεληέσσας erfolgreiche, Erfüllung bringende: vgl. 496. — Selbstverständlich ist neben dem Gelübde und der Fürbitte um fernere Hülfe gegen die Freier der Dank für den jetzt vereitelten Mordanschlag.

51. αἴ κέ ποθι ob nicht vielleicht, mit Konj. des Aor. von dem Eintritt der zukünftigen Handlung. — ἄντιτα, wie παλίντιτα α 379. β 144. τελέσσῃ verwirklicht, d. i. eintreten läfst, δῷσι γενέσθαι α 379. [Anhang.]

52. ἀγορήνδ' nach dem Versammlungsplatze, wo man zur Besprechung seiner Angelegenheiten sich regelmäfsig zusammenfand, und wo jetzt Telemachos hoffen konnte, auch den Peiraios mit dem Gastfreunde anzutreffen. Das lokale δέ ist mit ἐς verbunden, wie Ζ 365. α 88. κ 351, ähnlich δ 802. — καλέσσω einlade. [Anhang.]

ξεῖνον, ὅτις μοι κεῖθεν ἅμ' ἕσπετο δεῦρο κιόντι.
τὸν μὲν ἐγὼ προύπεμψα σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν,
Πείραιον δέ μιν ἠνώγεα προτὶ οἶκον ἄγοντα 55
ἐνδυκέως φιλέειν καὶ τιέμεν, εἰς ὅ κεν ἔλθω."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος.
ἡ δ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα,
εὔχετο πᾶσι θεοῖσι τεληέσσας ἑκατόμβας
ῥέξειν, αἴ κέ ποθι Ζεὺς ἄντιτα ἔργα τελέσσῃ. 60
Τηλέμαχος δ' ἄρ' ἔπειτα διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ἔγχος ἔχων· ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἕποντο.
θεσπεσίην δ' ἄρα τῷ γε χάριν κατέχευεν Ἀθήνη·
τὸν δ' ἄρα πάντες λαοὶ ἐπερχόμενον θηεῦντο.
ἀμφὶ δέ μιν μνηστῆρες ἀγήνορες ἠγερέθοντο 65
ἔσθλ' ἀγορεύοντες, κακὰ δὲ φρεσὶ βυσσοδόμευον.
αὐτὰρ ὁ τῶν μὲν ἔπειτα ἀλεύατο πουλὺν ὅμιλον,
ἀλλ' ἵνα Μέντωρ ἧστο καὶ Ἄντιφος ἠδ' Ἁλιθέρσης,
οἵ τέ οἱ ἐξ ἀρχῆς πατρώιοι ἦσαν ἑταῖροι,
ἔνθα καθέζετ' ἰών· τοὶ δ' ἐξερέεινον ἕκαστα. 70
τοῖσι δὲ Πείραιος δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἦλθεν
ξεῖνον ἄγων ἀγορήνδε διὰ πτόλιν. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν

53. *ξεῖνον ὅτις*, d. i. *ξεῖνόν τινα ὅς*, da der Fremdling für Penelope eine unbestimmte und unbekannte Person war. — *κεῖθεν* d. i. aus der Fremde.

55. *ἠνώγεα*, dreisilbig wie *ι* 44. *κ* 263.

56 = *ο* 543.

57 = *τ* 29. *φ* 386. *χ* 398. *τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος*: ihr ward das Wort nicht flügge, d. i. sie erwiderte nichts. *μῦθος* das Wort nach seinem Gedankeninhalt, das gedachte, nicht in sinnlichen Lauten verkörperte Wort. — Telemachs Antwort auf ihre Frage 44 war wohl der Art, dafs sie eine Erwiderung ihrerseits hätte hervorrufen können. Aber sie verschlofs, was sie dachte, in ihrem Innern und vollzog schweigend den Auftrag. Vgl. zu *ν* 254 und *α* 64. [Anhang.]

61. *ἄρα*: der Ankündigung 52 entsprechend.

62—64 = *β* 11—13.

65. *ἀμφί*: zu 33.

66. *κακά* arges. — *βυσσοδόμευον*: nach dem Partizip Rückkehr zum Tempus finitum. [Anhang.]

67. *ἔπειτα ἀλεύατο*, stabiler Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fufses. — *πουλὺν ὅμιλον*: vgl. *π* 245 ff.

68. *ἀλλά* sondern, wegen des negativen Begriffes von *ἀλεύατο*: zu *ξ* 482. — *Μέντωρ* auch *β* 225, *Ἁλιθέρσης* auch *β* 157 erwähnt, beide zusammen *β* 253; *Ἄντιφος* heifst *β* 19 der vom Kyklopen verzehrte Sohn des Aigyptios. Der Dichter scheint hier Sohn und Vater verwechselt zu haben.

69 = *β* 254.

70. *ἔνθα* da, nimmt das *ἵνα* 68 auf. — *ἐξερέεινον ἕκαστα*, wie *κ* 14. *μ* 34. *τ* 463. Dieser kurze allgemeine Ausdruck in Bezug auf seine Reise, um nicht das schon Bekannte nochmals mitteilen zu müssen.

72. *οὐδ' ἄρ' ἔτι δήν* = *β* 36. *δήν* ursprünglich *δϝήν*.

Τηλέμαχος ξείνοιο ἑκὰς τράπετ', ἀλλὰ παρέστη.
τὸν καὶ Πείραιος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„Τηλέμαχ', αἶψ' ὄτρυνον ἐμὸν ποτὶ δῶμα γυναῖκας, 75
ὥς τοι δῶρ' ἀποπέμψω, ἅ τοι Μενέλαος ἔδωκεν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Πείραι', οὐ γάρ τ' ἴδμεν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα·
εἴ κεν ἐμὲ μνηστῆρες ἀγήνορες ἐν μεγάροισιν
λάθρῃ κτείναντες πατρώια πάντα δάσωνται, 80
αὐτὸν ἔχοντά σε βούλομ' ἐπαυρέμεν ἤ τινα τῶνδε·
εἰ δέ κ' ἐγὼ τούτοισι φόνον καὶ κῆρα φυτεύσω,
δὴ τότε μοι χαίροντι φέρειν πρὸς δώματα χαίρων."
ὣς εἰπὼν ξεῖνον ταλαπείριον ἦγεν ἐς οἶκον.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκοντο δόμους εὖ ναιετάοντας, 85
χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
ἐς δ' ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.
τοὺς δ' ἐπεὶ οὖν δμωαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλον ἠδὲ χιτῶνας,
ἔκ ῥ' ἀσαμίνθων βάντες ἐπὶ κλισμοῖσι καθῖζον. 90

73. ἑκὰς τράπετο 'wandte sich fort', d. i. blieb fern.
74 = π 460.
75. γυναῖκας, d. i. Dienerinnen.
76. δῶρα: vgl. π 327. — ἀποπέμψω zurücksende, in dein Haus.
78 = Β 252. γάρ ja: bereitet die folgenden zwei mit εἴ κεν und εἰ δέ κ' ausgeführten Möglichkeiten vor, denen entsprechend dann eine doppelte Antwort erteilt wird. — ὅπως ἔσται τάδε ἔργα, wie die Werke hier, d. i. um was es sich jetzt handelt, sein werden, welchen Verlauf die Dinge hier nehmen werden: zu 274.
80. δάσωνται, Medium: unter sich; Konjunktiv des Aor. wie 51.
81. ἔχοντα, Gegensatz zu ἀποπέμψω 76, behaltend, Objekt δῶρα. — σέ nach αὐτόν enklitisch. Kr. Di. 51, 2, 7. — βούλομαι mit ἤ will lieber.
83. δὴ τότε, sonst nach temporalem Vordersatz, hier mit Nachdruck nach εἰ. Kr. Di. 65, 9, 1. — χαίροντι und χαίρων mit Nachdruck vereinigt zur Andeutung des beiderseitigen herzlichen Einverständnisses der Freude, wie τ 461: vgl. γ 272 ἐθέλων ἐθέλουσαν.

V. 84—182. *Gastliche Aufnahme des Theoklymenos im Palaste. Telemach erstattet der Mutter Bericht über die Reise, Theoklymenos weissagt die bereits erfolgte Ankunft des Odysseus und die bevorstehende Bestrafung der Freier, während diese im Hofe sich am Spiel ergötzen.*

84. ταλαπείριον periculis defunctum, den vielgeprüften. — ἐς nach, wie ξ 318.
85 = 178, zu ρ 28. δόμους bezeichnet das ganze Haus mit seinen einzelnen Teilen, aedes, aber v. 86 ist nur an den Männersaal zu denken.
86. κλισμούς τε θρόνους τε, formelhaft: zu ο 134.
87—89 = δ 48—50.
90. ἔκ ῥ' ἀσαμίνθων, Nachsatz wie γ 468. θ 456. Versschlufs wie Θ 436. Λ 623. — ἐπὶ κλισμοῖσι 'auf' Lehnstühle. Kr. Di. 68, 41, 2.

χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων. 95
μήτηρ δ' ἀντίον ἷζε παρὰ σταθμὸν μεγάροιο
κλισμῷ κεκλιμένη, λέπτ' ἠλάκατα στρωφῶσα.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια· 100
„Τηλέμαχ', ἦ τοι ἐγὼν ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα
λέξομαι εἰς εὐνήν, ἥ μοι στονόεσσα τέτυκται,
αἰεὶ δάκρυσ' ἐμοῖσι πεφυρμένη, ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς
ᾤχεθ' ἅμ' Ἀτρεΐδῃσιν ἐς Ἴλιον· οὐδέ μοι ἔτλης,
πρὶν ἐλθεῖν μνηστῆρας ἀγήνορας ἐς τόδε δῶμα, 105
νόστον σοῦ πατρὸς σάφα εἰπέμεν, εἴ που ἄκουσας."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, μῆτερ, ἀληθείην καταλέξω.
ᾠχόμεθ' ἔς τε Πύλον καὶ Νέστορα ποιμένα λαῶν·
δεξάμενος δέ μ' ἐκεῖνος ἐν ὑψηλοῖσι δόμοισιν 110
ἐνδυκέως ἐφίλει, ὡς εἴ τε πατὴρ ἑὸν υἱὸν

91—95 = α 136—140.
96. *ἀντίον* gegenüber, nämlich dem Telemachos und Theoklymenos. — *παρὰ σταθμὸν μ.*, zu α 333.
97. Vgl. ζ 306. 307. *κεκλιμένη* proleptisch, nach *ἷζε* setzte sich; auch setzt *στρωφῶσα* die Handlung des vorhergehenden Hauptverbums als schon vollendet voraus: zu η 283.
98. 99 = α 149. 150.
100. *δέ* im Nachsatz.
101—103 = τ 594—596. Nachdem Telemachos die Pflicht der Gastfreundschaft (52 ff.) erfüllt hat, will Penelope jetzt doch (zu 57) den Erfolg seiner Reise erfahren; die Aufforderung dazu kleidet sie in den Ausspruch schmerzlicher Resignation: 'ich will nur mein einsames Schmerzenslager wieder aufsuchen', dem sie dann 104 *οὐδέ μοι ἔτλης* den Vorwurf anschliefst, dafs er ihr noch nichts von dem Erfolge seiner Reise erzählt habe.
102. *τέτυκται* ist.
103. *πεφυρμένη*, auf *ἥ* bezogen statt auf *εὐνήν*, weil es mit dem Inhalt des Relativsatzes in engster Beziehung steht. [Anhang.]
104. *οὐδέ μοι ἔτλης*: zu β 82. Der Anschlufs des Vorwurfs mit *οὐδέ*, wie α 59: und doch konntest du dich nicht entschliefsen, im Gegensatz zu der vorhergehenden Ausführung über ihre fortgesetzte Trauer.
106. *νόστον*, ein antizipiertes Objekt wie β 360: zu ξ 366. [Anh.]
108. Vgl. zu ξ 192.
109. *ᾠχόμεθα* 'wir' fuhren: Telemachos und dessen Begleiter. — *ἐς* gehört auch zu *Νέστορα*, vgl. 116. Kr. Di. 68, 21, 3.
111. *ἐφίλει* = *ἐκόμιζε* 113. — *ὡς εἴ τε*, zu τ 211, eigentlich: wie — ich setze den Fall.

ἐλθόντα χρόνιον νέον ἄλλοθεν· ὣς ἔμ' ἐκεῖνος
ἐνδυκέως ἐκόμιζε σὺν υἱάσι κυδαλίμοισιν.
αὐτὰρ Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος οὔ ποτ' ἔφασκεν
ζωοῦ οὐδὲ θανόντος ἐπιχθονίων τευ ἀκοῦσαι, 115
ἀλλά μ' ἐς Ἀτρεΐδην δουρικλειτὸν Μενέλαον
ἵπποισι προὔπεμψε καὶ ἅρμασι κολλητοῖσιν.
ἔνθ' ἴδον Ἀργείην Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλὰ
Ἀργεῖοι Τρῶές τε θεῶν ἰότητι μόγησαν.
εἴρετο δ' αὐτίκ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος, 120
ὅττευ χρηΐζων ἱκόμην Λακεδαίμονα δῖαν·
αὐτὰρ ἐγὼ τῷ πᾶσαν ἀληθείην κατέλεξα.
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ κρατερόφρονος ἀνδρὸς ἐν εὐνῇ
ἤθελον εὐνηθῆναι ἀνάλκιδες αὐτοὶ ἐόντες. 125
ὡς δ' ὁπότ' ἐν ξυλόχῳ ἔλαφος κρατεροῖο λέοντος
νεβροὺς κοιμήσασα νεηγενέας γαλαθηνοὺς
κνημοὺς ἐξερέῃσι καὶ ἄγκεα ποιήεντα
βοσκομένη, ὁ δ' ἔπειτα ἑὴν εἰσήλυθεν εὐνήν,
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν, 130
ὣς Ὀδυσεὺς κείνοισιν ἀεικέα πότμον ἐφήσει.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,

112. *χρόνιον* msc. prädikativ. Kr. Di. 57, 5, 4. — *νέον ἄλλοθεν*, wie π 26. — *ἔμ'* hier betont (vgl. 110), mit Bezug auf *ἑὸν υἱόν* 111.

114. *οὔ ποτ'* zu *ἀκοῦσαι.*

115. *ζωοῦ οὐδὲ θανόντος* bildet als Inhalt der Kunde einen integrierenden Teil des mittelbaren Genetivobjektes *Ὀδυσσῆος* und ist mit diesem zusammen von *ἀκοῦσαι* abhängig: 'als lebenden, auch nicht als gestorbenen', d. i. von Odysseus' Leben noch von seinem Tode. Vgl. η 118. — *ἐπιχθονίων*, substantiviertes Adjektiv, wie ω 197. Ω 220. — *τεῦ* von irgend einem, unmittelbares Objekt von *ἀκοῦσαι.* [Anhang.]

117. *ἵπποισι καὶ ἅρμασι*, wie δ 8. — *κολλητός* gut verpflockt, mit Wirbeln an der Axe versehen.

118. *Ἀργείην*, wie δ 184. Diese Bemerkung trotz der sonstigen Kürze des Berichts erklärt sich, wie der Relativsatz zeigt, aus dem hohen Interesse, welches die persönliche Bekanntschaft mit Helena für Telemach gehabt hatte und auch für Penelope haben mufste. [Anhang.]

119 = μ 190. *θεῶν ἰότητι*, Vergil. Aen. I 4: *vi superum;* hier zugleich aus Schonung für Helena beigefügt.

120. *εἴρετο κτέ.* Das Verbum steht hier und Γ 267 vor *αὐτίκ' ἔπειτα*, sonst überall nach dieser Partikelverbindung, weil eben auf dieser der Nachdruck liegt. Hier dagegen steht sie ohne besondern Nachdruck. In Wirklichkeit geschah diese Frage nach δ 312 ff. am folgenden Morgen.

122. *πᾶσαν ἀληθείην κατέλεξα:* δ 316—331, wo er das Treiben der Freier schilderte; daher es einer Wiederholung des Inhalts für Penelope nicht bedurfte.

124—141 = δ 333—350. Die Worte des Menelaos sind von be-

τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐυκτιμένῃ ἐνὶ Λέσβῳ
ἐξ ἔριδος Φιλομηλεΐδῃ ἐπάλαισεν ἀναστάς,
κὰδ δ' ἔβαλε κρατερῶς, κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοί, 135
τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς·
πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.
ταῦτα δ' ἅ μ' εἰρωτᾷς καὶ λίσσεαι, οὐκ ἂν ἐγώ γε
ἄλλα παρὲξ εἴποιμι παρακλιδὸν οὐδ' ἀπατήσω,
ἀλλὰ τὰ μέν μοι ἔειπε γέρων ἅλιος νημερτής, 140
τῶν οὐδέν τοι ἐγὼ κρύψω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.
φῆ μιν ὅ γ' ἐν νήσῳ ἰδέειν κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα,
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἥ μιν ἀνάγκῃ
ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἣν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι·
οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι, 145
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.'
ὣς ἔφατ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος.
ταῦτα τελευτήσας νεόμην, ἔδοσαν δέ μοι οὖρον
ἀθάνατοι, τοί μ' ὦκα φίλην ἐς πατρίδ' ἔπεμψαν."
ὣς φάτο, τῇ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν. 150
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
ἦ τοι ὅ γ' οὐ σάφα οἶδεν, ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον·
ἀτρεκέως γάρ τοι μαντεύσομαι οὐδ' ἐπικεύσω.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα θεῶν ξενίη τε τράπεζα 155
ἱστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ἣν ἀφικάνω,
ὡς ἦ τοι Ὀδυσεὺς ἤδη ἐν πατρίδι γαίῃ

sonderer Bedeutung für Penelope, sofern sie bei ehrenvoller Anerkennung der Tüchtigkeit des geliebten Gemahls das zuversichtliche Vertrauen der endlichen Heimkehr und Rache enthalten. [Anhang.]

142. κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα = λ 582. 593; auch ε 336. Ε 895. Mit πάσχων ε 13. 395. ο 232. Β 721.

143—146 = δ 557—560. ἥ μιν ἀνάγκῃ ἴσχει κτέ., Übergang in die direkte Rede: zu α 40.

148. 149 = δ 585. 586. ταῦτα τελευτήσας, ist eine kurze Zusammenfassung alles einzelnen, dessen Wiederholung hier störend wäre.

150 = Β 142. Γ 395. Δ 208. Ζ 51. Λ 804. Ν 468: vgl. auch φ 87. 96 und Π 691.

152 = τ 165. 262. 336. 583, wo Odysseus als Fremder, wie hier Theoklymenos, die Penelope anredet: zu π 435.

153. ὅ γε, Telemach. — σύνθεο: zu ο 27.

154. ἀτρεκέως hier vereinzelt, sonst nur bei καταλέγειν und ἀγορεύειν und zwar außer ω 123. Β 10. Ο 53 stets in zwei formelhaften Versen: α 169. ξ 192. — οὐδ' ἐπικεύσω, negativer Parallelismus, wie δ 350. ε 143. ρ 141. τ 269. ψ 265. Ε 816. Κ 115, stets im Versschluſs.

155. 156. Vgl. zu ξ 158. 159.

157. ὡς ἦ τοι wie ε 24.

ἥμενος ἢ ἕρπων, τάδε πευθόμενος κακὰ ἔργα,
ἔστιν, ἀτὰρ μνηστῆρσι κακὸν πάντεσσι φυτεύει·
οἷον ἐγὼν οἰωνὸν ἐυσσέλμου ἐπὶ νηὸς 160
ἥμενος ἐφρασάμην καὶ Τηλεμάχῳ ἐγεγώνευν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τετελεσμένον εἴη·
τῷ κε τάχα γνοίης φιλότητά τε πολλά τε δῶρα
ἐξ ἐμεῦ, ὡς ἄν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι." 165
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
μνηστῆρες δὲ πάροιθεν Ὀδυσσῆος μεγάροιο
δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέῃσιν ἱέντες
ἐν τυκτῷ δαπέδῳ, ὅθι περ πάρος, ὕβριν ἔχοντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ δείπνηστος ἔην καὶ ἐπήλυθε μῆλα 170
πάντοθεν ἐξ ἀγρῶν, οἱ δ' ἤγαγον, οἳ τὸ πάρος περ,
καὶ τότε δή σφιν ἔειπε Μέδων· ὃς γάρ ῥα μάλιστα
ἥνδανε κηρύκων καί σφιν παρεγίγνετο δαιτί·
„κοῦροι, ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθητε φρέν' ἀέθλοις,
ἔρχεσθε πρὸς δώμαθ', ἵν' ἐντυνώμεθα δαῖτα· 175
οὐ μὲν γάρ τι χέρειον ἐν ὥρῃ δεῖπνον ἑλέσθαι."

158. ἥμενος ἢ ἕρπων sitzend oder wandelnd, gegensätzliche Zusammenstellung zur Veranschaulichung des Begriffs in irgend einer Weise, als modale Bestimmung zu ἔστιν. — τάδε diese hier (im Hause). [Anhang.]

159. Vgl. ο 178. ἔστιν sich befindet.

160. οἷον Mascul. prädikativ zu οἰωνόν, das Ganze zur Begründung des vorhergehenden Gedankens, wie δ 271. σ 221. υ 377. — Bei dem ο 525 ff. erwähnten Vogelzeichen befand sich Theoklymenos nicht mehr auf dem Schiffe, sondern bereits auf dem Lande, und teilte seine Deutung nicht laut mit, sondern geheim nur dem Telemach; auch der Inhalt der Deutung stimmt nur zum Teil überein. Daher ist die Ursprünglichkeit von 160 f. mit Grund bezweifelt. [Anhang.]

161. ἐγεγώνευν rief laut zu, wie φ 368.

163—165 = ο 536—538. τ 309—311.

166. Vgl. zu ϑ 333.

167—169 = δ 625—627. Dafs die 105 erwarteten Freier vom Versammlungsplatze 65 f. jetzt wieder zurückgekehrt sind, wird ohne weiteres vorausgesetzt. [Anhang.]

170. δείπνηστος die Zeit des Hauptmahles. — μῆλα, das sonst nur Kleinvieh, Ziegen und Schafe bezeichnet, begreift hier auch die gröfseren Tiere, wenn 181 ursprünglich ist.

171. οἱ δ' ἤγαγον ausführende Parenthese zu ἐπήλυθε. — οἳ τὸ πάρος περ bezeichnet den stehenden Dienst derselben Personen.

172. καὶ τότε δή, Nachsatz. — ὃς γάρ ῥα denn dieser eben, wie γ 143.

173. ἥνδανε κτέ.: vgl. zu δ 685.

174 = ϑ 131.

176. οὐ μὲν γάρ τι: zu π 27. — χέρειον schlechter, nämlich als im entgegengesetzten Falle, wenn man nicht ἐν ὥρῃ das Mahl nimmt: so ψ 262. — ἐν ὥρῃ zur rechten Zeit, zur Zeit.

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀνστάντες ἔβαν πείθοντό τε μύθῳ.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκοντο δόμους εὖ ναιετάοντας,
χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
οἱ δ' ἱέρευον ὄις μεγάλους καὶ πίονας αἶγας, 180
ἵρευον δὲ σύας σιάλους καὶ βοῦν ἀγελαίην,
δαῖτ' ἐντυνόμενοι. τοὶ δ' ἐξ ἀγροῖο πόλινδε
ὠτρύνοντ' Ὀδυσεύς τ' ἰέναι καὶ δῖος ὑφορβός.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„ξεῖν', ἐπεὶ ἂρ δὴ ἔπειτα πόλινδ' ἰέναι μενεαίνεις 185
σήμερον, ὡς ἐπέτελλεν ἄναξ ἐμός· ἦ σ' ἂν ἐγώ γε
αὐτοῦ βουλοίμην σταθμῶν ῥυτῆρα λιπέσθαι·
ἀλλὰ τὸν αἰδέομαι καὶ δείδια, μή μοι ὀπίσσω
νεικείῃ· χαλεπαὶ δέ τ' ἀνάκτων εἰσὶν ὁμοκλαί.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἴομεν· δὴ γὰρ μέμβλωκε μάλιστα 190

177. *ὣς* bis *ἔβαν*, wie *π* 358. — *πείθοντό τε μύθῳ*, wie *Α* 273.

178. 179 = 85. 86.

179—181 = *υ* 249—251.

180. *οἱ δέ*, Wiederaufnahme des Subjekts: zu *ν* 219. — *ἱέρευον* schlachteten. Dies geschah im Hofe: *β* 300. Das Herausgehen der Freier aus dem Männersaale ist selbstverständlich.

181. Der Vers wurde von alten Kritikern wegen 170 verworfen. [Anhang.]

V. 182—260. *Eumaios und Odysseus brechen auf zur Stadt. Letzterer wird unterwegs vom Ziegenhirten Melantheus verhöhnt und mifshandelt.*

182. *δαῖτ' ἐντυνόμενοι*, wie *γ* 33. — *τοὶ δ' ἐξ ἀγροῖο κτέ.*, epischer Anschlufs an 25, wo Odysseus und Eumaios zurückblieben.

183. *ὀτρύνεσθαι* mit dem Infinitiv sich beeilen.

184. *τοῖσι*, hier von zweien: unter ihnen. — *ὄρχαμος ἀνδρῶν*: zu *ξ* 22.

185. *ἐπεὶ ἂρ δὴ ἔπειτα* 'da denn also demnach' eine auffallende Häufung der Partikeln (wie *H* 360), um den Wunsch des Odysseus (*μενεαίνεις*) als eine nach dem Vorhergegangenen gegebene, feste Thatsache zu bezeichnen und den Schein zu vermeiden, als ob er selbst seine Entfernung wünsche. Der Nachsatz folgt dem Gedanken nach erst 190, die dazwischen geschobene Entschuldigung hat den regelrechten Anschlufs des Nachsatzes verhindert.

186. *σήμερον* am Schlufs des Gedankens im Versanfange mit Nachdruck: noch heute. — *ἐπέτελλεν*: 9 f. — *ἦ σ' ἂν ἐγώ γε κτέ.*, zu *β* 62, schliefst sich dem vorhergehenden Satz mit *ὡς* aufs engste an, zu dessen Inhalt die Worte adversativ stehen, *ἐγώ* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *ἄναξ ἐμός*. Das Ganze ist der Ausdruck eines den Fremden ehrenden Vertrauens. [Anhang.]

187. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, wo du bist, d. i. hier. — *ῥυτῆρα* als Hüter, wie 223.

188. *ἀλλά* statt eines Bedingungssatzes mit *εἰ μή* und Optativ. — *αἰδέομαι καὶ δείδια*, wie *Ω* 435. — *ὀπίσσω* hinterher, enthält die Voraussetzung: wenn ich jetzt seinen Befehl nicht ausführe, vgl. *ζ* 273. *Ι* 249. [Anhang.]

189. *νεικείειν* mit Dat.: mit jem. hadern, schelten. — *χαλεπαί* verdriefslich, schmerzlich. — *ὁμοκλαί* die Vorwürfe.

190. *δὴ γὰρ μέμβλωκε μάλιστα ἦμαρ* denn schon ist der Tag sehr weit vorgeschritten, d. i. der gröfsere Teil des Tages ist schon vorüber. [Anhang.]

ἦμαρ, ἀτὰρ τάχα τοι ποτὶ ἕσπερα ῥίγιον ἔσται."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„γιγνώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ' ἴομεν, σὺ δ' ἔπειτα διαμπερὲς ἡγεμόνευε.
δὸς δέ μοι, εἴ ποθί τοι ῥόπαλον τετμημένον ἐστιν, 195
σκηρίπτεσθ', ἐπεὶ ἦ φάτ' ἀρισφαλέ' ἔμμεναι οὐδόν."
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισιν ἀεικέα βάλλετο πήρην,
πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀορτήρ·
Εὔμαιος δ' ἄρα οἱ σκῆπτρον θυμαρὲς ἔδωκεν.
τὼ βήτην, σταθμὸν δὲ κύνες καὶ βώτορες ἄνδρες 200
ῥύατ' ὄπισθε μένοντες. ὁ δ' ἐς πόλιν ἦγεν ἄνακτα
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιον ἠδὲ γέροντι,
σκηπτόμενον· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροῒ εἵματα ἕστο.
ἀλλ' ὅτε δὴ στείχοντες ὁδὸν κάτα παιπαλόεσσαν
ἄστεος ἐγγὺς ἔσαν καὶ ἐπὶ κρήνην ἀφίκοντο 205
τυκτὴν καλλίροον, ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται·
τὴν ποίησ' Ἴθακος καὶ Νήριτος ἠδὲ Πολύκτωρ·
ἀμφὶ δ' ἄρ' αἰγείρων ὑδατοτρεφέων ἦν ἄλσος
πάντοσε κυκλοτερές, κατὰ δὲ ψυχρὸν ῥέεν ὕδωρ
ὑψόθεν ἐκ πέτρης· βωμὸς δ' ἐφύπερθε τέτυκτο 210

191. τάχα bald, steigernd, weil an bei einer Aufforderung stark reden liebt: zu ο 50. — ποτί gegen', nur hier von der Zeit. ῥίγιον, d. i. kälter, zu ῥῖγος. r. Di. 23, 5, 2.
193. Vgl. zu π 136.
194. ἔπειτα, auf ἴομεν zurückweind. — διαμπερές, bis ans Ziel.
195. ῥόπαλον mit dem Attribut τμημένον ein zurecht geauener Knüttel. Den von hene erhaltenen Stab (ν 437) tte er wohl nach § 31 nicht eder aufgehoben.
196. ἐπεὶ ἦ da ja. — φατέ, du d die Hirten. — ἀρισφαλέ', weil rauher und steiler Bergpfad: 4 παιπαλόεσσαν. — οὐδός sonst hwelle, nur hier für ὁδός.
198. Vgl. zu ν 438.
199. σκῆπτρον, nach 236 = ῥόπαν. — θυμαρές dem Sinn gefallend, wünscht, neben θυμήρης κ 362.
200. βώτορες ἄνδρες (wie § 102. 302), nämlich die § 26. 410 erwähnten drei mit Mesaulios § 449, da der Ebertreiber (§ 26) schon fort war.
202 = π 273.
203. τὰ δέ bereitet im Gegensatz zu dem Vorhergehenden das folgende Objekt λυγρὰ εἵματα vor.
204. ὁδὸν κάτα den Weg hinab, der Gegensatz zu χῶρον ἀνά § 2: zu § 533. — παιπαλόεσσαν: zu γ 170.
206. τυκτήν der gutgefafsten, schön eingefafsten. — ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται = η 131.
207. τήν demonstrativ. — ποίησε, von der Einfassung und Umpflanzung der Quelle. [Anhang.]
208. ὑδατοτρεφέων, daher in der Nähe von Quellen erwähnt § 292. ι 141.
209. πάντοσε κυκλοτερές nach allen Seiten hin kreisförmig, ein künstliches Rondell.
210. ὑψόθεν ἐκ πέτρης, also ein Wasserfall, wie Ι 15. Π 4. — ἐφύπερθε, auf der Höhe des Felsens.

νυμφάων, ὅθι πάντες ἐπιρρέζεσκον ὁδῖται·
ἔνθα σφέας ἐκίχαν' υἱὸς Δολίοιο Μελανθεὺς
αἶγας ἄγων, αἳ πᾶσι μετέπρεπον αἰπολίοισιν,
δεῖπνον μνηστήρεσσι· δύω δ' ἅμ' ἕποντο νομῆες.
τοὺς δὲ ἰδὼν νείκεσσεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν, 215
ἔκπαγλον καὶ ἀεικές, ὄρινε δὲ κῆρ Ὀδυσῆος·
„νῦν μὲν δὴ μάλα πάγχυ κακος κακὸν ἡγηλάζει,
ὡς αἰεὶ τὸν ὁμοῖον ἄγει θεὸς ὡς τὸν ὁμοῖον.
πῇ δὴ τόνδε μολοβρὸν ἄγεις, ἀμέγαρτε συβῶτα,
πτωχὸν ἀνιηρόν, δαιτῶν ἀπολυμαντῆρα; 220
ὃς πολλῇσι φλιῇσι παραστὰς φλίψεται ὤμους
αἰτίζων ἀκόλους, οὐκ ἄορας οὐδὲ λέβητας.

211. *νυμφάων* Quellnymphen nach 240. — *ὅθι* = *ἐφ' ᾧ*.

212. *ἔνθα*: erst hier folgt der für den Vordersatz 204 beabsichtigte Nachsatz, der durch die Beschreibung 207—11 zurückgedrängt ist. — *Δολίοιο*: verschieden von dem ω 222 erwähnten getreuen Hofmeier des Laertes gleiches Namens. Melantheus oder Melanthios ist der Gegensatz des treuen Eumaios.

213 = υ 174. *αἶγας ἄγων*, nämlich nach Odysseus' Palaste. Die gröfsere Zahl wohl wegen des bevorstehenden Festes. Anders ξ 105 f., wo die zum täglichen Gebrauch (ρ 171) bestimmten gemeint sind.

214 = υ 175, auch Σ 525.

215. *ἔκ τ' ὀνόμαζεν*: zu β 302.

216. *ἔκπαγλον καὶ ἀεικές*, adverbial, zu *νείκεσσεν* eine nachträgliche Bestimmung. — *ὄρινε δέ* parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

217. *νῦν μὲν δή* jetzt wahrhaftig in der That. — *μάλα πάγχυ* ganz und gar, wie χ 195. Ξ 143 und *πάγχυ μάλα* ξ 367. M 165, hier auf den ganzen Gedanken bezüglich in dem Sinne, dafs das ausgesprochene Urteil ganz zutreffe: so recht, recht eigentlich. — *κακὸς κακόν* ein Lump den andern. — *ἡγηλάζει* eine derbe Wortbildung aus dem Volksmunde: schleppt einher; vgl. λ 618.

218. *ὡς αἰεὶ τὸν ὁμοῖον κτἑ.* ist zu *κακὸς κακὸν ἡγηλάζει* eine verallgemeinernde Erklärung: wie denn immer etc. Das zweite *ὡς* als Präposition = zu, bei Homer nur hier. [Anhang.]

219. *πῇ δή*, wie κ 281, φ 362, wohin doch, als Ausdruck unwilliger Verwunderung, dafs er ihn zur Stadt führt: 221. 230 ff. — *μολοβρός*, wie σ 26, der Schmutzfresser, ein gemeiner Schimpfname für den schmutzigen gefräfsigen Bettler. Das Ganze mit Anspielung auf den Beruf des Sauhirten, *μολόβριον* später = Schweineferkel. — *ἀμέγαρτος* 'unbeneidet', unselig. [Anhang.]

220 = 377. *δαιτῶν* von *δαιτή*. Denn von *δαίς*, *δαιτός*, steht die erste Silbe stets in der Arsis. — *ἀπολυμαντήρ*, ein verstärktes *λυμαντήρ*, ein gründlicher Vertilger der Mahlzeiten, gründlicher Tafelsäuberer, der die Überreste der Mahlzeiten gierig verschlingt.

221. *πολλῇσι φλ. π. φλίψεται ὤμους* an vielen Thürpfosten stehend sich die Schultern abschubbern (abreiben) wird, ein spottender Volksausdruck statt: 'wird viel sich herumtreibend zudringlich werden'. Beachte den Reim im zweiten und dritten Fufse und die Allitteration. [Anhang.]

222. *ἄορας* mit *λέβητας* als Bezeichnung ehrenvoller Gastgeschenke, womit edle Fremdlinge beim Abschiede beschenkt wurden: vgl. ϑ 403. ν 13. [Anhang.]

τόν γ' εἴ μοι δοίης σταθμῶν ῥυτῆρα γενέσθαι,
σηκοκόρον τ' ἔμεναι θαλλόν τ' ἐρίφοισι φορῆναι,
καί κεν ὀρὸν πίνων μεγάλην ἐπιγουνίδα θεῖτο. 225
ἀλλ' ἐπεὶ οὖν δὴ ἔργα κάκ' ἔμμαθεν, οὐκ ἐθελήσει
ἔργον ἐποίχεσθαι, ἀλλὰ πτώσσων κατὰ δῆμον
βούλεται αἰτίζων βόσκειν ἣν γαστέρ' ἄναλτον.
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
αἴ κ' ἔλθῃ πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο, 230
πολλά οἱ ἀμφὶ κάρη σφέλα ἀνδρῶν ἐκ παλαμάων
πλευρα ἀποτρίψουσι δόμον κάτα βαλλομένοιο."
ὣς φάτο καὶ παριὼν λὰξ ἔνθορεν ἀφραδίῃσιν
ἰσχίῳ· οὐδέ μιν ἐκτὸς ἀταρπιτοῦ ἐστυφέλιξεν,
ἀλλ' ἔμεν' ἀσφαλέως. ὁ δὲ μερμήριξεν Ὀδυσσεύς, 235
ἠὲ μεταΐξας ῥοπάλῳ ἐκ θυμὸν ἕλοιτο,

223. τόν γ' εἴ, vgl. zu α 163: ja ·nn du ihn mir nur übergeben ·lltest, statt ihn nach der Stadt . führen, um da zu betteln. [Anh.]
224. θαλλόν Laubfutter. — ·ρῆναι aeolische Infinitivbildung. ·e durch das korrespondierende —τέ verbundenen Infinitive geben ·e erläuternde Ausführung zu ῥυ-ρα. [Anhang.]
225. καί κεν bis θεῖτο so könnte schon einen grofsen Schen-·l sich schaffen, d. i. 'könnte ·h herausfüttern, so dafs er fette ·nden bekäme'. Das καί leitet den ·chsatz ein: vgl. π 237. Übrigens · der Zweck dieser Äufserung zu-·eich seine Liberalität dem Dienst-·rsonal gegenüber hervorzuheben.
226—228 = σ 362—364. οὖν δή ·ch jedenfalls. — ἔργα κακά ·hlechte Dinge, das arbeits-·neue Herumtreiben. — οὐκ ἐθε-σει wird er nicht Lust haben, ·e γ 121. σ 357.
227. ἔργον ἐποίχεσθαι, wie α 358.— ·ώσσων sich umherdrückend, ·n der äufseren Haltung des ·ttlers.
228. ἔλθῃ, Konj. des Aor. im Sinne ·s Fut. exact. — αἰτίζων modale ·stimmung zu βόσκειν: durch ·tteln. [Anhang.]
229. Vgl. zu β 187.

230. βούλεται im Gegensatz zu ἐθελήσει: will lieber, wie ι 96. — θείοιο, was sich auf die edle Abkunft bezieht, ist stabiles Beiwort in diesem formelhaften Versausgange. [Anhang.]
231. 232. Subjekt πολλά οἱ ἀ. κ. σφέλα viele ihm von beiden Seiten um den Kopf (geworfene) Schemel, ἀποτρίψουσι mit dem Objekt πλευρά: werden (indem sie heruntergleiten) ihm die Rippen abscheuern. — Durch den participialen Genetiv βαλλομένοιο nach dem Dativ οἱ wird der darin enthaltene Umstand selbständiger und mit gröfserem Nachdruck hervorgehoben: zu ζ 157. [Anhang.]
233. λὰξ ἔνθορεν mit ἰσχίῳ sprang mit einem Fufstritt auf seine Hüfte, d. i. gab ihm springend einen Fufstritt in die Hüfte. — ἀφραδίῃσιν in seinem Unverstande, weil er im Bettler seinen Herrn nicht erkannte.
235. ἔμενε, Odysseus.
236. μεταΐξας, nachstürzend, da Melanthios schon vorüber war. — ἐκ θυμὸν ἑλέσθαι das Leben rauben, wie Ε 317. Λ 381. Μ 150. Φ 112. Χ 68. υ 62; und λ 201. χ 388. Ε 848. Ρ 678. Die Optative ἕλοιτο und ἐλάσειε vertreten dubitative Konjunktive der oratio recta.

ἢ πρὸς γῆν ἐλάσειε κάρη ἀμφουδὶς ἀείρας.
ἀλλ' ἐπετόλμησε, φρεσὶ δ' ἔσχετο. τὸν δὲ συβώτης
νείκεσ' ἐσάντα ἰδών, μέγα δ' εὔξατο χεῖρας ἀνασχών·
„νύμφαι κρηναῖαι, κοῦραι Διός, εἴ ποτ' Ὀδυσσεὺς 240
ὔμμ' ἐπὶ μηρί' ἔκηε, καλύψας πίονι δημῷ,
ἀρνῶν ἠδ' ἐρίφων, τόδε μοι κρηήνατ' ἐέλδωρ·
ὡς ἔλθοι μὲν κεῖνος ἀνήρ, ἀγάγοι δέ ἑ δαίμων·
τῷ κέ τοι ἀγλαΐας γε διασκεδάσειεν ἁπάσας,
τὰς νῦν ὑβρίζων φορέεις, ἀλαλήμενος αἰεὶ 245
ἄστυ κάτ', αὐτὰρ μῆλα κακοὶ φθείρουσι νομῆες."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν·
„ὢ πόποι, οἷον ἔειπε κύων ὀλοφώια εἰδώς,
τόν ποτ' ἐγὼν ἐπὶ νηὸς ἐυσσέλμοιο μελαίνης
ἄξω τῆλ' Ἰθάκης, ἵνα μοι βίοτον πολὺν ἄλφοι. 250
αἲ γὰρ Τηλέμαχον βάλοι ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
σήμερον ἐν μεγάροις, ἢ ὑπὸ μνηστῆρσι δαμείη,
ὡς Ὀδυσῆί γε τηλοῦ ἀπώλετο νόστιμον ἦμαρ."

237. ἀμφουδίς, Adverbium gleich ἀμφὶ οὔδει, mit ἀείρας nachdem er ihn am Boden, d. i. unten bei den Füfsen, aufgehoben hätte. [Anhang.]
238. ἐπετόλμησε, wie α 353, er hielt aus dabei, ohne schon jetzt zur Rachethat zu schreiten. — φρεσὶ δ' ἔσχετο er hielt sich in seiner Seele, blieb Herr über sich. — τὸν δέ, den Melanthios.
239. ἐσάντα ἰδών ins Angesicht, d. i. offen und verständlich: 245. — μέγα laut. — χεῖρας ἀνασχών: zu ν 355.
240. εἴ ποτε wenn je.
241. ἐπὶ μηρί' ἔκηε, wie γ 9.
242. τόδε bis ἐέλδωρ, eine stabile Formel, nach welcher 'dieses Verlangen' direkt mit dem Imperativ ausgesprochen wird, wie Α 455. 504. Θ 242, oder mit dem Optativ wie Α 41, oder ὡς mit Optativ hier und φ 200, anders Π 238 und γ 418. [Anhang.]
243 = φ 201. ὡς dafs doch, selbständiger Wunschsatz. — δαίμων: zu β 134. [Anhang.]
244. τῷ dann, leitet den Wunschsatz aufnehmend, den Nachsatz ein. — ἀγλαΐας hoffärtiges Wesen: zu ο 470.
245. φορέεις an dir trägst, wie ein Kleid, zur Schau trägst: vgl. α 297 νηπιάας ὀχέειν.
246. κάτ' ist trotz der Elision anastrophiert, weil unmittelbar eine Interpunktion folgt. — αὐτὰρ μῆλα κτέ., parataktischer Gegensatz zu ἀλαλήμενος. [Anhang.]
248. ὀλοφώια: Tücken, Bosheiten: vgl. δ 410.
249. Vgl. zu σ 27. — ποτέ einmal: unbestimmt, weil er die Ausführung der Drohung nicht unmittelbar beabsichtigt. Sinn: du wirst es noch einmal dahin bringen, dafs ich das thue.
250. ἄλφοι: der Optativ im Finalsatze nach einem Haupttempus, weil die Haupthandlung, von der die Erfüllung der Absicht abhängt, noch in unbestimmter Ferne liegt: Kr. Di. 54, 8, 3.
251. βάλοι ἀργ. Ἀ.: zu γ 280.
252. σήμερον mit Nachdruck im Versanfang, wie 186.
253. ὡς so gewifs als: zu ι 525. — Ὀδυσῆι betont durch γέ mit Bezug auf Eumaios' sehnsüchtigen

ὣς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ ἧκα κιόντας,
αὐτὰρ ὁ βῆ, μάλα δ' ὦκα δόμους ἵκανεν ἄνακτος. 255
αὐτίκα δ' εἴσω ἴεν, μετὰ δὲ μνηστῆρσι καθῖζεν
ἀντίον Εὐρυμάχου· τὸν γὰρ φιλέεσκε μάλιστα.
τῷ παρὰ μὲν κρειῶν μοῖραν θέσαν, οἳ πονέοντο,
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα
ἔδμεναι. ἀγχίμολον δ' Ὀδυσεὺς καὶ δῖος ὑφορβὸς 260
στήτην ἐρχομένω, περὶ δέ σφεας ἤλυθ' ἰωὴ
φόρμιγγος γλαφυρῆς· ἀνὰ γάρ σφισι βάλλετ' ἀείδειν
Φήμιος. αὐτὰρ ὁ χειρὸς ἑλὼν προσέειπε συβώτην·
„Εὔμαι', ἦ μάλα δὴ τάδε δώματα κάλ' Ὀδυσῆος.
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτ' ἐστὶ καὶ ἐν πολλοῖσιν ἰδέσθαι. 265
ἐξ ἑτέρων ἕτερ' ἐστίν, ἐπήσκηται δέ οἱ αὐλὴ
τοίχῳ καὶ θριγκοῖσι, θύραι δ' ἐυεργέες εἰσὶν
δικλίδες· οὐκ ἄν τίς μιν ἀνὴρ ὑπεροπλίσσαιτο.
γιγνώσκω δ', ὅτι πολλοὶ ἐν αὐτῷ δαῖτα τίθενται

[W]unsch und Drohung 243 f.: einem Odysseus.
254. ὣς bis αὐτοῦ, wie Δ 292. [2]64. Σ 468; auch Τ 340.
255. αὐτὰρ ὁ βῆ, wie η 139, [s]chritt aus. αὐτάρ entspricht dem ἐν. Kr. Di. 69, 10 Anm. Über [d]ie Wiederaufnahme des Subjekts [i]n ὁ zu ν 219.
257. ἀντίον gegenüber, an [d]emselben Tische: zu 334. — Εὐρυμάχου, der nach σ 325 mit dessen [S]chwester Melantho Umgang hatte.
258. παρά zu θέσαν, wie γ 490. [2]65. — οἳ πονέοντο Diener, die das [V]orlegen zu besorgen pflegten, wie 281. Melanthios trifft die Freier [a]n, nachdem sie eben erst ihr Hauptmahl genossen hatten.
V. 260—327. *Eumaios und Odysseus am Eingange des Palastes. Der Hund Argos.*
260. ἔδμεναι, Infinitiv des Zweckes. - ἀγχίμολον zu ἐρχομένω. στήτην blieben stehen. [Anhang.]
261. περὶ—ἤλυθε: zu π 6. — ἰωή [S]chall, Ton, wie Κ 139, der beim [V]orspiel hier eben kräftiger hervortrat, während sonst die Musik sich [d]em Gesange durchaus unterordnete: [z]u α 155.

262. σφίσι, unter den Freiern.
263. ὁ, Odysseus. — χειρὸς ἑλών, hier ein äufseres Zeichen seiner tiefen Bewegung. [Anhang.]
265. ῥεῖα bis ἐστί, wie ζ 300. — καί auch zu ἐν πολλοῖς unter vielen.
266. ἐξ ἑτέρων ἕτερ' ἐστίν das eine stöfst an das andere, um die weite Ausdehnung der Hauptteile mit den Nebengebäuden (α 425. γ 399. χ 442) zu bezeichnen. Das ἐξ bei εἶναι zu Kr. Di. 68, 17, 3. — ἐπήσκηται daran ist kunstvoll gebaut. τοίχῳ καὶ θριγκοῖσι: Dativ als sociativer Instrumentalis. Zur Sache η 87. ξ 10. οἱ wie 268 μίν beziehen sich auf den ganzen Palast wie κ 212.
267. θύραι, am Eingange in den Hof: zu σ 102. — ἐυεργέες: andere ἐυερκέες wohlgeschützt, mit starkem Verschlufs. [Anhang.]
268. οὐκ ἄν: folgerndes Asyndeton. — ὑπεροπλίσσαιτο mit ἄν könnte übermütig verachten. [Anhang.]
269. ἐν αὐτῷ *in ipsa domo,* vom Männersaale im Gegensatz zur αὐλή. — τίθενται 'sich machen', halten, wie Η 475.

ἄνδρες, ἐπεὶ κνίση μὲν ἐνήνοθεν, ἐν δέ τε φόρμιγξ 270
ἠπύει, ἣν ἄρα δαιτὶ θεοὶ ποίησαν ἑταίρην."

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ῥεῖ' ἔγνως, ἐπεὶ οὐδὲ τά τ' ἄλλα πέρ ἐσσ' ἀνοήμων.
ἀλλ' ἄγε δὴ φραζώμεθ', ὅπως ἔσται τάδε ἔργα.
ἠὲ σὺ πρῶτος ἔσελθε δόμους εὖ ναιετάοντας, 275
δύσεο δὲ μνηστῆρας, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ·
εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον, ἐγὼ δ' εἶμι προπάροιθεν·
μηδὲ σὺ δηθύνειν, μή τίς σ' ἔκτοσθε νοήσας
ἢ βάλῃ ἢ ἐλάσῃ. τὰ δέ σε φράζεσθαι ἄνωγα."

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 280
„γιγνώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ' ἔρχευ προπάροιθεν, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ·
οὐ γάρ τι πληγέων ἀδαήμων οὐδὲ βολάων·
τολμήεις μοι θυμός, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέπονθα
κύμασι καὶ πολέμῳ· μετὰ καὶ τόδε τοῖσι γενέσθω. 285
γαστέρα δ' οὔ πως ἔστιν ἀποκρύψαι μεμαυῖαν,
οὐλομένην, ἣ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισι δίδωσιν,

270. ἐνήνοθεν 'darin steigt empor', vgl. κνισῆεν δῶμα κ 10. [Anhang.]
271. ἠπύει, sonst rufen, hier vom lauten Klingen, Hallen, vgl. ἄεισε φ 411. — ἣν ἄρα welche ja. — δαιτί bis ἑταίρην: vgl. θ 99.
272. Vgl. zu ξ 55.
273. ῥεῖ' ἔγνως auf die ganze Rede des Bettlers bezüglich. — οὐδέ *ne quidem;* τά τ' ἄλλα περ, wie ε 29, im übrigen eben, auch sonst eben.
274. ὅπως bis ἔργα, d. i. wie wir hier verfahren wollen, ein stabiles Hemistichion, in welchem der Begriff von τάδε ἔργα sich aus dem Folgenden ergiebt: zu 78. [Anh.]
276. δύσεο Imperat. des gemischten Aor. ἐδυσόμην: begieb dich zu, mit dem Accusativ. Kr. Di. 46, 7, 8.
277. Erstes Hemistich = Τ 140. εἰ δ' ἐθέλεις: zu π 82. Diese Wendung tritt hier im Gegensatz zu ἠέ 'entweder' 275 an die Stelle des ἤ 'oder', weil der Sauhirt andeuten will, daſs er die zweite Möglichkeit vorzieht. Vgl. zu 281.
278. μηδὲ σὺ δηθύνειν 'aber verweile nicht' zu lange drauſsen, wenn ich hineingegangen bin.
279. ἐλάσῃ schlage, von Verwundung oder Miſshandlung in der Nähe, βάλῃ 'werfe' aus der Ferne: vgl. 283. — τὰ δέ σε φρ. ἄν., zu π 312.
281. Vgl. zu π 136. Die Wendung bezeichnet hier die freudige Zustimmung zu dem zweiten Vorschlage.
284. τολμήεις von τόλμη, Κ 205, mutvoll, kühn, hier duldsam, fähig Leiden zu erdulden. [Anh.]
285 = ε 224.
286. δέ im begründenden Sinne. — ἀποκρύψαι verbergen, d. i. nicht sehen, sich nichts merken lassen, verleugnen, μεμαυῖαν wesentlicher Teil des Objekts, mit γαστέρα den Magen in seiner Begier, wenn er seine Begier geltend macht: vgl. η 217 und zu σ 406.
287. οὐλομένην: zu δ 92. — δίδωσιν darbietet, bereitet. Zum Gedanken ο 344.

τῆς ἕνεκεν καὶ νῆες ἐΰζυγοι ὁπλίζονται,
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον κακὰ δυσμενέεσσι φέρουσαι."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον· 290
ἂν δὲ κύων κεφαλήν τε καὶ οὔατα κείμενος ἔσχεν,
Ἄργος, Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὅν ῥά ποτ' αὐτὸς
θρέψε μέν, οὐδ' ἀπόνητο, πάρος δ' εἰς Ἴλιον ἱρὴν
ᾤχετο. τὸν δὲ πάροιθεν ἀγίνεσκον νέοι ἄνδρες
αἶγας ἐπ' ἀγροτέρας ἠδὲ πρόκας ἠδὲ λαγωούς· 295
δὴ τότε κεῖτ' ἀπόθεστος ἀποιχομένοιο ἄνακτος
ἐν πολλῇ κόπρῳ, ἥ οἱ προπάροιθε θυράων
ἡμιόνων τε βοῶν τε ἅλις κέχυτ', ὄφρ' ἂν ἄγοιεν
δμῶες Ὀδυσσῆος τέμενος μέγα κοπρήσοντες·
ἔνθα κύων κεῖτ' Ἄργος ἐνίπλειος κυνοραιστέων. 300
δὴ τότε γ', ὡς ἐνόησεν Ὀδυσσέα ἐγγὺς ἐόντα,
οὐρῇ μέν ῥ' ὅ γ' ἔσηνε καὶ οὔατα κάμβαλεν ἄμφω,
ἆσσον δ' οὐκέτ' ἔπειτα δυνήσατο οἷο ἄνακτος

288. ἐΰζυγοι: zu ν 116.
289. κακὰ δυσμ. φέρουσαι, weil ie Fahrenden im Feindeslande eute machen wollen. Vgl. ξ 85 f., ich γ 74.
291. ἂν zu ἔσχεν Aor.: richtete uf, erhob: ein Zeichen plötzlich regter Aufmerksamkeit. [Anh.]
292. ὅν ῥα welchen nämlich, ır Erläuterung.
293. οὐδ' ἀπόνητο, wie π 120.
324. — πάρος δὲ vorher, mit ezug auf ἀπόνητο. — ἱρήν, weil arin Tempel waren und Götter erehrt wurden.
294. πάροιθεν vormals, als Ge- ensatz zu δὴ τότε 296. — ἀγίνεσκον ucere solebant: zu ξ 105.
295. ἐπί nach, um diese zu er- ıngen, zur Jagd auf. — ἀγροτέρας ·ildlebenden, vgl. ζ 133.
296. δὴ τότε damals, allgemeine eitbestimmung im Gegensatz zu άροιθεν 294, nicht von dem Mo- ıent, wo Odysseus mit dem Sau- irten hervortrat: zu 298 und 301. - ἀπόθεστος 'verwünscht', ver- bscheut. [Anhang.]
297. οἱ ihm, weil er darauf lag. - προπάροιθε θυράων 'vor dem Iofthor' auf der Strafse.

298. ἡμιόνων τε βοῶν, ablativ. Genet. zu ἥ (κόπρος). — κέχυτο, wie ι 330, Plusqpf. des Zustandes: geschüttet lag. — ὄφρ' ἂν ἄγοιεν bis dafs ihn jedesmal wegführten. Kr. Di. 54, 17, 2. [Anhang.]
300. ἔνθα nimmt ἐν πολλῷ κόπρῳ 297 auf.
301. δὴ τότε γε = tunc quidem, führt nach den eingeschobenen Be- merkungen über das Schicksal des Hundes zu dem 291 verlassenen Moment der Erzählung zurück. — ἐνόησεν erkannte.
302. οὔατα κάμβαλεν, liefs die Ohren sinken, die Folge davon, dafs er seinen Herrn erkannt hat, im Gegensatz zu 291, und in glei- cher Weise wie das Wedeln mit dem Schwanze ein Zeichen schmei- chelnder Freundlichkeit. Und nun würde er wedelnd und mit hängen- den Ohren dem Odysseus entgegen- gesprungen sein, wenn er noch Kraft gehabt hätte. — κάμβαλεν die weichere Aussprache statt κάβ- βαλεν. [Anhang.]
303. οὐκέτι nicht mehr, weil seine Kraft erschöpft war.

ἐλθέμεν. αὐτὰρ ὁ νόσφιν ἰδὼν ἀπομόρξατο δάκρυ
ῥεῖα λαθὼν Εὔμαιον, ἄφαρ δ᾽ ἐρεείνετο μύθῳ· 305
„Εὔμαι᾽, ἦ μάλα θαῦμα κύων ὅδε κεῖτ᾽ ἐνὶ κόπρῳ.
καλὸς μὲν δέμας ἐστίν, ἀτὰρ τόδε γ᾽ οὐ σάφα οἶδα,
ἢ δὴ καὶ ταχὺς ἔσκε θέειν ἐπὶ εἴδεϊ τῷδε,
ἦ αὔτως οἷοί τε τραπεζῆες κύνες ἀνδρῶν
γίγνοντ᾽, ἀγλαΐης δ᾽ ἕνεκεν κομέουσιν ἄνακτες." 310
τὸν δ᾽ ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„καὶ λίην ἀνδρός γε κύων ὅδε τῆλε θανόντος.
εἰ τοιόσδ᾽ εἴη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ ἔργα,
οἷόν μιν Τροίηνδε κιὼν κατέλειπεν Ὀδυσσεύς,
αἶψά κε θηήσαιο ἰδὼν ταχυτῆτα καὶ ἀλκήν· 315
οὐ μὲν γάρ τι φύγεσκε βαθείης βένθεσιν ὕλης
κνώδαλον, ὅττι δίοιτο· καὶ ἴχνεσι γὰρ περιῄδη.

304. *νόσφιν ἰδών* abseits den Blick richtend, mit abgewandtem Gesicht, um seine Rührung zu verbergen. [Anhang.]

305. *ῥεῖα* leicht, ohne Schwierigkeit, mit *λαθών*, wie *I* 477. — *λαθών* im Participium zum Verbum finitum, wie noch *Λ* 251. *M* 390. *Ξ* 296. *O* 541. *Ω* 681. Über das umgekehrte Verhältnis zu *θ* 93. — *ἐρεείνετο μύθῳ* sprach fragend, Medium wie *K* 81.

306. *θαῦμα* prädikativ. Das Auffallende liegt in dem Kontrast der noch sichtbaren Schönheit des Hundes und der Vernachlässigung desselben. Allitteration auf *κ*. [Anh.]

308. *ἢ δή* ob denn. — *ἐπί* hinzu, aufser, wie *ρ* 454: zu *π* 99. Kr. Di. 68, 41, 4. [Anhang.]

309. *ἦ αὔτως* oder nur so (nämlich *ἔσκε*), d. i. ohne *ταχυτής* (308): zu *ν* 281. *ο* 82. *ξ* 151, nur mit Schönheit begabt.

310. *ἀγλαΐης δ᾽ ἕνεκεν κτέ.* eine parataktische Ausführung zu *οἷοι*, mit nachdrücklicher Voranstellung des Hauptbegriffs: nur des Prunkes wegen.

312. *καὶ λίην*: zu *α* 46. — *ἀνδρός* durch *γε* betont infolge seiner schmerzlichen Erregung. — *τῆλε θανόντος* erhält seine Schönheit durch den Kontrast mit der Wirklichkeit: vgl. *ξ* 133 ff. Die Antwort knüpft nur im allgemeinen an 309 f. an, indem er dadurch an seinen Herrn erinnert und durch die Vernachlässigung des Hundes schmerzlich bewegt, zunächst ausruft: allerdings ist das der Hund des Mannes, der in der Ferne seinen Tod fand! erst dann geht er mit lebhaftem Asyndeton 313 zur Beantwortung der Frage 308 f. über. [Anhang.]

313. *εἰ—εἴη* bedingender Wunschsatz. — *τοιόσδε* mit hinweisendem *δέ*, weil ihm der Hund in seinem Glanze lebhaft vor der Erinnerung steht, vgl. *λ* 501. — *ἔργα*: Leistungen, Geschicklichkeiten, wie *θ* 245.

314 = *π* 289.

316. *οὐ μὲν γάρ τι*: zu *κ* 27. — *βένθεσιν*, wo ein solches *κνώδαλον* lagert. [Anhang.]

317. *ὅττι δίοιτο*: der Optativ von der wiederholten Handlung der Vergangenheit neben dem Iterativum *φύγεσκε*. — *καί* auch, aufser der Schnelligkeit und Stärke (315). — *ἴχνεσι* mit *περιῄδη* auf die Spuren des Wildes verstand er sich überaus, d. i. er hatte eine ausgezeichnete Spürnase. — *γάρ* an dritter Stelle, wo die zwei vorhergehenden Worte als eng zusammengehörig betrachtet werden.

νῦν δ' ἔχεται κακότητι, ἄναξ δέ οἱ ἄλλοθι πάτρης
ὤλετο, τὸν δὲ γυναῖκες ἀκηδέες οὐ κομέουσιν.
δμῶες δ', εὖτ' ἂν μηκέτ' ἐπικρατέωσιν ἄνακτες, 320
οὐκέτ' ἔπειτ' ἐθέλουσιν ἐναίσιμα ἐργάζεσθαι·
ἥμισυ γάρ τ' ἀρετῆς ἀποαίνυται εὐρύοπα Ζεὺς
ἀνέρος, εὖτ' ἄν μιν κατὰ δούλιον ἦμαρ ἕλῃσιν."
ὣς εἰπὼν εἰσῆλθε δόμους εὖ ναιετάοντας,
βῆ δ' ἰθὺς μεγάροιο μετὰ μνηστῆρας ἀγαυούς. 325
Ἄργον δ' αὖ κατὰ μοῖρ' ἔλαβεν μέλανος θανάτοιο
αὐτίκ' ἰδόντ' Ὀδυσῆα ἐεικοστῷ ἐνιαυτῷ.
τὸν δὲ πολὺ πρῶτος ἴδε Τηλέμαχος θεοειδὴς
ἐρχόμενον κατὰ δῶμα συβώτην, ὦκα δ' ἔπειτα
νεῦσ' ἐπὶ οἷ καλέσας. ὁ δὲ παπτήνας ἕλε δίφρον 330
κείμενον, ἔνθα τε δαιτρὸς ἐφίζεσκε κρέα πολλα
δαιόμενος μνηστῆρσι δόμον κάτα δαινυμένοισιν·
τὸν κατέθηκε φέρων πρὸς Τηλεμάχοιο τράπεζαν

318. Hier und 319 die Erklärung s θαῦμα 306. — ἔχεται κ., wie 182. — ἄναξ δέ οἱ d. i. sein ›rr, doch liegt in dem Dativ οἱ, ſs er den Tod des Herrn übel ıpfinden muſs. — ἄλλοθι anders-›, hier mit ablat. Gen. = auſser-lb, fern. [Anhang.]
319. τὸν δέ κτἑ. die Folge der rhergehenden Umstände.
320. δέ in begründendem Sinne. ἐπικρ. ἄνακτες, wie ξ 60. Kon-ıktiv: zu ν 214.
321. ἐθέλουσιν mögen, sind be-twillig.
322. γάρ τε namque. — ἀρετῆς r Tugend, die vermöge des ichtgefühls treibt auch ohne ſseren Zwang das Gebührende zu ın. — εὐρύοπα der weitdon-rnde. [Anhang.]
323. ἀνέρος hängt von der Prä-sition in ἀποαίνυται ab. — κατά ἕλῃσιν ergreift, ereilt: vgl. 100. — δούλιον ἦμαρ: zu ξ 340.
324. δόμους, allgemeine Bezeich-ng, wenn auch zunächst an den ›f zu denken ist, wie δ 43: zu 35.
325. μετά mit Acc.: in die ıtte, unter.

327. αὐτίκ' ἰδόντα gleich nachdem er gesehen hatte. — ἐεικοστῷ. Das hohe Alter des Hundes, als dessen längste Lebensdauer von den Alten vierzehn Jahre angegeben werden, gehört zu den poetischen Zügen der Sage. — Bei uns werden die Hunde 18 bis 20 Jahre alt. [Anhang.]

V. 328—404. *Eumaios und Odysseus im Männersaale. Der Umgang des bettelnden Odysseus bei den Freiern veranlaſst einen Wortwechsel zwischen Antinoos und Eumaios, in welchen auch Telemach eingreift.*

328 = α 113. Vgl. auch ρ 31.
329. δῶμα vom Männersaale: vgl. 325.
330. ἐπὶ οἷ zu καλέσας: zu 52, koincident mit νεῦσε: er rief ihn durch einen Wink herbei, lud ihn durch einen Wink ein sich zu ihm zu setzen. — δίφρον ein niedriger Sessel ohne Lehne.
331. κεῖσθαι, als Perf. Pass. zu τίθημι = 'stehen', wie θ 277. π 35. ρ 410. — ἐφίζεσκε zu sitzen pflegte. Diese 'Bank' befand sich in der Nähe des Herdes.
332. δαιόμενος: zu ο 140.

ἀντίον, ἔνθα δ' ἄρ' αὐτὸς ἐφέζετο. τῷ δ' ἄρα κῆρυξ
μοῖραν ἑλὼν ἐτίθει κανέου τ' ἐκ σῖτον ἀείρας. 335
ἀγχίμολον δὲ μετ' αὐτὸν ἐδύσετο δώματ' Ὀδυσσεὺς
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιος ἠδὲ γέροντι,
σκηπτόμενος· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροῒ εἵματα ἕστο.
ἷζε δ' ἐπὶ μελίνου οὐδοῦ ἔντοσθε θυράων,
κλινάμενος σταθμῷ κυπαρισσίνῳ, ὅν ποτε τέκτων 340
ξέσσεν ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν.
Τηλέμαχος δ' ἐπὶ οἷ καλέσας προσέειπε συβώτην,
ἄρτον τ' οὖλον ἑλὼν περικαλλέος ἐκ κανέοιο
καὶ κρέας, ὥς οἱ χεῖρες ἐχάνδανον ἀμφιβαλόντι·
„δὸς τῷ ξείνῳ ταῦτα φέρων αὐτόν τε κέλευε 345
αἰτίζειν μάλα πάντας ἐποιχόμενον μνηστῆρας·
αἰδὼς δ' οὐκ ἀγαθὴ κεχρημένῳ ἀνδρὶ παρεῖναι."
ὣς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν,
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
„Τηλέμαχός τοι, ξεῖνε, διδοῖ τάδε, καί σε κελεύει 350
αἰτίζειν μάλα πάντας ἐποιχόμενον μνηστῆρας·

334. *ἀντίον* gegenüber dem Telemachos, an demselben Tische, wie 257 Melanthios dem Eurymachos. — *ἔνθα* = *ἐπὶ τῷ*.

336. *ἀγχίμολον μετ' αὐτόν* 'nahe', d. i. bald nach ihm selbst. — *ἐδύσετο*: zu 276. Kr. Di. 46, 17, 1. — *δώματα* speziell vom Männersaal, wie α 126 *δόμος*.

337. 338 = 202. 203.

339. *μέλινος* war die Schwelle auf der äufsern dem Hofe zugekehrten Seite der Thür, wo hier Odysseus als schüchterner Bettler sich niederliefs (vgl. σ 17. κ 62); *λάινος* auf der inneren Seite, wo man in den Männersaal trat. [Anhang.]

340. *κλινάμενος* nur hier, sonst *κεκλιμένος*. — *σταθμῷ* lokaler Dativ des Ziels. — *κυπαρισσίνῳ*, wegen der Härte und Festigkeit des hellbraunen Cypressenholzes.

341 = ε 245. φ 44. ψ 197, auch φ 121: zu ε 245.

342. *ἐπὶ οἷ καλέσας*, d. i. an seine Seite (zu 334), weil die Freier seine Worte nicht hören sollten. — *προσέειπε* hat die direkte Anrede unmittelbar nach sich im folgenden Verse: nur eine Nebenbestimmung kann trennend dazwischen treten. [Anhang.]

343. *τέ* entspricht dem folgenden *καί*.

344. *κρέας* befand sich nicht mit in dem Korbe. — *ὡς* 'wie', d. i. in dem Mafse wie, wir: soviel. — *ἀμφιβαλόντι* beim Umspannen, mit einem Spanngriff.

345. *τῷ ξείνῳ* dem Fremdling da. — *αὐτόν* selbst zu *αἰτίζειν*, im Gegensatz zu der ohne sein Zuthun ihm gewährten Gabe.

346. *αἰτίζειν* anbetteln, transitiv, wie 502. υ 179. — *μάλα πάντας*, wie ι 238. — *ἐποιχόμενον*, ohne Kasus.

347. *αἰδὼς δ' οὐκ ἀγαθή* mit *παρεῖναι*, persönliche Konstruktion mit dem Infinitiv des Bezugs, wo wir sagen 'es ist nicht gut dafs Scham, d. i. Blödigkeit beiwohne': zu π 401. ρ 578. Kr. Di. 55, 3, 8. [Anhang.]

348 = Β 16.

349. Vgl. δ 25. κ 377.

αἰδῶ δ' οὐκ ἀγαθὴν φησ' ἔμμεναι ἀνδρὶ προΐκτῃ."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ζεῦ ἄνα, Τηλέμαχόν μοι ἐν ἀνδράσιν ὄλβιον εἶναι,
καί οἱ πάντα γένοιτο, ὅσα φρεσὶν ᾗσι μενοινᾷ." 355
ἦ ῥα καὶ ἀμφοτέρῃσιν ἐδέξατο καὶ κατέθηκεν
αὖθι ποδῶν προπάροιθεν, ἀεικελίης ἐπὶ πήρης·
ἤσθιε δ', ἕως ὅτ' ἀοιδὸς ἐνὶ μεγάροισιν ἄειδεν·
εὖθ' ὁ δεδειπνήκειν, ὁ δ' ἐπαύετο θεῖος ἀοιδός.
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρ'· αὐτὰρ Ἀθήνη 360
ἄγχι παρισταμένη Λαερτιάδην Ὀδυσῆα
ὄτρυν', ὡς ἂν κύρνα κατὰ μνηστῆρας ἀγείροι,
γνοίη θ', οἵ τινές εἰσιν ἐναίσιμοι οἵ τ' ἀθέμιστοι·
ἀλλ' οὐδ' ὧς τιν' ἔμελλ' ἀπαλεξήσειν κακότητος.
βῆ δ' ἴμεν αἰτήσων ἐνδέξια φῶτα ἕκαστον 365
πάντοσε χεῖρ' ὀρέγων, ὡς εἰ πτωχὸς πάλαι εἴη.

52. *ἀνδρὶ προΐκτῃ* einem Bettmanne: vgl. 347.
54. *Ζεῦ ἄνα*, wie noch Γ 351.
33. — *μοι* mit feinem Doppel-, da es auch = meinen Tel. ſst werden kann. — *ἐν ἀνδρά-* ein steigernder Zusatz zu *ὄλ-*, wie ξ 176. σ 138. N 461, auch 14; ebenso *ἐν ἀνθρώποισι* 419. 391. — *Τηλέμαχον — εἶναι*, c. Inf. im Gebet, erklärt sich Ellipse eines sonst üblichen [Anhang.]
5. *γένοιτο ὅσα*, stabiler Hiatus er trochäischen Cäsur des dritFuſses. Zum Wunsche vgl. β [Anhang.]
6. *ἀμφοτέρῃσιν* substantiviert. Kr. Di. 43, 3, 2.
7. *ἐπὶ πήρης*, so daſs ihm der zen als Speisetisch dient: denn 339 saſs er.
8. *ἕως* nur hier mit *ὅτε* verlen: so lange als. [Anh.]
9. *εὖτε*: grade als. — *δέ* im isatze. — *δεδειπνήκειν* war ig mit Essen: welche Per- Kr. Di. 31, 1, 2. — *ἐπαύετο*, erfekt: hörte allmählich, kam nach und nach zu Ende. nang.]
0. *ὁμάδησαν* Aorist: erhoben es Gerede, nachdem der Sänger geendigt hatte. — Athene erscheint nur dem Odysseus sichtbar, wie Α 197 f. [Anh.]
362. *ὡς ἄν* mit dem Optativ final. Kr. Di. 54, 8, 4. — *κατὰ μνηστῆρας*: unter den Freiern hin, bei den einzelnen Freiern.
363. *γνοίη τε*, nämlich aus der Art und Weise des Gebens und aus dem Betragen gegen ihn: vgl. π 108. Dies soll dem Odysseus nur zur nähern Kenntnis des feindlichen Terrains dienen, daher der folgende Zusatz. — *οἵ τε* nach dem Fragwort das Relativpronomen.
364. *οὐδ' ὧς* auch so nicht, wenn sich dabei auch ergab, daſs wenigstens in der Behandlung des Fremden nicht alle *ἀθέμιστοι* waren. — *ἔμελλε* sollte und wollte sie, die Athene, *ἀπαλεξήσειν* abhalten von, bewahren vor dem Verderben, weil dieses wegen ihrer Frevel bereits über sie verhängt war, vgl. σ 155. [Anhang.]
365. *βῆ δ' ἴμεν* mit seinem Ranzen: 466. — *ἐνδέξια* nach der stehenden Sitte, die durch den Kultus geweiht war, der guten Vorbedeutung wegen: vgl. φ 141.
366. *πτωχός* von der niederduckenden, gebückten Haltung benannt: zu 227.

οἱ δ' ἐλεαίροντες δίδοσαν, καὶ ἐθάμβεον αὐτόν,
ἀλλήλους τ' εἴροντο, τίς εἴη καὶ πόθεν ἔλθοι.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης, 370
τοῦδε περὶ ξείνου· ἦ γάρ μιν πρόσθεν ὄπωπα.
ἦ τοι μέν οἱ δεῦρο συβώτης ἡγεμόνευεν,
αὐτὸν δ' οὐ σάφα οἶδα, πόθεν γένος εὔχεται εἶναι."
ὣς ἔφατ', Ἀντίνοος δ' ἔπεσιν νείκεσσε συβώτην·
„ὦ ἀρίγνωτε συβῶτα, τί ἦ δὲ σὺ τόνδε πόλινδε 375
ἤγαγες; ἦ οὐχ ἅλις ἧμιν ἀλήμονές εἰσι καὶ ἄλλοι,
πτωχοὶ ἀνιηροί, δαιτῶν ἀπολυμαντῆρες;
ἦ ὄνοσαι, ὅτι τοι βίοτον κατέδουσιν ἄνακτος
ἐνθάδ' ἀγειρόμενοι, σὺ δὲ καί ποθι τόνδε κάλεσσας;"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 380
„Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὰ καὶ ἐσθλὸς ἐὼν ἀγορεύεις·
τίς γὰρ δὴ ξεῖνον καλεῖ ἄλλοθεν αὐτὸς ἐπελθὼν
ἄλλον γ', εἰ μὴ τῶν, οἳ δημιοεργοὶ ἔασιν,

367. *ἐθάμβεον* staunten an, weil sie vorher, durch den Gesang gefesselt, ihn auf seinem Sitze (339) nicht bemerkt hatten. — *αὐτόν* ihn selbst, im Gegensatz zu der von ihm vollzogenen Handlung.

368 = ο 423.

369. *καί* auch.

370 = 468. σ 351. φ 275.

372. *ἦ τοι μέν*: diese erneute nachdrückliche Versicherung, hervorgegangen aus der Freude über Eumaios etwas Nachteiliges sagen zu können, hat dem folgenden Gegensatz gegenüber den Sinn: das ist gewifs.

373. *αὐτόν*, mit Nachdruck im Versanfange, Gegensatz der Person selbst zu seinem Zusammensein mit Eumaios (372), anticipiertes Subjekt des Nebensatzes. Kr. Di. 61, 6. — *γένος* Acc. der Beziehung. — Die Frage ist nicht höhnend.

375. *ὦ ἀρίγνωτε* mit Synizese. Kr. Di. 13, 7 Anm. Der Anrede 'o du (leicht zu erkennender) wohlbekannter Sauhirt' liegt der Gedanke zu Grunde, dafs er auch bei dieser Handlung seinen Charakter nicht verleugne, dafs dieselbe ihm ähnlich sehe. — *τί ἦ δέ* warum doch nur.

376. *ἦ οὐχ*, Synizesis: zu ο 321. — *ἀλήμων*, ein *errabundus*, fahrender Mann ist umfassender als *ἀλήτης erro* Landstreicher.

377 = 220.

378. *ἦ ὄνοσαι*, wie Ω 241, gewifs beklagst du dich, sarkastisch in dem Sinne: es ist dir nicht genug.

379. *ἀγειρόμενοι*, nämlich *ἀλήμονες* 376, das Partic. Praes. in iterativem Sinne. — *σὺ δὲ κτέ.* die Folge des Vorhergehenden. — *καί* zu *τόνδε*. — *ποθί* irgendwo. [Anhang.]

381. *οὐ μέν* keineswegs fürwahr. — *καλά*, adverbial. — *καὶ ἐσθλὸς ἐών*, wie Π 627, 'obgleich du wacker bist', eine Höflichkeitsformel, wie Α 131 *ἀγαθός περ ἐών*, um den Tadel zu mildern.

382. *αὐτὸς ἐπελθών*, zu β 246, d. i. indem er ihn selbst aufgesucht hat.

383. *ἄλλον γε* sonst. — *εἰ μή* ohne Verbum, eigentlich: gesetzt nur nicht, wir: aufser. — *τῶν* partitiver Genetiv: 'einen' von

μάντιν ἢ ἰητῆρα κακῶν ἢ τέκτονα δούρων,
ἢ καὶ θέσπιν ἀοιδόν, ὅ κεν τέρπῃσιν ἀείδων; 385
οὗτοι γὰρ κλητοί γε βροτῶν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν·
πτωχὸν δ' οὐκ ἂν τις καλέοι τρύξοντα ἓ αὐτόν.
ἀλλ' αἰεὶ χαλεπὸς περὶ πάντων εἰς μνηστήρων
δμωσὶν Ὀδυσσῆος, πέρι δ' αὖτ' ἐμοί. αὐτὰρ ἐγώ γε
οὐκ ἀλέγω, εἵως μοι ἐχέφρων Πηνελόπεια 390
ζώει ἐνὶ μεγάροις καὶ Τηλέμαχος θεοειδής.“
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„σίγα, μή μοι τοῦτον ἀμείβεο πόλλ' ἐπέεσσιν·
Ἀντίνοος δ' εἴωθε κακῶς ἐρεθιζέμεν αἰεὶ
μύθοισιν χαλεποῖσιν, ἐποτρύνει δὲ καὶ ἄλλους.“ 395
ἦ ῥα καὶ Ἀντίνοον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Ἀντίνο', ἦ μευ καλὰ πατὴρ ὣς κήδεαι υἷος,
ὃς τὸν ξεῖνον ἄνωγας ἀπὸ μεγάροιο δίεσθαι
μύθῳ ἀναγκαίῳ· μὴ τοῦτο θεὸς τελέσειεν.
δός οἱ ἑλών· οὔ τοι φθονέω· κέλομαι γὰρ ἐγώ γε. 400
μήτ' οὖν μητέρ' ἐμὴν ἄζευ τό γε μήτε τιν' ἄλλον

enen. — *δημιοεργοί* Gemeindearbeiter, die ein gemeinnützigesGeschäft treiben und dadurch das Gemeindewohl fördern. [Anhang.]

384. *κακῶν* der Krankheiten: vgl. 397. — *τέκτονα δούρων* einen Baumeister. [Anhang.]

385. Der Sänger scheint nicht zu den *δημιοεργοί* gerechnet zu werden. *κεν* mit Konjunktiv in finalem Sinne.

386. *κλητοί* betont durch *γέ* in Bezug auf den 387 folgenden Gegensatz: sind die gerufenen.

387. *οὐκ ἄν τις καλέοι*: zu σ 414. — *ἓ αὐτόν* ihn selbst, der ihn herbeiruft.

388. *χαλεπός* unfreundlich, hart.

389. *πέρι δέ*, adverbial: ganz besonders aber d. i. *prae ceteris autem servis.*

393. *σίγα, μή μοι ἀμείβεο*: zu υ 62. Das ethische *μοί* mildert die Anrede. — *τοῦτον* den da.

394. *κακῶς* arg, schmählich. — *ἐρεθίζειν* ohne Objekt, weil es jeden trifft, der ihm in den Wurf kommt.

395. *ἄλλους* 'die andern' Freier.

397. *καλά* ironisch wie auch *πατὴρ ὥς*, weil Antinoos die Penelope heiraten will.

398. *τὸν ξεῖνον* Objekt zu *δίεσθαι*.

399 = υ 344. *μύθῳ ἀναγκαίῳ* mit zwingendem, mit gebieterischem Wort, zu *δίεσθαι*. — *μὴ τοῦτο θ. τελέσειεν* d. i. unser: da sei Gott vor, vgl. η 316.

400. *φθονέω*, nämlich *δοῦναι*, vgl. σ 16: ich mifsgönne dir die Freude des Gebens nicht, ironisch, als ob Antinoos, wenn nur nicht zu viel vom Gut des Telemach darauf ginge, gern geben würde, vgl. aber 404. — *κέλομαι κτέ.*, wie Σ 254. Ψ 894. — *ἐγώ γε* betont mit Bezug auf den vorhergehenden negativen Gegensatz, hebt die Identität des Subjekts hervor: ich bin es ja, der dich dazu auffordert, ich fordere dich ja vielmehr dazu auf: zu σ 409. — In einem Verse drei Sätze, ein Zeichen der Aufgeregtheit des Redenden und wirksamer Ausdruck des kräftigen Spottes. [Anhang.]

401. *τό γε* Akk. des Bezuges: in dieser Beziehung, im ersten

δμώων, οἵ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο.
ἀλλ' οὔ τοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι νόημα·
αὐτὸς γὰρ φαγέμεν πολὺ βούλεαι ἢ δόμεν ἄλλῳ."
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος ἀπαμειβόμενος προσέειπεν· 405
„Τηλέμαχ' ὑψαγόρη, μένος ἄσχετε, ποῖον ἔειπες.
εἴ οἱ τόσσον ἅπαντες ὀρέξειαν μνηστῆρες,
καί κέν μιν τρεῖς μῆνας ἀπόπροθεν οἶκος ἐρύκοι."
ὣς ἄρ' ἔφη καὶ θρῆνυν ἑλὼν ὑπέφηνε τραπέζης
κείμενον, ᾧ ῥ' ἐπέχεν λιπαροὺς πόδας εἰλαπινάζων. 410
οἱ δ' ἄλλοι πάντες δίδοσαν, πλῆσαν δ' ἄρα πήρην
σίτου καὶ κρειῶν. τάχα δὴ καὶ ἔμελλεν Ὀδυσσεὺς
αὖτις ἐπ' οὐδὸν ἰὼν προικὸς γεύσεσθαι Ἀχαιῶν·
στῆ δὲ παρ' Ἀντίνοον καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„δός, φίλος· οὐ μέν μοι δοκέεις ὁ κάκιστος Ἀχαιῶν 415
ἔμμεναι, ἀλλ' ὤριστος, ἐπεὶ βασιλῆι ἔοικας·

Gliede einer negativen Disjunktion, wie E 827. Ξ 342, anders Θ 7. π 302. ρ 568. — *ἄλλον* sonst. [Anhang.]

402 = σ 417. υ 298. 325, und zu ρ 230. *οἵ*, nämlich *εἰσίν*.

403 = υ 330. *ἀλλ' οὐ* doch mit nichten, womit Telemach sich gleichsam auf einem Irrtum ertappend, die vorhergehende Mahnung abbricht und von der Ironie zur nackten Wahrheit übergeht: vgl. δ 694. — *τοιοῦτον* d. i. dafs du aus Fürsorge für mich (397) und aus Rücksicht auf die Familie (401) das Gut des Hauses schonen wolltest. [Anhang.]

V. 405—491. *Odysseus wird von Antinoos verspottet und geworfen; sein Hinweis darauf, dafs auch die Bettler unter göttlichem Schutze stehen, bleibt nicht ganz ohne Eindruck.*

405. [Anhang.]

406 = β 85. 303.

407. *εἰ* mit Optativ: bedingender Wunschsatz. — *τόσσον ὀρέξειαν*, indem er den unter dem Tische hervorgeholten Schemel dem Telemachos zeigt (409) und so mit *ὀρέγειν* ein höhnendes Wortspiel treibt.

408. *καί* zu *τρεῖς μῆνας*. — *ἀπόπροθεν* mit *ἐρύκοι κε*: würde fern zurückhalten, abwehren (vgl. σ 105), in ehrerbietiger Ferne halten, so dafs es vor ihm Ruhe hätte.

409. *ὑπέφηνε τραπέζης* ablativ. Genetiv: unter dem Tische hervor. Er wirft aber erst 462. [Anh.]

410. Vgl. Ξ 241. *κείμενον*: zu 331.

411. *οἱ δ' ἄλλοι* 'sie aber die andern'. Der ganze Satz vervollständigt die schon 367 gemachte Angabe nach der gegenwärtigen Situation. — *πλῆσαν δ' ἄρα* der Aorist nach dem Imperfekt von der abschliefsenden Handlung.

412. *τάχα δὴ καὶ ἔμελλεν* bald (da er seinen Rundgang fast vollendet hatte) war er nunmehr auch im Begriff zur Schwelle zurückzukehren, ohne sich an Antinoos zu wenden. Doch ändert er seinen Entschlufs 414.

413. *γεύσεσθαι*, sonst stets metaphorisch, hier in eigentlicher Bedeutung: kosten von den Speisen: vgl. 506. [Anhang.]

414. *μιν* abhängig von *πρὸς* mit *ἔειπεν*.

415. *φίλος*: vokativischer Nominativ. Kr. Di. 45, 2, 2. — *ὁ κάκιστος*, wo das Pronomen wie in *ὤριστος* den Gegensatz beider Worte hervorhebt: zu ξ 19.

416. In beiden Versen ist die

τῷ σε χρὴ δόμεναι καὶ λώιον ἠέ περ ἄλλοι
σίτου· ἐγὼ δέ κέ σε κλείω κατ' ἀπείρονα γαῖαν.
καὶ γὰρ ἐγώ ποτε οἶκον ἐν ἀνθρώποισιν ἔναιον
ὄλβιος ἀφνειόν, καὶ πολλάκι δόσκον ἀλήτῃ 420
τοίῳ, ὁποῖος ἔοι καὶ ὅτευ κεχρημένος ἔλθοι·
ἦσαν δὲ δμῶες μάλα μυρίοι ἄλλα τε πολλά
οἷσίν τ' εὖ ζώουσι καὶ ἀφνειοὶ καλέονται.
ἀλλὰ Ζεὺς ἀλάπαξε Κρονίων· ἤθελε γάρ που·
ὅς μ' ἅμα ληιστῆρσι πολυπλάγκτοισιν ἀνῆκεν 425
Αἴγυπτόνδ' ἰέναι, δολιχὴν ὁδόν, ὄφρ' ἀπολοίμην.
στῆσα δ' ἐν Αἰγύπτῳ ποταμῷ νέας ἀμφιελίσσας.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
αὐτοῦ πὰρ νήεσσι μένειν καὶ νῆας ἔρυσθαι,
ὀπτῆρας δὲ κατὰ σκοπιὰς ὤτρυνα νέεσθαι· 430
οἱ δ' ὕβρει εἴξαντες, ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῷ,
αἶψα μάλ' Αἰγυπτίων ἀνδρῶν περικαλλέας ἀγροὺς
πόρθεον, ἐκ δὲ γυναῖκας ἄγον καὶ νήπια τέκνα,
αὐτούς τε κτεῖνον. τάχα δ' ἐς πόλιν ἵκετ' ἀυτή·
οἱ δὲ βοῆς ἀίοντες ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν 435
ἦλθον· πλῆτο δὲ πᾶν πεδίον πεζῶν τε καὶ ἵππων
χαλκοῦ τε στεροπῆς. ἐν δὲ Ζεὺς τερπικέραυνος
φύζαν ἐμοῖς ἑτάροισι κακὴν βάλεν, οὐδέ τις ἔτλη
στῆναι ἐναντίβιον· περὶ γὰρ κακὰ πάντοθεν ἔστη.
ἔνθ' ἡμέων πολλοὺς μὲν ἀπέκτανον ὀξέι χαλκῷ, 440

eine Ironie unverkennbar. Die Krasis ὤριστος in der Odyssee nur hier, aber achtmal in der Ilias.

417. τῷ σε χρή, Versanfang wie I 331. I 100; ähnlich M 315. Π 31. τῷ deshalb.

418. σίτου, partitiver Gen., am Schlufs des Gedankens im Versanfange, betont im Gegensatz zu dem im 409 von Antinoos in Aussicht gestellten θρῆνυς. — κλείω, Konjunktiv im Futursinne. — κατ' ἀπείρονα γ., d. i. überall auf der Erde: dieses κατά nur hier, sonst ἐπί. Anhang.]

419—424 = τ 75—80.

419. καί auch zu ἐγώ. — ἐν ἀνθρώποισιν, wie ἐν ἀνδράσιν 354.

420. ὄλβιος ἀφνειόν Zusammenstellung verwandter Begriffe. — πολλάκι δόσκον, doppelter Ausdruck der Wiederholung.

421. τοίῳ ὁποῖος vom Aussehen, vgl. α 371. Der Optativ in iterativen Sinne neben dem iterativen δόσκον.

423. ζώουσι mit allgemeinem Subjekt 'man'. Kr. Di. 61, 4, 5. Versschlufs wie ο 433.

424. ἀλάπαξε richtete zu Grunde, nämlich alle die genannten Güter, das alles. — ἤθελε γάρ που: vgl. ι 262. Ξ 120; auch Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή λ 297. Α 5.

426 = δ 483. ὄφρ' ἀπολοίμην d. i. zu meinem Unglücke.

427—441 = ξ 258—272.

τοὺς δ' ἄναγον ζωούς, σφίσιν ἐργάζεσθαι ἀνάγκῃ.
αὐτὰρ ἔμ' ἐς Κύπρον ξείνῳ δόσαν ἀντιάσαντι,
Δμήτορι Ἰασίδῃ, ὃς Κύπρου ἶφι ἄνασσεν.
ἔνθεν δὴ νῦν δεῦρο τόδ' ἵκω πήματα πάσχων."
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 445
„τίς δαίμων τόδε πῆμα προσήγαγε δαιτὸς ἀνίην;
στῆθ' οὕτως ἐς μέσσον, ἐμῆς ἀπάνευθε τραπέζης,
μὴ τάχα πικρὴν Αἴγυπτον καὶ Κύπρον ἵκηαι,
ὥς τις θαρσαλέος καὶ ἀναιδής ἐσσι προΐκτης.
ἑξείης πάντεσσι παρίστασαι· οἱ δὲ διδοῦσιν 450
μαψιδίως, ἐπεὶ οὔ τις ἐπίσχεσις οὐδ' ἐλεητὺς
ἀλλοτρίων χαρίσασθαι, ἐπεὶ πάρα πολλὰ ἑκάστῳ."
τὸν δ' ἀναχωρήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὢ πόποι, οὐκ ἄρα σοί γ' ἐπὶ εἴδεϊ καὶ φρένες ἦσαν.
οὐ σύ γ' ἂν ἐξ οἴκου σῷ ἐπιστάτῃ οὐδ' ἅλα δοίης, 455

442. ἐς Κύπρον, d. i. um mich mitzunehmen nach Kypros: zu ξ 295 und ο 367. — ξείνῳ mit ἀντιάσαντι einem Gastfreunde der sich gerade bot, gerade eingetroffen war.

443. [Anhang.]

444. δὴ νῦν nunmehr jetzt. — τόδ' ἵκω bin 'diesen Weg', so gekommen: vgl. α 409.

446. πῆμα: ein bitterer Spott, in Bezug auf die Worte des Odysseus πήματα πάσχων gesagt, gleichsam: dies personificierte Leiden, in konkret persönlichem Sinne, wie ἔλεγχος Β 235 u. a. — ἀνίην als Beschwerde, uns beschwerlich zu fallen, wie μ 223: vgl. ρ 220.

447. στῆθ' οὕτως mit einer abweisenden Handbewegung, wie ζ 218. — ἐς μέσσον 'in die Mitte' des Saales, substantiviert. [Anh.]

448. μὴ τάχα κτέ., d. i. sonst wird dir deine Geschichte von der Fahrt nach Ägypten und Kypros bald bittere Früchte tragen, womit er die eben gehörten Schicksale in Ägypten und Kypros höhnisch verspottend dem Odysseus bittere Züchtigung androht. Vgl. πικρόγαμος α 266.

449. ὡς, begründender Ausruf, wie β 233. — τίς vorangestellt: zu σ 382.

450. ἑξείης ist ein zum Adverbium gewordener Genetiv eines obsoleten Substantivs. [Anhang.]

451. μαψιδίως blindlings, in den Tag hinein. — ἐπίσχεσις Anhalten, Mafs. — ἐλεητύς Schonung.

452. ἀλλοτρίων neutrum, wie 456, von fremdem Gute, zu χαρίσασθαι: vgl. χαριζομένη παρεόντων α 140. — χαρίσασθαι, Infinitiv der Beziehung, vgl. υ 202 f. Η 409.

454. οὐκ ἄρα: zu ν 209. — ἐπί und καί, wie 308. Zum Gedanken vgl. θ 176 f.

455. σύ γε, betont in Bezug auf den vorhergehenden Satz: du, dem es an Besonnenheit fehlt, was dann durch den Relativsatz 456 spezieller erläutert wird. — ἐξ οἴκου aus deinem Besitztum: vgl. οἴκοθεν Η 364. — σῷ ἐπιστάτῃ dem an dich herantretenden, dem der deine Gastfreundschaft aufsucht. — οὐδ' ἅλα 'nicht einmal das Salz' zur Speise, sprichwörtlich von einer ganz geringen Sache. Über den Optativ mit ἄν zu ε 414. [Anhang.]

ὅς νῦν ἀλλοτρίοισι παρήμενος οὔ τί μοι ἔτλης
σίτου ἀποπροελὼν δόμεναι· τὰ δὲ πολλὰ πάρεστιν."
ὣς ἔφατ', Ἀντίνοος δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
καί μιν ὑπόδρα ἰδὼν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„νῦν δή σ' οὐκέτι καλὰ διὲκ μεγάροιό γ' ὀίω 460
ἂψ ἀναχωρήσειν, ὅτε δὴ καὶ ὀνείδεα βάζεις."
ὣς ἄρ' ἔφη καὶ θρῆνυν ἑλὼν βάλε δεξιὸν ὦμον,
πρυμνότατον κατὰ νῶτον. ὁ δ' ἐστάθη ἠύτε πέτρη
ἔμπεδον, οὐδ' ἄρα μιν σφῆλεν βέλος Ἀντινόοιο·
ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάρη κακὰ βυσσοδομεύων. 465
ἂψ δ' ὅ γ' ἐπ' οὐδὸν ἰὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, κὰδ δ' ἄρα πήρην
θῆκεν ἐυπλείην, μετὰ δὲ μνηστῆρσιν ἔειπεν·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
οὐ μὰν οὔτ' ἄχος ἐστὶ μετὰ φρεσὶν οὔτε τι πένθος, 470
ὁππότ' ἀνὴρ περὶ οἷσι μαχειόμενος κτεάτεσσιν
βλήεται, ἢ περὶ βουσὶν ἢ ἀργεννῇς ὀίεσσιν·
αὐτὰρ ἔμ' Ἀντίνοος βάλε γαστέρος εἵνεκα λυγρῆς,

456. *ἀλλοτρίοιῳ*, wie 452. — *ἔτλης* gewannest es über dich.
457. *πολλά* prädikativ zu *τά*: in Menge, wie β 58, das Ganze adversativ zum Vorhergehenden.
458. *χολώσατο* Aorist: geriet in Zorn. — *κηρόθι μᾶλλον* ein stabiler Versschlufs; *μᾶλλον* nicht sowohl vergleichend als steigernd: 'immer mehr'. [Anhang.]
459. *ὑπόδρα* aus *ὑπόδρακ* (*ἔ-δρακον*) eigentlich 'von unten aufblikkend', daher finster, nur bei *ἰδών*.
460. *νῦν δή* jetzt nunmehr. — *οὐκέτι καλά*, wie ο 10, hier: nicht mehr auf glimpfliche Weise, die glimpfliche Behandlung hat ein Ende. — *διὲκ μεγάροιο* durch *γέ* betont: wenigstens aus dem Saale, wenn ich auch bisher dich ungeschoren gelassen habe. Da Od. schon 453 zurückgewichen war, so befand er sich unmittelbar bei der Schwelle. — *ὀίω* ist Ausdruck eines zuversichtlichen Vertrauens.
461. *ὅτε δή* korrelativ dem *νῦν δή* 460: wann (wo) nunmehr: zu ν 129. — *καί* 'auch', aufser deiner frechen Bettelei 449.
462. *θρῆνυν ἑλών*, den er selbstverständlich nach 409 wieder hingestellt hatte.
463. *πρ. κατὰ νῶτον* an die oberste Stelle des Rückens, wo das Ende der Schulter an den Rücken grenzt. — *ἐστάθη* in passiver Form, wie noch λ 243, etwa wie unser: war hingepflanzt, stand wie eingewurzelt. [Anhang.]
464. *βέλος* das geworfene, die Wurfwaffe, wie ι 495. υ 305.
465. *κίνησε κάρη*: zu ε 285. Alliteration mit *κ*.
466. [Anhang.]
467. *μετά* 'unter', wiewohl er von ihnen entfernt sitzt, wie κ 67.
469. Vgl. zu η 187.
470. *οὐ μάν* nein wahrlich. — *ἄχος*, zu π 87, Schmerz *dolor*; *πένθος* Betrübnis *maeror*.
471. *μαχειόμενος*, dagegen *μαχεούμενος* λ 403. ω 113.
472. *βλήεται* Konjunkt. des Aor.: zu ν 214. — *ἤ* und *ἤ*, *sive* und *sive*, zur Erläuterung des allgemeinen *κτέατα*.
473. Statt des im Gegensatz zu

οὐλομένης, ἣ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισι δίδωσιν.
ἀλλ' εἴ που πτωχῶν γε θεοὶ καὶ ἐρινύες εἰσίν, 475
Ἀντίνοον πρὸ γάμοιο τέλος θανάτοιο κιχείη."
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„ἔσθι' ἕκηλος, ξεῖνε, καθήμενος, ἢ ἄπιθ' ἄλλη,
μή σε νέοι διὰ δώματ' ἐρύσσωσ', οἷ' ἀγορεύεις,
ἢ ποδὸς ἢ καὶ χειρός, ἀποδρύψωσι δὲ πάντα." 480
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως νεμέσησαν.
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὰ βάλες δύστηνον ἀλήτην·
οὐλόμεν', εἰ δή πού τις ἐπουράνιος θεός ἐστιν.
καί τε θεοὶ ξείνοισιν ἐοικότες ἀλλοδαποῖσιν, 485
παντοῖοι τελέθοντες, ἐπιστρωφῶσι πόληας
ἀνθρώπων ὕβριν τε καὶ εὐνομίην ἐφορῶντες."
ὣς ἄρ' ἔφαν μνηστῆρες, ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο μύθων.
Τηλέμαχος δ' ἐν μὲν κραδίῃ μέγα πένθος ἄεξεν
βλημένου, οὐδ' ἄρα δάκρυ χαμαὶ βάλεν ἐκ βλεφάρουν, 490
ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάρη κακὰ βυσσοδομεύων.

470 zu erwartenden allgemeinen Gedankens wird lebhaft sofort der spezielle Fall mit ἐμὲ βάλε angeführt.

474 = 287. [Anhang.]

475. πτωχῶν θεοί, wie es Zeus ist: ξ 57 f. — ἐρινύες: zu β 135.

476. πρὸ γάμοιο temporal, wie ο 524. — τέλος θανάτοιο das Ziel, d. i. die Verwirklichung, der Eintritt des Todes, wie ε 326. χ 323. ω 124. Γ 309. [Anhang.]

479. νέοι, die Freier. — οἷ' ἀγορεύεις, zu δ 611, ein begründender Ausruf.

480. πάντα *totum*, wie ζ 227. π 21.

481 = φ 285. Nur die Möglichkeit, dafs der Bettler ein verwandelter Gott sei, nicht sittliche Entrüstung veranlafst ihren Unwillen.

483. οὐ μὲν καλὰ βάλες, dieselbe Prägnanz wie *bene me mones* u. ä., indem so die Thatsache und das Urteil darüber unmittelbar verbunden werden (vgl. *bene facis, quod me mones*).

484. οὐλόμενε Ausruf als Vertreter eines Hauptsatzes, an welchen sich der folgende Bedingungssatz anschliefst, wie Θ 423. — εἰ δή που κτἑ. wenn er wirklich etwa ein Gott ist! ein Gedanke, auf den sie 475 führen konnte.

485. καί τε selbst auch, zu θεοί. [Anhang.]

486. παντοῖοι τελέθ. allerlei Gestalten annehmend. Vgl. δ 417 und ν 313.

487. ἐφορῶντες, wie ν 214.

488. ὁ δέ, Antinoos.

489. ἐν μὲν κραδίῃ, d. i. innerlich, hervorgehoben im Gegensatz zu der Äufserung des Schmerzes. — μέγα proleptisch-prädikativ zu πένθος ἄεξεν, wie λ 195.

490. βλημένου Partic. Aor. Med. mit passiver Bedeutung, von πένθος abhängig. — οὐδ' ἄρα aber nicht etwa, wie man hätte erwarten können. — Telemachos folgt der Ermahnung des Odysseus π 277.

491 = 465, um die innere Harmonie zwischen Vater und Sohn zu bezeichnen.

τοῦ δ' ὡς οὖν ἤκουσε περίφρων Πηνελόπεια
βλημένου ἐν μεγάρῳ, μετ' ἄρα δμωῇσιν ἔειπεν·
„αἴθ' οὕτως αὐτόν σε βάλοι κλυτότοξος Ἀπόλλων.“
τὴν δ' αὖτ' Εὐρυνόμη ταμίη πρὸς μῦθον ἔειπεν· 495
„εἰ γὰρ ἐπ' ἀρῇσιν τέλος ἡμετέρῃσι γένοιτο·
οὐκ ἄν τις τούτων γε ἐύθρονον Ἠῶ ἵκοιτο.“
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„μαῖ', ἐχθροὶ μὲν πάντες, ἐπεὶ κακὰ μηχανόωνται·
Ἀντίνοος δὲ μάλιστα μελαίνῃ κηρὶ ἔοικεν. 500
ξεῖνός τις δύστηνος ἀλητεύει κατὰ δῶμα
ἀνέρας αἰτίζων· ἀχρημοσύνη γὰρ ἀνώγει·
ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐνέπλησάν τ' ἔδοσάν τε,
οὗτος δὲ θρήνυι πρυμνὸν βάλε δεξιὸν ὦμον.“
ἡ μὲν ἄρ' ὡς ἀγόρευε μετὰ δμωῇσι γυναιξὶν 505
ἡμένη ἐν θαλάμῳ· ὁ δ' ἐδείπνει δῖος Ὀδυσσεύς.

V. 492—590. *Penelope läſst durch umaios den Odysseus zu sich einden; es wird der Abend für die wünschte Unterredung bestimmt.*

492. ἤκουσε, indem sie unter ihren ienerinnen arbeitend im Frauenmache ebner Erde saſs, wohin 3 nach 165 zur regelmäſsigen Arit sich begeben hatte. Durch die fene Thür aber konnte sie sehen id hören was im Männersaale vorng. [Anhang.]

493. ἄρα, im Nachsatze. Kr. Di. , 9, 4.

494. οὕτως so, wie du jenen afst. — αὐτόν σε, eine Apostrophe s Unwillens an Antinoos selbst.

495. Εὐρυνόμη ist als ταμίη Stellrtreterin der Εὐρύκλεια in deren ıftrage oder Behinderungsfällen: ;l. υ 4. [Anhang.]

496. εἰ γάρ, Wunschsatz, der mit r im Nachsatz 497 enthaltenen eigerung die volle Zustimmung dem Wunsche der Penelope ausückt. — ἐπί zu ἀρῇσιν zu den erwünschungen hinzu, γένοιτο einäte. — τέλος Verwirklichung, ollzug. Zusammenstellung der orrespondierenden Begriffe ἀρῇσιν λος.

497. τούτων γε von denen da, it affektvoller Betonung. — γὲ ἐύθρ., ein stabiler Hiatus: zu 355. — ἐύθρονον Ἠῶ ἵκοιτο, vgl. τ 319, und zur Bedeutung γῆρας und ἥβην ἱκέσθαι.

499. μαῖα: vgl. das entsprechende ἄττα zu π 31. — Zur Darstellungsform des Gedankens 499 f. vgl. μ 341 f.

500. Ἀντίνοος δέ, mit Nachdruck vorangestellt, chiastisch zu πάντες. — μάλιστα bis ἔοικεν, d. i. verhaſst wie der Tod: vgl. ξ 156. Γ 454. Α 228, weil er den meisten und stärksten Frevel verübt. [Anh.]

501. ἀλητεύει ist nicht Praes. historicum, welches die homerische Sprache nicht kennt, sondern bezeichnet die noch andauernde Situation, welche als Vorbereitung für die 503 f. erzählte Thatsache vorausgeschickt wird.

502. αἰτίζων, wie 346.

503. ἐνέπλησαν, nämlich seinen Ranzen nach 411.

504. πρυμνόν mit ὦμον, d. i. wo die Schulter den Hals berührt: vgl. 463.

505. μετὰ δμ. γυναιξίν, wie Ζ 323: zu ν 66.

506. ἐδείπνει, gleichzeitig mit ἀγόρευε 505. Odysseus bleibt durch Wiederaufnahme des Essens nach Antinoos' Aufforderung in seiner

ἡ δ' ἐπὶ οἷ καλέσασα προσηύδα δῖον ὑφορβόν·
„ἔρχεο, δῖ' Εὔμαιε, κιὼν τὸν ξεῖνον ἄνωχθι
ἐλθέμεν, ὄφρα τί μιν προσπτύξομαι ἠδ' ἐρέωμαι,
εἴ που Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἠὲ πέπυσται 510
ἦ ἴδεν ὀφθαλμοῖσι· πολυπλάγκτῳ γὰρ ἔοικεν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„εἰ γάρ τοι, βασίλεια, σιωπήσειαν Ἀχαιοί·
οἷ' ὅ γε μυθεῖται, θέλγοιτό κέ τοι φίλον ἦτορ.
τρεῖς γὰρ δή μιν νύκτας ἔχον, τρία δ' ἤματ' ἔρυξα 515
ἐν κλισίῃ· πρῶτον γαρ ἔμ' ἵκετο νηὸς ἀποδράς·
ἀλλ' οὔ πω κακότητα διήνυσεν ἣν ἀγορεύων.
ὡς δ' ὅτ' ἀοιδὸν ἀνὴρ ποτιδέρκεται, ὅς τε θεῶν ἒξ
ἀείδῃ δεδαὼς ἔπε' ἱμερόεντα βροτοῖσιν,
τοῦ δ' ἄμοτον μεμάασιν ἀκουέμεν, ὁππότ' ἀείδῃ, 520
ὣς ἐμὲ κεῖνος ἔθελγε παρήμενος ἐν μεγάροισιν.
φησὶ δ' Ὀδυσσῆος ξεῖνος πατρώιος εἶναι
Κρήτῃ ναιετάων, ὅθι Μίνωος γένος ἐστίν.

Bettlerrolle und verhütet dadurch jeden Verdacht gegen seine maskierte Person.

507. ἐπὶ οἷ καλέσασα, wie 330.

508. ἔρχεο und ἄνωχθι mit stehendem Asyndeton: zu κ 320.

509. προσπτύξομαι, damit ich ihm etwas anliege, ihn um etwas angehe.

511. ἦ ἴδεν ὀφθ., nämlich Ὀδυσσῆα. Deshalb ist dieser Begriff dem ersten ἠέ in der zweigliederigen Rede vorangestellt, wie dem ersten οὔτε Ε 701. Ν 285. — ἴδεν, im Aorist das Faktum, aber das Perfekt πέπυσται Kunde hat. Umgekehrt γ 93 f.

513. εἰ γάρ, Wunsch wie 496. — Ἀχαιοί, die Freier, mit Nachdruck am Ende des Satzes, wozu dann ὅ γε zu Anfang des folgenden in lebhaftem Gegensatz steht.

514. οἷ' ὅ γε μυθεῖται vgl. 479, Begründung des folgenden Hauptsatzes θέλγοιτό κε (Potentialis): zu ο 212. Dieser selbst aber dient zur Motivierung des vorhergehenden Wunsches 513.

515. δή schon, dazu im Gegensatz 517 οὔ πω. — τρεῖς νύκτας: den Tagen vorangestellt: zu β 345. Am vierten Tage war Odysseus zur Stadt gekommen. ἔχον hatte bei mir. [Anhang.]

516. πρῶτον Maskul. prädikativ zu ἐμέ. — νηὸς ἀποδράς vgl. π 65.

517. διήνυσεν mit ἀγορεύων: zu ξ 197.

518. ποτιδέρκεται 'scharf hinblickt' in gespannter Aufmerksamkeit: der Indikativ im Erfahrungssatze, die Fallsetzung im konjunktivischen Relativsatz mit ὅς τε, d. i. wenn er. — θεῶν ἔξ zu δεδαώς bezeichnet die Vorzüglichkeit des Sängers: θ 488.

519. ἀείδῃ mit gedehntem Anlaute bloſs im Versanfange, bei Homer nur hier. Hierzu ἔπεα Objekt. [Anhang.]

520. μεμάασιν nämlich βροτοί. — ὁππότε mit Konjunktiv: zu ν 214.

522. Ὀδυσσῆος ξεῖνος π. Davon findet sich in Odysseus' Erzählung ξ 199—359 nichts; höchstens lieſs ξ 470 f. ein näheres persönliches Verhältnis zu Odysseus vermuten. Dagegen setzt die Erzählung τ 191. 194 ein solches Verhältnis voraus.

ἔνθεν δὴ νῦν δεῦρο τόδ' ἵκετο πήματα πάσχων
προπροκυλινδόμενος· στεῦται δ' Ὀδυσῆος ἀκοῦσαι 525
ἀγχοῦ, Θεσπρωτῶν ἀνδρῶν ἐν πίονι δήμῳ,
ζωοῦ· πολλὰ δ' ἄγει κειμήλια ὅνδε δόμονδε."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„ἔρχεο, δεῦρο κάλεσσον, ἵν' ἀντίον αὐτὸς ἐνίσπῃ.
οὗτοι δ' ἠὲ θύρῃσι καθήμενοι ἑψιαάσθων 530
ἢ αὐτοῦ κατὰ δώματ', ἐπεί σφισι θυμὸς ἐύφρων.
αὐτῶν μὲν γὰρ κτήματ' ἀκήρατα κεῖτ' ἐνὶ οἴκῳ,
σῖτος καὶ μέθυ ἡδύ· τὰ μέν τ' οἰκῆες ἔδουσιν,
οἱ δ' εἰς ἡμέτερον πωλεύμενοι ἤματα πάντα,
βοῦς ἱερεύοντες καὶ ὄις καὶ πίονας αἶγας 535
εἰλαπινάζουσιν πίνουσί τε αἴθοπα οἶνον
μαψιδίως· τὰ δὲ πολλὰ κατάνεται· οὐ γὰρ ἔπ' ἀνήρ,
οἷος Ὀδυσσευς ἔσκεν, ἀρὴν ἀπὸ οἴκου ἀμῦναι.
εἰ δ' Ὀδυσεὺς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' ἐς πατρίδα γαῖαν,

524 = 444. πήματα πάσχων mo- e Bestimmung zu προπροκυλιν- ιενος.

525. προπροκυλ., wie X 221, sich t und fort wälzend, von den len Stationen, die er auf seinen iten Irrfahrten nach und nach sierte: vgl. π 63. — στεῦται, nur r mit dem Infinitiv des Aorists: macht Miene gehört zu ha- n, will gehört haben. Vgl. ξ ff. [Anhang.]

526 = τ 271. Vgl. auch ξ 315 ff.

527. Vgl. τ 272. ο 159. ζωοῦ prä- ativ zu Ὀδυσῆος: zu 115. — ἄγει, ysseus: statt der nach ζωοῦ zu rartenden Partizipialkonstruktion selbständiger Satz: vgl. ο 159. Di. 65, 11, 1.

529. Die Flüchtigkeit der dakty- hen Rhythmen zeigt die lebhafte, h steigernde Begier der Penelope h dem Fremdling, welche durch maios in ihr erregt ist. — ἀν- ν αὐτός, im Gegensatz zu der rch Eumaios vermittelten Kunde.

530. θύρῃσι 'an der Thür' des uses, d. i. draufsen. — ἑψιαάσθων, ccessiver Imperativ: mögen rzweil treiben, allgemeine Bezeichnung ihres lustigen Lebens. [Anhang.]

531. αὐτοῦ 'hier' mit der nähern Erklärung κατὰ δώματα 'im Pa- laste', wie υ 159. — Der ganze Gedanke 530 f. ist die Antwort auf Eumaios' Wunsch 513.

532. ἀκήρατα unbeschädigt, im Gegensatz zu dem verderblichen Schaden im Hause des Odysseus. Allitteration mit κ, wie 465.

533. τὰ μέν τ' οἰκῆες ἔδουσιν dies Gut zwar (im eigenen Hause) essen ihre Diener, wozu im Folgen- den der Gegensatz liegt: sie selbst aber zehren davon nicht, daher das- selbe nur wenig vermindert wird. [Anhang.]

534—538 = β 55—59. Nach echt weiblicher Art wiederholt hier Pene- lope das schon oft Beklagte von neuem.

539. Die in εἰ mit Optativ ent- haltene Vorstellung stützt sich auf Eumaios' Angabe 525 ff., daher der Nachsatz statt im Optativ mit κέ mit gröfserer Zuversicht im Futu- rum mit κέ ausgesprochen wird vgl. 547. Beachte die nachdrück- liche Wiederholung des Namens Ὀδυσεύς aus 538: zu σ 333.

αἶψά κε σὺν ᾧ παιδὶ βίας ἀποτίσεται ἀνδρῶν." 540
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ μέγ' ἔπταρεν, ἀμφὶ δὲ δῶμα
σμερδαλέον κονάβησε. γέλασσε δὲ Πηνελόπεια,
αἶψα δ' ἄρ' Εὔμαιον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἔρχεό μοι, τὸν ξεῖνον ἐναντίον ὧδε κάλεσσον.
οὐχ ὁράᾳς, ὅ μοι υἱὸς ἐπέπταρε πᾶσιν ἔπεσσιν; 545
τῷ κε καὶ οὐκ ἀτελὴς θάνατος μνηστῆρσι γένοιτο
πᾶσι μάλ', οὐδέ κέ τις θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξει.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
αἴ κ' αὐτὸν γνώω νημερτέα πάντ' ἐνέποντα,
ἕσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά." 550
ὣς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν,
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ξεῖνε πάτερ, καλέει σε περίφρων Πηνελόπεια,
μήτηρ Τηλεμάχοιο· μεταλλῆσαί τί ἑ θυμὸς
ἀμφὶ πόσει κέλεται, καὶ κήδεά περ πεπαθυίῃ. 555
εἰ δέ κέ σε γνώῃ νημερτέα πάντ' ἐνέποντα,
ἕσσει σε χλαῖνάν τε χιτῶνά τε, τῶν σὺ μάλιστα
χρηΐζεις· σῖτον δὲ καὶ αἰτίζων κατὰ δῆμον

540. *βίας ἀποτ.*, wie γ 216. λ 118.
541. *μέγα* laut: daher der parataktische Folgesatz: *ἀμφὶ δέ*. Je lauter und heller das Niesen ertönte, desto günstiger war die gute Vorbedeutung. [Anhang.]
543 = π 7. ρ 591.
544. Das ethische *μοί* und *ἐναντίον ὧδε* so gegenüber (*ὧδε* mit einem hinweisenden Gestus, wie Σ 392, vgl. ρ 447), endlich die Ausdeutung des Niesens 545 ff. zeigt ihr Verlangen nach dem Fremdlinge bis zum höchsten Grade gesteigert.
545. *οὐχ ὁράᾳς*, d. i. merkst du nicht: vgl. σ 11. — *ἐπέπταρε πᾶσιν ἔπεσσιν*: so schliefst sie aus dem lauten Niesen (541) und macht davon wiederum die Anwendung in *πᾶσι μάλα* 547. [Anhang.]
546. *οὐκ ἀτελής* Litotes: nicht unverwirklicht, d. i. sicher verwirklicht, sofern der Tod Gegenstand ihres Wunsches ist: vgl. 496.
547 = τ 558. *πᾶσι μάλα* allen zumal. — *οὐδέ κέ τις*, nämlich *μνηστήρων*. — *ἀλύξει* mit *κέ*: zu 539. Andere *ἀλύξαι* oder *ἀλύξῃ*. [Anhang.]
548. Vgl. zu π 299.
549. *αὐτόν* ihn selbst, im Gegensatz zu dem, was sie durch Eumaios erfahren hat, also bei persönlichem Verhör: zu 529. — *γνώω* Konj. des Aor. im Sinne eines Fut. exact. — *νημ.* prädikativ zu *πάντα*, alles der Wahrheit gemäfs, vgl. ε 300. λ 137. ρ 122. [Anh.]
550 = π 79. φ 339.
551. 552 = 348. 349.
554. *ἕ* ist von *κέλεται* abhängig.
555. *ἀμφὶ πόσει*, wie τ 95, wegen des Gatten. Kr. Di. 68, 30, 3. — *πεπαθυίῃ*: das Participium im Dativ nach dem Accus. *ἕ*, hier um so leichter wegen der beiden bei *κέλομαι* möglichen Konstruktionen mit Dativ und Accus.: vgl. übrigens zu ψ 206. [Anhang.]
557. *τῶν σὺ* bis *ἐθέλῃσιν*: ein selbständiger Zusatz des Eumaios, um die Annehmlichkeit von Penelopes Versprechen zu empfehlen.
558. Hauptbegriff des Gedankens im Partizip *αἰτίζων*. Sinn: 'Speise

γαστέρα βοσκήσεις· δώσει δέ τοι, ὅς κ' ἐθέλῃσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 560
„Εὔμαι', αἶψά κ' ἐγὼ νημερτέα πάντ' ἐνέποιμι
κούρῃ Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ·
οἶδα γὰρ εὖ περὶ κείνου, ὁμὴν δ' ἀνεδέγμεθ' ὀιζύν·
ἀλλὰ μνηστήρων χαλεπῶν ὑποδείδι' ὅμιλον,
τῶν ὕβρις τε βίη τε σιδήρεον οὐρανὸν ἵκει. 565
καὶ γὰρ νῦν, ὅτε μ' οὗτος ἀνὴρ κατὰ δῶμα κιόντα
οὔ τι κακὸν ῥέξαντα βαλὼν ὀδύνῃσιν ἔδωκεν,
οὔτε τι Τηλέμαχος τό γ' ἐπήρκεσεν οὔτε τις ἄλλος.
τῷ νῦν Πηνελόπειαν ἐνὶ μεγάροισιν ἄνωχθι
μεῖναι, ἐπειγομένην περ, ἐς ἠέλιον καταδύντα· 570
καὶ τότε μ' εἰρέσθω πόσιος πέρι νόστιμον ἦμαρ,
ἀσσοτέρω καθίσασα παραὶ πυρί· εἵματα γάρ τοι
λύγρ' ἔχω· οἶσθα καὶ αὐτός, ἐπεί σε πρῶθ' ἱκέτευσα."
ὣς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν.
τὸν δ' ὑπὲρ οὐδοῦ βάντα προσηύδα Πηνελόπεια· 575
„οὐ σύ γ' ἄγεις, Εὔμαιε· τί τοῦτ' ἐνόησεν ἀλήτης;

›r kannst du auch betteln, um
nen Magen zu füllen.' Wenn
nur die Kleider bekommst: das
l viel mehr besagen.
559. δώσει κτέ. = 19.
561. αἶψά κε mit Optativ be-
igte Aussage, wozu 564 statt εἰ
mit Optativ der Gegensatz mit
ιά folgt: ρ 188.
563. οἶδα εὖ mit περί und dem
netiv nur hier: ich bin über
ıen gut unterrichtet. [Anh.]
565. Vgl. zu 329. [Anhang.]
566. καὶ γὰρ νῦν denn auch
tzt u. s. w. erklärt, warum er Ur-
he hat sich zu fürchten: 564.
οὗτος: zu 393. — κατὰ δῶμα
ντα bei dem Umgange 365.
567. ὀδύνῃσιν ἔδωκεν: vgl. τ 167
ἀχέεσσί γε δώσεις.
568. τι irgend. — τό γε, wie
302, zu ρ 401. — ἐπήρκεσεν, wie
373. Dafs die Abwehr nach der
rabredung π 274 ff. unterblieb,
ıſste Odysseus vor Eumaios noch
rschweigen.
570. μεῖναι warten. — ἐς bis.
. Di. 68, 21, 9.
571. καὶ τότε, wie im Nachsatze:
dann. — Nach πόσιος πέρι folgt
dann noch epexegetisch mit νόστι-
μον ἦμαρ das sachliche Objekt.
[Anhang.]
572. παραὶ πυρί Lokative des
Zieles: neben das Feuer des Herdes,
an dem die Hausfrau öfters mit
ihrer Arbeit safs: ζ 305. — τοί:
die Bedeutung dieses ethischen Da-
tivs wird durch das folgende οἶσθα
καὶ αὐτός klar. [Anhang.]
573. σέ mit ἱκέτευσα, d. i. zu dir
als flehender kam, wie ο 277.
575. ὑπὲρ οὐδοῦ, weil die Schwelle
etwas höher war als der Fufsboden,
sonst ὑπὲρ οὐδόν: zu δ 680.
576. οὐ σύ γ' ἄγεις: σύ durch γέ
betont mit Bezug auf den ihm 544
gegebenen Auftrag, so dafs dabei in
Gedanken liegt 'obwohl ich dir
den Auftrag gab': du bringst ihn
doch nicht? ein Ausruf der Ver-
wunderung, vgl. Φ 229. — τί τοῦτ'
ἐνόησεν warum fafste er das in den
Sinn (Aorist), d. i. wie kam er
auf den Gedanken, dir nicht zu
folgen. Auf das kausale τί giebt
sie dann in dem kausalen δείσας
vermutungsweise selbst die Antwort.

ἤ τινά που δείσας ἐξαίσιον, ἦε καὶ ἄλλως
αἰδεῖται κατὰ δῶμα; κακὸς δ' αἰδοῖος ἀλήτης."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„μυθεῖται κατὰ μοῖραν, ἅ πέρ κ' οἴοιτο καὶ ἄλλος, 580
ὕβριν ἀλυσκάζων ἀνδρῶν ὑπερηνορεόντων.
ἀλλά σε μεῖναι ἄνωγεν ἐς ἠέλιον καταδύντα.
καὶ δὲ σοὶ ὧδ' αὐτῇ πολὺ κάλλιον, ὦ βασίλεια,
οἴην πρὸς ξεῖνον φάσθαι ἔπος ἠδ' ἐπακοῦσαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 585
„οὐκ ἄφρων ὁ ξεῖνος ὀίεται, ὥς περ ἂν εἴη·
οὐ γάρ πού τινες ὧδε καταθνητῶν ἀνθρώπων
ἀνέρες ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται."
ἡ μὲν ἄρ' ὣς ἀγόρευεν, ὁ δ' ᾤχετο δῖος ὑφορβὸς
μνηστήρων ἐς ὅμιλον, ἐπεὶ διεπέφραδε πάντα. 590
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα,
ἄγχι σχὼν κεφαλήν, ἵνα μὴ πευθοίαθ' οἱ ἄλλοι·
„ὦ φίλ', ἐγὼ μὲν ἄπειμι σύας καὶ κεῖνα φυλάξων,
σὸν καὶ ἐμὸν βίοτον· σοὶ δ' ἐνθάδε πάντα μελόντων.
αὐτὸν μέν σε πρῶτα σάω, καὶ φράζεο θυμῷ, 595

577. ἤ — ἦε zwei selbständige Fragen. — ἐξαίσιον adverbial: *extra aequum*, über Gebühr, über die Mafsen. — ἄλλως sonst, im Gegensatz zu dem erwähnten besondern Grunde der Zurückhaltung: nur weil er als fremder Bettler im Palaste weilt, was κατὰ δῶμα kurz andeutet.

578. αἰδεῖται, nach dem Partic. Übergang in das verbum finitum, empfindet er Scheu. — κακὸς αἰδοῖος ἀλήτης: übel ist ein Irrfahrer, der sich scheut, d. i. nach ρ 347: es ist übel (von übeln Folgen, indem er wenig erreicht), wenn ein Irrfahrer zu blöde ist. Vgl. η 51: θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων ἔργοισιν τελέθει. [Anhang.]

580. ἅ περ was eben, gerade das, was. — κ' οἴοιτο vermuten möchte.

581. ἀλυσκάζων *de conatu*, giebt den Inhalt für μυθεῖται.

583. καί bis κάλλιον, wie ζ 39.

584. φάσθαι κτέ., wie I 100, vgl. τ 98. ω 262.

586. οὐκ ἄφρων Litotes, prädikativ, indem das darin enthaltene Urteil nicht vermittelst des Adverbs auf die Handlung, sondern auf die Person bezogen ist: nicht unverständig ist der Fremdling, wenn er vermutet: zu 483. — ὥς περ ἂν εἴη grade wie es kommen möchte, ist der bedingte Ausdruck, wo der unbedingte ὡς ἔσταί περ lautet: τ 312. [Anhang.]

587. που irgendwo, ὧδε 'so' wie hier die Freier. — καταθνητῶν ἀνθρώπων zu τινες, steigernd.

588 = γ 207. υ 170. 370, auch Λ 695.

V. 591—606. *Eumaios verabschiedet sich von Telemach und kehrt zu seinem Gehöft zurück.*

592 = α 157. δ 70.

593. κεῖνα 'die Dinge dort' beim Gehöfte, im Gegensatz zu ἐνθάδε πάντα.

595. σέ nach αὐτόν enklitisch, wie

μή τι πάθῃς· πολλοὶ δὲ κακὰ φρονέουσιν Ἀχαιῶν,
τοὺς Ζεὺς ἐξολέσειε πρὶν ἡμῖν πῆμα γενέσθαι."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ἔσσεται οὕτως, ἄττα· σὺ δ' ἔρχεο δειελιήσας·
ἠῶθεν δ' ἰέναι καὶ ἄγειν ἱερήια καλά· 600
αὐτὰρ ἐμοὶ τάδε πάντα καὶ ἀθανάτοισι μελήσει."
ὣς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἄρ' ἕζετ' ἐυξέστου ἐπὶ δίφρου,
πλησάμενος δ' ἄρα θυμὸν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος
βῆ ῥ' ἴμεναι μεθ' ὕας, λίπε δ' ἕρκεά τε μέγαρόν τε
πλεῖον δαιτυμόνων. οἱ δ' ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ 605
τέρποντ'· ἤδη γὰρ καὶ ἐπήλυθε δείελον ἦμαρ.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Σ.

Ὀδυσσέως καὶ Ἴρου πυγμή.

ἦλθε δ' ἐπὶ πτωχὸς πανδήμιος, ὃς κατὰ ἄστυ
πτωχεύεσκ' Ἰθάκης, μετὰ δ' ἔπρεπε γαστέρι μάργῃ
ἀζηχὲς φαγέμεν καὶ πιέμεν· οὐδέ οἱ ἦν ἲς

4. Kr. Di. 51, 2, 7. *μέν* ohne
tsprechendes *δέ* hat seine Be-
hung zu dem vorhergehenden all-
meinen *πάντα*, = freilich. —
ῶτα zunächst, vor allem, *inpri-
is.* — *σάω*: zu *ν* 230.

596. *μή τι πάθῃς*, Euphemismus
m Tode.

599. *ἔσσεται οὕτως ἄττα*: zu *π* 31,
ntwort auf 595. — *δειελιήσας*
rst' nachdem du gevespert:
. *ο* 79 und *σ* 171. [Anhang.]

600. *ἄγειν ἱερήια* wird hier spe-
ell befohlen, weil es nach *ξ* 108
nst nicht zu den regelmäſsigen
eschäften des Eumaios gehört.
umaios vollzieht den Befehl *υ* 163.

601. *τάδε πάντα* = *ἐνθάδε πάντα*
4.

603. [Anhang.]

604 = *π* 341.

605. Tanz und Gesang sind hier
ffallend. Im folgenden Buche
heint V. 16. 40. 44. 120 voraus-
tzen zu lassen, daſs der Streit
zwischen Iros und Odysseus be-
gann, als die Freier beim *δόρπον*
saſsen. Erst *σ* 304 wenden sie sich
zu Gesang und Tanz.

606. *δείελον ἦμαρ* der Spätnach-
mittag. Der Abend kommt erst
σ 306 heran. [Anhang.]

σ.

V. 1—117. *Der Bettler Iros im
Kampfe mit Odysseus.*

1. *ἐπί* zu *ἦλθε* kam heran. —
πανδήμιος dem ganzen *δῆμος* ge-
meinsam, der im ganzen Gau (zu
ν 233) herumbettelt, vgl. 114 f., ein
Allerweltsbettler. [Anhang.]

2. *μάργος* *vesanus*, mit sinn-
licher Belebung des Magens.

3. *ἀζηχές*, wie *Δ* 435, ununter-
brochen. — *φαγέμεν* und *πιέμεν*,
Infinitive des Bezugs. — *ἴς* Kraft,
innere Spannkraft, aber *βίη* Stärke,
äuſserliche Kraft in ihren Wir-
kungen. [Anhang.]

οὐδὲ βίη, εἶδος δὲ μάλα μέγας ἦν ὁράασθαι.
Ἀρναῖος δ' ὄνομ' ἔσκε· τὸ γὰρ θέτο πότνια μήτηρ 5
ἐκ γενετῆς· Ἶρον δὲ νέοι κίκλησκον ἅπαντες,
οὕνεκ' ἀπαγγέλλεσκε κιών, ὅτε πού τις ἀνώγοι.
ὅς ῥ' ἐλθὼν Ὀδυσῆα διώκετο οἷο δόμοιο,
καί μιν νεικείων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„εἶκε γέρον προθύρου, μὴ δὴ τάχα καὶ ποδὸς ἕλκῃ. 10
οὐκ ἀίεις, ὅτι δή μοι ἐπιλλίζουσιν ἅπαντες,
ἑλκέμεναι δὲ κέλονται; ἐγὼ δ' αἰσχύνομαι ἔμπης.
ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα νῶιν ἔρις καὶ χερσὶ γένηται."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„δαιμόνι', οὔτε τί σε ῥέζω κακὸν οὔτ' ἀγορεύω, 15
οὔτε τινὰ φθονέω δόμεναι καὶ πόλλ' ἀνελόντα.
οὐδὸς δ' ἀμφοτέρους ὅδε χείσεται, οὐδέ τί σε χρὴ
ἀλλοτρίων φθονέειν· δοκέεις δέ μοι εἶναι ἀλήτης
ὥς περ ἐγών, ὄλβον δὲ θεοὶ μέλλουσιν ὀπάζειν.

5. ὄνομα ist Nominativ, wie τ 183. 247. υ 288. ω 306. — πότνια die hehre, ein stabiles Beiwort von μήτηρ, auch beim Bettler: eine tiefsittliche Anerkennung der Mutterwürde. [Anhang.]

6. ἐκ γενετῆς von seiner Geburt an, seitdem er geboren war, wie Ω 535. — Ἶρος, d. i. der Bote, wie Ἶρις die Götterbotin ist, hier Spottname, gleichsam 'Herr Iris'.

7. ἀπαγγέλλεσκε κιών, d. i. immer Botengänge machte. — ὅτε πού τις mit Optat. so oft 'irgendwo' jemand, also nicht im Dienst eines bestimmten Hauses, sondern für jedermann.

8. ὅς dieser. — διώκετο de conatu. — οἷο bezogen auf das Objekt, δόμοιο ablativ. Genetiv: vom 'eigenen' Hause. Kr. Di. 46, 1, 5. [Anhang.]

10. προθύρου ablativ. Genetiv: vom Thürwege, der aus dem Hofe in den Männersaal führt: vgl. ρ 339. — μὴ τάχα, wie 13. 334: zu ρ 448. — καί sogar, zu der Verbindung ποδὸς ἕλκῃ.

11. οὐκ ἀίεις merkst du nicht: vgl. ὁρᾶν ρ 545.

12. αἰσχύνομαι, nämlich ἑλκέμεναι. — ἔμπης gleichwohl, erklärt sich aus dem Inhalt des vorhergehenden Satzes. Das Ganze klingt um so komischer, als Iros soeben von dem Privilegium der Bettler, der Unverschämtheit, tüchtigen Gebrauch macht.

13. ἄνα auf, d. i. stehe auf. Kr. Di. 68, 2, 6. — καὶ χερσί auch mit den Händen, nicht bloſs mit Worten.

14. ὑπόδρα: zu ρ 459.

15. δαιμόνιε: zu ξ 443. — σέ und κακόν gehören auch zu ἀγορεύω. Kr. Di. 46, 13. σέ lang gebraucht vor dem ursprünglichen Ϝρέζω.

16. φθονέω in eigentlicher Bedeutung: ich empfinde Neid (miſsgönne), nämlich gegen dich; der Gegenstand desselben im Accus. c. Inf. Damit weist Od. den bei Iros deutlich hervortretenden Brotneid für seine Person zurück. — ἀνελόντα: vgl. σ 120.

17. οὐδέ τί σε χρή: zu δ 492.

18. ἀλλοτρίων: zu ρ 452. — δοκέεις δέ das vorhergehende begründend: als Irrfahrer bist du selbst angewiesen auf fremdes Gut.

19. ὄλβον mit μέλλουσιν ὀπάζειν Reichtum sollen (dir erst) geben: eine Bettlerironie. [Anh.]

χερσὶ δὲ μή τι λίην προκαλίζεο, μή με χολώσῃς, 20
μή σε γέρων περ ἐὼν στῆθος καὶ χείλεα φύρσω
αἵματος· ἡσυχίη δ' ἂν ἐμοὶ καὶ μᾶλλον ἔτ' εἴη
αὔριον· οὐ μὲν γάρ τί σ' ὑποστρέψεσθαι ὀίω
δεύτερον ἐς μέγαρον Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος."
τὸν δὲ χολωσάμενος προσεφώνεεν Ἶρος ἀλήτης· 25
„ὢ πόποι, ὡς ὁ μολοβρὸς ἐπιτροχάδην ἀγορεύει,
γρηὶ καμινοῖ ἶσος, ὃν ἂν κακὰ μητισαίμην
κόπτων ἀμφοτέρῃσι· χαμαὶ δέ κε πάντας ὀδόντας
γναθμῶν ἐξελάσαιμι συὸς ὣς ληιβοτείρης.
ζῶσαι νῦν, ἵνα πάντες ἐπιγνώωσι καὶ οἵδε 30
μαρναμένους· πῶς δ' ἂν σὺ νεωτέρῳ ἀνδρὶ μάχοιο;"
ὣς οἱ μὲν προπάροιθε θυράων ὑψηλάων
οὐδοῦ ἔπι ξεστοῦ πανθυμαδὸν ὀκριόωντο.
τοῖιν δὲ ξυνέηχ' ἱερὸν μένος Ἀντινόοιο,
ἡδὺ δ' ἄρ' ἐκγελάσας μετεφώνει μνηστήρεσσιν· 35

20. *χερσί* mit den Händen, die ›s 13 schon drohend erhoben hat, i. zum Faustkampf: vgl. *ποσί* 206.

21. Von den drei hier in rascher ›lge sich aufnehmenden Sätzen mit enthalten die beiden letzten die lesmal bei Verwirklichung der rhergehenden Handlung drohende ›lge. Auf diese rasche Folge der ›ohungen besonders bezieht sich *ιτροχάδην* 26. — *σέ* und *στῆθος* ›cusative des Ganzen und des Teils.

22. *καὶ μᾶλλον vel magis*, Odys-›s fühlt sich in seiner Kraft dem hwächlichen Fresser gegenüber.

23. *αὔριον* mit Nachdruck am hlufs des Gedankens im Versan-nge. — *οὐ μὲν γάρ τι*: zu π 27.

26. *μολοβρός*: zu ρ 219. — *ἐπι-οχάδην* in raschem Anlauf, 'mit ohender Hast': vgl. Γ 213 und 21.

27. *γρηὶ καμινοῖ* einem alten ›ckofenweibe, in Bezug auf in schmutziges Äufsere. — *ὃν ἂν* ›κὰ μητισαίμην*: diese Drohung ›, wie ρ 249, an den vorhergehen-›n Ausruf unmittelbar durch rela-›ve Verbindung angeschlossen, wo ›r einen Gegensatz erwarten: aber ich werde ihm . . Der persönliche Accus. (*ὅν*) nach *κακὰ μητίομαι* nur hier. — *κόπτων* an betonter Stelle, im Gegensatz zu *ἀγορεύει* 26. [Anhang.]

28. *ἀμφοτέρῃσι*: zu ρ 356. — *χαμαὶ δέ κε* eine Art Nachsatz zum vorhergehenden, indem dieser Gedanke die Verwirklichung des vorhergehenden zur Voraussetzung hat, besonders *κόπτων*.

29. *συὸς ὥς*, zu δ 413, *ληιβοτείρης* 'saatabweidend', saatenverwüstend. Eine solche fremde Sau durfte vom Besitzer des Saatfeldes mit Anwendung jeder Gewalt vertrieben werden.

30. *ἵνα* bis *οἵδε*: vgl. Α 302.

31. *μαρναμένους*, mit Nachdruck an dieser Stelle im Gegensatz zum bisherigen Wortgefecht. *ἂν μάχοιο* potentialer Optativ.

32. Vgl. γ 407.

33. *πανθυμαδόν*, aus *πᾶν θυμῷ*, ganz in Zorn, *ὀκριόωντο* reciprokes Med.: brachten sich gegen einander auf. [Anhang.]

34. *ἱερὸν μένος* die starke Kraft, Umschreibung der Person.

35. *ἡδύ* mit *ἐκγελάσας*: zu π 354.

„ὦ φίλοι, οὐ μέν πώ τι πάρος τοιοῦτον ἐτύχϑη,
οἵην τερπωλὴν ϑεὸς ἤγαγεν ἐς τόδε δῶμα.
ὁ ξεῖνός τε καὶ Ἶρος ἐρίζετον ἀλλήλοιιν
χερσὶ μαχήσασϑαι· ἀλλὰ ξυνελάσσομεν ὦκα.“
ὣς ἔφαϑ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀνήιξαν γελόωντες, 40
ἀμφὶ δ' ἄρα πτωχοὺς κακοείμονας ἠγερέϑοντο.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Εὐπείϑεος υἱός·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγήνορες, ὄφρα τι εἴπω.
γαστέρες αἵδ' αἰγῶν κέατ' ἐν πυρί, τὰς ἐπὶ δόρπῳ
κατϑέμεϑα κνίσης τε καὶ αἵματος ἐμπλήσαντες. 45
ὁππότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,
τάων ἥν κ' ἐϑέλῃσιν, ἀναστὰς αὐτὸς ἑλέσϑω·
αἰεὶ δ' αὖϑ' ἧμιν μεταδαίσεται, οὐδέ τιν' ἄλλον
πτωχὸν ἔσω μίσγεσϑαι ἐάσομεν αἰτήσοντα.“
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦϑος. 50
τοῖς δὲ δολοφρονέων μετέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλοι, οὔ πως ἔστι νεωτέρῳ ἀνδρὶ μάχεσϑαι
ἄνδρα γέροντα, δύῃ ἀρημένον· ἀλλά με γαστὴρ
ὀτρύνει κακοεργός, ἵνα πληγῇσι δαμείω.
ἀλλ' ἄγε νῦν μοι πάντες ὀμόσσατε καρτερὸν ὅρκον, 55
μή τις ἐπ' Ἴρῳ ἦρα φέρων ἐμὲ χειρὶ βαρείῃ

36. *οὐ μέν πώ τι* mit *τοιοῦτον ἐτ.* 'wahrhaftig noch nichts von der Art', d. i. so etwas ist noch nicht dagewesen, mit nachfolgender Erklärung.

37. *οἵην* nicht korrelativ zu *τοιοῦτον*, sondern ein Ausruf, wie 74. *ε* 183.

38. *ἐρίζετον ἀλλ.* wetteifern mit einander zu kämpfen, d. i. fordern um die Wette einander zum Kampfe heraus: 13 und 20.

40. *ἀνήιξαν* 'sprangen auf' von ihren Sitzen, wie *ω* 463. *Ο* 86. *Ψ* 203.

41. *κακοϝείμων* nach Analogie von *ἀνείμων* (*γ* 348), sonst *κακὰ χροῒ εἵματ' ἔχων*. — *ἠγερέϑοντο*, zu *β* 392, kamen nach einander zusammen.

42. [Anhang.]

44. *γαστέρες αἰγῶν* Geifsmagen, die mit Fett und Blut gefüllt sogenannte Magenwürste bildeten und nach *υ* 25 ff. an Spiefsen über dem Feuer gebraten wurden. — *αἵδε* hier. — *ἐπὶ δόρπῳ* zum Abendessen: zu *ϱ* 605. [Anhang.]

45. *κατϑέμεϑα* für uns niedergelegt d. i. aufgehoben haben.

46 = 83. *Γ* 71. *γένηται* d. i. sich erweist, Konjunkt. des Aor. im Sinne des Fut. exact. [Anhang.]

47. Erstes Hemistich = *Ι* 146. — *ἀναστάς* als erstes Moment der zum Zweck des *ἑλέσϑαι* nötigen Bewegung, wir: vortreten.

48. *δ' αὖτε* aber hinwiederum. Kr. Di. 69, 12, 2.

49. *ἔσω* herein d. i. zu uns. Er verspricht ihm also aufser fortwährender Verpflegung das absolute Bettelprivilegium.

50. Vgl. zu *υ* 16.

53. *ἀρημένος* überwältigt.

54. *ὀτρύνει*, nämlich *μάχεσϑαι*. — *κακοεργός* Unheil schaffend: vgl. *ϱ* 287.

55 = *μ* 298.

56. *μή τις* mit Konjunktiv nach

πλήξῃ ἀτασθάλλων, τούτῳ δέ με ἶφι δαμάσσῃ."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀπώμνυον, ὡς ἐκέλευεν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσάν τε τελεύτησάν τε τὸν ὅρκον,
τοῖς δ' αὖτις μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο· 60
„ξεῖν', εἴ σ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ
τοῦτον ἀλέξασθαι, τῶν δ' ἄλλων μή τιν' Ἀχαιῶν
δείδιθ', ἐπεὶ πλεόνεσσι μαχήσεται, ὅς κέ σε θείνῃ.
ξεινοδόκος μὲν ἐγών, ἐπὶ δ' αἰνεῖτον βασιλῆες,
Ἀντίνοός τε καὶ Εὐρύμαχος, πεπνυμένω ἄμφω." 65
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπῄνεον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ζώσατο μὲν ῥάκεσιν περὶ μήδεα, φαῖνε δὲ μηροὺς
καλούς τε μεγάλους τε, φάνεν δέ οἱ εὐρέες ὦμοι
στήθεά τε στιβαροί τε βραχίονες· αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη μέλε' ἤλδανε ποιμένι λαῶν. 70
μνηστῆρες δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως ἀγάσαντο.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„ἦ τάχα Ἶρος Ἄιρος ἐπίσπαστον κακὸν ἕξει,

)σσατε als warnendes Verbot, was schwören sollen nicht zu thun,) μ 300. — ἦρα φέρων: zu γ 164.
)7. *τούτῳ* 'für den da', meinem gner zu Liebe.
)8. *ἀπώμνυον* schwuren ab, ıwuren dafs sie es nicht thun ırden.
)9. Vgl. zu β 378. [Anhang.]
)1 = K 220. 319.
)2. *ἀλέξασθαι*, Med. von sich wehren, wie N 475; sonst ohne sus: 'sich verteidigen'. — *τῶν*, adversativer Nachsatz zu *εἰ*, bei *τῶν ἄλλων* im Gegensatz zu)τον steht: zu μ 54. Sinn: so st du es mit ihm allein zu thun.
)3. *πλεόνεσσιν* noch mit mehren, als mit dir. — *θείνῃ* Konıkt. des Präs. in futur. Sinne.
64. *ξεινοδόκος κτἑ.*, explikatives yndeton, da der Gedanke das εόνεσσι μαχήσεται erläutert: irt bin ich und als solcher ırde ich ein Eingreifen in den ımpf nicht gestatten. — *ἐπί* zu νεῖτον, nämlich durch den Schwur.
65. *πεπνυμένω ἄμφω*, wie Γ 148. 276. I 689, hier in Bezug auf die Heilighaltung des eben geleisteten Eidschwurs: vgl. γ 20.
66. *ὣς* bis *ἐπήνεον*, wie ν 47.
67. *ῥάκεσιν* mit seinen Lumpen, die hier statt des sonst gebräuchlichen Gurtes der Faustkämpfer dienen. Vgl. Ψ 683 f. — *φαῖνε δέ* er liefs sehen, gleichzeitig mit *ζώσατο*, indem er die Lumpen beim Gürten aufschürzte, vgl. 74 *ἐκ ῥακέων*. Aber das anaphorische *φάνεν* im Aor. als weitere Fortsetzung der Haupthandlung, indem er die Lumpen nun auch vom obern Teil des Körpers herabzog.
68. *οἱ* ihm, d. i. seine. Nachahmung bei Verg. Aen. V 421 sqq.
70 = ω 368. *ἤλδανε*, *aluit*, machte stärker, so dafs sie Fülle und Kraft erhielten.
72 = ϑ 328.
73. *Ἶρος Ἄιρος* Iros als Nichtiros, der schon jetzt nicht mehr er selbst ist, sofern er kleinlaut geworden und die ihm charakteristische Unverschämtheit verloren hat. — *ἐπίσπαστον κακόν* ein selbstverschuldetes Unglück, d. i. den Tod. [Anhang.]

οἵην ἐκ ῥακέων ὁ γέρων ἐπιγουνίδα φαίνει."
ὣς ἄρ' ἔφαν, Ἴρῳ δὲ κακῶς ὠρίνετο θυμός. 75
ἀλλὰ καὶ ὣς δρηστῆρες ἄγον ζώσαντες ἀνάγκῃ
δειδιότα· σάρκες δὲ περιτρομέοντο μέλεσσιν.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„νῦν μὲν μήτ' εἴης, βουγάιε, μήτε γένοιο,
εἰ δὴ τοῦτόν γε τρομέεις καὶ δείδιας αἰνῶς, 80
ἄνδρα γέροντα, δύῃ ἀρημένον, ἥ μιν ἱκάνει.
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
αἴ κέν σ' οὗτος νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,
πέμψω σ' ἤπειρόνδε, βαλὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ,
εἰς Ἔχετον βασιλῆα, βροτῶν δηλήμονα πάντων, 85
ὅς κ' ἀπὸ ῥῖνα τάμῃσι καὶ οὔατα νηλέι χαλκῷ,
μήδεά τ' ἐξερύσας δώῃ κυσὶν ὠμὰ δάσασθαι."
ὣς φάτο, τῷ δ' ἔτι μᾶλλον ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα.
ἐς μέσσον δ' ἄναγον· τὼ δ' ἄμφω χεῖρας ἀνέσχον.
δὴ τότε μερμήριξε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς, 90
ἢ ἐλάσει', ὥς μιν ψυχὴ λίποι αὖθι πεσόντα,
ἦέ μιν ἦκ' ἐλάσειε τανύσσειέν τ' ἐπὶ γαίῃ.

74. *οἵην*, wie 87. — *ἐκ ῥακέων*, weil der Oberschenkel aus den Lumpen bei dem Wegziehen derselben hervortritt.

75. *κακῶς ὠρίνετο* wurde arg aufgeregt, von Angst und Schrecken.

76. *καὶ ὥς* auf 75 zurückweisend und nochmals erklärt durch *δειδιότα*.

77. *μέλεσσιν* ist von *περιτρομέοντο* abhängig. [Anhang.]

78 = *κ* 417.

79. *νῦν μέν*, ausgeführt durch *εἰ δὴ κτἑ.* 80. — *μήτ' εἴης* und *μήτε γένοιο*, d. i. du verdientest weder zu leben noch geboren zu sein. Vgl. auch *ζ* 201. *π* 437. — *βουγάιε* (*γαϜ*— vgl. gav-isus), der sich brüstet wie ein Stier, Grofssprahler, wie *N* 824.

80. *εἰ δή* wenn gar. — *τοῦτόν γε*, in verächtlichem Sinne, erläutert durch 81. Beachte die Enklitika im Versiktus.

81 = 53 und *ε* 289. *ἱκάνει* über ihn gekommen ist, ihn betroffen hat: vgl. *ξ* 215.

82. Vgl. zu *β* 187.

83. Vgl. 46.

85 = 116. *φ* 308. *Ἔχετος* war sprichwörtlich berüchtigt als eine Art 'Kannibale' oder 'Ritter Blaubart'. [Anhang.]

86. *ὅς κε — τάμῃσι* in finalem Sinne. — *νηλέι*, stehendes Beiwort von Schwert, Lanze.

87. Vgl. *Ψ* 21.

88. Bei dem Dativ *τῷ δέ* treten die 'Glieder' als direktes Objekt nachdrücklich hervor, wie *Θ* 452, sonst steht *τὸν δέ*, indem in der Regel auf der Person selbst der Nachdruck liegt. — *ὑπό* zu *ἔλλαβε*: vgl. *ω* 49.

89. *ἄναγον* den Iros, die *δρηστῆρες* 76. — *ἄμφω*, appositiv zu *τώ*. — *χεῖρας*, nämlich zum Faustkampf: vgl. *Ψ* 686 f.

91. *ὥς* d. i. so stark dafs, Gegensatz *ἦκα* 92. — *αὖθι πεσόντα*, wie *Λ* 241, auf der Stelle nachdem er hingestürzt wäre, sofort beim Fall: zu *ρ* 327.

92. *τανύσσειεν*, nur hinstreckte

ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
ἦκ' ἐλάσαι, ἵνα μή μιν ἐπιφρασσαίατ' Ἀχαιοί.
δὴ τότ' ἀνασχομένω ὁ μὲν ἤλασε δεξιὸν ὦμον 95
Ἶρος, ὁ δ' αὐχέν' ἔλασσεν ὑπ' οὔατος, ὀστέα δ' εἴσω
ἔθλασεν· αὐτίκα δ' ἦλθε κατὰ στόμα φοίνιον αἷμα,
κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακών, σὺν δ' ἤλασ' ὀδόντας
λακτίζων ποσὶ γαῖαν· ἀτὰρ μνηστῆρες ἀγαυοὶ
χεῖρας ἀνασχόμενοι γέλῳ ἔκθανον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 100
ἕλκε διὲκ προθύροιο λαβὼν ποδός, ὄφρ' ἵκετ' αὐλὴν
αἰθούσης τε θύρας· καί μιν ποτὶ ἑρκίον αὐλῆς
εἷσεν ἀνακλίνας, σκῆπτρον δέ οἱ ἔμβαλε χειρί,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἐνταυθοῖ νῦν ἧσο σύας τε κύνας τ' ἀπερύκων, 105
μηδὲ σύ γε ξείνων καὶ πτωχῶν κοίρανος εἶναι
λυγρὸς ἐών, μή πού τι κακὸν καὶ μεῖζον ἐπαύρῃ."
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισιν ἀεικέα βάλλετο πήρην,
πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀορτήρ·

93. Vgl. zu ο 204.
94. *μίν* reflexiv auf Odysseus, *ιφρασσαίατο* ihn entdeckten, ι der Macht des Schlages beerkten, dafs es der Held Odys-us wäre.
95. *ἀνασχομένω*, wie ξ 425. Ψ 686, achdem sie sich erhoben, ısgeholt hatten: damit wird *ῖρας ἀνέσχον* 89 wieder aufge-ımmen. Diesem Nominativ des articipiums folgen die Teilbegriffe . gleichem Kasus nach. [Anhang.]
96. *εἴσω ἔθλασεν*: vgl. *H* 270 *σω δ' ἀσπίδ' ἔαξε.*
97. *κατὰ στόμα* den Mund herb, weil der Schlag von oben er-lgte. [Anhang.]
98. Vgl. κ 163. *μακών*, als :hmerzenslaut von Menschen nur er.
100. *χ. ἀνασχόμενοι* vor Freuden. - *γέλῳ ἔκθανον* wollten vor achen sterben, lachten sich albtot. Ebenso *risu emori.*
101. *προθύροιο*: zu 10.
102. *αἰθούσης τε θύρας* und am Thore der Säulenhalle des ofes (zu γ 493 und σ 239), durch elches man auf die Strafse gelangte. — *ἑρκίον αὐλῆς* die den Hof einschliefsende Mauer, hier der Teil nahe am Thore.
103. *σκῆπτρον* bis *χειρί* = β 37, hier zum Hohn: vgl. 105 f.
105. Erstes Hemist. = υ 262, vgl. Φ 122. *ἐνταυθοῖ κτἑ.* spottend, indem er ihn nun als tote Scheuche (*formido*) betrachtet, welche Schweine und Hunde abhalten soll, in den Hof zu laufen.
106. *μηδέ* aber nicht. — *σύ γε*, d. i. ein Kerl wie du, erklärt durch *λυγρὸς ἐών* 107. — *κοίρανος* 'Gebieter', *εἶναι* imperativisch: wolle sein; wieder höhnisch, wobei er den Stab als Herrscherstab ansieht.
107. *λυγρὸς ἐών* der du ein kläglicher Wicht bist. — *μή πού* mit *ἐπαύρῃ* damit du nicht etwa zu schmecken bekommst (Aorist); nur hier mit Accusativobjekt, sonst mit Genetiv. [Anh.]
108. 109 = ρ 197. 198. Od. hatte seinen Ranzen ρ 466 f. auf der Schwelle niedergelegt; seitdem ist von demselben keine Rede mehr gewesen. Hier ist vorausgesetzt, dafs er denselben vorher umgehabt,

ἀνδρός, ὃν οὐκέτι φημὶ φίλων καὶ πατρίδος αἴης 145
δηρὸν ἀπέσσεσθαι· μάλα δὲ σχεδόν. ἀλλά σε δαίμων
οἴκαδ' ὑπεξαγάγοι, μηδ' ἀντιάσειας ἐκείνῳ,
ὁππότε νοστήσειε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν·
οὐ γὰρ ἀναιμωτί γε διακρινέεσθαι ὀίω
μνηστῆρας καὶ κεῖνον, ἐπεί κε μέλαθρον ὑπέλθῃ." 150
ὣς φάτο, καὶ σπείσας ἔπιεν μελιηδέα οἶνον,
ἂψ δ' ἐν χερσὶν ἔθηκε δέπας κοσμήτορι λαῶν.
αὐτὰρ ὁ βῆ διὰ δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ,
νευστάζων κεφαλῇ· δὴ γὰρ κακὸν ὄσσετο θυμός.
ἀλλ' οὐδ' ὣς φύγε κῆρα, πέδησε δὲ καὶ τὸν Ἀθήνη 155
Τηλεμάχου ὑπὸ χερσὶ καὶ ἔγχεϊ ἶφι δαμῆναι.
ἂψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη.
τῇ δ' ἄρ' ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
κούρῃ Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ,
μνηστήρεσσι φανῆναι, ὅπως πετάσειε μάλιστα 160
θυμὸν μνηστήρων ἰδὲ τιμήεσσα γένοιτο

146. *μάλα δὲ σχεδόν*, nämlich *ἐστί*, nach *φημί* nachdrucksvoll in selbständigem Satze zur Warnung: zu ν 326.

147. *ὑπεξάγειν* 'darunter weg' führen, d. i. aus dem Bereich einer Sache oder Einwirkung einer Person, hier des heimkehrenden und Rache übenden Odysseus, daher der negative Parallelismus *μηδ' ἀντιάσειας ἐκείνῳ*. Vgl. *ὑπὸ χερσὶ δαμῆναι* 156.

149. *γέ* jedenfalls. *διακρινέεσθαι* unter sich entscheiden, aus einander kommen werden, wie υ 180.

150. [Anhang.]

151. *σπείσας*, nach stehender Sitte: vgl. γ 55 ff. 342. ξ 447. σ 426.

152. *ἄψ*, in Bezug auf 121. — *κοσμήτορι λαῶν*, dem Amphinomos. [Anhang.]

153. *διὰ δῶμα*, von der Schwelle bis zu seinem Sitze 157. — *φίλον τετ. ἦτορ*: zu α 114.

154. *νευστάζων κεφαλῇ* nickend mit dem Haupte, mit gesenktem Kopfe, wie Nachdenkende zu thun pflegen. — *δή γάρ* denn schon. — *ὄσσετο θυμός*, wie κ 374.

155. *οὐδ' ὥς* auch so nicht, obgleich er das Verderben ahnte. — *πέδησε δὲ καὶ τὸν Ἀθήνη*, vgl. γ 269: es verstrickte auch diesen Athene, wie sie allen Freiern den Tod bestimmt hatte, d. i. sie liefs ihn trotz des Eindrucks, den Odysseus' Worte auf ihn gemacht hatten, nicht zu dem Entschlufs kommen, seine Verbindung mit den Freiern zu lösen: vgl. 146 f. ρ 364.

156. Vgl. Φ 208. *ὑπὸ χερσίν* ist dem davon abhängigen Genetive nachgestellt. Zur Sache vgl. χ 92 ff. [Anhang.]

157 = ε 195.

V. 158—242. *Penelope im Männersaale; ihr Gespräch mit Telemachos.*

158. *τῇ δ' ἄρα*, nachdrückliche Ankündigung von *Πηνελοπείῃ*, die von neuem auftritt und von 163 an die handelnde Hauptperson ist. [Anhang.]

160. *μνηστήρεσσι φανῆναι*, wie π 410. — *ὅπως*, Absicht der Athene. — *πετάσειε θυμόν* das Herz ausbreitete, mit freudiger Hoffnung schwellte: vgl. τ 516.

μᾶλλον πρὸς πόσιός τε καὶ υἱέος, ἢ πάρος ἦεν.
ἀχρεῖον δ' ἐγέλασσεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Εὐρυνόμη, θυμός μοι ἐέλδεται, οὔ τι πάρος γε,
μνηστήρεσσι φανῆναι ἀπεχθομένοισί περ ἔμπης· 165
παιδὶ δέ κεν εἴποιμι ἔπος, τό κε κέρδιον εἴη,
μὴ πάντα μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ὁμιλεῖν,
οἵ τ' εὖ μὲν βάζουσι, κακῶς δ' ὄπιθεν φρονέουσιν."
τὴν δ' αὖτ' Εὐρυνόμη ταμίη πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔειπες. 170
ἀλλ' ἴθι καὶ σῷ παιδὶ ἔπος φάο μηδ' ἐπίκευθε
χρῶτ' ἀπονιψαμένη καὶ ἐπιχρίσασα παρειάς,
μηδ' οὕτω δάκρυσσι πεφυρμένη ἀμφὶ πρόσωπα.
ἔρχευ, ἐπεὶ κάκιον πενθήμεναι ἄκριτον αἰεί·
ἤδη μὲν γάρ τοι παῖς τηλίκος, ὃν σὺ μάλιστα 175
ἠρῶ ἀθανάτοισι γενειήσαντα ἰδέσθαι."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·

162. πρός von Seiten, bei. Kr. Di. 68, 37, 2.
163. ἀχρεῖον, vgl. B 269 ἀχρεῖον ἰδών, unnütz, ohne rechten Grund. Es ist ein erzwungenes Lächeln der Verlegenheit, indem Penelope infolge der Einwirkung der Athene sich zu etwas getrieben fühlt, was ihrer inneren Neigung widerstrebt, und ihre eigentliche Absicht durch den 166 vorgeschobenen Grund zu verdecken sucht.
164. οὔ τι πάρος γε betont: 'früher durchaus nicht', im Gegensatz von jetzt.
165. πὲρ ἔμπης: zu ο 361.
166. κὲν εἴποιμι potentialer Optativ. — κέρδιον Komparativ: 'recht' ersprieſslich.
167. μὴ πάντα nicht durchaus, nicht ausschlieſslich. — μνηστῆρσι κτἑ., wie π 271.
168. κακῶς mit φρον. es böse meinen, verschieden von κακὰ φρονεῖν. — ὄπιθεν hinterher, wenn es zum Treffen kommt: zur Sache π 447 f. [Anhang.]
170. ναὶ δή ja wirklich. [Anh.]
171 = π 168. καί verbindet hier abweichend von dem gewöhnlichen Gebrauch (zu κ 320) die zwei Imperative. — ἔπος: das 166 angekündigte. — Der mit ἀλλά eingeleitete Gedanke enthält neben der in den Imperativen gegebenen Zustimmung zu Penelopes Absicht in den Participien 172 eine Beschränkung: doch erst nachdem du etc.: zu ρ 599. [Anhang.]
172. ἐπιχρίσασα: das Salben des Antlitzes wie bei den Orientalen.
173. ἀμφὶ πρόσωπα, zu beiden Seiten des Gesichts, d. i. die Wangen, wie Σ 414, vgl. β 153.
174. ἔρχευ, wie ζ 69. ρ 22, erneute Aufforderung: geh nur, mit einem neuen Motiv: eine Unterbrechung des endlosen Jammers ist heilsam. — κάκιον gar schlimm. — ἄκριτον ungesondert, *continuo*, ohne Unterbrechung = endlos, wie τ 120.
175. ἤδη μὲν γὰρ κτἑ. ein Trostgrund, um der Trauer ein Ziel zu setzen. — τηλίκος, stets absolut gesetzt, d. i. so alt und erwachsen. — ὅν, nicht 'qualem', sondern *quem* (παῖδα): denn es wird der Inhalt des τηλίκος im Relativsatze durch γενειήσαντα erklärt.
176. γενειήσαντα, als bärtig gewordenen Jüngling.

„Εὐρυνόμη, μὴ ταῦτα παραύδα κηδομένη περ,
χρῶτ' ἀπονίπτεσθαι καὶ ἐπιχρίεσθαι ἀλοιφῇ·
ἀγλαΐην γὰρ ἐμοί γε θεοί, τοὶ Ὄλυμπον ἔχουσιν, 180
ὤλεσαν, ἐξ οὗ κεῖνος ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν.
ἀλλά μοι Αὐτονόην τε καὶ Ἱπποδάμειαν ἄνωχθι
ἐλθέμεν, ὄφρα κέ μοι παρστήετον ἐν μεγάροισιν.
οἴη δ' οὐκ εἴσειμι μετ' ἀνέρας· αἰδέομαι γάρ."
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν 185
ἀγγελέουσα γυναιξὶ καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
κούρῃ Ἰκαρίοιο κατὰ γλυκὺν ὕπνον ἔχευεν.
εὗδε δ' ἀνακλινθεῖσα, λύθεν δέ οἱ ἅψεα πάντα,
αὐτοῦ ἐνὶ κλιντῆρι· τέως δ' ἄρα δῖα θεάων 190
ἄμβροτα δῶρα δίδου, ἵνα μιν θησαίατ' Ἀχαιοί.
κάλλεϊ μέν οἱ πρῶτα προσώπατα καλὰ κάθηρεν
ἀμβροσίῳ, οἵῳ περ ἐυστέφανος Κυθέρεια
χρίεται, εὖτ' ἂν ἴῃ χαρίτων χορὸν ἱμερόεντα·
καί μιν μακροτέρην καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι, 195

178. ταῦτα durch die folgenden Infinitive erklärt. — κηδομένη περ, wie *A* 586. *E* 382. *Ω* 104; hier: wie fürsorglich du auch bist, d. i. wie sehr ich deine Fürsorge anerkenne.

181. Zweites Hemist. = *β* 27.

182. [Anhang.]

184. μετ' ἀνέρας, d. i. in die Gesellschaft der Männer. — αἰδέομαι, nämlich οἴη εἰσιέναι.

185 = *χ* 433; der Versschlufs auch *κ* 388. *ρ* 26. 61. *τ* 47. 503. *υ* 144. διὲκ μεγάροιο: durch das Gemach hin und hinaus, hier das Obergemach nach 206. 302.

186 = *χ* 434. 496, der Schlufs auch *ο* 3.

187. Vgl. zu *β* 382.

188 = 159 und *β* 395. ὕπνον ἔχευεν: der Schlaf als eine Wolke gedacht, die sich auf die Augenlider herabsenkt und dieselben umhüllt: vgl. 201.

189 = *δ* 794.

190. κλιντήρ Lehnstuhl, wie unser altväterischer Grofsvaterstuhl, mit hoher Rückenlehne und Seitenbacken. [Anhang.]

191. ἄμβροτα δῶρα, eine allgemeine Bezeichnung der frischen Reize, die im Folgenden ausgeführt werden. — δίδου parallel mit εὗδε 189; die folgende Ausführung 192—196 ohne diese Beziehung auf die gleichzeitige Handlung, daher Aoriste. — Ἀχαιοί, die Freier.

192. κάλλεϊ nicht abstrakt, sondern Schönheitsmittel, ἀμβροσίῳ von Ambrosia: zu *δ* 445. — προσώπατα, wie προσώπασι *H* 212 zu πρόσωπον.

193. οἵῳ mit περ bezeichnet die völlige Übereinstimmung der Beschaffenheit, mit einem wie beschaffenen gerade, d. i. mit dem gleichen, mit welchem.

194. ἴῃ mit blofsem Akkusativ, wie *α* 176. *χ* 7; Konjunktiv zu *ν* 214. — χαρίτων, die beständigen Begleiterinnen der Aphrodite: vgl. *θ* 364.

195 = *θ* 20. καί auch, entspricht hier dem μὲν πρῶτα 192. [Anhang.]

λευκοτέρην δ' ἄρα μιν θῆκε πριστοῦ ἐλέφαντος.
ἡ μὲν ἄρ' ὣς ἔρξασ' ἀπεβήσετο δῖα θεάων.
ἦλθον δ' ἀμφίπολοι λευκώλενοι ἐκ μεγάροιο
φθόγγῳ ἐπερχόμεναι· τὴν δὲ γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν,
καί ῥ' ἀπομόρξατο χερσὶ παρειὰς φώνησέν τε· 200
„ἦ με μάλ' αἰνοπαθῆ μαλακὸν περὶ κῶμα κάλυψεν.
αἴθε μοι ὣς μαλακὸν θάνατον πόροι Ἄρτεμις ἁγνὴ
αὐτίκα νῦν, ἵνα μηκέτ' ὀδυρομένη κατὰ θυμὸν
αἰῶνα φθινύθω, πόσιος ποθέουσα φίλοιο
παντοίην ἀρετήν, ἐπεὶ ἔξοχος ἦεν Ἀχαιῶν.“ 205
ὣς φαμένη κατέβαιν' ὑπερώια σιγαλόεντα,
οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δύ' ἕποντο.
ἡ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,
ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα· 210
ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἑκάτερθε παρέστη.
τῶν δ' αὐτοῦ λύτο γούνατ', ἔρῳ δ' ἄρα θυμὸν ἔθελχθεν,
πάντες δ' ἠρήσαντο παραὶ λεχέεσσι κλιθῆναι.
ἡ δ' αὖ Τηλέμαχον προσεφώνεεν, ὃν φίλον υἱόν·

196. *πριστοῦ ἐλέφαντος* = τ 564, '*secto elephanto*' Verg. Aen. III 164; vgl. θ 404 *νεοπρίστου ἐλέφ.* Da übrigens in diesem Verse offenbar die Wirkung der 192—194 beschriebenen Reinigung enthalten ist, so würde derselbe angemessener vor 195 stehen.

197. *ἔρξασα*, eine sinnlich materielle Vorstellung vom Handeln der Athene, wie π 177.

198. *ἀμφίπολοι*, die 182 verlangten. — *ἐκ μεγάροιο*, dem Frauengemach ebener Erde, in das Obergemach: zu 185.

199. *φθόγγῳ* mit schallendem Laut, mit lautem Plaudern, wodurch sie ihre Herrin aus dem Schlafe weckten. — *ἀνῆκεν remisit,* liefs los, wich von ihr, der Schlaf als überwältigende Macht gedacht. [Anhang.]

200. *ἀπομόρξατο παρειάς* d. i. sie fuhr mit den Händen über ihr Gesicht, wie die aus dem Schlafe geweckten zu thun pflegen.

201. *ἦ* wahrhaftig: Penelope ist über den ungewöhnlichen sanften Schlaf selbst überrascht. — *μάλ' αἰνοπαθῆ*, d. i. *μάλ' αἰνῶς πάσχουσαν.* — *περί* zu *κάλυψε*: zu 188. [Anhang.]

202. *ὣς μαλακὸν θάνατον*, wie das *μαλακὸν κῶμα* war, da der Schlaf ein Zwillingsbruder des Todes ist: Ξ 231. Π 672. — *Ἄρτεμις*: zu γ 280. — Derselbe Wunsch υ 61 ff.

204. Vgl. ε 152.

206. *ὣς φαμένη*: vgl. ν 429. — *κατέβαιν' ὑπερώια* prägnant: stieg das Obergemach verlassend hinab, wie ψ 85.

207—211 = α 331—335.

212. *αὐτοῦ* auf der Stelle. — *λύτο γούνατα*, vgl. δ 703, hier als physische Wirkung des überwältigenden Eindrucks der Schönheit: sie erbebten bei dem wundervollen Anblicke der Penelope wie von einem Schlage getroffen. Dem unmittelbaren (*αὐτοῦ*) Staunen entsprang sofort (*ἄρα*) Liebe und (*δέ*) Sehnsucht nach ihrem Besitze.

213 = α 366.

„Τηλέμαχ᾽, οὐκέτι τοι φρένες ἔμπεδοι οὐδὲ νόημα· 215
παῖς ἔτ᾽ ἐὼν καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶ κέρδε᾽ ἐνώμας·
νῦν δ᾽, ὅτε δὴ μέγας ἐσσὶ καὶ ἥβης μέτρον ἱκάνεις,
καί κέν τις φαίη γόνον ἔμμεναι ὀλβίου ἀνδρός,
ἐς μέγεθος καὶ κάλλος ὁρώμενος, ἀλλότριος φώς,
οὐκέτι τοι φρένες εἰσὶν ἐναίσιμοι οὐδὲ νόημα. 220
οἷον δὴ τόδε ἔργον ἐνὶ μεγάροισιν ἐτύχθη,
ὃς τὸν ξεῖνον ἔασας ἀεικισθήμεναι οὕτως.
πῶς νῦν, εἴ τι ξεῖνος ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
ἥμενος ὧδε πάθοι ῥυστακτύος ἐξ ἀλεγεινῆς;
σοί κ᾽ αἶσχος λώβη τε μετ᾽ ἀνθρώποισι πέλοιτο.“ 225
τὸν δ᾽ αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„μῆτερ ἐμή, τὸ μὲν οὔ σε νεμεσσῶμαι κεχολῶσθαι·
αὐτὰρ ἐγὼ θυμῷ νοέω καὶ οἶδα ἕκαστα,

215. οὐκέτι nicht mehr, wie früher, παῖς ἔτ᾽ ἐών 216. — ἔμπεδοι fest (Prädikat wie κ 493. Z 352), sondern du bist ἀεσίφρων. — οὐδὲ νόημα auch nicht die Einsicht, nämlich ἔμπεδόν ἐστιν. Vgl. 220.

216. Lebhaftes Asyndeton adversat. — καὶ μᾶλλον vel magis. — κέρδεα νωμᾶν, wie υ 257, bezeichnet die verständigen Gedanken als konkrete Äufserung des νόος πολυκερδής ν 255. Verg. Aen. II 62 versare dolos.

217. Erstes Hemist. = β 314. ὅτε δή wo nunmehr. — ἥβης μέτρον Vollmafs der Jugend, Reife des Jugendalters, wie δ 668. λ 317. τ 532. Λ 225.

218. ὀλβίου eines glücklichen, sofern sich aus dem äufserlichen Gedeihen der Kinder auf glückliche Verhältnisse des Vaters schliefsen läfst.

219. ὁρώμενος ἐς: vgl. 344. — ἀλλότριος φώς, der dich nicht kennte, eine nachdrückliche Apposition. Zum ganzen Gedanken vgl. ξ 175—178.

220. Vgl. Ω 40. οὐκέτι κτέ., Nachsatz.

221. οἷον δή wie doch, ein Ausruf des Unwillens, begründet den vorhergehenden Gedanken. — τόδε ἔργον wird durch den nachfolgenden Relativsatz erklärt, wie B 274 f., doch ohne dafs hier ὅς in dem vorhergehenden Satz seine Beziehung hat, daher der Relativsatz als eine Art lebhaften Ausrufs zu fassen ist: vgl. δ 686. υ 118. 369. Bei einer ruhigen Entwicklung der Gedanken würde ὅτι stehen.

222. ἀεικισθήμεναι οὕτως von der Mifshandlung durch Antinoos ρ 462 ff.

223. πῶς νῦν εἴ τι κτέ., vgl. Ξ 333 πῶς κ᾽ ἔοι, εἰ, eine Frage der affektvollen Rede, wozu 225 die Antwort bildet. — εἴ τι mit πάθοι euphemistisch vom Tode.

224. ἥμενος weilend. — ὧδε auf solche Weise.

227. τὸ μέν, Accusat. verbalis zu κεχολῶσθαι, darüber, d. i. über die Mifshandlung des Fremden. — σέ Subjekt zu κεχολῶσθαι. Vgl. χ 59.

228 = υ 309. θυμῷ νοέω ich erkenne im Geiste. — Dem 227 der Penelope gemachten Zugeständnis wird hier sofort die Thatsache gegenübergestellt, wo wir zur Vermittlung einen Gedanken erwarten würden, wie: aber gegen deinen Vorwurf, dafs es mir an besonnener Einsicht fehle, mufs ich behaupten, dafs: zu ξ 124. Γ 45. Er nimmt eine gereiftere sittliche Erkenntnis für sich in Anspruch.

ἐσθλά τε καὶ τὰ χέρηα· πάρος δ' ἔτι νήπιος ἦα.
ἀλλά τοι οὐ δύναμαι πεπνυμένα πάντα νοῆσαι· 230
ἐκ γάρ με πλήσσουσι παρήμενοι ἄλλοθεν ἄλλος
οἵδε κακὰ φρονέοντες, ἐμοὶ δ' οὐκ εἰσὶν ἀρωγοί.
οὐ μέν τοι ξείνου γε καὶ Ἴρου μῶλος ἐτύχθη
μνηστήρων ἰότητι, βίῃ δ' ὅ γε φέρτερος ἦεν.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον, 235
οὕτω νῦν μνηστῆρες ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
νεύοιεν κεφαλὰς δεδμημένοι, οἱ μὲν ἐν αὐλῇ,
οἱ δ' ἔντοσθε δόμοιο, λελῦντο δὲ γυῖα ἑκάστου,
ὡς νῦν Ἶρος ἐκεῖνος ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν
ἧσται νευστάζων κεφαλῇ, μεθύοντι ἐοικώς, 240
οὐδ' ὀρθὸς στῆναι δύναται ποσίν, οὐδὲ νέεσθαι
οἴκαδ', ὅπῃ οἱ νόστος, ἐπεὶ φίλα γυῖα λέλυνται."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
Εὐρύμαχος δ' ἐπέεσσι προσηύδα Πηνελόπειαν·
„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια· 245
εἰ πάντες σε ἴδοιεν ἀν' Ἴασον Ἄργος Ἀχαιοί,
πλέονές κε μνηστῆρες ἐν ὑμετέροισι δόμοισιν

229 = υ 310. τὰ χέρηα das was schlecht ist; der Artikel zur Verschärfung des Gegensatzes. — πάρος δ' ἔτι, d. i. jetzt nicht mehr, eine Replik auf 215 f. [Anh.]

230. ἀλλά τοι: zu ν 341. — πεπνυμένα πάντα νοῆσαι, d. i. lauter verständige Entschlüsse fassen und dadurch allem Schlechten Einhalt thun.

231. ἐκ mit πλήσσουσι bringen aufser Fassung, verwirren. — ἄλλοθεν ἄλλος von allen Seiten her, auf allen Seiten. Sinn: die Nähe der auf allen Seiten mich umgebenden übelgesinnten Freier verwirrt mich.

232. κακὰ φρονέοντες prädikativ zu παρήμενοι: mit ihren bösen Gedanken. — ἐμοὶ nimmt με anaphorisch auf: zu ο 201.

233. οὐ μέν keineswegs freilich, der Gedanke knüpft an κακὰ φρονέοντες an. — ξείνου durch γέ betont, mit Bezug auf die von Penelope für denselben 222 ff. geäufserte Teilnahme. — ἐτύχθη fiel aus, lief ab.

234. δέ begründend. — ὅ γε, betont im Gegensatz zu Iros: jener.

235. Vgl. zu δ 341.

237. νεύοιεν κεφ. die Köpfe hängen liefsen: zu 154.

238. λελῦντο aus λελύιντο, Optativ zu λέλυμαι: zu 248. Kr. Di. 30, 6, 1. [Anhang].

239. ἐκεῖνος dort.

240. νευστάζων κεφαλῇ, vgl. 154. Verg. Aen. V 469: *iactantemque utroque caput.*

242. ὅπῃ οἱ νόστος, nämlich ἐστί, d. i. wohin er wieder zu gehen hat, wo er hergekommen ist: so erläutert Telemach οἴκαδε, weil Iros als ἀλήτης kein festes Heim hat.

V. 243—301. *Penelope ködert die Freier durch die Aussicht ihrer baldigen Vermählung und entlockt ihnen Geschenke.*

245. Vgl. zu π 435.

246. ἀν' Ἴασον Ἄργος, bezeichnet den ganzen Peloponnes, von den alten Ἴαονες benannt, die früher den Peloponnes bewohnten und dann durch die Achäer verdrängt wurden.

247. πλέονες mit Synizese. [Anh.]

ἠῶθεν δαινύατ', ἐπεὶ περίεσσι γυναικῶν
εἶδός τε μέγεθός τε ἰδὲ φρένας ἔνδον ἐίσας."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια· 250
„Εὐρύμαχ', ἦ τοι ἐμὴν ἀρετήν, εἶδός τε δέμας τε,
ὤλεσαν ἀθάνατοι, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον
Ἀργεῖοι, μετὰ τοῖσι δ' ἐμὸς πόσις ᾖεν Ὀδυσσεύς.
εἰ κεῖνός γ' ἐλθὼν τὸν ἐμὸν βίον ἀμφιπολεύοι,
μεῖζόν κε κλέος εἴη ἐμὸν καὶ κάλλιον οὕτως. 255
νῦν δ' ἄχομαι· τόσα γάρ μοι ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων.
ἦ μὲν δή, ὅτε τ' ᾖε λιπὼν κάτα πατρίδα γαῖαν,
δεξιτερὴν ἐπὶ καρπῷ ἑλὼν ἐμὲ χεῖρα προσηύδα·
‚ὦ γύναι, οὐ γὰρ ὀίω ἐυκνήμιδας Ἀχαιοὺς
ἐκ Τροίης εὖ πάντας ἀπήμονας ἀπονέεσθαι· 260
καὶ γὰρ Τρῶάς φασι μαχητὰς ἔμμεναι ἄνδρας,
ἠμὲν ἀκοντιστὰς ἠδὲ ῥυτῆρας ὀιστῶν
ἵππων τ' ὠκυπόδων ἐπιβήτορας, οἵ κε τάχιστα
ἔκριναν μέγα νεῖκος ὁμοιίου πολέμοιο.
τῷ οὐκ οἶδ', ἤ κέν μ' ἀνέσει θεός, ἦ κεν ἁλώω 265

248. ἠῶθεν d. i. *statim ab posteri diei aurora.* — δαινύατο, Optativ statt δαινυίατο, im Singular δαινῦτο Ω 665.

249. Vgl. zu λ 337.

251. ἀρετήν Vorzüge, mit der Apposition εἶδός τε δέμας τε (zu ξ 177), vgl. μ 211, welche Eigenschaften Penelope nach der Sitte jener Zeit ohne falsches Bedenken sich zuschreibt. Vgl. auch 180 f.

252. ὅτε seitdem. Kr. Di. 69, 56, 2. — Ἴλιον εἰσανέβαινον: zu α 210.

254. εἰ κεῖνός γε: zu α 163, bedingender Wunschsatz. — τὸν ἐμὸν βίον ἀμφιπολεύοι, dieses mein Leben pflegte. [Anhang.]

255. κάλλιον οὕτως, wie γ 358. θ 543. Subjekt ist nicht mehr κλέος, sondern es ist in οὕτως enthalten, welches auf den Inhalt des vorhergehenden Bedingungssatzes (254) zurückweist.

256. ἐπέσσευεν schickte zu: zu ξ 399. — δαίμων: zu β 134.

257. ἦ μὲν δή traun ja in der That, bei lebhafter Erinnerung an einen Vorfall der Vergangenheit, wie λ 447.

258. ἐπὶ καρπῷ zu ἑλών, wie χ 277. ω 398. Ω 671. — ἐμέ zu προσηύδα.

259. γάρ ja, bereitet die 266 folgende Aufforderung σοὶ δέ—μελόντων vor, nachdem der begründende Satz mit spezieller Anwendung auf den Redenden 265 wieder aufgenommen ist.

260. εὖ glücklich.

261. καί auch, zu Τρῶας.

262. ῥυτῆρας ὀιστῶν eigentlich 'Zieher der Pfeile', indem der Schiessende den Pfeil auf der Sehne zu sich hinzieht, daher Bogenschützen. [Anhang.]

263. ἵππων ὠκ. vom bespannten Kriegswagen, mit ἐπιβήτορας, d. i. geschickte Wagenkämpfer. — οἵ κε τάχιστα ἔκριναν welche (Wagenkämpfer) jedesmal am schnellsten entschieden: der gnomische Aorist mit κέ bezeichnet was jedesmal im eintretenden Fall geschah, so oft ein Krieg entstand.

264. νεῖκος ὁμοιίου πολέμοιο = ω 543. ὁμοιίου gemeinsam d. i. ausgleichend, alle Unterschiede und Standesrücksichten aufhebend. [Anhang.]

265. ἀνέσει zurücksenden d. i.

αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ· σοὶ δ' ἐνθάδε πάντα μελόντων.
μεμνῆσθαι πατρὸς καὶ μητέρος ἐν μεγάροισιν
ὡς νῦν, ἢ ἔτι μᾶλλον, ἐμεῦ ἀπονόσφιν ἐόντος·
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ παῖδα γενειήσαντα ἴδηαι,
γήμασθ' ᾧ κ' ἐθέλῃσθα, τεὸν κατὰ δῶμα λιποῦσα.' 270
κεῖνος τῶς ἀγόρευε· τὰ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
νὺξ δ' ἔσται, ὅτε δὴ στυγερὸς γάμος ἀντιβολήσει
οὐλομένης ἐμέθεν, τῆς τε Ζεὺς ὄλβον ἀπηύρα.
ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἱκάνει·
μνηστήρων οὐχ ἥδε δίκη τὸ πάροιθε τέτυκτο. 275
οἵ τ' ἀγαθήν τε γυναῖκα καὶ ἀφνειοῖο θύγατρα
μνηστεύειν ἐθέλωσι καὶ ἀλλήλοις ἐρίσωσιν,
αὐτοὶ τοί γ' ἀπάγουσι βόας καὶ ἴφια μῆλα

'zurückkehren lassen wird'. Kr. Di. 54, 6, 4. — ἀνέσει Futurum für ἀνήσει. Kr. Di. 38, 1, 6. Über den Wechsel des Modus in ἀνέσει und ἀλόω zu π 261. [Anhang.]

266. αὐτοῦ 'daselbst' im Gegensatz zu der bei ἀνέσει gedachten Heimat. — σοὶ bis μελόντων = ρ 594.

267. μεμνῆσθαι sei eingedenk, d. i. sorge für sie.

269. γενειήσαντα: zu 176. — ἴδηαι Konj. des Aor. im Sinne des Fut. exact. [Anhang.]

270. γήμασθαι imperativisch. — ᾧ κ' ἐθέλῃσθα, wie β 128. — τεόν bis λιποῦσα, die notwendige Folge einer neuen Vermählung. [Anh.]

271 = Β 330. Ξ 48. τὰ bis τελεῖται: zu ν 178.

272. νὺξ δ' ἔσται, ὅτε die Nacht wird da sein, kommen, wann: eine Bestimmtheit der Rede, durch welche die Absicht der Athene 160—162 am besten befördert wird. — στυγερός: zu α 249. — ἀντιβολήσει entgegengehen, nahen wird, γάμος als sinnlich belebt gedacht.

273. οὐλομένης: zu δ 92. — τῆς τε ist von ὄλβον abhängig, vgl. Τ 89.

274. ἀλλά aber, weil im Zusammenhang der vorhergehenden Worte der Gedanke liegt, daſs sie sich dem nun unvermeidlichen Schicksal fügen werde. — τόδε bezieht sich aufs folgende, daher 275 explikatives Asyndeton. — αἰνὸν ἄχος, nicht sowohl wegen des materiellen Verlustes, sondern weil in der Verletzung der Sitte auch eine Nichtachtung der Penelope selbst sich kundgiebt: vgl. 276 und zu 277. — ἱκάνει hat getroffen, quält. [Anh.]

275. μνηστήρων als Hauptbegriff mit Nachdruck vorangestellt. — ἥδε dem folgenden Prädikatsnomen δίκη assimiliert: diese, die jetzt die Freier zeigen, indem sie im Hause der umfreiten Fürstin fremdes Gut verprassen. — τὸ πάροιθε 'früher da', im Gegensatz zu jetzt.

276. οἵ τε, welche irgend, mit dem Korrelat. τοί γε 278, giebt explikativ den für immer giltigen Gemeinplatz, daher mit dem Konjunktiv der Fallsetzung: zu ν 214. — ἀγαθήν τε: τέ, dem folgenden καί entsprechend, in freierer Stellung hinter ἀγαθήν statt hinter γυναῖκα. — ἀφνειοῖο, substantiviertes Adjektiv. [Anhang.]

277. καὶ ἀλλήλοις ἐρίσωσιν Aor.: in Wettstreit eintreten, bedeutungsvoller Zusatz: denen es bei ihrer Bewerbung ernstlich um Erfolg zu thun ist: vgl. β 206.

278. αὐτοί selbst, aus eigenem Besitztum, Gegensatz 280. — ἀπάγουσι *deducunt*, bringen 'her', gleichsam als schuldigen Tribut.

κούρης δαῖτα φίλοισι, καὶ ἀγλαὰ δῶρα διδοῦσιν,
ἀλλ' οὐκ ἀλλότριον βίοτον νήποινον ἔδουσιν." 280
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
οὕνεκα τῶν μὲν δῶρα παρέλκετο, θέλγε δὲ θυμὸν
μειλιχίοις ἐπέεσσι, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοίνα.
τὴν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια, 285
δῶρα μὲν ὅς κ' ἐθέλῃσιν Ἀχαιῶν ἐνθάδ' ἐνεῖκαι,
δέξασθ'· οὐ γὰρ καλὸν ἀνήνασθαι δόσιν ἐστίν·
ἡμεῖς δ' οὔτ' ἐπὶ ἔργα πάρος γ' ἴμεν οὔτε πῃ ἄλλῃ,
πρίν γέ σε τῷ γήμασθαι Ἀχαιῶν, ὅς τις ἄριστος."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος, 290
δῶρα δ' ἄρ' οἰσέμεναι πρόεσαν κήρυκα ἕκαστος.
Ἀντινόῳ μὲν ἔνεικε μέγαν περικαλλέα πέπλον,
ποικίλον· ἐν δ' ἄρ' ἔσαν περόναι δυοκαίδεκα πᾶσαι
χρύσειαι, κληῖσιν ἐυγνάμπτοις ἀραρυῖαι·

279. *κούρης* des Mädchens, um das sie freien. — *δαῖτα* prädikative Apposition zu *βόας καὶ ἴφια μῆλα*. — *ἀγλαὰ δῶρα*, nicht gleich *ἔδνα*, sondern allgemein mit Betonung des Attributs. [Anhang.]

280. *ἀλλ' οὐκ κτέ.* der negative Gegensatz des Gemeinplatzes mit der Hauptpointe, die gegen die Freier gerichtet ist. [Anhang.]

281. Vgl. zu *η* 329.

282. *τῶν μέν*, gemeinsam zu *δῶρα* und *θυμόν*, vorangestellt: der Gegensatz dazu folgt erst in *νόος δέ*, denn *θέλγε δέ*, in chiastischer Stellung zu *παρέλκετο*, giebt parataktisch statt eines Partizips für *παρέλκετο* eine untergeordnete Bestimmung. — *παρέλκετο de conatu*: an sich zu ziehen suchte. [Anhang.]

283. *νόος* bis *μενοίνα*: vgl. *β* 92. *ν* 381.

286. *ὅς* mit futurischem Konjunktiv in hypothetischem Sinne, ohne aufnehmendes Demonstrativpronomen bei ungleichem Kasus: hier liegt im Nachsatz *τοῦ* in Gedanken, wie *τούς* nach *ὅσσοι* *T* 231, *τῷ* nach *ὅς* *Ψ* 321, *ὁ* nach *ᾧ* *Ψ* 662, *ὁ* nach *ὅν* *H* 75. *Θ* 12, *ὁ* nach *ὅτινα* *θ* 205. *ο* 396, *τόν* nach *ᾧ* *Ω* 531.

287. *δέξασθαι*, imperativisch. — *ἀνήνασθαι δόσιν* ein Geschenk zu verweigern, wie *δ* 651, wäre ungeziemend, da du darin einen Beweis ernstlicher Werbung und der gebührenden Achtung vor dir siehst.

288. 289. Vgl. *β* 127. 128. *ἡμεῖς δέ*: während Antinoos hinsichtlich der Geschenke dem einzelnen seine Entschließung überlassen muß 286, antwortet er hier im Namen der Gesamtheit, da der hier ausgesprochene Entschluß feststeht. — *Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος* *λ* 179. *π* 76. *H* 50.

290. Vgl. zu *ν* 16.

291 = *θ* 399. *κήρυκα ἕκαστος*, jeder einen eigenen Herold, der aus der Zahl der *θεράποντες* (297) diesen Dienst zu verrichten pflegte.

292. *ἔνεικε*, der abgesandte Herold. — *πέπλος* Gewand, d. i. weibliches Obergewand. [Anhang.]

293. *δυοκαίδεκα πᾶσαι* zwölf im ganzen, die von oben bis unten gingen und mit ihren Zungen oder Haken (*κληῖσιν*) in die Ösen griffen, um das Gewand zusammenzuhalten. Anders *τ* 226.

ὅρμον δ' Εὐρυμάχῳ πολυδαίδαλον αὐτίκ' ἔνεικεν, 295
χρύσεον, ἠλέκτροισιν ἐερμένον, ἠέλιον ὥς.
ἕρματα δ' Εὐρυδάμαντι δύω θεράποντες ἔνεικαν
τρίγληνα μορόεντα· χάρις δ' ἀπελάμπετο πολλή.
ἐκ δ' ἄρα Πεισάνδροιο Πολυκτορίδαο ἄνακτος
ἴσθμιον ἤνεικεν θεράπων, περικαλλὲς ἄγαλμα. 300
ἄλλο δ' ἄρ' ἄλλος δῶρον Ἀχαιῶν καλὸν ἔνεικεν.
 ἡ μὲν ἔπειτ' ἀνέβαιν' ὑπερώια δῖα γυναικῶν,
τῇ δ' ἄρ' ἅμ' ἀμφίπολοι ἔφερον περικαλλέα δῶρα·
οἱ δ' εἰς ὀρχηστύν τε καὶ ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν
τρεψάμενοι τέρποντο, μένον δ' ἐπὶ ἕσπερον ἐλθεῖν. 305
τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἕσπερος ἦλθεν.
αὐτίκα λαμπτῆρας τρεῖς ἵστασαν ἐν μεγάροισιν,
ὄφρα φαείνοιεν· περὶ δὲ ξύλα κάγκανα θῆκαν,
αὖα πάλαι, περίκηλα, νέον κεκεασμένα χαλκῷ,
καὶ δαΐδας μετέμισγον· ἀμοιβηδὶς δ' ἀνέφαινον 310
δμωαὶ Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος. αὐτὰρ ὁ τῇσιν
αὐτὸς διογενὴς μετέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„δμωαὶ Ὀδυσσῆος δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος,

295. ὅρμον: zu 300.

296. ἠλέκτροισιν ἐερμένον: zu ο 460. — ἠέλιον ὥς *solis instar.*

297. δύω zu ἕρματα. — θεράποντες. Der Plural allgemein, um die Klasse zu bezeichnen, von der ein einzelner thätig ist.

298 = Ξ 183. τρίγληνα 'dreiäugige', dreigliederige, von drei nebeneinander befindlichen Gehängen augenapfelähnlicher Perlen. — μορόεντα von μόρα 'voll Abteilungen, voll Teilchen', d. i. schön zusammengesetzte, indem die Perlen kunstvoll gereiht und dann zu drei symmetrischen Gehängen vereinigt waren. [Anhang.]

299. ἐκ Πεισάνδροιο aus dem Palaste des Peisandros. Kr. Di. 43, 3, 5. Die Familie seines Vaters Polyktor war nach ρ 207 von alter Zeit her auf Ithaka einheimisch.

300. ἴσθμιον ein fest anliegendes Halsband, ὅρμος eine herabhängende Halskette.

V. 302—345. *Die Freier bei Spiel und Tanz; Odysseus von der Melantho verhöhnt.*

304—306 = α 421—423. Ihr δόρπον nämlich war jetzt zu Ende.

307. λαμπτῆρας Leuchtpfannen, d. i. Feuerbecken, die vom Herde entfernt im Männersaale aufgestellt, gewöhnlich zum Erleuchten, bisweilen auch zum Erwärmen dienten, wie τ 63. Eine andere Beleuchtungsart β 105. η 100. — ἵστασαν man stellte auf. Kr. Di. 61, 4, 5. Es war dies wohl Sache der Dienerinnen nach 310 f.

308. φαείνοιεν leuchteten, Helligkeit schafften. — περὶ δέ Adverbium: herum, innerhalb derselben, sie im Kreise bedeckend. — ξύλα κάγκανα Brennholz, wie ξύλα δανά ο 322. [Anhang.]

309. αὖα π. περίκηλα, wie ε 240.

310. δαΐδας Kienspäne. — ἀνέφαινον 'liefsen es emporleuchten', schürten die Flamme.

312. αὐτός selbst, scheint hervorgehoben mit Bezug auf δμωαὶ Ὀδυσσῆος 311. [Anhang.]

ἔρχεσθε πρὸς δώμαθ', ἵν' αἰδοίη βασίλεια,
τῇ δὲ παρ' ἠλάκατα στροφαλίζετε, τέρπετε δ' αὐτήν, 315
ἥμεναι ἐν μεγάρῳ, ἢ εἴρια πείκετε χερσίν·
αὐτὰρ ἐγὼ τούτοισι φάος πάντεσσι παρέξω.
ἤν περ γάρ κ' ἐθέλωσιν ἐΰθρονον Ἠῶ μίμνειν,
οὔ τί με νικήσουσι· πολυτλήμων δὲ μάλ' εἰμί."
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἐγέλασσαν, ἐς ἀλλήλας δὲ ἴδοντο. 320
τὸν δ' αἰσχρῶς ἐνένιπε Μελανθὼ καλλιπάρηος;
τὴν Δολίος μὲν ἔτικτε, κόμισσε δὲ Πηνελόπεια,
παῖδα δὲ ὣς ἀτίταλλε, δίδου δ' ἄρ' ἀθύρματα θυμῷ·
ἀλλ' οὐδ' ὣς ἔχε πένθος ἐνὶ φρεσὶ Πηνελοπείης,
ἀλλ' ἥ γ' Εὐρυμάχῳ μισγέσκετο καὶ φιλέεσκεν. 325
ἥ ῥ' Ὀδυσῆ' ἐνένιπεν ὀνειδείοις ἐπέεσσιν·
„ξεῖνε τάλαν, σύ γέ τις φρένας ἐκπεπαταγμένος ἐσσί,
οὐδ' ἐθέλεις εὕδειν χαλκήιον ἐς δόμον ἐλθὼν
ἠέ που ἐς λέσχην, ἀλλ' ἐνθάδε πόλλ' ἀγορεύεις
[θαρσαλέως πολλοῖσι μετ' ἀνδράσιν, οὐδέ τι θυμῷ 330

314. *πρὸς δώματα* allgemein: nach dem Gemache, wie 316 *ἐν μεγάρῳ*, vom Frauengemach ebener Erde, worin die Dienerinnen gewöhnlich arbeiteten. Penelope war 302 übrigens in das Obergemach hinaufgegangen, was Od. jedoch nicht zu wissen brauchte.

315. *τῇ δὲ παρά* bei dieser, an ihrer Seite. — *στροφαλίζειν*, emsig drehen, ein Iterativum von *στρέφειν*.

316. *ἢ εἴρια*, statthafter Hiatus, daher die unverkürzte Länge des *ἤ* in der Thesis.

318. *ἤν πέρ κε*, wenn auch, mit Konjunktiv in futurischem Sinne. Kr. Di. 69, 8, 3. [Anhang.]

319. *οὔ τι νικήσουσι*: Sinn: sie werden eher ermüden, als ich bei der Arbeit.

320. *δέ* an dritter Stelle, weil die ersten beiden Worte eng zusammengehören. — *ἴδοντο* mit *ἐγέλασσαν* gleichzeitig. Vgl. Ω 484.

321. *αἰσχρῶς ἐνένιπε*, wie Ψ 473. — *Μελανθώ*, die schamlose Schwester des rohen und schamlosen *Μελανθεύς* ρ 212.

322. *κόμισσε* Aor. in Pflege genommen hatte, dann aber schildernde Imperfecta.

323. *δίδου δ' ἄρα*, chiastisch zu *ἀτίταλλε*, eine parataktische Erläuterung zum vorhergehenden Relativsatze. — *ἀθύρματα θυμῷ*, Spielzeuge für ihr Herz, herzerfreuende. Vgl. κ 217 *μειλίγματα θυμοῦ*.

324. *οὐδ' ὣς ne sic quidem,* trotzdem nicht. — *Πηνελοπείης* Genet. objectiv. zu *πένθος*.

327. *τάλαν* elender, in verächtlichem Sinne, wie τ 68. — *τίς*: zu 382. — *φρένας ἐκπεπαταγμένος* einer, dem der Verstand heraus geschlagen ist, der von Sinnen ist, verrückt. [Anhang.]

328. *οὐδέ* fügt parataktisch den Grund für das im vorhergehenden Satze enthaltene Urteil an; in hypotaktischer Verbindung würde ἐπ stehen. Der Hauptbegriff des Gedankens liegt im Partizip.

329. *λέσχην* Gemeindehalle, ein stets offener Versammlungsort, wo man zur geselligen Unterhaltung zusammenkam oder bei rauhem Wetter eintrat: zugleich eine nächtliche Herberge heimatloser und dürftiger Leute. [Anhang.]

330—332 = 390—392. [Anhang.]

ταρβεῖς. ἦ ῥά σε οἶνος ἔχει φρένας, ἤ νύ τοι αἰεὶ
τοιοῦτος νόος ἐστίν, ὃ καὶ μεταμώνια βάζεις].
ἦ ἀλύεις, ὅτι Ἶρον ἐνίκησας τὸν ἀλήτην;
μή τίς τοι τάχα Ἴρου ἀμείνων ἄλλος ἀναστῇ,
ὅς τίς σ' ἀμφὶ κάρη κεκοπὼς χερσὶ στιβαρῇσιν 335
δώματος ἐκπέμψῃσι φορύξας αἵματι πολλῷ."
τὴν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἦ τάχα Τηλεμάχῳ ἐρέω, κύον, οἷ' ἀγορεύεις,
κεῖσ' ἐλθών, ἵνα σ' αὖθι διὰ μελεϊστὶ τάμῃσιν."
ὣς εἰπὼν ἐπέεσσι διεπτοίησε γυναῖκας. 340
βὰν δ' ἴμεναι διὰ δῶμα, λύθεν δ' ὑπὸ γυῖα ἑκάστης
ταρβοσύνῃ· φὰν γάρ μιν ἀληθέα μυθήσασθαι.
αὐτὰρ ὁ πὰρ λαμπτῆρσι φαείνων αἰθομένοισιν
ἑστήκειν ἐς πάντας ὁρώμενος· ἄλλα δέ οἱ κῆρ
ὥρμαινε φρεσὶν ᾗσιν, ἅ ῥ' οὐκ ἀτέλεστα γένοντο. 345
μνηστῆρας δ' οὐ πάμπαν ἀγήνορας εἴα Ἀθήνη

333. ἦ ἀλύεις 'bist du aufser dir' vor Freude? τὸν ἀλήτην verächtlich, wozu Gegensatz 334 ἀμείνων. Beachte im Folgenden die Wiederholung des Namens in Ἴρου, statt eines Pronomens, an derselben Versstelle: zu ρ 539.

334. μή dafs nur nicht: zu ο 12, mit τάχα zu σ 10. — ἀμείνων ein stärkerer. Dabei hat sie wohl Eurymachos im Sinn vgl. 325, der 394 wirklich den Odysseus bedroht.

335. ὅς τις mit dem Konjunktiv der Erwartung im Anschlufs an μή mit Konj. — ἀμφὶ κάρη: zu 173, indem er auf beide Backen schlägt, rechts und links ohrfeigt. — κεκοπώς: die Reduplikation bezeichnet in diesem und andern Perf. II mit Präsensbedeutung die Wiederholung oder besondere Energie der Handlung.

338. οἷ' ἀγορεύεις ist nicht Objekt zu ἐρέω, sondern ein den Hauptsatz begründender Ausruf. — κύον l. i. Unverschämte: vgl. τ 91 und κυνῶπις zu δ 145.

339. κεῖσε dorthin, indem er mit der Hand nach dem Telemachos hinweist. Das Ganze Replik auf 334. Mit ἵνα διατάμῃσιν, sowie durch αὖθι auf der Stelle (vgl. τάχα 334) wird die Drohung 335 f. in drastischer Weise noch überboten. [Anhang.]

340. ἐπέεσσι blofs mit den Worten, ohne thätlichen Angriff.

341. διὰ δῶμα, durch den Männersaal. — λύθεν bis ἑκάστης, wie Σ 31, vom Beben der Kniee.

342. ἀληθέα μυθήσασθαι, wie ξ 125, hier in Bezug besonders auf κεῖσ' ἐλθών 339, daher der Gegensatz 344 ἑστήκειν.

343. φαείνων wie 308 vgl. 310.

344. ἑστήκειν, welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2. — ἐς πάντας ὁρώμενος auf alle schauend, den Blick auf die Freier gerichtet, sie beobachtend. — ἄλλα anderes, als die Züchtigung der Melantho, nämlich die Rache an den Freiern.

345. ἅ ῥα was eben (ja). — γένοντο, anticipierte Erzählung der späteren That.

V. 346—428. *Eurymachos verhöhnt Odysseus und wirft nach ihm, wobei er den Weinschenk trifft. Aufruhr unter den Freiern. Mahnende Worte des Telemach und des Amphinomos.*

346—348 = υ 284—286. οὐ πάμπαν: zu π 375. — εἴα Ἀθήνη: zu σ 155.

λώβης ἴσχεσθαι θυμαλγέος, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον
δύη ἄχος κραδίην Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάις ἦρχ' ἀγορεύειν
κερτομέων Ὀδυσῆα· γέλω δ' ἑτάροισιν ἔτευξεν· 350
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
οὐκ ἀθεεὶ ὅδ' ἀνὴρ Ὀδυσήιον ἐς δόμον ἵκει·
ἔμπης μοι δοκέει δαΐδων σέλας ἔμμεναι αὐτοῦ
κὰκ κεφαλῆς, — ἐπεὶ οὔ οἱ ἔνι τρίχες, οὐδ' ἠβαιαί.“ 355
ἦ ῥ', ἅμα τε προσέειπεν Ὀδυσσῆα πτολίπορθον·
„ξεῖν', ἦ ἄρ κ' ἐθέλοις θητευέμεν, εἴ σ' ἀνελοίμην,
ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, μισθὸς δέ τοι ἄρκιος ἔσται,
αἱμασιάς τε λέγων καὶ δένδρεα μακρὰ φυτεύων;
ἔνθα κ' ἐγὼ σῖτον μὲν ἐπηετανὸν παρέχοιμι, 360
εἵματα δ' ἀμφιέσαιμι ποσίν θ' ὑποδήματα δοίην.

348. *δύη* eindränge, Optativ aus *δυ-ί-η* wie ι 377, Absicht der Athene für die bevorstehende Rache. [Anhang.]

349 = π 345.

350. *γέλω* als Accusativ wie υ 8. 346. — *ἔτευξεν*: nach dem Partizip *κερτομέων* der Gegensatz in einem selbständigen Satze. [Anh.]

352. Vgl. zu η 187. Diese feierliche Eingangsformel, als ob er eine bedeutsame Eröffnung zu machen hätte, entspricht hier sehr treffend dem Ton des folgenden Verses.

353. *οὐκ ἀθεεί* nicht ohne die Gottheit, in ernstem Tone gesprochen. — *Ὀδυσήιον*, d. i. *Ὀδυσῆος*. Zu Kr. 47, 5, 7. [Anhang.]

354. *ἔμπης* doch, mit Nachdruck an die Spitze gestellt, wie τ 37, deutet auf die bei der überraschenden Wahrnehmung aufsteigenden Zweifel, ob er seinen Augen trauen dürfe, in dem Sinne: doch, es ist so, ich irre mich nicht. — *αὐτοῦ* zu *κὰκ κεφαλῆς* von seinem eignen Haupte herab, im Gegensatz zu den Leuchtpfannen. [Anh.]

355. *ἐπεί*. Dieser den vorhergehenden Gedanken erklärende Satz läfst in überraschender Weise der vorher im ernsten Tone vorgetragenen Ironie die Wirklichkeit folgen und zerstört die Illusion, in welche die Hörer vorher versetzt sind. Man mache daher, wie auch der Bau des Verses anleitet, hinter *κεφαλῆς* eine kleine Pause und setze vor dem *ἐπεί* ein: natürlich. Vgl. Α 112. [Anhang.]

356. *ἦ ῥα* mit folgendem *ἅμα τε* 'und sofort' nur hier, sonst gewöhnlich *ἦ ῥα καί* oder *ἦ καί*, wo nämlich das nächste Verbum von derselben Person gesagt ist. — *πτολίπορθον*: zu π 442. [Anhang.]

357. *ἦ ἄρ κ' ἐθέλοις* hättest du denn wohl Lust; *ἄρ* hier in der Frage in Bezug auf den Dienst, den er gegenwärtig leistet und seine Äufserung 317—319. — *εἴ σ' ἀνελοίμην* wenn ich dich an mich nähme, ein scherzhaft spottender Ausdruck vom liebevollen Lohnherrn. [Anhang.]

358 = ε 489 und Κ 304. *ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς*, wie ε 489, fern auf dem Lande: vgl. ω 150. — *μισθός* bis *ἄρκιος ἔσται* parenthetisch; das Futurum *ἔσται* statt des bedingten Optativ mit *κέ* enthält ein kategorisches Versprechen wie ι 370, vgl. Ι 142. [Anhang.]

359. *αἱμασιὰς λέγειν* Dornsträuche sammeln, zu einer Umzäunung: vgl. ω 224. [Anhang.]

360. *ἔνθα* lokal: da.

361. Vgl. ο 369. Der ganze Ge-

ἀλλ' ἐπεὶ οὖν δὴ ἔργα κάκ' ἔμμαθες, οὐκ ἐθελήσεις
ἔργον ἐποίχεσθαι, ἀλλὰ πτώσσειν κατὰ δῆμον
βούλεαι, ὄφρ' ἂν ἔχῃς βόσκειν σὴν γαστέρ' ἄναλτον."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 365
„Εὐρύμαχ', εἰ γὰρ νῶϊν ἔρις ἔργοιο γένοιτο
ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τ' ἤματα μακρὰ πέλονται,
ἐν ποίῃ· δρέπανον μὲν ἐγὼν εὐκαμπὲς ἔχοιμι,
καὶ δὲ σὺ τοῖον ἔχοις, ἵνα πειρησαίμεθα ἔργου
νήστιες ἄχρι μάλα κνέφαος, ποίη δὲ παρείη. 370
εἰ δ' αὖ καὶ βόες εἶεν ἐλαυνέμεν, οἵ περ ἄριστοι,
αἴθωνες μεγάλοι, ἄμφω κεκορηότε ποίης,
ἥλικες ἰσοφόροι, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν,
τετράγυον δ' εἴη, εἴκοι δ' ὑπὸ βῶλος ἀρότρῳ·
τῷ κέ μ' ἴδοις, εἰ ὦλκα διηνεκέα προταμοίμην. 375
εἰ δ' αὖ καὶ πόλεμόν ποθεν ὁρμήσειε Κρονίων

danke ist ein spöttischer Hinweis auf die armselige Bettlertracht, wie 360 auf die Magerkeit des Bettlers: vgl. ρ 223—225.

362—364 = ρ 226—228.

364. ὄφρ' ἄν, wie ρ 10. — ἔχῃς du kannst, wie μ 433. [Anh.]

366. εἰ γάρ wenn doch, wünschend. Drei Beispiele von besonders anstrengenden und Geschick und Übung verlangenden Arbeiten werden, in je fünf Versen ausgeführt, den von Eurymachos 359 bezeichneten entgegengestellt.

367 = χ 301. ὅτε τε zur nähern Erklärung des ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ, wie Β 471. Π 643. — μακρά ist Attribut zu ἤματα, wie κ 470.

368. ἐν ποίῃ im Futterkraute, wozu man bisweilen auch das grüne Getreide benutzte. — δρέπανον μέν, Asyndeton, mit ἔχοιμι und ἔχοις und παρείη ist die weitere Ausführung der durch den Wunsch 366 angeregten Reihe von Vorstellungen: 'eine gute Sichel hätte ich': vgl. η 314. Ζ 480.

369. καί auch, zu σύ. — ἵνα mit dem Optativ im Wunschsatze: zu § 408. Kr. Di. 54, 8, 3.

370. νήστιες nüchtern, d. i. ohne ein eigentliches δεῖπνον. — ἄχρι μάλα κνέφαος wäre attisch ἄχρι τοῦ μάλα κν., bis zum völligen Abenddunkel. Kr. Di. 68, 1, 1. — ποίη δὲ παρείη nicht mehr abhängig von ἵνα, ist als Begründung des ἄχρι μ. κνέφαος beigefügt. [Anhang.]

371. αὖ 'wieder' (= ferner) zur Einführung eines neuen Beispiels, ebenfalls in Form eines Wunsches, wie 366. — καί 'auch' mit Bezug auf das vorige. — εἶεν ἐλαυνέμεν da wären, sie (vor dem Pfluge) zu treiben: zu α 261. [Anhang.]

372. αἴθων glänzend als Beiwort von Tieren, und blinkend von metallenen Dingen. — ἄμφω κτέ., also ein gutgenährtes Ochsengespann. [Anhang.]

373. ἰσοφόροι gleichtragende, von gleicher Zugkraft. [Anhang.]

374. τετράγυον, substantiviertes Adjektiv, ein Viermorgenstück. — εἴκοι bis βῶλος von einem lokkern Boden, in welchen der Pflug tief einginge. — ὑπό 'unten' zu εἴκοι.

375. ὦλκα, eine nur im Accusativ vorkommende Form, mit διηνεκέα 'sulcum *perpetuum*', d. i. von einer Grenze des Ackers bis zur andern. — προταμοίμην vor mir hin schnitte, veranschaulicht das Vorwärtsgehen des Pflügenden.

376. εἰ δ' αὖ καί Wunsch, wie

σήμερον, αὐτὰρ ἐμοὶ σάκος εἴη καὶ δύο δοῦρε
καὶ κυνέη πάγχαλκος, ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖα·
τῷ κέ μ' ἴδοις πρώτοισιν ἐνὶ προμάχοισι μιγέντα,
οὐδ' ἄν μοι τὴν γαστέρ' ὀνειδίζων ἀγορεύοις. 380
ἀλλὰ μάλ' ὑβρίζεις, καί τοι νόος ἐστὶν ἀπηνής·
καί πού τις δοκέεις μέγας ἔμμεναι ἠδὲ κραταιός,
οὕνεκα πὰρ παύροισι καὶ οὐκ ἀγαθοῖσιν ὁμιλεῖς.
εἰ δ' Ὀδυσεὺς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' ἐς πατρίδα γαῖαν,
αἶψά κέ τοι τὰ θύρετρα, καὶ εὐρέα περ μάλ' ἐόντα, 385
φεύγοντι στείνοιτο διὲκ προθύροιο θύραζε."
ὣς ἔφατ', Εὐρύμαχος δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
καί μιν ὑπόδρα ἰδὼν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἆ δείλ', ἦ τάχα τοι τελέω κακόν, οἷ' ἀγορεύεις
θαρσαλέως πολλοῖσι μετ' ἀνδράσιν, οὐδέ τι θυμῷ 390
ταρβεῖς· ἦ ῥά σε οἶνος ἔχει φρένας, ἤ νύ τοι αἰεὶ
τοιοῦτος νόος ἐστίν, ὃ καὶ μεταμώνια βάζεις.

371, hier wohl nicht ohne geheime Beziehung auf den von Odysseus ersehnten Kampf mit den Freiern, daher das an betonter Versstelle mit Nachdruck gesetzte *σήμερον*: noch heute.

378 = χ 102. *ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖα* an der Schläfe wohl angepafst, dagegen *N* 188. *Σ* 611 ohne *ἐπί*, vgl. *T* 396.

379. *κέ — ἴδοις* potentialer Optativ, aber *οὐδ' ἂν ἀγορεύοις* 380 Ausdruck der Erwartung: und würdest nicht: zu σ 414. — *πρώτοισιν ἐνὶ προμ.*, unter die vordersten Vorkämpfer, nur hier zusammen vereinigt. — *μιγῆναι* mit *ἐν* wie *Γ* 55. 209. *K* 180. *N* 286. *Φ* 469, sonst mit dem blofsen Dativ.

380. *οὐδ' ἄν μοι κτἑ.*, d. i. würdest mich nicht einen gefräfsigen Faullenzer schelten. Vgl. 364.

381. *τοὶ νόος ἐστὶν ἀπ.*, wie *Π* 35. *Ψ* 484.

382. *τὶς* in attributiver Verbindung mit einem Substantiv oder Adjektiv ist häufig diesen Wörtern mit besonderem Nachdruck vorausgestellt, in dem Sinne: 'eine besondere Art von' oder 'so ein rechter', wie hier: so ein rechter Grofsmann und Gewaltiger. — *δοκέεις* = *tibi videris,* wie *H* 192. [Anhang.]

383. *πὰρ παύροισι καὶ οὐκ ἀγ.*, den Freiern. Die Konstruktion *ὁμιλεῖν παρά τινι* nur hier, sonst *μετά* oder mit blofsem Dativ.

384 = ρ 539. *εἰ δ'*: bedingender Wunschsatz.

385. *τὰ θύρετρα* 'die Thürpforten da', indem er auf den Ausgang des Männersaales hinzeigt.

386. *διὲκ προθύροιο*, zu 10, *θύραζε* hinaus, wie υ 361. φ 299. Das ganze eine höhnende Ausmalung der ängstlichen Flucht in volkstümlicher Form.

387. 388 = ρ 458. 459.

389. *δειλέ* elender, wie *τάλαν* 327, sonst 'unglücklicher'. — *τελέω κακόν*, vgl. β 34: ich verwirkliche dir ein Unheil, ist sarkastisch in Bezug auf die Wünsche in Odysseus' Erwiderung gesagt: zu ο 524. — *οἷα*: zu 338.

390—392 = 330—332.

390. *οὐδέ* bis *ταρβεῖς* negativer Parallelismus zu *θαρσαλέως* in selbständiger Form.

391. *ἔχει* die dauernde Wirkung von dem, was ι 362 *περὶ φρένας ἤλυθεν* heifst: hat deine Sinne eingenommen. — *νύ opinor,* wohl.

392. *ὅ*, d. i. *ὅτι*, wie δ 206, mot-

[ἦ ἀλύεις, ὅτι Ἶρον ἐνίκησας τὸν ἀλήτην;]"
ὣς ἄρα φωνήσας σφέλας ἔλλαβεν· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
Ἀμφινόμου πρὸς γοῦνα καθέζετο Δουλιχιῆος, 395
Εὐρύμαχον δείσας. ὁ δ' ἄρ' οἰνοχόον βάλε χεῖρα
δεξιτερήν· πρόχοος δὲ χαμαὶ βόμβησε πεσοῦσα,
αὐτὰρ ὅ γ' οἰμώξας πέσεν ὕπτιος ἐν κονίῃσιν.
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα,
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον· 400
„αἴθ' ὤφελλ' ὁ ξεῖνος ἀλώμενος ἄλλοθ' ὀλέσθαι
πρὶν ἐλθεῖν· τῷ κ' οὔ τι τόσον κέλαδον μετέθηκεν.
νῦν δὲ περὶ πτωχῶν ἐριδαίνομεν, οὐδέ τι δαιτὸς
ἐσθλῆς ἔσσεται ἦδος, ἐπεὶ τὰ χερείονα νικᾷ."
τοῖσι δὲ καὶ μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο· 405
„δαιμόνιοι, μαίνεσθε καὶ οὐκέτι κεύθετε θυμῷ
βρωτὺν οὐδὲ ποτῆτα· θεῶν νύ τις ὔμμ' ὀροθύνει.
ἀλλ' εὖ δαισάμενοι κατακείετε οἴκαδ' ἰόντες,
ὁππότε θυμὸς ἄνωγε· διώκω δ' οὔ τιν' ἐγώ γε."

viert den im Hauptsatz enthaltenen Schlufs.

393 = 333. [Anhang.]

394. σφέλας ἔλλαβεν wie Antinoos ρ 462.

395. Über Amphinomos zu π 351.

396. οἰνοχόον den Weinschenken, d. i. einen der Herolde der gerade jenes Amt verrichtete. [Anhang.]

397. πρόχοος, womit der Weinschenk die Becher aus dem Mischkruge vollschenkt. — βόμβησε πεσοῦσα sauste im Fall: ein den Ton nachahmender Versschlufs, noch Ν 530. Π 118.

398. ὅ γε, der οἰνοχόος. Versschlufs wie Δ 522. Ν 548. Ο 434. Π 289.

399. 400 = δ 768. 769.

402. μετέθηκεν 'darunter' d. i. unter uns gebracht.

403. νῦν δέ im Gegensatz zu dem vorhergehenden Wunsche: so aber. [Anhang.]

404 = Α 576. τὰ χερ. das, was das schlechtere ist, im Gegensatz zu der δαὶς ἐσθλή: zu ξ 19. — νικᾷ, d. i. durchdringt, wie κ 46.

405. Vgl. zu β 409.

406. δαιμόνιοι: zu ξ 443. — οὐκέτι κεύθετε κτἑ. ihr verbergt nicht mehr in der Seele, ein sinnlicher Ausdruck statt: ihr lasset aus euerm Mutwillen bereits sehen, dafs ihr tüchtig gegessen und getrunken habt. Die Objekte sind also in den Äufserungen ihrer Wirkungen gedacht, wie ρ 286.

407. βρωτύς *epulatio*, das 'tüchtige Essen' oder der Genufs von Speise überhaupt als Handlung, dagegen βρῶσις *comesio* der 'Genufs einer bestimmten Speise' oder die 'Speise selbst'. — νύ, wie 391. [Anhang.]

408. Vgl. η 188. εὖ d. i. reichlich, wie κ 452. — κατακείετε Imperativ.

409. ὁππότε mit Indikativ ἄνωγε: sobald wirklich befiehlt. — διώκω Gegensatz zu θυμὸς ἄνωγε. — ἐγώ γε: die Markierung des Pronomens hat den Zweck die Beziehung des Satzes zu der vorhergehenden von demselben Subjekt geschehenen Aufforderung anzugeben: aber vertreiben will ich mit dieser Aufforderung keinen: vgl. ε 140. ρ 400. [Anhang.]

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες 410
Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν.
τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν
[Νίσου φαίδιμος υἱός, Ἀρητιάδαο ἄνακτος]·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἐπὶ ῥηθέντι δικαίῳ
ἀντιβίοις ἐπέεσσι καθαπτόμενος χαλεπαίνοι· 415
μήτε τι τὸν ξεῖνον στυφελίζετε μήτε τιν' ἄλλον
δμώων, οἳ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο.
ἀλλ' ἄγετ', οἰνοχόος μὲν ἐπαρξάσθω δεπάεσσιν,
ὄφρα σπείσαντες κατακείομεν οἴκαδ' ἰόντες·
τὸν ξεῖνον δὲ ἐῶμεν ἐνὶ μεγάροις Ὀδυσῆος 420
Τελεμάχῳ μελέμεν· τοῦ γὰρ φίλον ἵκετο δῶμα."
ὣς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ἑαδότα μῦθον ἔειπεν.
τοῖσιν δὲ κρητῆρα κεράσσατο Μούλιος ἥρως,
κῆρυξ Δουλιχιεύς, θεράπων δ' ἦν Ἀμφινόμοιο·
νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπισταδόν· οἱ δὲ θεοῖσιν 425
σπείσαντες μακάρεσσι πίον μελιηδέα οἶνον.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
βάν ῥ' ἴμεναι κείοντες ἑὰ πρὸς δώμαθ' ἕκαστος.

410. 411 = α 381. 382.
413 = κ 395. [Anhang.]
414—417 = υ 322—325. *οὐκ ἂν δή τις ἐπὶ ῥηθέντι δικαίῳ — χαλεπαίνοι*: es wird doch wohl keiner darum dafs das rechte gesagt ist, d. i. bei einem billigen Ausspruche (oder Verlangen) unwillig sein. Über *ἐπί* vgl. Kr. Di. 68, 41, 8. Der Optativ mit *ἄν* als Ausdruck einer auf bestimmte Gründe gestützten Erwartung, wie δ 78. ρ 387. 455. τ 107. υ 135. Hier liegt die Begründung in der adverbialen Bestimmung *ἐπὶ ῥηθ. δικ.* Das Ganze eine milde Abmahnung als Vorbereitung auf die folgende Aufforderung, wie die Formel *ἤ καί μοι νεμεσήσεαι ὅττι κεν εἴπω*; α 158. — *ἐπί* mit gedehntem ι vor dem ursprünglich lautenden *Ϝρηθέντι*.
416. *στυφελίζετε* Imper. Praes.: mifshandelt weiter. [Anh.]
417. Vgl. zu ρ 402.
418 = φ 263. *ἐπαρξάσθω δεπ.* soll zuweihen mit den Bechern: zu γ 340.
420. *ξεῖνον — μελέμεν*: nicht eigentlich Accus. cum Inf., sondern ξ. *ἐῶμεν ἐνὶ μεγάροις Ὀδ.* ist zunächst im Gegensatz zu *κατακείομεν οἴκαδ' ἰόντες* zusammenzufassen: wollen wir im Palaste des Od. lassen, und dazu *μελέμεν* die vorgestellte Folge: dafs Tel. für ihn sorge: vgl. θ 509. [Anh.]
422 = Ι 173. *ἑαδότα* prädikativ zu *μῦθον*.
423. *κρητῆρα κεράσσατο* Med.: mischte sein Weingefäfs. — *ἥρως* eine ehrende Bezeichnung des Voranges: vgl. α 189. η 155. θ 483.
425 = ν 54.
427. Vgl. zu γ 342.
428. *βάν ῥ' ἴμεναι*, wie τ 429. Κ 273. 297. Ξ 384, mit *ῥα* im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 4. — *ἑὰ πρὸς δώμαθ' ἕκαστος*, wie β 258.

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG XIX—XXIV.

SECHSTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1880.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Τ.

Ὀδυσσέως καὶ Πηνελόπης ὁμιλία. τὰ νίπτρα.

αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεὺς
μνηστήρεσσι φόνον σὺν Ἀθήνῃ μερμηρίζων.
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχε, χρὴ τεύχε' ἀρήια κατθέμεν εἴσω
πάντα μάλ', αὐτὰρ μνηστῆρας μαλακοῖς ἐπέεσσιν 5
παρφάσθαι, ὅτε κέν σε μεταλλῶσιν ποθέοντες·
'ἐκ καπνοῦ κατέθηκ', ἐπεὶ οὐκέτι τοῖσιν ἐῴκειν,
οἷά ποτε Τροίηνδε κιὼν κατέλειπεν Ὀδυσσεύς,
ἀλλὰ κατῄκισται, ὅσσον πυρὸς ἵκετ' ἀυτμή.
πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσὶν ἔμβαλε δαίμων· 10
μή πως οἰνωθέντες ἔριν στήσαντες ἐν ὑμῖν
ἀλλήλους τρώσητε, καταισχύνητέ τε δαῖτα
καὶ μνηστύν· αὐτὸς γὰρ ἐφέλκεται ἄνδρα σίδηρος.'"
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ φίλῳ ἐπεπείθετο πατρί,
ἐκ δὲ καλεσσάμενος προσέφη τροφὸν Εὐρύκλειαν· 15
„μαῖ', ἄγε δή μοι ἔρυξον ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκας,

V. 1—52. *Die Entfernung der Waffen aus dem Männersaale.*

1 = η 230. Es ist jetzt der Spätabend desselben Tages, an welchem die in ρ und σ erzählten Handlungen vorgehen. [Anhang.]

2. σὺν Ἀθήνῃ, die hier und 33 f. unsichtbar wirkt. Vgl. ν 393 f.

4. χρή nun gilt es. — τεύχε' ἀρήια, wie π 284. — κατθέμεν εἴσω hinein niederlegen, d. i. in das Innere des Hauses, nemlich ἐς θάλαμον, in die Waffenkammer: ι 17.

5—13 = π 286—294.

10. ἔμβαλε, nur hier mit wiederholtem ἐν, sonst mit blossem Dativ. Vgl. aber ζ 77. υ 260. χ 348. Η 438.

14 = χ 108. 393; ähnlich Α 345. Ι 205. Λ 616. Vgl. zu τ 148.

15 = φ 380. ἐκ δὲ καλ. Medium: nachdem er zu sich heraus gerufen hatte, nemlich aus dem Frauengemache: zu β 400.

16. ἐνὶ μεγάροισιν, vom gesammten Frauengemache, wie 30. φ 387. χ 399. Er fürchtet, dass eine der Dienerinnen dazu kommen

ὄφρα κεν ἐς θάλαμον καταθείομαι ἔντεα πατρὸς
καλά, τά μοι κατὰ οἶκον ἀκηδέα καπνὸς ἀμέρδει
πατρὸς ἀποιχομένοιο, ἐγὼ δ' ἔτι νήπιος ἦα·
νῦν δ' ἐθέλω καταθέσθαι, ἵν' οὐ πυρὸς ἵξετ' ἀυτμή.“ 20
τὸν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„αἲ γὰρ δή ποτε, τέκνον, ἐπιφροσύνας ἀνέλοιο
οἴκου κήδεσθαι καὶ κτήματα πάντα φυλάσσειν.
ἀλλ' ἄγε, τίς τοι ἔπειτα μετοιχομένη φάος οἴσει;
δμῳὰς δ' οὐκ εἴας προβλωσκέμεν, αἵ κεν ἔφαινον.“ 25
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ξεῖνος ὅδ'· οὐ γὰρ ἀεργὸν ἀνέξομαι, ὅς κεν ἐμῆς γε
χοίνικος ἅπτηται, καὶ τηλόθεν εἰληλουθώς.“

und die Sache den Freiern verrathen könnte.

17. *ὄφρα κεν* mit dem Conjunctiv Aor.: bis, zu α 41, wie δ 588. — **θάλαμος**, von β 337 verschieden, die Waffenkammer, die hinter dem Frauengemach am äussersten (φ 9) Ende der *λαύρη*, eines an beiden Seiten des Hauses sich hinziehenden Corridors (zu χ 128), zu ebener Erde (zu χ 188) sich befindet. In die *λαύρη* gelangt man vom Männersaale aus entweder durch die *ὀρσοθύρη* (zu χ 126), oder wie Telemach χ 109 durch die vordere Hauptthür des Männersaals und den *πρόδομος*. Aus diesem *θάλαμος* holt man φ 8. 42 den Bogen des Odysseus und χ 109. 143 die Kampfeswaffen für beide Parteien. [Anhang.]

18. *κατὰ οἶκον* vom Männersaal, im Gegensatz zu *θάλαμον* 17. — *ἀκηδέα* praedicativ zum Object *τά*, für den Gedanken in causaler Bedeutung. [Anhang.]

19. *πατρὸς ἀποιχ.* Genet. absolut.: seit der Vater fort zog, wie δ 393. — *ἐγώ* bis *ἦα*, wie β 313, auch σ 229. υ 310. φ 95, parataktisch angeschlossen an *πατρὸς ἀποιχομένοιο*, zur entschuldigenden Erklärung von *ἀκηδέα*.

20. *νῦν δέ* im Gegensatz zu *ἔτι νήπιος ἦα*, wie β 314. — *καταθέσθαι* Medium wie 17, 'mir' niederlegen, dagegen 4 und 7 das Activ. — *οὐ* mit Nachdruck vorangestellt, weil Gegensatz zu 18.

22f. *αἲ γὰρ δή ποτε* wenn doch endlich einmal, ein Wunsch durch welchen zugleich Telemachs Entschluss gebilligt wird. Der Nachdruck des Gedankens ruht auf *οἴκου* und *κτήματα πάντα* im Gegensatz zu der eben kundgegebenen Fürsorge nur für einen einzelnen Gegenstand des Hauses. — *ἐπιφροσύνας ἀνελέσθαι*, eigentlich: achtsame Gedanken an sich nehmen, d. i. bedächtiger werden. — *κήδεσθαι* und *φυλάσσειν* Inf. der vorgestellten Folge.

24. *ἔπειτα* denn, demnach. — *μετοιχομένη* (mit dir) hingehend, zu γ 118, im Femininum, weil sie an sich selbst denkt. [Anhang.]

25. *οὐκ εἴας* vetabas, durch das 16 gegebene Gebot. Kr. Spr. 67, 1, 2. — *αἵ κεν ἔφαινον*, zu η 102, in der Bedeutung eines potentialen Folgesatzes: dass sie hätten leuchten können, wie nach negiertem Praesens in gleichem Sinne der Relativsatz im Optativ steht: zu E 192 und α 254.

27f. *ἀεργόν* praedicativ zum Object, welches der Relativsatz umschreibt. — *χοίνικός τινος ἅπτεσθαι* jemandes Kornmaass anrühren, sprichwörtlich wie 'jemandes Brod essen, in jemandes Kost stehen'. Denn ein *χοῖνιξ*, vier *κοτύλαι* enthaltend, wurde als

ὥς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος,
κλήισεν δὲ θύρας μεγάρων ἐὺ ναιεταόντων. 30
τὼ δ' ἄρ' ἀναΐξαντ' Ὀδυσεὺς καὶ φαίδιμος υἱὸς
ἐσφόρεον κόρυθάς τε καὶ ἀσπίδας ὀμφαλοέσσας
ἔγχεά τ' ὀξυόεντα· πάροιθε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη
χρύσεον λύχνον ἔχουσα φάος περικαλλὲς ἐποίειν.
δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεεν ὃν πατέρ' αἶψα· 35
„ὦ πάτερ, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι.
ἔμπης μοι τοῖχοι μεγάρων καλαί τε μεσόδμαι
εἰλάτιναί τε δοκοὶ καὶ κίονες ὑψόσ' ἔχοντες
φαίνοντ' ὀφθαλμοῖς ὡς εἰ πυρὸς αἰθομένοιο·
ἦ μάλα τις θεὸς ἔνδον, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.“ 40
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„σίγα καὶ κατὰ σὸν νόον ἴσχανε, μηδ' ἐρέεινε·

Tageskost auf einen Menschen gerechnet: vgl. Herod. VII 187. — *καὶ τηλόθεν ἐλ.*: vgl. ι 273. ν 237. *ἐληλουθώς* bezogen auf ὅς statt auf das Object zu *ἀνέξομαι*.

29. Vgl. zu ρ 57.

30 = φ 387. *μεγάρων*: zu 16. — *ἐὺ ναιετ.*: zu β 400.

31. *ἀναΐξαντε*, gilt eigentlich nur von Odysseus, der bis dahin gesessen hatte, während Telemach eben erst in den Saal zurückgekehrt war.

32. *ἐσφόρεον*, Frequentativum: zu ν 368. [Anhang.]

33. *ὀξυόεις*, vom substantivierten *ὀξύ* gebildet, *valida cuspide instructus*, scharfspitzig. [Anhang.]

34. *χρύσεον* mit Synizesis zu lesen. — *λύχνος* eine tragbare Leuchte. — *ἐποίειν* parallel dem Imperfect *ἐσφόρεον* 32: sie verbreitete. [Anhang.]

35 = π 221, ganz?

36 = *N* 99. *O* 286. *T* 344. *Φ* 54. — *ὀφθαλμοῖσιν*: dieser Zusatz verstärkt *ὁρῶμαι* im Gegensatz zu dem bei *μέγα θαῦμα* vorschwebenden Begriff des Unglaublichen.

37. *ἔμπης* doch, mit Nachdruck an die Spitze gestellt, deutet auf den bei der überraschenden Wahrnehmung in Gedanken liegenden Zweifel, ob er seinen Augen trauen dürfe: nein, ich irre mich nicht: zu σ 354. — *μεσόδμαι* eigentlich 'Zwischenbau', wahrscheinlich kurze, niedrige Wände, welche in gleicher Höhe mit der Fundamentmauer in den Saal vorsprangen und vorn die Säulen trugen, sodann die dadurch gebildeten Nischen, die nach dem Saal zu offen, auf beiden Seiten von den säulentragenden Wänden und hinten von der Hauptwand umschlossen waren. *καλαί* von der kunstvollen Arbeit oder anderweitigem Schmuck. — Es sind hier die vier Haupttheile der Architectur des Saales genannt. [Anhang.]

38. *δοκοί* Deckenbalken, die das Dach des Saales tragen. *ὑψόσ' ἔχοντες* intransitiv: empor sich haltende, hochaufstrebende. Kr. Di. 52, 2, 3.

39. *ὡς εἰ*, mit Genet. absolut. wie *X* 150: zu *E* 374.

40. *ἦ μάλα* ja gewiss, eine aus den vorhergehenden Thatsachen gezogene Vermuthung. — *θεός* und *οἳ*, wie ζ 150.

42. *κατά* zu *ἴσχανε* mit *σὸν νόον* halte deinen Gedanken zurück, sprich nicht aus, was du denkst: vgl. δ 256. — *ἐρέεινε* Imper. Praes. frage weiter.

αὕτη τοι δίκη ἐστὶ θεῶν, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν.
ἀλλὰ σὺ μὲν κατάλεξαι, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ,
ὄφρα κ' ἔτι δμωὰς καὶ μητέρα σὴν ἐρεθίζω· 45
ἡ δέ μ' ὀδυρομένη εἰρήσεται ἀμφὶς ἕκαστα."
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
κείων ἐς θάλαμον, δαΐδων ὕπο λαμπομενάων,
ἔνθα πάρος κοιμᾶθ', ὅτε μιν γλυκὺς ὕπνος ἱκάνοι·
ἔνθ' ἄρα καὶ τότ' ἔλεκτο καὶ Ἠῶ δῖαν ἔμιμνεν. 50
αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεὺς
μνηστήρεσσι φόνον σὺν Ἀθήνῃ μερμηρίζων.
ἡ δ' ἴεν ἐκ θαλάμοιο περίφρων Πηνελόπεια
Ἀρτέμιδι ἰκέλη ἠὲ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ.
τῇ παρὰ μὲν κλισίην πυρὶ κάτθεσαν, ἔνθ' ἄρ' ἐφῖζεν, 55
δινωτὴν ἐλέφαντι καὶ ἀργύρῳ, ἥν ποτε τέκτων
ποίησ' Ἰκμάλιος, καὶ ὑπὸ θρῆνυν ποσὶν ἧκεν

43. *αὕτη τοι δίκη* dies ist traun (musst du wissen) die Weise, dass sie unsichtbar helfen. Kr. Di. 61, 7.

45. *ἐρεθίζω* reize, d. i. sie zu veranlassen suche, dass sie ihre wahre Gesinnung offenbaren, nach der Verabredung π 304. 316: zu *E* 419.

46. *ἀμφίς* Adverbium: einzeln, mit *ἕκαστα*: alles der Reihe nach.

47. *διὲκ μεγάροιο*: zu σ 185.

48. *δαΐδων ὕπο λαμπομενάων*: vgl. α 434. Durch *ὑπό* unter mit dem Genetiv wird die begleitende oder mitwirkende Ursache ausdrücklich hervorgehoben, während die absoluten Genetive nur den einfachen Zeitbegriff mit 'während' oder 'indem' andeuten würden. [Anhang.]

49 = *A* 610. *κοιμᾶτο* iteratives Imperfect, daher *ὅτε* mit Optativ so oft.

50 = *I* 662. *ἔνθ' ἄρα* dort nun: zu χ 335. — *Ἠῶ δῖαν ἔμιμνεν*: zu ι 151.

51. 52 = 1. 2.

V. 53—99. *Penelope, Melantho, Odysseus.*

53. 54 = ρ 36. 37. Penelope war natürlich aus dem *ὑπερώιον*, in das sie σ 302 hinaufstieg, vorher wieder in den *θάλαμος* herabgekommen.

55. *παρά* Adverbium 'daneben', durch den localen Dativ *πυρί* 'am Feuer' näher erklärt: zu β 80, zu ζ 305. — *κλισίην* den Lehnsessel, den Arbeitsstuhl der Hausfrau aus dem Frauengemach nach δ 123. — *κάτθεσαν* sie stellten hin, nemlich die zwei Dienerinnen (σ 303) nach stehender Sitte. Ueber die Sache zu ζ 305. — *ἐφῖζεν* Imperfect: in welchem Sinne, zeigt 59: zu ρ 331.

56. *δινωτήν* 'rund gedrechselt', kunstvoll gearbeitet, mit den folgenden Dativen: kunstreich ausgelegt mit. — *ἐλέφαντι*: zu θ 404.

57. 58. *καὶ ὑπό*, nur hier: sonst *ὑπὸ δέ*: zu α 131. — *ἧκεν*, eigentlich: hatte er herabgelassen mit Bezug auf die vom Stuhl selbst abhängige Stellung des Schemels, wie *Ξ* 249, vgl. *Σ* 612 mit *T* 383, daher eng zu verbinden mit dem zum Object prädicativ-proleptisch stehenden *προσφυέ' ἐξ αὐτῆς* an ihm selbst befestigt, festsitzend: vgl. μ 433. Zu Kr. Di. 68, 17, 3. — *ὅθι* bezieht sich auf *κλισίη*. — *ἐπί* zu *βάλλετο*, iterativ wie *ἐφῖζεν* 55. — *κῶας*, vgl. π 47. τ 97. Anders α 130.

προσφυέ' ἐξ αὐτῆς, ὅθ' ἐπὶ μέγα βάλλετο κῶας.
ἔνθα καθέζετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια.
ἦλθον δὲ δμωαὶ λευκώλενοι ἐκ μεγάροιο· 60
αἱ δ' ἀπὸ μὲν σῖτον πολὺν ᾕρεον ἠδὲ τραπέζας
καὶ δέπα, ἔνθεν ἄρ' ἄνδρες ὑπερμενέοντες ἔπινον,
πῦρ δ' ἀπὸ λαμπτήρων χαμάδις βάλον, ἄλλα δ' ἐπ' αὐτῶν
νήησαν ξύλα πολλά, φόως ἔμεν ἠδὲ θέρεσθαι.
ἡ δ' Ὀδυσῆ' ἐνένιπε Μελανθὼ δεύτερον αὖτις· 65
„ξεῖν', ἔτι καὶ νῦν ἐνθάδ' ἀνιήσεις διὰ νύκτα
δινεύων κατὰ οἶκον, ὀπιπεύσεις δὲ γυναῖκας;
ἀλλ' ἔξελθε θύραζε, τάλαν, καὶ δαιτὸς ὄνησο·
ἦ τάχα καὶ δαλῷ βεβλημένος εἶσθα θύραζε."
τὴν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 70
„δαιμονίη, τί μοι ὧδ' ἐπέχεις κεκοτηότι θυμῷ;
ἦ ὅτι οὐ λιπόω, κακὰ δὲ χροῒ εἵματα εἷμαι,
πτωχεύω δ' ἀνὰ δῆμον; ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει·

60 = σ 198. ἐκ μεγάροιο aus dem Frauengemache. [Anhang.]
61. ἀπό zu ᾕρεον räumten hinweg: vgl. η 232. ο 466. — σῖτον die Speise.
62. δέπα, aus δέπαα. Kr. Di. 18, 7, 1. — ἔνθεν woraus. Kr. Di. 66, 3, 1. — ὑπερμενέοντες nur hier, sonst ὑπερηνορέοντες. — ἔπινον getrunken hatten.
63. πῦρ, zu I 212, d. i. die noch glimmenden Spähne; sie löschten das Feuer von den Leuchtpfannen aus. Der Fussboden des Männersaals war Estrich: zu φ 120. — λαμπτήρων: zu σ 307. — ἄλλα andere d. i. frische. — φόως ἔμεν Accus. c. Infinit. zur Angabe des Zweckes: dass Licht da sei, θέρεσθαι mit unbestimmtem Subject: man sich wärmen könne: Vorkehrungen für den folgenden Tag: zu 389.
65. δεύτερον αὖτις, wie schon σ 321 ff.: zu γ 161.
66. ἀνιήσεις, intransitiv wie υ 178, willst du zur Last fallen: vgl. ρ 220. 446. [Anhang.]
67. ὀπιπεύω, wie Δ 371, vom Stamme ὀπ, beäugeln, hat bei der Reduplication den Stammvocal in ι verändert wie ἀτιτάλλω und ὀνίνημι. [Anhang.]
68. τάλαν: zu σ 327. — δαιτὸς ὄνησο Imperativ Aoristi: werde der Mahlzeit froh, d. i. wohl bekomm dir die Mahlzeit, gesegnete Mahlzeit (vgl. β 33), womit sie spöttisch zum Aufbruch mahnt.
69. ἦ nach der Aufforderung mit folgender Drohung, wie ω 432. — καί sogar, wie σ 10, zu δαλῷ, im Gegensatz zum mahnenden Wort. [Anhang.]
70. ὑπόδρα aus ὑπόδρακ (ἔ-δρακον) eigentlich 'von unten aufblickend', daher finster, zornig, trutziglich, nur bei ἰδών, Vergil: torva tuens. [Anhang.]
71. δαιμονίη: zu ξ 443. — τί μοι ὧδ' ἐπέχεις; warum fährst du so auf mich ein? Das Verbum steht eigentlich vom Richten der Waffen auf jemanden, vgl. χ 75. Kr. Di. 60, 7, 2 und 68, 41, 3. — κεκοτηότι θυμῷ, wie ι 501. χ 477. Φ 456.
72 = ψ 115. ἦ gewiss: zu κ 284. — οὐ λιπόω, nicht glänze, nicht feingesalbt bin wie die Freier: vgl. ο 331 f. — χροΐ: zu λ 191. [Anh.]
73. ἀνὰ δῆμον, durch das Land

τοιοῦτοι πτωχοὶ καὶ ἀλήμονες ἄνδρες ἔασιν.
καὶ γαρ ἐγώ ποτε οἶκον ἐν ἀνθρώποισιν ἔναιον 75
ὄλβιος ἀφνειόν, καὶ πολλάκι δόσκον ἀλήτῃ,
τοίῳ ὁποῖος ἔοι καὶ ὅτευ κεχρημένος ἔλθοι·
ἦσαν δὲ δμῶες μάλα μυρίοι, ἄλλα τε πολλά,
οἷσίν τ' εὖ ζώουσι καὶ ἀφνειοὶ καλέονται.
ἀλλὰ Ζεὺς ἀλάπαξε Κρονίων· ἤθελε γάρ που. 80
τῷ νῦν μή ποτε καὶ σύ, γύναι, ἀπὸ πᾶσαν ὀλέσσῃς
ἀγλαΐην, τῇ νῦν γε μετὰ δμωῇσι κέκασσαι,
μή πώς τοι δέσποινα κοτεσσαμένη χαλεπήνῃ,
ἢ Ὀδυσεὺς ἔλθῃ· ἔτι γὰρ καὶ ἐλπίδος αἶσα.
εἰ δ' ὁ μὲν ὣς ἀπόλωλε καὶ οὐκέτι νόστιμός ἐστιν, 85
ἀλλ' ἤδη παῖς τοῖος Ἀπόλλωνός γε ἕκητι,
Τηλέμαχος· τὸν δ' οὔ τις ἐνὶ μεγάροισι γυναικῶν
λήθει ἀτασθάλλουσ', ἐπεὶ οὐκέτι τηλίκος ἐστίν."
ὣς φάτο, τοῦ δ' ἤκουσε περίφρων Πηνελόπεια,
ἀμφίπολον δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 90
„πάντως, θαρσαλέη, κύον ἀδεές, οὔ τί με λήθεις

hin, von Haus zu Haus, anders σ 1 *κατὰ ἄστυ.* — *ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει* = Z 85. — *γάρ* ja.

74. *τοιοῦτοι* vom Aeussern, mit Bezug auf 72. — *ἀλήμων*: zu ρ 376.

75—80 = ρ 419—424. *καί* zu *ἐγώ*, auch. — *οἶκον ἔναιον* d. i. im Gegensatz zum *ἀλήμων*: ich hatte ein festes Heim.

81. *τῷ νῦν* deshalb jetzt, Anwendung von dem erzählten Beispiel auf den vorliegenden Fall, wie E 410. — *μή ποτε* warnend: dass nur nicht einmal, zu ο 12.

82. *ἀγλαΐην* Hoffahrt.

83. *μή πως* dass nur nicht etwa, eine selbständige Erläuterung der 81 vorhergehenden Warnung, vgl. K 509 f. — *κοτεσσ.* (Stamm *κοτεσ-*)*χαλεπήνῃ* in Zorn geräth und feindlich wird, wie ε 147. Π 386. [Anhang.]

84. *ἔτι* bis *αἶσα*, wie π 101.

85. *μέν* im Vordersatze wie I 300. λ 385, vgl. auch Δ 261, stellt das *ὁ* dem *παῖς* 86 gegenüber. — *ὥς* 'so' wie ihr glaubt, nach euren Handlungen: zu α 166. — *οὐκέτι* nicht mehr, hier nach *εἰ*, weil im Gegensatz zu der in *ἔλθῃ* 84 ausgesprochenen Erwartung: zu β 274.

86. *ἀλλά* 'doch' im Nachsatze. Kr. Di. 69, 5 A. 1. *τοῖος* weist zurück auf 83, so tüchtig: dass er deinen Uebermuth züchtigen kann, und wird dann näher erklärt durch *τὸν δέ κτέ* 87. — *Ἀπόλλωνος*, durch *γέ* betont, der als Sinnbild der Jugendkraft den Jünglingen vorzügliches Wachsthum und Gedeihen verlieh, auch auf Ithaka besonders verehrt wurde: vgl. υ 278. φ 258. *ἕκητι*: ο 319. υ 42.

87. *ἐνὶ μεγάροισι* zu *γυναικῶν*.

88. *λήθει*: zu θ 93. — *τηλίκος*: zu α 297.

91. *πάντως* durchaus, stets mit nachfolgender Negation, wie υ 180. Θ 450, hier zu *οὔ τι*. Mit dieser starken, 83 bestätigenden Versicherung nimmt Penelope das, was Odysseus vom Telemach 87 behauptet hatte, nachdrücklich auch für sich in Anspruch. — *κύον ἀδεές* mit ᾰ trotz des einen δ wie Θ 423. Φ 481 wegen des ursprüng-

ἔρδουσα μέγα ἔργον, ὃ σῇ κεφαλῇ ἀναμάξεις·
πάντα γὰρ εὖ ἤδησθ', ἐπεὶ ἐξ ἐμεῦ ἔκλυες αὐτῆς,
ὡς τὸν ξεῖνον ἔμελλον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμοῖσιν
ἀμφὶ πόσει εἴρεσθαι, ἐπεὶ πυκινῶς ἀκάχημαι." 95
ἦ ῥα καὶ Εὐρυνόμην ταμίην πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„Εὐρυνόμη, φέρε δὴ δίφρον καὶ κῶας ἐπ' αὐτοῦ,
ὄφρα καθεζόμενος εἴπῃ ἔπος ἠδ' ἐπακούσῃ
ὁ ξεῖνος ἐμέθεν· ἐθέλω δέ μιν ἐξερέεσθαι."
ὣς ἔφαθ', ἡ δὲ μάλ' ὀτραλέως κατέθηκε φέρουσα 100
δίφρον ἐΰξεστον, καὶ ἐπ' αὐτῷ κῶας ἔβαλλεν·
ἔνθα καθέζετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖνε, τὸ μέν σε πρῶτον ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτή·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;" 105
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι, οὐκ ἄν τίς σε βροτῶν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν

lichen Anlautes δϝ in δέος, schamlose Hündin: zu δ 145. σ 338. [Anhang.]

92. μέγα ἔργον, zu γ 261, hier die freche Rede 66 ff. — ὃ σῇ κεφαλῇ ἀναμάξεις, welche Frevelthat du deinem Kopfe anschmieren wirst, ein Volksausdruck, entlehnt von der Sitte das blutige Opfermesser auf dem Stirnhaar des getödteten Thieres abzuwischen und dadurch das auszusühnende *piaculum* auf dieses Thier zu übertragen; Sinn: welche du auf deinen Kopf nehmen wirst, welche dir den Kopf kosten wird. Die Drohung im Relativsatze angeknüpft, wie ρ 249. σ 27. Vergil. Aen. I, 135 quos ego —! [Anhang.]

93. γάρ erläutert das μέγα ἔργον. — ἐξ ἐμεῦ ἔκλυες: vgl. ρ 508 ff. κλύειν ἔκ τινος nur hier, aber vgl. ο 374.

95. ἀμφὶ πόσει, wie ρ 555. — εἴρεσθαι, Inf. Praes. nach μέλλω, wie Κ 455. Kr. Di. 53, 8, 5. 6.

96. ἦ ῥα καί: zu σ 356.— Εὐρυνόμην: zu ρ 495. — πρὸς μῦθον ἔειπεν: zu δ 803.

97. δίφρον ein Sessel ohne Lehne, während sie selbst nach 55 κλισίην hatte: zu α 132. — ἐπ' αὐτοῦ: zu 101.

98. εἴπῃ ἔπος ἠδ' ἐπ.: vgl. ρ 584. ω 262, auch ο 377.

99. δέ in begründendem Sinne. [Anhang.]

V. 100—202. *Wie Odysseus, von Penelope befragt, die Schicksale seines Lebens erzählt.*

100. ὀτραλέως ist bei Homer nur als Adverb gebräuchlich, dagegen als Adjectiv nur ὀτρηρός mit Ausnahme von δ 735. Versschluss wie Γ 425. — φέρουσα: zu γ 118.

101. ἐπ' αὐτῷ auf ihn selbst: damit wird der δίφρος als die Hauptsache dem dazu gehörigen κῶας gegenüber hervorgehoben, wie sonst durch αὐτός die ganze Person einzelnen Gliedern oder sonstigem Zubehör gegenübergestellt wird.

102 = π 48. τ 59.

103. τοῖσι: zu ε 202.

104. Vgl. zu η 237. [Anhang.]

105. Vgl. zu α 170.

107 = Η 446, ganz? οὐκ ἄν τίς σε mit νεικέοι keiner wird dich tadeln wollen, zu σ 414, d. i. du verdienst hoch gepriesen zu werden. — ἐπ' ἀπ. γαῖαν: zu ρ 418. [Anhang.]

νεικέοι· ἦ γάρ σευ κλέος οὐρανὸν εὐρὺν ἱκάνει,
ὥς τέ τευ ἢ βασιλῆος ἀμύμονος, ὅς τε θεουδὴς
ἀνδράσιν ἐν πολλοῖσι καὶ ἰφθίμοισιν ἀνάσσων 110
εὐδικίας ἀνέχῃσι, φέρῃσι δὲ γαῖα μέλαινα
πυροὺς καὶ κριθάς, βρίθῃσι δὲ δένδρεα καρπῷ,
τίκτῃ δ' ἔμπεδα μῆλα, θάλασσα δὲ παρέχῃ ἰχθῦς
ἐξ εὐηγεσίης, ἀρετῶσι δὲ λαοὶ ὑπ' αὐτοῦ.
τῷ ἐμὲ νῦν τὰ μὲν ἄλλα μετάλλα σῷ ἐνὶ οἴκῳ, 115
μηδέ μοι ἐξερέεινε γένος καὶ πατρίδα γαῖαν,
μή μοι μᾶλλον θυμὸν ἐνιπλήσῃς ὀδυνάων
μνησαμένῳ· μάλα δ' εἰμὶ πολύστονος· οὐδέ τί με χρὴ
οἴκῳ ἐν ἀλλοτρίῳ γοόωντά τε μυρόμενόν τε
ἧσθαι, ἐπεὶ κάκιον πενθήμεναι ἄκριτον αἰεί· 120
μή τίς μοι δμωῶν νεμεσήσεται, ἠὲ σύ γ' αὐτή,
φῇ δὲ δάκρυ πλώειν βεβαρηότα με φρένας οἴνῳ."

108. κλέος bis ἱκάνει: zu ι 20.

109. ὥς τέ τευ ἤ, wie γ 348, wie nur irgend wahrhaftig eines Königs. — ὅς τε mit lauter Conjunctiven der Fallsetzung = wenn einer. [Anhang.]

111. εὐδικίας ἀνέχῃσι, gerechte Einrichtungen aufrecht hält. — φέρῃσι δέ bis ὑπ' αὐτοῦ (114), in chiastischer Stellung zu ἀνέχῃσι, Uebergang in die demonstrative Structur, aber mit Beibehaltung des fallsetzenden Conjunctivs. Es wird darin der Segen, mit dem die Götter die Gottesfurcht eines solchen gerechten Königs lohnen (109), geschildert. Vgl. § 65, zu η 314. σ 368. [Anhang.]

113. ἔμπεδα, praedicativ auf das Subject μῆλα bezogen, sicher, d. i. in regelmässiger Folge. — παρέχῃ mit gedehnter Anfangssilbe wie συνεχές ι 74, weil ἔχω ursprünglich den Anlaut σ hatte. [Anhang.]

114. ἀρετῶσι es gedeihen, es leben beglückt: zu ν 45. — ὑπ' αὐτοῦ unter seiner Herrschaft. Kr. Di. 52, 3, 1. [Anhang.]

115. τῷ darum: damit kehrt Od. nach der ausführlichen Schilderung 109—114 zu dem 107 begonnenen Gedanken zurück; Zusammenhang: In dieser Anerkennung deiner Vorzüge bin ich gern bereit auf alles zu antworten, nur die Beantwortung der einen Frage erlass mir. Uebrigens dient das überschwängliche Lob der Penelope und die Schilderung der glücklichsten Verhältnisse einerseits, sowie die Zurückhaltung andrerseits, von seinem eignen Schicksal zu sprechen, um nicht durch seinen Schmerz Anstoss zu erregen, dem 45 ausgesprochenen Zweck des ἐρεθίζειν: zu 124. — μετάλλα concessiver Imperativ.

116. μοί ethischer Dativ, gibt der Rede den Ton gemüthvoller Bitte. [Anhang.]

117. μή μοι μᾶλλον: zu ι 13.

118. οὐδέ τί με χρή: auch ziemt es keineswegs, ein zweiter Grund für 116: zu δ 492.

120 = σ 174, ganz?

121. μή τις mit dem Conjunctiv νεμεσήσεται, wie P 93: zu ο 12. — ἠὲ σύ γ' αὐτή parenthetisch.

122. φῇ, nemlich τὶς δμωῶν. — δάκρυ πλώειν im Sinne von δακρύων πλοῦν πλώειν 'eine Thränenfahrt machen', in Thränen einhersegeln, wir: in Thränen schwimmen, ein volksthümlicher Ausdruck. — βεβαρηότα οἴνῳ, vgl. γ 139 und ι 362. 454. σ 391. φ 297. [Anhang.]

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν ἐμὴν ἀρετήν, εἶδός τε δέμας τε,
ὤλεσαν ἀθάνατοι, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον 125
Ἀργεῖοι, μετὰ τοῖσι δ' ἐμὸς πόσις ᾖεν Ὀδυσσεύς.
εἰ κεῖνός γ' ἐλθὼν τὸν ἐμὸν βίον ἀμφιπολεύοι,
μεῖζόν κε κλέος εἴη ἐμὸν καὶ κάλλιον οὕτως.
νῦν δ' ἄχομαι· τόσα γάρ μοι ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων.
[ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι, 130
Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὑλήεντι Ζακύνθῳ,
οἵ τ' αὐτὴν Ἰθάκην ἐνδείελον ἀμφινέμονται,
οἵ μ' ἀεκαζομένην μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον.]
τῷ οὔτε ξείνων ἐμπάζομαι οὔθ' ἱκετάων
οὔτε τι κηρύκων, οἳ δημιοεργοὶ ἔασιν· 135
ἀλλ' Ὀδυσῆα ποθέουσα φίλον κατατήκομαι ἦτορ.
οἱ δὲ γάμον σπεύδουσιν, ἐγὼ δὲ δόλους τολυπεύω.
φᾶρος μέν μοι πρῶτον ἐνέπνευσε φρεσὶ δαίμων,
στησαμένῃ μέγαν ἱστὸν ἐνὶ μεγάροισιν, ὑφαίνειν
λεπτὸν καὶ περίμετρον· ἄφαρ δ' αὐτοῖς μετέειπον· 140
'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς,
μίμνετ' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὅ κε φᾶρος
ἐκτελέσω, μή μοι μεταμώνια νήματ' ὄληται,

124—129 = σ 251—256, nur mit anderm Anfange. Auf das obige Lob des Odysseus antwortet Penelope mit einer Klage über ihr unglückliches Schicksal.

127. εἰ κεῖνός γ', bedingender Wunschsatz: zu α 163.

130—133 = α 245—248 und π 122—125, nur durch Aenderungen unserer Stelle angepasst. [Anhang.]

134. τῷ darum, mit Bezug auf 129: in diesem meinem Schmerz.

135. κηρύκων, d. i. um die Nachrichten, welche mir die Herolde von den Angelegenheiten des Volks bringen. — δημιοεργοί: zu ρ 383. Als solche sind sie bei Einberufung und Abhaltung von Volksversammlungen oder bei der Vorbereitung von Opfern und Opfermahlzeiten (υ 276. α 110) thätig. Diese dreifache Partitition mit οὔτε aber führt den Gedanken aus: ich kümmere mich um nichts, was mir als Königin zustände. [Anhang.]

136. ἀλλά sondern nur, indem Odysseus allen andern 134 f. genannten Personen gegenübertritt: zu η 248. θ 312. — ποθέουσα mit Synizesis. — φίλον ἦτορ Accusativ des betroffenen Theiles: vgl. 264.

137. τολυπεύω ich knäuele, zettele an, vgl. ὑφαίνω ε 356. ι 422. Z 187.

138. φᾶρος Object zu ὑφαίνειν, welches von ἐνέπνευσε abhängt. — πρῶτον, im Gegensatz zur Gegenwart: νῦν 157. — ἐνέπνευσε mit δαίμων: vgl. ι 381. τ 10.

139—156 = β 94—110, mit den nöthigen Veränderungen.

140. λεπτὸν καὶ περίμετρον, nachträgliche Bestimmung zu φᾶρος. — αὐτοῖς unter ihnen selbst, im Gegensatz zu der geheimen Absicht, die sie für sich behielt.

Λαέρτῃ ἥρωι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν
μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο, 145
μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιϊάδων νεμεσήσῃ,
αἴ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνθα καὶ ἠματίη μὲν ὑφαίνεσκον μέγαν ἱστόν,
νύκτας δ' ἀλλύεσκον, ἐπεὶ δαΐδας παραθείμην. 150
ὣς τρίετες μὲν ἔληθον ἐγὼ καὶ ἔπειθον Ἀχαιούς·
ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὧραι
[μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἤματα πόλλ' ἐτελέσθη],
καὶ τότε δή με διὰ δμῳάς, κύνας οὐκ ἀλεγούσας,
εἷλον ἐπελθόντες καὶ ὁμόκλησαν ἐπέεσσιν. 155
ὣς τὸ μὲν ἐξετέλεσσα καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης·
νῦν δ' οὔτ' ἐκφυγέειν δύναμαι γάμον, οὔτε τιν' ἄλλην
μῆτιν ἔθ' εὑρίσκω. μάλα δ' ὀτρύνουσι τοκῆες
γήμασθ', ἀσχαλάᾳ δὲ πάις βίοτον κατεδόντων,
γιγνώσκων· ἤδη γὰρ ἀνὴρ οἷός τε μάλιστα 160
οἴκου κήδεσθαι, τῷ τε Ζεὺς κῦδος ὀπάζει.
ἀλλὰ καὶ ὣς μοι εἰπὲ τεὸν γένος, ὁππόθεν ἐσσί·
οὐ γὰρ ἀπὸ δρυός ἐσσι παλαιφάτου, οὐδ' ἀπὸ πέτρης."

147. [Anhang.]

148 = *κ* 550. *μ* 324, auch *β* 103. *κ* 406. 466. 475. *μ* 28. *ω* 138, zu *τ* 14. *ἐπεπείθετο* wurde 'dabei' überredet.

153. Vgl. zu *κ* 470.

154. *διά*: zu *θ* 520. — *οὐκ ἀλεγούσας* erklärt sich aus dem Gegensatz *π* 306 *νῶϊ τίει καὶ δείδιε θυμῷ*, hier absolut: ohne alle Achtung und Scheu, schamlos, frech, wegen des Umgangs mit den Freiern. [Anhang.]

155. *εἷλον* sie ertappten mich. — *ὁμόκλησαν* riefen insgesammt zu, d. i. bedrohten mich mit lauten Worten, das Gewand zu vollenden.

157. *δύναμαι* wegen der Lage der Verhältnisse, die 158 ausgeführt wird.

158. *εὑρίσκω*, im Praesens nur hier. — *τοκῆες*: sonst wird nur der Vater erwähnt: *α* 276. *β* 53. 114. 133. 195. *ο* 16.

159. *ἀσχαλάᾳ*, zu *α* 304, mit persönlichem Genetiv, 534 mit sachlichem. Kr. Di. 47, 21, 1.

160. *γιγνώσκων* da er zur Erkenntniss kommt: vgl. *β* 314 f. — *ἀνήρ*, nemlich *ἐστίν*. — *οἷός τε*, wie *φ* 117. 173, mit *μάλιστα* vollkommen befähigt, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55. 3, 6.

161. *τῷ τε* und welchem, bis *ὀπάζει* parallel dem *οἷός τε*. — *κῦδος* umfasst in dieser Allgemeinheit alles Gelingen, Gedeihen, jeden preiswürdigen Erfolg. [Anhang.]

162. Mit *ἀλλά* bricht Penelope die Erzählung ihres eigenen Schicksals ab; *καὶ ὣς* mit Beziehung auf die von Odysseus geltend gemachten Bedenken. — *ὁππόθεν ἐσσί* erklärt *γένος*.

163. *οὐ γὰρ ἀπό* bis *πέτρης* enthält ein altes Sprichwort, das sich auf die Sage von dem Ursprung der ersten Menschen aus Bäumen und Felsen bezieht, in dem Sinne: denn du gehörst doch nicht zu den sagenhaften Urmenschen, die von Bäumen oder Felsen entstammt sein

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος, 165
οὐκέτ' ἀπολήξεις τὸν ἐμὸν γόνον ἐξερέουσα·
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω· ἦ μέν μ' ἀχέεσσί γε δώσεις
πλείοσιν ἢ ἔχομαι· ἡ γὰρ δίκη, ὁππότε πάτρης
ἧς ἀπέῃσιν ἀνὴρ τόσσον χρόνον ὅσσον ἐγὼ νῦν,
πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστε' ἀλώμενος ἄλγεα πάσχων. 170
ἀλλὰ καὶ ὧς ἐρέω ὅ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς.
Κρήτη τις γαῖ' ἔστι, μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,
καλὴ καὶ πίειρα, περίρρυτος. ἐν δ' ἄνθρωποι
πολλοί, ἀπειρέσιοι, καὶ ἐννήκοντα πόληες.
ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα, μεμιγμένη· ἐν μὲν Ἀχαιοί, 175
ἐν δ' Ἐτεόκρητες μεγαλήτορες, ἐν δὲ Κύδωνες,
Δωριέες τε τριχάικες δῖοί τε Πελασγοί.
τῇσι δ' ἐνὶ Κνωσὸς μεγάλη πόλις, ἔνθα τε Μίνως

sollen, sondern hast im Menschengeschlechte Ursprung und Verwandtschaft. — παλαίφατος 'altberedet', längst besprochen, d. i. sagenhaft. [Anhang.]

165. Vgl. zu ϱ 152.

166. οὐκέτ' ἀπολήξεις nicht Frage, sondern einfach Ausdruck der Erwartung, die für den folgenden Satz die Begründung enthält. Aehnliches Gedankenverhältniss ε 97. ι 364. γ 80. ἀπολήξεις, mit dem Particip wie *P* 565 und das Simplex *Θ* 87. *I* 191. *Φ* 224. Kr. Di. 56, 5, 1. Vgl. zu μ 224.

167. ἦ μέν freilich, mit dem den Gegensatz markirenden γέ wie *Γ* 430. *H* 393, ohne γέ κ 65. *I* 57. — ἀχέεσσί γε δώσεις du wirst mich den Schmerzen hingeben, in Schmerz versetzen: vgl. ϱ 567. *E* 397.

168. ἢ ἔχομαι, d. i. ἢ οἷς ἔχομαι. Kr. Di. 60, 6. Vgl. zu ϑ 182. — ἡ γὰρ δίκη denn dies ist die Weise, d. i. das was sich gewöhnlich zeigt, weil es in den natürlichen Verhältnissen begründet ist, also fast = Naturgesetz, nemlich dass die Erinnerung an die Heimath und Geschlecht neuen Schmerz hervorruft. Kr. Di. 61, 7.

170 = ο 492 und λ 275. ἄλγ. πάσχων modale Bestimmung zu ἀλώμενος.

171. = η 243. ο 404, ganz?

172. Κρήτη τις γαῖ' ἔστι: zu γ 293. [Anhang.]

173. περίρρυτος, nur hier, sonst ἀμφίρυτος.

174. ἀπειρέσιοι, eine Steigerung des πολλοί. — καί, vor einem nicht digammierten Vokale in der Thesis gedehnt, weil an einer den Hiatus zulassenden Stelle: zu ϑ 215. — ἐννήκοντα, in *B* 649 mit runder Zahl ἑκατόμπολις.

175. ἄλλη δ' ἄλλων (ἀνθρώπων), d. i. die einen sprechen diese, die andern jene Sprache: zu ϑ 236. — μεμιγμένη gemischt, bezeichnet das Ergebnis. Vgl. *Δ* 437 f. *B* 804. [Anhang.]

176. Ἐτεόκρητες echte Kreter, Urkreter, die Autochthonen, wie auch Κύδωνες: zu γ 292.

177. Δωριέες erwähnt Homer nur hier, wie Ἰάονες nur *N* 685, die Aeoler nirgends. — τριχάικες, nur hier, d. i. τρίχας ἀίσσοντες 'die Rosshaare des Helmschmuckes schüttelnd', rosshaarflatternd: ein Zeichen ihres kriegerischen Charakters. [Anhang.]

178. τῇσι δ' ἐνί unter jenen, auf πόληες 174 bezüglich.

ἐννέωρος βασίλευε Διὸς μεγάλου ὀαριστής,
πατρὸς ἐμοῖο πατήρ, μεγαθύμου Δευκαλίωνος. 180
Δευκαλίων δ' ἔμ' ἔτικτε καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα·
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήεσσι κορωνίσιν Ἴλιον εἴσω
ᾤχεθ' ἅμ' Ἀτρεΐδῃσιν, ἐμοὶ δ' ὄνομα κλυτὸν Αἴθων,
ὁπλότερος γενεῇ· ὁ δ' ἄρα πρότερος καὶ ἀρείων.
ἔνθ' Ὀδυσῆα ἐγὼν ἰδόμην καὶ ξείνια δῶκα. 185
καὶ γὰρ τὸν Κρήτηνδε κατήγαγεν ἲς ἀνέμοιο
ἱέμενον Τροίηνδε, παραπλάγξασα Μαλειῶν·
στῆσε δ' ἐν Ἀμνισῷ, ὅθι τε σπέος Εἰλειθυίης,
ἐν λιμέσιν χαλεποῖσι, μόγις δ' ὑπάλυξεν ἀέλλας.
αὐτίκα δ' Ἰδομενῆα μετάλλα ἄστυδ' ἀνελθών· 190
ξεῖνον γάρ οἱ ἔφασκε φίλον τ' ἔμεν αἰδοῖόν τε.
τῷ δ' ἤδη δεκάτη ἢ ἑνδεκάτη πέλεν ἠὼς
οἰχομένῳ σὺν νηυσὶ κορωνίσιν Ἴλιον εἴσω.
τὸν μὲν ἐγὼ πρὸς δώματ' ἄγων ἐὺ ἐξείνισσα

179. *ἐννέωρος βασίλευε* neunjährig König war, d. i. in neunjährigen Perioden, indem er nach der Sage alle neun Jahre in die heilige Grotte des Zeus sich begab, um dort Gesetze für sein Reich von ihm zu empfangen, daher *Διὸς μεγάλου ὀαριστής*, als der Vertraute des grossen Zeus. [Anhang.]

180. *πατρὸς ἐ. πατήρ*, wie Ξ 118.

181 = Ν 452 und Ο 301.

182 = Β 771 oder Η 229 und Σ 58. *ὁ μέν*, Idomeneus. — *κορωνίς* geschweift am Hintertheil. [Anhang.]

183. *ᾤχεθ' ἅμ' Ἀτρ.*, wie ρ 104. — *ὄνομα*: zu σ 5. — *Αἴθων* der 'Glänzende': zu σ 372. [Anhang.]

184 = Β 707. *ὁπλότερος γενεῇ* dem *Αἴθων* assimiliert.

185. Seinem Charakter als *ποικιλομήτης* entsprechend variirt Odysseus seine Erzählungen über sich und seine Schicksale je nach der Persönlichkeit, die ihm gegenübersteht. Hier, gegenüber der Gattin, in ihrem Schmerz um den verlorenen Gemahl, lässt er seine erdichtete Persönlichkeit alsbald zurücktreten, um die Erzählung unvermerkt auf Odysseus hinüberzuführen. Es genügt ihm daher, sich als Bekannten des Odysseus einzuführen, ohne selbst vor Troja gewesen zu sein. Vgl. dagegen ξ 204. 235 ff.

186. *καί* mit *τόν* 'auch' diesen, wie viele andere: vgl. γ 291. — *ἲς ἀνέμοιο* wie ι 71. ν 276. Ο 383. Ρ 739. Vgl. ε 478 und zu μ 288.

187. *ἱέμενον*: zu ρ 5. — *Μαλειῶν*: zu γ 287.

188. *στῆσε* (*ἔν τινι* wie ξ 258. ρ 427, dagegen *εἴς τι* δ 581) er liess die Schiffe stillstehen, warf Anker, landete. Kr. Di. 60, 7, 4. — *Ἀμνισός*, Hafenplatz von Knosos. — *Ελλείθυια*, eine von den Töchtern der Here, die Λ 270. Τ 119 in der Mehrzahl erscheinen.

189. *ἐν λιμέσιν χαλ.* an schlimmen, d. i. gefährlichen Hafenstellen, wo das Einlaufen schwierig und gefährlich war, wie γ 296 f. Daher der parataktische Folgesatz *μόγις δ' ὑπάλυξεν*: zu Δ 10.

191. *αἰδοῖος venerandus*, achtungswert: zu ε 88.

192. *τῷ δέ*, dem Idomeneus. — *δεκάτη ἢ ἑνδεκάτη*: zu β 374.

193. *οἰχομένῳ* seitdem er fortgezogen war. Kr. Di. 48, 5, 1 und 3.

ἐνδυκέως φιλέων, πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων· 195
καί οἱ τοῖς ἄλλοις ἑτάροις, οἵ ἅμ' αὐτῷ ἕποντο,
δημόθεν ἄλφιτα δῶκα καὶ αἴθοπα οἶνον ἀγείρας
καὶ βοῦς ἱρεύσασθαι, ἵνα πλησαίατο θυμόν.
ἔνθα δυώδεκα μὲν μένον ἤματα δῖοι Ἀχαιοί·
εἶλει γὰρ Βορέης ἄνεμος μέγας, οὐδ' ἐπὶ γαίῃ 200
εἴα ἵστασθαι, χαλεπὸς δέ τις ὤρορε δαίμων·
τῇ τρισκαιδεκάτῃ δ' ἄνεμος πέσε, τοὶ δ' ἀνάγοντο."
ἴσκε ψεύδεα πολλὰ λέγων ἐτύμοισιν ὁμοῖα·
τῆς δ' ἄρ' ἀκουούσης ῥέε δάκρυα, τήκετο δὲ χρώς·
ὡς δὲ χιὼν κατατήκετ' ἐν ἀκροπόλοισιν ὄρεσσιν, 205
ἥν τ' Εὖρος κατέτηξεν, ἐπὴν Ζέφυρος καταχεύῃ·
τηκομένης δ' ἄρα τῆς ποταμοὶ πλήθουσι ῥέοντες·
ὣς τῆς τήκετο καλὰ παρήια δάκρυ χεούσης,
κλαιούσης ἑὸν ἄνδρα παρήμενον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς

195. ἐνδυκέως: zu η 256. — πολλῶν mit ἐόντων, absolute Genetive es Neutrum in causalem Sinne. nders δ 717.
196. καί auch. οἱ der ethische ativ neben dem von δῶκα unittelbar abhängenden ἑτάροις d. i. inen Gefährten: zu Δ 219 und β . ἄλλοις: zu α 128. — οἵ bis ἕποντο: vgl. δ 536. λ 371 f. ο 541. 219. [Anhang.]
197. δημόθεν vorangestellt im egensatz zu der Bewirthung aus gnen Mitteln (195 vgl. οἰκόθεν 558) aus der Gemeinde d. i. s Gemeindemitteln, mit δῶκα zu rbinden. — ἀγείρας als Stellvertter seines abwesenden könighen Bruders: zu ν 14, indem die nzelnen Gemeindeglieder zu geinsamen Zwecken beisteuern ıssten.
198. ἱρεύσασθαι zum schlachn: zu θ 59. — πλησαίατο θυμόν: l. ρ 603.
199. ἔνθα zeitlich. — δυώδεκα, e runde Zahl, wie sonst neun.
200. εἶλει es hielt 'sie' zuck, wie B 294. — Βορέης ἄνε; gehört zusammen, wie ξ 253. 7. — μέγας wie ξ 458. — οὐδέ ἵστασθαι erläutert μέγας.
201. ὤρορε transitiv: vgl. ω 110.

202. τῇ τρισκ. dann am dreizehnten: zu κ 29. ξ 241. — πέσε: zu ξ 475. — ἀνάγοντο wie A 478, vgl. κατάγεσθαι γ 10.

V. 203—307. *Weitere Fragen der Penelope. Odysseus verkündigt seine baldige Rückkehr.*

203. ἴσκε redupliciertes Imperfectum von W. σεκ (vgl. lat. insec-e) aus σί-σεκ-ε = sagte, wie χ 31, recapitulierend wie ἦ ῥα καί. λέγων: zu ε 5. ὁμοῖα proleptisch-praedicativ. [Anhang.]
204. τήκετο 'schmolz', d. i. floss von Thränen, war in Thränen gebadet, χρώς die Haut vom Antlitz, vgl. 208. [Anhang.]
205. ἐν ἀκροπ. ὄρεσσιν = E 523, vgl. λ 574.
206. In Ionien bringt der Westoder Nordwestwind, der über die thrakischen Schneegebirge herweht, Frost und Schnee, der Ost- oder Südostwind dagegen aus Asien milde Witterung und Thauwetter. — κατέτηξεν gnomischer Aor., daher im Nebensatz der Conjunctiv.
207. ποταμοὶ πλ. ῥ., wie Π 389.
208. Der Vergleichspunkt ist die strömende Fülle. Fünffache Wiederholung des Stammes τηκ- in diesen Versen. [Anhang.]

θυμῷ μὲν γοόωσαν ἑὴν ἐλέαιρε γυναῖκα, 210
ὀφθαλμοὶ δ' ὡς εἰ κέρα ἕστασαν ἠὲ σίδηρος
ἀτρέμας ἐν βλεφάροισι· δόλῳ δ' ὅ γε δάκρυα κεῦθεν.
ἡ δ' ἐπεὶ οὖν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
ἐξαῦτίς μιν ἔπεσσιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„νῦν μὲν δή σευ, ξεῖνέ γ', ὀίω πειρήσεσθαι. 215
εἰ ἐτεὸν δὴ κεῖθι σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν
ξείνισας ἐν μεγάροισιν ἐμὸν πόσιν, ὡς ἀγορεύεις,
εἰπέ μοι ὁπποῖ' ἅσσα περὶ χροῒ εἵματα ἕστο,
αὐτός θ' οἷος ἔην, καὶ ἑταίρους οἵ οἱ ἕποντο."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 220
„ὦ γύναι, ἀργαλέον τόσσον χρόνον ἀμφὶς ἐόντα
εἰπέμεν· ἤδη γάρ οἱ ἐεικοστὸν ἔτος ἐστίν,
ἐξ οὗ κεῖθεν ἔβη καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθε πάτρης·

210. *θυμῷ* 'im Herzen', innerlich: zu *Γ* 9, zu *ἐλέαιρε*.

211. *ὡς εἰ*: in dieser Verbindung deutet *εἰ* an, dass der verglichene Gegenstand nicht als wirklicher, sondern nur als gesetzter der Vergleichung dienstbar wird, also eigentlich gedacht: wie — ich setze den Fall — Horn. Vgl. *η* 36. — *κέρα*, der Plural mit Bezug auf die zwei Augen, vgl. *φ* 395. — *ἀτρέμας* regungslos, starr. — *ἠέ*: zu *ρ* 37. [Anhang.]

212. *ἐν βλεφάροισι* in den Wimpern, so dass die Augen nicht von den zuckenden Wimpern bedeckt wurden, sondern von den unbeweglich geöffneten lediglich eingefasst erschienen. — *δόλῳ* mit *κεῦθεν* mit List d. i. in täuschender Absicht, um Penelope über seinen innern Zustand zu täuschen, verbarg er die Thränen, die gleichsam schon sichtbar werden, in die Augen treten wollten, unterdrückte sie, ein sinnlicher Ausdruck zur Bezeichnung seiner Selbstbeherrschung: zu *ρ* 286. — *δέ* begründend.

213. *τάρφθη* mit Gen.: zu *ψ* 300.

214 = *δ* 234. *π* 193. *φ* 206. *ω* 350. *ἐξαῦτις* denuo, indem Penelope die durch Thränen unterbrochene Rede wieder aufnimmt: zu *δ* 213.

215. *ξεῖνέ γε*: diese Betonung des Vocativ in halb drohendem Tone, um den Angeredeten von vorn herein nachdrücklich auf die bevorstehende Prüfung aufmerksam zu machen: zu *Θ* 423. *K* 237. [Anhang.]

216. *εἰ ἐτεὸν δή* 'wenn denn in Wahrheit' stärker als *εἰ δή* oder *εἰ ἐτεόν γε*: zu *ι* 529. *ψ* 36. — *κεῖθι* dort, in Kreta. — *σὺν ἀντ. ἑτ.* gehört zu *πόσιν*.

218. *εἰπέ μοι*: zu der Verbindung des Vordersatzes 216 mit dieser Aufforderung vergleiche die parataktische Anordnung *γ* 212 ff. *ξ* 117 f., auch *π* 92 ff. — *ἅσσα*, gleich *τινά* nur hier, attisch *ἅττα*, mit *ὁπποῖα* = welcherlei: zu *ι* 348. — *περί* bis *ἕστο*: zu *ρ* 203. [Anhang.]

219. *αὐτός* im Gegensatz zu seinen Kleidern, von seinem leiblichen Aussehen. — *ἑταίρους* von *εἰπέ* abhängig: zu *B* 409 und *θ* 574.

221. *ἀμφὶς ἐόντα*, vgl. *ω* 218, Object zu *εἰπέμεν*: einen, der so lange fern ist, zu beschreiben, *οἷος ἔην* (219). Vgl. 245 *καὶ τόν τοι μυθήσομαι*.

222.223 = *Ω* 765.766, auch *ω* 310, *ἐεικοστόν* mit langer Endsilbe vor dem digammierten *ἔτος*. — *ἔβη* 'abzog' vom Zeitpunkt der Ab-

αὐτάρ τοι ἐρέω, ὥς μοι ἰνδάλλεται ἦτορ.
χλαῖναν πορφυρέην οὔλην ἔχε δῖος Ὀδυσσεύς, 225
διπλῆν· αὐτάρ οἱ περόνη χρυσοῖο τέτυκτο
αὐλοῖσιν διδύμοισι. πάροιθε δὲ δαίδαλον ἦεν·
ἐν προτέροισι πόδεσσι κύων ἔχε ποικίλον ἐλλόν,
ἀσπαίροντα λάων· τὸ δὲ θαυμάζεσκον ἅπαντες,
ὡς οἱ χρύσεοι ἐόντες ὁ μὲν λάε νεβρὸν ἀπάγχων, 230
αὐτὰρ ὁ ἐκφυγέειν μεμαὼς ἤσπαιρε πόδεσσιν.
τὸν δὲ χιτῶν' ἐνόησα περὶ χροῒ σιγαλόεντα,
οἷόν τε κρομύοιο λοπὸν κάτα ἰσχαλέοιο.
τῶς μὲν ἔην μαλακός, λαμπρὸς δ' ἦν ἠέλιος ὥς·
ἦ μὲν πολλαί γ' αὐτὸν ἐθηήσαντο γυναῖκες. 235

reise, aber ἀπελήλυθε 'fort ist' von dem dauernden Zustande.

224. ὥς μοι ἰνδ. ἦτορ wie er mir im Geiste vorschwebt. — ἦτορ Acc. der Beziehung. [Anhang.]

225. χλαῖναν πορφ., wie δ 115. 154. — οὔλην: zu ζ 231.

226. διπλῆν, wie Κ 134, gleich δίπλακα 241: zu ν 224. — οἱ, dem Mantel. — περόνη: zu σ 293.

227. αὐλοῖσιν διδύμοισι, der Dativ als sociativer Instrumentalis, wie ɩ 267. υ 127, mit zweifachen Röhren, welche in einander geschoben und durch irgend einen Mechanismus zusammengehalten die Spange bildeten, womit die Enden des Mantels an einander befestigt wurden, oder es ist, da das Bildwerk eine grössere Breite des Bügels bedingt, ein doppelter Verschluss zu denken, so dass den zwei Röhren zwei in dieselben eingreifende Nadeln entsprachen. — πάροιθε davor, d. i. als Decke, hinter welcher die beiden Röhren lagen. — δαίδαλον ein metallenes Kunstwerk, hier Basrelief. [Anhang.]

228. ποικίλον gesprenkelt, wie Κ 30. — ἐλλόν, 230 allgemein νεβρόν, ein Hirschkalb. [Anhang.]

229. ἀσπαίροντα λάων 'das zappelnde fassend' mit den Zähnen, indem er sich voll Gier einbeisst. Der Hund ist nachsetzend so über den Nacken des Thieres gesprungen, dass er mit den Vorderfüssen rittlings darauf sich befindet, um an der tödtlichen Stelle das Genick zu durchbeissen. — τό zur Einleitung des folgenden Satzes.

230. ὡς κτέ.: der Inhalt des Satzes soll die lebensvolle Naturwahrheit der Darstellung zum Ausdruck bringen: daher ὡς wie (nicht ὅτι), welches auf den Grad der Thätigkeit deutet, zu κ 326, sodann wird nach der einfachen Angabe ἀσπαίροντα λάων 229, im Gegensatz zu dem Hinweis, dass die dargestellten Thiere Goldgebilde waren (χρύσεοι ἐόντες concessiv), die Thätigkeit derselben mit sinnlicheren Zügen ausgeführt (ἀπάγχων, ἐκφυγέειν μεμαώς — πόδεσσιν). Vgl. Σ 548 f. — οἱ diese, mit den Theilbegriffen ὁ μέν und αὐτὰρ ὁ: zu σ 95. — ἀπάγχων erwürgend, indem er es mit Zähnen und Vorderfüssen bearbeitete.

231. [Anhang.]

232. τὸν δέ ankündigend: dann aber den Leibrock, als Gegensatz zu χλαῖναν 225. — σιγαλόεντα praedicativ zu χιτῶνα, erläutert durch οἷόν τε: zu ε 86.

233. οἷόν τε κρομύοιο κτέ. wie es nur immer ist an der Schale einer getrockneten Zwiebel, von dem glänzenden Aussehen der glatten, feingefaserten Schale.

235. ἦ μέν: zu λ 447.

ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
οὐκ οἶδ', ἢ τάδε ἕστο περὶ χροῒ οἴκοθ' Ὀδυσσεύς,
ἤ τις ἑταίρων δῶκε θοῆς ἐπὶ νηὸς ἰόντι,
ἤ τίς που καὶ ξεῖνος, ἐπεὶ πολλοῖσιν Ὀδυσσεὺς
ἔσκε φίλος· παῦροι γὰρ Ἀχαιῶν ἦσαν ὁμοῖοι. 240
καί οἱ ἐγὼ χάλκειον ἄορ καὶ δίπλακα δῶκα
καλὴν πορφυρέην καὶ τερμιόεντα χιτῶνα,
αἰδοίως δ' ἀπέπεμπον ἐυσσέλμου ἐπὶ νηός.
καὶ μέν οἱ κῆρυξ ὀλίγον προγενέστερος αὐτοῦ
εἵπετο· καὶ τόν τοι μυθήσομαι οἷος ἔην περ. 245
γυρὸς ἐν ὤμοισιν, μελανόχροος, οὐλοκάρηνος,
Εὐρυβάτης δ' ὄνομ' ἔσκε· τίεν δέ μιν ἔξοχον ἄλλων
ὧν ἑτάρων Ὀδυσεύς, ὅτι οἱ φρεσὶν ἄρτια ᾔδη."
ὣς φάτο, τῇ δ' ἔτι μᾶλλον ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο,
σήματ' ἀναγνούσῃ, τά οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς. 250
ἡ δ' ἐπεὶ οὖν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
καὶ τότε μιν μύθοισιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„νῦν μὲν δή μοι, ξεῖνε, πάρος περ ἐὼν ἐλεεινός,
ἐν μεγάροισιν ἐμοῖσι φίλος τ' ἔσῃ αἰδοῖός τε·
αὐτὴ γὰρ τάδε εἵματ' ἐγὼ πόρον οἷ' ἀγορεύεις 255

237. ἤ ob: zu Z 367. — οἴκοθ', d. i. οἴκοθι. Vgl. ξ 352.

238. ἑταίρων der Freunde in Ithaka, wie β 225. — ἰόντι ihm als er abfuhr, beim Abschied: vgl. β 332.

239. ἤ τίς που καὶ ξεῖνος wie θ 581, eine neue, dem zweiten Hauptgliede τὶς ἑταίρων untergeordnete Möglichkeit: ähnlich δ 490. λ 403.

241. καί οἱ ἐγώ auch ich gab ihm, ein Beispiel zu dem allgemeinen Gedanken 239 f. — ἄορ: zu θ 403. — δίπλακα: zu 226.

242. τερμιόεις, mit einer τέρμις 'Rand' versehen, gerandet, gesäumt. [Anhang.]

243. αἰδοίως ehrenvoll, nur hier, mit ἀπέπεμπον, ich entliess, etwa durch Geleit zum Schiff.

244. καὶ μέν auch fürwahr.

245. καὶ τόν auch den. — μυθήσομαι beschreiben.

246. μελανόχροος dunkelgebräunt, wie μελαγχροιής π 175. — οὐλοκάρηνος: zu ζ 231. [Anhang.]

247. Εὐρυβάτης, vgl. B 184, heisst ausserdem auch ein Herold des Agamemnon A 320.

248. οἱ zu ἄρτια ᾔδη ihm passendes, entsprechendes wusste, d. i. eine seinen Gedanken und Wünschen entsprechende Gesinnung hatte, freundlich gesinnt war, wie E 326: zu ι 189.

249 = δ 113. 183. ψ 231. Ψ 108. 153. Ω 507, ähnlich π 215. ὑπό zu ὦρσε.

250 = ψ 206. ω 346. σήματα die Wahrzeichen. — ἔμπεδα als feste, sichere, zutreffende. [Anhang.]

251 = 213. φ 57.

253. νῦν μὲν δή jetzt wahrlich vollends. — ἐών Partic. Imperfecti: zu Γ 44. ν 401.

254. αἰδοῖος: zu 191.

255. οἷα auf εἵματ' bezogen: so wie du sie beschreibst. Anders in der zu δ 611 erklärten Formel.

πτύξασ' ἐκ θαλάμου, περόνην τ' ἐπέθηκα φαεινήν,
κείνῳ ἄγαλμ' ἔμεναι. τὸν δ' οὐχ ὑποδέξομαι αὖτις
οἴκαδε νοστήσαντα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν.
τῷ ῥα κακῇ αἴσῃ κοίλης ἐπὶ νηὸς Ὀδυσσεὺς
ᾤχετ' ἐποψόμενος Κακοΐλιον οὐκ ὀνομαστήν." 260
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
μηκέτι νῦν χρόα καλὸν ἐναίρεο, μηδέ τι θυμὸν
τῆκε πόσιν γοόωσα. νεμεσσῶμαί γε μὲν οὐδέν·
καὶ γάρ τίς τ' ἀλλοῖον ὀδύρεται ἄνδρ' ὀλέσασα 265
κουρίδιον, τῷ τέκνα τέκῃ φιλότητι μιγεῖσα,
ἢ Ὀδυσῆ', ὅν φασι θεοῖς ἐναλίγκιον εἶναι.
ἀλλὰ γόου μὲν παῦσαι, ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον·
νημερτέως γάρ τοι μυθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω,
ὡς ἤδη Ὀδυσῆος ἐγὼ περὶ νόστου ἄκουσα 270
ἀγχοῦ, Θεσπρωτῶν ἀνδρῶν ἐν πίονι δήμῳ,
ζωοῦ· αὐτὰρ ἄγει κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλά,
αἰτίζων ἀνὰ δῆμον. ἀτὰρ ἐρίηρας ἑταίρους

256. ἐκ θαλάμου zu πόρον. — πτύξασα, was wir passiv mit dem Object verbinden: wohlgefaltet, zum Einpacken: vgl. ζ 111. 252. — ἐπέθηκα ich legte dazu, in die Kiste.

257. ἄγαλμα: zu γ 274. — ἔμεναι: Kr. Di. 55, 3, 21. — τὸν δ' οὐχ κτέ., wie Σ 59 f. 440 f.: zu Θ 102.

259. τῷ ῥα deshalb also, weil er nicht wieder zurückkehrt, κακῇ αἴσῃ zu einem schlimmen Loose, wie Α 418. Ε 209. Π 441. Χ 477. Kr. Di. 48, 15, 2.

260 = 597. ψ 19. ἐποψόμενος: zu β 294. — Κακοΐλιον οὐκ ὀνομαστήν die unnennbare Unglücksilios, weil wegen des an den Ort sich knüpfenden Unglücks schon die Nennung des Namens gleichsam ein böses omen ist. Vgl. δυσώνυμος τ 571.

263. χρόα, wie 204. — ἐναίρειν tödten, nur hier bildlich: zerstören, vgl. β 376.

264. τῆκε härme ab: vgl. 136. γοόωσα ist auf beide Imperative zu beziehen. — νεμεσσῶμαί γε μὲν οὐδέν, wie δ 195, nemlich πόσιν γοᾶν: zu ο 69. — γε μέν, freilich: zu Β 703.

265. καί 'auch' zu ἀλλοῖον. — τίς τε manche: vgl. υ 45. ψ 118. Β 292. — ἀλλοῖον 'einen anders gearteten' d. i. mit geringeren Vorzügen.

267. ἢ Ὀδυσῆα, von ἀλλοῖον abhängig, im Casus demselben assimiliert. In dem folgenden Relativsatz ist φασί auffallend, da der Bettler den Odysseus ja selbst in Creta kennen gelernt haben will. [Anhang.]

268. σύνθεο wie ρ 153, vernimm: zu ο 27.

269. οὐδ' ἐπικεύσω: zu ρ 154.

270. περὶ νόστου in Betreff der Rückkehr; denn von ἀκοῦσαι wird Ὀδυσῆος mit ζωοῦ regiert: zu ρ 115.

271. 272 = ρ 526 f. und ο 159. [Anhang.]

273. αἰτίζων: Partic. Praes., weil er noch gegenwärtig damit beschäftigt gedacht wird. — ἀνὰ δῆμον: zu 73. [Anhang.]

ὤλεσε καὶ νῆα γλαφυρὴν ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,
Θρινακίης ἄπο νήσου ἰών· ὀδύσαντο γὰρ αὐτῷ 275
Ζεύς τε καὶ Ἠέλιος· τοῦ γὰρ βόας ἔκταν ἑταῖροι.
οἱ μὲν πάντες ὄλοντο πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ·
τὸν δ' ἄρ' ἐπὶ τρόπιος νεὸς ἔκβαλε κῦμ' ἐπὶ χέρσου,
Φαιήκων ἐς γαῖαν, οἳ ἀγχίθεοι γεγάασιν,
οἳ δή μιν περὶ κῆρι θεὸν ὣς τιμήσαντο, 280
καί οἱ πολλὰ δόσαν, πέμπειν τέ μιν ἤθελον αὐτοὶ
οἴκαδ' ἀπήμαντον· καί κεν πάλαι ἐνθάδ' Ὀδυσσεὺς
ἤην· ἀλλ' ἄρα οἱ τό γε κέρδιον εἴσατο θυμῷ,
χρήματ' ἀγυρτάζειν πολλὴν ἐπὶ γαῖαν ἰόντι.
ὣς περὶ κέρδεα πολλὰ καταθνητῶν ἀνθρώπων 285
οἶδ' Ὀδυσεύς, οὐδ' ἄν τις ἐρίσσειε βροτὸς ἄλλος.
ὣς μοι Θεσπρωτῶν βασιλεὺς μυθήσατο Φείδων·
ὤμνυε δὲ πρὸς ἔμ' αὐτόν, ἀποσπένδων ἐνὶ οἴκῳ,
νῆα κατειρύσθαι καὶ ἐπαρτέας ἔμμεν ἑταίρους,
οἳ δή μιν πέμψουσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν. 290
ἀλλ' ἐμὲ πρὶν ἀπέπεμψε· τύχησε γὰρ ἐρχομένη νηῦς
ἀνδρῶν Θεσπρωτῶν ἐς Δουλίχιον πολύπυρον.
καί μοι κτήματ' ἔδειξεν, ὅσα ξυναγείρατ' Ὀδυσσεύς·
καί νύ κεν ἐς δεκάτην γενεὴν ἕτερόν γ' ἔτι βόσκοι·
τόσσα οἱ ἐν μεγάροις κειμήλια κεῖτο ἄνακτος. 295
τὸν δ' ἐς Δωδώνην φάτο βήμεναι, ὄφρα θεοῖο
ἐκ δρυὸς ὑψικόμοιο Διὸς βουλὴν ἐπακούσῃ,

275. *Θρινακίης*: zu λ 107.
277. *πολυκλύστῳ*: zu δ 354.
278. *ἐπὶ τρόπιος* zu *τόν*: zu ε 130. — *ἐπὶ χέρσου*: Kr. Di. 68, 40, 1.
279. 280 = ε 35. 36. Odysseus übergeht in dieser Erzählung den Aufenthalt bei der Kalypso und lässt sich nach dem ersten Schiffbruch sofort zu den Phäaken gerettet werden: vgl. ε 370—375 mit μ 443 ff. [Anhang.]
281. *αὐτοί* sie selbst, ohne fremde Vermittlung. — *ἤθελον*: sie waren bereit, ihn direct nach Hause zu bringen, aber Odysseus wollte nach 284 *πολλὴν ἐπὶ γαῖαν ἰέναι*, um Güter zu sammeln. So hätten nach dieser Darstellung die Phäaken den Odysseus nur bis zur nächsten Station gebracht.
282. *ἀπήμαντον* nur hier.
283. *ἤην* mit *κέν* würde sein, wenn er nämlich das Anerbieten der Phäaken angenommen hätte. — *κέρδιον εἴσατο θυμῷ*: zu υ 304 und ν 145. [Anhang.]
284. *ἀγυρτάζειν*: zu α 370. — *πολλὴν ἐπὶ γαῖαν*: zu β 364. — *ἰόντι*: zu κ 495.
285. *ὡς*, wie ι 34. — *περί* zu *οἶδε* und von beiden abhängig *ἀνθρώπων*: zu γ 244. [Anhang.]
286 = Γ 223. ο 321.
287. Vgl. ξ 316. 321.
288—292 = ξ 331—335. Vgl. θ 151.
293 = ξ 323.
294—299 = ξ 325—330.
297. Ueber den Conjunctiv nach dem Aorist zu ξ 328 und ω 360.

ὅππως νοστήσειε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
ἢ δὴν ἀπεών, ἢ ἀμφαδὸν ἦε κρυφηδόν.
ὣς ὁ μὲν οὕτως ἐστὶ σόος καὶ ἐλεύσεται ἤδη, 300
ἄγχι μάλ', οὐδ' ἔτι τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης
δηρὸν ἀπεσσεῖται· ἔμπης δέ τοι ὅρκια δώσω.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα, θεῶν ὕπατος καὶ ἄριστος,
ἱστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἣν ἀφικάνω,
ἦ μέν τοι τάδε πάντα τελείεται, ὡς ἀγορεύω. 305
τοῦδ' αὐτοῦ λυκάβαντος ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς,
τοῦ μὲν φθίνοντος μηνός, τοῦ δ' ἱσταμένοιο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τετελεσμένον εἴη·
τῷ κε τάχα γνοίης φιλότητά τε πολλά τε δῶρα 310
ἐξ ἐμεῦ, ὡς ἄν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι.
ἀλλά μοι ὧδ' ἀνὰ θυμὸν ὀίεται, ὡς ἔσεταί περ·
οὔτ' Ὀδυσεὺς ἔτι οἶκον ἐλεύσεται, οὔτε σὺ πομπῆς
τεύξῃ, ἐπεὶ οὐ τοῖοι σημάντορές εἰσ' ἐνὶ οἴκῳ,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκε μετ' ἀνδράσιν, εἴ ποτ' ἔην γε, 315
ξείνους αἰδοίους ἀποπεμπέμεν ἠδὲ δέχεσθαι.
ἀλλά μιν ἀμφίπολοι ἀπονίψατε, κάτθετε δ' εὐνήν,

300. ὡς so, schliesst den Bericht ab, οὕτως auf die angegebene Weise. — ἤδη nunmehr.

301. ἄγχι μάλα wie überall local: ganz nahe, wozu der Gegensatz τῆλε, wie δηρόν 302 dem ἤδη 300 entspricht. Doch ist ἄγχι μάλα nicht eine einfache adverbiale Bestimmung zu ἐλεύσεται, sondern eine selbständige Steigerung des Gedankens ἐλεύσεται ἤδη in lebhafter Kürze, wie ähnlich eine temporale und locale Bestimmung verbunden ist *P* 190 ὦκα μάλ', οὔπω τῆλε. Der folgende negative Parallelismus vereinigt dann beide Bestimmungen. Vgl. σ 145 f. — τῆλε bis αἴης: zu *Λ* 817. [Anhang.]

302. ἔμπης bis δώσω gleichwohl aber, obgleich es nach den mitgetheilten Einzelheiten nicht nöthig wäre, will ich dir einen Eid ablegen: vgl. *iusiurandum dare*.

303 = *T* 258.

303—307. Vgl. zu ξ 158—162.

307. τοῦ δ' ἱσταμένοιο. Das war am folgenden Tage, wo die Ithakesier den Neumond feierten: vgl. υ 156. 276.

V. 308—385. *Wie Penelope für Odysseus sorgt; sein Fussbad und Eurykleia.*

309—311 = ο 536—538. ρ 163—65.

312. ἀνὰ θυμόν 'durch das Herz hin', häufiger κατὰ θυμόν '*huc illuc in animo*'. — ὀίεται nur hier unpersönlich: es ahnt mir, ὧδε also, was 313 ausgeführt wird. — ὡς ἔσεταί περ, gerade wie es kommen wird. [Anhang.]

313. οἶκον, d. i. οἰκόνδε: zu δ 476.

315. οἷος κτέ.: vgl. β 59. δ 689. — εἴ ποτ' ἔην γε: zu ο 268. [Anhang.]

316. αἰδοίους: zu ι 271. — ἀποπ. ἠδὲ δέχεσθαι sind von οἷος abhängig; ἀποπεμπέμεν voraufgestellt mit Bezug auf πομπῆς 313.

317. ἀπονίψατε, vom Fussbad, wie

δέμνια καὶ χλαίνας καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα,
ὥς κ' εὖ θαλπιόων χρυσόθρονον Ἠῶ ἵκηται.
ἠῶθεν δὲ μάλ' ἦρι λοέσσαι τε χρῖσαί τε, 320
ὥς κ' ἔνδον παρὰ Τηλεμάχῳ δείπνοιο μέδηται
ἥμενος ἐν μεγάρῳ. τῷ δ' ἄλγιον, ὅς κεν ἐκείνων
τοῦτον ἀνιάζῃ θυμοφθόρος, οὐδέ τι ἔργον
ἐνθάδ' ἔτι πρήξει, μάλα περ κεχολωμένος αἰνῶς.
πῶς γὰρ ἐμεῦ σὺ ξεῖνε δαήσεαι, ἤ τι γυναικῶν 325
ἀλλάων περίειμι νόον καὶ ἐπίφρονα μῆτιν,
εἴ κεν ἀυσταλέος, κακὰ εἱμένος, ἐν μεγάροισιν
δαινύῃ· ἄνθρωποι δὲ μινυνθάδιοι τελέθουσιν.
ὃς μὲν ἀπηνὴς αὐτὸς ἔῃ καὶ ἀπηνέα εἰδῇ,
τῷ δὲ καταρῶνται πάντες βροτοὶ ἄλγε' ὀπίσσω 330
ζωῷ, ἀτὰρ τεθνεῶτί γ' ἐφεψιόωνται ἅπαντες·

νίπτειν 356. 358. Vgl. 343 ff. — κάτθετε, schlagt auf. — εὐνήν das Lager als ganzes, dann die drei Bestandtheile appositiv. [Anhang.]

318 = λ 189. δέμνια Bettstelle; über χλαῖναι und ῥήγεα zu γ 349.

319. [Anhang.]

320. λοέσσαι τε χρῖσαί τε imperativisch, das vollständige Bad im Gegensatz zu ἀπονίπτειν 317.

321. ἔνδον, durch ἐν μεγάρῳ 322 erklärt, im Gegensatz zum Badeorte. — δείπνοιο μέδηται, ähnlich κ 177 und ἀλεγύνειν δαῖτα: zu θ 38.

322. τῷ δ' ἄλγιον, wie Σ 278, für den um so schlimmer: vgl. ρ 14. — ἐκείνων, d. i. der Freier, Genet. partit. zu ὅς.

323. ἀνιάζῃ θυμοφθόρος lebengefährdend belästigt, quält, mit Bezug auf den Wurf des Antinoos ρ 462 und des Eurymachos σ 394. — οὐδέ τι ἔργον bis πρήξει negativer Parallelismus: und durchaus nichts wird er hier mehr ausrichten: wobei Penelope besonders an die Bemühungen des Antinoos und Eurymachos um ihre Hand denkt. Ueber οὐδέ τι zu γ 184.

324. κεχολωμένος, in Folge der gänzlichen Zurückweisung der Bewerbung.

325. πῶς γὰρ ἐμεῦ mit δαήσεαι ein Ausruf, wodurch Penelope ihre den Dienerinnen 317 ff. gegebenen Befehle motiviert. Zur Construction vgl. Β 348. γ 15 f. — ἤ τι ob etwa, bescheiden statt: dass wirklich: zu ν 415.

326. περίειμι: zu α 66. Odysseus hatte ihr 107 ff. ein vorzügliches Lob gespendet.

327. ἀυσταλέος 'trocken', d. i. ungesalbt, struppig. — κακά bei εἱμένος, wie ἀεικέα π 199. Die neue Bekleidung ist in 320 mit eingeschlossen: vgl. γ 467 und ρ 550. 557.

328. Sinn: der vergängliche Mensch muss für einen unvergänglichen Nachruhm Sorge tragen.

329. αὐτός selbst, in seinem persönlichen Auftreten. — ἀπηνέα εἰδῇ hartherzige Gesinnung hat: zu ι 189.

330. τῷ δέ Nachsatz zu ὃς μέν: zu λ 148. — καταρᾶσθαι, anwünschen, herabwünschen, in der Stille, aber ἐφεψιόωνται 331 laut. — ὀπίσσω in posterum: zu α 222. [Anhang.]

331. [Anhang.]

ὅς δ' ἂν ἀμύμων αὐτὸς ἔῃ καὶ ἀμύμονα εἰδῇ,
τοῦ μέν τε κλέος εὐρὺ διὰ ξεῖνοι φορέουσιν
πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, πολλοί δέ μιν ἐσθλὸν ἔειπον."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 335
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
ἦ τοι ἐμοὶ χλαῖναι καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα
ἤχθεθ', ὅτε πρῶτον Κρήτης ὄρεα νιφόεντα
νοσφισάμην, ἐπὶ νηὸς ἰὼν δολιχηρέτμοιο,
κείω δ', ὡς τὸ πάρος περ ἀύπνους νύκτας ἴαυον· 340
πολλὰς γὰρ δὴ νύκτας ἀεικελίῳ ἐνὶ κοίτει
ἄεσα καί τ' ἀνέμεινα ἐύθρονον Ἠῶ δῖαν.
οὐδέ τί μοι ποδάνιπτρα ποδῶν ἐπιήρανα θυμῷ
γίγνεται· οὐδὲ γυνὴ ποδὸς ἅψεται ἡμετέροιο
τάων, αἵ τοι δῶμα κάτα δρήστειραι ἔασιν, 345
εἰ μή τις γρηῦς ἐστι παλαιή, κεδνὰ ἰδυῖα,
ἥ τις δὴ τέτληκε τόσα φρεσὶν ὅσσα τ' ἐγώ περ·
τῇ δ' οὐκ ἂν φθονέοιμι ποδῶν ἅψασθαι ἐμεῖο."

332. *ἀμύμων* untadelig, vom Edelmuth im Handeln.

333. *εὐρύ* proleptisch-praedicativ zu *κλέος*. Vgl. *γ* 83 mit *α* 344. *γ* 204. *ψ* 137, und zu *β* 257. — *διά* zu *φορέουσιν* tragen fort und fort auseinander, verbreiten fort und fort.

334. *πάντας ἐπ' ἀνθρ.*: zu *α* 299. — *ἐσθλόν* praedicativ zu *μίν*: den edelmüthigen. — *ἔειπον*, gnomischer Aorist. [Anhang.]

338. *ἤχθετο* Aor. II med.: wurden verhasst, verleidet, *ὅτε πρῶτον*, quum primum, seitdem einmal. — *ὄρεᾰ νιφ.*, wie *Ξ* 227: zu *γ* 230, solche sind der Ida, das Diktäische Gebirge u. a.

339. *νοσφισάμην* 'von mir entfernt machte', ihnen den Rücken wandte: *φ* 77. *τ* 579, zu *δ* 263.

340. *κείω* ein *desiderativum:* ich will liegen, lass mich ruhen. — *ἀύπνους* praedicativ zu *νύκτας*, Accusativ des Inhalts wie *I* 325. Kr. Di. 46, 6. *ἴαυον* ich ruhte, brachte hin. [Anhang.]

342. *ἄεσα* mit langem Anlaute: zu *π* 367. — *καί τε* und auch, und so. — *ἀνέμεινα κτέ.*: zu *ι* 151.

343. *οὐδέ τι* auch keineswegs. — *ποδάνιπτρα*, worin sich, wie in *κυνάμυια* *Φ* 394, der ursprüngliche Vermittlungsvocal *α* unverändert erhalten hat, mit Wiederholung von *ποδῶν*, wie *βοῶν* bei *ἐπιβουκόλος*: zu *γ* 422.

344. *γίγνεται* wird zu theil, mit dem praedicativen *ἐπήρανα* kommt erwünscht. — *ἡμετέροιο*, statt *ἐμοῖο*: zu *β* 60.

345 = *κ* 349. *τάων* von denen.

346. *εἰ μή τις γρηῦς κτέ.*: weil er von einer solchen keinen Spott zu befürchten hat, wie von den jüngern Dienerinnen, vgl. 373. *γρηῦς* einsilbig, wie 383. *χ* 411. *ω* 389, sonst zweisilbig. — *παλαιή*, eine Verstärkung des Nomens, wie *χ* 395. *Γ* 386, auch *ν* 432. *P* 561. — *κεδνὰ ἰδυῖα*: zu *α* 428. [Anhang.]

347. *δή* schon. *τέτληκε τόσα φρεσὶν κτέ.* Sinn: die das Wehe des Lebens in solchem Umfang wie ich erlitten hat, daher aus eigener Erfahrung an meinem Schicksale Antheil nimmt.

348. *ἅψασθαι*, mit doppeltem partitivem Genetiv des Ganzen und des Theils. [Anhang.]

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖνε φίλ'· οὐ γάρ πώ τις ἀνὴρ πεπνυμένος ὧδε 350
ξείνων τηλεδαπῶν φιλίων ἐμὸν ἵκετο δῶμα,
ὡς σὺ μάλ' εὐφραδέως πεπνυμένα πάντ' ἀγορεύεις·
ἔστι δέ μοι γρῆυς πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχουσα,
ἣ κεῖνον δύστηνον ἐὺ τρέφεν ἠδ' ἀτίταλλεν,
δεξαμένη χείρεσσ', ὅτε μιν πρῶτον τέκε μήτηρ· 355
ἥ σε πόδας νίψει ὀλιγηπελέουσά περ ἔμπης.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἀνστᾶσα, περίφρων Εὐρύκλεια,
νίψον σοῖο ἄνακτος ὁμήλικα. καί που Ὀδυσσεὺς
ἤδη τοιόσδ' ἐστὶ πόδας τοιόσδε τε χεῖρας·
αἶψα γὰρ ἐν κακότητι βροτοὶ καταγηράσκουσιν.“ 360
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ κατέσχετο χερσὶ πρόσωπα,
δάκρυα δ' ἔκβαλε θερμά, ἔπος δ' ὀλοφυδνὸν ἔειπεν·
„ὤ μοι ἐγὼ σέο, τέκνον, ἀμήχανος. ἦ σε περὶ Ζεὺς
ἀνθρώπων ἤχθηρε θεουδέα θυμὸν ἔχοντα.
οὐ γάρ πώ τις τόσσα βροτῶν Διὶ τερπικεραύνῳ 365
πίονα μηρί' ἔκη', οὐδ' ἐξαίτους ἑκατόμβας,
ὅσσα σὺ τῷ ἐδίδους, ἀρώμενος εἷος ἵκοιο

350. γάρ motiviert den Anruf ξεῖνε φίλε, den Penelope hier zuerst gebraucht, während sie den Fremden vorher einfach mit ξεῖνε angeredet hatte. Daher 351 φιλίων. [Anhang.]

351 = ω 268. ξείνων τηλ. ist von τὶς ἀνὴρ abhängig. — φιλίων Comparativ von φίλος, praedicativ: als ein lieberer, der mir lieber gewesen wäre, wofür die Motivierung in πεπνυμένος enthalten ist.

352. εὐφραδέως, nur hier, wohlüberlegt: vgl. ε 183.

353. ἔστι δέ nachdrücklich vorangestellt, bestätigt die Anfrage 346: nun habe ich aber.

354. ἐύ sorgsam. Versschluss wie Ξ 202. 303. Π 191.

355. πρῶτον einmal, wie γ 188. 320. δ 13. κ 328. Ζ 345.

356. ἥ diese, die γρηῦς. — νίψει: das Futurum enthält nicht einen Befehl (soll), sondern spricht die Erwartung aus, dass Eurykleia dazu bereit sein werde. — ἔμπης: zu ο 361. [Anhang.]

357. περίφρων Εὐρ., vocativischer Nominativ. Kr. Di. 45, 2, 2.

358. σοῖο ἄνακτος ὁμήλικα, was die freudige Geneigtheit der Eurykleia zu diesem Geschäfte erwecken soll. — καί auch, zu Ὀδυσσεύς. — που wohl.

359 = δ 149. τοιόσδ' mit dem hinweisenden δέ: so wie der Fremde hier.

362. ἔκβαλε liess herabfallen, wie δ 114. — ἔπος bis ἔειπεν = Ε 683. Ψ 102.

363. σέο causaler Genetiv bei ὤ μοι, wie υ 209. — ἀμήχανος appositiv zu ἐγώ, wie δειλός ε 299: 'weh mir um dich, mein Kind, ich unglückliche!' eine ergreifende Apostrophe für den anwesenden Odysseus, den Eurykleia für todt beweint: vgl. 209. — περί und ἀνθρώπων: zu β 80 und α 235.

366. μηρία: zu γ 9. 456.

367. ἐδίδους, wie λ 289 ἐδίδου und häufig δίδον, Imperf.: darbotest, während Zeus die Opfer nach Eurykleias Meinung nicht an-

γῆράς τε λιπαρὸν θρέψαιό τε φαίδιμον υἱόν·
νῦν δέ τοι οἴῳ πάμπαν ἀφείλετο νόστιμον ἦμαρ.
οὕτω που καὶ κείνῳ ἐφεψιόωντο γυναῖκες 370
ξείνων τηλεδαπῶν, ὅτε τευ κλυτὰ δώμαθ' ἵκοιτο,
ὡς σέθεν αἱ κύνες αἵδε καθεψιόωνται ἅπασαι,
τάων νῦν λώβην τε καὶ αἴσχεα πόλλ' ἀλεείνων
οὐκ ἐάᾳς νίζειν· ἐμὲ δ' οὐκ ἀέκουσαν ἄνωγεν
κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια. 375
τῷ σε πόδας νίψω ἅμα τ' αὐτῆς Πηνελοπείης
καὶ σέθεν εἵνεκ', ἐπεί μοι ὀρώρεται ἔνδοθι θυμὸς
κήδεσιν. ἀλλ' ἄγε νῦν ξυνίει ἔπος, ὅττι κεν εἴπω.
πολλοὶ δὴ ξεῖνοι ταλαπείριοι ἐνθάδ' ἵκοντο,
ἀλλ' οὔ πώ τινά φημι ἐοικότα ὧδε ἰδέσθαι, 380
ὡς σὺ δέμας φωνήν τε πόδας τ' Ὀδυσῆι ἔοικας."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γρηῦ, οὕτω φασὶν ὅσοι ἴδον ὀφθαλμοῖσιν

nahm: vgl. *B* 420, sie waren ihm nicht *κεχαρισμένα*, *τ* 397. — *εἴος* 'auf dass' in finalem Sinne: zu *δ* 800. [Anhang.]

368. *τέ*: zu *θ* 87. — *λιπαρόν*: zu *δ* 210. — *θρέψαιο* 'dir' gross zögest.

369. *νῦν δέ*: Gegensatz der Wirklichkeit zu dem vorhergehenden Wunsch. — *πάμπαν*: zu *π* 375. — Zum Gedanken *δ* 182.

370. *οὕτω* so, bereitet das *ὡς* 372 vor. Hier wendet Eurykleia ihre Gedanken zu dem Fremdling zurück, wobei sie ihre Hände wieder vom Gesichte nimmt. — *καὶ κείνῳ*, in Bezug auf *ὡς σέθεν* 372.

372. *αἱ κύνες* diese Hündinnen: zu *σ* 338. — *αἵδε* hier: zu *α* 76.

373. *αἴσχεα*: zu *α* 229. *I* 460.

374. *ἐάᾳς*: Object aus *τάων* zu entnehmen, *νίζειν* nemlich *πόδας σου*. — *ἐμὲ δέ* adversativ. — *οὐκ ἀέκουσαν*, Litotes: gern bereit, Hauptbegriff des Gedankens. — *ἄνωγεν*, nemlich *νίζειν*.

376. *τῷ* deshalb. — *ἅμα τε*: zu *B* 281. — *αὐτῆς* selbst, weil sie zunächst durch ihr Gebot sie bestimmte, im Gegensatz zu dem weiter hinzukommenden Motiv.

377. *ἐπεί μοι κτέ.* zur Erklärung von *σέθεν εἵνεκα*. — *ἔνδοθι*: zu *λ* 337.

378. *κήδεσιν*: von Bekümmernissen, indem die vergleichende Beziehung, welche Penelope 358—360 auf Odysseus nahm, in ihr den Schmerz um denselben wachgerufen hat, dieser aber bei der Gleichheit des Schicksals 370 ff. ihr Mitleid für den Fremden erhöht hat, zumal da die sogleich 379—381 erwähnte äussere Aehnlichkeit beider hinzukommt. — *ξυνίει* vernimm, wie *α* 271. *ζ* 289. *θ* 241. *ο* 391, der Aorist *ξύνες* *B* 26. 63. *Ω* 133.

379. *πολλοὶ δή* (schon): zu *λ* 416.
380 = *δ* 141.

381. Die hier genannten *δέμας*, *φωνή*, *πόδες* waren von der von Athene bewirkten Verwandlung nicht betroffen, welche vielmehr eine Entstellung, als eine Veränderung der ursprünglichen Gestalt bewirkte: *ν* 397 ff. — *πόδας τε*: dadurch wird in Odysseus die 390 ausgesprochene Befürchtung erweckt. [Anhang.]

ἡμέας ἀμφοτέρους, μάλα εἰκέλω ἀλλήλοιιν
ἔμμεναι, ὡς σύ περ αὐτὴ ἐπιφρονέουσ' ἀγορεύεις." 385
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ λέβηθ' ἕλε παμφανόωντα,
τῷ πόδας ἐξαπένιζεν, ὕδωρ δ' ἐνεχεύατο πουλὺ
ψυχρόν, ἔπειτα δὲ θερμὸν ἐπήφυσεν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἷζεν ἀπ' ἐσχαρόφιν, ποτὶ δὲ σκότον ἐτράπετ' αἶψα·
αὐτίκα γὰρ κατὰ θυμὸν ὀίσατο, μή ἑ λαβοῦσα 390
οὐλὴν ἀμφράσσαιτο καὶ ἀμφαδὰ ἔργα γένοιτο.
νίζε δ' ἄρ' ἆσσον ἰοῦσα ἄναχθ' ἑόν· αὐτίκα δ' ἔγνω
οὐλήν, τήν ποτέ μιν σῦς ἤλασε λευκῷ ὀδόντι
Παρνησόνδ' ἐλθόντα μετ' Αὐτόλυκόν τε καὶ υἷας,
μητρὸς ἑῆς πατέρ' ἐσθλόν, ὃς ἀνθρώπους ἐκέκαστο 395
κλεπτοσύνῃ θ' ὅρκῳ τε. θεὸς δέ οἱ αὐτὸς ἔδωκεν,
Ἑρμείας· τῷ γὰρ κεχαρισμένα μηρί' ἔκαιεν
ἀρνῶν ἠδ' ἐρίφων, ὁ δέ οἱ πρόφρων ἅμ' ὀπήδει.
Αὐτόλυκος δ' ἐλθὼν Ἰθάκης ἐς πίονα δῆμον
παῖδα νέον γεγαῶτα κιχήσατο θυγατέρος ἧς· 400

385. *ἐπιφρονέουσα* aufachtend, gut beobachtend, insofern sie 381 die charakteristischen Merkmale genannt hat.

V. 386—466. *Die Narbe des Odysseus von der Eberjagd am Parnesos.*

386. *λέβης* ein ehernes Becken als Waschbecken, wie Ψ 613. Vgl. 469.

387. *τῷ* in welchem, localer Dativ: vgl. ξ 112 und Π 229. — *ἐξαπένιζεν* abzuwaschen pflegte. [Anhang.]

389. *ἀπ' ἐσχαρόφιν*, wie η 169, ab von dem Herd, er rückte die Bank davon weg, auf der er nach 102 sass: vgl. 55. 97. 475 und zu 506. Zur Form *ἐσχαρόφιν* zu ε 59. [Anhang.]

390. *ὀίσατο*, d. i. es stieg in ihm der Gedanke auf, zu α 323, dessen Inhalt durch einen Befürchtungssatz ausgeführt wird: Kr. Di. 54, 8, 8. — *κατὰ θυμόν*: zu 312.

391. *ἀμφαδά* Adverb zu *γένοιτο* 'die Sache offenbar würde', dass er nemlich Odysseus sei. [Anhang.]

392. *νίζε*, Imperf. de conatu: vgl. 468 ff. — *ἆσσον ἰοῦσα*, mit dem Waschbecken. — *ἄναξ* war digammiert.

393 = φ 219. ψ 74. ω 332, zu Ε 795. *τήν* ist Accusativ des Inhalts (der Wirkung) zu *ἤλασε*, wozu dann mit *μίν* wie 449. 465 noch der persönliche Accusativ hinzukommt. Kr. Di. 46, 12.

395. *ἐκέκαστο*: zu β 158. [Anhang.]

396. *κλεπτοσύνῃ θ' ὅρκῳ τε*, d. i. durch Diebessinn (Verschlagenheit) und Eidschwur, die er beide mit Gewandtheit zur Erwerbung der 411 erwähnten Schätze benutzte; daher ist der diebisch listige und gewinnsüchtige Hermes sein Schutzpatron. — *θεὸς αὐτός*: zu δ 181. μ 38. [Anhang.]

397. *κεχαρισμένα* wohlgefällige, wie π 184. — *μηρί' ἔκαιεν*: zu γ 9.

398. *πρόφρων*: zu β 230. — *ὀπήδει* geleitete, stand zur Seite. Vgl. η 165.

399. Von hier bis 412 wird nachgeholt, auf welche Veranlassung Od. zu Antolykos kam. — Versschluss wie ξ 329.

400. *νέον γεγαῶτα*: zu δ 112.

τόν ῥά οἱ Εὐρύκλεια φίλοις ἐπὶ γούνασι θῆκεν
παυομένῳ δόρποιο, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Αὐτόλυκ', αὐτὸς νῦν ὄνομ' εὕρεο, ὅττι κε θεῖο
παιδὸς παιδὶ φίλῳ· πολυάρητος δέ τοι ἐστίν."
τὴν δ' αὖτ' Αὐτόλυκος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 405
„γαμβρὸς ἐμὸς θύγατέρ τε, τίθεσθ' ὄνομ', ὅττι κεν εἴπω.
πολλοῖσιν γὰρ ἐγώ γε ὀδυσσάμενος τόδ' ἱκάνω,
ἀνδράσιν ἠδὲ γυναιξὶν ἀνὰ χθόνα πουλυβότειραν·
τῷ δ' Ὀδυσεὺς ὄνομ' ἔστω ἐπώνυμον. αὐτὰρ ἐγώ γε,
ὁππότ' ἂν ἡβήσας μητρώιον ἐς μέγα δῶμα 410
ἔλθῃ Παρνησόνδ', ὅθι πού μοι κτήματ' ἔασιν,
τῶν οἱ ἐγὼ δώσω καί μιν χαίροντ' ἀποπέμψω."
τῶν ἕνεκ' ἦλθ' Ὀδυσεύς, ἵνα οἱ πόροι ἀγλαὰ δῶρα.
τὸν μὲν ἄρ' Αὐτόλυκός τε καὶ υἱέες Αὐτολύκοιο
χερσίν τ' ἠσπάζοντο ἔπεσσί τε μειλιχίοισιν· 415
μήτηρ δ' Ἀμφιθέη μητρὸς περιφῦσ' Ὀδυσῆι
κύσσ' ἄρα μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλά.
Αὐτόλυκος δ' υἱοῖσιν ἐκέκλετο κυδαλίμοισιν

401. *Εὐρύκλεια*: zu 483. — *ἐπὶ γούνασι*: vgl. Z 273.

403. *αὐτός* selbst, wegen seiner persönlichen Anwesenheit, im Gegensatz zu den Eltern, die sonst nicht selten den Enkel nach dem Grossvater benannten. — *θεῖο*, Medium: deinem Kindeskinde. Vgl. θ 554. Der Optativ mit *κέ* ist potential. [Anhang.]

404. *παιδὸς παιδί*, beliebte Zusammenstellung: zu γ 272. — *πολυάρητος* vielerfleht, wie ζ 280. Ein darauf deutender Name wäre der Eurykleia wohl passend erschienen.

405. Vgl. zu ρ 405.

406. *γαμβρὸς ἐμός* steht vocativisch, daher mit *θύγατερ* parallel. — *ὅττι κεν εἴπω*, formelhafter Versschluss. [Anhang.]

407. *πολλοῖσιν* zu *ὀδυσσάμενος* (Stamm *ὀδυσ-*) als einer der gegen viele Hass gefasst hat, viele hassend: daher *Ὀδυσσεύς* 'der Hasser'. — *γάρ* ja, bereitet den 409 folgenden Gedanken vor. — *τόδ' ἱκάνω*, wie Ω 172: zu α 409. [Anhang.]

409. *τῷ δέ* diesem aber, dem Kinde, im Gegensatz zu *ἐγώ γε* 407. Dasselbe adversative *δέ* nach vorhergehendem *γάρ* μ 321. — *ὄνομ' ἐπώνυμον*: zu η 54. — *αὐτὰρ ἐγώ γε κτέ.*: in diesem Zusammenhange erscheint das Versprechen der Geschenke als Ausdruck einer besonderen Fürsorge, die der Namengebende für das von ihm benannte Kind übernimmt.

410. *μητρώιον* ins mütterliche, aus welchem die Mutter herstammt.

411. *ὅθι* bezieht sich auf *δῶμα*; *που* wol, ironisch von dem, was er sicher weiss: vgl. E 193. [Anhang.]

412. *τῶν* partitiv: von diesen; Nachsatz. — *χαίροντα*, in Folge der reichen Beschenkung.

413. *τῶν ἕνεκα* dieserhalb, wegen dieser Versprechungen.

415 = γ 35 und K 542.

416. *περιφῦσα*: zu π 21.

417. Vgl. zu π 15.

418. *ἐκέκλετο* befahl zurufend, mit Dativ und Infinitiv wie η 335. Σ 343. Χ 442; mit Accusativ und Infinitiv δ 37. Π 657. Das letztere

δεῖπνον ἐφοπλίσσαι· τοὶ δ' ὀτρύνοντος ἄκουσαν,
αὐτίκα δ' εἰσάγαγον βοῦν ἄρσενα πενταέτηρον, 420
τὸν δέρον ἀμφί θ' ἕπον καί μιν διέχευαν ἅπαντα,
μίστυλλόν τ' ἄρ' ἐπισταμένως, πεῖράν τ' ὀβελοῖσιν,
ὤπτησάν τε περιφραδέως, δάσσαντό τε μοίρας.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης· 425
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἕλοντο.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
βάν ῥ' ἴμεν ἐς θήρην, ἠμὲν κύνες ἠδὲ καὶ αὐτοὶ
υἱέες Αὐτολύκου· μετὰ τοῖσι δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς 430
ἤιεν. αἰπὺ δ' ὄρος προσέβαν καταειμένον ὕλῃ
Παρνησοῦ, τάχα δ' ἵκανον πτύχας ἠνεμοέσσας.
ἠέλιος μὲν ἔπειτα νέον προσέβαλλεν ἀρούρας
ἐξ ἀκαλαρρείταο βαθυρρόου Ὠκεανοῖο,
οἱ δ' ἐς βῆσσαν ἵκανον ἐπακτῆρες· πρὸ δ' ἄρ' αὐτῶν 435
ἴχνι' ἐρευνῶντες κύνες ἤισαν, αὐτὰρ ὄπισθεν
υἱέες Αὐτολύκου· μετὰ τοῖσι δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς
ἤιεν ἄγχι κυνῶν, κραδάων δολιχόσκιον ἔγχος.
ἔνθα δ' ἄρ' ἐν λόχμῃ πυκινῇ κατέκειτο μέγας σῦς.
τὴν μὲν ἄρ' οὔτ' ἀνέμων διάη μένος ὑγρὸν ἀέντων, 440
οὔτε μιν ἠέλιος φαέθων ἀκτῖσιν ἔβαλλεν,

ist die regelmässige Construction bei den übrigen Formen dieses Verbums.

419. τοί bis ἄκουσαν, wie β 423.

420. πενταέτηρον, galt beim Rinde für das beste Alter wie beim Eber, ξ 419. [Anhang.]

421—423 = Η 316—318, ganz? — δέρον ἀμφί θ' ἕπον: zu ϑ 61.

422. πεῖραν, das Object? Kr. Di. 60, 7, 3. — ὀβελοῖσιν: zu γ 462.

424. 425 = Α 601. 602, und zu ι 161.

426 = ι 168. 558. κ 185. 478. μ 31. Α 475; der Schluss auch γ 329. ε 225.

427. ὕπνου δῶρον: zu π 481.

428. Vgl. zu β 1.

429. ἠμὲν κύνες ἠδὲ καὶ αὐτοί bezeichnet die Reihenfolge des Jagdzuges, wie 435 ff. Mit ἠδὲ καί 'und auch' wird das zweite Glied besonders hervorgehoben: vgl. β 401. μ 424.

431. προσέβαν: zu ξ 1. Versschluss wie ν 351.

432. Παρνησοῦ, der Genetiv? zu ν 351. [Anhang.]

433. 434 = Η 421. 422. νέον eben erst, προσέβαλλεν traf hin, nemlich ἀκτῖσι (441) wie mit Geschossen.

434. ἐξ aus, d. i. daraus aufsteigend, gehört zu ἠέλιος.

436. ἴχνι' ἐρευνῶντες: vgl. Σ 321.

438. ἄγχι κυνῶν, daher 447 πρώτιστος, weil die Jagd ihm zu Ehren veranstaltet war. — κραδάων δ. ἔ. wie Η 213. [Anhang.]

439. ἔνθα dort: zu γ 365. — λόχμη vom Stamme λεχ- wie λόχος, Wildlager.

440—443 = ε 478—480. 483, ganz?

οὔτ' ὄμβρος περάασκε διαμπερές· ὣς ἄρα πυκνὴ
ἦεν, ἀτὰρ φύλλων ἐνέην χύσις ἤλιθα πολλή.
τὸν δ' ἀνδρῶν τε κυνῶν τε περὶ κτύπος ἦλθε ποδοῖιν,
ὡς ἐπάγοντες ἐπῆσαν· ὁ δ' ἀντίος ἐκ ξυλόχοιο, 445
φρίξας εὖ λοφιήν, πῦρ δ' ὀφθαλμοῖσι δεδορκώς,
στῆ ῥ' αὐτῶν σχεδόθεν. ὁ δ' ἄρα πρώτιστος Ὀδυσσεὺς
ἔσσυτ' ἀνασχόμενος δολιχὸν δόρυ χειρὶ παχείῃ,
οὐτάμεναι μεμαώς· ὁ δέ μιν φθάμενος ἔλασεν σῦς
γουνὸς ὕπερ, πολλὸν δὲ διήφυσε σαρκὸς ὀδόντι 450
λικριφὶς ἀΐξας, οὐδ' ὀστέον ἵκετο φωτός.
τὸν δ' Ὀδυσεὺς οὔτησε τυχὼν κατὰ δεξιὸν ὦμον,
ἀντικρὺς δὲ διῆλθε φαεινοῦ δουρὸς ἀκωκή,
κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακών, ἀπὸ δ' ἔπτατο θυμός.
τὸν μὲν ἄρ' Αὐτολύκου παῖδες φίλοι ἀμφεπένοντο, 455
ὠτειλὴν δ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἀντιθέοιο
δῆσαν ἐπισταμένως, ἐπαοιδῇ δ' αἷμα κελαινὸν
ἔσχεθον, αἶψα δ' ἵκοντο φίλου πρὸς δώματα πατρός.
τὸν μὲν ἄρ' Αὐτόλυκός τε καὶ υἱέες Αὐτολύκοιο,
εὖ ἰησάμενοι ἠδ' ἀγλαὰ δῶρα πορόντες, 460

442. ὡς ἄρα πυκνή weist zurück auf πυκινῇ 439.

444. τὸν δέ, geht auf μέγας σῦς 439, wie nachher ὁ δέ. — περί zu ἦλθε, wie π 6, und von beiden zusammen wird τὸν δέ regiert. [Anhang.]

445. ἐπάγοντες 'jagend' geht nur auf ἄνδρες, wie ἐπακτῆρες 435. [Anhang.]

446. φρίξας εὖ mit Acc. des Theils λοφιήν nachdem er am Kamm sich stark emporgesträubt hatte: vgl. *N* 473. — πῦρ zu δεδορκώς. Kr. Di. 46, 6, 10. ὀφθαλμοῖσι verstärkt δεδορκώς, um die Thätigkeit der Augen als besonders energisch zu bezeichnen: zu δ 47. [Anhang.]

447. ῥά nach dem Particip: zu ϑ 458. — αὐτῶν, nemlich ἐπαγόντων, abhängig von ἀντίος 445. — σχεδόθεν: zu β 267. — πρώτιστος allen voran.

448. ἀνασχόμενος δόρυ 'sua' *sublata hasta:* zu σ 95.

449. φθάμενος, im Participium als adverbiale Bestimmung 'früher' oder 'zuvor' zum Verbum finitum. [Anhang.]

450. γουνός aus γόνϜ-ος. — πολλόν nur hier mit dem Genetiv: viel des Fleisches; διήφυσε: durchriss er, eigentlich 'durchschöpfte', mit Bezug auf den Blutverlust. [Anhang.]

451. λικριφίς, wie Ξ 463. — οὐδέ aber nicht, ὀστέον ἵκετο, d. i. drang durch bis auf den Knochen.

452. τυχών, d. i. mit glücklichem Stoss, bis ὦμον wie *E* 98: zu *E* 579.

453 = *Λ* 253, ganz? Zu χ 16.

454 = κ 163.

455. Vgl. Φ 203. τὸν μέν den Eber. — ἀμφεπένοντο, indem sie die Lanze herauszogen und für das Fortschaffen des Thieres Sorge trugen. Vgl. κ 164 ff. [Anhang.]

457. ἐπαοιδῇ, nur hier, durch Besprechung, Beschwörung, durch Zauberformeln. [Anhang.]

καρπαλίμως χαίροντα φίλως χαίροντες ἔπεμπον
εἰς Ἰθάκην. τῷ μέν ῥα πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ
χαῖρον νοστήσαντι, καὶ ἐξερέεινον ἕκαστα,
οὐλὴν ὅττι πάθοι· ὁ δ' ἄρα σφίσιν εὖ κατέλεξεν,
ὥς μιν θηρεύοντ' ἔλασεν σῦς λευκῷ ὀδόντι, 465
Παρνησόνδ' ἐλθόντα σὺν υἱάσιν Αὐτολύκοιο.
τὴν γρῆυς, χείρεσσι καταπρηνέσσι λαβοῦσα,
γνῶ ῥ' ἐπιμασσαμένη, πόδα δὲ προέηκε φέρεσθαι.
ἐν δὲ λέβητι πέσεν κνήμη, κανάχησε δὲ χαλκός·
ἂψ δ' ἑτέρωσ' ἐκλίθη, τὸ δ' ἐπὶ χθονὸς ἐξέχυθ' ὕδωρ. 470
τὴν δ' ἅμα χάρμα καὶ ἄλγος ἕλε φρένα, τὼ δέ οἱ ὄσσε
δακρυόφιν πλῆσθεν, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.
ἁψαμένη δὲ γενείου Ὀδυσσῆα προσέειπεν·
„ἦ μάλ' Ὀδυσσεύς ἐσσι, φίλον τέκος· οὐδέ σ' ἐγώ γε
πρὶν ἔγνων, πρὶν πάντα ἄνακτ' ἐμὸν ἀμφαφάασθαι.“ 475

461. καρπαλίμως zu ἔπεμπον. χαίροντα, froh der Geschenke und der Genesung, vgl. 412. — φίλως freundlich: vgl. τ 243. — χαίροντες: zu ρ 83 und ω 312 f. [Anhang.]
462. τῷ mit νοστήσαντι: zu γ 52. β 250.
464. οὐλὴν ὅττι πάθοι in Bezug auf die Narbe was er erlitten hätte, d. i. wie er zu der Narbe gekommen wäre.
465. 466 = 393. 394.
V. 467—502. *Wie Odysseus von Eurykleia erkannt wird.*
467. τήν nemlich οὐλήν, womit die Erzählung zur Scene 392 zurückkehrt. — καταπρηνέσσι: zu ν 164. — λαβοῦσα als sie 'ihn' erfasst hatte.
468. ἐπιμασσαμένη bei der Betastung: vgl. 475. — προέηκε liess fahren: zu ε 316. — φέρεσθαι dass er hinsank: vgl. μ 442.
470. ἂψ ἑτέρωσε zurück nach der andern (entgegengesetzten) Seite mit ἐκλίθη (nur hier, sonst überall ἐκλίνθη, auch mit ἑτέρωσε χ 17. N 543.) neigte sich = schlug um. Subject χαλκός das 'eherne Waschbecken, Erzbekken'. Vgl. κ 360. — τό, wie τόν 232.
471. τήν und φρένα, wie Π 805: zu α 64. — χάρμα, hier nicht objectiv: Gegenstand der Freude, sondern subjectiv: die Empfindung der Freude. — τὼ δέ οἱ ὄσσε: zu δ 704. [Anhang.]
472 = δ 705.
473. ἁψαμένη γενείου: das Berühren des Kinnes ist ein Gestus der in tiefer Gemüthserregung Flehenden: vgl. K 454. A 501 und zu ξ 279, hier wünscht Eurykleia aus Odysseus Munde die Bestätigung ihrer Entdeckung zu hören.
474. ἦ μάλα traun gewiss! — φίλον τέκος, eine freundliche Anrede an die jüngere Person, in der sich hier im engsten Zusammenhang mit den vorhergehenden Worten ihre Freude über die gewonnene Erkenntniss ausspricht. — οὐδέ σ' ἐγώ γε — ἔγνων im Tone des Vorwurfs gegen sich selbst, daher ἐγώ durch γέ betont, wie ν 299 σύ γε, zu α 59.
475. πάντα, wie π 21, Masc. ganz, wenn auch nur am Fusse, eine Steigerung im Affect, da sie ihre Blindheit nicht stark genug bezeichnen kann: dem entsprechend ἀμφαφάασθαι rings betasten und ἄνακτ' ἐμόν statt σέ, d. i. den ich doch hätte kennen sollen. Uebrigens war es ausser dem schwachen Herdfeuer im Saale dunkel: zu 389. [Anh.]

ἡ καὶ Πηνελόπειαν ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
πεφραδέειν ἐθέλουσα φίλον πόσιν ἔνδον ἐόντα.
ἡ δ' οὔτ' ἀθρῆσαι δύνατ' ἀντίη οὔτε νοῆσαι·
τῇ γὰρ Ἀθηναίη νόον ἔτραπεν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
χείρ' ἐπιμασσάμενος φάρυγος λάβε δεξιτερῆφιν, 480
τῇ δ' ἑτέρῃ ἕθεν ἆσσον ἐρύσσατο φώνησέν τε·
„μαῖα, τί ἦ μ' ἐθέλεις ὀλέσαι; σὺ δέ μ' ἔτρεφες αὐτὴ
τῷ σῷ ἐπὶ μαζῷ· νῦν δ' ἄλγεα πολλὰ μογήσας
ἤλυθον εἰκοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.
ἀλλ' ἐπεὶ ἐφράσθης καί τοι θεὸς ἔμβαλε θυμῷ, 485
σίγα, μή τίς τ' ἄλλος ἐνὶ μεγάροισι πύθηται.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
εἴ χ' ὑπ' ἐμοί γε θεὸς δαμάσῃ μνηστῆρας ἀγαυούς,
οὐδὲ τροφοῦ οὔσης σεῦ ἀφέξομαι, ὁππότ' ἂν ἄλλας
δμῳὰς ἐν μεγάροισιν ἐμοῖς κτείνωμι γυναῖκας.“ 490
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Εὐρύκλεια·
„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.

476. ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν: von der lebhaften energischen Bewegung der Augen: zu ο 462. τ 446. [Anh.]

477. πεφραδέειν anzeigen, d. i. durch Winke und Zeichen, indem sie unter andern auf die Narbe hinwies, bemerklich machen.

478. ἡ δέ, Penelope. — ἀθρῆσαι mit ἀντίη gradaus den Blick richten. — νοῆσαι 'es' bemerken, dass Eurykleia auf sie hinblickte. Vgl. π 160.

479. νόον ἔτραπεν hatte den Sinn abgewandt, so dass Penelope gedankenlos vor sich hinsah und nichts merkte. Anders γ 147.

480. χείρ' ἐπιμασσάμενος, wie ι 302, 'mit der Hand darnach suchend' durch leise Berührung: denn er konnte in dem dunkeln Saale die Stelle der Kehle nicht deutlich erkennen: zu 475. [Anhang.]

481. τῇ δ' ἑτέρῃ 'dann' mit der andern: vgl. 232. ρ 203. — ἕθεν ἆσσον ἐρύσσατο, um leise zu ihr zu sprechen.

482. τί ἦ: zu ο 326. — σὺ δέ: die nachdrückliche Hervorhebung des Subjects nach ἐθέλεις, verbunden mit αὐτή, hebt die Identität der handelnden Person bei den sich widersprechenden Handlungen hervor. Zu αὐτή vgl. π 448. υ 202. Ο 725. Χ 86 f.

483. τῷ σῷ ἐπὶ μαζῷ an dieser deiner Brust, nicht als Amme, sondern als Wärterin: zu η 12.

484. Vgl. zu π 206.

485 = ψ 260. ἐφράσθης es inne wurdest, entdecktest, dass ich zurückgekehrt sei. Kr. Di. 40 unter φράζω. — ἔμβαλε θυμῷ die Vorbedingung für ἐφράσθης: dies wird der Gottheit zugeschrieben, weil kein andrer, als Eurykleia, auf die Aehnlichkeit des Bettlers mit Od. aufmerksam geworden war.

486. τίς τε 'irgend' einer, wie Ξ 90: zu δ 535.

487. Vgl. zu π 440.

489. οὐδέ ne quidem, mit concessivem Particip οὔσης. Im Gedanken liegt 'wenn du jetzt nicht schweigst'. Ueber die Form οὔσης zu η 94.

490. δμῳάς mit γυναῖκας: zu ν 66.

491. Vgl. zu υ 134. [Anhang.]

492. Vgl. zu α 64.

οἶσθα μέν, οἷον ἐμὸν μένος ἔμπεδον οὐδ' ἐπιεικτόν,
ἕξω δ' ὡς ὅτε τις στερεὴ λίθος ἠὲ σίδηρος.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν. 495
εἴ χ' ὑπὸ σοί γε θεὸς δαμάσῃ μνηστῆρας ἀγαυούς,
δὴ τότε τοι καταλέξω ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκας,
αἵ τέ σ' ἀτιμάζουσι καὶ αἳ νηλείτιδές εἰσιν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„μαῖα, τί ἦ δὲ σὺ τὰς μυθήσεαι; οὐδέ τί σε χρή. 500
εὖ νυ καὶ αὐτὸς ἐγὼ φράσομαι καὶ εἴσομ' ἑκάστην·
ἀλλ' ἔχε σιγῇ μῦθον, ἐπίτρεψον δὲ θεοῖσιν."
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
οἰσομένη ποδάνιπτρα· τὰ γὰρ πρότερ' ἔκχυτο πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ νίψεν τε καὶ ἤλειψεν λίπ' ἐλαίῳ, 505
αὖτις ἄρ' ἀσσοτέρω πυρὸς ἕλκετο δίφρον Ὀδυσσεὺς
θερσόμενος, οὐλὴν δὲ κατὰ ῥακέεσσι κάλυψεν.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖνε, τὸ μέν σ' ἔτι τυτθὸν ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτή·
καὶ γὰρ δὴ κοίτοιο τάχ' ἔσσεται ἡδέος ὥρη, 510

493. *οἶσθα μὲν οἷον*: vgl. ο 20. *οἷον* wird erklärt durch *ἔμπεδον κτέ.* — *μένος* Willenskraft. — *οὐδ' ἐπιεικτόν*: und unbeugsam. [Anhang.]

494. *ἕξω* intransitiv: ich will mich halten, ich will fest sein. — *ὡς ὅτε*, zu λ 368. Zum Gleichnisse vgl. 211.

495. Vgl. zu π 299.

497. *ἐνὶ μεγάροισι* zu *γυναῖκας*: zu 514.

498. Vgl. zu π 317. Eurykleia will nur die pflichtvergessenen Dienerinnen bestraft wissen, während Odysseus 489 f. so allgemein gesprochen hatte, als ob alle untreu wären.

500. *τί ἦ δὲ σύ*: zu Z 55. — *οὐδέ τί σε χρή*, zu δ 492, nachher explicatives Asyndeton. [Anhang.]

501. *καὶ αὐτός* 'auch', schon selbst, ohne dich. — *φράσομαι καὶ εἴσομαι* ich werde sie ins Auge fassen und kennen lernen.

502. *ἔχε σιγῇ* bewahre still: vgl. σ 142; *μῦθον* den Gegenstand der Unterredung, die Sache, meine Rückkehr. Das Ganze wiederholt die Mahnung 486. — *ἐπίτρεψον δὲ θεοῖσιν*, und stelle 'es' den Göttern anheim, d. i. warte ruhig den weiteren Verlauf der Sache ab. Vgl. χ 289; zu φ 279.

V. 503—558. *Die klagende Penelope und ihr Traum.*

503. Vgl. zu σ 185.

504. *τά* zu *πρότερα* jenes frühere, das früher hereingebrachte. — *ἔκχυτο* vgl. 470.

505. Vgl. zu γ 466.

506. *αὖτις ἄρ' ἀσσοτέρω πυρός*: vgl. 389.

508. 509 = 103. 104. [Anhang.]

509. *τὸ μέν* dies eine, *ἔτι τυτθόν* 'noch ein wenig'. Die Frage selbst folgt erst 535 ff., indem die für *τυτθόν* 510 gegebene Begründung die Gedanken der Penelope wieder auf ihr eignes Leid und ihre Sorgen führt, mit denen der Traum 535 übrigens im Zusammenhang steht. — *αὐτή*: zu 104.

510. *καὶ γὰρ δή*, denn auch schon.

ὅν τινά γ' ὕπνος ἕλοι γλυκερὸς καὶ κηδόμενόν περ.
αὐτὰρ ἐμοὶ καὶ πένθος ἀμέτρητον πόρε δαίμων·
ἤματα μὲν γὰρ τέρπομ' ὀδυρομένη γοόωσα,
ἔς τ' ἐμὰ ἔργ' ὁρόωσα καὶ ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ·
αὐτὰρ ἐπὴν νὺξ ἔλθῃ ἕλῃσί τε κοῖτος ἅπαντας, 515
κεῖμαι ἐνὶ λέκτρῳ, πυκιναὶ δέ μοι ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ
ὀξεῖαι μελεδῶνες ὀδυρομένην ἐρέθουσιν.
ὡς δ' ὅτε Πανδαρέου κούρη, χλωρηὶς ἀηδών,
καλὸν ἀείδῃσιν ἔαρος νέον ἱσταμένοιο,
δενδρέων ἐν πετάλοισι καθεζομένη πυκινοῖσιν, 520
ἥ τε θαμὰ τρωπῶσα χέει πολυηχέα φωνήν,
παῖδ' ὀλοφυρομένη, Ἴτυλον φίλον, ὅν ποτε χαλκῷ
κτεῖνε δι' ἀφραδίας, κοῦρον Ζήθοιο ἄνακτος,

511. ὅν τινα mit γέ, wodurch der vorhergehende allgemeine Ausspruch in seiner Anwendung auf eine besondere Klasse von Menschen beschränkt wird: wenigstens (für den), welchen. — ἕλοι, Optativ der Vorstellung. — καὶ κηδόμενόν περ mit leisem Bezug auf Odysseus.

512. καί 'sogar' mit πένθος ἀμέτρητον eine Steigerung des vorausgehenden καὶ κηδόμενόν περ: ich habe bei Nacht noch weniger Ruhe als bei Tage. Vgl. υ 83—85.

513. ὀδυρομένη γοόωσα: zu δ 800 und θ 368.

514. τέ und καί so wie ἐμά und ἀμφιπόλων entsprechen einander: zu λ 105. π 300. — ὁρόωσα, was doch von Zeit zu Zeit sie zerstreut und von den Sorgen abzieht. — ἐνὶ οἴκῳ gehört zu ἀμφιπόλων: vgl. ε 281. η 258. ι 206. λ 190. ξ 504. ο 516. τ 87. 584. υ 214. 389. χ 417. ψ 132. ω 295.

515. κοῖτος Schlaf.

516. κεῖμαι ἐνὶ λέκτρῳ bereitet nur den folgenden Hauptgedanken vor: so liege ich zwar auf dem Lager, aber statt des Schlafes (515) suchen mich die schweren Sorgen heim, um so mehr als die zerstreuende Thätigkeit des Tages fehlt. — πυκιναί μοι ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ gedrängt mir ums dichte Herz herum, vgl. die entsprechende Anschauung in πετάσεις θυμόν σ 160; ἀδινὸν κῆρ, wie Π 481, indem es von Muskelfasern dicht umschlossen ist. [Anhang.]

517. ὀδυρομένην, sc. με.

518. Πανδαρέου κούρη, Tochter des Pandareos: in der spätern attischen Sage heisst der Vater der Prokne und Philomele Pandion. — χλωρηίς grünlich gelb. [Anhang.]

519. νέον ἱσταμένοιο wenn neu eintritt: vgl. ξ 162. τ 307.

521. θαμὰ τρωπῶσα häufig wechselnd, das *frequentativum*, von den mannigfachen Modulationen und Tonarten der Nachtigall. Der Vergleichspunkt liegt in dem häufigen Wechsel der Jammertöne, welchem das Schwanken in den Gedanken der Penelope, die zu keinem festen Entschluss kommen kann, entspricht.

523. κτεῖνε ist erzählender Aorist: denn die in jedem neu entstehenden Lenze singende Nachtigall ist in der zweiten Hälfte des Satzes zur Mutter des Itylos geworden, der bei Spätern Itys heisst. — δι' ἀφραδίας, zu θ 520, d. i. *imprudenter*. Auf den Kindersegen ihrer Schwägerin Niobe, der Gattin des Amphion (λ 262), eifersüchtig, wollte sie den ältesten Sohn derselben zur Nachtzeit ermorden, traf aber unwissend ihr eignes Kind.

ὡς καὶ ἐμοὶ δίχα θυμὸς ὀρώρεται ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἠὲ μένω παρὰ παιδὶ καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσω, 525
κτῆσιν ἐμήν, δμῳάς τε καὶ ὑψερεφὲς μέγα δῶμα,
εὐνήν τ' αἰδομένη πόσιος δήμοιό τε φῆμιν,
ἦ ἤδη ἅμ' ἕπωμαι Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος
μνᾶται ἐνὶ μεγάροισι, πορὼν ἀπερείσια ἕδνα.
παῖς δ' ἐμὸς ἕως μὲν ἔην ἔτι νήπιος ἠδὲ χαλίφρων, 530
γήμασθ' οὔ μ' εἴα πόσιος κατὰ δῶμα λιποῦσαν·
νῦν δ' ὅτε δὴ μέγας ἐστὶ καὶ ἥβης μέτρον ἱκάνει,
καὶ δή μ' ἀρᾶται πάλιν ἐλθέμεν ἐκ μεγάροιο,
κτήσιος ἀσχαλόων, τήν οἱ κατέδουσιν Ἀχαιοί.
ἀλλ' ἄγε μοι τὸν ὄνειρον ὑπόκριναι καὶ ἄκουσον. 535
χῆνές μοι κατὰ οἶκον ἐείκοσι πυρὸν ἔδουσιν
ἐξ ὕδατος, καί τέ σφιν ἰαίνομαι εἰσορόωσα·
ἐλθὼν δ' ἐξ ὄρεος μέγας αἰετὸς ἀγκυλοχείλης
πᾶσι κατ' αὐχένας ἦξε καὶ ἔκτανεν· οἱ δὲ κέχυντο
ἀθρόοι ἐν μεγάροις, ὁ δ' ἐς αἰθέρα δῖαν ἀέρθη. 540
αὐτὰρ ἐγὼ κλαῖον καὶ ἐκώκυον ἔν περ ὀνείρῳ,
ἀμφὶ δ' ἔμ' ἠγερέθοντο ἐϋπλοκαμῖδες Ἀχαιαὶ
οἴκτρ' ὀλοφυρομένην, ὅ μοι αἰετὸς ἔκτανε χῆνας.

524. *ἔνθα καὶ ἔνθα* dahin und dorthin: zu *β* 213.

525 = *λ* 178. *ἔμπεδα* praedicativ: fest, sicher.

526 = *η* 225.

527—529 = *Π* 75—77, ganz? Der Schluss wie *Π* 178.

530. *νήπιος ἠδὲ χαλίφρων*, d. i. kindisch und unbesonnen, von der Unmündigkeit des Sohnes. Anders *δ* 371.

531. *οὔ μ' εἴα* d. i. war mir ein Hinderniss, sofern er *νήπιος* und *χαλίφρων* war: vgl. *σ* 346. *τ* 201. — *κατὰ δ. λιποῦσαν*, wie *σ* 270.

532 = *σ* 217.

533. *καὶ δή* 'nun auch'. — *πάλιν ἐλθέμεν* zurückkehren ins Vaterhaus zum Ikarios.

534. *κτήσιος* causaler Genetiv. Kr. Di. 47, 21, 1. — *κατέδουσι*: zu *λ* 116.

535. *τόν* diesen: zu *Λ* 186. — *ὑπόκριναι* deute: zu *ο* 170, *καὶ ἄκουσον*, die Vorbedingung dazu: zu *δ* 476.

536. [Anhang.]

537. *ἐξ ὕδατος* aus dem Wasser des Troges (553), in welchem die Weizenkörner eingeweicht wurden. — *σφίν*: zu *γ* 52. — *εἰσορόωσα*: zu *δ* 626.

539. *κέχυντο* lagen hingestreckt: vgl. *ι* 330. *ϱ* 298. [Anhang.]

540. *ἐν μεγάροις* allgemein, wie 552 und *κατὰ οἶκον* 536, wohl in einem Theil des Hofraumes. — *ἐς αἰθέρα*, d. i. noch über die Wolken: der Aether steht öfter von der höchsten Höhe, wie bei den lat. Dichtern *sidera*. Vgl. *Ν* 837. *Ξ* 288. *Ο* 686. *Σ* 207. *Τ* 379.

541. *ἔν περ ὀνείρῳ*, selbst im Traume, obwohl es nur ein Traum war. Ueber die Stellung des *πέρ* Kr. Di. 69, 67, 6.

542. *ἠγερέθοντο*: zu *β* 392.

543. *οἴκτρ' ὀλοφ.*: vgl. *δ* 719. *κ* 409. *ω* 59. — *ὅ* dass (weil).

ἂψ δ' ἐλθὼν κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ προὔχοντι μελάθρῳ,
φωνῇ δὲ βροτέῃ κατερήτυε φώνησέν τε· 545
'θάρσει, Ἰκαρίου κούρη τηλεκλειτοῖο·
οὐκ ὄναρ, ἀλλ' ὕπαρ ἐσθλόν, ὅ τοι τετελεσμένον ἔσται.
χῆνες μὲν μνηστῆρες, ἐγὼ δέ τοι αἰετὸς ὄρνις
ἦα πάρος, νῦν αὖτε τεὸς πόσις εἰλήλουθα,
ὃς πᾶσι μνηστῆρσιν ἀεικέα πότμον ἐφήσω.' 550
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμὲ μελιηδὴς ὕπνος ἀνῆκεν·
παπτήνασα δὲ χῆνας ἐνὶ μεγάροισι νόησα
πυρὸν ἐρεπτομένους παρὰ πύελον, ἧχι πάρος περ."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι, οὔ πως ἔστιν ὑποκρίνασθαι ὄνειρον 555
ἄλλῃ ἀποκλίναντ', ἐπεὶ ἦ ῥά τοι αὐτὸς Ὀδυσσεὺς
πέφραδ' ὅπως τελέει. μνηστῆρσι δὲ φαίνετ' ὄλεθρος
πᾶσι μάλ', οὐδέ κέ τις θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξει."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν ὄνειροι ἀμήχανοι ἀκριτόμυθοι 560

544. ἐπὶ προὔχοντι μελάθρῳ 'auf dem vorragenden Dachgebälk'.

545. Durch die menschliche Stimme wird der Adler das deutlichere Bild des heimgekehrten Odysseus, als der er sich förmlich ankündigt. — κατερήτυε 'hielt mich zurück' vom Jammern, tröstete mich.

547. οὐκ ὄναρ, nemlich 'es ist'. — ὕπαρ Wirklichkeit, eine leibhaftige Erscheinung. — ἐσθλόν Glück verkündend, vgl. ω 311.

548. αἰετὸς ὄρνις ein Adlervogel, attributive Nominalverbindung: zu μ 230.

549. πάρος 'vorher', als ich die Gänse tödtete. Entsprechend dem ersten Gliede (χῆνες μὲν μνηστῆρες) hat der hier folgende Gegensatz den Sinn: in dem Adler aber, der dir vorher die Gänse tödtete, hast du in Wirklichkeit deinen Gemahl zu erkennen, der bereits angekommen ist, um die Freier zu strafen.

550. ἀεικέα πότμον ἐφήσω, wie δ 340. ρ 131, und mit χεῖρας α 254. ν 376. υ 29. 39. 386. ψ 37.

551. ἀνῆκεν: zu σ 199.

552. χῆνας ist von νόησα abhängig: zu 540.

553. παρὰ πύελον dem Troge entlang, wo sie in einer Reihe stehen. — ἧχι πάρος περ gerade wo sonst, unmittelbar an παρὰ πύελον anzuschliessen, so dass sie also nicht im Hofraume getödtet herumlagen, wie im Traume 540. [Anhang.]

556. ἄλλῃ anderswohin, nemlich, als wohin die durch den Traum selbst gegebene Deutung weist, zu ἀποκλίναντα: zu δ 348, dieses bezogen auf das unbestimmte Subject in ὑποκρίνασθαι. — ἐπεὶ ἦ: zu ι 276.

557. πέφραδ': 550.

558 = ρ 547; der Versschluss auch β 352. ε 387. χ 66. Φ 565.

V. 559—604. *Wie Penelope den Bogenkampf für die Freier beschliesst. Nachtruhe.*

560. ἦ τοι μέν traun wahrlich, in resigniertem Tone. — ἀμήχανος hier activ: 'ohne Hülfe', unnütz, vgl. Β 342. — ἀκριτόμυθοι eigentlich 'ununterscheidbar redend', d. i. masslos schwatzend, wie Thersites Β 246, und darum ohne rechten Gehalt, nichtig.

γίγνοντ', οὐδέ τι πάντα τελείεται ἀνθρώποισιν.
δοιαὶ γάρ τε πύλαι ἀμενηνῶν εἰσὶν ὀνείρων·
αἱ μὲν γὰρ κεράεσσι τετεύχαται, αἱ δ' ἐλέφαντι.
τῶν οἳ μέν κ' ἔλθωσι διὰ πριστοῦ ἐλέφαντος,
οἵ ῥ' ἐλεφαίρονται, ἔπε' ἀκράαντα φέροντες· 565
οἳ δὲ διὰ ξεστῶν κεράων ἔλθωσι θύραζε,
οἵ ῥ' ἔτυμα κραίνουσι, βροτῶν ὅτε κέν τις ἴδηται.
ἀλλ' ἐμοὶ οὐκ ἐντεῦθεν ὀίομαι αἰνὸν ὄνειρον
ἐλθέμεν· ἦ κ' ἀσπαστὸν ἐμοὶ καὶ παιδὶ γένοιτο.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν. 570
ἥδε δὴ ἠὼς εἶσι δυσώνυμος, ἥ μ' Ὀδυσῆος
οἴκου ἀποσχήσει· νῦν γὰρ καταθήσω ἄεθλον
τοὺς πελέκεας, τοὺς κεῖνος ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν
ἵστασχ' ἑξείης δρυόχους ὥς, δώδεκα πάντας·

561. γίγνονται es entstehen, kommen. — οὐδέ τι πάντα und keineswegs alles, was die Träume verkünden. Vgl. 565.

562. δοιαί und πύλαι ein doppeltes Thor, der Plural von den Thorflügeln. — ἀμενηνῶν kraftlos, schattenhaft. Beiwort der Träume überhaupt, weil sie, wie die Schatten der Unterwelt, nur wesenlose Abbilder der wirklichen Personen sind, die im Traume erscheinen: vgl. *B* 20 und zu *κ* 521.

563. Wortspiel mit κέρας und κραίνω, wie nachher mit ἐλέφας und ἐλεφαίρομαι. [Anhang.]

564. τῶν, auf ὀνείρων 562 bezüglich, als partitiver Genetiv abhängig von οἵ. — πριστοῦ: zu *σ* 196. — ἐλέφαντος, d. i. das elfenbeinerne Thor.

567. οἵ ῥα wie 565, demonstrativ. — ἔτυμα κραίνουσι bringen wirkliches zur Vollendung, prägnant für: κράαντα φέρουσι, d. i. bringen, was künftig verwirklicht wird. Vgl. 565. — ὅτε dem betonten Worte nachgestellt: zu *θ* 408. *ξ* 297. *ρ* 223. *υ* 47. Kr. Di. 54, 17, 12.

568. ἐντεῦθεν von dort aus, d. i. διὰ ξεστῶν κεράων. — αἰνόν der schreckliche, quälende: vgl. 541—543.

571. ἥδε δὴ ἠὼς εἶσι 'hier' naht schon der unselige Morgen, indem sie mit ἥδε auf die Gegend nach Osten hinweist. Vgl. *σ* 272 f. Zu δυσώνυμος vgl. *τ* 260. [Anhang.]

572. νῦν im Gegensatz zum bisherigen Warten. — καταθήσω ἄεθλον τοὺς πελέκεας, ich will zum Wettkampf vorlegen jene Beile. Dass Penelope durch die Verhältnisse gedrängt an einen entscheidenden Schritt denkt, ist durch ihre Aeusserungen *τ* 157 ff., auch 530—534 genügend motiviert; aber befremdend ist es, dass sie denselben gerade jetzt ankündigt, wo sie noch soeben 524 ff. ihre Unschlüssigkeit ausgesprochen und die Deutung des Traumes eher einen Aufschub empfehlen sollte. In *φ* 1 wird der Entschluss, den Freiern den Bogen zum Wettkampf vorzulegen, der Einwirkung der Athene zugeschrieben. [Anhang.]

573. ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν allgemein: in seinem Palaste, an welchem Platze er gerade die 575 erwähnte Uebung vornehmen wollte.

574. δρυόχους ὥς, zu *δ* 413, dient nur zur Erläuterung von ἑξείης: wie Schiffskielhalter, eine Art Holzböcke, in welche der Kielbalken eines neuzubauenden Schiffes gelegt wurde, und welche in regelmässigen Entfernungen im Boden befestigt wurden. Ebenso wurden

στὰς δ' ὅ γε πολλὸν ἄνευθε διαρρίπτασκεν ὀιστόν· 575
νῦν δὲ μνηστήρεσσιν ἄεθλον τοῦτον ἐφήσω·
ὃς δέ κε ῥηίτατ' ἐντανύσῃ βιὸν ἐν παλάμῃσιν
καὶ διοϊστεύσῃ πελέκεων δυοκαίδεκα πάντων,
τῷ κεν ἅμ' ἑσποίμην, νοσφισσαμένη τόδε δῶμα,
κουρίδιον, μάλα καλόν, ἐνίπλειον βιότοιο, 580
τοῦ ποτὲ μεμνήσεσθαι ὀίομαι ἔν περ ὀνείρῳ."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
μηκέτι νῦν ἀνάβαλλε δόμοις ἔνι τοῦτον ἄεθλον·
πρὶν γάρ τοι πολύμητις ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς, 585
πρὶν τούτους τόδε τόξον ἐύξοον ἀμφαφόωντας
νευρήν τ' ἐντανύσαι διοϊστεῦσαί τε σιδήρου."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„εἴ κ' ἐθέλοις μοι, ξεῖνε, παρήμενος ἐν μεγάροισιν

die zu diesem besondern Zweck in ungewöhnlicher Grösse gefertigten stiellosen Aexte mit der Schneide nach unten in die Erde hineingesteckt in bestimmten Entfernungen von einander, aber so, dass die Köpfe mit ihren offenen Oehren (*στειλειαί* φ 422) eine gerade Linie bildeten und ein geschickter Schütze durch diese Oehre hindurchschiessen konnte. — *δώδεκα πάντας* zwölf im Ganzen: vgl. ε 244. ϑ 258. υ 107. χ 424. *H* 161. [Anhang.]

575. *στάς* mit *πολλὸν ἄνευθε* 'nachdem er weit entfernt getreten war' wegen des niedrigen Standes der Axtöhre und wegen der Geübtheit des Odysseus im Treffen. — *ὅγε* betont im Gegensatz zu *μνηστήρεσσιν* 576.

577—581 = φ 75—79. *ἐντανύειν βιόν* 'den Bogen einspannen', d. i. durch Aufziehen der Sehne bespannen, den Bogen besehnen, um ihn schussfertig zu machen. Diese Operation erforderte einen grössern Kraftaufwand, als das Anziehen der Sehne zum Schusse (das *τόξον τείνειν*: zu Δ 124) und eine bestimmte Geschicklichkeit. Denn wer die Sehne aufziehen wollte, der musste den hörnernen Bogen (φ 395. Δ 105), nachdem er dessen 'Fussende' mit der daran stets befestigt gebliebenen Sehne (*νευρὴν ἐνέδησα* O 469) auf den Erdboden gestemmt hatte (*ποτὶ γαίῃ ἀγκλίνας* Δ 112), zuerst aus seiner Starrheit bringen und dann mit der ganzen Last seines Körpers nach der andern Seite hin (zu φ 11) so weit zusammenkrümmen, dass er die am losgemachten Ende der Sehne befindliche Schlinge in die metallene *κορώνη* am Kopfende (zu Δ 111) einhängen konnte. — *ἐντανύσῃ* Conj. Aor.: zu α 41. [Anhang.]

579. *ἑσποίμην*: zu δ 38. — *νοσφισσαμένη*: zu δ 263.

580. *κουρίδιος*, nur hier und φ 78 mit *δῶμα* verbunden, wie sonst?

581. *τοῦ*, nemlich *δώματος*. — *ποτέ* einmal, in unbestimmtem Sinne = manchmal, wie *τὶς* 'einer' oft = mancher. — *ἔν περ ὀνείρῳ*, selbst im Traume, vgl. 541, nicht bloss wachend.

587. *νευρὴν ἐντανύσαι*, wie φ 97. ω 171, die (aus einem Rindsdarme geflochtene) Sehne einspannen, um den Bogen schussfertig zu machen: zu 577.

589. *εἴ κε* angenommen etwa. — *μοί* zu *παρήμενος*. — *τέρπειν*: das Object ist aus *μοί* 589 zu entnehmen. [Anhang.]

τέρπειν, οὗ κέ μοι ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισι χυθείη· 590
ἀλλ' οὐ γάρ πως ἔστιν ἀύπνους ἔμμεναι αἰεὶ
ἀνθρώπους· ἐπὶ γάρ τοι ἑκάστῳ μοῖραν ἔθηκαν
ἀθάνατοι θνητοῖσιν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν.
ἀλλ' ἤ τοι μὲν ἐγὼν ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα
λέξομαι εἰς εὐνήν, ἥ μοι στονόεσσα τέτυκται, 595
αἰεὶ δάκρυσ' ἐμοῖσι πεφυρμένη, ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς
ᾤχετ' ἐποψόμενος Κακοΐλιον οὐκ ὀνομαστήν.
ἔνθα κε λεξαίμην· σὺ δὲ λέξεο τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ,
ἢ χαμάδις στορέσας, ἤ τοι κατὰ δέμνια θέντων."
ὣς εἰποῦσ' ἀνέβαιν' ὑπερώια σιγαλόεντα 600
οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.
ἐς δ' ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.

590. ὕπνος bis χυθείη, wie μ 338.
591. ἀλλ' οὐ γάρ κτέ. aber es ist ja nicht möglich: zu ξ 355. [Anhang.]
592. ἐπὶ zu ἔθηκαν theilten zu; ἑκάστῳ Neutrum. — μοῖραν den bestimmten Theil. Vgl. λ 379. ο 392 f., 'alles hat seine Zeit'. Anders λ 560.
594—596 = ρ 101—103.
597 = 260.
598. ἔνθα κε λεξαίμην, nach dem bestimmten Ausdruck des Willens im Futurum 595 λέξομαι, nur Ausdruck der Vorstellung: dort denke ich mich niederzulegen, werde ich mich niederlegen, vgl. γ 365 mit εἶμι 361. ο 506. — λέξεο Imper. des gemischten Aor. ἐλεξόμην vom Stamme λεχ-. — τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ 'hier im Hause' vom ganzen Hause gesagt, so dass auch der πρόδομος υ 1. 143 oder die αἴθουσα mit eingeschlossen ist.
599. ἢ χαμάδις στορέσας mit allgemein zu denkendem Object: eine Unterlage, vgl. υ 2. — κατὰ zu θέντων man (zu δ 214) soll hinstellen: zu δ 297.
600. ὑπερώια σιγαλόεντα, Versausgang wie noch π 449. σ 206. χ 428.
601 = ζ 84; vgl. zu α 331.
602—604 = α 362—364. π 449—451. φ 356—358, der erste auch δ 751. 760. ρ 49. ψ 364. Diese zwei vertrauteren Dienerinnen schliefen wahrscheinlich mit im Obergemache: vgl. ζ 18. [Anhang.]

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Υ.

Τὰ πρὸ τῆς μνηστηροφονίας.

αὐτὰρ ὁ ἐν προδόμῳ εὐνάζετο δῖος Ὀδυσσεύς·
κὰμ μὲν ἀδέψητον βοέην στόρεσ', αὐτὰρ ὕπερθεν
κώεα πόλλ' ὀίων, τοὺς ἱρεύεσκον Ἀχαιοί·
Εὐρυνόμη δ' ἄρ' ἐπὶ χλαῖναν βάλε κοιμηθέντι.
ἔνθ' Ὀδυσεὺς μνηστῆρσι κακὰ φρονέων ἐνὶ θυμῷ 5
κεῖτ' ἐγρηγορόων· ταὶ δ' ἐκ μεγάροιο γυναῖκες
ἤισαν, αἳ μνηστῆρσιν ἐμισγέσκοντο πάρος περ,
ἀλλήλῃσι γέλω τε καὶ εὐφροσύνην παρέχουσαι.
τοῦ δ' ὠρίνετο θυμος ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν·
πολλὰ δὲ μερμήριζε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 10
ἠὲ μεταΐξας θάνατον τεύξειεν ἑκάστῃ,
ἦ ἔτ' ἐῷ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι μιγῆναι
ὕστατα καὶ πύματα· κραδίη δέ οἱ ἔνδον ὑλάκτει.

υ

Dieser Gesang enthält die Vorgänge der letzten Nacht und des folgenden Morgens vor dem Freiermorde und dient zur Vorbereitung der bevorstehenden Entscheidung. Noch einmal wird die zweifelnde Sorge des Odysseus (28 ff.) und der verzweifelnde Schmerz der Penelope (58 ff.) in paralleler Darstellung vorgeführt; dann sammeln sich um Odysseus seine hülfreichen Kampfgenossen: 162. 185. 230 ff.

V. 1—55. *Die Sorgen des schlaflosen Odysseus und Athene.*

1. *ἐν προδόμῳ*, wie *δ* 302, d. i. in der Halle: zu *γ* 399. — *εὐνάζετο* Imperfect, parallel den Imperfecten *τ* 600 und 603, die einzelnen Momente dann im Aorist 2 und 4.

2. *κάμ*, d. i. *κατά* zu *στόρεσε*. Ueber die Assimilation des *τ* nach Abwerfung des *α* Kr. Di. 8, 3, 3. — *βοέη*, auch *βοείη*, substantiviertes Femininum: zu *α* 97. Die Häute der frisch geschlachteten Rinder lagen im Hofe: vgl. *α* 108, die Schaffelle im Männersaal, vgl. 96 f. — *ὕπερθεν*, auf die Rindshaut. Vgl. *δ* 298.

4. *Εὐρυνόμη*: zu *ρ* 495, vgl. 143. *ψ* 289. — *ἐπὶ χλ. βάλε*, wie *ξ* 520. — *κοιμηθέντι*: vgl. *δ* 295. [Anh.]

6. *ἐγρηγορόων* Hauptbegriff. — *ἐκ μεγάροιο* aus dem Palaste, so dass sie an der Schlafstelle des Odysseus vorbeigingen, indem sie mit einander ihre unzüchtigen Scherze trieben, und die Wohnungen der Freier in der Stadt (*β* 397. *σ* 408. 409) aufsuchten.

7. *ἐμισγέσκοντο*, Iterativum mit Augment. Kr. Di. 32, 1, 6. — *πάρος περ* vordem 'schon'.

8. *γέλω*: zu *σ* 350. — *παρέχειν* darbieten, d. i. verursachen, erregen. [Anhang.]

9. *ὠρίνετο*, wie *ω* 318. *Ι* 595, wurde erregt, empört. Vgl. *ρ* 150. *σ* 75.

11. *μεταΐξας*: zu *ρ* 236.

13. *ὕστατα καὶ πύματα* mit Nachdruck am Ende des Gedankens im Versanfang, wie ein nachträglicher

ὡς δὲ κύων ἀμαλῇσι περὶ σκυλάκεσσι βεβῶσα
ἄνδρ' ἀγνοιήσασ' ὑλάει, μέμονέν τε μάχεσθαι, 15
ὥς ῥα τοῦ ἔνδον ὑλάκτει ἀγαιομένου κακὰ ἔργα.
στῆθος δὲ πλήξας κραδίην ἠνίπαπε μύθῳ·
„τέτλαθι δή, κραδίη· καὶ κύντερον ἄλλο ποτ' ἔτλης,
ἤματι τῷ ὅτε μοι μένος ἄσχετος ἤσθιε Κύκλωψ
ἰφθίμους ἑτάρους· σὺ δ' ἐτόλμας, ὄφρα σε μῆτις 20
ἐξάγαγ' ἐξ ἄντροιο ὀιόμενον θανέεσθαι."
ὣς ἔφατ', ἐν στήθεσσι καθαπτόμενος φίλον ἦτορ.
τῷ δὲ μάλ' ἐν πείσῃ κραδίη μένε τετληυῖα
νωλεμέως· ἀτὰρ αὐτος ἑλίσσετο ἔνθα καὶ ἔνθα.
ὡς δ' ὅτε γαστέρ' ἀνὴρ πολέος πυρὸς αἰθομένοιο, 25
ἐμπλείην κνίσης τε καὶ αἵματος, ἔνθα καὶ ἔνθα
αἰόλλῃ, μάλα δ' ὦκα λιλαίεται ὀπτηθῆναι,
ὣς ἄρ' ὅ γ' ἔνθα καὶ ἔνθα ἑλίσσετο μερμηρίζων,
ὅππως δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσει

Trost: doch zum allerletzten Male, wie *δ* 685. Vgl. *υ* 116 und zu *μ* 438. — *ἔνδον*: zu *λ* 337. — *ὑλάκτει*: dieser der Volkssprache entnommene Ausdruck, der bildlich die zornige, zum Angriff geneigte Aufregung bezeichnet, veranlasst das folgende Gleichniss: zu *Δ* 274.

14. *περὶ σκ. βεβῶσα* 'um die Jungen schreitend', zu ihrem Schutze. Der Hauptvergleichspunkt liegt in *μέμονέν τε μάχεσθαι*. [Anh.]

15. *ἄνδρα* zu *ἀγνοιήσασα* (zu *ω* 218), enthält die Fallsetzung zu *βεβῶσα*. — *μέμονέν τε μάχεσθαι*, falls der ihr unbekannte Mann ihren Jungen nahen will.

16. *τοῦ*, nemlich *κραδίη*. — *ἀγαιομένου* causal: zu *β* 67.

17. *στῆθος πλῆξαι* ein sinnlicher Ausdruck für die Bewältigung seiner innern Aufregung. — *ἠνίπαπε* (*ἠν-ιπ-jαπ-ε*) fuhr an, schalt, ein reduplicierter Aorist, wo *α* an die Stelle von *ι* tritt unter Einwirkung des Nebenstammes *ιαπ* vgl. *ἰάπτω* und die Präposition *ἐν* temporales Augment erhalten hat: mit *μύθῳ* als Versschluss wie 303. *Β* 245. *Γ* 427. *Ε* 650.

18. *τέτλαθι δή* halte doch aus. Ovid. Trist. V. 11, 7: *perfer et obdura; multo graviora tulisti.* [Anh.]

19. *μένος ἄσχετος*: zu *β* 85.

20. *σὺ δ' ἐτόλμας* 'du hieltest doch aus', nimmt das vorhergehende *ἔτλης* auf, im Imperfect wegen des parallelen *ἤσθιε* 19.

21. *ὀιόμενον* hat sich im Genus nach der bei *σέ* gedachten Person gerichtet, da bei *ἐξάγαγε* nicht wohl füglich mehr an das Herz gedacht werden konnte. Zu Kr. Di. 58, 3, 1. Versschluss wie *Δ* 12. *Ο* 728.

22. *καθάπτεσθαι* stets tropisch: 'mit Worten (*β* 240) jemand fassen', anreden. Vgl. *Α* 582.

23. *ἐν πείσῃ μένε* blieb in Gehorsam, gefasst, ruhig. [Anhang.]

24. *αὐτός* er selbst, sein Leib im Gegensatz zu *κραδίη*: zu *Α* 4 und *α* 207. — *ἔνθα καὶ ἔνθα*: zu *β* 213. [Anhang.]

25. *γαστέρα*: vgl. *σ* 44 f. — *πολέος πυρός* bei starkem Feuer.

27. *αἰόλλῃ* schnell hin- und herwendet. — *δέ* begründend. [Anhang.]

29 = *ν* 376. *υ* 39. 386. *φ* 37: zu *τ* 550. — *ὅππως δή* wie denn. — *ἐφήσει* Futurum nach historischem Tempus, in 39 nach Haupttempus.

μοῦνος ἐὼν πολέσι· σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνη 30
οὐρανόθεν καταβᾶσα· δέμας δ' ἤικτο γυναικί.
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„τίπτ' αὖτ' ἐγρήσσεις, πάντων περὶ κάμμορε φωτῶν;
οἶκος μέν τοι ὅδ' ἐστί, γυνὴ δέ τοι ἥδ' ἐνὶ οἴκῳ,
καὶ πάις, οἷόν πού τις ἐέλδεται ἔμμεναι υἱόν.“ 35
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, θεά, κατὰ μοῖραν ἔειπες·
ἀλλά τί μοι τόδε θυμὸς ἐνὶ φρεσὶ μερμηρίζει,
ὅππως δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσω
μοῦνος ἐών, οἱ δ' αἰὲν ἀολλέες ἔνδον ἔασιν. 40
πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσὶ μερμηρίζω·
εἴ περ γὰρ κτείναιμι Διός τε σέθεν τε ἕκητι,
πῇ κεν ὑπεκπροφύγοιμι; τά σε φράζεσθαι ἄνωγα.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„σχέτλιε, καὶ μέν τίς τε χερείονι πείθεθ' ἑταίρῳ, 45
ὅς περ θνητός τ' ἐστὶ καὶ οὐ τόσα μήδεα οἶδεν·
αὐτὰρ ἐγὼ θεός εἰμι, διαμπερὲς ἥ σε φυλάσσω
ἐν πάντεσσι πόνοις. ἐρέω δέ τοι ἐξαναφανδόν·

30. *μοῦνος ἐών* appositiv zum Subjecte in *ἐφήσει*, und *πολέσι* appositiv zu *μνηστῆρσιν*. Vgl. β 251. π 105. 244. υ 313. χ 13. ψ 38. — *σχεδόθεν* bis *Ἀθήνη*, wie β 267. ν 221.

31. *οὐρανόθεν καταβᾶσα*, dagegen 55 *ἄψ ἐς Ὄλυμπον*, weil der Olymp mit seinen Spitzen in die Wolken des Himmels hineinragt. — *δέμας δ' ἤικτο γυναικί* 'einer Sterblichen': zu δ 796. [Anhang.]

32. Vgl. zu δ 803.

33. *αὖτε* wieder, missbilligend. — *περί* bis *φωτῶν*, wie λ 216. [Anhang.]

34. *ὅδε* und *ἥδε* hier, hinweisend.

35. *οἷόν πού τις ἐέλδεται*: vgl. τ 86 f. 160 f.

37 = σ 170.

38. *τί* — *τόδε* eines da, d. i. eine Sorge und zwar diese. — *τόδε* auf das Folgende hinweisend, wie ρ 307. — *θυμός* bis *μερμηρίζει*, wie π 73. [Anhang].

39. Vgl. zu ν 376.

40. *οἱ δ' αἰέν* bis *ἔασιν* wie ψ 38 parataktischer Gegensatz zu *μοῦνος ἐών*.

41 = π 291. τ 10. [Anhang.]

42. *εἴ περ* selbst wenn mit concessivem Optativ, wie 49.

43. *πῇ* wie. — *ὑπεκπροφύγοιμι*, zu μ 113, nemlich vor den mächtigen Anverwandten der Freier. — *τά σε φράζεσθαι ἄνωγα*: zu π 312.

45. *σχέτλιε*, zu ν 293, schrecklicher, frevelhafter, weil Odysseus an ihrem mächtigen Beistande zweifelt. — *καί* zu *χερείονι* schon einem geringeren. *καὶ μέν*, wie Σ 362: zu ξ 85. — *τίς τε* irgend einer, mancher, zu τ 265. — *πείθεται* schenkt Glauben, wenn der Gefährte Hülfe verspricht.

46 = Σ 363. *ὅς περ* der 'doch'. — *οὐ τόσα* wie eine Gottheit.

47. *διαμπερές*, zu δ 209, vor dem Relativ als betonter Begriff: vgl. ν 301. η 242. θ 408. λ 96. φ 254. Α 32.

48. *ἐξαναφανδόν* nur hier, offen heraus. Vgl. Π 178.

εἴ περ πεντήκοντα λόχοι μερόπων ἀνθρώπων
νῶι περισταῖεν, κτεῖναι μεμαῶτες Ἄρηι, 50
καί κεν τῶν ἐλάσαιο βόας καὶ ἴφια μῆλα.
ἀλλ' ἑλέτω σε καὶ ὕπνος· ἀνίη καὶ τὸ φυλάσσειν
πάννυχον ἐγρήσσοντα, κακῶν δ' ὑποδύσεαι ἤδη."
ὣς φάτο, καί ῥά οἱ ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισιν ἔχευεν,
αὐτὴ δ' ἂψ ἐς Ὄλυμπον ἀφίκετο δῖα θεάων. 55
εὖτε τὸν ὕπνος ἔμαρπτε λύων μελεδήματα θυμοῦ,
λυσιμελής, ἄλοχος δ' ἄρ' ἐπέγρετο κεδνὰ ἰδυῖα,
κλαῖε δ' ἄρ' ἐν λέκτροισι καθεζομένη μαλακοῖσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίουσα κορέσσατο ὃν κατὰ θυμόν,
Ἀρτέμιδι πρώτιστον ἐπεύξατο δῖα γυναικῶν· 60
„Ἄρτεμι πότνα θεά, θύγατερ Διός, αἴθε μοι ἤδη
ἰὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλοῦσ' ἐκ θυμὸν ἕλοιο
αὐτίκα νῦν, ἢ ἔπειτά μ' ἀναρπάξασα θύελλα
οἴχοιτο προφέρουσα κατ' ἠερόεντα κέλευθα,

49. πεντήκοντα steht wie τριηκόσιοι ν 390. — λόχοι Schaaren, Rotten, die ihre Herden vor Ueberfall schützen wollen. — μερόπων ἀνθρώπων, ein stabiles Beiwort: vergänglicher, hinfälliger Menschen. [Anhang.]

50. κτεῖναι, falls wir auf ihre Herden einen Angriff machen wollten. — Ἄρηι, d. i. in Kampfwuth, wie Φ 112. Ι 532. π 269; zu Β 440.

51. καί zu τῶν, auch deren, Nachsatz. — βόας κτἑ., zu ψ 304.

52. καὶ ὕπνος 'auch' der Schlaf im Gegensatz zu der bisherigen sorgenvollen Unruhe. — καὶ τό auch (zu ο 394) 'dies', wozu der Infinitiv appositiv: zu α 370. — φυλάσσειν, speculari, Wache halten, sorgen, wie Κ 192.

53. Erstes Hemistich = Δ 551. κακῶν ὑποδύσεαι: zu ζ 127. Das Fut. ist zusichernd. κακῶν die beim Kampf mit den Freiern drohenden Gefahren.

54. [Anhang.]

55. Vgl. ζ 41. κ 307. ο 43.

V. 56—90. *Die Klagen der erwachenden Penelope.*

56 = Ψ 62; auch ψ 343. εὖτε: zu γ 9. Ueber die Tempora im Haupt- und Nebensatz zu χ 182. — λύων zerstreuend. [Anhang.]

57. λυσιμελής 'gliederbandlösend', erschlaffend, wie ψ 343: vgl. δ 794. — ἄλοχος δ' ἄρα, Nachsatz zu εὖτε. — κεδνὰ ἰδυῖα: zu α 428.

58. κλαῖε, wie sie τ 603 weinend eingeschlafen war.

59. κλαίουσα: zu δ 194.

60. πρώτιστον zu allererst, weil für sie in ihrem Schmerz dies Gebet das nächste und natürlichste Geschäft am Morgen nach dem Erwachen schien.

61. ἤδη nunmehr, in Bezug auf das Vergebliche ihrer täglich wiederholten Bitte, fast = endlich, gesteigert 63 zu αὐτίκα νῦν.

62. ἐκ θυμὸν ἕλοιο: zu ρ 236.

63. αὐτίκα νῦν ganz wie σ 203. — ἢ ἔπειτα oder dann, aber nicht von der Zeitfolge, sondern: wenn der erste Wunsch nicht erfüllt werden sollte: vgl. Ω 356, zu Ν 743 und ζ 273. — ἀναρπάξασα θύελλα: zu δ 515. [Anhang.]

64. οἴχοιτο προφέρουσα mit sich forttrüge, wie Ζ 346. — κατ' ἠερόεντα κέλευθα auf dunkeln Pfaden, weil auf dem Wege ins Todtenreich: vgl. λ 13 ff.

ἐν προχοῇς δὲ βάλοι ἀψορρόου Ὠκεανοῖο. 65
ὡς δ' ὅτε Πανδαρέου κούρας ἀνέλοντο θύελλαι·
τῇσι τοκῆας μὲν φθῖσαν θεοί, αἱ δὲ λίποντο
ὀρφαναὶ ἐν μεγάροισι, κόμισσε δὲ δῖ' Ἀφροδίτη
τυρῷ καὶ μέλιτι γλυκερῷ καὶ ἡδέι οἴνῳ·
Ἥρη δ' αὐτῇσιν περὶ πασέων δῶκε γυναικῶν 70
εἶδος καὶ πινυτήν, μῆκος δ' ἔπορ' Ἄρτεμις ἁγνή,
ἔργα δ' Ἀθηναίη δέδαε κλυτὰ ἐργάζεσθαι.
εὖτ' Ἀφροδίτη δῖα προσέστιχε μακρὸν Ὄλυμπον,
κούρῃς αἰτήσουσα τέλος θαλεροῖο γάμοιο,
ἐς Δία τερπικέραυνον, ὁ γάρ τ' εὖ οἶδεν ἅπαντα, 75
μοῖράν τ' ἀμμορίην τε καταθνητῶν ἀνθρώπων,
τόφρα δὲ τὰς κούρας ἅρπυιαι ἀνηρείψαντο,
καί ῥ' ἔδοσαν στυγερῇσιν ἐρινύσιν ἀμφιπολεύειν.
ὣς ἔμ' ἀιστώσειαν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες,

65. *ἐν προχοῇς* an die Mündungen (zu ε 453), wo die Einströmung des Okeanos in die *θάλασσα* ist. Dort auf der schmalen Erdzunge wurde der Eingang ins Todtenreich gedacht: zu κ 508.

66. *ὣς δ' ὅτε*, wie einmal, wozu erst nach einer Zwischenerzählung 79 mit *ὣς* der Nachsatz folgt. Das Gebet geht nemlich in der Weise eines Hymnos in die Erzählung des Mythos über und endet in betrübter Reflexion. — *Πανδαρέου*: zu τ 518.

67. *τῇσι* 'diesen' Töchtern: zu 78.

69. *τυρός* und *μέλι* mit *οἶνος* bildeten das hellenische Labsal *κυκεών*: zu κ 235. [Anhang.]

71. *πινυτή*, Klugheit, ein substantiviertes Femininum: zu α 97. — *μῆκος* schlanke Gestalt, wodurch Artemis selbst ausgezeichnet ist:. vgl. ζ 107. Die Götter besitzen überhaupt selbst im vollsten Maasse die Eigenschaften des Geistes und Körpers, welche sie den Menschen verleihen.

72. *δέδαε* lehrte, reduplicierter Aorist, wie ζ 233. θ 448. ψ 160. Zur Sache β 116 f.

73. *εὖτε*: zu γ 9. — *προσέστιχε* bestieg, nur hier; aber vgl. λ 17 und ξ 1. Β 48.

74. *τέλος γάμοιο* den Vollzug, die Verwirklichung der Hochzeit, als das ersehnte Ziel der *κοῦραι*: vgl. δ 7.

75. *ἐς* bei einem Personennamen: zu γ 317.

76. *μοῖράν τ' ἀμμορίην τε*, appositiv zu *ἅπαντα*, eigentlich Antheil und Nichtantheil, was jedem vom Schicksal beschieden ist und was nicht, im prägnanten Sinne: Glück und Unglück. Zur Sache ο 523 f. [Anhang.]

77. *τόφρα δέ*, Nachsatz zu *εὖτε*. — *ἅρπυιαι* treten hier an die Stelle der *θύελλαι* 66, wie sie denn nur eine Personification der dahinraffenden Sturmwinde sind: zu α 241.

78. *ἐρινύσιν*, zu β 135, zu *ἔδοσαν*. — *ἀμφιπολεύειν* um sie (*τὰς κούρας*) zu bedienen, ihrer zu warten, ein euphemistischer Ausdruck von der Bestrafung. Die armen Mädchen nemlich mussten nach der Sage mit dafür büssen, dass ihr Vater Pandareos aus dem Tempel des Zeus in Kreta einen goldenen Hund entwendet und dem Tantalos in Phrygien zur Verwahrung übergeben hatte. [Anhang.].

79. *ὣς κτὲ.*: zu 66. Vergleichspunkt das plötzliche spurlose Verschwinden.

ἠέ μ' ἐυπλόκαμος βάλοι Ἄρτεμις, ὄφρ' Ὀδυσῆα 80
ὀσσομένη καὶ γαῖαν ὕπο στυγερὴν ἀφικοίμην,
μηδέ τι χείρονος ἀνδρὸς ἐυφραίνοιμι νόημα.
ἀλλὰ τὸ μὲν καὶ ἀνεκτὸν ἔχει κακόν, ὁππότε κέν τις
ἤματα μὲν κλαίῃ πυκινῶς ἀκαχήμενος ἦτορ,
νύκτας δ' ὕπνος ἔχῃσιν· ὁ γάρ τ' ἐπέλησεν ἁπάντων, 85
ἐσθλῶν ἠδὲ κακῶν, ἐπεὶ ἂρ βλέφαρ' ἀμφικαλύψῃ.
αὐτὰρ ἐμοὶ καὶ ὀνείρατ' ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων.
τῇδε γὰρ αὖ μοι νυκτὶ παρέδραθεν εἴκελος αὐτῷ,
τοῖος ἐὼν οἷος ἦεν ἅμα στρατῷ· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
χαῖρ', ἐπεὶ οὐκ ἐφάμην ὄναρ ἔμμεναι, ἀλλ' ὕπαρ ἤδη." 90
ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
τῆς δ' ἄρα κλαιούσης ὄπα σύνθετο δῖος Ὀδυσσεύς·
μερμήριξε δ' ἔπειτα, δόκησε δέ οἱ κατὰ θυμὸν

80. ἠέ με, wie *K* 443 im zweiten Gliede mit nicht betontem Pronomen, weil der Gegensatz gegen κούρας im vorigen Verse bereits durch ἐμέ angedeutet ist, Penelope aber mit μὲ βάλοι Ἄρτεμις (zu γ 280) nur den Wunsch wiederholt, den sie 61 f. in Form eines Gebetes ausgesprochen hat.

81. ὀσσομένη Hauptbegriff des Gedankens: sie wünscht den Odysseus, den sie für todt hält, zu schauen und müsste sie auch zum Hades hinabgehen. Auch im selbständigen Satze würde der Optativ ἀφικοίμην stehen in concessivem Sinne, woneben das Participium in conditionalem Sinne (wenn ich nur sähe) die Voraussetzung enthält, unter der das Zugeständniss gemacht wird, wie η 224. Ω 226. — Zur Sache zu λ 37.

82. ἀνδρὸς νόημα den Sinn eines Mannes, bezeichnender als ein blosses ἄνδρα wäre. — εὐφραίνοιμι durch die liebevolle Fürsorge der Gattin.

83. ἀλλὰ τὸ μὲν κτέ.: ein rascher Uebergang von dem vorhergehenden Wunsche, für dessen Verwirklichung keine Aussicht ist, zu den wirklichen Verhältnissen der Gegenwart. — τό weist auf den folgenden Satz mit ὁππότε hin. — καί auch, noch. — ἔχει intransitiv: verhält sich (ist): vgl. ω 245. [Anhang.]

85. ἔχῃσιν, nemlich ihn: zu ε 7. — ἐπέλησεν, gnomischer Aorist, daher im Nebensatze der Conjunctiv, nicht Optativ.

86. ἐσθλῶν ἠδὲ κακῶν appositive Erläuterung des ἁπάντων durch Gegensätze: vgl. 76. ξ 189. — ἀμφικαλύψῃ: zu ε 492.

87. αὐτὰρ ἐμοὶ κτέ. Gegensatz zu 83. — ἐπέσσευεν, wie σ 256. — κακά böse, weil sie Hoffnungen erwecken, welche beim Erwachen sich nicht verwirklichen.

88. τῇδε zu νυκτί. — παρέδραθεν, nemlich τίς, wie *N* 287. *X* 199. — αὐτῷ ihm selbst, dem Odysseus leibhaftig: zu α 207.

89. τοῖος so von Gestalt. — στρατῷ: zu β 30.

90. ὕπαρ: zu τ 547.

V. 91—121. *Der erwachte Odysseus und die göttlichen Schicksalszeichen.*

91 = κ 541. μ 142. ο 56, vgl. ξ 502. — χρυσόθρονος: zu ε 123.

92. Zu τῆς, von ὄπα regiert, gehört κλαιούσης 'während sie weinte'.

93. μερμήριξε wie ε 354 absolut: er sann nach. — δόκησε δέ: noch halb im Schlaf, aufgeweckt

ἤδη γιγνώσκουσα παρεστάμεναι κεφαλῆφιν.
χλαῖναν μὲν συνελὼν καὶ κώεα, τοῖσιν ἐνεῦδεν, 95
ἐς μέγαρον κατέθηκεν ἐπὶ θρόνου, ἐκ δὲ βοείην
θῆκε θύραζε φέρων, Διὶ δ' εὔξατο χεῖρας ἀνασχών·
„Ζεῦ πάτερ, εἴ μ' ἐθέλοντες ἐπὶ τραφερήν τε καὶ ὑγρὴν
ἤγετ' ἐμὴν ἐς γαῖαν, ἐπεί μ' ἐκακώσατε λίην,
φήμην τίς μοι φάσθω ἐγειρομένων ἀνθρώπων 100
ἔνδοθεν, ἔκτοσθεν δὲ Διὸς τέρας ἄλλο φανήτω."
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε μητίετα Ζεύς·
αὐτίκα δ' ἐβρόντησεν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου,
ὑψόθεν ἐκ νεφέων· γήθησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς.
φήμην δ' ἐξ οἴκοιο γυνὴ προέηκεν ἀλετρὶς 105
πλησίον, ἔνθ' ἄρα οἱ μύλαι εἵατο ποιμένι λαῶν,
τῇσιν δώδεκα πᾶσαι ἐπερρώοντο γυναῖκες

durch die Klagetöne der Penelope, nicht sicher, ob die Töne aus der Nähe oder aus der Ferne zu ihm drangen, glaubte er einen Augenblick, dass Penelope, ihn bereits erkennend, zu seinen Häupten stehe. Die lebhafte Vorstellung dieser Möglichkeit aber, die er vor Ausführung seines Racheplanes nicht wünschen kann, treibt ihn eiligst das Lager zu verlassen.

95. *χλαῖναν μέν*, das Asyndeton zum Ausdruck der raschen Folge der Handlung als Resultat des Vorhergehenden, wie *K* 29.

97. *θύραζε* verstärkt das *ἐκ δέ*: 'hinaus' in den Hof. Vgl. *ο* 465. *τ* 68. — *φέρων* steht für sich: zu *γ* 118. — *χεῖρας ἀνασχών*: zu *ν* 355. Das Gebet verrichtet er im Hofe stehend.

98. *ἐθέλοντες*, zu *ο* 280, willig: Hauptbegriff des Gedankens, Sinn: darf ich in meiner Heimkehr ein Zeichen eures mir gnädigen Willens sehen. Der Plural, weil Zeus als Repräsentant der olympischen Götter gilt. Kr. Di. 45, 3, 7. — *τραφερήν*, substantiviertes Femininum hier und *Ξ* 308, wie *ὑγρήν*: zu *α* 97.

100. *φήμην*: zu *β* 35, die ihm nemlich Gewissheit geben soll über das *ἐθέλοντες*. Dabei setzt er voraus, dass er in diesem Falle auch auf den Beistand der Götter im Kampfe mit den Freiern rechnen darf.

101. *ἄλλο*: zu *α* 128.

102 = *Π* 249. *Ω* 314. *ἔφατ' εὐχόμενος* zerlegt die Handlung nach Form und Inhalt. [Anhang.]

103. *αἰγλήεντος*: vgl. *ζ* 45.

104. *ὑψόθεν ἐκ νεφέων* hochher aus dem Wolkenbereich, wie *χ* 304; denn jetzt war der Himmel nach 114 unbewölkt. Nachahmung bei Verg. Aen. VII 141. [Anhang.]

105. *ἐξ οἴκοιο*: diese Wohnung der Dienerinnen befand sich wahrscheinlich im Hofe selbst (*πλησίον*).

106. *ἔνθ' ἄρα* wo nemlich: zu *χ* 335. — *μύλαι*, wie *η* 104, Handmühlen, die vermittelst einer Kurbel umgedreht wurden. Nach der einfachsten und ältesten Konstruction lag ein beweglicher konischer Stein auf einem platten unbeweglichen auf; der Boden des ersteren zermalmte das auf den unteren Stein durch eine oder mehrere im oberen befindliche Oeffnungen herabfallende Getreide. — *εἵατο*, eigentlich 'sassen', wir: standen. — *ποιμένι*, zu *οἱ* wie *κ* 372. [Anhang.]

107. *τῇσιν* abhängig von *ἐπί* in *ἐπερρώοντο*. — *πᾶσαι* im ganzen: zu *τ* 574.

ἄλφιτα τεύχουσι καὶ ἀλείατα, μυελὸν ἀνδρῶν.
αἱ μὲν ἄρ' ἄλλαι εὗδον, ἐπεὶ κατὰ πυρὸν ἄλεσσαν,
ἡ δὲ μί' οὔ πω παύετ', ἀφαυροτάτη δὲ τέτυκτο· 110
ἥ ῥα μύλην στήσασα ἔπος φάτο, σῆμα ἄνακτι·
„Ζεῦ πάτερ, ὅς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσεις,
ἦ μεγάλ' ἐβρόντησας ἀπ' οὐρανοῦ ἀστερόεντος,
οὐδέ ποθι νέφος ἐστί· τέρας νύ τεῳ τόδε φαίνεις.
κρῆνον νῦν καὶ ἐμοὶ δειλῇ ἔπος, ὅττι κεν εἴπω· 115
μνηστῆρες πύματόν τε καὶ ὕστατον ἤματι τῷδε
ἐν μεγάροις Ὀδυσῆος ἑλοίατο δαῖτ' ἐρατεινήν,
οἳ δή μοι καμάτῳ θυμαλγέι γούνατ' ἔλυσαν
ἄλφιτα τευχούσῃ, νῦν ὕστατα δειπνήσειαν."
ὣς ἄρ' ἔφη, χαῖρεν δὲ κλεηδόνι δῖος Ὀδυσσεὺς 120
Ζηνός τε βροντῇ· φάτο γὰρ τίσασθαι ἀλείτας.
αἱ δ' ἄλλαι δμωαὶ κατὰ δώματα κάλ' Ὀδυσῆος
ἀγρόμεναι ἀνέκαιον ἐπ' ἐσχάρῃ ἀκάματον πῦρ.
Τηλέμαχος δ' εὐνῆθεν ἀνίστατο, ἰσόθεος φώς,

108. Vgl. zu β 290.
109. *κατά* zu *ἄλεσσαν* herunter gemahlen hatten den oben eingeschütteten Weizen. [Anhang.]
110. *ἡ δὲ μία* 'sie aber' die eine, die 105 erwähnte. — *δέ* begründend. [Anhang.]
111. *στήσασα* liess stillstehen und. — *σῆμα* allgemeiner als 100. 105 *φήμη* und 120 *κλεηδών*, ist Apposition zum ganzen vorhergehenden Satze: zum Vorzeichen.
112. *ὅς τε* bis *ἀνάσσεις*: vgl. ι 552. Verg. Aen. I 229: *o qui res hominumque deumque aeternis regis imperiis.*
113. *ἀστερόεντος*: zu ι 527.
114. *οὐδέ* und doch nicht. — *τέρας* ein Vorzeichen, wofür ein Donner bei heiterem Himmel angesehen wurde. *νύ* wohl, vermuthlich, eine aus dem vorhergehenden Factum gefolgerte Vermuthung, daher Asyndeton. Diese Folgerung bereitet ihrerseits die folgende, ebenfalls asyndetisch angeschlossene Bitte vor. — *τόδε* hiermit: zu ε 173.
115. *καὶ ἐμοὶ δειλῇ*: darin liegt zugleich eine Begründung ihrer Bitte. — *ὅττι κεν εἴπω*: zu τ 406.
116. *πύματον κτέ.*: zu 13. δ 685.
118. *οἳ δή*: der von seinem Substantiv *μνηστῆρες* ziemlich weit entfernte Relativsatz, der den Inhalt der vorhergehenden Verwünschung motiviert, hat den Charakter eines Ausrufs, wie σ 222. δ 686: sie die, dem dann in Folge der leidenschaftlichen Erregung der Redenden der Hauptinhalt des Wunsches als neuer Nachsatz angeschlossen wird. [Anhang.]
120 = σ 117.
121. *τίσασθαι*, Aorist statt des Fut. vom zuversichtlich erwarteten Eintreten der Handlung: zu Γ 28. [Anhang.]
V. 122—159. *Telemach und Eurykleia. Die Anordnungen der letzteren.*
122. *αἱ δ' ἄλλαι*: zu λ 541. — *κατὰ δώματα* mit *δμωαί* zu verbinden: zu χ 484. Versschluss wie ρ 264. χ 495. [Anhang.]
123. *ἀγρόμεναι* geschart, wie Η 134. Τ 166. θ 17. — *ἐπ' ἐσχάρῃ*: zu ζ 305. — *ἀκάματον* stabiles Beiwort. [Anhang.]
124. *ἰσόθεος*: zu α 324.

εἵματα ἑσσάμενος· περὶ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμῳ, 125
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξέι χαλκῷ.
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, πρὸς δ' Εὐρύκλειαν ἔειπεν·
„μαῖα φίλη, τὸν ξεῖνον ἐτιμήσασθ' ἐνὶ οἴκῳ
εὐνῇ καὶ σίτῳ, ἦ αὔτως κεῖται ἀκηδής; 130
τοιαύτη γὰρ ἐμὴ μήτηρ πινυτή περ ἐοῦσα·
ἐμπλήγδην ἕτερόν γε τίει μερόπων ἀνθρώπων
χείρονα, τὸν δέ τ' ἀρείον' ἀτιμήσασ' ἀποπέμπει.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Εὐρύκλεια·
„οὐκ ἄν μιν νῦν, τέκνον, ἀναίτιον αἰτιόῳο. 135
οἶνον μὲν γὰρ ἔπινε καθήμενος, ὄφρ' ἔθελ' αὐτός,
σίτου δ' οὐκέτ' ἔφη πεινήμεναι· εἵρετο γάρ μιν.
ἀλλ' ὅτε δὴ κοίτοιο καὶ ὕπνου μιμνήσκοιτο,
ἡ μὲν δέμνι' ἄνωγεν ὑποστορέσαι δμωῇσιν,
αὐτὰρ ὅ γ', ὥς τις πάμπαν ὀιζυρὸς καὶ ἄποτμος, 140

125. 126 = β 3. 4. δ 308. 309.
127 = α 99. ο 551. Κ 135. Ξ 12. Ο 482, das erste Hemistichion ρ 4. Γ 338. ἀκαχμένον ὀξέϊ χαλκῷ 'mit scharfem Erze gespitzt', d. i. mit scharfer Erzspitze versehen: vgl. χ 125 und zu τ 227.
128. ἐπ' οὐδόν 'auf die Schwelle' der Frauenwohnung ebener Erde: zu α 360. — ἰών 'hingehend' schilderndes Particip, zu γ 118. [Anhang.]
130. εὐνῇ: zu τ 317. — σίτῳ, hier für Essen und Trinken. — αὔτως, erklärt durch ἀκηδής: zu ζ 143 und ν 281. Uebrigens ist die Frage des Telemach in Bezug auf Essen und Trinken auffallend, da in dieser Beziehung nach ρ 342 und σ 118 am vorhergehenden Tage für den Fremden ausreichend gesorgt war und seitdem kein besonderer Anlass zu neuer Bewirthung sich bot.
131. γάρ motiviert entschuldigend das zweite Glied der Frage. [Anh.]
132. ἐμπλήγδην, nur hier, dareinschlagend, d. i. blindlings, ohne Wahl. [Anhang.]
133. χείρονα ist durch die Stellung mit Nachdruck hervorgehoben. [Anhang.]
134 = τ 491, der Schluss auch τ 357. φ 381: sonst mit φίλη τροφός δ 742. τ 21. χ 419. 485. ψ 25. 39; und dieser Schluss mit anderm Anfange β 361. χ 492. ψ 69.
135. οὐκ ἄν μιν bis αἰτιόῳο, du wirst sie jetzt doch wol nicht als unschuldige (wo sie unschuldig ist) beschuldigen wollen: zu σ 414 und Λ 654. [Anhang.]
136. γάρ begründet das ἀναίτιον. Die folgenden Angaben weichen von dem in τ Erzählten ab: von Essen und Trinken ist dort gar nicht die Rede. Im Uebrigen vgl. τ 317—322.
138. ὅτε mit μιμνήσκοιτο 'wann er gedenken würde': der Modus der indirecten Rede.
139. ἄνωγεν nur hier mit dem Dativ der Person. Zu Kr. Di. 48, 7, 7. — δέμνια mit υποστορέσαι, d. i. ein Bettgestell mit Bettwerk zur Unterlage versehen. Vgl. τ 317 f., zu δ 301.
140. ὡς wie, Relativpartikel. Zur Sache vgl. τ 337 ff. — τὶς vorangestellt: zu σ 382. — πάμπαν: zu π 373. [Anhang.]

οὐκ ἔθελ' ἐν λέκτροισι καὶ ἐν ῥήγεσσι καθεύδειν,
ἀλλ' ἐν ἀδεψήτῳ βοέῃ καὶ κώεσιν οἰῶν
ἔδραθ' ἐνὶ προδόμῳ· χλαῖναν δ' ἐπιέσσαμεν ἡμεῖς."
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ἔγχος ἔχων· ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἕποντο. 145
βῆ δ' ἴμεν εἰς ἀγορὴν μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.
ἡ δ' αὖτε δμωῇσιν ἐκέκλετο δῖα γυναικῶν,
Εὐρύκλει' Ὦπος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο·
„ἀγρεῖθ', αἱ μὲν δῶμα κορήσατε ποιπνύσασαι,
ῥάσσατέ τ', ἔν τε θρόνοις ἐυποιήτοισι τάπητας 150
βάλλετε πορφυρέους· αἱ δὲ σπόγγοισι τραπέζας
πάσας ἀμφιμάσασθε, καθήρατε δὲ κρητῆρας
καὶ δέπα ἀμφικύπελλα τετυγμένα· ταὶ δὲ μεθ' ὕδωρ
ἔρχεσθε κρήνηνδε, καὶ οἴσετε θᾶσσον ἰοῦσαι.
οὐ γὰρ δὴν μνηστῆρες ἀπέσσονται μεγάροιο, 155
ἀλλὰ μάλ' ἦρι νέονται, ἐπεὶ καὶ πᾶσιν ἑορτή."
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἄρα τῆς μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο.
αἱ μὲν ἐείκοσι βῆσαν ἐπὶ κρήνην μελάνυδρον,
αἱ δ' αὐτοῦ κατὰ δώματ' ἐπισταμένως πονέοντο.
ἐς δ' ἦλθον δρηστῆρες Ἀχαιῶν. οἱ μὲν ἔπειτα 160

143. ἡμεῖς: zu υ 4. — ἐπιέσσαμεν: zu δ 299.
144. 145 = ρ 61. 62. [Anhang.]
146 = β 10 und σ 259. Ueber die Praepositionen zu Λ 423. Uebrigens vermisst man hier eine Angabe über den Zweck dieses Ganges: vgl. zu 257. [Anhang.]
147. δῖα γυναικῶν, sonst nur von Fürstinnen gesagt, hier als ehrende Bezeichnung der Dienerin, wie vom Eumäos δῖος ὑφορβός.
148 = α 429. β 347.
149. ἀγρεῖτε greifet an, d.i. frisch dran!, mit κορήσατε asyndetisch verbunden: zu κ 320. — αἱ μέν ihr einen, hinweisend auf die angeredeten Personen, dann 'ihr andern' αἱ δέ 151 und ταὶ δέ 153.
150. ῥάσσατε, aus ῥάδ-σατε, Praes. ῥαίνω aus ῥαδ-νjω: der aoristische Imperativ nur hier. Der Fussboden war ein Estrich aus Thon: zu φ 120. — τάπητας: zu α 130. [Anhang.]
151. σπόγγοισι, wie α 111. χ 439. 453.
153. δέπα ἀμφικύπελλα: zu γ 63. Der Hiatus zwischen dem ersten und zweiten Fusse ist regelmässig. — μεθ' ὕδωρ: zu α 184. [Anhang.]
154. κρήνηνδε, vor der Stadt am Fusse des Neïon, vgl. ρ 205 f. — οἴσετε Imper. des gemischten Aor. — θᾶσσον recht schnell: zu η 152.
156. καὶ πᾶσιν für alle mit einander: zu δ 777. — ἑορτή, das 276 ff. und φ 258 erwähnte Fest des Apollo. [Anhang.]
157. Vgl. zu ο 220.
158. αἱ μὲν ἐείκοσι die einen, nemlich zwanzig. — μελάνυδρος, zu δ 359, stets im Versschluss: Ι 14. Π 3. 160. Φ 257.
159. αὐτοῦ κατὰ δώματα: ρ 531.
V. 160—239. *Der Reihe nach Eumäos Melanthios Philoitios und Odysseus.*
160 = α 144. ἐς δ' ἦλθον, nemlich in den Hof, wo jetzt die Scene bis 247 spielt. — δρηστῆρες Ἀχαιῶν, die freien Diener der Freier: zu α 109 und ο 333.

εὖ καὶ ἐπισταμένως κέασαν ξύλα, ταὶ δὲ γυναῖκες
ἦλθον ἀπὸ κρήνης. ἐπὶ δέ σφισιν ἦλθε συβώτης
τρεῖς σιάλους κατάγων οἳ ἔσαν μετὰ πᾶσιν ἄριστοι.
καὶ τοὺς μέν ῥ' εἴασε καθ' ἕρκεα καλὰ νέμεσθαι,
αὐτὸς δ' αὖτ' Ὀδυσῆα προσηύδα μειλιχίοισιν· 165
„ξεῖν', ἦ ἄρ τί σε μᾶλλον Ἀχαιοὶ εἰσορόωσιν,
ἦέ σ' ἀτιμάζουσι κατὰ μέγαρ', ὡς τὸ πάρος περ;"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„αἲ γὰρ δή, Εὔμαιε, θεοὶ τισαίατο λώβην,
ἣν οἵδ' ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται 170
οἴκῳ ἐν ἀλλοτρίῳ, οὐδ' αἰδοῦς μοῖραν ἔχουσιν."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,
αἶγας ἄγων αἳ πᾶσι μετέπρεπον αἰπολίοισιν,
δεῖπνον μνηστήρεσσι· δύω δ' ἅμ' ἕποντο νομῆες. 175
καὶ τὰς μὲν κατέδησεν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,
αὐτὸς δ' αὖτ' Ὀδυσῆα προσηύδα κερτομίοισιν·
„ξεῖν', ἔτι καὶ νῦν ἐνθάδ' ἀνιήσεις κατὰ δῶμα
ἀνέρας αἰτίζων, ἀτὰρ οὐκ ἔξεισθα θύραζε;

161. *εὖ καὶ ἐπισταμένως*, wie φ 197. *K* 265.
162. *σφισιν*, den Dienern.
163. *τρεῖς*, wegen des bevorstehenden Festes, da er sonst nach ξ 19. 27. 108 nur eins täglich zu liefern hatte: zu ρ 600. — *κατάγων* herab vom Koraxfelsen: zu ξ 533.
164. *καθ' ἕρκεα*, d. i. in dem Gehöfte, zu *εἴασε*. — *νέμεσθαι* weilen, d. i. frei umhergehen, ohne sie anzubinden, Infinitiv der möglichen Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.
165. *μειλιχίοισιν*: zu ι 474.
166. *ἦ — ἦε* zwei selbständige Fragen: zu α 175. — *εἰσορόωσιν* ansehen, beachten, wie ο 520. Eumäos war am Spätnachmittag (ρ 603 ff.) zu seiner Wohnung zurückgekehrt, so dass ihm das spätere Verhalten der Freier unbekannt blieb.
167. *ὡς τὸ πάρος περ* gerade wie vorher: zu θ 31.
169. *λώβην* d. i. schmähliche Misshandlung.
170 = ρ 588, zu *Λ* 695. *ἥν*, Accusativ des Inhalts zu *ὑβρίζοντες*; welche in Uebermuth verübend. Kr. Di. 46, 7. Die Antwort des Odysseus, die bei *λώβην* zunächst seine eigne Misshandlung im Sinne hat, verallgemeinert sich dann zu der Verurtheilung des ganzen Treibens der Freier.
171. *οἴκῳ ἐν ἀλλοτρίῳ*, wie τ 119, wodurch ihre Schuld noch erhöht wird. — *οὐδ'* bis *ἔχουσιν*, parataktischer Zusatz in dem Sinne einer adverbialen Bestimmung: ohne alle Spur von Schaam.
172. Vgl. zu θ 333.
173. *ἀγχ. δέ σφ' ἦλθε*: zu ο 57.
174. 175 = ρ 213. 214. Mit den zwei *νομῆες* hat der dünkelvolle Melanthios die zu α 331 erwähnte Sitte nachgeahmt, indem er überall durch hoffärtiges Vornehmthun sich auszeichnen will: vgl. ρ 244 und χ 196.
176 = 189. *κατέδησεν*: vgl. 164. — Versschluss wie γ 399. η 345: zu γ 493.
177. *αὐτὸς δέ*, im Gegensatz zu *τὰς μέν*, wie 165. 190. — *κερτομίοισιν*: zu ι 474.
178 = τ 66. [Anhang.]
179. *ἀνέρας αἰτίζων*, wie ρ 346.

πάντως οὐκέτι νῶι διακρινέεσθαι ὀίω 180
πρὶν χειρῶν γεύσασθαι, ἐπεὶ σύ περ οὐ κατὰ κόσμον
αἰτίζεις· εἰσὶν δὲ καὶ ἄλλοθι δαῖτες Ἀχαιῶν."
ὣς φάτο, τὸν δ' οὔ τι προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς,
ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάρη, κακὰ βυσσοδομεύων.
τοῖσι δ' ἐπὶ τρίτος ἦλθε Φιλοίτιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν, 185
βοῦν στεῖραν μνηστῆρσιν ἄγων καὶ πίονας αἶγας·
πορθμῆες δ' ἄρα τούς γε διήγαγον, οἵ τε καὶ ἄλλους
ἀνθρώπους πέμπουσιν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκηται.
καὶ τὰ μὲν εὖ κατέδησεν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,
αὐτὸς δ' αὖτ' ἐρέεινε συβώτην ἄγχι παραστάς· 190
„τίς δὴ ὅδε ξεῖνος νέον εἰλήλουθε, συβῶτα,
ἡμέτερον πρὸς δῶμα; τέων δ' ἐξ εὔχεται εἶναι
ἀνδρῶν; ποῦ δέ νύ οἱ γενεὴ καὶ πατρὶς ἄρουρα;
δύσμορος· ἦ τε ἔοικε δέμας βασιλῆι ἄνακτι·
ἀλλὰ θεοὶ δυόωσι πολυπλάγκτους ἀνθρώπους, 195

502. Der Schluss wie τ 69. — ἀτὰρ οὐκ setzt der im Vorhergehenden bezeichneten Wirklichkeit lebhaft entgegen, was man statt dessen erwarten sollte, wie β 240, wir: und nicht vielmehr: zu E 485.

180. πάντως: zu τ 91. — διακρινέεσθαι: zu σ 149.

181. γεύσασθαι: vgl. φ 98, reciprokes Medium: einander die Fäuste kosten lassen.

182. εἰσὶν δὲ es gibt doch. [Anhang.]

183. τὸν δ' οὔ τι προσέφη = A 511. Δ 401. E 689. Z 342. Θ 484. Φ 478 und ὥς πού σε προσέφη Π 842: sonst folgt auf προσέφη im nächsten Verse der Wortlaut einer directen Anrede. [Anhang.]

184 = ρ 465. 491. Vgl. zu ε 285.

185. τοῖσι gehört zu ἐπί, das wegen des dazwischen gesetzten δέ nicht anastrophiert ist. Kr. Di. 68, 4, 2. — ὄρχαμος ἀνδρῶν: zu ξ 22.

186. βοῦν στεῖραν, wie κ 522. λ 30, weil zu Opfern gewöhnlich ein Thier gewählt wurde, das weder zum Dienst des Menschen, noch zur Zucht der Herde gebraucht worden war.

187. τούς γε, d. i. den Philoitios nebst der Kuh und den Ziegen. — διήγαγον 'hatten herübergebracht', über das Meer zwischen Ithaka und dem Festlande: denn Philoitios war über die Heerden auf dem Festlande gesetzt, vgl. ξ 100 ff. — καὶ ἄλλους 'auch andere' so dass also die Fährleute eine regelmässige Fähre zu bedienen hatten.

188 = π 228.

189. τὰ μέν, die Thiere.

190. ἄγχι παραστάς, stets am Versschluss. [Anhang.]

192. ἡμέτερον ist Familiensprache treuer Diener: zu α 397.

193 = α 407.

194. δύσμορος κτέ. Mit diesem Ausrufe beginnt Philoitios einer Beantwortung seiner Fragen zuvorzukommen, und geht dann auch 197 ff. sogleich, ohne auf Antwort zu warten, zur freundlichen Begrüssung des Fremdlings über. — ἦ τε nach dem Ausruf, zu dessen Inhalt der folgende Gedanke im Gegensatz steht, traun immerhin (und doch), wie ω 311. P 171. 236. Σ 13. Φ 585, zu ν 211. — βασιλῆι ἄνακτι, wie Γ 170, einem 'königlichen' Herrn: zu μ 230. Zur Sache zu τ 381. [Anhang.]

195. δυόωσι entstellen, verunstalten, wie κακῶσαι π 212.

ὁππότε καὶ βασιλεῦσιν ἐπικλώσωνται ὀιζύν."
ἦ καὶ δεξιτερῇ δειδίσκετο χειρὶ παραστάς,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρε, πάτερ ὦ ξεῖνε. γένοιτό τοι ἔς περ ὀπίσσω
ὄλβος· ἀτὰρ μὲν νῦν γε κακοῖς ἔχεαι πολέεσσιν. 200
Ζεῦ πάτερ, οὔ τις σεῖο θεῶν ὀλοώτερος ἄλλος·
οὐκ ἐλεαίρεις ἄνδρας, ἐπὴν δὴ γείνεαι αὐτός,
μισγέμεναι κακότητι καὶ ἄλγεσι λευγαλέοισιν.
ἴδιον, ὡς ἐνόησα, δεδάκρυνται δέ μοι ὄσσε
μνησαμένῳ Ὀδυσῆος, ἐπεὶ καὶ κεῖνον ὀίω 205
τοιάδε λαίφε' ἔχοντα κατ' ἀνθρώπους ἀλάλησθαι,
εἴ που ἔτι ζώει καὶ ὁρᾷ φάος ἠελίοιο.
εἰ δ' ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν,
ὤ μοι ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ὅς μ' ἐπὶ βουσὶν
εἷσ' ἔτι τυτθὸν ἐόντα Κεφαλλήνων ἐνὶ δήμῳ. 210
νῦν δ' αἱ μὲν γίγνονται ἀθέσφατοι, οὐδέ κεν ἄλλως
ἀνδρί γ' ὑποσταχύοιτο βοῶν γένος εὐρυμετώπων·

196. ὁππότε wann mit Conj. neben einem allgemeinen Satze: zu α 101. — καὶ βασιλεῦσιν, 'sogar über Könige': brachylogisch statt 'über dieselben, selbst wenn sie Könige sind', mit Bezug auf 194. [Anhang.]

197. ἦ καί: zu β 321. — δειδίσκετο: zu γ 41.

199. 200. Vgl. zu σ 122. 123.

201 = Γ 365, auch Ψ 439.

202. οὐκ ἐλεαίρεις mit dem Infinitiv, wie οὐκ ἐλεητύς ρ 451 f., vgl. Η 409 f., nach Analogie von μεσεῖν und στυγεῖν, in dem Sinn: ich nicht durch Mitleid abhalten lassen. — ἐπὴν δή nachdem doch. — γείνεαι, als Conjunctiv zu γείνασθαι θ 312. Φ 160: du sie selber hast geboren werden lassen, sofern die Geburt jedes Einzelnen unter Zeus Walten steht. αὐτός hebt die Identität des Subjects bei den sich widersprechenden Handlungen hervor: zu τ 482. [Anhang.]

203. μισγέμεναι zugesellen zu, η 270, bringen in. — κακ. καὶ ἄλγεσι, wie θ 182: zu Γ 2.

204. ἴδιον 'ich gerieth in Schweiss', es überlief mich heiss, bei dem durch den Anblick des Fremden erregten Gedanken, dass Odysseus sich in einem gleich traurigen Zustande befinde, ὡς ἐνόησα, wie ich 'ihn' sah, τὸν ξεῖνον. — δεδάκρυνται, wie 353, sind bethränt, mit Thränen erfüllt. [Anhang.]

206. τοιάδε: solche, wie du anhast: vgl. ν 399 f. Versschluss wie ο 276.

207 = δ 833. ξ 44: zu δ 540.

208. Vgl. zu ο 350.

209. Ὀδυσῆος: zu τ 363. — ἐπὶ βουσίν als ἐπιβουκόλον ἄνδρα.

210. Κεφαλλῆνες ist der Gesammtname für die Unterthanen des Odysseus, die Ithaka und die α 246 genannten Inseln nebst einem Küstenstriche des Festlandes (§ 97 ff.) bewohnten: ω 355. 378. 429. Β 631. Δ 330. [Anhang.]

211. αἱ μέν: das entsprechende Glied folgt 213 τὰς δέ: vgl. Σ 438. 440, während οὐδέ κεν ἄλλως κτἑ. eine dem γίγνονται ἀθεσφ. untergeordnete Bestimmung ist. — ἄλλως, d. i. besser, wie θ 176. ω 107. Ε 218.

212. ἀνδρί γε d. i. einem Sterb-

τὰς δ' ἄλλοι με κέλονται ἀγινέμεναι σφίσιν αὐτοῖς
ἔδμεναι. οὐδέ τι παιδὸς ἐνὶ μεγάροις ἀλέγουσιν,
οὐδ' ὄπιδα τρομέουσι θεῶν· μεμάασι γὰρ ἤδη 215
κτήματα δάσσασθαι δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος.
αὐτὰρ ἐμοὶ τόδε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
πόλλ' ἐπιδινεῖται· μάλα μὲν κακὸν υἷος ἐόντος
ἄλλων δῆμον ἱκέσθαι, ἰόντ' αὐτῇσι βόεσσιν,
ἄνδρας ἐς ἀλλοδαπούς, τὸ δὲ ῥίγιον, αὖθι μένοντα 220
βουσὶν ἐπ' ἀλλοτρίῃσι καθήμενον ἄλγεα πάσχειν.
καί κεν δὴ πάλαι ἄλλον ὑπερμενέων βασιλήων
ἐξικόμην φεύγων, ἐπεὶ οὐκέτ' ἀνεκτὰ πέλονται·
ἀλλ' ἔτι τὸν δύστηνον ὀίομαι, εἴ ποθεν ἐλθὼν
ἀνδρῶν μνηστήρων σκέδασιν κατὰ δώματα θείη.“ 225
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„βουκόλ', ἐπεὶ οὔτε κακῷ οὔτ' ἄφρονι φωτὶ ἔοικας,
γιγνώσκω δὲ καὶ αὐτός, ὅ τοι πινυτὴ φρένας ἵκει,

lichen wenigstens, zu 31. — *ὑποσταχύεσθαι* 'wie eine Saat von unten in Aehren aufschiessen', bildlich vom gesegneten Zuwachs der Rinderzucht, *succrescere*, gedeihen. — *εὐρυμέτωπος*, überall im Versschluss.

213. *ἄλλοι* Andere, d. i. Fremde, die nicht Besitzer dieser Herden sind. Vgl. ξ 41. — *ἀγινέμεναι perpetuo* (Tag für Tag) *adducere:* zu ξ 105. — *σφίσιν* vor *αὐτοῖς* orthotoniert, beides zusammen in reflexivem Sinne. Kr. Di. 51, 2, 3.

214. *παιδὸς ἐνὶ μεγάροις filii familias*, wir: Sohn des Hauses: zu τ 514.

215. *ὄπιδα*: zu ξ 82.

216. *δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος*, wie ξ 376. σ 313. [Anhang.]

218. *πόλλ' ἐπιδινεῖται secum volvit*, bedenkt vielfach (vgl. *νωμᾶν* ν 255.) — *μάλα μὲν κακόν*, directe Ausführung des durch *τόδε* angekündigten Gedankens. — *υἷος ἐόντος* da ein Sohn (und Erbe) da ist.

219. *ἄλλων δῆμον ἱκέσθαι*, wie π 382, um nemlich die Herde den Freiern zu entziehen. — *αὐτῇσι βόεσσι*: zu θ 186 und ν 118.

220. *ἄνδρας ἐς ἀλλοδαπούς*, wie ξ 231. Ω 382, nach *ἄλλων δῆμον* mit besonderem Nachdruck, ein Zeichen seiner Liebe zur Heimath. — *τὸ δὲ ῥίγιον* wie Λ 405, 'noch' entsetzlicher, mit folgendem Inf.: zu α 370.

221. *ἀλλοτρίῃσιν*, fremden, sofern *ἄλλοι* (213), nicht der Sohn des Hauses (218), über sie verfügen und sie geniessen; *καθήμενον* 'weilend' nemlich als Hüter. — *πάσχειν*, aus Anhänglichkeit an die alte Herrschaft. Versschluss wie Γ 157.

222. *ἄλλον* bis *ἐξικόμην* = ν 205 f. die Construction wie δ 29.

223. *φεύγων* als Flüchtling: zu ν 259. — *ἀνεκτά*, substantiviertes Neutrum, wie *φυκτά* θ 299.

224. *τὸν δύστηνον ὀίομαι* ich habe jenen Unglücklichen im Sinn, er steht mir vor der Seele, wie β 351. Ν 283. — *εἰ* mit *σκέδασιν θείη*, Wunschsatz, der den Inhalt seines Gedankens angiebt: zu ξ 498 und β 382. [Anhang.]

225 = α 116.

227. *ἐπεί* bis *ἔοικας* = ζ 187.

228. *γιγνώσκω δὲ καὶ αὐτός* bezeichnet nach dem durch *ἔοικας* angedeuteten nächsten, allgemeinen Eindruck die besondere, aus seinen

τούνεκά τοι ἐρέω, καὶ ἐπὶ μέγαν ὅρκον ὀμοῦμαι.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα θεῶν, ξενίη τε τράπεζα, 230
ἱστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἣν ἀφικάνω,
ἦ σέθεν ἐνθάδ' ἐόντος ἐλεύσεται οἴκαδ' Ὀδυσσεύς,
σοῖσιν δ' ὀφθαλμοῖσιν ἐπόψεαι, αἴ κ' ἐθέλῃσθα,
κτεινομένους μνηστῆρας, οἳ ἐνθάδε κοιρανέουσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ· 235
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τελέσειε Κρονίων·
γνοίης χ', οἵη ἐμὴ δύναμις καὶ χεῖρες ἕπονται."
ὣς δ' αὔτως Εὔμαιος ἐπεύξατο πᾶσι θεοῖσιν
νοστῆσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε.
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον· 240
μνηστῆρες δ' ἄρα Τηλεμάχῳ θάνατόν τε μόρον τε
ἤρτυον. αὐτὰρ ὁ τοῖσιν ἀριστερὸς ἤλυθεν ὄρνις,
αἰετος ὑψιπέτης, ἔχε δὲ τρήρωνα πέλειαν.
τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὦ φίλοι, οὐχ ἡμῖν συνθεύσεται ἥδε γε βουλή, 245

Worten geschöpfte Erkenntniss: ich vielmehr mich persönlich überzeuge. — κινυτὴ — ἵκει muss besonders auf das Festhalten an der Hoffnung, dass Odysseus zurückkehren werde 224 f., bezogen werden: dass dir Verstand in den Sinn gekommen ist, d. i. dass du zu einer verständigen Ansicht gelangt bist. [Anhang.]

229. τούνεκα, wie Z 334. — τοί bis ὀμοῦμαι = *A* 233, auch *I* 132.

230. 231 = ξ 158. 159.

232. ἦ, sonst mit μήν. — σέθεν ἐνθάδ' ἐόντος, d. i. ehe du zu deinen Herden zurückkehrst. — σέθεν im genet. absol.: vgl. δ 393. π 439.

233. ἐπόψεαι 'mit ansehen'; anders zu β 294. — σοῖσιν ὀφθαλμοῖσιν nachdrückliche Verstärkung des Begriffs 'sehen', um die Zusage gegen jeden Zweifel zu sichern. Vgl. ψ 6. — αἴ κ' ἐθέλῃσθα: zu ν 511.

234. κτεινομένους wie sie getödtet werden. — κοιρανέουσιν: zu ν 377.

235. βοῶν ἐπιβουκόλος: zu γ 422.

236. τελέσειε Κρονίων, wie δ 699.

237 = φ 202. οἵη, nemlich ἐστί. — ἕπονται folgen, nicht zurückbleiben hinter meinem Wollen, mir zu Gebote stehen: vgl. *Δ* 314 und χερσὶν πέποιθα φ 132. 'Arme und Kraft' verbunden wie μ 246. φ 282. 315. 373. *Γ* 431. *M* 135. *O* 139: zu Z 502.

238. ὣς δ' αὔτως: zu ζ 166.

239 = α 83.

V. 240—283. *Der Mordplan gegen Telemachos wird verhindert; Frühmahl der Freier.*

241. Versschluss wie ι 61. λ 409. π 421. [Anhang.]

242. ἤρτυον: zu π 448: d. i. sie waren wieder mit dem noch nicht aufgegebenen Plane beschäftigt, vgl. π 371—406. Dass die Scene auf der ἀγορή stattfand und Telemach dieselbe verlassen hatte, kann man nur errathen: vgl. 144 ff. und 257. — ὁ, übersetze: da (siehe). — ἀριστερός linksher, daher Unglück verkündend: zu β 154. [Anhang.]

243. αἰετὸς ὑψιπέτης (der Hochflieger), stets im Versanfange. [Anhang.]

244. Vgl. zu σ 413.

245. οὐχ mit Nachdruck voran-

Τηλεμάχοιο φόνος· ἀλλὰ μνησώμεθα δαιτός.“
ὣς ἔφατ' Ἀμφίνομος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
ἐλθόντες δ' ἐς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο
χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
οἱ δ' ἱέρευον ὄις μεγάλους καὶ πίονας αἶγας, 250
ἵρευον δὲ σύας σιάλους καὶ βοῦν ἀγελαίην·
σπλάγχνα δ' ἄρ' ὀπτήσαντες ἐνώμων, ἐν δέ τε οἶνον
κρητῆρσιν κερόωντο· κύπελλα δὲ νεῖμε συβώτης.
σῖτον δέ σφ' ἐπένειμε Φιλοίτιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν,
καλοῖς ἐν κανέοισιν, ἐφνοχόει δὲ Μελανθεύς. 255
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
Τηλέμαχος δ' Ὀδυσῆα καθίδρυε, κέρδεα νωμῶν,
ἐντὸς ἐυσταθέος μεγάρου, παρὰ λάινον οὐδόν,
δίφρον ἀεικέλιον παραθεὶς ὀλίγην τε τράπεζαν·
πὰρ δ' ἐτίθει σπλάγχνων μοίρας, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν 260

gestellt: vgl. π 403—5. — *συνθεύσεται* (*θέω*), nur hier, in derselben Bahn laufen mit d. i. glücklich ablaufen, gelingen.

246. *φόνος* Apposition des Inhalts zu *βουλή*: zu α 87.

247. Vgl. zu ν 16.

248. *θείοιο*: zu ρ 230.

249—251 = ρ 179—181. Jeder wird seinen Mantel im Saale auf denselben Platz gelegt haben, auf den er sich nachher beim Essen zu setzen gedenkt. [Anhang.]

252. *σπλάγχνα*, zu γ 9. — *ἐνώμων*, Frequentativum, weil die Diener allen Theilnehmern der Mahlzeit gaben. Vgl. θ 470. — *ἐν* darin, durch *κρητῆρσιν* näher bestimmt: zu β 80. Ueber die Sache zu γ 340.

253. *κύπελλα νεῖμε*: zu κ 357. Auffallend ist, dass die Hirten hier die Aufwartung übernehmen, die sonst Sache der *δρηστῆρες* und *κήρυκες* ist.

254. *σῖτον κτέ.* Vgl. Ι 216 f. Ω 625 f. Dass nach Vertheilung der *σπλάγχνα* das Fleisch noch brät (279), ist selbstverständlich aus der stehenden Sitte.

255. *ἐφνοχόει* mit doppeltem Augment wie Δ 3 und sonst. Kr. Di. 28, 2, 5. [Anhang.]

256. Vgl. zu α 149, hier abweichend von dem regelmässigen Gebrauch nur vom Verzehren der *σπλάγχνα*, vgl. 260. Uebrigens werden diese auch γ 37—40 im Sitzen genossen, sonst im Stehen und ohne zu trinken. Erst 280 beginnt das eigentliche Mahl.

257. *Τηλέμαχος*, der also aus der Versammlung, wohin er sich 146 begeben, wieder zurückgekehrt sein muss und zwar nach 350 mit Theoklymenos: zu 242. — *κέρδεα νωμῶν*: zu σ 216. [Anhang.]

258. *ἐντὸς ἐυστ. μ.* im Gegensatz zu ρ 339, wo Odyssseus sich auf der äusseren 'eschenen' Schwelle niedergelassen hatte. Indem er ihm diesen Platz anweist, erkennt er ihn ausdrücklich als seinen Gast an (262), ohne indessen in seiner Fürsorge zu weit zu gehen (259), daher *κέρδεα νωμῶν* 257. — *λάινον οὐδόν*: zu ρ 339; hier von der steinernen Grundmauer, wol in eine der Nischen, *μεσόδμαι*: zu τ 37, daher Ktesippos 302 die Wand trifft, nicht Thürpfosten oder Thür.

259. *δίφρον*: zu α 132. — *ἀεικέλιον* *indecorum*, einen unansehnlichen, schlechten: vgl. ρ 357. — *παραθείς*, nemlich *παρὰ λάινον οὐδόν*. — *ὀλίγην* 'klein' in Bezug auf die Tischplatte.

ἐν δέπαϊ χρυσέῳ, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ἐνταυθοῖ νῦν ἧσο μετ' ἀνδράσιν οἰνοποτάζων.
κερτομίας δέ τοι αὐτὸς ἐγὼ καὶ χεῖρας ἀφέξω
πάντων μνηστήρων, ἐπεὶ οὔ τοι δήμιός ἐστιν
οἶκος ὅδ' ἀλλ' Ὀδυσῆος, ἐμοὶ δ' ἐκτήσατ' ἐκεῖνος. 265
ὑμεῖς δὲ μνηστῆρες ἐπίσχετε θυμὸν ἐνιπῆς
καὶ χειρῶν, ἵνα μή τις ἔρις καὶ νεῖκος ὄρηται."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες
Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Εὐπείθεος υἱός· 270
„καὶ χαλεπόν περ ἐόντα δεχώμεθα μῦθον, Ἀχαιοί,
Τηλεμάχου· μάλα δ' ἧμιν ἀπειλήσας ἀγορεύει·
οὐ γὰρ Ζεὺς εἴασε Κρονίων· τῷ κέ μιν ἤδη
παύσαμεν ἐν μεγάροισι, λιγύν περ ἐόντ' ἀγορητήν."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἐμπάζετο μύθων. 275
κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστυ θεῶν ἱερὴν ἑκατόμβην
ἦγον· τοὶ δ' ἀγέροντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
ἄλσος ὕπο σκιερὸν ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος.

261. *χρυσέῳ* scheint auffallend nach 259, doch waren eben alle Becher im Saale goldene. — *μῦθον ἔειπεν*: zu *δ* 803.

262. *ἐνταυθοῖ νῦν ἧσο*, vgl. *σ* 105. *Φ* 122. — *οἰνοποτάζειν*, ein Intensivum: *vinum potare*, wie *ζ* 309. *Τ* 84.

263. *χεῖρας* d. i. Angriffe, Thätlichkeiten: vgl. 266 f.

264. *τοί*: zu *ν* 341. — *δήμιος* mit *οἶκος* ein öffentliches Haus, Gemeindehaus, wie *σ* 329 die *λέσχη*.

265. *ἐμοί* für mich, um es mir, nicht Fremden zu hinterlassen: zu *α* 398. — *δέ*: zu *σ* 350.

266. *ἐπίσχετε* haltet zurück, nur hier mit dem ablativ. Genetiv. Zu Kr. Di. 47, 13, 2.

267. *τὶς* etwa ein. — *ἔρις καὶ νεῖκος* Streit und Zank, wie *Φ* 513; im Plural *Β* 376. *Τ* 251; zu *Γ* 2.

268. 269 = *α* 381. 382. *σ* 410. 411.

271. *δεχώμεθα* wir wollen hinnehmen.

272. *Τηλεμάχου* ist durch die Wortstellung besonders hervorgehoben. — *μάλα δέ κτέ.*: adversativ zum vorhergehenden Gedanken, mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamen Begriffs, ein parataktischer Concessivsatz: zu *κ* 260. *ο* 376. — *ἀπειλήσας* eigentlich in Drohungen ausgebrochen: vgl. *φ* 368. [Anhang.]

273. *οὐ γὰρ Ζεὺς εἴασε*, eine Erklärung des Umstandes, dass Telemachos noch drohen konnte: Zeus liess es ja nicht zu (242), nemlich was folgt, ihn zum Schweigen zu bringen (*παῦσαι*); *τῷ* 'dann' wenn er es zugelassen hätte, wir: sonst. [Anhang.]

274. *λιγύν περ κτέ.* = *Β* 246. *Τ* 82, auch *Α* 248.

275. *οὐκ ἐμπάζετο μ.*: zu 384.

276. *κήρυκες*, die öffentlichen der Ithakesier. — *ἀνὰ ἄστυ* durch die Stadt hin. [Anhang.]

277. *Ἀχαιοί*, aus der Stadt Ithaka.

278. *ἄλσος ὕπο*, unter den Hain, unter die hohen Bäume des Haines, wo das schon 156 berührte Apollonfest von den Städtern gefeiert wurde. Uebrigens befremdet an dieser Stelle

οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο,
μοίρας δασσάμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα. 280
πὰρ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι μοῖραν θέσαν οἳ πονέοντο
ἴσην, ὡς αὐτοί περ ἐλάγχανον· ὣς γὰρ ἀνώγειν
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο.
μνηστῆρας δ' οὐ πάμπαν ἀγήνορας εἴα Ἀθήνη
λώβης ἴσχεσθαι θυμαλγέος, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον 285
δύη ἄχος κραδίην Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.
ἦν δέ τις ἐν μνηστῆρσιν ἀνὴρ ἀθεμίστια εἰδώς,
Κτήσιππος δ' ὄνομ' ἔσκε, Σάμῃ δ' ἐνὶ οἰκί' ἔναιεν·
ὃς δή τοι κτεάτεσσι πεποιθὼς θεσπεσίοισιν
μνάσκετ' Ὀδυσσῆος δὴν οἰχομένοιο δάμαρτα. 290
ὅς ῥα τότε μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι μετηύδα·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγήνορες, ὄφρα τι εἴπω.
μοῖραν μὲν δὴ ξεῖνος ἔχει πάλαι, ὡς ἐπέοικεν,
ἴσην· οὐ γὰρ καλὸν ἀτέμβειν, οὐδὲ δίκαιον,
ξείνους Τηλεμάχου, ὅς κεν τάδε δώμαθ' ἵκηται· 295
ἀλλ' ἄγε οἱ καὶ ἐγὼ δῶ ξείνιον, ὄφρα καὶ αὐτος
ἠὲ λοετροχόῳ δώῃ γέρας ἠέ τῳ ἄλλῳ

die kurze Angabe über die Festfeier in der Stadt, da sie ohne rechten Zusammenhang in die Erzählung eingefügt ist.

279. 280 = γ 65. 66.

281 = ϱ 258.

282. ὡς αὐτοί περ gerade wie sie selbst, die Diener. — ἀνώγειν: Kr. Di. 31, 1, 2.

283 = ο 554.

V. 284—344. *Wie Ktesippos den Odysseus mit einem Rindsfusse wirft. Telemachos und Agelaos.*

284—286 = σ 346—348. [Anhang.]

287. ἦν δέ τις: zu ο 417. — ἀθεμίστια εἰδώς: zu ι 189. [Anhang.]

288. ὄνομα: zu σ 5. — Σάμῃ: α 246.

289. ὅς Demonstrativ: zu *K* 316. vgl. *X* 12. *Ω* 731. — δή eben.

290. [Anhang.]

291. ὅς ῥα τότε, Demonstrativ, wie φ 148. *K* 318.

292 = σ 43; Anfang wie ϱ 370. 468. φ 68; Schluss wie ξ 239. χ 397.

293. μοῖραν μὲν δή: dieser Gedanke bereitet die 296 folgende Selbstaufforderung vor, wie ν 10—13, zu χ 5.

294. 295 = φ 312. 313. — ἀτέμβειν vgl. β 90; sonst Medium mit dem Genetiv.

295. ξείνους Τηλεμάχου mit höhnender Beziehung auf 262—267, wo Telemach den Fremden ausdrücklich als seinen Gast eingeführt und ihm den Schutz des Hauses zugesichert hat. Ktesippos giebt sich den Schein, als ob er willig der Mahnung Telemachs folge. — ὅς κεν der Singular? zu γ 355.

296. ἄγε δῶ als Selbstaufforderung: ich will geben. Kr. Di 54, 2, 2. Zum Gedanken vgl. ϱ 407 f. ι 517. — καὶ αὐτός auch selbst, d. i. seinerseits, er wiederum.

297. λοετροχόος, ein substantiviertes Femininum des Adjectivs, Badewärterin. — γέρας als Ehrengabe, scherzhaft für Trinkgeld.

δμώων, οἳ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο."
ὣς εἰπὼν ἔρριψε βοὸς πόδα χειρὶ παχείῃ,
κείμενον ἐκ κανέοιο λαβών. ὁ δ' ἀλεύατ' Ὀδυσσεὺς 300
ἦκα παρακλίνας κεφαλήν, μείδησε δὲ θυμῷ
σαρδάνιον μάλα τοῖον· ὁ δ' εὔδμητον βάλε τοῖχον.
Κτήσιππον δ' ἄρα Τηλέμαχος ἠνίπαπε μύθῳ·
„Κτήσιππ', ἦ μάλα τοι τόδε κέρδιον ἔπλετο θυμῷ·
οὐκ ἔβαλες τὸν ξεῖνον· ἀλεύατο γὰρ βέλος αὐτός. 305
ἦ γάρ κέν σε μέσον βάλον ἔγχεϊ ὀξυόεντι,
καί κέ τοι ἀντὶ γάμοιο πατὴρ τάφον ἀμφεπονεῖτο
ἐνθάδε. τῷ μή τίς μοι ἀεικείας ἐνὶ οἴκῳ
φαινέτω· ἤδη γὰρ νοέω καὶ οἶδα ἕκαστα,
ἐσθλά τε καὶ τὰ χέρεια· πάρος δ' ἔτι νήπιος ἦα. 310
ἀλλ' ἔμπης τάδε μὲν καὶ τέτλαμεν εἰσορόωντες,
μήλων σφαζομένων οἴνοιό τε πινομένοιο
καὶ σίτου· χαλεπὸν γὰρ ἐρυκακέειν ἕνα πολλούς.
ἀλλ' ἄγε μηκέτι μοι κακὰ ῥέξετε δυσμενέοντες·
εἰ δ' ἤδη μ' αὐτὸν κτεῖναι μενεαίνετε χαλκῷ, 315

298. Vgl. zu ρ 402. [Anhang.]
300. *κείμενον*, nemlich *ἐν κανέῳ*. Jeder Gast hatte einen solchen Korb, um die übrig bleibenden Knochen hineinzulegen.
301. *παρακλίνας* gleichzeitig mit *ἀλεύατο*. — *θυμῷ* local: im Herzen, innerlich.
302. *σαρδάνιον* sardanisch, d. i. mit höhnischer Bitterkeit, im Gedanken an die bevorstehende Rache. Es gilt als sprichwörtlicher Ausdruck, dessen Ursprung unbekannt ist. — *μάλα τοῖον* so recht, so ganz und gar: zu γ 321. *εὔδμητον*, stehendes Beiwort, nur hier ohne Trennung des Diphthongen. [Anhang.]
303. *ἠνίπαπε μύθῳ*: zu 17.
304. *τόδε* 'dies' auf das folgende hinweisend. — *κέρδιον ἔπλετο* 'ward' besser, in Bezug auf den Augenblick der That, d. i. es war dein Glück: zu α 225. — *θυμῷ* im Herzen, wo das Glück empfunden wird, so dass er sich darüber freuen kann: zu τ 283 und υ 145. υ 327. [Anhang.]
306. *μέσον* adjectivisch in adverbialem Sinne zu *σέ*, wie Π 623 und sonst. — *ὀξυόεντι*: zu τ 33.
307. *καί κε* mit dem Imperfect *ἀμφεπονεῖτο* 'und würde bereiten'.
308. *ἐνθάδε*, in nachdrücklicher Stellung: nicht in der Heimat. — *τῷ* deshalb, weil solche Strafe bevorsteht. — *ἀεικείας φαινέτω*, vgl. δ 159 *ἐπεσβολίας ἀναφαίνειν*.
309. 310 = σ 228. 229.
311. *καὶ τέτλαμεν* ertragen wir noch. Zur Verbindung des Partic. mit *τέτλαμεν* vgl. π 277. ω 162. [Anhang.]
312. *μήλων σφαζομένων κτἑ.*: statt des Accusativs, wie 318, absolute Genetive, um den Zeitbegriff der Wiederholung (so oft, wenn) nachdrücklich hervorzuheben: zu ζ 157.
313. *καὶ σίτου*, mit *πινομένοιο* durch ein Zeugma verbunden. — *ἐρυκακέειν*: Kr. Di. 28, 6, 3.
314. *μοί*, ethischer Dativ. — *κακὰ ῥέξετε δυσμενέοντες*, wie β 73; was gemeint ist, zeigt 318 f.
315. *ἤδη iam*, sofort.

καί κε τὸ βουλοίμην, καί κεν πολὺ κέρδιον εἴη
τεθνάμεν, ἢ τάδε γ' αἰὲν ἀεικέα ἔργ' ὁράασθαι,
ξείνους τε στυφελιζομένους, δμωάς τε γυναῖκας
ῥυστάζοντας ἀεικελίως κατὰ δώματα καλά."
ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ. 320
ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε Δαμαστορίδης Ἀγέλαος·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἐπὶ ῥηθέντι δικαίῳ
ἀντιβίοις ἐπέεσσι καθαπτόμενος χαλεπαίνοι·
μήτε τι τὸν ξεῖνον στυφελίζετε μήτε τιν' ἄλλον
δμώων, οἳ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο. 325
Τηλεμάχῳ δέ κε μῦθον ἐγὼ καὶ μητέρι φαίην
ἤπιον, εἴ σφωιν κραδίῃ ἅδοι ἀμφοτέροιιν.
ὄφρα μὲν ὕμιν θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐώλπειν
νοστήσειν Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε,
τόφρ' οὔ τις νέμεσις μενέμεν τ' ἦν ἰσχέμεναί τε 330
μνηστῆρας κατὰ δώματ', ἐπεὶ τόδε κέρδιον ἦεν,
εἰ νόστησ' Ὀδυσεὺς καὶ ὑπότροπος ἵκετο δῶμα.
νῦν δ' ἤδη τόδε δῆλον, ὅ τ' οὐκέτι νόστιμός ἐστιν·
ἀλλ' ἄγε, σῇ τάδε μητρὶ παρεζόμενος κατάλεξον,
γήμασθ' ὅς τις ἄριστος ἀνὴρ καὶ πλεῖστα πόρῃσιν, 335
ὄφρα σὺ μὲν χαίρων πατρώια πάντα νέμηαι
ἔσθων καὶ πίνων, ἡ δ' ἄλλου δῶμα κομίζῃ."

316. Vgl. zu *λ* 358. *τό* weist auf *κτεῖναι* zurück.

317—319 = *π* 107—109.

320. Vgl. zu *π* 393.

322—325 = *σ* 414—417.

326. *μῦθον* einen Vorschlag, *ἤπιον*: zu *α* 327. *Γ* 87.

327. *εἰ — ἅδοι*: bedingender Wunschsatz: zu *ο* 435. — *κραδίῃ* im Herzen, wie *θυμῷ* *π* 28. [Anh.]

328. *ὕμιν*, womit die Rede direct an Penelope und Telemachos gerichtet ist. Die Enklisis zu Kr. Di. 25, 1, 18. — *ἐώλπειν* (wie 282 *ἀνώγειν*) in der Bedeutung des Imperfect, wie *φ* 96. *Τ* 328; ähnlich *ω* 313.

329. Vgl. zu *α* 83.

330. *οὐ νέμεσις*: zu *α* 350, sonst stets ohne Verbum. — *μενέμεν* und *ἰσχέμεναι* dass 'ihr' wartetet und hinhieltet.

332. *εἰ νόστησε*, Erklärung des vorhergehenden *τόδε*. — *ὑπότροπος* *redux*, stets in adverbialem Sinne mit *ἱκέσθαι* verbunden.

333. *ὅ τ'*, d. i. *ὅτι τε*, bis *ἐστίν* ist die Erklärung von *τόδε*. Kr. Di. 69, 57 A. — *νόστιμος* *rediturus*, der Heimkehr fähig, wie *δ* 806. *τ* 85.

334. *παρεζόμενος κατάλεξον*: zu *δ* 738.

335. *γήμασθαι* in imperativischem Sinne, erläutert *τάδε*: zu *α* 370. — *ὅς τις* einen der, wie *π* 76.

336. *χαίρων*: zu *δ* 93. — *νέμηαι* besitzest und geniessest, wie *λ* 185. *Ζ* 195. *Τ* 185.

337. *ἔσθων καὶ πίνων*, wie *κ* 272. *Ω* 476, vgl. *ο* 373, bezeichnet den behaglichen Genuss. — *δῶμα κομίζῃ*, wie *π* 74.

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„οὐ μὰ Ζῆν', Ἀγέλαε, καὶ ἄλγεα πατρὸς ἐμοῖο,
ὅς που τῆλ' Ἰθάκης ἢ ἔφθιται ἢ ἀλάληται, 340
οὔ τι διατρίβω μητρὸς γάμον, ἀλλὰ κελεύω
γήμασθ' ᾧ κ' ἐθέλῃ, ποτὶ δ' ἄσπετα δῶρα δίδωμι·
αἰδέομαι δ' ἀέκουσαν ἀπὸ μεγάροιο δίεσθαι
μύθῳ ἀναγκαίῳ· μὴ τοῦτο θεὸς τελέσειεν."
ὣς φάτο Τηλέμαχος, μνηστῆρσι δὲ Παλλὰς Ἀθήνη 345
ἄσβεστον γέλω ὦρσε, παρέπλαγξεν δὲ νόημα.
οἱ δ' ἤδη γναθμοῖσι γελώων ἀλλοτρίοισιν,
αἱμοφόρυκτα δὲ δὴ κρέα ἤσθιον· ὄσσε δ' ἄρα σφέων
δακρυόφιν πίμπλαντο, γόον δ' ὠίετο θυμός.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής· 350
„ἆ δειλοί, τί κακὸν τόδε πάσχετε; νυκτὶ μὲν ὑμέων

339. *οὐ μὰ Ζῆνα* mit *καὶ ἄλγεα πατρὸς ἐμοῖο*, so wahr Zeus lebt und mein Vater Leiden erduldet, eine ähnliche Verbindung zweier Eidesformeln wie ξ 158. Die Negation *οὐ* wird 341 durch *οὔ τι* aufgenommen, wie *Α* 86. *Ψ* 43: zu *γ* 27.

340. *πού* irgendwo. — *ἢ ἀλάληται* deutet in Bezug auf 333 auch die Möglichkeit der Rückkehr an.

341. *οὔ τι διατρίβω*: die Freier selbst schreiben diese Verzögerung *β* 204 der Penelope zu: vgl. *β* 91 ff. — *κελεύω* ich mahne sie, fordere sie auf. Der Ausdruck ist eine Steigerung des *κατάλεξον* 334.

342. *ᾧ κ' ἐθέλῃ*: vgl. *β* 128. *σ* 270. — *ἄσπετα δῶρα*, für den Bräntigam. — *δίδωμι* bin bereit zu geben: zu *ν* 378. [Anhang.]

343. *αἰδέομαι* im Gegensatz zu dem vorhergehenden Gedanken: 'ich thue alles, um die Verheirathung der Mutter herbeizuführen' mit Nachdruck vorangestellt: 'nur' scheue ich mich: vgl. *β* 130. — *ἀπὸ μεγάροιο* bis *τελέσειεν*, wie *ρ* 398 f.

344. *ἀναγκαίῳ*: zu *ρ* 399. Das Folgende unser: da sei Gott vor. [Anhang.]

V. 345—394. *Theoklymenos Unglück verkündend. Der Spott der Freier.*

346. *γέλω*: zu *σ* 350, ein Lachen ohne alle Veranlassung, erklärt durch das chiastisch zu *ὦρσε* gestellte *παρέπλαγξεν*, zu *ι* 81, mit *νόημα* rückte den Verstand aus der richtigen Lage, verwirrte sie. Vgl. *β* 396.

347. *γελώων*, Zerdehnung aus *ἐγέλων*, *ἐγέλαον*. — *γναθμοῖσι ἀλλοτρίοισιν* sprichwörtlich: mit fremden Kinnbacken, d. i. mit unfreiwillig und krampfhaft verzerrten Gesichtszügen. [Anhang.]

348. *αἱμοφόρυκτα* mit Blut benetzt, das noch vorräthige rohe Fleisch. *δή* gar.

349 = *κ* 248.

350 = *ρ* 151. *Θεοκλύμενος*, zu 257, erkennt in seinem Sehergeiste die von Athene bewirkten Anzeichen des den Freiern bevorstehenden Unglücks und führt in prophetischer Vision dies in einer Reihe von Bildern aus, deren Sprache an die der Orakel erinnert, und die auf Todesnacht (351 f.), das Jammergeschrei der Gemordeten (353 f.) und die Wanderung der Seelen in die Unterwelt (355—357) deuten.

351. *ἆ δειλοί* Ha! (weh!) ihr Unglücklichen! zu *σ* 389. — *τόδε*: zu *ε* 173. [Anhang.]

εἰλύαται κεφαλαί τε πρόσωπά τε νέρθε τε γοῦνα,
οἰμωγὴ δὲ δέδηε, δεδάκρυνται δὲ παρειαί,
αἵματι δ' ἐρράδαται τοῖχοι καλαί τε μεσόδμαι.
εἰδώλων δὲ πλέον πρόθυρον, πλείη δὲ καὶ αὐλή, 355
ἱεμένων ἔρεβόσδε ὑπὸ ζόφον· ἠέλιος δὲ
οὐρανοῦ ἐξαπόλωλε, κακὴ δ' ἐπιδέδρομεν ἀχλύς."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτῷ ἡδὺ γέλασσαν.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἦρχ' ἀγορεύειν·
„ἀφραίνει ξεῖνος νέον ἄλλοθεν εἰληλουθώς. 360
ἀλλά μιν αἶψα, νέοι, δόμου ἐκπέμψασθε θύραζε
εἰς ἀγορὴν ἔρχεσθαι, ἐπεὶ τάδε νυκτὶ ἐίσκει."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„Εὐρύμαχ', οὔ τί σ' ἄνωγα ἐμοὶ πομπῆας ὀπάζειν·
εἰσί μοι ὀφθαλμοί τε καὶ οὔατα καὶ πόδες ἄμφω 365
καὶ νόος ἐν στήθεσσι τετυγμένος, οὐδὲν ἀεικής·
τοῖς ἔξειμι θύραζε, ἐπεὶ νοέω κακὸν ὔμμιν
ἐρχόμενον, τό κεν οὔ τις ὑπεκφύγοι οὐδ' ἀλέαιτο
μνηστήρων, οἳ δῶμα κατ' ἀντιθέου Ὀδυσῆος
ἀνέρας ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανάασθε." 370
ὣς εἰπὼν ἐξῆλθε δόμων εὖ ναιετaόντων,

352. *νέρθε*, wie *X* 452: zu *δ* 150.

354. *ἐρράδαται*, Perfect von dem zur Wurzel *ἀρδ* gehörigen *ῥαίνω* (aus *ῥάδ-νjω*): zu *η* 86. — *μεσόδμαι*: zu *τ* 37.

355. *πρόθυρον*: zu *σ* 10.

356. *ἱεμένων* zu *εἰδώλων*. — *ἐρεβόσδε* als Benennung des Zieles, *ὑπὸ ζόφον*, hinab in das Dunkel: zu *γ* 335.

357. *οὐρανοῦ ἐξαπόλωλε* ist vom Himmel weggetilgt: poetisches Bild vom Dunkel des Hades. — *ἐπιδέδρομεν*, nemlich *οὐρανόν*, ist darüber ausgebreitet: zu *ζ* 45.

358 = *φ* 376. *Ψ* 784; der Versschluss auch *B* 270. Ueber *ἡδὺ γέλασσαν* zu *π* 354: vgl. *υ* 374.

360. *ἀφραίνει* ein Narr ist. — *νέον ἄλλοθεν*: zu *π* 26. [Anhang.]

361. *ἐκπέμψασθε θύρ.*: geleitet ihn 'von euch' hinaus: zu 97.

362. *ἔρχ.* Inf des Zweckes, vgl. *β* 298. — *ἐπεὶ τάδε νυκτὶ ἐίσκει* 'da er dies hier der Nacht vergleicht', d. i. da er hier Nacht sieht.

364. *ἄνωγα ἐμοί*: Hiatus? *θ* 215. 361.

366. *τετυγμένος* vollkommen, tüchtig. — *οὐδὲν ἀεικής* 'in nichts unziemlich', ganz untadelhaft. [Anhang.]

367. *τοῖς*, auf alle 365 f. aufgezählten Organe bezüglich, sociativer Dativ: mit denen (als *πομπῆες*), damit. — *νοέω* mit einem zum Object praedicativen Participium, wie sonst *ὁράω* und *γιγνώσκω*. Kr. Di. 56, 7, 2. [Anhang.]

368. *ὑπεκφύγοι οὐδ' ἀλέαιτο*, wie *N* 436. *Υ* 147; zu *μ* 157.

370 = 170. *ὑβρίζοντες* mit dem Accusativ wie *Λ* 695. Vgl. *ρ* 588. — *μηχανάασθε*: nach *μνηστήρων οἵ* lebhafter Uebergang in die zweite Person, als Ausruf zur Begründung des vorhergehenden Gedankens.

371. Vgl. zu *ρ* 324.

ἵκετο δ' ἐς Πείραιον, ὅ μιν πρόφρων ὑπέδεκτο.
μνηστῆρες δ' ἄρα πάντες, ἐς ἀλλήλους ὁρόωντες,
Τηλέμαχον ἐρέθιζον, ἐπὶ ξείνοις γελόωντες.
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων· 375
„Τηλέμαχ', οὔ τις σεῖο κακοξεινώτερος ἄλλος.
οἷον μέν τινα τοῦτον ἔχεις ἐπίμαστον ἀλήτην,
σίτου καὶ οἴνου κεχρημένον, οὐδέ τι ἔργων
ἔμπαιον οὐδὲ βίης, ἀλλ' αὔτως ἄχθος ἀρούρης·
ἄλλος δ' αὖτέ τις οὗτος ἀνέστη μαντεύεσθαι. 380
ἀλλ' εἴ μοί τι πίθοιο· τό κεν πολὺ κέρδιον εἴη·
τοὺς ξείνους ἐν νηὶ πολυκλήιδι βαλόντες
ἐς Σικελοὺς πέμψωμεν, ὅθεν κέ τοι ἄξιον ἄλφοι."
ὣς ἔφασαν μνηστῆρες· ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο μύθων,
ἀλλ' ἀκέων πατέρα προσεδέρκετο δέγμενος αἰεί, 385
ὁππότε δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσει.
ἡ δὲ κατ' ἄντηστιν θεμένη περικαλλέα δίφρον,
κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια,

372. ἐς Πείραιον. Kr. Di. 68, 21, 3. Ueber Peiräos ο 539 ff. — ὑπέδεκτο: zu β 387.

373. ἐς ἀλλήλους ὁρόωντες, wie Ω 633; auch σ 320, eine Folge ihrer Verwunderung, denn die von Athene bewirkte Stimmung (349) ist schon vorüber: vgl. 358.

375. Vgl. zu β 324.

377. οἷον μέν τινα, wie λ 429. ρ 160. σ 221, ein das vorhergehende begründender Ausruf: zu ι 348. Der Gegensatz 380 ἄλλος δ' αὖτέ τις. — τοῦτον in verächtlichem Sinne: *istum*: zu φ 170. Ε 761. ἐπίμαστος eigentlich *manibus contrectatus*, dann beschmutzt, *contaminatus*. [Anhang.]

378. κεχρημένον verlangend nach. — οὐδέ τι aber keineswegs: zu γ 184.

379. ἔμπαιος, mit verkürzter Mittelsilbe, erprobt in, οὐδὲ βίης auch nicht in der Kraft, in kriegerischer Thätigkeit als Gegensatz zu ἔργων. Kr. Di. 47, 26, 6. — αὔτως 'nur so', d. i. eitel, ἄχθος ἀρούρης eine Last der Erde, sprichwörtlich von unnützen Menschen, wie Σ 104. [Anhang.]

380. οὗτος wie 377.

381 = Η 28. Zu ι 228 und λ 358. — εἰ bis πίθοιο: Wunschsatz, wozu die Worte τὸ bis εἴη indess nicht den Nachsatz bilden, sondern ein Urtheil über den Inhalt desselben enthalten. [Anhang.]

382. πολυκλήις mit vielen Ruderpflöcken (zu β 419), daher vielberudert. Zum Gedanken vgl. σ 84 f.

383. Σικελούς, mythischer Name einer Völkerschaft, die einen berüchtigten Sklavenhandel trieb. — ὅθεν, auf ἐς Σικελούς bezüglich. — ἄξιον 'etwas Erkleckliches'. Kr. Di. 43, 4, 4. — ἄλφοι, d. i. ἄλφοιεν, nemlich οἱ ξεῖνοι als Waare: zu ρ 250. [Anh.]

384 = ρ 488; das zweite Hemistichion noch ι 553. υ 275.

385. [Anhang.]

386. ὁππότε δή 'wann doch' nach δέγμενος 'wartend', sonst mit dem Optativ des Aorists, wie Β 794. Ι 191. Σ 524. Vgl. υ 29. And. Constr. μ 230.

387. κατ' ἄντηστιν 'in der Begegnung', gegenüber, d. i. im Frauengemache an dem Eingange in den Männersaal. [Anhang.]

ἀνδρῶν ἐν μεγάροισιν ἑκάστου μῦθον ἄκουεν.
δεῖπνον μὲν γάρ τοί γε γελώοντες τετύκοντο 390
ἡδύ τε καὶ μενοεικές, ἐπεὶ μάλα πόλλ' ἱέρευσαν·
δόρπου δ' οὐκ ἄν πως ἀχαρίστερον ἄλλο γένοιτο,
οἷον δὴ τάχ' ἔμελλε θεὰ καὶ καρτερὸς ἀνὴρ
θησέμεναι· πρότεροι γὰρ ἀεικέα μηχανόωντο.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Φ.

Τόξου θέσις.

τῇ δ' ἄρ' ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
κούρῃ Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ,
τόξον μνηστήρεσσι θέμεν πολιόν τε σίδηρον
ἐν μεγάροις Ὀδυσῆος ἀέθλια καὶ φόνου ἀρχήν.
κλίμακα δ' ὑψηλὴν προσεβήσετο οἷο δόμοιο, 5

389. *ἀνδρῶν* von *ἑκάστου* abhängig, gehört mit *ἐν μεγάροισιν* eng zusammen: zu *τ* 514.

390. Diese die Rhapsodie abschliessenden Verse 390—394, welche die Spannung des Hörers auf die an die Vorlegung des Bogens sich knüpfende Entwicklung der Katastrophe richten sollen, stehen ausser Zusammenhang mit den vorhergehenden Worten, da *γάρ* ohne alle Beziehung bleibt. Aber auch die V. 387—389 sind an ihrer Stelle unbegreiflich. — *γελώοντες*, denn die Vision des Theoklymenos hatte ihre heitere Laune nicht gestört, vgl. 358. Die Form *γελώοντες* wie *σ* 111. Kr. Di. 34, 6, 5. [Anhang.]

392. *δόρπον δέ*, im Gegensatz zu *δεῖπνον μέν* 390, wird durch das folgende *οἷον δή* näher bestimmt. Nach dem *δεῖπνον* wird hier die den Freiern den Tod bringende *τόξου θέσις* vorgenommen, daher *δόρπου — ἀχαρίστερον* mit bitterem Nebensinn wie *φ* 428. [Anhang.]

394. *πρότεροι*, nemlich *μνηστῆρες*, zuerst, indem sie ohne Anlass mit ihren Frevelthaten vorgiengen und damit schwere Schuld auf sich luden. — *ἀεικέα μηχ.*, wie *χ* 432, sonst *ἀτάσθαλα*.

φ

Der Inhalt des Gesanges (*τόξου θέσις* 'die Vorlegung des Bogens') hängt mit dem vorigen eng zusammen, da der Bogenkampf, den Penelope *τ* 572 ff. als bevorstehend angekündigt hatte, noch auf denselben Tag fällt, dessen Anbruch *υ* 91 erwähnt ist. Nur wird die Erzählung ihrer Bedeutung entsprechend durch einen neuen Anfang voll sinnlich anschaulicher Züge eingeleitet.

V. 1—79. *Wie Penelope den Bogen des Odysseus zum Wettkampfe bringt.*

1. 2 = *σ* 158. 159. [Anhang.]

3 = 81. *ω* 168. *θέμεν* vorzulegen: vgl. *τ* 572. — *πολιὸν σίδηρον* die zwölf Aexte.

4. *ἀέθλια καὶ φόνου ἀρχήν* praedicativ zu *τόξον* und *σίδηρον*: zum Kampfgeräthe und zum Beginn des Freier-Mordes nach dem Willen der Athene, wie *ω* 169.

5 = *α* 330, ganz? *κλίμακα προσ-*

εἵλετο δὲ κληῗδ' ἐϋκαμπέα χειρὶ παχείῃ,
καλὴν χαλκείην· κώπη δ' ἐλέφαντος ἐπῆεν.
βῆ δ' ἴμεναι θαλαμόνδε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
ἔσχατον· ἔνθα δέ οἱ κειμήλια κεῖτο ἄνακτος,
χαλκός τε χρυσός τε πολύκμητός τε σίδηρος, 10
ἔνθα δὲ τόξον ἔκειτο παλίντονον ἠδὲ φαρέτρη
ἰοδόκος, πολλοὶ δ' ἔνεσαν στονόεντες ὀϊστοί,
δῶρα τά οἱ ξεῖνος Λακεδαίμονι δῶκε τυχήσας,
Ἴφιτος Εὐρυτίδης, ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν.
τὼ δ' ἐν Μεσσήνῃ ξυμβλήτην ἀλλήλοιιν, 15
οἴκῳ ἐν Ὀρτιλόχοιο δαΐφρονος. ἦ τοι Ὀδυσσεὺς
ἦλθε μετὰ χρεῖος, τό ῥά οἱ πᾶς δῆμος ὄφελλεν·
μῆλα γὰρ ἐξ Ἰθάκης Μεσσήνιοι ἄνδρες ἄειραν
νηυσὶ πολυκλήισι τριηκόσι' ἠδὲ νομῆας.
τῶν ἕνεκ' ἐξεσίην πολλὴν ὁδὸν ἦλθεν Ὀδυσσεὺς 20

εβήσετο, wie ξ 1, sie beschritt die Stiege, indem sie aus dem Arbeitszimmer (υ 387) ins Obergemach die Stiege hinangieng.

6. κληΐς der Schlüssel, ein sichelförmiger Haken oder Dietrich zum Zurückschieben des inneren Riegels: zu α 442. — χειρὶ παχείῃ 'mit der fleischigen', vollen Hand.

7. ἐλέφαντος: zu θ 404.

8. θαλαμόνδε, zu τ 17, mit nachdrücklichem Zusatz, ἔσχατον, wie ξ 61: zu ι 211.

9. [Anhang.]

10 = Ζ 48. Κ 379. Λ 133; auch ξ 324.

11. ἔνθα δέ: die durch die anaphorische Wiederholung von ἔνθα δέ verbundenen Glieder (9 und 11) stehen in dem Verhältniss des Allgemeinen und des Besondern: dort lag unter andern Kleinoden der Bogen. — παλίντονον ist wie ἰοδόκος eine bleibende Eigenschaft: rückwärts spannbar, daher zurückschnellend, elastisch. [Anhang.]

12. στονόεντες seufzerreich, sinnliche Belebung: zu δ 622.

13. δῶρα τά, *quae dona*, Appos. wie Χ 341: vgl. θ 428. ω 335. — Λακεδαίμονι, hier wie Β 581 Name des Landes Lakonika, zu welchem in den heroischen Zeiten auch Messenien (15) gehörte, so dass (ausser Μέσση Β 582) Μεσσήνη und Μεσσήνιοι in der Ilias nicht besonders erwähnt werden.

14. Eurytos König zu Oechalia in Thessalien, ein berühmter Bogenschütze: θ 224 ff. Β 596. — ἐπιείκελος mit Hiatus, weil εἴκελος digammiert ist. [Anhang.]

15. τὼ δ' ἐν Μεσσήνῃ κτέ., lauter Spondeen: zu ο 334. — ξυμβλήτην: zu η 204. [Anhang.]

16. οἴκῳ ἐν Ὀρτιλόχοιο, in der Stadt Pherä: zu γ 488. — Mit ἦ τοι traun, dem 22 αὖτε hinwiederum, andrerseits entspricht, beginnt die Ausführung der näheren Umstände, welche die beiden zusammenführten.

17. μετὰ χρεῖος, d. i. um dieselbe gütlich einzutreiben: zu α 184. Zur Sache vgl. γ 367. Λ 686 ff.

18. ἄειραν 'hoben auf' vom Raube, mit νηυσί: vgl. ο 387.

19. πολυκλήισι: zu ν 382. Zweites Hemistich = Λ 697.

20. ἐξεσίην (ἵημι) ἦλθεν 'er kam eine Aussendung', Accusativ des Inhalts, d. i. er kam als Gesandter, wie Ω 235. Kr. Di. 46, 1, 2. — πολλὴν ὁδόν den weiten Weg: zu β 364. [Anhang.]

παιδνὸς ἐών· πρὸ γὰρ ἧκε πατὴρ ἄλλοι τε γέροντες.
Ἴφιτος αὖθ' ἵππους διζήμενος, αἵ οἱ ὄλοντο
δώδεκα θήλειαι, ὑπὸ δ' ἡμίονοι ταλαεργοί·
αἳ δή οἱ καὶ ἔπειτα φόνος καὶ μοῖρα γένοντο,
ἐπεὶ δὴ Διὸς υἱὸν ἀφίκετο καρτερόθυμον, 25
φῶθ' Ἡρακλῆα, μεγάλων ἐπιίστορα ἔργων,
ὅς μιν ξεῖνον ἐόντα κατέκτανεν ᾧ ἐνὶ οἴκῳ,
σχέτλιος, οὐδὲ θεῶν ὄπιν ᾐδέσατ', οὐδὲ τράπεζαν,
τὴν ἥν οἱ παρέθηκεν· ἔπειτα δὲ πέφνε καὶ αὐτόν,
ἵππους δ' αὐτὸς ἔχε κρατερώνυχας ἐν μεγάροισιν. 30
τὰς ἐρέων Ὀδυσῆι συνήντετο, δῶκε δὲ τόξον,
τὸ πρὶν μέν ῥ' ἐφόρει μέγας Εὔρυτος, αὐτὰρ ὁ παιδὶ
κάλλιπ' ἀποθνήσκων ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσιν.
τῷ δ' Ὀδυσεὺς ξίφος ὀξὺ καὶ ἄλκιμον ἔγχος ἔδωκεν,
ἀρχὴν ξεινοσύνης προσκηδέος, οὐδὲ τραπέζῃ 35
γνώτην ἀλλήλων· πρὶν γὰρ Διὸς υἱὸς ἔπεφνεν
Ἴφιτον Εὐρυτίδην, ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν,

21. *παιδνὸς ἐών*, wie ω 338. — *πρό* mit *ἧκε*. — *γέροντες*: zu β 14.

22. *Ἴφιτος αὖτε*, nemlich *ἦλθε κεῖσε*. — *ὄλοντο*, durch Raub.

23 = δ 636.

24. *δή* mit *καί* denn auch. — *ἔπειτα* hernach, erklärt durch *ἐπεὶ δή*. — *φόνος καὶ μοῖρα γένοντο*, d. i. veranlassten seinen Mord und Tod.

25. *ἐπεὶ δή*: zu δ 13. — *καρτερόθυμον*, lobendes Beiwort ohne Rücksicht auf die schlechte Anwendung, welche er in diesem Falle von seinem Heldenmuth machte.

26. *φῶτα* mit Nachdruck vorgesetzt: den Helden Herakles: zu Δ 194. Derselbe wohnte damals noch in seinem Erbreich Tiryns. — *ἐπιίστορα μεγάλων ἔργων* den Mitwisser, Mitschuldigen frevelhafter Thaten (zu γ 261. τ 92), ein Hinweis auf die alte Sage, dass Autolykos zuerst 12 Stuten entwendet und dem Herakles verkauft habe. [Anhang.]

28. *σχέτλιος* der ruchlose. — *ὄπιν*: vgl. ξ 82. υ 215. — *ᾐδέσατο* mit zwei verschiedenen Objecten verbunden, wie π 75. — *τράπεζαν*: vgl. ξ 158.

29. *ἔπειτα* weist auf *παρέθηκε* zurück, vgl. ξ 404. — *καὶ αὐτόν* sogar ihn selbst, nicht genug, dass er die Stuten an sich gebracht hatte. [Anhang.]

30. *αὐτὸς ἔχε* behielt 'für sich' wie 194. Ε 271.

31. *ἐρέων*, d. i. *διζήμενος* 22.

32. *ἐφόρει*, wie 41 *φόρει*, *gestabat*. — *μέγας* der gewaltige. — *αὐτὰρ ὁ*: zu ν 219.

34. *τῷ δέ*, dem Iphitos.

35. *ἀρχήν*, wie 4, aber hier Apposition zum ganzen Satze. — *προσκηδής*, sorgsam, innig. — *οὐδέ* aber nicht. — *τραπέζῃ* am Gasttisch, im Hause.

36. *γιγνώσκειν* mit dem Genetiv *ἀλλήλων*, wie ψ 109; auch Β 348. Δ 357. Kr. Di. 47, 10, 8. Durch die Aufnahme am Gasttische ward eine engere Gastfreundschaft begründet, als durch blosse gegenseitige Geschenke: vgl. Φ 76.

37 = 14, womit dann die Erzählung von der Herkunft des Bogens abgeschlossen wird. Die ganze Er-

ὅς οἱ τόξον ἔδωκε. τὸ δ' οὔ ποτε δῖος Ὀδυσσεὺς
ἐρχόμενος πολεμόνδε μελαινάων ἐπὶ νηῶν
ᾕρειτ', ἀλλ' αὐτοῦ μνῆμα ξείνοιο φίλοιο 40
κέσκετ' ἐνὶ μεγάροισι, φόρει δέ μιν ἧς ἐπὶ γαίης.
ἡ δ' ὅτε δὴ θάλαμον τὸν ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
οὐδόν τε δρύινον προσεβήσετο, τόν ποτε τέκτων
ξέσσεν ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν,
ἐν δὲ σταθμοὺς ἄρσε, θύρας δ' ἐπέθηκε φαεινάς, 45
αὐτίκ' ἄρ' ἥ γ' ἱμάντα θοῶς ἀπέλυσε κορώνης,
ἐν δὲ κληῖδ' ἧκε, θυρέων δ' ἀνέκοπτεν ὀχῆας
ἄντα τιτυσκομένη. τὰ δ' ἀνέβραχεν ἠύτε ταῦρος
βοσκόμενος λειμῶνι, τόσ' ἔβραχε καλὰ θύρετρα
πληγέντα κληῖδι, πετάσθησαν δέ οἱ ὦκα. 50
ἡ δ' ἄρ' ἐφ' ὑψηλῆς σανίδος βῆ· ἔνθα δὲ χηλοὶ
ἕστασαν, ἐν δ' ἄρα τῇσι θυώδεα εἵματ' ἔκειτο.
ἔνθεν ὀρεξαμένη ἀπὸ πασσάλου αἴνυτο τόξον
αὐτῷ γωρυτῷ, ὅς οἱ περίκειτο φαεινός.

zählung aber ist hier eingefügt wegen der Bedeutung, welche dieser Bogen in dem bevorstehenden Entscheidungskampfe hat.

39. *ἐρχόμενος πολεμόνδε*: zu α 398.

40. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, wo er sonst lag, erklärt durch *ἐνὶ μεγάροισιν*: zu θ 68.

41. *κέσκετο* er lag immer. — *ἧς ἐπὶ γαίης* auf seinem (heimischen) Boden.

42. *θάλαμον τόν* zu jenem Vorrathsgemach (8—10), mit emphatischer Nachstellung des Pronomens. Kr. Di. 50, 2, 3. [Anhang.]

43. *προσεβήσετο*: zu 5. — *τόν* bezieht sich auf *οὐδόν*.

44. Vgl. zu ρ 341.

45. *ἐπέθηκε* fügte daran, an die Pfosten: vgl. Ξ 167.

46. *ἄρα* im Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 4. — *ἱμάντα* bis *κορώνης*: zu α 442.

47. *ὀχῆας*, zwei sich begegnende, in der Mitte über einander gehende und das Thürloch bedeckende Riegel: zu α 442.

48. *ἄντα τιτυσκομένη* geradaus zielend, indem sie die Riegel in entgegengesetzter Richtung in die Vertiefungen der Seitenwand zu stossen suchte. — *τὰ δέ*, weist auf das folgende *θύρετρα*. — *ἠύτε ταῦρος*: vgl. Μ 460 *μέγα δ' ἀμφὶ πύλαι μύκον*. [Anhang.]

49. *βοσκ. λειμῶνι*, wie Π 151. — *τόσα*, so laut.

50. *πληγέντα* d. i. durch den Stoss.

51. *σανίδος* eine Bretterlage, Bühne, auf welcher die *χηλοί* standen, damit die darin bewahrten Schätze vor der Feuchtigkeit des Bodens geschützt wären.

52. *θυώδεα*, indem die Kleider den Wohlgeruch der aus *θύον* (zu ε 60) verfertigten Truhen annahmen. Vgl. ε 264 und zu δ 121.

53. *ἔνθεν*, von der Bretterlage, *ὀρεξαμένη*, um den hochhangenden Bogen herablangen zu können.

54. *αὐτῷ γωρυτῷ* mit sammt dem Behälter: zu θ 186. — *φαεινός*, glänzend, wahrscheinlich wegen seines hellen Farbenanstriches. [Anhang.]

ἑζομένη δὲ κατ' αὖθι, φίλοις ἐπὶ γούνασι θεῖσα, 55
κλαῖε μάλα λιγέως, ἐκ δ' ᾕρεε τόξον ἄνακτος.
ἡ δ' ἐπεὶ οὖν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
βῆ ῥ' ἴμεναι μεγαρόνδε μετὰ μνηστῆρας ἀγαυοὺς
τόξον ἔχουσ' ἐν χειρὶ παλίντονον ἠδὲ φαρέτρην
ἰοδόκον· πολλοὶ δ' ἔνεσαν στονόεντες ὀιστοί. 60
τῇ δ' ἄρ' ἅμ' ἀμφίπολοι φέρον ὄγκιον, ἔνθα σίδηρος
κεῖτο πολὺς καὶ χαλκός, ἀέθλια τοῖο ἄνακτος.
ἡ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,
ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα, 65
[ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἑκάτερθε παρέστη.]
αὐτίκα δὲ μνηστῆρσι μετηύδα καὶ φάτο μῦθον.
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγήνορες, οἳ τόδε δῶμα
ἐχράετ' ἐσθιέμεν καὶ πινέμεν ἐμμενὲς αἰεί,
ἀνδρὸς ἀποιχομένοιο πολὺν χρόνον· οὐδέ τιν' ἄλλην 70
μύθου ποιήσασθαι ἐπισχεσίην ἐδύνασθε,
ἀλλ' ἐμὲ ἱέμενοι γῆμαι θέσθαι τε γυναῖκα.
ἀλλ' ἄγετε, μνηστῆρες, ἐπεὶ τόδε φαίνετ' ἄεθλον.
θήσω γὰρ μέγα τόξον Ὀδυσσῆος θείοιο·

55. *κατά* mit *ἑζομένη* wie *κ* 567. *N* 653; mit *λείπειν* *P* 535. *Ω* 470. — *θεῖσα*, nemlich *γωρυτόν*, welche Handlung dem *ἑζομένη* nachfolgt. [Anhang.]

57. Vgl. zu *τ* 251.

61. *ἅμα*: zu *α* 428. — *ἀμφίπολοι*, die 8 erwähnten. — *ὄγκιον* ein Korb zur Aufbewahrung von Eisenwerk, hier der zwölf Aexte: *σίδηρος πολὺς καὶ χαλκός*. Wahrscheinlich waren die Oehre von Erz, die Schneiden von Eisen. [Anhang.]

62. *ἀέθλια* Kampfgeräth, wie 4. — *τοῖο ἄνακτος*: zu *γ* 388.

63—66 = *α* 332—335. [Anhang.]

67. *μετηύδα* mit folgendem *καὶ φάτο μῦθον* nur hier: vgl. *ν* 36 f.

68. Vgl. zu *υ* 292. *τόδε δῶμα* Object zu *ἐχράετε* 'anfielet', dieselbe Konstruction *Φ* 369, sonst mit dem Dativ: zu *β* 50.

69. *ἐσθιέμεν καὶ πινέμεν*, Infinitive der Absicht.

70. *ἀνδρὸς ἀποιχομένοιο*, causal. — *οὐδέ τιν' ἄλλην* und sonst keinen, zu *α* 128, in Bezug auf *ἀλλά* 72.

71. *μύθου ποιήσασθαι ἐπισχεσίην* eigentlich: 'sich ein Hinhalten oder Vorschützen der Rede schaffen', d. i. einen Grund ausfindig machen, um ihn vorzuschützen, einen Vorwand dafür finden. [Anhang.]

72. *ἀλλά* sondern nur, d. i. als: zu *γ* 378. — *ἱέμενοι*: der Inhalt des 71 bezeichneten *μῦθος* ist im causalen Participium angegeben, wozu nach 69 zu denken ist: dass ihr im Palaste verweilet: vgl. 323.

73 = 106. *ἀλλ' ἄγετε* wohlan denn; Sinn: so will ich denn auf dieses euer Verlangen eingehen, wohlan zeigt, dass es euch damit Ernst ist. — *φαίνετ' ἄεθλον*, sich als Kampfpreis zeigt, d. i. in Aussicht steht, geboten wird: vgl. 106 f., im Folgenden erläutert mit explicativem *γάρ* nemlich.

74. *θήσω*, wie 3.

ὅς δέ κε ῥηίτατ' ἐντανύσῃ βιὸν ἐν παλάμῃσιν 75
καὶ διοϊστεύσῃ πελέκεων δυοκαίδεκα πάντων,
τῷ κεν ἅμ' ἑσποίμην νοσφισσαμένη τόδε δῶμα,
κουρίδιον, μάλα καλόν, ἐνίπλειον βιότοιο,
τοῦ ποτὲ μεμνήσεσθαι ὀίομαι ἔν περ ὀνείρῳ."
ὣς φάτο, καί ῥ' Εὔμαιον ἀνώγει, δῖον ὑφορβόν, 80
τόξον μνηστήρεσσι θέμεν πολιόν τε σίδηρον.
δακρύσας δ' Εὔμαιος ἐδέξατο καὶ κατέθηκεν·
κλαῖε δὲ βουκόλος ἄλλοθ', ἐπεὶ ἴδε τόξον ἄνακτος.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„νήπιοι ἀγροιῶται, ἐφημέρια φρονέοντες, 85
ἆ δειλώ, τί νυ δάκρυ κατείβετον ἠδὲ γυναικὶ
θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὀρίνετον; ᾗ τε καὶ ἄλλως
κεῖται ἐν ἄλγεσι θυμός, ἐπεὶ φίλον ὤλεσ' ἀκοίτην.
ἀλλ' ἀκέων δαίνυσθε καθήμενοι, ἠὲ θύραζε
κλαίετον ἐξελθόντε, κατ' αὐτόθι τόξα λιπόντε 90
μνηστήρεσσιν ἄεθλον ἀάατον· οὐ γὰρ ὀίω
ῥηιδίως τόδε τόξον ἐΰξοον ἐντανύεσθαι.
οὐ γάρ τις μέτα τοῖος ἀνὴρ ἐν τοίσδεσι πᾶσιν,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν. ἐγὼ δέ μιν αὐτὸς ὄπωπα·
καὶ γὰρ μνήμων εἰμί, πάις δ' ἔτι νήπιος ἦα." 95

75—79 = τ 577—581. [Anhang.]

V. 80—135. *Die treuen Hirten und Antinoos. Wie Telemachos die Aexte aufstellt und seine Kraft im Spannen des Bogens versucht.*

81 = 3.

82. *δακρύσας*: zu α 336. — *ἐδέξατο*, nemlich *τόξον*. — *κατέθηκεν*, 136 *θῆκε χαμᾶζε*.

83. *ἄλλοθι* an einer andern Stelle, wo er nemlich gerade sich befand.

85. *ἐφημέρια φρονέοντες* die ihr nur Eintagsgedanken hegt, nicht weiter in die Zukunft blickt: zu ι 189. [Anhang.]

86. *ἆ δειλώ*: zu σ 389, ihr Elenden, eine Steigerung des vorhergehenden Tadels.

87. *θυμόν* mit *ὀρίνετον*: zu ρ 150. — *ᾗ τε* relativisch. — *καὶ ἄλλως* ohnehin schon: zu *I* 699.

88. *ἐν ἄλγεσι*, wie in einer Fessel.

89. *ἀκέων* hier adverbial mit *δαίνυσθε*: zu β 311. — *θύραζε* mit *ἐξελθόντε*: zu υ 97.

91. *μνηστήρεσσιν ἄεθλον* praedicative Apposition zu *τόξα*, zu einem Wettkampf für die Freier. — *ἀάατον*, aus α copulativum und *ἀϝάτη* entstanden, mit Schädigung verbunden, verderblich, unheilvoll, wie χ 5. *Ξ* 271. Damit spricht Antinoos unbewusst das bevorstehende Verderben sämmtlicher Freier, sich selbst eingeschlossen, aus. [Anhang.]

92. *ἐντανύεσθαι* dass sich bespannen lasse: zu τ 577.

93. *μέτα*, d. i. *μέτεστι*, hier noch mit *ἐν* verbunden. [Anhang.]

94. *οἷος Ὀδυσσ. ἔσκε*, wie δ 689. τ 315.

95. *μνήμων εἰμί* ich entsinne mich wohl, ihn gesehen zu haben. — *πάις δ' ἔτι νήπιος ἦα*,

ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐώλπειν
νευρὴν ἐντανύειν διοϊστεύειν τε σιδήρου·
ἦ τοι ὀιστοῦ γε πρῶτος γεύσεσθαι ἔμελλεν
ἐκ χειρῶν Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ὃν τότ' ἀτίμα
ἥμενος ἐν μεγάροις, ἐπὶ δ' ὤρνυε πάντας ἑταίρους. 100
τοῖσι δὲ καὶ μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα με Ζεὺς ἄφρονα θῆκε Κρονίων.
μήτηρ μέν μοί φησι φίλη, πινυτή περ ἐοῦσα,
ἄλλῳ ἅμ' ἕψεσθαι νοσφισσαμένη τόδε δῶμα·
αὐτὰρ ἐγὼ γελόω καὶ τέρπομαι ἄφρονι θυμῷ. 105
ἀλλ' ἄγετε, μνηστῆρες, ἐπεὶ τόδε φαίνετ' ἄεθλον,
οἵη νῦν οὐκ ἔστι γυνὴ κατ' Ἀχαιίδα γαῖαν,
οὔτε Πύλου ἱερῆς οὔτ' Ἄργεος οὔτε Μυκήνης·
[οὔτ' αὐτῆς Ἰθάκης οὔτ' ἠπείροιο μελαίνης·]
καὶ δ' αὐτοὶ τό γε ἴστε· τί με χρὴ μητέρος αἴνου; 110
ἀλλ' ἄγε μὴ μύνῃσι παρέλκετε, μηδ' ἔτι τόξου
δηρὸν ἀποτρωπᾶσθε τανυστύος, ὄφρα ἴδωμεν.

parataktischer Concessivsatz. [Anhang.]

96. ἐώλπειν: zu υ 328. θυμὸς ἐώλπειν im Gegensatz zu seinen Worten (φάτο): 91 f..

97 = 127. ἐντανύειν, das Präsens statt des Futurums bezeichnet einen höheren Grad der Zuversicht: sofort einzuspannen: zu 174. Kr. Spr. 53, 1, 10. Ueber die Sache zu τ 587. [Anhang.]

98. ἦ τοι mit ἔμελλεν traun, ja er sollte vielmehr, ein sarkastischer Hinweis auf die Zukunft des Antinoos als Gegensatz zu seiner gegenwärtigen Zuversichtlichkeit. ἦ τοι mit dem den Gegensatz markirenden γέ, wie λ 430. Π 61. Χ 280. Aehnlich ἦ τε Ρ 234—36. Φ 583—85.

99. ὃν τότ' ἀτίμα, am gestrigen Tage: ρ 445—463 und 477—480.

100. ἐπὶ δ' ὤρνυε, nemlich ἀτιμᾶν.

101 = β 409. σ 405; auch σ 60. φ 130.

102—105. So spricht Telemachos, um die Freier zu täuschen über die Freude, die er bei der sichern Erwartung ihres Untergangs empfindet und die er nicht hinlänglich zu verbergen im Stande ist.

103. πινυτή περ ἐοῦσα, concessiv.

104 = τ 579. φ 77.

105. γελόω starker Ausdruck für: es bekümmert mich nicht.

106 = 73. τόδε wird hier erklärt durch 107.

107. κατ' Ἀχαιίδα γαῖαν im Achäerlande, überall wo Achäer (zu α 90) wohnen, wie λ 166. ν 249. Α 254.

108. Πύλου κτέ., wie γ 251, partitive Localitätsbestimmung. Kr. Di. 46, 1, 1. Diese drei Städte werden hier beispielsweise als berühmte und durch die Sage gefeierte Repräsentantinnen des Achäerlandes genannt: zu λ 459.

109 = ξ 97. 98. [Anhang.]

110. καί auch zu αὐτοί, δέ adversativ, wie 113. Kr. Di. 69, 41, 2. — τό γε bezieht sich auf das vorhergesagte.

111. μὴ μύνῃσι παρέλκετε ziehet die Sache nicht durch Vorwände hin. Sinn: jetzt frisch ans Werk!

112. ἀποτρωπᾶσθαι sich abgewendet halten, denn ἀποτρωπᾶ-

καὶ δέ κεν αὐτὸς ἐγὼ τοῦ τόξου πειρησαίμην.
εἰ δέ κεν ἐντανύσω διοϊστεύσω τε σιδήρου,
οὔ κέ μοι ἀχνυμένῳ τάδε δώματα πότνια μήτηρ 115
λείποι ἅμ' ἄλλῳ ἰοῦσ', ὅτ' ἐγὼ κατόπισθε λιποίμην,
οἷός τ' ἤδη πατρὸς ἀέθλια κάλ' ἀνελέσθαι."
ἦ καὶ ἀπ' ὤμοιιν χλαῖναν θέτο φοινικόεσσαν
ὀρθὸς ἀναΐξας, ἀπὸ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμων.
πρῶτον μὲν πελέκεας στῆσεν, διὰ τάφρον ὀρύξας 120
πᾶσι μίαν μακρήν, καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν,
ἀμφὶ δὲ γαῖαν ἔναξε. τάφος δ' ἕλε πάντας ἰδόντας,
ὡς ἐυκόσμως στῆσε, πάρος δ' οὔ πώ ποτ' ὀπώπειν.
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, καὶ τόξου πειρήτιζεν.
τρὶς μέν μιν πελέμιξεν, ἐρύσσεσθαι μενεαίνων, 125

σθαι verhält sich zu ἀποτρέπεσθαι wie tergiversari zu verti; zu π 405. [Anhang.]

113. κέν mit πειρησαίμην 'ich denke mich zu versuchen'. — αὐτὸς ἐγώ, dem es als Sohn des Odysseus am meisten zukommt.

114. ἐντανύσω διοϊστεύσω τε, Conjunctive des Aorists im Sinne eines Fut. exact.: zu α 41.

115. μοὶ ἀχνυμένῳ mir als betrübtem, mir zur Betrübniss: zu γ 227, ein ethischer Dativ, bei dem das Participium die die Haupthandlung begleitende Stimmung bezeichnet, in engster Verbindung mit dem Hauptgedanken; die vorangestellte Negation bezieht sich auf das Ganze: dann hätte ich nicht den Schmerz dass.

116. ἅμ' ἄλλῳ ἰοῦσα, in missbilligendem Tone über die Wiederverheiratung gesagt: vgl. 103 f. — ὅτε temporal: wann, während, mit Optativ der Vorstellung.

117. οἷός τε befähigt, mit dem Infinitiv, wie τ 160, zu φ 173. — ἀέθλια κάλ' ἀνελέσθαι entsprechend dem κατατιθέναι 82 und τ 572, die schönen Kampfgeräthe aufnehmen für sich, ergreifen, um damit den Wettkampf zu bestehen. Der Gedanke dieses Verses steht concessiv zu λιποίμην und bezeichnet das ihn dabei quälende schmerzliche Bewusstsein, dass er trotz seiner entwickelten Manneskraft nicht im Stande gewesen sei, den Weggang der Mutter aus dem Hause zu verhindern.

118. φοινικόεσσαν: zu ξ 500.

119. ὀρθός proleptisch zu ἀναΐξας.

120. πελέκεας (mit Synizesis) στῆσεν κτἑ.: zu τ 574. — διά zum Verbum: hindurch, durch den Fussboden. τάφρον ὀρύξας und 122 ἀμφὶ δὲ γαῖαν ἔναξε beweist, dass der Saal nicht mit Platten bedeckt oder sonst gepflastert war, sondern nur gestampft und festgeschlagen: vgl. χ 329. 383 κονίησι, 455 und κραταίπεδον οὖδας ψ 46.

121. Object zu ἴθυνεν sind die Aexte, die mit der Schneide in die Rinne eingegraben sind, und darauf bezieht sich auch ἀμφί 122 zu beiden Seiten, rechts und links.

122. [Anhang.]

123. ὡς, wie zu ἐυκόσμως, das Ganze ein indirecter Ausruf. — πάρος δέ parataktisch in concessivem Sinne, wie 95. [Anhang.]

124. Zu υ 128. Schwelle und Thüre befinden sich in der Mitte der Vorderwand.

125 = Φ 176, hier von dem mit dem 'Fussende' auf den Erdboden gestemmten Bogen: πελέμιξεν er erschütterte ihn, brachte ihn aus seiner Starrheit, ἐρύσσεσθαι μενεαίνων voll Begierde ihn an

τρὶς δὲ μεθῆκε βίης, ἐπιελπόμενος τό γε θυμῷ,
νευρὴν ἐντανύειν διοϊστεύειν τε σιδήρου.
καί νύ κε δὴ τανύσειε, βίῃ τὸ τέταρτον ἀνέλκων,
ἀλλ' Ὀδυσεὺς ἀνένευε καὶ ἔσχεθεν ἱέμενόν περ.
τοῖς δ' αὖτις μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο· 130
„ὢ πόποι, ἦ καὶ ἔπειτα κακός τ' ἔσομαι καὶ ἄκικυς,
ἠὲ νεώτερός εἰμι καὶ οὔ πω χερσὶ πέποιθα
[ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνῃ.]
ἀλλ' ἄγεθ', οἵ περ ἐμεῖο βίῃ προφερέστεροι ἐστέ,
τόξου πειρήσασθε, καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον.“ 135
ὣς εἰπὼν τόξον μὲν ἀπὸ ἕο θῆκε χαμᾶζε,
κλίνας κολλητῇσιν ἐυξέστῃς σανίδεσσιν·
αὐτοῦ δ' ὠκὺ βέλος καλῇ προσέκλινε κορώνῃ,

sich zu ziehen, indem er mit der ganzen Wucht seines Körpers auf das Kopfende des Bogens drückend die nach der Aussenseite gehende Krümmung in die entgegengesetzte nach seinem Körper hingerichtete Biegung zu bringen sucht, um dann die Sehne einhängen zu können: zu τ 577. [Anhang.]

126. *μεθῆκε βίης*, wie Φ 177, er liess von der Kraft nach, erschlaffte an Kraft: zu ε 316. — *ἐπιελπόμενος*, concessives Partic. Praes. von der andauernden Hoffnung: ogleich er immer noch hoffte.

127. Vgl. zu 97. Die Infinitive erklären *τό γε*.

128. *καί νύ κε δή* 'und nun wirklich', entsprechend der eben angedeuteten Hoffnung, wie *H* 273. *Ψ* 490. *τανύσειε* mit *κέ* als Potentialis der Vergangenheit: möchte er sie eingespannt haben: zu *E* 311. Kr. Di. 54, 3, 11. — *ἀνέλκων*, d. i. die am 'Fussende' befestigte Sehne bis zur *κορώνη* straff heraufziehend: zu τ 577. [Anhang.]

129 = δ 284. *ἀλλά*, dem Sinne nach gleich *εἰ μή* — *ἀνένευε*: zu ι 468. — *ἔσχεθεν*, durch das *ἀνανεύειν*.

131. *ἦ καὶ ἔπειτα κτέ.*, indem sich Telemachos von neuem vor den Freiern verstellt, wie 102 ff., zu β 60. Uebersprungen ist hier bei dem Hinweis auf die Zukunft die nächste aus dem misslungenen Versuch sich ergebende Folgerung seiner augenblicklichen Untüchtigkeit, indem dieser Gedanke durch den vorangestellten schmerzlichen Ausruf *ὢ πόποι* ersetzt wird.

132. *νεώτερος* zu jung, so dass meine Kräfte noch nicht völlig entwickelt sind. Zu Kr. Di. 49, 1. — *καὶ οὔ πω*: zu *M* 203, mit *πέποιθα* d. i. ich bin mir der Leistungsfähigkeit derselben noch nicht genügend bewusst, weil ich sie noch nicht hinreichend geübt und erprobt habe. [Anhang.]

133. Vgl. zu κ 72. Der Vers ist für den Zusammenhang ungehörig, da es hier sich nur um den Versuch den Bogen zu besehnen handelt.

V. 136—187. *Die vergeblichen Versuche der Freier den Bogen zu spannen.*

137. *κλίνας*, gleichzeitig mit *θῆκε*. — *σανίδεσσι*: der Dativ als Locativ des Ziels. Telemach stand nach 124 an der Schwelle zwischen den nach innen geöffneten Thürflügeln. Zu *κολληταὶ σανίδες*: vgl. ψ 194. *I* 583.

138. *αὐτοῦ* 'eben da', näher bestimmt durch *καλῇ κορώνῃ* an den Bogenring, der am 'Kopfende' des Bogens als Sehnenhalter

ἂψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Εὐπείθεος υἱός· 140
„ὄρνυσθ' ἑξείης ἐπιδέξια πάντες ἑταῖροι,
ἀρξάμενοι τοῦ χώρου, ὅθεν τέ περ οἰνοχοεύει."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
Λειώδης δὲ πρῶτος ἀνίστατο, Οἴνοπος υἱός,
ὅ σφι θυοσκόος ἔσκε, παρὰ κρητῆρα δὲ καλὸν 145
ἷζε μυχοίτατος αἰεί· ἀτασθαλίαι δέ οἱ οἴῳ
ἐχθραὶ ἔσαν, πᾶσιν δὲ νεμέσσα μνηστήρεσσιν.
ὅς ῥα τότε πρῶτος τόξον λάβε καὶ βέλος ὠκύ.
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, καὶ τόξου πειρήτιζεν,
οὐδέ μιν ἐντάνυσε· πρὶν γὰρ κάμε χεῖρας ἀνέλκων, 150
ἀτρίπτους ἁπαλάς. μετὰ δὲ μνηστῆρσιν ἔειπεν·
„ὦ φίλοι, οὐ μὲν ἐγὼ τανύω, λαβέτω δὲ καὶ ἄλλος·
πολλοὺς γὰρ τόδε τόξον ἀριστῆας κεκαδήσει
θυμοῦ καὶ ψυχῆς, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερον ἐστὶν
τεθνάμεν, ἢ ζώοντας ἁμαρτεῖν οὗ θ' ἕνεκ' αἰεὶ 155

diente: zu Δ 111 und τ 577. — βέλος den Pfeil, den er aus dem Köcher genommen hatte.

139 = σ 157.

140 = δ 660. π 363. σ 42. υ 270.

141. ὄρνυσθε, nemlich τόξον πειρήσασθαι 135: zu Δ 509. — ἐπιδέξια 'von der Linken zur Rechten', rechts hin an den Wänden vom Sitze des Mundschenken am Mischkruge an: vgl. ἐνδέξια ρ 365. [Anhang.]

142. ὅθεν τέ περ von wo selbst: zu γ 321. — οἰνοχοεύει, nemlich der οἰνοχόος.

143. Vgl. zu ν 16.

145. θυοσκόος von θυο- (in θύον) und σκοϝ = schauen, der Opferschauer, der nachsieht, ob die von ihm auf den Altar oder auf die Kohlen einer Räucherpfanne gelegten Spezereien gut brennen; er betet bei den Opfern: χ 322, auch wohl bei den Weinspenden, daher sein Sitz beim Mischkruge. [Anhang.]

146. μυχοίτατος, von einem aus μυχός gebildeten Locativus μυχοῖ wie παροίτερος von πάρος, an der innersten Stelle des Männersaales, im Hintergrunde. — οἱ οἴῳ, dadurch wird Leiodes noch höher gestellt als Amphinomos (π 397 f.) und Agelaos (υ 321 ff.). [Anhang.]

148. ὅς ῥα τότε: zu υ 291.

149 = 124.

150. κάμε mit ἀνέλκων: zu θ 368 und Δ 244. [Anhang.]

152. καὶ ἄλλος 'auch' ein anderer, damit auch dieser erfahre, dass der Bogen nicht zu spannen ist; aus diesem vorschwebenden Gedanken erklärt sich γάρ 153, wo auf πολλούς der Nachdruck ruht: viele, nicht bloss mich, sowie die Antwort des Antinoos 174. [Anhang.]

153. κεκαδήσει, ein von dem reduplicierten Aorist κεκαδών (Λ 334) gebildetes Futurum zu κήδω, wird beschädigen d. i. berauben, θυμοῦ καὶ ψυχῆς an Seele und Leben, d. i. wird viele zu einem freiwilligen Tode führen aus Verzweiflung über das verfehlte Ziel ihres Strebens 155 f. [Anhang.]

154. ἐπεὶ ἦ: zu ι 276.

155. τεθνάμεν: zu π 107. — ζώοντας, nemlich ἡμᾶς, daher ὁμιλέομεν, zu π 108. Zu Kr. Di. 55, 2, 5. —

ἐνθάδ' ὁμιλέομεν, ποτιδέγμενοι ἤματα πάντα.
νῦν μέν τις καὶ ἔλπετ' ἐνὶ φρεσὶν ἠδὲ μενοινᾷ
γῆμαι Πηνελόπειαν, Ὀδυσσῆος παράκοιτιν·
αὐτὰρ ἐπὴν τόξου πειρήσεται ἠδὲ ἴδηται,
ἄλλην δή τιν' ἔπειτα Ἀχαιιάδων ἐυπέπλων 160
μνάσθω ἑέδνοισιν διζήμενος· ἡ δέ κ' ἔπειτα
γήμαιθ' ὅς κε πλεῖστα πόροι καὶ μόρσιμος ἔλθοι."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν καὶ ἀπὸ ἕο τόξον ἔθηκεν,
κλίνας κολλητῇσιν ἐυξέστῃς σανίδεσσιν·
αὐτοῦ δ' ὠκὺ βέλος καλῇ προσέκλινε κορώνῃ, 165
ἂψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Λειῶδες, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων,
δεινόν τ' ἀργαλέον τε, νεμεσσῶμαι δέ τ' ἀκούων,
εἰ δὴ τοῦτό γε τόξον ἀριστῆας κεκαδήσει 170
θυμοῦ καὶ ψυχῆς, ἐπεὶ οὐ δύνασαι σὺ τανύσσαι.
οὐ γάρ τοι σέ γε τοῖον ἐγείνατο πότνια μήτηρ,
οἷόν τε ῥυτῆρα βιοῦ τ' ἔμεναι καὶ ὀιστῶν·

οὗ θ' ἕνεκα κτέ. enthält das Object zu *ἁμαρτεῖν*, wie γ 60.

156. *ποτιδέγμενοι ἤματα πάντα*, wie β 205.

157. *νῦν* mit *καί* jetzt noch, im Gegensatz zur Zukunft 159, *μέν* freilich.

159. *πειρήσεται ἠδὲ ἴδηται*, wie ζ 126. θ 213; Conj. Aor.: zu α 41. [Anhang.]

161. 162 = π 391. 392. [Anhang.]

163. *ὣς* bis *ἀπό*, wie K 465; sonst folgt nach *ὣς ἄρ' ἐφώνησεν* der Anschluss mit *δέ*.

164—166 = 137—139.

168. Vgl. zu α 64. [Anhang.]

169. *νεμεσσῶμαι δέ τ'* parenthetisch im Anschluss an die nachdrucksvollen Attribute *δεινόν τ' ἀργαλέον τε*: zu A 10, während *εἰ δή* 170 mit dem Hauptgedanken 168 zu verbinden ist.

170. *εἰ δὴ τοῦτο γε κτέ.* wenn wirklich dieser Bogen berauben soll, indem er die Worte des Leiodes 153 zwar richtig vom Selbstmorde versteht, aber mit *τοῦτό γε* (d. i. der elende Bogen, zu Δ 37) in verächtlichem Sinn wiederholt.

171. *σύ* mit Nachdruck betont. Sinn: es ist arg, aus deiner Unfähigkeit auf die aller zu schliessen.

172. Die mit *γάρ* ja eingeleitete, durch *τοί* (etwa: sag ich dir) als solche angedeutete Antwort auf die Behauptung des Leiodes schliesst sich unmittelbar an den Satz *ἐπεί* bis *τανύσσαι* in der Weise an, dass mit *γάρ* die Erklärung für die darin enthaltene Thatsache gegeben und damit die daraus gezogene Folgerung (170) zurückgewiesen wird: wir bedürfen zur Vermittlung der Gedanken ein: natürlich, begreiflich, zu θ 159. — *σέ γε* betont im Gegensatz zu *ἄλλοι* 174.

173. *οἷόν τε*: aus der correlativen Verbindung *τοῖος*, *οἷός τε* so beschaffen wie beschaffen nur immer mit dem Infinitiv der vorgestellten Folge *ἔμεναι* (um zu sein) entwickelt sich der Begriff: befähigt zu etwas: zu 117 und ε 484. Das *τέ* ist durch Position gedehnt,

ἀλλ' ἄλλοι τανύουσι τάχα μνηστῆρες ἀγανοί."
ὣς φάτο, καί ῥ' ἐκέλευσε Μελάνθιον, αἰπόλον αἰγῶν· 175
„ἄρρει δή, πῦρ κῆον ἐνὶ μεγάροισι, Μελανθεῦ,
πὰρ δὲ τίθει δίφρον τε μέγαν καὶ κῶας ἐπ' αὐτοῦ·
ἐκ δὲ στέατος ἔνεικε μέγαν τροχὸν ἔνδον ἐόντος,
ὄφρα νέοι θάλποντες, ἐπιχρίοντες ἀλοιφῇ,
τόξου πειρώμεσθα καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον." 180
ὣς φάθ', ὁ δ' αἶψ' ἀνέκαιε Μελάνθιος ἀκάματον πῦρ,
πὰρ δὲ φέρων δίφρον θῆκεν καὶ κῶας ἐπ' αὐτοῦ·
ἐκ δὲ στέατος ἔνεικε μέγαν τροχὸν ἔνδον ἐόντος.
τῷ ῥα νέοι θάλποντες ἐπειρῶντ', οὐδὲ δύναντο
ἐντανύσαι, πολλὸν δὲ βίης ἐπιδευέες ἦσαν. 185
Ἀντίνοος δ' ἔτ' ἐπεῖχε καὶ Εὐρύμαχος θεοειδής,
ἀρχοὶ μνηστήρων· ἀρετῇ δ' ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι.
τὼ δ' ἐξ οἴκου βῆσαν ὁμαρτήσαντες ἅμ' ἄμφω,
βουκόλος ἠδὲ συφορβὸς Ὀδυσσῆος θείοιο·
ἐκ δ' αὐτὸς μετὰ τοὺς δόμου ἤλυθε δῖος Ὀδυσσεύς. 190
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐκτὸς θυρέων ἔσαν ἠδὲ καὶ αὐλῆς,

weil ῥυτῆρα ursprünglich mit Ϝ anlautete. Zu ῥυτῆρα bis ὀιστῶν vgl. σ 262. [Anhang.]

174. τανύουσι wie ἐντανύεσθαι 92 und ἐντανύειν 97, einfaches Präsens von dem nahe bevorstehenden. [Anhang.]

176. ἄγρει δή wohlan denn: zu υ 149 und E 765. — ἐνὶ μεγάροισι, im Saale, worin sie sich eben befinden.

177. δίφρον bis ἐπ' αὐτοῦ: zu τ 97. Die Freier sollen sich darauf setzen, während sie den Bogen zu erweichen suchen.

178. ἐκ zu ἔνεικε, aus dem Innern des Hauses. — στέατος zweisilbig zu lesen. — ἔνδον ἐόντος 'der im Hause ist', vorräthig: zu α 140.

179. νέοι: zu ρ 479. — θάλποντες, ἐπιχρίοντες ἀλοιφῇ, asyndetisch zusammengestellte gleichzeitige Handlungen. Die Absicht dabei ist die κέρα (395) geschmeidig zu machen, da der hörnerne Bogen trocken und ungebraucht gelegen hatte und starr und spröde geworden war.

181. ἀκάματον: zu υ 123.

182. πάρ gehört zu θῆκεν.

184. τῷ ῥα mit diesem (Talg) = ἐπιχρίοντες ἀλοιφῇ 179, womit wie dort θάλποντες als gleichzeitige Handlung verbunden ist.

185. δέ begründend. — βίης, d. i. der für die Anspannung des Bogens erforderlichen.

186. 187 = δ 628. 629. ἔτ' ἐπεῖχε, nur hier intransitiv: hielt noch zurück, versuchte es noch nicht. [Anhang.]

V. 188—244. *Wie Odysseus den treuen Hirten sich entdeckt und die Thüren zu verschliessen befiehlt.*

188. ὁμαρτήσαντες in adverbialer Bedeutung, wie noch M 400, ähnlich wie φθάμενος: zu τ 449, gleichzeitig, mit der Verdeutlichung ἅμ' ἄμφω.

190. ἐκ δέ adverbial 'heraus' durch δόμου näher erklärt: zu β 80.

191. ἐκτὸς θυρέων κτέ., d. i. vor der Thür des Männersaales, und dann weiter (ἠδὲ καί) ausserhalb des Hofes d. i. auf der Strasse.

φθεγξάμενός σφ' ἐπέεσσι προσηύδα μειλιχίοισιν·
„βουκόλε καὶ σὺ συφορβέ, ἔπος τί κε μυθησαίμην,
ἦ αὐτὸς κεύθω; φάσθαι δέ με θυμὸς ἀνώγει.
ποῖοί κ' εἶτ' Ὀδυσῆι ἀμυνέμεν, εἴ ποθεν ἔλθοι 195
ὧδε μάλ' ἐξαπίνης καί τις θεὸς αὐτὸν ἐνείκαι;
ἦ κε μνηστήρεσσιν ἀμύνοιτ' ἦ Ὀδυσῆι;
εἴπαθ', ὅπως ὑμέας κραδίη θυμός τε κελεύει."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ·
„Ζεῦ πάτερ, αἲ γὰρ τοῦτο τελευτήσειας ἐέλδωρ· 200
ὡς ἔλθοι μὲν κεῖνος ἀνήρ, ἀγάγοι δέ ἑ δαίμων·
γνοίης χ', οἵη ἐμὴ δύναμις καὶ χεῖρες ἕπονται."
ὣς δ' αὔτως Εὔμαιος ἐπεύχετο πᾶσι θεοῖσιν
νοστῆσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τῶν γε νόον νημερτέ' ἀνέγνω, 205
ἐξαῦτίς σφ' ἐπέεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„ἔνδον μὲν δὴ ὅδ' αὐτὸς ἐγώ· κακὰ πολλὰ μογήσας
ἤλυθον εἰκοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.
γιγνώσκω δ' ὡς σφῶιν ἐελδομένοισιν ἱκάνω

192. φθεγξάμενος, wie ξ 492. — σφ', d. i. σφέ, wie 206. ϑ 271; vgl. λ 552.

193. ἔπος τί κε μυθησαίμην: ich könnte ein Wort mittheilen, dann Frage mit ἦ, wie ζ 149, oder soll ich selbst es verbergen, für mich allein behalten? zu 30.

194. φάσθαι δέ: zu δ 140.

195. ποῖοί κ' εἶτε mit dem Infinitiv der Beziehung. Sinn: wessen dürfte man sich von euch versehen, wenn es sich darum handelte, dem Odysseus beizustehen. Kr. Di. 55, 3, 6.

196. ὧδε so, mit einem Gestus der Hand, als ob es vor den Augen der Anwesenden dargestellt werden sollte. — αὐτὸν ἐνείκαι ihn leibhaftig (zu α 207) brächte, so dass Odysseus den Gott gleichsam mit der Kraft seiner Arme und Schultern wirksam vor Augen stellt, während Eumäos 201 mit ἀγάγοι δέ ἑ δαίμων einfach den Wunsch der göttlichen Führung ausdrückt: zu E 484. Dem entspricht auch der Wechsel des mehr persönlich gefassten θεός und δαίμων, der wirkenden Göttermacht. [Anhang.]

197. ἦ und ἦ, zwei selbständige Fragen: zu α 175.

198. κραδίη bis κελεύει, wie π 81.

199 = υ 235.

201. Vgl. zu ρ 243.

202—204 = υ 237—239.

205. νημερτέα praedicativ zu νόον: unsträflich, ohne Falsch, treu.

206. Vgl. zu τ 214. ἐξαῦτις hier in Bezug auf die erste Anrede 193.

207. ἔνδον daheim: vgl. ξ 407. π 462. ω 321. — δή wirklich, mit Bezug auf den von den Hirten ausgesprochenen Wunsch. — ὅδε hier: vgl. π 205. χ 367. — ἐγώ nemlich εἰμί. Das Ganze fasst in lebhafter Kürze die beiden Gedanken zusammen: daheim ist Odysseus wirklich und ich selbst bin es: zu χ 215. [Anhang.]

208. Vgl. zu π 206.

209. ἐελδομένοισιν als 'wünschenden', d. i. ersehnt: zu φ 115. μ 438. ω 400.

οἴοισι δμώων· τῶν δ' ἄλλων οὔ τευ ἄκουσα 210
εὐξαμένου ἐμὲ αὖτις ὑπότροπον οἴκαδ' ἱκέσθαι.
σφῶιν δ', ὡς ἔσεταί περ, ἀληθείην καταλέξω.
εἴ χ' ὑπ' ἐμοί γε θεὸς δαμάσῃ μνηστῆρας ἀγαυούς,
ἄξομαι ἀμφοτέροις ἀλόχους, καὶ κτήματ' ὀπάσσω
οἰκία τ' ἐγγὺς ἐμεῖο τετυγμένα, καί μοι ἔπειτα 215
Τηλεμάχου ἑτάρω τε κασιγνήτω τε ἔσεσθον.
εἰ δ' ἄγε δή, καὶ σῆμα ἀριφραδὲς ἄλλο τι δείξω,
ὄφρα μ' ἐὺ γνῶτον πιστωθῆτόν τ' ἐνὶ θυμῷ,
οὐλήν, τήν ποτέ με σῦς ἤλασε λευκῷ ὀδόντι
Παρνησόνδ' ἐλθόντα σὺν υἱάσιν Αὐτολύκοιο.“ 220
ὣς εἰπὼν ῥάκεα μεγάλης ἀποέργαθεν οὐλῆς.
τὼ δ' ἐπεὶ εἰσιδέτην εὖ τ' ἐφράσσαντο ἕκαστα,
κλαῖον ἄρ' ἀμφ' Ὀδυσῆι δαΐφρονι χεῖρε βαλόντε,
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμενοι κεφαλήν τε καὶ ὤμους.
ὣς δ' αὔτως Ὀδυσεὺς κεφαλὰς καὶ χεῖρας ἔκυσσεν. 225
καί νύ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδυ φάος ἠελίοιο,
εἰ μὴ Ὀδυσσεὺς αὐτὸς ἐρύκακε φώνησέν τε·
„παύεσθον κλαυθμοῖο γόοιό τε, μή τις ἴδηται
ἐξελθὼν μεγάροιο, ἀτὰρ εἴπῃσι καὶ εἴσω.
ἀλλὰ προμνηστῖνοι ἐσέλθετε, μηδ' ἅμα πάντες, 230

210. [Anhang.]
211. εὔχεσθαι wünschen, wie ξ 463. Ξ 484. — ὑπότροπον: zu υ 332.
212. ὡς ἔσεταί περ 'ganz wie' es sein wird: zu τ 312.
213 = τ 488. 496.
214. ἄξομαι ich werde zuführen, zu ζ 28, das Medium zum Ausdruck des Interesses, das er an ihnen nimmt, wie er die beiden 216 Τηλεμάχου κασιγνήτω nennt: zu π 15. Vgl. ξ 62 ff.
215. μοί mit ἔσεσθον ihr werdet in meinen Augen sein, ich werde euch ansehen als.
216. ἑτάρω τε κασιγνήτω τε: ein Ausdruck der Zutraulichkeit ohne Rücksicht aufs Alter; ein ähnliches Verhältniss ο 365.
217. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. — ἄλλο ausserdem, ausser meiner Versicherung.
218. ἐύ genau, vollkommen, wie
222. — πιστωθῆτον sicher werdet, Glauben fasset.
219 = τ 393. Ueber die Dehnung des μέ zu γ 230.
220 = τ 466.
221. ἀποϜέργαθεν mit dem Begriff der Fortdauer, zu β 392, er hielt hinweg, so dass sie die Narbe eine Zeit lang betrachten konnten.
222. εἰσιδέτην und ἐφράσσαντο, Dual mit dem Plural abwechselnd. Zu Kr. Di. 63, 3.
223. βαλόντε, auf τὼ δέ bezüglich. Vgl. λ 211.
224 = ρ 35.
225. καὶ χεῖρας: vgl. π 16. ψ 87. ω 398. Ω 478.
226 = π 220. Ψ 154.
227. [Anhang.]
228. παύεσθον: zu ν 180 und ρ 8.
229. καὶ εἴσω 'auch hinein': zu η 13.
230. προμνηστῖνοι: zu λ 233. —

πρῶτος ἐγώ, μετὰ δ' ὔμμες. ἀτὰρ τόδε σῆμα τετύχθω.
ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι μνηστῆρες ἀγανοί,
οὐκ ἐάσουσιν ἐμοὶ δόμεναι βιὸν ἠδὲ φαρέτρην·
ἀλλὰ σύ, δῖ' Εὔμαιε, φέρων ἀνὰ δώματα τόξον
ἐν χείρεσσιν ἐμοὶ θέμεναι, εἰπεῖν τε γυναιξὶν 235
κληῖσαι μεγάροιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας,
ἢν δέ τις ἢ στοναχῆς ἠὲ κτύπου ἔνδον ἀκούσῃ
ἀνδρῶν ἡμετέροισιν ἐν ἕρκεσι, μή τι θύραζε
προβλώσκειν, ἀλλ' αὐτοῦ ἀκὴν ἔμεναι παρὰ ἔργῳ.
σοὶ δέ, Φιλοίτιε δῖε, θύρας ἐπιτέλλομαι αὐλῆς 240
κληῖσαι κληῖδι, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἰῆλαι."
ὣς εἰπὼν εἰσῆλθε δόμους εὖ ναιετάοντας·
ἕζετ' ἔπειτ' ἐπὶ δίφρον ἰών, ἔνθεν περ ἀνέστη.
ἐς δ' ἄρα καὶ τὼ δμῶε ἴτην θείου Ὀδυσῆος.
Εὐρύμαχος δ' ἤδη τόξον μετὰ χερσὶν ἐνώμα, 245

μηδ' ἅμα πάντες, mit Einschluss des Sprechenden, wie das folgende zeigt.

231. μετὰ δέ danach: zu ο 400. — τόδε σῆμα τετύχθω dies sei das Zeichen, für den bevorstehenden Kampf (195 ff.) und für die Ausführung der ihnen 235 ff. zu gebenden Aufträge.

232. γάρ nemlich, leitet, τόδε σῆμα erläuternd, die 234 folgende Aufforderung ein. — ὅσοι: zu γ 108.

233. ἐάσουσιν mit Synizese, wie ἐᾷ Ε 256 und ἐῶμεν Κ 344.

234. ἀνὰ δώματα durch den Saal hin.

235. εἰπεῖν γυναιξίν, wie ο 76. χ 431: diese Allgemeinheit des Befehls ist auffallend: Eumaios richtet 380 ff. den Auftrag nur an Eurykleia.

236. μεγάροιο θύρας die hintere Thür des Männersaals, die in das dahinter liegende Frauengemach führt. — πυκινῶς ἀραρυίας: zu β 344.

237. τίς eine der Dienerinnen. — ἔνδον, erklärt durch ἐν ἕρκεσι.

238. ἀνδρῶν ist von στοναχῆς ἠὲ κτύπου abhängig. — ἡμετέροισιν ἐν ἕρκεσι in unserm Verschluss: diese eigenthümliche Bezeichnung scheint hier mit Bezug auf die Abschliessung des Männersaals gewählt zu sein. — μή τι bis προβλώσκειν κτέ. wird noch von εἰπεῖν 235 regiert. — θύραζε: hier ist eine aus dem Frauengemach zur Seite in die λαύρη führende Thür gemeint: zu χ 128.

239. ἔμεναι zu bleiben. — παρὰ ἔργῳ bei der Arbeit.

240. θύρας αὐλῆς das Hofthor, durch das man auf die Strasse hinauskommt. Aber die aus dem Männersaale in den Hof führende Thür blieb offen.

241. κληῖδι, zu α 442, mit dem Riegel, der hier inwendig vorgeschoben wurde, damit die Freunde der Freier nicht von aussen zu Hülfe kommen könnten, wenn sie etwa das Geschrei vernähmen. — ἐπὶ δεσμὸν ἰῆλαι: zu θ 443. 447. Hier wurde dazu nach 390 f. ein Tau verwendet.

242 = ρ 324.

243. Vgl. 139. 166.

V. 245—310. *Vergeblicher Versuch des Eurymachos; beabsichtigter Aufschub des Bogenkampfes, worauf Odysseus um den Bogen bittet, aber von Antinoos verhöhnt wird.*

245. ἤδη bereits, vgl. 186. — ἐνώμα bewegte hin und her, wie χ 10.

θάλπων ἔνθα καὶ ἔνθα σέλαι πυρός. ἀλλά μιν οὐδ' ὥς
ἐντανύσαι δύνατο, μέγα δ' ἔστενε κυδάλιμον κῆρ.
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ὢ πόποι, ἦ μοι ἄχος περί τ' αὐτοῦ καὶ περὶ πάντων.
οὔ τι γάμου τοσσοῦτον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ· 250
εἰσὶ καὶ ἄλλαι πολλαὶ Ἀχαιΐδες, αἱ μὲν ἐν αὐτῇ
ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ αἱ δ' ἄλλῃσιν πολίεσσιν·
ἀλλ' εἰ δὴ τοσσόνδε βίης ἐπιδευέες εἰμὲν
ἀντιθέου Ὀδυσῆος, ὅ τ' οὐ δυνάμεσθα τανύσσαι
τόξον· ἐλεγχείη δὲ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι." 255
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„Εὐρύμαχ', οὐχ οὕτως ἔσται· νοέεις δὲ καὶ αὐτός.
νῦν μὲν γὰρ κατὰ δῆμον ἑορτὴ τοῖο θεοῖο
ἁγνή· τίς δέ κε τόξα τιταίνοιτ'; ἀλλὰ ἕκηλοι

246. *ἔνθα καὶ ἔνθα*, d. i. rechts und links, zu beiden Seiten des Bügels, der die beiden *κέρα* in der Mitte zusammenfasste. — *σέλαι*, ein Dativ wie *δέπαι* κ 316.

247. *κυδάλιμον κῆρ* Accusativ, wie *Κ* 16. *Σ* 33. [Anhang.]

248. *ὀχθήσας*: zu δ 30. — *ἔκ τ' ὀνόμαζεν*: zu β 302.

249. *αὐτοῦ*, für *ἐμοῦ αὐτοῦ*. Kr. Di. 51, 2, 4.

250. *τοσσοῦτον*: statt des correlativen *ὅσσον* folgt 258 ein lebhafter Gegensatz mit *ἀλλά*, zu ξ 144.

251. *αἱ μέν* und *αἱ δέ*: zu α 109.

252. *ἄλλῃσιν πολ.* ist noch von *ἐν* abhängig. Kr. Spr. 68, 9.

253. *ἀλλ' εἰ δή*: bei der zu 250 bemerkten Beziehung von *ἀλλά* auf *τοσσοῦτον* schwebt hier *ὀδύρομαι* als Hauptsatz vor: nein, darüber jammere ich, wenn wirklich. — *τοσσόνδε* mit hinweisendem *δέ*: sosehr, wie sich hier zeigt. — *βίης ἐπιδευέες*, wie 185, in comparativer Bedeutung *robore inferiores* mit dem Genetiv *Ὀδυσῆος*, wie nach Comparativ. [Anhang.]

254. *ὅ τ'*, d. i. *ὅτι τε*, weil, sofern, motiviert das *τοσσόνδε ἐπιδευέες*.

255. *ἐλεγχείη δέ*: der bei *ἀλλά* 253 vorschwebende allgemeine Gedanke *ὀδύρομαι* wird hier seinem Inhalt nach entwickelt, zu β 273. ξ 406 und ω 433—435, und bildet zu dem vorhergehenden Nebensatz eine Art von neuem Nachsatz. — *καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι*: zu γ 204.

256 = α 383. δ 641. ρ 477. σ 284.

257. *οὐχ οὕτως ἔσται*, d. i. diese Schande soll uns nicht treffen: 255. — *νοέεις δὲ καὶ αὐτός* ist eine Berufung auf die Einsicht seines Genossen.

258. *νῦν μέν*: der Gegensatz folgt 265 *ἠῶθεν δέ*. Mit *γάρ* ja wird die folgende Frage und die sich daran schliessende Aufforderung vorbereitet: zu κ 174. — *ἑορτή* das Fest: zu υ 156. 276 ff. — *τοῖο θεοῖο*, zu γ 388, dieses Gottes, des Apollon, des Vorstehers der Bogenschützen: vgl. 267. 338. 364. 365. χ 7. [Anhang.]

259. *ἁγνή* in nachdrücklich betonter Stellung, im engen Anschluss daran die Frage: *τίς* bis *τιταίνοιτο* 'wer würde da wol spannen'. Antinoos benutzt die Festfeier jetzt zum Aufschub des Bogenspannens unter dem Vorwande, erst den beleidigten Gott zu versöhnen (264) und seine Hülfe zu erflehen (267 f. 279 f.), wie in der Ilias gewöhnlich der Schussfertige dem Apollon ein Opfer gelobt: vgl. *Δ* 119 f. *Ψ* 872 f. — *ἀλλά*, d. i. nein.

κάτθετ'· ἀτὰρ πελέκεάς γε καὶ εἴ κ' εἰῶμεν ἅπαντας 260
ἑστάμεν· οὐ μὲν γάρ τιν' ἀναιρήσεσθαι ὀίω,
ἐλθόντ' ἐς μέγαρον Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.
ἀλλ' ἄγετ', οἰνοχόος μὲν ἐπαρξάσθω δεπάεσσιν,
ὄφρα σπείσαντες καταθείομεν ἀγκύλα τόξα·
ἠῶθεν δὲ κέλεσθε Μελάνθιον, αἰπόλον αἰγῶν, 265
αἶγας ἄγειν, αἳ πᾶσι μέγ' ἔξοχοι αἰπολίοισιν,
ὄφρ' ἐπὶ μηρία θέντες Ἀπόλλωνι κλυτοτόξῳ
τόξου πειρώμεσθα καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν, 270
κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο,
νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σπεῖσάν τε πίον θ' ὅσον ἤθελε θυμός,
τοῖς δὲ δολοφρονέων μετέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης· 275
[ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει·]
Εὐρύμαχον δὲ μάλιστα καὶ Ἀντίνοον θεοειδέα
λίσσομ', ἐπεὶ καὶ τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπεν,
νῦν μὲν παῦσαι τόξον, ἐπιτρέψαι δὲ θεοῖσιν·
ἠῶθεν δὲ θεὸς δώσει κράτος ᾧ κ' ἐθέλῃσιν. 280
ἀλλ' ἄγ' ἐμοὶ δότε τόξον ἐύξοον, ὄφρα μεθ' ὑμῖν

260. *ἀτὰρ πελέκεάς γε*, mit Nachdruck dem *καὶ εἴ κε* vorangestellt: zu ρ 223. *καὶ εἴ κ' εἰῶμεν* (gleich *ἐῶμεν*), wozu als Nachsatz ein *καλῶς ἂν ἔχοι* im Gedanken liegt, was er in seiner lebhaften Rede verschweigt. Kr. Di. 65, 5, 4.

261. *ἀναιρήσεσθαι* 'für sich aufnehmen', forttragen.

263 = σ 418.

264. *σπείσαντες* Hauptbegriff des Gedankens: zu 267. [Anhang.]

266. *αἰπολίοισιν*, localer Dativ: 'unter' den Ziegenheerden: zu ο 227.

267. *ἐπί* zu *θέντες*: Hauptbegriff des Absichtssatzes: damit wir erst als Opfer darbringen und dann: vgl. ξ 436. — *μηρία*: zu γ 456. — *κλυτοτόξῳ*: zu ρ 494.

268 = 180.

270—273 = γ 338—340. 342. *I* 174—177. *ἐπὶ χεῖρας*: zu α 146.

273. Vgl. zu γ 342.

274 = σ 51.

275. Vgl. zu ρ 370.

276 = ρ 469. σ 352. [Anhang.]

278. *τοῦτο ἔπος*, durch die folgenden Infinitive näher erklärt. — *ἔειπεν*, der zuletzt genannte Antinoos.

279. *ἐπιτρέψαι δὲ θεοῖσιν*, vom Vertrauen auf die Götter in Bezug auf das Gelingen des Bogenspannens: zu τ 502.

280. *θεὸς δώσει*, wie ξ 444. Uebrigens geht die Infinitivconstruction hier im zweiten Gliede in die *oratio recta* über: zu α 40. — *ἐθέλῃσιν*: Conj. zu α 41.

281. *ἀλλ' ἄγ' ἐμοὶ δότε κτέ.* (= δ 669. β 212) der Inhalt des *λίσσομαι* 278. — *μεθ' ὑμῖν* 'unter euch', vor euch.

χειρῶν καὶ σθένεος πειρήσομαι, ἤ μοι ἔτ' ἔστιν
ἴς, οἵη πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν,
ἦ ἤδη μοι ὄλεσσεν ἄλη τ' ἀκομιστίη τε."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως νεμέσησαν, 285
δείσαντες μὴ τόξον ἐΰξοον ἐντανύσειεν.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ἆ δειλὲ ξείνων, ἔνι τοι φρένες οὐδ' ἠβαιαί.
οὐκ ἀγαπᾷς, ὃ ἕκηλος ὑπερφιάλοισι μεθ' ἡμῖν
δαίνυσαι, οὐδέ τι δαιτὸς ἀμέρδεαι, αὐτὰρ ἀκούεις 290
μύθων ἡμετέρων καὶ ῥήσιος; οὐδέ τις ἄλλος
ἡμετέρων μύθων ξεῖνος καὶ πτωχὸς ἀκούει.
οἶνός σε τρώει μελιηδής, ὅς τε καὶ ἄλλους
βλάπτει, ὃς ἄν μιν χανδὸν ἕλῃ μηδ' αἴσιμα πίνῃ.
οἶνος καὶ Κένταυρον, ἀγακλυτὸν Εὐρυτίωνα, 295
ἄασ' ἐνὶ μεγάρῳ μεγαθύμου Πειριθόοιο,
ἐς Λαπίθας ἐλθόνθ'. ὁ δ' ἐπεὶ φρένας ἄασεν οἴνῳ,
μαινόμενος κάκ' ἔρεξε δόμον κάτα Πειριθόοιο.
ἥρωας δ' ἄχος εἷλε, διὲκ προθύρου δὲ θύραζε
ἕλκον ἀναΐξαντες, ἀπ' οὔατα νηλέι χαλκῷ 300
ῥῖνάς τ' ἀμήσαντες· ὁ δὲ φρεσὶν ᾗσιν ἀασθεὶς
ἤιεν ἣν ἄτην ὀχέων ἀεσίφρονι θυμῷ.

282. ἤ — ἦ (284): zu α 175.
283. Vgl. zu λ 394.
284. ἀκομιστίη, mit gedehnter penultima: zu ν 142. Zum Gedanken θ 232 f. [Anh.]
285 = ρ 481.
288. ἆ δειλὲ ξείνων: zu φ 86. ξ 361 und σ 389. — ἔνι bis ἠβαιαί: vgl. Ξ 141. σ 355.
289. ὃ dass. — ὑπερφιάλοισι hier nicht in tadelndem Sinne, sondern: übermächtig.
290. αὐτάρ vielmehr, ja.
291. οὐδέ τις und doch keiner: parataktischer Concessivsatz.
292. καὶ πτωχός und zumal ein Bettler.
293. τρώει stimulat, sticht (reizt). [Anhang.]
294. ὅς ἄν, der Singular? zu γ 355, mit Conj.: zu α 101.
295. Εὐρυτίων, bei Spätern auch Εὔρυτος genannt (Ovid. Met. XII 220), war zur Hochzeit des Lapithenkönigs Peirithoos geladen, und wollte diesem in der Trunkenheit seine Neuvermählte Hippodameia (Β 742) entführen, hier κάκ' ἔρεξε 298, worüber der berühmte Kampf der Lapithen und Kentauren entstand 303.
297. ἄασεν 'verblendete', benebelte: zu σ 391.
298. κακά Frevelthaten.
299. ἥρωας, nemlich Λαπίθας. — διὲκ προθύρου δὲ θύραζε durch den Thorweg hinaus. Anders σ 101. — δέ an dritter Stelle: zu θ 540.
300. οὔατα κτέ.: vgl. σ 86.
301. φρεσὶν ᾗσιν ἀασθείς: vgl. Ι 537. Λ 340.
302. ὀχέων wie eine Last mit sich tragend: vgl. η 211. λ 619. Beachte den engen Zusammenhang des causalen Particips ἀασθείς mit dem Hauptgedanken: verblendet musste er nun die Folgen dieser

ἐξ οὗ Κενταύροισι καὶ ἀνδράσι νεῖκος ἐτύχθη,
οἶ δ' αὐτῷ πρώτῳ κακὸν εὕρετο οἰνοβαρείων.
ὣς καὶ σοὶ μέγα πῆμα πιφαύσκομαι, αἴ κε τὸ τόξον 305
ἐντανύσῃς· οὐ γάρ τευ ἐπητύος ἀντιβολήσεις
ἡμετέρῳ ἐνὶ δήμῳ, ἄφαρ δέ σε νηὶ μελαίνῃ
εἰς Ἔχετον βασιλῆα, βροτῶν δηλήμονα πάντων,
πέμψομεν· ἔνθεν δ' οὔ τι σαώσεαι. ἀλλὰ ἕκηλος
πῖνέ τε, μηδ' ἐρίδαινε μετ' ἀνδράσι κουροτέροισιν.“ 310
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὸν ἀτέμβειν, οὐδὲ δίκαιον,
ξείνους Τηλεμάχου, ὅς κεν τάδε δώμαθ' ἵκηται.
ἔλπεαι, αἴ χ' ὁ ξεῖνος Ὀδυσσῆος μέγα τόξον
ἐντανύσῃ χερσίν τε βίηφί τε ἧφι πιθήσας. 315
οἴκαδέ μ' ἄξεσθαι καὶ ἑὴν θήσεσθαι ἄκοιτιν;
οὐδ' αὐτός που τοῦτό γ' ἐνὶ στήθεσσιν ἔολπεν·
μηδέ τις ὑμείων τοῦ γ' εἵνεκα θυμὸν ἀχεύων
ἐνθάδε δαινύσθω, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν.“
τὴν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἀντίον ηὔδα· 320
„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια,
οὔ τί σε τόνδ' ἄξεσθαι ὀιόμεθ', οὐδὲ ἔοικεν,

Verblendung (sein Unheil) mit sich dauernd herumtragen, wovon 305 die Nutzanwendung für Odysseus gemacht wird. [Anhang.]
303. *ἐξ οὗ* deshalb. — *ἀνδράσι*, von den Lapithen im Gegensatz zu *Κένταυροι*, die als ganz rohe und wilde Unmenschen, als 'bergbewohnende Bestien' *φῆρες ὀρεσκῷοι*, *λαχνήεντες* *Α* 268. *Β* 743 erscheinen. — *νεῖκος ἐτύχθη* wie *Δ* 671.
304. *οἶ αὐτῷ* zu *εὕρετο*, das Medium mit beigefügtem Reflexiv. Zu Kr. Di. 52, 10, 5.
306. *τευ* 'von irgend einem' ist von *ἐπητύος* abhängig: zu *β* 206.
307. *δέ* sondern.
308 = *σ* 85.
309. *σαώσεαι* du wirst heil davonkommen.
310. *μηδ' ἐρίδαινε*: Imperativ Präs.: und suche keinen Wettstreit weiter. — *κουροτέροισιν*, wie *Δ* 316. Ueber diese Comparativbildung Kr. Di. 23, 5, 1.
V. 311—358. *Penelope tritt ein für Odysseus; Entscheidung des Telemachos und Entfernung der Penelope.*
312. 313 = *υ* 294. 295.
314. *ἔλπομαι* wie *sperare* auch von der Furcht.
315. *χερσίν τε βίηφί τε*: zu *υ* 237. — *πιθήσας* folgend, nachgebend, wie *Χ* 107. *Α* 235: zu *ν* 143.
317. *οὐδέ ne quidem*. — *τοῦτό γε*: durch die Betonung mit *γέ* wird *τοῦτο* als etwas bedeutsames, grosses (ein so hohes Ziel) hervorgehoben.
318. *μηδέ* auch nicht: wie er selbst nicht an einen solchen Erfolg denkt, so braucht auch ihr nicht deswegen euch Sorgen zu machen. — *τοῦ γ' εἵνεκα* ist mit dem Hauptbegriffe des Satzes *ἀχεύων* zu verbinden. [Anhang.]
319. *οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν* auch wahrlich nicht, nicht einmal ziemt es, nemlich *ἀχεύειν*, wie *Μ* 212: zu *γ* 27. *ε* 212.
322. *οὐδὲ ἔοικεν*, nemlich *ὀίεσθαι*, parenthetisch, bestätigt 318 f.

ἀλλ' αἰσχυνόμενοι φάτιν ἀνδρῶν ἠδὲ γυναικῶν,
μή ποτέ τις εἴπῃσι κακώτερος ἄλλος Ἀχαιῶν·
„ἦ πολὺ χείρονες ἄνδρες ἀμύμονος ἀνδρὸς ἄκοιτιν 325
μνῶνται, οὐδέ τι τόξον ἐύξοον ἐντανύουσιν·
ἀλλ' ἄλλος τις, πτωχὸς ἀνήρ, ἀλαλήμενος ἐλθὼν
ῥηιδίως ἐτάνυσσε βιόν, διὰ δ' ἧκε σιδήρου'.
ὣς ἐρέουσ', ἡμῖν δ' ἂν ἐλέγχεα ταῦτα γένοιτο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 330
„Εὐρύμαχ', οὔ πως ἔστιν ἐυκλείας κατὰ δῆμον
ἔμμεναι οἳ δὴ οἶκον ἀτιμάζοντες ἔδουσιν
ἀνδρὸς ἀριστῆος· τί δ' ἐλέγχεα ταῦτα τίθεσθε;
οὗτος δὲ ξεῖνος μάλα μὲν μέγας ἠδ' ἐυπηγής,
πατρὸς δ' ἐξ ἀγαθοῦ γένος εὔχεται ἔμμεναι υἱός. 335
ἀλλ' ἄγε οἱ δότε τόξον ἐύξοον, ὄφρα ἴδωμεν.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
εἴ κέ μιν ἐντανύσῃ, δώῃ δέ οἱ εὖχος Ἀπόλλων,
ἕσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά,
δώσω δ' ὀξὺν ἄκοντα, κυνῶν ἀλκτῆρα καὶ ἀνδρῶν, 340
καὶ ξίφος ἄμφηκες· δώσω δ' ὑπὸ ποσσὶ πέδιλα,
πέμψω δ' ὅππῃ μιν κραδίη θυμός τε κελεύει."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„μῆτερ ἐμή, τόξον μὲν Ἀχαιῶν οὔ τις ἐμεῖο

323. *ἀλλ' αἰσχυνόμενοι*; als Hauptgedanke für dies causale Participium ist zu denken: wir handeln o: zu φ 72.
324. *μή ποτε*: zu ζ 273: vgl. *X* 06. ζ 275.
325. *πολὺ χείρονες* viel geringere, d. i. schwächere, als Odysseus: vgl. δ 333 f.
326. *οὐδέ τι κτέ.* begründet *πολὺ* [χ]*είρονες*. — *ἐντανύουσιν*, das Präsens von der Fähigkeit.
327. *πτωχὸς ἀνήρ* ein Bettelmann: zu γ 267. — *ἀλαλήμενος* [ἐ]*λθών*: zu ν 333.
328. *διὰ δ' ἧκε σιδ.*: zu 3.
329. *ἡμῖν* bis *γένοιτο*: vgl. ζ 285.
332. *ἔμμεναι οἵ*, d. i. *τούτους* [ἔμ]*μεναι οἵ* (zu ε 103), wozu *ἐυκλείας* [d]as Praedicat ist. — *ἀτιμάζοντες*: [z]u σ 144.
333. Die Frage *τί δέ — τίθεσθε* [e]nthält eine Folgerung aus dem Vorhergehenden, vgl. 259: da ihr so schon eueren guten Ruf eingebüsst habt. — *ἐλέγχεα* Praedicat zu *ταῦτα*, wie 329; *ταῦτα*: was die Leute sagen werden (325 ff.). — *τίθεσθε* 'legt ihr euch hin', stellt euch vor, haltet für.
335. *γένος* Acc.: zu ξ 199, dann das speciellere *υἱός* als Sohn: vgl. α 207. *Ξ* 113. — *εὔχεται ἔμμεναι*: zu α 180. [Anhang.]
337. Vgl. zu π 440.
338. *δώῃ* bis *Ἀπόλλων*, wie χ 7. *H* 81. *Π* 725, ähnlich ι 317. *H* 154, zu φ 258, mit chiastischer Stellung zum Vorhergehenden, enthält dafür die Vorbedingung.
339 = π 79. ρ 550.
340 = ξ 531.
341. 342 = π 80. 81. *ὑπὸ ποσσί*, d. i. um sie darunter zu binden: vgl. α 96.
344. *τόξον* ist Object zu *δόμεναι*

κρείσσων, ᾧ κ' ἐθέλω, δόμεναί τε καὶ ἀρνήσασθαι, 345
οὔθ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν,
οὔθ' ὅσσοι νήσοισι πρὸς Ἤλιδος ἱπποβότοιο·
τῶν οὔ τίς μ' ἀέκοντα βιήσεται, αἴ κ' ἐθέλωμι
καὶ καθάπαξ ξείνῳ δόμεναι τάδε τόξα φέρεσθαι.
ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε, 350
ἱστόν τ' ἠλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
ἔργον ἐποίχεσθαι. τόξον δ' ἄνδρεσσι μελήσει
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ οἴκῳ."
ἡ μὲν θαμβήσασα πάλιν οἰκόνδε βεβήκειν·
παιδὸς γὰρ μῦθον πεπνυμένον ἔνθετο θυμῷ. 355
ἐς δ' ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
αὐτὰρ ὁ τόξα λαβὼν φέρε καμπύλα δῖος ὑφορβός·
μνηστῆρες δ' ἄρα πάντες ὁμόκλεον ἐν μεγάροισιν· 360
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„πῇ δὴ καμπύλα τόξα φέρεις, ἀμέγαρτε συβῶτα,
πλαγκτέ; τάχ' αὖ σ' ἐφ' ὕεσσι κύνες ταχέες κατέδονται

und *ἀρνήσασθαι*, diese Infinitive aber sind von *κρείσσων* abhängig. [Anhang.]

345. *κρείσσων*, nemlich *ἐστί*, *potior est*, hat mehr Macht. — *ᾧ κ' ἐθέλω*, die erste Person, weil der Sinn des Hauptgedankens ist: ich habe vor allen die Macht.

346 = α 247. π 124.

347. *νήσοισι*, die α 246. ι 24 genannten, localer Dativ. — *πρὸς Ἤλιδος* von Elis her, d. i. Elis gegenüber: zu ν 110. Kr. Di. 68, 37, 2.

348. *βιήσεται* wird gewaltsam abhalten mit dem correspondirenden Begriff *ἀέκοντα*, wie δ 646 *βίῃ ἀέκοντος*, vgl. *H* 197.

349. *καὶ καθάπαξ* sogar ein für allemal. *καθάπαξ ξείνῳ*, dies Zusammentreffen von zwei ξ nur hier. — *φέρεσθαι* 'um ihn mit sich fortzutragen' von *δόμεναι* abhängig, Verg. Aen. V 307: *dabo ferre bipennem.*

350—358 = α 356—364. Vgl. auch zu τ 602. Die Entfernung der Penelope ist nothwendig, damit sie nicht Zeugin des Rachewerks ist.

V. 359—434. *Wie Odysseus den Bogen erhält, ihn spannt und den Pfeil durch die Aexte schiesst.*

359. *τόξα λαβών.* Eurymachos hatte den Bogen nach 245 f. am Sessel beim Feuerherde aus der Hand gelegt. — *φέρε*, um den 234 f. erhaltenen Auftrag zu erfüllen. [Anhang.]

360. *ὁμόκλεον* schrieen laut, unter Drohungen, wie 368.

361 = β 324. δ 769. ρ 482. υ 375. Vgl. zu β 324 und ϑ 328.

362. *πῇ δή* 'wohin nur', zu ρ 219, als Ausdruck der Verwunderung, dass Eumäos wirklich den Bogen wegträgt. — *ἀμέγαρτε συβῶτα*: zu ρ 219.

363. *πλαγκτέ* du Herumtreiber, der du nicht hierher, sondern zu deinen Säuen gehörst, daher sogleich *ἐφ' ὕεσσι*, vgl. ω 269, und *ἀπ' ἀνθρώπων*. [Anhang.]

οἷον ἀπ' ἀνθρώπων, οὓς ἔτρεφες, εἴ κεν Ἀπόλλων
ἡμῖν ἱλήκῃσι καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι." 365
ὣς φάσαν, αὐτὰρ ὁ θῆκε φέρων αὐτῇ ἐνὶ χώρῃ,
δείσας οὕνεκα πολλοὶ ὁμόκλεον ἐν μεγάροισιν.
Τηλέμαχος δ' ἑτέρωθεν ἀπειλήσας ἐγεγώνειν·
„ἄττα, πρόσω φέρε τόξα· τάχ' οὐκ εὖ πᾶσι πιθήσεις·
μή σε καὶ ὁπλότερός περ ἐὼν ἀγρόνδε δίωμαι, 370
βάλλων χερμαδίοισι· βίηφι δὲ φέρτερός εἰμι.
αἲ γὰρ πάντων τόσσον, ὅσοι κατὰ δώματ' ἔασιν,
μνηστήρων χερσίν τε βίηφί τε φέρτερος εἴην·
τῷ κε τάχα στυγερῶς τιν' ἐγὼ πέμψαιμι νέεσθαι
ἡμετέρου ἐξ οἴκου, ἐπεὶ κακὰ μηχανόωνται." 375
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτῷ ἡδὺ γέλασσαν
μνηστῆρες, καὶ δὴ μέθιεν χαλεποῖο χόλοιο
Τηλεμάχῳ. τὰ δὲ τόξα φέρων ἀνὰ δῶμα συβώτης
ἐν χείρεσσ' Ὀδυσῆι δαΐφρονι θῆκε παραστάς.

364. *οἷον ἀπό*: zu ι 192. — *οὓς ἔτρεφες*, ein Zusatz zu *κύνες*, der spät nachfolgt als Ausdruck der steigenden Erbitterung, die das schlimmste noch beizufügen treibt. Die Freier wollen nemlich, wenn der Wettkampf zu ihrem Siege ausschlägt, den Eumäos auf seinem Gehöfte tödten und den Leichnam seinen eigenen Hunden zum Frasse vorwerfen: vgl. *X* 66—69.

365. [Anhang.]

366. *αὐτῇ ἐνὶ χώρῃ* auf derselben Stelle, wo er gerade sich befand: zu π 352 und π 138.

368. *ἀπειλήσας*: zu υ 272.

369. *ἄττα*: zu π 31. — *τάχ' οὐκ εὖ πᾶσι πιθήσεις*, das Futurum von der gegenwärtigen Handlung, weil *τάχ' οὐκ εὖ* auf die zukünftige Folge hinweist: bald soll es dir schlecht bekommen, allen zu gehorchen statt mir allein: zu *Π* 723. χ 27. *πᾶσι πιθεῖν* eine sprichwörtliche Redensart in alliterierender Form, wie unser: es allen recht machen.

370. *μή* drohend: dass nur nicht: zu ο 12. — *ὁπλότερος*, zu γ 465, jünger, als du. Telemachos erhöhnt die maasslose Drohung der Freier durch eine viel geringere, in der er sich als einen schwachen im Waffenhandwerk noch nicht geübten Jüngling hinstellt, der wol einen Diener fortjagen könne, aber nicht die Freier.

372. *τόσσον*, nemlich *ὅσον σοῦ*.

373. *μνηστήρων* eine nachdrucksvolle Apposition zu *πάντων*, daher nicht in der Form *μνηστῆρες* zum Relativsatz gezogen: zu ξ 175.

374. *τῷ κε τάχα στυγερῶς* = *Π* 723. *τῷ κε* nach dem Wunsche, wie τ 310 und sonst. — *τινὰ* manchen, wobei er an alle Freier denkt.

376. Vgl. zu υ 358. Die Freier brachen über Telemachos in ein frohes Gelächter aus, weil derselbe den Eumäos zurechtgewiesen und ihre eigene Ueberlegenheit anerkannt hatte.

377. *μέθιεν* Imperf., mit ablativ. Genetiv *χόλοιο*, liessen allmählich ab. Kr. Di. 47, 13, 3.

378. *Τηλεμάχῳ* 'zu Gunsten des Telemachos', von der ganzen Redensart *μέθιεν χόλοιο* abhängig: zu *A* 283, während wir in Beziehung nur auf *χόλοιο* sagen: gegen Telemachos.

ἐκ δὲ καλεσσάμενος προσέφη τροφὸν Εὐρύκλειαν· 380
„Τηλέμαχος κέλεταί σε, περίφρων Εὐρύκλεια,
κληῖσαι μεγάροιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας,
ἢν δέ τις ἢ στοναχῆς ἠὲ κτύπου ἔνδον ἀκούσῃ
ἀνδρῶν ἡμετέροισιν ἐν ἕρκεσι, μή τι θύραζε
προβλώσκειν, ἀλλ' αὐτοῦ ἀκὴν ἔμεναι παρὰ ἔργῳ.“ 385
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος,
κλήισεν δὲ θύρας μεγάρων εὖ ναιεταόντων.
σιγῇ δ' ἐξ οἴκοιο Φιλοίτιος ἆλτο θύραζε,
κλήισεν δ' ἄρ' ἔπειτα θύρας ἐυερκέος αὐλῆς.
κεῖτο δ' ὑπ' αἰθούσῃ ὅπλον νεὸς ἀμφιελίσσης 390
βύβλινον, ᾧ ῥ' ἐπέδησε θύρας, ἐς δ' ᾔιεν αὐτός.
ἕζετ' ἔπειτ' ἐπὶ δίφρον ἰών, ἔνθεν περ ἀνέστη,
εἰσορόων Ὀδυσῆα. ὁ δ' ἤδη τόξον ἐνώμα
πάντῃ ἀναστρωφῶν, πειρώμενος ἔνθα καὶ ἔνθα,
μὴ κέρα ἶπες ἔδοιεν ἀποιχομένοιο ἄνακτος. 395
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„ἦ τις θηητὴρ καὶ ἐπίκλοπος ἔπλετο τόξων.

380 = *τ* 15. Eumaios beruft sich auf Telemach, nicht auf Odysseus, weil er nicht weiss, dass Eurykleia *τ* 468 den Odysseus erkannt hat. Im übrigen vgl. zu 235.

382—385 = 236—239. Das Subject zu *προβλώσκειν* ist im Acc. aus *ἢν δέ τις — ἀκούσῃ* zu entnehmen, und das Ganze hier abhängig von *κέλεται* 381.

386. 387 = *τ* 29. 30.

388. *ἆλτο* eilte, nachdem Eumäos sich entfernt hatte. Vgl. 240 f.

389. *ἐυερκέος*, wie *I* 472: zu *ρ* 267.

390. *αἰθούσῃ*, nemlich *αὐλῆς*: zu *θ* 57.

391. *βύβλινον* von Byblos, dem Bast der Papyrospflanze bereitet: dergleichen in Aegypten geflochtene Schiffsseile kamen durch Phönikische Kaufleute als Waare nach Griechenland. — *ἐπέδησεν* zuband, indem er den Riegel damit festband um der grösseren Festigkeit willen: vgl. 241. — *αὐτός*, im Gegensatze zu der eben an einem äussern Object vollzogenen Thätigkeit. [Anhang.]

392 = 243.

393. *εἰσορόων Ὀδ.* d. i. den Blick auf Odysseus gerichtet. — *ἤδη τόξον ἐνώμα*, wie 245.

394. *πειρώμενος* motiviert *ἀναστρωφῶν*. — *ἔνθα καὶ ἔνθα*: zu 246.

395. *μή* mit *ἔδοιεν* unmittelbarer Ausdruck der Besorgniss, der *πειρώμενος* motiviert: es möchten zerfressen: zu *π* 179. — *κέρα* die Bogenflügel, nach ihrem Stoffe benannt. — *ἴψ* ein Bohrwurm in Horn oder Holz, wahrscheinlich der 'Klopfkäfer'. — *ἄνακτος* objectiv für *ἑαυτοῦ*: seit der Abwesenheit des Besitzers.

396. Vgl. zu *β* 324. *θ* 328.

397. *ἦ τις θηητὴρ κτἑ.*: traun als ein ganz sonderlicher Beschauer des Bogens, ein gar verschmitzter erwies er sich: d. i. nach der sorgfältigen Prüfung des Bogens muss man glauben, dass er seine besondern geheimen Gedanken dabei hat, etwas Besonderes im Schilde führt. Ueber die Stellung und Bedeutung von *τίς*, wozu *καὶ ἐπίκλοπος* die specialisierende Ausführung giebt, zu *σ* 382, über *ἔπλετο* zu *α* 225. *β* 364. [Anhang.]

ἦ ῥά νύ που τοιαῦτα καὶ αὐτῷ οἴκοθι κεῖται,
ἦ ὅ γ' ἐφορμᾶται ποιησέμεν· ὡς ἐνὶ χερσὶν
νωμᾷ ἔνθα καὶ ἔνθα κακῶν ἔμπαιος ἀλήτης." 400
ἄλλος δ' αὖτ' εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„αἲ γὰρ δὴ τοσσοῦτον ὀνήσιος ἀντιάσειεν,
ὡς οὗτός ποτε τοῦτο δυνήσεται ἐντανύσασθαι."
ὣς ἄρ' ἔφαν μνηστῆρες· ἀτὰρ πολύμητις Ὀδυσσεύς,
αὐτίκ' ἐπεὶ μέγα τόξον ἐβάστασε καὶ ἴδε πάντῃ, 405
ὡς ὅτ' ἀνὴρ φόρμιγγος ἐπιστάμενος καὶ ἀοιδῆς
ῥηιδίως ἐτάνυσσε νέῳ περὶ κόλλοπι χορδήν,
ἅψας ἀμφοτέρωθεν ἐυστρεφὲς ἔντερον οἰός,
ὣς ἄρ' ἄτερ σπουδῆς τάνυσεν μέγα τόξον Ὀδυσσεύς.
δεξιτερῇ δ' ἄρα χειρὶ λαβὼν πειρήσατο νευρῆς· 410
ἡ δ' ὑπὸ καλὸν ἄεισε, χελιδόνι εἰκέλη αὐδήν.

398. ἦ ῥά νυ bis κεῖται: so dass er einen Vergleich mit diesem anstellt. ῥα folgernd: nun.

399. ποιησέμεν einen solchen Bogen anzufertigen. Kr. Di. 53, 7, 5. Sinn: oder er geht damit um diesen Bogen zum Modell zu nehmen. Durch diese Scherze suchen die Freier ihre Besorgnisse zu verdecken. — ὡς begründender Ausruf. [Anhang.]

400. κακῶν ἔμπαιος der nur im Schlechten erprobte, der sich nur auf Schlechtigkeiten versteht, der nichtsnutzige: zu υ 379.

401 = β 331.

402. τοσσοῦτον mit ὡς, in demselben Maasse, wie (so gewiss) d. i. da das Ganze ironisch gesagt ist: so wenig wie: zu ι 525. — ὀνήσιος ἀντιάσειεν, möge er des Segens theilhaftig werden, Glück haben. [Anhang.]

403. Nicht ohne Absicht ist das Subject des Hauptsatzes hier in dem Nebensatze besonders hervorgehoben, um οὗτος mit τοῦτο contrastierend zusammentreten zu lassen: dieser schwache Greis diesen mächtigen Bogen. Vgl. α 159 und zu χ 169. [Anhang.]

405. αὐτίκ' ἐπεί, zu ξ 153, in nachdrucksvoller Stellung.

406. ὅτε einmal. — ἐπιστάμενος nur hier mit Genetiv, sonst mit Infinitiv oder absolut: zu δ 231.

407. κόλλοψ der Wirbel, ein kleiner Pflock, durch dessen Umdrehen die Saiten der Phorminx an- und abgespannt werden; ein neuer Wirbel bleibt fester in seiner runden Oeffnung und dreht sich nicht so leicht zurück wie ein schon abgenutzter.

408. ἀμφοτέρωθεν an beiden Enden, hinter dem Stege und am Wirbel. — ἐυστρεφές: zu κ 167. — ἔντερον οἰός, die Darmsaite aus dünnen Schafdärmen.

409. ἄτερ σπουδῆς sonder Mühe, entspricht dem ῥηιδίως 407, Vergleichspunkt. Das Hauptsubject Ὀδυσσεύς (404) ist hier am Schlusse noch einmal wiederholt. — τάνυσεν = ἐνετάνυσεν: zu τ 577.

410. πειρήσατο νευρῆς er erprobte die nunmehr eingespannte Sehne, indem er sie an sich zog und durch Wiederloslassen erklingen machte, um zu sehen, ob sie noch gut und dauerhaft wäre. Die Sehne war aus Rindsdarm geflochten.

411. ἡ δέ: beachte die chiastische Stellung der Worte zum vorhergehenden Satze, indem ἡ δέ unmittelbar νευρῆς aufnimmt: zu ζ 116. — ὑπὸ καλὸν ἄεισε sie sang schön darunter, unter dem Griff

μνηστῆρσιν δ' ἄρ' ἄχος γένετο μέγα, πᾶσι δ' ἄρα χρὼς
ἐτράπετο. Ζεὺς δὲ μεγάλ' ἔκτυπε σήματα φαίνων·
γήθησέν τ' ἄρ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ὅττι ῥά οἱ τέρας ἧκε Κρόνου πάις ἀγκυλομήτεω. 415
εἵλετο δ' ὠκὺν ὀιστόν, ὅ οἱ παρέκειτο τραπέζῃ
γυμνός· τοὶ δ' ἄλλοι κοίλης ἔντοσθε φαρέτρης
κείατο, τῶν τάχ' ἔμελλον Ἀχαιοὶ πειρήσεσθαι.
τόν ῥ' ἐπὶ πήχει ἑλὼν ἕλκεν νευρὴν γλυφίδας τε,
αὐτόθεν ἐκ δίφροιο καθήμενος, ἧκε δ' ὀιστὸν 420
ἄντα τιτυσκόμενος, πελέκεων δ' οὐκ ἤμβροτε πάντων
πρώτης στειλειῆς, διὰ δ' ἀμπερὲς ἦλθε θύραζε
ἰὸς χαλκοβαρής. ὁ δὲ Τηλέμαχον προσέειπεν·
„Τηλέμαχ', οὔ σ' ὁ ξεῖνος ἐνὶ μεγάροισιν ἐλέγχει

seiner Rechten vgl. Σ 570. — αὐδήν im Stimmlaut. Beide Ausdrücke lassen die Sehne gleichsam als belebt erscheinen. [Anhang.]

412. ἄχος γένετο befiel Wehe, vor Schrecken, bei dem hellen, Verderben drohenden Klang. — χρὼς ἐτράπετο die Hautfarbe wandelte sich, d. i. sie entfärbten sich, wie Ν 284. Ρ 733: zu λ 529.

413. μεγάλ' ἔκτυπε σήματα φαίνων: vgl. υ 103. 113. Β 353: zu Ι 236.

414. Vgl. zu η 329.

415. ὅττι ῥά οἱ, Versanfang wie ξ 527. Ζ 177. Ν 675. Ξ 407. Ρ 568. Χ 292: im zweiten Fusse Ρ 411. 655. Χ 439.

416. τραπέζῃ, in der Nähe seines Sessels: auf ihm lag auch der Köcher. Vgl. υ 259.

419. τόν ῥ' ἐπὶ πήχει ἑλών nachdem er diesen Pfeil am Bug (am vordern 'Auflager', wo die Wurzelenden der beiden Hörner vermittelst eines metallenen Beschlags zu einer Handhabe verbunden waren) gefasst hatte, damit der Pfeil zwischen den Fingern beim Spannen sich nicht verrücke. Das Auflegen des Pfeils auf die Sehne ist selbstverständlich vorangegangen. — γλυφίδες, wie Δ 122, sind am Pfeile die Kerben (Einschnitte), von denen die unterste auf die Sehne aufgesetzt wurde, eine andere darüber befindliche möglich machte, dass der Bogenschütze den sonst glatten Pfeil zwischen Zeigefinger und Mittelfinger zusammenpressen und so die Sehne zum Schusse anziehen konnte. [Anhang.]

420. αὐτόθεν ἐκ δίφροιο: zu ν 56. Dazu das ausführende Participium καθήμενος: indem er 'darauf' sitzen blieb. Diesen δίφρος hatte ihm Telemachos υ 259 hingestellt.

421. πελέκεων mit Synizesis zu lesen. — πάντων insgesammt, ein nachdrücklicher Zusatz, der im folgenden Verse erläutert wird.

422. πρώτης στειλειῆς ablativ. Genetiv zur Angabe des Ausgangspunktes: vom ersten Oehre an. Kr. Di. 46, 1, 5. — διὰ δ' ἀμπερές, zu δ 209, in einem fort hindurch (gehend). Kr. Di. 68, 46, 4. — ἦλθε θύραζε kam (zum letzten) hinaus.

423. χαλκοβαρής erzschwer, von der ehernen Spitze, wie Ο 465. Vgl. λ 532.

424. οὐ mit nichten: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt, weil Odysseus mit diesen Worten auf die Schmähredе der Freier υ 376 ff. mit bitterem Hohn antwortet. Daher auch das objective ὁ ξεῖνος der Fremdling da statt der ersten Person. Mit diesem eng verbunden das Parti-

ἥμενος· οὐδέ τι τοῦ σκοποῦ ἤμβροτον, οὐδέ τι τόξον 425
δὴν ἔκαμον τανύων· ἔτι μοι μένος ἔμπεδόν ἐστιν,
οὐχ ὥς με μνηστῆρες ἀτιμάζοντες ὄνονται.
νῦν δ' ὥρη καὶ δόρπον Ἀχαιοῖσιν τετυκέσθαι
ἐν φάει, αὐτὰρ ἔπειτα καὶ ἄλλως ἑψιάασθαι
μολπῇ καὶ φόρμιγγι· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαιτός." 430
ἦ καὶ ἐπ' ὀφρύσι νεῦσεν. ὁ δ' ἀμφέθετο ξίφος ὀξὺ
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο,
ἀμφὶ δὲ χεῖρα φίλην βάλεν ἔγχεϊ, ἄγχι δ' ἄρ' αὐτοῦ
πὰρ θρόνον ἑστήκει, κεκορυθμένος αἴθοπι χαλκῷ.

cipium ἥμενος mit ἐνὶ μεγάροισιν: das Weilen des Fremdlings, mit Bezug auf die Aufforderung der Freier υ 381, ihn zu entfernen. — σέ mit ἐλέγχει macht dir Schande.

425. οὐδέ τι und durchaus nicht, mit Nachdruck wiederholt, beidemal in Gegensatz zu den misslungenen Versuchen der Freier. — ἔκαμον τανύων quälte mich am Spannen ab: zu 150.

426. ἔτι bis ἐστίν, wie Ε 254.

427. οὐχ ὡς κτέ. nicht wie: ein directer scharfer Gegensatz in die Form gekleidet, dass jede vergleichende Beziehung zwischen beiden Gedanken, hier zwischen dem eignen Urtheil und dem der Freier, einfach negiert wird, ohne dass bei οὐχ etwas zu ergänzen wäre, zu ω 199 und Τ 403. — ὄνονται, was sie υ 378 f. thaten. — ἀτιμάζοντες: zu σ 144. [Anhang.]

428. νῦν δ' ὥρη, wie ξ 407. — καὶ δόρπον auch eine Abendmahlzeit, da das δεῖπνον (χ 9 ff., 84 ff.) zu Ende geht, eine bittere Ironie auf die Ermordung der Freier, wie υ 392.

429. ἐν φάει noch beim Tageslichte, ein bedeutsamer, überraschender Zusatz an bedeutsamer Versstelle, der die ironische Bedeutung der ganzen Wendung völlig klar macht, insofern das δόρπον gewöhnlich erst später bereitet wurde: zu μ 438. — καὶ ἄλλως auch anderweitig, auch sonst, ἑψιάασθαι Kurzweil zu treiben, zu ρ 530, eine Fortsetzung der bittern Ironie.

430 = α 152, für den Zusammenhang geändert, um mit der φόρμιγξ den Klang der Bogensehne (vgl. 406. 411) zu bezeichnen, während μολπή (Spiel und Tanz) auf das Kampfgetümmel hindeuten.

431. ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε, wie π 164. Α 528, winkte zu. — ξίφος ὀξύ, das er 119 abgelegt hatte.

433. ἀμφί zu βάλεν legte um den Speer: zu β 80. — ἄγχι mit αὐτοῦ *prope ipsum Ulixem*, der damit als die Hauptperson bezeichnet wird.

434. πὰρ θρόνον, auf dem Telemachos 139 gesessen hatte und der sich nahe beim δίφρος des Odysseus befand (420). — ἑστήκει war getreten. — χαλκῷ, hier von Schwert und Speer, da er die Schutzwaffen erst χ 103. 113 anlegt: zu Δ 495.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Χ.

Μνηστηροφονία.

αὐτὰρ ὁ γυμνώθη ῥακέων πολύμητις Ὀδυσσεύς,
ἆλτο δ' ἐπὶ μέγαν οὐδὸν ἔχων βιὸν ἠδὲ φαρέτρην
ἰῶν ἐμπλείην, ταχέας δ' ἐκχεύατ' ὀιστοὺς
αὐτοῦ πρόσθε ποδῶν, μετὰ δὲ μνηστῆρσιν ἔειπεν·
„οὗτος μὲν δὴ ἄεθλος ἀάατος ἐκτετέλεσται· 5
νῦν αὖτε σκοπὸν ἄλλον, ὃν οὔ πώ τις βάλεν ἀνήρ,
εἴσομαι αἴ κε τύχωμι, πόρῃ δέ μοι εὖχος Ἀπόλλων."
ἦ καὶ ἐπ' Ἀντινόῳ ἰθύνετο πικρὸν ὀιστόν.
ἤ τοι ὁ καλὸν ἄλεισον ἀναιρήσεσθαι ἔμελλεν,
χρύσεον ἄμφωτον, καὶ δὴ μετὰ χερσὶν ἐνώμα, 10
ὄφρα πίοι οἴνοιο, φόνος δέ οἱ οὐκ ἐνὶ θυμῷ
μέμβλετο· τίς κ' οἴοιτο μετ' ἀνδράσι δαιτυμόνεσσιν
μοῦνον ἐνὶ πλεόνεσσι, καὶ εἰ μάλα καρτερὸς εἴη,

χ

Unmittelbare Fortsetzung des vorhergehenden Gesanges, aber mit einem eignen neuen Anfange, weil dieser Gesang oft als besonderes Lied zum Vortrage kam.

V. 1—88. *Wie Odysseus den Antinoos und Eurymachos erschiesst.*

1. *γυμνώθη ῥακέων*, d. i. von dem zerrissenen Obergewande, um es sich zum Schusse bequemer zu machen. [Anhang.]

2. *μέγαν οὐδόν*, die Schwelle des Eingangs zum Männersaale.

4. *αὐτοῦ πρόσθε ποδῶν*: zu *θ* 68.

5. *οὗτος* dieser euer, *ἄεθλος ἀάατος* mit Anspielung auf *φ* 91. — *ἐκτετέλεσται*, ist nunmehr vollbracht, ist zu Ende, Anspielung auf *φ* 180. — *δή*, nunmehr: zur parataktischen Verbindung dieses und des folgenden Verses vgl. *θ* 98—100. *ν* 10—13. *υ* 293—296. *ψ* 350—354.

6. *αὖτε* dagegen.

7. *εἴσομαι* ich werde losgehen, von *εἶμι*, wie *ο* 213. *π* 313. *Φ* 335. *Ω* 462. Kr. Di. 38, 3, 4; mit dem blossen Accusativ *σκοπόν*: zu *α* 176 und *ο* 504. — *τύχωμι*, Conjunctiv. Kr. Di. 30, 1, 1. — *πόρῃ* bis *Ἀπόλλων*: *φ* 338, vgl. zu *φ* 258. [Anhang.]

9. *ἤ τοι*: das entsprechende Glied folgt erst 15 *τὸν δέ*. Das erste Glied im Imperfect *ἔμελλεν* war im Begriff zeichnet die Situation, in welche die Handlung des zweiten im Aorist einfällt, wie im Lateinischen bei quum inversum: vgl. *κ* 29—31. Z 52—54 und zu *κ* 31. Die Freier befinden sich hier wie 84 bis 86 noch bei dem zu Ende gehenden *δεῖπνον*: zu *φ* 428.

10. *ἄμφωτον*: *Λ* 633 f. — *καὶ δή* und schon, wie *κ* 30. — *μετὰ χερσὶν ἐνώμα*, wie *φ* 245.

11. *οἴνοιο*, partitiver Genetiv. Kr. Di. 47, 15, 5.

12. *μέμβλετο*, Plusq. mit Imperfectbedeutung, vom präsent. Perf. *μέμβλεται*, war Gegenstand der Sorge. [Anh.]

13. *καὶ εἰ μάλα κτέ.* = *θ* 139, ganz? [Anhang.]

οἶ τεύξειν θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα μέλαιναν;
τὸν δ' Ὀδυσεὺς κατὰ λαιμὸν ἐπισχόμενος βάλεν ἰῷ, 15
ἀντικρὺς δ' ἁπαλοῖο δι' αὐχένος ἤλυθ' ἀκωκή.
ἐκλίνθη δ' ἑτέρωσε, δέπας δέ οἱ ἔκπεσε χειρὸς
βλημένου, αὐτίκα δ' αὐλὸς ἀνὰ ῥῖνας παχὺς ἦλθεν
αἵματος ἀνδρομέοιο. θοῶς δ' ἀπὸ εἶο τράπεζαν
ὦσε ποδὶ πλήξας, ἀπὸ δ' εἴδατα χεῦεν ἔραζε· 20
σῖτός τε κρέα τ' ὀπτὰ φορύνετο. τοὶ δ' ὁμάδησαν
μνηστῆρες κατὰ δώμαθ', ὅπως ἴδον ἄνδρα πεσόντα,
ἐκ δὲ θρόνων ἀνόρουσαν ὀρινθέντες κατὰ δῶμα
πάντοσε παπταίνοντες ἐυδμήτους ποτὶ τοίχους·
οὐδέ πῃ ἀσπὶς ἔην, οὐδ' ἄλκιμον ἔγχος ἑλέσθαι. 25
νείκειον δ' Ὀδυσῆα χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν·
„ξεῖνε, κακῶς ἀνδρῶν τοξάζεαι. οὐκέτ' ἀέθλων
ἄλλων ἀντιάσεις, νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος·
καὶ γὰρ δὴ νῦν φῶτα κατέκτανες, ὃς μέγ' ἄριστος

14 = Φ 66, ganz? οἷ bezieht sich auf τίς 12. — Uebrigens motiviert die hier ausführlich geschilderte Sorglosigkeit des Antinoos, wie er die Worte des Odysseus 5—7 überhören konnte.

15. κατὰ λαιμὸν zu βάλεν: vgl. Θ 303. Λ 507. Ν 586; ἐπισχόμενος nachdem er darauf hingehalten (vgl. 8), ist mit βάλεν traf zusammengestellt, wie τολμήσαντα νικῆσαι θ 520, εἰσορόωντα γιγνώσκειν ξ 214, zu λ 423, um die Handlung durch die correspondierenden Hauptmomente zu veranschaulichen.

16 = Ρ 49. Χ 327. Vgl. zu τ 453. Γ 359. [Anhang.]

17. ἐκλίνθη δ' ἑτέρωσε, wie Ν 543, vgl. τ 470, er neigte sich auf die andere, die entgegengesetzte Seite, d. i. sank in den an der Wand (zu η 95) stehenden Lehnstuhl zurück (wie ἑτέρωσε Ξ 18), auf dem er sodann nach dem Blutverlust zusammensank und noch im Todeskampfe mit dem Fusse den Tisch von sich stiess.

18. βλημένου, nach οἱ der Genetiv? zu ζ 157. — ἀνὰ ῥῖνας durch die Nase hin.

19. τράπεζαν, indem jeder der Freier seinen besonderen Tisch hatte.

21. φορύνετο, weil sie ins Blut fielen. — ὁμάδησαν, zu ρ 360, hier aus Unwillen.

22. ὅπως, Zeitpartikel wie Λ 459. Μ 208. Kr. Di. 69, 55, 4.

23. ὀρινθέντες aufgescheucht, aufgeschreckt.

24. Erstes Hemistich: zu Ν 649. ἐυδμήτους: zu υ 302.

25. οὐδέ aber nicht, Gegensatz zu der in παπταίνοντες angedeuteten Erwartung. — ἔην mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 22. Dass die Freier übrigens nicht vielmehr nach dem Schwerte greifen, das sie an der Seite tragen, und sich auf Odysseus stürzen, beweist ihre Feigheit. [Anhang.]

26. Vgl. zu Ο 210.

27. κακῶς eine adverbiale Bestimmung, die nicht bloss zum Verbum gehört, sondern auf den ganzen Gedanken bezüglich ein Urtheil über die darin enthaltene Thatsache ausspricht, wie ρ 483. φ 369. Μ 62: arg ist es, dass du. — τοξάζεσθαι mit Genetiv. Kr. Di. 47, 14, 1. — οὐκέτι, folgerndes Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 5. Sinn: das wird dein letzter Wettkampf sein, an dem du theilnimmst.

28. νῦν bis ὄλεθρος, wie ε 305. [Anh.]

κούρων εἰν Ἰθάκῃ· τῷ σ' ἐνθάδε γῦπες ἔδονται." 30
[ἴσκεν ἕκαστος ἀνήρ, ἐπεὶ ἦ φάσαν οὐκ ἐθέλοντα
ἄνδρα κατακτεῖναι· τὸ δὲ νήπιοι οὐκ ἐνόησαν,
ὡς δή σφιν καὶ πᾶσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπτο.]
τοὺς δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ κύνες, οὔ μ' ἔτ' ἐφάσκεθ' ὑπότροπον οἴκαδ' ἱκέσθαι 35
δήμου ἄπο Τρώων, ὅτι μοι κατεκείρετε οἶκον,
δμῳῇσίν τε γυναιξὶ παρευνάζεσθε βιαίως,
αὐτοῦ τε ζώοντος ὑπεμνάασθε γυναῖκα,
οὔτε θεοὺς δείσαντες, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
οὔτε τιν' ἀνθρώπων νέμεσιν κατόπισθεν ἔσεσθαι. 40
νῦν ὕμιν καὶ πᾶσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται."
ὡς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἷλεν.
[πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπῃ φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.]
Εὐρύμαχος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„εἰ μὲν δὴ Ὀδυσεὺς Ἰθακήσιος εἰλήλουθας, 45

30. *ἐνθάδε*, 'hier' in Ithaka, wie *Π* 836 'hier in Troja', eine Verstärkung in leidenschaftlicher Sprache, wodurch der Gedanke an ein Entkommen abgeschnitten wird.

31. *ἴσκεν*: zu *τ* 203. — *ἐπεὶ ἦ*: zu *ι* 276. *φάσαν*: diese Meinung ist nach der drohenden Ankündigung des Odysseus 6 und dem Zielen auf Antinoos 8 unbegreiflich. Aus diesem Grunde und andern wurden V. 31—33 schon von den Alten verworfen. [Anhang.]

32. *νήπιοι*: zu *ι* 442.

33. *ὡς δή* dass nunmehr, Erklärung zu *τὸ δέ*, wie *ι* 443. — *καὶ πᾶσιν etiam omnibus*, nicht bloss dem Antinoos. — *ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπτο*, wie *Η* 402. *Μ* 79, die Stricke des Verderbens angeknüpft waren, das Verderben über sie verhängt war: vgl. *Ζ* 143, zu *γ* 433 und 2 Samuel. 22, 6. Psalm 18, 6.

34. Vgl. zu *τ* 70.

35. *κύνες*: zu *σ* 338. — *ἐφάσκετε* ihr glaubtet fest. Kr. Di. 32, 1. 6. 7. — *ὑπότροπον κτέ.*, wie *φ* 211. [Anhang.]

36. *ὅτι* weil motiviert die vorhergehende Behauptung durch Thatsachen, wie ξ 89. — *κατεκείρετε οἶκον* wie *κατέδειν οἶκον* *β* 237.

37. *βιαίως*, wie *β* 237. Vgl. *κ* 109. *υ* 319. Die Dienerinnen buhlten allerdings auch freiwillig mit den Freiern: vgl. *υ* 6 ff. *χ* 424 f. 444 f. 464.

38. *αὐτοῦ*, d. i. *αὐτοῦ μου*. Kr. Di. 51, 2, 4. — *ὑπεμνάασθε*: in *ὑπό* liegt der Begriff des Heimlichen, etwa: hinter meinem Rücken.

40. *νέμεσιν* ist ebenfalls von *δείσαντες* abhängig, wozu dann *κατόπισθεν ἔσεσθαι* gefügt wird, um die *νέμεσις* ausdrücklich als die zu gewärtigende Folge ihres Treibens zu bezeichnen; ähnlich *γενέσθαι*: *γ* 271. *δ* 173. *ο* 480: zu *δ* 173. Vgl. *β* 136 f.

41. *νῦν* adversatives Asyndeton, indem die gegenwärtige Wirklichkeit der früheren Vorstellung (35) entgegengesetzt wird.

42 = *ω* 450. *Ξ* 506. *ὑπό* adverbial: unten, d. i. in den Knieen, wie *Δ* 421. *Ε* 862. *Θ* 77. *Λ* 117: zu *ω* 49. *Γ* 34.

43 = *Ξ* 507. *Π* 283. [Anhang.]

45. *εἰ μὲν δή* wenn denn wirklich. — *εἰλήλουθας*, d. i. in dir heimgekehrt ist.

ταῦτα μὲν αἴσιμα εἶπας, ὅσα ῥέζεσκον Ἀχαιοί,
πολλὰ μὲν ἐν μεγάροισιν ἀτάσθαλα πολλὰ δ' ἐπ' ἀγροῦ.
ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κεῖται, ὃς αἴτιος ἔπλετο πάντων,
Ἀντίνοος· οὗτος γὰρ ἐπίηλεν τάδε ἔργα,
οὔ τι γάμου τόσσον κεχρημένος οὐδὲ χατίζων, 50
ἀλλ' ἄλλα φρονέων, τά οἱ οὐκ ἐτέλεσσε Κρονίων,
ὄφρ' Ἰθάκης κατὰ δῆμον ἐυκτιμένης βασιλεύοι
αὐτός, ἀτὰρ σὸν παῖδα κατακτείνειε λοχήσας.
νῦν δ' ὁ μὲν ἐν μοίρῃ πέφαται, σὺ δὲ φείδεο λαῶν
σῶν. ἀτὰρ ἄμμες ὄπισθεν ἀρεσσάμενοι κατὰ δῆμον, 55
ὅσσα τοι ἐκπέποται καὶ ἐδήδοται ἐν μεγάροισιν,
τιμὴν ἀμφὶς ἄγοντες ἐεικοσάβοιον ἕκαστος
χαλκόν τε χρυσόν τ' ἀποδώσομεν, εἰς ὅ κε σὸν κῆρ
ἰανθῇ. πρὶν δ' οὔ τι νεμεσσητὸν κεχολῶσθαι."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 60
„Εὐρύμαχ', οὐδ' εἴ μοι πατρώια πάντ' ἀποδοῖτε,

46. αἴσιμα prädicativ zu ταῦτα: als gebührendes, berechtigtes: deine Worte und der sich darin aussprechende Unwille sind berechtigt, vgl. 59. — ὅσα begründend.

47. πολλὰ μὲν κτἑ., womit ὅσα näher erklärt wird. — ἐπ' ἀγροῦ: vgl. δ 818.

49. ἐπίηλεν stiftete an, mit langem ι vermöge des Augments.

51. ἀλλά statt des Correlativs nach οὔ τόσσον: zu ξ 144. φ 250. τά bis Κρονίων: vgl. ϑ 690.

52. ὄφρα dass nemlich, erklärender Absichtssatz zu ἄλλα. Vgl. α 386 ff. — Ἰθάκης ist von κατὰ δῆμον abhängig. — ἐυκτίμενος wohlbebaut, Beiwort von Inseln, Städten und Ländern. [Anhang.]

54. νῦν δέ: Gegensatz der Wirklichkeit zu den Hoffnungen des Antinoos, womit der Gedanke zu 48 zurückkehrt und nun mit σὺ δὲ φείδεο der dort vorbereitete Gegensatz folgt. — ἐν μοίρῃ 'an seinem Theile', nach Gebühr, wie Τ 186. Kr. Di. 68, 12, 6.

55. σῶν deiner eigenen: nachdrückliche Wortstellung. — ἀρεσσάμενοι: dazu bildet der folgende Relativsatz das Object. — κατὰ δῆμον in der Gemeinde, d. i. durch eine von dieser zu leistende Auflage, vgl. ν 14. β 77 f. τ 197. ψ 357.

56. [Anhang.]

57. τιμὴν zur Busse, zur Sühne der Rechtsverletzung ausser dem 55 bezeichneten Ersatz des unmittelbar angerichteten Schadens. Während dieser durch eine Auflage der ganzen Volksgemeinde aufgebracht werden soll, ist die Busse Sache der einzelnen Schuldigen. Vgl. Χ 114 ff. — ἀμφὶς gesondert, einzeln, Gegensatz zu κατὰ δῆμον 55. — ἐεικοσάβοιον im Werthe von zwanzig Rindern. — ἕκαστος, appositiv zu dem in ἄγοντες enthaltenen Subject. Zu ἀμφὶς ἕκαστος vgl. τ 46.

58. ἀποδώσομεν: in ἀπὸ liegt der Begriff des Schuldigen, Gebührenden.

59. ἰανθῇ mit gedehntem Anlaute, wie ἀείδῃ ρ 519. — κεχολῶσθαι, nemlich σέ, wie Ι 523. Vgl. σ 227.

61. οὐδ' εἰ. Ein negativer Nachsatz, der durch das Adverbium οὐδέ oder μηδέ wieder aufgenommen wird, geht überall voran ausser hier und Ι 379, wo er nachfolgt: vgl. zu γ 115.

ὅσσα τε νῦν ὔμμ' ἔστι καὶ εἴ ποθεν ἄλλ' ἐπιθεῖτε,
οὐδέ κεν ὧς ἔτι χεῖρας ἐμὰς λήξαιμι φόνοιο,
πρὶν πᾶσαν μνηστῆρας ὑπερβασίην ἀποτῖσαι.
νῦν ὔμιν παράκειται ἐναντίον ἠὲ μάχεσθαι 65
ἢ φεύγειν, ὅς κεν θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξῃ·
ἀλλά τιν' οὐ φεύξεσθαι ὀίομαι αἰπὺν ὄλεθρον.“
ὣς φάτο, τῶν δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος μετεφώνεε δεύτερον αὖτις·
„ὦ φίλοι, οὐ γὰρ σχήσει ἀνὴρ ὅδε χεῖρας ἀάπτους, 70
ἀλλ' ἐπεὶ ἔλλαβε τόξον ἐύξοον ἠδὲ φαρέτρην,
οὐδοῦ ἄπο ξεστοῦ τοξάσσεται, εἰς ὅ κε πάντας
ἄμμε κατακτείνῃ· ἀλλὰ μνησώμεθα χάρμης.
φάσγανά τε σπάσσασθε, καὶ ἀντίσχεσθε τραπέζας
ἰῶν ὠκυμόρων· ἐπὶ δ' αὐτῷ πάντες ἔχωμεν 75
ἀθρόοι, εἴ κέ μιν οὐδοῦ ἀπώσομεν ἠδὲ θυράων,

62 = *I* 380. *ὅσσα τε*: dem *τέ* entspricht das folgende *καί*: nicht nur, was ihr gegenwärtig besitzt, sondern auch was ihr sonst etwa noch aus andern Mitteln (*ποθέν*) dazu thun mögt; eine nachträgliche Erweiterung des zu erläuternden *πατρώϊα πάντα*. [Anhang.]

63. *οὐδέ* mit *ὧς ἔτι* auch so, trotzdem nicht mehr: die Zeit der Schonung (vgl. 54) ist vorüber. — *λήγειν* aufhören, ruhen lassen, transitiv wie noch *N* 424. *Φ* 305, mit ablativ. Genetiv.

64 = *ν* 193. *μνηστῆρας* hier objectiv statt *ὑμᾶς*, da ihre Eigenschaft als Freier für den Gedanken bedeutsam ist.

65. *νῦν κτέ.* lebhaftes Asyndeton. — *ὔμιν* wie 41 enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18. — *νῦν ὔμιν παράκειται* jetzt habt ihr nur die Wahl. Vgl. Herod. VII 11: *ἀλλὰ ποιέειν ἢ παθέειν προκέεται ἀγών.* — *ἐναντίον* Mann gegen Mann, mit Nachdruck vor beide Infinitive gestellt, um zunächst die Situation deutlich zu bezeichnen, vgl. *ἄντην* *X* 109, sonst gewöhnlich mit *μάχεσθαι* verbunden.

66. *ὅς κεν* wer etwa, d. i. wenn einer. Kr. Di. 51, 11, 4.

67. *τινὰ* mancher von euch. — *οὐ* vor *φεύξεσθαι* in scharfem Gegensatz zu *ὅς κεν ἀλύξῃ* 66: mit nichten.

68 = *δ* 703. *αὐτοῦ* *illico*.

69. *δεύτερον αὖτις*, zu *γ* 161, in Bezug auf 44 ff. [Anhang.]

70. *γάρ* ja leitet die 73 mit *ἀλλά* folgende Aufforderung ein: zu *κ* 174. — *σχήσει* wird hemmen, wird ruhen lassen. — *ἀνὴρ ὅδε*, womit er nicht entscheidet, ob es wirklich Odysseus sei.

72. *εἰς ὅ κε* mit Conj. Aor.: zu *β* 97 und *α* 41.

73. *ἀλλὰ μνησώμεθα χάρμης*, wie *O* 477. *T* 148: zu *Δ* 222.

74. *ἀντίσχεσθε τραπέζας*, Medium: haltet vor euch die Tische (als Schilde den Pfeilen) entgegen.

75. *ὠκύμορος*: von schnellem Tode, indem hier wie *O* 441 die Wirkung der *ἰοί* als eine diesen selbst anhaftende Eigenschaft gefasst wird, wir: schnell tödtend: zu *δ* 622. — *ἐπὶ δ' αὐτῷ* mit *ἔχωμεν*, auf ihn selbst, im Gegensatz zu Telemachos und den Hirten, wollen wir halten, wollen wir eindringen. Vgl. 15. Kr. Di. 60, 7, 2.

ἔλθωμεν δ' ἀνὰ ἄστυ, βοὴ δ' ὤκιστα γένοιτο·
τῷ κε τάχ' οὗτος ἀνὴρ νῦν ὕστατα τοξάσσαιτο."
ὣς ἄρα φωνήσας εἰρύσσατο φάσγανον ὀξύ,
χάλκεον, ἀμφοτέρωθεν ἀκαχμένον, ἆλτο δ' ἐπ' αὐτῷ 80
σμερδαλέα ἰάχων. ὁ δ' ἁμαρτῇ δῖος Ὀδυσσεὺς
ἰὸν ἀποπροϊεὶς βάλλε στῆθος παρὰ μαζόν,
ἐν δέ οἱ ἥπατι πῆξε θοὸν βέλος. ἐκ δ' ἄρα χειρὸς
φάσγανον ἧκε χαμᾶζε, περιρρηδὴς δὲ τραπέζῃ
κάππεσεν ἰδνωθείς, ἀπὸ δ' εἴδατα χεῦεν ἔραζε 85
καὶ δέπας ἀμφικύπελλον. ὁ δὲ χθόνα τύπτε μετώπῳ
θυμῷ ἀνιάζων, ποσὶ δὲ θρόνον ἀμφοτέροισιν
λακτίζων ἐτίνασσε· κατ' ὀφθαλμῶν δ' ἔχυτ' ἀχλύς.
Ἀμφίνομος δ' Ὀδυσῆος ἐείσατο κυδαλίμοιο
ἀντίος ἀίξας, εἴρυτο δὲ φάσγανον ὀξύ, 90
εἴ πώς οἱ εἴξειε θυράων. ἀλλ' ἄρα μιν φθῆ

77. βοὴ (Kriegslärm) δ' ὤκ. γένοιτο, noch unter dem Einfluss von εἰ 76, bezeichnet die vorgestellte (Optat.) Folge des Vorhergehenden, wie 133. Wechsel des Modus wie *I* 245. Das ganze Vorhaben ist ein Zeichen von der Schwäche der Freier. [Anhang.]

78. τῷ κε τάχα dann könnte es bald geschehen, dass, so zu umschreiben, weil τάχα sich auf den ganzen folgenden Gedanken bezieht: zu φ 374. *Π* 723. Die Freier ahnen nicht, dass das Hofthor verschlossen ist. — οὗτος ἀνήρ in verächtlichem Sinne (zu υ 377), während 70 ἀνὴρ ὅδε einfach hinweist: der Mann hier.

79 = *X* 306. εἰρύσσατο: vgl. 90 und zu *Δ* 530.

80. χάλκεον bis ἀκαχμένον, wie ε 235. [Anhang.]

81. σμερδαλέα ἰάχων von anstürmenden Kriegern, sonst nur in der Ilias: zu *E* 302. [Anhang.]

82. βάλλε bis μαζόν: zu *Δ* 480.

83. πῆξε stets mit ἔν τινι, nie mit εἴς τι, hier vom Pfeilschuss: trieb hinein: zu *E* 40.

84. ἧκε χαμᾶζε, wie *P* 299: zu ε 316. — περιρρηδὴς τραπέζῃ 'herumwankend um den Tisch', d. i. über den Tisch hinstürzend, so dass er nach dem Falle mit dem Kopfe bis zur Erde hinabreichte, während seine Füsse gegen seinen Lehnstuhl schlugen. [Anhang.]

85. ἰδνωθείς gekrümmt, vorwärts gebogen mit dem Oberkörper über den Tisch hin, der stehen blieb. — ἀπὸ δ' εἴδατα κτέ., wie 20, hier durch seinen Fall über den Tisch hin. [Anhang.]

86. ὁ δέ: zu ν 219.

87. θυμῷ ἀνιάζων intransitiv 'in seiner Seele gequält', d. i. voll Todesangst, wie *Φ* 270.

88. ἔχυτ' ἀχλύς: vgl. *E* 696. *Π* 344; auch *Υ* 421. Aehnlich N 544. *Π* 414.

V. 89—151. *Tödtung des Amphinomos. Herbeischaffung von Waffen.*

89. ἐείσατο von εἶμι, wie *O* 415. 544, und εἴσατο *M* 118 und zu ω 524 und χ 7, hier im Sinne von ὡρμήσατο oder ἴθυσεν mit dem Genetiv des Zieles: vgl. *O* 693 f. Zu Kr. Di. 47, 14, 2.

90. εἴρυτο Plusqu. Medii.

91. Erstes Hemistich = *N* 807. εἴ πως: zu ξ 460. — εἴξειε, nemlich Ὀδυσσεύς. — θυράων: ablativ. Genetiv. Kr. Di. 47, 13, 4. — φθῆ: zu π 383.

ἦν ὁδὸς ἐς λαύρην, σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι.
τὴν δ' Ὀδυσεὺς φράζεσθαι ἀνώγει δῖον ὑφορβὸν
ἑστεῶτ' ἄγχ' αὐτῆς· μία δ' οἴη γίγνετ' ἐφορμή. 130
τοῖς δ' Ἀγέλεως μετέειπεν, ἔπος πάντεσσι πιφαύσκων·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἀν' ὀρσοθύρην ἀναβαίη
καὶ εἴποι λαοῖσι, βοὴ δ' ὤκιστα γένοιτο;
τῷ κε τάχ' οὗτος ἀνὴρ νῦν ὕστατα τοξάσσαιτο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν· 135
„οὔ πως ἔστ', Ἀγέλαε διοτρεφές· ἄγχι γὰρ αἰνῶς
αὐλῆς καλὰ θύρετρα, καὶ ἀργαλέον στόμα λαύρης·
καί χ' εἷς πάντας ἐρύκοι ἀνήρ, ὅς τ' ἄλκιμος εἴη.
ἀλλ' ἄγεθ', ὑμῖν τεύχε' ἐνείκω θωρηχθῆναι

schwelle hin, d. i. der Grundmauer (zu υ 258), auf welcher erst ein Stück über dem Boden sich die eigentlichen Wände erhoben.

128. ὁδὸς ἐς λαύρην ein Weg in den (schmalen) Seitengang, einen Corridor, der an beiden Seiten des Hauses zwischen dem Männersaale und Frauengemache einerseits und der äussersten Mauer andererseits sich hinziehend, den nöthigen Zugang zu den einzelnen Räumlichkeiten des Hauses bot. — σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι den (τὴν ὁδόν) schlossen ein, schirmten festgefugte Thürflügel, obwol sie jetzt nicht verschlossen waren: vgl. ψ 42. Ueber ἀραρυῖαι zu β 344.

129. τὴν δέ 'diese', ὀρσοθύρη. φράζεσθαι wahrnehmen, im Auge behalten.

130. ἑστεῶτα: zu θ 380. — μία bis ἐφορμή es gab aber nur einen einzigen Zugang, nemlich eine kleine Treppe, bis zur Höhe der Grundmauer (zu 127), und zwar auf der dem Eingang des Saales zugekehrten Seite (nicht auch auf der der Frauenwohnung zugewendeten), daher der Rinderhirt diesen Zugang zur ὀρσοθύρη hüten kann, ohne von Odysseus' Seite sich zu entfernen: vgl. 163.

131 = 247. Ἀγέλεως, sonst Ἀγέλαος. — πιφαύσκων: zu ν 37.

132. οὐκ ἄν: zu ζ 57. — ἀναβαίνειν, hier mit Wiederholung der Präpos. ἀνά 'hinauf', sonst mit dem blossen Accusativ, wie γ 492.

133. λαοῖσι 'den Leuten' in der Stadt, die er zu Hülfe rufen soll: zu 78. — βοὴ δέ: vgl. 77.

134 = 78. [Anhang.]

136. οὔ πως ἔστι, hier absolut, sonst mit dem Infinitiv: zu ε 103. — ἄγχι mit αἰνῶς ist das Praedicat zu dem folgenden Subjecte, schrecklich nahe, nemlich für den, der versuchen wollte durch die ὀρσοθύρη und die λαύρη hinaus und in die Stadt zu kommen.

137. αὐλῆς καλὰ θύρετρα wie σ 385, die vom Männersaale in den Hof führende Thüre, an der Odysseus steht und von wo aus er leicht hervorbrechen kann, wenn jemand versuchte aus der λαύρη durch den πρόδομος ins Freie zu gelangen. — ἀργαλέον schwierig ist, um unbemerkt durchzukommen, στόμα λαύρης die Mündung des Seitenganges, der Uebergang aus der λαύρη in den πρόδομος.

138. καί auch, selbst, zu εἷς. Explicatives Asyndeton.

139. ἐνείκω, der Conjunctiv der ersten Person nach ἀλλ' ἄγε asyndetisch. Kr. Di. 54, 2, 2. Mit dem plur. ἄγετε (bei dem sing. ἐνείκω) richtet sich der Sprechende an die Hörer, um sie auf den folgenden Vorschlag aufmerksam zu machen.

ἐκ θαλάμου· ἔνδον γάρ, ὀίομαι, οὐδέ πῃ ἄλλῃ 140
τεύχεα κατθέσθην Ὀδυσεὺς καὶ φαίδιμος υἱός.“
ὣς εἰπὼν ἀνέβαινε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,
ἐς θαλάμους Ὀδυσῆος, ἀνὰ ῥῶγας μεγάροιο.
ἔνθεν δώδεκα μὲν σάκε' ἔξελε, τόσσα δὲ δοῦρα
καὶ τόσσας κυνέας, χαλκήρεας ἱπποδασείας· 145
βῆ δ' ἴμεναι, μάλα δ' ὦκα φέρων μνηστῆρσιν ἔδωκεν.
καὶ τότ' Ὀδυσσῆος λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὡς περιβαλλομένους ἴδε τεύχεα, χερσὶ δὲ δοῦρα
μακρὰ τινάσσοντας· μέγα δ' αὐτῷ φαίνετο ἔργον.
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 150
„Τηλέμαχ', ἦ μάλα δή τις ἐνὶ μεγάροισι γυναικῶν
νῶιν ἐποτρύνει πόλεμον κακόν, ἠὲ Μελανθεύς.“
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ὦ πάτερ, αὐτὸς ἐγὼ τόδε γ' ἤμβροτον, οὐδέ τις ἄλλος
αἴτιος, ὃς θαλάμοιο θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν 155
κάλλιπον ἀγκλίνας· τῶν δὲ σκοπὸς ἦεν ἀμείνων.
ἀλλ' ἴθι, δῖ' Εὔμαιε, θύρην ἐπίθες θαλάμοιο,

140. ἔνδον darin, in der Waffenkammer. [Anhang.]

143. ἐς θαλάμους allgemein: nach den Kammern, unter denen auch die Waffenkammer (zu τ 17) sich befand. Da diese zu ebener Erde liegt, so ist ἐς θαλάμους mit ἀνέβαινε in praegnanter Kürze verbunden in dem Sinne: um nach den Kammern zu gelangen. — ἀνὰ ῥῶγας (vgl. 132) durch die Luken, d. i. fensterartige Oeffnungen hinten in der Seiten-Wand des Saales, die zur Erleuchtung dienten. Indem Melanthios diese Luken erklettert, gelangt er in die λαύρη und so zum θάλαμος: zu τ 17. [Anhang.]

144. ἔνθεν, d. i. aus der Waffenkammer. — δώδεκα κτέ. Wie Melanthios so viele Waffen auf ein Mal tragen konnte, bleibt unbegreiflich. Vgl. 110 bis 112.

147. Vgl. zu ε 297 und δ 703.

148. περιβαλλομένους, vgl. 103 ἀμφιβαλεῦμαι. — τεύχεα, nemlich Schild und Helm.

149. μέγα bis ἔργον, wie *M* 416, es zeigte sich ihm selbst eine gewaltige Kampfarbeit, d. i. er sah vor sich ein grosses Stück Arbeit. Vgl. *Λ* 734. *Π* 208. *Δ* 470.

151. τὶς ἐνὶ μεγάροισι γυναικῶν, weil die Thür des Frauengemachs, die in die λαύρη führte, nicht verschlossen war, und die Mägde durch diese in die Waffenkammer gelangen konnten (zu τ 17).

152. νῶιν uns beiden, als den Hauptpersonen. — πόλεμος stets concret: Kriegsgetümmel, Kampfgewühl.

154. τόδε γε Inhalts-Accusativ: darin.

155. ὅς, d. i. indem ich. — ἀραρυῖαν: zu β 344.

156. ἀνακλίνειν zurücklehnen d. i. öffnen, Gegensatz ἐπιτιθέναι 157 anlegen d. i. schliessen: zu λ 525. — ἀγκλίνας: wir bezeichnen den Zustand, worin man etwas lässt, durch das auf das Object bezogene Participium praeterit. pass.: geöffnet. — τῶν δέ, Neutrum, σκοπὸς ἦεν ἀμείνων, d. i. das hat man nur zu gut erspähet. Kr. Di. 49, 6.

157. ἴθι und ἐπίθες: zu κ 320.

καὶ φράσαι, ἤ τις ἄρ' ἐστὶ γυναικῶν, ἣ τάδε ῥέζει,
ἢ υἱὸς Δολίοιο Μελανθεύς, τόν περ ὀίω."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον· 160
βῆ δ' αὖτις θάλαμόνδε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,
οἴσων τεύχεα καλά. νόησε δὲ δῖος ὑφορβός,
αἶψα δ' Ὀδυσσῆα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
κεῖνος δὴ αὖτ' ἀίδηλος ἀνήρ, ὃν ὀιόμεθ' αὐτοί, 165
ἔρχεται ἐς θάλαμον. σὺ δέ μοι νημερτὲς ἐνίσπες,
ἤ μιν ἀποκτείνω, αἴ κε κρείσσων γε γένωμαι,
ἦε σοὶ ἐνθάδ' ἄγω, ἵν' ὑπερβασίας ἀποτίσῃ
πολλάς, ὅσσας οὗτος ἐμήσατο σῷ ἐνὶ οἴκῳ."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 170
„ἤ τοι ἐγὼ καὶ Τηλέμαχος μνηστῆρας ἀγαυοὺς
σχήσομεν ἔντοσθεν μεγάρων, μάλα περ μεμαῶτας·
σφῶι δ' ἀποστρέψαντε πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν
ἐς θάλαμον βαλέειν, σανίδας δ' ἐκδῆσαι ὄπισθεν,

158. καὶ φράσαι, wie π 260, und gieb acht, suche zu erfahren.
159. τόν περ ὀίω, nemlich ῥέζειν, von dem 'eben' ichs vermuthe.

V. 160—199. *Wie Melantheus von Eumäos und Philoitios bestraft wird.*

162. νόησε ὑφορβός, der aufpassende Sauhirt (129) von seinem Platze aus und noch ehe er den Befehl des Telemach 157 ff. ausführen konnte.
163 = Λ 346; auch χ 355. Ι 201. Λ 464. Ρ 484; ähnlich ξ 484. — ἐγγὺς ἐόντα, da Odysseus und die Seinen nahe bei einander standen.
164. Vgl. zu κ 401.
165. κεῖνος dort. — δὴ αὖτε, mit Synizese, wirklich wieder, mit Bezug auf die 152. 159 geäusserte Vermuthung. — ἀίδηλος: zu π 29. — αὐτοί selbst, d. i. ohne noch diese Erfahrung gemacht zu haben.
166. νημερτὲς ἐνίσπες: zu γ 101.
167. ἀποκτείνω, wie ἄγω 168, Conjunct. dubitativus. — κρείσσων: zu σ 46.
169. οὗτος iste, verächtlich, wie 78. 134: affectvolle Erneuerung des Subjects: zu η 214. φ 403. [Anhang.]
172. σχήσομεν wollen zurückhalten, so dass ihr unterdessen den (173 folgenden) Auftrag ausführen könnt.
173. ἀποστρέφειν 'wegdrehen', aus der gewöhnlichen Stellung bringen, d. i. auf den Rücken binden, so dass der rechte Fuss mit der rechten Hand, der linke mit der linken auf dem Rücken zusammengeschnürt wurde: vgl. 189 f. — ὕπερθεν: zu δ 150.
174. ἐς θάλαμον βαλέειν, vgl. 188. σανίδας δ' ἐκδῆσαι ὄπισθεν bindet hinter ihm (d. i. während er drinnen zurückbleibt) die Thür fest zu. Auffallender Weise folgen nun erst 175—177 weitere Bestimmungen, die in der Ausführung dem Verschluss der Thür vorangehen und sich unmittelbar an βαλέειν 174 anschliessen sollten. Vgl. 200 f. Wahrscheinlich sind diese Verse im Zusammenhang mit der Ausführung 192—199 erst später eingefügt. [Anhang.]

σειρὴν δὲ πλεκτὴν ἐξ αὐτοῦ πειρήναντε 175
κίον' ἀν' ὑψηλὴν ἐρύσαι πελάσαι τε δοκοῖσιν,
ὥς κεν δηθὰ ζωὸς ἐὼν χαλέπ' ἄλγεα πάσχῃ."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο,
βὰν δ' ἴμεν ἐς θάλαμον, λαθέτην δέ μιν ἔνδον ἐόντα.
ἤ τοι ὁ μὲν θαλάμοιο μυχὸν κάτα τεύχε' ἐρεύνα, 180
τὼ δ' ἔσταν ἑκάτερθε παρὰ σταθμοῖσι μένοντε.
εὖθ' ὑπὲρ οὐδὸν ἔβαινε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,
τῇ ἑτέρῃ μὲν χειρὶ φέρων καλὴν τρυφάλειαν,
τῇ δ' ἑτέρῃ σάκος εὐρὺ γέρον, πεπαλαγμένον ἄζῃ,
Λαέρτεω ἥρωος, ὃ κουρίζων φορέεσκεν· 185
δὴ τότε γ' ἤδη κεῖτο, ῥαφαὶ δ' ἐλέλυντο ἱμάντων·
τὼ δ' ἄρ' ἐπαΐξανθ' ἑλέτην, ἔρυσάν τέ μιν εἴσω
κουρίξ, ἐν δαπέδῳ δὲ χαμαὶ βάλον ἀχνύμενον κῆρ,
σὺν δὲ πόδας χεῖράς τε δέον θυμαλγέι δεσμῷ
εὖ μάλ' ἀποστρέψαντε διαμπερές, ὡς ἐκέλευσεν 190
υἱὸς Λαέρταο πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·

175. ἐξ αὐτοῦ 'an ihn selbst' im Gegensatz zu den Gliedern, d. i. um seinen Leib. Spondeische Rhythmen: zu ο 334.

176. κίον' ἀν' ὑψηλήν an der hohen Säule hinauf, durch welche die Decke in der Waffenkammer gestützt war.

179. βὰν δ' ἴμεν, wie Telemachos 109 auf dem τ 17 beschriebenen Wege. — ἐς θάλαμον 'nach' der Waffenkammer, wie 143. Kr. Spr. 68, 21, 2. — Zu der Parataxe βὰν δ' ἴμεν und λαθέτην d. i. ihr Kommen blieb ihm verborgen (ἰόντε λαθέτην) vgl. ι 281. Χ 277. — ἔνδον ἐόντα während er noch drinnen verweilte. — An diese kurze Andeutung wird dann mit ἤ τοι 180 die nähere Ausführung geschlossen. [Anhang.]

180. ἐρεύνα spürte auf, wie ein Spürhund das Wild: denn die sichtbar daliegenden Waffen waren bereits von Telemachos 110 und von ihm selbst 144 fortgeschafft.

181. παρὰ σταθμοῖσι, ausserhalb der Thüre. — μένοντε lauernd. [Anhang.]

182. εὖτε stets asyndetisch: zu γ 9, mit Imperfect ἔβαινε gehen wollte, im Nachsatz 187 der Aorist von der in diese Situation einfallenden Handlung: vgl. υ 56. 57. Ψ 62—65. Z 392—394. 515.

183. τρυφάλεια von τρύω 'durchbohren' ist ein Helm, über den ein Kamm lief (φάλος) mit einem Loche (τρῦμα) zur Aufnahme des Rosshaarbusches.

186. δὴ τότε bis ἱμάντων, Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes vgl. Α 107. Ν 441. Ρ 410, steht parenthetisch, um γέρον zu erläutern und den blinden Diensteifer des Melantheus zu veranschaulichen. — κεῖτο lag da, ausser Gebrauch. [Anhang.]

188. ἐν δαπέδῳ χαμαί, woraus erhellt, dass die Waffenkammer zu ebener Erde lag. [Anhang.]

190. εὖ μάλα ganz gehörig, recht fest. — διαμπερές ganz und gar, ist mit dem Folgenden zu verbinden: ὡς ἐκέλευσεν, worauf hier das Subject ausdrücklich in einem ganzen Verse hinzugefügt ist, wie noch ζ 212 und ähnlich β 415. [Anhang.]

σειρὴν δὲ πλεκτὴν ἐξ αὐτοῦ πειρήναντε
κίον' ἀν' ὑψηλὴν ἔρυσαν πέλασάν τε δοκοῖσιν.
τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„νῦν μὲν δὴ μάλα πάγχυ, Μελάνθιε, νύκτα φυλάξεις 195
εὐνῇ ἔνι μαλακῇ καταλέγμενος, ὥς σε ἔοικεν·
οὐδὲ σέ γ' ἠριγένεια παρ' Ὠκεανοῖο ῥοάων
λήσει ἐπερχομένη χρυσόθρονος, ἡνίκ' ἀγινεῖς
αἶγας μνηστήρεσσι, δόμον κάτα δαῖτα πένεσθαι."
ὣς ὁ μὲν αὖθι λέλειπτο ταθεὶς ὀλοῷ ἐνὶ δεσμῷ, 200
τὼ δ' ἐς τεύχεα δύντε, θύρην ἐπιθέντε φαεινήν,
βήτην εἰς Ὀδυσῆα, δαΐφρονα ποικιλομήτην.
ἔνθα μένος πνείοντες ἐφέστασαν, οἱ μὲν ἐπ' οὐδοῦ
τέσσαρες, οἱ δ' ἔντοσθε δόμων πολέες τε καὶ ἐσθλοί·
τοῖσι δ' ἐπ' ἀγχίμολον θυγάτηρ Διὸς ἦλθεν Ἀθήνη 205
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν.
τὴν δ' Ὀδυσεὺς γήθησεν ἰδών, καὶ μῦθον ἔειπεν·
„Μέντορ, ἄμυνον ἀρήν, μνῆσαι δ' ἑτάροιο φίλοιο,

192. 193 = 175. 176.
194 = *Π* 744 und *π* 464. *προσέφης Εὔμαιε*: zu ξ 55.
195. *μάλα πάγχυ* recht gründlich: zu ρ 217.
196. *εὐνῇ ἔνι μαλακῇ* Versanfang wie *I* 618. *K* 75. *X* 504. ψ 349. — *ὥς σε ἔοικεν*, nemlich *καταλέχθαι*. Kr. Di. 55, 4, 4. Diese höhnende Ironie mit Bezug auf das Wohlleben und Vornehmthun des Melantheus: zu ρ 244 und υ 174. [Anhang.]
197. *σέ* durch *γέ* betont, dir auf deinem hohen Lager, wird die Morgenröthe nicht entgehen, sondern dich schon wach finden. Vgl. Ω 13. — *ἠριγένεια* wie ψ 347 ohne *ἠώς*: zu α 97 und *E* 517.
198. *ἡνίκα quo tempore*, nur hier; *ἀγινεῖς* Präsens: *adducere soles*, zu ξ 105, ein bitterer Sarkasmus: als wenn er in seiner gegenwärtigen qualvollen Lage seine sonstige regelmässige Thätigkeit noch ausüben könnte.
V. 200—240. *Athene in Mentor's Gestalt als Helferin.*
200. *ταθείς*: zu 173.
201. *ἐς* zu *δύντε*, wie ω 498. — *τεύχεα*, die sie 114 angelegt, hier aber abgelegt hatten, um bei der Strafvollziehung sich ungehinderter bewegen zu können. — *ἐπιθέντε*: zu 156.
202. *εἰς Ὀδυσῆα* 'zum' Odysseus: zu 112. Kr. Di. 68, 21, 3. — *ποικιλομήτην*: zu 115.
203. *ἐφέστασαν* standen sie gegen einander, beide kämpfende Parteien, die dann durch das appositive *οἱ μέν* und *οἱ δέ* getrennt werden. — *μένος πνείοντες*: zu *B* 536. Mit diesen Worten wird der letzte Entscheidungskampf eingeleitet, nachdem Odysseus und Telemach während der Abwesenheit der beiden Hirten sich darauf beschränkt haben die Freier zurückzuhalten (171 f.). Daher nun auch das Erscheinen der Athene wegen der Gefährlichkeit der Situation (vgl. 147—149 und *πολέες τε καὶ ἐσθλοί* 204).
205 = ω 502. Zu ο 57. *ἐπί* zu *ἦλθεν*. [Anhang.]
206. Vgl. zu β 268.
207. *τήν* bis *ἰδών*, wie ν 226.
208. *ἀμῦναι ἀρήν*, wie β 59. ρ 538. *M* 334. *P* 512. Ω 489.

ὅς σ' ἀγαθὰ ῥέζεσκον· ὁμηλικίη δέ μοι ἐσσί."
ὥς φάτ' ὀιόμενος λαοσσόον ἔμμεν Ἀθήνην. 210
μνηστῆρες δ' ἑτέρωθεν ὁμόκλεον ἐν μεγάροισιν.
πρῶτος τήν γ' ἐνένιπε Δαμαστορίδης Ἀγέλαος·
„Μέντορ, μή σ' ἐπέεσσι παραιπεπίθησιν Ὀδυσσεὺς
μνηστήρεσσι μάχεσθαι, ἀμυνέμεναι δὲ οἷ αὐτῷ.
ὧδε γὰρ ἡμέτερόν γε νόον τελέεσθαι ὀίω· 215
ὁππότε κεν τούτους κτέωμεν, πατέρ' ἠδὲ καὶ υἱόν,
ἐν δὲ σὺ τοῖσιν ἔπειτα πεφήσεαι, οἷα μενοινᾷς
ἔρδειν ἐν μεγάροις· σῷ δ' αὐτοῦ κράατι τίσεις.
αὐτὰρ ἐπὴν ὑμέων γε βίας ἀφελώμεθα χαλκῷ,
κτήμαθ' ὁπόσσα τοι ἔστι, τά τ' ἔνδοθι καὶ τὰ θύρηφιν 220
τοῖσιν Ὀδυσσῆος μεταμίξομεν· οὐδέ τοι υἷας
ζώειν ἐν μεγάροισιν ἐάσομεν, οὐδὲ θύγατρας,
οὐδ' ἄλοχον κεδνὴν Ἰθάκης κατὰ ἄστυ πολεύειν."
ὥς φάτ', Ἀθηναίη δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
νείκεσσεν δ' Ὀδυσῆα χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν· 225
„οὐκέτι σοί γ' Ὀδυσεῦ μένος ἔμπεδον, οὐδέ τις ἀλκή,
οἵη ὅτ' ἀμφ' Ἑλένῃ λευκωλένῳ εὐπατερείῃ

209. *ὁμηλικίη*: zu γ 49.

210. *ὀιόμενος* concessiv. — *λαοσσόον*: zu ο 244.

211. *ὁμόκλεον*, zu φ 360, im Gegensatze zu 207 *Ὀδυσεὺς γήθησεν ἰδών*.

212. *πρῶτος* asyndetisch: zu γ 36.

213. *μή*, zu ο 12, warnend: dass nur nicht.

214. *οἷ αὐτῷ* orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 8.

215. *ὧδε* weist auf das Folgende. — *ἡμέτερον* durch *γέ* betont im Gegensatz zu dem, was Odysseus ihm etwa in Aussicht stellt, wenn er ihm beisteht. — *νόον* Plan. — Im Ganzen sind zwei Gedanken kurz zusammengefasst: das ist unser Plan und so werden wir ihn durchführen: zu φ 207.

216. *ὁππότε*, nicht *εἰ*, als ob sie an dem Siege nicht zweifelten. — *κτέωμεν*, zweisilbig wie *θέωμεν* ω 485, Conj.: zu α 41.

217. *ἐν δὲ σὺ τοῖσιν*, wie *N* 829. *δέ* zur Einleitung des Nachsatzes, mit dem zurückweisenden *ἔπειτα* verbunden wie *δὴ ἔπειτα*, auch *ἔνθα ἔπειτα*, zu κ 197. — *σὺ τοῖσιν* beliebte Zusammenstellung, welche die Einschiebung des *σύ* zwischen *ἐν* und *τοῖσιν* veranlasst hat: vgl. ε 224. ο 488. — *οἷα*: zu δ 611.

218. *σῷ* bis *τίσεις* schliesst sich an den vorhergehenden Ausruf *οἷα μ.* als eine Art neuer Nachsatz, in dem jener das Object für *τίσεις* enthält.

219. *ὑμέων γε βίας ἀφελώμεθα*, vgl. 462. *X* 257.

220. *τά τ' ἔνδοθι* die im Hause, wobei *τέ* dem folgenden *καί* entspricht. — *θύρηφιν*: zu ι 238.

223. *πολεύειν* umherwandeln, *versari*, nur hier.

224. *χολώσατο κηρόθι μᾶλλον*, zu ρ 458, über Agelaos' Drohung.

226. Diese namentlich wegen des weiteren Benehmens der Athene (zu 240) auffällige Scheltrede wird durch 208 kaum genügend motiviert.

227. *οἵη ὅτε*: zu ν 388.

εἰνάετες Τρώεσσιν ἐμάρναο νωλεμὲς αἰεί·
πολλοὺς δ' ἄνδρας ἔπεφνες ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι,
σῇ δ' ἤλω βουλῇ Πριάμου πόλις εὐρυάγυια. 230
πῶς δὴ νῦν, ὅτε σόν γε δόμον καὶ κτήμαθ' ἱκάνεις,
ἄντα μνηστήρων ὀλοφύρεαι ἄλκιμος εἶναι;
ἀλλ' ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ' ἔμ' ἵστασο καὶ ἴδε ἔργον,
ὄφρ' εἰδῇς, οἷός τοι ἐν ἀνδράσι δυσμενέεσσιν
Μέντωρ Ἀλκιμίδης εὐεργεσίας ἀποτίνειν." 235
ἦ ῥα καὶ οὔ πω πάγχυ δίδου ἑτεραλκέα νίκην,
ἀλλ' ἔτ' ἄρα σθένεός τε καὶ ἀλκῆς πειρήτιζεν
ἠμὲν Ὀδυσσῆος ἠδ' υἱοῦ κυδαλίμοιο.
αὐτὴ δ' αἰθαλόεντος ἀνὰ μεγάροιο μέλαθρον
ἕζετ' ἀναΐξασα χελιδόνι εἰκέλη ἄντην. 240
μνηστῆρας δ' ὄτρυνε Δαμαστορίδης Ἀγέλαος,

228. *νωλεμὲς αἰεί*, verbunden stets im Versschlusse. [Anhang.]

229 = λ 516. *πολλοὺς δέ*, nicht mehr abhängig von *ὅτε* 227, sondern selbständige Ausführung.

230. *σῇ δ' ἤλω βουλῇ*, namentlich durch die List mit dem hölzernen Pferde: vgl. δ 272. θ 494.

231. *πῶς δή* in dem Sinne: wie ist es nur möglich? in lebhaftem Gegensatz zu dem Inhalt der vorhergehenden Sätze, vgl. Σ 364. — *σόν* durch *γέ* betont im Gegensatz zu *ἀμφ' Ἑλένῃ* 227: wo es sich um deine eignen Güter, nicht um fremde Interessen handelt.

232. *ἄντα μνηστήρων* verächtlich: nicht gefährlichen Feinden, wie den Troern, sondern den unkriegerischen Freiern gegenüber. — *ὀλοφύρεαι* praegnant mit dem Infinitiv in dem Sinne: jammernd sich bedenken, jammernd verzagen: zu υ 202. β 52. Β 290. [Anhang.]

233 = Ρ 179, auch Λ 314. — *πέπον* Trauter. — *ἴδε ἔργον* sieh mein Thun an: zu θ 443. [Anh.]

234. *οἷος qualis*, nemlich *ἐστί*, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 6.

235. *Μέντωρ*: der Name mit Selbstgefühl statt des Pronomens: vgl. ο 126. Λ 240. — *Ἀλκιμίδης* 'Sohn des Alkimos' nur hier. — *ἀποτίνειν*, zu β 132, mit Bezug auf 209. [Anh.]

236. *οὔ πω πάγχυ* noch nicht völlig: zu β 279. — *ἑτεραλκέα* 'dem einen Theile die Uebermacht zuneigend', entschieden. [Anh.]

237. *σθένος* 'Standkraft', *ἀλκή* 'Wehrkraft'. Vgl. zu Γ 2.

239. *αἰθαλόεις* rauchgeschwärzt, von dem Herdfeuer und den Erleuchtungsapparaten (zu σ 307), wie Β 415: vgl. κ 288 ff. — *ἀνὰ μεγάροιο μέλαθρον* auf das Dachgebälk, wohl auf einen der Durchzugsbalken, die die Dachständer trugen, gehört zu *ἀναΐξασα*. [Anhang.]

240. *ἀναΐξασα* nachdem sie sich hinaufgeschwungen hatte. — *χελιδόνι εἰκέλη*, von einer Verwandlung, vgl. Η 59. Ξ 290, zu *ἀναΐξασα*. — *ἄντην* gegenüber: so dass die beiden verglichenen Gegenstände einander gegenübergestellt gedacht werden, daher eine Verstärkung von *εἰκέλη*, wie β 5. δ 310. ω 371. Α 187 in dem Sinne: vollkommen. Uebrigens ist es sehr befremdend, dass Athene nach der prahlerischen Ankündigung 234. 235, ohne etwas gethan zu haben, unsichtbar wird: vgl. 249. [Anhang.]

V. 241—329. *Kampf und Sieg des Odysseus mit Hülfe der Athene; alle Freier, auch Leiodes, werden erschlagen.*

241. [Anhang.]

Εὐρύνομός τε καὶ Ἀμφιμέδων Δημοπτόλεμός τε
Πείσανδρός τε Πολυκτορίδης Πόλυβός τε δαΐφρων·
οἱ γὰρ μνηστήρων ἀρετῇ ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι,
ὅσσοι ἔτ' ἔζωον περί τε ψυχέων ἐμάχοντο· 245
τοὺς δ' ἤδη ἐδάμασσε βιὸς καὶ ταρφέες ἰοί.
τοῖς δ' Ἀγέλεως μετέειπεν, ἔπος πάντεσσι πιφαύσκων·
„ὦ φίλοι, ἤδη σχήσει ἀνὴρ ὅδε χεῖρας ἀάπτους·
καὶ δή οἱ Μέντωρ μὲν ἔβη κενέ' εὔγματα εἰπών,
οἱ δ' οἶοι λείπονται ἐπὶ πρώτῃσι θύρῃσιν. 250
τῷ νῦν μὴ ἅμα πάντες ἀφίετε δούρατα μακρά,
ἀλλ' ἄγεθ' οἱ ἓξ πρῶτον ἀκοντίσατ', αἴ κέ ποθι Ζεὺς
δώῃ Ὀδυσσῆα βλῆσθαι καὶ κῦδος ἀρέσθαι.
τῶν δ' ἄλλων οὐ κῆδος, ἐπὴν οὗτός γε πέσῃσιν."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκόντισαν, ὡς ἐκέλευεν, 255
ἱέμενοι· τὰ δὲ πάντα ἐτώσια θῆκεν Ἀθήνη.
τῶν ἄλλος μὲν σταθμὸν ἐυσταθέος μεγάροιο
βεβλήκειν, ἄλλος δὲ θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν·
ἄλλου δ' ἐν τοίχῳ μελίη πέσε χαλκοβάρεια.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ δούρατ' ἀλεύαντο μνηστήρων, 260
τοῖς δ' ἄρα μύθων ἦρχε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·

242. *Εὐρύνομος*, Sohn des greisen Aegyptios nach *β* 22.
243. *Πείσανδρος*: zu *σ* 299.
244 = *δ* 629. *φ* 187, hier aber ist *μνηστήρων* beschränkt durch den folgenden Relativsatz mit *ὅσσοι*.
246. *τοὺς δέ* die aber, die andern, im Gegensatz zu den *ὅσσοι ἔτ' ἔζωον*. Versschluss wie *Λ* 387.
247 = 131.
248 = 70, ganz? — *ἤδη* nunmehr. [Anhang.]
249. *καὶ δή* 'auch schon' vgl. *κ* 30. *B* 135. — *οἱ* mit *ἔβη* gieng ihm davon, wie *ω* 301. [Anhang.]
250. *ἐπὶ πρώτῃσι θύρῃσιν* vorn an der Thüre, zu *α* 255, des Männersaales: zu *ρ* 339.
252. *οἱ ἕξ* demonstrativ: ihr sechs da, die 241 ff. genannten, indem Agelaos sich selbst dazu rechnet. — *αἴ κέ ποθι Ζεύς*: zu *δ* 34.
253. *βλῆσθαι* wie *Δ* 115 passiver Aorist; sonst steht er in solcher Verbindung niemals; *κῦδος ἀρέσθαι*: zu *M* 407, dazu liegt als Subject *ἡμᾶς* im Gedanken. [Anhang.]
254. *κῆδος*, nemlich *ἔσται*. — *γέ* 'nur', *potissimum*.
255. *ὡς ἐκέλευεν* Imperfect, wie *ο* 437. *σ* 58. *ω* 492. *Ξ* 278. *Ψ* 539, sonst *ἐκέλευσεν*, wie 190.
256. *ἱέμενοι* voll Begierde. — *τὰ δὲ πάντα* diese aber alle, wozu das Substantiv aus *ἀκόντισαν* 255 vgl. 265 zu entnehmen ist. [Anhang.]
257. [Anhang.]
258. *βεβλήκειν*, welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2, und 53, 4 Anm. — *θύρην* einen Thürflügel, der hier (wie 155) nach innen geöffnet war.
259. *μελίη χαλκοβάρεια*, wie *X* 328, erzschwer, weil Klinge und Schuh von Erz waren: zu *φ* 423.
261. *τοῖς δ' ἄρα*, Nachsatz wie *ω* 490: zu *ε* 202.

„ὦ φίλοι, ἤδη μέν κεν ἐγὼν εἴποιμι καὶ ἄμμιν
μνηστήρων ἐς ὅμιλον ἀκοντίσαι, οἳ μεμάασιν
ἡμέας ἐξεναρίξαι ἐπὶ προτέροισι κακοῖσιν."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκόντισαν ὀξέα δοῦρα 265
ἄντα τιτυσκόμενοι. Δημοπτόλεμον μὲν Ὀδυσσεύς,
Εὐρυάδην δ' ἄρα Τηλέμαχος, Ἔλατον δὲ συβώτης,
Πείσανδρον δ' ἄρ' ἔπεφνε βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ.
οἱ μὲν ἔπειθ' ἅμα πάντες ὀδὰξ ἕλον ἄσπετον οὖδας,
μνηστῆρες δ' ἀνεχώρησαν μεγάροιο μυχόνδε. 270
τοὶ δ' ἄρ' ἐπήιξαν, νεκύων δ' ἐξ ἔγχε' ἕλοντο.
αὖτις δὲ μνηστῆρες ἀκόντισαν ὀξέα δοῦρα
ἱέμενοι· τὰ δὲ πολλὰ ἐτώσια θῆκεν Ἀθήνη.
τῶν ἄλλος μὲν σταθμὸν ἐυσταθέος μεγάροιο
βεβλήκειν, ἄλλος δὲ θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν· 275
ἄλλου δ' ἐν τοίχῳ μελίη πέσε χαλκοβάρεια.
Ἀμφιμέδων δ' ἄρα Τηλέμαχον βάλε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ
λίγδην, ἄκρην δὲ ῥινὸν δηλήσατο χαλκός.
Κτήσιππος δ' Εὔμαιον ὑπὲρ σάκος ἔγχεϊ μακρῷ
ὦμον ἐπέγραψεν· τὸ δ' ὑπέρπτατο, πῖπτε δ' ἔραζε. 280
τοὶ δ' αὖτ' ἀμφ' Ὀδυσῆα, δαΐφρονα ποικιλομήτην,
μνηστήρων ἐς ὅμιλον ἀκόντισαν ὀξέα δοῦρα.

262. ἤδη nunmehr, καὶ ἄμμιν auch uns, d. i. auch euch und mir, καί in Bezug auf 251 f.
264. ἐπί noch hinzu zu, ausser, wie γ 113.
268. βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ: zu γ 422.
269. ἔπειτα 'da' zurückweisend: zu γ 62. — ὀδὰξ ἑλεῖν οὖδας beissend den Erdboden erfassen, vom letzten Todeskrampfe der fallenden wie Λ 749. Τ 61. Ω 738; mit γαῖαν Χ 17; ähnlich Β 418. Vgl. Verg. Aen. X 489. XI 418. — ἄσπετον: zu ν 395.
270. μεγάροιο zu μυχόνδε in das Innere, den Hintergrund des Saales: zu σ 150.
271. τοὶ δ' ἄρα, Odysseus und seine Genossen. νεκύων δ' ἐξ ἔγχε' ἕλοντο, um sie neben den vier noch übrigen, zu 110, von neuem gebrauchen zu können, worauf sie nach der Schwelle zurückkehren.
273—276 = 256—259. τὰ δὲ πολλά die in Menge, d. i. die meisten davon: zu β 58.
277. ἐπὶ καρπῷ: zu σ 258.
278. λίγδην ritzend, streifend, nur hier, wie ἐπιλίγδην Ρ 599, ἐπιγράβδην Φ 166. — ἄκρην ῥινόν die obere Haut, wie ἀκρότατον χρόα Δ 139. — δέ als Länge, weil ῥινόν ursprünglich mit Ϝ anlautete. [Anhang.]
279. Κτήσιππος, der roheste unter den Freiern: vgl. υ 287 ff. ὑπὲρ σάκος über den Schild hinweg.
280. ἐπέγραψεν: vgl. Λ 388. Ν 553. Δ 139. — τὸ δέ, nemlich ἔγχος: vgl. Ν 408. Χ 275.
281. τοὶ δέ zu ἀμφ' Ὀδυσῆα, d. i. Odysseus und seine Genossen, wie γ 163. θ 502. Β 445. Γ 146. Ζ 436. Ι 81. Μ 139. Ο 301.
282 = 263 und 265.

ἔνθ' αὖτ' Εὐρυδάμαντα βάλε πτολίπορθος Ὀδυσσεύς,
Ἀμφιμέδοντα δὲ Τηλέμαχος, Πόλυβον δὲ συβώτης·
Κτήσιππον δ' ἄρ' ἔπειτα βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνὴρ 285
βεβλήκει πρὸς στῆθος, ἐπευχόμενος δὲ προσηύδα·
„ὦ Πολυθερσεΐδη, φιλοκέρτομε, μή ποτε πάμπαν
εἴκων ἀφραδίῃς μέγα εἰπεῖν, ἀλλὰ θεοῖσιν
μῦθον ἐπιτρέψαι, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰσιν.
τοῦτό τοι ἀντὶ ποδὸς ξεινήιον, ὅν ποτ' ἔδωκας 290
ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι δόμον κατ' ἀλητεύοντι.“
ἦ ῥα βοῶν ἕλικων ἐπιβουκόλος· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
οὖτα Δαμαστορίδην αὐτοσχεδὸν ἔγχεϊ μακρῷ.
Τηλέμαχος δ' Εὐηνορίδην Λειώκριτον οὖτα
δουρὶ μέσον κενεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν· 295
ἤριπε δὲ πρηνής, χθόνα δ' ἤλασε παντὶ μετώπῳ.
δὴ τότ' Ἀθηναίη φθισίμβροτον αἰγίδ' ἀνέσχεν
ὑψόθεν ἐξ ὀροφῆς· τῶν δὲ φρένες ἐπτοίηθεν.
οἱ δ' ἐφέβοντο κατὰ μέγαρον βόες ὣς ἀγελαῖαι·
τὰς μέν τ' αἰόλος οἶστρος ἐφορμηθεὶς ἐδόνησεν 300

283. *ἔνθ' αὖτε*: zu *Ε* 1. — *Εὐρυδάμας*: vgl. *σ* 297. — *πτολίπορθος*: zu *ι* 442.

286. *ἐπευχόμενος* darüber jubelnd, frohlockend. [Anhang.]

287. *μή* mit imperativischen Infinitiven: eine Warnung für den Sterbenden ist bitterer Spott. — *πάμπαν* zu *μή ποτε*: durchaus niemals, nimmer ja.

288. *εἴκων*: zu *ν* 143. — *μέγα εἰπεῖν* vermessenes, ein frevelhaftes Wort sprechen, mit Bezug auf die Hohnrede *υ* 292—298. — *θεοῖσιν μῦθον* 'die Sache' *ἐπιτρέψαι*: zu *τ* 502.

289. Zweites Hemistich = *Κ* 557.

290. *τοῦτό τοι* das (die Todeswunde) hast du, *ξεινήιον* praedicativ. — *ἀντὶ ποδός*: vgl. *υ* 299. — *ποτέ* einst, obwohl an demselben Tage, weil seit *χ* 35 Zeit und Situation eine andere geworden ist: zu *Θ* 108. *Ξ* 45.

291. *δόμον κατ' ἀλητεύοντι* als Bettler: um so schändlicher war des Ktesippos Rohheit.

292. *ἦ ῥα* mit Wiederholung des Subjects: zu *σ* 356: vgl. zu *β* 321. — *ἕλικες*: zu *α* 92 und *Α* 98.

293. *Δαμαστορίδην*, das blosse Patronymikum.

294. *Λειώκριτος*, der Sprecher in der Volksversammlung *β* 242.

295. *διαπρό* bis *ἔλασσεν* = *Ν* 388. *Ο* 342. *Π* 309. 821. *Ρ* 579, auch *Ν* 607. Vgl. zu 93 und *Ε* 66.

296 = *Ε* 58 und *χ* 94.

297. *Ἀθηναίη*, welche jetzt freilich nicht mehr als Schwalbe gedacht werden kann, sondern als Göttin. — *φθισίμβροτος* menschenverderbend, gebildet wie *τερψίμβροτος* und *φαεσίμβροτος* mit wurzelhaftem *μ* vor dem eingeschobenen *β*, da *βροτός* für *μροτός* von der Wurzel *μορ* stammt. — *αἰγίς* hier ein Mittel Angst und Schrecken zu erregen, wie *Ο* 230. 310. *Σ* 593 ff.: zu *Β* 447. *Δ* 167. [Anhang.]

298. *ἐξ ὀροφῆς* 'von der Decke her', d. i. *ἐκ μελάθρου* 239.

299. *φέβεσθαι* in der Odyssee nur hier. — *βόες ὥς*, die ebenso ängstlich wie die Freier ihrem gefährlichsten Feinde entfliehen wollen.

300. *τὰς μέν τε* ein wiederauf-

ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τ' ἤματα μακρὰ πέλονται.
οἱ δ' ὥς τ' αἰγυπιοί, γαμψώνυχες ἀγκυλοχεῖλαι,
ἐξ ὀρέων ἐλθόντες ἐπ' ὀρνίθεσσι θόρωσιν·
ταὶ μέν τ' ἐν πεδίῳ νέφεα πτώσσουσαι ἵενται,
οἱ δέ τε τὰς ὀλέκουσιν ἐπάλμενοι, οὐδέ τις ἀλκὴ 305
γίγνεται οὐδὲ φυγή, χαίρουσι δέ τ' ἀνέρες ἄγρῃ·
ὣς ἄρα τοὶ μνηστῆρας ἐπεσσύμενοι κατὰ δῶμα
τύπτον ἐπιστροφάδην· τῶν δὲ στόνος ὤρνυτ' ἀεικὴς
κράτων τυπτομένων, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν.
Λειώδης δ' Ὀδυσῆος ἐπεσσύμενος λάβε γούνων, 310
καί μιν λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„γουνοῦμαί σ', Ὀδυσεῦ, σὺ δέ μ' αἴδεο καί μ' ἐλέησον·
οὐ γάρ πώ τινά φημι γυναικῶν ἐν μεγάροισιν
εἰπεῖν οὐδέ τι ῥέξαι ἀτάσθαλον, ἀλλὰ καὶ ἄλλους
παύεσκον μνηστῆρας, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέζοι. 315
ἀλλά μοι οὐ πείθοντο κακῶν ἄπο χεῖρας ἔχεσθαι·

nehmendes Demonstrativ mit selbständiger Parataxe wie 304. 388. 422. *Δ* 485. 487: zu *ε* 369. *Δ* 341 und *Λ* 284. — *αἰόλος* flatternd, stetig herumfliegend. — *οἶστρος* die Ochsenbremse *oestrus bovis*, die im Hochsommer ihre Eier unter die Haut der Rinder setzt, wodurch die sogenannten Dasselbeulen entstehen.

301 = *σ* 367. [Anhang.]

302 = *Π* 428. *οἱ δέ*, Odysseus und seine drei Genossen, wird 307 durch *ὣς ἄρα τοί* wieder aufgenommen: zu *Β* 474. 476. — *αἰγυπιοί*: zu *π* 217.

303. *ἐξ ὀρέων ἐλθ.*, wie *τ* 538. — *ἐπί*, wie *Ο* 380; *θόρωσιν*, der Conjunctiv der Fallsetzung im Gleichniss. Kr. Di. 54, 15, 3.

304. *ταὶ μέν* bis *ἵενται* selbständiger Satz: diese Vögel schiessen in die Ebene, fliegen eiligst so tief als möglich, *νέφεα πτώσσουσαι* indem sie dem Wolkenbereiche (zu *υ* 104) zu entfliehen suchen, weil sie dort die kreisenden Lämmergeier bemerkt haben. [Anhang.]

305. *οἱ δέ*, nemlich *αἰγυπιοί*. — *τάς*, d. i. *ὄρνιθας*, das in eigentlicher Bedeutung weiblich steht. — *οὐδέ* begründend. — *ἀλκή* Abwehr, wie *μ* 120.

306. *ἀνέρες*, als Zuschauer eingeführt, um menschliche Theilnahme in das Bild zu bringen: zu *Δ* 275. — *ἄγρῃ* 'über die Jagd' der Vögel. [Anhang.]

307. *ἐπεσσύμενοι* heranstürmend, absolut wie *ἐπάλμενοι* 305.

308 = *ω* 184. *Κ* 483. *Φ* 20. — *τῶν δέ*: ablativ. Genetiv.

309. *κράτων τυπτ.* absolute Genetive. — *δάπεδον* bis *θῦεν*, wie *λ* 420.

310. *Λειώδης*: vgl. *φ* 145 ff. — *ἐπεσσύμενος* mit dem Genetiv, wie *Μ* 388. *Π* 511: vgl. *Ζ* 68. Kr. Di. 47, 23, 4.

312 = 344. *Φ* 74. *μ' αἴδεο* 'scheue mich' als einen *ἱκέτης*: Imperativ Praes. von der dauernden Stimmung, dagegen *ἐλέησον* fasse Erbarmen: zu *Α* 331 und *ξ* 82.

314. *ἀτάσθαλον* etwas frevelhaftes, wie *δ* 693. Der doppelte Accusativ *τινά* und *ἀτάσθαλον* zu beiden Infinitiven. Kr. Di. 46, 13.

315. *παύεσκον* ich suchte stets zurückzuhalten. — *ὅτις* bis *ῥέζοι*: zu *α* 47, der Optativ hier in iterativem Sinne.

316. *ἀπό* zu *ἔχεσθαι*, Medium:

τῷ καὶ ἀτασθαλίῃσιν ἀεικέα πότμον ἐπέσπον.
αὐτὰρ ἐγὼ μετὰ τοῖσι θυοσκόος οὐδὲν ἐοργὼς
κείσομαι, ὡς οὐκ ἔστι χάρις μετόπισθ' ἐνεργέων."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 320
„εἰ μὲν δὴ μετὰ τοῖσι θυοσκόος εὔχεαι εἶναι,
πολλάκι που μέλλεις ἀρήμεναι ἐν μεγάροισιν
τηλοῦ ἐμοὶ νόστοιο τέλος γλυκεροῖο γενέσθαι,
σοὶ δ' ἄλοχόν τε φίλην σπέσθαι καὶ τέκνα τεκέσθαι.
τῷ οὐκ ἂν θάνατόν γε δυσηλεγέα προφύγοισθα." 325
ὣς ἄρα φωνήσας ξίφος εἵλετο χειρὶ παχείῃ
κείμενον, ὅ ῥ' Ἀγέλαος ἀποπροέηκε χαμᾶζε
κτεινόμενος· τῷ τόν γε κατ' αὐχένα μέσσον ἔλασσεν.
φθεγγομένου δ' ἄρα τοῦ γε κάρη κονίῃσιν ἐμίχθη.
Τερπιάδης δέ τ' ἀοιδὸς ἀλύσκανε κῆρα μέλαιναν, 330
Φήμιος, ὅς ῥ' ἤειδε μετὰ μνηστῆρσιν ἀνάγκῃ.

'ihre' Hände abzuhalten, der Inf. zum Ausdruck der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

318. *μετὰ τοῖσι* zu *θυοσκόος*, zu φ 145, praedicativ: als Opferschauer, der als solcher Frevelthaten fern steht, daher das erläuternde: *οὐδὲν ἐοργώς* als einer der nichts verbrochen hat, ohne etwas verbrochen zu haben: Gegensatz zu *ἀτασθαλίῃσιν* 317. Am Schicksale des Leiodes, der als Opferschauer eigentlich unverletzlich war, will der Dichter die ganze Furchtbarkeit und Unerbittlichkeit des den Odysseus erfüllenden Rachegeistes zeigen. [Anhang.]

319. *κείσομαι* vom Todten, wie 48: zu β 102. — *ὡς* wie denn. — *οὐκ ἔστι χάρις κτἑ.* zu δ 695.

321. *εἰ μὲν δή* wenn denn wirklich: zu Λ 138. — *εὔχεαι εἶναι*: zu α 180, hier Infin. Imperfecti.

322. *που μέλλεις* du magst wohl: Kr. Di. 53, 8, 2. *ἀρήμεναι* Infinitiv des Imperfects: zu 321 und θ 184. Kr. Di. 53, 2, 7, mit Bezug auf seinen Beruf bei den Opfern zu beten. [Anhang.]

323. *τηλοῦ* mit *γενέσθαι* dass fern werde, nie zu Theil werde, *νόστοιο τέλος* das Ziel der Rückkehr, die Verwirklichung derselben: zu ι 5.

324. *φίλην*: zu ε 462. — *τέ* und *καί* entsprechen einander, doch erwartet man *τέ* nach *σπέσθαι*.

325. *οὐκ* mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten. — *θάνατον* betont durch *γέ*, weil um diesen Begriff es sich gerade handelt in der Bitte des Leiodes: dem Tode, dem du eben zu entgehen wünschest. — Ueber den Optativ mit *ἄν*: zu Α 301. — *δυσηλεγής* (vgl. *ἀλεγεινός*), arg schmerzend, schmerzvoll, Beiwort des Todes und Krieges. [Anhang.]

326. *χειρὶ παχείῃ*: zu φ 6.

327. *ἀποπροέηκε*: zu ξ 26 und ε 316.

328. *κτεινόμενος* von Odysseus 293. — *κατ' αὐχένα μέσσον ἔλασσεν*, wie Κ 455. Ξ 497. Υ 455.

329 = Κ 457. *φθεγγομένου* vom letzten Todesschrei.

V. 330—380. *Wie Phemios und Medon gerettet werden.*

330. *Τερπιάδης*, ein angemessener Name: der 'Sohn der Ergötzung', und *Φήμιος* 'der Barde'. — *ἀλύσκανε* suchte (fortwährend) zu entrinnen: schilderndes Imperfect. [Anhang.]

331 = α 154, ganz?



ἕστη δ' ἐν χείρεσσιν ἔχων φόρμιγγα λίγειαν
ἄγχι παρ' ὀρσοθύρην· δίχα δὲ φρεσὶ μερμήριξεν,
ἢ ἐκδὺς μεγάροιο Διὸς μεγάλου ποτὶ βωμὸν
ἑρκείου ἵζοιτο τετυγμένον, ἔνθ' ἄρα πολλὰ 335
Λαέρτης Ὀδυσεύς τε βοῶν ἐπὶ μηρί' ἔκηαν,
ἦ γούνων λίσσοιτο προσαΐξας Ὀδυσῆα.
ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
γούνων ἅψασθαι Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.
ἦ τοι ὁ φόρμιγγα γλαφυρὴν κατέθηκε χαμᾶζε 340
μεσσηγὺς κρητῆρος ἰδὲ θρόνου ἀργυροήλου,
αὐτὸς δ' αὖτ' Ὀδυσῆα προσαΐξας λάβε γούνων,
καί μιν λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„γουνοῦμαί σ', Ὀδυσεῦ, σὺ δέ μ' αἴδεο καί μ' ἐλέησον.
αὐτῷ τοι μετόπισθ' ἄχος ἔσσεται, εἴ κεν ἀοιδὸν 345
πέφνῃς, ὅς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀείδω.
αὐτοδίδακτος δ' εἰμί, θεὸς δέ μοι ἐν φρεσὶν οἴμας
παντοίας ἐνέφυσεν· ἔοικα δέ τοι παραείδειν
ὥς τε θεῷ· τῷ μή με λιλαίεο δειροτομῆσαι.

332. *ἕστη* er war getreten. — *λίγεια* ist der überlieferte Accent, Masculinum *λιγύς*. Kr. Di. 22, 6, 3. [Anhang.]

333. *ἄγχι παρ' ὀρσοθύρην*, zu 126, d. i. im Hintergrunde des Saales, nahe beim *θυοσκόος* φ 146, vgl. χ 341.

334. *ἤ* — *ἦ* (337): zu α 175. — *ἐκδύς* nachdem er hinausgeschlüpft wäre, nemlich durch die *ὀρσοθύρη* in die *λαύρη* und von da durch die *στόμα λαύρης*, zu 137, in den *πρόδομος* und in den Hof. — *ποτὶ βωμόν*, in der Mitte des Hofes: vgl. Λ 774.

335. *ἔνθ' ἄρα*, wo eben, wo nemlich, wie γ 32. ο 473. υ 106. Τ 115. Ψ 125, auch *ἔνθ' ἄρα τε* Π 481, demonstrativ: dort nun, da nun, dort nemlich, wie τ 50 und sonst: zu α 346.

336. *ἐπὶ μηρί' ἔκηαν*: zu γ 9.

337. *γούνων λ.*: zu β 68.

338. *δοάσσατο*: zu ο 204.

339. *γούνων* mit *Ὀδυσῆος*: zu τ 348.

341. *θρόνου*, auf welchem Leiodes gesessen hatte: φ 145. 166. [Anhang.]

341—344 = 310—312, ganz?

345. Vgl. Ι 249. *αὐτῷ τοι.* Kr. Di. 51, 2, 7.

346. *θεοῖσιν*, d. i. zu Ehren der Götter, bei Festen und Opfermahlzeiten. [Anhang.]

347. *αὐτοδίδακτος* selbstgebildet, d. i. nicht von menschlichen Lehrern oder in einer Sängerschule unterrichtet, mit nachfolgender Erklärung. — *οἴμας*: zu θ 74. 481. [Anhang.]

348. *ἐνέφυσεν* pflanzte ein, um die Begeisterung zum Gesange als angeboren darzustellen: vgl. ξ 25 und zu τ 10. — *ἔοικα* hier: *videor mihi*, es ist mir, als ob ich .... Aehnlich *δοκέω* Η 192. — *τοὶ παραείδειν ὥς τε θεῷ* ein Ausdruck verehrender Bewunderung. Vgl. γ 246. η 11 und zu ε 520.

349. *δειροτομῆσαι*: Odysseus hält das Schwert noch in der Hand: 326 f.

καί κεν Τηλέμαχος τάδε γ' εἴποι, σὸς φίλος υἱός, 350
ὡς ἐγὼ οὔ τι ἑκὼν ἐς σὸν δόμον, οὐδὲ χατίζων,
πωλεύμην μνηστῆρσιν ἀεισόμενος μετὰ δαῖτας,
ἀλλὰ πολὺ πλέονες καὶ κρείσσονες ἦγον ἀνάγκῃ."
ὣς φάτο, τοῦ δ' ἤκουσ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο,
αἶψα δ' ἑὸν πατέρα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα· 355
„ἴσχεο, μηδέ τι τοῦτον ἀναίτιον οὔταε χαλκῷ.
καὶ κήρυκα Μέδοντα σαώσομεν, ὅς τέ μευ αἰεὶ
οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ κηδέσκετο παιδὸς ἐόντος,
εἰ δὴ μή μιν ἔπεφνε Φιλοίτιος ἠὲ συβώτης,
ἠὲ σοὶ ἀντεβόλησεν ὀρινομένῳ κατὰ δῶμα." 360
ὣς φάτο, τοῦ δ' ἤκουσε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
πεπτηὼς γὰρ ἔκειτο ὑπὸ θρόνον, ἀμφὶ δὲ δέρμα
ἕστο βοὸς νεόδαρτον, ἀλύσκων κῆρα μέλαιναν.
αἶψα δ' ὑπὸ θρόνου ὦρτο, βοὸς δ' ἀπέδυνε βοείην,
Τηλέμαχον δ' ἄρ' ἔπειτα προσαΐξας λάβε γούνων, 365
καί μιν λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐγὼ μὲν ὅδ' εἰμί· σὺ δ' ἴσχεο, εἰπὲ δὲ πατρί,
μή με περισθενέων δηλήσεται ὀξέι χαλκῷ,
ἀνδρῶν μνηστήρων κεχολωμένος, οἵ οἱ ἔκειρον
κτήματ' ἐνὶ μεγάροις, σὲ δὲ νήπιοι οὐδὲν ἔτιον." 370

350. *καί* auch zu *Τηλέμαχος*. — *τάδε γε*, das folgende. — *εἴποι κεν*: Potentialis.
351. *οὐδὲ χατίζων* auch nicht (oder da die in diesem Participium enthaltene Annahme die schlimmere ist: geschweige denn) aus (irgend welchem) Verlangen, allgemein gesagt: gemeint ist nach *χ* 50 etwa, die Penelope zu gewinnen.
352. *πωλεύμην* zu kommen pflegte: zu *δ* 384. — *μετὰ δαῖτας* nach den Mahlzeiten, wenn die Männer noch beim Becher sitzen: vgl. *θ* 73. *α* 152. *δ* 194 und zu *θ* 68.
355 = 163.
358. *οἴκῳ ἐν ἡμ.*, wie *α* 258. *Γ* 233.
359. *εἰ δὴ μή* wenn wirklich, wie ich voraussetze, nicht.
360. *σοὶ ἀντεβόλησεν*, dir in den Wurf kam, *ὀρινομένῳ* als du hin- und herstürmtest.
362. *πεπτηώς*: zu *ξ* 354. — *ὑπὸ θρόνον* unter einen Lehnstuhl hin. — *ἀμφί* zu *ἕστο*.
363. *ἀλύσκων* de conatu, wie 382.
364. *ὑπὸ θρόνου* unter dem Lehnstuhle hervor: zu *η* 5. — *βοείην*: zu *υ* 2, mit *βοός* wie *P* 389. *Σ* 582.
365. 366 = 342. 343.
367. *ὅδε* hier, wie *φ* 207: zu *α* 76. — *ἴσχεο* 'halte dich zurück', halt ein, wie 356. *ω* 543. *Α* 214. *Β* 247. Es verräth ängstliches Misstrauen in Bezug auf 357. — *εἰπὲ δέ* nemlich *ἴσχεσθαι*, aus *ἴσχεο*: zu *ο* 152.
368. *μή* nicht Finalsatz, sondern selbständiger Ausdruck der Besorgniss. — *περισθενέων* in seiner Uebermacht. — *δηλήσεται*, als Conjunctiv.
370. *σὲ δὲ κτέ.* ein erklärender Nebenumstand in selbständiger Parataxe. — *νήπιοι*: zu *ι* 442.

τὸν δ' ἐπιμειδήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„θάρσει, ἐπεὶ δή σ' οὗτος ἐρύσατο καὶ ἐσάωσεν,
ὄφρα γνῷς κατὰ θυμόν, ἀτὰρ εἴπῃσθα καὶ ἄλλῳ,
ὡς κακοεργίης εὐεργεσίη μέγ' ἀμείνων.
ἀλλ' ἐξελθόντες μεγάρων ἕζεσθε θύραζε 375
ἐκ φόνου εἰς αὐλήν, σύ τε καὶ πολύφημος ἀοιδός,
ὄφρ' ἂν ἐγὼ κατὰ δῶμα πονήσομαι ὅττεό με χρή."
ὣς φάτο, τὼ δ' ἔξω βήτην μεγάροιο κιόντε.
ἑζέσθην δ' ἄρα τώ γε Διὸς μεγάλου ποτὶ βωμόν,
πάντοσε παπταίνοντε, φόνον ποτιδεγμένω αἰεί· 380
πάπτηνεν δ' Ὀδυσεὺς καθ' ἑὸν δόμον, εἴ τις ἔτ' ἀνδρῶν
ζωὸς ὑποκλοπέοιτο, ἀλύσκων κῆρα μέλαιναν.
τοὺς δὲ ἴδεν μάλα πάντας ἐν αἵματι καὶ κονίῃσιν
πεπτεῶτας πολλούς, ὥς τ' ἰχθύας, οὕς θ' ἁλιῆες
κοῖλον ἐς αἰγιαλὸν πολιῆς ἔκτοσθε θαλάσσης 385

371 = *K* 400. ἐπιμειδήσας, hier ein Zeichen der Güte in Bezug auf die Angst des Medon.

372. ἐρύσατο wie ξ 279, statt des sonstigen ἐρρύσατο *O* 290: zu E 344. Kr. Di. 28, 1, 2. [Anhang.]

373. ὄφρα κτἑ. gehört zu θάρσει, welches die 368 ausgesprochene Befürchtung zurückweisend den Sinn hat: ich werde dich schonen: zu *B* 359. ι 18.

374. κακοεργίης mit gedehnter Penultima: zu ρ 142. Mit εὐεργεσίη Gleichklang wie 'Schlechtthun' und 'Rechtthun', oder 'Uebelthat' und 'Wohlthat'.

375. θύραζε zu ἐξελθόντες μεγάρων: zu υ 97.

376. ἐκ ausserhalb: zu λ 134. — φόνος der geschehene Mord, concret gedacht, wie er in seinen Wirkungen sich dem Auge darstellt: die Mordstätte, wie *K* 298. *Ω* 610.

377. ὄφρ' ἄν: Kr. Di. 54, 16, 6. πονήσομαι Conjunct. Aor.: zu α 41. — ὅττεό με χρή wessen ich bedarf, wie α 124. δ 463.

378. ἔξω βήτην durch die offene vordere Hauptthür des Männersaals. — κιόντε absolut: zu γ 118. [Anhang.]

379. τώ γε, nachdrückliche Wiederholung des Subjects im Gegensatz zu dem folgenden Ὀδυσεύς 381, welches aber wegen der anaphorischen Aufnahme von παπταίνοντε in πάπτηνεν zurückgetreten ist: zu *Θ* 43. — ποτὶ βωμόν: zu 334.

380. ποτιδεγμένω steht zu παπταίνοντε causal: sie hatten noch kein rechtes Vertrauen auf die versprochene Rettung, wie 367. Alliteration mit π.

V. 381—434. *Odysseus und Eurykleia.*

381. εἴ τις: damit wird aus den Gedanken des Odysseus heraus der mögliche Fall gesetzt, der ihm bei dem παπταίνειν vorschwebt: für den Fall dass.

382. ὑποκλοπέοιτο, ein Frequentativum: sich heimlich versteckt hielte.

383. μάλα πάντας alle zumal, allesamt. — αἵματι καὶ κονίῃσιν verbunden als natürliche Folge des Schlachtgewühls, wie *O* 118. *Π* 639. 796.

384. πολλούς zu μάλα πάντας appositiv: in grosser Menge, da es über hundert waren: vgl. π 246 ff.

385. Durch das Beiwort κοῖλος, zu δ 1. κ 92, bauchig, buchtig, wie κ 92 bei λιμήν, wird der Strand zur Bucht oder zum Hafen. Danach sind bei dem Fischfang drei

δικτύῳ ἐξέρυσαν πολυωπῷ· οἱ δέ τε πάντες
κύμαθ' ἁλὸς ποθέοντες ἐπὶ ψαμάθοισι κέχυνται·
τῶν μέν τ' ἠέλιος φαέθων ἐξείλετο θυμόν·
ὣς τότ' ἄρα μνηστῆρες ἐπ' ἀλλήλοισι κέχυντο.
δὴ τότε Τηλέμαχον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 390
„Τηλέμαχ', εἰ δ' ἄγε μοι κάλεσον τροφὸν Εὐρύκλειαν,
ὄφρα ἔπος εἴπωμι, τό μοι καταθύμιον ἐστίν."
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ φίλῳ ἐπεπείθετο πατρί,
κινήσας δὲ θύρην προσέφη τροφὸν Εὐρύκλειαν·
„δεῦρο δὴ ὄρσο, γρηῦ παλαιγενές, ἥ τε γυναικῶν 395
δμωάων σκοπός ἐσσι κατὰ μέγαρ' ἡμετεράων.
ἔρχεο· κικλήσκει σε πατὴρ ἐμός, ὄφρα τι εἴπῃ."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος,
ὤιξεν δὲ θύρας μεγάρων εὖ ναιεταόντων,
βῆ δ' ἴμεν, αὐτὰρ Τηλέμαχος πρόσθ' ἡγεμόνευεν. 400
εὗρεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα μετὰ κταμένοισι νέκυσσιν
αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον ὥς τε λέοντα,
ὅς ῥά τε βεβρωκὼς βοὸς ἔρχεται ἀγραύλοιο·
πᾶν δ' ἄρα οἱ στῆθός τε παρήιά τ' ἀμφοτέρωθεν
αἱματόεντα πέλει, δεινὸς δ' εἰς ὦπα ἰδέσθαι· 405
ὣς Ὀδυσεὺς πεπάλακτο πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν.

Acte mit entsprechendem Wechsel des Locals angedeutet: der Fang auf der hohen See, das Ziehen der gefüllten Netze in die Bucht und das Ausschütten der Netze auf dem trocknen Ufer. [Anhang.]

386. ἐξέρυσαν und ἐξείλετο 388 gnomische Aoriste. — Der Fischfang mit dem Netz wird nur hier erwähnt, anderwärts der Gebrauch der Angel.

387. ψαμάθοισι Dünen. — κέχυνται liegen geschüttet: vgl. τ 539. Ε 141.

388. τῶν μέν τε, wie 300. — ἐξείλετο, wie λ 201.

391. εἰ δ' ἄγε: zu α 271 und β 178.

392. εἴπωμι, Conjunctiv. Kr. Di. 30, 1, 1.

393. Vgl. zu τ 14.

394. κινήσας nachdem er angepocht hatte: vgl. Ι 583. — θύρην, die noch verschlossene Hauptthür, die aus dem Männersaal ins Frauengemach führt, wo sich Eurykleia befindet: vgl. ψ 41 ff.

395. ὄρσο: zu ζ 255. Diese erste Aufforderung hat den Zweck Eurykleia an die Thür zu rufen, vgl. ψ 41 f., dann erst richtet er 397 mit ἔρχεο den Auftrag des Vaters aus. — γρηῦ παλαιγενές: zu τ 346.

396. δμωάων folgt dem γυναικῶν nach, wie 421, sonst ist dieser Begriff vorangestellt: zu ν 66.

398. Vgl. zu ρ 57.

399. Vgl. φ 387 und ψ 42 f. — μεγάρων: zu τ 16. [Anhang.]

401 = ψ 45. εὗρεν ἔπειτα, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — μετὰ mitten unter. — κταμένοισι: zu π 106.

402 = Ζ 268 und Ε 136. [Anh.]

403. βοός partitiver Genetiv zu βεβρωκώς. — ἀγραύλοιο: zu κ 410.

405. εἰς ὦπα ἰδέσθαι, wie ψ 107. Ι 373. Ο 147: zu α 411.

406. ὕπερθεν: zu δ 150.

ἡ δ' ὡς οὖν νέκυάς τε καὶ ἄσπετον εἴσιδεν αἷμα,
ἴθυσεν ῥ' ὀλολύξαι, ἐπεὶ μέγα εἴσιδεν ἔργον·
ἀλλ' Ὀδυσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένην περ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 410
„ἐν θυμῷ, γρηῦ, χαῖρε, καὶ ἴσχεο μηδ' ὀλόλυζε·
οὐχ ὁσίη κταμένοισιν ἐπ' ἀνδράσιν εὐχετάασθαι.
τούσδε δὲ μοῖρ' ἐδάμασσε θεῶν καὶ σχέτλια ἔργα·
οὔ τινα γὰρ τίεσκον ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
οὐ κακὸν οὐδὲ μὲν ἐσθλόν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκοιτο· 415
τῷ καὶ ἀτασθαλίῃσιν ἀεικέα πότμον ἐπέσπον.
ἀλλ' ἄγε μοι σὺ γυναῖκας ἐνὶ μεγάροις κατάλεξον,
αἵ τέ μ' ἀτιμάζουσι καὶ αἳ νηλείτιδες εἰσίν.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, τέκνον, ἀληθείην καταλέξω. 420
πεντήκοντά τοί εἰσιν ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκες
δμωαί· τὰς μέν τ' ἔργα διδάξαμεν ἐργάζεσθαι,
εἴριά τε ξαίνειν καὶ δουλοσύνην ἀνέχεσθαι,
τάων δώδεκα πᾶσαι ἀναιδείης ἐπέβησαν,
οὔτ' ἐμὲ τίουσαι οὔτ' αὐτὴν Πηνελόπειαν. 425

408. *ἴθυσεν*: zu λ 591. — *ὀλολύξαι* Aorist: 'aufjauchzen' vor Freude: zu γ 450.

409 = δ 284. π 430, auch φ 129. *ἱεμένην περ*, d. i. wie sehr es sie trieb ihrer Freude in lautem Aufjauchzen Ausdruck zu geben.

411. *ἐν θυμῷ* im Stillen: zu Z 524. — *καὶ ἴσχεο* und halte an dich, schweige, wie λ 251. Propert. III, 25, 30: *in tacito cohibe gaudia clausa sinu.*

412. *οὐχ ὁσίη*, begründendes Asyndeton: Sünde wär's: zu π 423. — *ἐπ' ἀνδράσιν* causal: über Männer. Kr. Di. 68, 41, 9. [Anhang.]

413. *τούσδε* bis *ἔργα*. Sinn: diese hier erschlagen zu haben ist nicht unser Ruhm, sondern der Beschluss der Götter und ihre eigenen Frevelthaten haben sie vernichtet. Odysseus betrachtet sich nur als Vollstrecker des göttlichen Strafgerichts.

415 = ψ 66. *οὐ κακὸν οὐδὲ μὲν ἐσθλόν* dient nur dazu, das vorhergehende *οὔ τινα* durch Gegensätze zu veranschaulichen, wie Z 489. θ 553. υ 86. Vgl. κ 94. Genesis XXXI 24. *οὐδὲ μέν*: auch fürwahr nicht, auch selbst nicht. — *ὅ τε*: zu μ 40.

416 = 317. [Anhang.]

417. 418. Vgl. zu τ 497 f. 514 und zu π 317. [Anhang.]

420. Vgl. zu ξ 192.

421. *πεντήκοντα*, wie im Hause des Alkinoos η 103.

422. *τὰς μέν τε*, wie 300. — *ἔργα* mit *ἐργάζεσθαι*: zu η 50.

423. *ξαίνειν*, nur hier, fein krempeln, ist mehr als *πείκειν* σ 316 und *ἀσκεῖν* Γ 388. — *καὶ δουλοσύνην ἀνέχεσθαι*: nach der im ersten Gliede mit *τέ* begonnenen Specialisierung der *ἔργα* werden im zweiten alle übrigen in diesem allgemeinen Ausdruck zusammengefasst: und überhaupt. [Anhang.]

424. *δώδεκα πᾶσαι*: zu ε 244, τ 574, zwölf im Ganzen. — *ἀναιδείης ἐπιβαίνειν* 'die Schamlosigkeit betreten', die Bahn der Frechheit betreten. [Anhang.]

Τηλέμαχος δὲ νέον μὲν ἀέξετο, οὐδέ ἑ μήτηρ
σημαίνειν εἴασκεν ἐπὶ δμωῇσι γυναιξίν.
ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν ἀναβᾶσ' ὑπερώια σιγαλόεντα
εἴπω σῇ ἀλόχῳ, τῇ τις θεὸς ὕπνον ἐπῶρσεν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 430
„μή πω τήν γ' ἐπέγειρε· σὺ δ' ἐνθάδε εἰπὲ γυναιξὶν
ἐλθέμεν, αἵ περ πρόσθεν ἀεικέα μηχανόωντο."
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ἀγγελέουσα γυναιξὶ καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι.
αὐτὰρ ὁ Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην 435
εἰς ἓ καλεσσάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἄρχετε νῦν νέκυας φορέειν, καὶ ἄνωχθε γυναῖκας·
αὐτὰρ ἔπειτα θρόνους περικαλλέας ἠδὲ τραπέζας
ὕδατι καὶ σπόγγοισι πολυτρήτοισι καθαίρειν.
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ πάντα δόμον κατακοσμήσησθε, 440
δμωὰς ἐξαγαγόντες ἐυσταθέος μεγάροιο
μεσσηγύς τε θόλου καὶ ἀμύμονος ἕρκεος αὐλῆς,
θεινέμεναι ξίφεσιν τανυήκεσιν, εἰς ὅ κε πασέων

426. νέον ἀέξετο wuchs eben erst heran. Vgl. ν 360.

427. ἐπί über: ähnlich υ 209. Anders spricht übrigens Telemach 463.

428. ὑπερώια σιγ.: zu τ 600.

429. εἴπω ich will 'es' sagen, dass Odysseus da sei und die Freier getödtet habe: vgl. ψ 7 ff. — ἐπῶρσεν, weil sie durch den Schlaf von der ganzen Katastrophe entfernt bleiben sollte: vgl. φ 358.

431. μή πω noch nicht: denn Penelope soll mit dem schrecklichen Anblick des leichenvollen Saals und der Strafvollziehung an den treulosen Mägden verschont bleiben. — σὺ δέ: zu ν 219. — ἐνθάδε zu ἐλθέμεν, wie 483. [Anhang.]

432. αἵ περ welche eben, d. i. eben denen, welche, und zwar denen, welche. — ἀεικέα μηχ. wie υ 394.

433. 434 = σ 185. 186.

V. 435—477. *Herausschaffung der Todten und Reinigung des Saales. Bestrafung der treulosen Mägde und des Melanthios.*

436. εἰς ἓ καλεσσάμενος, im Activ Ψ 203. Vgl. ρ 330.

437. ἄρχετε das Activ in dem Sinne: mit einer Thätigkeit beginnen, die andere, hier die Weiber, fortsetzen. Die Thätigkeit der Männer beschränkte sich übrigens nur auf das Zusammenlegen der Todten: vgl. 448 f. — ἄνωχθε γυναῖκας, nemlich φορέειν.

439. καθαίρειν imperativisch.

440. κατακοσμήσησθε, wie 457, Medium: mit Anwendung eurer Kräfte und Mittel. Kr. Di. 52, 8.

442. μεσσηγύς bis αὐλῆς bezeichnet zu ἐξαγαγόντες den Ort, wohin sie dieselben führen sollen. θόλος ist ein mit schmal zusammenlaufendem Kuppeldache versehenes Rundgebäude, welches sich dicht an der Hofmauer in der Nähe des Hofthores befand, vgl. 460 ἐν στείνει. — ἕρκεος von der Hofmauer.

443. θεινέμεναι haut sie nieder. — τανυήκης, mit ausgestreckter Spitze, d. i. langschneidig.

ψυχὰς ἐξαφέλησθε, καὶ ἐκλελάθωντ' Ἀφροδίτης,
τὴν ἄρ' ὑπὸ μνηστῆρσιν ἔχον, μίσγοντό τε λάθρῃ." 445
ὣς ἔφαθ', αἱ δὲ γυναῖκες ἀολλέες ἦλθον ἅπασαι
αἶν' ὀλοφυρόμεναι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέουσαι.
πρῶτα μὲν οὖν νέκυας φόρεον κατατεθνηῶτας,
κὰδ δ' ἄρ' ὑπ' αἰθούσῃ τίθεσαν εὐερκέος αὐλῆς,
ἀλλήλοισιν ἐρείδουσαι. σήμαινε δ' Ὀδυσσεὺς 450
αὐτὸς ἐπισπέρχων, ταὶ δ' ἐκφόρεον καὶ ἀνάγκῃ.
αὐτὰρ ἔπειτα θρόνους περικαλλέας ἠδὲ τραπέζας
ὕδατι καὶ σπόγγοισι πολυτρήτοισι κάθαιρον.
αὐτὰρ Τηλέμαχος καὶ βουκόλος ἠδὲ συβώτης
λίστροισιν δάπεδον πύκα ποιητοῖο δόμοιο 455
ξῦον· ταὶ δ' ἐφόρεον δμωαί, τίθεσαν δὲ θύραζε.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πᾶν μέγαρον διεκοσμήσαντο,
δμωὰς δ' ἐξαγαγόντες ἐυσταθέος μεγάροιο,
μεσσηγύς τε θόλου καὶ ἀμύμονος ἕρκεος αὐλῆς,
εἴλεον ἐν στείνει, ὅθεν οὔ πως ἦεν ἀλύξαι. 460
τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν·
„μὴ μὲν δὴ καθαρῷ θανάτῳ ἀπὸ θυμὸν ἑλοίμην

444. καὶ ἐκλελάθωντ': zu γ 224. Ἀφροδίτης der heissen Liebe: zu B 426. [Anhang.]

445. ὑπὸ μνηστῆρσιν, d. i. so lange dieselben ihre Gebieter waren, wie η 68. — ἔχον pflegten. — μίσγοντό τε Parataxe, wo in Prosa μισγόμεναι αὐτοῖς gesagt sein würde.

446. ἀολλέες geschaart, nicht vereinzelt: zu γ 165. — ἅπασαι, die zwölf schamlosen: 424.

447. αἰνά ist stärker als das sonstige οἰκτρά τ 543. — ὀλοφυρόμεναι ist dem δάκρυ χέουσαι untergeordnet.

448. μὲν οὖν: Kr. Di. 59, 1, 12 und zu δ 780. — νέκυας κατατεθνηῶτας: zu κ 530.

449. ὑπ' αἰθούσῃ mit αὐλῆς, wie Ι 472, in der Nähe des noch verschlossenen Hofthores, daher ψ 49 ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν: zu σ 102 und α 103. [Anhang.]

450. ἀλλήλοισιν ἐρείδουσαι sie (die Leichen) fest an einander lehnend, so dass einer dicht neben dem andern lag: zu η 95.

451. καὶ ἀνάγκῃ, zu κ 434, ist hier der Hauptbegriff.

452. 453 = 438. 439. αὐτὰρ ἔπειτα mit Bezug auf πρῶτα μέν 448.

456. ἐφόρεον trugen 'es' stets fort, nemlich das von den Männern mit dem Schurfeisen abgeschabte. Kr. Di. 60, 7, 3. Das ἐφόρεον mit Synizesis. Kr. Di. 34, 3, 2.

458. 459 = 441. 442.

460. ἐν στείνει in der Enge, die durch den θόλος und die Hofmauer mit der Schlusswand der Säulenhalle des Hofthores gebildet wurde.

461. τοῖσι unter ihnen.

462. μὴ ἑλοίμην nicht Wunsch, sondern mit μή lehnt der Redende die im Optativ bezeichnete Vorstellung von sich ab: wahrlich kein Gedanke doch, dass ich nehmen will, καθαρῷ θανάτῳ durch einen fleckenlosen, ehrlichen Tod, mit dem Schwert (443), sondern durch den Strang: denn Erhängte waren infam. [Anh.]

τάων, αἳ δὴ ἐμῇ κεφαλῇ κατ' ὀνείδεα χεῦαν
μητέρι θ' ἡμετέρῃ, παρά τε μνηστῆρσιν ἴαυον."
ὣς ἄρ' ἔφη, καὶ πεῖσμα νεὸς κυανοπρώροιο 465
κίονος ἐξάψας μεγάλης περίβαλλε θόλοιο,
ὑψόσ' ἐπεντανύσας, μή τις ποσὶν οὖδας ἵκοιτο.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἢ κίχλαι τανυσίπτεροι ἠὲ πέλειαι
ἕρκει ἐνιπλήξωσι, τό θ' ἑστήκῃ ἐνὶ θάμνῳ,
αὖλιν ἐσιέμεναι, στυγερὸς δ' ὑπεδέξατο κοῖτος, 470
ὣς αἵ γ' ἑξείης κεφαλὰς ἔχον, ἀμφὶ δὲ πάσαις
δειρῇσιν βρόχοι ἦσαν, ὅπως οἴκτιστα θάνοιεν.
ἤσπαιρον δὲ πόδεσσι μίνυνθά περ, οὔ τι μάλα δήν.
ἐκ δὲ Μελάνθιον ἦγον ἀνὰ πρόθυρόν τε καὶ αὐλήν·
τοῦ δ' ἀπὸ μὲν ῥῖνάς τε καὶ οὔατα νηλέι χαλκῷ 475
τάμνον, μήδεά τ' ἐξέρυσαν, κυσὶν ὠμὰ δάσασθαι,
χεῖράς τ' ἠδὲ πόδας κόπτον κεκοτηότι θυμῷ.

463. κατά zu χεῦαν: zu ξ 38.

464. ἡμετέρῃ bezeichnet die Penelope als Hausmutter: vgl. α 176.

465. νεὸς κυανοπρώροιο, zu γ 299, mit πεῖσμα: vgl. κ 127. φ 390.

466. κίονος eine Säule an der Säulenhalle des Hofthores.

467. ὑψόσε ἐπεντανύσας nachdem er es in die Höhe straff hingespannt hatte: mit ἐπί wird die Ausdehnung über den Raum, den das Seil einnimmt, angedeutet, mit ἐν auf Anfangs- und Endpunkt, zwischen denen es sich hinzieht hingewiesen, vgl. ἐντανύειν einspannen, von der Bogensehne, auch ψ 201. Uebergangen ist in der Beschreibung das Anknüpfen von 12 Schlingen an dem Seil, das Umschlingen der Hälse und das Aufziehen der Mägde, Züge, über welche der Vergleich 468 rasch hinwegführt, indem er das schliessliche Resultat vor Augen stellt. — μή τις bis ἵκοιτο: vgl. θ 376. [Anh.]

468. τανυσίπτεροι: zu ε 65.

469. ἕρκει Schlinge. — ἐνιπλήξωσι: zu M 72. — τό θ' ἑστήκῃ Conjunctiv der Fallsetzung: die irgend da steht, wann sie steht, indem auf ἐνὶ θάμνῳ der Nachdruck liegt. [Anhang.]

470. αὖλιν ἐσιέμεναι mediales Particip von εἰσίημι, nach ihrer Ruhestätte strebend, dieselbe aufsuchend. — στυγερὸς δ' ὑπεδέξατο κοῖτος, zu ξ 275, ein selbständiges Glied, welches sich gegensätzlich an das vorhergehende Particip anschliesst: zu Ι 6. — ὑπεδέξατο ist der gnomische Aorist. Der Vergleichspunkt ist das Aufgeknüpftsein vieler neben einander. [Anhang.]

471. πάσαις, nemlich den Weibern, während δειρῇσιν von ἀμφί mit ἦσαν abhängt. Die Dativ-Form auf αις nur noch in θεαῖς ε 119. ἀκταῖς Μ 284.

473. μίνυνθά περ, οὔ τι μάλα δήν, Parallelismus des Gegensatzes wie Α 416. Ν 573; ähnlich ο 494. Κ 113. — μάλα δήν: zu α 203.

474. ἦγον: aus der Waffenkammer, wo er seit χ 193 gebunden hing, auf dem zu τ 17 beschriebenen Wege, ἀνὰ πρόθυρόν τε καὶ αὐλήν 'durch den Thürweg' vor dem Männersaale und den Hof, aber nicht ausser den Hof, da dieser seit φ 389 bis ψ 370 verschlossen blieb.

475. 476 = σ 86. 87. τοῦ ist von ἀπό abhängig, vgl. π 102. [Anh.]

477. χεῖρας Arme. — κόπτον, wobei noch ἀπὸ 475 vorschwebt:

οἱ μὲν ἔπειτ', ἀπονιψάμενοι χεῖράς τε πόδας τε,
εἰς Ὀδυσῆα δόμονδε κίον, τετέλεστο δὲ ἔργον·
αὐτὰρ ὅ γε προσέειπε φίλην τροφὸν Εὐρύκλειαν· 480
„οἶσε θέειον, γρηῦ, κακῶν ἄκος, οἶσε δέ μοι πῦρ,
ὄφρα θεειώσω μέγαρον. σὺ δὲ Πηνελόπειαν
ἐλθεῖν ἐνθάδ' ἄνωχθι σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,
πάσας δ' ὄτρυνον δμωὰς κατὰ δῶμα νέεσθαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια· 485
„ναὶ δὴ ταῦτά γε, τέκνον ἐμόν, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἀλλ' ἄγε τοι χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματ' ἐνείκω,
μηδ' οὕτω ῥάκεσιν πεπυκασμένος εὐρέας ὤμους
ἕσταθ' ἐνὶ μεγάροισι· νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 490
„πῦρ νῦν μοι πρώτιστον ἐνὶ μεγάροισι γενέσθω."
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια,
ἤνεικεν δ' ἄρα πῦρ καὶ θήιον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
εὖ διεθείωσεν μέγαρον καὶ δῶμα καὶ αὐλήν.
γρηῢς δ' αὖτ' ἀπέβη διὰ δώματα κάλ' Ὀδυσῆος 495
ἀγγελέουσα γυναιξὶ καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι·
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι.

schlugen ab. — κεκοτηότι θ.: zu τ 71. [Anhang.]

V. 478—501. *Wie das Haus entsühnt und Odysseus von den Mägden bewillkommnet wird.*

481. οἶσε Imper. des gemischten Aor. — θέειον als κακῶν ἄκος: Plin. N. H. XXXV 50: *habet sulfur et in religionibus locum ad expiandas suffitu domos.* [Anhang.]

482. μέγαρον, vom ganzen Hause: zu 494. [Anhang.]

483. σὺν ἀ. γυναιξίν: zu τ 602.

484. δμωὰς κατὰ δῶμα gehört zusammen: vgl. τ 146. υ 122. 331. ω 351. Ζ 287. Χ 442. — νέεσθαι zu kommen, wie ἐλθεῖν ἐνθάδε.

486. Vgl. zu σ 170.

487. εἵματα: zu ζ 214. — ἐνείκω: zu 139.

488. ῥάκεσιν πεπυκασμένος: zu 1 und 122.

489. νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη, wie Γ 410. Ξ 336. Ω 463.

491. πρώτιστον, zu allererst, womit er das Anerbieten der Eurykleia 487, ihm Kleider zu bringen, zunächst ablehnt. — ἐν μεγάροισι hier im Saale.

492. οὐδ' ἀπίθησε und nicht ungehorsam war, Litotes d. i. 'und gehorchte sofort', in diesem stabilen Hemistichion nur hier und ε 43, sonst in der Ilias. [Anh.]

494. μέγαρον, δῶμα, αὐλήν die Hauptteile des Hauses, wie Ζ 316 θάλαμον, δῶμα, αὐλήν, indem μέγαρον wie 497 mit θάλαμος synonym von der Frauenwohnung steht, δῶμα den Männersaal bezeichnet: denn es sollte das ganze Haus entsühnt werden. [Anhang.]

495. διὰ δώματα 'durch den Palast hin', zunächst vom Männersaal.

496 = 434.

497 = δ 300. η 339. Ω 647, der Schluss auch ψ 294. — ἴσαν, durch die Hauptthüre zwischen Männersaal und Frauengemach. — δάος

αἱ μὲν ἄρ' ἀμφεχέοντο καὶ ἠσπάζοντ' Ὀδυσῆα,
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμεναι κεφαλήν τε καὶ ὤμους
χεῖράς τ' αἰνύμεναι· τὸν δὲ γλυκὺς ἵμερος ᾕρειν 500
κλαυθμοῦ καὶ στοναχῆς, γίγνωσκε δ' ἄρα φρεσὶ πάσας.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ψ.

Ὀδυσσέως ὑπὸ Πηνελόπης ἀναγνωρισμός.

γρῆυς δ' εἰς ὑπερῷ' ἀνεβήσετο καγχαλόωσα,
δεσποίνῃ ἐρέουσα φίλον πόσιν ἔνδον ἐόντα·
γούνατα δ' ἐρρώσαντο, πόδες δ' ὑπερικταίνοντο.
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ἔγρεο, Πηνελόπεια, φίλον τέκος, ὄφρα ἴδηαι 5
ὀφθαλμοῖσι τεοῖσι, τά τ' ἔλδεαι ἤματα πάντα.
ἦλθ' Ὀδυσεὺς καὶ οἶκον ἱκάνεται ὀψέ περ ἐλθών,
μνηστῆρας δ' ἔκτεινεν ἀγήνορας, οἵ τέ οἱ οἶκον
κήδεσκον καὶ κτήματ' ἔδον βιόωντό τε παῖδα."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 10
„μαῖα φίλη, μάργην σε θεοὶ θέσαν, οἵ τε δύνανται
ἄφρονα ποιῆσαι καὶ ἐπίφρονά περ μάλ' ἐόντα,
καί τε χαλιφρονέοντα σαοφροσύνης ἐπέβησαν·

μ. χ. ἔχουσαι erinnert daran, dass es jetzt Nacht geworden war: vgl. φ 428 f. δόρπον Ἀχαιοῖσιν τετυκέσθαι ἐν φάει. — μετὰ χερσίν eigentlich: 'zwischen den Händen'. Kr. Di. 68, 27ª A. [Anhang.]

498. ἀμφεχέοντο καὶ ἠσπάζοντο: eine Vertraulichkeit wie φ 223 ff.

499. Vgl. zu ρ 35.

500. χεῖράς τε zu κύνεον, wie π 16. φ 225. Ω 478, αἰνύμεναι 'sie ergreifend': vgl. ψ 87. — γλυκὺς ἵμερος 'wonnige Sehnsucht' bei liebevoller Freude, wie Γ 139. 446. Ξ 328. 501. — δέ begründend, ἄρα 'eben', bei der Bewillkommnung: zu α 346.

ψ

V. 1—84. *Wie Penelope die Botschaft der Eurykleia aufnimmt.*

1. εἰς ὑπερῷ' ἀνεβήσετο, wie ihr χ 482 f. aufgetragen war.

3. ἐρρώσαντο Aorist: setzten sich in hurtige Bewegung, vgl. Σ 411. — ὑπερικταίνοντο überstolperten sich. [Anhang.]

4. Vgl. zu δ 803.

6. ὀφθαλμοῖσι τεοῖσι hier mit Nachdruck hinzugefügt, um den Gegensatz von ἴδηαι zu ἔλδεαι zu verstärken: zu υ 233.

7. ἦλθ': explicatives Asyndeton mit nachdrucksvoller Voranstellung des Verbums, wie ι 19. — ἱκάνεται, im Sinne des Perfectum, wie 27. Kr. Di. 53, 1, 3. Zu der Zusammenstellung ἦλθε καὶ ἱκάνεται vgl. τ 223.

8. οἱ: zu δ 618. [Anhang.]

11. θεοί: zu β 125.

13. καί τε und auch. — σαο-

οἵ σέ περ ἔβλαψαν, πρὶν δὲ φρένας αἰσίμη ἦσθα.
τίπτε με λωβεύεις πολυπενθέα θυμὸν ἔχουσαν; 15
ταῦτα παρὲξ ἐρέουσα καὶ ἐξ ὕπνου μ' ἀνεγείρεις
ἡδέος, ὅς μ' ἐπέδησε φίλα βλέφαρ' ἀμφικαλύψας;
οὐ γάρ πω τοιόνδε κατέδραθον, ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς
ᾤχετ' ἐποψόμενος Κακοΐλιον, οὐκ ὀνομαστήν.
ἀλλ' ἄγε νῦν κατάβηθι, καὶ ἂψ ἔρχευ μεγαρόνδε. 20
εἰ γάρ τίς μ' ἄλλη γε γυναικῶν, αἵ μοι ἔασιν,
ταῦτ' ἐλθοῦσ' ἤγγειλε καὶ ἐξ ὕπνου μ' ἀνέγειρεν,
τῷ κε τάχα στυγερῶς μιν ἐγὼν ἀπέπεμψα νέεσθαι
αὖτις ἔσω μέγαρον· σὲ δὲ τοῦτό γε γῆρας ὀνήσει."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια· 25
„οὔ τί σε λωβεύω, τέκνον φίλον, ἀλλ' ἔτυμόν τοι
ἦλθ' Ὀδυσεὺς καὶ οἶκον ἱκάνεται, ὡς ἀγορεύω,
ὁ ξεῖνος, τὸν πάντες ἀτίμων ἐν μεγάροισιν.
Τηλέμαχος δ' ἄρα μιν πάλαι ᾔδεεν ἔνδον ἐόντα,
ἀλλὰ σαοφροσύνῃσι νοήματα πατρὸς ἔκευθεν, 30
ὄφρ' ἀνδρῶν τίσαιτο βίην ὑπερηνορεόντων."

φροσύνης ἐπέβησαν (Aor. I ἐπέβησα), gnomischer Aorist, die Besonnenheit betreten liessen, auf die Bahn der Besonnenheit, zur Vernunft brachten: zu χ 424. [Anhang.]

14. οἵ diese, womit der Gedanke zu v. 11 zurückkehrt, indem von dem allgemeinen Satz wieder die Anwendung auf den besondern Fall gemacht wird; daher σέ hier durch περ hervorgehoben. — αἰσίμη, nur hier persönlich, sonst stets sachlich in den Formen αἴσιμα und αἴσιμον: recht in Bezug auf den Verstand, bei gehörigem Verstande.

16. Diese neue in lebhaftem Asyndeton angeschlossene Frage erläutert und steigert die vorhergehende. — ταῦτα παρὲξ ἐρέουσα um dies nebenaus, von der Wahrheit ablenkend (zu δ 348. ξ 168), zu reden, d. i. um mich in dem, was du verkündest, zu belügen. — καί sogar. [Anhang.]

17. ἡδέος, hier mit Nachdruck durch die Stellung hervorgehoben: zu α 327. — ἐπέδησε κτἑ.: zu μ 281. Versschluss wie ε 493.

18 τοιόνδε Accusativ des Inhalts zu κατέδραθον, mit hinweisendem δέ: so sanft, wie jetzt.

19. Vgl. zu τ 260.

20. μεγαρόνδε 'zum Frauengemache' ebener Erde, wie 24. 43: zu α 360.

21. γάρ: die Begründung folgt erst in dem gegensätzlichen Gliede 24 σὲ δέ: zu 60. — μ', d. i. μοί zu ἤγγειλε. Kr. Di. 12, 4, 6. Vgl. Ω 220 ff. Β 80 f.

22. καί steigernd: und dazu. [Anhang.]

23 = φ 374, der Anfang Π 723.

24. τοῦτό γε Accusativ des Inhalts zu ὀνήσει: wird den Vortheil wenigstens gewähren, 'darin' zu Gute kommen, nemlich dass ich dich nicht auf schreckliche Weise fortschicke. Ueber den doppelten Accusativ Kr. Di. 46, 13.

26. οὔ τι mit nichten: vgl. 15.

28. ὁ ξεῖνος, nemlich 'jener' Fremdling.

29. ἔνδον ἐόντα praedicativ zum Object μίν: wusste ihn daheim, zu Hause. [Anhang.]

31. ὄφρα 'bis', mit Optativ Aor. entsprechend latein. Conjunct. Plus-

ὣς ἔφαθ', ἡ δ' ἐχάρη, καὶ ἀπὸ λέκτροιο θοροῦσα
γρηὶ περιπλέχθη, βλεφάρων δ' ἀπὸ δάκρυον ἧκεν,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„εἰ δ' ἄγε δή μοι, μαῖα φίλη, νημερτὲς ἐνίσπες, 35
εἰ ἐτεὸν δὴ οἶκον ἱκάνεται, ὡς ἀγορεύεις,
ὅππως δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφῆκεν
μοῦνος ἐών, οἱ δ' αἰὲν ἀολλέες ἔνδον ἔμιμνον."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„οὐκ ἴδον, οὐ πυθόμην, ἀλλὰ στόνον οἶον ἄκουσα 40
κτεινομένων· ἡμεῖς δὲ μυχῷ θαλάμων ἐυπήκτων
ἥμεθ' ἀτυζόμεναι, σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι,
πρίν γ' ὅτε δή με σὸς υἱὸς ἀπὸ μεγάροιο κάλεσσεν
Τηλέμαχος· τὸν γάρ ῥα πατὴρ προέηκε καλέσσαι.
εὗρον ἔπειτ' Ὀδυσῆα μετὰ κταμένοισι νέκυσσιν 45
ἑσταόθ'· οἱ δέ μιν ἀμφί, κραταίπεδον οὖδας ἔχοντες,
κείατ' ἐπ' ἀλλήλοισιν· ἰδοῦσά κε θυμὸν ἰάνθης
[αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον ὥς τε λέοντα].
νῦν δ' οἱ μὲν δὴ πάντες ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν
ἁθρόοι, αὐτὰρ ὁ δῶμα θεειοῦται περικαλλές, 50

quamperfecti, aus den Gedanken des Telem.

32. ἐχάρη Aorist: gerieth in Freude.

33. γρηὶ περιπλέχθη, vgl. ξ 313, in augenblicklicher Aufwallung von der Freudenbotschaft hingerissen, aber sie verfällt bald wieder in allerlei Zweifel. — ἧκεν liess fallen: zu ε 316, vgl. δ 114. ξ 129.

35. ἐνίσπες: zu γ 101.

36. εἰ ἐτεὸν δή: zu τ 216.

37. Vgl. υ 29. ὅππως δή 'wie doch', eine Frage, welche Staunen und Zweifel an der Möglichkeit der Sache ausdrückt (zu γ 248), abhängig von ἐνίσπες 35.

38. οἱ δ' αἰὲν bis ἔμιμνον 'weilten': zu υ 40.

40. οὐκ ἴδον, οὐ πυθόμην, ein Asyndeton der lebhaft aufgeregten Rede, wie π 136. Kr. Di. 59, 1, 1. Zu der Zusammenstellung vgl. θ 491 und α 242.

41. κτεινομένων: zu υ 234. — θαλάμων von der gesammten Frauenwohnung: zu χ 143.

42. ἔχον hielten verschlossen, nemlich θαλάμους: zu χ 128. Vgl. φ 382.

43. πρίν γ' ὅτε, d. i. bis dass, wie δ 180: zu β 374. — ἀπὸ μεγάροιο aus dem Frauengemache weg. — κάλεσσεν Τηλ.: vgl. χ 393 ff.

45 = χ 401. Erstes Hemistich = Λ 473.

46. ἑσταόθ' an betonter Versstelle, dem entsprechend κείατ' 47. — μὶν ἀμφί circa eum. — κραταίπεδον hartflächig, weil der Erdboden aus Estrich von Thon bestand: zu φ 120. — ἔχοντες inne habend, einnehmend.

47. κείατ' ἐπ' ἀλλήλοισιν, vgl. χ 389. — ἰδοῦσα enthält den conditionalen Vordersatz zu κε ἰάνθης, das Object ist aus dem vorhergehenden Satze zu entnehmen.

48 = χ 402. [Anhang.]

49. ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν: zu χ 449.

50. ἁθρόοι, nemlich εἰσίν. — δῶμα vom ganzen Hause: zu χ 482 und 494.

πῦρ μέγα κηάμενος, σὲ δέ με προέηκε καλέσσαι.
ἀλλ' ἕπευ, ὄφρα σφῶι ἐυφροσύνης ἐπιβῆτον
ἀμφοτέρω φίλον ἦτορ, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέποσθε.
νῦν δ' ἤδη τόδε μακρὸν ἐέλδωρ ἐκτετέλεσται·
ἦλθε μὲν αὐτὸς ζωὸς ἐφέστιος, εὗρε δὲ καὶ σέ, 55
καὶ παῖδ' ἐν μεγάροισι· κακῶς δ' οἵ πέρ μιν ἔρεζον
μνηστῆρες, τοὺς πάντας ἐτίσατο ᾧ ἐνὶ οἴκῳ."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„μαῖα φίλη, μή πω μέγ' ἐπεύχεο καγχαλόωσα.
οἶσθα γάρ, ὥς κ' ἀσπαστὸς ἐνὶ μεγάροισι φανείη 60
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί τε καὶ υἱέι, τὸν τεκόμεσθα·
ἀλλ' οὐκ ἔσθ' ὅδε μῦθος ἐτήτυμος, ὡς ἀγορεύεις,
ἀλλά τις ἀθανάτων κτεῖνε μνηστῆρας ἀγαυούς,
ὕβριν ἀγασσάμενος θυμαλγέα καὶ κακὰ ἔργα.
οὔ τινα γὰρ τίεσκον ἐπιχθονίων ἀνθρώπων, 65
οὐ κακὸν οὐδὲ μὲν ἐσθλόν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκοιτο·
τῷ δι' ἀτασθαλίας ἔπαθον κακόν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ὤλεσε τηλοῦ νόστον Ἀχαιίδος, ὤλετο δ' αὐτός."
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων, 70

51. σὲ δέ, Object zu καλέσσαι, steht als der Hauptbegriff im Anfang des Satzes. [Anhang.]
52. ἀλλ' ἕπευ, ὄφρα, wie *K* 146. *N* 181. — ἐυφροσύνης ἐπιβῆτον, die Bahn des Frohsinns betretet: zu χ 424.
53. ἀμφοτέρω mit Nachdruck zu σφῶι, im Gegensatz zu der bisherigen Sonderung. — φίλον ἦτορ Accusativ des Bezugs, wie sonst bei den Verben des Affects. — ἐπεί temporal: nachdem, daher im Gegensatz dazu 54 νῦν δ' ἤδη: jetzt aber bereits (zu κ 472). πέποσθε: zu κ 465. [Anhang.]
54. μακρόν von der Zeit: langgehegt. — ἐκτετέλεσται 'ist ganz zum Ziel gebracht', völlig erfüllt. Das Perf. von der gegenwärtig abgeschlossenen Thatsache, dann aber folgen 55—57 die einzelnen Momente in erzählenden Aoristen.
55. ἐφέστιος: zu η 248. — εὗρε: vgl. ν 42. 43. — καὶ σέ auch dich, wozu aus dem Vorhergehenden ζωήν vorschwebt.
56. κακῶς zu ἔρεζον. Kr. Di. 46, 8, 1.
57. μνηστῆρες ist auf οἵ bezogen: zu β 119.
59. μή πω noch nicht, weil es noch nicht sicher ist, ob Odysseus wirklich es ist, der die Freier erschlagen.
60. οἶσθα γάρ: die eigentliche Begründung folgt erst im Gegensatz 62, der durch 60 f. vorbereitet wird: zu 21. ε 13. ν 131. — ὡς wie, gradbestimmend zu ἀσπαστός. Zum Gedanken § 171 ff.
64. ἀγασσάμενος: zu β 67.
65. 66 = χ 414. 415.
67. Vgl. χ 416. διά: zu θ 520.
68. ὤλεσε und ὤλετο, wie η 60. — Ἀχαιίδος objectiver Genetiv zu νόστον: vgl. ε 344. Euripid. Iphig. T. 1041 γῆς πατρῴας νόστος.
69. τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα, dieser Anfang bei φ. τρ. Εὐρύκλεια nur hier: zu υ 134.

ἢ πόσιν ἔνδον ἐόντα παρ' ἐσχάρῃ οὔ ποτ' ἔφησθα
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· θυμὸς δέ τοι αἰὲν ἄπιστος.
ἀλλ' ἄγε τοι καὶ σῆμα ἀριφραδὲς ἄλλο τι εἴπω,
οὐλήν, τήν ποτέ μιν σῦς ἤλασε λευκῷ ὀδόντι.
τὴν ἀπονίζουσα φρασάμην, ἔθελον δὲ σοὶ αὐτῇ 75
εἰπέμεν· ἀλλά μ' ἐκεῖνος ἑλὼν ἐπὶ μάστακα χερσὶν
οὐκ ἔα εἰπέμεναι πολυΐδρείῃσι νόοιο.
ἀλλ' ἕπευ· αὐτὰρ ἐγὼν ἐμέθεν περιδώσομαι αὐτῆς·
αἴ κέν σ' ἐξαπάφω, κτεῖναί μ' οἰκτίστῳ ὀλέθρῳ."
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια· 80
„μαῖα φίλη, χαλεπόν σε θεῶν αἰειγενετάων
δήνεα εἴρυσθαι, μάλα περ πολύϊδριν ἐοῦσαν·
ἀλλ' ἔμπης ἴομεν μετὰ παῖδ' ἐμόν, ὄφρα ἴδωμαι
ἄνδρας μνηστῆρας τεθνηότας, ἠδ' ὃς ἔπεφνεν."
ὣς φαμένη κατέβαιν' ὑπερώια· πολλὰ δέ οἱ κῆρ 85
ὥρμαιν', ἢ ἀπάνευθε φίλον πόσιν ἐξερεείνοι,
ἢ παρστᾶσα κύσειε κάρη καὶ χεῖρε λαβοῦσα.

71. *ἢ* bis *ἔφησθα*, Erklärung von *ποῖον ἔπος*. — *παρ' ἐσχάρῃ* (vgl. *ἐφέστιος* 55) zu *ἔνδον ἐόντα*. — *οὔ ποτ' ἔφησθα* **negaveris unquam**, daher *οὐ*, nicht *μή*: zu ξ 149.

72 = ξ 150.

73 = φ 217, ganz? [Anhang.]

74 = τ 393. *οὐλήν* bildet zu *σῆμα* die appositive Erklärung wie φ 219.

75. *ἀπονίζουσα*: zu τ 317.

76. *ἐπὶ μάστακα* 'über den Mund hin' zu *ἑλών*: vgl. δ 287.

77. *ἔα* mit Synizese, zu ξ 222. — *πολυϊδρείῃσι*: zu β 346.

78. *ἀλλ' ἕπευ· αὐτάρ*, wie ο 281. — *ἐμέθεν περιδώσομαι αὐτῆς* ich will um mich selbst wetten, mein Leben zum Pfande geben, wie Ψ 485. Kr. Di. 47, 17, 1. Zum Gedanken vgl. ξ 393.

79. *ἐξαπάφω* Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact., zu α 41: d. i. wenn sich herausstellen wird, dass ich dich getäuscht habe. — *κτεῖναι* imperativisch.

82. *δήνεα εἴρυσθαι*, zu γ 268, prägnant: die Rathschlüsse der Götter durch genaues Beobachten (gleichsam Auflauern, vgl. π 463) erkennen, erspähen, mit Rücksicht darauf, dass diese sich der Beobachtung gewöhnlich entziehen. Damit weist Penelope die Sicherheit, mit der Eurykleia auf das beobachtete Zeichen 73 ff. baut, zurück, indem sie in der Meinung verharrt, dass ein Gott in der leibhaftigen Gestalt des Odysseus erschienen sei und auch dessen Narbe mit Absicht an sich trage. [Anhang.]

83. *ἀλλ' ἔμπης* aber gleichwohl, obgleich die wirkliche Anwesenheit des Odysseus noch zweifelhaft ist. Im Zusammenhang mit diesem Gedanken sagt sie dann *μετὰ παῖδ' ἐμόν*: wenn auch nicht um Odysseus zu sehen, doch zu meinem Sohn.

V. 85—151. *Penelope im Männersaale, ihre Zurückhaltung. Anordnung von Spiel und Tanz.*

85. *κατέβαιν' ὑπερώια*: zu σ 206. — *πολλὰ δέ οἱ κῆρ ὥρμ.*, wie η 82.

86. *ὥρμαιν' ἢ* und *ἤ*, wie δ 789: zu α 175.

87. *παρστᾶσα* ist zu *ἀπάνευθε* der Gegensatz. — *λαβοῦσα*: zu χ 500.

ἡ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθεν καὶ ὑπέρβη λάινον οὐδόν,
ἕζετ' ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐναντίη, ἐν πυρὸς αὐγῇ,
τοίχου τοῦ ἑτέρου· ὁ δ' ἄρα πρὸς κίονα μακρὴν 90
ἧστο κάτω ὁρόων ποτιδέγμενος, εἴ τί μιν εἴποι
ἰφθίμη παράκοιτις, ἐπεὶ ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν.
ἡ δ' ἄνεω δὴν ἧστο, τάφος δέ οἱ ἦτορ ἵκανεν·
ὄψει δ' ἄλλοτε μέν μιν ἐνωπαδίως ἐσίδεσκεν,
ἄλλοτε δ' ἀγνώσασκε κακὰ χροῒ εἵματ' ἔχοντα. 95
Τηλέμαχος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„μῆτερ ἐμή, δύσμητερ, ἀπηνέα θυμὸν ἔχουσα,
τίφθ' οὕτω πατρὸς νοσφίζεαι, οὐδὲ παρ' αὐτὸν
ἑζομένη μύθοισιν ἀνείρεαι οὐδὲ μεταλλᾷς;
οὐ μέν κ' ἄλλη γ' ὧδε γυνὴ τετληότι θυμῷ 100
ἀνδρὸς ἀφεσταίη, ὅς οἱ κακὰ πολλὰ μογήσας
ἔλθοι ἐεικοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν·

88. Vgl. zu π 41. λάινος οὐδός hier zwischen dem Frauengemach und dem Männersaal.

89. ἐν πυρὸς αὐγῇ, der gewöhnliche Sitz der Hausfrau, wie ζ 305. τ 55.

90. τοίχου τοῦ ἑτέρου, wie Ι 219. Ω 598, 'dort' an der andern Wand, d. i. an der einen Zwischenwand vor dem Eingange ins Frauengemach, wo ihr Lehnstuhl vorn am Eckpfeiler angelehnt stand (κίονι κεκλιμένη ζ 307): zu τ 37. Ueber den localen Genetiv Kr. Di. 46, 1, 1. — πρὸς κίονα μακρήν bezeichnet den gegenüberstehenden Eckpfeiler an der anderen Zwischenwand, wo jetzt ebenfalls ein θρόνος stand: vgl. 164 f.

91. κάτω, nur hier und Ρ 136; zu κάτω ὁρόων vgl. Γ 217 ὑπαὶ δὲ ἴδεσκε κατὰ χθονὸς ὄμματα πήξας. — εἴ τί μιν εἴποι: zu ξ 460. Kr. Di. 46, 8, 1. [Anhang.]

92. ἰφθίμη: zu κ 106.

93. ἄνεω ist nur hier Adverbium.

94. ὄψει δέ mit dem Blick aber: vgl. Τ 205, so dass dem stummen Dasitzen (93) die Thätigkeit der Augen entgegengesetzt wird. — ἐνωπαδίως im Bereich des Angesichts mit ἐσίδεσκεν: sah sie ihm in's Antlitz, worauf nun folgen sollte: und dann war sie nahe daran ihn zu erkennen, statt dessen folgt sofort der diesem verschwiegenen Gedanken entsprechende Gegensatz. [Anhang.]

95. ἀγνώσασκε verkannte sie ihn wieder, Iterativform zu ἀγνοέω, aus ἀγνοήσασκε contrahiert. Kr. Di. 10, 5, 2. Die durch Iterativa bezeichneten Handlungen bei ἄλλοτε μέν und ἄλλοτε δέ stehen im Verhältnis rascher Abwechselung, wie ε 331. Λ 64. 566 ff. Σ 159. 599 ff. Ψ 368 f. — χροΐ: zu δ 750. — ἔχοντα causal. Die schlechten Kleider bilden den Gegensatz zum Angesicht: vgl. 115 f. [Anhang.]

97. δύσμητερ böse Mutter, eine Bildung wie Δύσπαρις, δυσαριστοτόκεια, mit μῆτερ verbunden, wie Ἶρος Ἄιρος: zu σ 73. τ 260. — ἀπηνέα: zu σ 381.

98. πατρὸς νοσφίζεαι 'hältst dich fern': zu λ 425.

99. ἀνείρεαι οὐδὲ μετ.: zu η 243.

100. οὐ μέν mit adversativem Asyndeton: (doch) wahrlich nicht. — τετληότι θυμῷ unbeugsamen Herzens: zu δ 447. [Anhang.]

101. ἀφεσταίη würde fern bleiben.

102. Vgl. zu π 206.

σοὶ δ' αἰεὶ κραδίη στερεωτέρη ἐστὶ λίθοιο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„τέκνον ἐμόν, θυμός μοι ἐνὶ στήθεσσι τέθηπεν, 105
οὐδέ τι προσφάσθαι δύναμαι ἔπος οὐδ' ἐρέεσθαι,
οὐδ' εἰς ὦπα ἰδέσθαι ἐναντίον. εἰ δ' ἐτεὸν δὴ
ἔστ' Ὀδυσεὺς καὶ οἶκον ἱκάνεται, ἦ μάλα νῶϊ
γνωσόμεθ' ἀλλήλων καὶ λώϊον· ἔστι γὰρ ἡμῖν
σήμαθ', ἃ δὴ καὶ νῶϊ κεκρυμμένα ἴδμεν ἀπ' ἄλλων." 110
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχ', ἦ τοι μητέρ' ἐνὶ μεγάροισιν ἔασον
πειράζειν ἐμέθεν· τάχα δὲ φράσεται καὶ ἄρειον.
νῦν δ' ὅττι ῥυπόω, κακὰ δὲ χροῒ εἵματα εἷμαι, 115
τούνεκ' ἀτιμάζει με καὶ οὔ πώ φησι τὸν εἶναι.
ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ' ὅπως ὄχ' ἄριστα γένηται.
καὶ γάρ τίς θ' ἕνα φῶτα κατακτείνας ἐνὶ δήμῳ,
ᾧ μὴ πολλοὶ ἔωσιν ἀοσσητῆρες ὀπίσσω,

103. *αἰεί*, ein Zusatz des affectvollen Tadels, bei dem man den Ausdruck zu verallgemeinern pflegt, vgl. *A* 107.

107. *εἰς ὦπα ἰδέσθαι ἐναντίον* gerad' ins Antlitz den Blick richten. Auch dieses vermochte sie nicht mit Ruhe und Ausdauer wegen des Wechsels ihrer Empfindungen: vgl. 93 ff. — *εἰ δ' ἐτεὸν δή*: zu *τ* 216. [Anhang.]

109. *ἀλλήλων*, wie *φ* 36. Kr. Di. 47, 10, 8. *καὶ λώϊον* 'schon besser', als jetzt, wie 114 *καὶ ἄρειον*.

110. *καὶ νῶϊ* 'auch nur' wir beide, in Bezug auf *νῶϊ* 108. — *κεκρυμμένα* praedicativ zum Object. Vgl. 226 f. — *ἀπ' ἄλλων*, zu *κεκρυμμένα*, wie sonst mit *οἶος*, fern von Andern, vgl. *ι* 192. *I* 437. — Penelope meint das Geheimniss des von Odysseus gezimmerten Bettes 188 ff.

111. *μείδησεν*, wegen der ängstlichen Vorsicht der Penelope: zu *χ* 371. [Anhang.]

113. *ἦ τοι μητέρ'*: das gegensätzliche Glied folgt erst 117.

114. *φράσεται* absolut: wird zur Erkenntniss kommen. Nach dem 115 f. folgenden Gegensatz hat Odysseus dabei im Sinn, was 153 ff. ausgeführt wird: er hofft, dass ein Bad und das Anlegen schöner Kleider die Wirkung haben werden, die Zweifel der Penelope, die in seinem äusseren Aussehen ihren alleinigen Grund haben, zu zerstreuen.

115. Vgl. zu *τ* 72. [Anhang.]

116. *καὶ οὔ πω*: zu *M* 203. — *τόν* ist Praedicat zu *εἶναι*, dass ich 'der' sei: zu *λ* 144. *ω* 159. Kr. Di. 50, 2, 14.

117. Vgl. zu *γ* 129. Sinn: wir wollen nach Ermordung der Freier an unsere Zukunft denken. [Anhang.]

118. *καί* zu *ἕνα B* 292, auch nur *einen* Mann: zu *τ* 265. — *ἐνὶ δήμῳ* im Volke, d. i. einen Stammgenossen, *ἔμφυλον ο* 273. Uebrigens leitet *γάρ* einen Schluss *a minori ad majus* ein, so dass erst das zweite Glied 121 den Hauptgedanken der Begründung enthält: zu 60.

119. *ᾧ* mit dem Conjunctiv hypothetisch: wenn ihm, dem Tödtenden: zu *δ* 165. — *ὀπίσσω* hinterher, nach dem Morde. [Anhang.]

φεύγει πηούς τε προλιπὼν καὶ πατρίδα γαῖαν· 120
ἡμεῖς δ' ἕρμα πόληος ἀπέκταμεν, οἳ μέγ' ἄριστοι
κούρων εἰν Ἰθάκῃ. τὰ δέ σε φράζεσθαι ἄνωγα.“
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„αὐτὸς ταῦτά γε λεῦσσε, πάτερ φίλε· σὴν γὰρ ἀρίστην
μῆτιν ἐπ' ἀνθρώπους φάσ' ἔμμεναι, οὐδέ κέ τίς τοι 125
ἄλλος ἀνὴρ ἐρίσειε καταθνητῶν ἀνθρώπων.
[ἡμεῖς δ' ἐμμεμαῶτες ἅμ' ἑψόμεθ', οὐδέ τί φημι
ἀλκῆς δευήσεσθαι, ὅση δύναμίς γε πάρεστιν.]“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα. 130
πρῶτα μὲν ἂρ λούσασθε καὶ ἀμφιέσασθε χιτῶνας,
δμῳὰς δ' ἐν μεγάροισιν ἀνώγετε εἵμαθ' ἑλέσθαι·
αὐτὰρ θεῖος ἀοιδὸς ἔχων φόρμιγγα λίγειαν
ἡμῖν ἡγείσθω φιλοπαίγμονος ὀρχηθμοῖο,
ὥς κέν τις φαίη γάμον ἔμμεναι ἐκτὸς ἀκούων, 135
ἢ ἀν' ὁδὸν στείχων ἢ οἳ περιναιετάουσιν.
μὴ πρόσθε κλέος εὐρὺ φόνου κατὰ ἄστυ γένηται
ἀνδρῶν μνηστήρων, πρίν γ' ἡμέας ἐλθέμεν ἔξω
ἀγρὸν ἐς ἡμέτερον πολυδένδρεον. ἔνθα δ' ἔπειτα

120. *πηούς*: vgl. θ 581 bis 583.

121. *ἕρμα πόληος*, wie Π 549, die Stütze der Stadt, die ganze vornehme Jugend, Gegensatz zu *ἕνα φῶτα*. — *οἵ*, d. i. *τοὺς οἵ*, ein nachdrücklicher Relativsatz statt *τοὺς μέγ' ἀρίστους*: zu β 294. γ 108. Kr. Di. 58, 4, 2. Zum Gedanken vgl. χ 29 f.

122. *εἰν Ἰθάκῃ*: die Freier von Ithaka kamen zunächst in Betracht, weil von deren Verwandten die Blutrache sofort zu fürchten war. — *φράζεσθαι ἄνωγα*: zu π 312.

124. *λεῦσσε* fasse in das Auge, erwäge.

125. *ἐπ' ἀνθρώπους*, zu α 299, ein verstärkender Zusatz zu *ἀρίστην*.

127. 128 = Ν 785. 786. — *ἐμμεμαῶτες* eifrig: zu ν 389. — *δύναμις κτέ.*: vgl. β 62. υ 237. [Anhang.]

130. *ὡς* bis *ἄριστα*: zu ν 154.

131. *πρῶτα μέν*: das entsprechende Glied folgt dem Gedanken nach 137 ff. — *λούσασθε καὶ ἀμφ. χιτῶνας*, um sich zum bevorstehenden Tanze zu putzen: die Reinigung vom Morde hatte schon χ 478 stattgefunden.

132. *δμῳὰς ἐν μέγ.* gehört zusammen: zu τ 514. — *εἵμαθ' ἑλέσθαι*, sich nehmen, nemlich Festtagskleider; vgl. ρ 58.

133. *ἔχων φ. λ.*, wie χ 332.

134. *ἡγείσθω* soll Führer sein, indem der Tanz nach dem Spiel sich richtet, soll die Weise aufspielen. — *φιλοπαίγμων* scherzliebend, erheiternd, nur hier. [Anhang.]

135. *ὥς κεν*: zu ν 402.

136. *ἀν' ὁδόν* den Weg herauf, weil der Palast des Odysseus hoch lag. — *οἳ περιν.*, d. i. die Nachbarn.

137. *μὴ πρόσθε* mit *γένηται* nicht eher darf entstehen, mit *εὐρύ* (zu τ 333) sich verbreiten. [Anh.]

139. *ἀγρὸν πολυδένδρεον*, ein Landgut mit vielen Fruchtbäumen, wo sein Vater Laertes sich aufhielt.

φρασσόμεθ', ὅττι κε κέρδος Ὀλύμπιος ἐγγυαλίξῃ." 140
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο.
πρῶτα μὲν ἂρ λούσαντο καὶ ἀμφιέσαντο χιτῶνας,
ὅπλισθεν δὲ γυναῖκες· ὁ δ' εἵλετο θεῖος ἀοιδὸς
φόρμιγγα γλαφυρήν, ἐν δέ σφισιν ἵμερον ὦρσεν
μολπῆς τε γλυκερῆς καὶ ἀμύμονος ὀρχηθμοῖο. 145
τοῖσιν δὲ μέγα δῶμα περιστεναχίζετο ποσσὶν
ἀνδρῶν παιζόντων καλλιζώνων τε γυναικῶν.
ὧδε δέ τις εἴπεσκε δόμων ἔκτοσθεν ἀκούων·
„ἦ μάλα δή τις ἔγημε πολυμνήστην βασίλειαν.
σχετλίη, οὐδ' ἔτλη πόσιος οὗ κουριδίοιο 150
εἴρυσθαι μέγα δῶμα διαμπερές, εἷος ἵκοιτο."
ὣς ἄρα τις εἴπεσκε, τὰ δ' οὐκ ἴσαν ὡς ἐτέτυκτο.
αὐτὰρ Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ
Εὐρυνόμη ταμίη λοῦσεν καὶ χρῖσεν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα· 155
αὐτὰρ κὰκ κεφαλῆς χεῦεν πολὺ κάλλος Ἀθήνη,
[μείζονά τ' εἰσιδέειν καὶ πάσσονα· κὰδ δὲ κάρητος
οὔλας ἧκε κόμας, ὑακινθίνῳ ἄνθει ὁμοίας.

140. ὅττι κε κέρδος ἐγγ. was etwa Erspriessliches an die Hand geben wird (vgl. ὑποτίθεσθαι γ 27), d. i. welchen erspriesslichen Entschluss wir mit Zeus Hülfe fassen können.

142. πρῶτα μὲν ἂρ κτἑ. Kr. Di. 59, 1, 12.

144. ἐν zu ὦρσεν.

145 = *N* 637. — μολπῆς: zu α 152. ζ 101.

146. τοῖσιν diesen, den Tanzenden, ein Dativ des Interesses, der durch die vom instrumentalen ποσσίν abhängigen Genetive ἀνδρῶν und γυναικῶν seine objective Erklärung findet. — περιστεναχίζετο: zu κ 10.

147. παιζόντων der tanzenden. Spondeische Rhythmen mit vierfachem Gleichklang der Endungen.

148. τὶς εἴπεσκε: zu β 324.

150. σχετλίη die Arge. — οὐδέ: zu δ 729. — ἔτλη gewann über sich, konnte sich überwinden.

151. εἴρυσθαι bewahren, ohne sich wieder zu verheiraten: vgl. τ 525, auch ε 208. — διαμπερές, temporal: bis an's Ende, erklärt durch εἷος ἵκοιτο: zu δ 90 und φ 31.

V. 152—240. *Wie Odysseus endlich durch die Enthüllung eines Geheimnisses bei Penelope Glauben findet.*

152. Vgl. zu δ 772.

153. ᾧ ἐνὶ οἴκῳ, wie δ 4. ο 200. φ 27. χ 117. ψ 57. ω 365. Z 500. *H* 127. Θ 284. Das hier erwähnte geschah, während die andern tanzten, wovon erst 298 das Ende erfolgt.

154. Εὐρυνόμη: zu ρ 495. Vgl. zu γ 466.

155. φᾶρος ἠδὲ χιτῶνα, in dieser Reihenfolge? zu ε 229.

156. κὰκ κεφ. bis Ἀθήνη ist ganz allgemein gesagt in dem Sinne, dass Athene nunmehr die Bettlergestalt entfernt und den Odysseus in verschönerter Fülle wieder hergestellt habe.

157—162 = ζ 230—235, ganz? [Anhang.]

ὡς δ' ὅτε τις χρυσὸν περιχεύεται ἀργύρῳ ἀνὴρ
ἴδρις, ὃν Ἥφαιστος δέδαεν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη 160
τέχνην παντοίην, χαρίεντα δὲ ἔργα τελείει,
ὣς μὲν τῷ περίχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις.]
ἐκ δ' ἀσαμίνθου βῆ δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος.
ἂψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη,
ἀντίον ἧς ἀλόχου, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν· 165
„δαιμονίη, περὶ σοί γε γυναικῶν θηλυτεράων
κῆρ ἀτέραμνον ἔθηκαν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες·
οὐ μέν κ' ἄλλη γ' ὧδε γυνὴ τετληότι θυμῷ
ἀνδρὸς ἀφεσταίη, ὅς οἱ κακὰ πολλὰ μογήσας
ἔλθοι ἐεικοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν. 170
ἀλλ' ἄγε μοι, μαῖα, στόρεσον λέχος, ὄφρα καὶ αὐτὸς
λέξομαι· ἦ γὰρ τῇ γε σιδήρεος ἐν φρεσὶ θυμός."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„δαιμόνι', οὔτ' ἄρ τι μεγαλίζομαι οὔτ' ἀθερίζω
οὔτε λίην ἄγαμαι· μάλα δ' εὖ οἶδ' οἷος ἔησθα 175
ἐξ Ἰθάκης ἐπὶ νηὸς ἰὼν δολιχηρέτμοιο.

163 = γ 468.

164 = ε 195. σ 157. φ 139. 166. *ἔνθεν*: Kr. Di. 66, 3, 1. Ueber die Sache zu 90.

166. *δαιμονίη*: zu ξ 443. — *περί* vor: zu Δ 257. — *σοί γε* mit vorwurfsvoller Betonung, wie 172 *τῇ γε*. — *θηλυτεράων*: zu λ 386. — Dieser tadelnde Ausruf hat seinen Grund darin, dass Odysseus sich in der zu 114 angedeuteten Erwartung getäuscht sieht, da selbst die Umwandlung seines Aeussern Penelope nicht aus ihrer zuwartenden Haltung heraustreten lässt. In der durch diesen Zusammenhang motivierten leidenschaftlichen Erregung muss auch der Abbruch des Gesprächs 171 und die Aufforderung ihm allein das Lager zu bereiten, als ernstlich gemeinter Ausdruck seines Unwillens gelten.

168—170 = 100—102.

171. *μαῖα*, Anrede an Eurykleia: 177. — *στόρεσον λέχος*: zu δ 301. — *καὶ αὐτός* 'auch allein' ohne Penelope: zu ξ 8.

172. *ἦ γάρ* bis *θυμός*, wie X 357, auch ε 191; ähnlich Ω 205. 521. — *σιδήρεος*: vgl. 103.

174. *δαιμόνιε*: sie nimmt den Vorwurf des Odysseus 166 auf. — *οὔτ' ἄρ τι μεγαλίζομαι κτἑ.*: Sinn: es ist weder eigener Stolz noch Geringschätzung deiner noch zu grosses Staunen und Zweifel über deine jetzige Erscheinung, weshalb ich dir noch fern bleibe. Der wahre Grund, den sie nicht ausspricht, ist, dass sie gerade in Folge der Verwandlung des Odysseus noch immer ein täuschendes Spiel der Gottheit fürchtet. [Anhang.]

175. *ἄγαμαι*: zu π 203. *μάλα δ'* begründend. Weil aber Odysseus jetzt wieder dem Bilde gleicht, das Penelope von ihrem Gemahle aus der Zeit seiner Abreise im Herzen trägt, so sagt sie direct *οἷος ἔησθα*, womit sie die erste Anerkennung des Odysseus ausspricht, die dann durch die letzte entscheidende Probe, welche 177 bis 180 fein eingeleitet wird, zur vollen Gewissheit gelangen soll.

176. *ἐπὶ νηὸς ἰὼν δολ.*, wie τ 339.

ἀλλ' ἄγε οἱ στόρεσον πυκινὸν λέχος, Εὐρύκλεια,
ἐκτὸς ἐυσταθέος θαλάμου, τόν ῥ' αὐτὸς ἐποίειν·
ἔνθα οἱ ἐκθεῖσαι πυκινὸν λέχος ἐμβάλετ' εὐνήν,
κώεα καὶ χλαίνας καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα.“ 180
ὣς ἄρ' ἔφη πόσιος πειρωμένη· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ὀχθήσας ἄλοχον προσεφώνεε κεδνὰ ἰδυῖαν·
„ὦ γύναι, ἦ μάλα τοῦτο ἔπος θυμαλγὲς ἔειπες.
τίς δέ μοι ἄλλοσ' ἔθηκε λέχος; χαλεπὸν δέ κεν εἴη
καὶ μάλ' ἐπισταμένῳ, ὅτε μὴ θεὸς αὐτὸς ἐπελθὼν 185
ῥηιδίως ἐθέλων θείη ἄλλῃ ἐνὶ χώρῃ.
ἀνδρῶν δ' οὔ κέν τις ζωὸς βροτός, οὐδὲ μάλ' ἡβῶν,
ῥεῖα μετοχλίσσειεν, ἐπεὶ μέγα σῆμα τέτυκται
ἐν λέχει ἀσκητῷ· τὸ δ' ἐγὼ κάμον, οὐδέ τις ἄλλος.
θάμνος ἔφυ τανύφυλλος ἐλαίης ἕρκεος ἐντός, 190

177. πυκινὸν λέχος das feste Bett, von der Bettstelle, wie η 340. ψ 179. 291. I 621. 659. Bei der Wiederholung der Aufforderung an Eurykleia aus 171 fällt aller Nachdruck auf den Zusatz ἐκτὸς ἐυσταθέος θαλάμου, den wir durch ein vorgesetztes 'doch' hervorheben können (zu μ 438). Da auf diesem Begriff die Pointe des Gedankens ruht, so wird derselbe 179 in ἐκθεῖσαι wiederholt. Zur Sache vgl. 190—201.

178. ἐποίειν, schilderndes Imperfect vom Werkmeister: zu ο 241.

179. ἔνθα dorthin. — εὐνήν: zu τ 317, hier das Bettzeug, mit nachfolgender Specialisierung.

180 = λ 189. τ 318. κώεα als Bettzeug wie I 661. υ 3. 95. 142, sonst als Decken über Sesseln. — χλαίνας und ῥήγεα: zu γ 349. [Anhang.]

182. ὀχθήσας: zu δ 30. — κεδνὰ ἰδυῖαν: zu α 428. [Anhang.]

183 = κ 69. Trotz der 109 f. von Penelope gegebenen Andeutung erräth Odysseus hier in seiner Erregung nicht die Absicht derselben bei dem 177 ff. ertheilten Befehl, da er die Worte derselben als ernstlich gesprochen auffasst. Daher der leidenschaftliche Ton seiner Erwiderung.

184. τίς δέ wer doch? — χαλεπὸν δέ κεν εἴη, wie ν 141. Die einzige Möglichkeit wäre die 204 angedeutete.

185. ἐπισταμένῳ adjectivisch wie ν 313. — ὅτε μή bis θείη wie π 197 f. [Anhang.]

186. ῥηιδίως ἐθέλων leicht, wenn er nur will, eine parenthetische Bemerkung: zu ο 311. — χώρῃ: zu φ 366.

187. ζωός beim substantivischen βροτός, wie noch Σ 539. Versschluss wie noch M 382. Ω 565. — οὐδέ *ne quidem*.

188. ῥεῖα μετοχλ., wie Ω 567. Der Ausdruck 'mit Hebeln' und dann überhaupt mit besonderer Kraftanstrengung wegrücken ist bedeutsam im Gegensatz zu ῥηιδίως ἐθέλων 186. — μέγα σῆμα, ein bedeutsames, ausserordentliches Kennzeichen, d. i. eine besondere Eigenthümlichkeit, welche dies Bett von andern unterscheidet. — τέτυκται ist, liegt.

189. τὸ δ' ἐγὼ κάμον κτἑ. mit nachdrücklicher Beziehung auf 178 αὐτὸς ἐποίειν.

190. τανύφυλλος: zu ν 102. — ἕρκεος ἐντός innerhalb des Gehöftes, d. i. im hinteren Hofe hinter der Frauenwohnung.

ἀκμηνὸς θαλέθων, πάχετος δ' ἦν ἠύτε κίων.
τῷ δ' ἐγὼ ἀμφιβαλὼν θάλαμον δέμον, ὄφρα τέλεσσα,
πυκνῇσιν λιθάδεσσι, καὶ εὖ καθύπερθεν ἔρεψα,
κολλητὰς δ' ἐπέθηκα θύρας, πυκινῶς ἀραρυίας.
καὶ τότ' ἔπειτ' ἀπέκοψα κόμην τανυφύλλου ἐλαίης, 195
κορμὸν δ' ἐκ ῥίζης προταμὼν ἀμφέξεσα χαλκῷ
εὖ καὶ ἐπισταμένως, καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνα,
ἑρμῖν' ἀσκήσας, τέτρηνα δὲ πάντα τερέτρῳ.
ἐκ δὲ τοῦ ἀρχόμενος λέχος ἔξεον, ὄφρα τέλεσσα,
δαιδάλλων χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ ἠδ' ἐλέφαντι· 200
ἐν δ' ἐτάνυσσ' ἱμάντα βοὸς φοίνικι φαεινόν.
οὕτω τοι τόδε σῆμα πιφαύσκομαι· οὐδέ τι οἶδα,
ἤ μοι ἔτ' ἔμπεδόν ἐστι, γύναι, λέχος, ἦέ τις ἤδη

191. πάχετος: zu θ 187. [Anh.]

192. τῷ δ' ἐγὼ ἀμφιβαλὼν θάλαμον δέμον um diesen (Baumstamm) legte ich das Schlafgemach an und baute es. In dem untern Theile des Hinterhauses pflegten auch sonst die Herren zu schlafen. [Anhang.]

193. λιθάς: zu ξ 36.

194. κολλητάς, wie φ 137, versehen mit Thürangeln, die wahrscheinlich in zwei Zapfen standen, welche wie noch jetzt bei manchen Scheunthoren unten in der Schwelle und oben im Thürstock drehbar befestigt waren. — ἐπέθηκα, nemlich θαλάμῳ: zu φ 45. — πυκινῶς ἀραρυίας: zu β 344.

195. Die Herstellung des Bettes erfolgt erst, nachdem das Gemach über dem Baum erbaut ist, um dieselbe geheim zu halten: vgl. 226 f. — κόμην das Laubwerk mit den Aesten.

196. κορμὸν (von κείρω) den (entästeten und entlaubten, v. 195) Stamm. — προταμών bezeichnet das Behauen aus dem Groben, wobei προ- mit Bezug auf den Ausgangspunkt ἐκ ῥίζης gesagt ist (vorwärts): ἀμφέξεσα das Schlichten, das feinere Ausarbeiten und Glätten, wie ε 244 f. — χαλκῷ mit dem Beil von Erz, mit dem σκέπαρνον ε 237.

197. Vgl. zu ρ 341. Versanfang wie υ 161. Κ 265.

198. ἑρμῖν' ἀσκήσας indem ich ihn (κορμόν) zum Bettpfosten, Bettfuss künstlich arbeitete. — τέτρηνα δὲ πάντα, wie ε 247, ich bohrte Löcher in alles, in den Bettfuss und in die bezüglichen Bretter, um nemlich den breiten Kopftheil und ein daran stossendes langes Seitenbrett der Bettstelle am Stamme durch Pflöcke befestigen zu können.

199. ἐκ δὲ τοῦ ἀρχόμενος von diesem Bettfuss aus anfangend, λέχος ἔξεον zimmerte ich die Bettstelle, von der Arbeit an den Seiten des Bettes.

200. δαιδάλλων kunstreich verzierend, auslegend: zu τ 56.

201. ἐν zu ἐτάνυσσα: zu χ 467. — ἱμάντα βοός einen stierledernen Riemengurt, der aus einem einzigen langen Stücke bestand und durch die Löcher in den Seitenbrettern der Bettstelle hinüber und herüber durchgezogen und ausgespannt wurde, um das Bettwerk darauf legen zu können: zu Ε 727. — φοίνικι φαεινόν, also roth gefärbt wie unser Juchtenleder. [Anhang.]

203. ἔμπεδον 'fest im Boden', unverrückt.

ἀνδρῶν ἄλλοσ' ἔθηκε, ταμὼν ὕπο πυθμέν' ἐλαίης.“
ὣς φάτο, τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ 205
σήματ' ἀναγνούσῃ, τά οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς.
δακρύσασα δ' ἔπειτ' ἰθὺς δράμεν, ἀμφὶ δὲ χεῖρας
δειρῇ βάλλ' Ὀδυσῆι, κάρη δ' ἔκυσ', ἠδὲ προσηύδα·
„μή μοι, Ὀδυσσεῦ, σκύζευ, ἐπεὶ τά περ ἄλλα μάλιστα
ἀνθρώπων πέπνυσο· θεοὶ δ' ὤπαζον ὀιζύν, 210
οἳ νῶιν ἀγάσαντο παρ' ἀλλήλοισι μένοντε
ἥβης ταρπῆναι καὶ γήραος οὐδὸν ἱκέσθαι.
αὐτὰρ μὴ νῦν μοι τόδε χώεο μηδὲ νεμέσσα,
οὕνεκά σ' οὐ τὸ πρῶτον, ἐπεὶ ἴδον, ὧδ' ἀγάπησα.
αἰεὶ γάρ μοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν 215
ἐρρίγει, μή τίς με βροτῶν ἀπάφοιτ' ἐπέεσσιν
ἐλθών· πολλοὶ γὰρ κακὰ κέρδεα βουλεύουσιν.
[οὐδέ κεν Ἀργείη Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα,
ἀνδρὶ παρ' ἀλλοδαπῷ ἐμίγη φιλότητι καὶ εὐνῇ,
εἰ ᾔδη, ὅ μιν αὖτις ἀρήιοι υἷες Ἀχαιῶν 220

204. *ὕπο* Adverb. zu *ταμών* unten abschneiden. So lange Odysseus abwesend war, hatte Penelope nicht in diesem Ehebett geschlafen, sondern im Obergemache.
205 = *δ* 730.
206 = *τ* 250. *ἀναγνούσῃ*: nach dem mit *γούνατα* und *ἦτορ* objectiv verbundenen Genetiv *τῆς* tritt das davon gelöste Participium im Dativ in engere Beziehung zum Verbum, wodurch die subjective Theilnahme der Person an der Haupthandlung zum Ausdruck kommt: ihr nachdem sie erkannt hatte wie *I* 636. *K* 188. *Ξ* 141; vgl. *ρ* 555. [Anh.]
207 = *ρ* 33. *δακρύσασα*: zu *α* 336. — *ἀμφὶ* zu *βάλλ'*. — *χεῖρας* die Arme.
209. *τά περ ἄλλα* doch (*περ*) sonst: zu *ε* 29. [Anhang.]
210. *θεοὶ δέ κτἑ.* motiviert, dass er keinen Grund habe, ihr zu zürnen wegen ihrer Zurückhaltung. Die von den Göttern herbeigeführte lange Trennung ist Schuld daran. — *ὤπαζον*, nemlich *νῶιν*.
211. *ἀγάσαντο*: zu *δ* 181. — *μένοντε*, nach *νῶιν* der Accusativ: zu *κ* 565, gehört zu beiden folgenden Infinitiven. [Anhang.]
212. *γήραος οὐδόν*: zu *ο* 246.
213. *νῦν* jetzt, wo wir uns wiedergefunden haben. — *χώεο* Imperativ Präs.: zürne weiter. *τόδε*: zu *ε* 215.
214. *τὸ πρῶτον, ἐπεί*, d. i. gleich zuerst als. — *ὧδε* so, wie jetzt, 207 f. Zum Ganzen vgl. 91 f.
215. *θυμὸς ἐνὶ στ. φίλοισιν* = *θ* 178. *λ* 566. *υ* 9. 217. *Δ* 313. 360, dagegen *θυμὸν ἐνὶ στ. φίλον* im Versanfange *Σ* 113. *Τ* 66. *φίλος*: zu *ε* 462.
217. *ἐλθών* hergekommen, in dieser Absicht.
218. *οὐδέ* auch nicht. — *Ἀργείη*: zu *δ* 184. [Anhang.]
219. *παρ'* neben ihm, an seiner Seite ruhend. — *φιλότητι καὶ εὐνῇ*: zu *κ* 335.
220. *ὅ*, d. i. *ὅτι* dass. Helena folgte nach der Ansicht dieses Interpolators dem Paris in dem Glauben, dass sie immer in Troia bleiben würde: ein unhomerischer Gedanke. — *ἀρήιοι υἷες Ἀχαιῶν*, in der Odyssee nur hier, sonst *Δ* 114. *Λ* 800. *Π* 42. *Σ* 200. *Τ* 317. *Φ* 376, aber ohne Epitheton als Versschluss auch *δ* 285. *θ* 514. *ν* 315. *ξ* 240. *ο* 153.

ἀξέμεναι οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδ' ἔμελλον.
τὴν δ' ἦ τοι ῥέξαι θεὸς ὤρορε ἔργον ἀεικές·
τὴν δ' ἄτην οὐ πρόσθεν ἑῷ ἐγκάτθετο θυμῷ,
λυγρήν, ἐξ ἧς πρῶτα καὶ ἡμέας ἵκετο πένθος.]
νῦν δ' ἐπεὶ ἤδη σήματ' ἀριφραδέα κατέλεξας 225
εὐνῆς ἡμετέρης, ἣν οὐ βροτὸς ἄλλος ὀπώπειν,
ἀλλ' οἶοι σύ τ' ἐγώ τε, καὶ ἀμφίπολος μία μούνη,
'Ακτορίς, ἥν μοι ἔδωκε πατὴρ ἔτι δεῦρο κιούσῃ,
ἣ νῶιν εἴρυτο θύρας πυκινοῦ θαλάμοιο,
πείθεις δή μευ θυμὸν ἀπηνέα περ μάλ' ἐόντα." 230
ὣς φάτο, τῷ δ' ἔτι μᾶλλον ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο,
κλαῖε δ' ἔχων ἄλοχον θυμαρέα, κεδνὰ ἰδυῖαν.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀσπάσιος γῆ νηχομένοισι φανήῃ,
ὧν τε Ποσειδάων εὐεργέα νῆ' ἐνὶ πόντῳ
ῥαίσῃ ἐπειγομένην ἀνέμῳ καὶ κύματι πηγῷ· 235
παῦροι δ' ἐξέφυγον πολιῆς ἁλὸς ἤπειρόνδε
νηχόμενοι, πολλὴ δὲ περὶ χροῒ τέτροφεν ἅλμη,

221. οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα = ε 204. κ 562. Β 158. 174. Δ 180. Ε 687, stets mit demselben Versschlusse. Ueber die Wortstellung zu δ 476.

222. Der betonte Begriff im Satze ist θεός, nemlich Aphrodite nach δ 261. Der Gedanke soll zur Entschuldigung der Helena dienen.

223. δέ begründend. — οὐ πρόσθεν nicht früher, als bis die Göttin sie anregte. — ἑῷ ἐγκ. θυμῷ hatte sie diese Verblendung in ihr Herz niedergelegt, den Gedanken daran gefasst: vgl. λ 614. Ξ 223, zu δ 729.

224. πρῶτα eng verbunden mit ἐξ ἧς bezeichnet jene ἄτη als ἀρχὴ κακῶν.

225. νῦν δέ steht zu αἰεί 215 in Gegensatz, der durch das ungehörige Einschiebsel gestört ist. — ἀριφραδέᾱ: zu γ 230.

226. εὐνῆς: zu 354. — ὀπώπειν, das Plusqpft. mit Bezug auf die Zeit von κατέλεξας. [Anhang.]

227. οἶοι σύ τ' ἐγώ τε, wie π 304. — μία μούνη, wie sonst μία οἴη β 412. ι 207. ξ 514. χ 130.

228. 'Ακτορίς, ein Patronymikum: die Tochter des Aktor, die 293 θαλαμηπόλος genannte Eurynome: zu θ 116. — ἔτι δεῦρο κιούσῃ: zu δ 736. Β 287. [Anhang.]

229. ἣ νῶιν εἴρυτο: ein zweiter Relativsatz wird dem ersten asyndetisch angeschlossen, wenn die neue Bestimmung in einer anderen Beziehung zu der betreffenden Person oder Sache steht, als die erste. — εἴρυτο bewahrte, hütete. [Anh.]

230. δή im Nachsatz entspricht dem ἤδη 225 im Vordersatz: nunmehr. — θυμὸν ἀπηνέα, mit Bezug auf 97.

231. Vgl. zu τ 249.

232. ἔχων in den Armen haltend vgl. 207 f. 240. — θυμαρέα 'die herzerfreuende', theuere, wie Ι 336, zu ρ 199.

233. ὡς δ' ὅτ' ἂν κτέ., ein Gleichniss von ergreifender Wirkung, welches die langersehnte Ruhe der Penelope nach den vorausgegangenen Stürmen veranschaulicht, ein Seitenstück zu ν 92.

234. εὐεργέα: zu ι 279.

235. κύματι πηγῷ: zu ε 388.

237. τέτρ. ἅλμη: vgl. ζ 137. 225, zu Ε 903.

ἀσπάσιοι δ' ἐπέβαν γαίης, κακότητα φυγόντες·
ὣς ἄρα τῇ ἀσπαστὸς ἔην πόσις εἰσοροώσῃ,
δειρῆς δ' οὔ πω πάμπαν ἀφίετο πήχεε λευκώ. 240
καί νύ κ' ὀδυρομένοισι φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
εἰ μὴ ἄρ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
νύκτα μὲν ἐν περάτῃ δολιχὴν σχέθεν, Ἠῶ δ' αὖτε
ῥύσατ' ἐπ' Ὠκεανῷ χρυσόθρονον, οὐδ' ἔα ἵππους
ζεύγνυσθ' ὠκύποδας, φάος ἀνθρώποισι φέροντας, 245
Λάμπον καὶ Φαέθονθ', οἵ τ' Ἠῶ πῶλοι ἄγουσιν.
καὶ τότ' ἄρ' ἣν ἄλοχον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι, οὐ γάρ πω πάντων ἐπὶ πείρατ' ἀέθλων
ἤλθομεν, ἀλλ' ἔτ' ὄπισθεν ἀμέτρητος πόνος ἔσται,
πολλὸς καὶ χαλεπός, τὸν ἐμὲ χρὴ πάντα τελέσσαι. 250
ὣς γάρ μοι ψυχὴ μαντεύσατο Τειρεσίαο,
ἤματι τῷ ὅτε δὴ κατέβην δόμον Ἄιδος εἴσω,
νόστον ἑταίροισιν διζήμενος ἠδ' ἐμοὶ αὐτῷ.
ἀλλ' ἔρχευ, λέκτρονδ' ἴομεν, γύναι, ὄφρα καὶ ἤδη
ὕπνῳ ὕπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες.“ 255
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„εὐνὴ μὲν δὴ σοί γε τότ' ἔσσεται, ὁππότε θυμῷ

238. κακότητα φυγεῖν 'dem Verderben entrinnen', wie γ 175. ε 414. ι 489. κ 129: zu ε 397 und wegen des Particips zu α 134.
240. οὔ πω πάμπαν durchaus noch nicht: zu π 375. — πήχεε λευκώ: zu ρ 38. [Anhang.]
V. 241—343. *Odysseus erzählt die Weissagung des Teiresias. Nachtruhe. Gegenseitige Erzählung von den überstandenen Leiden.*
241 = φ 226 und τ 428. ὀδυρομένοισι: Kr. Di. 48, 5, 1.
242. ἄλλ' ἐνόησε: zu β 382.
243. ἐν περάτῃ, ein substantiviertes Femininum, zu α 97, 'am äussersten Ende' ihrer Bahn, am westlichen Horizonte: dort wird sie gedacht, weil der grössere Theil der Nacht vorüber ist. — σχέθεν hielt zurück, zu δ 284, wovon δολιχήν proleptisch die Wirkung bezeichnet: so dass sie lang wurde. — δ' αὖτε andererseits. [Anh.]
244. ἐπ' Ὠκ. vgl. γ 1.
246. Λάμπος 'der Leuchtende' und Φαέθων 'der Strahlende' (ε 479 und sonst Beiname von ἥλιος) werden als die beiden Rosse der Eos nur hier erwähnt, vgl. μ 132. — πῶλοι appositiv zu οἵ, als junge Rosse.
248. γάρ ja: zu κ 174, knüpft, um die Aufforderung 254 vorzubereiten, an den Inhalt der vorangegangenen Gespräche an, die sich in der wehmüthigen Erinnerung an das überstandene Leid bewegen (241); der begründende Gedanke selbst ist aber nicht zum Ausdruck gekommen: wir können ja doch nicht alles durchsprechen. — ἐπὶ πείρατ' ἀέθλων zum Ziele der Leidenskämpfe, wie 261: zu χ 33.
251. ψυχὴ Τειρεσίαο: vgl. λ 90 ff.
253. διζήμενος: zu π 391.
254. ἔρχευ komm mit. [Anh.]
255. Vgl. zu δ 295.
257. ἔσσεται soll bereit stehn. τότε mit ὁππότε dann wann, d. i.

σῷ ἐθέλῃς, ἐπεὶ ἄρ σε θεοὶ ποίησαν ἱκέσθαι
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν·
ἀλλ' ἐπεὶ ἐφράσθης καί τοι θεὸς ἔμβαλε θυμῷ, 260
εἴπ' ἄγε μοι τὸν ἄεθλον, ἐπεὶ καὶ ὄπισθεν, ὀίω,
πεύσομαι, αὐτίκα δ' ἐστὶ δαήμεναι οὔ τι χέρειον."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„δαιμονίη, τί τ' ἄρ' αὖ με μάλ' ὀτρύνουσα κελεύεις
εἰπέμεν; αὐτὰρ ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω. 265
οὐ μέν τοι θυμὸς κεχαρήσεται· οὐδὲ γὰρ αὐτὸς
χαίρω, ἐπεὶ μάλα πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστε' ἄνωγεν
ἐλθεῖν ἐν χείρεσσιν ἔχοντ' ἐυῆρες ἐρετμόν,
εἰς ὅ κε τοὺς ἀφίκωμαι, οἳ οὐκ ἴσασι θάλασσαν
ἀνέρες, οὐδέ θ' ἅλεσσι μεμιγμένον εἶδαρ ἔδουσιν· 270
οὐδ' ἄρα τοί γ' ἴσασι νέας φοινικοπαρῄους,
οὐδ' ἐυήρε' ἐρετμά, τά τε πτερὰ νηυσὶ πέλονται.
σῆμα δέ μοι τόδ' ἔειπεν ἀριφραδές, οὐδέ σε κεύσω.
ὁππότε κεν δή μοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδίτης
φήῃ ἀθηρηλοιγὸν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμῳ ὤμῳ, 275
καὶ τότε μ' ἐν γαίῃ πήξαντ' ἐκέλευεν ἐρετμόν,
ἔρξανθ' ἱερὰ καλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι,
ἀρνειὸν ταῦρόν τε, συῶν τ' ἐπιβήτορα κάπρον,
οἴκαδ' ἀποστείχειν, ἔρδειν θ' ἱερὰς ἑκατόμβας
ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, 280
πᾶσι μάλ' ἑξείης. θάνατος δέ μοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ

jederzeit, wo. *σοί γε* mit pathetischem Nachdruck: dir, dem langersehnten Gatten, daher der begründende Satz 258.

258. *ἐθέλῃς* Conj.: zu α 41.

259. Vgl. zu δ 476.

260 = τ 485, aber *ἐφράσθης* hier = daran gedacht, es erwähnt hast.

261. *τὸν ἄεθλον* jenen, 249 bezeichneten. — *καὶ ὄπισθεν* auch später noch; vgl. zu O 96 und δ 214. Der Hauptgedanke der mit *ἐπεί* eingeleiteten Begründung folgt erst im zweiten Gliede *αὐτίκα δέ*, zu dessen Vorbereitung wir im ersten ein zwar bedürfen: zu α 75.

262. *οὔ τι χέρειον* keineswegs schlechter, als später: zu ρ 176. [Anhang.]

264. *τί τ' ἄρα*: zu α 346, mit *αὖ* warum denn nur wieder, mit leisem Vorwurf: zu A 202.

265. *αὐτάρ* doch, nachgebend trotz seiner schmerzlichen Gefühle. — *οὐδ' ἐπικεύσω*: zu ρ 154.

266. *οὐ μέν* freilich nicht, wie σ 233. — *οὐδέ* auch nicht.

268—284 = λ 121—137, ganz? Der weissagende Befehl des Teiresias ist nicht allegorisch gemeint, sondern von einer wirklichen Wanderung, wobei der Gedanke nahe liegt, dass es sich um die Ausbreitung des Kultus des Poseidon handelt (vgl. 276 ff.), die ihm auferlegt wird, um diesen Gott zu versöhnen.

ἀβληχρὸς μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ με πέφνῃ
γήραι ὕπο λιπαρῷ ἀρημένον· ἀμφὶ δὲ λαοὶ
ὄλβιοι ἔσσονται. τὰ δέ μοι φάτο πάντα τελεῖσθαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 285
„εἰ μὲν δὴ γῆράς γε θεοὶ τελέουσιν ἄρειον,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα κακῶν ὑπάλυξιν ἔσεσθαι."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
τόφρα δ' ἄρ' Εὐρυνόμη τε ἰδὲ τροφὸς ἔντυον εὐνὴν
ἐσθῆτος μαλακῆς δαΐδων ὕπο λαμπομενάων. 290
αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πυκινὸν λέχος ἐγκονέουσαι,
γρῆυς μὲν κείουσα πάλιν οἶκόνδε βεβήκειν,
τοῖσιν δ' Εὐρυνόμη θαλαμηπόλος ἡγεμόνευεν
ἐρχομένοισι λέχοσδε δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσα·
ἐς θάλαμον δ' ἀγαγοῦσα πάλιν κίεν. οἱ μὲν ἔπειτα 295
ἀσπάσιοι λέκτροιο παλαιοῦ θεσμὸν ἵκοντο·
αὐτὰρ Τηλέμαχος καὶ βουκόλος ἠδὲ συβώτης
παῦσαν ἄρ' ὀρχηθμοῖο πόδας, παῦσαν δὲ γυναῖκας,
αὐτοὶ δ' εὐνάζοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τὼ δ' ἐπεὶ οὖν φιλότητος ἐταρπήτην ἐρατεινῆς, 300
τερπέσθεν μύθοισι, πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες.

286. *τελέουσιν* werden lassen, bereiten wollen, *ἄρειον* praedicativ zu *γῆρας*, besser, glücklicher als die vergangene Lebenszeit.

287. *ἐλπωρή τοι ἔπειτα* wie β 280. ζ 314. η 76. *ἔπειτα* weist auf den Inhalt des Vordersatzes mit *εἰ* zurück, indem sie aus der Zusage eines glücklicheren Alters (283 ff.) schliesst, dass dies ein Ueberwinden der vorher zu bestehenden Gefahren 248 ff. voraussetzen lasse. Daher ist *γῆρας* als der für den Schluss wichtigste Begriff durch *γέ* betont. — *κακῶν ὑπάλυξιν ἔσεσθαι*: vgl. X 270.

289. *τόφρα δέ*: zu μ 166. — *τε ἰδέ*, Hiatus? zu δ 604. — *τροφός* Eurykleia.

290. *ἐσθῆτος* aus Bettwerk, Polstern und Decken. — *δαΐδων ὕπο λ.*: zu τ 48.

291 = η 340.

292. *οἶκόνδε*, zu α 360, d. i. wegen *κείουσα*, nach ihrem Schlafgemach.

293. *τοῖσιν*, dem Odysseus und der Penelope.

294. *μετὰ χερσίν*: zu χ 497.

295. *πάλιν κίεν*, 'gieng zurück' in ihr Schlafgemach: zu 292.

296. *παλαιοῦ* des alten, das lange verlassen gewesen war. — *θεσμόν*, ein *ἅπαξ εἰρ.*: zur Stelle des Bettes. [Anhang.]

298. *παῦσαν* 'liessen ruhen' und *παῦσαν δέ* 'ruhen auch'. — *ἄρα* im ersten Gliede einer anaphorischen Gliederung ungewöhnlich.

299. *κατὰ μέγαρα* 'in den Gemächern umher', wie κ 479, vgl. λ 334. ν 2 und *κατὰ πτόλιν*: zu β 397. — *σκιόεντα*: zu α 365.

300. *τέρπεσθαι* mit Genetiv sich ersättigen, mit Dativ 301 sich erfreuen an.

301 = Λ 643. *πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες* führt *μύθοις* näher aus: zu δ 626. ο 400. π 334. τ 537. [Anhang.]

ἡ μὲν ὅσ' ἐν μεγάροισιν ἀνέσχετο δῖα γυναικῶν
ἀνδρῶν μνηστήρων ἐσορῶσ' ἀίδηλον ὅμιλον,
οἳ ἕθεν εἵνεκα πολλά, βόας καὶ ἴφια μῆλα,
ἔσφαζον, πολλὸς δὲ πίθων ἠφύσσετο οἶνος· 305
αὐτὰρ ὁ διογενὴς Ὀδυσεύς, ὅσα κήδε' ἔθηκεν
ἀνθρώποις, ὅσα τ' αὐτὸς ὀιζύσας ἐμόγησεν,
πάντ' ἔλεγ'. ἡ δ' ἄρ' ἐτέρπετ' ἀκούουσ', οὐδέ οἱ ὕπνος
πῖπτεν ἐπὶ βλεφάροισι, πάρος καταλέξαι ἅπαντα.
ἤρξατο δ', ὡς πρῶτον Κίκονας δάμασ', αὐτὰρ ἔπειτα 310
ἦλθ' ἐς Λωτοφάγων ἀνδρῶν πίειραν ἄρουραν·
ἠδ' ὅσα Κύκλωψ ἔρξε, καὶ ὡς ἀπετίσατο ποινὴν
ἰφθίμων ἑτάρων, οὓς ἤσθιεν οὐδ' ἐλέαιρεν·
ἠδ' ὡς Αἴολον ἵκεθ', ὅ μιν πρόφρων ὑπέδεκτο
καὶ πέμπ', οὐδέ πω αἶσα φίλην ἐς πατρίδ' ἱκέσθαι 315
ἦην, ἀλλά μιν αὖτις ἀναρπάξασα θύελλα
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρεν βαρέα στενάχοντα·
ἠδ' ὡς Τηλέπυλον Λαιστρυγονίην ἀφίκανεν,
οἳ νῆάς τ' ὄλεσαν καὶ ἐυκνήμιδας ἑταίρους

302. ἡ μέν, nemlich ἔλεγε.
303 = π 29.
304. ἕθεν εἵνεκα um ihrer selbst willen. Kr. Di. 51, 1, 4. — πολλά 'viel Vieh', mit nachfolgender Apposition. — βόας καὶ ἴφια μῆλα stabiler Versausgang: λ 108. μ 128. 322. σ 278. υ 51. Ε 556. Θ 505. 545. Ι 406.
305. πίθων ablativ. Genetiv: 'aus den Fässern': zu β 340 und über die veränderte Construction zu ι 46. π 108 ff. Trotz dieser wird der zweite Satz vermöge der anaphorischen Beziehung von πολλὸς auf πολλά 304 als zweites Glied des Relativsatzes empfunden, so dass das vorangestellte ἕθεν εἵνεκα für beide gilt: zu Α 3.
307. ὅσα bis ἐμόγησεν = δ 152.
308. ἔλεγε: zu ε 5. [Anhang.]
310—341 enthalten eine Uebersicht von den im fünften bis dreizehnten Gesang geschilderten Abenteuern des Odysseus. ὡς wie. δάμασ': vgl. ι 40 ff., wobei freilich ι 59 f. unberücksichtigt bleibt. [Anhang.]
311. ἄρουραν mit einem vorausgehenden Genetiv wie Λ 68.
312. ἀπετίσατο ποινήν, wie Π 398 vgl. Ξ 483, 'Busse sich zahlen liess', Rache nahm für die Gefährten, nemlich Ὀδυσσεύς: zu γ 197.
313. οὐδ' ἐλέαιρεν wie Φ 147, d. i. ohne Erbarmen: zu ι 292.
314. ὅ μιν π. ὑπέδεκτο, wie υ 372, auch β 387. Ι 480.
315. πέμπε, das Imperfect de conatu in Beziehung auf den folgenden Gedanken. — οὐδέ πω aber noch nicht. — αἶσα, ohne dass hier die Schuld der Gefährten erwähnt wird. — φίλην ἐς πατρίδ' ἱκέσθαι, wie λ 359. [Anhang.]
316. ἦην im Versanfange, wie τ 283. — ἀναρπάξασα θ.: zu δ 515.
317. Vgl. zu δ 516.
318. Τηλέπυλον: zu κ 82.
319. οἳ bezieht sich auf die vorschwebenden Einwohner: zu ι 40. Kr. Di. 58, 4, 2. — ἐυκνήμιδας: zu β 402.

[πάντας· Ὀδυσσεὺς δ' οἶος ὑπέκφυγε νηὶ μελαίνῃ]. 320
καὶ Κίρκης κατέλεξε δόλον πολυμηχανίην τε,
ἠδ' ὡς εἰς Ἀΐδεω δόμον ἤλυθεν εὐρώεντα,
ψυχῇ χρησόμενος Θηβαίου Τειρεσίαο,
νηὶ πολυκλήιδι, καὶ εἴσιδε πάντας ἑταίρους
μητέρα θ', ἥ μιν ἔτικτε καὶ ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα· 325
ἠδ' ὡς Σειρήνων ἀδινάων φθόγγον ἄκουσεν,
ὥς θ' ἵκετο Πλαγκτὰς πέτρας δεινήν τε Χάρυβδιν
Σκύλλην θ', ἣν οὔ πώ ποτ' ἀκήριοι ἄνδρες ἄλυξαν·
ἠδ' ὡς Ἠελίοιο βόας κατέπεφνον ἑταῖροι·
ἠδ' ὡς νῆα θοὴν ἔβαλε ψολόεντι κεραυνῷ 330
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, ἀπὸ δ' ἔφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι
πάντες ὁμῶς, αὐτὸς δὲ κακὰς ὑπὸ κῆρας ἄλυξεν·
ὥς θ' ἵκετ' Ὠγυγίην νῆσον νύμφην τε Καλυψώ,
ἣ δή μιν κατέρυκε, λιλαιομένη πόσιν εἶναι,
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι, καὶ ἔτρεφεν, ἠδὲ ἔφασκεν 335
θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἤματα πάντα,
ἀλλὰ τοῦ οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν·
ἠδ' ὡς ἐς Φαίηκας ἀφίκετο πολλὰ μογήσας,
οἳ δή μιν περὶ κῆρι θεὸν ὣς τιμήσαντο,
καὶ πέμψαν σὺν νηὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν, 340
χαλκόν τε χρυσόν τε ἅλις ἐσθῆτά τε δόντες.
τοῦτ' ἄρα δεύτατον εἶπεν ἔπος, ὅτε οἱ γλυκὺς ὕπνος
λυσιμελὴς ἐπόρουσε, λύων μελεδήματα θυμοῦ.

320. Vgl. *E* 22. ι 286. [Anhang.]

321. δόλον, wie überall concret: *rem dolose gestam.* — πολυμηχανίην 'den Reichthum an Hülfsmitteln', in Bezug auf ihre Zauberkunst.

322 = κ 512. εὐρώεις von εὐρώς, *situ et squalore obsitus,* moderig, dumpfig. [Anhang.]

323 = κ 492. λ 165.

324. πάντας 'alle' die ihm nemlich λ 385 bis 567 zu Gesicht kamen: zu *A* 5. — ἑταίρους: zu λ 371.

325 = *X* 428 und α 435.

326. ἀδινάων der hell (laut) singenden: zu π 216, in μ 158 θεσπεσιάων. — φθόγγον ἄκουσεν: zu μ 41. [Anhang.]

327. Πλαγκτάς: zu μ 61 und 260.

330. Vgl. ε 131. ψολόεις, wie noch ω 539.

331 = ε 4 und 133.

332. πάντες ὁμῶς: zu δ 775. Versschluss wie *M* 113. Vgl. zu β 316.

333. ἵκετ' Ὠγυγίην κτέ.: vgl. α 85. η 254 ff.

334. Vgl. α 15. 55.

335. 336 = ε 135. 136.

337. οὔ ποτε κτέ. = η 258. ι 33. [Anhang.]

339—341 = ε 36—38.

342. δεύτατον praedicativ zum Object τοῦτο.

343. λυσιμελής: zu υ 57. — ἐπόρουσε, vgl. Ψ 232, überfiel, drang überwältigend ein, bezeichnet die grosse Ermüdung des Odysseus.

ἡ δ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
ὁππότε δή ῥ' Ὀδυσῆα ἐέλπετο ὃν κατὰ θυμὸν 345
εὐνῆς ἧς ἀλόχου ταρπήμεναι ἠδὲ καὶ ὕπνου,
αὐτίκ' ἀπ' Ὠκεανοῦ χρυσόθρονον ἠριγένειαν
ὦρσεν, ἵν' ἀνθρώποισι φόως φέροι. ὦρτο δ' Ὀδυσσεὺς
εὐνῆς ἐκ μαλακῆς, ἀλόχῳ δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν·
„ὦ γύναι, ἤδη μὲν πολέων κεκορήμεθ' ἀέθλων 350
ἀμφοτέρω, σὺ μὲν ἐνθάδ' ἐμὸν πολυκηδέα νόστον
κλαίουσ', αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς ἄλγεσι καὶ θεοὶ ἄλλοι
ἱέμενον πεδάασκον ἐμῆς ἀπὸ πατρίδος αἴης.
νῦν δ' ἐπεὶ ἀμφοτέρω πολυήρατον ἱκόμεθ' εὐνήν,
κτήματα μέν, τά μοι ἔστι, κομιζέμεν ἐν μεγάροισιν, 355
μῆλα δ' ἅ μοι μνηστῆρες ὑπερφίαλοι κατέκειραν,
πολλὰ μὲν αὐτὸς ἐγὼ ληίσσομαι, ἄλλα δ' Ἀχαιοὶ
δώσουσ', εἰς ὅ κε πάντας ἐνιπλήσωσιν ἐπαύλους.
ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ πολυδένδρεον ἀγρὸν ἔπειμι,
ὀψόμενος πατέρ' ἐσθλόν, ὅ μοι πυκινῶς ἀκάχηται· 360
σοὶ δέ, γύναι, τόδ' ἐπιτέλλω πινυτῇ περ ἐούσῃ·

V. 344—372. *Odysseus' Aufträge an Penelope und Weggang.*

344. *αὖτ' ἄλλο*, mit Bezug auf 242: zu β 382. [Anhang.]

345. *ἐέλπετο κτέ.* = Κ 355. Ν 8. vgl. γ 275: erwartete, glaubte, daher mit dem Infinitiv Aoristi *ταρπήμεναι* von der bereits abgeschlossenen Handlung.

346. *ταρπήμεναι*: zu 300.

347. *ἀπ' Ὠκεανοῦ* bis *ὦρσεν*: vgl. 244 *ῥύσατ' ἐπ' Ὠκεανῷ.* — *ἠριγένειαν*: zu χ 197.

348. *ἀνθρώποισι φόως φέροι*, wie 245; sonst *ἀθανάτοισι* und *βροτοῖσιν* formelhaft verbunden: γ 2. ε 2. μ 385. Λ 2. Τ 2; doch vgl. Β 49.

349. *ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν* 'legte das Wort auf', ertheilte seinen Auftrag, in den Parallelen Λ 25. 326. 379. Π 199 mit vorausgehendem *κρατερόν*. Vgl. 361. γ 267, zu ρ 21.

350. *ἤδη μέν*: das entsprechende Glied folgt 354 *νῦν δέ.* Zu dieser parataktischen Verbindung zu χ 5. — *ἄεθλοι*: zu 248.

351. *ἐμὸν πολ. ν.*: vgl. ι 37. Ueber *νόστον* zu ξ 366.

353. *ἱέμενον* 'trotz meines Strebens' nach der Heimat, mit *πεδάασκον* contrastierende Zusammenstellung, wie ο 280. — *πεδάασκον* mit *ἄλγεσι* hielten durch Leiden immer und immer zurück; Uebergang der Participialconstruction in das Verbum finitum im zweiten Gliede, wie λ 82 f. ν 110 f. — *ἀπό*: zu ξ 525.

354. *ἀμφοτέρω*, mit Nachdruck aus 351 wiederholt, zur Hebung des Gegensatzes; Sinn des Ganzen: da wir beiden wieder als Gatten vereint sind nach langer schmerzvoller Trennung. — *εὐνήν* zum Ehebett, wie δ 333. ο 58. π 75. ρ 124. τ 527. ψ 226.

355. *κομιζέμεν* imperativisch.

356. *μῆλα δέ* Accusativ des Bezugs: was das Vieh betrifft.

357. *ληίσσομαι*: zu α 398. — *Ἀχαιοί* vom Volke im Allgemeinen: vgl. β 77 ff. und zu χ 57.

359. *πολυδένδρεον ἀγρόν*: zu 139.

360. *ὅ* = *ὅς*: zu α 300.

361. *τόδε*, aufs folgende 364 f. bezüglich. — *ἐπιτέλλω*: das ι gedehnt vor der Muta τ in der Arsis:

αὐτίκα γαρ φάτις εἶσιν ἅμ' ἠελίῳ ἀνιόντι
ἀνδρῶν μνηστήρων, οὓς ἔκτανον ἐν μεγάροισιν·
εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
ἧσθαι, μηδέ τινα προτιόσσεο μηδ' ἐρέεινε. 365
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισιν ἐδύσετο τεύχεα καλά,
ὦρσε δὲ Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην,
πάντας δ' ἔντε' ἄνωγεν ἀρήια χερσὶν ἑλέσθαι.
οἱ δέ οἱ οὐκ ἀπίθησαν, ἐθωρήσσοντο δὲ χαλκῷ·
ὤιξαν δὲ θύρας, ἐκ δ' ἤιον, ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς. 370
ἤδη μὲν φάος ἦεν ἐπὶ χθόνα, τοὺς δ' ἄρ' Ἀθήνη
νυκτὶ κατακρύψασα θοῶς ἐξῆγε πόληος.

zu γ 230. Versschluss wie υ 131. φ 103. [Anhang.]

362. γάρ nemlich, bereitet die 364 folgende asyndetisch angeschlossene Aufforderung vor. — φάτις εἶσιν die Kunde wird ausgehen: vgl. ζ 29.

363. μνηστήρων objectiver Gen.: zu δ 317.

364. Vgl. zu τ 602. [Anhang.]

365. ἧσθαι weile. — μηδέ τινα κτἑ. Sinn: Penelope soll sich verborgen und schweigsam verhalten. Vgl. η 31. τ 42.

366 = Γ 328, ganz? — ἐδύσετο: vgl. μ 228.

367. ὦρσε weckte auf.

368. ἔντεα mit ἀρήια, wie Κ 407: zu π 284. Die Waffen wurden angelegt, weil ein Kampf mit den Verwandten der Freier bevorstand. Vgl. ω 496. — χερσὶν ἑλέσθαι: zu π 296.

369. οὐκ ἀπίθησαν: zu χ 492. Der Dativ des Pronomens findet sich bei dieser Formel noch Δ 198. Μ 351, auch Ω 300. vgl. Γ 120. — ἐθωρήσσοντο δὲ χαλκῷ, nur hier in dieser Verbindung.

370. ὤιξαν δὲ θύρας, die zweiflügelige Hofthür, die seit φ 389 ff. verschlossen geblieben war. [Anh.]

371. ἤδη μὲν φάος ἦεν, in richtigem Verhältniss zu den Angaben 347 f. 362. — ἐπὶ χθόνα über die Erde hin, wie ἐπὶ γαῖαν Ψ 226, und ἐπί τι in Verbindung mit εἰμί wie ξ 403. ψ 125. ω 94. 201. Κ 213.

372. νυκτὶ κατακρ. Hauptbegriff: hatte in Dunkel gehüllt, um sie unsichtbar zu machen: zu η 15.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ω.

Σπονδαί.

Ἑρμῆς δὲ ψυχὰς Κυλλήνιος ἐξεκαλεῖτο
ἀνδρῶν μνηστήρων· ἔχε δὲ ῥάβδον μετὰ χερσίν,
καλὴν χρυσείην, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει
ὧν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει.
τῇ ῥ' ἄγε κινήσας, ταὶ δὲ τρίζουσαι ἕποντο. 5
ὡς δ' ὅτε νυκτερίδες μυχῷ ἄντρου θεσπεσίοιο
τρίζουσαι ποτέονται, ἐπεί κέ τις ἀποπέσῃσιν
ὁρμαθοῦ ἐκ πέτρης, ἀνά τ' ἀλλήλῃσιν ἔχονται,
ὣς αἱ τετριγυῖαι ἅμ' ἤισαν, ἦρχε δ' ἄρα σφιν
Ἑρμείας ἀκάκητα κατ' εὐρώεντα κέλευθα. 10
πὰρ δ' ἴσαν Ὠκεανοῦ τε ῥοὰς καὶ Λευκάδα πέτρην,

ω.

Die Ueberschrift des Gesanges *σπονδαί* 'der Bund der Versöhnung' passt nur für den zweiten Theil von 205 bis zu Ende; der erste Theil 1 bis 204 heisst bei den Alten *νέκυια δευτέρα* oder *δευτέρα ψυχοστασία*. Der ganze Gesang aber gehörte schon nach dem Urtheil der Alten nicht der ursprünglichen Odyssee an. Indess ist davon vielleicht die Erkennungsscene zwischen Odysseus und Laertes 226—352 auszunehmen. [Anhang.]

V. 1—97. *Hermes geleitet die Seelen der Freier in die Unterwelt; Gespräch der Schatten des Achilleus und Agamemnon.*

1. *Ἑρμῆς* geleitet bei Homer nur hier auf der letzten dunkeln Reise als *ψυχοπομπός*, während sonst die Schatten ohne Geleit in die Unterwelt gehen. Das Beiwort *Κυλλήνιος*, vom arkadischen Gebirge Kyllene, wo er von der Maja geboren sein sollte, nur hier. — *ἐξεκαλεῖτο*, aus dem Palaste des Odysseus. [Anhang.]

3. 4. Vgl. zu ε 47. 48. [Anhang.]

5. *ἄγε κινήσας* 'ducebat excitas animas'. — *τρίζειν stridere*, schwirren, wie Ψ 101. [Anhang.]

6. *μυχῷ ἄντρου θ.* = ν 363.

7. *ποτέονται* wie Τ 357, hin und her flattern. — *ὅτε* einmal. — *ἀποπέσῃσιν*, mit Dehnung des Anfangsvocals in der Arsis wie bei *ἀπονέεσθαι* β 195.

8. *ὁρμαθοῦ* hängt ab von *ἀποπέσῃσιν*: von der Reihe, Kette des Schwarms, *ἐκ πέτρης*: da die Fledermäuse zum Gehen nicht geschickt sind und nur sehr schwer vom Boden sich erheben, haken sie sich lieber, um auszuruhen, an Gemäuer, Decken und dergleichen an: vgl. μ 433. — *ἀνά τ' ἀλλήλῃσιν ἔχονται*, vgl. ε 329, und sich aneinander in der Höhe halten bei dem *ποτέονται*, so dass sie wenigstens beim Anfang der Bewegung den *ὁρμαθός* fortsetzen. Plin. N. H. X 61, 31: parens (vespertilio) geminos volitat amplexa infantes secumque portat.'

9. *τετριγυῖαι*, Participium Perfecti: zu κ 238.

10. *ἀκάκητα* wie Π 185, der Heilbringer. — *κατ' εὐρώεντα κέλευθα*, zu ψ 322, weil es nach der Unterwelt geht: zu υ 64. [Anhang.]

11. *ῥοάς*, nemlich die zu λ 21 erwähnten, an der Landzunge befindlichen: zu κ 509 und 511. — *Λευκάδα πέτρην* den Leukasfelsen, der bei Homer nur hier er-

ἠδὲ παρ' ἠελίοιο πύλας καὶ δῆμον ὀνείρων
ἤισαν· αἶψα δ' ἵκοντο κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
ἔνθα τε ναίουσι ψυχαί, εἴδωλα καμόντων.
εὗρον δὲ ψυχὴν Πηληιάδεω Ἀχιλῆος 15
καὶ Πατροκλῆος καὶ ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο
Αἴαντός θ', ὃς ἄριστος ἔην εἶδός τε δέμας τε
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.
ὣς οἱ μὲν περὶ κεῖνον ὁμίλεον, ἀγχίμολον δὲ
ἤλυθ' ἔπι ψυχὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο 20
ἀχνυμένη· περὶ δ' ἄλλαι ἀγηγέραθ', ὅσσαι ἅμ' αὐτῷ
οἴκῳ ἐν Αἰγίσθοιο θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον.
τὸν προτέρη ψυχὴ προσεφώνεε Πηλεΐωνος·
„Ἀτρεΐδη, περὶ μέν σε φάμεν Διὶ τερπικεραύνῳ
ἀνδρῶν ἡρώων φίλον ἔμμεναι ἤματα πάντα, 25
οὕνεκα πολλοῖσίν τε καὶ ἰφθίμοισιν ἄνασσες
δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχομεν ἄλγε' Ἀχαιοί·
ἦ τ' ἄρα καὶ σοὶ πρῶι παραστήσεσθαι ἔμελλεν

wähnt wird und vom Tagesglanze benannt, noch im Bereich der Oberwelt als Grenzscheide gegen das Reich des Dunkels, das mit den ἠελίοιο πύλαι beginnt, gedacht ist. [Anhang.]

12. παρ' ἠελίοιο πύλας vorbei am Sonnenthor, ein poetisches Bild des Sonnenunterganges im westlichen Okeanos im Gegensatz zur λίμνη des Ostens γ 1. Ein anderes Bild μ 4. — ὀνείρων, die hier die Stelle der λ 14 f. genannten Kimmerier vertreten, weshalb Ovid. Met. XI 592, 614 die *Somnia* 'prope Cimmerios' setzt und Vergil Aen. VI 273. 283. 284 'primis in faucibus Orci'. Vgl. auch τ 562.

13. κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα: zu λ 539.

14. καμόντων: zu λ 476. Vgl. Ψ 72.

15—18 = λ 467—470. Vgl. γ 109—112. εὗρον δέ anticipiert das 99 ff. geschilderte Factum, aber mit ungenauer Angabe der Situation: zu 19.

17. εἶδός τε δέμας τε: zu ξ 177.

19. οἱ μέν, Patroklos Antilochos Aias. — περὶ κεῖνον, um Achilleus. — ὁμίλεον περί τινα, wie Π 641 644. In ungeschickter Anknüpfung mit ὥς, welches in dem Vorhergehenden keine rechte Beziehung hat, wird hier ein dem Erscheinen des Hermes mit den Freiern zeitlich vorangehender Vorgang in der Unterwelt eingeleitet, wodurch erst die Situation (98) vorbereitet wird, in welche (99) die Ankunft des Hermes eintritt.

20—22 = λ 387—389. [Anhang.]

24. Ἀτρεΐδης. Da die zweite Silbe stets in der Thesis steht und die patronyme Endung ιδης an den Stamm Ἀτρεϝ tritt, so ist wahrscheinlich, dass ει nicht contrahiert war. — περί Adverbium: ueberaus, durch ἀνδρῶν ἡρώων näher bestimmt: zu Δ 257. — μέν hat in ἦ τ' ἄρα 28 seinen Gegensatz. — φάμεν wir glaubten. [Anhang.]

26. πολλοῖσίν τε κ. ἰφθ. ἄν. = τ 110.

27 = γ 220.

28. ἦ τε, zu υ 194, bezeichnet nachdrücklicher als das einfache δέ den Gegensatz: und doch wahrlich; ἄρα folgernd aus der Erscheinung des Agamemnon in der Unterwelt: ja, wie ich sehe, zu ω 351,

μοῖρ' ὀλοή, τὴν οὔ τις ἀλεύεται ὅς κε γένηται.
ὡς ὄφελες τιμῆς ἀπονήμενος, ἧς περ ἄνασσες, 30
δήμῳ ἔνι Τρώων θάνατον καὶ πότμον ἐπισπεῖν·
τῷ κέν τοι τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
ἠδέ κε καὶ σῷ παιδὶ μέγα κλέος ἤρα' ὀπίσσω.
νῦν δ' ἄρα σ' οἰκτίστῳ θανάτῳ εἵμαρτο ἁλῶναι."
τὸν δ' αὖτε ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀτρεΐδαο· 35
„ὄλβιε Πηλέος υἱέ, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,
ὃς θάνες ἐν Τροίῃ ἑκὰς Ἄργεος· ἀμφὶ δέ σ' ἄλλοι
κτείνοντο Τρώων καὶ Ἀχαιῶν υἷες ἄριστοι,
μαρνάμενοι περὶ σεῖο, σὺ δ' ἐν στροφάλιγγι κονίης
κεῖσο μέγας μεγαλωστί, λελασμένος ἱπποσυνάων. 40
ἡμεῖς δὲ πρόπαν ἦμαρ ἐμαρνάμεθ'· οὐδέ κε πάμπαν
παυσάμεθα πτολέμου, εἰ μὴ Ζεὺς λαίλαπι παῦσεν.
αὐτὰρ ἐπεί σ' ἐπὶ νῆας ἐνείκαμεν ἐκ πολέμοιο,
κάτθεμεν ἐν λεχέεσσι, καθήραντες χρόα καλὸν
ὕδατί τε λιαρῷ καὶ ἀλείφατι· πολλὰ δέ σ' ἀμφὶς 45

auch 34. 193. — καὶ σοί 'auch an dich' nicht bloss an mich, sagt der überraschte Achilleus, Agamemnon mit sich selbst vergleichend. Diese Ueberraschung setzt aber voraus, dass Agamemnon erst jetzt in die Unterwelt gekommen oder doch zum ersten Male von Achilleus dort gesehen sei. — πρῶϊ frühzeitig, vor dem Alter. [Anh.]

29. μοῖρ' ὀλοή zu Anfang hat die Odyssee sonst nur in dem stabilen Verse β 100. γ 238. τ 145. ω 135; aber wie hier Φ 83. — γένηται, Conj.: zu α 101.

30. ὡς ὄφελες: zu α 217. — τιμῆς ἀπονήμενος ἧς περ ἄνασσες im Genusse der Würde, deren du waltetest, als Herrscher. Vgl. Τ 180. Ψ 649. Kr. Di. 51, 9, 1. [Anhang.]

32. 33 = α 239. 240. ξ 369. 370.

33. ἤρα' ὀπίσσω, nicht ἤρω wie 193 ἐκτήσω ἄκοιτιν, wegen des Anlauts des folgenden Wortes.

34. Vgl. zu ε 312. νῦν δ', so aber, zu α 166; ἄρα, wie 28.

36. θεοῖς ἐπιείκ. Ἀ., in der Odyssee nur hier: zu φ 14.

37. ὅς causal. — ἑκὰς Ἄργεος, wie Ι 246, d. h. fern von der Heimat — so spricht Agamemnon nur nach der Erfahrung, die er selbst bei der Rückkehr in die Heimat gemacht hat. Der Hauptnachdruck liegt aber auf der folgenden Ausführung, die den Sinn hat: in rühmlichem Kampfe gefallen und unter den höchsten Ehren bestattet. — ἀμφὶ σέ local, dagegen bezeichnet περὶ σεῖο 39 den Kampfpreis: um deinen Leichnam. Ueber den Tod des Achilleus vgl. ε 309 f. Χ 359 f. Nach den Spätern fiel er in offener Feldschlacht und um seinen Leichnam entspann sich ein heftiger Kampf.

39. 40 = Π 775. 776, ganz? μέγας μεγαλωστί, wie Σ 26, eine Steigerung des Begriffs durch Verdoppelung: zu Η 39.

41. πρόπαν ἦμαρ den ganzen 'vollen' Tag: zu ι 161. [Anhang.]

43. ἐνείκαμεν, wobei Odysseus und Aias sich vorzüglich auszeichneten, vgl. λ 545 ff.

44. λεχέεσσι: der Plural bezeichnet das vollständige Bett, hier als Leichenbett: vgl. ω 295.

45. λιαρός, ursprünglich χλιαρός,

δάκρυα θερμὰ χέον Δαναοί, κείροντό τε χαίτας.
μήτηρ δ' ἐξ ἁλὸς ἦλθε σὺν ἀθανάτῃς ἁλίῃσιν
ἀγγελίης ἀίουσα· βοὴ δ' ἐπὶ πόντον ὀρώρειν
θεσπεσίη, ὑπὸ δὲ τρόμος ἔλλαβε πάντας Ἀχαιούς.
καί νύ κ' ἀναΐξαντες ἔβαν κοίλας ἐπὶ νῆας, 50
εἰ μὴ ἀνὴρ κατέρυκε παλαιά τε πολλά τε εἰδώς,
Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνετο βουλή·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
'ἴσχεσθ' Ἀργεῖοι, μὴ φεύγετε, κοῦροι Ἀχαιῶν.
μήτηρ ἐξ ἁλὸς ἥδε σὺν ἀθανάτῃς ἁλίῃσιν 55
ἔρχεται, οὗ παιδὸς τεθνηότος ἀντιόωσα'.
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἔσχοντο φόβου μεγάθυμοι Ἀχαιοί.
ἀμφὶ δέ σ' ἔστησαν κοῦραι ἁλίοιο γέροντος
οἴκτρ' ὀλοφυρόμεναι, περὶ δ' ἄμβροτα εἵματα ἕσσαν.
μοῦσαι δ' ἐννέα πᾶσαι ἀμειβόμεναι ὀπὶ καλῇ 60
θρήνεον. ἔνθα κεν οὔ τιν' ἀδάκρυτόν γε νόησας

daher überall Dehnung des vorhergehenden kurzen Vocals. Zur Sache vgl. Σ 350 ff. — σ' ἀμφίς gleich ἀμφὶ σέ um dich her: zu η 4. Vgl. Σ 233.

46. κείροντό τε χαίτας, mit denen man die Leiche eines verstorbenen Freundes bedeckte, wenn sie auf den Scheiterhaufen getragen wurde: vgl. Ψ 135 und zu δ 198.

47. μήτηρ, die Meergöttin Thetis. — ἅλιαι Meergöttinnen, substantiviertes Femininum: zu α 97.

48. βοή 'das Klagegeschrei' der Nereiden mit der Thetis. — ἐπὶ πόντον ὀρώρειν erscholl über das Meer hin, als sie aus demselben hervortauchten. [Anhang.]

49. ὑπὸ δὲ τρόμος ἔλλαβε, wie σ 88. Γ 34. Ξ 506. ὑπό: zu χ 42. — πάντας Ἀχαιούς vom ganzen Heere. Der Gedanke zur Verherrlichung des grössten Helden: vgl. Τ 14.

50. κὲ — ἔβαν ἐπὶ νῆας: wären auf die Schiffe gestiegen (bei denen sie sich nach 43 befanden), um sofort wegzufahren: zu α 210.

51. παλαιά κτἑ. = β 188. η 157. Ueber ἀνήρ zu Δ 194.

52. 53 = Η 325. 326. Ι 94. 95. Vgl. zu ι 318.

54 = Γ 82. ἴσχεσθε und μὴ φεύγετε: zu ν 362.

55. ἥδε hier: zu α 76.

56. ἀντιόωσα: dies Particip bei Verben der Bewegung ist sonst mit sachlichem Object verbunden und bezeichnet die Absicht der Theilnahme an der im Object bezeichneten Handlung (zu α 25), hier ist bei dem persönlichen Object παιδὸς τεθνηότος die Theilnahme an der Todtenklage und der Bestattung gemeint.

57. φόβου Flucht, vgl. 50. [Anhang.]

59. οἴκτρ' ὀλοφυρόμεναι, wie δ 719. κ 409. τ 543. — περὶ δ' ἄμβροτα εἵματα ἕσσαν, wie Π 670. 680, ähnlich η 265, wo jedesmal der persönliche Accusativ, hier σέ, sich von selbst versteht.

60. μοῦσαι δ' ἐννέα πᾶσαι alle neun Musen, keine ausgenommen, bei Homer in dieser bestimmten Zahl nur hier. — ἀμειβόμεναι abwechselnd, im Wechselgesang, wie Α 604. [Anhang.]

61. θρήνεον, d. i. ἦσαν θρήνων ἔξαρχοι Ω 721. Denn die Musen vertreten hier die Stelle der dort erwähnten ἀοιδοί, die Nereiden da-

Ἀργείων· τοῖον γὰρ ὑπώρορε μοῦσα λίγεια.
ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μέν σε ὁμῶς νύκτας τε καὶ ἦμαρ
κλαίομεν ἀθάνατοί τε θεοὶ θνητοί τ' ἄνθρωποι·
ὀκτωκαιδεκάτῃ δὲ δόμεν πυρί, πολλὰ δέ σ' ἀμφὶς 65
μῆλα κατεκτάνομεν μάλα πίονα καὶ ἕλικας βοῦς.
καίεο δ' ἔν τ' ἐσθῆτι θεῶν καὶ ἀλείφατι πολλῷ
καὶ μέλιτι γλυκερῷ· πολλοὶ δ' ἥρωες Ἀχαιοὶ
τεύχεσιν ἐρρώσαντο πυρὴν πέρι καιομένοιο,
πεζοί θ' ἱππῆές τε· πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν. 70
αὐτὰρ ἐπεὶ δή σε φλὸξ ἤνυσεν Ἡφαίστοιο,
ἠῶθεν δή τοι λέγομεν λεύκ' ὀστέ', Ἀχιλλεῦ,
οἴνῳ ἐν ἀκρήτῳ καὶ ἀλείφατι. δῶκε δὲ μήτηρ
χρύσεον ἀμφιφορῆα· Διωνύσοιο δὲ δῶρον
φάσκ' ἔμεναι, ἔργον δὲ περικλυτοῦ Ἡφαίστοιο. 75
ἐν τῷ τοι κεῖται λεύκ' ὀστέα, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ,
μίγδα δὲ Πατρόκλοιο Μενοιτιάδαο θανόντος,
χωρὶς δ' Ἀντιλόχοιο, τὸν ἔξοχα τῖες ἁπάντων

gegen bilden den Chor der sonst angestellten Klageweiber: zu γ 261.

62. *τοῖον* so tief erschütternd. — *ὑπώρορε*: zu θ 539. — *μοῦσα* ist hier 'der Gesang'. — *λίγεια*: zu χ 332.

63. *ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα*, wie ε 278. η 267, diese grosse Zahl wieder zur Verherrlichung des grössten Helden. — *ὁμῶς*: zu κ 28.

65. *διδόναι πυρί* 'dem Feuer übergeben' auf dem Scheiterhaufen, wie Ψ 183.

66. Vgl. μ 136, auch Ψ 166 ff.

67. *ἐν ἐσθῆτι θεῶν*, d. i. in der von den Göttinnen (den Nereiden 59) gegebenen Kleidung: zu ι 411.

68. *καὶ μέλιτι*, der wie das *ἄλειφαρ* in Henkelkrügen vorher dazugestellt war: vgl. Ψ 170.

69. *τεύχεσιν ἐρρώσαντο* tummelten sich in den Waffen, von feierlichen Aufzügen zu Ehren des Todten, wie Ψ 13. — *καιομένοιο* objectiv gesagt: des verbrennenden (Todten).

70 = B 810. Θ 59; auch Δ 449. Θ 63. Π 633. Hier und 69 sind die Buchstaben π und ρ vorwiegend.

71. *ἤνυσεν* aufgezehrt hatte: vgl. Λ 365. Τ 452. — *φλὸξ Ἡφαίστοιο* die Glut des Hephästos, eine Personification des lodernden Feuers, wie Ι 468. Ρ 88 und Β 426: zu χ 444.

72. *τοί* ethischer Dativ.

73. *οἴνῳ ἐν ἀκρήτῳ καὶ ἀλ.*: beim Löschen des Scheiterhaufens werden nach Ψ 250. Ω 791 die Gebeine mit Wein begossen. Hier muss derselbe sich mit dem Salböl (vgl. Ψ 253) in dem im Folgenden genannten Aschenkruge befinden. Der Zweck dabei war Wohlgeruch zu bewirken und die Verwesung möglichst fern zu halten. — *δῶκε* hatte gegeben, als sie nach dem Tode des Patroklos zu Achilleus gekommen war. [Anh.]

74. *χρύσεον ἀμφιφορῆα*, Ψ 243. 253 *χρυσέη φιάλη*, weil es eine von beiden Seiten verschliessbare *ἀμφίθετος φιάλη* war: zu Ψ 270.

75. *περ. Ἡφαίστοιο* = θ 287.

76. *τοί* dir, wie 72.

77. *μίγδα δέ* nemlich *κεῖται ὀστέα*, wie Patroklos Ψ 91 gewünscht und Achilleus Ψ 243 f. angeordnet hatte.

78. *χωρίς*, nemlich *κεῖται ὀστέα*, gesondert, d. h. in der entgegen-

τῶν ἄλλων ἑτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα.
ἀμφ' αὐτοῖσι δ' ἔπειτα μέγαν καὶ ἀμύμονα τύμβον   80
χεύαμεν Ἀργείων ἱερὸς στρατὸς αἰχμητάων,
ἀκτῇ ἔπι προυχούσῃ, ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλησπόντῳ,
ὥς κεν τηλεφανὴς ἐκ ποντόφιν ἀνδράσιν εἴη
τοῖς, οἳ νῦν γεγάασι καὶ οἳ μετόπισθεν ἔσονται.
μήτηρ δ' αἰτήσασα θεοὺς περικαλλέ' ἄεθλα   85
θῆκε μέσῳ ἐν ἀγῶνι ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν.
ἤδη μὲν πολέων τάφῳ ἀνδρῶν ἀντεβόλησας
ἡρώων, ὅτε κέν ποτ' ἀποφθιμένου βασιλῆος
ζώννυνταί τε νέοι καὶ ἐπεντύνωνται ἄεθλα·
ἀλλά κε κεῖνα μάλιστα ἰδὼν θηήσαο θυμῷ,   90
οἷ' ἐπὶ σοὶ κατέθηκε θεὰ περικαλλέ' ἄεθλα,
ἀργυρόπεζα Θέτις· μάλα γὰρ φίλος ἦσθα θεοῖσιν.
ὣς σὺ μὲν οὐδὲ θανὼν ὄνομ' ὤλεσας, ἀλλά τοι αἰεὶ

gesetzten Oeffnung des Doppelhenkelgefässes, der ἀμφίθετος φιάλη. — ἔξοχα: zu θ 487.

79. τῶν ἄλλων: zu λ 470. — ἑτάρων κτέ., wie Ω 575. Durch γέ wird der Hauptfreund vor allen übrigen hervorgehoben. [Anhang.]

80. ἀμφ' αὐτοῖσι um sie selbst, um die vereinigten Gebeine. — τύμβον χεύαμεν: vgl. δ 584. μ 14. Η 336. Ω 799.

81. Ἀργείων ἱ. στ. αἰχμ. = Θ 472, der Schluss auch λ 559. ἱερός kräftig, rüstig, wie Κ 56. Ω 681, zu β 409.

82. προυχούσῃ: vgl. ζ 138. μ 11. — ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλ.: wie Θ 86, da der homerische Hellespontos auch die anliegenden Meerestheile mit umfasst, daher Ω 545 ἀπείρων.

83. ὥς κεν mit εἴη: zu ν 402.— τηλεφανής zu ἐκ ποντόφιν, welches den Standpunkt der Betrachtung enthält.

84. γεγάασιν leben, wie ι 118. — οἳ μετ. ἔσονται: vgl. Τ 308.

85. αἰτήσασα mit doppeltem Accusativ; das sachliche Object ἄεθλα ist zu θῆκε von neuem zu denken.

86. θῆκε wie Ψ 262 und 91 κατέθηκε, setzte aus. Die Waffen des Achill (vgl. λ 546) wurden erst später ausgesetzt für den, der sich um die Rettung der Leiche das grösste Verdienst erworben hätte. — ἐν ἀγῶνι: zu θ 200, vgl. Ψ 258.

87. Vgl. zu λ 416.

88. 89. ὅτε κέν ποτε: wann einmal, allgemein gefasst mit Conjunctiv, nicht auf das Praeteritum ἀντεβόλησας bezogen, weil mit diesem Zusatz allgemein die Situation bei einem solchen τάφος beschrieben werden soll. — ζώννυνται Conjunctiv statt ζωννύωνται. Zur Sache vgl. Ψ 710. σ 30. — ἐπεντύνωνται ἄεθλα sich rüsten zu den Kampfpreisen, um sie zu erlangen: zu γ 421. [Anhang.]

90 = λ 418. μάλιστα zu θηήσαο, welches den correspondirenden Begriff ἰδών an sich gezogen hat, wie ξ 214 εἰσορόωντα γιγνώσκειν: zu χ 15. θ 520. λ 423.

91. οἷα Ausruf in begründendem Sinne. — ἐπὶ σοί deinetwegen, um dich zu ehren. Kr. Di. 68, 41, 9.

92 = Ω 120 und 749. ἀργυρόπεζα, stabiles Beiwort der Thetis, dessen Composition ein zusammengezogenes Gleichniss enthält. — μάλα θεοῖσιν, so dass sie die schönen Kampfpreise gaben: 85. [Anhang.]

93. ὥς so, die ganze vorhergehende Schilderung zusammen-

πάντας ἐπ' ἀνθρώπους κλέος ἔσσεται ἐσθλόν, Ἀχιλλεῦ·
αὐτὰρ ἐμοὶ τί τόδ' ἦδος, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσα; 95
ἐν νόστῳ γάρ μοι Ζεὺς μήσατο λυγρὸν ὄλεθρον
Αἰγίσθου ὑπὸ χερσὶ καὶ οὐλομένης ἀλόχοιο."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε διάκτορος ἀργεϊφόντης
ψυχὰς μνηστήρων κατάγων Ὀδυσῆι δαμέντων. 100
τὼ δ' ἄρα θαμβήσαντ' ἰθὺς κίον, ὡς ἐσιδέσθην.
ἔγνω δὲ ψυχὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
παῖδα φίλον Μελανῆος, ἀγακλυτὸν Ἀμφιμέδοντα·
ξεῖνος γάρ οἱ ἔην, Ἰθάκῃ ἔνι οἰκία ναίων.
τὸν προτέρη ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀτρεΐδαο· 105
„Ἀμφίμεδον, τί παθόντες ἐρεμνὴν γαῖαν ἔδυτε
πάντες κεκριμένοι καὶ ὁμήλικες; οὐδέ κεν ἄλλως
κρινάμενος λέξαιτο κατὰ πτόλιν ἄνδρας ἀρίστους.

fassend, d. i. bei solcher Verehrung: zu β 137. — οὐδέ *ne quidem*.

94. πάντας ἐπ' ἀνθρ.: zu α 299.

95. αὐτὰρ ἐμοὶ τί τόδ' ἦδος welchen Genuss habe ich 'jetzt', nachdem ich, d. h. was habe ich nun davon, dass ich usw. Aehnlich Σ 80, zu ε 173. Versschluss wie α 238. δ 490. ξ 368.

96. ἐν νόστῳ 'bei' der Rückkehr: zu λ 384. — μήσατο λ. ὄλεθρον = γ 194. κ 115; zum Gedanken γ 132.

97. ὑπὸ χερσὶν eng zu verbinden mit ὄλεθρον, wie sonst häufig verbunden mit δαμῆναι: vgl. N 763. — καὶ οὐλ. ἀλόχοιο und 200 κτείνασα πόσιν ist eine absichtliche Steigerung der Sache aus Hass gegen Klytämnestra und als Contrast zur sittlichen Grösse der Penelope: vgl. γ 235. λ 410. 430. 439. [Anh.]

V. 98—202. *Wie Amphimedon den Freiermord erzählt und Agamemnon den Odysseus glücklich preist.*

99. ἀγχ. δέ σφ' ἦλθε: zu ο 57. — διάκτορος ἀργ.: zu α 84.

101. τὼ δέ, d. i. Achilleus und Agamemnon.

102. ψυχὴ κτέ. = λ 387.

103. Ἀμφιμέδων, ein von Telemachos χ 284 erlegter Freier, der die Trefflichkeit der Penelope im Gegensatz zu Klytämnestra aus eigener Anschauung verherrlichen soll. Die Vorfahren des Agamemnon und Amphimedon hatten den Bund der heiligen Gastfreundschaft geschlossen, der auf die Nachkommen vererbte. [Anhang.]

104. Ἰθάκῃ bis ναίων, wie δ 555; ähnlich ι 505; derselbe Versschluss δ 798. Z 15. H 221. N 664. Π 595. P 584; und mit δώματα ναίων ι 18. ο 227. Versanfang wie N 661, auch O 532; ähnlich θ 208.

106. τί παθόντες, hier und Λ 313 in ursprünglicher Bedeutung, mit ἔδυτε, vereinigt kurz die Frage mit der die Frage veranlassenden Thatsache, wo wir beides sondern: was ist euch widerfahren, dass ihr? — ἐρεμνὴν γαῖαν, wie sonst ἔρεβος 'das Dunkel', von der Unterwelt. — γαῖαν ἔδυτε, wie Z 19: zu ν 366. [Anhang.]

107. πάντες κεκρ. καὶ ὁμήλικες, da doch sonst der Tod aus jedem Alter ohne Unterschied hinrafft. — οὐδέ κεν ἄλλως: zu υ 211, ein Zusatz, der hier nur die vorhergehenden Begriffe, besonders κεκριμένοι näher bestimmt.

108. Vgl. δ 530. κρινάμενος, wobei ein τὶς in Gedanken liegt. — λέξασθαι sich (*sibi*) sammeln: vgl. B 125. Φ 27.

ἦ ὔμμ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν
ὄρσας ἀργαλέους ἀνέμους καὶ κύματα μακρά; 110
ἦ που ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου
βοῦς περιταμνομένους ἠδ' οἰῶν πώεα καλά,
ἠὲ περὶ πτόλιος μαχεούμενοι ἠδὲ γυναικῶν;
εἰπέ μοι εἰρομένῳ· ξεῖνος δέ τοι εὔχομαι εἶναι.
ἦ οὐ μέμνῃ, ὅτ' ἐκεῖσε κατήλυθον ὑμέτερον δῶ 115
ὀτρυνέων Ὀδυσῆα σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ
Ἴλιον εἰς ἅμ' ἕπεσθαι ἐυσσέλμων ἐπὶ νηῶν;
μηνὶ δ' ἐν οὔλῳ πάντα περήσαμεν εὐρέα πόντον,
σπουδῇ παρπεπιθόντες Ὀδυσσῆα πτολίπορθον."
τὸν δ' αὖτε ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀμφιμέδοντος· 120
„[Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,]
μέμνημαι τάδε πάντα, διοτρεφές, ὡς ἀγορεύεις.
σοὶ δ' ἐγὼ εὖ μάλα πάντα καὶ ἀτρεκέως καταλέξω,
ἡμετέρου θανάτοιο κακὸν τέλος, οἷον ἐτύχθη.
μνώμεθ' Ὀδυσσῆος δὴν οἰχομένοιο δάμαρτα· 125
ἡ δ' οὔτ' ἠρνεῖτο στυγερὸν γάμον οὔτε τελεύτα,
ἡμῖν φραζομένη θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν,
ἀλλὰ δόλον τόνδ' ἄλλον ἐνὶ φρεσὶ μερμήριξεν.

109—113 = λ 399—403, mit einigen Abänderungen, unter denen die wichtigste, dass im zweiten Gliede (113) das Particip nicht auf das Object, sondern auf das Subject bezogen ist; aber der Hauptsinn bleibt derselbe, nemlich ob sie im Meere oder zu Lande umgekommen seien. Ueber das doppelte ἦ zu α 175.

114. *εἰπέ μοι εἰρ.*: zu ο 263.

115. *ἦ οὐ μέμνῃ* mit ὅτε 'der Zeit als', wie noch *O* 18. *T* 188. *Φ* 396. Kr. Di. 54, 16, 3. — *ἐκεῖσε*, nach Ithaka: zu π 85.

116. *σὺν ἀντ. Μενελάῳ* zu *κατήλυθον*. Ueber die Sache zu λ 447. ξ 70.

117 = λ 372 und θ 500.

118. *μηνὶ δ' ἐν οὔλῳ* in einem vollen Monat, mit Einschluss der Verzögerung auf Ithaka. — *πάντα περήσαμεν*, von der Fahrt nach Troja, weil sie bis Ithaka erst einen kleinen Theil des Meeres durchschifft hatten. [Anhang.]

119 = Ψ 37 und σ 356. *σπουδῇ*: zu γ 297. — *παρπεπιθόντες*, wir Atriden: erst bei Späteren wird diese Ueberredung dem Palamedes zugeschrieben, der dem Homer noch unbekannt ist.

121 = λ 397. [Anhang.]

122. *μέμνημαι* mit dem Accusativ: zu ξ 168 und Z 222.

123. *ἀτρεκέως*: zu ρ 154.

124. *ἡμετέρου κτἑ.*, Apposition zu *πάντα*. — *οἷον ἐτύχθη*: vgl. σ 221. *B* 320. — *θανάτοιο τέλος* Verwirklichung, Eintritt des Todes, wie ε 326. *Γ* 309, zu ρ 476. χ 323.

125 = υ 290. *μνώμεθα*, schilderndes Imperfect.

126 = α 249. π 126.

127. *φραζομένη*, wie *M* 212 und *θάνατον κτἑ.*, wie β 283. γ 242. ο 275. *Φ* 66. [Anhang.]

128—146 = β 93—110. Vgl. τ 139—156.

στησαμένη μέγαν ἱστὸν ἐνὶ μεγάροισιν ὕφαινεν,
λεπτὸν καὶ περίμετρον· ἄφαρ δ' ἡμῖν μετέειπεν· 130
'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς,
μίμνετ' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὅ κε φᾶρος
ἐκτελέσω, μή μοι μεταμώνια νήματ' ὄληται,
Λαέρτῃ ἥρωι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν
μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο, 135
μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιιάδων νεμεσήσῃ,
αἴ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας'.
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνθα καὶ ἠματίη μὲν ὑφαίνεσκεν μέγαν ἱστόν,
νύκτας δ' ἀλλύεσκεν, ἐπεὶ δαΐδας παραθεῖτο. 140
ὣς τρίετες μὲν ἔληθε δόλῳ καὶ ἔπειθεν Ἀχαιούς·
ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
[μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἤματα πολλὰ τελέσθη,]
καὶ τότε δή τις ἔειπε γυναικῶν, ἣ σάφα ᾔδη,
καὶ τήν γ' ἀλλύουσαν ἐφεύρομεν ἀγλαὸν ἱστόν. 145
ὣς τὸ μὲν ἐξετέλεσσε καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης.
εὖθ' ἡ φᾶρος ἔδειξεν, ὑφήνασα μέγαν ἱστόν,
πλύνασ', ἠελίῳ ἐναλίγκιον ἠὲ σελήνῃ,
καὶ τότε δή ῥ' Ὀδυσῆα κακός ποθεν ἤγαγε δαίμων
ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δώματα ναῖε συβώτης. 150
ἔνθ' ἦλθεν φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο,
ἐκ Πύλου ἠμαθόεντος ἰὼν σὺν νηὶ μελαίνῃ·
τὼ δὲ μνηστῆρσιν θάνατον κακὸν ἀρτύναντες
ἵκοντο προτὶ ἄστυ περικλυτόν, ἤ τοι Ὀδυσσεὺς

137. [Anhang.]

143. Vgl. zu κ 470. In dieser kurzen Darstellung ist es unpassend, die Länge der Zeit hervorzuheben.

147. 148. ἔδειξε ans Licht gebracht hatte. Diese Angabe stimmt nicht mit der sonstigen Darstellung der Odyssee überein, indem schon β 110 die Vollendung des Gewebes eine vergangene Thatsache ist und so von einem Zusammentreffen mit der Ankunft des Odysseus nicht die Rede sein kann. — Von den beiden Participien steht πλύνασ' in engerer Beziehung zu φᾶρος ἔδειξεν, so dass wir dasselbe praedicativ auf das Object φᾶρος: gewaschen beziehen würden. — ἠέλιος und σελήνη verbunden wie δ 45. η 84.

149. καὶ τότε δή, Nachsatz zu εὖτε 147: zu γ 9. — κακὸς δαίμων, wie κ 64, weil die Rückkehr des Odysseus den Freiern den Tod brachte. — ἤγαγε: zu ξ 386. [Anhang.]

150 = δ 517, ganz? ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν: zu σ 358.

151. Vgl. φ 432 und zu ο 63. [Anhang.]

152 = δ 633 und ν 425 mit θ 445.

153. τὼ δέ, d. i. Odysseus und Telemachos. Zur Sache π 169 f.

ὕστερος, αὐτὰρ Τηλέμαχος πρόσθ' ἡγεμόνευεν. 155
τὸν δὲ συβώτης ἦγε κακὰ χροῒ εἵματ' ἔχοντα,
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιον ἠδὲ γέροντι
[σκηπτόμενον· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροῒ εἵματα ἕστο].
οὐδέ τις ἡμείων δύνατο γνῶναι τὸν ἐόντα,
ἐξαπίνης προφανέντ', οὐδ' οἳ προγενέστεροι ἦσαν, 160
ἀλλ' ἔπεσίν τε κακοῖσιν ἐνίσσομεν ἠδὲ βολῇσιν.
αὐτὰρ ὁ τέως μὲν ἐτόλμα ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν
βαλλόμενος καὶ ἐνισσόμενος τετληότι θυμῷ·
ἀλλ' ὅτε δή μιν ἔγειρε Διὸς νόος αἰγιόχοιο,
σὺν μὲν Τηλεμάχῳ περικαλλέα τεύχε' ἀείρας 165
ἐς θάλαμον κατέθηκε καὶ ἐκλήισεν ὀχῆας·
αὐτὰρ ὁ ἣν ἄλοχον πολυκερδείῃσιν ἄνωγεν
τόξον μνηστήρεσσι θέμεν πολιόν τε σίδηρον,
ἡμῖν αἰνομόροισιν ἀέθλια καὶ φόνου ἀρχήν.
οὐδέ τις ἡμείων δύνατο κρατεροῖο βιοῖο 170
νευρὴν ἐντανύσαι, πολλὸν δ' ἐπιδευέες ἦμεν.
ἀλλ' ὅτε χεῖρας ἵκανεν Ὀδυσσῆος μέγα τόξον,
ἔνθ' ἡμεῖς μὲν πάντες ὁμοκλέομεν ἐπέεσσιν
τόξον μὴ δόμεναι, μηδ' εἰ μάλα πόλλ' ἀγορεύοι,
Τηλέμαχος δέ μιν οἶος ἐποτρύνων ἐκέλευσεν. 175

155. *αὐτάρ* bis *ἡγεμ.*: wie χ 400.
156. *τὸν δέ*, d. i. den Odysseus, die Hauptperson. — *χροΐ*: zu ζ 61.
157. 158 = π 273. ρ 202. 203. 337. 338. [Anhang.]
159. *τὸν ἐόντα* praedicativ zu dem als Object zu denkenden *μίν*, dass er 'der' war: zu λ 144 und ξ 118. vgl. ψ 116.
160. *οὐδ' οἵ* selbst die nicht welche: zu δ 177. — *οἳ πρ. κτέ.*: wie β 20. δ 205.
161. *βολῇσιν* gleich *βάλλοντες* mit oder unter Würfen.
162. *τέως μέν*: zu β 148. — *ἐτόλμα* mit *βαλλ. καὶ ἐνισσ.* d. i. er liess sich 'geduldig' werfen und anfahren vgl. υ 311. π 277. Zu beiden Participien *ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν*, aber *τετληότι θυμῷ*: zu δ 447, zu *ἐτόλμα*.
164 = Ο 242, ganz? [Anhang.]
165. *περικαλλέα τεύχεα*, wie noch Z 321. Zum Gedanken vgl. π 284 f.

166. *ἐκλήισεν ὀχῆας* praegnant = legte schliessend die Riegel vor: zu φ 47.
167. *πολυκερδείῃσιν* nur hier, doch vgl. ν 255 und β 236. ψ 77. Die Annahme, dass Odysseus selbst die Penelope zur Vorlegung des Bogens veranlasst habe, ist für den Freier natürlich, vgl. indess τ 576.
168 = φ 3. 81.
169 = ι 53 und φ 4.
171. Vgl. zu τ 587 und φ 185. *δέ* in begründendem Satze.
172. *χεῖρας ἵκανεν*: vgl. φ 359.
173. *ὁμοκλέομεν*: zu φ 360.
174. *μηδ' εἰ* bis *ἀγορεύοι* mit Bezug auf φ 281 ff., wo Odysseus um den Bogen bittet.
175. *Τηλέμαχος οἶος*, obwohl auch Penelope φ 330 ff. sich dafür ausgesprochen hatte, doch gab Telemachos φ 369 den entscheidenden Befehl. — *μίν*, den Odysseus. — *ἐποτρύνων ἐκέλ.*, zu ο 217, be-

αὐτὰρ ὁ δέξατο χειρὶ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ῥηιδίως δ' ἐτάνυσσε βιόν, διὰ δ' ἧκε σιδήρου·
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, ταχέας δ' ἐκχεύατ' ὀιστοὺς
δεινὸν παπταίνων, βάλε δ' Ἀντίνοον βασιλῆα.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἄλλοις ἐφίει βέλεα στονόεντα 180
ἄντα τιτυσκόμενος· τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἔπιπτον.
γνωτὸν δ' ἦν, ὅ ῥά τίς σφι θεῶν ἐπιτάρροθος ἦεν·
αὐτίκα γὰρ κατὰ δώματ' ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῷ
κτεῖνον ἐπιστροφάδην, τῶν δὲ στόνος ὤρνυτ' ἀεικὴς
κράτων τυπτομένων, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν. 185
ὣς ἡμεῖς, Ἀγάμεμνον, ἀπωλόμεθ', ὧν ἔτι καὶ νῦν
σώματ' ἀκηδέα κεῖται ἐνὶ μεγάροις Ὀδυσῆος·
οὐ γάρ πω ἴσασι φίλοι κατὰ δώμαθ' ἑκάστου,
οἵ κ' ἀπονίψαντες μέλανα βρότον ἐξ ὠτειλέων
κατθέμενοι γοάοιεν· ὃ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων." 190
τὸν δ' αὖτε ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀτρεΐδαο·
„ὄλβιε Λαέρταο πάι, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἦ ἄρα σὺν μεγάλῃ ἀρετῇ ἐκτήσω ἄκοιτιν·
ὡς ἀγαθαὶ φρένες ἦσαν ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ,
κούρῃ Ἰκαρίου· ὡς εὖ μέμνητ' Ὀδυσῆος, 195

fahl's ihm, nemlich den Bogen zu nehmen. Anders *φ* 369 ff.

177 = *φ* 328.

178 = *φ* 149 und *χ* 3.

179. *δεινὸν παπτ.*, wie *λ* 608. — *βασιλῆα*, wie Antinoos und Eurymachos auch *σ* 64 *βασιλῆες* heissen: vgl. *α* 394 f.

180. *βέλεα στονόεντα*, wie *Θ* 159. *O* 590. *P* 374, ähnlich *O* 444, zu *φ* 12.

181 = *χ* 266 und 118.

182. *γνωτόν*, wie *H* 401. — *ὅ*, d. i. *ὅτι*. — *σφί*, dem Odysseus und Telemachos mit den zwei Hirten. — *ἐπιτάρροθος* nur hier in der Odyssee. [Anhang.]

183. *αὐτίκα* bezieht sich auf die Raschheit in der Entwickelung der Schlusskatastrophe von *χ* 297 an. — *ἐπισπόμενοι κτέ.*, wie *ξ* 262. *ρ* 431.

184. 185 = *χ* 308. 309; vgl. *K* 483 f.

187. *σώματ' ἀκηδέα κεῖται*, während ihre Seelen schon in der Unterwelt sind, wie auch bei Elpenor *λ* 51 ff. und *Ω* 554. — *μεγάροις*, vom ganzen Palaste.

188. *ἴσασι*, dass wir umgekommen sind: zu *β* 211. — *φίλοι κατὰ δώμ.* gehört eng zusammen.

189. *οἵ κε* mit *γοάοιεν*: dass sie beklagen könnten: zu *α* 254. — *μέλανα βρότον*, nur hier, nach Analogie des *μέλαν αἷμα*.

190. *κατθέμενοι*, nemlich 'uns' *ἐν λεχέεσσι*, zu 44. — *ὃ γάρ*, d. i. *τοῦτο γάρ*, wie *Ψ* 9, auch *M* 344. [Anhang.]

192. *πάι*, in der Diäresis nur hier. — *πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ*, mit dem vorstehenden Hemistichion nur hier.

193. *ἦ ἄρα*: zu *ω* 28 und *ω* 351, vgl. *K* 401. *σὺν μεγάλῃ ἀρετῇ* gehört eng zu *ἄκοιτιν*, eine Gattin mit grosser Trefflichkeit: zu *η* 270 und *ν* 45. Kr. Di. 68, 13, 2.

194. *ὡς*, wie das folgende 195, wie als Ausruf: zu *γ* 196. — *ἀγαθαὶ φρένες* trefflicher Sinn: wie *γ* 266.

ἀνδρὸς κουριδίου. τῷ οἱ κλέος οὔ ποτ' ὀλεῖται
ἧς ἀρετῆς, τεύξουσι δ' ἐπιχθονίοισιν ἀοιδὴν
ἀθάνατοι χαρίεσσαν ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ.
οὐχ ὡς Τυνδαρέου κούρη κακὰ μήσατο ἔργα,
κουρίδιον κτείνασα πόσιν, στυγερὴ δέ τ' ἀοιδὴ 200
ἔσσετ' ἐπ' ἀνθρώπους, χαλεπὴν δέ τε φῆμιν ὄπασσεν
θηλυτέρῃσι γυναιξί, καὶ ἥ κ' εὐεργὸς ἔῃσιν."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
ἑσταῶτ' εἰν Ἀίδαο δόμοις ὑπὸ κεύθεσι γαίης·
οἱ δ' ἐπεὶ ἐκ πόλιος κατέβαν, τάχα δ' ἀγρὸν ἵκοντο 205
καλὸν Λαέρταο τετυγμένον, ὅν ῥά ποτ' αὐτὸς
Λαέρτης κτεάτισσεν, ἐπεὶ μάλα πολλὰ μόγησεν.
ἔνθα οἱ οἶκος ἔην, περὶ δὲ κλίσιον θέε πάντῃ,
ἐν τῷ σιτέσκοντο καὶ ἵζανον ἠδὲ ἴαυον

196. *κουρίδιος* mit *ἀνήρ*, wie τ 266. — *τῷ* deshalb. — *κλέος οὔ ποτ' ὀλεῖται*, wie *B* 325. *H* 91.

197. *ἐπιχθονίοισιν*, zu ρ 115, local: unter den Erdbewohnern, wie ϑ 479, vgl. 201 *ἐπ' ἀνθρώπους*.

198. *ἀθάνατοι*, insofern die Götter die Gabe des Gesanges verleihen und den Sänger begeistern: vgl. ϑ 481. ρ 518. χ 347. — *χαρίεσσαν* einen anmutreichen, lieblichen, nach dem Inhalt, Gegensatz *στυγερὴ ἀοιδή* 200. — *Πηνελοπείῃ* 'der Penelope', welche durch den Gesang verherrlicht wird. [Anhang.]

199. Die folgenden vier Verse enthalten eine gegensätzliche Parallele zu 194—198, indem die That der Klytämnestra und deren Folgen der der Penelope gegenübergestellt werden, eingeleitet durch *οὐχ ὡς*: zu φ 427. — *Τυνδαρέου κούρη*, d. i. Klytämnestra.

200. *κτείνασα πόσιν*: zu 97. Das Part. Aor. coincident mit *μήσατο*: zu *Ξ* 254.

201. *ἔσσεται* nemlich *αὐτῇ*. — *χαλεπήν* mit *φῆμιν*: zu ξ 239. — *ὄπασσεν*: vgl. *Δ* 415 *τούτῳ κῦδος ἅμ' ἕψεται* und *κῦδος ὀπάζειν*, eigentlich gesellte zu als ihnen stets anhaftend, vererbte.

202 = λ 434. ο 422.

V. 203—279. *Wie Odysseus seinen Vater Laertes auf dem Landgute findet und verstellt anredet.*

203. *οἱ μέν*, d. i. Agamemnon und Amphimedon, wie der Dual *ἑσταῶτε* beweist. Kr. Di. 63, 3. Vgl. zu ϑ 333.

204. *ἑσταῶτ'*: zu ϑ 380. — *εἰν Ἀίδαο δόμοις*, nur hier an dieser Versstelle, sonst wie ο 350. — *ὑπὸ κεύθεσι* ist wie *X* 482 mit *δόμοις* zu verbinden.

205. *οἱ δ' ἐπεὶ ἐκ πόλιος κτέ.* (wie *Ω* 329), womit der Dichter zu der am Ende des vorigen Gesanges verlassenen Erzählung zurückkehrt. — *κατέβαν* in Bezug auf die hohe Lage von Odysseus' Palaste: Anders λ 188. — *τάχα δέ*, Nachsatz. [Anhang.]

206. *τετυγμένον* wohl bestellt, zu *καλόν* ein zweites Epitheton: vgl. 226 *ἐυκτιμένῃ ἐν ἀλωῇ*.

207. *κτεάτισσεν*, *ἐπεὶ κτέ.* Der Ausdruck ist nicht deutlich. Vielleicht ist damit gemeint, dass ihm die Ithakesier dieses Landgut als *τέμενος* oder *γέρας* zum Lohne für eine Kriegsthat geschenkt hatten. Vgl. β 102 mit *Π* 57. [Anhang.]

208. *κλίσιον*, ein *ἅπαξ εἰρ.*, das um das Herrenhaus gebaute Wirthschaftsgebäude. [Anhang.]

209. *ἠδὲ ἴαυον*, zu ε 154, ein auffälliger Hiatus.

δμῶες ἀναγκαῖοι, τοί οἱ φίλα ἐργάζοντο. 210
ἐν δὲ γυνὴ Σικελὴ γρηῦς πέλεν, ἥ ῥα γέροντα
ἐνδυκέως κομέεσκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος.
ἔνθ' Ὀδυσεὺς δμώεσσι καὶ υἱέι μῦθον ἔειπεν·
„ὑμεῖς μὲν νῦν ἔλθετ' ἐυκτίμενον δόμον εἴσω,
δεῖπνον δ' αἶψα συῶν ἱερεύσατε ὅς τις ἄριστος· 215
αὐτὰρ ἐγὼ πατρὸς πειρήσομαι ἡμετέροιο,
αἴ κέ μ' ἐπιγνώῃ καὶ φράσσεται ὀφθαλμοῖσιν,
ἦέ κεν ἀγνοιῇσι πολὺν χρόνον ἀμφὶς ἐόντα."
ὣς εἰπὼν δμώεσσιν ἀρήια τεύχε' ἔδωκεν.
οἱ μὲν ἔπειτα δόμονδε θοῶς κίον, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 220
ἄσσον ἴεν πολυκάρπου ἀλωῆς πειρητίζων.
οὐδ' εὗρεν Δολίον, μέγαν ὄρχατον ἐσκαταβαίνων,
οὐδέ τινα δμώων οὐδ' υἱῶν· ἀλλ' ἄρα τοί γε
αἱμασιὰς λέξοντες ἀλωῆς ἔμμεναι ἕρκος
ᾤχοντ', αὐτὰρ ὁ τοῖσι γέρων ὁδὸν ἡγεμόνευεν. 225

210. *δμῶες ἀναγκαῖοι*, letzteres hier und 499 von Personen, Zwangknechte, durch Kriegsrecht gewonnene Sklaven, die *ἦμαρ ἀναγκαῖον* erlebt haben. — *οἱ φίλα* 'das ihm liebe', d. h. was er wünschte.

211. *ἐν δέ* adverbial: darin. — *γυνὴ Σικελή* die Sikelerin, wie 366. 389 von der mythischen Völkerschaft *Σικελοί* (zu υ 383); vgl. α 191. — *γέροντα*, den Laertes.

212. *ἐπ' ἀγροῦ ν. π.*, wie α 185. π 383. ω 308.

213. *ἔνθα* dort. — *δμώεσσι*, dem Eumäos und Philoitios.

215. *δεῖπνον*, Praedicat zum Objecte *συῶν* (*ἐκεῖνον*) *ὅς τις ἄριστος*: zu ε 448. ξ 414.

216. *πατρὸς πειρήσομαι*, nicht um eines besonderen Zweckes willen, sondern weil es wider den Charakter des Od. war, sich geradezu zu entdecken: vgl. ο 304. — Woher Odysseus aber weiss, dass er den Vater im Garten zu suchen habe, ist durch nichts angedeutet.

217. *ἐπιγνώῃ*, aufgelöster Conjunctiv wie ξ 118. ρ 549. Ω 688. *ἐπιγνώωσι* σ 30 und *γνώωσιν* an sechs Stellen. — *φράσσεται ὀφθαλμοῖσιν*, die Vorbedingung des *ἐπιγνώῃ*: vgl. 331, auch 391.

218. *ἀγνοιῇσι*: zu υ 15. Kr. Di. 2, 4, 3. — *χρόνον ἀμφὶς ἐόντα*, wie τ 221.

219. *τεύχεα* seine Waffen, die er ψ 366 angelegt hatte, gab er den Dienern, um sie ins Haus zu tragen.

220. *δόμονδε*, hier im dritten Versfusse wie χ 479; sonst bildet es den Versschluss. [Anhang.]

221. *πολυκ. ἀλωῆς*: zu η 122. — *πειρητίζων de conatu,* nemlich *πατρός* nach 216.

222. Nach der 216 bezeichneten Absicht des Odysseus den Vater aufzusuchen ist die hier gegebene Notiz unbegreiflich. — *Δολίος* ist der Hofmeier des Laertes, ein frommer und getreuer Knecht, verschieden von dem δ 735 und von dem ρ 212. σ 322 erwähnten. — *ὄρχατον*: zu η 112, mit *ἐσκαταβαίνων* in den Garten hinab gehend, der nach 358 nicht weit vom Herrenhause entfernt war. [Anhang.]

223. *δμώων*, der unter dem Hofmeier stehenden Diener 210, die hier von dessen Söhnen unterschieden werden.

224. *αἱμασιὰς λέξοντες*: zu σ 359.

225. *γέρων* Dolios. [Anhang.]

τὸν δ' οἶον πατέρ' εὗρεν ἐυκτιμένῃ ἐν ἀλωῇ
λιστρεύοντα φυτόν· ῥυπόωντα δὲ ἕστο χιτῶνα,
ῥαπτὸν ἀεικέλιον, περὶ δὲ κνήμῃσι βοείας
κνημῖδας ῥαπτὰς δέδετο, γραπτῦς ἀλεείνων,
χειρῖδάς τ' ἐπὶ χερσὶ βάτων ἕνεκ'· αὐτὰρ ὕπερθεν 230
αἰγείην κυνέην κεφαλῇ ἔχε, πένθος ἀέξων.
τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
γήραι τειρόμενον, μέγα δὲ φρεσὶ πένθος ἔχοντα,
στας ἄρ' ὑπὸ βλωθρὴν ὄγχνην κατὰ δάκρυον εἶβεν.
μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν 235
κύσσαι καὶ περιφῦναι ἑὸν πατέρ', ἠδὲ ἕκαστα
εἰπεῖν, ὡς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' ἐς πατρίδα γαῖαν,
ἦ πρῶτ' ἐξερέοιτο ἕκαστά τε πειρήσαιτο.
ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
πρῶτον κερτομίοις ἐπέεσσιν πειρηθῆναι. 240
τὰ φρονέων ἰθὺς κίεν αὐτοῦ δῖος Ὀδυσσεύς.
ἤ τοι ὁ μὲν κατέχων κεφαλὴν φυτὸν ἀμφελάχαινεν,
τὸν δὲ παριστάμενος προσεφώνεε φαίδιμος υἱός·

226. *ἐυκτ. ἐν ἀλωῇ*, wie *Τ* 496. *Φ* 77.

227. *λιστρεύοντα* wie er reinigte: vgl. *χ* 455. Es geschieht dies zur Herbstzeit durch Umgraben vgl. 242. — *φυτόν* 'ein Gewächs', ein Strauch.

228. *ἀεικέλιον* einen unziemlichen, garstigen, von grobem Zeuge.

229. *γραπτῦς* Verletzungen durch ritzende Dornen. — *ἀλεείνων de conatu.*

230. *χειρῖδες*, Aermel, die man um die Arme band. [Anhang.]

231. *κεφαλῇ*: Locativ. — *πένθος ἀέξων*, wie *λ* 195. *ρ* 489. *Ρ* 139, den Kummer nährend, schliesst die Beschreibung seiner äusseren Erscheinung ab in dem Sinne: ein Bild des Jammers, indem sich der Schmerz seiner Seele auf seinem Antlitz ausprägte.

233. *φρεσὶ πένθος ἔχοντα*, wie *η* 218; auch *κ* 376.

234. *στάς* bis *ὄγχνην*, um dem Alten seine Thränen zu verbergen. Vgl. zu *β* 181. *ι* 135. *χ* 362.

235 = *δ* 117. *κ* 151. *υ* 10. *Ε* 671. *Θ* 169; der Anfang auch *υ* 93. *Ξ* 159. Nach *μερμήριξε* folgt zuerst der Infinitiv, wie *κ* 151. 438. *Θ* 167, dann mit *ἤ* und dem Optativ das zweite Glied einer Doppelfrage, so nur hier statt der Doppelfrage *ἤ* und *ἤ*. Vgl. zu *α* 294.

236. Die Infinitive sind wegen des 238 folgenden Gegensatzes vorangestellt. — *περιφῦναι*: zu *π* 21.

237 = *σ* 384. *ὡς* wie, *ἔλθοι* bezieht sich auf die Irrfahrten, *ἵκοιτο* auf die Heimkehr ins Vaterland.

238 = *δ* 119. [Anhang.]

240. *κερτόμιος* (*κείρω*, *τέμνω*), eigentl. 'scharfschneidend', scharf, aber hier nicht vom Hohn, wie *Δ* 6. *Ε* 419, sondern von schmerzlichen Erinnerungen, die seine Worte erwecken. Vgl. zu 216. *Β* 256. [Anhang.]

241. *τὰ φρονέων*, wie *α* 118.

242. *κατέχων* niederhaltend, zur Erde senkend bei seiner eifrigen Arbeit. — *ἀμφιλαχαίνω*, nur hier, von beiden Seiten rauch machen, aufhacken: zu *ι* 116.

„ὦ γέρον, οὐκ ἀδαημονίη σ' ἔχει ἀμφιπολεύειν
ὄρχατον, ἀλλ' εὖ τοι κομιδὴ ἔχει, οὐδέ τι πάμπαν, 245
οὐ φυτόν, οὐ συκῆ, οὐκ ἄμπελος, οὐ μὲν ἐλαίη,
οὐκ ὄγχνη, οὐ πρασιή τοι ἄνευ κομιδῆς κατὰ κῆπον.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δὲ μὴ χόλον ἔνθεο θυμῷ·
αὐτόν σ' οὐκ ἀγαθὴ κομιδὴ ἔχει, ἀλλ' ἅμα γῆρας
λυγρὸν ἔχεις, αὐχμεῖς τε κακῶς καὶ ἀεικέα ἕσσαι. 250
οὐ μὲν ἀεργίης γε ἄναξ ἕνεκ' οὔ σε κομίζει,
οὐδέ τί τοι δούλειον ἐπιπρέπει εἰσοράασθαι
εἶδος καὶ μέγεθος· βασιλῆι γὰρ ἀνδρὶ ἔοικας·
τοιούτῳ δὲ ἔοικας, ἐπεὶ λούσαιτο φάγοι τε,
εὑδέμεναι μαλακῶς· ἡ γὰρ δίκη ἐστὶ γερόντων. 255
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
τεῦ δμώς εἰς ἀνδρῶν; τεῦ δ' ὄρχατον ἀμφιπολεύεις;
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' εὖ εἰδῶ,
εἰ ἐτεόν γ' Ἰθάκην τήνδ' ἱκόμεθ', ὥς μοι ἔειπεν

244. οὐκ ἀδαημονίη σ' ἔχει 'nicht Ungeschicklichkeit hat dich inne, haftet an dir', d. i. es fehlt dir nicht an Geschicklichkeit: zu 249. γ 123. ξ 215. σ 391. [Anhang.]

245. ὄρχατον mit Nachdruck am Schluss des Satzes im Versanfange, dazu im Gegensatz 249 αὐτόν. — εὖ mit ἔχει gut verhält sich, gut bestellt ist: vgl. τ 38. χ 128. Kr. Di. 52, 2. 3. — οὐδέ τι πάμπαν, und durchaus nichts, mit nachfolgender Erläuterung.

246. Vgl. η 115 f. φυτόν, wie 227. — οὐ μέν wahrlich nicht, ein neuer nachdrücklicher Anhub.

247. ὄγχνη οὐ, Synizese. — πρασιή: zu η 127.

248 = π 299 und Z 326. μή mit aoristischem Imperativ, wie Δ 410. Σ 134. π 301, sonst mit Conj. Aor. Kr. Spr. 54, 2, 2.

249. κομιδή σ' ἔχει Pflege hat dich inne d. i. du wirst gepflegt.

250. γῆρας λυγρὸν ἔχεις hast du, bist damit behaftet, wie Δ 316 nach Analogie von ἔχειν ἄχεα πένθος. — αὐχμεῖν 'trocken sein', d. i. ungesalbt, struppig (zu τ 327) sein. — ἀεικέα: zu π 199. [Anhang.]

251. οὐ μέν versichernd, bei adversativem Gedankenverhältniss: fürwahr doch nicht. — ἀεργίης mit verlängerter Paenultima: zu ν 142. — ἕνεκα als uneigentliche Präposition von seinem Nomen ἀεργίης hier durchs Subject getrennt: zu ν 249. — οὔ σε κομίζει, ein Begriff, lässt dich ungepflegt, entzieht dir seine Pflege.

252. οὐδέ τι: aber auch gar nicht. — δούλειον etwas Knechtisches: zu β 32. δ 314. — τοί mit ἐπιπρέπει tritt 'an dir' hervor, εἰσοράασθαι: zu γ 246.

253. εἶδος καὶ μέγεθος Accusative des Bezugs: zu σ 4. ω 374. [Anhang.]

254. ἔοικας, wiederholt aus 253, um eine genauere Bestimmung des βασιλῆι mit Nachdruck zu geben: und zwar einem solchen gleichst du. — ἐπεί bis φάγοι τε: der Optativ von der wiederholten Handlung: jedesmal nachdem.

255. εὑδέμεναι μαλακῶς ist von τοιούτῳ abhängig: einem solchen, dessen Art es ist: zu β 60.

258. Vgl. zu ν 232. Aehnlich α 174 nach 169.

259. εἰ ἐτεόν γε: zu ι 529, aber εἰ hier = ob. — τήνδε hier: zu ε 173.

οὗτος ἀνὴρ νῦν δὴ ξυμβλήμενος ἐνθάδ' ἰόντι, 260
οὔ τι μάλ' ἀρτίφρων, ἐπεὶ οὐ τόλμησεν ἕκαστα
εἰπεῖν ἠδ' ἐπακοῦσαι ἐμὸν ἔπος, ὡς ἐρέεινον
ἀμφὶ ξείνῳ ἐμῷ, ἤ που ζώει τε καὶ ἔστιν,
ἦ ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν.
ἐκ γάρ τοι ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον· 265
ἄνδρα ποτὲ ξείνισσα φίλῃ ἐνὶ πατρίδι γαίῃ,
ἡμετερόνδ' ἐλθόντα, καὶ οὔ πώ τις βροτὸς ἄλλος
ξείνων τηλεδαπῶν φιλίων ἐμὸν ἵκετο δῶμα·
εὔχετο δ' ἐξ Ἰθάκης γένος ἔμμεναι, αὐτὰρ ἔφασκεν
Λαέρτην Ἀρκεισιάδην πατέρ' ἔμμεναι αὐτῷ. 270
τὸν μὲν ἐγὼ πρὸς δώματ' ἄγων ἐὺ ἐξείνισσα,
ἐνδυκέως φιλέων, πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων,
καί οἱ δῶρα πόρον ξεινήια οἷα ἐῴκειν.
χρυσοῦ μέν οἱ ἔδωκ' ἐνεργέος ἑπτὰ τάλαντα,
δῶκα δέ οἱ κρητῆρα, πανάργυρον ἀνθεμόεντα, 275
δώδεκα δ' ἁπλοΐδας χλαίνας, τόσσους δὲ τάπητας,
τόσσα δὲ φάρεα καλά, τόσους δ' ἐπὶ τοῖσι χιτῶνας,
χωρὶς δ' αὖτε γυναῖκας ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας,

260. *οὗτος ἀνήρ* dort ein Mann: erläutert durch das Folgende. — *νῦν δή* jetzt eben.

261. *οὐ τόλμησεν* es nicht über sich vermochte, sich nicht dazu verstand.

262. *ἕκαστα εἰπεῖν ἠδ. ἐπ. ἐμὸν ἔπος*, d. i. ausführlich Rede und Antwort zu stehen, vgl. τ 98. ο 377.

263. *ἀμφί*: zu ρ 555. *ἤ που* ob wol. — *ἔστιν*, wozu im Folgenden der Gegensatz *εἰν Ἀίδαο δόμοισιν*, da ist, existiert: zu η 69.

264. Vgl. zu ο 350.

265 = ο 318.

266. *φίλῃ κτέ.*: wie Γ 244. [Anh.]

267. *ἡμετερόνδε*: in unser Haus: zu ϑ 39. — *καί*: und zwar.

268 = τ 351.

269. *γένος*: zu ξ 199.

270. *αὐτῷ* ihm selbst, als Gegensatz zu der vorhergehenden allgemeinen Bezeichnung der Herkunft aus Ithaka. Kr. Di. 48, 3, 2.

271. 272 = τ 194. 195.

273. *ξεινήια* Gastgeschenke, steht hier als species appositiv zum genus *δῶρα*: zu μ 230. — *ἐῴκειν* wie 295, nemlich 'zu geben'. Kr. Di. 55, 4, 4. [Anhang.]

274 = ι 202.

275 = ι 203 und γ 440.

276. 277 = Ω 230. 231. *ἁπλοΐδας χλαίνας* einfache Mäntel, die nur einfach um den Leib geworfen wurden, im Gegensatz zu *δίπτυχος* ν 224 oder *δίπλους* τ 226. Die *χλαῖναι* hier zum Zudecken im Bette: zu γ 349. — *τάπητας*: zu δ 298.

277. *φάρεα* Obergewänder: vgl. γ 467. — *ἐπί* zu, ausser.

278. *χωρὶς δ' αὖτε*, wie δ 130. ι 222; das übrige wie Ι 128. 270. Τ 245. Mit *χωρὶς δ' αὖτε* 'dann aber noch besonders' werden hier die *γυναῖκες* von den eigentlichen Gastgeschenken als eine besondere Ehrengabe unterschieden, da Sclaven gewöhnlich nicht zu Gastgeschenken verwendet wurden. Durch diese Menge der Gastgeschenke aber wird 267 f. erläutert

τέσσαρας εἰδαλίμας, ἃς ἤθελεν αὐτὸς ἑλέσθαι."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πατὴρ κατὰ δάκρυον εἴβων· 280
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν γαῖαν ἱκάνεις, ἣν ἐρεείνεις,
ὑβρισταὶ δ' αὐτὴν καὶ ἀτάσθαλοι ἄνδρες ἔχουσιν·
δῶρα δ' ἐτώσια ταῦτα χαρίζεο, μυρί' ὀπάζων.
εἰ γάρ μιν ζωόν γ' ἐκίχεις Ἰθάκης ἐνὶ δήμῳ,
τῷ κέν σ' εὖ δώροισιν ἀμειψάμενος ἀπέπεμψεν 285
καὶ ξενίῃ ἀγαθῇ· ἡ γὰρ θέμις, ὅς τις ὑπάρξῃ.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
πόστον δὴ ἔτος ἐστίν, ὅτε ξείνισσας ἐκεῖνον,
σὸν ξεῖνον δύστηνον, ἐμὸν παῖδ', εἴ ποτ' ἔην γε,
δύσμορον, ὅν που τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης 290
ἠέ που ἐν πόντῳ φάγον ἰχθύες, ἢ ἐπὶ χέρσου
θηρσὶ καὶ οἰωνοῖσιν ἕλωρ γένετ'. οὐδέ ἑ μήτηρ
κλαῦσε περιστείλασα πατήρ θ', οἵ μιν τεκόμεσθα·
οὐδ' ἄλοχος πολύδωρος, ἐχέφρων Πηνελόπεια,
κώκυσ' ἐν λεχέεσσιν ἑὸν πόσιν, ὡς ἐπεῴκει, 295
ὀφθαλμοὺς καθελοῦσα· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ·

279. εἰδάλιμος *speciosus*, verhält sich zu εἶδος, wie κυδάλιμος zu κῦδος. — ἃς ἤθελεν αὐτὸς ἑλ., wie ι 334. Ι 281.

V. 280—360. *Frage des Laertes und erdichtete Antwort des Odysseus; Erkennungsscene zwischen beiden.*

280 = Α 544 und λ 391.

281. ἦ τοι μέν allerdings wol.

282. αὐτήν mit Nachdruck: selbiges, eben dies, wo du deinen Gastfreund zu finden hoffst.

283. ἐτώσια praedicativ zu δῶρα. — ὀπάζων concessiv.

284. εἰ γάρ μιν ζωόν γ' ἐκίχεις ja wenn du ihn etc., vgl. γ 256 und zu α 163, ein bedingender Wunschsatz, im Gegensatz zum Vorhergehenden, wo dem Sinne nach die Abwesenheit des Odysseus enthalten ist.

285. ἀμειψάμενος ist mit beiden Dativen zu verbinden. Ueber die gedehnte Endsilbe zu γ 230.

286. ὅς τις ὑπάρξῃ *si quis initium fecerit*, nemlich mit gastlicher Aufnahme und Entsendung. Conj. Aor.: zu α 101.

288. πόστον, die direct fragende Pronominalform nur hier und in ποσσῆμαρ Ω 657, mit δή denn.

289. εἴ ποτ' ἔην γε ist mit ἐμὸν παῖδα zu verbinden: zu ο 268.

290. Vgl. zu τ 301. δύσμορον, ein nachträgliches Attribut, um den Relativsatz einzuleiten, wie α 49. 327. π 139. — που 'wol', aber das folgende που: irgendwo.

291. ἠέ bis ἰχθύες, wie ξ 135. Wechsel der Construction beim zweiten Satzgliede wie α 161. 162.

292. θηρσί dem Raubwild: zu ξ 21. Vgl. γ 271. ε 473. ξ 133.

293. περιστέλλειν 'einkleiden' zur Bestattung, bei Homer nur hier.

294 = Χ 88 oder Ζ 394 und δ 111 oder ρ 390. — πολύδωρος vielbeschenkt, reich ausgestattet: vgl. ξ 211.

295. ἐν λεχέεσσιν, zu ω 44, gehört zu πόσιν: zu τ 514. [Anhang.]

296. καθελοῦσα: zu λ 426.

τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;
ποῦ δαὶ νηῦς ἕστηκε θοή, ἥ σ' ἤγαγε δεῦρο
ἀντιθέους θ' ἑτάρους; ἦ ἔμπορος εἰλήλουθας 300
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης, οἱ δ' ἐκβήσαντες ἔβησαν;"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι πάντα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.
εἰμὶ μὲν ἐξ Ἀλύβαντος, ὅθι κλυτὰ δώματα ναίω,
υἱὸς Ἀφείδαντος, Πολυπημονίδαο ἄνακτος· 305
αὐτὰρ ἐμοί γ' ὄνομ' ἐστὶν Ἐπήριτος· ἀλλά με δαίμων
πλάγξ' ἀπὸ Σικανίης δεῦρ' ἐλθέμεν οὐκ ἐθέλοντα.
νηῦς δέ μοι ἥδ' ἕστηκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος.
αὐτὰρ Ὀδυσσῆι τόδε δὴ πέμπτον ἔτος ἐστίν,
ἐξ οὗ κεῖθεν ἔβη καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθε πάτρης· 310
δύσμορος· ἦ τέ οἱ ἐσθλοὶ ἔσαν ὄρνιθες ἰόντι,
δεξιοί, οἷς χαίρων μὲν ἐγὼν ἀπέπεμπον ἐκεῖνον,
χαῖρε δ' ἐκεῖνος ἰών· θυμὸς δ' ἔτι νῶιν ἐώλπειν
μίξεσθαι ξενίῃ ἠδ' ἀγλαὰ δῶρα διδώσειν."
ὣς φάτο, τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα, 315

299. *ποῦ δαί*, wo denn: zu α 225. [Anhang.]

300. *ἀντιθέους θ' ἑτάρους*, wofern er nemlich mit einem eigenen Schiffe gekommen sei: vgl. ξ 247 und λ 371. — *ἔμπορος*: zu β 319.

301. *νηὸς ἐπ' ἀλλ.*, wie ι 535. λ 115. — *οἱ δέ*, d. i. die Mannschaft auf dem fremden Schiffe: zu γ 5. ω 415. — *ἐκβήσαντες*, wozu σέ zu denken ist, vgl. Α 144. 438, *ἔβησαν*: zu α 210. Das Ganze ist ein parataktischer Folgesatz zu der vorhergehenden Frage: zu γ 252. Ζ 256. ρ 379.

303. Vgl. zu ξ 192.

304. *Ἀλύβας*, ein mit Anspielung auf *ἀλάομαι*, *ἀλύω* in Bezug auf die Irrfahrten des Odysseus erdichteter Name: Irrgiengen. Versschluss wie Β 854, auch ε 381; zu ω 104.

305. *Ἀφείδας*, wohl passiv gedacht: der nicht geschonte, daher sein Vater *Πολυπήμων* 'Leidenreich'.

306. *ὄνομα*: zu σ 5. — *Ἐπήριτος* der Bestrittene, 'Angefeindete'. [Anhang.]

307. *Σικανίη* ist hier (wie *Θρινακίη* λ 107) ein märchenhaftes Land der Dichtung, dessen Name von den spätern localisierenden Griechen auf Sicilien übertragen wurde. — *ἐλθέμεν* Inf. der Folge.

308 = α 185.

309. *δή* schon.

310 = τ 223. Ω 766.

311. *δύσμορος*, *ἦ τε*: zu υ 194. — *ἐσθλοί*, d. i. glückverkündende Vögel, erklärt durch *δεξιοί*: zu β 154.

313. *χαῖρε* mit *ἰών*: dem ersten Gliede des Relativsatzes entsprechend sollte das zweite lauten: *χαίρων δ' ἐκεῖνος ἤιε*. Zu der Wiederholung des Begriffs zu τ 461.

314. *μίξεσθαι* dass wir zusammenkommen würden. — *ἠδ' ἀγλαὰ δῶρα*, wie τ 460. — *διδώσειν*: wie ν 358.

315—317 bis *κεφαλῆς* = Σ 22—24. *ἄχεος κτέ.* die finstere Wolke des Schmerzes umdunkelte seinen Blick. Vgl. Α 250.

ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἑλὼν κόνιν αἰθαλόεσσαν
χεύατο κὰκ κεφαλῆς πολιῆς ἁδινὰ στεναχίζων.
τοῦ δ' ὠρίνετο θυμός, ἀνὰ ῥῖνας δέ οἱ ἤδη
δριμὺ μένος προὔτυψε φίλον πατέρ' εἰσορόωντι.
κύσσε δέ μιν περιφὺς ἐπιάλμενος, ἠδὲ προσηύδα· 320
„κεῖνος μέν τοι ὅδ' αὐτὸς ἐγώ, πάτερ, ὃν σὺ μεταλλᾷς·
ἤλυθον εἰκοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.
ἀλλ' ἴσχεο κλαυθμοῖο γόοιό τε δακρυόεντος.
ἐκ γάρ τοι ἐρέω, μάλα δὲ χρὴ σπευδέμεν ἔμπης·
μνηστῆρας κατέπεφνον ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν 325
λώβην τινύμενος θυμαλγέα καὶ κακὰ ἔργα.“
τὸν δ' αὖ Λαέρτης ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„εἰ μὲν δὴ Ὀδυσεύς γε ἐμὸς πάις ἐνθάδ' ἱκάνεις,
σῆμά τί μοι νῦν εἰπὲ ἀριφραδές, ὄφρα πεποίθω.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 330
„οὐλὴν μὲν πρῶτον τήνδε φράσαι ὀφθαλμοῖσιν,
τὴν ἐν Παρνησῷ μ' ἔλασεν σῦς λευκῷ ὀδόντι
οἰχόμενον· σὺ δέ με προΐεις καὶ πότνια μήτηρ
ἐς πατέρ' Αὐτόλυκον μητρὸς φίλον, ὄφρ' ἂν ἑλοίμην
δῶρα, τὰ δεῦρο μολών μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν. 335
εἰ δ' ἄγε τοι καὶ δένδρε' ἐυκτιμένην κατ' ἀλωὴν

316. *αἰθαλόεσσαν* in wirksamem Gegensatz zu *πολιῆς*. Vgl. Σ 25. [Anhang.]
318. *τοῦ*, des Odysseus. — *ἀνὰ ῥῖνας δέ οἱ δριμὺ μένος προὔτυψε* durch die Nase drang ihm schon vor die stechende Empfindung, das stechende Prickeln, welches bei heftigem Affect in der Nase empfunden das Hervorbrechen der Thränen ankündigt. [Anhang.]
320. *περιφύς*: zu π 21. — *ἐπιάλμενος* antecedens zu *περιφύς*.
321. Vgl. zu φ 207.
322. Vgl. zu π 206.
323. *ἴσχεο* zweisilbig, enthalte dich, mit ablativ. Genetiv: *κλαυθμοῖο κτέ.*, wie δ 801; auch φ 228. ρ 8.
324. *ἐκ γάρ τοι ἐρέω*: zu ο 318. — *μάλα* bis *ἔμπης* doch ich muss mich gleichwol kurz fassen, wegen des drohenden Angriffs.
326. *θυμαλγέα κτέ.*, wie ψ 64.
327. Vgl. zu ρ 405.
328. *Ὀδυσεύς γε* praedicativ: als Odysseus, mit pathetischer Betonung, die die Innigkeit der Empfindung zum Ausdruck bringt. [Anhang.]
329. *σῆμα* mit *ἀριφραδές*, wie φ 217. ψ 73. 273. Τ 326. — *ὄφρα πεποίθω*, wie ν 344. Λ 524.
331. *τήνδε* hinweisend: hier. — *φράσαι ὀφθαλμοῖσιν*: zu ω 217.
332. Vgl. τ 393 f.
333. *οἰχόμενον* als ich 'dorthin' gegangen war. Die Geschichte ist τ 393 bis 466 erzählt.
334. *ὄφρ' ἂν ἑλοίμην* damit ich an mich, in Empfang nehmen könnte, mit Bezug auf τ 411. Kr. Di. 54, 8, 4. [Anhang.]
335. *ὑπέσχετο καὶ κατ.*, eine stabile Verbindung im Versschlusse. Ueber *κατανεύειν* zu ι 468. [Anh.]
336. *καί* 'auch' in Bezug auf *μὲν πρῶτον* 331.

εἴπω, ἅ μοί ποτ' ἔδωκας, ἐγὼ δ' ᾔτεόν σε ἕκαστα
παιδνὸς ἐών, κατὰ κῆπον ἐπισπόμενος· διὰ δ' αὐτῶν
ἱκνεύμεσθα, σὺ δ' ὠνόμασας καὶ ἔειπες ἕκαστα.
ὄγχνας μοι δῶκας τρεισκαίδεκα καὶ δέκα μηλέας, 340
συκέας τεσσαράκοντ'· ὄρχους δέ μοι ὧδ' ὀνόμηνας
δώσειν πεντήκοντα, διατρύγιος δὲ ἕκαστος
ἤην, ἔνθα δ' ἀνὰ σταφυλαὶ παντοῖαι ἔασιν,
ὁππότε δὴ Διὸς ὧραι ἐπιβρίσειαν ὕπερθεν."
ὣς φάτο, τοῦ δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ, 345
σήματ' ἀναγνόντος, τά οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς.
ἀμφὶ δὲ παιδὶ φίλῳ βάλε πήχεε· τὸν δὲ προτὶ οἷ
εἷλεν ἀποψύχοντα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη,
ἐξαῦτις μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν· 350
„Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥα ἔτ' ἐστὲ θεοὶ κατὰ μακρὸν Ὄλυμπον,
εἰ ἐτεὸν μνηστῆρες ἀτάσθαλον ὕβριν ἔτισαν.
νῦν δ' αἰνῶς δείδοικα κατὰ φρένα, μὴ τάχα πάντες

337. ἕκαστα 'um die einzelnen' Bäume, die ich zum Geschenk haben wollte.

338. παιδνὸς ἐών: zu φ 21. — διὰ δ' αὐτῶν: zu ι 298.

339. ἱκνέομαι, das Imperfect nur hier, und nur ι 128 das Präsens, beide in der Form mit ευ. — ὠνόμασας, dieser Aorist von ὀνομάζω nur hier.

341. ὄρχους 'Reihen' in der Weinpflanzung, Spaliere, Rebengeländе: zu η 112. — ὧδ' auf diese Weise, d. i. bei dem 338 f. bezeichneten Gange im Garten. — ὀνόμηνας prägnant: versprachst du namentlich, indem du sie einzeln gleichsam mit Namen bezeichnetest: zu Ι 515.

342. διατρύγιος 'durchpflückbar', zu verschiedener Zeit abzuernten, nicht gleichzeitig.

343. ἤην: zu ψ 316. — ἔνθα δὲ bis ἔασιν 'dort nemlich sind', als fortdauernde Eigenschaft parenthetisch, um διατρύγιος zu erläutern. — ἀνά Adverbium: daran, eigentlich durch hin, an den Weinstöcken hin, wie Σ 562, zu γ 390. — παντοῖαι mannigfache, die in verschiedenen Zeiten reifen. [Anhang.]

344. ὁππότε mit dem iterativen ἐπιβρίσειαν, Nebensatz zu ἤην 343: wann mit Macht einwirkten, kräftiges Gedeihen gaben. — ὧραι, zu κ 469, hier mit Beifügung von Διός als dem Führer derselben. Vgl. μ 399. ξ 93.

345. 346 = ψ 205. 206.

347. ἀμφί bis πήχεε, wie ρ 38. — τὸν δὲ προτὶ οἷ εἷλε, wie Φ 507, zog rasch an sich. προτί und πρός bewirken nicht immer Position.

348. ἀποψύχοντα, nur hier im Activ, wie er ohnmächtig ward.

349 = ε 458.

350 = δ 234. Vgl. zu τ 214. ἐξαῦτις *denuo*, mit Bezug auf 327. [Anh.]

351. ἦ ῥα wahrlich also, d. i. nach Bestrafung der Uebelthäter erkenne ich es, ἔτ' ἐστὲ θεοί noch waltet ihr Götter, indem Zeus als Repräsentant derselben zuerst angerufen wird: zu υ 98. — θεοὶ κατὰ μ. Ὄλ. zusammengehörig: zu χ 484. [Anhang.]

353. νῦν δ' d. i. unter diesen Umständen, mit Bezug auf 352. [Anh.]

ἐνθάδ' ἐπέλθωσιν Ἰθακήσιοι, ἀγγελίας δὲ
πάντῃ ἐποτρύνωσι Κεφαλλήνων πολίεσσιν.“ 355
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„θάρσει, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
ἀλλ' ἴομεν προτὶ οἶκον, ἵν' ὄρχατου ἐγγύθι κεῖται·
ἔνθα δὲ Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην
προὔπεμψ', ὡς ἂν δεῖπνον ἐφοπλίσσωσι τάχιστα.“ 360
ὣς ἄρα φωνήσαντε βάτην πρὸς δώματα καλά.
οἱ δ' ὅτε δή ῥ' ἵκοντο δόμους εὖ ναιετάοντας,
εὗρον Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην
ταμνομένους κρέα πολλὰ κερῶντάς τ' αἴθοπα οἶνον.
τόφρα δὲ Λαέρτην μεγαλήτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ 365
ἀμφίπολος Σικελὴ λοῦσεν καὶ χρῖσεν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν καλὴν βάλεν· αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη μέλε' ἤλδανε ποιμένι λαῶν,
μείζονα δ' ἠὲ πάρος καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι.
ἐκ δ' ἀσαμίνθου βῆ· θαύμαζε δέ μιν φίλος υἱός, 370
ὡς ἴδεν ἀθανάτοισι θεοῖς ἐναλίγκιον ἄντην.
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ πάτερ, ἦ μάλα τίς σε θεῶν αἰειγενετάων
εἶδός τε μέγεθός τε ἀμείνονα θῆκεν ἰδέσθαι.“

355. *Κεφαλλήνων*: zu *υ* 210.
357. Vgl. zu *ψ* 362.
359. *Τηλέμαχον κτἑ.*, wie *φ* 367. Vgl. 214 ff.
360. *ὡς ἂν ἐφοπλίσσωσι*, nach dem Aorist *προὔπεμψα* 'schickte voraus' der Conjunctiv, weil die beabsichtigte Handlung als noch gegenwärtig sich vollziehend gedacht wird, zu *γ* 15, vgl. 364. Kr. Di. 54, 8, 2 und 4.

V. 361—411. *Begrüssung des Odysseus durch Dolios und dessen Söhne.*

361 = Z 232 und *ο* 454.
362. Vgl. zu *ρ* 28 und 85.
364. *κρέα πολλά*: zu *α* 112.
365. *τόφρα*, zu *μ* 166, unterdessen, während jene die angefangene Zurüstung des Mahles fortsetzten. — *ᾧ ἐνὶ οἴκῳ*: zu *ψ* 153.
366 = *ψ* 154. *ἀμφ. Σικελή*: zu 211.
367. *αὐτὰρ Ἀθήνη*, dieser Versschluss aus *σ* 69, sonst überall wie *θ* 455. *κ* 365 und zu *γ* 467 *ἠδὲ χιτῶνα*, dessen Uebergehung hier auffallend ist.
368 = *σ* 70.
369. *καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι*, wie *θ* 20. *σ* 195: zu *ζ* 230.
370. *ἐκ δ' ἀσ. βῆ*, wie *ψ* 163. Zum übrigen vgl. *π* 178.
371. *ὡς ἴδεν* an dieser Versstelle wie *θ* 286. *K* 516. 520. *N* 495. *T* 283; *ἀθανάτοισι θεοῖς* wie *β* 432. *E* 130; *ἐναλίγκιον ἄντην* wie *β* 5. *δ* 310. Vgl. *τ* 267.
373. *ἀειγενέτης* für immer geboren, keinem Wechsel unterworfen, ewig. [Anhang.]
374. *εἶδός τε μέγεθός τε*: zu 253 und zu *ι* 508. — *ἰδέσθαι* wie *ε* 217. *θ* 20. *ρ* 265. *σ* 195. *ω* 369. *Γ* 194: zu *ω* 252.

τὸν δ' αὖ Λαέρτης πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 375
„αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
οἷος Νήρικον εἷλον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
ἀκτὴν ἠπείροιο, Κεφαλλήνεσσιν ἀνάσσων,
τοῖος ἐών τοι χθιζὸς ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
τεύχε' ἔχων ὤμοισιν ἐφεστάμεναι καὶ ἀμύνειν 380
ἄνδρας μνηστῆρας. τῷ κε σφέων γούνατ' ἔλυσα
πολλῶν ἐν μεγάροισι, σὺ δὲ φρένας ἔνδον ἰάνθης."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,
ἑξείης ἕζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε. 385
ἔνθ' οἱ μὲν δείπνῳ ἐπεχείρεον, ἀγχίμολον δὲ
ἦλθ' ὁ γέρων Δολίος, σὺν δ' υἱεῖς τοῖο γέροντος,
ἐξ ἔργων μογέοντες, ἐπεὶ προμολοῦσα κάλεσσεν
μήτηρ, γρηῦς Σικελή, ἥ σφεας τρέφε καί ῥα γέροντα
ἐνδυκέως κομέεσκεν, ἐπεὶ κατὰ γῆρας ἔμαρψεν. 390
οἱ δ' ὡς οὖν Ὀδυσῆα ἴδον φράσσαντό τε θυμῷ,
ἔσταν ἐνὶ μεγάροισι τεθηπότες. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
μειλιχίοις ἐπέεσσι καθαπτόμενος προσέειπεν·

375. πεπνυμένος findet sich in diesem stabilen Verse in der Odyssee sonst nur von Telemachos, in der Ilias dagegen von mehrern.

376. αἲ γάρ, Ζεῦ κτέ., zu η 311. [Anhang.]

377. Νήρικος, eine Halbinsel mit gleichnamiger Stadt am Festlande in Akarnanien, die spätere Insel Leukadien, ein Theil des Kephallenischen Reiches.

378. ἀκτὴν ἠπείροιο, an welchem sich die Stadt hinerstreckte, eine ungenaue Apposition zu Νήρικον: zu Β 506.

380. τεύχε' ἔχων ὤμοισιν, wie Η 137. — ἐφεστ. καὶ ἀμύνειν, der Infinitiv nach αἲ γάρ 376 mit wünschendem Tone gesprochen, Vertreter des Optativs: vgl. χ 203 und zu η 313.

381. γούνατ' ἔλυσα: zu ξ 69.

382. πολλῶν in Menge, appositiv zu σφέων. — φρένας ἔνδον: zu λ 337. — ἰάνθης, wobei κέ aus dem vorigen Gliede noch vorschwebt: zu γ 258.

384. οἱ δέ, d. i. die 363 f. Genannten, während im folgenden Verse alle zusammen gemeint sind: zu κ 478.

385. Vgl. zu ο 134. Nach dem vorhergehenden formelhaften Verse folgt sonst unmittelbar das Essen; hier anders, weil der Beginn der Mahlzeit verzögert wird. Nach dem Rangverhältnisse werden Odysseus Telemachos und Laertes κατὰ θρόνους, die Hirten dagegen κατὰ κλισμούς sich gesetzt haben.

386. ἐπεχείρεον 'legten Hand an' die Mahlzeit wie 395, d. i. wollten eben die Mahlzeit in Angriff nehmen, es ist also nicht synonym mit dem sonstigen χεῖρας ἴαλλον. — ἀγχίμολον δέ: zu ξ 410.

387. σὺν δέ adverbial: zugleich. — τοῖο dieses: zu γ 388.

389. γέροντα den Dolios.

390. κατά zu ἔμαρψεν. Vgl. λ 497. Ψ 623.

391. Vgl. κ 453. φ 222, zu ω 217.

393 = σ 283 und β 39.

„ὦ γέρον, ἷζ' ἐπὶ δεῖπνον, ἀπεκλελάθεσθε δὲ θάμβευς·
δηρὸν γὰρ σίτῳ ἐπιχειρήσειν μεμαῶτες 395
μίμνομεν ἐν μεγάροις, ὑμέας ποτιδέγμενοι αἰεί."
ὣς ἄρ' ἔφη, Δολίος δ' ἰθὺς κίε χεῖρε πετάσσας
ἀμφοτέρας, Ὀδυσεῦς δὲ λαβὼν κύσε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐπεὶ νόστησας ἐελδομένοισι μάλ' ἡμῖν, 400
οὐδ' ἔτ' ὀιομένοισι, θεοὶ δέ σε ἤγαγον αὐτοί,
οὖλέ τε καὶ μέγα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι ὄλβια δοῖεν.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ,
ἢ ἤδη σάφα οἶδε περίφρων Πηνελόπεια
νοστήσαντά σε δεῦρ', ἦ ἄγγελον ὀτρύνωμεν." 405
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γέρον, ἤδη οἶδε· τί σε χρὴ ταῦτα πένεσθαι;"
ὣς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἄρ' ἕζετ' ἐυξέστου ἐπὶ δίφρου.
ὣς δ' αὔτως παῖδες Δολίου κλυτὸν ἀμφ' Ὀδυσῆα
δεικανόωντ' ἐπέεσσι καὶ ἐν χείρεσσι φύοντο, 410
ἑξείης δ' ἕζοντο παραὶ Δολίον πατέρα σφόν.
ὣς οἱ μὲν περὶ δεῖπνον ἐνὶ μεγάροισι πένοντο·

394. *ἀπεκλελαθέσθαι* nur hier, ganz und gar vergessen. — *θάμβευς*. Kr. Di. 18, 2, 2.
395. *δηρόν*, entspricht nicht der Wirklichkeit: vgl. 384—388. — *ἐπιχειρήσειν*, das Futurum wie ο 522.
396. *μίμνομεν* harren wir, eine bis zur Gegenwart fortdauernde Handlung: vgl. β 90. δ 811. — *ὑμέας π. αἰεί*, der Grund: vgl. ι 545; auch χ 380. Τ 336.
398. *Ὀδυσεῦς*, von *χεῖρα* abhängig, bei Homer die einzige Genetivform dieser Art. Kr. Di. 18, 4, 7. — *ἐπὶ καρπῷ* gehört zu *λαβών*, vgl. σ 258.
400. *ἐελδομένοισι*: zu φ 209.
401. *σὲ ἤγαγον*, vgl. ρ 243. φ 201: zu ξ 386. Ueber den statthaften Hiatus zu α 60. [Anhang.]
402. *οὖλε*, nur hier, *salve*, Heil dir! — *θεοί* bis *δοῖεν* = θ 413. [Anhang.]
405. *νοστήσαντά σε*: zu ψ 29. — *ὀτρύνωμεν*, dubitativer Conjunctiv.
407. *τί σε χρὴ ταῦτα πένεσθαι*; ein kräftiger Ausdruck, ohne hart gemeint zu sein, vgl. Ν 275. θ 492. φ 350—353: d. i. deine Sorge darum ist unnöthig.
408 = ρ 602. Der Vers ist hier unbegreiflich wegen *αὖτις*, da vorher nicht gesagt ist, dass Dolios sich schon gesetzt habe, auch nicht als selbstverständlich angenommen werden kann, dass Dolios die Aufforderung des Odysseus 394 auf der Stelle befolgt habe, aber gleich nachher 397 wieder aufgesprungen sei. — *ἐπὶ δίφρου*, zu α 132, ein Zeichen der Anspruchslosigkeit des Dolios und seiner Söhne: vgl. 385. [Anh.]
409. *ὣς δ' αὔτως*: zu ζ 166. — *κλυτὸν ἀμφ' Ὀδυσῆα*, d. i. Odysseus umringend.
410. *δεικανόωντο*, zu σ 111. — *ἐν χείρεσσι φύοντο*, wie κ 397: vgl. χ 500 und zu β 302.
411. *παραί*, zu *παρά* Locativ des Ziels, der Richtung: zur Seite hin.
V. 412—471. *Wie Eupeithes zur Rache auffordert und die Mehrzahl ihm folgt.*
412 = δ 624. *περὶ δεῖπνον πέ-*

ὄσσα δ' ἄρ' ἄγγελος ὦκα κατὰ πτόλιν ᾤχετο πάντῃ
μνηστήρων στυγερὸν θάνατον καὶ κῆρ' ἐνέπουσα.
οἱ δ' ἄρ' ὁμῶς αἴοντες ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος 415
μυχμῷ τε στοναχῇ τε δόμων προπάροιθ' Ὀδυσῆος.
ἐκ δὲ νέκυς οἴκων φόρεον καὶ θάπτον ἕκαστοι,
τοὺς δ' ἐξ ἀλλάων πολίων οἰκόνδε ἕκαστον
πέμπον ἄγειν ἁλιεῦσι, θοῇς ἐπὶ νηυσὶ τιθέντες·
αὐτοὶ δ' εἰς ἀγορὴν κίον ἀθρόοι ἀχνύμενοι κῆρ. 420
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γένοντο,
τοῖσιν δ' Εὐπείθης ἀνά θ' ἵστατο καὶ μετέειπεν·
παιδὸς γάρ οἱ ἄλαστον ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔκειτο,
Ἀντινόου, τὸν πρῶτον ἐνήρατο δῖος Ὀδυσσεύς.
τοῦ ὅ γε δάκρυ χέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 425
ὦ φίλοι, ἦ μέγα ἔργον ἀνὴρ ὅ γε μήσατ' Ἀχαιοῖς·
τοὺς μὲν σὺν νήεσσιν ἄγων, πολέας τε καὶ ἐσθλούς,

νοντο kann nach 384 hier nur vom Essen verstanden sein, nicht mehr von der Zubereitung desselben.

413. ὄσσα: zu α 282. — κατά bis πάντῃ: wie β 383. Ε 495.

415. Vgl. ι 401. λ 42. οἱ δέ, die Leute in der Stadt: zu 301. — ὁμῶς auf gleiche Weise, zu αἴοντες, gleichmässig, so dass die ὄσσα bei keinem vorbeigieng (ᾤχετο πάντῃ). — αἴοντες Particip. Imperf. von der sich wiederholenden Handlung, entsprechend dem frequentativum ἐφοίτων: zu κ 124.

416. μυχμός, nur hier, Geächz, wechselt mit μυγμός wie βρέχμα mit βρέγμα, vgl. μεμορυχμένα zu ν 435. — δόμων προπάροιθε, im Hofe: vgl. δ 625. α 107. Hier haben sie nach der Anordnung des Odysseus ψ 364 f. niemanden angetroffen.

417. ἐκ zu φόρεον, das Frequentativum wie χ 437. 448. — οἴκων aus dem Palaste, wie δόμων 416, nur hier im Plural von einem Hause. θάπτον, d. i. verbrannten. ἕκαστοι appositiv: zu ν 76. [Anhang.]

418. τοὺς δέ, wie τοὶ δέ 464, die Andern, wozu ἐξ ἀλλάων πολίων gehört: dadurch wird nachträglich das 417 zunächst allgemein gesagte beschränkt, obwol schon aus dem distributiven ἕκαστοι bei θάπτον deutlich ist, dass sich die Bestattung auf die Angehörigen der Ithakesier beschränkte. — ἕκαστον, appositiv zu τοὺς δέ: zu κ 397, aber in enger Verbindung mit οἰκόνδε: 'jeden in seine Heimath', beides zu πέμπον.

419. ἄγειν ἁλιεῦσι wegzuführen den Schiffern, Inf. des Zweckes, zu πέμπον. Vgl. Π 454. 671.

420 = π 361 und μ 250.

421. Vgl. zu β 9.

422. τοῖσι unter ihnen: zu Α 68.

423. κεῖσθαι bezeichnet treffend den schwer und unveränderlich lastenden Druck des Kummers, wie Ω 523. [Anhang.]

425 = β 24.

426. μέγα ἔργον: zu γ 261. — ἀνὴρ ὅ γε, mit affectvoller Betonung von dem nicht anwesenden Odysseus, wie 430 τοῦτον. — μήσατο ersann, bereitete, mit persönlichem Dativ wie ω 96. γ 249. Ξ 253. [Anhang.]

427. τοὺς μέν 'jene einmal' und 429 τοὺς δέ 'diese dann wieder'. — σὺν νήεσσιν: zu κ 332. ἄγων Particip. Präs.: indem er wegführte. — πολέας τε καὶ ἐσθλούς, wie Δ 298. Ω 204. 520.

ὤλεσε μὲν νῆας γλαφυράς, ἀπὸ δ' ὤλεσε λαούς,
τοὺς δ' ἐλθὼν ἔκτεινε Κεφαλλήνων ὄχ' ἀρίστους.
ἀλλ' ἄγετε, πρὶν τοῦτον ἢ ἐς Πύλον ὦκα ἱκέσθαι 430
ἢ καὶ ἐς Ἤλιδα δῖαν, ὅθι κρατέουσιν Ἐπειοί,
ἴομεν· ἢ καὶ ἔπειτα κατηφέες ἐσσόμεθ' αἰεί·
λώβη γὰρ τάδε γ' ἐστὶ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι,
εἰ δὴ μὴ παίδων τε κασιγνήτων τε φονῆας
τισόμεθ'· οὐκ ἂν ἐμοί γε μετὰ φρεσὶν ἡδὺ γένοιτο 435
ζωέμεν, ἀλλὰ τάχιστα θανὼν φθιμένοισι μετείην.
ἀλλ' ἴομεν, μὴ φθέωσι περαιωθέντες ἐκεῖνοι."
ὣς φάτο δάκρυ χέων, οἶκτος δ' ἕλε πάντας Ἀχαιούς.
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε Μέδων καὶ θεῖος ἀοιδὸς
ἐκ μεγάρων Ὀδυσῆος, ἐπεί σφεας ὕπνος ἀνῆκεν· 440
ἔσταν δ' ἐν μέσσοισι, τάφος δ' ἕλεν ἄνδρα ἕκαστον.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι· οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς
ἀθανάτων ἀέκητι θεῶν τάδε μήσατο ἔργα·

428. Ueber der Zweitheilung der Schiffe und der Mannschaft ist die mit τοὺς μέν begonnene Einleitung des Satzes hier unberücksichtigt geblieben. — λαούς, im Gegensatz zu den Schiffen: die Mannschaft.
429. Κεφαλλήνων: zu υ 210.
430. ὦκα ἱκέσθαι, ein seltener Hiatus. Eupeithes befürchtet, dass Odysseus ihrer Rache entfliehen werde. [Anhang.]
431 = ν 275, vgl. ο 298.
432. ἴομεν: man vermisst die Angabe, wohin. — ἢ oder, wenn wir nicht eilen, zu τ 69. — καὶ ἔπειτα auch später, nicht bloss jetzt: zu β 60. Π 498. Ueber κατηφέες zu π 342.
433 = Β 119. τάδε γε, mit affectvoller Betonung, weist auf den folgenden Satz mit εἰ hin: zu γ 204.
434. εἰ δὴ μή: zu χ 359.
435. ἡδὺ γένοιτο, wie Δ 17. Η 387. [Anhang.]
436. ζωέμεν: Infinit. Präs. am Leben bleiben, länger leben. — φθιμένοισι μετείην, vgl. κ 52: ζωοῖσι μετείην, der Optativ wünschend. — φθιμένοισι, zu λ 491, hier substantiviert: zu ο 373.
437. φθέωσι: zu π 383. — περαιοῦσθαι, nur hier, über das Meer setzen.
438 = Α 357 und β 81.
439. ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε, zu ο 57.
440. ἐκ μεγάρων Ὀδυσῆος: Phemios hatte den Altar im Hofe, an dem sich die beiden χ 380 niedergesetzt hatten, ψ 143 verlassen, um zum Tanze aufzuspielen. Danach ist die Voraussetzung, dass beide die Nacht in Odysseus' Palaste geschlafen, wohl motiviert; auffallend nur, dass sie auch während der Vorgänge vor demselben 415—419 nicht erwacht sein sollen. — ἀνῆκεν: zu σ 199.
441. ἐν μέσσοισιν mitten unter ihnen, wie oft, substantiviert: zu ο 373. — τάφος δ' ἕλεν, wie φ 122, weil beide noch lebten, da sie doch unter den Freiern gewesen waren.
442. καί: zu β 157. — Μέδων πεπνυμένα εἰδώς: zu δ 696.
443 = β 25. 229, ganz? — οὐ: zu ζ 240. — γάρ, weil der Redende bei der vorangehenden Aufforderung im Sinne hat: lasst euch nicht vom Eupeithes bereden.
444. ἀθ. ἀέκητι θ., wie α 79.

αὐτὸς ἐγὼν εἶδον θεὸν ἄμβροτον, ὅς ῥ' Ὀδυσῆι 445
ἐγγύθεν ἑστήκει καὶ Μέντορι πάντα ἐῴκειν·
ἀθάνατος δὲ θεὸς τοτὲ μὲν προπάροιθ' Ὀδυσῆος
φαίνετο θαρσύνων, τοτὲ δὲ μνηστῆρας ὀρίνων
θῦνε κατὰ μέγαρον· τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἔπιπτον."
ὣς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος ᾕρειν. 450
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἁλιθέρσης
Μαστορίδης· ὁ γὰρ οἶος ὅρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω.
ὑμετέρῃ κακότητι, φίλοι, τάδε ἔργα γένοντο· 455
οὐ γὰρ ἐμοὶ πείθεσθ', οὐ Μέντορι ποιμένι λαῶν,
ὑμετέρους παῖδας καταπαυέμεν ἀφροσυνάων,
οἳ μέγα ἔργον ἔρεξον ἀτασθαλίῃσι κακῇσιν,
κτήματα κείροντες καὶ ἀτιμάζοντες ἄκοιτιν
ἀνδρὸς ἀριστῆος· τὸν δ' οὐκέτι φάντο νέεσθαι 460

445. ἄμβροτος, synonym mit ἀθάνατος als Beiwort von θεός noch Υ 358. Χ 9. Ω 460, aber nie substantivisch.

446. πάντα ἐῴκειν, wie δ 654: vgl. χ 206.

447. ἀθάνατος δὲ θεός im Gegensatz zu Μέντορι πάντα ἐῴκειν: aber (als) ein unsterblicher Gott, welches Praedicat eben auf der folgenden Schilderung seiner Thätigkeit beruht, indem der Anblick dieser und des 449 hervorgehobenen Erfolges ihm keinen Zweifel mehr liess.

448. φαίνετο mit dem Particip. Kr. Di. 56, 4, 2. — θαρσύνων: vgl. χ 224 ff. — ὀρίνων dahinscheuchend, hin- und hertreibend: zu χ 23.

449. θύνω hinstürmen, sonst nur in der Ilias. Medon schildert, abweichend von χ 297 ff., die Gottheit als unmittelbar eingreifend, um den Freiermord im Interesse des Odysseus als göttliches Strafgericht erscheinen zu lassen und dadurch von einem Racheversuch gegen Odysseus abzuschrecken. [Anhang.]

450 = χ 42; der Schluss auch λ 43. 633. μ 243. ω 533. Η 479. Θ 77. Ρ 67. Vgl. Verg. Aen. II 228. ᾕρειν: zu Δ 23.

451 = β 157.

452 = β 158 und Σ 250. ὅρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω, sprichwörtliche Bezeichnung besonnener Umsicht, wie Α 343. Γ 109. Σ 250, stets als Versschluss. Ueber πρόσσω zu Α 70.

453. 454 = β 160. 161.

455. ὑμετέρῃ κακότητι 'durch euere Feigheit', die nicht einschritt, wir: euere Feigheit war Schuld, dass. — Beachte nach diesem Tadel die versöhnliche Anrede φίλοι.

456. οὐ Μέντορι: nachdrückliches Asyndeton, wie Ε 341.

457. καταπαυέμεν ἀφρ., was Halitherses und Mentor in der Volksversammlung β 168 und 241 angerathen hatten. — ἀφροσυνάων, wie π 278, ablativ. Genetiv, von den unbesonnenen Thaten: zu ο 470.

458. μέγα, wie 426. — ἀτασθ. κακῇσιν, wie μ 300.

459 = σ 144.

460. ἀνδρὸς ἀριστῆος im Versanfange, wie φ 333. Ο 489. Ρ 203. — οὐκέτι: zu λ 176. — νέεσθαι, als Futurum. Kr. Di. 53, 1, 6.

καὶ νῦν ὧδε γένοιτο· πίθεσθέ μοι ὡς ἀγορεύω·
μὴ ἴομεν, μή πού τις ἐπίσπαστον κακὸν εὕρῃ.“
ὣς ἔφαθ᾽, οἱ δ᾽ ἄρ᾽ ἀνήιξαν μεγάλῳ ἀλαλητῷ
ἡμίσεων πλείους· τοὶ δ᾽ ἀθρόοι αὐτόθι μίμνον·
οὐ γάρ σφιν ἅδε μῦθος ἐνὶ φρεσίν, ἀλλ᾽ Εὐπείθει 465
πείθοντ᾽· αἶψα δ᾽ ἔπειτ᾽ ἐπὶ τεύχεα ἐσσεύοντο.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ᾽ ἕσσαντο περὶ χροῒ νώροπα χαλκόν,
ἀθρόοι ἠγερέθοντο πρὸ ἄστεος εὐρυχόροιο.
τοῖσιν δ᾽ Εὐπείθης ἡγήσατο νηπιέῃσιν·
φῆ δ᾽ ὅ γε τίσεσθαι παιδὸς φόνον, οὐδ᾽ ἄρ᾽ ἔμελλεν 470
ἂψ ἀπονοστήσειν, ἀλλ᾽ αὐτοῦ πότμον ἐφέψειν.
αὐτὰρ Ἀθηναίη Ζῆνα Κρονίωνα προσηύδα·
„ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,
εἰπέ μοι εἰρομένῃ· τί νύ τοι νόος ἔνδοθι κεύθει;
ἢ προτέρω πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνὴν 475

461. *γένοιτο*, Optativ als mildere Form für den Imperativ. Kr. Di. 54, 3, 1. Vgl. *Σ* 266.

462. *μὴ ἴομεν*, mit Bezug auf *ἴομεν* 432, wie die mit *μή που* angefügte Warnung (zu *Α* 28) der dort mit *ἢ καί* eingeleiteten drohenden Aussicht entspricht. — *ἐπίσπαστον*: zu *σ* 73.

463. *οἱ δέ*, die dem Halitherses beistimmten. — *ἀνήιξαν* von ihren Sitzen, um die Versammlung aufzulösen und ruhig nach Hause zu gehen. — *μεγ. ἀλαλητῷ* aus Freude, dass von dem drohenden Kriegszuge abgeschreckt wurde. [Anhang.]

464. *τοὶ δ᾽* die andern.

465. *μῦθος*, nemlich des Halitherses. — *Εὐπείθει πείθοντο*, ein Wortspiel: *Β* 758, zu *Μ* 343. Das Imperf.: wollten folgen. [Anhang.]

466. *ἐπὶ τεύχεα*, wie *Β* 808, nach den Waffen, d. i. um sie von Hause zu holen: zu *γ* 421. Ueber den Hiatus zu *α* 60.

467 = 500. *Ξ* 383, der Ausgang auch *Β* 578. *Δ* 16, und *νώροπι χαλκῷ* *Η* 206. *Ν* 406. *Π* 130.

468. *ἀθρόοι ἠγερέθοντο*, wie *β* 392. — *πρὸ ἄστεος*, wie *Ω* 783. *Ο* 351. *κ* 105. — *εὐρυχόροιο*: zu *δ* 635.

469. *ἡγήσατο* Aorist: übernahm die Führung. — *νηπιέῃσιν*, wie *Ο* 363. *Υ* 411: zu *ο* 470 und *α* 297. Wohin der Zug geht, wird hier so wenig gesagt, als sich Eupeithes 432 darüber ausspricht: auffallender Weise wird überall als selbstverständlich angenommen, dass sie den Odysseus auf dem Gute des Laertes zu suchen haben, obwol keine Andeutung vorliegt, wie sie davon Kunde erhalten haben.

470. *φῆ* er glaubte. *ἄρ᾽ ἔμελλεν*: ein Schluss aus dem Erfolge: zu *ι* 475. [Anhang.]

471. *ἂψ ἀπονοστήσειν* stets im Versanfange: *ν* 6. *Α* 60. *Θ* 499. *Μ* 115. *Ρ* 406. — *αὐτοῦ* an Ort und Stelle.

V. 472—548. *Wie von Athene der Aufruhr gestillt und zwischen König und Volk der Friede hergestellt wird.*

472. *αὐτάρ* oft im Uebergang zu einer anderen Scene, hier auch mit Veränderung der Localität. [Anhang.]

473 = *α* 45. 81. *Θ* 31.

474. *εἰπέ μοι εἰρ.*, wie *ο* 263. *ω* 114.

475. 476 = *Δ* 15. 82. 83. *ἢ* — *ἦ*: zwei selbständige Fragen: zu *α* 175. *προτέρω* temporal: weiterhin, wie *δ* 667.

τεύξεις, ἦ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι τίθησθα;"
  τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„τέκνον ἐμόν, τί με ταῦτα διείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς;
οὐ γὰρ δὴ τοῦτον μὲν ἐβούλευσας νόον αὐτή,
ὡς ἦ τοι κείνους Ὀδυσεὺς ἀποτίσεται ἐλθών; 480
ἔρξον ὅπως ἐθέλεις· ἐρέω δέ τοι ὡς ἐπέοικεν.
ἐπεὶ δὴ μνηστῆρας ἐτίσατο δῖος Ὀδυσσεύς,
ὅρκια πιστὰ ταμόντες ὁ μὲν βασιλευέτω αἰεί,
ἡμεῖς δ' αὖ παίδων τε κασιγνήτων τε φόνοιο
ἔκλησιν θέωμεν· τοὶ δ' ἀλλήλους φιλεόντων 485
ὡς τὸ πάρος, πλοῦτος δὲ καὶ εἰρήνη ἅλις ἔστω."
  ὣς εἰπὼν ὄτρυνε πάρος μεμαυῖαν Ἀθήνην,
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀΐξασα.
  οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σίτοιο μελίφρονος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖς δ' ἄρα μύθων ἦρχε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 490
„ἐξελθών τις ἴδοι, μὴ δὴ σχεδὸν ὦσι κιόντες."

476. *τίθησθα* 'setzest', stiftest du jetzt? das Präsens nach dem Futurum *τεύξεις*, wie Δ 83.

478. *τί με ταῦτα διείρεαι*, wie δ 492. λ 463; vgl. Α 550.

479. 480 = ε 23. 24. Sinn: du hast ja die Sache selbst unternommen, kennst also auch die Folgen und nothwendigen Massregeln.

481. *ἔρξον ὅπως ἐθέλεις*: zu ν 145. — *ἐρέω δὲ κτέ.* doch ich will sagen, wie es geziemt, nemlich zu handeln.

482. *ἐπεὶ δή*: zu δ 13.

483. *ὅρκιον*, im Singular nur Δ 158, ist zu *ὅρκος* das substantivierte Neutrum des Adjectivs: das zum Eide gehörige, das Eidesopfer, daher *ὅρκια πιστὰ ταμεῖν* 'zuverlässige Eidesopfer schneiden', d. i. durch Zerschneiden des Halses (Τ 197. 266) und Schlachten der Opferthiere ein festes Bündniss schliessen, wie *foedus icere*: so Β 124. Γ 73. 94. 105. Δ 155. Τ 191. — *ταμόντες*, das Ganze steht mit den Theilen *ὁ μέν*, d. i. Odysseus, und *ἡμεῖς* 'wir Götter' in gleichem Casus: zu σ 95. An der Stelle dieses zweiten aber sollte man, da die Götter in dem vorangestellten *ταμόντες* nicht inbegriffen sind, sondern nur die andere menschliche Partei, die Gegner des Odysseus, den Gedanken erwarten: *τοὶ δὲ — ἐκλελαθέσθων*; durch das Hervorheben der darauf gerichteten Thätigkeit der Götter ist aber die regelmässige Entwicklung des Gedankens gestört.

485. *ἔκλησιν θεῖναι* 'Vergessenheit machen', eine Amnestie festsetzen. Ueber *θέωμεν* Kr. Di. 36, 1, 6. — *τοὶ δέ*, im Gegensatz zu *ἡμεῖς δέ*, die andern, d. i. beide Theile, Odysseus mit seinen Freunden und die Feinde des Odysseus. [Anhang.]

486. [Anhang.]

487 = Δ 73. Τ 349. Χ 186; der Anfang auch in dem stabilen Verse θ 15. Π 275. — *πάρος μεμαυῖαν*: zu ν 389.

488 = α 102. Α 44. Β 167. Δ 74. Η 19. Χ 187. Ω 121. *ἀΐξασα*, d. i. in stürmischem Schwunge.

489. *οἱ δ' ἐπεὶ οὖν* knüpft an 412 an. — *ἐξ ἔρον ἕντο*: zu α 150. — *σίτοιο μελίφρονος*, zu η 182, begreift auch den *μελίφρονα οἶνον* mit.

490. *τοῖς δ' ἄρα κτέ.*, wie χ 261.

491. *ἴδοι*, der Optativ wie 461, sehe nach. — *μή* dass nur

ὣς ἔφατ', ἐκ δ' υἱὸς Δολίου κίεν ὡς ἐκέλευεν,
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, τοὺς δὲ σχεδὸν εἴσιδε πάντας.
αἶψα δ' Ὀδυσσῆα ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„οἵδε δὴ ἐγγὺς ἔασ'· ἀλλ' ὁπλιζώμεθα θᾶσσον." 495
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ὤρνυντο καὶ ἐν τεύχεσσι δύοντο,
τέσσαρες ἀμφ' Ὀδυσῆ', ἓξ δ' υἱεῖς οἱ Δολίοιο·
ἐν δ' ἄρα Λαέρτης Δολίος τ' ἐς τεύχε' ἔδυνον,
καὶ πολιοί περ ἐόντες, ἀναγκαῖοι πολεμισταί.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἕσσαντο περὶ χροῒ νώροπα χαλκόν, 500
ὤιξάν ῥα θύρας, ἐκ δ' ἤιον, ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς.
τοῖσι δ' ἐπ' ἀγχίμολον θυγάτηρ Διὸς ἦλθεν Ἀθήνη
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν.
τὴν μὲν ἰδὼν γήθησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
αἶψα δὲ Τηλέμαχον προσεφώνεεν, ὃν φίλον υἱόν· 505
„Τηλέμαχ', ἤδη μὲν τόδε γ' εἴσεαι αὐτὸς ἐπελθών,
ἀνδρῶν μαρναμένων ἵνα τε κρίνονται ἄριστοι,
μή τι καταισχύνειν πατέρων γένος, οἳ τὸ πάρος περ
ἀλκῇ τ' ἠνορέῃ τε κεκάσμεθα πᾶσαν ἐπ' αἶαν."

nicht, selbständiger Ausdruck der Befürchtung: zu *ν* 216. Kr. Di. 54, 8, 8. *ὤσι*: zu *θ* 580 und *η* 94. — *κιόντες*: zu *γ* 118. Unerklärt bleibt auch hier (zu 469), woher Odysseus vermuthet, dass die Ithakesier ihn hier bewaffnet angreifen wollen.

493. *στῆ* bis *ἰών*: zu *υ* 128. — *πάντας* alle, die nemlich anrückten: zu *Α* 5.

494 = *χ* 150.

495. *οἵδε*, hinweisend auf die von ihm gesehenen, hier. — *ὁπλίζεσθαι* sich rüsten, wie noch *Θ* 55. — *θᾶσσον ocius*, recht schnell: zu *η* 152.

496. *οἱ δ' ὤρνυντο καὶ κτέ.*, wie *Ψ* 131. [Anhang.]

497. *τέσσαρες ἀμφ' Ὀδυσσέα* Odysseus mit eingerechnet: zu *χ* 281. — *οἱ Δολίοιο* 'jene' des Dolios.

498. *ἐν δέ* darunter, unter ihnen. — *ἐς* zu *ἔδυνον*, wie *χ* 201.

499. *ἀναγκαῖοι πολ.*: zu 210, durch die Noth gezwungene, nothgedrungene Kämpfer, im Gegensatz zu *ἐθέλοντες*. Vgl. *Δ* 300. *Θ* 56 f.

501 = *ψ* 370.

502. 503 = *χ* 205. 206.

504 = *ε* 486: vgl. *χ* 207.

505. Vgl. *σ* 214. *χ* 168.

506. *ἤδη* nunmehr. *εἴσεαι* wirst verstehen. — *αὐτὸς ἐπελθών*: zu *β* 246, doch scheint hier *αὐτός* mit *εἴσεαι* verbunden und verstanden werden zu müssen: von selbst, ohne dass ich dich weiter zu mahnen brauche.

507. *ἀνδρῶν μαρν.*, wie *Ο* 715, Genet. absol., im Kampfe der Männer, vgl. *Β* 385. *Σ* 209 *συνεγρῷ Ἄρηι*. — *ἵνα τε*: dahin wo, zu *ἐπελθών*, hier nachgestellt wie *ὅτε τ* 567. — *κρίνονται* sich entscheidend messen: zu *π* 269. *σ* 264. *Β* 385.

508. *καταισχύνειν*, Erklärung des *τόδε* 506: zu *α* 370. Zum Gedanken Z 209. — *πάρος περ* doch sonst.

509. *κεκάσμεθα*, zu *β* 158, womit *πάρος* wie mit dem Präsens verbunden ist: zu *δ* 811. *ε* 88. — *πᾶσαν ἐπ' αἶαν* über die ganze Erde hin, vgl. *Θ* 1. *Ω* 695. [Anh]

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 510
„ὄψεαι, αἴ κ' ἐθέλησθα, πάτερ φίλε, τῷδ' ἐπὶ θυμῷ
οὔ τι καταισχύνοντα τεὸν γένος, οἷ' ἀγορεύεις."
ὣς φάτο, Λαέρτης δ' ἐχάρη καὶ μῦθον ἔειπεν·
„τίς νύ μοι ἡμέρη ἥδε, θεοὶ φίλοι· ἦ μάλα χαίρω.
υἱός θ' υἱωνός τ' ἀρετῆς πέρι δῆριν ἔχουσιν." 515
τὸν δὲ παρισταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„ὦ Ἀρκεισιάδη, πάντων πολὺ φίλταθ' ἑταίρων,
εὐξάμενος κούρῃ γλαυκώπιδι καὶ Διὶ πατρί,
αἶψα μάλ' ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος."
ὣς φάτο, καί ῥ' ἔμπνευσε μένος μέγα Παλλὰς Ἀθήνη· 520
εὐξάμενος δ' ἄρ' ἔπειτα Διὸς κούρῃ μεγάλοιο,
αἶψα μάλ' ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλεν Εὐπείθεα κόρυθος διὰ χαλκοπαρῄου.
ἡ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, διαπρὸ δὲ εἴσατο χαλκός·
δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. 525
ἐν δ' ἔπεσον προμάχοις Ὀδυσεὺς καὶ φαίδιμος υἱός,
τύπτον δὲ ξίφεσίν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
καί νύ κε δὴ πάντας ὄλεσαν καὶ θῆκαν ἀνόστους,

511. ὄψεαι, αἴ κ' ἐθέλησθα, Versanfang wie Δ 353. Θ 471. Ι 359; ähnlich υ 233. — τῷδ' ἐπὶ θυμῷ: zu π 99, hier: bei diesem meinem Muthe.
512. οἷ' ἀγορεύεις nach dem, was du sprichst, einfacher Hinweis auf 508, ohne alle Empfindlichkeit: zu δ 611. [Anhang.]
514. τίς ἡμέρη was für ein Tag! — ἥδε dies. Kr. Di. 61, 7. — θεοὶ φίλοι, nur hier, ein Ausruf der Freude.
515. υἱός θ' υἱωνός τε, wie Ε 631.
517. Ἀρκεισιάδη, d. i. Laertes: vgl. π 118. — πολὺ φίλταθ' ἑταίρων, weil Athene nach 503 in der Rolle des Mentor redet. [Anhang.]
519 = 522. Nur hier in der Odyssee, aber achtmal in der Ilias und mit anderem Anfange. ἀμπεπαλών, reduplicierte Aoristform. — προΐει Imperativ: zu ν 64. — δολιχόσκιον langschattig: zu Γ 346. [Anh.]
520 = Κ 482, ganz? der mittlere Theil auch Ο 262. Τ 110.
521 = Τ 257 und ζ 323. [Anh.]
523. διὰ χαλκοπαρῄου, nur in diesem Versschluss, hier mit κόρυθος, Μ 183. Ρ 294. Τ 397 mit κυνέης. Das Attribut erzwangig bezieht sich auf die mit Erz beschlagenen Backenschirme, die mit dem Stirnschirm in ein Stück zusammengezogen sind.
524 = Ε 538. Ρ 518; auch Δ 138. — χαλκός, das ἔγχος.
525. δούπησεν δὲ πεσών: zu χ 94. — τεύχε' ἐπ' αὐτῷ die Waffen an ihm selbst, d. i. an seinem Leibe. Der ganze Vers in der Odyssee nur hier, sechsmal in der Ilias. [Anhang.]
526 = Π 276 und χ 141. ἐν δ' ἔπεσον: zu σ 379 und Δ 134.
527. τύπτον *feriebant*, stiessen, weil es hier, synonym mit νύσσειν Ν 147, auch von ἔγχεσιν gesagt ist, wie oft in der Ilias. — ἀμφιγύοισιν: zu π 474.
528. ἄνοστος, nur hier: ohne die Wirklichkeit der Rückkehr, ἀνόστιμος δ 182: ohne die Möglichkeit der Rückkehr. [Anhang.]

εἰ μὴ Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο,
ἤυσεν φωνῇ, κατὰ δ' ἔσχεθε λαὸν ἅπαντα· 530
„ἴσχεσθε πτολέμου, Ἰθακήσιοι, ἀργαλέοιο,
ὥς κεν ἀναιμωτί γε διακρινθεῖτε τάχιστα.“
ὣς φάτ' Ἀθηναίη, τοὺς δὲ χλωρὸν δέος εἷλεν.
τῶν δ' ἄρα δεισάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατο τεύχεα,
πάντα δ' ἐπὶ χθονὶ πῖπτε θεᾶς ὄπα φωνησάσης· 535
πρὸς δὲ πόλιν τρωπῶντο λιλαιόμενοι βιότοιο.
σμερδαλέον δ' ἐβόησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
οἴμησεν δὲ ἀλεὶς ὥς τ' αἰετὸς ὑψιπετήεις.
καὶ τότε δὴ Κρονίδης ἀφίει ψολόεντα κεραυνόν,
κὰδ δ' ἔπεσε πρόσθε γλαυκώπιδος ὀβριμοπάτρης. 540
δὴ τότ' Ὀδυσσῆα προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἴσχεο, παῦε δὲ νεῖκος ὁμοιίου πολέμοιο,

529. *εἰ μή*: zu φ 227.
530. *φωνῇ*: dieser Zusatz dient dazu, die im Verbum ausgedrückte Thätigkeit als besonders energisch zu bezeichnen, zu δ 47: mit lauter Stimme, wie Γ 161, daher 533 die Furcht. — *κατὰ δ' ἔσχεθε* parataktisch: zu δ 284. — *λαὸν ἅπαντα*, zu β 13, die ganze Heerschaar, d. i. die Gegner. Natürlicher wäre indess nach dem Vorhergehenden, dass Athene Odysseus und Telemach zurückgehalten hätte.
532. *ὥς κεν* mit dem Optativ eigentlich '*qua ratione*': zu ν 402. — *ἀναιμωτί γε*: nach dem schon erfolgten Blutvergiessen 520—527 kaum begreiflich! — *διακρινθεῖτε τάχιστα*: zu σ 149, Versschluss wie Γ 102. [Anhang.].
533. Vgl. zu 450.
534 = μ 203, ganz? *δεισάντων* Aorist: der Erschrockenen. — *ἔπτατο*: zu ε 49. — *τεύχεα* mit Synizese im Versschluss, wie Η 207. Χ 322. [Anhang.]
535. Nur hier ist das mit *φωνήν* synonyme *ὄπα* mit *φωνεῖν* nach der 'etymologischen Figur' verbunden: zu η 50. Anders Β 182. Κ 512. Υ 380. [Anhang.]
536. *τρωπῶντο*, das Frequentativum: wandten sich 'immer'. Vgl. Λ 568. Π 95. τ 521, auch Π 304. — *λιλαιόμενοι βιότοιο*, wie μ 328.
537. *σμερδαλέον δ' ἐβόησε*, gleicher Anfang ϑ 305. Θ 92, wie denn *σμερδαλέος* überall den Vers beginnt.
538 = Χ 308. *οἴμησεν* er stürmte nach. — *ἀλείς*, von *εἰλέω*, sich zusammenziehend, *ὥς τ' αἰετός*, wenn derselbe aus der Höhe auf etwas rasch zuschiesst. — *ὑψιπετήεις alto volatu praeditus*, hochfluglieb end: zu υ 243.
540. *γλ. ὀβριμοπάτρης*, wie γ 135. Da Odysseus von der weiteren Verfolgung abgehalten werden soll, so erwartet man eher, dass der Blitz unmittelbar vor Odysseus niedergefallen sei, als dass durch denselben Athene erinnert wird jenem Einhalt zu thun.
543. *ἴσχεο*: zu χ 367. — *παῦε* lass ruhen. — *νεῖκος κτέ.*, wie σ 264. *ὁμοίιος* gleichmachend, ausgleichend, gemeinsam, d. i. alle Unterschiede und Standesrücksichten aufhebend, vgl. Δ 315. 444. [Anhang.]

μή πώς τοι Κρονίδης κεχολώσεται εὐρύοπα Ζεύς.“
ὣς φάτ' Ἀθηναίη, ὁ δ' ἐπείθετο, χαῖρε δὲ θυμῷ. 545
ὅρκια δ' αὖ κατόπισθε μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν
Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο,
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν.

544 = *Τ* 301 und *ρ* 322. **κεχολώσεται**, als Conjunctiv des Aorist. Kr. Di. 28, 6, 5. — *εὐρύοπα*: zu *β* 146.
545 = *Χ* 224. **χαῖρε δὲ θυμῷ**: dies ist nach 537 f. einigermassen überraschend.
546. **ὅρκια ἔθηκεν**, nur hier, einen beschworenen Bund errichtete. [Anhang.]
547 = *ν* 252. 371. Vgl. zu *ω* 521.
548. Vgl. zu *β* 268.


Digitized by Google